

Handelsrechnungen

des

Deutschen Ordens.

Im Auftrage

des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreussen

herausgegeben

von

Dr. C. Sattler.



BB 655 HAN
963
657

LEIPZIG

VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT

1887.

Vorwort.

Schon als ich den in den Hansischen Geschichtsblättern Jahrgang 1877 (Leipzig 1879) und in der Altpreussischen Monatsschrift Band XVI abgedruckten Aufsatz: „Der Handel des deutschen Ordens“ bearbeitete, entstand in mir der Wunsch, die hier jetzt veröffentlichten Rechnungen zum Abdruck zu bringen, weil sie wichtige Nachrichten über Preisverhältnisse, Handelsbeziehungen und Gebräuche, Rechtsgeschäfte etc. enthalten und eine hervorragende Quelle nicht nur für die Geschichte des Ordens, sondern auch des gesammten Handels und Verkehrs der damaligen Zeit genannt zu werden verdienen. Mehrfacher Ortswechsel und andere Arbeiten verhinderten aber die sofortige Inangriffnahme der Arbeit, so dass ich erst im Jahre 1882 an den Vorstand des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreussen den Antrag zu stellen in der Lage war, die Handelsrechnungen des deutschen Ordens in die Reihe seiner Veröffentlichungen aufzunehmen und mich mit der Herausgabe derselben zu betrauen. Dass der Vorstand des genannten Vereins auf diesen Vorschlag bereitwillig einging, wird man demselben bei der Bedeutung des Inhalts der Rechnungen wohl allseitig Dank wissen, auch wenn man mit der

Ausführung der Arbeit nicht zufrieden sein sollte, und obgleich ich selber den Wunsch hege, dieselbe möchte fehlerfreier ausgefallen sein, als dieses in der That der Fall ist.

Ein recht glücklicher Stern hat nämlich über der vorliegenden Arbeit nicht gewaltet. Es war schon ungünstig, dass ich an die Arbeit erst herangehen konnte, als ich längere Zeit der Beschäftigung mit der Ordens- und Hansischen Geschichte entzogen und namentlich der Atmosphäre des alten Ordensstaates völlig entrückt war. Auch die von dem Herrn Director der Staatsarchive mit dankenswerther Liberalität gestattete Uebersendung der gesammten Rechnungen an das hiesige Staatsarchiv konnte diesen Mangel nicht völlig hinwegräumen. Besonders nachtheilig war es sodann, dass nach dem Drucke der beiden ersten Abtheilungen die Nothwendigkeit an mich herantrat, auch die Bearbeitung der Liegerbücher vollständig zu übernehmen, während dafür und zwar namentlich für das erste ganz zum Abdruck gebrachte ursprünglich eine andere Kraft in Aussicht genommen war. Die Correctur der Druckbogen endlich musste von mir an einem fremden Orte besorgt werden, während ich zugleich von anderen Arbeiten vollauf in Anspruch genommen war, und Register und Einleitung konnten wieder erst nach langer Pause von mir angefertigt werden. Die ganze Arbeit ist also in drei durch lange Zwischenräume von einander getrennten Abschnitten entstanden, ein Umstand, der sich verschiedentlich unangenehm fühlbar gemacht, manche Berichtigungen veranlasst und namentlich den verfehlten Erklärungsversuch auf Seite 321 Anmerkung 6 verschuldet hat, worüber ich die Berichtigungen zu vergleichen bitte.

In den Grundsätzen der Veröffentlichung habe ich mich dem von Koppmann bei den Hamburger Kammereirechnungen

gegebenen Muster angeschlossen. So habe ich häufigere Wiederholungen derselben Schuldner oder Gläubiger fortgelassen und statt dessen in runden Klammern dieselben oder Aehnliches eingeschoben, während eckige Klammern Textesergänzungen anzeigen. So habe ich alle Abkürzungen aufgelöst, überall arabische Ziffern statt der römisch-gothischen eingesetzt und für die fortwährend wiederkehrenden Bezeichnungen von Pfund, Mark, Firdung, Skot, Schilling, Groten, Groschen, Franken etc. die geläufigen Zeichen \mathfrak{z} , \mathfrak{d} , fr., sc., β , gl., fr. eingeführt. Dabei muss ich bemerken, dass fr. sowohl Firdung oder Ferto wie Franken bedeuten kann, doch ist eine störende Verwechslung nicht zu befürchten, da erstere nur als Theil der preussischen Mark, letztere nur in dem letzten Theile der Liegerbücher vorkommen und dort an betreffender Stelle darauf aufmerksam gemacht ist. Ebenso ist durch die Verwendung desselben Zeichens gl. für Groschen und Grote kein Missverständniss zu besorgen, weil erstere nur in der Rechnung nach böhmischen Groschen, letztere aber bei der nach flandrischen Pfunden auftreten.

Im Register habe ich ebenso wie in dem von mir angefertigten Register zu dem Sudendorfschen Urkundebuche zur Geschichte der Herzöge von Braunschweig und Lüneburg C und K vollständig vereinigt und wie C behandelt, F und V wie F, J und Y wie J. Die Einleitung erhebt nicht den Anspruch, den historischen Inhalt der Rechnungen völlig zur Anschauung zu bringen, sie will nur die Richtungen andeuten, nach denen hin unsere Kenntniss durch ihren Inhalt bereichert wird, und besonders die Entwicklung des Ordenshandels kurz hervorheben. Doch schien sie mir trotz meines oben citirten Aufsatzes, der auf Grundlage der jetzt gedruckten Rechnungen gearbeitet ist, nicht überflüssig zu sein, weil einige Theile desselben jetzt erweitert und vertieft werden konnten und weil

es mir nothwendig erschien, zur Einführung in die Rechnungen einige Nachrichten über die vorkommenden Münzen, Masse und Gewichte voranzuschicken.

Hannover, den 13. November 1886.

C. Sattler.

Einleitung.

Die Schaffer, deren Rechnungen hier vorliegen, werden zuerst in den Ordensstatuten erwähnt, wo dem Hochmeister für den Fall, dass er das Haupthaus verlässt, ein Sariantbruder als Schaffer zugewiesen wird. Ihr Charakter als Handelsbeamte tritt sodann bereits in voller Deutlichkeit in den Statuten des Hochmeisters Werner v. Orseln hervor, wo wir die Bestimmung finden, dass sie ihre Rechnungsbücher den Vorgesetzten abliefern sollen, wenn sie des Handels wegen das Land verlassen. Wie ich in dem im Vorworte angeführten Aufsätze bereits angegeben, machte sich nämlich offenbar in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts für den Orden das Bedürfniss fühlbar, die bei fortschreitender Colonisirung und Cultivirung des Landes in immer grösserer Menge in seine Hand zusammenfliessenden Abgaben an Naturalien, besonders Getreide, nutzbar zu machen, und drängte ihn zugleich mit einer gewissen Nothwendigkeit die Regalität des Bernsteins zu einem ausgedehnten Handelsbetriebe hin. Denn was half ihm der Besitz dieses schon so lange berühmten Productes der preussischen Küste, was nutzte ihm die vorsichtige gesetzliche Festsetzung der von den Unterthanen zu entrichtenden Naturalabgaben, wenn er nicht in der Lage war, dieselbe gegen andere Güter umzutauschen und seine finanziellen Einkünfte aus ihren Erträgen zu vermehren. Alle Bedenken aber, welche aus seiner Eigenschaft eines geistlichen Ritterordens gegen einen solchen Handelsbetrieb hergeleitet werden konnten, wies er durch eine ohne Zweifel von ihm selbst gefälschte und in das Jahr 1257 verlegte Bulle des Papstes Alexanders IV. zurück, welche ihm die Erlaubniss ertheilte, überall, wo es ihm geeignet erscheine, Waaren durch geeignete Ordensleute zu verkaufen und zu erwerben. Diese selbst geschaffene Berechtigung war um so nothwendiger für den Orden, weil Papst Urban IV.

in einer echten Bulle vom Jahre 1263 ihm diese Erlaubniss nur mit der Beschränkung ertheilt hatte, dass das Kaufen und Verkaufen nicht geschehe, um Handel mit den Waaren zu treiben, eine Beschränkung, welche eben im 14. Jahrhundert immer lästiger und deshalb in der angegebenen nicht ungewöhnlichen Weise beseitigt wurde.

Leider sind wir nun über die Anfänge der Entwicklung des Ordenshandels und seiner Organisation nicht unterrichtet, denn im Jahre 1360 treten uns bereits die beiden grossen Handelsämter oder Grossschäffereien zu Marienburg und Königsberg mit dem sie ergänzenden Institute der Lieger fertig entgegen, und eingehendere Kenntniss über ihre Thätigkeit erhalten wir erst durch die Verhandlungen im letzten Jahrzehnte des 14. und im ersten Jahrzehnte des 15. Jahrhunderts, welche in den Hanserecessen und preussischen Ständeacten veröffentlicht sind, vor Allem aber durch die Rechnungen, welche hier zum ersten Male durch den Druck bekannt gegeben werden.

Marienburg und Königsberg wurden ohne Zweifel deshalb zum Sitze der Handelsämter ausersehen, weil dort aus dem fruchtbaren Weichselthale und den am meisten angebauten Theilen Preussens und Pommerellens die grösste Menge des Getreides zusammenfloss, während hier der Bernstein gesammelt wurde, da die nahe samländische Küste den Hauptfundort bildete. Zugleich standen die Handelsämter an den beiden genannten Orten unter unmittelbarer Aufsicht der höchsten Würdenträger des Ordens, denn während in Marienburg neben dem Hochmeister auch der Grosscomthur und der Ordenstressler ihren Sitz hatten, waltete in Königsberg der Ordensmarschall seines Amtes. In der That finden wir denn auch die Aufsicht des Grosscomthurs und des Ordenstresslers über den Grossschäffer zu Marienburg, sowie die des Obermarschalls über den zu Königsberg erwähnt. Alljährlich mussten die Grossschäffer diesen ihren Vorgesetzten Rechnung über ihre Verwaltung und ihren ganzen Geschäftsbetrieb ablegen, und von dem zu Königsberg wenigstens können wir auch nachweisen, dass er von dem Ordensmarschalle in sein Amt eingesetzt und aus demselben entlassen wurde.

Die an der Spitze der Handelsämter stehenden Grossschäffer sind Ordensmitglieder, wir finden unter ihnen Persönlichkeiten wie den nachherigen Hochmeister Michael Kuchmeister, aber in späterer Zeit wenigstens muss man auch Halbbrüder zu diesem Posten befördert haben, denn der eine Grossschäffer von Königsberg, Gerhard Veusan, war vorher Lieger in Danzig und Flandern, kann also kein Ordensritter gewesen sein. Unter ihrer Leitung stand eine

zahlreiche Reihe von Gehilfen, die entweder ganz oder zum Theil im Dienste des Ordens waren und nach den Weisungen der Grossschäffer die Handelsgeschäfte besorgten. Sie alle werden als Diener oder Knechte bezeichnet, zerfallen aber wieder in die Klassen der Lieger, Wirthe, Diener und die eigentlichen Knechte wie Kornknechte etc. Die Lieger sind dispositionsfähige Bevollmächtigte an bedeutenden Handelsplätzen, welche Waaren zugesandt erhalten, dieselben nach ihrem Gutdünken verkaufen, andere dafür zurücksenden und in fortdauernder Abrechnung mit dem Grossschäffer stehen. Sie sind entweder abgesandte Bevollmächtigte, und zwar scheint dieses im Auslande stets der Fall gewesen zu sein, welche jährlichen Lohn erhalten, oder Geschäftsfreunde, welche in der betreffenden Stadt ansässig auch die Geschäfte des Ordens besorgen. Wirthe sind Leute, welche vollständig unabhängig von dem Orden sind und nur die Beaufsichtigung seiner Waaren übernehmen, doch sind sie nicht berechtigt, selbstständig die Preise zu bestimmen oder Einkäufe zu machen, kaufen auch selbst Waaren von dem Grossschäffer. Diener sind Handlungscommis, die im Auftrage des Ordens Reisen machen, Einkäufe besorgen, die Lieferung versprochener Waaren beaufsichtigen etc., doch konnten auch sie für eigene Rechnung Geschäfte machen, wie es denn vorkommt, dass der Grossschäffer ihnen Waaren abkauft, welche sie ausser den in seinem Auftrage gekauften mitbringen. Ganz streng werden diese Klassen indessen nicht immer unterschieden, so dass wir nicht einmal immer in der Lage sind, genau angeben zu können, ob ein Beauftragter des Ordens ein Lieger war oder nicht.

Mit allen verschiedenen Klassen dieser Unterbeamten trat der Grossschäffer in das Verhältniss der Widerlegung oder Handelsgenossenschaft. Zum Theil geschah das in der Form, dass man ihnen für die Zeit ihrer Verbindung mit dem Orden eine bestimmte Summe Geldes überwies, zu deren Rückzahlung sie nach Auflösung derselben verpflichtet waren. Diese Form scheint namentlich im Verhältniss zu den Wirthen Anwendung gefunden zu haben. Eine andere Form war die, dass man ihnen gleichfalls eine bestimmte Summe Geldes überwies und sich einen bestimmten Theil, meistens die Hälfte des mit diesem Gelde Erworbenen vorbehielt und zugleich nach Auflösung des Verhältnisses Rückzahlung der vorgestreckten Summe beanspruchte. Auch die Stellen, wo es heisst, wir haben N. N. eine Summe widerlegt gegen seine eben so hohe Summe, scheinen keine andere Bedeutung als die angegebene zu haben.

Ausser diesen Beamten hatten die Grossschäffer noch Schreiber, mit denen sie gleichfalls in die eben geschilderte Verbindung traten, und in einem Falle finden wir auch einen Kämmerer erwähnt, jedoch ohne dessen Functionen erkennen zu können.

Durch den ausgedehnten Handelsbetrieb und besonders die Verbindungen mit dem Auslande wurden die Grossschäffer zu häufigen Reisen veranlasst, ganz abgesehen davon, dass sie als geschäftsgewandte Ordensmitglieder mehrfach zu diplomatischen Sendungen verwandt wurden. Besonders in Flandern finden wir öfter die Anwesenheit des Königsberger Grossschäffers erwähnt.

Die beiden Grossschäffer mit ihren Untergebenen waren nicht die einzigen Personen, welche im Auftrage des Ordens Handel trieben, sondern, wahrscheinlich durch den reichen Gewinn veranlasst, geschah dieses noch durch verschiedene andere Schäffer. So wird neben der Grossschäfferei in Königsberg noch eine Kleinschäfferei als ständige Institution erwähnt, so findet sich ein Schäffer von Christburg, und in späterer Zeit sagt ein Hochmeister einmal, früher habe jeder Gebietiger einen oder zwei Schäffer gehabt, während jetzt der ganze Ordenshandel darniederliege. Den grössten Theil des Handels hatten die beiden Grossschäffer aber jedenfalls in der Hand, und es ist daher sehr wichtig, dass wir von ihnen wenigstens Rechnungsbücher erhalten haben, die uns eine eingehendere Beurtheilung ihrer Thätigkeit gestatten.

Dass dieselbe von dem Orden in seiner Eigenschaft als Landesherr des Landes Preussen unterstützt wurde, ersehen wir aus den in den Preussischen Ständeacten veröffentlichten zahlreichen Streitigkeiten mit den preussischen Städten über Weigerungen der Grossschäffer und ihrer Beamten, das Pfundgeld zu bezahlen, über Verletzungen der bestehenden Handelsverbote und unerlaubte Dispensationen von solchen etc., wurde doch schliesslich das Bestreben des Ordens, den Handel namentlich mit bestimmten Waarengattungen an sich zu reissen, eine der Hauptbeschwerden der Landeseinwohner gegen die sie beherrschende geistliche Corporation. Aber abgesehen davon lag schon darin ein grosser Vortheil der Handelsbeamten des Ordens, dass sie unbedingten Glauben für die Angaben ihrer Bücher beanspruchen und sie für gerichtliche Entscheidungen als massgebend erklären konnten. Gegen diesen Anspruch erhob sich im Inlande in der That erst ziemlich spät Widerspruch, und haben wir es wohl darauf zurückzuführen, dass in den meisten Fällen bei Forderungen an Inländer keine weitere Sicherstellung derselben erwähnt

wird. Es geht das nicht so weit, dass nicht hin und wieder auch bei inländischen Schuldnern Bürgschaften anderer Leute, Schuldverschreibungen und öffentliche Anerkennung der Schuld vor Gericht vorkämen, doch geschieht dieses in sehr viel geringerem Masse als bei ausländischen Schuldnern, von denen in der Regel Bürgschaften Einheimischer, Schöffenbriefe ihrer Heimathsstadt, förmliche Schuldbriefe und Verschreibungen von Pfandschaften verlangt wurden. Nur bei Erwerbungen von Grundbesitz, Grund- und Häuserrenten und Pfandrechten an Grundbesitz ist auch im Inlande die Anerkennung vor gehegtem Dinge oder die Eintragung in die Stadtbücher die Regel, obgleich nach der Notiz auf Seite 241 Zeile 8 es Fälle gab, in denen dieses Verfahren auch bei so gearteten Forderungen keine Anwendung fand.

Die Grossschäfferei Marienburg.

Mit Hilfe der Veröffentlichungen der Hanserecesse, der Preussischen Ständeacten und des Lübischen Urkundenbuchs können wir folgende Grossschäffer von Marienburg feststellen. Johann Buckeslevere 1360, Eberhard v. Wirmynnen 1376, Heinrich v. Allen sicher von 1379—86, Johann Tirgart nachweisbar von 1390—1404, Johann v. Sachsenheim 1404—7, Johann v. Techwitz 1407 und wieder 1410, Johann v. Dittenhofe 1408—9, Friedrich Zorn 1409, Ludeke Palzadt 1412—14, Hans vom Hirsbach 1423. In unseren Rechnungen kommen indessen weder die beiden ersten noch Ludike Palzadt von der angegebenen Reihe vor.

Unter ihren Untergebenen und Gehilfen heben wir zunächst den Schreiber hervor, in welcher Stellung von 1409—12 Waltherus erscheint, der bei seinem Eintritt in den Dienst des Grossschäffers 100 g in Widerlegung erhält, welche er bei seinem Austritt wieder zurückzahlen muss.

Lieger hatte die Grossschäfferei zunächst in Danzig, welches wir wohl als den Hauptsitz seines Handelsbetriebes anzusehen berechtigt sind. Als solche finden sich Hermann Schurmann um 1400, Jacob Lange 1400—2, Christoforus Lobeschicz 1402—4, Ludike Palzadt 1410 und Heinrich Keyser 1411—12 mit Namen angegeben. Ebenso werden in Thorn Nicolaus Mertinsdorp 1399—1404, Hermann Huxer 1405—11 und dann Hermann Kywe als Lieger der Grossschäfferei Marienburg genannt. Interessant ist die Angabe, dass Hermann Huxer nicht nur 100 g für die Zeit seines Dienstverhältnisses

in Widerlegung erhielt, sondern ausserdem auch noch eine feste jährliche Summe von 13 ℥ . Auch in der dritten Handelsstadt Preussens, in Elbing, hatte der Grossschäffer einen Lieger und zwar von 1400 bis 1417 in der Person des Peter Korner.

Im Auslande finden wir Lieger der Marienburger Grossschäfferei in Flandern, Schottland und anscheinend auch in England. Ausser dem in den Hanserezessen 1360 erwähnten Albrecht Keyser werden uns Mattis Deirgard 1392, Nicolaus Thomas 1396 und Sander Winkelmann 1404—10 genannt, von denen der Letztere jährliches Kostgeld erhielt und zugleich in dem Verhältniss der Widerlegung steht. Der den Handel in Schottland von 1390—1406 besorgende Hermann Gral wird bald nur Diener, bald Lieger genannt, und ob es in England wirklich Lieger gegeben, lässt sich bisher nicht mit Sicherheit angeben. Die in England 1398 befindlichen Diener Heinrich Herderschen und Nicolaus Knoke werden von dem Hochmeister als solche bezeichnet, die sich dort ständig aufhalten, aber gerade in der Zeit, aus der unsere Rechnungen stammen, war das Verhältniss mit England so schlecht, dass der Handel mit diesem Lande fast völlig ruhte, und sind uns daher keine weiteren Nachrichten über die dortigen Beauftragten des Ordens erhalten.

Die Entwicklung des Handelsamtes erkennen wir am besten aus der Höhe der in den Rechnungen oder sonstigen Uebergabeverhandlungen angegebenen Gesamtsumme seiner Waaren und Forderungen, und führe ich daher die mir bekannt gewordenen an. 1376 wurden Eberhard v. Wirmynnen Waaren und Forderungen in der Höhe von 19958 ℥ überwiesen, 1404 erreichten sie die Summe von gut 52000 ℥ , worunter allein 2800 ℥ in Baarem, 1405 von 48415 ℥ und 1406 von 46042 ℥ . Bis dahin war die Entwicklung also eine günstige, mit dem Jahre 1410 und der darauf folgenden Unglückszeit für den Orden brach aber der ganze Betrieb vollständig zusammen und die Rechnung von 1417 zeigt uns nur Trümmer. Abgesehen von Zahlungen der Vögte von Leske und Grebin im Betrage von 6000 ℥ geringen Geldes und von Forderungen der Münze wegen erreicht der Werth der Waaren und sicheren Forderungen nur den Betrag von 1628 ℥ $\frac{1}{2}$ sc., während die nicht mehr einzuziehenden Forderungen und verlorenen Güter einen Werth von 42725 $\frac{1}{2}$ ℥ haben.

Die Marienburger Grossschäfferei wird nach den vorhandenen Rechnungen von der Königsberger an Bedeutung übertroffen. Vielleicht ist dieses dadurch zu erklären, dass der Marienburger Gross-

schäffer häufig zu diplomatischen Verhandlungen von dem Hochmeister benutzt wurde und so seinem Amte sich nicht mit voller Kraft widmen konnte, vielleicht aber auch deshalb, weil der Bernstein, der Hauptausfuhrartikel der Königsberger Grossschäfferei, einen festen, bestimmten Absatz in Lübeck und Brügge fand, während der Getreideexport, die erste Aufgabe des Marienburger Handelsamtes, grösseren Schwankungen ausgesetzt war. In welchem Masse die Baarmittel und Vorräthe des Marienburger Grossschäffers durch seine am Orte anwesenden Vorgesetzten in Anspruch genommen wurden, zeigt gleich die erste kleine Abrechnung mit dem Hochmeister, dem Grosscomthur und dem Ordenstressler aus dem Jahre 1399. Da fährt er nach Gothland, Wismar und Dänemark, rüstet die Fahrzeuge aus, besoldet die Mannschaft, liefert Wein, Gewürze und Kleidungsstücke, bestreitet Ausgaben für Briefe und Botschaften, so dass die Gesamtsumme der Auslagen in kurzer Zeit die Höhe von mehr als 1100 R erreicht.

Auch später hatte er mancherlei Auslagen für die hohen Ordensbeamten zu leisten, und schliesslich wurde ihm wahrscheinlich nach Vorgang der Königsberger Grossschäfferei gleichfalls die Verpflichtung auferlegt, eine ganze Reihe von Lieferungen für den Bedarf des Convents Marienburg und den Comthur von Memel zu machen. Vielleicht als Ersatz dafür erhielt er die Verwaltung einer Münzstätte, worüber wir jedoch nur durch die in der Rechnung von 1417 aufgeführten Forderungen auf Grund dieses Verhältnisses unterrichtet sind. Ebenso wenig wissen wir, auf Grund welches Titels er die dort angegebenen grossen Zahlungen von den Vögten von Leske und Grebin erhob.

Schon zur Aufbewahrung der Getreidevorräthe, dann aber auch zur Unterbringung der eingeführten Waaren etc. bedurfte er grösserer Räumlichkeiten, und es ist selbstverständlich, dass diese besonders in den Handelsstädten Danzig, Elbing und Thorn sich befinden mussten. In der Rechnung vom Jahre 1404 werden eine Schäfferei (Geschäftslocal oder Comptoir des Grossschäffers), ein Tresel und mehrere Speicher in Danzig, Gewandkeller ebendort sowie in Elbing und Thorn, Aschbuden in Brügge erwähnt, und zugleich scheinen noch andere Keller etc. gemiethet zu sein. Im Jahre 1417 allerdings ist von alle dem nur ein Speicher in Danzig übrig geblieben.

Ganz ähnlich ist der Abstand zwischen diesen beiden Jahren, wenn wir die dem Grossschäffer gehörigen Schiffsantheile ins Auge fassen. Im Jahre 1404 besass er einen Holk ganz, ferner Antheile

von $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{3}$ an 7 anderen Holken, 2 Schuten, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{8}$ Kreyer, während zugleich drei andere Holke im Bau begriffen waren, dagegen nennt er 1417 nur $\frac{1}{2}$ Holk, eine ganze und $\frac{1}{2}$ Schute sein eigen. In der Zeit der Blüthe seines Handelsbetriebes bedurfte er also bedeutender Schiffsräume zur Verfrachtung seiner Waaren, betheiligte er sich gern mit seinem Capitale an der Rhederei, während er nach der Katastrophe von Tannenberg zu dem Einen nicht mehr gedrängt wurde und zu dem Andern nicht mehr die Mittel besass.

Beginnen wir bei der Betrachtung des auswärtigen Handels der Grossschäfferei im Südwesten, so ist hier Lissabon der äusserste Punkt, der uns in den Rechnungen entgegentritt. Im Jahre 1402 wird nämlich ein mit Salz und Wein beladenes Schiff auf der Fahrt von Lissabon nach Flandern bei Calais von den Engländern unter Führung des Bastardbruders des Königs von England geraubt, so dass der Grossschäffer, der sowohl an dem Schiffe wie an der Ladung betheiligt war, einen auch später nicht ersetzten Verlust von 1000 Nobeln erlitt.

Mit Spanien scheint kein Eigenhandel betrieben zu sein, denn die Hispanischen Stangen, welche erwähnt werden, werden wohl in Brügge erworben sein, und die Thatsache, dass der Admiral von Castilien sich vor La Rochelle an einem Schiffsraube betheiligte, lässt gerade auf kein freundschaftliches Verhältniss schliessen.

Dagegen fand directe Verbindung mit der Westküste von Frankreich Statt, wie man bei der grossen Bedeutung des aus der Baye bezogenen Salzes auch von vornherein annehmen konnte, denn abgesehen von dem Weine aus der Gascogne (Gorsgonien) und dem Bayschen Salze, welches der Grossschäffer in Besitz hat, werden wir namentlich durch Verluste von Schiffen, an denen dieser Antheil hat, in jener Gegend davon in Kenntniss gesetzt. So nehmen im Jahre 1404 Herren aus der Bretagne in Verbindung mit dem Admiral von Castilien ein Schiff vor La Rochelle, und 1409 gehen zwei Schiffe verloren, als sie aus der Baye absegeln.

Auf dieselbe Weise lernen wir auch die Verbindung mit Nordfrankreich kennen. 1408 geht ein Schiff in der Seine verloren, 1409 ein anderes an der französischen Küste, und 1410 wird ein weiteres von den Normannen genommen. Auch der Lieger in Flandern stand im Verkehr mit Frankreich, wie wir aus Forderungen an den Marschall Buschkawt und den Herrn v. Zantri kennen lernen, doch waren diese Herren schlechte Zahler, denn auch wiederholte Reisen

von Beauftragten des Liegers nach Paris behufs Einmahlung der schuldigen Summen erreichten ihren Zweck nicht. Ueber Brügge werden auch wohl die französischen Tischlaken nach Preussen gekommen sein, welche zur Bedeckung des hochmeisterlichen Tisches dienten.

Mit England müssen vor dem Zeitraume, den unsere Rechnungen behandeln, engere Beziehungen bestanden haben, da 1398 zwei ständige Diener des Grossschäffers daselbst erwähnt werden, dagegen sind dieselben während dieser Zeit nur sehr gering. Auch fiel der im Jahre 1404 gemachte Versuch, in zwei Schiffen Wagenschoss, culmischen Roggen, Weizen, Mehl, Dielen, Riemenholz und Erbsen im Werthe von 800 z dahin zu senden, sehr unglücklich aus, da beide Schiffe von den Engländern aus Hull genommen wurden. Ganz abgeschnitten war die Verbindung aber nicht, denn wenn die englischen Tuche auch wohl über Brügge gekommen sein werden, so hatte doch der Grossschäffer Antheil an einer Forderung der preussischen Städte an den Bischof von London und liess Hermann Gral, der Lieger in Schottland, an einen Engländer Kockram Geld aus. Auch kauften im Jahre 1404 in Danzig befindliche Engländer Weizen von dem Grossschäffer.

Inniger dagegen war die Verbindung mit Schottland, wo Hermann Gral von 1390—1406 die Geschäfte des Grossschäffers besorgte. Aus dem Jahre 1404 erhalten wir die Nachricht, dass man ihm Weizen, Mehl, Roggen, Malz und Wagenschoss im Werthe von 800 z gl. zusandte, aber im Jahre 1417 hat der Handelsbetrieb auch hier aufgehört nutzbringend zu sein. Zwar werden unter den Schuldnern Männer wie die Grafen von Argus und Douglas, die Herren von Dreltun und Delkeit, Archimbald Stuart und die Kastumers von Edinburg erwähnt, aber sämtliche Forderungen werden als unsicher, nicht mehr einziehbar bezeichnet.

Sehr rege war auch der Verkehr mit Flandern, wie wir schon aus der Thatsache erkennen, dass dort ein eigener Lieger sich befand. Der Grossschäffer sandte dorthin: Osemund, Holz, Wagenschoss, Knarrholz, Klapperholz, Dielen, Asche, lithauisches Pelzwerk, Schebenisse, Hermelin, Theer, Wachs, Hederichsöl, Seehundsschmeer, Heringe, Weizen, Roggen, Mehl, und zwar erreichte der Werth der Sendung im Jahre 1410, also einem bereits ungünstigen Jahre, die Höhe von 693 z 16 sc. 1 β . Als Entgelt dafür erhielt er grösstentheils Waaren zurück, und zwar Salz, Salpeter, Rasch, Pfeffer, namentlich aber Tuche der verschiedensten Art, sowohl zum Bedarfe

des Hauses Marienburg als zum Weiterverkauf. Ebenso wurde von dort die Crude und allerlei Gewürz bezogen, wie flandrische Speze-
 rei, Ingwer, Mandeln, Rosinen, Zucker, Muskat, Caneel, Reis, Datteln,
 Pariskörner, Nelken, und auch das florentiner Garn, die ultrische
 Leinwand, der griechische Wein, der toskanische Saffran und das
 lombardische Papier werden über den allgemeinen Stapelplatz Brügge
 nach Preussen gekommen sein, da directe Verbindungen mit Italien,
 Griechenland und Irland sich nicht nachweisen lassen. Doch auch
 baares Geld floss durch Wechsel (übergekauftes Geld) aus Flandern
 nach Preussen zurück. Leider sind uns keine Rechnungen des
 Marienburger Liegers erhalten, und müssen wir uns daher mit weni-
 gen kurzen Notizen über den Gesamtwert der Flandrischen Lieger-
 schaft begnügen. Im Jahre 1404 erreichten die Forderungen des
 Grossschäffers an die in Flandern befindlichen Alexander Winkel-
 mann, Hans Baysener und Peter v. d. Wather die Höhe von
 1150 fl gl., deren jedes = $3\frac{1}{2}$ fl Preussisch gerechnet wurde, 1410
 blieb der Lieger nach Abschluss der Abrechnung aber nur 138 fl
 10 β etc. schuldig und 1411 nicht ganz 132 fl . Der Lieger be-
 schränkte sich aber nicht auf den Handel mit dem Grossschäffer,
 sondern kam durch den Absatz der ihm zugestellten Waaren in Ge-
 schäftsverbindung mit vielen anderen Leuten. So verkaufte er nach
 Amsterdam Wagenschoss, sandte dem Lieger in Schottland Garn
 und Cannevas, lieh Geld aus an französische Herren, den Herzog
 von Burgund und den Caplan des Herzogs von Geldern und erwarb
 zur Sicherstellung seiner Forderungen Renten aus flandrischem
 Grundbesitze. Auch wurde Brügge und der dort concentrirte Ver-
 kehr zur Vermittelung anderweiter Bezahlungen benutzt, denn der
 Bischof von Culmsee erhielt dort das Gold, welches er für sein Bis-
 thum nach Rom schicken musste, und der Convent zu Pelplin liess
 dort durch den Grossschäffer gleichfalls Zahlungen in seinem Auf-
 trage machen. Damit war der Verkehr zwischen Preussen und
 Flandern und den Niederlanden noch nicht erschöpft, sondern Ein-
 wohner aus Sluys, Briel, Dordrecht und Campen kauften in Danzig
 Holz oder werden unter dem Titel Danzig aus anderen nicht an-
 gegebenen Gründen als Schuldner aufgeführt.

Bei den zahlreichen politischen Beziehungen des Ordensstaates
 in der damaligen Zeit zu den drei skandinavischen Reichen ist es
 natürlich, dass auch der Grossschäffer von Marienburg mit diesen in
 Verbindung kam. So finden wir Forderungen von ihm an die
 Königin von Dänemark und an mehrere ihrer Grossen für Gelder, die

entweder ihnen selbst oder ihren Dienern in Danzig vorgestreckt sind, ebenso an Bürger zu Bergen in Norwegen und Stockholm in Schweden. Von Preussen aus verkaufte man in Danzig Salz an Stockholmer Bürger und sandte Mehl nach Bergen, bezog von dort vermuthlich die Berger Fische, wie aus Schweden den Osemund. Namentlich aber kommen die Inseln Gothland und Bornholm nebst der Halbinsel Schonen in Betracht. Gothland stand damals eine Zeit lang unter der Herrschaft des Ordens und wurde von Preussen aus mit Gerste und Roggen versehen, als von dort zurückgelieferte Gegenstände werden aber nur Falken genannt. Bornholm und Schonen hatten dagegen ihre Bedeutung durch den Heringsfang an, dem der Grossschäffer durch Beauftragte Theil nehmen liess. Seine Knechte werden dorthin zu demselben gesandt, eigene Schuten vermitteln den Verkehr mit Danzig, und die dort aufgeführten Buden, Heringsschauer, Tonnen und Geräthschaften deuten auf regen Antheil an der gewinnbringenden Heringsfischerei hin. Die damit beschäftigten Leute wurden zum Theil von Preussen aus gepflegt, besonders Mehl und Salz wird dorthin ausgeführt und daselbst aufbewahrt.

Auffallend wenig werden die Hansestädte an der Südküste der Ostsee erwähnt. Lübeck wird nur wegen einer Forderung für Tuche, Roggen und Butter bereits im Jahre 1404 aufgeführt, die aber 1417 noch nicht bezahlt ist, und wenn auch Travensalz unter den Waaren nicht fehlt, so sehen wir doch nicht, auf welche Weise es in die Hände des Grossschäffers gelangt ist. Stralsund kommt nur vor, weil der Grossschäffer dem Bürgermeister Wulf Wulflam eine bedeutende Geldsumme vorgestreckt hat. Mit Wismar scheint allerdings etwas mehr Verkehr bestanden zu haben. Wenigstens finden wir, dass drei Adlige des benachbarten Mecklenburg sich für die Schuld eines Wismaraners verbürgen, dass man 1406 Roggen, Wagenschoss, Knarrholz und Koggenborte dorthin verfrachtet; vor Allem aber wird Wismarsches Bier mehrfach unter den Handelsartikeln aufgeführt.

Im benachbarten Pommern tritt Stolpe als Absatzgebiet für Tuche hervor und Lauenburg als Productionsstelle für Wachs. Dagegen scheint die Verbindung mit den russischen Ostseeprovinzen wieder sehr dürftig gewesen zu sein, denn wenn auch Schebenitzen und Hermelin sowie Kurischer Hecht unter den Waaren des Grossschäffers erscheinen, so deuten doch nur geringe Spuren auf directen Handel desselben mit den genannten Provinzen hin.

Für den ganzen Handelsbetrieb des Grossschäffers war die Verbindung mit Masovien von hervorragender Bedeutung, denn von

entweder ihnen selbst oder ihren Dienern in Danzig vorgestreckt sind, ebenso an Bürger zu Bergen in Norwegen und Stockholm in Schweden. Von Preussen aus verkaufte man in Danzig Salz an Stockholmer Bürger und sandte Mehl nach Bergen, bezog von dort vermuthlich die Berger Fische, wie aus Schweden den Osemund. Namentlich aber kommen die Inseln Gothland und Bornholm nebst der Halbinsel Schonen in Betracht. Gothland stand damals eine Zeit lang unter der Herrschaft des Ordens und wurde von Preussen aus mit Gerste und Roggen versehen, als von dort zurückgelieferte Gegenstände werden aber nur Falken genannt. Bornholm und Schonen hatten dagegen ihre Bedeutung durch den Heringsfang an, dem der Grossschäffer durch Beauftragte Theil nehmen liess. Seine Knechte werden dorthin zu demselben gesandt, eigene Schuten vermitteln den Verkehr mit Danzig, und die dort aufgeführten Buden, Heringsschauer, Tonnen und Geräthschaften deuten auf regen Antheil an der gewinnbringenden Heringsfischerei hin. Die damit beschäftigten Leute wurden zum Theil von Preussen aus gepflegt, besonders Mehl und Salz wird dorthin ausgeführt und daselbst aufbewahrt.

Auffallend wenig werden die Hansestädte an der Südküste der Ostsee erwähnt. Lübeck wird nur wegen einer Forderung für Tuche, Roggen und Butter bereits im Jahre 1404 aufgeführt, die aber 1417 noch nicht bezahlt ist, und wenn auch Travensalz unter den Waaren nicht fehlt, so sehen wir doch nicht, auf welche Weise es in die Hände des Grossschäffers gelangt ist. Stralsund kommt nur vor, weil der Grossschäffer dem Bürgermeister Wulf Wulflam eine bedeutende Geldsumme vorgestreckt hat. Mit Wismar scheint allerdings etwas mehr Verkehr bestanden zu haben. Wenigstens finden wir, dass drei Adlige des benachbarten Mecklenburg sich für die Schuld eines Wismaraners verbürgen, dass man 1406 Roggen, Wagenschoss, Knarrholz und Koggenborte dorthin verfrachtet; vor Allem aber wird Wismarsches Bier mehrfach unter den Handelsartikeln aufgeführt.

Im benachbarten Pommern tritt Stolpe als Absatzgebiet für Tuche hervor und Lauenburg als Productionsstelle für Wachs. Dagegen scheint die Verbindung mit den russischen Ostseeprovinzen wieder sehr dürftig gewesen zu sein, denn wenn auch Schebenitzen und Hermelin sowie Kurischer Hecht unter den Waaren des Grossschäffers erscheinen, so deuten doch nur geringe Spuren auf directen Handel desselben mit den genannten Provinzen hin.

Für den ganzen Handelsbetrieb des Grossschäffers war die Verbindung mit Masovien von hervorragender Bedeutung, denn von

dort kamen Wagenschoss und andere Hölzer sowie Asche in sehr bedeutender Menge. Die Hölzer mussten auf die Stadtwiese bei Danzig geliefert werden, wo sie gebrakt und zur Weiterausfuhr nach dem Westen vorbereitet wurden. Nach Masovien ausgeführt wurden Tuche, doch erreichte der Export den Import nicht und in sehr vielen Fällen machten die Grossschäffer baare Anzahlungen auf später zu liefernde Holzvorräthe. Besonders mit einem Bürger zu Sacroczin, Stephan Barankowicz, stand der Marienburger durch den Holzhandel in lange andauernder Verbindung.

Mit Ungarn fand anscheinend kein directer Handel statt, wenn auch ungarisches Eisen unter den Waaren der Grossschäfferei erwähnt wird. Dagegen erkennen wir Spuren einer Handelsverbindung mit Schlesien in einer Tuchlieferung im Werthe von 1132 ℥ an die Städte Troppau und Leobschütz, deren Bezahlung aber nie zu erreichen war trotz Aufwendung von 111 ℥ an Mahnkosten. Nach Schlesien weist auch die Lieferung von Fischen nach Liegnitz im Jahre 1404 und das Breslauer Bier, vielleicht auch der Gobynische (Gubensche?) Wein. Den Rheinwein dagegen und die westfälische Leinwand bekam man wohl durch die in Deutschland bestehenden Niederlassungen des Ordens, ohne auf sonstigen directen Handel mit jenen Gegenden schliessen zu dürfen.

Im Inlande des Ordensstaates kaufte der Grossschäffer Weizen, Roggen und Mehl zum Zwecke der Ausfuhr und verkaufte dafür besonders Tuche aller Art, denen sich Salz, Heringe, Pfeffer und andere Gewürze, Kalk, Eisen, Oel und Holz anreihen. Sehr häufig liess er grössere und kleine Geldsummen aus und erwarb dann dafür zu seiner Sicherheit Renten aus Häusern und Grundstücken oder diese selbst. Es ist nicht ohne Interesse zu sehen, wie bedeutende Mittel in dieser Art in Grundbesitz angelegt wurden, und stelle ich daher das hierauf in der Rechnung von 1404 Bezügliche zusammen. In Danzig hat der Grossschäffer ein Erbe in der Frauengasse für 41 ℥ 15 sc. verkauft, ebenso die Mühle zum Strisse an den Abt von Oliva für 189 ℥ und in Damerau auf dem Werder ist ihm eine Hufe für 36 ℥ verpfändet. Noch grösser ist sein Besitz in Thorn. In der Wollenwebergasse hat er drei Erbe für 80, 64 und 65 ℥ verkauft, ausserdem eines der s. Jacobi Kirche gegenüber für 60 ℥ . Verpfändet ist ihm ein Steinhaus neben dem Kompanhause, ferner ein Erbe bei H. L. Frauen für 90 ℥ . Aus einem Erbe in der Neustadt Thorn hat er einen Zins von 6 ℥ um 60 ℥ erkaufte, ferner

hat er eine Rente von je 1 g an Häusern bei s. Nicolas und in der Wollenwebergasse. Auch in Culm hat er ein Vorwerk für 85 g verkauft.

Die Grossschäfferei Königsberg.

Von der Grossschäfferei Königsberg sind uns nicht nur zahlreichere, sondern auch ausführlichere und sorgfältigere Rechnungen erhalten als von der in Marienburg, so dass unsere Kenntniss ihrer Organisation und ihres Geschäftsbetriebes eine eingehendere ist. Schon die nachzuweisende Reihe der Grossschäffer selbst ist grösser und genauer. Von den uns bekannten Grossschäffern: Johann v. Perdesdorp 1360—68, Johann Eckersberg 1385, Walter v. Nedirhove sicher 1389—93, Conrad v. Muren 1393—1402, Michael Kuchmeister 1402—4, Johann Demeker 1404—5, Conrad Sefeler 1405—6, Conrad Remchingen 1406—7, Georg v. Wirsberg 1408—11, Giselbrecht v. Buchsecke 1411, Gerhard Veusan 1411—15, Hermann Vogeler 1416—23, Hans v. Moos 1423—28, Heinrich Retenbach 1431—32, Michael Tessenfelder 1433—34 und Hans Reppin 1446—47 kommen nur der erste und der letzte in den vorliegenden Rechnungen nicht vor. Von ihnen wohl zu unterscheiden sind die Schäffer von Königsberg in Elbing, als welche uns Nicolaus Roder 1395, Peter Vinke 1400—1 und Bartolomaeus Glisentaler 1401 genannt werden. Dieses sind wahrscheinlich die Vorsteher der sogenannten kleinen Königsberger Schäfferei, welche in den Uebergabeverhandlungen des Marschallamtes vorkommt und deren Werth schliesslich auf 6500 g angegeben wird. In dieselbe Reihe gehört wohl der in einem Registranten des Hochmeisters Kuchmeister von 1419—22 als Grossschäffer im Jahre 1420 bezeichnete Drahe, denn dass Hermann Vogeler damals das Amt eines Grossschäffers bekleidete, ist durch unsere Rechnungen erwiesen, zwei Grossschäffer kommen sonst niemals zu gleicher Zeit vor, und die Annahme, dass man den Kleinschäffer irrthümlich Grossschäffer genannt habe, löst am einfachsten diesen Zweifel. Es ist uns allerdings nicht überliefert, dass der Sitz der kleinen Königsberger Schäfferei in Elbing gewesen sei, doch darf man wohl annehmen, dass die grössere handelspolitische Bedeutung Elbings diese Verlegung veranlasst habe, da beide Grossschäffer von Marienburg und Königsberg auch in Danzig eine vollständige Schäfferei hatten. Wenn wir daher wissen, dass es ausser der Grossschäfferei Königsberg noch eine kleine Königsberger Schäfferei gab und wenn wir zugleich von der Gross-

schäfferei unabhängige dennoch aber Königsberger Schäffer genannte Ordenspersonen in Elbing finden, so liegt es gewiss nahe, dieses Beides zu vereinigen und als den Sitz der kleinen Königsberger Schäfferei Elbing anzunehmen.

Die Beamten der Grossschäfferei finden wir hier um einen Kämmerer vermehrt, doch können wir seine Functionen nicht erkennen. Schreiber werden recht zahlreich angeführt, so ein Peter und Nicolaus Melwitz um 1400, Tyleman Münster 1403, Johannes Schonaw 1405—6, Petrus Sukaw 1409—13, Jorge v. Dirssaw 1419 und Jorge Doring 1421, denen noch ein specieller Schreiber in Neuenburg Lorenz im Jahre 1400 hinzutritt.

Das Institut der Lieger ist auch bei der Königsberger Grossschäfferei weit ausgebildet. In Preussen sind in den drei Haupt-handelsplätzen solche vorhanden, dazu kommen im Auslande dann neben Brügge noch Lübeck und Livland. In Danzig wird Johannes Huxer, der erste von 1395—1400 nachweisbare Lieger, an einigen Stellen auch noch Wirth genannt, doch erhalten seine Nachfolger, Johannes Knoke 1401, Gerhard Batenburg 1402—4, Gerhard Veusan 1405—8, Hans Rosenberg und Sander Winkelmann 1418 sämmtlich den Titel Lieger. In Thorn wird noch vor 1400 Tydeman Ebdeschynke in dieser Function erwähnt, ihm folgen Hermann Huxer 1400—4, Claus Lumpe 1405, Nicolaus Rosenitz 1408, Ludike Rudolf 1411, Heinrich v. d. Pforten 1414, endlich Jacob Valprecht 1417—22. In Elbing tritt zuerst Johannes Anholt mit der Bezeichnung eines Wirthes als ständiger Beauftragter des Königsberger Grossschäffers auf, ihm folgt Godike v. d. Pforten mit dem einfachen Titel eines Dieners, dann aber Albert Reychinbach 1403—6, wahrscheinlich Dominic 1416—18, ferner Nicolaus Hovemeister 1419 und Hans Stestius 1420—23 als Lieger.

Ganz gleichzeitig mit dem Lieger des Marienburger Grossschäffers in Brügge erscheint dort auch der des Königsbergers. Wir kennen in dieser Stellung Johann v. Thunen 1360, Albrecht Kannel 1383, Detmar Bluwel bis 1391, Johannes Plige 1391—99, Johann Valprecht 1399—1408, Jacob Valprecht 1408, Gerhard Veusan 1408—11, Johann v. Geseke 1411—19, Andreas Koyan 1419—34 und Thomas Schenkendorp 1442—46, von denen allerdings der Letztere und die beiden Ersten in den vorliegenden Rechnungen nicht vorkommen. Johannes Plige erhielt ein jährliches Kostgeld von 30 ℥ gl., welches nur in den Jahren 1394—5 auf 25 ℥ sinkt, stand aber zu gleicher Zeit in Handelsgenossenschaft mit dem Gross-

schäffer. Auch Andreas Koyan bezog anfänglich ein Kostgeld von 30 R gl., doch erreicht dasselbe von 1421 an nur die Höhe von 24 R , dem jedoch eine Lieferung von Stör und Schinken im Werthe von jährlich $\frac{1}{2}$ R gl. hinzutritt. Ebenso trat er anfänglich in Handelsgenossenschaft mit demselben, gab dieses Verhältniss jedoch im Jahre 1422 wieder auf.

Die Reihe der Lieger in Lübeck beginnt gleichfalls ziemlich früh und ist recht vollständig. Hermann Warendorp 1368—80 und Albrecht Kannel 1380 sind uns allerdings nur aus dem Lübischen Urkundenbuche bekannt, die Nachfolger Gottschalk Birman 1397—1402, Johannes Huxer 1403—6, Nicolaus Rosenitz 1411—16, Andreas Koyan 1416—19 und Ditmar Keyser 1419—30 treten aber in den vorliegenden Rechnungen auf und zwar erhalten auch sie ein jährliches Kostgeld, wie uns bei Birmann ausdrücklich angegeben wird, und zwar in der Höhe von 45 R Lübisch.

Als Lieger in Livland wird nur Hermann Wattenscheyde im Jahre 1411 erwähnt, während früher ständige Diener dort sich befanden und häufig Commis dorthin zu Einkäufen abgesandt wurden.

An die Lieger schliessen sich die unter den Untergebenen der Marienburger Grossschäfferei nicht vorkommenden Wirthe, deren wir eine ganze Anzahl in den unbedeutenderen Städten Preussens aufgeführt finden, wie in Marienburg, Marienwerder, Dirschau, Graudenz, Neumarkt, Gilgenburg und Königsberg. Aber auch im Auslande finden wir eine derartige Persönlichkeit und zwar in Lemberg, wohin man, solange friedliche Verhältnisse mit Polen und Lithauen bestanden, Bernstein in grösseren Mengen absetzte.

Rechnen wir zu allen diesen Untergebenen der Grossschäfferei noch die ständigen Diener zur Leitung der industriellen Unternehmungen des Eisenwerks Synnen und der Schneidemühle an der Panze sowie die eigentlichen Knechte, von denen uns ein Kornknecht in Danzig und ein Stallknecht in Neuenburg genannt werden, so sehen wir, dass der Grossschäffer an der Spitze eines zahlreichen Stabes von Beamten zum Betriebe seiner Handelsgeschäfte stand. Michael Küchmeister hatte ausser seinem Schreiber und Kämmerer, ausser den Liegern in Danzig, Thorn, Elbing, Brügge und Lübeck, den Wirthen in Marienwerder, Marienburg und Gilgenburg, den ständigen Dienern auf der Schneidemühle und dem Eisenwerke noch im Ganzen 18 Diener unter seiner Leitung, mit denen er sämmtlich in Handelsgenossenschaft stand.

Der Grösse des Personals entsprach die Menge der Geschäftsräume. In Thorn wird als Eigenthum der Grossschäfferei erwähnt: ein Hof nebst Steinspeicher, ein grosser und ein kleiner Speicher, ein Tresel auf dem rechten Hause, ein Gemach und eine Kammer daselbst nebst einem Gewandkeller. In Danzig besass sie einen Speicher und einen kleinen Speicher, einen Keller und eine Gewandkammer, in Elbing einen Gewandkeller in Dirschau und in Gilgenburg Speicher. Selbst im Jahre 1417, als der ganze Handelsbetrieb bereits sehr im Verfall war, sorgte der Hochmeister Michael Kuchmeister noch für ein geeignetes Geschäftslocal der Königsberger Grossschäfferei in Danzig durch Ueberweisung des Gemaches des Waldmeisters zu einer Schäfferei.

Sehr zurück stand die Königsberger Grossschäfferei hinter der Marienburger im Besitze von Schiffsräumen, denn auch unter Michael Kuchmeister besass dieselbe nur je $\frac{1}{4}$ an 2 Holken und 1 Kreyer nebst einem Weichselkahne und im Jahre 1423 bestand ihr ganzer Besitz in $\frac{1}{8}$ eines Schiffes, welches in demselben Jahre unterging, dagegen war die Gesamtentwicklung derselben noch grossartiger, solange die Herrschaft des Ordens feststand, und auch ihr Zusammenbruch war nicht so vollständig, wie der der Marienburger. Zum Beweise führe ich zunächst einige aus den Uebergabeverhandlungen des Marschallamtes bekannte Zahlen an, die zugleich die Entwicklung der kleinen Schäfferei kennzeichnen. 1379 wurden dem Marschall an baarem Gelde und an dem, was der Grossschäffer schuldig blieb, 20 909 ℥ 2 sc. gerechnet, wobei der letztere Posten offenbar die Hauptmasse bildete. Aus dem Jahre 1387 wird uns berichtet, dass der Marschall die kleine Schäfferei im Werthe von 3500 ℥ vorgefunden, sie aber im Werthe von 6000 ℥ zurückgelassen habe. 1392 wird die Grossschäfferei auf 24 000, die kleine auf 6200 ℥ berechnet, 1404 dagegen die erstere auf 30 000 und die letztere auf 6500 ℥ , welche Zahlen bei der Uebergabe im Jahre 1407 wiederkehren.

Ueber die Entwicklung der Grossschäfferei erhalten wir nun aber durch ihre Rechnungen ein bei Weitem eingehenderes und richtigeres Bild, welches ich im Folgenden kurz zusammenfasse. 1393 übernahm Conrad v. Muren das Amt von Walther v. Nedirhove und erhielt 30 280 $\frac{1}{2}$ ℥ und 1 Loth an Waaren und Forderungen, nachdem 869 $\frac{1}{2}$ ℥ als unsichere Ausstände abgerechnet waren, jedoch wurde ihm die Verpflichtung auferlegt, den die Summe von 26 000 ℥ übersteigenden Ueberschuss herauszuzahlen, weil diese Summe als

ständiger Werth oder Betriebscapital des Amtes angesehen wurde. Conrad v. Muren erfüllte diese Verpflichtung bis zum Jahre 1396, bewog aber im letztgenannten Jahre die Gebietiger zu einer anderen Einrichtung, wonach das Betriebscapital auf 30000 ℔ erhöht, der Grossschäfferei aber dafür die Verpflichtung auferlegt wurde, den später genau angegebenen Bedarf des Hauses Königsberg, dessen Werth man auf 1800 ℔ schätzte, alljährlich unentgeltlich zu liefern, während ihr bisher als Vergütung dafür Bernstein im Werthe von 1400 ℔ überwiesen war. Obwohl der Grossschäffer nun alljährlich diese Lieferungen zu machen hatte und ausserdem noch in der Zwischenzeit 3300 ℔ an den Marschall zahlte, so betrug der Gesamtwert der Grossschäfferei bei seinem Abgange im Jahre 1402 an Forderungen allein mehr als 51000 ℔ , von denen etwa 3075 ℔ als unsicher galten und fast 8400 ℔ auf Flandern kamen. Dazu kam noch der Werth der Waaren in Thorn in der Höhe von 5468 ℔ und $1\frac{1}{2}$ Tonnen Vernis, so dass der Werth des ganzen Betriebes 56544 ℔ 11 sc. 9 ö betrug.

1403 wurde der Gesamtwert dem neuen Grossschäffer Michael Kuchmeister auf $55190\frac{3}{4}$ ℔ berechnet, wozu der Werth der Liegerschaft Flandern mit 1383 ℔ gl. oder das ℔ gl. = $3\frac{1}{2}$ ℔ gerechnet mit $4840\frac{1}{2}$ ℔ hinzukam, so dass die Gesamtsumme die Höhe von $60031\frac{1}{4}$ ℔ erreichte. Michael Kuchmeister lieferte sodann zwei Jahre lang den Bedarf des Hauses Königsberg im Werthe von 3600 ℔ , zahlte dem Marschall Werner von Tettingen 1300 und dessen Nachfolger Ulrich von Jungingen 4000 ℔ und überlieferte trotzdem im Jahre 1404 seinem Nachfolger Johann Demeker Forderungen in der Höhe von 50256 ℔ 13 sc., Waaren im Betrage von 2921 ℔ 7 sc. und 1000 ℔ baar, im Ganzen also 54177 ℔ 20 sc. ohne die Liegerschaften von Flandern und Lübeck. Deren Werth wurde auf 9822 ℔ 4 sc. berechnet, so dass der ganze Betrieb einen Werth von 64000 ℔ erreichte, von welcher Summe Johann Demeker 4000 ℔ auszahlen sollte, während 60000 ℔ in dem Betriebe stecken bleiben sollten.

Unter Johann Demeker, der Flandern und Lübeck nicht zu verwalten bekam, entwickelte sich das Amt dann in folgender Weise. Nach Abzug der auszuzahlenden 4000 ℔ hatte er an Waaren und Forderungen 50177 ℔ 20 sc. erhalten, hinterliess aber an Forderungen 48558 ℔ weniger 1 sc., an Waaren und baarem Gelde einschliesslich der Lieferungen für den Bedarf des Hauses Königsberg 5626 ℔ 9 sc. 10 ö , so dass der Werth des Betriebes 54184 ℔ 8 sc. 10 ö , oder wenn wir nach dem Vorgange Michael Kuchmeisters 1800 ℔ für den Be-

darf des Hauses abziehen, 52384 ℥ 8 sc. 10 ö betrug. Er hatte also die herausgezählten 4000 ℥ wieder herausgewirthschaftet.

Ebenso wie Johann Demeker verwaltete auch sein Nachfolger Conrad Sefeler das Handelsamt nur kurze Zeit und überlieferte dasselbe bereits im Jahre 1406 an Conrad Remchyngen, bei welcher Gelegenheit uns wieder genaue Zahlen überliefert werden. Obwohl er dem Hauscomthur von Königsberg 600 ℥ gezahlt hatte, überlieferte er dennoch an Baargeld, Waaren und Forderungen ohne Flandern und Lübeck 57605 ℥ 4 sc. und hatte ausserdem noch eine Forderung von 5000 ℥ an den Oberstmarschall, von der indessen 1200 ℥ für den Bedarf des Hauses Königsberg abgezogen werden sollten. Der Betrieb erreichte also einen Werth von 61405 ℥ 4 sc. und mit der Liegerschaft in Lübeck im Betrage von 3366 ℥ und der Liegerschaft in Flandern in der Höhe von 10342 $\frac{1}{2}$ ℥ die Gesamtsumme von 75113 ℥ 16 sc. Da er abgesehen von Flandern und Lübeck 52384 ℥ 8 sc. 10 ö erhalten und 1800 ℥ für den Bedarf des Hauses geliefert oder an den Hauscomthur gezahlt hatte, aber 61405 ℥ 4 sc. wieder ablieferte, so ergiebt sich, dass er etwa 10820 ℥ herausgewirthschaftet oder mehr in den Betrieb gesteckt hatte, während gleichzeitig der Werth der Liegerschaften Brügge und Lübeck um 4886 ℥ 8 sc. seit dem Abgange Michael Kuchmeisters gestiegen war.

Das ist aber auch die glänzendste Rechnung, die uns erhalten ist, denn im Jahre 1416, von dem wir die nächsten Angaben haben, erhielt Hermann Vogeler an sicheren Forderungen und Waaren nur 32124 ℥ 14 sc. 2 ö , während die unsicheren Forderungen auf 7322 ℥ 3 sc. 6 ö berechnet werden. Noch schlimmer steht es 1423. Dem damals sein Amt antretenden Grossschäffer Hans von Moos werden in Flandern etwas mehr als 520 fl gl. oder das fl gl. zu $3\frac{3}{4}$ ℥ gerechnet 1951 ℥ 6 sc. überwiesen, in Lübeck 3400 ℥ Lübisches = 1700 ℥ Preussisch, $\frac{1}{8}$ Schiffsantheil mit 150 ℥ und sichere Forderungen in der Höhe von 2637 ℥ 8 sc. 1 β , in summa also 6438 ℥ 14 sc. 1 β , während unsichere Forderungen im Betrage von fast 9850 ℥ aufgezählt werden. Etwas gehoben hat sich das Amt dann wieder nach der letzten uns bekannten Abrechnung vom Jahre 1433. Michel Tessenfelder werden damals in Flandern etwas mehr als 1253 fl gl. oder das fl gl. zu 2 $\frac{1}{2}$ ℥ gerechnet etwa 3133 ℥ berechnet, in Lübeck etwa 3545 ℥ Lübisches, welche etwas mehr als 1417 ℥ ausmachen, 5 ℥ Lübisches = 2 ℥ Preussisch gerechnet; ferner erhält er Getreide in Danzig im Werthe von etwa 1248 ℥ , an gewissen Forderungen etwas über 495 ℥ , an Schiffsantheil 142 ℥ , an Silber 60 ℥ und an anderen

Waaren mehr als 748 fl . Die Summe der Waaren und sicheren Forderungen beträgt also $7285\frac{1}{2} \text{ fl } 2 \text{ sc. } 6 \text{ d}$, während an unsicheren Forderungen 425 $\text{fl } 15 \text{ sc.}$ angegeben werden, offenbar weil man die alten längst nicht mehr zu realisirenden Ansprüche einfach gestrichen hatte.

Der auswärtige Handel der Königsberger Grossschäfferei ging nach Westen und Südwesten im Wesentlichen nicht über England und Flandern hinaus. Von Verbindungen mit Portugal und Spanien erfahren wir gar nichts, und erst im Jahre 1426 erscheint in unseren Rechnungen die Westküste Frankreichs, da in diesem Jahre ein Schiff, an dem der Lieger in Brügge Antheil hatte, nach der Baye segelte und um dieselbe Zeit Baysches Salz von Brügge nach Preussen geschickt wurde. Etwas früher, nämlich im Jahre 1422, eröffnete der Lieger auch erst durch Roggensendungen nach der Seine die Verbindung mit Nordfrankreich. Ebenso wenig werden uns Nachrichten über Sendungen von Seiten der Grossschäfferei nach England mitgetheilt, während in Preussen anwesende oder dort angesiedelte Engländer häufig von derselben kauften. In den Jahren 1400—4 werden englische Bürger in Danzig, ferner Engländer aus Lynn, York und Colchester genannt, welche in Danzig Mehl, Roggen und Weizen, besonders cujavischen Weizen aus den Beständen des Handelsamtes erwarben, oder demselben sonst zu Zahlungen verpflichtet waren. Mit Schottland versuchte Gerhard Veusan im Jahre 1402 Verbindungen durch eine Mehlsendung anzuknüpfen, doch wurde dieselbe von den Engländern genommen, und dann hören wir nur noch einmal im Jahre 1414 von demselben, weil in seinen Meeren ein Schiff mit Waaren des Grossschäffers zu Grunde ging.

Um so reger war dagegen die Verbindung mit Flandern und den übrigen Niederlanden, und es trifft sich daher sehr günstig, dass wir durch die Rechnungen des Liegers in Brügge resp. Dordrecht gerade über diesen Zweig des Handels besonders eingehend unterrichtet sind. Die Grundlage desselben bildeten die reichen Sendungen von Bernstein aus Preussen, die um so bedeutender waren, da nach dem Abbruche der über Lemberg vermittelten Beziehungen zu dem Orient Brügge und Lübeck die einzigen Städte waren, wohin dieses Product ausgeführt wurde, um daselbst von den Paternostermachern verarbeitet zu werden. Ueber die Menge und den Werth dieses Exportartikels sind uns zahlreiche Angaben erhalten, die ich hier zusammenstelle. 1391 hatte man für Bernstein noch Forderungen für $191 \text{ fl } 2 \text{ β } 1 \text{ gl.}$ ausstehen und über-

sandte weitere Mengen im Werthe von $1084\frac{3}{4}$ fl , 1392 für mehr als 826 fl , 1393 für mehr als 810 fl , 1394 für ungefähr 756 fl , 1395—96 für fast 1350 fl , 1396 für mehr als 876 fl , 1397 für 787 fl , 1398 für 785 fl und 1399 für fast 760 fl . Aus dem Jahre 1400 ist uns nur der Gesamtwert der Sendungen nach Brügge und Lübeck mit 1616 fl 4 sc. Preussisch angegeben, ebenso 1404 mit 1300 fl , dagegen beträgt 1402 wieder der Werth des allein nach Flandern geschickten Bernsteins 602 fl 6 β und 1403 211 fl 8 β 3 gl. Nach längerer Pause beginnen die genaueren Angaben wieder im Jahre 1419. Damals betrug der Werth der für Bernstein ausstehenden Forderungen 382 fl 3 β , dazu kam 1420 eine Sendung für 197 fl , 1421 für fast $536\frac{1}{2}$ fl , 1422 für gut 420 fl , 1423 für 359 fl , 1424 für 471 fl , 1425 für 219 fl , 1426 für 769 fl , 1428 für $348\frac{3}{4}$ fl , 1429 für fast 618 fl und 1432 für 596 fl . Doch bildete der Bernstein nicht den einzigen Ausfuhrartikel, sondern neben ihm finden wir Wachs, Kupfer, Blei, Corduan, Pech, Asche, feine Perlen, Seide, Roggen, Weizen, Butter, ungarisches und lithauisches Pelzwerk. \times Besonders verstärkte der Grossschäffer aber seine Ausfuhr durch Ankäufe in Nowgorod, wohin er seine Diener sandte. Die Waaren, welche dort gewonnen und dann wieder nach Flandern verführt wurden, bestanden namentlich in Wachs und Pelzwerk aller Art. Interessant ist es, dass Heringe im Anfange als Ausfuhrgegenstände aus Preussen aufgeführt werden, während sie seit 1424 aus Flandern nach Preussen eingeführt wurden, eine Erscheinung, die offenbar mit der veränderten Richtung der Heringszüge zusammenhängt. Als Entgelt sandte der Lieger dem Grossschäffer nun wieder Tuche und Wollgewebe aller Art, die sowohl in den Niederlanden wie in England angefertigt waren, ferner feine Tisch-, Bank- und andere Tücher, Rasch, Papier, Oel, Pesegarn, Cannevas, Salz, Pfeffer und andere Gewürze und Confecte, wie Ingwer, Zucker, Caneel, Pardiskörner, Kümmel, Feigen, Rosinen, tatarische Rosinen, Laden- und andere Crude, Zittwer, dann Reis, Datteln, bearbeitete Paternoster, Edelsteine, feiner gewirkte oder gearbeitete Kleider und Messgewänder. Doch musste er auch Zahlungen für den Grossschäffer auf dessen Anweisung machen, Wechsel an denselben senden, sein eigenes Kostgeld aus dem Erlöse der Waaren und mancherlei Ausgaben für seinen Vorgesetzten bestreiten, namentlich wenn letzterer in Flandern sich befand.

Die Abrechnungen mit den Liegern lassen uns auch die in den einzelnen Jahren aus- und eingeführten Waaren und ihren

Werth erkennen, und glaube ich daher, auch hier die Resultate kurz zusammenstellen zu sollen, wobei ich indessen nur die fl. gl. angeben werde. Bei der Uebernahme der Liegerschaft durch Johannes Plige erhält derselbe an Forderungen und Bernstein 392 fl. 17 β 5 gl. überwiesen, ausserdem empfängt er aber noch so viel Waaren, dass das Guthaben des Grossschäffers sich auf mehr als 1671 fl. erhöht. Durch Rücksendungen und Auslagen des Liegers sinkt es auf 1565 fl. , steigt durch Seidenverkäufe aber wieder auf 1892 fl. . Im Jahre 1392 sendet der Lieger bedeutende Waarenmengen nach Preussen neben einem Wechsel über 300 fl. gl., so dass das Guthaben auf 223 fl. sinkt, aber durch neue Sendungen von Bernstein und andern Waaren auf 1709 fl. sich wieder hebt. Auch diese bedeutende Summe wird 1393 anfänglich noch um 695 fl. durch die Sendungen des Liegers nach Preussen übertroffen, dann aber erhält er solche Waarenmassen, dass wieder ein Guthaben des Grossschäffers von 1485 fl. verbleibt. Der Import aus Flandern im Jahre 1394 erreicht in zwei Serien fast diese Höhe, durch den Export aus Preussen wird das Guthaben schliesslich aber wieder auf die Höhe von 2106 fl. gebracht. Auch im Jahre 1395 steigt dasselbe, und zwar auf 2779 fl. , obgleich der Lieger für 2228 fl. nach Preussen einführt, den Grossschäffer während seiner Anwesenheit in Flandern verpflegt und andere Auslagen bestreitet. Im Jahre 1396 erreicht es sogar zuerst durch neue Sendungen die Höhe von 4307 fl. , sinkt durch eine Einfuhr im Werthe von 3705 fl. auf 601 fl. , steigt schliesslich aber durch Waarensendungen und Eincassirung von Schulden des Grafen v. Derby und des Herrn v. Montagu wieder auf 2794 fl. . Auch im Jahr 1397 finden wir dieselben Schwankungen. Das Guthaben des Grossschäffers wächst zunächst bis 3437 fl. , vermindert sich durch eine Einfuhr im Werthe von 2551 fl. nebst Auslagen auf 847 fl. , hebt sich aber am Schlusse durch neue Sendungen wieder auf 1888 fl. . Durch den Import nach Preussen etc. im Werthe von 1518 fl. sinkt es 1398 zuerst auf 339 fl. , steigt durch neue Sendungen auf 2326 fl. , wird durch eine neue Einfuhrreihe auf 735 fl. herabgedrückt, durch weitere Waarenverkäufe auf 926 fl. in die Höhe gebracht, so dass Johannes Plige schliesslich nach Abzug von Auslagen bei einem erneuten Aufenthalte des Grossschäffers in Flandern 843 fl. schuldig bleibt, von denen er bei dem Verlassen der Liegerschaft als Guthaben bei dem Paternostermacheramte 803 fl. überweist, während er den Rest baar bezahlt.

Für die nächsten 20 Jahre sind uns keine Liegerbücher er-

dort kamen Wagenschoss und andere Hölzer sowie Asche in sehr bedeutender Menge. Die Hölzer mussten auf die Stadtwiese bei Danzig geliefert werden, wo sie gebrakt und zur Weiterausfuhr nach dem Westen vorbereitet wurden. Nach Masovien ausgeführt wurden Tuche, doch erreichte der Export den Import nicht und in sehr vielen Fällen machten die Grossschäffer baare Anzahlungen auf später zu liefernde Holzvorräthe. Besonders mit einem Bürger zu Sacroczin, Stephan Barankowicz, stand der Marienburger durch den Holzhandel in lange andauernder Verbindung.

Mit Ungarn fand anscheinend kein directer Handel statt, wenn auch ungarisches Eisen unter den Waaren der Grossschäfferei erwähnt wird. Dagegen erkennen wir Spuren einer Handelsverbindung mit Schlesien in einer Tuchlieferung im Werthe von 1132 ℥ an die Städte Troppau und Leobschütz, deren Bezahlung aber nie zu erreichen war trotz Aufwendung von 111 ℥ an Mahnkosten. Nach Schlesien weist auch die Lieferung von Fischen nach Liegnitz im Jahre 1404 und das Breslauer Bier, vielleicht auch der Gobynische (Gubensche?) Wein. Den Rheinwein dagegen und die westfälische Leinwand bekam man wohl durch die in Deutschland bestehenden Niederlassungen des Ordens, ohne auf sonstigen directen Handel mit jenen Gegenden schliessen zu dürfen.

Im Inlande des Ordensstaates kaufte der Grossschäffer Weizen, Roggen und Mehl zum Zwecke der Ausfuhr und verkaufte dafür besonders Tuche aller Art, denen sich Salz, Heringe, Pfeffer und andere Gewürze, Kalk, Eisen, Oel und Holz anreihen. Sehr häufig liess er grössere und kleine Geldsummen aus und erwarb dann dafür zu seiner Sicherheit Renten aus Häusern und Grundstücken oder diese selbst. Es ist nicht ohne Interesse zu sehen, wie bedeutende Mittel in dieser Art in Grundbesitz angelegt wurden, und stelle ich daher das hierauf in der Rechnung von 1404 Bezügliche zusammen. In Danzig hat der Grossschäffer ein Erbe in der Frauengasse für 41 ℥ 15 sc. verkauft, ebenso die Mühle zum Strisse an den Abt von Oliva für 189 ℥ und in Damerau auf dem Werder ist ihm eine Hufe für 36 ℥ verpfändet. Noch grösser ist sein Besitz in Thorn. In der Wollenwebergasse hat er drei Erbe für 80, 64 und 65 ℥ verkauft, ausserdem eines der s. Jacobi Kirche gegenüber für 60 ℥ . Verpfändet ist ihm ein Steinhaus neben dem Kompanhause, ferner ein Erbe bei H. L. Frauen für 90 ℥ . Aus einem Erbe in der Neustadt Thorn hat er einen Zins von 6 ℥ um 60 ℥ erkaufte, ferner

hat er eine Rente von je 1 g an Häusern bei s. Nicolas und in der Wollenwebergasse. Auch in Culm hat er ein Vorwerk für 85 g verkauft.

Die Grossschäfferei Königsberg.

Von der Grossschäfferei Königsberg sind uns nicht nur zahlreichere, sondern auch ausführlichere und sorgfältigere Rechnungen erhalten als von der in Marienburg, so dass unsere Kenntniss ihrer Organisation und ihres Geschäftsbetriebes eine eingehendere ist. Schon die nachzuweisende Reihe der Grossschäffer selbst ist grösser und genauer. Von den uns bekannten Grossschäffern: Johann v. Perdesdorp 1360—68, Johann Eckersberg 1385, Walter v. Nedirhove sicher 1389—93, Conrad v. Muren 1393—1402, Michael Kuchmeister 1402—4, Johann Demeker 1404—5, Conrad Sefeler 1405—6, Conrad Remchingen 1406—7, Georg v. Wirsberg 1408—11, Giselbrecht v. Buchsecke 1411, Gerhard Veusan 1411—15, Hermann Vogeler 1416—23, Hans v. Moos 1423—28, Heinrich Retenbach 1431—32, Michael Tessenfelder 1433—34 und Hans Reppin 1446—47 kommen nur der erste und der letzte in den vorliegenden Rechnungen nicht vor. Von ihnen wohl zu unterscheiden sind die Schäffer von Königsberg in Elbing, als welche uns Nicolaus Roder 1395, Peter Vinke 1400—1 und Bartolomaeus Glisentaler 1401 genannt werden. Dieses sind wahrscheinlich die Vorsteher der sogenannten kleinen Königsberger Schäfferei, welche in den Uebergabeverhandlungen des Marschallamtes vorkommt und deren Werth schliesslich auf 6500 g angegeben wird. In dieselbe Reihe gehört wohl der in einem Registranten des Hochmeisters Kuchmeister von 1419—22 als Grossschäffer im Jahre 1420 bezeichnete Drahe, denn dass Hermann Vogeler damals das Amt eines Grossschäffers bekleidete, ist durch unsere Rechnungen erwiesen, zwei Grossschäffer kommen sonst niemals zu gleicher Zeit vor, und die Annahme, dass man den Kleinschäffer irrthümlich Grossschäffer genannt habe, löst am einfachsten diesen Zweifel. Es ist uns allerdings nicht überliefert, dass der Sitz der kleinen Königsberger Schäfferei in Elbing gewesen sei, doch darf man wohl annehmen, dass die grössere handelspolitische Bedeutung Elbings diese Verlegung veranlasst habe, da beide Grossschäffer von Marienburg und Königsberg auch in Danzig eine vollständige Schäfferei hatten. Wenn wir daher wissen, dass es ausser der Grossschäfferei Königsberg noch eine kleine Königsberger Schäfferei gab und wenn wir zugleich von der Gross-

schäfferei unabhängige dennoch aber Königsberger Schäffer genannte Ordenspersonen in Elbing finden, so liegt es gewiss nahe, dieses Beides zu vereinigen und als den Sitz der kleinen Königsberger Schäfferei Elbing anzunehmen.

Die Beamten der Grossschäfferei finden wir hier um einen Kämmerer vermehrt, doch können wir seine Functionen nicht erkennen. Schreiber werden recht zahlreich angeführt, so ein Peter und Nicolaus Melwitz um 1400, Tyleman Münster 1403, Johannes Schonaw 1405—6, Petrus Sukaw 1409—13, Jorge v. Dirssaw 1419 und Jorge Doring 1421, denen noch ein specieller Schreiber in Neuenburg Lorenz im Jahre 1400 hinzutritt.

Das Institut der Lieger ist auch bei der Königsberger Grossschäfferei weit ausgebildet. In Preussen sind in den drei Haupt-handelsplätzen solche vorhanden, dazu kommen im Auslande dann neben Brügge noch Lübeck und Livland. In Danzig wird Johannes Huxer, der erste von 1395—1400 nachweisbare Lieger, an einigen Stellen auch noch Wirth genannt, doch erhalten seine Nachfolger, Johannes Knoke 1401, Gerhard Batenburg 1402—4, Gerhard Veusan 1405—8, Hans Rosenberg und Sander Winkelmann 1418 sämmtlich den Titel Lieger. In Thorn wird noch vor 1400 Tydeman Ebdeschynke in dieser Function erwähnt, ihm folgen Hermann Huxer 1400—4, Claus Lumpe 1405, Nicolaus Rosenitz 1408, Ludike Rudolff 1411, Heinrich v. d. Pforten 1414, endlich Jacob Valprecht 1417—22. In Elbing tritt zuerst Johannes Anholt mit der Bezeichnung eines Wirthes als ständiger Beauftragter des Königsberger Grossschäffers auf, ihm folgt Godike v. d. Pforten mit dem einfachen Titel eines Dieners, dann aber Albert Reychinbach 1403—6, wahrscheinlich Dominic 1416—18, ferner Nicolaus Hovemeister 1419 und Hans Stestius 1420—23 als Lieger.

Ganz gleichzeitig mit dem Lieger des Marienburger Grossschäffers in Brügge erscheint dort auch der des Königsbergers. Wir kennen in dieser Stellung Johann v. Thunen 1360, Albrecht Kannel 1383, Detmar Bluwel bis 1391, Johannes Plige 1391—99, Johann Valprecht 1399—1408, Jacob Valprecht 1408, Gerhard Veusan 1408—11, Johann v. Geseke 1411—19, Andreas Koyan 1419—34 und Thomas Schenkendorp 1442—46, von denen allerdings der Letztere und die beiden Ersten in den vorliegenden Rechnungen nicht vorkommen. Johannes Plige erhielt ein jährliches Kostgeld von 30 fl gl., welches nur in den Jahren 1394—5 auf 25 fl sinkt, stand aber zu gleicher Zeit in Handelsgenossenschaft mit dem Gross-

schäffer. Auch Andreas Koyan bezog anfänglich ein Kostgeld von 30 z gl., doch erreicht dasselbe von 1421 an nur die Höhe von 24 z , dem jedoch eine Lieferung von Stör und Schinken im Werthe von jährlich $\frac{1}{2}$ z gl. hinzutritt. Ebenso trat er anfänglich in Handelsgenossenschaft mit demselben, gab dieses Verhältniss jedoch im Jahre 1422 wieder auf.

Die Reihe der Lieger in Lübeck beginnt gleichfalls ziemlich früh und ist recht vollständig. Hermann Warendorp 1368—80 und Albrecht Kannel 1380 sind uns allerdings nur aus dem Lübischen Urkundenbuche bekannt, die Nachfolger Gottschalk Birman 1397—1402, Johannes Huxer 1403—6, Nicolaus Rosenitz 1411—16, Andreas Koyan 1416—19 und Ditmar Keyser 1419—30 treten aber in den vorliegenden Rechnungen auf und zwar erhalten auch sie ein jährliches Kostgeld, wie uns bei Birmann ausdrücklich angegeben wird, und zwar in der Höhe von 45 z Lübisches.

Als Lieger in Livland wird nur Hermann Wattenscheyde im Jahre 1411 erwähnt, während früher ständige Diener dort sich befanden und häufig Commis dorthin zu Einkäufen abgesandt wurden.

An die Lieger schliessen sich die unter den Untergebenen der Marienburger Grossschäfferei nicht vorkommenden Wirthe, deren wir eine ganze Anzahl in den unbedeutenderen Städten Preussens aufgeführt finden, wie in Marienburg, Marienwerder, Dirschau, Graudenz, Neumarkt, Gilgenburg und Königsberg. Aber auch im Auslande finden wir eine derartige Persönlichkeit und zwar in Lemberg, wohin man, solange friedliche Verhältnisse mit Polen und Lithauen bestanden, Bernstein in grösseren Mengen absetzte.

Rechnen wir zu allen diesen Untergebenen der Grossschäfferei noch die ständigen Diener zur Leitung der industriellen Unternehmungen des Eisenwerks Synnen und der Schneidemühle an der Panze sowie die eigentlichen Knechte, von denen uns ein Kornknecht in Danzig und ein Stallknecht in Neuenburg genannt werden, so sehen wir, dass der Grossschäffer an der Spitze eines zahlreichen Stabes von Beamten zum Betriebe seiner Handelsgeschäfte stand. Michael Kuchmeister hatte ausser seinem Schreiber und Kämmerer, ausser den Liegern in Danzig, Thorn, Elbing, Brügge und Lübeck, den Wirthen in Marienwerder, Marienburg und Gilgenburg, den ständigen Dienern auf der Schneidemühle und dem Eisenwerke noch im Ganzen 18 Diener unter seiner Leitung, mit denen er sämmtlich in Handelsgenossenschaft stand.

Der Grösse des Personals entsprach die Menge der Geschäftsräume. In Thorn wird als Eigenthum der Grossschäfferei erwähnt: ein Hof nebst Steinspeicher, ein grosser und ein kleiner Speicher, ein Tresel auf dem rechten Hause, ein Gemach und eine Kammer daselbst nebst einem Gewandkeller. In Danzig besass sie einen Speicher und einen kleinen Speicher, einen Keller und eine Gewandkammer, in Elbing einen Gewandkeller in Dirschau und in Gilgenburg Speicher. Selbst im Jahre 1417, als der ganze Handelsbetrieb bereits sehr im Verfall war, sorgte der Hochmeister Michael Küchenmeister noch für ein geeignetes Geschäftslocal der Königsberger Grossschäfferei in Danzig durch Ueberweisung des Gemaches des Waldmeisters zu einer Schäfferei.

Sehr zurück stand die Königsberger Grossschäfferei hinter der Marienburger im Besitze von Schiffsräumen, denn auch unter Michael Küchenmeister besass dieselbe nur je $\frac{1}{4}$ an 2 Holken und 1 Kreyer nebst einem Weichselkahn und im Jahre 1423 bestand ihr ganzer Besitz in $\frac{1}{8}$ eines Schiffes, welches in demselben Jahre unterging, dagegen war die Gesamtentwicklung derselben noch grossartiger, solange die Herrschaft des Ordens feststand, und auch ihr Zusammenbruch war nicht so vollständig, wie der der Marienburger. Zum Beweise führe ich zunächst einige aus den Uebergabeverhandlungen des Marschallamtes bekannte Zahlen an, die zugleich die Entwicklung der kleinen Schäfferei kennzeichnen. 1379 wurden dem Marschall an baarem Gelde und an dem, was der Grossschäffer schuldig blieb, 20 909 fl 2 sc. gerechnet, wobei der letztere Posten offenbar die Hauptmasse bildete. Aus dem Jahre 1387 wird uns berichtet, dass der Marschall die kleine Schäfferei im Werthe von 3500 fl vorgefunden, sie aber im Werthe von 6000 fl zurückgelassen habe. 1392 wird die Grossschäfferei auf 24 000, die kleine auf 6200 fl berechnet, 1404 dagegen die erstere auf 30 000 und die letztere auf 6500 fl , welche Zahlen bei der Uebergabe im Jahre 1407 wiederkehren.

Ueber die Entwicklung der Grossschäfferei erhalten wir nun aber durch ihre Rechnungen ein bei Weitem eingehenderes und richtigeres Bild, welches ich im Folgenden kurz zusammenfasse. 1393 übernahm Conrad v. Muren das Amt von Walther v. Nedirhove und erhielt 30 280 $\frac{1}{2}$ fl und 1 Loth an Waaren und Forderungen, nachdem 869 $\frac{1}{2}$ fl als unsichere Ausstände abgerechnet waren, jedoch wurde ihm die Verpflichtung auferlegt, den die Summe von 26 000 fl übersteigenden Ueberschuss herauszuzahlen, weil diese Summe als

ständiger Werth oder Betriebscapital des Amtes angesehen wurde. Conrad v. Muren erfüllte diese Verpflichtung bis zum Jahre 1396, bewog aber im letztgenannten Jahre die Gebietiger zu einer anderen Einrichtung, wonach das Betriebscapital auf 30 000 ℔ erhöht, der Grossschäfferei aber dafür die Verpflichtung auferlegt wurde, den später genau angegebenen Bedarf des Hauses Königsberg, dessen Werth man auf 1800 ℔ schätzte, alljährlich unentgeltlich zu liefern, während ihr bisher als Vergütung dafür Bernstein im Werthe von 1400 ℔ überwiesen war. Obwohl der Grossschäffer nun alljährlich diese Lieferungen zu machen hatte und ausserdem noch in der Zwischenzeit 3300 ℔ an den Marschall zahlte, so betrug der Gesamtwert der Grossschäfferei bei seinem Abgange im Jahre 1402 an Forderungen allein mehr als 51 000 ℔ , von denen etwa 3075 ℔ als unsicher galten und fast 8400 ℔ auf Flandern kamen. Dazu kam noch der Werth der Waaren in Thorn in der Höhe von 5468 ℔ und $1\frac{1}{2}$ Tonnen Vernis, so dass der Werth des ganzen Betriebes 56544 ℔ 11 sc. 9 ö betrug.

1403 wurde der Gesamtwert dem neuen Grossschäffer Michael Kuchmeister auf $55190\frac{3}{4}$ ℔ berechnet, wozu der Werth der Liegerschaft Flandern mit 1383 fl gl. oder das fl gl. = $3\frac{1}{2}$ ℔ gerechnet mit $4840\frac{1}{2}$ ℔ hinzukam, so dass die Gesamtsumme die Höhe von $60031\frac{1}{4}$ ℔ erreichte. Michael Kuchmeister lieferte sodann zwei Jahre lang den Bedarf des Hauses Königsberg im Werthe von 3600 ℔ , zahlte dem Marschall Werner von Tettingen 1300 und dessen Nachfolger Ulrich von Jungingen 4000 ℔ und überlieferte trotzdem im Jahre 1404 seinem Nachfolger Johann Demeker Forderungen in der Höhe von 50256 ℔ 13 sc., Waaren im Betrage von 2921 ℔ 7 sc. und 1000 ℔ baar, im Ganzen also 54177 ℔ 20 sc. ohne die Liegerschaften von Flandern und Lübeck. Deren Werth wurde auf 9822 ℔ 4 sc. berechnet, so dass der ganze Betrieb einen Werth von 64000 ℔ erreichte, von welcher Summe Johann Demeker 4000 ℔ auszahlen sollte, während 60 000 ℔ in dem Betriebe stecken bleiben sollten.

Unter Johann Demeker, der Flandern und Lübeck nicht zu verwalten bekam, entwickelte sich das Amt dann in folgender Weise. Nach Abzug der auszahlenden 4000 ℔ hatte er an Waaren und Forderungen 50177 ℔ 20 sc. erhalten, hinterliess aber an Forderungen 48558 ℔ weniger 1 sc., an Waaren und baarem Gelde einschliesslich der Lieferungen für den Bedarf des Hauses Königsberg 5626 ℔ 9 sc. 10 ö , so dass der Werth des Betriebes 54184 ℔ 8 sc. 10 ö , oder wenn wir nach dem Vorgange Michael Kuchmeisters 1800 ℔ für den Be-

darf des Hauses abziehen, 52384 ℥ 8 sc. 10 ö betrug. Er hatte also die herausgezahlten 4000 ℥ wieder herausgewirthschaftet.

Ebenso wie Johann Demeker verwaltete auch sein Nachfolger Conrad Sefeler das Handelsamt nur kurze Zeit und überlieferte dasselbe bereits im Jahre 1406 an Conrad Remchyngen, bei welcher Gelegenheit uns wieder genaue Zahlen überliefert werden. Obwohl er dem Hauscomthur von Königsberg 600 ℥ gezahlt hatte, überlieferte er dennoch an Baargeld, Waaren und Forderungen ohne Flandern und Lübeck 57605 ℥ 4 sc. und hatte ausserdem noch eine Forderung von 5000 ℥ an den Oberstmarschall, von der indessen 1200 ℥ für den Bedarf des Hauses Königsberg abgezogen werden sollten. Der Betrieb erreichte also einen Werth von 61405 ℥ 4 sc. und mit der Liegerschaft in Lübeck im Betrage von 3366 ℥ und der Liegerschaft in Flandern in der Höhe von 10342 $\frac{1}{2}$ ℥ die Gesamtsumme von 75113 ℥ 16 sc. Da er abgesehen von Flandern und Lübeck 52384 ℥ 8 sc. 10 ö erhalten und 1800 ℥ für den Bedarf des Hauses geliefert oder an den Hauscomthur gezahlt hatte, aber 61405 ℥ 4 sc. wieder ablieferte, so ergibt sich, dass er etwa 10820 ℥ herausgewirthschaftet oder mehr in den Betrieb gesteckt hatte, während gleichzeitig der Werth der Liegerschaften Brügge und Lübeck um 4886 ℥ 8 sc. seit dem Abgange Michael Kuchmeisters gestiegen war.

Das ist aber auch die glänzendste Rechnung, die uns erhalten ist, denn im Jahre 1416, von dem wir die nächsten Angaben haben, erhielt Hermann Vogeler an sicheren Forderungen und Waaren nur 32124 ℥ 14 sc. 2 ö , während die unsicheren Forderungen auf 7322 ℥ 3 sc. 6 ö berechnet werden. Noch schlimmer steht es 1423. Dem damals sein Amt antretenden Grossschäffer Hans von Moos werden in Flandern etwas mehr als 520 ℥ gl. oder das ℥ gl. zu 3 $\frac{3}{4}$ ℥ gerechnet 1951 ℥ 6 sc. überwiesen, in Lübeck 3400 ℥ Lübisch = 1700 ℥ Preussisch, $\frac{1}{8}$ Schiffsantheil mit 150 ℥ und sichere Forderungen in der Höhe von 2637 ℥ 8 sc. 1 β , in summa also 6438 ℥ 14 sc. 1 β , während unsichere Forderungen im Betrage von fast 9850 ℥ aufgezählt werden. Etwas gehoben hat sich das Amt dann wieder nach der letzten uns bekannten Abrechnung vom Jahre 1433. Michel Tessenfelder werden damals in Flandern etwas mehr als 1253 ℥ gl. oder das ℥ gl. zu 2 $\frac{1}{2}$ ℥ gerechnet etwa 3133 ℥ berechnet, in Lübeck etwa 3545 ℥ Lübisch, welche etwas mehr als 1417 ℥ ausmachen, 5 ℥ Lübisch = 2 ℥ Preussisch gerechnet; ferner erhält er Getreide in Danzig im Werthe von etwa 1248 ℥ , an gewissen Forderungen etwas über 495 ℥ , an Schiffsantheil 142 ℥ , an Silber 60 ℥ und an anderen

Waaren mehr als 748 fl. Die Summe der Waaren und sicheren Forderungen beträgt also $7285\frac{1}{2} \text{ fl.} 2 \text{ sc.} 6 \text{ d.}$, während an unsicheren Forderungen $425 \text{ fl.} 15 \text{ sc.}$ angegeben werden, offenbar weil man die alten längst nicht mehr zu realisirenden Ansprüche einfach gestrichen hatte.

Der auswärtige Handel der Königsberger Grossschäfferei ging nach Westen und Südwesten im Wesentlichen nicht über England und Flandern hinaus. Von Verbindungen mit Portugal und Spanien erfahren wir gar nichts, und erst im Jahre 1426 erscheint in unseren Rechnungen die Westküste Frankreichs, da in diesem Jahre ein Schiff, an dem der Lieger in Brügge Antheil hatte, nach der Baye segelte und um dieselbe Zeit Baysches Salz von Brügge nach Preussen geschickt wurde. Etwas früher, nämlich im Jahre 1422, eröffnete der Lieger auch erst durch Roggensendungen nach der Seine die Verbindung mit Nordfrankreich. Ebenso wenig werden uns Nachrichten über Sendungen von Seiten der Grossschäfferei nach England mitgetheilt, während in Preussen anwesende oder dort angesiedelte Engländer häufig von derselben kauften. In den Jahren 1400—4 werden englische Bürger in Danzig, ferner Engländer aus Lynn, York und Colchester genannt, welche in Danzig Mehl, Roggen und Weizen, besonders cujavischen Weizen aus den Beständen des Handelsamtes erwarben, oder demselben sonst zu Zahlungen verpflichtet waren. Mit Schottland versuchte Gerhard Veusan im Jahre 1402 Verbindungen durch eine Mehlsendung anzuknüpfen, doch wurde dieselbe von den Engländern genommen, und dann hören wir nur noch einmal im Jahre 1414 von demselben, weil in seinen Meeren ein Schiff mit Waaren des Grossschäffers zu Grunde ging.

Um so reger war dagegen die Verbindung mit Flandern und den übrigen Niederlanden, und es trifft sich daher sehr günstig, dass wir durch die Rechnungen des Liegers in Brügge resp. Dordrecht gerade über diesen Zweig des Handels besonders eingehend unterrichtet sind. Die Grundlage desselben bildeten die reichen Sendungen von Bernstein aus Preussen, die um so bedeutender waren, da nach dem Abbruche der über Lemberg vermittelten Beziehungen zu dem Orient Brügge und Lübeck die einzigen Städte waren, wohin dieses Product ausgeführt wurde, um daselbst von den Paternostermachern verarbeitet zu werden. Ueber die Menge und den Werth dieses Exportartikels sind uns zahlreiche Angaben erhalten, die ich hier zusammenstelle. 1391 hatte man für Bernstein noch Forderungen für $191 \text{ fl.} 2 \text{ β} 1 \text{ gl.}$ ausstehen und über-

sandte weitere Mengen im Werthe von $1084\frac{3}{4}$ R , 1392 für mehr als 826 R , 1393 für mehr als 810 R , 1394 für ungefähr 756 R , 1395—96 für fast 1350 R , 1396 für mehr als 876 R , 1397 für 787 R , 1398 für 785 R und 1399 für fast 760 R . Aus dem Jahre 1400 ist uns nur der Gesamtwert der Sendungen nach Brügge und Lübeck mit 1616 R 4 sc. Preussisch angegeben, ebenso 1404 mit 1300 R , dagegen beträgt 1402 wieder der Werth des allein nach Flandern geschickten Bernsteins 602 R 6 β und 1403 211 R 8 β 3 gl. Nach längerer Pause beginnen die genaueren Angaben wieder im Jahre 1419. Damals betrug der Werth der für Bernstein ausstehenden Forderungen 382 R 3 β , dazu kam 1420 eine Sendung für 197 R , 1421 für fast $536\frac{1}{2}$ R , 1422 für gut 420 R , 1423 für 359 R , 1424 für 471 R , 1425 für 219 R , 1426 für 769 R , 1428 für $348\frac{3}{4}$ R , 1429 für fast 618 R und 1432 für 596 R . Doch bildete der Bernstein nicht den einzigen Ausfuhrartikel, sondern neben ihm finden wir Wachs, Kupfer, Blei, Corduan, Pech, Asche, feine Perlen, Seide, Roggen, Weizen, Butter, ungarisches und lithauisches Pelzwerk. \times Besonders verstärkte der Grossschäffer aber seine Ausfuhr durch Ankäufe in Nowgorod, wohin er seine Diener sandte. Die Waaren, welche dort gewonnen und dann wieder nach Flandern verführt wurden, bestanden namentlich in Wachs und Pelzwerk aller Art. Interessant ist es, dass Heringe im Anfange als Ausfuhrgegenstände aus Preussen aufgeführt werden, während sie seit 1424 aus Flandern nach Preussen eingeführt wurden, eine Erscheinung, die offenbar mit der veränderten Richtung der Heringszüge zusammenhängt. Als Entgelt sandte der Lieger dem Grossschäffer nun wieder Tuche und Wollgewebe aller Art, die sowohl in den Niederlanden wie in England angefertigt waren, ferner feine Tisch-, Bank- und andere Tücher, Rasch, Papier, Oel, Pesegarn, Canevas, Salz, Pfeffer und andere Gewürze und Confecte, wie Ingwer, Zucker, Caneel, Pardiskörner, Kümmel, Feigen, Rosinen, tatarische Rosinen, Laden- und andere Crude, Zittwer, dann Reis, Datteln, bearbeitete Paternoster, Edelsteine, feiner gewirkte oder gearbeitete Kleider und Messgewänder. Doch musste er auch Zahlungen für den Grossschäffer auf dessen Anweisung machen, Wechsel an denselben senden, sein eigenes Kostgeld aus dem Erlöse der Waaren und mancherlei Ausgaben für seinen Vorgesetzten bestreiten, namentlich wenn letzterer in Flandern sich befand.

Die Abrechnungen mit den Liegern lassen uns auch die in den einzelnen Jahren aus- und eingeführten Waaren und ihren

Werth erkennen, und glaube ich daher, auch hier die Resultate kurz zusammenstellen zu sollen, wobei ich indessen nur die fl. angeben werde. Bei der Uebernahme der Liegerschaft durch Johannes Plige erhält derselbe an Forderungen und Bernstein 392 fl. 17 β 5 gl. überwiesen, ausserdem empfängt er aber noch so viel Waaren, dass das Guthaben des Grossschäffers sich auf mehr als 1671 fl. erhöht. Durch Rücksendungen und Auslagen des Liegers sinkt es auf 1565 fl. , steigt durch Seidenverkäufe aber wieder auf 1892 fl. . Im Jahre 1392 sendet der Lieger bedeutende Waarenmengen nach Preussen neben einem Wechsel über 300 fl. gl. , so dass das Guthaben auf 223 fl. sinkt, aber durch neue Sendungen von Bernstein und andern Waaren auf 1709 fl. sich wieder hebt. Auch diese bedeutende Summe wird 1393 anfänglich noch um 695 fl. durch die Sendungen des Liegers nach Preussen übertroffen, dann aber erhält er solche Waarenmassen, dass wieder ein Guthaben des Grossschäffers von 1485 fl. verbleibt. Der Import aus Flandern im Jahre 1394 erreicht in zwei Serien fast diese Höhe, durch den Export aus Preussen wird das Guthaben schliesslich aber wieder auf die Höhe von 2106 fl. gebracht. Auch im Jahre 1395 steigt dasselbe, und zwar auf 2779 fl. , obgleich der Lieger für 2228 fl. nach Preussen einführt, den Grossschäffer während seiner Anwesenheit in Flandern verpflegt und andere Auslagen bestreitet. Im Jahre 1396 erreicht es sogar zuerst durch neue Sendungen die Höhe von 4307 fl. , sinkt durch eine Einfuhr im Werthe von 3705 fl. auf 601 fl. , steigt schliesslich aber durch Waarensendungen und Eincassirung von Schulden des Grafen v. Derby und des Herrn v. Montagu wieder auf 2794 fl. . Auch im Jahr 1397 finden wir dieselben Schwankungen. Das Guthaben des Grossschäffers wächst zunächst bis 3437 fl. , vermindert sich durch eine Einfuhr im Werthe von 2551 fl. nebst Auslagen auf 847 fl. , hebt sich aber am Schlusse durch neue Sendungen wieder auf 1888 fl. . Durch den Import nach Preussen etc. im Werthe von 1518 fl. sinkt es 1398 zuerst auf 339 fl. , steigt durch neue Sendungen auf 2326 fl. , wird durch eine neue Einfuhrreihe auf 735 fl. herabgedrückt, durch weitere Waarenverkäufe auf 926 fl. in die Höhe gebracht, so dass Johannes Plige schliesslich nach Abzug von Auslagen bei einem erneuten Aufenthalte des Grossschäffers in Flandern 843 fl. schuldig bleibt, von denen er bei dem Verlassen der Liegerschaft als Guthaben bei dem Paternostermacheramte 803 fl. überweist, während er den Rest baar bezahlt.

Für die nächsten 20 Jahre sind uns keine Liegerbücher er-

halten und die überlieferten Notizen weit lückenhafter. Im Jahre 1399 hat der Grossschäffer bei dem neuen Lieger Johann Valprecht in Folge der von seinem Vorgänger überwiesenen Forderungen und neuer Waarensendungen ein Guthaben von 1752 fl , dem eine Einfuhr von 477 fl gegenübertritt, doch wird das Restguthaben von 1275 fl sehr bedeutend erhöht, da allein drei Waarensendungen aus Nowgorod im Werthe von ungefähr 3600 fl nach Flandern weitergesandt werden. Auch im Jahre 1400 erhält der Lieger neben sehr vielen anderen Waaren zwei Sendungen aus Nowgorod im Werthe von 2800 fl und Bernstein in der Höhe von 1616 fl 4 sc., doch ist hierbei der nach Lübeck bestimmte mit eingerechnet. Bei einer Abrechnung im Jahre 1402 wird das Guthaben auf 8385 fl 21 $\frac{1}{2}$ sc. berechnet und 1404 auf 10 500 fl . Vom letzteren Jahre wird uns auch überliefert, dass die Einfuhr nach Preussen mit der ersten Flotte mehr als 2202 fl betrug. Das Sinken des Handelsbetriebes in Folge der Niederlage des Ordens tritt uns auch bei den flandrischen Beziehungen deutlich entgegen, denn während das Guthaben des Grossschäffers im Jahre 1407 auf 2954 fl 19 β = 10 342 $\frac{1}{2}$ fl angegeben wird, erreicht es 1413 nur die Höhe von 1136 fl und 1414 nur die von 664 fl , wobei allerdings die unsicheren Forderungen im Werthe von 360 fl nicht mitgerechnet sind. Sichere und unsichere Forderungen betragen sodann 1415 nur 1458 fl und 1416 nur 1054 fl , auch betrug im letzteren Jahre der Export nur 159 fl .

Von 1419 an haben wir dann wieder genauere Angaben. Das Guthaben des Grossschäffers bei dem Lieger Andreas Koyan beträgt damals 663 fl , steigt 1420 durch Bernsteinsendungen auf 863 fl , sinkt aber durch Waaren- und Wechselsendungen des Liegers auf 394 fl . Im Jahre 1421 hebt es sich auf 536 fl , da die Bernstein- sendung den Werth der Einfuhr und Wechselsendung des Liegers von 390 fl übersteigt. Im folgenden Jahre dagegen verringert er sich, da der Lieger an Waaren und Wechseln 457 fl dem Grossschäffer sendet und etwas weniger an Bernstein etc. erhält. Vom Jahre 1423 an können wir erkennen, dass das Paternostermacheramt den empfangenen Bernstein erst zwei Jahre später bezahlt, worunter die Uebersichtlichkeit der Rechnung entschieden leidet. In diesem Jahre wird bei der Uebergabe der Grossschäfferei an Hans v. Moos das Guthaben in Flandern auf 520 fl gerechnet, nach dem Liegerbuche beträgt es dagegen nur 400 fl und im nächsten Jahre gar nur 126 fl , doch ist bei diesen letzten Summen die Schuld des

Paternosteramts nicht mitgerechnet. Im Jahre 1425 war der ganze Verkehr verhältnissmässig nicht unbedeutend, da der Grossschäffer ausser dem Bernstein noch für 140 R Roggen, Asche etc. ausführt und für 609 R Waaren und Wechsel etc. wieder empfängt, das Guthaben betrug schliesslich aber nur 15 R ausser dem Bernsteine der Jahre 1424 und 25. Auch im Jahre 1426 werden die Einfuhr und die Auslagen des Liegers in der Höhe von 589 R durch die Ausfuhr des Grossschäffers gedeckt, so dass das Guthaben noch 9 R beträgt, 1427 übersteigt aber die Einfuhr das ganze Guthaben um 266 R . Dieses Verhältniss ändert sich wieder im folgenden Jahre, wo das Guthaben 11 R beträgt, nachdem der Rückstand des vorigen Jahres und die Einfuhr und Auslagen des Liegers, letztere beiden Posten in der Höhe von 681 R , gedeckt waren. 1429 aber bleibt wieder ein Rückstand von 110 R , da die Einfuhr und Auslagen des Liegers in der Höhe von 588 R die Ausfuhr überstiegen. Indessen auch dieser Fehlbetrag wird 1430 wieder gedeckt, so dass das Guthaben 13 R beträgt. Nach diesen Ziffern könnte die Angabe auffallend erscheinen, dass das Guthaben des Grossschäffers im Jahre 1431 auf 1184 R angegeben wird, doch wird diese Summe nur dadurch erreicht, dass man auch die dem Paternostermacheramte in den Jahren 1430—1 gesandten Bernsteinmengen einrechnet, während in den vorhergehenden Abrechnungen nur der von diesem wirklich gezahlte Preis für den vor zwei Jahren gelieferten Bernstein eingestellt war. Im folgenden Jahre 1432 wird uns die Schuld des Paternostermacheramts auf 653 R angegeben, dem in demselben Jahre neue Bernsteinsendungen im Werthe von 596 R hinzutreten, während das anderweitige Guthaben des Grossschäffers bei dem Lieger die Höhe von 516 R erreicht. Da wir aber die Höhe der Einfuhr aus Preussen in diesem Jahre nicht angeben können, so kann es nicht auffällig erscheinen, dass bei der Uebergabe der Grossschäfferei an Michael Tessenvelder im Jahre 1433 der Werth des Guthabens in Flandern nur auf 1253 R angegeben wird. Von diesem Jahre an ist es uns sodann nicht weiter möglich, die Bewegung des Handels der Grossschäfferei mit Brügge zu verfolgen.

Die Handelsverbindungen der Schäfferei mit den Niederlanden wurden aber nicht allein durch den Lieger in Brügge vermittelt, sondern wir finden auch Bürger aus Mecheln während der Jahre 1400—2 in Danzig, welche dort Tuche an dieselbe verkaufen und Weizen dafür wieder einhandeln. Es wird uns ferner berichtet, dass ein Bildschnitzer aus Flandern und ein Diener des Herzogs von

Burgund in Danzig Geld von dem Grossschäffer geliehen erhalten und dass derselbe mit der Stadt Zieriksee in Folge eines von ihm für ungerecht erachteten Urtheils in Streitigkeiten geräth.

Gehen wir in unserer Ueberschau dann die Gestade der Nordsee weiter entlang, so treten uns die Friesen, ihrem damaligen Ruf ganz entsprechend, als Seeräuber entgegen, da sie um das Jahr 1400 eine Partie Pelzwerk nehmen. Sonst wird nur Hamburg und auch dieses erst seit 1427 erwähnt, von welcher Zeit an der Handelszug von Brügge nach Preussen nur zum Theil durch den Sund, zum anderen Theile aber nach der Elbe und Hamburg ging, um von dort über Lübeck die Waaren weiter zu befördern.

Mehr als in den Marienburger Rechnungen, wenn auch trotzdem nur spärlich, tritt uns in denen des Königsberger Handelsamtes der Westen und Süden des deutschen Binnenlandes entgegen. Ein Knecht des Comthurs zu Coblenz erhält Stör, vielleicht als Entgelt für Rheinfall, und Rheinische Mühlsteine, welche im Besitze der Grossschäfferei erscheinen. Ein Kaufmann Wyland aus Augsburg zeigt sich in Danzig und mit der Stadt Hameln gelangte der Grossschäffer durch einen in Danzig begüterten Sprossen dieser Stadt in Verbindung, da sie sich für diesen verkaufte Tuche verbürgte.

Dagegen treten die drei skandinavischen Königreiche ganz zurück. Ueber Dänemark erfahren wir nur, dass die Königin Pelzwerk aus einem am Cap Skagen gescheiterten Schiffe genommen hat. Aus Norwegen wird uns die Kunde, dass der Grossschäffer im Jahre 1400 in Bergen Stockfische besass, wohin auch die sonst erwähnten Fische weisen, und die Verbindung mit Schweden wird nur durch den Osemund, das Product dieses Landes, bezeugt sowie durch die Handelsgenossenschaft des Lambrecht Berghusen aus Stockholm mit Bürgern preussischer Städte, welche gemeinsam Tuche etc. von der Grossschäfferei erstehen.

Um so mehr leuchtet dagegen Lübeck als bedeutungsvoll für den Königsberger Grossschäffer hervor, da er dort sogar einen eigenen Lieger unterhielt. Neben Brügge war es der Hauptabsatzplatz für Bernstein, während Travensalz, Stockfische, Schmoschen, Bockshörner und Nacken, ultrische, westfälische und Sackleinwand etc. als Gegenstände seiner Einfuhr nach Preussen aufgeführt werden. Doch erreichte der Werth der Lübischen Einfuhr nicht den hohen Werth der Bernsteinsendungen dorthin und muss der dortige Lieger daher häufig auf Anweisung des Grossschäffers grössere Zahlungen für diesen machen oder Wechsel an ihn zurück-

senden. Der Werth des dem damaligen Lieger Gottschalk Birman zugestellten Bernsteins erreichte im Jahre 1398 die Höhe von 3774 ℥ Lübis, 1399 von 2778 ℥ gleicher Währung, 1400 von 2310 ℥ und 1401 von 2540 ℥ , von diesem Jahre an aber können wir ihre Höhe nicht mehr genau feststellen. Einige Notizen sind auch über den Werth seiner Rücksendungen erhalten, denn im Jahre 1400 werden sie auf 617 ℥ angegeben, dem noch Schmoschen und Bockshörner hinzutreten, und im Jahre 1401 auf 610 ℥ . Ebenso finden wir, dass er 1400 383 ℥ und 1159 ℥ in Gestalt von Wechselln nach Preussen übermacht, desgleichen 42 ℥ im Jahre 1401, während er zugleich im Jahre 1400 auf Anweisung des Grossschäffers Zahlungen im Betrage von 2868 ℥ leistet, im nächsten Jahre 1012 $\frac{1}{2}$ ℥ und im darauf folgenden 1518 ℥ zu gleichem Zwecke verwendet. Alle diese Angaben sind aber nicht vollständig, wie wir aus der Höhe des Guthabens der Grossschäfferei bei dem dortigen Lieger erkennen können, welches uns häufig und zwar besonders bei den Ueberlieferungen der Grossschäfferei von einem Inhaber des Amtes an den anderen angegeben wird. Dasselbe betrug 1402 4000 ℥ Lübis und nach Abzug der geleisteten Zahlungen und des Kostgeldes noch 2436 ℥ . 1403 stieg es auf 3790 ℥ , während es 1404 auf 3162 ℥ und 1405 auf 1823 ℥ Lübis sank, die von dem Paternostermacheramte zu zahlen waren. Im nächsten Jahre schwillt diese Summe plötzlich auf 6732 ℥ Lübis an, welches wohl dadurch zu erklären ist, dass in dem ersten Falle die Rücksendungen und Zahlungen abgerechnet sind, während dieses im letzten Jahre noch nicht geschehen. Die weiteren Angaben über die Höhe des Guthabens zeigen uns, dass dasselbe 1412 2901 ℥ betrug, 1413 2425 ℥ , 1414 1398 ℥ , 1415 1530 ℥ , 1416 3267 ℥ , 1423 3400 ℥ und 1433 3545 ℥ Lübis.

Unter den übrigen deutschen Städten der Ostsee zeigen Rostock und Wismar sich von einer unangenehmen Seite, da sie Wachs und Güter auf Bornholm sowie Bernstein rauben. Mit Wismar fanden aber auch freundlichere Berührungen statt, denn nicht nur findet sich Wismarisches Bier unter den Waaren des Grossschäffers, sondern Bewohner Wismars schulden auch Geld für Riemholz und flämisches Salz. Letztgenannter Gegenstand wird auch an einen Bewohner Stralsunds verkauft, welche Stadt sonst nur noch als der Wohnort eines Mannes vorkommt, der mit dem Grossschäffer früher in Handelsgenossenschaft gestanden.

Nach Livland wird flämisches Salz abgesetzt, auch finden wir

1405 eine Forderung an einen Bürger in Dorpat und 1411 an den Landmeister von Livland verzeichnet. Sonst hatte es wohl hauptsächlich als Uebergangspunkt nach Nowgorod Bedeutung und wird die Vermittelung mit diesem Handelsplatze auch die Hauptaufgabe des dort im Jahre 1411 erwähnten Liegers gewesen sein. Denn auf sie legte der Grossschäffer von Königsberg mit Recht Gewicht, weil er die dort gekauften Waaren nach Brügge weiter führte und so gewinnreichen Zwischenhandel trieb. Waaren werden dorthin nur wenig abgesetzt, nur Feigen werden im Jahre 1405 als solche erwähnt, aber mit grossen Summen baaren Geldes oder löthigen Silbers ausgerüstet zogen die Commis des Grossschäffers dorthin und brachten Wachs, Schönwerk und Pelzwerk aller Art wieder zurück und auch die russischen Schuhe werden auf diesem Wege in Besitz ihres Herrn gekommen sein. Ueber die Bedeutung dieses Handels geben uns die Angaben Klarheit, dass im Jahre 1399 Silber im Gewichte von 591 ℥ 5 sc. im Werthe von 1379 $\frac{1}{2}$ ℥ Preussisch an Ludeke v. d. Heyde, im Gewichte von 592 ℥ 14 sc. im Werthe von 1382 ℥ 17 sc. an Hennyng Demeker zu einer solchen Reise mitgegeben und dass Letzterer im Jahre 1400 wieder mit Silber im Gewichte von 1099 $\frac{1}{2}$ ℥ im Werthe von 2585 ℥ Preussisch ausgerüstet wird, dem noch Ausrüstungsgegenstände wie Reisegeld, Pferde, Wagen und Geschirr nebst geliehenem Silber hinzutreten. Der Werth der von ihnen gekauften Waaren aber wird durch folgende Zahlen gekennzeichnet. Die drei Diener Stechemesser, Demeker und von der Heyde betreiben im Jahre 1399 den Handel mit Nowgorod, und die von ihnen übersandten und dann nach Brügge weiter beförderten Waaren werden auf 1419 ℥ , 781 ℥ 4 sc. und 1400 ℥ angegeben. 1400 betragen die Sendungen der Diener v. d. Heyde und Demeker je 1400 ℥ . 1403 sendet Ludeke v. d. Heyde sechs Tonnen Pelzwerk im Werthe von 1282 ℥ , wozu noch zwei auf eigene Rechnung gekaufte mit 333 ℥ hinzukommen und 1404 erreicht der Werth seiner Sendung die Höhe von 1736 ℥ 14 sc. 6 ö .

Selbstverständlich ist es, dass der Königsberger Grossschäffer mit dem benachbarten Polen und dessen Dependenzen Masovien, Cujavien und Galizien in vielfacher Verbindung stand; verband doch die mächtige Verkehrsader der Weichsel, zu deren Befahrung eigene Schiffe, die sogenannten Weichselkähne erbaut wurden, gerade diese Lande mit den drei Haupthandelsplätzen des Ordenslandes. Schon das häufig hervortretende Geldbedürfniss polnischer Adliger und Geistlicher führte sie zu den vor 1410 so wohl gefüllten Kassen

der Grossschäffer hin. Verschiedene Adlige, Bürger und Vögte von Bromberg, den Bischof v. Lesslau und den Dompropst von Plozk finden wir daher als Schuldner genannt, von denen der Letztere zur Sicherung Zinsen aus sechs Dörfern und eine Schneidemühle verpfändete. Behielt der Orden diese Mühle auch nicht selbst in Betrieb, so sicherte er sich doch von dem Abnehmer den Bezug von Dielen, die er dann wieder verkaufte. Die Producte des Waldes überhaupt stehen bei der Einfuhr der genannten Landstriche nach Preussen in erster Linie. Wagenschoss aus Masovien nebst Ronen, Stabholz und Asche, daneben Marderfelle und Wachs, russisches, ungarisches, lithauisches und smolenisches Pelzwerk werden aus Warschau und Umgegend nach Preussen gebracht oder dort von dem Diener der Grossschäfferei aufgekauft. Doch kommen daneben auch die Erzeugnisse des Feldes erheblich in Betracht, wie der öfter nach England verkaufte kujavische Weizen, Roggen und Gerste. Die Ausfuhr nach Polen bestand hauptsächlich in Tuchen und werden uns Warschau und Krakau, Lublin, Kalisch und Londtschytz als Plätze genannt, nach denen der Grossschäffer dieselben verführt. Doch reichte die Ausfuhr nicht hin, um den Werth der Einfuhr zu decken, daher finden wir auch hier, wie bei der Marienburger Grossschäfferei, dass Anzahlungen im baaren Gelde gemacht werden, für welche man sich Lieferungen von Holz etc. ausbedingt. Anfänglich kam aber Lemberg in der dortigen Gegend auch für die Ausfuhr des Bernsteins in Frage, da dieser Grundpfeiler des ganzen Handels der Königsberger Grossschäffer dort von Armeniern gekauft wurde und so direct nach dem Orient kam. Die dort einmal angeknüpfte Verbindung, die sogar zur Annahme eines eigenen Wirthes daselbst führte, wurde dann natürlich benutzt, um auch andere Gegenstände, Mechelsche, Herthalsche und sonstige Tuche dorthin zu verkaufen und Ingwer, Muskatn und andere Gewürze sowie Atlas und Seide nebst Biberwammen und podolischem Pelzwerk von dort zu beziehen. Doch hörte diese Verbindung etwa mit dem Jahre 1400 wohl in Folge der politischen Stellung Polens und Lithauens zu dem Ordensstaate auf, und werden später nur noch Forderungsreste von früher geliefertem Bernstein erwähnt. Weit weniger innig war die Verbindung mit Ungarn. Die Erzeugnisse des Landes, Eisen, Stahl und Pelzwerk, erhielt der Grossschäffer nicht direct, und nur einmal wird uns berichtet, dass er selbst Waaren ohne Vermittelung nach Ungarn absetzt, indem er an Herrn Stibor v. Stiborwitz Rasch und Tuche gegen Verpfändung von Sammet,

Gold und Silber verkauft. Doch wird auch dieses nur durch politische Verhältnisse veranlasst sein, da Stibor im Rathe des Königs Sigismund eine grosse Rolle spielte, mit dem der Orden stets Fühlung behielt, um an diesem Nachbar Polens eine Stütze gegen dessen aufstrebende Macht zu behalten.

Wirkliche Handelsbeziehungen bestanden dagegen mit den Ländern der Böhmischen Krone. Auch dem Königsberger Grossschäffer schulden wie seinem Marienburger Amtsgenossen die Städte Troppau und Leobschütz Geld für Tuche, ihm schuldet ein Bewohner von Prag. Nach Görlitz verkauft er noch 1422 eine Bernsteintafel und nach Liegnitz wiederum Tuche. Mit Breslau aber steht er durch einen dortigen Einwohner in Verbindung, da dieser in Handelsgenossenschaft mit Bürgern zu Thorn und Danzig Tuche von ihm ersteht und dafür hartes Kupfer, Pferde und Silbergeräth an Zahlungs Statt abgiebt.

Endlich finden wir auch die Mark Brandenburg in seinen Rechnungen erwähnt, indem Paul Quentyn aus Frankfurt a. d. Oder Tuche kauft und Weidasche nebst baarem Gelde dafür zahlt, doch wird auch diese Verbindung um 1400 abgebrochen.

Trotz des grossen Umfangs und des bedeutenden Werthes des Handels mit dem Auslande wurde derselbe dennoch von dem Binnenhandel an Umsatzhöhe und Werth übertroffen. Schon die Grösse der Einfuhr aus Flandern nöthigte den Grossschäffer zu einem ausgedehnten Detailhandel im Inlande. Indem er die Tuche und Gewürze, welche von dort kamen, an die Bewohner Preussens absetzte, erhielt er von diesen ihre Erzeugnisse jeglicher Art in Zahlung, so dass er mit allen möglichen Gegenständen, namentlich auch Vieh und Grundbesitz, Handel trieb. Eine Aufzählung aller dieser Artikel dürfte hier schwerlich am Platze sein, nur einige besonders interessante sei es gestattet hier noch hervorzuheben.

Neben den bereits angeführten Angaben über den Werth des ausgeführten Bernsteins mögen hier noch die Notizen einen Platz finden, welche uns über die Art und Weise in Kenntniss setzen, auf welche der Grossschäffer denselben in seine Hand bekam. Der Comthur von Danzig, der Bischof von Samland und der Bernsteinmeister in Lochstedt waren es, deren Leute den Bernstein sammelten, sie alle aber lieferten denselben zu festgesetztem Preise an den Grossschäffer ab. So wird uns berichtet, dass der Comthur von Danzig für den im Jahre 1401 gelieferten Bernstein $375\frac{3}{4}$ ℥ zu fordern hat. So liefert der Bischof von Samland 1399 für 503 ℥

1400 für 336 ℔ 22 sc. 2 β , 1401 für 204 ℔ 17 sc. Bernstein ab und erhält dafür an baarem Gelde 483 ℔ , 276 ℔ 3 sc. und $125\frac{3}{4}$ ℔ , während der Rest durch Lieferung von wälschem und rheinischem Weine, Wismarischem Biere, flämischem Salze, Leydenschen und Colchestriscen Tuchen ausgeglichen wird. Sie beide können aber an Höhe der Ablieferungen nicht mit dem Bernsteinmeister zu Lochstedt wetteifern, von dem der Grossschäffer 1396 für 1001 ℔ , 1397 für 902 ℔ 2 sc., 1398 für 1158 ℔ 17 sc. 12 ö , 1399 für $1015\frac{3}{4}$ ℔ , 1400 für $834\frac{1}{4}$ ℔ , 1401 für 918 ℔ 3 sc. 18 ö , 1403 für 213 ℔ 9 β und 1404 für 621 ℔ 14 sc. Bernstein kauft. Wir sehen daraus, dass der Ertrag der Bernsteinfischereien bedeutenden Schwankungen ausgesetzt war, können aber nur bedauern, dass uns für die spätere Zeit keine ähnlichen Zahlen erhalten sind, um den Werth, den das Bernsteinregal für den Orden besass, genauer beurtheilen zu können.

Natürlich gelangte auch der Königsberger Grossschäffer ebenso wie der Marienburger in Besitz zahlreicher Häuser, Grundstücke und Grundrenten, da seine Forderungen in zahlreichen Fällen durch Ueberlassung dieser von den Schuldern befriedigt wurden, doch war auch diese Art des Besitzes je nach der Blüthe des Handelsbetriebes von wechselnder Höhe. Zum Beweise stelle ich hier die in der Rechnung Michael Kuchmeisters aufgeführten Grundstücke, Häuser und Renten denen bei der Uebergabe der Grossschäfferei von 1423 noch erhaltenen gegenüber. Michael Kuchmeister verkaufte in Thorn ein Haus nebst Geräth darin an Hermann Huxer für $508\frac{1}{2}$ ℔ , ein anderes nebst 2 Wiesen für 500 ℔ , ein Haus bei den Fleischbänken für 200 ℔ , besass $\frac{3}{5}$ von Bukemys Hause und von 5 Buden in der Neustadt im Werthe von 100 ℔ , hat 80 ℔ an einem Hause bei den Mönchen, 14 ℔ an Czany's Hause und 13 ℔ an einem Hause in der Neustadt stehen, ausserdem einen Zins von 5 ℔ aus dem Hause neben Pfundyl's Hause und von 2 ℔ aus einem Hause in der Neustadt. Ferner verkauft er einen Weingarten auf dem Berge für 150 ℔ , ein Vorwerk zu Conradswalde nebst 8 Hufen und Vieh für 180 ℔ und verpachtet einen Werder in der Weichsel für $21\frac{1}{2}$ ℔ , den er für 30 ℔ gekauft hat. In Danzig hat er an drei Häusern 50, 30 und 32 ℔ , von denen er das eine für 55 ℔ verkauft, nebst Zinsen aus dem Hause und den Buden Reynekes v. Hameln. In Elbing besitzt er eine Speicherstelle, auch steht ihm dort ein Haus und ein Garten als Pfand für 60 ℔ . In Schippenbeil sind ihm zwei Erbe von 7 und 11 Morgen für 56 ℔ und ein Erbe nebst Malzhaus für 80 ℔ verpfändet. An dem Erbe zu Pranklauken hat

er 125 g , an einer Hufe zu Bomyrsdorff 19 g , an sechs Hufen zu Massirnen 100 g . In Langendorf hat er an drei Hufen 170 g und an $1\frac{1}{2}$ Hufen 60 g , während er in Landskron an zwei Hufen 108 g und an einer 52 g stehen hat. In Liebstadt hat er ein Haus, einen neuen Stall, zwei Höfe vor der Stadt mit sechs Hufen, zwei Hopfengärten, einem Fischteiche nebst Vieh, Geräth und Getreide für 370 g verkauft, verkauft dann noch ein Malzhaus für 25 g , besitzt an einem Hause 45 g , an einem Erbe 24 g , ferner ein neues Haus vor der Stadt, welches 1 g zinst, und noch acht andere Häuserrenten. In Gilgenburg hat er ein Haus für 60 g , ein Vorwerk nebst Vieh für 90 g , dgl. in Eylau ein Haus für 11 g verkauft. In Schwetz nimmt er zwei Häuser, Weingarten, Speicher und Hof für 110 g in Zahlung, von denen er die zwei Häuser wieder verkauft. Ausserdem steht ihm ein Haus für 30 g zum Pfande und besitzt er einen Häuserzins von 5 g . In Neuenburg verkauft er ein Haus für 72 g , ein anderes für 4 g , zwei Hufen und vier Pferde für 95 g , zwei andere Hufen für 70 g , ferner eine Hufe und zwei Füllen für 30 g , und besitzt daneben eine Rente von $\frac{1}{2}$ g an einem Hause. In Weichselburg auf dem Werder hat er an zwei Hufen 150 g zu fordern und 16 g 14 sc. Zinsen, ebenso $6\frac{1}{2}$ g Zins aus Erbgütern in Stangendorf. Endlich in Dirschau hat er ein Haus, ein Malzhaus vor der Stadt mit einem Hofe nebst Speicher bei dem Burgwalle mit Hof für 135 g verkauft.

Die Reihe derartiger Forderungen ist im Jahre 1423 ganz ausserordentlich zusammengeschrumpft. Unter dem Titel Thorn kehrt ein Theil der alten Besitzstücke wieder, wie ein Weingarten von zwei Morgen in Klösterchen und eine Weichselinsel, eine Restforderung von $8\frac{3}{4}$ Mark an dem Vorwerke zu Arnsdorff und von 52 Mark an dem zu 500 g verkauften Hause in Thorn. Dagegen wird er von der Restforderung im Betrage von 38 g an dem Hause und den fünf Buden wohl nie etwas besehen haben, da dieselben wüst lagen. Neu ist eine Forderung von 15 g an den Gütern Niclos' von Renys. In Danzig hat er nur 65 g an einem Hause und 5 g Zins aus den Gütern Gerhard Langes. In Landskron ist noch ein Rest von 24 g 16 sc. 1 β an zwei Hufen vermerkt, desgleichen in Langendorff von $4\frac{1}{2}$ g an $1\frac{1}{2}$ Hufen, in Liebstadt von $42\frac{1}{2}$ g an vier Hufen und in Gilgenburg von 81 g an dem Vorwerke. Die bedeutendste Forderung beträgt $55\frac{1}{2}$ g an den Gütern des Schulzen zu Neidenbnrg, welche in den Besitz des Comthurs von Osterode übergegangen sind. Sonst wird nur noch eine Forde-

rung von 20 fl an einem Hause in Schwetz, welches jährlich $2\frac{1}{2}$ fl zinst, und von 10 fl an einem Hause, Malzhaus und Speicher in Dirschau aufgeführt, womit die ganze Reihe dieser Forderungen erschöpft ist.

Besonders hervorzuheben sind noch die industriellen Unternehmungen des Königsberger Grossschäffers, zu denen er meist dadurch genöthigt wurde, dass dieselben ihm von seinen Schuldnern an Zahlungs Stelle überwiesen wurden. So geschah es z. B. mit dem Eisenwerke Synnen bei Neidenburg, welches er von Peter Kirsborg erhielt. Nicolaus Melwitz, der dasselbe verwaltete, empfing im Jahre 1399 zu dem Betriebe desselben 330 fl , doch wird uns nicht mitgetheilt, wie viel er durch denselben herausgewirthschaftet habe. Allzu vortheilhaft scheint der Betrieb aber nicht gewesen zu sein, denn schon 1400 wird das Eisenwerk an Andreas Burg für 170 fl verkauft, dem noch eine Forderung von 50 fl hinzutritt, welche bei dem dortigen Gesinde stehen. Von dieser Summe ist im Jahre 1419 dann noch eine Restforderung von $50\frac{1}{2}$ fl vorhanden. Geradezu schlecht waren die Betriebsergebnisse der von dem Dompropst von Plozk verpfändeten Schneidemühle, denn im Jahre 1401 setzte der Grossschäffer 23 fl 16 sc. dabei zu und verkaufte sodann sein Pfandrecht an derselben für 150 fl an Jost von Lebytz. Eine andere Schneidemühle an der Panze erwarb er 1403 mit den Menzels zu halb und halb für 30 fl , verbaute an derselben noch 72 fl und leistete den Menzels verschiedene andere Vorschüsse. Mit ihnen traf er dann im Jahre 1405 die Verabredung, dass sie alle Dielen auf die Stadtwiese bei Danzig ungebraht liefern sollten und zwar das Schock zu $1\frac{1}{2}$ fl . 1411 wird aber der ganze Werth der Schneidemühle bereits unter den unsicheren Forderungen aufgeführt.

Neben dem Waarenhandel, dem Betriebe der Rhederei und industrieller Unternehmungen brachte aber auch das Geldleihgeschäft und die Geldmaklerei dem Grossschäffer reichen Gewinn. Durch die in seiner Hand vereinigten Capitalien war er während der Blüthezeit seines Handelsbetriebes stets in der Lage, Darlehen zu geben, und seine Verbindungen mit dem Auslande machten seine Vermittlung bei Zahlungen an dasselbe den Bewohnern Preussens sehr wünschenswerth. Nur stand der vollen Ausnutzung dieser günstigen Lage das canonische Verbot des Zinsennehmens entgegen. Es ist bekannt, dass das Mittelalter dieses Verbot durch Käufe von Renten aus Häusern und Grundbesitz, durch Coursberechnungen der verschiedenen Geldsorten und durch Forderung von Ersatz für den

durch Ueberlassung des Capitals erlittenen Schaden zu umgehen wusste, und auch in den Rechnungen der Grossschäffer kommen alle diese versteckten Arten der Zinsberechnung vor. Die Menge seiner Ansprüche an Häusern etc. haben wir schon erörtert, hier bleibt noch übrig den Zinsfuss derselben an einigen Beispielen hervorzuheben. In der Regel findet sich die Angabe, dass 1 ℔ Rente Erbgeld aus Häusern und Grundbesitz für 12 ℔ soll abgelöst werden können, doch ist dieses durchaus nicht immer gleich, denn während auf der einen Seite im Jahre 1423 diese Summe sich einmal auf 13 ℔ erhöht, scheinen die auf Seite 228 aufgeführten Forderungen andererseits zu ergeben, dass der Grossschäffer eine Rente von 6 ℔ für 60 ℔ , von 10 ℔ für 80 ℔ und von 6 ℔ für 52 ℔ erworben hat. Sehr bedeutend war sodann der Gewinn, der dem Grossschäffer durch die Coursberechnungen ausländischer Münzen zufloss. Ausser dem in meinem oben citirten Aufsätze bereits erwähnten Beispiele dienen folgende aus der grossen Menge herausgegriffene Posten zur besonderen Beleuchtung dieser Thatsache. Auf Seite 117 Zeile 30 wird mitgetheilt, dass Johann Blumer 400 ℔ schuldet, wofür er 420 englische Nobeln oder statt deren 450 ℔ geben soll. Ein anderer Schuldner wird auf Seite 203 Zeile 39 verpflichtet, in Brügge für 100 ℔ Preussisch $32\frac{1}{2}$ ℥ gl. zu zahlen, während sie in Preussen sonst $113\frac{3}{4}$ ℔ gleich gerechnet werden. Für $52\frac{1}{2}$ ℔ werden Seite 219 Zeile 7 120 Ungarische Gulden verlangt oder für jeden Gulden $\frac{1}{2}$ ℔ , also 60 ℔ . Ebenso für 25 ℔ auf der folgenden Seite Zeile 25 58 Ungarische Gulden oder 29 ℔ . Durch Einschlebung der Rechnung nach Böhmischen Groschen verschafft sich der Grossschäffer auf Seite 251 Zeile 28 $34\frac{1}{2}$ ℔ anstatt der ursprünglichen 28 ℔ . Ferner bedingt er sich durch die Berechnung der Nobel einmal zu 23 und dann wieder zu 25 sc. auf Seite 276 Zeile 25 für 140 ℔ fast 158 ℔ aus. Ebenso machte er bei dem Ubersenden von Wechselln gute Geschäfte, denn der Lieger in Lübeck gab für die Mark preussisch nur 27 oder $27\frac{1}{2}$ β Lübisch, während sie in Preussen 32 β oder 2 ℔ Lübisch gleich gerechnet wurde. Doch begnügte er sich damit nicht, sondern nahm im Widerspruche mit den Vorschriften des canonischen Rechtes einfach Zinsen von seinen Schuldnern, wenigstens kann ich in einer Reihe von Fällen gar keine andere Auslegung finden. Auch hier wieder hebe ich unter zahlreichen Posten nur einzelne hervor und zwar Seite 57 Zeile 12, Seite 105 Zeile 21, 111, 21, 114, 12, 177, 31, 190, 19, 205, 6—10, 206, 20, 209, 8, 243, 4, 244, 13, 247, 23. 33, 274, 30.

Münzen, Masse und Gewichte.

Unter den in den Rechnungen erwähnten Münzen ragen natürlich die preussischen besonders hervor. Die Mark bildet für sie die Grundlage, welche in 4 Firdung oder 24 Scot oder 45 Halbschoter oder 60 Schilling oder 180 Vierchen oder 720 Pfennige zerfällt, aber auch wohl in 16 Loth getheilt erscheint. Durch die in Folge der kriegerischen Unglücksfälle vorgenommenen Münzverschlechterungen wurde ihr Werth bedeutend verändert, namentlich in den Jahren 1416 bis 22 war neben der gewöhnlichen Rechnungsmark eine sogenannte geringe Mark in Geltung, deren Werth von 1417 bis 19 als die Hälfte der gewöhnlichen preussischen Mark angegeben wird. Neben ihnen spielt das flandrische Pfund Grote à 20 Schilling à 12 Grote à 3 Englische oder Esterlingische à 8 Myten die Hauptrolle. Ueber ihr Verhältniss zu einander erhalten wir zahlreiche Angaben. Im Jahre 1398 wird das fl Grote 3 g 14 sc. gleichgesetzt, 1400 $2\frac{1}{2}$ g , 1404 3 g 7—12 sc., in der Regel 3 g 12 sc. oder $3\frac{1}{2}$ g , 1412 3 g 8 sc., 1414 $4\frac{1}{2}$ g , 1416 10 g , 1420 8 g 19—21 sc., 1421 8 g 6 sc., 1422 8 g 1 sc., 1425 7 g 18 sc. und 1431 6 g .

Ausser der gewöhnlichen Mark kommt namentlich bei Silbermengen die Mark löthiges vor, deren Werth um die Wende des vierzehnten und fünfzehnten Jahrhunderts auf 2 g $7\frac{1}{2}$ —9 sc. angegeben wird, 1423 auf 3 g gutes Geldes, dagegen 1422—24 auf 7 g bis 7 g 5 sc. geringes Geldes. Im Vergleiche mit dem flandrischen Gelde wird sie 1420 20 β 8 gl. gleichgesetzt.

Neben der preussischen Mark wird besonders häufig die Lübsche erwähnt, welche in 16 Schilling à 12 Pfennig getheilt wird. Sie wird in der Blüthezeit des Ordenshandels in der Regel gleich einer halben Mark preussisch gerechnet, doch erhält man letztere auch schon für 1 g 11—14 β Lübsch. 1416 erreicht sie den Werth der preussischen Mark, 1423 aber wird sie wieder der Hälfte derselben gleichgestellt.

Die gothländische Mark wird zwar erwähnt, doch ohne nähere Angabe ihres Werthes, dagegen scheint die Mark sundisch zu 8 sc. 8 ö angenommen zu sein. Die Rigaische Mark zerfällt entweder in 48 ör oder in Loth und Scherffe, auch erfahren wir von ihr, dass sie früher 1 g 12 β preussisch werth gewesen, im Jahre 1402 aber bereits von dieser Höhe herabgesunken sei. Die Cölnische Mark wird nur in Beziehung zum flandrischen Gelde gebracht und im Jahre 1432 auf

1 ℥ 7 β 2 gl. angegeben. Ganz eigenthümlich ist die in Flandern beim Wachshandel gebräuchliche Mark, welche nur einen Werth von 1 β $5\frac{2}{21}$ gl. besitzt.

Von den Silbermünzen, deren Eintheilung nicht auf der Mark beruht, kommen neben den flandrischen die böhmischen Groschen besonders häufig vor, welche nach Schocken berechnet wurden. Im Verhältniss zum preussischen Gelde wird das Schock um 1400 einmal $11\frac{1}{2}$ ℥ gleichgesetzt, meist aber der Werth des einzelnen Groschen in preussischen Pfennigen angegeben. Sein Cours schwankt nach den uns erhaltenen Angaben zwischen $17\frac{1}{2}$ und 21 preussischen Pfennigen.

Bei den flandrischen Münzen wird im letzten Jahrzehnt des 14. Jahrhunderts neben den gewöhnlichen Pfunden noch nach Stapelgelde gerechnet, von dem das Pfund den Werth von zwei Dritteln eines Pfundes Grote hatte. Von den zwanziger Jahren des fünfzehnten Jahrhunderts an wird dann auch in Flandern altes und neues Geld unterschieden, und zwar sind im Jahre 1420 8 β altes = 7 β neuen Geldes. Im Jahre 1434 hat sich das Verhältniss aber bedeutend zu Ungunsten des alten Geldes verschoben, da ein rheinischer Gulden $49\frac{1}{2}$ oder 50 Groten alten und 36 Groten neuen Geldes gleichgesetzt wird. Beim Wachshandel wird sodann noch nach Pfennigen pagamentis gerechnet, von denen sieben nur einen Englischen, also 21 einen Groten ausmachen.

Ausser den flandrischen Pfunden kommen auch schottische und englische als Münzen vor. Von ersteren war 1 ℥ = 2 ℥ oder 1 β = 6 β preussisch. (cf. Seite 75, 19.) Nach englischen Pfunden wurde beim Crudekauf gerechnet, und zwar wurde ihr Werth Anfangs (Seite 173, 8.) auf ein Drittel eines flandrischen Pfunds Grote, später (Seite 465, 14) auf ein Viertel desselben angenommen.

Das livländische Silber wurde nach Stücken berechnet, welches in 60 soltynge, 240 ör und 720 artige zerfiel, während das Stück Silber in Nowgorod zu 13 marcsthein à 28 marthowpte getheilt wird. Von den lithauischen Silbermünzen endlich erfahren wir, dass $117\frac{1}{2}$ Rubel 108 ℥ 17 sc. löthiges wogen.

Von Goldmünzen wird sowohl in Preussen wie in Flandern sehr häufig die englische Nobel erwähnt. Ende des vierzehnten und Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts schwankt ihr Cours von $21\frac{1}{2}$ —27 sc. preussisch, 1411 wird sie aber $1\frac{1}{2}$ ℥ oder 36 sc. und 1423 sogar 1 ℥ $33\frac{1}{2}$ β guten Geldes gleichgesetzt. Im Vergleiche zum flandrischen Gelde hat sie um 1400 einen Werth von

6 β , im Jahre 1423 von 6 β 8 Groten und 1424 von 6 β 4 Groten. Um dieselbe Zeit können wir berechnen, dass sie $2\frac{1}{4}$ Franken gleich gilt. Ausser der englischen Nobel werden auch Gentische erwähnt.

Neben ihnen ist in Preussen der ungarische Gulden von Goldmünzen am meisten in Gebrauch. Sein Cours schwankt um 1400 von 10—13 sc., wird 1410 aber bereits 16 sc. gleich gerechnet, bei welcher Gelegenheit ungarische Gulden und Ducaten als gleichwerthig behandelt werden. (Seite 54, 10.) Im Vergleich mit flandrischen Münzen wird er 1394 zu 33 Groten gerechnet. Auch der rheinische Gulden kommt in Preussen vor, doch finden wir nur nähere Angaben über sein Verhältniss zu der Lübischen und flandrischen Münze. 1423 wurde er einer Mark Lübisch gleichgesetzt, während er in flandrischem Gelde von 1419—20 von 32—34 Groten schwankt, 1427 40 Groten, 1431 45 Groten und 1434 50 Groten alten oder 36 Groten neuen Geldes gleich erachtet wird. Ist der Seite 450, 10 ohne weiteren Zusatz erwähnte Gulden ein rheinischer, so würden wir aus der dortigen Angabe weiter ersehen, dass er 1395 31 Groten 16 Myten galt.

Die übrigen in den Rechnungen erwähnten Guldenmünzen erscheinen nur in den Liegerbüchern und zwar zum Theil wie der florentinische, der Reinaldus- und Fredericus-Gulden, ohne dass wir ihren Werth genauer berechnen können. Dagegen wird der Arnoldus-Gulden 1432 zu 2 β 5 Groten, der bayerische Gulden 1428 zu 4 β 10 Groten, der Bischofsgulden 1429 zu $2\frac{1}{2}$ β , der Peter-Gulden 1434 zu 50 Groten alten Geldes angegeben, während die Arnamschen Gulden 1420 2 β 5 Grote 1 Ester, im Jahre 1428 aber in neuer Ausprägung 6 β 4 Groten gelten.

Die französische Münze der Kronen tritt in dem Rechnungsbuche der Marienburger Grossschäfferei auf, wo sie einer halben Mark preussisch gleichgeschätzt wird. Noch häufiger ist dieses jedoch in den Liegerbüchern aus Brügge der Fall. Ueber ihr Verhältniss zu dem dortigen Gelde erfahren wir unter Anderem, dass sie 1424 44 Grote, 1430—32 4 β flandrisch gilt. Während der zwanziger und dreissiger Jahre des fünfzehnten Jahrhunderts können wir ferner erkennen, dass sie $1\frac{1}{8}$ Franken gleich gerechnet wurde. Mehrfach werden auch die französischen Schildgulden erwähnt, als Franken Schilde, Franken alter Schilde, alte Schilde und bloss als Schilde, denen sich Mechelsche Schilde anreihen, doch können wir ihren Werth nur in einzelnen Fällen genauer berechnen, wie z. B. 1 Schild

im Jahre 1428 zu 2 β flandrisch gerechnet wird. Ebenso kommen Franken vor, welche in 4 orth zerfallen. In preussischem Gelde ist 1417 der Frank = 11—12 sc., und über die flandrischen Münzen haben wir folgende Angaben: 1404 ist 1 Frank = 33 Grote, 1420 fast 3 β , 1428 ff. 3 β 6 gl. 2 est., während zugleich 1421 bis 23 1 æ Grote = $6\frac{3}{4}$ Franken gerechnet wird.

Erwähnen wir dann noch, dass an einer Stelle 1 Lyon im Werthe von 15 sc. preussisch aufgeführt wird, so ist die Uebersicht über die in unseren Rechnungen erscheinenden Münzen beendet. Dieselbe macht indessen nicht den Anspruch, die Resultate der überlieferten Angaben erschöpft zu haben, will vielmehr nur Fingerzeige über dasjenige geben, was in den Rechnungen gefunden werden kann.

Diese Bemerkung bezieht sich in gleicher Weise auf die Ausführungen über die Masse und die Gewichte der Rechnungen, zu denen wir uns nunmehr wenden.

Die Waaren, welche nach ihrem Gewichte berechnet werden, sind namentlich Bernstein, Kupfer, Eisen, Stahl, Salz, Wachs, Pfeffer, Rosinen, Mandeln, Gewürze, Hopfen, Mehl, Garn und Seide. Die Gewichtsangaben sind ausserordentlich mannigfaltiger Art, da das Einheitsgewicht eines jeden Landes von dem des anderen abweicht, ja in demselben Lande starke Verschiedenheiten vorkommen. Unter den Gewichten befindet sich auch die Mark und zwar bei löthigem Silber und feinen Perlen, deren Gewicht in Mark und Scot angegeben wird. Den Werth der Mark löthiges haben wir schon oben erörtert, der der Mark feiner Perlen betrug 20 ℥ preussisch im Jahre 1400. 25 ℥ $5\frac{1}{2}$ sc. löthiges in Preussen wiegen in Flandern 19 ℥ Troisch 4 unc. $17\frac{1}{2}$ Englisch, eine Angabe, die ich nicht näher erklären kann.

Am meisten kommen natürlich Pfunde, Liespfunde, Schiffpunde und Lasten als Gewichtsbestimmungen vor. 1 Last zerfiel in 12 Schifffund zu 20 Liesfund à 18 oder, wie namentlich bei Bernstein, 20 Pfund. In Lübeck wurde das Schifffund in 16 Lübische à 14 Markfund getheilt, doch wich dieses Markfund von dem preussischen Pfunde ab, da 1 Schifffund in Lübeck 3 Centnern in Thorn gleichgesetzt wird, von denen jeder in 5 Steine oder 120 æ zerfiel. Ebenso weist die andere Angabe, dass 1 Schifffund Wachs in Thorn = 1 Schiffpunde weniger 10 Markpfunden in Lübeck war, auf eine solche Verschiedenheit hin. Dagegen würde die Angabe, dass ein mit dem Pfunder in Preussen gewogenes Schifffund 2 Wagen in Flandern fast ganz gleich sei, auf die Uebereinstimmung des preussischen und flandrischen Pfundes schliessen lassen, denn

1 Wage in Flandern hatte 30 nayl oder nagel à 6 \mathfrak{z} . Aber damit stimmen wieder andere Angaben durchaus nicht; so werden 11 Markpfund in Flandern 12 Mark- oder Krampfund in Preussen gleichgesetzt, 1 Centner Kupfer in Thorn zu 120 \mathfrak{z} ist = 110 Markpfund flandrisch, 1 Schiffpfund Wachs in Thorn = 51 nayl oder 306 \mathfrak{z} in Flandern, 1 Schiffpfund in Thorn = 297 \mathfrak{z} in Flandern, 1 Schiffpfund in Danzig = 294 \mathfrak{z} in Flandern. Auch in Nowgorod ist das Schiffpfund ein anderes; dort zerfällt es in 24 Liespfund à 20 Markpfund, und 4 dortige Schiffpfund Wachs werden 5 Schiffpfund 6 Markpfund preussisch gleichgesetzt. Wieder anders wurde es in Reval eingetheilt, nämlich in 20 Liespfund à 20 Markpfund, und die Abweichungen des Gewichts in Riga und Dorpat von dem preussischen werden uns durch die Angaben gezeigt, dass 4 Schiffpfund Wachs in Riga = 5 Schiffpfund in Preussen und 4 dgl. in Dorpat = 5 Schiffpfunden und 5 Markpfunden in Preussen sind.

Eine andere Gewichtseinheit, der Stein, kommt gleichfalls sehr oft vor, doch war sein Werth in Preussen nicht einmal überall derselbe. Es ist bekannt, dass der Stein in Culm und Thorn = 24 \mathfrak{z} , in Danzig, Elbing und Braunsberg = 34 \mathfrak{z} und in Königsberg = 40 \mathfrak{z} war, indessen ist die Rechnung nach Thornischen Steinen namentlich bei den Gewürzen in unseren Rechnungen die vorherrschende. Nach Steinen wird auch in Lemberg gerechnet, doch zerfiel er dort in bezemer, worüber ich keine näheren Angaben habe finden können.

Ueber das Verhältniss des flandrischen zum Lübischen Gewichte erhalten wir die Mittheilung, dass 30 nagel also 180 \mathfrak{z} in Flandern, in Lübeck 11 $\frac{1}{2}$ Lübisch also 161 \mathfrak{z} gleichgesetzt werden. In Livland und Nowgorod gab es für das Gewicht des Wachses noch eine höhere Einheit, nämlich das Tausend, welches 2 Schiffpfund gleichgestellt wird, obgleich diese auch in Nowgorod nur 960 \mathfrak{z} enthalten. Nach Seite 20, 17, scheint bale in Flandern auch die Bedeutung eines bestimmten Gewichts gehabt zu haben, obgleich es sonst immer in der Bedeutung von Ballen ohne bestimmtes Gewicht gebraucht wird. Ein bestimmtes Gewicht hatte auch die Karke oder Kerke, das Mass für Mandeln, Reis etc., und vermuthe ich, nach verschiedenen Rechnungsversuchen, dass dasselbe 3—400 \mathfrak{z} betrug, doch konnte ich dieses nicht genau feststellen, weil der Cours des englischen Pfundes, in dem der Preis der Karke stets angegeben wird, ein schwankender ist und daher die festen Grundlagen für die Berechnung fehlten.

Endlich wird auch einmal Stralsunder Gewicht erwähnt, jedoch ohne Angaben über sein Verhältniss zu den übrigen.

Die sonstigen Massbezeichnungen für die Mengen von Gütern oder den Rauminhalt von Gefässen sind so mannigfaltig, dass ihre Zusammenstellung noch schwieriger ist als bei den Münzen und Gewichten, zumal da es auch hier mir nicht möglich war, passende Erklärungen für jede Einzelheit zu finden.

Der Rauminhalt der Schiffe wurde nach Lasten bestimmt, und zwar wird derselbe bei den Holken und Koggen, der grössten Schiffsart, auf 90—200 angegeben, während uns Kreyer von 24—100, Schuten von 14 und Weichselkähne von 18 Lasten genannt werden. Die Flüssigkeiten wurden in Fässern und Tonnen aufbewahrt, jedoch hat jede Art derselben ein eigenes Mass, nach dem ihr Werth berechnet wird. Nach Hirsch' Handels- und Gewerbsgeschichte Danzigs pag. 261 zerfiel im siebzehnten Jahrhundert 1 Last Wein in 2 Fuder, 4 Bothe oder Pipen, 8 Oxhoft, 12 Ohm und 1320 Stof. Bothe, Ohme und Stofe finden wir auch in unseren Rechnungen, und zwar enthalten einmal 6 Fass Rheinweins $34\frac{1}{2}$ Ohm, an einer anderen Stelle 1 Fass 2 Ohm und 21 Stof mit dem Füllweine. Daneben finden sich aber auch Sester zu 16 Stof und beim Rheinfall Lagen. Das Bier wurde nach Lasten zu 12 Tonnen berechnet, das Oel nach Pypen. Dass die Pype zunächst ein Fass bedeutet, ergiebt sich aus Stellen wie Seite 459, ³ und ⁵, wo beide Ausdrücke völlig identisch gebraucht werden, doch hat sie andererseits einen ganz bestimmten Rauminhalt, wie wir aus Schäfers Veröffentlichung in den Hansischen Geschichtsblättern, Jahrgang 1879, wissen, und wird deshalb der Preis des Oels immer auf 1 Pype berechnet.

Apotheker- und Krämerwaaren, Gewürze etc. wurden nach dem Gewichte bezahlt, doch erfahren wir auch Einiges über ihre Aufbewahrungs- und Verpackungsart. So werden Feigen in Körben, Rosinen in Körben oder Töpfen, eine besondere Sorte der Crude in Laden verwahrt. Beim Zucker finden wir damals schon die Bezeichnung Hüte oder Brote, welche 4—5 \mathcal{R} gewogen zu haben scheinen, doch erfolgt auch bei ihm die Preisberechnung nach dem Gewichte. Mehrfach kommt es vor, dass der Zucker in Tonnen verpackt und dann Reis um die Hüte geschüttet wird.

Die Fische werden zum Theil, wie der getrocknete Hecht, der Berger und Stockfisch nach Schock berechnet, also nach der Stückzahl verkauft, doch wird ihre Menge auch, und zwar besonders bei den Heringen, nach Lasten à 12 Tonnen angegeben, während wir

von dem Stör nur erfahren, dass er in Fässern verpackt war. Dasselbe gilt von dem Seehundsschmeer, während Butter und Seife nach Tonnen, Fleisch aber nach Seiten und Kuhfleisch nach Lasten berechnet wird.

Sehr verschiedenartig sind die Massbezeichnungen bei Getreide. Erbsen und Grütze werden nach Tonnen aufgeführt, für Roggen, Weizen, Hafer, Gerste und Hopfen aber ist der Scheffel das gebräuchlichste Mass, von dem 60 auf eine Last gehen. 330 Scheffel Weizen in Preussen machen ein flandrisches Hundert aus, wonach gleichfalls mehrfach in unseren Rechnungen gerechnet wird. In Schottland aber rechnet man beim Weizen nach Saldirn oder Zaldern und Quartern, ohne dass jedoch ihr Verhältniss zu den preussischen Massen angegeben wird. Die Rechnung nach Quartern, und zwar sowohl nach grossen wie nach kleinen, die in Hüte und Masse zerfallen, kommt zuletzt auch in den Rechnungen des Liegers in Brügge beim Roggen vor, doch habe ich auch hier ein bestimmtes Verhältniss zu den preussischen Massen nicht herausrechnen können. Für Mehl ist die Last wieder das Mass, welche nach Hirsch in 16 Tonnen getheilt wird.

Das Garn wird gewogen, doch auch nach Mandzen berechnet. Die Tuche werden nach Stücken verkauft und nach Ellen gemessen. Das halbe Stück wird zu 22—24, das ganze zu 42 Ellen angegeben. Die Elle ist auch das Mass für die Borten, dagegen werden die Mützen nach Dutzenden gezählt.

Besonders eigenthümlich sind die Massbezeichnungen für die verschiedenen Holzsorten, welche einen wichtigen Handelsartikel der Grossschäffereien bilden. Dielen und Zimmerholz werden nach Schocken berechnet, Wagenschoss, Klappholz und Stabholz aber nach Sechzigen, Gross- und Kleinhundertern. Nach Hirsch war ein Grosshundert = 24 Kleinhundert = 48 Schock = 2880 Bretter, ein Sechzig aber = 60 Kleinhundert à 120 Bretter. Da diese Masse aber auch in unseren Rechnungen Anwendung finden, so muss man bei den Holzangaben die Ziffern immer in der Weise lesen, dass man die Hunderte zunächst von den Zehnern und Einern trennt und als eigene Grösse behandelt.

Bei der Asche waren zwei Arten von Lasten in Gebrauch. Nach Hirsch hatte eine Last 12 Fass, und wird das wohl die auf Seite 53 Zeile 2 als kleine bezeichnete Last sein, denn ausserdem wurde nach 445 Zeile 26 die Last Asche auch zu 14 Fass berechnet. Ebenfalls findet sich die Berechnung nach Lasten bei Weidasche,

Theer und Kalk, doch ohne nähere Bezeichnung ihres Inhalts. Dagegen scheint die Last Pech zu 10 Tonnen angenommen zu sein, da Seite 495, 37 2 Last einer Last und 4 Tonnen an Schiffslast gleichgesetzt werden und die Schiffslast in 16 Tonnen zerfiel.

Das Wachs wurde in Stroen verschickt, welche mehrere Stücke enthielten, beim Verkauf desselben rechnete man nach dem Gewichte in Schiffpfunden, Liespfunden und Pfunden. Bei ungarischem Eisen finden wir die Last, bei Osemund das Fass, bei Stahl die Tonne, bei Landeisen das Gebunt, bei Kupfer die Meyze oder Meze als Mass, doch scheint für den Handel schliesslich immer das Gewicht massgebend gewesen zu sein. Nähere Verhältnisszahlen über die verschiedenen Masse lassen sich nicht angeben, denn die darauf hindeutenden Notizen sind zu lückenhaft, wenn wir auch erfahren, dass 350 Gebunt Landeisen mindestens 370 Schiffpfund wiegen sollen, dass vier Meysen Kupfer 14 Centner und 4 Tonnen Stahl je 23 Stein wiegen.

Für Salz bildete wieder die Last zu 16 Tonnen das Mass, doch kommt daneben auch das flämische Hundert vor. Papier wurde nach Büchern und Ries bestimmt, Pergament und Erch aber nach Büchern zu 10 Bogen. Bei Pelzwerk dagegen war die Zahl der Felle die Grundlage, denn ein Tausend enthielt 25 zimmer zu 4 boet oder thendeling, deren jedes 10 Stück enthielt. Das sind die gewöhnlichen Masse, nach denen die Menge des Pelzwerks bestimmt wird, wengleich daneben für Schebenisse auch noch die Reyze als Mass vorkommt. Das bei dem Pelzwerk mitunter verwandte Quartier ist nichts anderes als ein viertel Tausend.

Endlich ist noch zu erwähnen, dass der Bernstein in Fässern versandt ward, deren jedes nach Seite 272, 24 dreieinhalb Tonnen enthalten zu haben scheint, verkauft wurde derselbe aber stets nach dem Gewichte.

Handelsrechnungen des deutschen Ordens.



I. Rechnungen der Grossschäfferei Marienburg.

Von den Rechnungen der Grossschäffer zu Marienburg sind uns nur vier erhalten und zwar sämmtlich aus dem Zeitraume der 20 Jahre von 1399—1418. Diese 4 Rechnungen sind aber nicht gleichartig, sondern weichen in ihrer Bedeutung sehr von einander ab. Die älteste ist nur eine Zusammenstellung der von dem Grossschäffer für den Hochmeister, den Grosscomthur und den Ordens-tressler gemachten Auslagen oder gelieferten Waaren und eröffnet uns daher keinen Einblick in den Betrieb des ganzen Amtes der 10 Grossschäfferei, den Umfang und Werth seiner Geschäftsverbindungen. Die anderen drei thun dieses allerdings sämmtlich, aber auch unter ihnen walten noch Verschiedenheiten ob. Denn während die zweite und vierte Rechnung aus den Jahren 1404 und 1417 eine Art Inventar der Grossschäfferei, ein Verzeichniss ihrer sämmtlichen in dem 15 bestimmten Jahre vorhandenen Waaren und Forderungen bilden, ist uns in der dritten aus den Jahren 1410—18 ein Rechnungsbuch erhalten, welches während dieser ganzen Zeit der laufenden Verwaltung der Grossschäfferei diente. In dasselbe wurden die eingegangenen Geschäftsverbindungen, die erworbenen Waaren und Betriebsmittel 20 eingetragen und dann später die damit vorgegangenen Veränderungen hinzugefügt. Erledigte Posten sind in ihm getilgt, neue Eintragungen von verschiedenen Händen gemacht.

I. Rechnung des Grossschäffers vom Jahre 1399.

Es ist dieses eine kurze Zusammenstellung der für den Hoch- 25 meister, den Grosscomthur und den Ordensstressler von dem Grossschäffer gemachten Auslagen oder gelieferten Waaren offenbar zum Zwecke der Abrechnung mit ihnen. Sie umfasst nur 4 Blätter, welche als pag. 121—28 in neuester Zeit an das Rechnungsbuch von 1417 (Registrant Nr. 153 des Staatsarchivs zu Königsberg) an-

gebunden sind. Noch im Jahre 1878 bildete sie eine selbstständige Rechnung und hätte auch als solche erhalten bleiben sollen, da sie weder zeitlich noch inhaltlich mit der Rechnung von 1417 in einem Zusammenhange steht, wie ich damals bereits in meinem Aufsätze über den Handel des deutschen Ordens hervorhob, der in den Hansischen Geschichtsblättern und der Altpreussischen Monatsschrift sich abgedruckt findet. 5

Da die Rechnung nicht das ganze Amt der Grossschäfferei betrifft, könnte man vielleicht meinen, dass sie in der vorliegenden Publication nicht hätte in extenso abgedruckt zu werden brauchen; doch liess einmal ihr geringer Umfang und sodann die Thatsache, dass sie die älteste erhaltene Rechnung eines Marienburger Grossschäffers bildet, ein solches Verfahren trotzdem rätlich erscheinen. 10

121.

Anno 99.

Nota dys nochgeschrebene hot der grosscheffer von Marienburg usgegeben vor unsern homeister. 15

Primo 184 ℥ vor 6 vas Rynysch wyn, dy hylden $34\frac{1}{2}$ ome, dy ome vor 5 ℥ unde 8 sc.

Item 4 ℥ vor vrucht bas czu Marienburg vor dy wýne.

Item 26 ℥ czu vrucht, unsers homeisters wýne czu brengen obir zê. 20

Item 6 ℥ dy zelbygen wýne czu füren czu Marienburg.

Item 15 ℥ unde 16 sc. vor 1 vas rotys Rýnsches wýns yn dy reyze.

Item 7 ℥ vor 1 vas rotwýn von Gorsgonien in di reyze. 25

Item 1 ℥ vor dy wýne czu füren kegen Marienburg.

Item 10 ℥ 10 sc. vor 25 ℥ grúnys yngebers czu 10 sc. of den tag.^a

Item 3 ℥ unde 9 sc. vor 9 pâr Lyerryscher hozen czu 9 sc.

Item 5 ℥ unde 1 fr. vor 14 wýse mützen czu 9 sc. 30

Item 3 ℥ vor 11 degen of den tag.

Item 4 ℥ myn 4 sc.^b vor 10 ℥ kariandir czu 9 sc.

Item 5 ℥ vor 1 korp rosýnen deme kôchemeister of dy reyze.

Item 1 ℥ vor 3 ℥ yngeber.

Item 5 ℥ vor 100 stocvysch dem kôchemeister of dy reyze. 35

Item 4 ℥ vor czolgelt vor das vas wýns, das deme alden kumpthur czum Elbinge czugehort hatte, das och in unsers homeisters keller qwam.

a) soll wohl heissen 10 sc. auf das ℥ . b) muss heissen myn 6 sc.

Item 19 ℔ myn 1 fr. vor 30 elen güldynne borthen czu 15 sc. di ele, dy zullen czu eyne ornat.

Item 2 ℔ 16 sc. vor 32 elen rote zydynne borthen czu eynem messegewete.

5 Item 13 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 1 schÿlt czu eyner korkappen.

Item 3 ℔ myn 1 fr. vor twēlen von wyser unde bloer zyde, do man czessen ynne treyt.

Item 4 ℔ vor 32 elen Franczoscher tyschlaken of unsers homeisters teysch.

10 Item 15 ℔ vor 3 pfert meister Nicolaen von Dirsow, do her reynt in botschaft czum konyge von Sweden.

Item 14 ℔ czu czerunge, dy meister Nicolaus vorczert hot.

Item 2 ℔ vor 8 elen gewandes des koniges schriber, der mit meister Nicolaen heryn qwam.

15 Item 4 ℔ vor 1 pfert unde vor zatel unde czōm dem loufer, der myt des koniges schriber hynus reynt.

Item 3 ℔ deme zelbygen loufer czu lone unde czu czerunge.

Item 6 ℔ deme loufer, der vor 2 reyzen myt briven us unde yn gelofen hot czu deme konige von Sweden, e den meister Nicolaus usreynt. 122.

20 Item 3 ℔ deme loufer, der nu dy leczte reyze reynt an den koning von Sweden.

Item 12 ℔ vor 2 halbe laken der konygynne cānceler.

25 Item 9 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 4 sc. vor dy valken, dy of Gotlant gevangen worden.

Item 1 ℔ deme schippirn^a, der den valkeneyr myt den valken von Gotlant brochte.

Item 3 $\frac{1}{2}$ ℔ vor $\frac{1}{2}$ Engelysch laken deme trappyer von unsers homeisters wegen.

30 Item 2 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 1 harras.

Item 12 ℔ vor 3 hütte czeychen czu eyne geczelde.

Item 2 $\frac{1}{2}$ ℔ 2 loufern, dy myt briven gelofen han kegen Flan-dirn von unsers homeisters wegen, dy wÿle ich usgewezen byn.

35 Item 100 unde 34 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 10 zylberynne koppe czu machen unde czu vorgoldyn, dy wegen 46 ℔ . Das habe ich usgegeben ane 24 $\frac{1}{2}$ ℔ zylbirs, dy unser homeister dorczu hot gegheben.

Item 6 ℔ unde 1 fr. vor 10 futir czu den kōppen.

(Summa^b 557 ℔ 9 sc.^c)

a) d. sch. wiederholt Cod. b) durchstrichen. c) Die angegebenen Posten zusammenaddirt ergeben 557 ℔ 3 sc., oder wenn man den Rechnungsfehler verbessert nur 1 sc.

Item^a 100 ℥ vor samyt unserm homeister.

Summa^a 657 ℥ und 9 sc.^b

124.

Anno nonogesimo nono acht tage noch pfyngsten do czoch der grosscheffer von Marienburg kegen Gotlant unde hatte 1 schyf von 50 lesten, der schyppir der was zelp czwencygste. Item zo was der grosscheffer och zelp czwencygste, alzo das unser waren 40 obir al. Item zo furte ich di von Wysbü unde dy bunden vom lande zelp vunczende yn myner kost von Gotlant bas kegen Danczke. Unde dis nochgeschreben hatte man czu vytalge in dem schiffe.

Primo 11 ℥ vor 1 last kuvleysch. 10

Item 16 ℥ vor 34 zytten speckys.

Item 6 ℥ vor 1 vas störs.

Item 4 ℥ vor 2 tunne ols.

Item 8 ℥ vor 1 last dürschs.

Item 6 ℥ vor $\frac{1}{2}$ last herynges. 15

Item 5 ℥ vor 100 stocvysch.

Item 3 ℥ vor 1 schog trügen hechtes.

Item 9 fr. vor 2 tunne pottir.

Item $1\frac{1}{2}$ ℥ vor 4 tunne erwys.

Item $4\frac{1}{2}$ fr. vor 2 tunne gruczcz. 20

Item 2 ℥ vor 3 tunne zalcz.

Item $\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 tunne essayk.

Item $\frac{1}{2}$ ℥ vor honyng.

Item 15 sc. vor zenf.

Item 2 ℥ vor hunnyr. 25

Item 1 ℥ vor eyer.

Item $6\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 last mels.

Item $20\frac{1}{2}$ ℥ vor 8 leste tofelbir yn das schyf.

Item 10 ℥ vor 2 leste gutes birs.

Item 3 ℥ vor 4 tunne mête. 30

Summa $110\frac{1}{2}$ ℥ .

125.

Anno nonogesimo nono virczen tage vor Jacobi do rychte der grosscheffer us 1 holke von 50 lesten unde 1 kreger von 24 lesten unde 1 ballegir und 1 kafuas(?), do der kumpthur von Thoran unde der grosscheffer unde dy von Gotlant ynne furen, kegen der Wyscher czu tage unde vort kegen Dennemarkten of den tag, zo das wir hatten 100 unde 15 menseche 14 wochen of kost. 35

a) Von anderer Hand. b) Die angegebenen Posten zusammenaddirt ergeben 657 ℥ 3 sc., oder wenn man den Rechnungsfehler verbessert nur 1 sc.

Primo 26 fl vor 4 leste mels czu $6\frac{1}{2}$ fl .

Item 42 fl vor 14 leste gemeynis birs.

Item 30 fl vor 6 leste gutes birs.

Item 7 fl vor 8 tunne mêtys.

5 Item 16 fl vor 4 tunne Rynyschs wyn.

Item 44 fl vor 4 leste kuvleysch.

Item 28 fl vor 70 flycken vleysch.

Item 4 fl vor hunnyr.

Item 3 fl vor schôpze unde vor andir grüne vleysch of

10 das schyf.

Item $2\frac{1}{2}$ fl vor eyer.

Item 8 fl vor 4 tunne pottir.

Item 12 fl vor 1 last herynges.

Item 16 fl vor 2 leste dûrschs.

15 Item 7 fl vor 2 schog Kûryschs hechtis.

Item 9 fl vor 200 Bergir vysch.

Item 5 fl vor $\frac{1}{2}$ zechczyg flacvysch.

Item 12 fl vor 2 vas stors.

Item 4 fl vor 2 korwe vygen.

20 Item 5 fl vor 1 korp rosynen.

Item $1\frac{1}{2}$ fl vor mandyln unde vor rys.

Item 4 fl unde 8 sc. vor 8 tunne erwys.

Item 4 fl unde 1 fr. vor 6 tunne gruczze.

Item 5 fl vor $2\frac{1}{2}$ fl safferans.

25 Item $5\frac{1}{2}$ fl vor $1\frac{1}{2}$ steyn pfeffer.

Item 2 fl vor 4 tunne essayk.

Item $1\frac{1}{2}$ fl vor czebeln unde vor knoweloch.

Item 24 fl vor 3 leste birs czur Wyschmir unde das wir do vorczerten in der herberge czur Wyschmir.

30 Item 28 fl , di wir vorczerten in Denemarkten an grünem vleysche unde an grünen vyschen und yn unser herberge an holcze unde an allirley, das wir bedorften, unde den gernden unde unser vrouwen hovegezynde.

Summa 356 fl 14 sc.

35 Nota dis nochgeschrebene hot der grosscheffer gegeben den schippirn us dem holke, $62\frac{1}{2}$ fl czu lone, unde der hólk hot gedynet 20 wochen, jo der last dy woche 1 lot, das wer 3 fl unde $\frac{1}{2}$ fr. dy woche. Item 48 fl den schipmans unde den kynden in dem holke czu lone. Item 24 fl deme schippirn in dem kreger unde

40 den kynden czu lone, der furte dy von Gotlant von der Wyschmir

wedir kegen Danczk. Item 14 fl koste das ballegir unde das kafuas.

Summa das dy schyf unde di schypmans gekost han czu lone 148 $\frac{1}{2}$ fl .^a

Summa summarum 1273^b fl ane 1 sc.

5

Anno 99.

Nota dis nochgeschreiben hot der grosscheffer usgegeben vor den groskumpthur.

Primo 15 $\frac{1}{2}$ fl vor allirley crüde unde gerethe of den tag, das holte zyn kämerer Mansteyn.

10

Item 1 fl vor 3 fl yngeber of dy reyze.

Item 3 fl 15 $\frac{1}{2}$ sc. vor 3 hutte czockirs, dy wugen 12 $\frac{1}{2}$ fl , das fl vor 7 sc.

Item 2 $\frac{1}{2}$ fl deme apteker vor apteke.

Item 7 fr. vor 7. elen gewandes von eyne Engelischen.

15

Summa 24 $\frac{1}{2}$ fl myn 2 $\frac{1}{2}$ sc.

Anno 99.

Nota dis nochgeschreiben hot der grosscheffer usgegeben vor den trezeler.

Primo 15 fl vor 200 bucher Lumbartes papir.

20

Item 2 fl unde 8 sc. vor 14 bucher groz Lumbartes papir her Arnolt.

Item 5 fl unde 20 sc. vor 14 techer permynt, den techer vor 10 sc.

Summa 23 fl unde 4 sc.

25

Summa obiral das der grosscheffer usgegeben hot vor unsern homeister, groskumptur unde trezeler 1220 fl 12 $\frac{1}{2}$ sc.^c

Nota der grosscheffer hot entfangen von des trezellers wegen czu Danczke.

Primo 100 fl von Claus Stofenberg.

30

Item 50 fl von Mattis Schyrenberg.

Item 10 fl von Herman Mylencz.

Ouch^d zo hot der trezeler dem grosscheffer abegeslagen 30 fl und 8 sc.

a) 48 $\frac{1}{2}$ von anderer Hand. b) Ursprünglich stand 1173 da, weil der Zusatz von 100 fl auf pag. 122 nicht mitgerechnet war. Mit Berücksichtigung des Rechnungsfehlers in der ersten Summe müsste es heissen 1273 fl ane 3 sc. = 1272 fl 21 sc. c) Mit Berücksichtigung des Zusatzes von 100 fl und des Rechnungsfehlers müsste es heissen 1320 fl 10 $\frac{1}{2}$ sc. d) Von anderer Hand.

Dys abe gerechent zo blyben dy herren dem grosscheffer scholdyg 1130^a ℥ und $4\frac{1}{2}$ sc.

2. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Marienburg vom Jahre 1404.

Im Gegensatz zu der vorangehenden Rechnung enthält der
 5 Registrant Nr. 154 des Staatsarchivs zu Königsberg ein allerdings
 anscheinend nicht ganz vollständiges Verzeichniss der im Besitze
 des Grossschäffers befindlichen Waaren und seiner ausstehenden For-
 derungen aus dem Geschäftsbetriebe seines Amtes. Es ist dieses
 ein in Pergament gehefteter Foliant von 48 Papierblättern, der von
 10 alter Hand mit der Aufschrift versehen ist: Des grosscheffers schult-
 buch von Marienburg und^b wart bevolen bruder Johan von Sachsen-
 heym im 1400 und 4 jare vor sante Johannes baptiste tage. 5.

Dieses Verzeichniss ist ohne Zweifel zum Zwecke der Ueber-
 gabe des Amtes an den neuen Grossschäffer aus den Rechnungs-
 15 büchern des alten angefertigt. Bis ungefähr zur 40. Seite finden
 sich ziemlich zahlreiche spätere Zusätze und Correcturen durch
 Streichung und Radirung von ganzen Posten oder einzelnen Worten,
 zwar von derselben Hand, aber mit anderer Tinte, auch sind die Zah-
 lungen nach dem Tode des Grossschäffers ebenfalls mit anderer Tinte
 20 nachgetragen. Auf Seite 43 aber ist zum ersten Male eine solche
 Zahlung aufgeführt, ohne dass irgend eine Verschiedenheit der Hand
 oder der Tinte zu erkennen wäre, und von da an sind diese Zahlungen
 immer ganz in demselben Zuge geschrieben, wie die übrigen Ein-
 tragungen. Von hier an ist die ganze Rechnung also jedenfalls nach
 25 dem Tode des alten Grossschäffers geschrieben, doch gehört sie ihrer
 Gesamtheit nach in das Jahr 1404.

Voran geht das Verzeichniss der Schiffsantheile des Gross-
 schäffers, dann folgt das der ihm gehörigen Waaren in Bornholm
 und Schonen, dann werden alle diejenigen aufgeführt, mit denen er
 30 in Handelsgenossenschaft und Widerlegung steht unter dem Titel
 Societas. Dann folgen die Waaren auf der Lastadie zu Danzig, bei
 den Holzwrakern auf der Motlau und in der Jungstadt, im Speicher
 und im Gewandkeller zu Danzig und in den Gewandkellern zu Elbing
 und Thorn. Hierauf werden die Forderungen an Bewohner des Aus-
 35 landes verzeichnet unter den Titeln Flandern, Schottland, England,
 Lübeck, Calmar und dann diejenigen an die Bewohner Preussens,

a) Ursprünglich stand 1060 ℥ $12\frac{1}{2}$ sc. da, doch ist dieses durchstrichen und von derselben Hand, die den letzten Zusatz gemacht, die obenstehende Summe geschrieben, welche den Zusatz von 100 ℥ auf pag. 122 und den Abzug von 30 ℥ hier berücksichtigt, aber nicht den Rechnungsfehler auf pag. 121. Die richtige Summe ist also 1130 ℥ $2\frac{1}{2}$ sc. b) Hier wechselt die Hand.

welche territorial gruppirt werden. Unter dem Titel eines Ortes werden diejenigen ausstehenden Forderungen und eingegangenen Verbindlichkeiten aufgezählt, welche aus dort abgeschlossenen Geschäften hervorgegangen sind oder die Bewohner der betreffenden Stadt und Umgegend angehen, doch lässt sich nicht überall erkennen, wie jeder einzelne Posten gerade unter den Titel dieses Ortes gekommen ist. Preussen betreffen die Titel Danzig, dem Liegnitz untergeordnet ist, Thorn, Elbing, Marienburg, Wormditt, Heilsberg, Königsberg, Schippenbeil, Bartenstein, Rössel, Lessen, Strassburg, Culm, Soldau, Löbau, Schwetz, Marienwerder, Graudenz, Schöneck, Conitz, Rosenberg, Ville, worunter man eine Reihe kleinerer Orte zusammengefasst hat, und Gilgenburg. Dann folgt ein offenbar unvollständiges Verzeichniss der Geschäftsverbindungen mit Masovien und schliesslich der Titel Stolpe. Die hier sich anschliessenden Schlusssummen des ganzen Buchs sind durchstrichen.

An der Spitze einer jeden Seite steht der Name des Titels und das Jahr 1404. Am Schlusse der meisten Titel ist die Summe des Geldwerths der unter ihm verzeichneten Posten angegeben, doch ist dieses nicht immer der Fall, auch hat man wohl eine Reihe von Titeln wie z. B. die von Königsberg bis Gilgenburg in eine Summe zusammengefasst.

Jeder, der sich mit Rechnungen des Mittelalters befasst hat, weiss, dass bei Nachprüfung der von ihnen aufgeführten Summen ausserordentlich oft abweichende Zahlen herauskommen. Der Gebrauch der römischen Ziffern und die durch das Rechnen im Kopfe veranlasste Manier häufig Summen anzugeben, von denen andere Summen noch abgezogen werden sollen, z. B. 500 ℥ minus $1\frac{1}{2}$ ℥, musste das Rechnen, namentlich das Addiren zahlreicher Posten natürlich sehr erschweren, doch finden sich auch Flüchtigkeits- und Rechnungsfehler in grosser Anzahl, ganz abgesehen davon, dass mehrfach Lücken in der Vollständigkeit des Verzeichnisses angenommen werden müssen. Daher kommen die zahlreichen falschen Angaben, die in den Anmerkungen verbessert und zu erklären versucht sind. Wirklich auffallend ist es, dass die Gesamtsumme schliesslich doch nicht allzu weit von der richtigen abweicht.

Als älteste Rechnung über den Gesamtbestand der Grossschäfferei Marienburg ist die vorliegende vollständig abgedruckt.

Partes navium anno 1400 quarto.

Nota wir haben eynen kreyer, den Tydeman Vonke furet, der

ist von 60 lesten, und gehoret uns die helfte czu, und ist usgegangen im 95. jare, und unser teyl ist so gut als 77 fl.^a .

Item wir haben eynen nuwen kreyer von 60 lesten, den furet Bernsmyt und der gehoret uns 3 achteyl, und ist usgegangen im 5 1400 jare. Constat 50^b fl. unser 3 achteyl. Dedit^c 12 nobeln us sienem schiffe Petir Kórner noch des scheffers tode.

Item wir haben eynen nuwen hólk, den furet Hannos vom Hamme, der ist von 90 lesten und gehóret uns die helfte czu, und ist usgegangen im 1402 jare und hat gekost 460 fl. Unser teyl ist 10 so gut als 100^d fl.

Item habe wir eynen nuwen hólk von 140 lesten, den furet Hannus Ronenfelt, und ist usgegangen im 1402 jare und hat gekost 800 fl. Hiran hat Ronenfelt 1 virteyl. Unser teyl ist so gut als 600 fl. Das^e schiff wart nicht gerechent.

Item habe wir eynen nuwen hólk von 100 lesten, den furet 10 Petir Scherpynk, der ist usgegangen im 1402 jare und hat gekost 200^b fl. und gehort uns alleyne czu.

(Dgl.) von 120 lesten, den furet Lambert Prusze, und ist usgegangen im 1403 jare und hat gekost 700 fl. Hir hat an Lam- 20 bert 1 achttteyl. Constat unser teyl 400^f fl.

(Dgl.) von 100 lesten, den furet Wernher Dankow, und hat gekost 572 fl. , und ist usgegangen im 1403 jare und wir haben doran 1 virteyl. Constat 100^b fl.

Partes navium anno 1400 quarto.

5 (Nota^g wir haben eynen nuwen koghen von 150 lesten, den furet Andris Hosanghe, und ist usgegangen im 1403 jare und hat gekost 800 fl. und gehoret uns alleyne czu. Das^e schiff ist vorgangen.)

(Nota^g wir haben eynen kreyer von 24 lesten, den furet Michel Zehaze und hat gekost 110 fl. , und ist usgegangen im 1403 jare. 30 Das^e schiff ist vorgangen.)

Nota wir haben eynen nuwen hólk von 100 und 30 lesten, den hat gefurt Eggert Schoff, und ist usgegangen im 1402 jare und hat gekost 800 fl. Hiran habe wir 3 achteyl und Eggert Schoff 1 achteyl. Constat unser teyl 300 fl. Das^e sollen uns die Engelsen 35 bezalen, dy es genomen haben und ist den nicht berechent.

Nota deszen vorgeschrebenen hólk hatte wir geschiffet czu

a) Hier war eine höhere Summe von über 100 fl. ursprünglich angegeben, doch ist sie später radirt. b) Auf einer Rasur. c) Späterer Zusatz. d) Eine ursprünglich höhere Angabe ist radirt. e) Späterer Zusatz am Rande. f) $\frac{7}{8}$ von 700 übersteigen natürlich die Summe von 400 fl. , ursprünglich hat auch eine andere Zahl dort gestanden, doch ist diese radirt. g) durchstrichen.

Lisseböne mit salcze, also das der schipherre innehatte achzen Flamissche hundert salcz, und solde czu frucht haben yo von dem hunderte 7 fl grosse bis in Flandern. Item so hatte her inne 10 bothe wynes, des woren 5 Thentur(?). Summa der frucht 130 fl grosse.

Item das salcz und der weyn horte unser die helfte czu, unser helfte als gut als 100 und 25 fl grosse. 5

So ist die summe von unserm teyle und des schifhern des schiffs und von unserm teyle des guttes 1300 nobeln. Hiran hat der schiffher 300 nobeln. Dys vorgeschrebene gut haben uns genommen^a dy Engelisschen under Calys und der houphther ist gewest des koniges basthart bruder von Engelant. 10

Valet unser teyl 1000 nobeln.

Summa navium 4000 fl^b .

Partes^c navium anno 1400 quarto.

Nota wir haben 1 nuwen holk von 100 und 40 lesten, den furet schipher Wydeman, und ist usgegangen im 1400 und 4 jare czu Jacobi und hat gekost 792 fl . Hiran habe wir 1 virteyl, das koste 150^d fl . 15

Item wir haben 1 nuwen holk von 100 und 30 lesten, den furet der alde Gyldemeister, und ist usgegangen im 1404 jare czu Jacobi und hat gekost 700 fl . Hiran habe wir 2 teyl, die kosten 300 fl^e 20

Bornholme anno 1400 quarto.

Nota dys nochgeschrebene gut habe wir noch czu Bornholme:

Primo 12 leste salczs, 15 leste lediger tonnen, 16 leste wedetonnen. 25

Item 40 mandzen garnes, die man bothen mag, 40 flotrepen, 18 steenrepen, der togen czwu yn die see czu setzen. Item 20 cobben, 1 schute und 1 alt segel, 4 klister. Item 2 lange leyter, 3 stenleyter und 1 anker, das ist hir^b, 6 bôr, 3 trechter, 2 gropen, 3 kessel. Item 4000 hanken. Item 5 schiben drates, 2 rôste und 1 yserynne stange, 2 yserynne hemer. Item 1^f clofhamer und 1 knypczange und 2 dechsel, 12 schusseln und 4 schuppen und 6 schufeln. 30

Item hie czu Danczk habe wir czwu schuten mit allem geczoje.

Valet totum 150 fl .

a) gekommen Cod. b) Die jetzt angegebenen Einzelposten ergeben lange nicht 4000 fl . Diese Summe ist ohne Zweifel niedergeschrieben vor der Herabsetzung der einzelnen Posten und der Abrechnung der verlorenen Schiffe. c) Der Schluss der Schiffsantheile steht hinter dem Titel Bornholm. d) Ursprünglich stand 198 fl da. e) Ursprünglich stand 466 fl 16 sc. da. — Die Gesamtsumme der Schiffsantheile nach Herabsetzung der einzelnen Posten und unter Fortlassung der nicht gerechneten beträgt 1377 fl , abgesehen von der Forderung an die Engländer im Betrage von 1000 Nobeln = 1083 $\frac{1}{3}$ fl . Mit dieser zusammen erhält man 2460 $\frac{1}{3}$ fl . f) Auf einer Rasur.

Schone

1404.

4.

(Nota^a Florian hat gelassen uf Schone primo eyne ufsteende bude mit eynem heryngschuwer, item $\frac{1}{2}$ schog delen, item 24 alde flosreyfen mit flossen, item $6\frac{1}{2}$ last lediger tonnen, item 2 schuten mit alle irem gezoye alhie czu Danczk.)

(Valet^a totum uff Schone 80 ℥ mit den schutten.)

Item Florian tenetur 8 nobeln concessos.

Rumelandt tenetur 4 ℥ post concessas.

Societas

anno 1400 quarto.

5.

10 Nota dys nochgeschrebene gut habe wir yn wedirlegunge mit den nochgeschriebenen knechten; was sie haben, das ist halb unser und halb er.

(Primo^a habe wir in gesalschaft mit Cristofero Lobeschicz unserm leger czu Danczk 650 ℥ , die sient halp unser und halb sien. Gerechent uff wynachten im 1400 und ym andern yare.)

15 Nota wir haben yn wedirlegunge mit Herman Gral unserm dyner, der do lit in Schotlande, 200 ℥ , dem habe wir wedirgeleyt ym 1300 und 90 jare.

(Dgl.) mit Nicolao Mertinsdorp unserm leger czu Thoren 200 ℥ , die horen halp unser und halp sien, dem habe wir wedirgeleyt im 1300 und ym 99 jare.

20 (Dgl.) mit Hannos von Verden 100 und 25 ℥ , die gehören halp unser und halp sien. Gerechent uff Elyzabeth im dem 1400 und in dem eynen jare.

25 Item tenetur 21 ℥ preter concessas, item $24\frac{1}{2}$ ℥ Lubisch.

Item tenetur 7 ℥ und $\frac{1}{2}$ firdung, gelegen czu Berge.

Item habe wir in geselschaft mit Heynrich Czerfas 60 ℥ halb unser und halb sien, gerechent ym 1400 und 2 jare.

30 (Dgl.) mit Petir von dem Wather 100 und 80 ℥ halb unser und halb sien, und ist wedirgeleyt im 1400 und 3 jare.

(Dgl.^a) mit Kirstan von dem Tamme 60 ℥ halb unser und halb sien, und ist wedirleyt im 1400 und 3 jare.)

Summa societatis 800 ℥^b .

Societas

anno 1400 quarto.

6.

35 Nota dys nochgeschrebene hatte bruder Heynrich von Alen

a) Durchstrichen. b) Die Summe 800 kommt nicht einmal ganz heraus, wenn man alle durchstrichenen Posten mitrechnet, sondern nur $777\frac{1}{4}$ ℥ . Addirt man aber die auf der 2ten Hälfte der folgenden Seite hinzugefügten Posten zu den nicht durchstrichenen hinzu, so erhält man $923\frac{1}{8}$ ℥ . Die Zahl 800 ist also offenbar vor der Tilgung der beiden Posten niedergeschrieben und der Abrundung wegen etwas höher angegeben.

gerechent bruder Johan Tirgard und dys ist alles ungewisse scholt, wend her ny keynen gesehen hot, noch ny pfenning dovon empfangen hat.

Primo mit Heynrich von Lubig, dem hatte her getan 60 ℥ yn wedirlege, do solde her als vil ken han. 5

Item mit Hincze Langen 40, do hatte her so vil ken.

Item mit rote Hannos Mólner 100 ℥ , do hatte he als vil ken.

Item mit Ambrosio Beringhöfen 30 ℥ , do hatte he als vil ken.

Item mit Friderich von Schuern 15 ℥ , do hatte he als vil ken.

Summa der ungewissen wedirlegunge, die Heynrich von Alen 10 hat gelassen 235 ℥^a .

Societas anno 1400 quarto.

Item habe wir in wedirlegunge mit Petir Kórner unserm leger czum Elbinge 400 ℥ , die siend halb unser und halb sien, gerechen im 1400 jare nativitatis Christi. 15

(Dgl.) mit Petir und Claus Rodaw, die legen czu Rêfel, 100 ℥ , die sien halb unser und halb ir gerechent, und wir haben sie wedirleget im 97. jare.

(Dgl.) mit Johannes Bayzener 400 ℥ gerechent im 99 jare, die sient halb unser und halb sien. 20

(Dgl.) mit Jorgen Baysener 72 ℥ halb unser und halb sien.

(Dgl.) mit Niclas Rodaw 30 ℥ halb unser und halb sien^b.

Lastadia anno 1400 quarto.

Nota wir haben ufgesaczt mit Kirstan Clofhamer 3 holkschiffe, das eyne ist von 34 elen, das ander von 27 elen, das dritte von 28 elen. Hiruff hat her ufgehoben 50 ℥ . Item suscepit 50 ℥ des fritags noch Michaelis. Item suscepit von Cristofero 50 ℥ in die Martini. Item suscepit 50 ℥ , gesant bie Niclos am sonnabende noch Lucie. Item suscepit 50 ℥ von Cristofero. Item suscepit 50 ℥ in die Agathe, gezalt von Cristofero. Item suscepit 50 ℥ am fritage vor oculi. Item hat her empfangen 60 ℥ von Petir Korner. 30

Item czwu leste und $1\frac{1}{2}$ schifff Ungerischs ysen, die last vor 20 ℥ .

Item suscepit 350 kogenbörte vor 69 ℥^c .

Item Cirstan Klofhamer tenetur 25 schifff und $\frac{1}{2}$ lisff Ungerisch ysen, die last vor 20 ℥ . Item^d tenetur 2 leste minus $9\frac{1}{2}$ Lubisch 35

a) Müsste heissen 245 ℥ . b) Die berichtigte Gesamtsumme der Societas beträgt $523\frac{7}{8}$ ℥ oder, wenn man die unsichere hinzurechnet, $1168\frac{7}{8}$ ℥ . Rechnet man dagegen die durchstrichenen Posten mit, so erhält man $1278\frac{7}{8}$ resp. $1523\frac{7}{8}$ ℥ . Addirt man dagegen zu den 800 ℥ die auf pag. 7 folgenden sicheren Posten, so erhält man 1301 ℥ und mit den unsicheren 1546 ℥ . c) Auf einer Rasur.

d) Spätere Zusätze.

Ungerisch ysen, die last vor 20 g , die her von Petir Korner empfangen hat. Item^a dedit an Wydemans holke 100 und 90 g . Item dedit 270 g an dem nuwen holk, den Gyldemeister furet.

Summa 503 g und 3 firdung^b.

5 (Item^c habe wir legen uff der lastadia bie Kirstan an alden mēsten: primo an alden mesten, die wir von ersten von Knottel kouften, 20 meste, item von den andern mesten, die wir von Knottel kouften, 10 meste.)

(Item^c von mesten von Gerke Manstyn gekouft 7 meste.)

10 (Item^c 20 meste von Jacob Johans son, hie on sient 4 czuhawen.)

(Valet^c 100 g .)

Die holczwreker uf der Mottelaw anno 1400 quarto. 8.

Nota dys holcz haben wir steen uf der Mottelaw.

15 Primo an alden koghenbörten 931 borte.

Item an alden wragkoghenbörten 541 borte.

Item habe wir steen bie den wreker an gutten waynschosen primo 4 sechzig 3150 waynschos.

Item an guttem knarreholz 3700 minus 15 brete knarreholz.

20 Item die wreker tenentur 7 g , computatum am montage noch palmen.

Summa^d dis holczes 350 g quod valet. Item 2 $\frac{1}{2}$ g .

Item habe wir stehen auf der Mottelaw 1 sechzig gut way[n]-schos, das Petir Korner empfangen hat von Lenhart Goltsmid.

25 Item habe wir sten uf der wesen 2 sechzig guttes waynschos, die Petir Korner gekouft hat von Alexander von Warschow.

Under den 2 sechzig ist 2700 wragwaynschos und 600 knarreholz, 100 wragknarreholz.

(Valet^c holcz of der Mottelaw 500 g .)

30 Item gekouft von Alexander, das do stet uf der Mottelaw, 750 und 3 $\frac{1}{2}$ bort, gerechent czuhoffe mit den halben borten.

Item habe wir steen uf der Mottelaw 1 sechzig guttes waynschos, das Petir Korner koufte von Reyner Ludynkhusin.

Die holczwreker uf der jungen stadt Danczk 9.

35 anno 1400 quarto.

Nota wir haben gerechent mit Nicolao_u Rekaw, dem wreker uff

a) Spätere Zusätze. b) Wie man auf diese Summe gekommen, ist nicht zu erkennen. Addirt man die einzelnen Posten, die er empfangen hat, so kommt man auf über 600 g , von welcher Summe dann die Rückzahlungen abgezogen werden müssten. c) Durchstrichen. d) Späterer Zusatz.

der jungen stad, in kegenwertikeit der burgermeister von der selben stat am donrstage vor letare, also das wir behalden uf der wyse der jungen stadt Danczk:

Primo 7200 minus 14 bret guttes knarrholczes.

Item 728 bret wragknarholcz. 5

Item 5 sechzig 4250 guttes waynschoszes.

Item 2617 bret wragwaynschos.

Vor das haben gelobt die burgermeister von der jungen stadt.

Item habe wir steen uf der wesen 9 sechzig und 500 guttes waynschos, das Petir Korner von Niclos Barankovicz von Sacroczyn 10 us der Mazow hat empfangen.

Item 5900 und 23 bret wragwaynschos. Item 2600 guttes knarholcz. Item 550 wragknarholcz. Item 100 kogenbörte minus 15 $\frac{1}{2}$ bret. Die borte hat Kirstan Clofhamer von Petir Korner empfangen, dovon sal her noch rechenschaft thun. 15

Summa gerechent an guttem waynschos 10 $\frac{1}{2}$ sechzig 11 bret.

Item habe wir stehen uf der weze 6 sechzig und 200 guttes waynschos, die Petir Korner empfangen hat von Nossot von Plunczk us der Mazow.

Item 5150 wragwaynschos. Item 4700 und 30 bret guttes 20 knarholcz. Item 761 bret wragknarholcz.

Von dem vorgeschrebenen holcze stet an guttem holcze bie den wre kern uf der Mottelaw 3100. Item stet doselbst 800 wragwaynschos, item 200 guttes knarholcz, item 100 wragknarholcz minus 17 bret. 25

Summa gerechent an guttem waynschos 8 sechzig 1469 bret.

Item habe wir steen uf der weszen 3500 guttes waynschos, die Petir Korner gekouft hat von Lenhart Goltzmyd, und^a das sechzig wart gerechent yo das sechzig vor 60 fl .

Speycher czu Danczk anno 1404 30

Primo 25^b leste Flamischs salcz, hievon ist genomen bie 2 lesten czur see wert. Das^a salcz, das noch ken Marienburg sal, 11 leste, die sient von der vorgeschrebenen summa gerechent.

Item habe wir legen in unserm spicher 3 grosse anker.

Item habe wir steen vor dem husze 4 wyntmolensteyne. 35

Item under des komphthurs gemach 2 molesteyn.

Item 16 scheffel rokken.

Valet totum spicher 400 fl .

Item^a habe wir legen in dem weysse spicher 6 leste, die gehoren czu Lambert hulke usreythunge. Item habe wir in dem spicher 31 $\frac{1}{2}$ laste 11 $\frac{1}{2}$ schif \bar{z} Vlomisch salcz.

Item habe wir legen in den spichern und in der schefferie
5 1000 scheffel habir, die Petir Korner hat empfangen, die kosten 40 g mit allem ungelde.

Item habe wir legen in den spichern 8100 scheffel weysse minus 10 scheffel, die Petir Korner hat empfangen.

Item habe wir in den spichern legen 262 leste und 11 scheffel
10 rocken, die Petir Korner dor uffgekouft hat.

Speycher czu Danczk anno 1404.

11.

(Nota^b wir haben legen uff unserm spicher, das unserm homeister czugehort, 169^c leste und 24 scheffel rocken, der von der Swecze komen ist,)

Item^d habe wir legen in dem garten 54 grosse delen, do man
15 die brukken czu den spichern mete machen sal.

Nota wir haben legen yn dem boymspicher primo 24^e gebunt Ungerischs ysen, die wegen 2^e leste.

Item 11 gebunt Reymster (?) schynen, die wegen 11 $\frac{1}{2}$ last.

20 Valet 100 g .

Item^d 2 tunnen Lubenisch stoles, die sullen wegen 71 steyne Thorensch, die man im ouch noch aberechen [sal].

Gewantkeller czu Danczk anno 1400 quarto.

12.

Nota dis nochgeschrebene haben wir steen yn unserm gewant-
25 keller czu Danczk: lange von Tynen 1^e laken

Meynissche 10 laken

halbe Dordrechtische 1^e laken

Valentinische 3 laken

Banisch 1 rulle

30 lange von Ypern 19 laken

Herntalische 4 laken

harras 75 harras.

Valet 380 g .

Item habe wir in unserm gewantkeller legen 6 fas, do sient
35 ynne 90 steyne ingeber.

(Item^b 1 sag, do sient ynne 3 \bar{z} Saffran von Doskan.)

Item 150 laden krudes,
 Engelissche halbe 7 laken,
 korcz Gertpergissche 5 laken, der eyns yst 1 slaythuch,
 Comissche 10^a laken,
 stogbreyt 7^a stokke kersing, 5
 Walmissche 6 laken slaythucher,
 Mabussche 1 laken,
 pfeffer 1 vas.

13.

Gewantkeller czu Danck anno 1404.

Nota dys nochgeschrebene hat Jorgen Baysener in dem keller 10
 under Barthusch, das sal her uns vorkouffen:

Primo 55¹/₂ thosien gedobelter motczen, item 45 tosien gedobel-
 ter motczen, die^b hat uns Petir Korner berechent noch des scheffers tode.

Item 4 par scholotczen.

Item an speczerye, das gekost hat yn Flandern 33 fl gl. 15
 Hievan hat her geentwert 85 fl 14 sc. Prusch.

Item 5 tonnen seyfe.

Item 8 korbe fygen.

Item 24^a hutte czokker, des^b haben wir abegerechent 24 hutte
 czokker, die wugen 94 fl , die^b in des homeisters kamer quomen. 20

Item 220 laden krüde.

Item 1/2 balen reys.

Item 4 balen mandeln^c; hie von genomen 6 steyne.

Item hat Jorgen 1/2^a Leydissches laken, die^b andern hat Petir
 Korner berechent noch des scheffers tode. 25

Item 1 Valentynisch slachtuch.

Item 27¹/₂ fl pfffen canel.

Item 3400 spynnäl 61 elen; hir von genomen 6 stukke.

Valet totum Jorgen 700 fl .

14.

Gewantkeller czum Elbinge anno 1404. 30

Nota dys nochgeschrebene haben wir in unserm gewantkeller
 czum Elbinge: gancze Dordrechtissche 8 laken,

Amsterdamissche 1 laken,

Comissche 2 laken,

Bewerleyssche halbe 6 laken, 35

Colczisterssche halbe 4 laken,

korcze von Tynen 1 laken,

Valentinissche 5 laken,
 Meynstenssche 4 laken,
 Dellermundessche halbe 4 laken,
 korcz Gertbergissche 3 laken.
 Item stokbreyt 900.
 Valet totum 250 ℔ .

Gewantkeller czu Thorun anno 1404.

15.

Nota dys nochgeschrebene haben wir czu Thorun in unserm
 gewantkeller: lange von Tynen 1 laken,
 Mechelsche 3 laken,
 Tornoysche 7 laken,
 Valentinissche 1 laken.

(Nota^a wir haben bie Nicolao czu Thorun legen 6 leste 2 ℥
 3 steyne Ungerissch ysen. Constat 114 ℔ 3 fr. 27 ḡ . mit allem
 ungelde.)

(Item^a haben wir bie im 24 scheffel habir.)

(Item^a 131 steyne Lubenischs stol, den stein vor 1 fr. Con-
 stat 33 ℔ minus 1 fr.)

(Item^a habe wir bie im 28 leste hering alle ungelt abgerechent
 ane hofeloge und mekeldye.)

Valet totum 500 ℔

Flandria anno 1400 quarto

16.

Nota dys nochgeschrebene haben wir czu Brüg in Flandern
 an scholt:

Primo her Buschkawt, der marschalk in Frankreich, und sein
 bruder tenetur 75 ℥ 17 β gl. stapelgeldes. Hirober haben wir ire
 brife und Heynrich Gothe und Tydman Huxer czu Danczk sullen
 ys usrichten. Dedit 6 ℥ 16 β guttes geldes.

Nota so habe wir Arnt von Hasseln gegeben 25 ℔ 5 sc. 9 ḡ ,
 die her vorczert hat czu Paris, dys vorgeschrebene gelt czu manen.

Item der herre von Zantri us Frankrych tenetur 230 ℥ 14 β 2 gl.
 nuwes geldes. Dys geld sal uns usrichten Tydeman Huxer und
 Heynrich Gôthe, burgere czu Danczk. Dedit 42 ℥ 16 β guttes
 geldes, des habe wir gutte brife, die legen in Flandern und Tydman
 Huxer, burger zu Danczk, sal die usrichten, der hot sie dar gesant.

Flandria anno 1404.

17.

Item so han unser leger dornoch vorrethen von Brugke czu

a) Durchstrichen.

Paris, umb dys vorgeschrebene gelt inczumanen, 100 franken cronhart.

Item Johan Kasant, der bie der Sluze wonet in Flandern, tenetur 20^{1/2}^a alde franken schilde, des habe wir synen briff, und das sal usrichten^b.

Kolleberg suscepit 50 franken 6 w 17 β 6 gl.

Item hot Allexander^o gesant ken Schutlandt 3 w ^a 16 β 10 gl. an canaphas und an garn.

Item Yohan Dwal czu Brugge tenetur 60 nobeln concessos. Das gelt sal der herczog von Burgundia usrichten.

Item Arnt von der Mare von der Slüse tenetur 9 w 8 β . gl.

Item Jacob von Dewenther von der Sluze tenetur 13 w 12 β gl.

18.

Flandria anno 1404.

Item her Bernhart Wenke, des herczogen capplan von Gelren, tenetur 9 nobeln concessos.

Item Heinrich von Dendal von Kôrtrich tenetur 20 w gl.

Item Heyneman Serfas von Danczke tenetur 72 w und 13 β . gl. stapilgeldes. Des so habe wir mit im gerechent, do ist ober gewest Peter Forstenaw von Danczk und Gotschalk Schriber, so das wir im abe sullen slon 60 z Prusch also von kersey und Engelisschem gewande. Dedit 17 nobeln czu Brukke in Flandern.

Item Cleys Kenpen von Amsterdamme tenetur 35 Engelissche nobeln vor 300 waynschoz.

Item habe wir czum Damme in Flandern 3 buden, do man assche pfliget in czu slon, die han uns gekost 42 w gl.

19.

Flandria anno 1400 quarto.

Item so behalde wir in Flandern an Mattis scholt 125 w 10 β gl. alle gut abegerechent, das her uns gesant hat und das her^c vor Mattis usgegeben hat, also syne rechenunge ynnehelt und uswiset, die geschreben ist im 96. jare in vigilia Barbare, die her uns sante bie Hannus Sobbewig dem lóuffer. Des hat her uns wedirgesant 2 laken vor 6^{1/2} w gl. von Kirstan Schapenhorstes wegen von der Slüse.

Alsten Dylichte^d dedit 12 β gl.

20.

Flandria anno 1400 quarto.

Nota dys nochgeschrebene hat Allexander^o empfangen von

a) Auf einer Rasur. b) Hier ist offenbar eine Lücke im Cod. c) Unter diesem her ist der Lieger zu Brügge zu verstehen. d) dy lichte Cod. e) Alexander Winkelmann, Lieger in Brügge.

Niclos Thomas von unser wegen in Flandern, das desze nochgeschrevenen sullen bezcalen.

Primo Johan Borse tenetur 22 β 8 δ von eyner reste von ozemunt. Hiruff hat he^f eynen scheppenbriff von Brug.

5 Item Jacob Elwenk tenetur 22 β 2^a δ von 1 reste von holcze.

Item Johan Cluc tenetur 11 \bar{w} 2 β von eyner reste von holcze. Hiruff hat her^f eynen scheppenbriff von der Sluse.

Item Peter Kazeloper von der Sluse tenetur 6 \bar{w} 14 gl. von holcze, das her empfing us Ulbrecht Scholczen.

10 Item Peter Borlyon tenetur 3021 czymmer 3 tenlinge Litowisch werkes, das 1000 vor 5 \bar{w} 5 β .

Flandria anno 1400 quarto.

21.

Item Peter Borlyon tenetur 3000 schewenitzen czu 13 δ , czu bezcalen uff bamesse nehst komende.

15 Item so hat her^f entfangen von im von unser wegen unvorkouft 4000 schewenitzen. Item 3000 1 quartir schewenitzen. Item 34 czymmer hermeln.

7 czymmer hermeln vorkouft czu 16 β .

Flandria anno 1400 quarto.

22.

20 Nota dys nochgeschrebene haben wir yn Flandern bie Allexander Wynkelman und bie Hannus Bayzner und bie Petir von dem Wather, das wir yn gesant haben an allerley ware und sie uns wedir gesant haben, also das alde buch uswiset. Alle ding abe gerechent von deme, das sie uns wedir gesant haben, so behalde wir
25 in Flandern die werde von 1150 \bar{w} gl.

Summa an Prusschem gelde 4000 \mathcal{L} Prusch^b.

Item^c hat Petir vom Water obergekouft 60 \bar{w} grote, die hat Petir Korner bezcalt noch des scheffers tode das \bar{w} vor 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
Summa 210 \mathcal{L} .

30 Item habe wir geladen in alde Gyldemeister hulken 32 leste assche us der Mozow minus 4 vas, die last vor 3 \mathcal{L} . — Item 12 leste weysse. Item 5 vas hederich öl constant 9 \mathcal{L} minus 1 fertonem. Constant 79 \mathcal{L} 1^d fr. — Item 12^e vas seelsmer vor 32 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
Item 200 knarreholcz vor 5 \mathcal{L} . Item 5500 waynsschos, das steet
35 64 \mathcal{L} 4 sc. An der vorgeschriebenen ladunge hat Gyldemeyster das

a) Auf einer Rasur. b) 1150 \bar{w} gl. sind das \bar{w} gleich 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} gerechnet 4025 \mathcal{L} . c) Von hier bis zum Schluss der Seite spätere Zusätze. d) Auf einer Rasur. e) Ursprünglich stand 22 da. f) Unter diesem her ist der Lieger zu Brügge zu verstehen.

dritte teyl. Summa die ladunge 284 ℔ sunder ungelt. Item die frucht von swerem gutte halb ein halb ander 16 β .

Item habe wir geladen in Wernher Tankaw 35 leste assche, item 11 leste rokken, item 5800 waynschos. Die frucht von swerem gutte halb ein halb ander 16 β , vom rocken 13 β .

Item in dem kogen, den Andris Hosang furet, habe wir geschift in Flandern an Petir von dem Water primo 40 leste assche, item 30 leste rocken, item 4 $\frac{1}{2}$ last und 1 schiff \bar{a} meels, item 1 sechzig und 250 waynschos, item 1 schog delen, item 100 clapperholz. Die frucht von swerem gutte halp ein halp ander 16 β , vom rokken 13 β . Item so koste der kogen uszureyten 138 ℔ 21 sc.

Item so hat Peter Korner empfangen von deszem jare noch ostern von Lambert Pruszen, das im Peter von dem Water gesant hat, 500 salcz minus 9 mosse, die wugen 31 $\frac{1}{2}$ last 1 $\frac{1}{2}$ schiff \bar{a} . Item Johannes Bayzener hat gesant Peter Korner von des scheffers wegen 100 harras im 1400 und 4 jare. Item 1 fas pfeffer, das weget in Flandern 1 bale. Die harras hat Petir vorkouft 25, die andern sien im keller.

23. Schotlandt anno 1400 quarto.

Nota dys nochgeschrebene habe wir gesant in Schotland an Herman Gral.

Primo an weysse, an meel, an rocken, an malcz, an waynschos bie^a Johan Ronenfelde yn synem hólke, bie Eckart Schof, bie Petir Scherpinge, bie Dirke Johansson, bie Gerdt von Bysel und in Herman von Loen schif und bie Heynemann Serfas und bie Landtmeien Rys^b die Herman Gral geentwert und gelossen haben die werde.

Summa 800 \bar{u} gr. Vlamissch.

Valet an Prusschem gelde 2900^c ℔ Prusch in Schotland.

Valet totum Flandern und Schotlandt 7000 ℔ Prusch.

Item^d Bernt Synde habe wir geladen ken Schotlandt primo 33 leste mels, item 9 leste rocken, item 400 waynschoss gesant an Herman Gral bie Niclos Rodaw. Die frucht von der last 3 nobel minus 1 fr.

Item in Heyne Hant habe wir geschift primo 20 leste mels,

a) Von hier bis Schof späterer Zusatz. b) So steht hier ganz deutlich, aus den späteren Marienburger Rechnungen ergibt sich aber, dass es heissen muss: Land oder Lant Meyners oder Meyenrys. c) Rechnet man das \bar{u} gl. = 3 $\frac{1}{2}$ ℔ an Preussischem Gelde, wie es auch auf der vorigen Seite der Rechnung geschieht, so würden nur 2800 ℔ sich ergeben. Für Flandern findet als Summe 4000 ℔ , für Schottland 2900 ℔ angegeben, trotzdem werden 7000 ℔ als Summe für beide Länder herausgerechnet. Man sieht daraus, wie unsicher diese Summen oder wie lückenhaft die vorhergehenden Angaben sind. d) Von hier bis zum Schluss der Seite spätere Zusätze.

item 14 leste rocken, item 4000 waynschos. Dy frucht von der last 3 nobeln minus 1 fr.

Engelandt anno 1400 quarto.

24

Nota dys nochgeschrebene haben wir in Engelandt geschiffet und gesant.

Primo habe wir gesant und geschiffet in Heyne Bolzen holke und^a in Arnt Johansson holke, do ist Landtmeyen Rys^b ein koufman von gewest:

Primo hatte wir dorynne 1 sechzig und 4500 gros waynschos

Item 30 leste Colmischs rocken.

Item 600 scheffel weysse.

Item 18 leste mêls.

Item 2 schog delen.

Item 100 gros rymholz.

Item 100 scheffel erweys.

Engelant anno 1400 quarto.

25.

Dis vorgeschrebene gut hat gekost hir czu Danczk 800 fl Prusch. Desze vorgeschrebenen 2 schiffe haben uns die Engelischen genomen, die von Hol us Engelant, vor Sudberwik.

Lubeke anno 1400 quarto.

26.

Claus Brugkenmecher von Lubig tenetur 30 fl vor 2 Ypressche laken.

Item 10 fl vor 1 Herntalisch.

Item 11 fl vor 1 lang von Tynen.

Item 40 fl vor 8 leste rocken.

Item 18 fl vor 9 tonnen potter.

Summa 109 fl , des so habe wir synen vorsegelten briff.

Gotlandt anno 1400 quarto.

Item habe wir czu Gotland legen bie Claus Rodaw 1600 scheffel gerste, dovon ys die gerste nicht abegerechent, die dem foythe von Gotlandt wart, die man noch der schefferie scholdig ist.

Calmarn anno 1400 quarto.

27.

Nota her Steyn Bendesson, der ist scholdig 20 fl und 10 sc., die ich hie czu Danczk vor in habe usgegeben und im gelegen habe.

Item her Algot Magnusson tenetur 3 fl , die wir synem knechte Petir hie czu Danczk gelegen haben.

Valet totum die vorgeschrebene ware 16000 fl^a

28. Danczk civitas anno 1400 quarto.

Nota dys nochgeschrebene ist die schult, die wir han steen czu Danczk. 5

Primo Claus von der Beke, Gerke von der Beke, gebrudere, tenentur manu conjuncta primo 20 Herntalissche, yo das laken vor 9 fl . Item tenentur 20 Dellermundissche, yo das laken vor 6 fl . Item 1 Conditisch slaytuch vor 2 fl . Terminus Michaelis 404. Dederunt^b 10
244 fl minus 1 fr. bie Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 300 fl 2 fl^c .

Item tenentur 150 steyne pfeffer, den steyn vor dry fl und 1 fr. Terminus pasche die helfte et Michaelis die andir helfte 404. — Summa 487 $\frac{1}{2}$ ^d fl . 15

29. Danczk civitas anno 1400 quarto.

Item Olbrecht Dodorf tenetur 100 steyne pfeffer, den steyn vor 3 fl und 1 fr. Terminus pasche die helfte et Michaelis die andir helfte 404. Dedit^b 162 $\frac{1}{2}$ fl bie Petir Korner noch des scheffers tode. Summa 325 fl^c . 20

Item Olbrech Dodorff tenetur 10 Herntalissche laken, yo das laken vor 9 fl . Item 30 Dellermundissche laken, yo das laken vor 6 fl . Terminus nativitatis Christi 404. — Summa 270 fl .

Item Nicolaus Thomas tenetur 100 steyne pfeffer, den steyn vor 3 fl und 1 fr. Terminus pasche die helfte, die andir helfte Michaelis 404. Dedit^b 162 $\frac{1}{2}$ fl bie Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 325 fl^c . 25

30. Danczk civitas anno 1400 quarto.

Tydeman Vinke tenetur 100 steyne pfeffer, der steyn vor 3 $\frac{1}{2}$ fl . Terminus Martini 404. — Summa 350 fl . 30

Item Heynrich von Puczok und Stepfan Ploczker tenentur manu conjuncta 100 steyne pfeffer, yo den steyn vor 3 fl und 1 fr. Terminus pasche die helfte, die andir helfte Michaelis 404. Dedit^b 150 fl bie Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 325 fl^c .

a) Bei den vielfach mangelnden Angaben des Geldwerths lässt sich die Richtigkeit dieser Summen nicht konstatiren. Jedenfalls ist sie nur eine summarische Abschätzung des Werths der Waaren auf pag. 7—27. b) Späterer Zusatz. c) Von der Summe ist das erhaltene Geld nicht abgezogen. d) Auf einer Rasur.

Item tenentur 18 Mechchelissche laken, yo das laken vor 14 ℥ .
Terminus Martini 404. — Summa 252 ℥ .

Johannes Bitter et Johannes Bars tenentur manu conjuncta
60 steyne pfeffer, yo den steyn vor $3\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini 404. —
5 Summa 210 ℥ .

Danczk civitas anno 1400 quarto. 31.

Nota wir haben gerechent mit meister Kirstan Clofhamer uff
deszen hutigen tag, als am dinstage vor Michaelis. So blibet her
uns schuldig 15 ℥ minus $3\frac{1}{2}$ sc.

10 Item Johannes Kume und sien bruder Augustin Kûme, Her-
man Kumen sône, tenentur 41 ℥ und 15 sc. vor ein erbe, das do
steet in der frauwengassen, das do czugehorte Heinrich Berg Huis-
serin^a swoger; des sullen sie geben die helfte uf Michaelis als man
schribet 404, die andir helfte uf Michaelis als man schribet 405.

15 Item die Ywenholzissche tenetur 10 ℥ Prusch.

Item Wedeghe Vetter tenetur 32 ℥ Prusch. Terminus nativi-
tatis Christi. Fidit der alde Ölsleger. Item tenetur $1\frac{1}{2}$ ^b ℥ vor
1 sag mels, den her nam in Schotlandt von Herman Gral.

20 Item Johannes Valbarth tenetur 17 Dellermundissche laken, yo
das laken vor 6 ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 102 ℥ .

Danczk civitas anno 1400 quarto. 32.

Item Friczeze Valkenburg ein smyd uf der jungen stadt tene-
tur $6\frac{1}{2}$ ℥ und 5 lis ℥ ysen, die last vor 21 ℥ .

25 Item Gotschalk Schriber tenetur 30 steyne pfeffer, den steyn
vor $3\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 105 ℥ .

Item Herman Bredenfelt tenetur 60 steyne pfeffer, den steyn
vor $3\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 210 ℥ .

Item Hannus Hübener tenetur 1 ℥ und 8 sc. vor 200 wrag-
waynschos.

30 Danczk civitas anno 1404. 33.

Nota der abt us der Olyva und das gancze covent des clo-
stirs tenentur 189 ℥ vor die mole czum Strisse. Terminus penthe-
costes anno 404 63 ℥ und vort alle pfingsten 63 ℥ , bis her beczalet.

35 Item Claws Gywerichz der gewantsnyder tenetur 20 breyte
von Dornig czu $6\frac{1}{2}$ ℥ das laken. Item $15\frac{1}{2}$ Herntalissche, das

laken vor 9 ℥ . Terminus die helfte uf Jacobi, die andir helfte uf Dominici dornoch anno 404. — Summa 269 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Jacob Brandeshagen und Petir Steynkule und Claus Copman czur Stolpe tenetur manu conjuncta 16 Menstenssche czu 5 ℥ . Terminus penthecostes 404. Des habe wir iren vorsegelten brif. — Summa 80 ℥ . 5

Item Matheus Banczin, Heinrich Luder und Johannes Kalp und Petir Myldebrade czur Stolpe tenetur manu conjuncta 16 Menstenssche czu 5 ℥ . Terminus penthecostes 404. Des habe wir iren vorsegelten brif. — Summa 80 ℥ . 10

34.

Danczk civitas

anno 1404.

(Item^a korce Lodewig tenetur 44 ℥ vor 2200 waynschos, das 100 vor 2 ℥ . Fidit Gotschalk Schriber. Terminus pasche 404).

Item Claus Koufman von der Stolpe tenetur 2 lange von Tynen czu 11 ℥ . Item 10 halbe Dellermondissche czu 6 ℥ . Terminus Michaelis 404. Fidit Gotschalk Schriber. — Summa 52 ℥ . 15

Item Thomas Wernher der Engelissche von Lunden tenetur 173 ℥ vor weysse. Fidit Willam Husze und Seteler die Engelisschen. Die tage sien vorgangen. Dedit 67 ℥ .

Item Yonas Sterlink tenetur 54 ℥ . Fidit Willam Husze. Die tage sien vorgangen. Dedit 16 ℥ . 20

Item Dytmar Wyttenborg czu Bergen in Norwegen tenetur 20 Engelissche nobeln, die im Heinrich Cunradsson vorborget hat, und schipper Johan Cunradsson sal is usrichten.

35.

Danczk civitas

anno 1400 quarto.

25

Item Reynhar Ludinghusin, der in dem pokkenpfulen wonet, tenetur 100 ℥ vor 1 sechzig wainschos. Terminus Martini 403. Item^b dedit 10 ℥ . Item dedit 10 ℥ . Item dedit 20 ℥ bie Petir Korner noch des scheffers tode.

(Item^a Riche Beme tenetur 28 leste kalk minus 1 ℥ , die last vor 13 sc. Dedit 15 ℥ et $\frac{1}{2}$ fr.) 30

(Item^a Bernt Smyt 2 ℥ vor 100 gros waynschos. Dedit 2 ℥ bie Petir Korner noch des scheffers tode.)

Item Heynrich Grebe czu Richtemans hûs tenetur 200 von dem nuwen knarholcz. Item 100 gros waynschos. 35

Item Wernher Grolle tenetur 4 ℥ vor 200 gros waynschos.

(Item^a Ludeke Ankersmyt tenetur 2 leste Ungerischs ysen, die last vor 20 ℥ . Terminus 403, terminus penthecostes. Dedit 19 ℥ 3 β an ankern.)

5 Item Materne der goltsmid vor dem husze tenetur 4 ℥ et 4 β concessos. Item tenetur 10 sc. lodiges sylbers.

Danczk civitas anno 1404.

36.

Item Niclos Swarcze tenetur 11 ℥ minus 9 sc. vorsessens czynses von eyne wyselkanen.

10 Item meister Czeys tenetur 9 korcze von Brössel, das laken vor 18 ℥ . Terminus letare 404. Item^b dedit 2 ℥ an 2 vassen Bresslaws bires. Item dedit 145 ℥ bie Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 162 ℥ ^c.

15 Item Hannus Seteler tenetur 14 leste salcz, die last vor 9 ℥ . Terminus Michaelis 403. Dedit^b 50 ℥ . Item dedit 60 ℥ bie Petir Korner noch des scheffirs tode.

Item^b Schenkenberg uf der jungen stat dedit 2 ℥ 8 sc. bie Petir Korner noch des scheffers tode. Ap man in andirswofunde, das man in usthu vor also vil.

20 Item Gerike Manstyn und Ekhart Manstyn sien bruder tenetur conjuncta manu 200 ℥ minus 8 ℥ aller scholt, do die tage von vorganen sient. Dedit^b 50 ℥ minus 1 ℥ bie Petir Korner noch des scheffers tode.

25 Item nota her Wulf Wulflam, burgermeister vom Sunde, tenetur 1200 ℥ Sundisch, czu bezalen uf ostern nehstkomende czum Sunde. Des so habe wir synen brif mit syme angehangenden ingesigel.

30 Item Michel Fryenwalt und Hannos Molczan, cleynsmede uf der jungen stat, tenetur 5 ℥ vor ozemunt. Fidit Hannus Engelke in dem pogenpfule. Dedit^b 20 sc. bie Petir Korner noch des scheffers tode.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

37.

Item Allexander der burgermeister von Warschaw in der Mazow tenetur 13 Mechelische laken, jo das laken vor 14 ℥ . Terminus Michaelis 404. Dedit^b 126 ℥ bie Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 182 ℥ ^c

Item Frolichjor czum Stokholm tenetur 2 leste salcz, die last vor 7 $\frac{1}{2}$ ℥

a) Durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Das bezahlte Geld ist nicht abgezogen.

Item Johan Tirgarden wyp in der reyffengasse tenetur 37 fl ,
do die tage von vorgangen sien. Dedit 12 fl an methe.

Item Gyselbrecht Johansson von Dordrecht tenetur 5 $\frac{1}{2}$ fl vor
holz.

Item meister Johan Slotterbeyn tenetur adhuc alde rechenschaft 5
14 fl und $\frac{1}{2}$ fr. Computatum am sontage oculi.

38. Danczk civitas anno 1400 quarto.

Item Nylaskarsy von Wirsonicz us der Mazow mynes jungen
Nykusch vater tenetur 10 fl von gewande.

Item ist her schuldig 40 schog gl. concessos, 20 schog gl. uf 10
Martini, als man schribet 404, die andern 20 schog uf Martini vort
ober ein jar, als man schribet 405.

Item Jacob Waynscotten sön, der bie dem kompthur von der
Mewe ist, tenetur 20 fl concessas.

Item Herman Plas von Wysbü uf Gotlant tenetur 10 fl con- 15
cessas.

Item Mathis Schirenberch tenetur 36 fl , do stet uns eyne hube
vor czu Dameraw uf dem werder, die habe wir vorkouft.

39. Danczk civitas anno 1400 quarto.

Item Heinrich der krüger vor der Münde tenetur 11 $\frac{1}{2}$ fl von 20
holcze.

Item Michel Molner tenetur $\frac{1}{2}$ fl von holcze.

Item Haunus Clapperschenke tenetur 4 $\frac{1}{2}$ fl von calke. Dedit^a
3 fl bie Petir Korner noch des scheffers tode.

Item Niclos Damerow der gewantsnyder tenetur 22 halbe 25
Dellermundische, yo das lake vor 6 fl et 1 fr. (Terminus^b Martini
1403). Item^a 13 Herntalissche, yo das laken vor 9 fl et 1 fr. Ter-
minus Martini 403. — Summa 258 fl minus 1 fr.^c

Item 10 Komissche czu 6 fl . Item 5 Meystenssche czu 5 fl .
Terminus Walpurgis 404. — Summa 85 fl 30

40. Civitas Danczk anno 1400 quarto.

Item Cuncze von der Alle des kompthurs knecht tenetur 8 fl
concessas. Item 2 $\frac{1}{2}$ fl vor eyne hauwe.

Item Kunne Czans tenetur 22 fl concessas.

Item Hildebrant Hunt tenetur 3 fr. vor 50 wragknarrholz. 35

a) Späterer Zusatz. b) Durchstrichen. c) In der Summe ist der spätere Zusatz mitge-
rechnet.

Item Hannus Blume czur Stolpe tenetur 6 ℥ concessas. Terminus pasche 401.

Item Jacob et Wogeke von Maczkaw und der scholze von Lebczke tenetur 7 ℥ et 13 sc.

5 Item Hannus Knoke tenetur 42 ℥ vor 4 leste herings.

Civitas Danczk anno 1400 quarto. 41.

Item her Fryderich von Rusczin tenetur 3 ℥ von gewande.

Item her Fryderichs weyp tenetur 3 ℥ vor $\frac{1}{2}$ laken. Terminus Martini 401.

10 Item her Friderichs weip von Rusczin tenetur $6\frac{1}{2}$ ℥ vor ein Dellermundissches laken, das ir eydem nam.

Item Stephans wip von Rusczin tenetur 2 ℥ concessas.

Item Katherina Stephans wip tenetur 4 ℥ .

Item Olbrecht von Wartsch tenetur 6 ℥ vor $\frac{1}{2}$ laken.

15 Item Gabriel von Rusczin tenetur $6\frac{1}{2}$ ℥ vor $\frac{1}{2}$ Dellrmundissches laken. Terminus 402.

Danczk civitas anno 1400 quarto. 42.

Item Niclos von der Swincz tenetur 3^a ℥ vor gewant. Dedit^b $1\frac{1}{2}$ ℥ 2 sc.

20 Item Clauko von Woynauw tenetur 2 ℥ von gewande.

Item Johan Brun tenetur 1 ℥ 11 sc. vor wragwaynsschos.

Item Lamberth Fyrink tenetur adhuc 70 ℥ , do stet uns sien erbe vor, do her ynne wonet, und sal uns alle jor geben 10 ℥ uf Michaelis, bis her bezalt. Anzuheben 404.

25 Item Hannus Sobowicz unser loüffer tenetur 10 [℥] concessas.

Item Petir Clar, der scholcz von Montaw, tenetur 12 ℥ et 1 fr. Terminus penthecostes 400.

Danczk civitas anno 1404. 43.

30 Item Petir Schenke vom Elbinge und Thewis von der Auwe tenetur adhuc 6 ℥ minus 4 sc. Fidit Jacob Berenslo et Claws Vicke czu Danczk. Terminus pasche 400.

Item Hannus Rotithen weip tenetur 9 ℥ czins vor eynen wyselcanen.

Item Heynrich Lesewicz tenetur 9 ℥ vor kalk.

35 Item 11 ℥ czyns vor eynen wyselcanen.

Item Jorge Baysener tenetur 97 ℥ 4 sc. von der speczerie wegen,

gerechent an der mittewochen vor letare. Dedit^a 120 g bie Petir Korner noch des scheffers tot.

Item hat uns Petir Korner berechent von Jorgen Baysners wegen 14 g Florentiner garnes, das g vor 9 sc.

44.

Danczk civitas anno 1400 quarto. 5

Item Niclos Lodil, der die Pael Ballissche hat, dedit 48 g 8 sc. by Jorge Baysener noch des scheffers tode^b.

Item habe wir yn Lambert Prüssen holk geschiffet 42 leste assche minus 2 fas; alle ungelt bezalet.

Item Hanke Rothe tenetur 2 leste salcz, die last vor 13 g . 10
Terminus Martini 1400.

Item Heynrich Ortelsson tenetur 100 g von synis bruders Eckerst wegen, des sal her geben off ostern 404 25 g und vort alle jar off ostern 25 g , zo lange bis her bezalet.

(Item^c Herman Schúrman tenetur 20 leste saczl, die her ge- 15
nomen hatte us unserm spicher, die wyle her unser leger was, und hatte sie gesant ken Schone mit unserm korneknechte Hannus ane unser wissen. Dis hatte Hazeke syn wyb mit uns berichtet off 100 g , die her uns geben solde.)

Item Knybow der snyder tenetur 1 Valentinisch laken vor 20
3 g et 1 fr. Terminus Johannis baptiste 1405.

45.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

Item Heynrich Kockram der Engelissche tenetur 226 Engelissche nobeln, terminus pasche, die hat im Herman Gral gelegen yn Schot- 25
lande. Item dedit 100 Engelissche nobiln. Dedit 130^d g by Petir Korner noch des scheffers tode vor 100 und 20 nobiln, die nobil gerechent vor 26 sc.

Item Diterich von Asseln tenetur 16 g gl. von Johan Saligen wegen. Terminus pasche. Fidit Peter Tirgarthe.

Item Claus Bruckman tenetur 14 Herntalissche laken, das laken 30
vor 9 g . Item 10 Delrmundische laken, das laken vor 6 g . Terminus purificacionis Marie. — Summa 186 g .

Item Sweder Kuweyde tenetur 14 g .

Item Tideman Kannenberg und Kirstan Cromer tenetur manu 35
conjuncta 18 dosyn gedobelter moczen, das dosyn vor 3 g . Dedit 10 g by Peter Korner noch des scheffers tode. — Summa 54 g ^o.

Item Kanenberg etc. tenetur 14 g Florentiner garne, das g vor

a) Späterer Zusatz. b) Da dieses kein späterer Zusatz ist, so ergibt sich, dass die Rechnung von hier an nach dem Tode des Grossschäffers aufgestellt ist. c) Durchstrichen. d) 30 auf einer Rasur. e) Das bezahlte Geld ist nicht abgerechnet.

9 sc. Terminus Johannis baptiste et Michaelis 1400 quarto. Fidit
Frederich von Russyn. — Summa 6 ℥ minus 1 fr^a .

Danczk civitas anno 1400 quarto.

46.

Item her Peter Iggebrant von Koningsberg tenetur 10 ℥ concessas.

5 Item der kompthur von Slochow tenetur 2 ℥ , die syn pferde-
marschalk entpfing, concessas.

Item die stat Koningsberg tenetur 20 ℥ , die entpfing Kirstan
Huntschnider von Koningsberg, der eyn hauptman was ken Gotland
der Koningsberger, concessas.

10 Item Heynrich Fisscher von der Frowenburg, der thumherren
houbtman ken Gotlande, tenetur 3 ℥ concessas.

Item Lodwig von Fischhusen tenetur 2 ℥ concessas von mynes
herren bisschofes wegen von Sameland.

Summa Danczk 8900 ℥^b .

Danczk civitas anno 1400 quarto.

47.

Nota ich habe gelassen yn mynem tresil czu Danczk 2800 ℥
Prusch.

Item kurze Lodwig tenetur 12 lange von Tynen, das laken
vor 11 ℥ . Terminus nativitatis Christi 1405. — Summa 132 ℥ .

20 Item Cristoferus unser leger czu Danczk tenetur 300 ℥ 25 ℥
und sal dovno alle jar 60 ℥ geben, also lange bis her die 325 ℥
gancz beczalet, anzuheben off wynachten im 1400 und im sechsten jare.

Item Gotschalk Naze und Wyneke Harderwik tenetur manu
conjuncta 20 Herntalische laken, das laken czu $9\frac{1}{2}$ ℥ . Item
25 30 Edingische laken, das laken czu $5\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur 1400
und 30 elen kirsey, das hundirt czu $4\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini et
wynachten 1400 quinto. — Summa 420 ℥ 1 sc. 10 ſ .

Danczk civitas anno 1400 quarto.

48.

Item Hennyng Lanckow et Heynrich von Puczck tenetur
30 manu conjuncta 95 halbe Engelissche laken, das laken czu 5 ℥ et
1 fr. Terminus Martini 1400 quinto. — Summa 499 ℥ minus 1 fr.

Item Hennyng Lanckow tenetur alleyne 10 Edingische laken,
das laken czu $5\frac{1}{2}$ ℥ Item tenetur 25 harras, den harras czu 11 fr.
Item tenetur 1300 elen stockbreit, das 100 vor 9 ℥ . Terminus Mar-
35 tini [et] nativitatis Christi 1400 quinto. — Summa 240 ℥ 3 fr.

a) Richtig gerechnet müsste es heissen 6 ℥ minus 3 fr. oder 5 ℥ et 1 fr. b) Diese
Summe hat offenbar auch nur die Bedeutung einer summarischen Angabe der bisher aufgeführten Forde-
rungen und nimmt keine Rücksicht auf die bereits eingegangenen Posten.

Item Allexander von Warsschaw us der Mazow tenetur 5 Yperische laken, das laken vor 15 ℥ . Terminus Martini 1400 quinto. — Summa 75^a ℥ .

49.

Danczk civitas. anno 1400 quarto.

Nota dis nochgeschrebene hat bruder Heynrich von Allen gerechent bruder Johan Tirgarthe:

Primo Claus Elersson tenetur 6 ℥ .

Item Mertyn Trutenow tenetur 60 ℥ .

Item Johannes von Mellen tenetur 30 ℥ .

Item Willem Mozer, Huge Störmecher von dem Brel tenetur 10 277 ℥ .

Item Claus Schauewalt tenetur 1 ℥ .

Item Peter Kemnicz tenetur 21 ℥ . Fidit Johan Kafelt eyn stroter.

Item Reynhart, her Baldewyns bruder des kompthurs von Engelsberg, tenetur 20 ℥ . 15

Item Johannes Mast tenetur 45 ℥ .

Item Tideman Blankensteyn vom Stockholm tenetur 40 [℥] vor gewant.

Item Frederich von Schuern tenetur 24 ℥ .

Item Lûdeke Blyfus und Gerlach von Pellen tenetur 72 ℥ . 20

Item Heynrich Uterwik von Campen tenetur 48 ℥ .

Item Clauko Bûch tenetur 324 ℥ vor gewant.

Item Lutke Bertolt tenetur 4 ℥ vor kogenborthe.

Summa Heynrich von Allen schult 972 ℥ .

50.

Danczk civitas anno 1400 quarto. 25

Nota dese nochgeschrebene schult ist ungewys und ungerechent, dio hat gomachot dor grosscheffer von Marionburg:

Primo Frederich Hoke czum Stockholm tenetur 34 ℥ 14 sc.

Item Gerhart Flemyng tenetur 150 ℥ .

Item Jacob von Dordrecht tenetur 24 ℥ . 30

Item Heynrich Zeker tenetur 40 ℥ minus 3 fr.

Item Nickel Marienburg und Frenzil cleynsmede tenetur 11¹/₂ ℥ .

Item Claus Wyse yn der heiligen geistes gasse tenetur 15 ℥ .

Item Heyncze Lange tenetur 28¹/₂ ℥ .

Item Claus Lodewig tenetur 20¹/₂ ℥ . 35

Item Claus Hukindisson tenetur 97 ℥ 4 sc.

Item Claus Best tenetur 20 ℥ .

Item Claus Wolfframs frowe tenetur 100 $\text{g}.$

Item Kamerow tenetur 32 $\text{g}.$

Item meister Johannes Pomeranus tenetur 6 $\text{g}.$ concessas.

Item Barros off dem fischmarkte tenetur 10 $\text{g}.$ vor salcz.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

51.

Liegnicz civitas.

Ditterich von der Ebentüre tenetur 80 $\text{g}.$ von fischen.

Johannes Ast tenetur 16 $\text{g}.$ Prusch. Dedit 5 schog gl.

Item Jonus von Snehen tenetur 576 $\text{g}.$ aller rechenunge. Des

10 zo sal her bezalen 50 $\text{g}.$, anzuheben off Michaelis 98 und vort alle jar off Michaelis 50 $\text{g}.$, bis her bezalt, des zo haben wir synen briff. Dis ist nicht gerechent.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

52.

Nota dis nochgeschrebene ist man uns schuldich czu Danczk:

15 Mattis Milbancz off der jungen stat tenetur 30 $\text{g}.$, do stet syn erbe vor.

Item her Ebirhard Czoj von Lyfflande tenetur 6 $\text{g}.$ concessas.

Item Howenschilt tenetur 1 nobele von Johan Wyten wegen.

20 Item Niclos Clusinges wip yn der heiligen geist gasse tenetur 5 $\text{g}.$

Item Mertyn Schumeisters bruder von Koningsberg tenetur 3 fr.

Item Kirsten Rüdinger vom Elbinge tenetur 15 sc.

Item Bernt Brant tenetur 14 sc. vor holcz, das sal Hannus der wreker usrichten.

25 Item Herman Pfil off der lastadya tenetur $\frac{1}{2}$ $\text{g}.$

Item Claus Hagemeister tenetur 30 $\text{g}.$

Item Hannus Ryncke tenetur 17 $\text{g}.$ 8 sc. vor hering.

Item Heynrich Rose off der pfefferstett tenetur 5 fr. vor holcz.

30 Item Heynrich Schonenberg, Heynrich Bybow und Ranen und Barnebow^a off dem lande czu Mekelburg tenetur 20 $\text{g}.$ Lubisch, die sollen sie geben von unser wegen Gobel vom Sterne czur Wysmar, des habe wir iren briff.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

53.

35 Item Heynrich Bybow tenetur 6 $\text{g}.$ Lubisch, des habe wir synen briff.

a) Soll wohl heissen Raven von Barnekow.

Item Wrede, der unser knecht was, tenetur 20 ℥ vor 6 fas Gobynisch wyn.

Item Unstete tenetur 17 ℥ 19 sc. vor wyn.

Item Knofel von Salefent tenetur 3 $\frac{1}{2}$ schiff ũ hoppen vor 6 fas wynes, das sal Bartusch Korner usrichten.

Her Cunrad Yserford, der des bisschofes voith was off Borliholm^a, tenetur 16 ℥ vor 4 leste meles.

54.

Danczk civitas anno 1400 quarto.

Nota dis nochgeschrebene ist ungewisse schult, die man uns und Niclos Thomas schuldig ist:

Primo Philippus der wynczepper tenetur 75 ℥ vor 1 $\frac{1}{2}$ sechzig holcz.

Item David Storczhelm und Caspar syn bruder tenetur 44 ℥ .

Item Jonus von Swen tenetur 10 ℥ von gewande.

Item Jonus bruder selb dritte tenetur 21 ℥ vor 12 korbe fygen.

Item lange Hannus tenetur 4 $\frac{1}{2}$ ℥ von gewande.

Item Johannes Behme vom Colmen tenetur 19 ℥ von gewande.

Item Jacob Clut czur Slewse tenetur 9 ũ gl. vor 1000 holcz.

Dis gelt hort uns die helfte und Nicolao Thomas die helfte.

55.

Danczk civitas anno 1400 quarto.^b

56.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

Nota dis nochgeschrebene ist die schult czu Thorun:

Primo Johannes Berger tenetur 20 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ . Item 20 Herntalische, das laken vor 9 ℥ . Item 11 Mechelische, das laken vor 14 ℥ . Terminus Johannis baptiste 404. Item dedit 310 ℥ by Peter Korner noch des scheffers tode. — Summa 554 ℥ .^c

Item 9 kureze von Brossil, das laken vor 17 ℥ . Terminus Martini 403. Summa 153 ℥ .

Item Johannes Berger tenetur 30 Herntalische czu 9 ℥ et 1 fr. Item 6 breite von Dornig czu 6 ℥ et fr. Terminus nativitatis Christi 404. — Summa 315 ℥ .

Item tenetur 3 $\frac{1}{2}$ ℥ ^d vor mandeln.

Item Hannus Berger tenetur 100 harras, den harras vor 2 $\frac{1}{2}$ ℥ et 2 sc. Terminus Johannis baptiste 404. — Summa 258 ℥ 8 sc.

a) Soll wohl Bornholm heissen. b) Die Gesamtsumme der unter dem Titel Danzig aufgeführten sicheren Forderungen nach richtiger Berechnung des Baarvorraths im Tresel und der unsicheren Forderungen beträgt etwa 13300 ℥ . c) Das bezahlte Geld ist nicht abgerechnet. d) ℥ gl. Cod.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

57.

Item tenetur 52 steyne pfeffer und 4 \bar{w} , den steyn vor 3 ℥ und 9 sc. Terminus Johannis baptiste 404. — Summa des pfeffers 176 ℥ .

Summa tota Johannes Berger 1460 ℥^a .

5 Item Johannes Rüsse tenetur 28 Herntalische laken, das laken vor 9 ℥ . Terminus Johannis baptiste 404. Dedit 200 ℥ by Nico-laen. — Summa 252 ℥^b .

Item (derselbe) tenetur 6 Herntalische laken czu 9 ℥ . Terminus Johannis baptiste 404. — Summa 54 ℥ .

10 Item Johannes Russe et Johannes Briger tenentur manu conjuncta primo 27 Herntalische czu 9 ℥ , item 30 Comissche czu 6 ℥ , item 38 halbe Delrmundissche czu 6 ℥ . Terminus pasche anno 1400 quarto et quinto anno. — Summa 650 und 1 ℥ .

Thorun civitas anno 1400 quarto.

58.

15 Item Johannes Russe et Johannes Briger tenentur manu conjuncta primo 40 Yprissche und 26 Mechlissche, das laken vor 14 $\frac{1}{2}$ ℥ Prusch. Terminus Johannis baptiste 405. — Summa 957 ℥ .

Summa tota Johannes Russe et Johannes Bryger 2014 ℥^c .

20 et fr. Item Symon von Schoneck tenetur 12 Herntalissche czu 9 ℥ . Terminus nativitatis Christi 404. — Summa 111 ℥ .

Item die Bertolt Jungewesyne mit irem sone tenetur 230 ℥ vor allerley werg. Die tage sient vorgangen und do steet uns das steynhus vor, do sie ynne wonet, bie dem kompanhusze vor eyn dervolget pfant. Gerechent am montage vor dem czwelften anno
25 401. Item dedit 30 ℥ .

Thorun civitas anno 1400 quarto.

59.

Item der Zamelynnen bruder tenetur 1 ℥ minus 14 ℥ vor czyns.

Item Bertram Lemburg tenetur 106 ℥ , die ich im gelehent habe uf holcz czu hauwen im 94 jare. Item tenetur 16 ℥ vor eyne pyffe
30 oley. Item tenetur 36 ℥ vor 5 leste trabesalcz, die last vor 8 ℥^d . Dis holcz ist abgeslan.

Item Niclos Snewys der korschner tenetur 200 ℥ vor gewant.

Item Heynrich Konigssee tenetur 90 ℥ , do steet sien erbe vor bie unser frauwen, und ist vor gewant. Dis ist ungerechent.

35 Item Dytrich vom Gore tenetur 8 ℥ von synes bruder wegen Warmbolcz vor gewant.

a) Die einzelnen Posten zusammenaddirt ergeben nur 1459 ℥ 20 sc. b) Das bezahlte Geld ist nicht abgerechnet. c) Die einzelnen Posten zusammenaddirt ergeben nur 1914 ℥ . d) Vielleicht muss es heissen 4 $\frac{1}{2}$ Last da sonst 40 ℥ herauskämen.

Item her Michel Czambor und Heynrich Czambor sien bruder tenentur 146¹/₂^a ℥ vor gewant, dorobir habe wir ire brife.

60. Thorun civitas anno 1400 quarto.

Item Lucas Gerike tenetur 234 ℥ vor gewant und wonet czu Proge. Dis ist ungerechent.

Item Adam, der des mōnczmeisters knecht was, tenetur 13 ℥ 9 sc. vor vorsessen czins.

Item tenetur 9 ℥ von synes wybes muter wegen, der gut her empfangen hat. Dedit 3 fr. Item^b dedit 2 ℥. Dedit 2 ℥.

Item Petir Konigsberger eyn cleynsmydt und Czyne Salczerinne tenetur adhuc 1 ℥ 7 sc. vor ôle. 10

Item Heynrich Furenbrant tenetur 16 ℥ von Bertram Lemborgs wegen. Terminus pasche 401.

Item Claus Gelyn und syn wyp, die Wasserrabyne, tenetur manu conjuncta 52¹/₂ ℥ 1 lot. Terminus die helfte Michaelis 401, 15 die andir helfte Michaelis 402.

61. Thorun civitas anno 1400 quarto.

Item wir haben vorkouft Paul Zambraw eyn erbe in der wollenwebir strozze, do her ynne wonet, vor 80 ℥. Des sal her alle jor geben 10 ℥ uf ostern, so lange bis her bezalt. Die erste 20 gulde czu geben uff ostern 403. Dedit 10 ℥ bie Nicolao.

Item habe wir vorkouft Herman Melczer eyn erbe in der wollenweber strozze, do her ynne wonet, vor 64 ℥. Des sal her alle jor geben 8 ℥ uf ostern, als lange bis her bezalt. Die erste 25 gulde czu geben pasche 403. Dedit 8 ℥ bie Nicolao. Item dedit 8 ℥.

Item so habe wir vorkouft Yonusch Bleysscher eyn erbe in der wollenwebir gasse, do her ynne wonet, vor 65 ℥. Des sal her alle jor geben 11 ℥ minus 4 sc. Dedit 11 ℥ minus 4 sc.

62. Thorun civitas anno 1400 quarto.

Item Niclos Molner tenetur 60 ℥ vor das erbe, do her ynne 30 wonet, ken sind Jacobs kirche obir. Des sal her alle jar geben 10 ℥ anzuheben uf ostern 403, und vort alle jor geben 10 ℥ pasche, bys her bezalt. Dedit 10 ℥ bie Nicolao. Dedit 10 ℥.

Item Petir Strosborg und Nicolaus Smedichen tenentur 36 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥. Terminus Johannis baptiste 404. 35 Item tenentur eyn korez von Tynen eyn slaytuch vor 5 ℥. Dedit 200 ℥ bie Nicolao. — Summa 401 ℥^c.

a) Auf einer Rasur. b) Spätere Zusätze. c) Das bezahlte Geld ist nicht abgerechnet.

Item Petrus Russe und sien son Niclos Russe tenetur 15 lange von Ypern czu $14\frac{1}{2}$ fl. Item tenetur 30 Valentinische laken, das laken vor $31\frac{1}{2}$ fl. Terminus Johannis baptiste 404. — Summa $322\frac{1}{2}$ fl.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

63.

Item Lodewig Yachin tenetur 10 Yprische laken, das laken vor $14\frac{1}{2}$ fl. Item 22 Herntalische laken, das laken vor 9 fl. Terminus Johannis baptiste 404. Dedit 92 fl. bie Nicolao Mertinsdorf. — Summa 343 fl.^a .

Item Lorencz Stangenwalt tenetur 100 harras, yo den harras vor 11 fr.^b Terminus pasche 404. Dedit 200 fl. 26 fl. bie Nicolao noch des scheffers tode. — Summa $262\frac{1}{2}$ fl.^a .

Item tenetur 1 Mabusch slaytuch und 12 elen canaphas und 1 lyne.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

64.

Nicolaus Mertinsdorf, der leger von Thorun, tenetur 800 fl. 10 fl. 22 sc. alle ding, kôste und alls, das her uns hatte gegeben noch des scheffers tode, abegerechent am nesten montage noch Jacobi.

Item tenetur 1 schippunt ysen vor $1\frac{1}{2}$ fl. 1 sc.

Item nota Hannus Grosse meyster in der nuwenstat; in synem erbe haben wir 6 fl. czyns, yo die fl. vor 10 fl. , uf Michaelis im 403 jare. Dedit 6 fl. czins.

Item Hannus Swarce czinset 1 fl. , halb uf ostern, halb uf Michaelis, und wonet in der wollenwebergasse. Dedit $\frac{1}{2}$ fl. .

Item Granewicz czinset 1 fl. uf wynachten ganz 404, und wonet bie sinte Niclos.

Item Gunther Reysenberg tenetur 100 harras, den harras czu $10\frac{1}{2}$ fr. Terminus Michaelis 404. Summa $262\frac{1}{2}$ fl.

Item Johannes Hittvelt, der Elyas tochter hot, tenetur 20 lange von Tynen, das laken vor 11 fl. Item 11 lange von Ypern, das laken vor 15 fl. Item 12 Wartenssche, das laken vor 5 fl. Terminus nativitatis Christi 405. — Summa 445 fl.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

65.

(Nota^c myn herre bisschoff czu Culmenze, her Arnolt Stapel, 35tenetur 334 fl. 10 sc., das wir vor in usgegeben haben in Flandern als vor das golt, das do quam ken Rome vor sien bischthum.)

a) Das bezahlte Geld ist nicht abgerechnet. b) Muss wahrscheinlich heissen $10\frac{1}{2}$ fr. denn sonst müsste die Summe 275 fl. sein. c) Durchstrichen.

(Item^a tenetur 48 ℥ lotigis silbirs.)

Das^a ist in das schultbuch geschreiben.

Item Mertin Krop tenetur 43 ℥ concessas, des so habe ich von im eyn czelden pfert, als gut als 10 ℥ . So hat her weder eyn pfert von mir als gut als 5 ℥ .

Summa Thorun bisher 8620 ℥^b .

66.

Civitas Thorun anno 1400 quarto.

Item Willam Stolle et Johannes Willebeke et Petir Slegel tenentur manu conjuncta 42 lange von Tynen, das laken czu 11 ℥ .

Item tenetur 5 Edingissche, das laken vor 5 $\frac{1}{2}$ ℥ . Item 7 Gertbergissche, das laken czu 5 $\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur 3 Valentinissche, das laken czu 3 ℥ . Fidit Herman Schurman burger czu Danck. Terminus wynachten et vasnacht 406. — Summa 537 ℥ .

67.

Thorun civitas anno 1400 quarto.

Nota dys nochgeschrebene hat uns Heinrich von Allen gerechent: 15

Primo Peter Krusze, ein burger in der nuwen stadt gewest, tenetur 90 ℥ .

Item Hildebrant Schilder, ein burger in der alden stadt gewest, tenetur 55 Mabussche laken czu 5 ℥ minus 8 sc. Item 10 kurzwe Gertbergissche czu 9 ℥ minus 8 sc. Terminus Johannis baptiste 85. — Summa 343 ℥^c .

Item tenetur 10 Herntalissche czu 13 ℥ . Item tenetur 11 Oldenardische und 10 Comissche czu 9 ℥ . Terminus pasche 85. — Summa 308 $\frac{1}{2}$ ℥^d .

Summa tota 651 ℥ 4 sc^e.

Nota das ich bruder Heynrich von Allen vorkouft habe richtern, scheppen und dem ganczen rathe der stete Troppaw und Lobeschicz vor 1132 ℥ gewands, das solden sie bezalt haben czu sind Johanns baptiste tage im 86 jare, als ire brife uswissen, die sie mir gegeben haben mit irem angehangen ingesegel.

Nota das ich Johan Tirgard das geschrevene gelt habe lossen vordern, sa das noch dem gelde vorzeret ist als vil als 90 ℥ Prusch. Item so habe ich Alharde metegeton noch deme selben czu vorzerende

a) Späterer Zusatz. b) Addirt man alle Posten, auch die durchstrichenen und nicht gerechneten zusammen, so erhält man noch nicht einmal ganz 7620 ℥ . c) Müsste heissen 343 $\frac{1}{3}$ ℥ . d) Müsste heissen 319 ℥ und es ist daher anzunehmen, dass es heissen muss zu 8 $\frac{1}{2}$ ℥ . statt zu 9 ℥ . e) Die beiden Posten zusammenaddirt ergeben 651 $\frac{1}{2}$ ℥ ; nimmt man dagegen die erste Summe richtig zu 343 $\frac{1}{3}$ an, so würde man erhalten 652 ℥ minus 4 sc., und vermuthlich ist die hier angegebene Summe nur durch Schreibfehler aus dieser letzteren entstanden.

10 ℔ und 1 pfert vor 5 ℔ anno 96, das sullen die von Troppaw und Lobeschicz usrichten mit der houptsumma.

Summa tota Thorun 10 000 ℔^a .

Elbing civitas anno 1400 quarto.

68.

5 Item Lucas Johannes Rybe neue tenetur 11 Herntalische laken, jo das laken vor $9\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus Martini 404. — Summa 105 ℔^b .

Item Lucas tenetur 4 Comissche czu 6 ℔ . Terminus Martini 404. Item 2 Dordrechtessche czu 9 ℔ minus 1 fr. Terminus ut supra. — Summa $41\frac{1}{2}$ ℔ .

10 Item Johannes Brandenhove et Lucas Rybe tenentur 18 Herntalische laken, das laken czu $9\frac{1}{2}$ ℔ . Item 5 halbe Leydische laken, das halbe laken vor 7 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenentur 4 halbe Engellissche laken, das laken czu 6 ℔ minus 1 fr. Terminus Martini 1405. — Summa 228 ℔ 9 sc.

15 Item Mattis Mertynsdorff tenetur aller rechenschafft 20 ℔ minus 9 sc.

Item Johannes Brandeshoven tenetur 4 Comissche czu 6 ℔ . Terminus Martini 404.

Elbing civitas anno 1400 quarto.

69.

20 Item Cunrad Hoppe tenetur 10 Comissche czu 6 ℔ , item 2 Dordrechtessche czu 9 ℔ , item 1 Delrmundesches 6 ℔ , item 2 Colczistersche czu 5 ℔ minus fr. Terminus Michaelis 404. Item 2 Dordrechtessche czu 9 ℔ minus fr. — Summa 112 ℔^c .

Item Heynrich Kornhus tenetur 2 Colczistersche czu 5 ℔ , item 25 1 Delrmundesches czu 6 ℔ , item 50 stocbreit vor 3 ℔ . Terminus Martini 404. — Summa 19 ℔ .

Item Heynrich Kornhûs tenetur 2 Amsterdamsche czu 5 ℔ , item 1 Colczistersches vor 5 ℔^d , item 50 stocbreit vor 3 ℔ . Terminus Martini 404. — Summa 18 ℔ .

30 Item Cuncze von Lübek tenetur 33 ℔ concessas.

Item Hensil Geibrynk tenetur 6 ℔ von gewande und Peter Korner sal sie usrichten.

a) Addirt man zu der auf pag. 65 angegebenen Summe die auf diesen beiden letzten Seiten ausgeführten Posten, so erhält man 11000 ℔ . Daraus ergibt sich, dass man hier den dort begangenen Schreibfehler erkannt und eine um 1000 ℔ niedrigere Summe angenommen hat. Die hier angegebenen 10000 ℔ sind aber auch nur eine approximative Angabe, in welcher ungerechnete oder getilgte, oder von Heinrich von Allen hinterlassene unsichere Forderungen, sowie die Rückzahlungen einbegriffen sind. b) Müsste heißen $104\frac{1}{2}$. c) Muss heißen 111 ℔ . Der Irrthum ist offenbar dadurch entstanden, dass man an beiden Stellen das minus $\frac{1}{4}$ nicht beachtet hat. d) Ursprünglich stand da 1 Delrmundesches czu 6 ℔ , doch ist dieses durchstrichen und statt dessen später die andere Angabe gemacht, welche der Summe nach die richtige sein muss.

70. Elbing civitas anno 1400 quarto.

Nota wir haben gerechent mit Peter Korner, unserm leger czum Elbinge, an der mittewochen noch Michaelis 403, do blibt her uns schuldig 21 ℥ minus 4 sc. Computatum an der mittewochen vor Thome.

Item Petrus tenetur 54 ℥ , die her den gebuvern getan hat off getreide, und die sal her uns noch berechen.

Item Petrus tenetur 8 ℥ vorgewand, das her vorborget hat Steffan von Protyn.

Summa tota Elbing 500 ℥^a .

Item Arnt Bavenhusen tenetur 8^b halbe Leidische laken, das laken czu 7 ℥ minus 1 fr. Terminus Martini 405. — Summa 55 ℥^c .

Item Claus Cruger et junge Herman Quast tenentur manu conjuncta 27 dosyn moczen, das dosyn vor 3 ℥ und 1 sc. Terminus Martini und wynachten 404. — Summa 82 ℥ 3 sc.

71. Elbing civitas anno 1400 quarto.

Nota dis nochgeschrebene hat uns gelassen Heynrich von Allen:

Item der alde Johan Ubeke tenetur 20 ℥ , die im̄ ouch her Heynrich von Allen gelegen hat.

Item Cuneke Steynbrucker tenetur 36 ℥ , die im̄ ouch her Heynrich von Allen geleht hat.

Item Reyner Prūs tenetur 37 ℥ minus 1 fr., die im̄ Peter Korner geborget hat^d.

72. Marienburg civitas anno 1400 quarto.

Item Niclos Jorgesdorffer tenetur 70 ℥ vor gewant. Terminus translapsus. Dedit 30 ℥ .

Item her Pael der voith von Roghusen tenetur 26 ℥ 8 sc. concessos.

Item Pael von der Pysnicze tenetur 21 $\frac{1}{2}$ ℥ concessas, die sal her Albrecht von Golnukow usrichten.

Item Gunther Strumer tenetur 12 ℥ concessas. Terminus translapsus.

a) Die Summe aller bisher aufgeführten und unberichtigten Posten ist 689 ℥ 15 sc.

b) Auf einer Rasur. c) Muss heissen 54 ℥ . d) Die Summe der unter Elbing aufgeführten und berichtigten Posten beträgt mit Ausnahme der von H. v. Allen hinterlassenen unsicheren Forderungen 824 ℥ 6 sc. Dazu kommen die Forderungen Hs. v. Allen mit 92 ℥ 18 sc. Die Gesamtsumme beträgt mithin 917 ℥ .

Item Otto Machewicz tenetur 4 ℥ concessas.

Summa tota Marienburg 150 ℥^a .

Wormedith civitas anno 1400 quarto.

73.

Item Johannes Grosze tenetur 100 ℥ von Heynrich Knottels
5 wegen. Terminus Johannis baptiste 404.

Item tenetur 4 halbe Amsterdamsche czu 5 ℥ minus 8 sc., item
3 Comissche czu 6 ℥ , item ein Dordrechtesches vor 9 ℥ . Terminus
Martini 404. Summa 46 ℥ minus 8 sc.

Item Hannus Grosze tentur 10 Herntalische czu 9 ℥ , item
10 12 Delrmundesche czu 6 ℥ , item 5 Menstensche czu 5 ℥ . Terminus
Martini 404. — Summa 187 ℥ .

Item Johan Grosze tenetur 20 breit von Dornig, das laken vor
6 ℥ et 8 sc., item 10 Herntalische, das laken vor 9 ℥ et fr. Item
15 tenetur 16 halbe Delrmundesche, das halbe laken vor 6 ℥ . Ter-
minus Martini 404. — Summa 315 ℥ 4 sc.

Wormedith civitas anno 1400 quarto.

74.

Item Johan Grosze tenetur 6 $\frac{1}{2}$ Bergische laken, das laken vor
9 ℥ , item 4 halbe Delrmundesche vor 6 ℥ , item 10 halbe Leydische,
das laken vor 7 ℥ . Terminus Johannis baptiste quinto. — Summa
20 152 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Johan Grosze tenetur 4 lange von Tynen, das laken czu
10 $\frac{1}{2}$ ℥ , item 14 Herntalische, das laken czu 10 ℥ , item 10 halbe
Engelische laken, das halbe laken czu 4 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini 405.
— Summa 220 ℥^b .

25 Summa tota Johannis Grosse 800 ℥^c

Wormedith civitas anno 1400 quarto.

75.

Item junge Herman Gerwyn tenetur 20 breite von Dornig,
das laken vor 6 ℥ et 8 sc. Item tenetur 12 halbe Delrmundesche, das
halbe laken vor 6 ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 198 ℥ et 16 sc.

30 Item tenetur 8 halbe Leidische, das laken czu 7 ℥ minus
 $\frac{1}{2}$ fr. Terminus Martini 405. — Summa 55 ℥

Summa tota Wormedith 1000 minus 1 $\frac{1}{2}$ ℥^d .

a) Die Summe der unter Marienburg aufgeführten Posten beträgt nur 114 ℥ 20 sc. oder nach Abzug der zurückgezählten 30 ℥ nur 84 ℥ 20 sc. Das Verzeichniss ist also jedenfalls unvollständig, da ein solcher Rechnungsfehler nicht zu erklären ist. b) Müsste heissen 227 ℥ . Es ist daher anzunehmen, dass die Herntalischen Tuche nicht 10, sondern 9 $\frac{1}{2}$ ℥ kosten, was auch mit den sonstigen Preisen übereinstimmt. c) Die Summe der Johannes oder Hans Grosze zugeschriebenen Forderungen beträgt nicht 800 ℥ , sondern 1020 — 8 sc. d) Die Gesamtsumme des Titels Wormditt beträgt richtig gerechnet 1274 ℥ . Wie man auf die hier angegebene Summe gekommen, ist nicht zu erkennen, denn auch wenn man die Forderungen J. Groszes für 800 ℥ annimmt, so kommt man zu der Summe von 1053 ℥ 16 sc.

76.

Heilsberg civitas anno 1400 quarto.

Item Jacob Beyer tenetur 10 ℥ der alden schult.Item Jacob Beyer tenetur 7 halbe Delrmundesche laken, das laken czu 6 ℥ . Terminus translapsus. Dedit 52^a ℥ by Petir Korner noch des scheffers tode. — Summa 42 ℥ ^b.Item Jacob Beyer tenetur 24 halbe Engelissche czu 4 ℥ , item 4 halbe Colczistrische czu 5 ℥ minus fr., item 3 Dordrechtische czu 9 ℥ . Terminus translapsus. Dedit 160 ℥ by Petro. — Summa 42 ℥ ^c.Item Jacob Beyer tenetur 2 Dordrechtische czu 9^a ℥ . Item 3 Dordrechtische czu 8¹/₂ ℥ , item 4 Colczistrische czu 5 ℥ minus fr., item 200 minus 1 ele stocbreit, das 100 vor 6 ℥ , item 145 elen, das 100 vor 7 ℥ . Item 3 Dordrechtische czu 9 ℥ , item 6 Comissche czu 6 ℥ , item 2 halbe Delrmundesche czu 6 ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 167 ℥ ^d.Item Jacob Beyer tenetur 6 Herntalische czu 9 ℥ et 1 fr., item 4 breite von Dornig czu 6¹/₂ ℥ , item Wartensche 6 czu 5 ℥ , item 4 halbe Engelissche czu 4 ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 127¹/₂ ℥ .

77.

Heilsberg civitas anno 1400 quarto.

Item tenetur 6 Herntalische, das laken vor 9¹/₂ ℥ , item 4 halbe Leidische, das laken czu 7 ℥ , item 8 halbe Dordrechtische laken, das halbe laken czu 4 ℥ et 5 sc. Terminus Martini 405. — Summa 118¹/₂ ℥ 4 sc.Item Paul Sperlyng tenetur 1 Dordrechtisches vor 9 ℥ minus fr., item 1 Colczister vor 5 ℥ minus fr., item 1 breit von Dornig vor 6 ℥ et fr. Terminus pasche 404. Dedit 18^a ℥ by Petro. — Summa 20 ℥ minus 1 fr.^eItem Pael Sperlyng tenetur 3 Herntalische czu 9 ℥ et 1 fr., item 3 Delrmundesche czu 6 ℥ , item 2 lange von Dornig czu 6¹/₂ ℥ , item 4 Warstensche czu 5 ℥ . Terminus Martini 404. — Summa 79 ℥ minus fr.

78.

Heilsberg civitas anno 1400 quarto.

Item Paul tenetur 3 Herntalische laken, das laken czu 9¹/₂ ℥ . Item 4 halbe Engelissche laken, das halbe laken czu 4¹/₂ ℥ . Item 8 halbe Dordrechtische laken, das halbe laken czu 4 ℥ et 5 sc.

a) Auf einer Rasur. b) Die zurückbezahlten 52 ℥ sind nicht berücksichtigt; thut man dieses, so sind diese beiden ersten Posten gerade bezahlt. c) Wahrscheinlich soll es 142 ℥ heissen, denn soviel ergibt dieser Posten ohne Rücksicht auf die Rückzahlung. Berechnet man diese, so hat Beyer 18 ℥ zu viel bezahlt. d) Nach den gemachten Angaben ergeben sich 159⁵⁰/₁₀₀ ℥ . e) Das zurückgezahlte Geld ist nicht abgerechnet.

Item 4 halbe Engelische laken, das laken czu 5 fl et 1 fr. Item 225 $\frac{1}{2}$ ele kirsey, das 100 vor 4 $\frac{1}{2}$ fl . Terminus Martini 405. — Summa 111 fl 7 $\frac{1}{2}$ sc^a.

Summa tota Helsberg 408 fl ^b.

5 Koningsberg civitas anno 1400 quarto. 79.

Item Niclos Kezeling tenetur 8 Herntalische czu 9 fl , item 8 Menstenschc czu 5 fl . Terminus pasche 404. — Summa 112 fl .

Item Niclos Kezeling tenetur 24 Delrmundesche czu 6 fl . Terminus Martini 404. — Summa 144 fl .

10 Item her Johan Abernety n tenetur 2 fl concessas.

Item junge Werner Ochsendorff tenetur 80 fl , die hat uns her Heynrich von Allen gerecht.

Schippenpyl civitas anno 1400 quarto. 80.

15 Item Johannes Brandehoven tenetur der alden schult, do die tage von vorgangen synt, 279 $\frac{1}{2}$ fl . Dedit 50 fl by Petro.

Item Johannes Brandehoven tenetur 10 Dordrechtische czu 9 fl minus fr., item 2 Amsterdamsche czu 4 $\frac{1}{2}$ fl , item 4 Engelische czu 4 fl minus 8 sc., item 3 Colczister czu 5 fl minus fr. Terminus Martini 404. — Summa 128 fl minus 2 sc.^c

20 Summa tota Schippenpyl 357 fl 10 sc.^d

Bartensteyn civitas anno 1400 quarto. 81.

Item Pecze Vogel tenetur 28 fl vor salez und wonet czur Jawte by dem Rosenberge. Dedit 5 fl .

25 Item Heynrich Knottel tenetur 5 Dordrechtische laken, das laken vor 10 fl , item ein Yprisches laken vor 16 fl , item ein Herntalisches laken vor 9 fl , item 10 breite von Dornig, das laken vor 6 $\frac{1}{2}$ fl , item 10 Menstenschc czu 5 fl das laken, item 200 wys Schottisch, das 100 czu 8 fl , item 539 elen czu 7 fl . Terminus translapsus. Dedit 50 fl by Peter. Item dedit 32 $\frac{1}{2}$ fl an zeel. —

30 Summa 241 fl ^e.

a) Die Summe ist bei der Berechnung der halben Elle kirsey etwas abgerundet, da man diese mit $\frac{1}{3}$ sc. berechnet hat. b) Addirt man die Posten unter Heilsberg ohne Berichtigung der Schreibfehler und Abrechnung der Rückzahlungen, so erhält man 716 fl 19 $\frac{1}{2}$ sc., nach Berichtigung der Schreib- und Rechnungsfehler und unter Abrechnung der Rückzahlungen 579 $\frac{9}{100}$ fl 11 $\frac{1}{2}$ sc. c) Muss heissen 125 fl 10 sc. Der Fehler ist wahrscheinlich dadurch entstanden, das man bei den Dordrechtischen Tuchen das minus fr. übersehen. d) Bei dieser Summe sind die zurückgezählten 50 fl richtig abgerechnet, aber der Fehler in dem zweiten Posten nicht erkannt. Die richtige Summe ist daher 354 fl 22 sc. e) Mit Ausnahme der letzten 539 Ellen ergeben die Waaren 206 fl . Man muss nun offenbar bei den 539 Ellen ergänzen „das 100“ zu 7 fl . Dann erhielte man die 241 fl , doch wäre für die 39 Ellen Nichts gerechnet. Richtig würde die Summe also lauten müssen ohne Abrechnung der Rückzahlungen 243 $\frac{3}{100}$ oder 243 $\frac{3}{4}$ fl oder nach Abrechnung derselben 161 $\frac{1}{4}$ fl .

Item Heynrich Knottel tenetur 3 halbe Bussche czu $4\frac{1}{2}$ ℔, item 2 halbe Delrmundesche czu 6 ℔ et fr., item 5 halbe Engelische czu 4 ℔, item 1 Valentinisch vor 3 ℔ et fr. Terminus translapsus. — Summa 49 ℔ 1 fr.

82.

Resel civitas anno 1400 quarto.

5

Item Jacob Steynbotte tenetur der alden scholt 22 ℔ 15 sc.

Item Jacob Steynbotte tenetur 4 halbe Delrmundesche czu 6 ℔. Item 4 halbe Bussche czu $4\frac{1}{2}$ ℔. Item 9 halbe Engelische czu 4 ℔. Item 5 halbe Beberleyssche^a czu 4 ℔. Item 3^b halbe Colzistrische czu 5 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr. Item 2 Dordrechtische czu 9 ℔. Terminus translapsus. Dedit 90 ℔ bie Petro. Item dedit 60 ℔ bie Petro Korner noch des scheffers tode. — Summa 130 ℔ 15 sc.^c

10

Item tenetur 4 Delrmundesche czu 6 ℔, item 3 Komissche czu 6 ℔, item 2 Kolczistrische czu 5 ℔ minus fr. Terminus 404. — Summa $51\frac{1}{2}$ ℔.

15

Item 3 halbe Engelische czu 4 ℔. Terminus penthecostes 404.

Item Jacob Steynbotte tenetur 3 Herntalische czu 9 ℔, item 4 Delrmundesche czu 6 ℔, item 6 breyt von Dornig czu $6\frac{1}{2}$ ℔. Terminus Martini 404. — Summa 90 ℔.

Item (derselbe) tenetur 3 Dordrechtische czu 9 ℔. Terminus Martini 404.

20

Item (derselbe) tenetur 3 lange von Tynen, das laken czu 11 ℔ minus 1 fr. Item 5 halbe Engelische, das halbe laken vor 5 ℔ minus 1 fr. Terminus Martini 405. — Summa 56 ℔.

83.

Lessen civitas anno 1400 quarto.

25

Item Jacob Czinke tenetur 22 Beberleyssche czu 4 ℔, item 7 halbe Engelische czu $4\frac{1}{2}$ ℔, item 10 halbe Bussche czu 5 ℔, item 200 und 5 ellen stogbreit czu 7 ℔ das 100. Terminus translapsus. Dedit 5 ℔ et fr. Item dedit 30 ℔ bie Christofero. — Summa 183 ℔ 16 sc.^d

30

Item tenetur 6 Comissche czu 6 ℔, item 11 Gertbergische czu $4\frac{1}{2}$ ℔, item 4 halbe Engelische czu $3\frac{1}{2}$ ℔. Terminus penthecostes 404. — Summa 100 minus $\frac{1}{2}$ ℔.

a) Ursprünglich stand da $4\frac{1}{2}$ Beberleyssche, doch ist dieses durchstrichen. b) Auf einer Rasur. c) Die Rückzahlungen sind nicht abgerechnet. Thut man dieses, so bleibt Steynbotte von allen bis hierher aufgeführten Forderungen nur 3 ℔ 6 sc. schuldig. d) Die richtige Summe würde sein 183 ℔ 20 $\frac{2}{5}$ sc.: wahrscheinlich hat man aber die 5 überschüssigen Ellen niedriger, nämlich nur zu 4 statt zu 8 $\frac{2}{5}$ sc. gerechnet. Das zurückgezählte Geld ist nicht abgezogen.

Strosberg.

Item der kompthur tenetur 8 ℥ minus 5 sc. vor 1 vas wyne von Greg.

Item 1 ℥ dem furman.

Item 4 ℥ grunes ingebers vor $1\frac{1}{2}$ ℥ .

Culmen civitas anno 1400 quarto.

84.

Item Heynrich Pletener und Caspar vom Eber tenetur 6 leste Bornholmischer heringe vor 60 ℥ . Terminus elapsus. Dedit 52 ℥ bie Christofero. Item dedit 2 ℥ vor 2 tonnen weysens byres.

Item Heynrich Pletener tenetur 15 ℥ vor 1 wyselkanen, item tenetur 30 ℥ vor 2 Bergische vom Some und vor 2 harras. Terminus pasche 404.

Item Michel Lise tenetur 85 ℥ vor das vorwerg, do her ynne wonet. Terminus penthecostes 404.

Item Darot von Lowpin tenetur $2\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Johannes Beme tenetur aller rechenschaft 87 ℥ , do ist sien bruder Evert von Pudden burge vor, und das haben wir im czu tagen gesaczt, als siene brife ynne hilden.

Item Clauko Buch tenetur 600 ℥ vor gewant, das hat uns Heynrich von Allen gerecht.

Soldaw civitas anno 1400 quarto.

85.

Item Niclos Sagan tenetur 28 ℥ concessas.

Item Niclos Rissche tenetur 1000 ℥ von gewande, do ist her mete entronnen, und der alde Rissche czum Nuwenmarkte ist sien vater, wen der stirbet, so mag im geboren kindesteyl.

Item Lenhart Goltsmid von Soldaw et Johannes Grunenfelt tenetur manu conjuncta 9 Comissche laken, das laken vor $6\frac{1}{2}^a$ ℥ . Item 2 halbe Engelseche, das laken vor $4\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Dominici 405. — Summa $67\frac{1}{2}$ ℥ .

Lobaw anno 1400 quarto.

86.

Item Barthusch Schorengast tenetur 300 stogbreit minus 5 ellen czu 6 ℥ . Item tenetur 100 minus $13\frac{1}{2}$ ele stokbreit czu 7 ℥ . Item tenetur 6 Colsistrische czu 5 ℥ minus fr. Item 2 Dordrechtische czu 9 ℥ . Item 2 Komische czu $6\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus pasche 404. — Summa $83\frac{1}{2}$ ℥^b .

a) Rasur. b) Für die mangelnden 5 und $13\frac{1}{2}$ Ellen hat man offenbar rund 1 ℥ abgeschlagen.

Item tenetur 4 Dordrechtische czu 9 fl minus 1 fr. Item 3 halbe Delrmundesche^a czu 6 fl . Terminus Martini 404.

Item tenetur 4 Herntalische laken, das laken czu 9 $\frac{1}{2}$ fl . Item 4 halbe Engelische laken, das laken vor 5 fl minus 1 fr. Item tenetur 5 Gertbergische laken, das laken vor 5 fl et 1 fr. Terminus Martini 405. — Summa 83 fl 1 fr.

87.

Swecze anno 1400 quarto.

Item Golyan tenetur 26 fl vor 4 leste salez.

Item Johann Goltmeler tenetur 30 fl minus 10 sc. vor salez.

Item her Johan vom Czepelin tenetur 6 fl 2 $\frac{1}{2}$ sc. von Clauko Buchs wegen. 10

Item Nicze vom Czepelin tenetur 7 fr. von Clauke Buchs wegen.

Marienwerder.

Item Johannes Cunczel tenetur der alden scholt computatum am dinstage noch Johannis baptiste 23 fl minus 2 sc. 15

88.

Grudencz anno 1400 quarto.

Michel Listenaw tenetur 5 fr., die hot uns Heinrich von Allen gerecht.

Item Heinrich Stefeler tenetur 2 fl 8 sc. von mel.

Item Hannus Grosseche tenetur 1 fl 18 $\frac{1}{2}$ sc. von mel.

Item Lebekaw tenetur 22 sc. von mel. 20

Item Andris Bromburg tenetur $\frac{1}{2}$ fl von mel.

Item Claus Beme tenetur 2 lispunt mels.

Item Peter Starckenberg tenetur 9 lispunt mels.

Item Maternus der rytkoch tenetur 12 leste geredens mels, die last vor 5 fl minus $\frac{1}{2}$ fr. Dedit 14 fl minus fr. 4 sc. 25

Item Erasmus Schof tenetur 6 leste geredens mels czu entwerten czu Danczk uf pfingsten, die last vor 6 fl minus 8 sc. Dedit 2 leste 3 schiff \bar{u} minus 2 \bar{u} .

Item Peter Wedelich tenetur 4 Komische laken, das laken vor 7 fl . Terminus translapsus. Dedit 20 fl . Dedit 68 fl bie Peter Korner noch des scheffers tode. 30

Item 3 Delrmundesche czu 7 fl . Item 3 Amsterdamsche czu 5 fl . Terminus translapsus. — Summa 36^b fl .

89.

Grudencz anno 1400 quarto.

Item Peter tenetur 4 Comische czu 6 fl . Item 23 Gertbergische 35

a) Ursprünglich war Dordrechtische geschrieben. b) Auf einer Rasur.

czu $4\frac{1}{2}$ fl. . Item 2 Engelische czu 4 fl. . Item 3 Bergische us dem Some czu 12 fl. . Terminus penthecostes 404. — Summa 171 $\frac{1}{2}$ fl.

Item 7 lange von Dornig czu $6\frac{1}{2}$ fl. . Item 7 Warschtannische czu 5 fl. . Item 3 Herntalische czu $9\frac{1}{2}$ fl. . Terminus Martini 404.

5 — Summa 109 fl.

Item Peter Wedelich tenetur 10 halbe Engelische laken, das laken vor 5 fl. minus 1 fr. Item tenetur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 fl. . Terminus Johannis baptiste 405. — Summa 91 $\frac{1}{2}$ fl.

Summa tota Wedelich 324 $\frac{1}{2}$ ^a fl.

10 Schonek anno 1400 quarto.

90.

Item Hannus Lankaw tenetur 27 Delrmundesche, das laken vor 6 fl. . Item 18 halbe Bussche, das laken vor 6 fl. . Terminus translapsus. Dedit 50 fl. . Item dedit 50 fl. . Dedit 164 fl. bie Peter Korner noch des scheffers tode. — Summa 264 fl.^b .

15 Item tenetur 12 Herntalische, das laken vor 9 fl. . Item 20 Delrmundesche halbe laken, das laken vor 6 fl. . Terminus Martini 404. — Summa 228 fl.

Item tenetur 15 breyt von Dornig czu $6\frac{1}{2}$ fl. . Item 3 Herntalische czu 9 fl. . Terminus Martini 404. — Summa 124 $\frac{1}{2}$ fl.

20 Item tenetur 11 Herntalische laken, das laken vor $9\frac{1}{2}$ fl. . Item tenetur 5 Gertbergische laken vor 5 fl. et 1 fr. Item tenetur 6 halbe Leydissche laken, das halbe laken czu 7 fl. . Item tenetur 4 halbe Engelische laken, das laken vor $4\frac{1}{2}$ fl. . Terminus Martini 405. — Summa 190 fl. 3 fr.

25 Conicz anno 404.

91.

Item Johannes Lange, Nickel und Heinrich der alde schulemeister tenetur 100 fl. von gewande, das hot uns Heinrich von Allen gerechent.

Item lange Kunike tenetur $3\frac{1}{2}$ fl.

30 Rosenberg.

Item Stepfan der wyntmolner vom Rosenberge tenetur adhuc 8 sc. von eynen wyntmolensteyn.

Ville anno 404.

92.

35 Item Lorenz der wyntmolner czu Czupkaw tenetur 3 fl. vor 1 wyntmolensteyn. Terminus nativitatis Christi 404.

a) Die Summe der Schulden des Wedelich beträgt 436 fl. , oder nach Abzug der Rückzahlung 348 fl. . Wie man auf die hier angegebene Zahl gekommen, ist nicht zu erklären. b) Die Summe der Tuche beträgt 270 fl. und ist 264 wahrscheinlich deshalb fehlerhaft geschrieben weil er soviel zurückzahlte. Rechnet man diese Summe ab, so bleibt nur eine Forderung von 6 fl.

Ladepkop.

(Her^a Thomas der pfarrer tenetur 16 $\frac{1}{2}$ fl concessas.)

Czopkaw.

Item Fryborg der kreczmer tenetur 1 fl 7 sc.

Item Jeske Banzemyr tenetur 4 fl 8 sc.

Lichtenfelt.

Item Barbara Nickel Hermans weip tenetur $\frac{1}{2}$ Leydes vor 7 fl .

Item tenetur 2 halbe Delrmundesche czu 6 $\frac{1}{2}$ fl . Summa 20 fl .

Melencz.

Item der wyntmolner vor dem hofe czu Montaw tenetur 6 fl 10 vor 1 wyntmolenstein. Terminus transactus. Fidit der pfleger von Montaw. Dedit 4 fl .

Item Hannus Crug der wyntmölner von dem Petershagen tenetur 12 fl vor 1 wyntmolenstein. Terminus transactus.

Item Arnt der wyntmolner czur Tuye uf dem werder tenetur 15 10 fl et 1 $\frac{1}{2}$ β vor 1 wyntmolenstein. Terminus transactus.

93. Gylgenburg anno 404.

Item Samuel vom Sael tenetur 10 Komissche, das laken vor 7 fl . Item 1 Mechlich vor 13 fl . Item 3 Herntalische, das laken vor 9 $\frac{1}{2}$ fl . Item 2 lange von Tynen, das laken vor 11 fl . Terminus translapsus. Item 4 fl concessas.

Summa tota von Koningsberg^b bysher 5150 fl^c .

94. Mazow anno 404.

Item Niclos Barankowicz von Sacroczin us der Mazow tenetur 132 fl minus $\frac{1}{2}$ fr., alles holecz abgercehent czu Marionburg, 25 das her im 1400 und vierden jare geentwert hatte.

Item Olbrecht Los von Polofke tenetur 6 sechzig holecz, czu entwerten czu Danczk uf die weze nu nehst czu offen tagen, das sechzig vor 60 fl . Des hot er ufgehoben 68 fl vor das sechzig.

Nota wir haben gekouft von Günther Reynsberg von Thoren 30 4 sechzig groz Mazauwischs waynschos, das 100 vor 60 fl , czu entwerten czu Danczk uf die weze czu ostern nehst komende. Hiruf hat er entfangen 100 fl Prusch. Item suscepit 140 fl .

a) Durchstrichen. b) Kogynberg Cod. c) Setzt man überall die revidirten Summen ein, so erhält man an sicheren Forderungen von Beginn des Titels Königsberg an mehr als 4800 fl . Nimmt man die unrevidirten Zahlen, zieht die Rückzahlungen nicht ab und rechnet unter Conitz 10 unsichere fl mit, so erhält man 5579 fl 11 $\frac{2}{5}$ sc.

Item Mertin Snyder vom Libe tenetur 3 sechzig waynschos, das sechzig vor 60 ℔ , czu entwerten uf die weze czu Danczk in den nehsten offen tagen.

Item Yonas Schuwert vom Russchen Brisk tenetur $\frac{1}{2}$ sechzig vor 30 ℔ , czu entwerten uf die weze czu Dancz czu den nehsten offen tagen.

Summa waltweg 1400 ℔^a .

Summa tota der schult dys buchs mit dem waltweg 27200 ℔^b .

Stolpe anno 404.

95.

10 Item her Ludel der burgermeister et Jacob Brandeshagen et Petir Myldebrade tenetur manu conjuncta 5 Edingsche laken, das laken czu $5\frac{1}{2}$ ℔ . Item 3 Comissche laken, das laken czu 6 ℔ et 2 sc. Terminus Johannis baptiste 405. — Summa 45 ℔ 3 fr.

(Summa^o gerechent an gereythem gelde und an allem andern
15 gutte, das dys buch uswiset, 52500 ℔^d .)

a) Wie man auf diese Summe gekommen, ist garnicht zu erkennen. Wahrscheinlich ist das Verzeichniss nicht vollständig und die Summe bedeutet eine ungefähre Werthabschätzung des vorhandenen und noch zu liefernden Waldwerkes. b) Die angegebene Summe von 27200 ℔ soll offenbar die Gesamtsumme aller vom Beginne des Titels Danzig pag. 28 an aufgeführten Posten angeben. Durch Addition der für die Titel Danzig, Thorn, Elbing, Marienburg, Wormditt, Heilsberg, Königsberg bis Masovien und Masovien selbst angegebenen Schlusssummen in ihrer unberichtigten Höhe erhält man $27506\frac{1}{2}$ ℔ , also ungefähr dieselbe Summe. In derselben sind aber die auf pag. 47—54 unter Danzig aufgeführten Posten im Gesamtbetrage von 1965 ℔ 11 sc. 10 d soweit sie nicht als unsicher bezeichnet sind, ferner unter Elbing auf pag. 70 zwei Posten im Werthe von 136 ℔ 3 sc., sowie die Summe von $45\frac{3}{4}$ ℔ auf pag. 95 nicht einbezogen. Durch ihre Addirung würde sich die Summe der Forderungen auf 29653 ℔ 20 sc. 10 d erhöhen, ganz abgesehen von den auch unter Danzig aufgeführten 2800 ℔ , welche sich in dem dortigen Tresel befanden. — Setzt man dagegen überall die berichtigten Schlusssummen der Titel ein, so erhält man nur die Summe der Forderungen von $23550\frac{9}{100}$ ℔ $5\frac{9}{5}$ sc. oder unter Hinzunahme der $45\frac{3}{4}$ ℔ auf pag. 95 $23596\frac{9}{100}$ ℔ $3\frac{3}{5}$ sc., wobei indessen nicht übersehen werden darf, dass je 4 Posten unter Danzig und Thorn und 3 unter Graudenz wegen mangelnder Angabe des Geldwerths nicht eingerechnet werden konnten. Addirt man dazu die unsicheren oder nicht gerechneten oder von Heinrich von Allen hinterlassenen Forderungen im Gesamtbetrage von 5107 ℔ , so kommt man auf die Summe von $28703\frac{9}{100}$ ℔ $3\frac{3}{5}$ sc. Liesse man aber die unsicheren Forderungen fort, addirte dagegen zu der berichtigten Summe die im Tresel zu Danzig vorhandenen 2800 ℔ , so erhielte man $26396\frac{9}{100}$ ℔ $3\frac{3}{5}$ sc. — Wahrscheinlich ist also die hier aufgeführte Summe von 27200 ℔ durch ungenaue rohe Zusammenziehung der Schlusssummen der einzelnen Titel entstanden. c) Die ganze Schlussrechnung ist durchstrichen. d) Schon aus der Durchstreichung dieser und der folgenden Summe ergibt sich, dass sie nicht als genaue Schlusssumme der vorliegenden Rechnung anzusehen, sondern wahrscheinlich aus der Vorlage abgeschrieben sind. Addirt man die Schlusssumme der einzelnen Theile wie sie in der Rechnung angegeben sind, in ihrer unberichtigten Gestalt, nämlich die Schiffsantheile auf pag. 1—2 mit 4000 ℔ , Bornholm pag. 3 mit 150 ℔ , Schonen pag. 4 mit $92\frac{2}{3}$ ℔ , Societas pag. 5—6 mit 800 ℔ , die Waaren pag. 7—27 mit 16000 ℔ , die Forderungen pag. 28—94 mit 27200 ℔ , Stolpe pag. 95 mit $45\frac{3}{4}$ ℔ , und den Baarvorrath im Tresel zu Danzig pag. 47 mit 2800 ℔ , so erhält man die Summe von 51088 ℔ 10 sc. Setzt man dagegen die berichtigten Summen überall ein, soweit dieses möglich war, und zwar sowohl sichere als unsichere Forderungen, so erhält man in derselben Reihenfolge folgende Posten: $2460\frac{1}{3}$ ℔ , 150 ℔ , $12\frac{3}{3}$ ℔ , $1168\frac{7}{8}$ ℔ , 16000 ℔ , $28703\frac{9}{100}$ ℔ $3\frac{3}{5}$ sc., (pag. 28—94 mit Stolpe pag. 95), 2800 ℔ und daraus ergibt sich die Summe von $51295\frac{9}{100}$ ℔ 18 d . Beide Summen nähern sich also den hier angegebenen Schlusssummen mehr an, als man eigentlich nach den vielen Rechnungs- und anderen Fehlern erwarten sollte, und man kann also unbedenklich die

(Summa gerechent an gereytem gelde und an allem andern gute und ware, das dis buch usweist, 53000 ℥ 400 ℥ 93 ℥ 4 sc. an^a sante Johannis ewangeliste tage czu wynachten in dem 1400 und 4 jare.)

(Von derselben summe sal man im abeslan und us deszem buche thun 978 ℥ 2 sc. vor des huszes notdorft, dy her schickte in demselben jare, do her scheffir wart, noch seynes selbis czedil und rechenschaft uswisunge, die auch in desim buche leyd^b.)

96. (In der jarczal unsers herren 1400 jar dornoch im 4 jare czu wynachten rechente wir mit dem grosscheffir das korn, das wir in den spychern czu Danczk haben, also das des kornes obiral doselbist ist 300 und 10 leste.)

3. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Marienburg von 1410—1418.

Es ist dieses ein starker, in graues über Holzdeckel gezogenes Leder eingebundener Foliant von 230 allerdings zum grossen Theile nicht beschriebenen Papierblättern, welcher jetzt als Registrant Nr. 155 des Königsberger Staatsarchivs bezeichnet wird. Er ist im Jahre 1410 angelegt und trägt daher an der Spitze jeder Seite die Ueberschrift 1410 und dann den betreffenden Titel der Waaren oder Geschäftsverbindungen. Die meisten Eintragungen stammen auch aus diesem Jahre, doch sind diesem Grundstock zahlreiche Zusätze von verschiedenen Händen hinzugefügt, deren letzter aus dem Jahre 1418 stammt.

Die Anordnung entspricht im Grossen und Ganzen völlig der des vorigen Buches, doch ist die Zahl der Titel gewachsen. Ihre Reihenfolge ist folgende: Partes navium (pag. 1—23), Societas (24—37) Bornholm (38—41), Schonen (43—49), Lastadie (50—53)^c Holzwraker auf der Motlau (54—65), auf der Jungstadt (66—77), Speicher zu Danzig (78—93), Gewandkeller daselbst (94—109), Gewandkeller zu Elbing (110—111), Speicher daselbst (112—113)^c, Gewandkeller zu Thorn (114—117)^c, Speicher daselbst (118—119)^c, Flandern (120—197), Flandern und Britannien (198—199), Schottland (200—207), England (208—215), Reval (216—21)^c, Riga (222—25)^d, Russland (226—27)^c, Norwegen (228—31), Wismar (232—35), Lübeck (236—39), Gothland (240—43), Calmar (244—45), Danzig (246—321),

Summe von gut 52000 ℥ als ungefähre Schlusssumme für den Besitzstand der Grossschäfferei Marienburg im Jahre 1404 annehmen, wenn man bedenkt, wie unsicher und lückenhaft die Angaben im Einzelnen häufig sind. a) Spätere Zusätze bis zum Schluss der Seite. b) Die Rechnung ist nicht mehr vorhanden. c) Unter diesem Titel ist keine einzige Eintragung gemacht. d) Nur ein Posten.

Thorn (322—341), Elbing (342—51), Marienburg (352—57), Wormditt (358—61)^a, Heilsberg (362—65)^b, Königsberg (366—67), Schippenbeil (368—69), Bartenstein (370—71), Rössel (372—73)^a, Liebstadt (374—75)^a, Lessen (376—77), Strassburg (378—79)^a, Culm (380—81),
 5 Schwetz (382—85), Graudenz (386—87), Mewe (388—99), Marienwerder (390—93), Soldau (394—95), Löbau (396—97)^b, Schöneck (398—99), Dirschau (400—1), Conitz (402—3), Gilgenburg (404—5)^b, Stolpe (406—7)^b, Crone (408)^a, Schönsee (409)^b, Tuchel (410)^a, Rheden (411)^a, Neuenburg (412)^b, Engelsberg (413)^a, Villae (414—17),
 10 Masovien (418—29). Dann folgt ein Verzeichniß der genommenen Güter unter dem Titel: Genomen (430—33), und der verlorenen unter dem Titel: Vorgangen (434—36). Der Rest bis pag. 460 ist nicht betitelt.

Am Schlusse der einzelnen Titel und des ganzen Bandes haben ver-
 15 scheidene Hände zu verschiedenen Zeiten die Summen der Titel und des Bandes niedergeschrieben, doch sind dieselben immer wieder getilgt, da das Buch noch weiterhin in Gebrauch blieb. Die auf pag. 436 angegebene Summe stammt ohne Zweifel aus dem Jahre 1417, denn in diesem Jahre wurde offenbar die Rechnung
 20 genau revidirt und die noch als sicher zu betrachtenden Posten mit einem besonderen Zeichen versehen, um ein neues Rechnungsbuch anzulegen, da das vorliegende durch die nach und nach hinzugekommenen Eintragungen resp. Tilgungen zu unübersichtlich geworden war, und zugleich eine Scheidung derjenigen Posten, auf deren Ein-
 25 gang man noch rechnen konnte, von der Masse der noch immer in der Rechnung geführten, aber niemals zu realisirenden Forderungen nothwendig wurde. Die hierauf angelegte Rechnung ist uns in dem folgenden Rechnungsbuche erhalten, welches die Gesamtsumme der noch nicht erledigten Posten, wenn auch zum Theil in verkürzter
 30 Form, in sich aufgenommen hat. Deshalb erschien es unnöthig, die ganze vorliegende Rechnung abzdrukken, und konnte man sich mit Auszügen begnügen, die Alles dasjenige enthalten, was für den Handel mit dem Auslande, die Organisation und Beamten der Grossschäfferei, die Preis- und Münzverhältnisse etc. von Wichtig-
 35 keit ist.

Anno 1410.

Bornholm.

(Item^c uff Bornholm geleit im 12. jore 86 g . Item $\frac{1}{2}$ last salcz.)

a) Unter diesem Titel ist keine einzige Eintragung gemacht. b) Nur ein Posten. c) Die ganzen Auszüge aus den Titeln Bornholm, Schonen und Flandern sind durchstrichen.

39.

Anno 1410. Bornholm.

(Item nota disse nochgescreven habe wir und Herman Zeteler uff Bornholm czu Osdael, daz unser beider czugehoret und do gelossen wart im 1400 und 9 jore.)

(Primo 11 leste und 7 tunnen salcz. Item 45 leste lodiger tunnen. Item 12 leste wede tunnen. Item hundert manczsen garnes, dorczu vlos und vlosrepen. Item 32 steynrepen. Item habe wir eyne bude und eyn gelschuer. Item uff unserm hove 20 delen. Item 2 gabeln. Item 2 hamer. Item 1 spatel, korbe und mülden, alz man dorczu bedarff. Item 1 zegel, 2 anker. Item 2 meste. Item 1 rae. Item 1 kessel. Item 2 grope. Item 2 beyle. Item 1 dachsel. Item 4 steinleyter. Item 1 ladeleyter. Item 4 bor. Item so habe wir czwu schuten myt allem gerethe. Item 1 ysern stange und ander gerethe, daz dorczu gehort.)

(Nota dy czwu vorgescreven schuten styn uns und Herman Zeteler mit allem gerethe und ouch myt aller usreytunghe 316 $\frac{1}{2}$ ^a ʒ 1 sc., alz ze wurden usgereyt im 1400 und 9 jore, unser teyl 158^a ʒ 6 $\frac{1}{2}$ sc.)

(Item nota dorkeyn habe wir und Herman Zetler 20 leste hering, dy gevangen wurden im 1400 und 9 jore. Entricht.)

40.

Anno 1410. Bornholm.

(Nota dys nochgescreven ist man uns scholdig czu Bornholm.)

(Primo Peter Pauwelson tenetur 2 β gl., daz ist Prusch 14 sc. 1 β .)

(Item her Borggart der phaffe tenetur 1 β gl., daz ist 7 sc. 6 ϕ .)

(Item Wedege tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ʒ Prusch vor 1 schute, do her borge vor wart.)

(Summa der scholt 3 ʒ 9 sc. 18 ϕ , dy gehören in dy vorgescreven summa.)

(Item Herman Zetler tenetur 20 ʒ gelegen, alz her von Bornholm quam im 10ten jore. Dedit 20 ʒ.)

(Item Herman Zetler suscepit 20 ʒ am dinstaghe vor phingesten uff den herynkvank im 10. jore.)

41.

Anno 1410. Bornholm.

(Nota dys nochgescreven habe wir uff Bornholm czu Osdael, daz unser czugehoret und gelossen wart im 1400 und 11. und gewirdiget wart und gerechent im 11 jore.)

(Primo 9 leste salczes noch tunnen czael. Item 40 leste ledeger tunnen. Item 8 leste wede tunnen. Item 40 manczen garnes myt den vlotrepen. Item nûwe geczoy und alde vlotrepen. Item cobben, ryme und ander holczweg, daz doczu gehoret. Item 1 schute myt allem
 5 czugehoren. Item 15 tunnen myt vlosse. Item 1/2 last drotes, do-
 von geslagen vlopren und ander geczoy. Item 2 gropen und
 1 kessel, daz ist czu Danczk in dem spicher by Curt.)

(So ist abegëgangen im 10. jore, alz man nicht unvynk, noch-
 deme alz wir rezenten myt Herman Zetlers husfrawe und myt
 10 Kirstan yrem sone am montage noch Stanisslay im 11. jore, daz man
 den kindern gegeben hot czu hure und vorczert hot, 123 fl 2 sc.,
 alz de vorgescreven usreytungë uswiset.)

(Item habe wir Hannyken myte geton an gelde und an ware
 keyn Bornholm im 11 jore hundert fl .)

15 (Item 10 fl von Keyser knechte lôn.)

Anno 1410.

Schone.

42.

(Item haben wir gesant uff Schon czu Drakor Gotschalk
 Hilbeke und Hannus Hagemi und haben yn mythe gethon hûndert fl
 uf den herynkvang im 1400 und 11 jore, dovon sullen se uns
 20 rechenschaft thûn, item 4 fl an mele.)

(Item uff de selbie czit habe wir geton Olbrecht Watzenrode
 20 fl , dovon sal her uns ouch rechenschaft thûn.)

Anno 1410

Schone.

43.

25 (Item tenetur Johannes Hûgemey unser knecht von der
 Schonssen reysse 6 fl 10 sc. im 1410 jore. Dedit 6 fl .)

Anno 1420.

Schone.

44.

(Item haben wir uff Schone, daz Hilbeke und Hagemi do
 haben gelossen im 1400 und 11 in unser bude czu Drakor.)

30 (Primo 2 leste dryvacher tunnen. Item 8 leste eynvecher
 tunnen. Item 3 rullen hares. Item 9 mulden. Item 14 korbe.
 Item 12 delen. Item de holcz czu eynem gelleschur. Item 14 vlop-
 repen. Item 2 ryme, mast und ra und 4 houptgeczoy, 1 basstert,
 1 cordyel. Item 1 schute. Item 400 tunnenbant. Dy schute be-
 35 wart Giselbrecht Johansson.)

Anno 1410.

Flandren.

130.

Im 1400 und 10 jore am palmtaghe noch der rechnunghe,

dy uns Allexander Wynkelman unser leger sante by Lemken dem louffer, habe wir gerechent noch uswisunghe derselbien syner rechenunghe uns gesant, alle ding abegeslagen, daz wir ym gesant haben und her uns widder gesandt hath und syn kostgelt, so daz her uns schuldig bleyp aller rechenschaft 138 \bar{w} 10 β 6 gl. und 2 Engels.) 5

(Item behalde wir by ym 48 \bar{w} gl., dy her usgelegt hat uff dy erbe Johan von Vlandinghen, daz nicht unser wille und geheise gewest ist.)

(Item behalde wir by Allexander in Vlandren, daz Allexander geleit uff Peter Suten erbe, daz dar leyt herte an der Slues und heisset der paddenpuel, 177 \bar{w} 1 β 8 gl., den salpeter abegeslagen, den her uns sante.) 10

(Item habe wir by Allexandern von unvorkoufem gutte: primo vom mele 28 $\frac{1}{2}$ last $\frac{1}{2}$ schif \bar{w} , vrie und quyt, alle ungeld abegeslagen dy last 12 \bar{z} . Summa 342 \bar{z})^a. 15

(Item behalde wir by ym, daz her entphangen hath an phuntgelde: primo von Tydeman Unrowe 48 β , item von Johan von Jugern wegen 12 $\frac{1}{2}$ β , alz von den 48 \bar{w} gl., dy Allexander oberkouffte von Johan wegen, wen wir dy 12 $\frac{1}{2}$ β bezalt haben der gesellschaft des schiffes, daz Johan von Jugern vurte, wen Allexander screyp, daz her se by ym hatte.) 20

(Summa 1625 \bar{z} 2 sc. und 26 \bar{z} .)

131.

Anno 1410.

Flandren.

(Item hot Allexander Wynkelman entfangen von Johan Snecoppe 37 \bar{w} gl. von schiffes part uff Johannis baptiste im 10. jore.) 25

(Item hot Allexander Wynkelman entfangen von Johan von Pinxtern 9 \bar{w} 9 gl. schiffespart uff Joh. bapt. im 10. jore.)

(Item von Werner Grolle 9 \bar{w} gl.)

(Item von Peter Johansson 6 \bar{w} 5 β in der Brucker mark im 11.)

(Item von Gert Eckenbruch 6 \bar{w} gl.) 30

(Item behalde wir by Sandern 48 β , dy her entfyng von Tydeman Unrowe. Summa 8 \bar{z} 8 sc. Entricht.)

134.

Anno 1410.

Flandren.

(Im 1400 und 10 jore noch osteren hot Johann Techwitez obergesant keyn Vlandren an Allexander Wynkelman primo in Heinrich Droghen schiffe 18 leste rocken. Dy vrucht ist 12 β . Constat dy ladunghe myt allem ungelde 151 \bar{z} 19 sc. 6 \bar{z} .) 35

a) Muss heissen 342 $\frac{1}{2}$ \bar{z} , denn 28 $\frac{1}{2}$ mal 12 macht bereits 342,

(Item in derselbien czit by schipper Gert Eckenbruch 25 leste rocken, dy vrucht ist 12 β . Item 8 cleyne leste asche, dy vrucht ist 10 β . Item 2000 gutes waynschos, dy vrucht ist 16 β . Constat dy ladunge myt allem ungelde 265 \mathscr{L} minus 2 sc.)

5 (Item in derselbien czit by schipper Peter Waltersdorff primo 7 leste rocken, dy vrucht ist 12 β . Item 9 cleyne leste asche, dy vrucht ist 10 β . Item 1550 minus 3 brete waynschos. Item 100 knarholz minus 17 brete, dy vrucht ist 16 β . Constat dy ladunge mit allem ungelde 114 \mathscr{L} 9 sc.)

10 (Item in derselbien czit in schifher Andreys Hosange primo 23 leste rocken, dy vrucht ist 12 β . Item 1000 waynschos, dy vrucht 16 β . Constat dy ladunge myt allem ungelde 162 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} 2 sc. 6 \mathscr{G} .)
Summa 693 \mathscr{L} 16 sc. 1 β obergesant.

Anno 1410.

Flandren.

144.

15 (Im 1400 und 10 jore noch ostern hot Allexander Wynkelman obergesant, das Johan Techwitz entfangen hath:)

(Primo us schipper Grunenhausen von Hamborg primo by Franczken von dem Hove eyn cleyne paxken, do ist ynne 18 elen brün Ypresch gewandt. Constat 4 \mathscr{H} 4 β . Item in demselben paxken 21 elen weys Volvordesch laken, constat 4 \mathscr{H} 9 β 3 gl. Constat disse paxken myt allem ungelde 8 \mathscr{H} 13 β und 3 gl.)

20 (Item in derselbien czit in schipper Grünhausen von Hamborg primo 4 trage Hamborger tunnen, do ist ynne 432 laden crude. Constant disse laden crude myt allem ungelde 10 \mathscr{H} 4 β und 10 gl.)

(Summa obergesant 66 \mathscr{L} 2 sc. 10 \mathscr{G} .^a)

25 (Item hot Allexander Wynkelman obergesant im 1400 und 10 jore uff corporis Christi, primo in Peter Orman 1 veschen, dor ist inne 3 huntschos. Item 12 hutezichen. Constat mit allem ungelde 15 \mathscr{H} 10 β 8 gl. 1 Engels).

30 (Item in demselbien czwey Leberten korsse. Constant 26 $\frac{1}{2}$ β .)

(Item in demselbien schiffe 1 terling, dor sint inne 20 Mechelsche laken czu des huses notorft czu Marienburg. Item 1 halp Mechelsch slaytuch. Constant 109 \mathscr{H} 5 β 4 gl. 1 Engels).

Anno 1410.

Flandren.

145.

35 (Item in der selbien czit hot Allexander obergesant in Bernt

a) Um diese Summe herauszubekommen hat man in folgender Weise gerechnet: Die beiden Posten zusammen machen 18 \mathscr{H} 18 β 1 gl., das \mathscr{H} zu 3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} gerechnet, sind 18 \mathscr{H} = 63 \mathscr{L} ; 10 β = 1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{H} = 1 $\frac{3}{4}$ \mathscr{L} Den β , der genau genommen zu 4 $\frac{1}{5}$ sc. gerechnet werden müsste, hat man nur zu 4 sc. angenommen, also sind 8 β = 32 sc. = 1 \mathscr{L} 8 sc. Den gl., welcher zu 10 $\frac{1}{2}$ \mathscr{G} angenommen werden müsste, hat man zu 10 \mathscr{G} gerechnet und auf diese Weise die angegebene Summe erhalten.

Ludykensone primo 18 Poprische, item 6 Comische, ouch czu des huses Marienburg notorft. Constant 27 \bar{w} 15 β und 10 gl.)

146. Anno 1410. Flandren.

(Item habe wir abegerechent mit Allexander Wynkelman, alle ding abegeslagen, daz wir ym gesant haben und her uns widder gesant hot, usgenomen dy widderlegunge, so daz uns Allexander schuldig bleyp 131 \bar{w} 11 β 7 gl. minus 6 miten. Geschen am donrestage noch Jacobi im 11 jore. Summa 460 $\frac{1}{2}$ fl. berechent.)

Anno 1410. Danczk.

254. (Item^a Merten tenetur 95 Ungerische gulden und ducaten czu 16 sc., ouch synem wybe gethon. Dedit durch Waltern 63 fl. 8 sc. uf de gulden.)

263. Item Christoferus Lobeschitz tenetur 120 fl. 1 fr.^b vor 200 kronart und vor 6 \bar{w} gl.

265. (Item^a habe wir uff Francke Goltsmedes hues uff der alden stat by dem scholten gelegen 3 $\frac{1}{2}$ fl. czinses, 12 fl. vor eyne fl. abezulosende, alz daz buch uff der aldenstat uswiset, uff sunte Cecilien taghe anzuheben im 1400 und 6 jore. Summa 42 fl.)

(Item^a Hinrich von Puczig tenetur 2 fl. 8 sc. vor 4 tunnen Wismersch bires, dy ym her Techwitz tote vor dem stryete. Dedit 2 fl. 8 sc.)

266. (Item^c Eynwalt Schonenfelt tenetur 2 sechzig waynschos, daz sechzig vor 85 fl. . Fidit dy Schiffhowerynne, synes wybes mutter. Dovor stytt uns dy loemole und walkmole, dy dy Schiffhowerynne hot, und dorezu alle ir gut, alz daz buch der scheppen uff der alden stat uswiset. Summa 170 fl. , des sal her geben 20 fl. uff ostern im 10 jore und vort alle jor 20 fl. uff den tag, alz lange bis her bezalt; und wer es, daz se der tage nicht en hilde, so welle wir ouch ir nicht halden, wen is vor eynem gehegetem dinghe so ist vorwart. Des so habe wir dy hantveste beyder molen. Des so sint bezalt 40 fl. im 10 und 11 jore. Boben alle ding so ist her anderweyde begnodet und sal alle jor vortan geben 10 fl. , uff ostern im 12 jore anzuheben. Dedit^d 10 fl. im 12. jore, dedit 10 fl. im 13. jore, dedit 10 fl. im 14. den jore uff ostern. Remanet 100 fl. . Dedit 100 fl. am pffingstobande geringes geldes im 18. den jore.)

272. (Item^a Peter von dem Werder tenetur 112 $\frac{1}{2}$ fl. vor 100 noblen, dy nobil vor 27 sc. Terminus vorgangen.)

a) Durchstrichen. b) Muss wahrscheinlich heissen 121 fl. , denn der cronart wird gleich $\frac{1}{2}$ fl. gerechnet und das \bar{w} gl. gleich 3 $\frac{1}{2}$ fl. . c) Der Rest dieser Forderung im Jahre 1416 ist unter die sicheren Forderungen der folgenden Rechnung aufgenommen. d) Von hier an spätere Zusätze von verschiedenen Händen.

(Item^a Herman Schoup tenetur 3½ last salczes Lissebonesch, 275.
dy last vor 5 ℔ und 1 fr. — —)

Item Hannus, der de Dodorfessche hoth, tenetur 6 ℔ minus
½ fr. vor ½ Colczesters laken, item 2½ ℔ vor ½ Herntalsch slay-
5 tuch, item 2 ℔ 10 sc. alz von des geldes wegen, daz man ym leyk
czu syner hochezit. — —

(Item^a Johan Mynnevrunt und Olbrecht Lyke tenentur manu
conjuncta 20 leste Baysch salcz, dy last vor 4 ℔ minus 1 fr. — —)

(Item^a Claus Stouffenberg tenetur 10 leste salcz, dy last vor 279.
10 6½ ℔, uff Michaelis im 1400 und 10 jore. Summa 65 ℔. Dedit
65 ℔.)

(Item^a der kelrmeister czu Rastenburg, her Clugel, der do 281.
schůmeister waz und kuchmeister czu Danczg, tenetur 4 ℔ gelegen,
und izt nů borggreve czu Rezenburge.)

Item Rychart Knoche, der de Iyet myt Tydeman Huxer, tenetur
14 ℔ minus 1 fr. alz von des takels wegen, daz her barg an synem
schiffe, do wir ein virteil an hatten, uff ostern im 1400 und 11 jore.

(Item^a Waltherus unser scryber tenetur 100 ℔ geligen, dy sal 283.
her under haben, als lange her unser scryber ist. Geschen im 1400
und 9 jore uff Michaelis, dy im her Fryderich Czorn tate. Dedit
100 ℔ also her apczoch im 12 jore uff Michaelis.)

(Item^a her Faber der alde prior tenetur 10 ℔ concessas, dovor 285.
styt eyn kelk czu phande. Terminus Dominici im 10 jore. Dedit 10 ℔.)

(Item^a Claus Fredelant tenetur 80 steyne minus 10 ℥ cabel- 286.
25 garn, den steyn vor 8 sc. Summa 26 ℔ 13 sc. 20 ⚬.^b Bezalt.)

(Item^a Nicolaus Thome tenetur 25 ℔ 2 sc. vor 3 leste und 288.
7 tunnen Wismersch bires, dy tunne vor 14 sc. Dedit 24½ ℔ by
Keiser am sunnabunde noch pentecosten im 11. jore. Bezalt.)

(Item^a Hannus Smedyng tenetur 17 ℔ Gotensch. Summa 14 ℔
30 minus 1 fr.^c Bezalt.)

(Im^a 1400 und 12. jore am dinstaghe noch Philippi Jacobi 316.
habe wir gerechent myt unserm leger Hinrich Keyser, so daz wir
ym scholdig bliben uff dy selbie czit 100 ℔ 46 ℔ minus 2 sc. Abe-
gerechent am suntage noch ascensionis domini im 12. jore.)

(Im^a 1400 und 10 jore am montaghe noch Judica habe wir 318.
gerechent myt Ludyke Palsadt unserm leger czu Danczk, so daz
uns Ludyke scholdig bleyp 50 ℔ 23 sc. und 7 ⚬)

a) Durchstrichen. b) Hier hat man offenbar den Danziger Stein à 34 ℥ gemeint, denn
80 stein à 8 sc. kosten 26 ℔ 16 sc. Für die 10 ℔ sind also nur 70 ⚬ abgerechnet, was als Werth für
das 7 ⚬ ergibt. Multiplicirt man diese mit 34, so erhält man 238 ⚬ für den Stein, also fast genau
8 sc. c) Danach ist die Gothländische ℔ = 19⁷/₁₇ sc.

333. Anno 1410. Thoron.
 (Item^a der kumphthur czu Thoron, her Eberhart, tenetur 7 $\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 last Danczker bir, dy tunne vor 15 sc. — —).
340. (Item^a Herman Huxer unser dyner^b czu Thoron tenetur 100 ℥ gelegen, dy sal her under haben, als lange bis her unser dynk czu Thoron vorstyt. Dorczu sulle wyr ym geben des jores 13 ℥ , unde wen her abeczuet, so sal her der hundert ℥ tag haben czwey jor dornoch. Geschen im 1400 und 5 jore an sunte Mertyns taghe. Dedit 20 ℥ also her reyrt myt dem marschalk kein Ungern.)
341. (Item^a so habe wir by Herman Kywen, unserm leger czu Thoron, 10 Mechelsche laken. Constant 140 ℥ . Item 1 slaytuch 2 ℥ .)
350. Anno 1410. Elbyng.
 (Item^a Peter Korner tenetur 54 ℥ , dy her den geburen gethon hat uff getrege, dy sal her uns noch berechen.)
 (Item^a P. K. hot dirhaben von Justina, Hinrich Knottels wip, 16 ℥ , dovon hot her widder usgegeben von unsern wegen alz dy rechenunge uswiset, dy her uns sante am sunnabunde im 10. jore vor Jubilate: Primo 5 ℥ 6 β vor 3000 lymleder, dy do wurden gewantwert im 9 jore keyn Marienburg. Item 2 $\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 tunne honiges in den kovent czum Elbinge ouch im 9. jore. Item 3 fr. 1 β vor 3 tunnen crudekrude. Item 4 sc. vor hornaff. — —).
 (Im^a 1400 und 11 jore am fritaghe vor Jacobi habe wir abegerechent myt Peter Korner, unserm leger czum Elbinghe, so daz wir Peter Korner schuldig bliben uff die selbie czit 13 ℥ 19 sc. 4 ſ .)
376. Anno 1410. Lessyn.
 (Item^a Niclos Mürer tenetur 50 ℥ vor 2 huben und vor vye, daz sal her geben alle jor 8 ℥ und 8 sc., dy irste gylde czu geben uff phingesten im 1400 und 7 jore und vort alle jor 8 ℥ 8 sc. also lange, bis her bezalt. Dy scholt ist von Jacob Czinken wegen. — —)
 (Item^a habe wir im Lessenisschen dorffe in Hannus Wustehuben erbe, daz her von Jacob Czinken koufte, 82 ℥ , das sal her geben alle jor 12 ℥ , uff Joh. bapt. im 1400 und 6. jore anzuheben, als lange bis her bezalt. Dy scholt ist ouch von Jacob Czinken wegen — —)
377. (Item^a Jacob Czinke tenetur 100 minus 6 ℥ und ouch mynre 4 sc., item 5 fr., dy wir goben dem foyte von Roghuse czu czinse. Dedit an vye, pherden, an eyne hove 76 ℥ 14 sc. Remanet 18 $\frac{1}{2}$ ℥ .)

a) Durchstrichen. b) In den folgenden Posten wird er auch Lieger genannt.

Anno 1410.

Swetcz.

383.

Item der kumpthur Johan von Phirt tenetur $11\frac{1}{2}$ fl vor 1 wayn, item 6 fl gelegen zinen dynern keyn Gotlande, item 5 fl 1 fr. vor vochsenvutter under eynen rok. Summa 12 fl 3 fr.

5

Anno 1410.

Mewe.

388.

(Nota^a wir sullen usrichten dem kovente von Polplin hundert cronart czu Brucke in Vlandren, doruff hath daz kovent gegeben by Johanne Schotten 53 fl $\frac{1}{2}$ fr., und was dy cronart werden costen, so sullen sy zee uns widder bezalen. Im 1400 und 10. geschen und lyet in dem tresel in eynem sacke.)

Anno 1410.

Nuwenbürg.

412.

(Item^a Hannus Milisschow tenetur 72 fl , do vor sal her uns czinsen jo vor 12 fl eyne fl uff Bartolomei, anzuhebende im 1400 und 7 jore abeczulose. — —)

15

Vorgangen

anno 1410

436.

Summa summarum 43202 fl minus 1 fr.

4. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Marienburg von 1417.

Am Schlusse der Beschreibung des vorhergehenden Rechnungsbuches wurde bereits angegeben, dass im Jahre 1417 eine neue Rechnung angelegt wurde, welche den gesammten damaligen Bestand des Amtes ausweisen sollte. Es ist dieses der Registrant Nro. 153 des Königsberger Staatsarchivs, ein erst in neuester Zeit eingebundener Papierfoliant von 60 Blättern. Durch Vergleichung der einzelnen Posten ergibt sich mit völliger Sicherheit, dass er auf Grund der vorhergehenden Rechnung angefertigt wurde, und ist daher, wenn in den Anmerkungen die Vorlage dieser Rechnung erwähnt wird, das Rechnungsbuch von 1410—18 damit gemeint. Das im Texte dieser Rechnung oft citirte alde buch ist dagegen nicht die Rechnung von 1410—18, da an denselben Stellen auch in dieser immer das alde buch citirt, damit also eine ältere, nicht mehr vorhandene Rechnung bezeichnet wird.

An der vorliegenden Rechnung haben mehrere Hände geschrieben. Die eine hat den Haupttheil, den Auszug aus dem vorigen Buche geliefert, der uns auf pag. 14—115 erhalten ist, mit Ausnahme der Schlusssummen der einzelnen Titel. Diese und den Schluss von pag. 116—118 hat eine zweite Hand hinzugefügt,

a) Durchstrichen.

während eine dritte den ersten Theil pag. 2—9 geschrieben zu haben scheint. Vielleicht ist die letzte aber auch mit der ersten identisch und auch die Inhaltsangabe auf pag. 1 demselben Schreiber zuzuweisen, dagegen sind die Zusätze auf pag. 119 wohl wieder von einer anderen Hand gemacht. Jedenfalls ist aber der ganze Inhalt zur selben Zeit angefertigt. 5

Der Inhalt und die Anordnung dieses Buches unterscheiden sich in mancher Beziehung von den früheren. Zunächst wird ein Verzeichniss derjenigen Waaren vorangeschickt, welche der Grossschäffer an den Hochmeister, den Ordensconvent zu Marienburg und den Comthur zu Memel zu liefern hatte, während aus den anderen Rechnungen nicht einmal die Thatsache dieser Verpflichtung sich erkennen liess. Sodann zerfällt das Verzeichniss der Waaren und Forderungen des Amtes in zwei Haupttheile, je nachdem sie noch vorhanden oder sicher, oder andererseits verloren resp. nicht realisierbar sind. Man war zu dieser Theilung genöthigt, weil die unglücklichen Zustände Preussens in Folge der Tannenberger Schlacht und der späteren Kriege mit Polen für eine ganze Menge von Forderungen jede Aussicht genommen hatten, dass ihnen je genügt werden würde. Die traurigen Verhältnisse des Landes sind es auch, die dahin geführt haben, dass die Zahl und der Werth der sicheren Forderungen und vorhandenen Waaren ausserordentlich klein, der unsicheren und verlorenen aber gewaltig gross war. Die Anordnung dieser beiden Haupttheile in sich entspricht der in den früheren Büchern. 10 15 20 25

Aus dem letzten Theile von pag. 116 an ersehen wir sodann, dass der Grossschäffer jetzt auch eine Münzstätte zu verwalten hatte, auf deren Existenz bereits L. Weber^a auf Grund von Notizen des Tresslerbuches und des Zinsbuches von 1419 aufmerksam gemacht hat. 30

Das ganze Buch ist sehr deutlich geschrieben, doch hat der Schreiber nicht immer richtig gelesen und war es daher sehr erwünscht, dass er an der Hand seiner Vorlage controlirt werden konnte. Gerechnet hat derselbe für einen Sohn des Mittelalters verhältnissmässig gut. Die Rechnung ist von Anfang bis zu Ende vollständig abgedruckt, da sie durch ihre Abänderungen der Anordnung, ihre neuen Bestandtheile besonderes Interesse bietet und zu gleicher Zeit einen willkommenen Gegensatz zu der aus der Zeit der Blüthe des Handelsbetriebes stammenden Rechnung von 1404 bildet. 35

a) Preussen vor 500 Jahren pag. 162.

Dis kegenwertige buch ist von deme ampthe der
schefferige von Marienburg und weiset us, was eyne
scheffere geboret von rechte czur notdorfft czu geben an
allirley usrichtunge des hawsis Marienburg, unszin ho-
meister und deme covente und yelichim ampthmanne, als
hie hernoeh steet geschreben, do sal man sich noch richten,
und was deme kompthur czur Memele geboret, und^a was
allirley schulde das ampth hat von der schefferige
wegen.

- 10 Czum irsten in unsers homeisters camere: 2.
- Item 32 roe hutte czuckers,
Item 2¹/₂ steyn trucke ingebers,
Item 2 steyne und 6¹/₂ \bar{w} moskaten,
Item 1 \bar{w} moskatenblumen,
- 15 Item 1 \bar{w} neyliken,
Item 1 \bar{w} pheiffern canele,
Item 1 steyn dadelen,
Item 1 \bar{w} pariskorner,
Item 211 laden crude.
- 20 In unsers homeisters kuchen:
Czum irsten 3 tonnen mandeln,
Item 2 tonnen reis,
Item 3 korbē feigen,
Item 2 korbe rosynen,
- 25 Item 1/2 steyn ingebers,
Item 6 \bar{w} neyliken,
Item 3 \bar{w} pheiffern canele,
Item 300 stokfischs.
- In des coventis kuchen: 4.
- 30 Czum irsten 4 tonnen mandelen,
Item 3 tonnen reis,
Item 1 tonne komil,
Item 6 korbe feigen,
Item 3 korbe rosynen,
Item 500 stokfischs,
- 35 Item 11 leste gewegen salcz und yo 16 tonnen vor die last.
- In die trappenie: 5.
- Czum irsten 6 weisse Mechelissche laken den herren czu
mentelen,

- Item 2 herren groe laken,
 Item 4 Mechelissche laken den herren czu kogelen,
 Item 6 Mechelissche laken den dieneren czur cledunge,
 Item 1 Mechelisch laken den dieneren czu hosen,
 Item 16 halbe weise Engelissche laken vor die gistlichschen, 5
 Item 2 harrase den pristerherren umbe das andre yor,
 Item 3 hundschos,
 Item 6 Comissche laken den halbbrudren,
 Item 18 Popprissche laken den weytingen und jungen,
 Item 6 huttezichen, 10
 Item 2 bannertucher,
 Item 2 balle Erisch,
 Item 6 parcham,
 Item 100 elen gebleichter leywant in unsers homeisters kamer,
 Item 2000 elen Westfelisscher leywant, 15
 Item 2500 elen Ultisscher^a leywant,
 Item 1500 elen Westfelisscher sagleywant,
 Item 600 smosche und 400 knylinge.
6. In die smede:
 Czum irsten 6 leste Ungerischs eysens, 20
 Item 60 steyn Lewbisch stols,
 Item 2 vas osemunt.
7. In das snyczhaws:
 Czum irsten 800 buxhorner,
 Item 100 und 80 schok odren, 25
 Item 2500 leymledir.
8. In die gbokenie:
 Czum irsten 3 vas tranes,
 Item 6 $\frac{1}{2}$ weyroch.
9. In die firmanie: 30
 Czum irsten 30 stokfissche,
 Item 1 $\frac{1}{2}$ zaffran,
 Item 8 pheffer,
 Item 1 korp rosynen,
 Item 1 korp feigen, 35
 Item 2 steyne mandlen,
 Item 1 $\frac{1}{2}$ steyn reis.

Deme kompthur czur Memele czu seyner notdorfft
 Czum irsten 20 leste mels,

a) Soll heissen Ulstrischer.

Item 100 scheffele erweis,

Item 110 ℔ vor gerste, weise und hoppen.

Partes navium.

14.

Czu merken, das der grosscheffer von Marienburg also viel hat
5 an schiffspart von des amphthis der schefferie wegen, doruf man sich
vorlosen mag, als hie hernoch steet geschreben.

Czum irsten, so habe wir eyne nuwen holk von 200 lesten,
den furet Petir Johansson, und ist usgegangen ym 1400 ym 16den
yore uf Johannis baptiste, doran habe wir eyn achtenteil. Constat
10 unsir teil 200 ℔ .

Partes navium.

15.

Item so habe wir eyne schute, die furet Conrad Dankaw, und
ist von 14 lesten und ist usgegangen ym 1400 ym 16den jore uf
ostern, die ist halb unser. Constat unsir teil 13 ℔^a .

15 Summa^b an schiffpar [t], das do gewisse ist, 213 ℔ .

Bornholm.

16.

Item so hat der grosscheffer von Marienburg usgeen eyne
schute ken Bornholm, die kostet mit allirley usretunge und czuge-
horunge 530 ℔ , und ist usgegangen und usgeretet ym 17den jore.

20 Summa^b czu Bornholme an der schute 530 ℔ .

Societas.

17.

Item so hat der grosscheffir von Marienburg wedirlegunge mit
Petir Korner seynem legir czum Elbinge, 400 ℔ halb unser halb
seyn, gerechent uf nativitatis Christi ym 1400 jore.

25 Item haben wir in wedirlegunge mit Hans von Furden 125 ℔
halb unser halb seyn, gerechent uf Elysabeth im 1400 im 2 jore.

Summa^b an wedirlegunge 262 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Item czu merken, das dese nochgeschreben schulde die gewisten
seynt, die eyn grosscheffer von Marienburg mag lasen tegelichin yn-
30 czumanen, doruf man sich vorlosen mag, von den schulden der
schefferige.

Czum irsten 130 ℔ tenetur Johannes Amelung burger czu
Danczk.

Item 100 ℔ tenetur Eynwalt Schonfelt czu Danczk.

35 Item 79 ℔ 1 fr. tenetur Gotschalk Ruge czu Danczk.

a) In dem Rechnungsbuche, aus dem diese Rechnung ausgezogen ist, wird der Werth dieses Schiffes nur auf 12 $\frac{1}{2}$ ℔ angegeben. b) Spitterer Zusatz.

Item 34 $\frac{1}{2}$ fl tenetur Wilke Precz czu Danczk.

Item 14 fl minus 1 fr. tenetur Reichardt Knoche czu Dancz.

Item 125 fl 7 $\frac{1}{2}$ sc. tenetur Hans Lankaw burger czu Marienburg.

20. Item 28 fl tenetur her Mertin Crobs weib.

5

Item 90 $\frac{1}{2}$ fl tenetur Hans Voith czur Swecz. Fidit seyn son Stephan.

Item 21 fl 9sc. tenetur Ditterich Kunczil burger czu Marienwerder.

Summa^a an gewissen schulden 622 $\frac{1}{2}$ fl 4 $\frac{1}{2}$ sc.

Summa^a obir all, das do gewisse ist, 1628 fl 4 $\frac{1}{2}$ sc.

10

26. Partes navium.

Item czu merken, das dese nochgeschriebene schifspart ungewisse synt und vorgangen, doruf sich eyn grosscheffer nicht mag vorlosen.

Czum irsten so haben wir eynen nuwen holk von 120 lesten, den furet Lambert Preusse und ist usgegangen ym 1400 ym dritten yore und hot gekost 700 fl . Doran hat der schifherre eyn vyrdeteil. Constat unsir teil 520 fl ^b und ist gerechent vor 400 fl .

15

Item steet uns unsir teil czu wragen(?) 50 fl , das ist genomen in deme 11 jore und haben gethon die Spanger.

20

Item haben wir eynen nuwen holg von 120 lesten, den furet Johan von Pynxtern und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore uf Johannis baptiste, und hot gekost 650 fl 16 sc. Doran haben wir eyn vyrdeteil. Unsir teil steet 162 fl 16 sc. und ist vorgangen ym 8. jore.

(Dgl.) vom 115 lesten, den furet Gerhart Harderwig, und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore uf pfingsten und hot gekost 600 fl . Doran haben wir eyn vyrdeteil, das steet uns 150 fl und wart vorkowfft in Flandren ym 9 jore.

25

27. Partes navium.

(Dgl.) den furet Petir Johansson und ist von 100 lesten und hot gekost 740 fl , doran haben wir eyn vyrdeteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 6 jore uf ostern. Unsir teil steet uns 185 fl .

30

Item haben wir und Tydeman Vuncke noch an Petir Johansson schiffe eyn achtenteil, das steet uns beiden 28 fl gl. und das sal man abeslon von den 70 fl , die Jacob Falprecht kowffte von Tydeman Funcke. Unsir teil steet uns 49 fl . Das ist das schiff, das Hans von Jugern furte.

35

Item haben wir ym getan czu des schiffes usretunge, als hers kowfte von Johan von Jugern, als is czu achtir was, 62¹/₂ ℔, und ist vorgangen undir Engelandis seyte.

Item haben wir eyne nuwen kreger, den furet Tydeman
 5 Unruwe, und ist von 65 lesten, doran haben wir eyne vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore und hot gekost 260 ℔. Unsir teil steet 65 ℔ uf ostern^a, und ist gebleben uf deme Trendel.

(Dgl.) von 90 lesten, den furet Petir Gloddaw, und haben doran das vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 7 jore uf ostern
 10 und hot gekost 424 ℔. Unsir teil steet uns 106 ℔ und der schiffherre hat is vorkowff in Engelant, und was vorbodemmet ym selben jore.

Partes navium.

28.

Item so haben wir eyne nuwen holk von 100 lesten, den
 15 furet Claws Wemekow, und doran haben wir das vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore uf Michaelis. Das steet 620 ℔ und unsir teil steet 155 ℔.

Item haben wir an deme selbigen Claws Wemekowen schiffe eyne
 20 achtenteil, das wir kowfften^b von Claws Wilden, das steet uns 77¹/₂ ℔. Das ist vorkowff und vor gekommen 50 ℔^c.

Item haben wir eyne nuwen kreger, den furet Hans Butczkow
 und ist von 100 lesten und hot gekost 515 ℔, doran haben wir eyne vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 8. jore uf ostern. Unsir teil steet 129 ℔ minus 1 fr. Das ist vorgangen westwert.

(Dgl.) den furet Hannike Holewater und ist von 80 lesten und
 25 hot gekost 432 ℔, doran haben wir eyne vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 7 jore uff pfingsten. Unsir teil steet 108 ℔. Das haben die Normans genomen ym 10den jore.

Item haben wir eyne nuwen holk, den furet Mathis Johansson
 30 und ist von 120 lesten und hot gekost 540 ℔, doran haben wir eyne vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 7 jore uff pfingsten. Unsir teil steet 135 ℔. Das bleib ym 11ten jore westwert.

Partes navium.

29.

(Dgl.) den furet Hans Czabel und ist von 110 lesten und hot

a) Die Worte uf ostern gehören in den vorigen Satz zu jore. In dem Rechnungsbuche, aus dem die vorliegende Rechnung zusammengestellt ist, steht uf ostern usgegangen und etc. b) d. w. k. wiederholt Cod. c) Es ist nicht zu ersehen, ob diese 50 ℔ in die Kasse des Schäffers gekommen und daher von den 77¹/₂ ℔ abzusetzen sind. cf. Die Anmerkung zu der Schlusssumme der unsicheren Schiffsantheile.

gekost 552 fl , doran haben wir eyn vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore uf ostern. Unsir teil steet 138 fl . Und ist vorgangen westwert ym 10ten jore.

(Dgl.) den furet Jacob Keyser von Sirksee us Selanden, und ist von 130 lesten und hot gekost 730 fl , doran haben wir eyn vyrdenteil, und ist usgegangen ym 1400 ym 11 jore uf pffingsten. Unsir teil steet 182 $\frac{1}{2}$ fl . Und ist vorgangen in Frislanden ym 11ten jore. 5

(Dgl.) von 150 lesten, den furet Werner Grolle, und ist usgegangen ym 1400 ym 9 jore uf pffingsten und hot gekost 1088 fl . 10
Doran haben wir eyn achtenteil, das steet uns 136 fl . Das bleib ym 9 jore ym Swen.

Item haben wir eynen kreger von 20 lesten, den furet Henrich Gutjor, und ist usgegangen ym 1400 ym 8 jore uf ostern und hot gekost 60 fl . Doran haben wir eyn vyrdenteil, das steet 15 fl . 15
Und bleib ym 9 jore.

Item haben wir eynen nuwen holk von 120 lesten, den furet Johan Ringhe, und ist usgegangen ym 1400 ym 9 jore uff pffingsten und hot gekost 738 fl . Doran haben wir eyn achtenteil, das steet uns 92 fl 4 sc^a. Das bleib yn Engelandt. 20

30.

Partes navium.

(Dgl.) von 150 lesten, den [furet] Symon Boythyn und ist usgegangen ym 1400 ym 9 jore uf pffingsten und hot gekost 900 fl . Doran haben wir eyn vyrdenteil, das steet uns 225 fl . Und bleib czwusschen hie und Flandren. 25

(Dgl.) den furet Petir Holewatir und ist von 140 lesten und ist usgegangen ym 1400 ym 9 jore uf pffingsten und hot gekost 750 fl . Doran haben wir eyn vyrdenteil, das steet uns 187 $\frac{1}{2}$ fl . Und ist vorgangen ym 10. jore yn Hollanden seite.

(Dgl.) von 130 lesten, den furet Herman Schoup, und ist usgegangen ym 1400 ym 10 jore uff pffingsten und hot gekost 720 fl . Doran haben wir eyn vyrdenteyl, das steet uns 180 fl . Das bleib ym selben jore westwert. 30

(Dgl.) und ist von 90 lesten, den furet Lambert Preusse, und ist usgegangen ym 1400 ym 11 jore uff pffingsten und hot gekost 300 fl , doran haben wir eyn vyrdenteil. Unsir teil steet 70 fl . Das nomen die Engelisschen und wart ym wedir gegeben, so das is 35

a) Der 8. Theil von 738 fl beträgt 92 fl 6 sc.

czusthoret was und der schiffhere gewunt was und dobey starp, das man sich des schiffes nicht wolde undirwinden.

(Dgl.)^a von 200 lesten, den furet Conrad vom Monster, und ist usgegangen im 16den jore uf Jacobi. Constat unsir teil 200 ℥ und ist genomen im 17den jore, das haben die Engelisschen gethan. Summa^a an schiffpart ungewisse 3419 ℥ 22 sc^b.

Partes navium an weiselkanen.

Item haben wir eynen weyselkanen, den furet Jacob Swarczhorn von Danczk, und haben yn vormit vor 4 ℥ czu mitfasten ym 1400 ym 6 jore. Der kane steet 34 ℥ und ist von 21 lesten und hot all gerethe.

Item Jacob Swarczhorn tenetur 14 $\frac{1}{2}$ ℥ vorsessen czinses.

Item haben wir eynen weiselkanen mit eyne segel, mast und rudel, 3 poczen, 3 sprisse und ist von 18 lesten, und haben yn vormit Andris Scholczen vor 6 ℥ uf Johannis baptiste die helffte, die andre helffte uf Martini ym 1400 ym 8 jore. Der kane steet 32 ℥ .

Item tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ vorsessens czinses ym 8 jore.

Item 6 ℥ czinses ym 9 jore.

Item haben wir eynen weyselkanen mit allir czugehorunge ganz und gar, den furet schipper Sandir^c von Thorun, und ist von 24 lesten, und haben ym vormit umbe 4 ℥ , den irsten czins czu geben ym 11. jore. Constat 44 ℥ .

Item tenetur Sandir 2 ℥ gelegen.

Summa^a 133 ℥ ungewisse^d.

Societas.

Item so haben wir in wedirlegunge mit Bernhart Leistenaw Christoferi nefe 90 ℥ , czwey teil unser und das dritte teil seyn, und haben yn wedirleget uf ostern ym 1400 ym 6 jore. Unsir^a teil 45 ℥ .

(Dgl.) mit Heinrich vom Strisse 20 ℥ , halb unser halb seyn,

und haben yn wedirleget ym 1400 ym 7 jore am obande Bartholomei.

a) Späterer Zusatz. b) Durch Addition der angegebenen Posten, ohne die 50 ℥ auf pag. 28 zu berücksichtigen, erhält man 3260 ℥ 14 sc., oder nach Correctur des Fehlers auf pag. 29, 3260 ℥ 10 sc. Wie man auf die hier angegebene Summe gekommen, ist nicht zu erkennen, den selbst wenn man annehmen wollte, in dem ersten Posten auf pag. 26 sei nicht der später herabgesetzte Werth von 400, sondern der ursprüngliche von 520 resp. 525 ℥ angenommen, so erreicht man diese Summe doch noch nicht. Wahrscheinlich hat man diese Summe durch Addition der nicht durchstrichenen Posten in dem Rechnungsbuche erhalten, aus dem diese Rechnung ausgezogen ist. Dort befinden sich nämlich noch 2 Schiffsantheile von 12 $\frac{1}{2}$ und 200 ℥ , die hier unter den sicheren Schiffsantheilen pag. 14—15 stehen. Addirt man diese Summen aber zu 3260 ℥ 10 sc., so erhält man 3472 ℥ 22 sc. und subtrahirt man dann wieder die 50 ℥ auf pag. 28, so kommt man auf die Totalsumme von 3422 ℥ 22 sc. c) Ursprünglich stand Andris da. d) In dem Rechnungsbuche, aus dem die vorliegende Rechnung ausgezogen ist, befindet sich die Bemerkung: Dy wiselkane synt alzampt voraldet und vortorben.

(Dgl.) mit Hans Ronefelde 250 ℥, das ist czweyteil unsir und das dritte teil seyn, und haben yn wedirleget ym 1400 ym 9 jore am freitage vor Philippi et Jacobi. Summa unsers teils 166 ℥ 16 sc.

Item Ranefelt tenetur 5 ℥ vor 200 knarholcz, das her nam bey hern Johan Tirgarten.

Item haben wir in wedirlegunge mit Hans Lankowen, Curt Lankowen son, 40 ℥ halb unsir halb seyn, und haben yn wedirleget uf fasnacht ym 1400 ym 10 jore.

Summa^a 246 ℥ 16 sc. ungewisse.

34.

Societas.

10

Czu^b merken, dis nochgeschrebene hat brudir Heinrich von Allen gerechent brudir Johan Tirgart und ist ungewisse wedirlegunge, wen her ni keynen phennig dovon gehalten noch gesehen hat.

Czum irsten mit Heinrich von Lubig, deme hatte her gethon 40 ℥ in wedirlegunge, do sulde her also vil kegen gehat haben.

Item mit Hencze Langen 40 ℥, do hatte her so vil kegen.

Item mit rothe Hans deme molner 100 ℥, do hatte her so vil kegen.

Item mit Ambrosio Beyrinchusen 30 ℥, do hatte her so vil kegen.

Item mit Frederich von Schuwere 25 ℥, do hatte her so vil kegen.

Summa^a 235 ℥.

35.

Bornholm.

Item die stewgerlewte czu Swencke uf Bornholme tenetur 8 ℥ vor 8 schiff^z salcz.

Item 1¹/₂ ℥ czu frucht vor salcz und tonnen obir czu furen.

Item Arnt und die stewgerlewte tenetur 5 ℥ 4 sc. und ist ungewisse.

Summa^a 14 ℥ 16 sc.

36.

Schone.

30

Item habe wir czu Schone in Knypers [bude]^c und das man do lis im 1400 im 6 jore und ist vorgangen.

Primo 10 leste minus 2 tunnen, item 4 tonnenbor, item 1 czappumbor, item 1 rost, item 24 korbe, item 15 mulden, item 1 trichtir, item eyn dachsel. Summa 9 ℥.

Item dis ist man schuldig bleben uf Schone ym 11ten jore:

a) Späterer Zusatz. b) cf. die Rechnung von 1404 pag. 6. c) Bude ist aus der Vorlage dieser Rechnung eingefügt.

Primo Gisselbrecht Johansson tenetur 5 fl.

Item Claws Harde wig tenetur 6 fl. czu Danczk.

Item Tydeman Grote czu Danczk tenetur 4 fl. 10 sc.

Summa^a 24 fl. 10 sc.

Speicher czu Danczk.

37.

Czu merken, das dis nochgeschreben gut alsamph ist vorgegangen und genomen:

Czum irsten haben wir legen vor deme hawse bey deme carben eynen wyntmolensteyn, der steet $7\frac{1}{2}$ fl.

10 Item 11 steyn Lubenisch stols, der steet 9 fr., den nam der kompthur uf das haws hern^b Schonefelt.

Item 30 steyn Lubenisch stols, der steet $7\frac{1}{2}$ fl. , den nam ouch der kompthur uf das haws ym crige.

15 Item haben wir legen in der anckersmedengasse an der mauwre eynen ancker, der steet 5 fl. minus 4 sc. 18 d. , der wart ouch genomen.

Item habe wir 10 leste Flamisch salcz, die last steet $6\frac{1}{2}$ fl. . Dasselbige salcz qwam ken Marienburg czur notdorfft noch deme crige. Summa 66 fl.^c

20 Item haben wir ym speichere 5 leste Flamisch^d salcz, die last steet 8 fl. . Summa 40 fl. . Das nam der kompthur hern Schonefelt ouch uf das haws.

Item haben wir in den speicheren 2 tonnen stols, die wegen 88 steyn, yo der steyn vor 1 fr. Summa 22 fl. . Den nam ouch der kompthur uf das haws.

25 Item legen in deme gewantkellere 2 stucke coppers, die wegen $1\frac{1}{2}$ centener. Constant 4 fl. $7\frac{1}{2}$ sc. Das qwam ouch uf das haws.

Item 32 tonnen salcz wegen 2 leste. Constant mit den tonnen 14 fl. und 1 fr. und qwomen ouch uf das haws Danczk ym crige.

Speicher czu Danczk.

38.

30 Item 25 steyn stols constant 6 fl. , der quam ouch uf das haws Danczk.

35 Item 350 Yspanische stangen, die wugen 9 leste $10\frac{1}{2}$ schiff fl. und 5 lis fl. . Die last steet 25 fl. . Summa 246 fl. 21 sc.^e und qwam eyns teils czwer ken Marienburg und das andre qwam alsampt uf das haws Danczk.

a) Späterer Zusatz. b) Hier und weiter finden wir mehrfach hern statt des Nominativs her gesetzt. c) muss heissen 65 fl. . d) Fl. wiederholt Cod. e) nehmen wir die Last zu 12 Schiff fl. an, so ergeben 9 Last $10\frac{1}{2}$ Schiff fl. bereits die angegebene Summe von 246 fl. 21 sc., so dass man anscheinend die 5 Lies fl. im Werthe von $12\frac{1}{2}$ sc. nicht mit berechnet hat. Die richtige Summe wäre also 247 fl. $9\frac{1}{2}$ sc.

Item haben wir 10 tonnen salpetir, die wegen 3056 fl . Summa 254 fl 16 sc. Das kwam ouch alsampth uf das haws Danczk.

Nota.

Item der nuwe speicher, den hern Johan Sachsenheym seliges gedechtnisse angehaben hat und volbrochte mit hern Johan Techwicz ym 1400 ym 7 jore, hot gekost ganz und gar mit allem ungelde 631 fl 22 sc. sundir das decken und das mawren uf den muwirlatten undir deme dache.

Item hot Johan von Dittenhowfe gegeben 20 fl czu decken und czu muwren uf den muwirlatten.

Item der speicher steet alsampth 651 fl 22 sc.

Summa^a 1329 fl 1 loth^b.

39.

Gewantkellir czu Danczk.

Item haben wir yn deme treszele in 9 secken 1250 fl ane den cleynen sag, do das gelt ynne leit von Polpeleyn, des ist 53 fl 1/2 fr. Das selbige gelt nam ouch der kompthur hern Schonefelt im crige.

Item nam hern Schonefelt, kompthur czu Danczk, und hern Jacob Buer 4 Mechelische laken und 4 Edingsche laken, die sie vorereten ym crige. Summa 70 fl .

Summa^a 1373 fl 1/2 fr.

40.

Flandren.

Czu merken, das dese nochgeschreiben scholt steet in Flandren czu Brugk, die hern Johan Tirtart und andre forfarer gelosen haben, und ist alsampth ungewisse vorstorben ding.

Primo her Buskawt, der marschalk in Franckreich, und seyn bruder tenetur noch 146 fl 14 sc. an Preusschem gelde.

Item habe wir Arnt von Dasselen gegeben 25 fl 5 sc. 9 fl , die her vorczert hat czu Paris dis gelt ynczumanen.

Item der herre von Czantry us Franckreich tenetur 657 1/2 fl an Prusschem gelde, yo das fl gl. gerechent vor 3 1/2 fl , do synt ire brieffe obir czu Bruge.

Item so haben unser diener donoch vorreten ken Paris dis gelt inczumanen 100 cronen gerechent czu 1/2 fl .

Item Johan Kasant, der bey der Sluse wonet, tenetur 21 franken aldirdir schilde. Summa 10 fl 1 fr.^c

a) Späterer Zusatz. b) muss heissen 1328 fl 1 sc. 27 fl oder unter Berücksichtigung der Fehler auf pag. 37 u. 38 1327 fl 14 sc. 12 fl . c) In der Vorlage steht 20 1/2 Franken und dieses ist auch richtig, da die Summe von 10 1/4 fl dann richtig herauskommt, wenn man den Franken 12 sc. gleich setzt.

Item Johan Dwal czu Brugk tenetur 60 noblen gelegen. Dis gelt zal der herczog von Burgundien usrichten.

Item Arnt von der Mare von der Sluse tenetur 9 w 8 β gl. Summa 32 g 20 sc.^a

5 Item Jacob von Dewenter von der Sluse tenetur 13 w 12 β gl. Summa 47 $\frac{1}{2}$ g .

Item her Bernhart Wencke, des herczogen cappelan von Gelleren, tenetur 9 noblen gelegen.

Item Heinrich von Dendalen von Kortrich tenetur 20 w gl.

10 Summa 71 g .

Flandren.

41.

Item Cleys Kemppe von Amsterdampme tenetur 35 Engellische noblen von 3000 waynschos.

15 Item haben wir in Flandren an Mathis scholt 125 w 10 β gl. alle gut abegerechent, das her uns gesant hat und das her^b vor Mathis usgegeben hat, als seyne rechenuge innehelt und usweist, die geschreben ist ym 96. jore ym obande Barbare, die her uns sandte bey Hans Subbowicz deme louffere. Des hat her uns wedir gesant 2 laken vor 6 $\frac{1}{2}$ w gl. von Kirsten Stapenhorstes wegen von
20 der Sluse. Summa 416 $\frac{1}{2}$ g .

Nota.

Item dese nochgeschreben scholtlewte hat Sandir entphangen von Nicolae Thomas:

25 Item Johan Burse tenetur 22 β 8^c gl. von eyner resten von osemunt. Hiruf hot her eynen scheppenbrieff von Brugk. Summa 3 g 22 sc. 20 g .

Item Jacob Elweng tenetur 22 β 2 gl. von eyner reste von holcze. Summa 3 g 20 sc. 20 g .

30 Item Johan Clug tenetur 11 w 2 β von eyner reste holcz. Hiruf hot her eynen scheppenbrieff von der Sluse. Summa 33 g 20 sc.

Item Petir Kasepoker^d von der Sluse tenetur 6 w 14 gl. von holcze, das her entphing us Olbrecht Scholczen [schiffe]. Summa 21 g 4 sc. 20 g .

35 Item Petir Borlyon tenetur 3021 czymmer und 3 tennelinghe Littowes werg, das tusunt vor 5 w und 5 β . Summa 70 g .

a) Das w gilt 3 $\frac{1}{2}$ g , also der Schilling 4 $\frac{1}{2}$ sc. und der gl. 10 $\frac{1}{2}$ g . Trotzdem hat man aber in den folgenden Posten meist den Schilling nur gleich 4 sc. und den gl. gleich 10 g angenommen der Abrundung wegen. b) Unter diesem her ist wohl der Lieger in Brügge zu verstehen. c) Ursprünglich stand 2 da. d) Kazekoper in der Vorlage.

42.

Flandren.

Item nota dis nochgeschreiben hot Allexandir entphangen von Nicolae Thomas unvorkowfft, 7000 und 1 quartyre schebenitzeze, das 1000 vor 4 ℥ 8 sc. gerechent. Summa der schebenitzezen 31 ℥ 10 sc. Item 27 czymmer hermeln, das czymmer vor 16 β . Summa 75 $\frac{1}{2}$ ℥ 2 sc.^a. Summa der schebenitzezen und hermeln, die Allexander entfangen hat, 107 ℥ .

Item Johan Dues tenetur 89 ℥ gl. 15 β 11 gl. Summa 314 ℥ 6 $\frac{1}{2}$ sc. 5 ♄ .^b

Item nota dese nochgeschreiben scholt hat uns obirgeben Johan Baysener, Allexandir Wynkelman und Petir von deme Wather:

Item Hinrich Ottensen tenetur 2 lyon gelegen geldes. Summa 5 fr.

Item her Jon Huxer tenetur 10 β 2 ♄ .^c Summa 7 fr. 20 ♄ .

Item eyn arcz von Kolberge tenetur 1 ℥ 2 ♄ .^c Summa 3 $\frac{1}{2}$ ℥ 20 ♄ .

Item Thomas von Beberleye tenetur 20 β 5 gl. Summa 3 $\frac{1}{2}$ ℥ 1 sc. 20 ♄ .

Item Tydeman Swarcze tenetur 10 β 6 gl. vor 1 reise papir Summa 1 ℥ 20 sc.

43.

Flandren.

Item Francke Wesedorp tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Jacob Typolt tenetur 3 ℥ 10 β gl. Summa 12 ℥ 1 fr.^d

Item Rolefesson tenetur 6 ℥ 11 β 5 gl. Summa 23 ℥ minus 10 ♄ .^e

Item Ebert von Dulen tenetur 3 $\frac{1}{2}$ noble.

Item Unracker tenetur 1 noble.

Item Roleke tenetur $\frac{1}{2}$ noble.

Item her Jan der phaffe von Gent tenetur 103 $\frac{1}{2}$ noble vor 100 vas aschs.

Item die juncfrawe von Werken tenetur 10 β 2 ♄ . von resten. Summa 7 fr. 20 ♄ .

Item Francke von Delfft tenetur 15 β 4 gl. von reste. Summa 2 ℥ 15 sc. 10 ♄ .^f

Item Petir Hersefelt tenetur 1 ℥ 11 β von reste. Summa 5 ℥ 10 sc.^g

Item die frauwe Putturs tenetur 10 ℥ 10 β von resta. Summa 36 ℥ 3 fr.

a) Nimmt man den β gleich 4 sc., so erhält man 75 $\frac{1}{2}$ ℥ , rechnet man ihn dagegen gleich 4 $\frac{1}{5}$ sc., so erhält man 75 $\frac{1}{2}$ ℥ 2 sc. 12 ♄ b) Hier hat man den β gleich 4 $\frac{1}{5}$ sc., aber den gl. nur gleich 10 ♄ angenommen. c) Muss offenbar heissen gl. statt ♄ d) Hier ist der β gleich 4 $\frac{1}{5}$ sc. gerechnet. e) Hier hat man den β gleich 4 $\frac{1}{5}$ sc., den gl. gleich 10 ♄ gerechnet und nur bei der Multiplication von 11 mit 4 $\frac{1}{5}$ das überschüssende $\frac{1}{5}$ sc. gleich 6 ♄ nicht mitgerechnet. f) Muss heissen 2 ℥ 16 sc. 10 ♄ , denn der β ist offenbar gleich 4 $\frac{1}{5}$ sc. gerechnet, da sonst nur 2 ℥ 13 sc. 10 ♄ herauskommen. g) Hier hat man offenbar in folgender Weise gerechnet: 1 ℥ gl. = 3 $\frac{1}{2}$ ℥ ; 10 β = $\frac{1}{2}$ ℥ = 1 $\frac{3}{4}$ ℥ und der Rest von 1 $\frac{3}{4}$ β gleich 4 sc.

Item Jon von Uppen tenetur 1 noble. Item 15 β lichtis geldis.

Summa 3 \mathscr{L} 15 sc.^a

Item Hildebrandt Vickenhusen koch tenetur 3 noblen gelegen.

Item Alsten Delichte tho Andorpe tenetur 14 $\frac{1}{2}$ Gentinssche

5 noblen, item 4 gl. Dedit 12 β gl. Remanet 12 \mathscr{L} 11 sc. 10 \mathscr{D} .

Item Claws Florans und Willam Lebe tenetur 5 β gl. von reste.

Summa 21 sc.^a

Item Jan Michels zon tenetur 20 noblen concessos^b.

Item Ywan Eppescheide tenetur 2 β 9 gl. Summa 11 sc.

10 Item meister Maes tenetur 1 \mathscr{W} 2 β 10 gl. Summa 4 \mathscr{L} minus 20 \mathscr{D} .

Item die witwe uf dem Kampe tenetur 2 \mathscr{W} . Summa 7 \mathscr{L} .

Item Kirstean unser diener tenetur 5 β gl. Summa 20 sc.

Item Olbrecht Karschaw tenetur 6 β gl. von seiden tolden.

Summa 1 \mathscr{L} .

15 Item Herman von Hameln tenetur 4 β 8 gl. vor 2 rothe hartucher. Summa 3 fr. 20 \mathscr{D} .

Flandren.

44.

Item Willam von Blankenay tenetur 8 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. von zele.

Summa 1 \mathscr{L} 8 sc. 5 \mathscr{D} .

20 Item meister Yois tenetur 6 β gl. gelegen. Summa 1 \mathscr{L} .

Item die gemene sependesider tenetur 8 β 1 \mathscr{D} .^c Summa 1 \mathscr{L} 8 sc. 10 \mathscr{D} .

Item Jan die Hunt tenetur 1 \mathscr{W} gl. von 100 holcz. Summa 3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} .

Item Johan Drogenboet tenetur 18 \mathscr{W} 16 β 4 gl. von reste.

Summa 65 \mathscr{L} 19 sc. 10 \mathscr{D} .^d

25 Item Hinrich von der Lippe tenetur 11 $\frac{1}{2}$ \mathscr{W} 5 gl. Summa 5 \mathscr{L}
7 sc. 10 \mathscr{D} .^e

Item Olbrecht der des kowfmans clerig was, tenetur 5 \mathscr{W} 4 β
5 gl. Summa 18 \mathscr{L} 5 sc. 20 \mathscr{D} .

Item Jan Schoff tenetur 4 \mathscr{L} 8 β 9 gl. Summa 15 \mathscr{L} 11 sc.

30 Item Kirstan Stapenhorst tenetur 9 \mathscr{W} 16 β 10 gl. von reste.

Summa 34 \mathscr{L} 9 sc. 10 \mathscr{D} .^f

Item Jacob von dem Felde tenetur 30 \mathscr{W} gl. von reste. Summa 105 \mathscr{L} .

Item Michel, der unser clerig was, tenetur 1 \mathscr{W} 4 β . Summa
4 \mathscr{L} 4 sc.

35 Item so hat Ambrosius Spingel geschworen vor 2 \mathscr{W} . Summa
7 \mathscr{L} , die muste abeslon Nicolae Thomas.

a) Hier 1 β = 4 $\frac{1}{5}$ sc. b) concessis Cod. c) Muss heissen gl. statt \mathscr{D} d) Hier hat man wieder in folgender Weise gerechnet: 18 \mathscr{W} gl. = 63 \mathscr{L} ; 10 β = 13 $\frac{3}{4}$ \mathscr{L} ; 6 β = 1 \mathscr{L} ; 4 gl. = 40 \mathscr{D} = 1 sc. 10 \mathscr{D} . Summa 65 \mathscr{L} 19 sc. 10 \mathscr{D} . e) Muss heissen 20 \mathscr{D} f) Hier ist wieder ganz so zu rechnen, wie in der Anmerkung d.

Item Adam Balym von Eydenburg tenetur 10 \bar{w} 12 β 2 gl.
Summa 37 fl 2 sc. 20 gr .

Item Nicolae Molengyn tenetur 1000 francken, dornoch hat
Allexandir Wynkellman vorzeret 12 francken, den francken ge-
rechent vor 11 sc. Summa 464 fl 8 sc.^a

Item Calle des Grafen tenetur 3 \bar{w} gl. von eyner reste von hering.
Summa 10 $\frac{1}{2}$ fl .

Item Gert vom Hofe tenetur 7 \bar{w} 13 β . Summa 26 fl 3 fr.

Item Petir Bret von Gent tenetur 17 \bar{w} 12 β 9 gl. Hirobir
habe wir eynen brieff. Summa 61 fl 17 sc.

Item Christoferus Frunt von Ordenburg tenetur 12 β 4 gl.
Summa 2 fl $\frac{1}{2}$ fr. 10 gr .

Item Marqwart Weisenberg tenetur 27 β 10 gl. Dedit 5 β gl.
Remanet 4 fl minus 20 gr .

Item Jan Kut von Brugk tenetur 10 \bar{w} . Summa 35 fl .

45.

Flandren.

Item Colyn Comen von Gent tenetur 15 β von reste von hering,
dovor ist gesworen. Summa 2 fl 15 sc.^b

Item Claws Mewesson von Girken tenetur 6 β 9 gl. von reste
von rocken. Summa 4 $\frac{1}{2}$ fr.

Item Pael Smedesson weip tenetur 12 β gl. obirgeweiset von
Stalberghe. Summa 2 fl 2 sc.

Item Jan von der Burse tenetur 3 \bar{w} obirgeweiset von Rane-
felde. Summa 10 $\frac{1}{2}$ fl .

Item Hinrich Daleman tenetur 24 β . Summa 4 fl 4 sc.

Item Gillis de vulre tenetur 22 β . Summa 3 fl 20 sc.

Item Jacob Phlugman tenetur 3 \bar{w} 4 β 8 gl. Summa 11 fl 1 fr. 20 gr .

Item Tydeman Unruwe tenetur 10 \bar{w} . Dedit 5 \bar{w} . Summa 17 $\frac{1}{2}$ fl .

Item de castellayn tenetur 12 β . Summa 2 fl 2 sc.^c

Item haben wir stende bey dem kowfmanne czu Bruge von
arrastamentes wegen Johan von Gotlande 36 \bar{w} gl. Flamisch, doran
habe wir das achtenteil, das is 15 fl ^d, das bezalt ist bey Johan
Rungen und leit bey Claws Warendorfft, undir deme ist is gesatz.

Item Petir Suthe 176 \bar{w} ^e 1 β 8 gl. Summa 619 fl 21^f sc.
minus 10 gr .

Item Johan Huge von Brusel tenetur 200 \bar{w} . Summa 666 fl 16 sc.^g

a) Bei den 12 Franken hat man den Franken gleich 12 sc. angenommen, denn 1000 Fran-
ken à 11 sc. sind 458 fl 8 sc. b) Hier wieder 1 β = 4 $\frac{1}{5}$ sc. gerechnet. c) Hier hat man gerechnet:
10 β = $\frac{1}{2}$ \bar{w} = 1 $\frac{3}{4}$ fl ; 2 β = 8 sc. d) Muss heissen 15 $\frac{3}{4}$ fl . e) Muss heissen 177 \bar{w} , wie auch
in der Vorlage steht. f) Muss heissen 19 sc., obwohl auch in der Vorlage 21 sc. steht. g) Wie man
auf diese Summe gekommen, ist nicht zu erkennen, denn es müsste 700 fl heissen.

Item Johan von Flardinghen tenetur 111 \bar{w} 10 gl. czur Slus, do-
vor steet uns czur hant czum Thamme czwey erbe. Summa 388 \mathscr{L}
15 sc. 26 \mathscr{D} .^a

Item Pyr Acquebar, Johan de Barlemunt, Pirar de Fur von
5 Atrecht tenetur 4 \bar{w} von eyner reste von 8000 Luscht werg. Summa
24 \mathscr{L} .^b

Item schipper Eske tenetur 3 β von eyne sacke mels vorkowfft
von Petir von deme Watir. Summa $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} .

Item Johan de Moler von Antwerpen tenetur 19 β gl. von reste
10 von there. Summa 3 \mathscr{L} 8 sc.

Flandren.

46.

Item Johan von Dornyke tenetur 28 \bar{w} von reste von assche.
Summa 100 \mathscr{L} minus 2 \mathscr{L} .

Item Johan Sterlyn tenetur 3 β 6 gl. von reste von assche.
15 Summa 14 sc.

Item Lemke von der Fere tenetur 14 β gl. von reste von there.
Summa 2 \mathscr{L} 9 sc.^c

Item Olbrecht von der Beke tenetur 20 \bar{w} 8 β 10 gl. von wayn-
schos. Summa 71 \mathscr{L} 11 sc. 10 \mathscr{D} .

Item Willem meister Johan tenetur 8 β 2 gl. von clapperholz
20 us Fridelant. Summa 1 \mathscr{L} 9 sc. minus 10 \mathscr{D} .

Item Petir Johansson de olde von Rotterdamme tenetur 10 \bar{w}
6 β gl. von reste von 2000 waynschos us Fridelant. Summa 36 \mathscr{L} .

Item Johan Potthor tenetur 16 \bar{w} 13 β 4 gl. von reste von
25 assche. Summa 58 \mathscr{L} 7 sc. 10 \mathscr{D} .

Item Buden von Assenede tenetur 9 \bar{w} 16 β 2 gl. von reste
von Lewenburger wachse. Summa 34 \mathscr{L} 1 fr. 20 \mathscr{D} .

Item Matheus Kalant und Jacob Schubbelyn tenetur 6 β gl.
von rocken. Summa 1 \mathscr{L} .

Item Danckart von Hersdem tenetur 27 \bar{w} von rogke. Summa
30 $94\frac{1}{2}$ \mathscr{L} .

Item Kirstian Schapenhorst tenetur 36 β 9 gl. von assche.
Summa 6 \mathscr{L} 11 sc.^d

Item Kirstian Willem tenetur 6 \bar{w} 14 β . Summa 28 \mathscr{L} 10 sc.^e

Item Eggebrecht Spechther tenetur 100 \bar{w} von mele. Summa
35 $346\frac{1}{2}$ \mathscr{L} .^f

a) Muss heissen 10 \mathscr{D} . b) Muss heissen 14 \mathscr{L} , wie auch in der Vorlage steht. c) Muss
heissen 10 sc., denn 10 β = $\frac{1}{2}$ \bar{w} = $1\frac{3}{4}$ \mathscr{L} ; 4 β = 16 sc. d) Muss heissen 9 sc. e) Muss heissen
23 \mathscr{L} 10 sc. f) Muss heissen 350 \mathscr{L} .

Item schipper Gert Nyman tenetur 27 β 4 gl. von 3 secken
mels. Summa 5 fl minus 1 fr.^a

Item schipper Petir Ortman tenetur 13 β 6 gl. von mele. Summa
2 fl 8 sc.

Item Adam Seynart tenetur 48 fl von mele. Summa 168 fl . 5

Item Johan Brun von Kolders tenetur 13 fl von mele, des habe
ich seynen brieff. Summa 45 $\frac{1}{2}$ fl .

Item Johan Bost tenetur 3 fl 5 β . Summa 11 fl 8 sc.

Item Hempe Knake tenetur 2 $\frac{1}{2}$ fl gl.^b

Item her Lubert Schuscheler tenetur 105 fl gl. von assche. 10
Summa 367 $\frac{1}{2}$ fl .

47.

Flandren.

Item Budyn von Assenede von Dornig tenetur 60 fl gl. von
werke. Summa 210 fl .

Item her Jacob Bestyn czum Tamme tenetur 48 fl 10 β gl. von 15
assche. Summa 169 fl 3 fr.

Summa^c 6812 fl 3 fr.^d

49.

Flandria und in Britanea.

Czu merken ym 1400 ym 4 jore in der vasten her Johan von
Keer in Britanea eyn bannerherre, eyn son des grosen herren von 20
Malitret, nam Hans Ronefeld eyn schiff mit desern nochgeschreben
gutte: czum irsten 12 leste pechs, item 8 leste thers, item 10 leste
assche und 3 vas assche, item 12 leste mels in secken gestosen,
item 1100 waynschos, item $\frac{1}{2}$ last Schonigs heringes, vor der stat
czu Rossiel czu den pussche, und das hat die stad czu Rossiel ge- 25
wirdiget beide schiff und gut, so also is dese nochgeschreben herren
czu sich haben genomen czu bezalen.

Czum irsten her Johan von Keer vorgeschreben, der eyn
houpherre was, als man das schiff und gut nam, ist schuldig 700
und 60 franken von desselbigen schiffes und gutis wegen, den 30
francken gerechent vor 11 sc. Summa an Preusschem gelde 348 fl 4 sc.^e

Item her Rue von Masemadek^f und her Johan von Masemadek,
bannerherren in Nedir Britanea, tenentur 300 crohart^g ouch von des
schiffes und gutes wegen, das Hans Ronefeld wart genomen. Item
von desern vorgeschreben gute sulle wir czuvor usnemen, wen is 35

a) Muss heissen 4 fl 17 sc. 10 fl statt 4 fl 18 sc. b) Macht 8 $\frac{3}{4}$ fl . c) Späterer Zusatz.
d) Durch Addition der einzelnen Posten erhält man 6720 fl 17 sc. 20 fl . e) Muss heissen 8 sc. f) Rose-
madek in der Vorlage dieser Rechnung. g) cronart in der Vorlage.

gefellet, 130 \bar{w} gl. und was obrig ist, do hat Hans Ronefeldt an das dritteteil. Summa 150 fl.^a

Flandria und in Britanea.

50.

Item der ammyrael us Spangen in deme koningreiche von Castilien tenetur 2000 francken von des schiffes wegen, das her nam Ronefeldis son und Johan von Berle, die do schiffherren woren uf die czeit uf deme strome von Frangreich an deme eylande von Bellile. An den 2000 francken hat ouch Hans Ronefeldt das dritte teil, den francken gerechent vor 11 sc. Summa 916 fl. 16 sc. Preuschs.

Summa tota 1414 fl. 20 sc.^b

Item us der vorgeschreben summen sullen wir czuvor usnemen 455 fl. , so bleibet donoch 959 fl. 20 sc.^c davon sulle wir haben czwey teil und Ranefeldt das dritte teil.

Summa unsers teiles 1095 fl.^d

15 Schotland.

51.

Nota dese nochgeschreben scholt hat uns hern Johan Tirtgart gelosen czu Schotlande.

Czum irsten der grave von Duglos tenetur 216 \bar{w} Schottis. Summa 432 fl.

Item William Tuers tenetur 82 \bar{w} . Summa 164 fl.

Item Alan Balun tenetur 20 \bar{w} 12 $\frac{1}{2}$ β . Valet der β 6 β Preuschs. Summa 41 fl. 1 fr.

Item Jan Cragge tenetur 1 \bar{w} 19 β . Summa 4 fl. minus 6 β .

Item Jon Lyberthun tenetur 3 \bar{w} , item 12 β . Summa 7 fl. 12 β .

Item Andris Gutswan tenetur 17 β . Summa 1 fl. 16 sc. 2 β .

Item Jon Haliwel tenetur 2 \bar{w} . Summa 4 fl.

Item Allexander Carnys tenetur 1 \bar{w} 4 β . Summa 2 fl. 10 sc. minus 1 β .

Item Jon Czerneyer tenetur 32 β , item 5 \bar{w} 5 β . Summa 13 fl. 16 sc. 2 β .

Item Gryndelaw tenetur 3 β 4 fl. . Summa 8 sc., den phenning Schottis gerechent vor 6 fl. Preuschs.

Item Hutzlam tenetur 4 \bar{w} 7 β . Summa 8 fl. 16 sc. 2 β .

Item die kastumers von Eydenburg tenetur von Wathalige

35 Purturs wegen 20 \bar{w} . Summa 40 fl.

a) Diese 150 fl. sollen offenbar den Werth der 300 cronart ausdrücken; die Bemerkung, dass der Schäffer 130 \bar{w} gl. vorab haben solle, ist aber eigentlich überflüssig, da sie auf der folgenden Seite noch einmal wiederkehrt, denn 455 fl. sind 130 \bar{w} gl. genau gleich. b) Nach Correctur des Fehlers in der ersten Summe muss es heissen 1415 fl. . c) Muss heissen 960 fl. . d) Bei Berechnung dieser Summe hat man 960 fl. angenommen.

Item Watzamer tenetur 2 w 2 β . Summa 4 g 12 β .

Item Jon Leth hot entphangen von der burger wegen 33 β .

Summa 3 g 7 sc. 6 g .

Item Ozewalt Makely tenetur 1 w minus 4 g . Summa 2 g minus 2 β .

Item Laubalim^a tenetur 38 β . Summa 3 g 19 sc. 6 g .

52.

Schotland.

Item Willam Hinrichszon tenetur 32 β . Summa 3 g 5 sc. minus 6 g .

Item Jors Apristun tenetur 36 β . Summa 3 g 14 sc. 1 β . 10

Item Norman Goppolt tenetur 40 w . Summa 80 g .

Item Willam Porbas tenetur 20 w . Summa 40 g .

Item Tom Forman tenetur 36 β . Summa 3 g 14 sc. 1 β .

Item Jonas Spens tenetur 1 w . Summa 2 g .

Item Wathalyge Bortun, der herre von Dreltun, tenetur 16 w 16 β . 15
Summa 33 g 14 sc. 1 β .

Item Allexander Hueme tenetur 10 w . Summa 20 g .

Item Robbyn Craffort tenetur 3 w 2 β . Summa 6 g 12 β .

Item syer Jon Sethym^b tenetur 4 w minus 18 g . Summa 8 g minus 9 β . 20

Item Allexander Setthym tenetur 3 w 12 β . Summa 7 g 12 β .

Item syer Aczebalt Stuert tenetur 8 w 5 β . Summa 16 $\frac{1}{2}$ g .

Item syer Jon Daliel tenetur 3 w . Summa 6 g .

Item die burger von Lettekow tenetur 17 w 2 β . Summa 34 g 12 β . 25

Item der grave von Agues tenetur 20 w . Summa 40 g .

Item Carithûn und Dusschûn tenetur 13 w 13 β . Summa 27 g 7 sc. 6 g .

53.

Schotland.

Nota dese nochgeschreben scholt vorsachen die lewthe, die hie 30
hernoch steen geschreben.

Czum irsten Jon Lam tenetur 2 saldir wise. Summa 7 w 4 β ,
Preuschs 14 g 10 sc. minus 1 β .

Item der herre von Delkeit tenetur $\frac{1}{2}$ zalder wise. Summa 36 β ,
Preuschs 3 g 14 sc. 1 β . 35

Item Modirbil tenetur 2 bollyn vor 9 β . Preusch 22 sc. minus 1 β .

a) In der Vorlage Lau Balun. b) Setthûn in der Vorlage.

Item des losters^a weip von Aberdyn tenetur 2 bollyn vor 9 β ,
Preusch 22 sc. minus 1 β .

Item Jon Abil tenetur 2 bollyn vor 9 β , Preuschs 22 sc. mi-
nus 1 β .

5 Item Lyon tenetur quarter vor 18 β , Preuschs 1 ℥ 9 sc. 6 ö .

Item syer Jon Setthûn tenetur 1 quarter von 18 β , Preuschs
7 fr. 3 β .

Item eyn weip tenetur 2 bollyn vor 9 β , Prueschs 22 sc. mi-
nus 1 β .

10 Item Tom Tormuel tenetur $\frac{1}{2}$ zalder vor 18 β , Preuschs
7 fr. 3 β .

Schotland.

54.

Nota dis nochgeschrebene haben wir gesant in Schotlande mit
Niclos Roddaw im 1400 ym 4 den jore uf Dominici, dovon her uns
15 rechenschafft thun sal.

Czum irsten Bernhart Smyt haben wir geladen ken Schotlandt
dis nochgeschreiben gut. Item 33 leste mels, item 9 leste rocken,
item 400 waynschos. Die frucht von der last ist 3 noblin minus
1 fr., die ladunge steet 173 ℥ .

20 Item in Heyne Hantes schiffe 20 leste mels, item 14 leste
rogken, item 4000 waynschos. Die frucht von der last ist 3 noblen
minus 1 fr., die ladunge steet 182 ℥ 16 sc.

Item disser czweyer ladunge 355 ℥ 16 sc.

Summa^b 2690 ℥^c .

Engeland.

55.

Nota dis nochgeschreiben haben wir in Engeland geschiff und gesant.

Czum irsten haben wir geschiff und gesant in Heyne Bolzen
holk und in Arnt Johansson holk, do ist Lant^d Meyners eyn kowff-
man von gewest. Czum irsten hatte wir dorynne eyn sechezik und
30 4500 gros waynschos, item 30 leste Colmisch rocken, item 600 scheffel
weise, item 18 leste mels, item 2 schok delen, item 1 gros hundirt
rymholz, item 100 scheffel erweis.

Dis vorgeschreiben gut hot gekost czu Danczk 800 ℥ Preuschs.

35 Disse vorgeschreiben czwey schiffe haben uns die Engelisschen
genomen, die von Hol us Engelant vor Sulberwig.

a) lotster in der Vorlage. b) Späterer Zusatz neben einer Rasur. b) Die Summe von
Schotland allein ergibt 1446 ℥ 8 sc. 2 β . Addirt man dazu die Summe des Titels Flandria und
Bretanea im Betrage von 1095 ℥ , so erhält man doch erst 2541 ℥ 8 sc. 2 β . Dass aber die hier an-
gegebene Summe für beide Titel gelten soll, kann man daraus schliessen, dass die Hand, welche alle
Summen später hinzugefügt hat, dieses am Schlusse des Titels Flandria und Bretanea nicht gethan
hat. d) Ob Lant? In der Vorlage steht Lant oder Laut Meynrys.

Item haben wir mit den steten us Preussen steen bey deme ercztbischofe von Lunden 5000 Engelissche noblen, des habe wir seynen brieff. Das gelt sal her czu Danzcke bezalen bey 5 joren, anzuheben uf Martini ym 99 jore 1000 noblen und vort alle jore 1000 noblen, bis das her bezalt. Hyran habe wir das achte teil, das were 628 nobelen.^a 5

Summa^b 1428 fl.^c

56.

Norwen.

Item Ditmar Wittenburg czu Bergen in Norwen tenetur 20 Engelissche nobelen, die ym Heinrich Conradisson vorborget hat, und schipper Johan Conradisson sal is usrichten. 10

Item haben wir geschiff im 1400 ym 6 jore ken Bergen in Hans Lamsieden schiffe 12 leste und 7 lispunt mels, dovon sal her uns rechenschaft thun. Die ladunge steet 54 fl. 1 fr. 15

Item Hans Lamsiede tenetur 18 fl. gelegen. 15

Summa^b 72 fl. 1 fr.^d

57.

Wismer.

Item ym 1400 ym 6 jore habe wir geschiffet ken der Wismer an Curt Vogeler und Henrich Vogeler^e gebrudere in Hinrich Berlyn 20 leste rocken. Die ladunge steet 73 fl. 20

Item in Hancke Fromen schiffe 12 leste rocken. Die ladunge steet 81 fl.

Item haben wir gesant an Curt Vogeler czur Wismer bey schipper Brun Cremer von Flynburg 800 gutis waynschos, item 200 gutis knarholcz. Item so habe wir ym gelegen 10 fl. Pruschs, die wir Heyneman Servas gobin, domethe her ym kowfte 50 kogenborte. Item 14 sc. 18 fl. vor ungelt von deme vorgeschreben holcze. Dedit 2 leste Wismer bir, so bleibet her schuldic 12 fl. 14 $\frac{1}{2}$ sc. 25

Summa^f 1661 $\frac{1}{2}$ fl. 21 $\frac{1}{2}$ sc.

58.

Lewbike.

Item Claws Brugmecher von Lubike tenetur 30 fl. vor 2 Yprissche laken. Item 10 fl. vor 1 Herntalisch laken. Item 11 fl. vor 1 lang von Thynen. Item 40 fl. vor 8 leste rocken. Item 18 fl. vor 9 tonnen pottir. Des so habe wir seynen vorsegelten brieff. — Summa 109 fl. 30

Summa^f 109 fl. 35

a) Muss heissen 625 Nobeln. b) Späterer Zusatz neben einer Rasur. c) In diesem Buche ist die Nobel gleich einer Mark angenommen, während man sie sonst 26 oder 27 sc. gleichsetzte. d) Rechnet man die Nobel wieder gleich 1 fl. , so muss die Summe heissen 92 $\frac{1}{4}$ fl. . e) Vogeler Cod. f) Späterer Zusatz.

Gotland.

59.

Item Herman Plas von Wesebu tenetur 10 ℔ gelegen.

Item Alert Weger czu Wisbu tenetur 4 ℔ 15 sc. von eyner last rocken. Fidit meister Johan von Gotlande. Terminus Dominici
5 ym 10 jore.

Summa^a 14 ℔ 15 sc.

Calmarn.

60.

Item unsir frauwe die konigynne von Denemarkte tenetur 300 Engelseche nobelen von her Kirstan Wendelbus wegen.

10 Item her Sten Bendisson tenetur 20 ℔ 10 sc., die wir ym legen und czu Danczke vor yn usgoben.

Item her Algot Mangnisson tenetur 3 ℔ , die wir seynem knechte Peter czu Danczk gelegen haben.

Summa^a 323 ℔ 10 sc.

15 Danczk.

61.

Dis nochgeschreben ist die scholt czu Danczk.

Czum irsten Rumelant tenetur 2 ℔ gelegen uf Schon, die ym Florian tathe, und wonet uf deme vischmarkte. Terminus 14 tage noch ostern im 1410 jore.

20 Item Bernhart Smyt tenetur 7 $\frac{1}{2}$ ℔ uf pffingsten ym 10den jore gelegen, als das alde buch usweiset.

Item Cunrat Blumental tenetur 5 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Danczk.

62.

25 Nota dis nochgeschreben ist die ungewisse scholt czu Danczk, die uns her Johan Türgart hot gelosen.

Czum irsten Gotschalk Schreiber tenetur 27 ℔ 3 $\frac{1}{2}$ β .

Item Hans Hubener tenetur 1 ℔ 8 sc. vor 200 wragwaynschos.

Item Thomas Werner, der Engelissche von Lunden, tenetur 106 ℔ .^b

30 Item Jonas Sterlinke tenetur 39 ℔ .

Item Reynhart Ludikenhuse tenetur 60 ℔ vor waynschos.

Item Heinrich Grebe czu Richtema[n]s huse tenetur 200 von deme nuwen knarholz, item 100 von deme grosen waynschos. Summa 8 ℔ .

35 Item Niclos Swarcz, der scholcz von Montaw, tenetur 5 ℔ 15 sc. vorsessen czinses, als das alde buch usweiset.

Item Frolichjor czum Stokholme tenetur 15 ℔ vor 2 leste salez.

a) Späterer Zusatz. b) Ursprünglich stand 173 ℔ da, weil dieses in der Vorlage als ursprüngliche Schuld angegeben war, von der jedoch eine Rückzahlung von 67 ℔ abgezogen werden musste.

Item Geyselbrecht Johanson von Dordrecht tenetur 51/2 ℥ vor holcz.

Item Jacob Waynstoten son, der bey deme kompthur czur Mewe^a ist, tenetur 20 ℥ gelegen.

Item Mathis Schirenberg tenetur 36 ℥ , do steet uns vor eyne 5 hube czur Dameraw uf deme werder, die haben wir vorkowfft.

Item Michel Molner tenetur 1/2 ℥ vor holcz.

Item Hinrich Burow, des scheffers diener von Konigisberg, tenetur 950 waynschos von deme nuwen holcze. Gert von Telgte sal das gelt usrichten. Summa 12 ℥ 16 sc. 10

Item Kuncze von der Alle, des kompthurs knecht, tenetur 8 ℥ gelegen, item 21/2 ℥ vor 1 hawbe^b. Summa 101/2 ℥ .

Item Jacob und Woyke von Matczkow und der scholcze von Lepczke tenetur 7 ℥ 13 sc.

63.

Danczk.

15

Item die Kunekowessche czu Danczk tenetur 42 ℥ vor 4 leste heringes.

Item Niclos Wullenweber und seyn son der blinde truppeler tenetur 7 ℥ 16 sc.

Item Mathis Vurchsenicht, eyn molner czur Clodaw, und der 20 alde molner von Dirssaw tenetur 16 vas hederichs oles, das vas vor 3 ℥ . Item 1/2 ℥ gelegen. Summa 481/2 ℥ .

Item Petir Clar, der scholcze von Montaw, ist schuldig 12 ℥ 1 fr. gelegen.

Item Petir Schenike vom Elbinge und Tewis von der Eben- 25 tewger tenetur 6 ℥ 1 fr. Fidit Jacob Berunsla und Claws Vicke czu Danczk.

Item Hans Rotiten weip tenetur 9 ℥ czinses vor eynen weiselkanen.

Item Hinrich Lesevicz tenetur 20 ℥ vor kalk und vor vor- 30 seusens(!) czins von eyne weiselkanen.

Item Vochs tenetur 400 wragwaynschos vor 6 ℥ .

Item Ditterich Johanson tenetur 2 ℥ 8 sc. vor luchtegelt in die sehe.

Item Herman Loen tenetur 14 β von luchtegelde in die sehe. 35

Item Hinrich Kokkram tenetur 6 noblen, als das alde buch usweiset.

Item Swedir Kuwede tenetur 14 ℥ .

a) Meme Cod., doch steht in der Vorlage Mewe. b) hwbw in der Vorlage.

Item Bug der buteler tenetur 17 ℥ concessas.

Item Claws Elersson tenetur 6 ℥ .

Item Mertin Trutenaw tenetur 60 ℥ .

Item Johannes von dem Mellem tenetur 30 ℥ .

5 Item Willem Morser und Huge Storchmecher von dem Brele tenetur 277 ℥ .

Item Claws Schonenwat tenetur 1 ℥ .

Danczk.

Item Petir Kemmenicze tenetur 21 ℥ .

10 Item Reynhart, her Baldenweyns brudir, des kompthurs von Engelsberg, tenetur 20 ℥ .

Item Johans Mast tenetur 45 ℥ .

Item Tydeman Blanckensteyn vom Stokholme tenetur 40 ℥ vor gewant.

15 Item Frederich von Schuwren tenetur 24 ℥ .

Item Ludike Bleyfus und Girlach von Pellen tenetur 77 ℥ .

Item Hinrich Utirwig von Campen tenetur 48 ℥ .

Item Clawko Buch tenetur 324 ℥ vor gewandt.

Item Ludike Bertolt tenetur 4 ℥ vor kogenborte.

20 Item Frederich Habe czum Stokholme tenetur 38 ℥ 14 sc.

Item Gerhart Flemynk tenetur 150 ℥ .

Danczk.

Item Jacob von Dorderecht tenetur 24 ℥ .

Item Hinrich Seker tenetur 40 ℥ minus 3 fr.

25 Item Niclos Marienburg und Frenzel Kleynsmit tenetur 12 ℥^a .

Item Claws Wese in der heiligen geistes gasse tenetur 15 ℥ .

Item Heincze Lange tenetur 38 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Nicolaus Lodewig tenetur 20 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Claws Huckendesson tenetur 97 ℥ 4 sc.

30 Item Claws Best tenetur 20 ℥ .

Item Claws Fulneraw frauwe tenetur 100 ℥ .

Item Cameraw tenetur 32 ℥ .

Item meister Johannes Pomeranus tenetur 6 ℥ gelegen.

Danczk.

35 Item Boras uf deme fischmarkte tenetur 10 ℥ vor salcz.

Item Mathis Melbancz uf der ju[n]gen stat tenetur 30 ℥ , do steet seyn erbe vor.

a) $11\frac{1}{2}$ in der Vorlage.

Item Eberhart Zay von Leyfflant tenetur 6 ℥ gelegen.

Item Hoenscheilt tenetur 1 nobele von Johan Weynecken wegen.

Item Niclos Clusinges weip in der heiligen geist gasse tenetur 5 ℥ .

Item Mertin Schumeisters brudir czu Konigisberg tenetur 3 fr. 5

Item Kirstan Rudinger vom Elbinger tenetur 15 sc.

Item Bernhart Brant tenetur 14 sc. vor holcz, das sal Hans der wreker usrichten.

Item Herman Pheil uf der lastadia tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Claws Hagemester tenetur 30 ℥ . 10

Item Hans Reynike tenetur 17 ℥ 8 sc. vor heringe.

Item Hinrich Rose uf der pfefferstat tenetur 5 fr. vor holcz.

Item Hinrich Schonenberg, Hinrich Bibaw, Rabe und Barnebaw^a uf dem lande czu Mekelburg tenetur 20 ℥ Lubisch, die sulen sie geben von unser wegen Gobel vom Sterne czur Wismer, 15 des so haben wir iren brieff. Summa 10 ℥ Preuschs.

Item Hinrich Bibaw tenetur 6 ℥ Lubisch, des haben wir sey-nen brieff.

Danczk.

Item Wrede, der unser knecht was, tenetur 20 ℥ vor 6 vas 20 Gobyns weyn.

Item Unstete tenetur 17 ℥ 19 sc. vor weyn.

Item Knofel von Selefelt tenetur $3\frac{1}{2}$ schiff^z hoppen vor 6 vas weyns, das sal Barthusch Korner usrichten, das steet 8 ℥ minus 1 sc.

Item Conrat Eyserhaupt, der des bischoffes voith was von 25 Bornholm, tenetur 16 ℥ vor 4 leste mels.

Item Johannes Kume und Austyn Kume gebrudere, Herman Kume sone, tenetur 41 ℥ 15 sc. vor eyn erbe, das do steet in der frauwengasse, das do czugehorte Hinrich Berkhusen swoger, des sulen sie geben die helffte uff Michaelis ym 4den jore, die andre 30 helffte uff Michaelis ym 1400 ym 5ten jore.

Item Wedeghe Vetter tenetur $1\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 sag mel, den her nam yn Schotlanden von Herman Grael.

Item Johan Brun tenetur 1 ℥ 11 sc. vor waynschos.

Item Hans Grochaw tenetur $4\frac{1}{2}$ ℥ vorseusen czinses von 35 eynem huse.

Item Bertolt von Wesren tenetur 75 ℥ vor waynschos. Die tage synt vorgangen.

a) Wohl für Raven von Barnekow missverstanden.

Danczk.

68.

Item Eckart Schoff tenetur 3 fr. vor 50 und 15 brete knarholz.

Item Tydeman Dordewant tenetur $10\frac{1}{2}$.℔ vor eyne schute, die ym Christoferus vorkowffte uf ostern ym 6 jore.

5 Item Hans Saystro tenetur $2\frac{1}{2}$.℔.

Item Claws Ozeborn tenetur 5 .℔ vor $\frac{1}{2}$ Engelisch laken, als das alde buch usweiset.

Item Nitze Bheme und Anna seyn weib tenetur 27 .℔ vor 6 halbe Engelische laken, als das alde buch usweiset.

10 Item Thomas Botener tenetur 4 .℔ 17 sc. gelegen.

Item Hinrich Qwenteler tenetur 3 fr. vor 100 waynschos.

Item Gotke Hecht tenetur $13\frac{1}{2}$.℔ vor 1800 wragwaynschos.

Item Dytloff Cruger tenetur 3 fr. vor wragwaynschos.

15 Item unsir snydir, der do wonet in Rutenberges bude, tenetur 3 .℔ gelegen.

Item Hans Clapperschenke tenetur 7 .℔ vorsezen czinses von eynem weyselkanen.

Item junge Seifert Koch, des burgermeisters son uf [der] jungen stat, tenetur $3\frac{1}{2}$.℔ von 100 stabholz. Terminus uf ostern ym 20 1400 ym 6 jore.

Danczk.

69.

Nota dis nochgeschreben ist ungewisse scholt, die man uns und Nicolae Thomas schuldig ist.

25 Primo Philippus Wynczepper tenetur 75 .℔ vor $1\frac{1}{2}$ sechezik holcz. Dedit hievon 14 .℔.

Item David Storzhelm tenetur 44 .℔.

Item Jonas von Sneen tenetur 10 .℔ vor gewant.

Item Janus bruder salp dritte tenetur 21 .℔ vor 12 korbe feigen.

30 Item lange Hans tenetur $4\frac{1}{2}$.℔ vor gewant.

Item Johannes Beheme vom Colmen tenetur 19 .℔ vor gewant.

Item Jacob Clut czur Slusse tenetur 9 fl gl. vor 100 holcz.

Summa $31\frac{1}{2}$.℔.

35 Nota dis vorgeschreben gehoret an scholt unser halp und Nicolae Thomas halb. Summa 205 .℔^a.

Item unser teil $102\frac{1}{2}$.℔^b.

Item Hinrich von der Lebe tenetur 80 .℔. Terminus lange vorgangen.

a) Die Rückzahlung von $14\frac{1}{2}$.℔ ist nicht berücksichtigt, es muss also heissen 191 .℔.

b) Muss heissen $95\frac{1}{2}$.℔.

Danczk.

70. Nota, das der alde homeister, Hinrich von Plauwen, hat dirlosen 511 ℥ 1 fr. dese nochgeschreiben drey personen, als hern Witchen von der Phorten, brudir des ordens, und Hans Falprecht und Jacob Falprecht, die sie deme ampthe schuldig^a woren, als das alde buch usweiset. 5

Item 73 $\frac{1}{2}$ ℥ hat ouch der alde homeister doselbist dirlosen Hans Falprecht, das her ouch deme ampthe schuldig was, als das alde buch die rechenschafft usweiset, und seynem brudere Jacob.

71. Danczk. 10

Item nota, so hat der alde homeister abir dirlosen alleyne Hans Folprecht 12 nobelen, die her deme ampthe ouch schuldig was als von schiffpart, nochdeme als das alde buch usweiset.

72. Danczk. 15

Item der apt us der Olive und das gancze closter tenetur 6 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Werner Grolle tenetur 4 ℥ vor 200 gros waynschos.

Item Myleskarsy von Wirsebnicz us der Masaw tenetur 10 ℥ von gewande, item 40 schok gl. gelegen. Summa 70 ℥ .

Item Hildebrant Hunt tenetur 3 fr. vor 50 wragknarholcz.

Item Hans Blume tenetur 6 ℥ gelegen. 20

Item eyn schiffherre Symon Boythin hat ingeleget undir Hans Hardirwig ym kelre dem rothe 48 ℥ .

73. Danczk. 25

Item her Waltir, der molmeister czum Elbinge, tenetur 6 ℥ vor 1 last Wismer bir, item 13 ℥ vor 26 tonnen birs. Summa 19 ℥ .

Item Johannes Amelung steet vorgeschrieben^b.

Item Cristoferus Lobeschicz tenetur 576 ℥ 13 sc., als das alde buch mit der rechenschafft usweiset.

Item 500 ℥ hat der alde homeister dirlosen Olbrecht Dodorff, die her deme ampthe schuldig was, als das buch usweiset. 30

Item Mertin, der do wreker ist gewesen vom clapperholcz uf der Motlaw, tenetur 18 ℥ minus 2 sc. Des sal her geben alle jor 3 ℥ uf Michaelis, als lange bis her bezalt, anzuheben im 1410 jore.

74. Danczk. 35

Item Herman Durrebecher tenetur 33 ℥ $\frac{1}{2}$ fr. gelegen. Des sal her geben alle jor uf ostern 10 ℥ ym 1400 ym 8 jore. Dedit 2 ℥ .

a) sch. wiederholt Cod. Die Vorlage dieser Rechnung fügt die Bemerkung hinzu, dass der Hochmeister es gethan habe um Witches v. d. Phorte willen, als er ihn in den Orden aufnahm.

b) Siehe p. 19 unter der sicheren Schuld.

Item Heinrich vom Strisse tenetur 181 ℥ 10 $\frac{1}{2}$ sc., als das alde buch usweiset.

Item Claws Gibericz tenetur 337 ℥ minus 2 sc. vor gewant und vor rocken. Des haben ym czu tage gesatz unser homeister und der groskompthur alle jor uf ostren czu geben 15 ℥ , anzuheben ym 1400 ym 11ten jore uf ostren, also lange bis das her bezalt, und doczu steen uns alle seyne guttere czur hant, die Claws Gybricz hat, sie synt bewegelich adir unbewegelich, wo her die hat bawsen adir bynen landis, were das her die tage nicht hilde, als geschreben steet. Hiruf hat her gegeben 45 ℥ .

Danczk.

75.

Item Niclos Schilder tenetur 38 $\frac{1}{2}$ ℥ vor gewande uf Johannis baptiste ym 10den jore.

Item die Gotschalk Rugissche tenetur 5 fr. von Hans Giebeussen wegen.

Item Gotschalck Scherer, kurcze Thomas und Jacob Bare tenetur manu conjuncta 55 ℥ minus 1 sc., als das alde buch usweiset.

Item Gotschalk Scherer tenetur alleyne 40 ℥ von Hënnig Lankauwen wegen uf Joh. bapt. im 8 jore.

Item (derselbe) tenetur 162 ℥ , das sal her alle jor geben 50 ℥ uf Martini, anzuheben ym 10den jore, also lange bis her bezalt.

Item (derselbe) tenetur 3 ℥ aldir scholt vor salcz.

Danczk.

76.

Item Hans Scholze von der guten herberge tenetur 3 ℥ 8 sc. minus 8 ſ .

Item Herman Kuk von Prust tenetur 1 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Hannos Servas in der reyffergasse tenetur 40 ℥ noch von gewande.

Item her Petir von dem Burgfelde und Stephan seyn brudir tenetur manu conjuncta 3 ℥ gelegen uf phingsten ym 7 jore.

Item Hennynk Lanckow tenetur 160 ℥ alder scholt, das her bezalen sal die helfte uf Joh. bapt. ym 10den jore und die andre helfte ouch uf Joh. ym 11ten jore.

Item Mathis Weyman, der Herman Wulfes weip hat genomen, tenetur 49 ℥ 17 sc. 1 β gelegen, als das buch usweiset.

Danczk.

77.

Item Olbrecht Plate der teschsener tenetur 3 fr.

Item Petir Ortman tenetur 9 ℔ von rocken, als das buch usweiset.

Item der scholcze czum Reynenfelde, der de Herman Brelesson hat, tenetur 3 ℔ gelegen.

Item Hannos Plate, der do wonet czum Plauendorff^a tenetur 5 Herntalissche laken, das laken vor 10 $\frac{1}{2}$ ℔ , item 2 halbe Dorde-recht, das halbe laken vor 4 ℔ uf Michaelis ym 1400 im 8 jore. Summa 62 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Item der rath us der rechten stat tenetur eyn sechczig gutis waynschos vor 70 ℔ , item 600 gutis knarholcz vor 18 ℔ , als von der rechenunge wegen der alden und der nuwen wrakere, geschen ym 1400 ym 9den jore an der mitwochen vor Valentini, das die alden wrekere nicht kunden berechen. Summa 88 ℔ .

78.

Danczk.

Item Hans, der [de] Dodorfsche hat, tenetur 11 ℔ 19 sc. 15

Item Jacob Lange tenetur 56 $\frac{1}{2}$ ℔ von waynschos und von rocken, als das buch usweiset.

Item Symon Boythin tenetur 11 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 100 knarholcz, item 9 fr. vor bordinge gelt. Summa 3 ℔ 3 fr.

Item Tydeman Buxtot und Alleff Burhouff tenetur manu con-juncta 131 ℔ als vor gewant, noch deme als das alde buch usweiset. 20

Item her Petir Ingebrant von Konigisberg tenetur 10 ℔ gelegen.

79.

Danczk.

Item her Penczenhawer kompthur czu Slochaw tenetur 2 ℔ gelegen. 25

Item Lodewig von Fischusen tenetur 2 ℔ gelegen.

Item Hans Molner tenetur 9 $\frac{1}{2}$ ℔ vor gewant.

Item Hinrich Berntesson, der do wonet in der heiligen geistes gasse bey Rutenberge, tenetur 16 ℔ 3 fr. vor waynschos.

Item so hot her Johan Sachsenheim gerechent mit Heyneman Servas am sonnabande vor letare im 6 jore, alle ding abegerechent und slecht gemacht, so das uns Heyneman schuldig bleib 147 ℔ Preuschs. 30

Item Heyneman bleip uns schuldig uf die vorgeschreben czeit 2 leste 9 tonnen Wismer bir, dovon sal her uns noch rechenschafft thun. Summa 16 $\frac{1}{2}$ ℔ . 35

Item Mathis Pecho, der von der Swecz qwam und wonet in der reiffergasse, tenetur 21 $\frac{1}{2}$ ℔ .

a) Planendorff?

Danczk.

80.

Item Bernhart Seteler uf der jungenstad tenetur 10 leste salcz, die last vor 7 ℥ 1 fr. Terminus Michaelis ym 1400 im 11 jore. Summa 72 $\frac{1}{2}$ ℥ .

5 Item Stephan Gostkowicz tenetur 11 $\frac{1}{2}$ ℥ gelegen.

Item Niclos Seteler uf der jungen stad tenetur 2 ℥ gelegen.

Item Helwig von der Mangge und seyn son Hans tenetur manu conjuncta 18 Mechelissche laken, das laken vor 15 ℥ , item $\frac{1}{2}$ roth Mechelisch slatuch und vor leynen und vor kanefas 5 ℥

10 1 fr. 10 ö . Terminus Martini im 1400 und 11ten jore. Summa 275 ℥ 1 fr. 10 ö .

Item Crakaw eyn schumecher czur Lawburg tenetur 6 ℥ gelegen.

Item Hans Sluser czur Lawburg tenetur 11 $\frac{1}{2}$ ℥ czinses.

Item der starost und die gemene von Swyslyn tenetur 15 sc.

15 minus 6 ö .

Item der pharrer von Prangaw tenetur 3 fr. vor $\frac{1}{2}$ schok gl.

Danczk.

81.

Item Niclos Ludike obir der kogenbrugke eyn furman tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ gelegen.

20 Item Johan Bobenberg schumeister czu Danczk tenetur 4 ℥ .

Item David Storch tenetur 7 ℥ , als das buch usweist.

Item Hans von der Lobe tenetur 21 $\frac{1}{2}$ ℥ gelegen.

Item Hinrich Kunst eyn schipper tenetur 3 ℥ .

25 Item her Gamerath Penczenhawer kompthur czu Osterrode tenetur 22 ℥ .

Item der hawskompthur czu Marienburg, der do munczemeister was, tenetur 6 ℥ .

Item der groskompthur, der in der reise bleib, tenetur 2 ℥ vor 6 ℥ cubeben confectes.

30 Item her Wilhelm kompthur czu Strasburg, tenetur 2 ℥ 9 sc. vor 2 parcham.

Item der voith czu Dirsaw, der ym streyte bleip, tenetur 3 ℥ vor $\frac{1}{2}$ last Wismer bir.

35 Item der spitteler czu Marienburg gewest vor deme streite tenetur 4 ℥ 16 sc. vor 8 tonnen Wismer bires.

Danczk.

82.

Item der kornmeister czu Marienburg tenetur 8 ℥ vor ey[n] sayn, item 1 ℥ 4 sc. vor 2 tonnen Wismer bires, die ym geantwert wurden vor dem streite.

Item Petir Furman, der do wonet uf jensit der Radunen, tenetur 7 ℥ gelegen.

Item Andris von Thorun uf der aldenstat tenetur 10 ℥ .

Item Paske von Sylslaw tenetur 7 ℥ vor 1 swarcz laken. Terminus uf Martini im 6 jore.

Item Pauel von Sillaw tenetur 11 ℥ vor 1 laken uf weynachten ym 6 jore.

Item Olbrecht von Warzt tenetur 6 ℥ vor $\frac{1}{2}$ laken.

Item Stephans weip von Rusczin tenetur 2 ℥ gelegen.

Item Katherina Stephans weip tenetur 4 ℥ gelegen.

Item Grabel(!) von Rusczin tenetur $6\frac{1}{2}$ ℥ vor $\frac{1}{2}$ Deller-mu[n]disch laken, uf Martini im 1400 yn 2 jore.

Item Clawko Woynaw tenetur 2 ℥ vor gewant.

Item Niclos von der Swyncz tenetur 1 ℥ 10 sc. vor gewant.

Summa^a 6653 ℥ 7 sc.^b

84.

Thorun.

Nota disse nochgeschreben scholt hat uns her Johan Tirtgart gelosen.

Czum irsten Bertram Lewenburg tenetur 158 ℥ vor holcz und salcz, als das alde buch usweiset.

Item Niclos Sneweis der korsener tenetur 200 ℥ vor gewant.

Item Hinrich Konigissehe tenetur 90 ℥ , do steet uns seyn erbe vor bey unser lieben frauwen, als vor gewant.

Item Ditterich vom Goer tenetur 8 ℥ als von seyynes bruders wegen Wanboldes und ist vor gewant.

Item her Weisel Czambor und Hinrich Czambor seyn bruder tenetur $146\frac{1}{2}$ ℥ vor gewant, dorobir habe wir ire brieffe.

85.

Thorun.

Item Lucas Gerken tenetur 234 ℥ vor gewant und wonet czu Praga.

Item Adam des munczemeisters knecht tenetur 17 ℥ 15 sc.

Item Petir Konigisberg eyn kleynsmit und seyne salczerynne tenetur 1 ℥ 7 sc. vor oele.

Item der Sammelynne brudir tenetur 1 ℥ minus 14 Ń . vor czins.

Item Hinrich Furenbrant tenetur 16 ℥ von Bertram^c Lewen-burges wegen.

a) Späterer Zusatz. b) Durch genaue Addition erhält man 6647 ℥ 6 sc. 23 Ń c) Bro-

Item Claws Gelyn und seyn weip die Wasserrabyne tenetur
32 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Thorun.

86.

Nota desse nochgeschreiben scholt hot her Hinrich von Alen
5 her Johan Tirgarten gelosen.

Primo Petir Kruse, gewest eyn burger in der nuwenstat, 89 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Item Hildebrant Schilder, eyn burger gewest, tenetur 56 Mabus-
sche laken czu 5 ℔ minus 8 sc., item 10 korcze Gerbergessche
czu 8 ℔ 4 sc., item 10 Herntalissche czu 13 ℔ , item 11 Oldenordes-
10 sche und 10 Comissche. Summa 652 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Nota.

Czu merken, das ich bruder Hinrich von Alen vorkowfft habe
richter, scheppen und deme ganczen rothe der stete Troppaw und
Lobeschicz vor 1132 ℔ gewant, das solden sie bezalt haben uf synte
15 Johannis baptisten tage im 1300 und im 86. jore, als ire brieffe
usweisen, die sie mir gegeben haben mit irem angehangen ingesegel.

Thorun.

87.

Nota, das ich Johan Tirgart das egeschreiben gelt habe lasen
forderen, so das noch deme gelde vorczert ist 90 ℔ Preuschs.

20 Item so habe ich Alarde mitgethon noch demselbigen czu vor-
czeren 10 ℔ und eyn pferd von 5 ℔ im 96 jore, das sullen die von
Troppe und Lobeschicz usrichten mit der hauptsumme.

Nota: Item so habe ich Johan von Ditthenhoffe das egeschreiben
gelt lasen fordern, so das donoch vorczeret ist 6 ℔ Preuschs im 1400
25 im 8 jore, das sullen die von Troppaw und von Lobeschicz usrichten.

Legenicz.

Item Ditterich von der Ebentewger tenetur 80 ℔ vor fische.

Item Johannes Ast tenetur 8 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Thorun.

88

30 Item Janusch von Snehene tenetur 576 ℔ alle rechenunge, das sal
her bezalen 50 ℔ anzuheben uf Michaelis im 98 jore und vort
alle jor 50 ℔ , bis her bezalt, des habe wir seynen brieff.

Item Niclos Vetter tenetur 12 $\frac{1}{2}$ ℔ 2 sc. minus 6 ſ . gelegen.

Nota.

35 Item dis nochgeschreiben hat uns gelosen her Hinrich von Alen:
Czum irsten der alde Johan Ubeke tenetur 20 ℔ gelegen.

Item Kunneke Steynbrucker tenetur 46 ℔ gelegen.

Item Reynhart Pors tenetur 37 ℥ minus 1 fr., die ym Peter Korner^a vorborget hat.

89.

Thorun.

Item Junthir Resenburg tenetur 240 ℥ vor 3 sechzig waynschos, das sal her alle jor geben 40 ℥ , bis her bezalt, anzuheben im 9 jore uf pfinden. 5

Item Johan Hitfelt tenetur 125 $\frac{1}{2}$ ℥ alle ding abegerechent, das sal her alle jore uf ostern geben 20 ℥ , anzuheben im 8. jore.

Item Herman Morser tenetur 18 Ekessche laken, das laken vor 7 ℥ ; item $\frac{1}{2}$ Condittisch laken, vor leynen, vor canefas 3 ℥ uf weynachten im 1400 im 9. jore. Summa 129 ℥ . 10

Item Werner Pencze tenetur 16 $\frac{1}{2}$ ℥ vor gewant.

90.

Thorun.

Item Nycolaus Eyserhart tenetur 17 ℥ von gewande.

Item Johannes Briger tenetur 18 Mechelische laken, das laken vor 15 ℥ minus 1 fr.; item $\frac{1}{2}$ Mechelisches slatuch vor 4 ℥ ; item 15 Eyprische laken, das laken vor 15 ℥ minus 1 fr.; item $\frac{1}{2}$ Conditisch slatuch vor 2 ℥ . Summa 492 ℥ 3 fr. Terminus uf mitfasten im 11ten jore. 15

Summa^b 4741 $\frac{1}{2}$ ℥ ^c.

92.

Elbing.

Nota disse nochgeschreben scholt hat uns her Johan Tirtgart gelosen. 20

Primo Cuncze von Lubig tenetur 32 $\frac{1}{2}$ ℥ gelegen.

Item Hensil Geilring tenetur 6 ℥ von gewande.

Item Craybor Summyn tenetur 21 ℥ 1 fr. vor gewant, als das alde buch usweist. 25

Summa^b 59 ℥ 3 fr.

93.

Marienburg.

Nota disse nochgeschreben scholt hat uns her Johan Tirtgart gelosen. 30

Czum irsten her Pael der kompthur czu Birgelaw tenetur 26 ℥ 8 sc. gelegen.

Item her Paul von der Pisenicz tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ gelegen.

Item Junthir Stromer tenetur 12 ℥ gelegen.

Item Ottho Machewicz tenetur 4 ℥ gelegen. 35

Summa^b 44 $\frac{1}{2}$ ℥ ^d.

a) Konner Cod. b) Späterer Zusatz. c) Muss heissen 4690 ℥ 11 sc. 10 ℥ d) Muss heissen 44 ℥ 20 sc. Offenbar hat man in dem ersten Posten die 8 sc. übersehen.

Heylsberg.

94.

Item Jacob Beyer und seyne sone Philippus und Andreas
tenentur manu conjuncta 64 ℥ uf weynachten ym 10den jore.

Summa^a 64 ℥ .

5

Konigisberg.

95.

Item Johan Abernethen tenetur 2 ℥ gelegen.

Item junge Werner Ochsendorff tenetur 80 ℥ , die her Hinrich
von Alen gelosen hat.

Item Niclos Keseling tenetur 18 ℥ alle ding abegerechent.

10

Summa^a 100 ℥ .

Schippenpil.

96.

Nota dese nochgeschreben scholt hat uns gelosen her Johan
Tirgar

15 Primo Johannes Brandenhofe tenetur 313 ℥ 10 sc. von aldir
scholt und von gewande, als das buch usweiset, im 1400 im 4 jore.

Summa^a 313 ℥ 10 sc.

Colmen.

97.

Nota dese nochgeschreben scholt hat uns her Johan Tirgart
gelosen.

20

Primo Johannes Beheme tenetur allir rechenschafft 87 ℥ , do
ist seyn brudir Eberhart von Buden burge vor gewurden, das hat
ym her Johan Tirgart czu tagen gesatz, als seyn brieff ynnehelt.

Item Clawko Bawch^b tenetur 600 ℥ vor gewant gelosen von
her Hinrich von Alen.

25

Item Caspar vom Eber tenetur 2 ℥ , als das alde buch usweiset.

Summa^a 689 ℥ .

Swecz.

98.

Nota disse nochgeschreben scholt hat uns her Johan Tirgart
gelosen.

30

Primo Golyan tenetur 26 ℥ vor 4 leste salcz.

Item Johannes Goltmeler tenetur 30 ℥ minus 10 sc. vor salcz.

Item her Johan vom Czepel tenetur 6 ℥^c 21 $\frac{1}{2}$ sc. von Clawko
Bawchs wegen; item 2 ℥ gelegen.

35

Item her Nitzeze vom Czepil tenetur 7 fr. von Clawko Bawchs
wegen.

Item Hans von Topolen und Bertolt von Bechaw gebrudere
tenentur manu conjuncta 25 ℥ gelegen uf Joh. bapt ym 10den jore.

a) Späterer Zusatz. b) Buch in der Vorlage. c) Ursprünglich stand 5 $\frac{1}{2}$ da.

Item Hans von Topolen tenetur 10 ℥ gelegen.

Item Bertolt von Bechaw tenetur 20 ℥ gelegen im 5. jore.

Item her Johan von Phirt, kompthur czur Swecz gewest, tenetur 24 ℥ $\frac{1}{2}$ fr., das zolde der von Plauwen bezalen, als her kompthur wart, als das buch usweiset.

Item her Johan von Phirt kompthur gewest tenetur 12 ℥ 3 fr., als das buch usweiset.

Summa^a 156 ℥ 19 $\frac{1}{2}$ sc.^b

99.

Grudencz.

Nota dese nochgeschreiben scholt hat uns Johan Tirtgart gelosen. 10

Primo Michel Leystenaw tenetur 5 fr.

Item Hinrich Steueler tenetur 2 ℥ 8 sc. von mele.

Item Hannos Grossche tenetur 18 $\frac{1}{2}$ sc. vor mel.

Item Lubbeke tenetur 22 sc. vor mel.

Item Materne der reithekoch tenetur 42 ℥ , als das alde buch 15
usweiset.

Item Yrasmus Schoff tenetur 21 ℥ 5 sc. vor mel.

Item der pharrer von Lullekaw tenetur 9 ℥ .

Item Petir Wedelich tenetur 100 ℥ aldir scholt vor gewant,
als das alde buch usweiset.

20

Summa^a 177 ℥ 11 $\frac{1}{2}$ sc.

100.

Marienwerder.

Item Staske der creczemer czum Trupel tenetur 5 ℥ von Pecze
Vogels wegen.

Item Hans Kunczel tenetur 495 ℥ minus 2 sc., als das alde 25
buch mit der rechenschafft usweiset.

Item Ditterich Kunczel tenetur 21 ℥ 9 sc., als von des erbe
wegen seynes bruders, ist^a vor geschreiben.^c

Summa^a 500 ℥ .^d

101.

Soldaw.

30

Item Hans Grunefelt tenetur 34 ℥ minus 1 fr. als von gewande
ym 5ten jore uf Dominici. Fidit seyn brudir Petir Grunefelt.

Item Niclos Rissche, voith czu Drobowicz, tenetur 1000 ℥ , die
hatte ym der alde homeister umbe bethe wille gelasen uf 300 ℥ , so
das her uf pffingsten im 11ten jore anzuheben jerlich sulde geben 35

a) Späterer Zusatz. b) Muss heissen 157 ℥ 7 $\frac{1}{2}$ sc. Der Fehler ist wahrscheinlich dadurch entstanden, dass man die Posten addirte, ehe man in dem dritten 6 ℥ statt 5 $\frac{1}{2}$ geschrieben hatte. c) Der Posten ist unter den sicheren Forderungen auf pag. 20 aufgeführt und daher hier auch in die Schlusssumme nicht einbegriffen. d) Muss heissen 499 ℥ 22 sc.

100 ℥ , und wo her das nicht hilde mit deme tage, als des scheffers buch usweiset, do sulde her die hauptsumma gancz geben. Das is keyns vom gelde gefallen^a.

Summa^b 1034 ℥ minus 1 fr.

5 Lobaw. 102.

Item Barthusch Schorengast tenetur 183 ℥ vor gewande, als das buch usweiset.

Summa^b 180 ℥ .^c

Dirkaw. 103.

10 Item Hinrich Tischser von Dirkaw tenetur 1 ℥ 14 sc. vor waynschos.

Item Herman mit deme rothen barthe der gertener 7 ℥ gelegen tenetur. Terminus uf pfingsten im 5ten jore.

Summa^b 8 ℥ 14 sc.

15 Conicz. 104.

Item Johan Lange, Nickel und Hinrich schulmeister tenetur 200 ℥ vor gewant, das hat her Hinrich von Allen gelasen.

Item lange Kunike tenetur 3¹/₂ ℥ .

Summa^b 203¹/₂ ℥ .

20 Gylgenburg. 105.

Item Sammuel vom Sele tenetur 137¹/₂ ℥ vor gewant, das hat her Johan Tirgart gelosen.

Summa^b 137¹/₂ ℥ .

25 Stolpe. 106.

Item Claws Kowffman tenetur 12 ℥ vor gewant, als das buch usweiset.

Summa^b 12 ℥ .

Ville. 107.

Item Andris Clon tenetur 1 ℥ gelegen. Fidit her Petir von Lorch.

30 Item Niclos Molner uf der wintmolen von Montaw, tenetur 10 ℥ vor eynen molstein, den sal der pfleger bezalen im 7den jore.

Item Lorencz der wyntmolner czu Czapkaw tenetur 3 ℥ vor eynen molsteyn.

Item Freiburg der ceczmer czu Czapkow tenetur 1 ℥ 7 fr.^d

a) Da der Vogt die Zahlungen nicht geleistet, wird wieder die ganze Summe aufgeführt.

b) Späterer Zusatz. c) Muss heissen 183 ℥ . d) Muss heissen 7 sc. wie in der Vorlage auch steht.

Item Jeske Bauzemer tenetur 4 ℥ 8 sc.

Item Hans Krug der wyntmolner von Petirshayn tenetur 12 ℥ vor 1 molsteyn.

Item Hinrich Scholze czum Schorc, das undir deme von Engelsberg leit, tenetur 5¹/₂ ℥. 5

Item Michel Scholze czum Schorc tenetur 4 ℥ 8 sc.

Item Stephan der wyntmolner vom Rosenberge tenetur 8 ℥ vor eynen molsteyn.

108.

Ville.

Item Niclos Molner czu Stubbelaw tenetur 18 ℥ vor harrasse, 10
als das alde buch usweist.

Summa^a 69 ℥ 4 sc^b.

109.

Masaw.

Nota dese nochgeschreiben scholt hat uns her Johan Tirgart gelosen. 15

Primo Olbrecht Loes von Poltoffke tenetur 6 sechzig holcz, das sechzig vor 60 ℥; item 68 ℥ uf eyn sechzig; item 63 ℥ 5 sc., die her uns bleib im 5ten jore; item 1¹/₂ ℥ czur czerunge, als sie heym czogen; item 2 ℥ gelegen von Gerke Mastyn czu Lunczke. Summa 493 ℥ 17 sc. 20

Jonus Schuwert vom Rewssen Brisk tenetur 30 ℥ vor 1¹/₂ sechzig waynschos.

Item Petrassche, der voith von Seppertczk, hat uns vorkowfft 30 leste Mazowessche assche czu antworten czu uffenen tagen, die last vor 4 ℥, doruf hat her dirhaben 16 ℥ im 6 jore am sontage 25
noch Martini.

Item Hannos Botener von Gostekonyn tenetur 120 ℥ vor 2 sechzik gutes waynschos, dovon sint die tage vorgangen.

110.

Masaw.

Item Niclos Nossod von Plunczk tenetur 332 ℥ 11 sc. von 30
waynschos und an gelde gelegen, als das buch usweist im 7den jore.

Item Nossot tenetur 2 ℥ gelegen im 11ten jore.

Item Mertyn Snyder von Droyczin tenetur 1289^c ℥ 2 sc.

Item Niclos von Luzan tenetur 1159 ℥ 1 loth, alle ding abegerechent, ym 10den jore. 35

a) Späterer Zusatz. b) Muss heissen 67 ℥ 11 sc. Selbst wenn man 7 fr. statt 7 sc. im 5ten Posten auf pag. 107 annimmt, so ergibt sich nur die Summe von 68 ℥ 22 sc. c) 1288¹/₂ ℥ 2 sc. in der Vorlage.

Item Hans Botener tenetur 360 ℥ vor 4 sechczik waynschos; die tage synt vorgangen.

Item Andris Armknecht tenetur 110 ℥ vor 2 sechczik waynschos uf ostern ym 9den jore.

5 Masaw.

111.

Item Armknecht tenetur 96 ℥ ym 9den jore vor waynschos.

Item haben wir bey Caspar 46 ℥ 9 sc., die her uns noch berechen sal.

Item so hot Junthir donoch vorzereret $6\frac{1}{2}$ ℥ .

10 Item haben wir gelegen Petir Vilgus 5 ℥ .

Item suscepit Caspar uf Armknechtes holcz 4 ℥ minus 1 fr.

Item Junther suscepit uf das selbige holcz 8 ℥ .

Item Jacob Andris Armknechtes knecht suscepit 20 sc.

15 Item Sasschin burger czu Saccroczyn tenetur 60 ℥ im 13den jore, dovor sal her antworten assche, die last vor 4 ℥ .

Masaw.

112.

Item Stenczloff von Waynytcz tenetur 650 ℥ von assche und von waynschos, abegerechent ym 9den jore uf pfingsten.

20 Item Nicolae Barancke, burger czu Sackroczin, tenetur 1600 ℥ , dovon sal her alle jor jerlich geben 1 sechczik holcz von 80 ℥ , als lange bis her bezalt, des wir mit ym eyms synt wurden am dinstage vor Viti im 15den jore. Doruf habe wir seynen vorsegelten brieff.

Item Caspar Storzehelm und Junther Cruczeburg tenentur manu conjuncta 33 ℥ von der rechenschafft, die sie toten deme treszeler
25 noch Michaelis im 6ten jore.

Item Caspar tenetur alleyne 26 ℥ von gewande und von gelde gelegen.

Summa^a 6467 ℥ $18\frac{1}{2}$ sc.^b

Genomen.

113.

30 Nota dis nochgeschreben ist mir Johan Tirtgart genomen czur sehe wert, synt das ich scheffer wart.

Item^c hatte wir eynen nuwen holk von 130 lesten, den furte Echart Schowff und koste 800 ℥ . Hiran habe wir drey achte teil und der schifherre eyn achte teil, unser teil steet 300 ℥ , und ist us-
35 gegangen im 1400 yn 2 jore.

a) Späterer Zusatz. b) Muss heissen 6447 ℥ $18\frac{1}{2}$. Der Fehler ist wahrscheinlich dadurch entstanden, dass man die 20 sc. in dem vorletzten Posten auf pag. 111 bei der Addirung für 20 ℥ angesehen hat. c) cf. die Rechnung vom Jahre 1404 pag. 2.

Desen vorgeschreben holk hatte wir geladen ken Lisbone mit salcze und der schipper hatte ynne 1800 Flamisch salcz und sulde jo czur frucht haben von deme 100 7 fl gl. bis in Flandren.

Item hatte wir inne 10 bote weynes, des woren 5 Tenthur. Summa der frucht 131 fl . 5

Item das salcz und der weyn horte uns die helffte czu. Unser teil steet 125 fl gl. So ist die summa von unserm teile und des schifherres und von unserm teile des gutis 1300 noblen, hiran hat der schifherre 300 noblen.

Dis vorgeschreben gut haben uns genomen die Engelisschen undir Kalis und ir houptherre ist gewest des konigis von Engeland bastardes brudir. 10

Summa unser teil 1000 noblen.

Summa^a 1000 fl .

114.

Vorgangen. 15

Nota dis nochgeschreben habe ich Johan von Dittenhofe verloren czur sehe wert, synt ich scheffer wart.

Primo vorlos ich in Jacob Snekops schiffe in Engelandes seite uf synte Joh. bapt. tag im 8 jore 100 fl an 5 stucke Thorunschen wachs.

Item vorlos Reichart Knoche seyn schiff im 8 jore, als her ken Flandren solde, doran habe wir eyn vyrde teil, das stunt uns 130 fl $\frac{1}{2}$ fr. Item hatte wir in deme schiffe 20 leste kornis, das steet uns 78 fl 1 fr. Summa der vorlost des schiffes und gutis ym schiffe 208 fl 9 sc. 20

Item vorlos Petur Schereping seynen holk, der horte uns alleyne, noch sinte Johannes tage im 9. jore, als her us der Baye segelte. Das stunt uns 200 fl . 25

Item vorlos Hinrich Jegir seyn schiff, do hatte wir ane drey achte teil, noch sinte Johannes tage im 9 jore, als her us der Baye segelte, das stunt uns 300 fl . 30

Item vorlos Hans Temche seyn schiff im Norwen im 8 jore vor weynachten, do hatte wir ane eyn vyrteil, das steet uns 150 fl .

Item vorlos Claws Wemekow seyn schiff im 8 jore in Norweyn vor vasnacht, doran habe wir eyn achteteil, das steet uns 65 fl .

Item vorlos Johan Runge seyn schiff im 8 jore in der Steyne^b in Franckreich in Dominicus gezeiten, doran haben wir ein achten teil, das stunt uns 60 fl . 35

Item vorlos Hans Ronefeld seyn schiff in Franckreich im

a) Späterer Zusatz. b) Soll die Seine sein. Seyne in der Vorlage.

9 jore vor Michaelis, doran hatte wir drey firteil, die stunden uns 600 fl .

Summa der vorlost mit deme gute 1683 fl 9 sc.

5 Summarum^a summa der ungewissen schulde noch usweisung 115
disses buches 42725 $\frac{1}{2}$ fl .^b

Nota.^c

116.

Item dese nochgeschreiben schulde ist man deme grosscheffere schuldig als von der muncze wegen, die do gewisse synt.

Czum irsten 196 fl 14 sc. tenetur her Gans phleger czu Miselancz.^d

10 Item 31 fl 14 sc. tenetur her Jost kompthur czu Slochaw.

Item 20 fl tenetur her Jost phleger czu Montaw.

Item 60 fl tenetur her Schabe kompthur czur Memele.

Item 252 $\frac{1}{2}$ fl 8 sc. tenetur her Wilhelm Steynheym.

Item 27 fl tenetur her Jorge Egloger.

15 Item 9 fl tenetur her Jacob von der Katcze.

Item 22 fl tenetur Melchior von Swyncz.

Item 50 fl tenetur Pauel von der Pisnicz.

Item 10 fl tenetur Cuncze Pastor.

Item 150 fl tenetur Johannes Lichtinwalt.

20 Item 20 fl tenetur Heinrich Hattenik.

Item 1000 fl habe wir mit Arnt Musing.

Item 300 fl tenetur Hans Warschaw.

Item 500 fl tenetur Bode Craske.

Item 200 fl tenetur Hans von Thundren.

25 Item 60 fl tenetur Niclos Gobyn.

Item 50 fl tenetur Claws Schroter.

Item 70 fl tenetur Hinrich Westerrode.

Item 50 fl tenetur Jost Lubicz.

Item 9 fl tenetur Niclos Gogelaw.

30 Item 100 fl tenetur Gotfrit czur Swecz.

Item 80 fl tenetur meister Petir der apteker.

Item 30 fl tenetur Bartusch Korner.

Summa 3300 minus 2 fl .

117.

a) Späterer Zusatz. b) Durch Addition der einzelnen Schlusssummen erhält man die Summe von 42687 fl 21 $\frac{1}{2}$ sc. und auch wenn man überall die genau berichtigten Summen einsetzen wollte, würde eine nicht viel geringere Summe herauskommen, so dass man die unsicheren Forderungen immer auf 42000 fl annehmen kann. c) Von hier an ist bis zum Schluss von pag. 118 Alles von anderer Hand geschrieben und zwar von derselben, welche die Summen zu den einzelnen Titeln hinzugefügt hat. d) Ursprünglich stand Montaw da.

118.

Nota.

Item dis nochgeschreiben gut hat der scheffer bey im von der muncze wegen.

Korn: Item 16 fl vor 1 last korns.

Item 30 centener gekornet coppers, die steen 240 fl , den centener vor 8 fl . 5

Item allirley eysenwerg czur muncze, das steet 250 fl .

Item 3 sechczik waynschos, yo das sechczik vor 200 fl . Summa 600 fl .

Item 16 reise papire, das reis steet 3 fl . Summa 48 fl . 10

Summa 1154 fl .

Summa an schulden und an gute us der muncze 4452 fl .

119.

Item^a der scheffer hat dirhaben vom voithe zcum Leske dem ampte zcu hulffe 4000 fl geringes geldes, von bruder Johan Anewil, voithe doselbist. 15

Item von deme voithe zcu Grebin 2000 fl geringes geldes, von bruder Niclos Gorlicz, ane das her berechent hat uss diszem kegenwertigen buche. Diesselben 6000 fl obengescreben sal man noch brengen in die summa diszes buches. Ouch so ist die irste summa nicht recht, went sie sal hochger seyn.^b 20

a) Andere Hand, b) Diese Bemerkung bezieht sich ohne Frage auf die Summe der sicheren Forderungen. Wahrscheinlich verlangte man, das noch mehrere Posten aus der Kategorie der unsicheren in die der sicheren Forderungen genommen werden sollten, und nicht mit Unrecht, denn in der Vorlage finden sich an wenigen Stellen noch Zusätze, aus denen sich ergibt, dass einige der unsicheren Schuldner später noch Zahlungen geleistet.

II. Rechnungen der Grossschäfferei Königsberg.

Reichhaltiger noch als für die Grossschäfferei Marienburg ist das über den Handelsbetrieb der Grossschäfferei Königsberg erhaltene Material. Neun Rechnungen sind uns aufbewahrt aus den Jahren
5 1400—1423, ganz abgesehen von den gleichfalls geretteten drei Rechnungsbüchern der Königsberger Lieger in Brügge. Sie sind aber nicht nur zahlreicher und umfassen einen grösseren Zeitraum als die Marienburger, sondern sie sind auch inhaltlich reichhaltiger, da die Eintragungen ausführlicher gehalten sind und uns dadurch tiefere
10 Einblicke in die ganzen Handels- und Geschäftsmanipulationen der Grossschäffer und ihrer Untergebenen gestatten.

Die vorliegenden neun Rechnungen zerfallen in 2 Klassen, je nachdem sie zum Zwecke der Uebergabe des Amtes von einem Beamten an den anderen angefertigt sind und daher ein Inventarverzeichniss der Grossschäfferei in einem bestimmten Jahre bilden,
15 oder längere Zeit der laufenden Verwaltung dienen. Die 2te, 4te und 9te Rechnung gehören der ersten Klasse an, während die Uebrigen längere Zeit hindurch von einem oder mehreren Grossschäffern benutzt wurden.

Schon weil viele Eintragungen sich durch mehrere Bücher in wörtlicher Wiederholung hindurchziehen, war ein vollständiger Abdruck aller neun Bücher nicht zulässig; es erschien vielmehr richtig,
20 auch hier eine Rechnung aus der Blüthezeit des Handelsbetriebes und eine 2te aus der Zeit des Verfalls vollständig abzudrucken, aus den übrigen aber nur Auszüge zu geben, welche alle neuen Nachrichten zur Illustrirung der Organisation und des Personals der
25 Grossschäfferei, über die Ausdehnung ihres Handels mit dem Auslande und die Art des Geschäftsbetriebes, die Preise des Grundbesitzes und anderer wichtiger Waarengattungen, den wechselnden
30 Werth der verschiedenen Geldsorten enthalten. Für die Auswahl der vollständig abzudruckenden Rechnungen war entscheidend, dass

die 3te, von dem späteren Hochmeister Michael Kuchmeister geführte, sich durch ihre Vollständigkeit, gute Ordnung und Uebersichtlichkeit, sowie durch ihre verhältnissmässig geringen Rechnungsfehler auszeichnete. Sie wurde daher für die Zeit des blühenden Handels zum Abdruck in extenso ausgewählt und ihr gegenüber die letzte gestellt, weil diese am klarsten den Verfall des Handelsamtes uns zeigt. 5

Im Anfange sind auch bei den Königsberger Rechnungen alle einzelnen Rechnungsfehler als solche in den Anmerkungen kenntlich gemacht und berichtigt; doch schien dieses später unnöthig zu sein, da von historischem Interesse doch nur die Einzelpreise und die ungefähre Gesammthöhe des Werthes der von der Grossschäfferei betriebenen Geschäfte sind, es bei der letzteren aber nicht darauf ankommt, ob sie einige Mark zu hoch oder gering angenommen wird. Die Rechnungsweise der Rechnungsführer ist aber durch die fortlaufende rechnungsmässig Controle des ersten Theils genügend klar gelegt. 15

I. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg von 1400—1402.

Das vorliegende Buch (Registrant Nro. 141 des Staatsarchivs zu Königsberg) ist ein starker Foliant von 202 Papierblättern in braunem Leder mit zwei schliessenden Lederriemen. Es wurde im Jahre 1400 von dem damaligen Grossschäffer Conrad von Muren angelegt und offenbar zur Aufnahme sämtlicher ausstehenden Forderungen, eingegangenen Verbindlichkeiten und im Besitze des Grossschäffers befindlichen Waaren bestimmt. Die activen und passiven Verbindlichkeiten gehen bis in die achtziger Jahre des 14ten Jahrhunderts zurück. Das Buch blieb bis zum Jahre 1402 im Gebrauch, so dass auch noch Eintragungen aus der ersten Zeit der Verwaltung der Grossschäfferei durch Michael Kuchmeister in demselben sich vorfinden, dann wurde es ausser Gebrauch gesetzt, wie die Notiz auf der ersten Seite ergibt, und durch ein anderes Buch ersetzt, welches die noch laufenden Posten in sich aufnehmen sollte. Auch die Schlussrechnungen der Titel Lübeck und Brügge, sowie die Generalabschlussrechnung stammen aus diesem Jahre. 20 25 30

Die Anordnung ist im Grossen und Ganzen dieselbe, wie in der vollständig abgedruckten Rechnung Michael Kuchmeisters, doch fehlt hier im Anfange das Verzeichniss der an den Convent Königsberg zu liefernden Waaren, sowie die Angabe über die Preise der Bernsteinsorten und das Verhältniss der verschiedenen Maass- und Gewichtssorten, so dass das Buch gleich mit den territorial geordneten 35

Forderungen und Waaren beginnt. Ebenso fehlt am Schlusse die Zusammenstellung der der Grossschäfferei gehörigen Schiffsantheile, der ungewissen Schuld und der verlorenen Güter. Am Schlusse der grösseren Titel hat man die Summe der unter denselben verzeichneten Forderungen gezogen, bei den späteren kleineren ist dieses jedoch unterlassen. Die Angaben über das Betriebskapital der Grossschäfferei etc., welche in der späteren ganz wiedergegebenen Rechnung ganz am Schlusse unter dem Titel Oberster Marschall aufgeführt sind, sind in dem vorliegenden Buche an das Ende des Titels Wyselburg gestellt.

Bei der grossen Uebereinstimmung mit der völlig abgedruckten Rechnung genügte es, nur die dort nicht so vollständig aufgezählten Vorräthe zu Thorn, die dort anders geordneten und nur in ihrem pekuniären Gesamtergebnisse angegebenen Beziehungen zu dem Oberstmarschall, dem Bischofe von Samland und anderen Ordensbeamten, sowie die in dem vorliegenden Buche mehr specialisirten, zum Theil auch noch lebhafteren Verbindungen mit dem Auslande, wie z. B. Nowgorod, Lemberg, Lübeck und Brügge in extenso zu geben. Von dem übrigen Inhalte des Buches war nur das von Interesse, was die Preise des Grundbesitzes, des Viehes, besonderer Waarengattungen und Geldsorten in anderer Weise oder eingehender beleuchtete; ebenso dasjenige, was die Organisation und das Personal des grossen Handelsamtes betraf. Alles Uebrige konnte weggelassen werden.

Wysentlich sy, daz dys buch yst tot gerechent und uzgeschribin, also daz man hir uz nymanden me manen sol, is en wêr off man in dem nugen buche keynerleyge ernis vunde, so mochte man sych nach dissem buche richten.

Thoron dý alde ståt, als man schreib virczeenhundert.
(80 Seiten.)

Item so habe ich czu Thoron in mynem hove in deme steynspicher 150 und 20 tunnen mit vernis, dý tunne vor 5 fr. Summa 200 fl und $12\frac{1}{2}$ fl .

(Item^a so habe ich eyne wyngårten czu Thoron uff deme berge boben der vriheit, den mýr mýn vorvár gerechent hát vor 200 fl und 40 fl , do ich scheffer wårt.)

(Wysentlich^a sý, das ich habe eyne wyselkanen mýt allem

a) Dieser Posten ist durchstrichen.

gerêthe, als eyn vlosfürig schiff haben sal, das kouffte ich von lange Hannus vor 37 fl. Den kanen heiset man den kônyng und yst går eyn groser kâne.)

9. Item Clauko von Elzenow, der do wonet czur Brize, tenetur 200 fl. vor das vorwerk, dâs mir wârt von Mattys Püsschel. Dÿs vorwerk kouffte her von mÿr in deme yare 98. Das sal her bezalen alle osteren 50 fl. — — 5
10. (Item^a Mattys Zeyler eyn reyffslêger und Peter Lynke eyn stellmechmer, dy do beyde wonen vor deme Cölmesschen thore, tenetur mit gesamer hant 7 fl. vor eyn hus, das hÿnder ym lÿt. — —) 10
11. (Wyssentlich^a sÿ, das wir haben czu Thoron in unserm tresil uff deme rechten huse 11 steyn hoûbsteynis, den steyn gerechent vor 20 fl. Summa 200 fl. und 20 fl. , von deme jare 98 und von deme jâre 99.)
12. Item Clauko von Elzenow, der do wonet czur Grosen Brize, tenetur 7 fl. vor das vûnffte teil getreedis von den 6 huben, dÿ wir ym vorkoufften. Und das selbie vûnffte teil getreedis horte Michiln, der unser hoveman was. — — 15
13. (Item^a so habe wÿr czu Thoron in unserm hove in deme steynspicher uff deme ôbirsten sùller 500 scheffel habern, der scheffel koste 3 β . Summa 25 fl. .) 20
17. (Item^a Joest unser dÿner tenetur 51 $\frac{1}{2}$ fr. vor 83 sylberyne knoûffel, dÿ uns worden von Johannes Smolnickes stifttochter von der Nuwenburg. Terminus Michaelis vorgangen.)
19. (Item^a Hannus von Perzozen, her Peter Vinken knecht des scheffers von Kôngisberg czum Elbinge, tenetur 41 $\frac{1}{2}$ schilling grose, das fl. gl. gerechent vor 31 $\frac{1}{2}$ fl. — —) 25
22. Wÿssentlich sÿ, das wÿr haben an deme huse neest by der vleyschbank, das Tydeman Schùlers hât gehort, dÿ helffte und das vûnffte teil an der andren hêlffte. Das hus hot vormÿt mit den andren Herman Hûxer unser dyner deme stadtschriber vor 71 $\frac{1}{2}$ fl. — — 30
23. (Item^a Herman Hûxer myn lÿgher czu Thoron tenetur 12 fl. , dÿ wir ym czu Danczk gelyghen haben an gereytem gelde. Item tenetur 40 fl. , dÿ wir ym ouch gelyghen haben an gereytem gelde. Dedit 18 fl. an Wismerschem bire. Item tenetur 16 fl. .) 35
24. (Item^a so habe wir czu Thoron in unserm trêzil 45 $\frac{1}{2}$ steyn ingebirs, do sal man 3 secke von abeslaen, do her ynne gwêgen wart. Und dissen ingbir brochte uns Olbrecht Mêlman unser dyner von der Lemburg, den hatte her genomen an unserm hoûbsteyne.)

a) Dieser Posten ist durchstrichen.

(Item^a Tydeman Mönster unser schriber tenetur 20 ℥ gelygens geldis.)

(Item^a so habe wir czu Thoron in unserm trêzil 24 $\frac{1}{2}$ steyn und 9 marc ē musschaten. Hirvon sal man abeslaen 3 secke, do sy ynne gwegen syn. Und disse musschaten brochte uns Olbrecht Mēlman unser dyner von der Lemburg, dy hatte her genomen an unserm hoūbtsteyne. Ir^b ist nicht mē wen 22 steyn der musschaten Thornisscher gewicht.)

(Item^a so habe wir czu Thoron in unserm trêzil 3 steyn und 3 $\frac{1}{2}$ marc ē nēgelkin. Hirvon sal man abeslaen 1 sack, do sy ynne gwegen syn. Und disse nēgelkin brochte uns Olbrecht Mēlman unser dyner von der Lemburg, dÿ hatte hēr genomen an unserm hauptsteyne.)

(Item^a so habe wir czu Thoron in unserm gemache 8 zÿden camkat und 1 atlas und 3 tâfft und czwÿne zendeling. Dis gerêthe brochte uns Olbrecht Mēlman unser dyner von der Lemburg, das was ym wurden an unserm hoūbtsteyne und vor 4 steyn vernis. — —)

(Item^a so habe wir czu Thoron in unserm gwantkeller 50 bebirwammen, dÿ brochte uns ouch Olbrecht Mēlman unser dyner von der Lemburg, dÿ syn ym ouch worden an unserm hoūbtsteyne vor 2 $\frac{1}{2}$ schok gl., und dy vorgeschrebin 2000 Padolissches werkis kosten 18 schok gl.)

Item Peter Conitz eyn gwantsnider tenetur 300 ℥ vor 1 hus, das her von Peter Rudolff kouffte, und disse 300 ℥ hât uns Peter Rudolff czu ÿm bescheyden, dÿ sal man ÿm abeslaen an der schult, dÿ ÿm hirvor czugeschrebin stêt. Und das hus hât uns Peter Conitz wedir gesätzt vor geheetem dinge vor dÿs gelt. Der scholtis Heynrich Mērzeburg, scheppen Olbrecht Wassilrode, Peter vom Nichte und Jacob Rûse. Dÿs geschah am obende Pauli conversionis als man schreib 1400 yâr.

(Item^a meyster Bōmeling der stadtsmit tenetur 4 ℥ vor unsern brunen hengist, der uns von Johannes Smolnik wârt. Dÿs gelt sal her uns abevordynen. — —)

(Item^a David Rosenvelt, der unser dyner wås, tenetur 350 ℥ , dÿ entpfing her von Herman Hūxer czu Thoron in deme yare 1400, dÿ wile das wir uff deme bûrnsteyn woren. — —)

(Item^a Herman Hūxer unser dyner tenetur 50 ℥ , dÿ habe wÿr ÿm gelyghen an gereitem gelde in deme yare 1400 czu ostern, dÿ sal her under behalden, dÿ wile her uns czu danke dynet.)

(Wyssentlich^a sÿ, das wir haben czu Thoron in unser kamer 8 ℥ und 9 $\frac{1}{2}$ sc. pfyner perlyn, dÿ hÿr vorgeschrebin steen, dÿ kosten

uns yo dŷ 20 2/2 Prüşch. Hŷr von sâl man abeslaen 4 1/2 sc. lôti-
gis vor dŷ ziden. Summa 150 2/2 und 14 2/2 und 3 sc.^{a)}

(Wyssentlich^b sŷ, das wir haben 1 1/2 sechszig gutes wainschos
in der Mazow czu sinte Michil uff deme Bughe, das hât uns Olbrecht
unser dyner gekoufft vor 31 1/2 2/2.)

36. (Wyssentlich^b sŷ, das wir haben czu Thoron in unserm tresil
uff deme rechten huse in unserm grôsisen kasten 5 steyn hoûbt-
steynis, den steyn gerechent vor 20 2/2. Summa 100 2/2. Der steyn
ist von deme yare virzeenhundert.)

(Wyssentlich^b sŷ, das wir eyns sŷn worden mit Geriken Junge-
wizen, dâs hêr uns gebin sal silber vor 200 2/2 und 12 2/2, dŷ ŷm
hîr vor czugeschrebin steen, dŷ 2/2 lôtigis vor 2 2/2 und 7 1/2 sc.
Prüşch. — —)

37. (Item^b Herman von der Linden tenetur 200 2/2 Prüşch, do sal
her uns silber vor gebin, dŷ 2/2 lôtigis vor 2 2/2 und 8 sc. — —).

40. (Item^b Heynrich von der Pforten unser dyner tenetur 71 1/2 2/2
vor 5 vass mostis, das vass vor 11 1/2 2/2. — —)

(Item^b Olbrecht Rebir tenetur 100 2/2 lôtiges silbers, dŷ kouffte
wir selbir von ŷm ùmme gereidt gelt und bezalten sy ŷm als vort,
dŷ 2/2 vor 2 2/2 und 8 sc. und eyn quârt. — —)

(Item^b Joest Lebitz unser dyner tenetur 50 2/2. — —)

46. (Item^b meyster Leyster der kleynsmit tenetur 3 2/2 czu czincze
von deme huse, das uns von Mattiys Hilgenbil wart, das wir ŷm vor-
koufft haben, do her nu ïnne wonet. — —)

(Item^b so habe wyr czu Thoron in unserm gwantkeller 15 halbe
Normediessche laken uud 3 ghancze stockbreydt und 6 Wûsterissche
zayen. Dŷs kouffte wyr mŷt den andren von Trindekoppis schiffe
von syner geselschafft vor 80 2/2.)

47. (Wyssentlich^b sŷ, das wŷr haben by Herman Hûxer unserm
legir czu Thoron 4 leste heringis, dŷ wurden uns von Amelring vor
30 2/2, dŷ kosten uns czu frucht 5 2/2 und czu ungelde.)

50. Item Peter Lynke eyn stellmechir tenetur 2 1/2 2/2 vor 1 pfêrt.
Dedit 11 1/2 2/2 an arbeydt.

53. (Wyssentlich^b sŷ, das wŷr haben czu Thoron in unserm gemache
7 grôtschyn kûrsen, dŷ kouffte wŷr von Johan von der Mewe, das
stûcke vor 7 fr. — —)

54. (Wyssentlich^b sŷ, das wŷr haben 2 vass mŷt lantwyne by

a) Wie man auf diese Summe gekommen, ist nicht zu ersehen, denn für die 8 2/2 9 1/2 sc. ist nach den hier gemachten Angaben ein Werth von 167 2/2 22 sc. anzunehmen. Rechnet man dann die 2/2 lôtiges Silbers gleich 2 2/2 8 sc., wie wenige Posten nachher geschieht, so hätte man 10 1/2 sc. von dieser Summe abzuziehen und erhielte somit 167 2/2 11 1/2 sc. b) Dieser Posten ist durchstrichen.

Peter Rudolff, dÿ lyfen ÿm obir von deme wyne, den wÿr ÿm be-
volen czu vorkouffen in deme yare 99. Her gab uns von deme
ersten wyne nicht me wen 20 ſ .)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wÿr haben in unserm hove 1 sack myt
5 hoppen, der wårt uns von Nyclos Ghünzel, dar ist ynne by
300 scheffel hoppen. Hÿrvon habe wÿr genomen 1 ſ und 7 sc.)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wÿr haben in unserm kleynen kasten in
unser kâmer 1 sack myt sylberynen gerethe und eynen kleynen
sack, do ist ouch ÿnne sylberin gerêthe, das gehôrt myt den andren
10 Tyle Hengisberg, bürger czu Thoron in der alden stadt.)

(Item^a Tyleman von Hêrken tenetur 100 ſ und 15 ſ minus
10 sc., do sal her uns Ungerische gûldin vor gâbin, den gûldin vor
11 sc. — —)

(Item^a Lorenczs Vrauwenburg tenetur 200 und 20 zeelis hûte, 55.
15 das stûcke vor $3\frac{1}{2}\beta$. — —)

(Item Peter von der Nyse eyn kûrsener tenetur 6 zeelis hûte,
das stûcke vor 4 β . — —)

Item Beyer der czigelstricher, der den vorglâzten czigel pflêgit
czu machen, tenetur 35 ſ vor unsern wyselkanen das kuchhenwerder,
20 der uns wart von Johan Roditen. — — Item so sal uns der czigel-
stricher czinsen 1 ſ des yares vor dy letsten 20 ſ dÿ letsten 2 yâr. — —

(Item^a Swârce Andrike eyn krêmer und Lucas syn son tenen-
tur myt gesamter hant 10 buckâtschyn, das stûcke vor $8\frac{1}{2}$ fr. — —)

(Item^a Bartusch Valkenow eyn smyt tenetur 10 schiff \tilde{r} und 56.
25 12 steyn Ungerisch yzerins, das schiff \tilde{r} vor 7 fr. und 1 sc. — —)

(Item^a Hannus Mynnickch eyn kûrsener uff der vriheit tenetur
3 fr. vor eyn wenig schebenissen, dÿ uns unser dyner hatte usge-
schossen us deme werre, das wyr koufften im yare 1400. — —)

(Item^a Peter Bardensteyn eyn wûrczener uff der Pauler brücke 57.
30 tenetur 2 vass lantwyns, dÿ czu Peter Rudolffis logen, beyde vor
1 ſ und 20 sc. — —)

Item Peter Cunrad eyn wÿnman tenetur 150 ſ vor unsern
wyngarten uff deme berge. — —

Item tenetur 5 ſ und 46 ſ , das man hât usgegeben vor den
35 born czu machen. — —

Wÿssentlich sÿ, das wyr eyns worden sÿn myt Peter Cunrad 58.
deme wynmanne, der hÿr vorgeschrebin stêt, das her uns unser wyn-
gertichen in deme hove arbeyten sal 10 yar. Das habe wyr ge-
dinget in den vorgeschrebin kouff.

(Wÿssentlich^a sÿ, das wyr haben bÿ Herman Hûxer unserm leger 100 ℔, dÿ entpfyng her von Johannes Dalysch, deme haben wyr sÿ usgethaen.)

(Item^a Hannus Râtman eyn vurman, der nycht wol sprechen kan, tenetur 9 fr. vor eyn pfêrt. Terminus wen wyr sÿn nycht lenger enpeern wellen. Dedit 15 sc. Ouch^b so hât hêr gefurt 8500 mûrzigels, von deme tusent 1/2 fr.)

61. Item Mertyn Gelücke tenetur 100 ℔ und 45 1/2 ℔ berechendis geldis, do sal her uns Ungerissche gûldin vor gebin, den gûldin vor 10 1/2 sc. — —

63. (Item^a so habe wyr czu Thoron in unserm trezil 6 1/2 steyn hoûbtsteynis, den steyn gerechent vor 20 ℔. Summa 100 ℔ und 30 ℔. Und dÿsser steyn wârt uns im yare 1400 und eyn yâr.)

(Item^a Nyclos Czân der kûcheler tenetur 8 ℔. Terminus vorgegangen tâg. Und dÿ sal her uns bezalen by 1/2 ℔ und by 1 ℔ und wÿ her kan. Dedit 6 swÿn vor 5 ℔, dedit 1 ℔.)

66. Item Tyle Hengistberg tenetur 250 ℔ und 19 ℔ Prûsch berechendes geldis. Terminus Mychaelis wen man schribt 1400 und czwey yâr. Des habe wir synen offenen briff und her unsern briff wedir. Dedit^b 1 pferdt vor 20 ℔, dedit 1 pfêrt vor 7 ℔.

67. (Wÿssentlich^a sÿ, das wyr haben eyn vûnffteitel an eyne wÿngarten, der heisit der tôppergarten, und eyn vunffteitel an czwen hûzeren in der heiligen geistis strase, dÿ Willam vom Rode czugehort haben, dÿ kouffte wir von ÿm umme 70 ℔.)

68. Item^b so sÿ wir schûldig Lûdeken Rudolff unserm dyner 30 ℔, dÿ sÿlle wir ÿm anleegen.

(Item^a Clauko von der Lynden tenetur 80 ℔ vor eyn vûnffteitel an deme toppergârtten und vor dÿ erbe, dÿ uns von Willam vom Rode worden. — —)

69. Item^a David Rosenvelt, der unser dyner was, tenetur 15 ℔ und eyn fr. vor eyne schûne, dÿ Willames vom Rode was. — —.

(Wÿssentlich^a sÿ, das wyr haben vor der alden stadt bÿ eyne wÿngârtten, den man nûmet den tôppirgarten, 2 mysthufen, dÿ worden uns von Willam vom Rode.)

70. (Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben bÿ Herman Hûxer unserm legir czu Thoron 90 ℔ an gereitem gelde und 5 ℔ an kleynen Prûschen pfennynge und 8 ℔, dÿ uns der mûlmeister von Cristburg sante.)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wir schûldig sÿn deme mûnczemeyster

a) Der Posten ist durchstrichen. b) Späterer Zusatz.

100 ℔ lötigis silbers vor Tyleman von Hérkin uff Martini nu adir
yo vor 1 ℔ lötigis 9 sc. und 2 ℔ Prúsch.)

(Item^a so habe wir in unserm hove uff deme steynspicher 71.
100 scheffel und 4 scheffel weysen, dý haben gekostt 10 ℔ und 8 sc.
5 minus 6 ö .^b Der scheffel koste 6 β .)

(Item^a so habe wir in unserm hove uff deme grosen spicher
3 leste und 10 scheffel rocken, dý haben gekostt 10¹/₂ ℔ und 1 sc.
und 10 ö . Der scheffel koste 10 virchen.)

(Item^a so habe wir (ebenda) 1300 scheffel und 40 scheffel
10 gersten, dý haben gekost 74 ℔ und 11 sc.^c Der scheffel koste
10 virchen.)

(Item^a so hobe wir (ebenda) 600 minus 1¹/₂ scheffel gerstis,
dý kouffte uns Herman vor 33 ℔ und 8 sc.^d, den scheffel vor 10 virchens.)

(Item^a so habe wir in unserm hove im kleynen spicher 950 und 72.
15 9 scheffel weysen, dý hat uns Heinrich gekoufft, den scheffel vor
19¹/₂ virchen. Summa 100 ℔ und 3 ℔ und 21 sc. und 1 β .)

(Item^a so habe wir (ebenda) 200 und 18 scheffel weysen —
— den scheffel vor 2¹/₂ sc. Summa 23 ℔ minus 1 fr.^e)

(Item^a so habe wir (ebenda) 200 und 42 scheffel weysen, dý
20 kouffte uns Lüdeke, den scheffel vor 19¹/₂ virchen. Summa 26 ℔
und 1 fr.^f)

(Item^a her Frederich von Wenden der kompthur czu Thoron 73.
tenetur 8 tunnen Elbingisch byres, 2 tunnen von der last, dý uns
Godeke sante, und 6 tunnen von den 25 tunnen, dy uns hindennoch
25 quomen von Heinrich Swárczen.)

(Item^a so habe wýr uff unserm steynspicher in unserm hove 74.
400 scheffel weysen, dý habe wir gekoufft von Nûwemeister von
Gnyvekow, den scheffel vor 20 virchen. Summa 44 ℔ und 10 sc.
und 10 ö .)

(Item^a so habe wir in unserm gwantkeller 17 Mechilsch, dy
30 kouffte wir von czwen bürgeren, das laken vor 11 ℔ . Hirvon haben
wir 10 Mechilsch vorkoufft Gotschalk Hitvelt und^g Peter Conytz 7.)

(Wyssentlichⁱ sý, das wir gesandt haben Lúdiken von der 75.^h
Heyden unsern dyner keen Grosen Naugarten an synte Mertyns
35 obent in deme yare 99, do nam her mýte von sylber all was hir noch
geschrebin stét.

a) Der Posten ist durchstrichen. b) Muss heissen 8 ℔ 9 sc. 18 ö c) Die Summe ist
wohl der Abrundung wegen um 10 ö zu hoch angegeben. d) Die 1¹/₂ Scheffel im Werthe von 2 sc.
sind nicht abgerechnet. e) Muss heissen minus 7 sc. f) Muss heissen 26 ℔ 5 sc. 6 ö g) Späterer
Zusatz. h) Die hier aufgeführten Posten betreffen sämmtlich den Handel mit Nowgorod und werden
deshalb in extenso abgedruckt. i) Der ganze Abschnitt ist durchstrichen.

Item Lüdike von der Heyde hát entpfangen von David Rozenvelt unserm dyner czu Danczk 300 ℔ und 2 ℔ und 10 sc. lötigis, des was 24 stücke.

Item so entpfyng L. v. d. H. czu Thoron von Herman Húxer unserm dyner 21 stücke silbers, dý haben gwégen czu Thoron 250 ℔ und 39 ℔ minus 5 sc. Ís koste all czu 2 ℔ und czu 8 sc. 5

Item so entpfyng L. v. d. H. von uns selbir $6\frac{1}{2}$ ℔ Prusch czu syner czérunge.

Item so hát L. v. d. H. und Hennyng Dêmeker entpfangen 3 ℔ Prusch, dý gab yn Johannes Húxer czu ýrer czérunge. 10

Summa an gwichte von dissem vorgeschrebin silber 500 ℔ und 91 ℔ und 5 sc. lötigis silbers.

Summa an gelde von dissem vorgeschrebin silber mit den andren 1300 ℔ und $79\frac{1}{2}$ ℔ Prusch.^a

Item tenetur 4 ℔ und 17 sc., dý gab Johannes Húxer czu 15 vrucht von Lifflant keen Danczk.

Wýssentlich sý, das wir gesant haben Hennyng Dêmeker unsern dyner keen Grosen Naugarten an sýnte Mertyns obendt in deme yare 99, do nam her mýte all wás hir noch geschrebin steet von sylber. 20

Item Hennyng Dêmeker hát entpfangen von Herman Huxer czu Thoron 62 stücke sylbers kleyn und gros, dý haben gwégen czu Thoron 500 ℔ und 46 ℔ und 9 sc. lötigis silbers.

Item so entpfyng H. D. von uns selbir 1 stücke silbers, das wug czu Thoron 46 ℔ und 5 sc. Das silber koste mit den andren 25 dý ℔ lötigis 2 ℔ und 8 sc.

Item so entpfyng H. D. von uns selbir $6\frac{1}{2}$ Prusch czu syner czérunge.

Summa an gwichte von dissem vorgeschrebin silber mit den andren 550 ℔ und $42\frac{1}{2}$ ℔ und 2 sc. lötigis. Summa an gelde von 30 dissem vorgeschrebin silber mit den andren 1300 ℔ und $82\frac{1}{2}$ ℔ und 5 sc. Prusch.^b

Item tenetur 4 ℔ und 16 sc., dý gab Johannes Húxer czu vrucht von Lifflant keen Danczk.

76. Item so hát L. v. d. H. und H. D. unsere dyner beide von uns entpfangen 1 swarczs pfert, das wárt uns von Johannes Grupitz von der Swétz vor 8 ℔ , und den swarczen tháter, der uns von Ambrosius des marschalkes dyner wart, und 1 núwen rennewayn. 35

Item H. D. unser dyner yst uns schuldíg 1 stücke silbers,

a) Der Abrundung wegen hat man 1379 ℔ 12 sc. statt $11\frac{2}{3}$ sc. angegeben. b) genau $4\frac{2}{3}$ sc.

das wir ŷm selbir czu Thoron koufften, dŷ ℥ lötigis vor 2 ℥ und 8 sc. Das stücke wug czu Thoron $53\frac{1}{2}$ ℥ und $11\frac{1}{2}$ sc. lötigis silbers. Summa 100 ℥ und 25 ℥ Prüşch.^a Dŷs gelt habe wir ŷm gelŷghen czu syner behuff.

5 Item H. D. unser dyner tenetur 7 ℥ Prüşch, dŷ habe wyr ŷm selbir czu Thoron gelŷghen, do her eyn pfert vor kouffte czu synes selbis behuff.

Wŷssentlich sŷ, das wŷr her Cunrad von Muren grosscheffer czu Königsberg gesandt haben von Thorun us keen Grosen Nau-
10 garten Henning Dēmekerb unsern dyner an synte Katherinen obent in deme yare 1400, do tate wŷr ŷm mŷte allis was hŷr noch geschrebin stēt.

Item 30 stücke sŷlbers kleyn und gros, do hatte wir gelt uff
15 gegeben bŷrgern in der alden stadt, dŷ haben gwēgen czu Thorun 400 ℥ und 40 ℥ und 5 sc. lötigis, dŷ ℥ vor 2 ℥ und 8 sc. Prüşch. Summa 1000 ℥ und 27 ℥ und 4 sc. minus 10 ℥ . Prüşch.

Item 7 stücke sŷlbers, dŷ wŷr selbir koufften, dŷ wugen czu
Thorun 150 ℥ und 8 ℥ und 5 sc. lötigis, dŷ ℥ vor 2 ℥ und $8\frac{1}{2}$ sc. Summa 350 ℥ und $22\frac{1}{2}$ ℥ minus 1 sc.^c

20 Item 100 stücke und $17\frac{1}{2}$ stücke Lyttawischis sylbers, dŷ wŷr von deme ōbirsten mārschalke koufften, dŷ wugen czu Königsberg 100 ℥ und 9 ℥ minus 7 sc. lötigis, dŷ ℥ vor 2 ℥ und 8 sc. Summa 250 ℥ und $31\frac{1}{2}$ ℥ und 4 sc. minus 10 ℥ . Prüşch.

Item $2\frac{1}{2}$ stücke sŷlbers, ouch Lyttawisch, dŷ Tŷleman czu
25 Königsberg kouffte, dŷ wugen $2\frac{1}{2}$ ℥ minus 1 quart lötigis dy ℥ vor 2 ℥ und 8 sc. Summa 5 ℥ und 20 sc. minus 18 ℥ .^d Prüşch.

Item 6 stücke sylbers, dŷ Henning Dēmeker selbir czu Danczk
kouffte, dŷ wugen czu Danczk 53 ℥ und 8 sc. lötigis, dŷ ℥ vor 2 ℥ 9 sc. Summa 100 ℥ und 26 ℥ und 16 sc. Prüşch, dŷ bezalte Jo-
30 hannes Hŷxer.

Item 50 stücke sylbers, dŷ Herman Hŷxer czu Thoron kouffte,
dŷ wugen czu Thoron 300 ℥ und 36 ℥ und $12\frac{1}{2}$ sc. lötigis, dŷ ℥ vor 2 ℥ und 9 sc. Summa 800 ℥ minus 3 fr. Prüşch.^e

Summa das dŷs vorgeschreben sŷlber mŷt den andren gwēgen hat
35 kleyn und gros 1100 ℥ minus $\frac{1}{2}$ ℥ lötigis. Summa das is gekostet hāt mŷt den andren an Prüşchem gelde 2550 ℥ und 35 ℥ Prüşch.^f

a) Der genaue Werth ist 124 ℥ $23\frac{1}{2}$ sc. b) Dekemer Cod. c) Die 5 sc. lötighes Silber hat man rund gleich 12 sc. gerechnet. d) Abgerundet 18 ℥ statt $17\frac{1}{2}$ ℥ ; ein quart = $7\frac{1}{2}$ ℥ e) Die Summe ist hier abgerundet auf 799 ℥ 6 sc., obwohl nur 5 und ein Bruchtheil nach genauer Rechnung herauskommt. f) Hier ist nicht angegeben, wie hoch die ℥ lötighes Silber angenommen ist, doch ergibt sich, das man sie nicht ganz zu 2 ℥ $8\frac{1}{2}$ sc. gerechnet haben muss.

Item so gobe wir Hennyng uff d̄ selbie czit, als her d̄s sylber von uns entpfing, 12 ʒ Prüşch czu syner czêrunge und 1 rennewayn und 8 sylbertâsschen und 1 r̄ytesâtel und 1 zomsâtel und 2 czôme und 2 z̄ylen. Der rennewayn koste uns 16 sc.

78. Item so entpfyng her von uns uff d̄ selbie cziêt 1 swârczs pfert und 1 vâl pfêrt, d̄ worden uns von Kôler deme gwântsnyder us der Nuwenstadt, das stûcke vor 3 ʒ. Und 1 roet pfêrt, das hêr selbir gekoufft hâtte, das bezâlte w̄r ʒm vor 3 ʒ. Summa 9 ʒ.

Item H. D. unser dyner tenetur 1 stûcke sylbers, das wir ʒm l̄ghen in deme yare 99, do her von unsert wêgen keen Grosen Naugârten czoug, das kouffte w̄r ʒm czu Thoron, d̄ ʒ lôtiges vor 2 ʒ und 8 sc. Das stûcke wug czu Thorun $53\frac{1}{2}$ ʒ und $1\frac{1}{2}$ sc. lotigis silbers. Summa 100 ʒ und 25 ʒ Prüşch^a. D̄s gelt habe w̄r ʒm gel̄ghen czu s̄nes selbis behuff.

Item H. D. unser dyner tenetur 7 ʒ Prüşch, d̄ leghe w̄r ʒm ouch uff d̄ selbie cziêt in deme vorgeschrebin yare 99, do kouffte her 1 pfêrt vor czu s̄nes selbis behuff.

Item H. D. unser dyner tenetur 1 stûcke sylbers, das w̄r ʒm l̄ghen in deme yare 1400, do her von unsert wegen keen Grosen Naugârten czoug, das kouffte w̄r ʒm selbir czu Thoron, d̄ ʒ lôtigis vor 2 ʒ und $8\frac{1}{2}$ sc. Das stûcke wug czu Thoron 20 ʒ und 21 sc. lôtiges. Summa 49 ʒ und 4 sc. Prüşch^b.

W̄ssentlich s̄, das wir eyns s̄n worden myt H. D., das her uns gebin sal an deme gelde, das ʒm h̄r vor czugeschrebin steet, 30 ʒ gl. das ʒ umme $3\frac{1}{2}$ ʒ. Summa 100 ʒ und 5 ʒ.

79. Item H. D. hât gegebin und bezâlt an der schult, d̄ ʒm hir vor czugeschrebin steet, 3 stûcke wâchs, d̄ haben gwegen 3 schiff̄ und 4 lis̄ minus 6 marc̄, das schiff̄ vor 17 ʒ. Summa 54 ʒ und 2 sc.^c Dedit^d 20 ʒ an gereytem gelde, dedit 100 ʒ und 5 ʒ, d̄ entpfing von ʒm Johannes Valprecht in Vlandren, dedit 2 ʒ und 2 sc.

W̄ssentlich s̄, das wir entpfangen haben in der woge czu Dânczk 66 schiff̄ und $5\frac{1}{2}$ lys̄ Rûsch wachs, das quam czu Danczk in d̄ smelcze, und eyn stûcke, das bleip ungesmolczen, das wug 22 lis̄ minus 1 marc̄, das brochte uns H. D.

W̄ssentlich s̄, das w̄r entpfangen haben von Claus Rodouwen von H. Ds. wêgen, d̄ her uns von ʒm gekoufft hât und gehôren

a) Der genaue Werth ist 124 ʒ $23\frac{1}{2}$ sc. b) Abgerundet auf 4 sc., da drei und ein Bruchtheil herauskommen. c) Abgerundet auf 2 sc., da 2 und ein Bruchtheil herauskommen. d) Spätere Zusätze.

czu deme wachse, das hîr vor geschrebin steet, 3 stücke Rûsch wachs und haben gwêgen czu Danczk 2¹/₂ schiffz und eyn lîsz und eyn marcz.

Wÿssentlich sÿ, das wÿr entpfangen haben von H. D. czu Danczk von deme gute, das wir mÿte tâten czu fûren keen Grosen Nawgarten im yare 1400, item 19000 und eyn quartÿr schônis werkis, item 14000 annyge, item 7000 Lûbisch werkis, item 3000 platt Lubisch werkis.

Wÿssentlich sÿ, das wir gerechent haben myt H. D. unserm dyner alle ding slecht am sonnobende neest noch Martini im yare 1400 und eyn yâr, do bleip her uns schûldig 2 ℔ und 2 sc. Item so sÿ wir ÿm wedir schûldig 50 ℔, dÿ entpfinge wir selbir von ÿm czu Danczk an gereytem gelde.)

Landschÿtz dÿ stât (mehr als 1 Seite). 80.

Summa von Thoron und von dissem vorgeschrebin gwiss 10000 800 ℔ und 10¹/₂ ℔ und 6 Œ. 82.

Thoron dy nûwe stât als man schreyb virczeen hundert. (42 Seiten.) 83.

(Wÿssentlich^a sÿ, das wir eyns syn worden mit Gelÿn und mit Bartusch Lÿpundzêle syme stiffzon, das sÿ uns gebin sûllen alle jâr von 12 ℔ 1 ℔ — —) 84.

(Item Mychil^a, der unser hoveman was czu der grosen Brize, tenetur 20 ℔, als wÿr mit ÿm rechennten alle ding slecht — —) 86.

Wÿssentlich sÿ, das wir vorkoufft haben Mattiis Pûsscheln bûrger in der nûwen stadt das steynhaus, do her ÿnne wonet vor 700 ℔. — —

(Item^a Mychil Kôrner eyn birschenke in der gerechten gasse tenetur 30 ℔ vor das hus, das Niclos Rogouwers was — —) 88.

(Item^a Nyclos Vÿnczs eyn vurman tenetur 11 ℔ vor eyn pfêrdt — —) 89.

Item Jacob Grove eyn gebuer czu Grampschen tenetur 1 ℔ vor eyn pfêrdt. 93.

(Item^a Nyclos Naÿl eyn becker, der do lÿt czu herberge mit Heynrich Kuchen in der nûwen stâdt, tenetur 4 ℔ vor unsern groen blynden czelder — —) 35

Item Hannus von Kyntenow, der do wonet vor der stadt czum Rêdyn, tenetur 100 ℔ und 6¹/₂ ℔ und 4 sc., dy her Daviten unserm dyner schûldig was, dy ÿm von syme vater an woren ge-

a) Der Posten ist durchstrichen.

sturben. Und her sal czinzen alle yar uff Johannes baptista von 12 g 1 g , wen is ist erbegelt von den huben, do her uff wonet. Anno virzeen hundert.

96. (Item^a Bernhard Kälÿs tenetur 25 g vor 1 hus, das Cunike Zackerzenon horte. — —) 5
97. (Item^a Mychil Worm, der unser dyner was, tenetur 1 schok gl. vor 1 $\frac{1}{2}$ g . Item tenetur 6 ducaten, das stücke vor 12 $\frac{1}{2}$ sc. Summa 4 $\frac{1}{2}$ g und 3 sc. Dÿs gelt lëghe wÿr ÿm in deme yare 1400 in der wochen noch mitvasten, als her keen Rome wolde gheen.)
100. (Item^a Nyclos Zydel eyn gerbir tenetur 14 schok gl., den gl. vor 21 g . — —) 10
101. Item Jacob von der Brize eyn gebuer czum Polenschen Lÿn tenetur 4 $\frac{1}{2}$ fr. vor 1 ku. — —
Item Heynrich Schudernik czum Polenschen Lÿn tenetur 2 g vor 2 ku. — — 15
102. Item Steffan der krëczmer zcu Grunow tenetur 4 g vor 3 kû und vor 1 zu und vor eynen bërn — —
Item Niclos hoveman eyn gebuer czu Grunow, her heisit Niclos Furman, tenetur 1 g vor 1 khu. — — Item tenetur 20 sc. vor 5 verkul. — — 20
- Item Hannus eyn gërtener czu Grampschon Mychils bruder, der unser hoveman was, tenetur 1 g und 4 sc. vor 1 khu. — —
103. Item Peter Khober eyn becker vor der alden städt in der vleyschir gasse tenetur 9 swÿn, das stücke vor 8 sc.
104. Item Nyclos der dorffsmÿt czu Grampschen tenetur 20 sc. vor 1 khu. — — 25
107. (Wÿssentlich^a sÿ, das wÿr haben bÿ äldē Thorun in der heyde 11 äldē kobelen und drÿ hengistvolen und 2 kobelvolen und 5 junghe völyln, dÿ habe wÿr genomen von Bartusch Lÿpundzele vor 40 g . Dedi 1 g vor hoÿ). 30
- (Item^a Nyclus Rogow, den man ouch nûmet Nyclus Colmenzee tenetur 28 g vor 1 bude, dÿ Johannes Kôlers was. — —)
108. (Item^a Andris Schônēzee eyn gerbir uff der vriheit tenetur 12 techir schoffledir, dÿ sal her uns gwëren uff ostern wen man schreibt 1400 und eyn yâr. Hir vor habe wÿr ÿm gegeben 5 g ge- 35
reit geilt. Dedit 12 techer leedirs.)
Vurman eyn schuwert uff der vriheit tenetur 2 g vor eynen mantel, der Smolniches was. Wir lobeten ÿm gütlich czu thuen am tage.

a) Der Posten ist durchstrichen.

Item Iwan von Schillingisdorff und Niclos syn bruder tenetur 112.
mit gesanter hant 60 fl vor 13 kobelen und vor unsern roten
czelder. — —

(Item^a Mattis eyn molner in Lorenczs kornmôle in der Belitsch 114.
5 tenetur 7 schock gl., den gl. vor 20 fl . — — und wir haben hirvor
2 hantvesten czu pfande — —)

Item so habe ich gekoufft (von^a Cuncze Voche 3 hufen hõgis 116.
vor $2\frac{1}{2}$ fl) und von der Tomassynnen eyne hufen czu Grampschen
vor 16 sc. und von Groven eyne hufen vor 16 sc. und von Nÿze-
10 wans 2 hufen vor $1\frac{1}{2}$ fl und 2 sc. und von Hannus dem krêtsch-
mer 3 hufen vor $2\frac{1}{2}$ fl .

(Wyssentlich^a sÿ, das wÿrs gemacht haben czwischen Nyclos 117.
Getreck und der Bemynnen, das her uns alleyne unsern stal vull
gereit sal machen, und dar boben so syn sy uns beide schuldÿg
15 das gelende vor unserem wÿngertichen czu machen.)

(Item^a Peter der unser stalknecht was von der Nûwenburg, 119.
der nu eyn czymmerman ist, tenetur 2 fl vor eyne frauwen harras
mantel — —)

(Item^a eyn vurman von Stråsberg us Elzassen tenetur 2 fl vor 121.
20 eyne tunne vernis.)

(Item^a so habe wir gegeben Hermån Hûxer 10 fl , dÿ hât her
gegeben deme czigelmeister vor der alden stadt vor 20000 czigels, dÿ
sal man uns noch gwëren.)

Summa von Thoron der nûwenstadt und das dorezu gschrebin 124.
25 stet 1900 fl und 18 fl und $19\frac{1}{2}$ sc. gwiss.

Danczk dÿ stat, als man schrëyb vÿrczeen hundert. 125.
(64 Seiten.)

(Item^a so habe wir czu Danczk in unserm kleynen spicher in 126.
der abeziten 400 elen breyter lynwant, das 100 gerechent vor 2 fl .
30 Summa 8 fl .)

(Item^a Johannes Hûxer tenetur 200 fl , dÿ sal her underhalden 127.
dÿ wile das her unser ding vorstët czu Danczk, und dis gelt ent-
pfing her von uns in der vasten in dem jare 95.)

(Item^a so habe wir in unserm spicher 37 steyn salpetri, das 128.
35 marcẽ vor 2 sc. Summa 74 fl .^b Und dyssen salpeter rechente
mir myn vorvâr.)

129. (Item^a Heynrich Berghuzen und Tydeman Berghuzen von Danczk und Lamprecht Berghuzen von Stockesholme in Sweden, alle drÿ gebruder, tenetur mit gesamter hant 150 ℔ Prÿsch. — — Des habe wir ÿren offenen briff mit ÿrer aller drÿer inghezÿgel. — —)
131. (Item^a Johannes Potman, der nu Klemmen wÿb hôt, tenetur 100 ℔ , dÿ wÿr ÿm getaen haben an gereytem gelde in deme yare als man schreib 1400 jâr am sontage vor deme ôbirsten tage. Hirvor sal her uns wedirgebin 100 ℔ und 10 ℔ uff wynachten neest. — —) 5
132. (Item^a Johannes Hÿxer myn wirt tenetur 300 ℔ , dÿ habe wir ÿm undergelosen von gelde, das her uns schÿldig was, alzo das her uns gebin sâl von 12 ℔ 1 ℔ . — —)
133. (Item^a Ryché Bême eyn wyselvêrer tenetur 11 ℔ czu czinze von eyme kanen, der Johan Rodites was. — —)
- (Item^a so hât Johannes Hÿxer empfangen 4 ℔ von Johan Roditÿs wÿb des schiffhern, dÿ was sÿ ÿm schÿldig, sunder wyr woren der êrste besetzer in all syn ghut noch syme tode, und werde wir von Johan Rodites wyb nicht ghâr bezalt, so sal uns Johannes Hÿxer dÿ 4 ℔ wedir usrichten.) 15
134. (Wÿssentlich^a sÿ, das Heynrich Berghuzen 1 stÿcke gwandes sandte an Wulffart Rosentâl czu Rêvel in deme yare 98. Das stÿck gwandis hât Stechemesser unser dyner besâtzt mit allem rechte von unser wêgen, dar yst ÿnne 8 halbe Engilsch und 10 parcham und 7 stÿck wyses kirzeis und 7 stÿcke Engilsch stockbreit und 4 groe Mergenborgisch und 2 stÿcke groes wât mâls czu eyme slagtuhe.) 20
136. (Item^a Nyclos Louchstête und Mattheus Louchstête sÿn bruder tenetur mit gesamter hant 5 sc. vor 1 schâff. — —)
138. (Item^a Stockvisch der krêmer tenetur 30 harras, das stÿcke vor 3 ℔ und 2 sc. Summa 92 $\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus Joh. bapt. neest czukomende. Item tenetur 8 sc., dÿ Johannes Hÿxer keen Mârienburg^b. Item tenetur 16 sc. czwen gesellen czu czêrunge, dÿ ÿn suchten, als her entrunnen solde sin gwêst. Item tenetur 1 fr. vor eyn pfêrt deme eynen gesellen. Item tenetur 1 β deme underscholtissen. Summa von deme ungelde 5 fr. und 1 β . — —) 25
139. (Item^a Trysigmark unser wirt czu Mârienburg tenetur 2 schiffÿ wachs, dÿ habe wir ÿm bezalt, das schiffÿ vor 17 ℔ . Summa 24 ℔ . — — Dysse vorgeschrebin summa yst 10 ℔ czu kleyn geschrebin, des geldis yst 34 ℔ , das her empfangen hât.) 30
140. (Item^a Richebême eyn wyselvêrer tenetur 12 ℔ von unserm

a) Durchstrichen. b) Das Prädikat fehlt.

wiselkanen dem Kōninge czu czinse. Item tenetur 11 ℥ czu czinze von unserm wiselkanen deme Kūchhenwerder. — —)

(Item^a Herbort Plige unser dyner tenetur 100 ℥ , dŷ wir ŷm gelyghen haben an gereytem gelde, dŷ sūllen bezalen 2 gesellen uff mitvasten neest. Wer dŷ sŷn und wŷ sŷ heysin, das weis Johannes Hūxer wol und Johannes Plige.)

(Item^a bruder Johan Tŷrgarte grosscheffer czu Mārienburg yst schuldig 1350 ℥ und 17 ℥ von der Bēdeken wēgen czum Elbinge, wen ich ōbirgab ŷm myne besatzunge, als ich der ērste was. — —) 141.

(Item^a so habe wir czu Danczk in unserm kleynen spicher in der stobe 4 tunnen mit Lūbenitzer stāl; ytczliche tunne wŷghet 23 steyn.) 142.

(Item^a Mertin unser kornknecht czu Danczk tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ und 4 sc. und 6 Ń . von den salczszumpen, dŷ her Claus Furman vorkouffte in der langen gasse.) 143.

(Item^a Heynrich Tŷrgarte der wēgher tenetur 46 steyn minus 2 marcē stālis, den stein vor 10 sc. — —) 146.

Item Nyclos Louchstēte eyn gērtener in deme Wulveshayn tenetur 2 ℥ vor 1 bette und vor kessil und vor gropen und vor czynnyn schusseln von deme gerēthe, das uns wart von Peter Niekirchen von Kōnigisberg. — — 147.

(Item^a Claus Nūweman vom Sunde tenetur 5 leste und 4 schiffē Vlomisich sālczes, dŷ last vor 8 ℥ minus 1 fr. Summa 41 ℥ und 8 sc. — —) 151.

Wŷssentlich sŷ, das wir haben in unserm kleynen spicher 1 $\frac{1}{2}$ schiffgeczōw und 1 zegel und anker, dŷs habe wir gerechent uff 20 ℥ . — — 152.

(Wŷssentlich^a sŷ, das wŷr sŷn eyns worden mit Amelring, das her uns gebin sal 4 leste Bornholmischis hēringis, do uff deme lande czu entworten vor 30 ℥ . — —) 153.

(Item^a Olbrecht Pāss eyn bŷrdingsvērer, der Jostis unsers dyners mumen hāt, tenetur 2 alde wiselkanen, dŷ worden uns von Johan Roditen deme schiffhern vor 10 ℥ — —)

(Wŷssentlich^a sŷ, das wir gegebin haben 18 ℥ unser vŷrteil schiffes usczureyten, das wir haben an deme schiffe, das schiffher Trindekopp furte. — —)

(Wŷssentlich^a sŷ, das wir haben bŷ Johannes Hūxer unserm legir czu Danczk 3 secke bezŷgelt; in yczlichem sacke sin 100 ℥ . 154.

a) Dieser Posten ist durchstrichen.

Dȳ secke entworthe wir ȳm selbir an unser vrauwen tage assumptionis in deme yare virczeenhundert. Dedit 300 ℔.)

158. Item Michil Pranghe in der breyten strase tenetur 100 ℔, do sal her uns Ungerissche güldyn vor gebin, den güldin vor 10 sc. — —
- Wÿssentlich sȳ, das wÿr gekoufft haben von Trindekoppis schiffe von syner geselschafft 15 halbe Normediessche und 2 stücke stokbreit und 6 Wüstetische zayn vor 80 ℔. Der gebören uns 20 ℔ von unserm virteil schiffes. — —
159. (Wÿssentlich^a sȳ, das wÿr gekoufft haben den hõllik, den Trindekop gefurt hât, von syner geselschafft vor 200 ℔ und 80 ℔. Dÿs gelt gehõrt uns das virde teil czu vor unser virteil, das õbirge sülle wÿr ȳn bezalen.)
160. (Wÿssentlich^a sȳ, das wÿr haben bȳ Johannes Knochen unserm legir czu Danczk 2 leste heringis, dȳ wurden uns von Amelring von 15 ℔, dȳ kosten uns czu frucht 2 ℔.)
162. Item Grant der becker tenetur 35 Engilssche nobelen, dȳ habe wÿr von ȳm gekoufft ùmme gereyt gelt, dy nobele 21½ sc. — —
163. Wÿssentlich^a sȳ, das wÿr haben zeu Danczk in unserm kellir 5 steyn minus 4 marcẽ und dryer virteil myn musschaten, den steyn vor 5 ℔ und 1 fr. Item so sal man den sack abeslaen vor 2 marcẽ und 1 virteil.
164. (Item^a Johan von der Mẽwe eyn kùrsener uff der alden stadt tenetur 6 ℔ czu czinze von deme huse, do her inne wonet. — —)
170. (Item^a so habe wyr czu Danczk in unserm kleynen spicher, das czu Brücke sâl, 4 vass mit pfennyngsteyne und 3 tunnen mit pfennyngsteyne und [in] eynir tunnen ist 1 sack mit vernis und 17 vass mit werksteyne und 5 vass mit slucke und 1½ tunnen myt vernis.)
- (Item^a so habe wir in unserm kleynen spicher, das czu Lûbik sal, 2 vass und 1 tunne myt pfennyngsteyne und 8 vass und 3 tunnen werksteynis und 3 vass myt slucke und 1 tunne myt vernis.)
- (Item^a so habe wir (ebenda) 2 grose gebunt lynwant. — —)
- (Wÿssentlich^a sȳ, das wir haben bȳ Michil Worm vinkenougen vor 10 ℔ Prûsch pfennyng vor pfenning gerechent, dȳ worden uns von Hagemeister.)
171. (Wÿssentlich^a sȳ, das wÿr schuldig sȳn deme kompthur czu Danczk 350 ℔ und 25 ℔ und 3 fr. vor den bûrnsteyn, den wir von ȳm entpfingen im yare 1400 und eyn yar. — —)
177. (Wÿssentlich^a sȳ, das wir haben bȳ Johannes Knochen in synem keller 1½ last und 9 lisẽ minus 1 marcẽ wächs, das kouffte

a) Dieser Posten ist durchstrichen.

wir von Dyterich Stechhemessir, das schiff^z vor 17 g . Summa 100 g und $9\frac{1}{2}$ sc. und 6 β .^{a)}

(Wÿssentlich^b sÿ, das uns schuldig ist ein schiffbuwir 7 fr. vor eyne wyselkanen, der wart uns von Johan Rodft. — —)

5 (Item^b so habe wir by Johannes Knoken 3 stücke wachs, dÿ haben czu Danczk gwegen 3 schiff^z und 4 lis^z minus 6 marc^z, das kouffte wir von Hennyng Dêmeker.)

(Item^b so habe wir by Johannes Knoken 2 stücke wachs, dÿ haben gwegen $2\frac{1}{2}$ schiff^z und 5 lis^z, dy worden uns von Heynrich Knüttel, deme habe wir sÿ czugeschrebin.) 178.

10 (Item^b so habe wÿr by Johannes Knoken eyne stücke vuswachs, das hât gwêgen $7\frac{1}{2}$ lis^z und 3 marc^z von Hennyng Dêmekers und Stechhemessirs wachse und 2 stücke vuswachs von deme wachse, das Hennyng Dêmeker von Grosen Naugarten brochte. Das 181.
15 eyne hat gwêgen 2 lis^z und 5 marc^z, das ander wug 7 lis^z minus 4 marc^z.)

(Item^b (dgl.) 2 stück Rûsch wachs, dÿ haben gwêgen $30\frac{1}{2}$ lys^z, dÿ hat her uns gekoufft umme bereit gelt, das ist ym bezâlt.)

Item Andris Yzermenger der holczbreker tenetur 31 Engilsche 20 nobele adir vor dÿ nobele 26 sc. — —

(Item^b der schiffher, der Trindekoppis schiff furte noch synem 182.
tode, den rostirte der balyun zur Slûs in Vlandren vor gelt, das ym Trindekop schuldig was, das wart gemacht uff 8 nobelen, dÿ 25
musste ym der schiffher gebin. Dovan blibet mÿr Trindekop schuldig czu mynem teyle drÿ nobelen minus 1 virteyl von eynir nobelen.)

(Item^b Johan Blûmer eyne Engilscher, der myt Arnt Hechte 183.
czu herberge lÿt, tenetur 400 g Prûsch, do sal her uns 400 und 20 Engilsche nobelen vor gebin. — — Wÿr sÿn ghanczs myt Johan 30
eyns worden, das her uns vor dÿ nobelen gebin sal 450 g .)

Item Joen Bruen und Wyllam Stÿl czwene Engilsche, dy 184.
legen czu herge myt Olbrecht Toetdorff, tenentur myt gesamter hant 200 und 10 Engilsche nobelen und sÿ sullen uns gebin vor dÿ nobele 26 sc. Summa an gelde 200 g und $27\frac{1}{2}$ g . — — Hÿr vor
35 hat gelobit Olbrecht Toetdorff.

Item Rupert Lok und Jan Lok czwene Engilsche, dÿ czu herberge lÿgen myt Peter Bixtun, tenentur myt gesamter hant 200 und 10 Engilsche nobelen und sÿ sullen uns gebin vor dÿ nobele 26 sc.

Summa an gelde 200 ℔ und $27\frac{1}{2}$ ℔ . — — Hirvor hát gelobit Peter Bixtun eyn Engilscher und ist eyn bürger czu Danczk.

186. Item Johannes Knoke unser dyner tenetur 200 ℔ , dý habe wir ým gelegin an gereytem gelde; dý sal her underhalden dý wile her unser ding czu Danczk vorsteet, dý entpfing her czu Danczk im yare 1400 und eyn yar uff Michaelis. 5
187. Item Heynrich Plume von Lynden eyn Engilsscher tenetur 100 ℔ und 21 ℔ minus 1 fr., do sal her uns Engilsche nobelen vor gebin, yo dý nobele vor 23 sc. Summa von den nobelen 100 und 26 nobelen. — — Hirvor hat gelobit eyn hozenmechir, der heysit Hannes von Suchten. 10
188. Summa von Danczk 10 tusent ℔ und 800 ℔ und 44 ℔ und 8 sc. und 80 ℔ und 5 fr.
189. Dirsow dý stat als man schreib virczeen hundert jår.
(3 Seiten.) 15
- (Item^a Nyckel Grûnyng unser wirt tenetur 100 ℔ , dý her von Johannes Hûxer czu Danczk entpfyng, do hát her uns weysen und rocken, gërsten vor gekoufft, den weysen czu 2 sc. und den roken czu 4 β und dý gerste ouch czu 4 β .)
- (Wýssentlich sý, das wir gekoufft haben von deme scheffer von Cristburg das hus, do Grûnyng inne gewonet hát, und das melczhus vor der stat myt deme hove und all was Grûnyng gelosen hat noch syme tode, vor 32 ℔ , dý bezalte ým von unsert wêgen Godike vor der Pforten czum Elbinge unser dyner.) 20
190. (Wýssentlich^a sý, das wyr gekoufft haben von deme voyte czu Dirsow den spicher bý deme borgwåle, der Grûnyngis was, vor 20 ℔ , dy bezalte ým Johannes Knoke unser dyner czu Danczk von unsert wêgen.) 25
192. Stewslow by Lûbisschow als man schreib 1400. (2 Seiten.)
194. Summa von Dirsow und das dorczu hirvor geschrebin ist 250 ℔ 5 ℔ und 17 sc. minus 1 β .
195. Elbing dý ståt als man schreyb virczeen hundert.
(34 Seiten.)
201. (Wyssentlich^a sý, das uns Johannes Anholt schuldig ýst 100 ℔ , dý sal her underhaben, dýwyle das her unser wirt ýst und unser ding uns vorstêt. Wen her abir unser wirt nicht lenger wezen wýl, 35

adir wen wir yn nicht lenger czu eyne wyрте haben wellen, so sal her uns dÿ vorgeschrebin 100 ℔ wedir gebin uff vire dÿ neesten quatemper, alle quatemper 25 ℔. Dedit^a 100 ℔.)

Item Heynrich Swârce tenetur 100 ℔ und 70 ℔ berechendis 207.
5 geldis — — Des habe wir synen offenen briff, und hîrvor hât her uns czu pfande gesätzt sin steinhus, do her ynne wonet, vor eyn vorvolget pfant vor deme ganznen râte czum Elbinge, das haben sÿ geschrebin in yre stadtbuch. Dedit 1/2 last byres vor 3 ℔. — —

(Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben bÿ her Peter Vinken deme 210.
10 scheffer von Königsberg czum Elbinge 1 sack bezÿgelt, dar ist ynne 600 ℔ und 4 1/2 ℔ und 2 sc. minus 4 ō. So hat unser wirt dor us genomen 2 ℔ 8 sc. 4 ō, dÿ hatte her vor uns usgegebîn, ane das noch in deme sacke ist.)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben 1/2 virteil und 1/2 achteil 211.
15 an eyne nûwen hólke, den schiffher Steffan Hoveman von Dânczk nu czur cÿzit vûret. Das schiff hât gekost 700 ℔ bis in dÿ zee. Summa von deme halben virteil und von deme halben achteil, das wir doran haben 100 ℔ und 31 ℔.^b)

Wÿssentlich sÿ, das wir eyns sÿn worden mit Bernhard von 215.
20 Åhuzen, das Gódeke von der Pforten unser dyner sal gheen in syne kost. Ouch so sülle wir haben den gwantkeller, der under sÿme huse ist. Wir sullen ym gebin 9 ℔ eyn yâr mit den andrem. — —

(Wÿssentlich^a sy, das wir eyns worden sÿn mit Johannes von Hervorden und mit Johan Dreer, das wir yn vorkoufft haben alle 25 dÿlen, dÿ uns komen sullen uff das vorÿar us der pröbestie zcu Ploczk, das schok vor 8 1/2 fr. ungebráckt. Terminus 100 ℔ wen sÿ dÿ delyn entpfoen und das óbirge uff Michaelis dornoch.)

(Wÿssentlich^a sy, das Hannike von Trúden empfangen hât 216.
von her Johan Eckersberg deme grosscheffer von Königsberg in 30 deme yare 85 vunff und nûwenzig ℔ Prûsch czu wedirlêgunge. Hÿrvon sal her uns noch rechenschafft thuen.)

(Item^a so sülle wÿr sÿchen Lorenczen, der unser schriber czur Nuwenburg was, von geldis wêgen, das her von den lûten empfangen hât und hât is uns nicht vort geentwort, und ouch von des geldis 35 wêgen, das her uns ouch sÿst noch schuldig ist.)

(Item^a der spitteler her Peter von Gundelczen tenetur 10 ℔, dÿ 225.
gobe wir vor yn us vor eyn panczer, das wart synem son dem carwisheren czu Kónyngisberg her Eckharten. Und disse 10 ℔ gobe wir Hannus Wÿland deme kouffman von Ausburg. Dedit 10 ℔.)

227. (Item^a so sante wir deme kompthur czum Elbinge eyne loge reynvåls, dÿ koste 4 ℔ und 8 sc., item 5 sc. czu furlon von Thoron keem Elbinge. Mÿt disser logen habe wir deme kompthur geêrit.)
 Wÿssentlich sÿ, das wir eynen kouff gemachet haben myt Johan von Hervorden und myt Johan Dreer also, das sÿ uns åbe gekoufft haben alle unser delyn myt den andren, dÿ uns komen sullen von unser snidemolen stücke vor stücke ungebracket, das schok vor 2 ℔ und 4¹/₂ sc. Terminus dÿ helffte von gelde wen sÿ dÿ delyn entpfoen und dÿ ander helffte uff Michaelis dornoch. Der^b delyn ist geworden 58¹/₂ schok. Summa an gelde 100 ℔ und 28 ℔ minus 22 ø.^c 5
228. Summa gwiss vom Elbinge 4000 ℔ und 200 ℔ und 42 ℔ und 16 sc. minus 27 ø.
229. Danczk dÿ stat. (5 Seiten.)
 (Wÿssentlich^a sÿ, das wyr gekoufft haben und wol bezalt von deme huskompthur czu Danczk den ort myt den buden, der Reynikens von Hamelen was, und eyne bude im råze und eynen garten vor der stadt vor 350 ℔ und 10 ℔.)
 (So^{ab} habe wir noch 1 garten von den vorgeschrebin erbin, der ist gerechhent uff 10 ℔.) 15
230. (Item^a Joen Schien und Joen Buckurd und Wolter^d alle drÿ Engelsche tenentur myt gesamter hant 100 leste meelis, dÿ last vor 7 ℔. Summa 700 ℔. — — Hir vor håt gelobit Johannes Kólner und des habe wir der Engelschen offenen briff und sÿ den unsern. Dys meel sülle wir ÿn gweren uff dys neeste voryor.) 20
231. (Item^a Mólner, der des grosscheffers dyner was czu Mårienburg, tenetur 20 leste meelis, dÿ last vor 7 ℔. — —)
 (Wÿssentlich^a sÿ, das wir eyns syn worden myt Rychen Bemen deme wiselvêrer, das her uns gebin sal uff dys voryar anno secundo 2 leste meelis, dÿ last vor 6 ℔. — —). 25
232. (Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben in unser gwantkamer 8 Mechilsch, dÿ kouffte wir von czwen bûrgern von Mechil das laken vor 11 ℔.)
233. Summa von Nûwe Danczk 400 ℔ minus 9 ℔ und 17 sc.
- 237.^o Kóningsberg dÿ stat als man schreib 1400 yår. (18 Seiten.)
 (Item^a der kompthur czu Brandenburg yst schuldig 2 heren groe Mechilsch, das laken vor 15 ℔. — —) 35

a) Durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Abgerundet für 22¹/₂ ø d) Lücke im Cod.
 e) Auch Seite 236 ist mit Nachträgen zu diesem Artikel angefüllt.

(Item^a Radolff eyn schiffher czu der Wysmer tenetur 3000 rymholczs, das bleyb her schuldig Herman Bylrebeken, das vunde wir in syner schrift noch syme tode und her bleyb uns schuldig.)

(Item^a Dyterich Stêchemesser, der unser dyner was, tenetur 5 200 ℔ , d y wir ym tåten, do her czu unserm dinste quam; item tenetur 10 ℔ , d y sal her uns gebin czu wynnunge von deme selbien gelde czu unserm teyl. — —)

(Item^a Bernhard Scherping, der unser wirt was uff deme Knypaff, tenetur 100 ℔ , d y wyr ym getån hatten, d y wyle das hêr unser dyng 238. vorstundt. — —)

(Item^a der trapper tenetur 17 $\frac{1}{2}$ ℔ , d y gobe wir deme trapper 239. czu Danczk, der kouffte ym 3 halbe laken m y te under d y heren cogeln. Hirvon hat her wedir vor mich usgegebin 7 fr. deme backmeyster und 5 $\frac{1}{2}$ fr. deme snitzmeyster und 1 $\frac{1}{2}$ ℔ deme glockmeister.)

15 Item der bûtcher, der uns d y bûrnstein vass pfl eyt czu machen, tenetur 21 sc. vor 6 bûrnsteyn vass, d y w y r ym bezålt haben, das stûke vor 3 $\frac{1}{2}$ sc., wen her rechente uns 5 leste, d y her W y lande deme schiffhern von unsert wêgen sülde haben geentwort, und yr was nicht me wen 4 $\frac{1}{2}$ last.

20 (Item^a so habe w y r usgegebin vor Peter Nyekirchen, das her uns schuldig blybet als hir vorgeschrebin stêt, item 65 ℔ deme huskompthur vor dr y pfaffen vor 6 $\frac{1}{2}$ ℔ czynzes, item deme nunnenprobiste 10 ℔ , item deme firmaryemeyster uff deme huse 52 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 5 ℔ czinzes.

25 (W y ssentlich^a s y , das ich gerechent habe mit mynem heren 240. deme bisschoffe von Samlandt zu Visschhusen am suntuage 14 tage noch ostern in deme yare 99, do bleip ich ym schuldig vor bûrnsteyn, den ich uff d y selbie czît von ym entpfing, 500 ℔ und 3 ℔ und 3 fr. Hirvon hât her m y r abegeslagen 3 ℔ und 3 fr., dy her 30 mir von deme andren yare schuldig was, so blybe ich ym noch schuldig 500 ℔ .)

(Item^a so gab ich (demselben) uff den vorgeschrebin tag czu 35 Visschhusen von denselbien vorgeschrebin 500 ℔ 400 ℔ und 83 ℔ an gereitem gelde, so blibe ich (demselben) noch schuldig 17 ℔ und alle ding schlecht.)

(Item^a (derselbe) yst schuldig 2 leste Vlomisch salczs, d y ich ym sante in deme yare 99, d y last vor 8 ℔ bis keen Visschhusen mit den tunnen und mit der vrucht und mit allem ungelde. Summa 16 ℔ .)

(Item^a (derselbe) yst schuldig 6 tunnen Wyssmerschis bires, dÿ tunne vor 15 sc., als ichs von Herman Hûxer kouffte. Summa 4 ℔ minus 1 fr. Dÿs byr sante ich ym ouch in deme yare 99.)

(Wyssentlich^a sÿ, das ich rechente mit deme ôbirsten marschalke czu Kônigisberg in dem yare 99 czu ostern, do bleip ich ym schuldig 75¹/₂ ℔ und 4 sc. minus 1 β. Item so bin ich ym schuldig 50 ℔, dÿ ich von Johan von Hoensyn entpfyng.)

(Item^a der marschâlk yst mir schuldig 100 ℔, dÿ Engilhart sÿn dyner von Johannes Hûxer mynen legir czu Danczk entpfyng noch ostern in deme yare 99, do her deme marschalke Rynisschin wÿn vor kouffte und ander gerêthe.)

241.

(Item^a her Heynrich Swelborn der huskompthur czu Kônigisberg yst mÿr schuldig 50 ℔, dÿ leyg ich ym bynnen kurezs dornoch, als her huskompthur was worden, dÿ entpfyng her von Bernhard Scherping mynem wirte. Dedit 20 ℔.)

(Item^a so habe wir by Johannes her Petir Vinken kornknechte in synem keller 2 tunnen mit unslit. Item so habe wir by ym in deme selbien her Peter Vinken keller 10 tunnen putter, dÿ kosten uns 22 ℔ und 1 fr. Item so [syn] wyr noch schuldig deme huskompthur czu Kônigisberg 50 scheffel erweis von deme yare 99, wen unser wirt Johannes Anholt sante ym 50 scheffel erweis vom Elbinger keen Kônigisberg von unsert wêgen.)

242.

Wyssentlich^a sÿ, das ich her Cunrad von Muren grosscheffer czu Kônigisberg schuldig byn hern Cunrad grove von Kyburg kompthur czum Elbinger 3000 ℔ Prusch, dÿ sante her hern Wêrnern von Thêtigen deme ôbirsten marschalke von myner wêgen by her Peter Vinken, als hÿr noch geschrebin stêt. Hÿrvon hat her entpfangen 1350 ℔ und 17 ℔ vom scheffer von Mârienburg und 600 ℔ und 33 ℔, dÿ gobe wir ym selbir an der mytwochen vor ostern als man schreib 1400 yar und in deme êrsten yare dornoch czum Elbinger.

(Wyssentlich^a sÿ, das wir (derselbe) haben by eyne bürger czu Bergen 1500 stockvisschis, dÿ syn gerechent vor 67¹/₂ ℔. — —)

(Item^a der bisschoff czu Sâmlandt tenetur 87 stouffe Welschis wynes, den stouff vor 2 sc. Summa 7 ℔ und 1 fr. Item tenetur 8 sc. vor das vessichin und vor das vurloen.)

(Item^a Burchardis wÿb uff deme Knipaff tenetur 250 ℔ vor das hus, das Peter Niekirchen wâs, do her selbir yinne hatte gewonet. — —)

(Item^a Heynrich Jacobsson eyn schiffher in der alden stadt

tenetur 40 ℔ vor $1/2$ hus in der alden stadt, das Peter Niekirchen was. — —)

(Wyssentlich^a sÿ, das ich her Cunrad von Muren grosscheffer 243.
 czu Kōnigisberg rechente mit mynem heren deme bisschoffe czu
 5 Samlant 8 tage noch ostern in deme yare 1400 czu Visschhusen in
 synem gemache.)

(Item so entpfing ich von mynem heren dem bisschoffe uff dÿ
 selbie czit bŭrnsteyn vor 300 ℔ und 36 ℔ und 22 sc. und 2 β , und
 ich was ŷm schŭldig 17 ℔ von deme yare 99. Item so hatte ich
 10 vor mynen heren usgegebin all was hŭr vor geschrebin stēt.)

(Item so gab ich her Niclos mynes heren cappellan am suntage
 noch ostern in deme yare 1400 czu Vischhusen 250 ℔ und 26 ℔
 und 3 sc. an gereitem gelde, alzo das ich alle ding mit mynem heren
 deme bisschoffe geslichtt habe, das ich ŷm nicht me schŭldig blibe
 15 wen 50 ℔ .)

(Item mÿn here der bisschoff czu Sāmlant ist schŭldig 10 Col-
 zestirsch halbe laken, 5 gro und 5 brun, das stŭcke vor 5 ℔ und
 1 sc. Summa 50 ℔ und 10 sc.)

(Wyssentlich sÿ, das ich her Cunrad von Muren grosscheffer
 20 czu Kōnigisberg gerechent habe mit hern Wernern von Thētingen
 deme ōbirsten marschalk in deme yare 1400 am suntage 14 tage
 noch ostern in dem visschove bÿ Kōnigisberg alle ding schlecht.)

(Item so bleip ich deme mārchalke schŭldig uff denselbien vor-
 geschrebin tåg von deme bŭrnsteyn von deme yare 1400 und von
 25 all deme gelde, das ich ŷm schŭldig was und das ich vor ŷn us-
 gegebin hatte, 100 ℔ und 39 ℔ , als dÿ rechenschafft uswiset, dÿ ich
 deme mārshalke lÿs.)

(Item der ōbirste mārshalke ist schŭldig 100 stockvisch vor
 31 $\frac{1}{2}$ ℔ , dÿ sante ich an den kŭchmeister mit des coventis stock-
 30 visschen in deme yare 1400 noch ostirn.)

(Item her Johan Wyldenow der bŭrnsteynmeister tenetur 30 ℔ , 244.
 dÿ wir ŷm gelÿghen haben an gereitem gelde in deme yare 1400
 am suntage 14 tage noch ostirn in deme vischhove bÿ Kōnigisberg,
 als hŭr und ich bÿ deme mārshalke do woren.)

(Wyssentlich sÿ, das ich gesandt habe deme ōbirsten mar-
 schalke bÿ Struben synem dyner am montage vor Marie Magdalene
 in deme yare 1400 von Thoron, als dÿ kōnyngynne von Littauwen
 in deme lande was, 35 pår messer, das pår vor 4 $\frac{1}{2}$ β . Item 4 pår
 35 messer das pår 4 sc. Summa 3 ℔ und 7 sc.)

a) Alles bis zum Schluss des Abschnittes Kōnigsberg ist durchstrichen.

(Item so sante ich (demselben) uff dÿ selbie vorgeschrebene czielt 19 pâr hânczken, das par vor 1 sc. Item 22 pâr hânczken, das pâr vor 3 β , und $1\frac{1}{2}$ \mathscr{L} vor 12 silberyne vingerlin, dÿ woren vorghuldt. Summa 3 \mathscr{L} und 9 sc. und 1 β .

(Item (ebenso) 9 ghûldin vingerlin 4 mit 4 edelen steynen und 5 mit 5 grosen perlÿn, das stûcke vor 2 \mathscr{L} . Item 2 sc. vor 1 klinghe in eyn korallyn heffte. Item 1 fr. Struben czu czêrunge. Item 8 sc. eyme louffer, der dÿs vorgeschrebin gerêthe czum Elbinge trug. Summa $18\frac{1}{2}$ \mathscr{L} und 4 sc.)

(Item so habe wir (demselben) gesandt in der wochen vor sente Joh. bapt. tag in dem yare 1400 2 tÿppe rozinen, dÿ haben gwegen 11 steyn, den steyn vor 1 \mathscr{L} , und 1 korb vighen vor 7 fr. und 4 steyn mandeln, den steyn vor 3 fr. Item 5 steyn ris, den steyn vor $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} . Summa 18 \mathscr{L} und 1 fr. Dÿs gerêthe sante wir ÿm mit den andren in schiffher Mûcken schiff keen Kônigisberg.)

(Item so habe ich (demselben) gesandt by Struben synem dyner am montage vor Marie Magdalene in deme yare 1400 von Thoron 52 \mathscr{R} Thornisscher krûde, das \mathscr{R} vor 10 sc. Summa $21\frac{1}{2}$ \mathscr{L} und 4 sc.)

(Item der bisschoff czu Sâmlandt tenetur $\frac{1}{2}$ gro Kolzestirsch den cappellanen, das koste $5\frac{1}{2}$ \mathscr{L} . Item tenetur $\frac{1}{2}$ swârczs Leidisch vor 8 \mathscr{L} und 9 sc. ÿm selbir. Summa 14 \mathscr{L} minus $\frac{1}{2}$ fr.)

(Item her Johan Wildennow pflegir czu Louchstêten tenetur 3 \mathscr{L} vor 1 vass hêderichs smêris. Item tenetur 2 sc. von deme selbien vasse czu ungelde. Item tenetur 2 sc. czu vrucht.)

(Item mÿn here der bisschoff czu Sâmlant tenetur 1 tunne mit Rÿnisschem wÿne, dÿ hilt $91\frac{1}{2}$ stouff, den stouff vor 3 β . Summa $4\frac{1}{2}$ \mathscr{L} und $4\frac{1}{2}$ β . Item tenetur 2 sc. vor dÿ tunne.)

(Wÿssentlich sÿ, das wir schûldig syen deme ôbirsten mâr-schalke 100 stûcke und $17\frac{1}{2}$ stûcke Lyttauwisscher rubelen, dÿ wugen czu Kônigisberg 100 \mathscr{L} und 9 \mathscr{L} minus 7 sc. lôtigis, dÿ vor 2 \mathscr{L} und 8 sc. Summa 250 \mathscr{L} und $3\frac{1}{2}$ \mathscr{L} und 4 sc. minus 10 \mathscr{O} Prûsch. Dÿs sÿlber entpfing von ÿm unser schriber im yare 1400.)

(Item der mârshalk tenetur 9 \mathscr{L} minus 1 sc., dÿ Johannes Hûxer deme snÿtmeister von Kônigisberg leyg noch lute des mâr-schalkis brive anno 1400.)

(Item der mârshalk tenetur 8 ellen von eyme wÿsen langen von Brûsel czu eyme rêgynmantel, dÿ ele vor 15 sc. Summa 5 \mathscr{L} . Dys gwant entworthe wyr ÿm czum Elbinge.)

(Item (derselbe) tenetur 24 ℥ , d̄ŷ wir deme huskompthur czu Danczk vor ŷm goben, d̄ŷ hatte her vor den m̄arschalk usgegebin in deme yare 1400 und eyn ȳar, do sante uns der m̄arschalk s̄ynen briff ŷmme.)

5 (W̄ŷssentlich s̄ŷ, das w̄ŷr haben czu Thoron uff deme m̄arkte 23 gebunt Ungerisch yzeryns kleyn und gros, d̄ŷ haben gwegen czu Thoron 2 leste, d̄ŷ sal haben der sm̄ŷdemeyster czu K̄onigisberg, vom yare 1400 und eyn j̄ar.)

(W̄ŷssentlich s̄ŷ, das w̄ŷr empfangen haben von deme bisschoffe
10 czu Samlandt in der wochen noch ostern in deme yare 1400 und eyn ȳar b̄urnsteyn kleyn und gros vor 200 ℥ und $4\frac{1}{2}$ ℥ und 5 sc.)

(Item so rechente ich m̄ŷt mynem heren deme bisschoffe uff d̄ŷselbie cz̄it und slug ŷm abe 19 ℥ minus 2 β , d̄ŷ her m̄ŷr sch̄uldig bleip, das ich me vor ŷn usgegebin h̄atte wen d̄ŷ 50 ℥ , d̄ŷ ich
15 ym sch̄uldig was, als h̄ŷr vor geschrebin steet. Item so gab ich synem huskompthur 100 ℥ und 26 ℥ minus 1 fr. gereydt. Item so blibe ich mynem heren deme bisschoffe noch sch̄uldig 60 ℥ von dem b̄urnsteyn.)

(W̄ŷssentlich s̄ŷ, das wir empfangen haben czu Louchst̄eten 248.
20 in der wochen noch ostern, als man schreib 1400 und eyn ȳar, b̄urnsteyn vor 900 ℥ und 18 ℥ und $\frac{1}{2}$ fr. und 18 Ń Pr̄usch. D̄ŷs*gelt s̄ŷ wir deme marschalke noch sch̄uldig.)

(W̄ŷssentlich s̄ŷ, das ich usgegebin habe d̄ŷ 60 ℥ , d̄ŷ ich mynem heren dem bisschoffe sch̄uldig bleyp, als ich myt ŷm rechente,
25 als h̄ŷr vorgeschrebin st̄et, d̄ŷ entpfing von myr Peter V̄urstenow czu Danczk.)

(W̄ŷssentlich sy, das wyr haben czu Louchst̄eten 5 b̄urnsteyn vass uff deme huse boben, d̄ŷ lyse wyr do czu ostern in deme yare 1400 und eyn yare, d̄ŷ lyfen uns do ōbir.)

30 (Item der marschalk tenetur $3\frac{1}{2}$ ℥ vor 100 stockvisch, d̄ŷ sante ŷm Gotschalk B̄irman von L̄ubik im yare 1400 und eyn yare czwischen ostern und pfingsten.)

(Item (derselbe) tenetur 200 ℥ und 45 ℥ und 8 sc. minus 249
1 β , d̄ŷ gobe wir deme huskompthur czu Danczk von syner w̄egen
35 am montage vor pfingsten, als man schreib noch der gebort Christi 1400 und eyn ȳar, do hatte her ym w̄ŷn und ander ding vor gekoufft uff d̄ŷ selbie cziet.)

(Item (derselbe) tenetur 7 ℥ , d̄ŷ gobe wyr vor eyn vass st̄ōris, das entwerte wir des kompthurs knecht von Kobelenczs, und
40 5 ℥ und 3 fr. und 2 halbe sch̄ōter.)

(Item so habe ich gegeben deme huskompthur czu Königsberg von des mårschalkis geheyse 250 ℔ am sonnobende neest noch synte Joh. tag bapt. im yare 1400 und eyn yår.)

(Wyssentlich sÿ, das ich gerechent habe myt deme ðbirsten mårschalke hern Wernern von Thètyngen czu Königsberg in synem gemache alle ding slecht am sontage noch s. Joh. tag bapt. im yare 1400 und eyn yår, do bleip ich ÿm schuldig 700 ℔ und 38 $\frac{1}{2}$ ℔ und 4 $\frac{1}{2}$ sc. und 7 ö , als des marschalkis buch ouch uswyzet.)

250.

(Item der marschalk yst schuldig allis was hÿr noch geschrebin steet, das habe wir ym gesandt noch der czît, als wir myt ym gerechent hatten, als hir vor geschrebin steet.)

(Item 7 steyn rÿs Thornisscher gwicht.)

(Item 6 steyn langer mandeln Thornisscher gwicht.)

(Item 5 hûte czuckers, dÿ haben gwegen 24 marc ℥ .)

(Item eyn korb vigen.)

15

(Item 2 tÿppe rosynen, dÿ haben gwegen 12 steyn Thornisscher gwicht myt dem stro.)

(Wÿssentlich sÿ, das ich gekoufft habe von Cunrad Haverman eyn vass Rynischis wynes im yare 1400 und eyn yar czu des coventis behuff, dÿ âme vor 5 $\frac{1}{2}$ ℔ . Hÿr in habe ich bezalt 5 $\frac{1}{2}$ âme. Summa 30 ℔ und 1 fr.)

20

251.

(Item der ðbirste marschalk ist schuldig 11 ellen von eyne swarzen Lirschen, dÿ êle vor 13 sc. Summa 6 ℔ minus 1 sc. Dÿs gwant gobe wir her Mertyn techhen czu Colmenzee noch des mårschalkis brive.

25

(Item (derselbe) tenetur 2 steyn pfeffers, den steyn vor 4 ℔ und 2 sc. Summa 8 ℔ und 8 sc. Dissen pfeffer sante ÿm Knoke.)

(Item der mårschalk tenetur 30 laden slecht Vlomisch krûde, dÿ lade vor 1 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 4 ℔ minus 1 fr. Dÿsse krûde sante ÿm Johannes Knoke.)

30

(Item der mårschalk tenetur 2 steyn tateln, den steyn vor 21 sc. Summa 7 fr. Dÿsse tateln sante ÿm Johannes Knoke.)

(Item der mårschalk yst schuldig 50 ℥ Thornisscher krûde, das ℥ vor 10 sc. Summa 20 ℔ und 20 sc. Dÿ sante wir ym uff den Domnyke anno 1400 und eyn yar.)

35

252.

(Wÿssentlich sÿ, das wir gesandt haben deme ðbirsten marschalke 600 ℔ an her Bartholomeus den scheffer von Königsberg by Albertus apoteker von Thoron keem Elbinge am montage neest vor unser vrauwen tage nativitatis in deme yare 1400 und eyn yar an

deme gelde, das wir deme obirsten mårshalke schuldigh sÿn, als hÿr vor geschrebin steet.)

(Item der mårshalk tenetur 21 ℔ , dÿ gobe wir vor eyne hengist, den kreig des kompthurs bruder czur Swétz, den erte der marschalk myte.)

(Item der obirste mårshalk tenetur $3\frac{1}{2}$ ℔ und 3 sc. vor gerêthe, das Knoke deme mårshalke sante noch synem brive, das der snÿtzmeister haben solde, vor Michaelis in deme yare 1400 und eyn yar.)

(Wÿssentlich sÿ, das wir haben bÿ deme trapper 8 Mechilsche des mårshalkis dynern czu kleydunge und 2 wyse Mechilsche, dÿ wir deme trapper schuldigh syn gewest, und lynen und canffas und ouch eyn canffas, den wir Joesten lëgin czu Czengers gerêthe, und eyn slag Tuch ùmme dÿ Mechilsschen.)

(Item der obirste marschalk tenetur 30 ℔ vor 2 leste mostis, dy ym der huskompthur von Thorun sandte. Item tenetur 7 fr. und 1 β czu ungelde von dem moste. Und dÿs gelt myt den andren gobe wir deme huskompthur czu Thorun. Der^a kompthur vom Elbinge dedit 15 ℔ und 1 fr.)

(Item der bisschoff czu Sãmlandt tenetur 1 loge reynvals vor 253. 20 4 ℔ und 8 sc. Item so gab ich deme furmanne 5 sc. czu furloen.)

(Item der obirste marschalk tenetur 3 logen reynvals, dÿ loge vor 4 ℔ und 8 sc. Summa 13 ℔ . Item 5 sc. von yezlicher loge czu furlon.)

(Wÿssentlich sÿ, das ich schuldigh bin her Bartholomeus Glisentaler deme scheffer von Kõnyngisberg czum Elbinge 50 ℔ , dÿ leig her Joesten von myner wëgen.)

(Wÿssentlich sÿ, das man schuldigh yst deme obirsten mårshalke 300 ℔ , dÿ hatte Knoke entpfangen, der hât sÿ vort berechhent.)

Summa von Kõnyngisberg 97 ℔ und 11 sc. gwiss.

30 Stangendorff bÿ der Nûwenburg anno 1400. 254.
(etwas mehr als 1 Seite.)

Wyselburg dy stat als man schreib 1400 yar. (4 Seiten.) 257.

Item Johannes Swarczenÿckel der scholtis tenetur 150 ℔ vor 259.
2 huben, dÿ ym Heinrich von Puczik bürger von Danckz vorkoufft
35 hat. — —

Summa 400 ℔ und 5 ℔ minus 1 sc. 262.

263.

Öbirster marschalk als man schreyb 1400 ĳar. (4 Seiten.)

(Wyssentlich^a sÿ, das mÿr bruder Cunrad von Muren grosscheffer czu Kōnigisberg gerechent wārt von bruder Walter von Nÿderhove, der vor mÿr grosscheffer czu Konÿgisberg was, an schult und an ware gewis und ungewis 31000 ℔ und 150 ℔ in deme yare 93 4 woche noch ostern und hirvon wart mÿr usgetān von geheise unsers hoemeysters und der gebiteger 850 ℔ und 19¹/₂ ℔ minus 1 loet von ungewisser schult, dÿ nicht gevallen kunde. Wer dÿ sÿn und wÿ sÿ heysin, dÿ steen hir noch geschrebin. Summa blybendes 30000 ℔ und 250 ℔ und 30¹/₂ ℔ und 1 loet boben das mÿr usgetaen ist, als hÿr vorgeschrebin steet.

Item Heynrich Schyndel und Nyclos Schyndel sÿn bruder tenetur mit gesamter hant 700 ℔ und 47 ℔.

Item Dyterich Gotschalkes tenetur 11 ℔.

Item Jacob und Peter Rockendorff tenetur 6 ℔.

Item Gōdeke Kywe und Hildebrant Schilder tenetur 64 ℔ und 4¹/₂ sc.

Item Nyclos Ryssche tenetur 7 fr.

Item Nyclos Cruzen wÿb tenetur 15 ℔.

Item Lucas Geriko czu Proghe tenetur 20 ℔.

Item Paul us der Colmenye tenetur 3 schok gl. adir 4¹/₂ ℔.

Wÿssentlich sÿ alle denghēnen, dÿ disse schrifft zeen adir lēzen, das dÿ summa des rechten hoūbtgutes der grosen scheffrie von Kōnigisberg was und pflag czu syen bÿ mynem vorvarn, her Walter von Nÿderhove, und bÿ sÿnen vorvarn 26000 ℔, alzo vÿl wart mynen vorvārn gelosen. Nu habe ich empfangen von mynem vorvarn blybendis boben das mÿr usgethoen wārt 30000 ℔ 250 ℔ 30¹/₂ ℔ und 1 loet und was disse summa hōger louffit wen 26000 ℔, das habe ich bezālt deme öbirsten marchalke, her Werner von Thētingen von geheise unsers homeysters, her Cunrad Wallrōders, und der gebiteger.

264.

Wÿssentlich sÿ, das ich rechente mit deme öbirsten mārschalke her Wernern von Thētyngen in deme jare 96 czu ostern, da bezālte ich ĳm und vorglichte all und ghār, was ich von mynem vorvārn me empfangen hatte, wen 26000 ℔, wen ich gab ĳm in deme yare 94 und in deme yare 95 jo uff dÿ ostern pfennyngē, wen ich mit ĳm rechente, alzo das ichs in deme yare 96 vull bezālte, das ich nicht me behilt, wen 26000 ℔ gewis und ungewis.

a) Der ganze Titel ist durchstrichen.

Und by disser rechenschafft was der von Czolren, syn kumpan und Johannes Tesmesdorff, sÿn schriber, und Hannus Glezer, sÿn underkêmerer.

Wyssentlich sÿ, das unser homeyster, her Cunrad von Jüng-
 5 hyngen czu râte wart mit den gebitegern in deme yare 96 in der vasten, das sÿ mych hysen des huses nottrofft gebin von mynem âmpte ûmmesust, und uff dÿ czît worden sÿ czu râte, das sy mir goben 4000 ℥ czu den 26000 ℥, dÿ vor czu der scheffrien horten, alzo das nu des houÛtgutes yst mit den andren der grosen scheffrie
 10 von Kônigisberg 30000 ℥, wen man pflåg vor mÿr alle yâr eyne grosscheffer czu gebin 1400 ℥ wêrt bûrnsteynis vor des huses nottrofft, den mus ich nu bezalen mÿt gereytem gelde.

Wyssentlich sÿ, das ich rechente mit deme ôbirsten marschalke, her Werner von Thêtungen, in deme yare 96, do ich ÿm
 15 vull bezâlte, was ich mê entpfangen hatte, wen 26000 ℥, als hîr vorgeschrebin stêt, do gâb ich ÿm boben all, das ich ÿm schuldig was gewêst uff dÿ selbie czît 300 ℥ minus 11 ℥. Ouch so gab ich ÿm uff dÿ selbie czît 1000 ℥ an gereytem gelde sÿn âmpt mÿte czu bessern. Ouch so gab ich ÿm in deme yare 96 des huses nottrofft in alle amptes hûser, dÿ nottrofft habe ich gerechent vor
 20 1800 ℥. Summa das ich gegeben habe in deme yare 96 mit den andren 3000 ℥ und 100 ℥ minus 11 ℥.

Wyssentlich sÿ, das ich czoug keen Louchstêten in deme yare 96 in der wochen noch ostern, do entpfing ich uff dÿ selbie czît
 25 von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister vor 1000 ℥ und 1 ℥ bûrnsteyn, den bezâlte ich deme marschalke.

Wyssentlich sÿ, das ich gegeben habe deme ôbirstem marschalke in deme yare 95 10 volen, dÿ kosten mich 80 ℥, dÿ kouffte ich von deme kompthur czu Grudenczs und dÿ entpfing von mÿr her
 30 Nÿclaus Rôder, der scheffer von Kônigisberg czum Elbinge was, und dÿ volen entworthe ich ÿm selbir.

Wyssentlich sÿ, das ich rechente mit deme ôbirsten marschalke, her Werner von Thêtungen, in deme yare 97 in synem gemache czu
 Kônigisberg, do gab ich ÿm uff dÿ selbie czît gereyt 600 Unge-
 35 rische guldin, dÿ gûldin entpfyng von mÿr der huskompthur czu Kônigisberg, her Heynrich Swelborn. Item so gab ich in deme yare 97 des huses nottrofft czu Kônigisberg in alle amptes hûser; dÿ nottrofft habe ich gerechent vor 1800 ℥. Summa das ich gegeben habe in deme yare 97 mit den andren 2100 ℥.

40 Wyssentlich sÿ, das ich czoug keen Louchstêten in deme yare 97

in der woche noch ostern, do entpfing ich uff dÿ selbie czît von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister vor 900 ʒ und 2 ʒ und 2 sc. bûrnstein, den bezâlte ich dem mârshalke mit gereitem gelde uff dÿ selbie czît.

Wyssentlich sÿ, das ich czoug keen Louchstêten in deme yare 98 in der woche noch ostern, do entpfing ich uff dÿ selbie czît von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister vor 1150 ʒ und 8 ʒ und 3 fr. minus 18 ʒ bûrnsteyn, den bezâlte ich deme marschalke mit gereitem gelde uff dÿ selbie czît. Ouch so gab ich in deme selbien yâre des huses nottrofft czu Kônigisberg in alle amptes hûzer, dÿ nottrofft habe ich gerechent vor 1800 ʒ Prûsch.

Wyssentlich sÿ, das ich czoug keen Louchstêten in deme yare 99 in der woche noch ostern, do entpfing ich uff dÿ selbie czît von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister vor 1000 ʒ und 16 ʒ minus 1 fr. bûrnsteyn, den bezâlte ich deme marschalke mit gereytem gelde uff dÿ selbie czît. Ouch so gab ich in deme selbien yâre des huses nottrofft czu Kônigisberg in alle amptes hûzer, dÿ nottrofft habe ich gerechent vor 1800 ʒ Prûsch.

Wyssentlich sÿ allen denghênen, dÿ disse schriffte zeen adir lêzen, das ich her Cunrad von Muren, grosscheffer czu Kônigisberg, habe gegeben hern Wernêrn von Thêtigen, deme ôbirsten marschalke, 3000 ʒ Prûsch an gereytem gelde, dÿ brochte ÿm keen Kônigisberg Peter Vinke, der scheffer von Kônigisberg czum Elbinge, 14 tage vor wynachten in deme yare 99, dÿ hatte her entpfangen von deme kompthur czum Elbinge, hern Cunrad grofen von Kyburg, der leyg sÿ mÿr, wen ich hatte uff dÿ selbie czît nicht alzo vÿl gereytes geldis. Ouch so yst is wyssentlich unserm homeyster, hern Cunrad von Jûnghyngen.

266. Wyssentlich sÿ, das ich czouÿg keen Louchsteten in deme yare 1400 noch ostern acht tage, do entpfing ich von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister uff dÿ selbie czît vor 800 ʒ und 34 ʒ und 1 fr. Prûsch bûrnsteyn, den bezâlte ich deme marschalke mit gereytem gelde uff dÿ selbie czît. Ouch so gab ich in deme selbien yare des huses nottrofft in alle amptes hûzer, dÿ nottrofft habe ich gerechent vor 1800 ʒ Prûsch.

Wyssentlich sÿ, das ich czoug keen Louchstêten als man schreib 1400 und eyn yâr achte tage noch ostern, do entpfing ich von her Johan Wildenouwen deme bûrnsteynmeister uff dÿ selbie czît vor 900 ʒ und 18 ʒ und 3 sc. und 18 ʒ Prûsch bûrnsteyn, den bezâlte ich deme mârshalke myt gereytem gelde uff dÿ selbie czît. Ouch so

gáb ich in deme selbien yare des huses nottrofft in alle amptes hûzer, dý nottrofft habe ich gerechent vor 1800 ℔ Prûsch.)

Junghe Lesslow dý stat als man schreib 1400. (22 Seiten.) 269.

5 (Item^a Johannes Schêdzynow eyn burger czu Krokaw tenetur 277.
8 Mechilsche, das laken vor 15 ℔. Item tenetur 15 Edingische, das laken vor 5¹/₂ ℔ und 1 fr. Item tenetur 1 Valentinsch vor 3 ℔ und 1 fr. Summa 200 ℔ und 9¹/₂ ℔. Terminus uff mitvasten neest czukomende. Und hirvor hát gelobit Johannes Dalisch. Dedit 97 ℔
10 und 14 ℔. Dedit 100 ℔ und 1¹/₂ ℔.)

Item her Jacob Buck der probest von den spittelern tenetur 1 Edingisch laken vor 6 ℔ minus 1 fr. Terminus Joh. bapt. neest czukomende.

(Item^a Crafft eyn goltsmit tenetur 10 schok gl., den gl. vor 283.
15 20 ō. Summa 16 ℔ und 16 sc. Terminus Jacobi wen man schribt 1400 und eyn yâr. Und wir haben von ým czu pfande 1 hantveste in eyner beslossenen búchse, dý spricht uff 4 huben czu Orlow.)

Item der bürgermeister und der ghancze rât tenetur mit gesamter hant 200 ℔ Prûsch vor dý 150 ℔ und 8 sc., dý ýn hýr vor 20 usgethân sýn. Terminus uff winachten wen man schribt 1400 und eyn yâr. — —

Item der ghâncze râth czu Lesslow tenetur 66 schok und 40 gl. 285.
den gl. vor 21 ō. Summa 100 ℔ und 16¹/₂ ℔ und 4 sc. Terminus uff ostern wen man schribt 1400 und czwey yâr.

25 Summa czu Junge Lesslow 3000 ℔ und 400 ℔ und 42 ℔ und 290.
15 sc. und 6 ō.

Strasberg (6 Posten). 291.

(Wýssentlich^a sý, das wir eyns syn worden mýt deme kompthur czu Strásberg, also das wir von ým gekoufft haben 20 leste meelis, 30 dý last vor 6 ℔ und 1 fr. czu Danczk czu geweren noch ostern. Hir uff hát syn schriber entpfangen 8 ℔ und so sülle wir deme ôbirsten marschalke vor yn gebin 100 ℔ und 17 ℔. Dedit^b 30 leste meelis.)

(Item^a der kompthur czu Strásberg tenetur 10 leste meelis, dý 35 last vor 6 ℔ und 1 fr. Summa 62¹/₂ ℔ czu Danczk czu gwêren. Hirvor sulle wir ým gwant kouffen. Das^b hát Knoke in der rechhenschafft beczalt.)

Nüwemarkt. (4 Posten.)

(Item^a Peter Mōlner unser wirt tenetur 16 leste meelis, dŷ last vor 6 ℔ und 1/2 fr. Summa 98 ℔ czu Danczk czu gwären. Hir uff hāt hēr entpfangen 70 ℔ und 22 ℔.)

292. Grudenczs dŷ stat. (2 Seiten.)

(Item^a Wilhelm von Mŷlosschow und Johannes Kēmerer unser wŷrt tenetur myt gesamter hant 12 leste meelis, dŷ last vor 6 ℔. Summa 72 ℔.)

294. Mārienwerder dŷ stat. (2 Seiten.)

295. (Item^a Johannes Peter Kūnczels son unser wirt tenetur 400 10 weysen, das hundert vor 13 ℔. Summa 52 ℔. Dedit 13 ℔ wedir vor 100 weysen, das kunde her nycht bezalen.)

(Item^a (derselbe) tenetur 4 ℔, dŷ gobe wir den 4 schiffhern uff dŷ frucht, dŷ wir ŷm und syner geselschafft gewunnen hatten ūmme ŷrer bēthe willen.) 15

296. Mewe dŷ stāt. (2 Posten.)

297. Marienwerder. (11/2 Seiten.)

(Item^a Michil Gōdeke und Nyclos Czeenmark tenetur myt gesamter hant 300 scheffel weisen, das 100 koste 12 1/2 ℔. Dŷssen weysen kouffte uns von ŷn Herman Hūxer.) 20

(Summa ōbir al das all dys vorgeschrebin meel und weysen uns gekostet hāt, das wŷr czu Grudenczs und czu Marienwerder und czur Mewe gekoufft haben, 1000 ℔ und 30 ℔ und 600 ℔ und 35 ℔ minus 1 fr. und 800 ℔ und 16 ℔ und 600 ℔ und 10 ℔.)

298. Nebraw das dorff. (2 Posten.) 25

299. Grudenczs. (3 Seiten.)

300. (Wŷssentlich^a sŷ, das wir eyns sŷn worden myt deme kompthur czu Nessow, das her uns vorkoufft hāt synen weysen den scheffel vor 2 1/2 sc. und synen rocken, dŷ last vor 3 1/2 ℔ czu Nessow czu entpfoen.) 30

302. Lesslow. (1 Seite.)

(Item^a Heynrich Tesschener tenetur 100 weysen vor 11 ℔.)

(Item^a Mattiis Mūnczer tenetur 100 weysen vor 11 ℔ minus 4 sc.)

(Item^a (derselbe) tenetur 4 leste rocken, dy last vor 4 ℥ minus 8 sc. Item tenetur 100 gerste vor $5\frac{1}{2}$ ℥ und 40 Ń . — —)

Summa von dissem vorgeschrebin 100 ℥ und $7\frac{1}{2}$ ℥ .

Nuwenburg dy stat als man schreyb 1400 yâr. (12 Seiten.) 303.

5 (Item^a so yst mÿr schuldig Johannes Smolnickes wÿb 250 ℥ und 1 ℥ , dÿ ich deme grosscheffer von Mârienburg vor sy gab, wen her was der êrste besetzer in ÿre ghut, und do hâtte her losen besetzen 250 ℥ und 1 ℥ , dÿ ÿm Johannes Smolnick schuldig sÿlde sÿn gwêst.)

10 (Item^a so habe wir vor der stadt 1 hube, dÿ kouffte Johannes Smolnyck von Mertin Gogel vor 30 ℥ . Und Smolnick bezâlte ÿm 10 ℥ und 5 fr. vor syme tode, so habe wyr ÿm bezâlnt noch Smolnickes tode 18 ℥ und 3 fr.)

15 (Item^a (dgl.) 2 huben, dÿ kouffte Johannes Smolnick von Adam vor 63 ℥ . Und Smolnick bezalnte ÿm vor syme tode 21 ℥ und 21 ℥ und wir bezâlnten ÿm noch Smolnickes tode 21 ℥ .)

(Item^a (dgl.) 2 huben, dÿ kouffte J. S. ouch von Adam vor 80 ℥ . Hÿrvon bezalnte ÿm S. vor synem tode 28 ℥ und [wir] haben ÿm bezâlnt noch Smolnickes tode 26 ℥ und 20 ℥ .)

20 (Wyssentlich^a sy, das wir entpfangen haben an disser vorgeschrebin schult czum ersten mol von Lorenczen unserm schriber 52 ℥ an gereytem gelde und $4\frac{1}{2}$ ℥ und 12 ℥ .)

(Item^a so habe wir in der stadt eyn nÿwe hus, das Smolnickes stifttochter was, das habe wir von der Smolnickynne ghean- 304.
nêmet vor 40 ℥ . Was is ghilt adir was darvor wirt, das sal man ir abeslaen an der schult, dy ir hÿr vor czugeschrebin stêt.)

Item Hannus Vulbrÿcke der bÿrgermeyster tenetur 30 ℥ vor das melczhus, dâs Smolnickes was. — —

(Item^a so habe wir entpfangen von Johannes Smolnickes wÿb 305.
noch syme tode 7 rÿdtpferdt, dÿ habe wir gerechent vor 30 ℥ . Item so habe wir noch in deme vorwerke pfêrt, swÿn und schoeff und khÿ, was darvon wirt, das sal man ir ouch abeslaen.)

(Item^a der kÿrsener tenetur $4\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 roten rok und 1 roten mantel. — — Is horte Smolnickis stifttochter. — —)

35 (Item^a der starost in der Podelitz tenetur 21 sc. vor 1 grÿnen mantel, der Smolnickes stifttochter was. — —)

(Item^a Mertin Allexii tenetur 13 ℥ vor dÿ helffte von eyne wyselkanen, der Johannes Smolnickes was. — —)

(Item^a Matis Ranczke tenetur 10 sc. czu czinze von deme huze, das in unserm vorwerke stêt. — —)

(Wyssentlich s^y, das wyr haben eynen garten in deme dorffe vor der stadt uff deme ende mytten, der sal uns czinzen alle yâr 1/2 ℔ und 3 tage scharwerk und 3 hûner. Terminus Martini. Do yst uff vorsessen czins 1/2 ℔ und her czinset alle yâr dem voyte 4 1/2 sc.)

307. (Item^a Paul Milosch tenetur 100 und 25 schoff, das hundert vor 14 ℔ . Summa 17 1/2 ℔ . — —)

(Item^a Henczel Krêmer tenetur 9 1/2 ℔ vor 1 schüne und vor das ho^y, das dor ynne was. — —)

308. Item^a Peter Zomervelt und Nÿtsche von Ockenhyn tenetur mit gesanter hant 3 ℔ vor 2 kû und vor 3 kelbir. — —)

(Item^a so habe wir empfangen von Lorenczen unserm schriber und von Petern unserm schriber an der schult, d^y Johannes Smolnik hir vor czugeschrêbin stêt in deme virczeen hundersten yare vor mitvasten czur Nuwenburg 10 ℔ und 2 ℔ und 2 ℔ .)

309. (Item^a Hannus Markgrêve eyne wullenwêbir in der stadt tenetur 5 fr. vor 1 ku. — —)

(Item^a Nÿtsche Prûse tenetur 1 ℔ unde 15 sc. vor 2 kû. — — Item tenetur 18 swÿn, das stûcke vor 8 sc. — —)

(Item^a Paul Milosch tenetur 8 sc. und 1 ℔ vor d^y waÿn und vor 2 kêthen. — —)

(Item^a Andris Mêlczter in Smolnickes huse tenetur 8 scheffel habern. Item tenetur 3 fr. vor kessel und vor gropen. Dedit 3 1/2 sc. an bire. — —)

311. (Wÿssentlich^a s^y, das wÿr vorkoufft haben hern Dÿterich von der Mÿlwe dême rytter unser nuwe hus czur Nûwenburg vor 5 volen, der habe wir drÿ gesant czu Nessow und 2 sante wÿr czu Pfaffendorffe, das man s^y uns sal vûteren. Ouch so habe wir czu deme kouffe ÿm gegeben 8 ℔ gereydt gelt.)

312. (Item^a Peter Hoveman und Banteke sÿn son tenetur mit gesanter hant 2 ℔ und 4 sc. vor 2 ochszen. — —)

314. Summa von dissem vorgeschrebin 200 ℔ und 94 ℔ und 17sc.

315. Ilow d^y stat als man schreib virczeen 1.00 yâr. (1 Seite.)

317. Swêtz d^y stât als man schreib 1400 yâr. (10 Seiten.)

319. (Wyssentlich^a s^y, das wir czur Swêtz woren in deme yare 97

vor Martini, do wurde wir eyns mit Johannes Werkmeyster und mit Jacob Rowêter und mit Johannes Grupitz, das sÿ uns gelobeten czu gebin 30 leste rocken von dissem vorgeschrebin gelde. Summa von deme rocken 100 ℔ und 35 ℔, dÿ last vor $4\frac{1}{2}$ ℔.)

5 (Item^a Johannes Werkmeyster tenetur 10 leste rocken, dÿ last vor 6 ℔ minus 1 fr. Summa $57\frac{1}{2}$ ℔. — — Und disse 10 leste rocken sÿn von den 30 lesten, dÿ hir vorgeschrebin steen, wen her behilt sÿ under und ich vorkouffte den andren rocken ouch alzo. — —)

10 (Item^a Jacob Rowêter tenetur 2 leste rocken, dÿ last vor 5 ℔. Summa 10 ℔. Dyssen rocken kouffte wir von ÿm in deme yare 98 czur Swêtz und wir goben ym doruff 2 ℔ minus 1 sc. gereit gelt. Dÿ 8 ℔ und 1 sc. sal man ÿm abeslaen an syme dritte teil von dissem vorgeschrebin salcze.) 321.

15 Wÿssentlich sÿ, das wir gekoufft haben von Jacob Roweter sÿn hus vry vor 80 ℔ und dy 80 ℔ sal man ÿm abeslaen an der schult dÿ ÿm hir vor czugeschrebin steet. 323.

(Item^a Johannes Wulff und Nycolae der schulmeister tenetur myt gesamter hant 17 leste rocken, dÿ last vor 4 ℔ und 8 sc. Summa 73 ℔ und 16 sc.)

(Item^a Gôtfrid, der des komthurs schriber wäs, tenetur 10 leste rocken, dÿ last vor 5 ℔ minus 1 fr. —) 324.

(Item^a Berthold Steynwêg des kompthurs dyner tenetur 3 leste rocken, dÿ last vor 5 ℔ minus 1 fr. czu Danczk czu gweren. — —)

25 Wÿssentlich sÿ, das wir gekoufft haben von deme kompthur czur Swetz her Johan von Pfirten 100 leste rocken czur Swetz uff synem spicher czu entpfoen, dÿ last vor $4\frac{1}{2}$ ℔. Summa 450 ℔. Item 30 leste mêlis czu Danczk czu gwêren, dÿ last vor $6\frac{1}{2}$ ℔. Summa 200 ℔ minus 5 ℔. Hirvon sülle wir ÿm bezalen 300 ℔ uff ostern wen man schribet 1400 und czwey yar und das ôbirge uff Michaelis dornoch. — —) 325.

30 Wÿssentlich sÿ, das wir gekoufft haben von her Herbort deme kornmeister czur Swêtzs 13 leste rocken czur Swetz czu entpfoen, dÿ last vor $4\frac{1}{2}$ ℔. Summa $58\frac{1}{2}$ ℔. — — uff deme spicher sülle wirs entpfoen. — —

(Item^a Nycodemus tenetur 30 leste rocken, dÿ last vor $4\frac{1}{2}$ ℔ und 2 sc. Summa 100 ℔ und $37\frac{1}{2}$ ℔ czu Danczk czu gwêren. — —) 326.

327. Lemburg^a in Rügen als man schreib virezeen 100 ŷar.

(4 Seiten.)

(Item^b so habe wir czu der Lemburg bŷ Geriken Smithuzen unserm wirt 13 steyn hoübsteynis und 200 und 20 steyn vernis. Item so habe wir by ŷm 7¹/₂ schok gl. und 22¹/₂ gl., dŷ hêr entfangen hât von Paul us der Colmenye von unser wêgen; und disser vorgeschrebin steyn ist czu Thoron gwêgen.) 5

(Item^b so habe wir vorkoufft den vorgeschrebin hoübsteyn eyne burger czur Lemburg, der heysit Johannes Troŷschin, und den entworte ŷm Gerike Smithuzen unser wirt, do wart von uff der stadswoge czur Lemburg 10¹/₂ steyn. Ouch so vorkouffte wir deme selbien Johannes Troŷschin 72 steyn vernis uff der stadswoge czur Lemburg gwêgen.) 10

(Item^b so habe wir noch bŷ Geriken Smithuzen unserm wirt, das noch unvorkoufft ist, Thornisch gwicht 100 und 47 steyn vernis, als uns dünkent den steyn gerechent vor 1 ʒ Prüşch, summa by 100 und 47 ʒ Prüşch.) 15

(Item^b Peter Mörensteyn tenetur 4 Herentalsche, das laken vor 7¹/₂ schok gl. Summa 30 schok gl. Dedit 13 schok gl. Und dys yst von unsers vorvarn wegen, der hât is uns gerechent.) 20

(Item^b Johannes Troŷschin tenetur 10¹/₂ steyn hoübsteynis, den steyn vor 17 schok gl. Item tenetur 70 steyn vernis, den steyn vor 1 schok gl. Summa ôbirall 200 schok gl. und 48¹/₂ schok gl. Terminus vorgangen tâg. Item so hât ŷm unser wirt Gerike Smithuzen gegeben 2 steyn und 4 bêzemer bynnen kouffis. Hirvor hât gelobit Ambrosius Pfündel eyn burger czu Thoron.) 25

(Item^b so habe wir entpfangen von Johannes Troŷschyn an disser vorgeschrebin schult 200 und 41 Ungerische gûldin, den gûldin gerechent vor 1/2 ʒ minus 1 β. Summa 100 ʒ und 16 ʒ und 11 sc und 18 Ń. Dedit 28 ʒ minus 4 sc. Summa mit den andren 100 ʒ und 44 ʒ und 11 sc. und 18 Ń Prüşch.) 30

328. (Item^b (dgl.) an syner vorgeschrebin schult 44 schok gl., den gl. gerechent vor 17¹/₂ Ń. Summa 64 ʒ und 7 sc. und 1 β. Dedit 6 gl., dŷ gehôren in dŷ vorgeschrebin summa.^c Summa das her gegeben hât mit den andren 200 ʒ und 8¹/₂ ʒ und 7 sc.) 35

(Item^b dysse vorgeschrebin 200 schok gl. und 48¹/₂ schok gl., dŷ uns Johannes Troŷschyn schûldig yst, dŷ machen an Prüşchem

a) Da im Jahre 1400 der Handel mit Lemberg offenbar noch weit bedeutender war, als im Jahre 1404, folgt der Artikel in ganzer Ausdehnung mit Ausnahme von 6 in die Rechnung des letzteren Jahres übergangenen Posten. b) Durchstrichen. c) Bei diesen 6 gl. ist der gl. nur zu 17 ʒ gerechnet, da sonst die Summe nicht stimmt.

gelde 350 ℥ und 12 ℥ und $9\frac{1}{2}$ sc. Hirvon sla wýr abe dý vorgeschrebin summa 200 ℥ und $8\frac{1}{2}$ ℥ und und 7 sc., so blibet her uns noch schuldig 150 ℥ und $3\frac{1}{2}$ ℥ und $2\frac{1}{2}$ sc. Item tenetur $1\frac{1}{2}$ ℥ deme loúffer. Dedit 1 steyn zyden vor 22 ℥ .)

5 (Item^a so habe wir entpfangen von Johannes Troýschin an der schult, dý ým hír vor czugeschrebin stet, in deme ýare 99 an golde und an grosschen 99 schok gl., dý entpfing von ým Olbrecht Mëlman unser dyner czur Lemburg.)

10 (Item^a so habe wir gesant czu der Lemburg in Rûsen an Geriken Smithuzen unsern wirt bý Olbrecht Mëlman unserm dyner in deme yare 99 uff unser vrauwen tag purificacionis Marie $46\frac{1}{2}$ steyn minus 2 marcẽ hoúbtsteynis czu Thoron gewêgen uff der stadswoge. Hýrvon yst vorkoufft 37 steyn und 1 virteil hoúbtsteynis czur Lemburg uff der stadswoge gwegen, das ôbirge behalde
15 wir noch bý ým in eynir tunnen. Dý tunne ist vull, als uns Olbrecht hát gesait.)

(Item^a (dgl.) 13 steyn und 1 marcẽ mittelsteynis, den steyn gerechent vor 12 ℥ . Summa an Prûschem gelde 150 ℥ und $6\frac{1}{2}$ ℥ . Dysser steyn yst czu Thoron gwêgen und lýt noch czur Lemburg
20 unvorkoufft.)

(Item^a (dgl.) 28 steyn vernis, den steyn gerechent vor 1 ℥ . Summa 28 ℥ . Hirvon hát Olbrecht Mëlman 4 steyn vorkoufft.)

(Item^a Ebirhard Swarce, Gerike Smithuses eydem unsers wirtes, tenetur 10 Mechlische, das laken vor $14\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur 4 lange
25 von Tynen, das laken vor 11 ℥ . Item tenetur 10 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ . Summa 300 ℥ minus 1 ℥ . Hirvon sülle wir ým abeslaen 2 ℥ , dý lyse wyr ým an den langen von Tynen, uff das her sý mit den andren nam. Terminus uff ostern neest czukommende. Hír vor hát gelobit Gerike Smithusen unser wirt, des
30 tochter her hát, des habe wir Ebirhard Swarzen offenen briff. Dedit^b 100 ℥ und 29 ℥ . Dedit 100 und 40 ℥ . Dedit 27 ℥ , dý gab Johannes Mummart búrger czu Thoron. Dedit 1 ℥ .

(Item^a (derselbe) tenetur 12 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 1 fr. Summa 100 ℥ und 29 ℥ . Terminus Joh. bap-
35 wen man schribt 1400 und eyn ýar. Des habe wir sýnen offenen briff. Dedit^b 40 ℥ . Dedit 47 ℥ .

(Item^a so hot Henrich unser diner vorcoft uff dy selbe czit 330. $11\frac{1}{2}$ steyn vernis vor $1\frac{1}{2}$ ℥ zyde und dy zyde habe wir von Henrich untfongen.)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wÿr Ebirhard Swarczen us sÿllen thuen 12 ʒ vor 8 schok gl. an der schult, dÿ ÿm hÿr vor czugeschrebin steet, vor 8 yar czu czinze von deme keller, do unser bÿrnsteyn ÿnne gelegen hât, und was her uns darboben schÿldig ist, das sâl uns Dÿterich Rôdenberg czu Thoron bezalen uff Jacobi anno 1400 und 1 yâr. Diterich^b Rôdenberg dedit 30 ʒ.)

331. Troppow dy stat als man schreyb virczeen 100 jar.
(2 Posten.)

Kalÿs dÿ stat in deme lande czu Poleen anno 1400.
(2 Posten.)

332—3. (Enthalten ohne besondere Ueberschrift die in der Rechnung Michael Kuchmeisters unter dem Titel „dy vorsatzunge in der pröbistie“ enthaltenen Angaben.)

335. Bryzik dÿ stat als man schreib virczeen 100 jar. (1 Seite.)

337. Mazow das lant als man schreib 1400 yâr. (3 Seiten.) 15

341.^c Lybestat dy stat als man schreib 1400 yar. (5 Seiten.)

345. Wormenyt dÿ stat als man schreib 1400 jar. (2 Seiten.)

349. Bardensteyn dy stat als man schreib 1400 yar. (4 Seiten.)

353. Schippenpill dy stat als man schreib 1400 yar. (4 Seiten.)

357. Gylgenburg dy stat als man schreib 1400. (5 Seiten.) 20

359. (Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben czu Gilgenburg vor der stadt 2 grosse gärten bÿ deme zee, dÿ steen uns ouch beide czu pfande von Peter Kirsburg.)

(Item^a Samuel des pfärrers bruder czu Gilgenburg und der pfarrer czu Gÿlgenburg beyde von Schönenzee geboren tenentur mit gesamter hant 100 ʒ und 30 ʒ vor Peter Kirsburgis vorwerk und was dor ÿnne wäs. Terminus das vünffte teil uff Joh. bapt. wen man schribt 1400 und eyn yar und vort alle yâr uff Joh. bap̄t. das vünffte teil.)

(Wÿssentlich^a sÿ, das wir haben czu Gilgenburg uff unserm grossen spicher 350 gebunt landtÿzern von unserm yzerwerke, dÿ sÿllen wegen uff das mÿnste 370 schiffÿ.)

(Item^a Döring unser wirt czu Gylgenburg tenetur 5 ℔ vor 2 garten vor der städt, d^ŷ Petir Kirsborgis woren. — —)

(Item^a Peter Kÿrsburgis wÿb tenetur 5 ℔ vor 2 garten vor der stadt. — —) 361.

5 Sÿnnen^b das yzenwerk anno 1400. (3 Seiten.) 363.

(Wyssentlich s^ŷ, das wir gesandt haben Nycolaen Mëlwitz unsern schriber uff das yzenwerk, das Peter Kirsborges was, vire wochen v^or ostern in deme yare 99, do gobe wyr ÿm mÿte 25 ℔ , d^ŷ her do us sal gebin. Item so gobe wir deme scheffer 2 ℔ , als wir selbir uff deme yzenwerke woren.)

(Item so hat Nycolaus entpfangen 2 tunnen hëringis von Peter Menczeln, d^ŷ tunne koste 22 sc.)

(Item (dgl.) 46 ℔ von David unserm dyner in deme yare 99, d^ŷwile wir uff deme bürnsteyn woren, 10 ℔ czu eynem mol und 15 36 ℔ czum andren mole czu Thoron.)

(Item so habe wir b^ŷ Nicolaen uff deme yzenwerke 1 kleyn pfert mit uffgewurffen nazelöchern, das wart uns von Bartusch Horn, und 1 rot pfert, das wart uns von Ambrosius des marschalkis kēmerer.)

20 (Item so hât Nycolaus von uns selbir entpfangen 20 ℔ am montage noch des heiligen lichnamis tåg in deme yare 99, als her b^ŷ uns was czu Thoron mit dem alden scheffer von dem yzenwerke.)

(Item so habe wir b^ŷ Nycolaen 1 tunne putter und 1¹/₂ tunne honygis.)

25 (Item Nycolaus tenetur 70 ℔ , d^ŷ her von Peter Menczil entpfung in dem jare 99 vor Elizabêth.)

(Item (dgl.) 80 ℔ , d^ŷ her von Herman Hûxer entpfung, d^ŷ wile mir in Flandren waren.)

(Item (dgl.) 4 syten vleisschis, dy ym Herman Hûxer us unser 30 kuchhen gab in dem yare 99.)

(Item (dgl.) 50 ℔ , d^ŷ sante wir ÿm b^ŷ Michil Worm unserm dyner am dinstage noch Andree in deme yare 99. Item tenetur 50 ℔ , d^ŷ ym ouch Michil Worm uff den selbien tåg brochte, d^ŷ hatte her czu Strosberg entpfangen von unsert wēgen. Item tenetur 35 9¹/₂ ℔ , dy ÿm ouch Michil Worm uff d^ŷ selbie czît brochte. Hÿr-von^c gab her Peter Menczeln 24 ℔ .)

(Item so habe wir b^ŷ Nycolaen 1 kleyn pfert, das nam her

eyme Poleen, der ſym den yzenblézer entfurt hatte, und 1 stücke wachs von deme obirgen honyge.)

(Item Nycolaus tenetur 10 ſ , dŷ entpfing her von Herman Håxer czu Thoron in deme yare 1400, dŷwile das wir uff deme bürnsteyn woren.)

364.

(Item (dgl.) 3 ſ minus 1 fr., dŷ entpfing her von Josten unserm dyner, den wir czu ſym santen uff du czît, als wir selbir dar wolden sŷn gerîthen anno 1400.)

(Item (dgl.) 20 ſ , dŷ entpfing her von uns selbir uff deme yzenwerke, als wir do bŷ ſym woren am obende Bartholomei in deme yare virzeenhundert.)

(Item (dgl.) 1 rot Herntalsch und $\frac{1}{2}$ brun Kolzestirsch und 1 lantgro, dis gewant sante wir ſym bŷ Peter unserm knechte an des heiligen crûcis obent in deme yare 1400, und 8 ziten vleisschis uff den selbien tag.)

(Item (dgl.) 10 ſ , dŷ entpfing her von Herman Håxer czu Thoron noch Michaelis in deme yare 1400.)

(Item (dgl.) 1 lantgroe laken, das wir selbir mit uns uff das yzerwerk furten vor $5\frac{1}{2}$ fr. uff Martini in deme yare 1400.)

(Item (dgl.) 28 zyten vleisschis, dŷ lŷs uns Peter Kirsborgis wŷb uff deme yzerwerke.)

(Item (dgl.) 1 last hêringes, dŷ entpfing hêr von Peter Menczil vor 10 ſ in deme yare 99.)

(Item so habe wir by Nycolaen 2 åhørnen touffeln, 1 uff deme yzenwerke und 1 czu Gilgenburg.)

(Item (dgl.) uff deme spicher czu Gilgenburg 50 scheffel rocken.)

(Item so sål uns Nycolaus ſymnånen 1 ſ , dŷ uns Hannus der waynknecht schuldig bleip uff deme yzenwerke.)

(Item so habe wir gegebin deme kompthur von Ostirrode 18 ſ , 9 ſ von deme yare 99 und 9 ſ von deme yare 1400 czu czŷnse von dem yzenwerke czum Sŷnnen, dŷ sånthe wŷr ſym bŷ Nŷcolaen Mêlwitz unserm dyner in deme yare 1400 noch sŷnteKatherinen tâg.)

365.

(Item so sånthe wir Nŷcolao Mêlwitz unserm dyner 4 ſ bŷ Pfilippus, der uff deme ŷzerwerke pflåg czu wêzen, am sontage vor Katherine in deme yare 1400, dŷ sal her uns berechenen.)

(Item so gobe wir Pfylippus, der uff deme yzenwerke pflåg czu sŷen, 1 ſ czu czêrunge von Thoron bis czu Gilgenburg am sontage vor Katherine anno 1400.)

(Item Nycolaus tenetur 20 ſ , dŷ her von unsert wêgen entpfangen hât, als wŷr lêst czu Gilgenburg woren.)

Snidemole in der pröbestie czu Plotzk anno 1400.

369.

(6 Seiten.)

(Item^a Peter Menczil tenetur 1¹/₂ schok gl., den gl. vor 18 ō. Summa 9 fr. Dŷ behilt her by eyne, der ŷm dŷ rymen pflag czu houwen.)

(Item^a (dgl.) 10 schok gl., dŷ wŷr ŷm santen bŷ synem knechte am suntage vor oculi, wen Peter hāt uns gekoufft eyn sechszig holczs vor 15 schok gl., von den lūten, den her muste gebin dŷ 5 schok gl., do sy ŷn uffgehalden hatten mit unsern dŷlen. Dŷ 5 schok gl., sullen sy ŷm abeslaen an dissem vorgeschrebin sechszig holczs. — —)

(Item^a P. M. unser dyner uff der snydemōle tenetur 40 ŷ, dŷ entpfyng her von Heynrich Swarczen czum Elbinger uff dŷ czit, do her dŷ dŷlen vlos in dem yare 99.)

(Item^a so sal uns her Peter Menczil noch rechenschafft thuen von der kornmōle, was darvon gefallen yst, syder des Peter Kirsborg starb. — —)

(Wyssentlich sŷ, das wŷr haben bŷ Peter Menczil den czyns von den 6 dōrffern, dŷ wŷr haben in der pröbestie czu Plotzk, uff Martini von dem yare 99 14 schok.)

(Wyssentlich sŷ, das wir bevolen haben Olbrecht Mēlman unserm dyner unser snidemōle in der pröbestie czu Plotzk czu pfingsten in deme yare 1400, das her uns darvor raten sal.)

(Wyssentlich^a sŷ, das wir gerecht haben myt Olbrecht Mēlman am tage Bartholomei im yare 1400 und eyn yār, do hatte her gegeben von dissem vorgeschrebin gelde in deme selbien yare Pecho von Poltofken 150 ŷ und 17 ŷ, dŷ Pecho hīr vor czugeschrebin steen.)

Wyssentlich sŷ, das wyr unserm dyner Peter Thorun bevolen haben unser snidemōle in der pröbestie czu Plotzk am tage Bartholomei in deme yare 1400 und eyn yār.

Wyssentlich sŷ, das wir her Michil grosscheffer czu Kōnyngsberg gerecht haben mit Peter Thorun unserm dyner us der Mazow alle ding slecht von alle deme, das ŷm hīr vor czugeschrebin stēt, am obende Margarethe im yare virczenhundert und im andren yare, also das her uns schuldig blibet uff dŷssen tåg 30 ŷ minus 3 fr., und alle ding slecht.

Wyssentlich sŷ, das man dŷs vorgangen yar als von 1400 und deme ersten yare czugesatset hat an der snidemolen bis in dys yār

anno secundo uff Margarethe 23 $\frac{1}{2}$ ℔ und 4 sc., dÿ man vorlÿst, als Petirs us der Mazow rechenschaft uswyzet.

375. Frankenvort^a uff der Oder als man schreib 1400. (1 Seite.)

Wyssentlich sÿ, das wir rechen ten mit Paÿl Quantÿn alle ding slecht czu Danczk in unser kuchhene uff dÿ czÿt, als dÿ gebiteger von Lÿfflant do woren in deme yare 97, alzo das her uns schÿldig bleip uff den selbien tag 80 schok gl. 5

Item Paul Quantÿn tenetur 8 Yprische, das laken vor 16 ℔ . Summa 100 ℔ und 28 ℔ . Terminus Michaelis vorgangen tåg. Und dis gwant nam Peter syn nÿve von uns czu Danczk uff Petri und Pauli in deme yare 97. 10

Item so habe wir entpfangen von Johannes Hÿxer unserm lÿgher czu Danczk 20 schok gl., dÿ ÿm Paul Quantÿn gab von unser wÿgen an der schult, dÿ hÿr vÿr ÿm czugeschrebin stÿt, uff dÿ selbie czÿt, als her mit uns gerechent hatte, als hÿr vor geschrebin stÿt. 15

Item (dgl.) 20 ℔ von Wilken Prÿtzen czu Danczk, dÿ uns Paul Quantÿn czu ÿm bescheyden hatte an disser vorgeschrebin schult.

Item (dgl.) von Paul Quantÿn 20 schok gl., dÿ her uns sante by Cunczen Stolcczwecken deme loÿffer in deme yare 99 czwischen ostern und pfyngsten, und 1 Ghÿntesche nobel und 2 Ungerissche gÿldyn. 20

Wyssentlich sÿ, das wyr entpfangen haben von Peter Zÿlouwen Paul Quantÿns nÿve an der schult, dÿ Paul Quantÿn hÿr vor czugeschrebin steet, 18 leste weydasschen, dÿ last vor 4 ℔ minus 1 fr. Summa 67 $\frac{1}{2}$ ℔ . 25

Wyssentlich sÿ, das wir wedir usgegebin haben vor Paul Quantÿn uff dÿ selbie czÿt, als wir dÿ asschen entpfingen, Peter Zeelouwen synen nÿven 10 ℔ gereyt gelt, do her dÿ spicherloghe mÿte bezâlte und ander ungelt von der vorgeschrebin asschen. 30

Item so habe wÿr wedir usgegebin vor ÿn 19 sc. minus 6 ö den trÿgeren und vor ander ungelt vor 12 leste von der vorgeschrebin weidasschen us Kÿrners spicher in unsern spicher czu brengen.

Item Paul Quantÿn tenetur 13 $\frac{1}{2}$ ℔ und 2 sc., dÿ wir boten und unsern dyneren gegeben haben, dÿ wir czu ÿm gesandt haben.

399-403.^b Grampschen (5 Posten), Schÿve (1 Posten), Grose Lanke (4 Posten), Kleyne Thuer (1 Posten), Dÿtsche Lyn (4 Posten), 35

a) Dieser Titel ist in der Rechnung Michael Kÿchmeisters nur unter ungewisser Schuld angedeutet und ist deshalb ganz abgedruckt. b) Die folgenden Posten sind hier offenbar des Raumes wegen eingetragen, da nach pag. 375 der Raum fehlte.

Kleyne Rogow (2 Posten), Grose Rogow (1 Posten), Grose
 Leebin (5 Posten), Schrebernyk (4 Posten), Prüsche Lanke
 (1 Posten), Grose Kemnyk (7 Posten), Lülkow (8 Posten),
 Deutsche Lanzen (1 Posten).

5 Dÿs ist unser geselschaft in deme jare 1400.^a (2 Seiten.) 377.

(Item^b wÿr haben wedirleit Johannes Pligen unsern dyner
 250 ℥ Prüsch keen syne 250 ℥ Prusch in deme yare 89 an deme
 tage Jacobi.)

Item (dgl.) Johannes Holtsten von Synten 25 ℥ Prüsch keen
 10 syne etc. in deme yare 91 an synte Michils tage.

(Dgl.) Herman Hûxer unsern dyner 66 ℥ Prüsch etc. in deme
 yare 95 czu pfyngsten.

(Dgl.) Herbort Pligen unsern dyner 68 ℥ Prüsch etc. in deme
 yare 91 uff unser vrauwen tâg nativitatis Marie.

15 (Dgl.^b Hennyng Dêmeker unsern dyner, Ebirhardis von der
 Alstêten mog, 54 ℥ und 9 sc. Prüsch etc. in deme yare 98 an deme
 neesten fritage noch synte Katherynen tâg.)

(Dgl.) Johannes Knoken vom Elbinge unsern dyner 350 ℥
 Prüsch etc. in deme yare 98 uff Michaelis. Dÿs gelt entpfyng her
 20 eyns teils vor Michaelis und eyns teylis noch Michaelis.

(Dgl.^b Lüdiken von der Heyden unsern dyner 100 ℥ Prüsch
 und 15 ℥ Prüsch etc. in deme yare 99 uff des heiligen lichnâmis tâg.)

(Dgl.) Johannes Valprechten unsern dyner 100 ℥ Prüsch und
 60 ℥ Prüsch etc. in dem yare 99 uff synte Johannes tag baptisten.

25 (Dgl.) Heinrich von der Pforten unserm dyner 221/2 ℥ und 4 sc.
 etc. in deme yare 1400 14 tage noch ostirn.

(Dgl.) Johannes Pyddenhusen unsern dÿner 100 ℥ und 3 ℥
 Prüsch etc. in deme yare 1400 czu ostern. 378.

(Dgl.) Geriken Voyzan vom Elbinge unsern dyner 100 ℥
 30 Prüsch etc. in deme yare 1400 und eyn yâr noch ostern.

Lûbik^c dÿ stat als man schreib virczeen 100 yar. (6 Seiten.) 381.

(Wÿssentlich sÿ, das uns grosscheffer czu Kônigisberg her
 Cunrad von Muren unser dyner Gotschalk Birman rechenschafft
 sandte von Lûbik hêr in deme yare 99 uff Michaelis von all deme,
 35 das hêr von unsert wêgen entpfangen hatte und wedir vor uns us-
 gegeben hatte von deme bûrnsteyn, den wÿr ÿm santen in deme
 yare 97. Do bleip her uns boben alle ding schûldig von deme-
 selbien steyne 961/2 ℥ und 3 β und 4 ö Lubisch.)

(Item so entpfing Gotschalk Bÿrman von uns selbir, als wÿr bÿ ÿm czu Lûbik woren in dem yare 99, 56 ℥ und 4 β Lûbisch, dÿ ich von Herman Bralesdorff entpfing vor 30 ℥ Prûsch, 30 β vor dÿ ℥. Hÿrvon hât her wedir usgegebin 50 ℥ Lûbisch Tydeman Werkmeisters bruder vom Elbinge.)

(Item so entpfing Gotschalk Bÿrman von uns uff dÿ selbie czît 25 ℥ Lûbisch von Johan Schotten von Mattis Pûsschels wêgen und von uns 26 ℥ Sundisch, da hât hêr 8 ♂^a uff dÿ ℥ gegeben. Summa an Lûbisschem gelde 16 ℥ und 10 β und 4 ♂ Lûbisch.)

(Summa mit den andren, das wir behalden bÿ Gotschalk Bÿrman unserm dyner czu Lûbik von deme bûrnsteyn, den wir ÿm sandten in deme yare 97 und von all deme andren gelde dâs hÿr vor geschrebin steet, 100 ℥ und 44 ℥ und 9 β und 8 ♂ Lûbisch.)

(Wysentlich sÿ, das wir her Cunrad von Muren grosscheffer czu Kônigisberg ouch noch behalden bÿ Gotschalk Bÿrman unserm dyner czu Lûbik von deme bûrnsteyne, den wir ÿm sandten in deme yare 98, 3700 ℥ und 74 ℥ und 16 ♂ Lûbisch.)

(Item so habe wir gesandt an Gotschalk Bÿrman unsern dyner czu Lûbik 2 vass mit pfenningsteyne in dem yare 99 und 1 neige pfenyngsteynis, dÿ haben gwegen czu Lûbik 88 Lûbisch und 2¹/₂ marc^ũ, hÿran gebricht 2 marc^ũ.)

(Item so sal man dissen vorgeschrebin pfennyngsteyn bezalen und dârvor gêbin vor 1 Lûbisch 12 ℥. Summa 1050 ℥ und 9 ℥ und 14 β minus 4 ♂ Lûbisch.)

(Item so habe wir gesandt an Gotschalk Bÿrman unsern dyner czu Lûbik in deme vorgeschrebin yare 99 10 vass mit sâlczsteyne, und in eyne vasse sâlczsteynis was eyne neige pfennyngsteynis, dÿ haben gwêgen czu Lûbik 300 und 77 Lûbisch und 1 mark^ũ.)

382.

(Item so sall man dyssen vorgeschrebin sâlczsteyn bezalen und darvor gebin vor 1 Lûbisch 4 ℥. Summa 1500 ℥ und 8 ℥ und 4 β und 7 ♂ Lûbisch.)

(Item so habe wir gesandt an Gotschalk Bÿrman unsern dyner czu Lûbik 3 vass mit slucke und 1 vass und 1 hêringtunne mit vernis, und in deme vasse vernis was 1 neige sluckes. Der sluck hât gwêgen 100 und 30 Lûbisch und 12 mark^ũ und der vernis wug 29 Lûbisch und 3 mark^ũ.)

(Item so sall man dyssen vorgeschrebin sluck und vernis be-

a) Dies soll wahrscheinlich bedeuten, dass er für die Sundische Mark 8 sc. 8 ♂ gegeben habe. Dann sind die 26 ℥ Sundisch gleich 8 ℥ 22 sc. 28 ♂; diese machen aber, die Preussische ℥ gleich 30 β gerechnet, 16 ℥ 12 β 8 ♂ Lûbisch.

czalen und darvor gebin vor 1 mark \bar{x} 18 ö . Summa von deme slucke 150 g und 21 $\frac{1}{2}$ g und 4 β Lübisch. Summa von deme vernis 38 g und 4 β und 18 ö Lübisch. Summa mit den andren 200 g und 10 g und 18 ö Lübisch.)

5 (Summa öbirall von dissem vorgeschrebin steyne mit den andren, als pfennyngsteyn salczsteyn sluck und vernis, an gelde von deme yare 99, d y yst 2750 g und 28 g und 3 β und 9 ö Lübisch.)

(Summa mit den andren von all deme, das h y r vorgeschrebin stët, alle ding abegeslagen und schlechtgemachet so behalde wir her
10 Cunrad von Muren grosscheffer czu Königsberg noch b y Gotschalk Birman unserm dyner czu Lübig 6000 g und 650 g und 46 g und 14 β und 9 ö Lübisch.)

(Wyssentlich s y , das uns Gotschalk B y rman öbirgekoufft hât 200 g und 23 g Prüşch, d y entpfinge w y r von Peter Vürstenouwen
15 bürgermeister czu Danczk, in deme yare 1400 uff ostern. Summa an Lübischem gelde 300 g und 83 g und 4 $\frac{1}{2}$ β Lübisch zu 27 $\frac{1}{2}$ β .)

(Wyssentlich s y , das wir rechenen mit Gotschalk Birman unserm dyner von Lübig in deme yare 1400 am dinstage vor synte Urbanus tåg czu Danczk in unserm gemache des huses nottrofft, d y
20 her uns öbir gesandt hatte in dem selbien voryare.)

(Item so habe w y r gerechent des huses nottrofft mit Gotschalk B y rman uff d y selbie czît uff 600 g und uff 17 g und 14 β und 3 $\frac{1}{2}$ ö Lübisch ane d y buckeshorn und ane d y smosschen und ane Gotschalk Byrmans kostgelt und ane 2 g kellercezins uff Michaelis.)

25 (Item so sla w y r äbe von disser vorgeschrebin summa 6000 g 383.
und 650 g und 46 g und 14 β und 9 ö Lübisch, d y wir b y Gotschalk B y rman behilden, 300 g und 83 g und 4 $\frac{1}{2}$ β Lübisch von den 200 g und 23 g Prüşch, d y hêr uns öbirgekoufft hât, und 600 g und 17 g und 14 β und 3 $\frac{1}{2}$ ö Lübisch, d y hêr uns gesant hât an
30 des huses nottrofft in demselbien yare virzeenhundert.)

(Item so behâlde w y r her Cunrad von Muren, grosscheffer czu Königsberg b y Gotschalk B y rman, unserm dyner czu Lübig, an schult b y deme ämpte und an gereitem gelde boben all, das her vor uns usgegebin hât, als h i r vorgeschrebin stët, als wir mit y m
35 rechenen czu Danczk in unserm gemache in deme yare 1400 am nêsten dinstage vor synte Urbanus tåg, 5000 g und 600 g und 95 g und 12 β Lübisch.)

† (Wissentlich s y , das wir her Cunrad von Muren, grosscheffer czu Königsberg, gesant haben an Gotschalk Birman, unsern
40 dyner czu Lübig, in deme yare 1400 czwischen ostern und Michaelis

2 vas myt pfennynsteyne und 8 vass und $1\frac{1}{2}$ tunne mit salczsteyne und 2 vass mit slucke und 2 tunnen mit vernis, und was der steyn gekostt hat, das stêt in dem register czu Brûke.)

(Item so hât uns Gotschalk ðbirgesandt uff Johannes baptista in deme yare 1400 virczeen 100 smoschin und 400 bucheshorn, dÿ haben gekostt mit allem ungelde 40 ℥ und 5 Ń .)

(Item so hat Gotschalk vor uns usgegeben 24 β den bûrnsteyndreern vor kost, do sÿ unser paternoster dreeten, und 2 ℥ kellerczyns uff Michaelis und 45 ℥ vor sÿn kostgelt, das ÿm gebûrte uff wynachten in deme yare 1400. Summa 48 $\frac{1}{2}$ ℥ Lûbisch.)

(Item so hat Gotschalk Bÿrman vor uns usgegeben czu frucht und czu allem andren ungelde von all deme bûrnsteyn, den wir ym santen im yare 1400 czwischen ostern und Mychaelis, der hÿr vor geschrebin stêt, 12 ℥ und 10 Ń Lûbisch.)

(Item so hât Gotschalk Byrman vor uns usgegeben czwischen synte Johannes tag baptisten und Michaelis in deme yare 1400 2800 ℥ und 68 ℥ und 12 β Lûbisch vor 1700 ℥ Prûsch, jo vor 1 ℥ Prûsch 27 β Lûbisch, dÿ wir selbir uff ym gekoufft hatten, uff dÿ selbie cziet und in deme vorgeschrebin yare 1400.)

(Summa mit den andren, das Gotschalk Bÿrman vor uns usgegeben hât noch deme mole, als wyr letst myt ÿm rechenen czu Dânczk in deme yare 1400 am neesten dynstage vor synte Urbanus tåg, 2900 ℥ und 69 ℥ und 5 β und 3 Ń Lûbisch.)

(Item so slâ wyr âb dÿsse neeste vorgeschrebene summa 2900 ℥ und 69 ℥ und 5 β und 3 Ń Lûbisch von der vorgesbrenen summa 5000 ℥ und 600 ℥ und 95 ℥ und 12 β , dÿ wir by ÿm behilden, so behalde wir noch by Gotschalk Byrman czu Lûbik boben all, das hÿr vor uns usgegeben hât in deme yare 1400, 2700 ℥ und 26 $\frac{1}{2}$ ℥ minus 9 Ń Lûbisch.)^a

384.

(Wÿssentlich sÿ, das Gotschalk Bÿrman vor uns usgegeben hât von disser neesten vorgeschrebenen summa, dÿ wir by ÿm behylden in deme yare 1400 und eyn yâr czwischen wynachten und vastnacht, 1150 ℥ und 9 ℥ und 5 β Lûbisch vor 700 ℥ minus 13 ℥ Prûsch, yo 27 β Lûbisch vor 1 ℥ Prûsch, dÿ entpfinge wyr vom râthe czu Danczk czwischen vastnacht und winachten, als hÿr vorgeschrebin steet. Item so behalde wyr noch by Gotschalk von all deme, das hÿr vorgeschrebin stêt, blibendis geldis 1550 ℥ und 17 ℥ und 2 β und 3 Ń Lûbisch.)

(Item so habe wir gesant an Gotschalk Bÿrman unsern dyner

a) Die Summe ist um $\frac{1}{2}$ Schilling zu hoch angegeben.

czu Lübik 2 vass myt pfennyngsteyne in deme yare 1400, dÿ haben gwêgen czu Lübik 75¹/₂ Lübisch und 5 marc^ũ. Alle der steyn steet hÿr vor geschrebin, do her ôbir gesant ist.)

(Item so sal man dÿssen vorgeschrebin pfennyngsteyn bezalen und darvor gebin vor 1 Lübisch 12 ſ . Summa 900 ſ und 10 ſ und 5 β Lübisch.)

(Item so habe wÿr gesandt an Gotschalk Bÿrman unsern dyner czu Lübik 8 vass myt salczsteyne und ¹/₂ tunne in deme yare 1400, dÿ haben gwegen czu Lübik 300 Lübisch und 18¹/₂ Lübisch und 4¹/₂ marc^ũ und 1 marc^ũ und 1 virteil von 1 marc^ũ.)

(Item so sal man dÿssen vorgeschrebin salczsteyn bezalen und darvor gebin vor 1 Lübisch 4 ſ . Summa 1250 ſ und 25 ſ und 11 β minus 4 ſ Lübisch.)

(Item so habe wyr gesandt an Gotschalk Bÿrman unsern dyner czu Lübik 2 vass myt slucke und 2 tunnen myt vernis, dÿ haben gwêgen czu Lübik, der sluck 74¹/₂ Lübisch und 4¹/₂ marc^ũ, der vernis 20 Lübisch.)

(Item so sal man dÿssen vorgeschrebin sluck und vernis bezalen und darvor gebin vor 1 marc^ũ 18 ſ . Summa von deme slucke und vernis 100 ſ und 24 ſ und 7 β und 8 ſ Lübisch.)

(Summa ôbirall von dÿssem vorgeschrebin steyne myt den andren, als pfennyngsteyn salczsteyn sluck und vernis, an gelde 2300 ſ und 10 ſ und 10 β^a und 4 ſ Lübisch.)

(Item so habe wyr bÿ Gotschalk Bÿrman 31 ſ Lübisch, dÿ her von Johan Schotten czu Lübik entpfangen hât von czwen yaren von der Pÿsschelynnen wêgen czu Thoron, und 6 β Lübisch.)

(Summa ôbirall myt den andren von all deme, das hÿr vorgeschrebin steet, das wir behalden bÿ Gotschalk Birman unserm dyner, und ouch von deme steyne^b 1400 drÿ tusent und 900 ſ und 9 ſ und 2 β^c und 7 ſ .)

(Wÿssentlich sÿ, das Gotschalk Bÿrman unser dyner hÿr ÿm lande by uns was czu Dânczk, do lÿs her uns eyne rechenschafft, was her uns gekoufft hatte czu des huses nottrofft uff das yâr 1400 und eyn yâr, das steet hÿr noch geschreben.)

(Item 4000 elen Ûlster lÿnwant, dÿ haben gekost 200 ſ und 5 ſ und 11¹/₂ β Lübisch)

(Item 2 tusent ellen Wêstvêlischer lÿnwant, dÿ haben gekost 100 ſ und 23 ſ und 12 β und 8 ſ Lübisch.)

a) Muss heissen 7 β . b) Hier ist ausgelassen: in deme yare. c) In Folge des oben anmerkten Rechnun.-sfehlers ist auch hier die Summe um 3 β zu hoch angegeben und muss daher heissen 3908 ſ 15 β 7 ſ

(Item 2 tusent elen sacklynwânt, dÿ haben gekostt 67¹/₂ ℥ und 8 Œ Lübisch.)

(Item 8 techer ergis, dÿ haben gekostt 7 ℥ und 3 Œ Lübisch.)

(Item 200 berwer, dÿ haben gekostt 16 ℥ und 12 β Lübisch.)

(Item 2 ℥ czu kellercezins uff ostern.)

(Item 500 stockvisch, dÿ haben gekostt 31 ℥ und 11 β Lübisch und 2 Œ.)

(Item 12 leste Trabensalzcs, dÿ haben gekost 100 ℥ und 49 ℥ und 12 β und 5 Œ Lubisch myt allem ungelde.)

(Item 1000 nacken, dÿ haben gekostt 22¹/₂ β Lubisch.)

(Item so koste all dys vorgeschrebin gerethe czu allem ungelde 5¹/₂ ℥ und 6 β und 7 Œ Lübisch, das darvon gegeben ist czu ungelde.)

(Summa ôbirall von des huses nottrofft myt allem ungelde 600 ℥ und 10 ℥ und 6 β und 3 Œ^a Lübisch.)

(Wÿssentlich sÿ, das uns Gotschalk Bÿrman unser dyner hêr sandte eyne rechenschafft ouch von des huses nottrofft 8 tage noch Mychaelis im yare 1400 und eyn yar.)

(Item 1400 smaschen, dÿ haben gekostt 27 ℥ und 4 β und 8 Œ Lübisch.)

(Item 400 buckeshorn, dÿ haben gekostt 15¹/₂ ℥ und 6 Œ Lübisch.)

(Item so hât Gotschalk usgegeben czu allem ungelde vor dÿs vorgeschrebin gerêthe 9 β und 9 Œ Lübisch. Summa ôbirall von hornern und smaschen 43 ℥ und 7 β^b.)

(Summa ôbirall von alle deme, das uns Gotschalk Bÿrman hêrgesandt hât czu des huses nottrofft im yare 1400 und eyn yar, 650 ℥ und 3¹/₂ ℥ und 5 β und 3 Œ^c.)

(Item so gab Gotschalk vor uns us 2 ℥ czu kellerczyns im selbien yare uff Mychaelis.)

(Item so hat Gotschalk Bÿrman vor uns usgegeben czu allem ungelde vor den bûrnsteyn myt den andren, den wir ÿm sandten in deme selbien yare 1400 und eyn yâr 13 ℥ und 2 β Lübisch.)

(Item so hat uns Gotschalk gerechent in deme selbien yare 1400 und eyn yâr 45 ℥ Lübisch vor sin kosttgelt, das ÿm gebürt uff wynachten.)

(Item so hât Gotschalk vor uns usgegeben im selbien yare 1400 und eyn yâr, das wir selbir uff in gekoufft hâtten, 1000 ℥ und 12¹/₂ Lübisch vor 600 ℥ Prûsch.)

a) Durch Addition ergibt sich 610 ℥ 15 β 9 Œ b) Durch Addition ergibt sich 43 ℥ 6 β 11 Œ. c) Muss heissen 654 ℥ 6 β 8 Œ.

(Summa ôbirall von all dême, das Gotschalk Bÿrman vor uns usgegebin hât in deme yare 1400 und eyn yâr myt den andren, 1700 ℥ und 26 ℥ 7 β und 3 Ń , und dys gelt sla ich âb an der vorgeschrebin^a summa 3000 ℥ und 900 ℥ und 9 ℥ und 2 β und 7 Ń Lûbisch, so behalde wir noch bÿ Gotschalk und alle ding slecht gerechent 2100 ℥ und 80 ℥ und 2 $\frac{1}{2}$ ℥ und 4 β Lûbisch.)^b

(Wÿssentlich sÿ, das wyr gesandt haben an Gotschalk Bÿrman unserm dyner czu Lûbik czwischen ostern und Mychaelis als man schreib 1400 und eyn yar 8 vass und drÿ tunnen werksteynis, dÿ haben gwêgen czu Lûbik 350 lis ſ und 2 lis ſ und 1 marc ſ . Summa an gelde 1400 ℥ und 8 ℥ und 4 $\frac{1}{2}$ β Lûbisch.)

(Wÿssentlich sÿ, das wir gesandt haben an Gotschalk Bÿrman unserm dyner czu Lûbik czwischen ostern und Mychaelis als man schreib 1400 und eyn yar 2 vass und 1 tunne myt pfennyngsteyne, dÿ haben gwegen 85 lis ſ . Summa an gelde 1000 ℥ und 20 ℥ Lûbisch.)

(Wÿssentlich sÿ, das wÿr gesandt haben an Gotschalk Bÿrman unserm dyner czu Lûbik czwischen ostern und Mychaelis als man schreib 1400 und eyn yâr 2 vass myt slucke und eyne tunne myt vernys, dÿ haben gwêgen czu Lûbik 85 $\frac{1}{2}$ lis ſ und 1 marc ſ . Summa an gelde 100 ℥ und 12 ℥ und 5 β .)

(Summa ôbiral von all dissem vorgeschrebin bûrnsteyn myt den andren, als fennyngsteyn werksteyn sluck und vernys, den wir Gotschalk gesandt haben im yare 1400 und eyn yar, machet an gelde 2500 ℥ und 40 ℥ und 9 $\frac{1}{2}$ β Lûbisch.)

(Item so habe wir entpfangen von Johannes Dâlenberg 42 ℥ Prûsch uff lichtmesse anno secundo, dÿ hât her uns gegeben vor wÿs Lûbisch gelt, das hatte ÿm Gotschalk Bÿrman unser dyner vorkouft, yo 27 $\frac{1}{2}$ β Lûbisch vor 1 ℥ Prûsch.)

Lûbik dÿ stadt.^c

Wÿssentllch sÿ, das wir her Michil grosscheffer czu Kônyngisberg gerechent haben myt Gotschalk Bÿrman unserm dyner von Lûbik czu Thoron in unserm gemache alle ding slecht uff eyn ende

a) Durch Addition der vorbin angegebenen Summe mit den letzten 4 Posten erhält man 1724 ℥ etc. und setzt man die richtige Summe ein 1725 ℥ 2 β 8 Ń . b) Die beiden Summen von einander subtrahirt ergeben 2182 ℥ 11 β 4 Ń ; bei Einsetzung der richtigen Summe erhält man aber 2183 ℥ 12 β 11 Ń . c) Diese Schlussrechnung ist offenbar nur des Raummangels wegen von dem übrigen Artikel getrennt und auf das letzte Blatt eingetragen. — Von hier an ist nicht mehr jeder einzelne Rechnungsfehler angegeben, da es kein Interesse hat, dieselben bei ihrer geringen Bedeutung überall anzuführen.

am tage Margarethe anno secundo, do bleip her uns schuldig uff den selbien tag von allem aldem gescheffte myt den andren und von all deme bûrnsteyne von deme yare 1400 und eyn yar 4 tusent ℥ und 6 Ń Lûbisches geldis. Summa 2 tusent ℥ Prusch, 2 ℥ Lûbisch vor 1 ℥ Prusch gerechent.

Item so hât Gotschalk Birman unser dyner von den vorgeschriben 4 tusent ℥ und 6 Ń Lûbischis geldis entrichtet und usgegebin 600 ℥ und 75 ℥ Lûbischis geldis vor 400 ℥ Prûsch, dy hîr vor den lûten in deme buche czugeschrebin steen.

Item (dgl.) ouch usgebin von deme vorgeschrebin gelde 800 ℥ und 43 ℥ und 12 β Lûbisch vor 500 ℥ Prûsch, das ich her Michil grosscheffer czu KônynGISberg vorkoufft habe, das ich noch in das buch brengen sal.

Item so sla wir abe (demselben) 45 ℥ Lûbisch vor syn kostgelt 1 yâr von deme yare 1400 und czwey yâr bis uff wynachten neest, so hêbit sichs wedir an, das her uff das nûwe dynet.

Summa summarum ôbir all das uns (derselbe) noch schûldig blibet von alle dissem vorgeschrebin gelde 2400 ℥ und 36 ℥ und 41/2 β Lûbisschis geldis und alle ding slecht gerechent.

387. Brûcke in Vlandern als man schreib 1400 yâr. (16 Seiten.)

Wÿssentlich sÿ, das ich her Cunrad von Muren, grosscheffer czu KônigISberg, czu Brûcke was in Vlandren vîr wochen vor Michaelis in deme yare 99 bÿ Johannes Pligen mynem dyner, do rechte ich myt ÿm uff dÿ selbie czît alle ding slecht.

Item so behÿlt ich bÿ Johannes Pligen uff dÿ selbie czît, als hÿr vorgeschrebin steet, all was hîr nochgeschrebin steet mit den andren, das bewizete Johannes Plige Johannes Valprechten, wen ich derÿs Johannes Pligen uff dÿ selbie czît mynes dinstes und bevâl ÿn Johannes Valprêchten, der sal uns rechenschafft thuen von dissem nochgeschrebin ghute.

Item so habe wir bÿ Johannes Valprechten unserm lÿgher czu Brûcke in Vlandren an gereytem gelde und an schult bÿ deme âmpte der paternostermachers 800 und 43 æ 13 β 1 gl.

Item (dgl.) 30 β gl. vor 5 nobelen, dÿ uns Peter von deme Sande schûldig was vor bûrnsteyn.

Item so habe wÿr bÿ Johannes Valprechten, das wÿr santen an Johannes Pligen in deme yare 99, 4 vass mit pfennyngsteyne, dÿ haben gwegen 12 waghén 18 nail. Hÿrvon sal man abeslaen 4 nayl vor 8 zecke. Summa blybendes 12 waghén 14 nayl.

Item so sal mán dissen vorgeschrebin pfennyngsteyn bezalen und dárvor gebin vor eyne woghe 20 æ 5 β und vor eyne nail $13\frac{1}{2}$ β . Summa in gelde von dissen vorgeschrebin 4 vassen pfennyngsteynis 250 æ gl. und 2 æ gl. und 9 β gl.

5 Item so habe wýr bý Johannes Valprechten unserm lýgher czu Brücke in Vlandren 19 vass und eyne kleyne neige mit werksteyne, dý haben gwêgen 62 woghén 17 nayl blybendes dý zecke abegeslagen.

10 Item so sál man dyssen vorgeschrebin werksteyn bezalen und dárvor gebin vor 1 woghe $6\frac{1}{2}$ æ und 5 β und vor eynen nayl $4\frac{1}{2}$ β . Summa an gelde von dissem vorgeschrebin werksteyne 400 æ und 22 æ und 6 β und 6 gl. mit der neigen, dý in dem vernis wás.

Item so habe wýr bý Johannes Valprecht 2 vas werksteynis, 388.
dý wir selbir usgoben, dý haben gwêgen 6 woghén und 20 nayl,
15 dý sal man bezalen 1 woge vor $6\frac{1}{2}$ æ und vor 5 β und 1 nayl vor $4\frac{1}{2}$ β . Summa in gelde von dissen vorgeschrebin 2 vassen werksteynis 45 æ gl. Des werksteynis was mit den andern 21 vass und 1 neige.

20 Item (dgl.) 2 vass und 2 tunnen mit vernis, dý haben gwegen 7 waghén und $25\frac{1}{2}$ nail, dý sal mán bezalen und dárvor gebin vor 1 woge 45 β und vor 1 mark æ 3 gl. Summa in gelde 17 æ 13 β und 3 gl.

25 Item (dgl.) 3 vass mit slucke, dý haben gwêgen 9 waghén und 26 nayl, dý sal man bezalen und dárvor gebin vor 1 woghe 2 æ und 5 β und vor 1 mark æ 3 gl. Summa in gelde 22 æ gl. und 4 β gl.

Summa von alle dyssem vorgeschrebin gelde mit den andren, das wýr bý Johannes Valprecht behalden, 1600 æ gl. und $4\frac{1}{2}$ æ gl. und 5 β und 10 gl.

30 Item so habe wir ouch bý Johannes Valprecht 100 und 48 æ gl., dý uns Johannes Plige czu ým bescheyden hát, dý sal Johannes Valprecht entpfaen von Tideman, Johannes Pligen dyner, als uns Johannes Plige bescheiden hát von syner wêdirleghunge.

35 Item so hát uns Johannes Valprecht wedir óbirgesandt von dissem vorgeschrebin gelde mit den andren, das hêr und Johannes Pligen koufften noch deme mole als wir czu Brücke woren. Item 32 Yprische und 37 Mechilsche und 30 lange von Tynen und 51 Herentalsche.

40 Summa das dýs vorgeschrebin gwant mit den andren gekostt hát mit allem ungelde und mit den 4 slagtüchern und lynen und canffas, dý dorümme woren, 450 æ und 17 β und 5 gl. und dýs

gelt sal man Johannes Valprechten abeslaen an deme vorgeschrebin gelde, wen is wårt ym noch Johannes Pligen in Vlandren nicht abegeslagen.

Item so hât Jonannes Valprecht vor uns usgegin ouch von dissem vorgeschrebin gelde vor paternoster, dÿ wir selbir koufften 14 w und 11 β 1 gl. und vor 1 stücke von eyne muntenvollirschen 2 w 7 β und 10 gl. Summa mit den andren 17 w minus 13 gl. 5

Item (dgl.) vor Heynrich unsern dyner 29 $\frac{1}{2}$ β und czu vrucht vor 24 meyzen koppers 30 β gl. und czu vrucht und czu ungelde vor 36 meyzen koppers und vor 3 vas mit slucke und vor 1 vas mit vernis, dÿ czu Ampsterdampme quomen, 6 w 8 β 1 gl. Summa von alle dissem gerêthe, das es gekostt hât czu ungelde, 9 w 7 β und 7 gl. 10

389. Summa obirall von deme vorgeschrebin gwande, das uns Johannes Valprecht öbirgesandt hât in deme yare 99 noch Michaelis, und von all deme andren gelde, das her vor uns usgegin hât, das noch deme gwande hîr vorgeschrebin stêt, 450 w und 27 w 3 β 11 gl. und 3 β und 11 gl. czu ungelde vor 2 vessichen, do unser gerêthe inne was. 15

Item so slâ wir âbe disse vorgeschrebin summa 450 w und 27 w und 3 β und 11 gl., und 3 β und 11 gl., dÿ Johannes Valprecht vor uns usgegin hât, von der vorgeschrebin summa 1600 w 4 $\frac{1}{2}$ w 5 β und 10 gl. und von den 100 und 48 w gl. von Pligen, dÿ wir by Johannes Valprecht behilden, als hîr vorgeschrebin stêt, so behalde wir noch blibendis mit den andren by Johannes Valprechten 1250 w und 25 w und 8 β gl. 20 25

Item so habe wir Peter vom Sande deme bûrnsteyndreer gesätzt von dissem vorgeschrebin gelde, das wir by Johannes Valprechten behalden, 50 w gl. in 5 jâren czu bezalen alle pfyngsten 10 w . Der êrste tag hebit sich ân uff pfyngsten als man schribt 1400 yâr. 30

Item so habe wir by Johannes Valprecht 1 gro pfert, das wir by ym lysen, als wir in Vlandren woren, das wårt uns von Heynrich Berghusen vor 7 nobelen.

Item (dgl.) all das wachs, das hÿr nochgeschrebin steet, das sante wir ym in deme yare 99. Item czu deme êrsten 35 stücke Thornisch wachs, dÿ haben gwêgen czu Thoron 38 schiff w minus 7 mark w . 35

Item (dgl.) 8 stücke Thornisch wachs, dÿ worden uns von

Heinrich Pütting, dý haben gwégen czu Danczk 9 schiffpund und 9 līs \bar{a} und 12 mark \bar{a} .

Item (dgl.) 16 stücke wachs czu Rige gesmolczen, dý haben gwegen czu Danczk 13 schiff \bar{a} und 7 līs \bar{a} und 4 mark \bar{a} .

5 Item (dgl.) 18 stücke wächs czu Danczk gesmolczen, dý haben gwegen czu Danczk 18 schiff \bar{a} 4 līs \bar{a} und 5 marc \bar{a} .

Item (dgl.) 5 stücke wachs czu Danczk gesmolczen, dý Johannes Húxer uff das letste óbirsante in deme yare 99, dý haben gwegen czu Danczk 5 schif \bar{a} und 6 līs \bar{a} .

10 Item (dgl.) 2 packen mit lynen und mit canffas, dár ýst ýnne 24 lynen und bý 35 stücke canffas, und alle dý lynen ùm dý werkvass.

Item (dgl.) 9 stücke wachs czu Danczk gesmolczen, dý haben gwegen 10 schiff \bar{a} , und 28 stücke Rüsck wachs, dý haben gwégen czu Danczk 18 $\frac{1}{2}$ schiff \bar{a} und 5 līs \bar{a} . Dýs wachs brochte Stechemesser. 390.

Item (dgl.) 2 tunnen werkis, in der êrsten ýst 9000 schóns werkis, do stét eyn S. uff deme bodeme, und in der andren tunnen ýst ouch 9000 schónis werkis, do stét ouch eyn S. uff dem bodeme. Dýs werk brochte uns Stechemessir.

Item (dgl.) 2 tunnen werkis, in der êrsten tunnen ist 7500 Lúbisch werkis und in der andren tunnen ist ouch 7500 Lúbisch werkis. Dysse 2 tunnen werkis sýn gemerket beide slécht mit unserm merke. Dysse 2 tunnen werkis brochte uns ouch Dyterich Stechemessir von Grosen Naugarten. 25

Wyssentlich sý, das uns dýs vorgeschreben wachs und werk, das uns Dítterich Stechemessir gebrocht hát von Grosen Naugarten, gekostt hát 1400 \bar{a} und 19 \bar{a} Prüsck, das her von uns entpfing als syne rechenschafft uswysset.

30 Item so habe wir bý Johannes Valprécht 2 stücke wachs czu Danczk gesmolczen, dý haben gwegen 2 schiff \bar{a} und 1 marc \bar{a} , und 6 stücke Rüsck wachs, dý haben gwégen czu Danczk 5 schiff \bar{a} und 8 $\frac{1}{2}$ līs \bar{a} und 3 marc \bar{a} und dýs wachs brochte uns Hennyng Dêmeker von Grosen Naugärten.

35 Item (dgl.) 2 tunnen werkis, in der êrsten ýst 9000 schonis werkis und 500 annyge und in der andren tunnen ýst 7000 annyge. Disse 2 tunnen werkis syn beide gemerkt bý unserm merke mit dissem gemerke A. Dýs werk brochte uns Hennyng Dêmeker von Grosen Naugärten.

40 Item (dgl.) 1 tunne werkis, dár ýst ýnne 7000 und 1 quártfir

Lübisch werkis. Dysse tunne yst ouch gemerkt by unserm merke mit dyssem merke A. Dÿs werk brochte uns ouch Hennyng Dêmeker von Grosen Naugärten.

Wÿssentlich sy, das uns dÿs vorgeschrebin wächs und werk, das uns Hennyng Dêmeker gebrocht hât, gekostt hât 750 g und 31 g und 4 sc.

Item so habe wir by Johannes Valprecht 7 stücke wächs czu Dânczk gesmolzen, dÿ haben gwegen 7 schiff \bar{a} und $1\frac{1}{2}$ lys \bar{a} , und 31 stücke Rûsch wächs, dÿ haben gwegen czu Dânczk 23 schiff \bar{a} und 12 lis \bar{a} und 4 marc \bar{a} , und dis wächs brochte uns Lûdike von der Heyde von Grosen Nawghärten.

Item (dgl.) 2 tunnen werkis, in der êrsten ist 7000 schönis werkis, dÿ tunne yst gemerket alzo +, in der andren yst 6000 minus 1 quârtîr schönis werkis, dÿ tunne yst gemerkt alzo \vee . Dÿs werk brochte uns Lûdike von der Heide von Naugarten.

391. Item (dgl.) 2 tunnen werkis, in der êrsten yst 7000 annyge, dÿ tunne yst gemerket alzo U; in der andren tunnen yst 5000 annyge und $4\frac{1}{2}$ tymmer trôynissen, dÿ tunne ist gemerket mit dissem merke F. Dÿs werk brochte uns ouch Lûdike von der Heyde.

Item (dgl.) 1 tunne werkis, do yst ynne 8000 Lübisch werkis, 20 und disse tunne yst gemerket schlecht mit unserm merke und ist dÿ grôsiste tunne. Und dis werk brochte uns ouch Lûdike von der Heyde von Grosen Naugarten.

Wissentlich sy, das dÿs vorgeschrebin wächs und werk, das uns Lûdike von der Heyde gebrocht hât, uns gekostt hât 1400 g 25 Prûsch, dÿ entpfing her von uns an sylber.

Item so habe wir by Johannes Vallprecht 1 tunne werkis, dar yst ynne 10000 Lübisch werkis, das tusent koste 26 g . Summa 250 und 10 g . Dÿ tunne yst gemerket uff eynem bodeme czwir mit unserm merke, dÿ tunne kouffte wir von Engilharten des marschalkis 30 dyner.

Item (dgl.) 2 vass mit werke, do yst ynne 6500 Padolisch werkis und 3000 Ungerisch werkis, das tusent koste 15 g . Summa 150 g minus $7\frac{1}{2}$ g . Dÿ vass syn gemerket uff beyden bôdemen czwÿr mit unserm merke.

Item (dgl.) 100 und 14 meyzen gesplissen kopper, dÿ haben gwegen czu Thoron 250 czentener und $4\frac{1}{2}$ czentener und 4 marc \bar{a} , der czentener koste 3 g minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 700 g und 32 g und $15\frac{1}{2}$ sc. Ouch so yst dâr myt $\frac{1}{2}$ tunne koppers, dÿ gehôrt ouch in dÿ vorgeschrebin gwicht.

Item (dgl.) 3 tunnen mit schēbenissen, dar yst ynne 36500, das tusent koste uns 26 β gl. Summa 47 ₰ und 9 β gl. Summa an Prūschem gelde 100 ₰ und 66 ₰ Prūs. Disse schebenitzen worden uns von Diterich Stechmesser.

5 Item (dgl.), das Johannes Pligen ōbir bleip, 1000 und 8 tymmer valsch gezogen werk nach schönem werke und 40 bot poppeln. D̄s werk was in 4 tunnen, do das crūce stunt b̄y deme merke, d̄y uns Wicbolt vom Ryne kouffte in deme yare 97.

10 Item (dgl.), das uns ouch Wicbolt vom Ryne gesandt hāt in czwen tunnen in Johan von Elten, 4 bot poppeln, d̄y hāt her uns gerechent vor Lūbisch werk, und 5 bot poppeln, d̄y hāt her uns gerechent vor schöne werk.

15 Item (dgl.) 10 bot poppeln, d̄y uns Jacob Zuthoff gekoufft hātte. Item so habe wir by ŷm 1 kurzcs vuter under eyenen wyten rok von mynken, das gehōrt eyne b̄rger von Dārbte. Item so habe wir b̄y ŷm eyn Thornisschen steyn zyden.

20 Item (dgl.) 22500 lasticen und 2 t̄ymmer lasticen und 13 t̄ymmer wymēteken. Dysse lasticen sānte wir an Johannes Pligen in deme yare 97, das tusent koste uns 30 ₰, das rechene wir nu vor 20 ₰. Summa 450 ₰ ane d̄y 2 tymmer lasticen und āne d̄y 13 tymmer wymeteken. 392.

25 Item (dgl.) 5 ₰ grose, d̄y ŷm czu wynnunge s̄yn worden von wulle, d̄y ŷm von eyne Engilschen manne wārt czu Kal̄ys an schult, und was her dornoch vorczērt hāt, das sal man ŷm an dissē 5 ₰ abeslaen.

† W̄yssentlich sy, das wir her Cunrad von Muren, groscheffer czu Königsberg, gesandt haben an Johannes Vallprecht unsern lēgir czu Brücke in Vlaenderen in deme yare 1400 czwischen ostern und Michaelis al wās h̄ir nochgeschrebin steet.

30 Item 1 vass mit werke, dar yst ŷnne 2500 und 2 tymmer hārwerkis, das tusent koste 29 ₰ Prūs, und 1500 und 41½ tymmer Lūbisscher trōgenissen in den haren, das tusent koste 19 ₰ Prūs. Summa 100 ₰ und 6 ₰ und 16 sc. D̄s werk kouffte wir von Lūdiken von der Heide unserm dyner czu Danczk, als h̄er von
35 Nawgarten quām.

Item 3 stücke wāchs czu Danczk gesmolczen, d̄y haben gwēgen czu Danczk 3 schiff̄ und ½ lis̄, d̄y gab uns Herman Meyrich von Danczk.

Item 12 schiff̄ minus 1 lis̄ und 3 marc̄ m̄yn wachs czu

Thoron gesmolzen, des was 9 stücke und haben gwégen czu Danczk als hîr vorgeschreiben stêt. Das gab uns Hârtwig Grose.

Item 4 stücke Rûsch wâchs, der syn 2 in eyne stro, dÿ haben mit den andren gwegen czu Danczk 2 schiffw minus 1 lisw. Dÿ gab uns Johannes Roûbir vom Elbinge.

Item 9 stücke Thornisch wâchs, dÿ haben gwegen czu Danczk 10 $\frac{1}{2}$ schiffw und 2 lysw minus 2 mârkw. Dâs kouffte uns Johannes Knoke ùmme gereidt gelt czu Danczk.

Item 5 stücke wâchs czu Danczk gesmolzen und 1 kleyn stücke wachs czu Rige gesmolzen, dÿ haben gwégen czu Danczk 6 schiffw und 6 $\frac{1}{2}$ lisw und 2 markw. Dedit Gôdeke Pikel.

Item 2 tunnen mit werke, dÿ uns Lûdike von der Heide brochte von Grosen Naugarten in deme yare 1400. In der êrsten ist 9000 annyge gemerket mit \ddagger ; in der andren tunnen ist 6500 Lûbisch werkis, dÿ tunne ist gemerkt mit eyne halben \dashv crûcze, als hîr stêt.

Item 1 tunne werkis, dÿ uns ouch Lûdike von der Heyde brochte uff dÿ selbie czît von Grosen Naugarten, do ist ÿnne 6000 schonis werkis und 1000 ghuter annyge und 1 $\frac{1}{2}$ tÿmmer trôgenissen. Disse tunne ist gemerkt by unserm merke mit eyne haken \downarrow .

393.

Item 57 stücke Rûsch wâchs, dÿ haben gwegen czu Danczk 43 schiffw und 3 $\frac{1}{2}$ lysw und 4 marcw. Item 3 stücke czu Danczk gesmolzen, dÿ haben gwegen czu Danczk 2 $\frac{1}{2}$ schiffw und 8 lisw und 7 marcw. Dÿs wachs brochte uns Ludeke von der Heide.

Summa das uns dÿs vorgeschrebin wâchs und werk mit den andren gekostt hât, das uns Lûdike von der Heide von Grosen Naugarten gebrocht hât in deme yare 1400, des ist 1400 \mathscr{g} .

Item 3 tunnen mit werke, dÿ uns Hennyng Dêmeker gebrocht hât von Grosen Naugarten in demè yare 1400. In der êrsten tunnen ist 7000 und 1 quartîr schonis werkis. Item in der andren tunnen ist 9000 minus 1 quartîr annyge. Item in der dritten tunnen ist 5000 und 1 quartîr Lûbisch werkis. Dysse 3 tunnen sÿn alle drÿ gemerkt myt dyssem merke A.

Item 53 stücke Rûsch wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 34 schiffw und 5 lisw und 8 marcw. Item 12 stücke wachs czu Danczk gesmolzen, dÿ wugen czu Danczk 12 $\frac{1}{2}$ schiffw und 2 marcw und dÿs wachs mit den andren brochte uns ouch Hennyng Dêmeker.

Summa das uns dÿs vorgeschrebin wachs und werk mit den

andren gekostt hât, das uns Henning Dêmeker von Grosen Nau-
garten gebrocht hât in dem yare 1400, des ist 1400 g .

Item so habe wir gesandt an Johannes Vallprecht unsern legir
czu Brücke in Vlandren in deme vorgeschrebin yare 1400 3 vass
5 und 2 tunnen mit pfennynsteyne und 15 vass und 3 tunnen mit
salczteyne und 3 vass und 1 tunne mit slucke und 2 tunnen mit
vernis.

Summa mit den andren, das all disser vorgeschrebin stein und
ouch der steyn, den wir in dissem vorgeschrebin yare 1400 keen
10 Lûbik gesandt haben, gekostt hât bis in das schiff mit allem ungelde
ane den steyn, den wir von Thoron keen Danczk dorczu lisen bringen,
1450 g und 16 g und 4 sc. So rechene wir den steyn, der von
Thoron quam, vor 150 g .

Item 2 stücke Thornisch wächs, dÿ haben gwegen czu Danczk
15 $2\frac{1}{2}$ schiff w und $7\frac{1}{2}$ lÿs w und 2 marc w . Dysse 2 stücke wächs
gab uns Trisigmârk von Mârienburg.

Item 1 bûrnsteyn vass, dâr ist ÿnne 100 und 30 elen canffas
an eyne stücke und 13 stücke canffas und 8 lynen und 8 lynen
ûmme 8 werkvâss und 9 stücke canffas in eyne werkvass, das wÿr
20 von Lûdiken von der Heyden koufften.

Item 15 stücke wächs czu Thoron und czu Wârschow ge-
smolzen, dÿ haben gwêgen czu Thorun 17 schiff w minus 18 marc w ,
und dÿs wachs kouffte wir von lûten czu Thorun im winter.

Item 71 stücke wächs czu Thorun und czu Warschow gesmolzen
25 und 2 stücke wächs ouch czu Warschow gesmolzeen, dÿ sin alle
gemerkt mit dissem merke † und haben gwegen czu Thoron
 $85\frac{1}{2}$ schiff w gerade. Dis wächs mit den andren kouffte uns David
Rozenvelt.

Item so kosten disse vorgeschreben 73 stücke wachs erstis kouffis
30 das schiff w 18 g bis in das schiff czu Danczk. Summa 1500 g und
40 g , das David darvor gâb.

Item 6 stücke wächs czu Danczk gesmolzen, dÿ haben gwegen
czu Danczk $7\frac{1}{2}$ schiff w minus 3 mark w . Dÿs wachs kouffte wir
von Johan Bitter das schiff w vor 18 g minus 8 sc. 394.

Item 11 stücke wächs czu Thoron und czu Danczk gesmolzen,
dÿ haben gwegen czu Danczk $12\frac{1}{2}$ schiff w und 1 marc w . Dÿs wachs
kouffte wir von Herman Breidevelt czu Danczk.

Item 1 eychen vâss mit werke, dar ist ÿnne 4000 und 150
Rûschis werkis, das tusent koste 20 g , und 2000 und 5 tymmer
40 minus 1 tendeling swârczs Ungerisch werk, das tusent vor 16 g , und

15 bebirwammen und 1 tusent und $3\frac{1}{2}$ tymmer Lyttauwisch werk und 1 tendeling, das tusent vor 19 g . Summa 100 g und 44 g . Und dis vass ist gemerket uff ytzlichem bodem czwir mit unserm merke, und dÿs werk kouffte wÿr czu Thorun.

Item 1 eychin vass mit werke, dâr ist ynne 4500 und $3\frac{1}{2}$ tymmer Rûsch werk, das tusent vor 19 g , und 3000 und 19 tymmer und 2 tendeling Smolenisch werkis, das tusent vor 21 g . Summa 100 g und 67 g . Und dÿs werk kouffte wir czu Thorun, und dÿs vass ist gemerket by unserm merke mit eyne p.

Item (dgl.) dâr ist ynne 4000 und 15 tymmer und 1 tendeling swârczs Ungerisch werk, das tusent vor 16 g und 10 sc. Item 2000 und 1 tymmer Rûsch werk, das tusent vor $19\frac{1}{2}$ g und $\frac{1}{2}$ fr. Summa 100 g und 16 g minus 1 fr. Und dÿs werk kouffte wir czu Thorun. Das vass ist gemerket by unserm merke mit czwên crûcen.

Item (dgl.) dâr ist ynne 4000 Littauwisch werkis und 2000 und 1 tendeling Rûschis werkis, das tusent ôbiral koste uns $19\frac{1}{2}$ g . Summa 100 g und 17 g und $4\frac{1}{2}$ sc. und 5 g . Und dÿs werk kouffte wÿr czu Thorun. Das vass ist gemerket by unserm merke mit eyne N.

Item 10 stûck wâchs czu Thorun gesmolzen, dÿ haben gwêgen czu Thorun 11 schiff z und $8\frac{1}{2}$ lis z und 2 marc z . Dÿs wachs kouffte uns Herman Hûxer czu Thorun, das schiff z vor 17 g . Summa 100 g und 94 g und 8 sc.

Item 2 kleyne stûcke wâchs czum Elbinge gesmolzen, dÿ haben gwêgen czu Dânczk $1\frac{1}{2}$ schiff z und 4 lys z und 2 marc z , dÿ gab uns Wÿllam von Rûden.

Item 1 bûrnsteyn vâss, dâr wâs inne 10 lÿnen und 22 stûcke cãnffas. Ouch so wâs in deme selbyen vasse mê lÿnen und cãnffas, wÿ vÿl der wâs, dâs weis Johannes Hûxer wol, der hatte sÿ by ÿm czu Danczk in der âbezyten in dem spÿcher.

395.

Wÿssentlich sÿ, das wir gesandt haben an Johannes Valprecht czwischen ostern und Michaelis, als man schreib 1400 und eyn yâr, 2 z und 1 virteil von eyne z wisen bûrnsteyn und 23 z clares steynis und 2 stûcke czu czwen hefften.

Wÿssentlich sÿ, das uns Johannes Valprecht gesandt hât 12 secke myt ingbir, dÿ haben gewegen czu Brûcke als hir noch geschrebin steet.

Item der zack, do 1 uff geschrebin steet, der hat gwegen 300 und 14 z , 14 stein minus 3 z .

40

Item 2 hât gwêgen 300 und 7 ſ. Hir gwêgen 13¹/₂ steyn minus 7 marcſ.

Item 3 hât gwêgen 300 und 11 ſ. Hyr gwêgen 14 steyn minus 6¹/₂ marcſ.

5 Item 4 hât gwegen 200 und 99 ſ.

Item 5 hât gwêgen 200 und 24 ſ. Hÿr gwêgen 10 steyn minus 9¹/₂ marcſ.

Item 6 hât gwêgen 300 und 22 ſ.

Item 7 hât gwêgen 300 und 9 ſ.

10 Item 8 hât gwêgen 300 ſ. Hir gwegen 13 steyn minus 4¹/₂ marcſ.

Item 9 hat gwegen 200 und 92 ſ. Hir gwêgen 12¹/₂ steyn und 7¹/₂ marcſ.

Item 10 hât gwegen 200 und 92 ſ.

Item 11 hat gwêgen 300 und 27 ſ.

15 Item 12 hât gwêgen 200 und 97 ſ. Hir gwêgen 14 steyn und 14 ſ.^a

Wÿssentlich sy, das wÿr gesandt haben an Johannes Valprecht 405. unsern legir czu Brücke in Vlandren czwischen ostern und Michaelis, als man schreib 1400 und eyn yâr, allis was hÿr noch geschrebin steet.

20 Item 1 stücke czu Danczk gesmolzen, das hât gwegen czu Danczk eyn schiffſ und 3 lysſ und 5 marcſ, das wart uns von Herman Meyrich.

Item 7 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 9 schiffſ und 1 lisſ. Dÿs wächs kouffte wir von Dyterich Stechmesser und 25 von Hennyng Demeker.

Item 17 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 20 schiffſ und 18 lisſ und 10 marcſ, und dys wachs brochte uns Hennyng Demeker von Grosen Naugarten.

Item 9 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 9¹/₂ schiffſ 30 und 6 marcſ, und dÿs wachs brochte uns Hennyng Demeker unser dyner von Grosen Nawgarten.

Item 17 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 18 schiffſ und 9 lisſ und 11 marcſ, und dys wachs brochte etc.

Item 14 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Danczk 16 schiffſ 35 und 4 lysſ minus 2 marcſ, und dÿs wachs etc.

Item eyn stücke wächs, das bleyp ungesmolzen, das hât gwegen czu Danczk 22 lisſ minus 1 marcſ, das brochte uns ouch etc.

Summa myt den andren von all deme wachse, das hÿr vorge-

a) Hier ist abgebrochen, wahrscheinlich aus dem Grunde, weil man ursprünglich beabsichtigte, hier alle von Johann Valprecht übersandten Waaren aufzuführen.

schrebin steet, das uns Hennyng Dêmeker gebrocht hât von Grosen Nawgarten, an gwichte 66 schiffz̄ und 4 lysz̄ und 8 marcz̄.

Item 2 bûrnsteyn vass, in deme eynen ist 10 lynen und in deme andren vasse ist 5 lynen und 16 stücke canffas. Disse 2 vass sante ym Johannes Knoke noch Johannis baptiste.

406. Item 4 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thoron 4¹/₂ schiffz̄ und 4 lysz̄ und 11 marcz̄. Dÿs wachs wârt uns von Heynrich Wytten czu Thoron.

Item 3 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thoron 3 schiffz̄ und 4 lysz̄ und 11 marcz̄. Dÿs wächs wart uns von Lorencz Stangewalt czu Thoron.

Item 10 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Thorun 12 schiffz̄ und 11 lisz̄ und 4 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Herman Bârs.

Item 3 stücke wächs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 3 schiffz̄ und 11 lisz̄ und 9 marcz̄. Dÿs wachs kouffte uns Herman Hûxer 15 umme bereit gelt.

Item 6 stücke wächs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 7 schiffz̄ und 15 lisz̄ und 8 marcz̄. Dÿs wachs etc.

Item 5 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Thorun 6 schiffz̄ und 3 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Gosswin Herderwig von 20 Danczk.

Item 4 stücke wachs, dy haben gwêgen czu Thorun 4¹/₂ schiffz̄ und 3 lisz̄ und 4 marcz̄. Dÿs wächs wart uns von Gôtsen Kôning czu Thorun.

Item 2 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 2 schiffz̄ 25 und 4 lysz̄ und 4 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Hannus Gobyen czu Thorun.

Item 3 stücke wächs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 3 schiffz̄ und 4¹/₂ lisz̄ und 6 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Mûnch deme schuwarte.

Item 2 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Thorun 2 schiffz̄ 30 und 4 lisz̄ und 4 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Nyclos Brûckener deme mêthebrûwer.

407. Item eyn stücke wächs, dat hât gwegen czu Thorun eyn schiffz̄ und eyn lisz̄ und 6 markz̄. Dÿs wächs wart uns von Bartusch 35 Valkenow dem smêde in der vergasse.

Item 3 stücke wächs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 3 schiffz̄ und 7 lisz̄ und 5 marcz̄. Dÿs wachs wart uns von Jacob von Pîlzen in der nûwenstadt zu Thorun.

Item 5 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 6 schiffz̄ 40

minus 1 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Johannes Welzytz czu Thorun.

Item 2 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu Thorun 2 schiff \ddot{u} und 5 lis \ddot{u} minus 1 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Nyclos Rungen
5 czu Thorun.

Item 2 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu Thorun 2 schiff \ddot{u} und 6 lis \ddot{u} und 5 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Heynrich Kuchen eyme becker in der nuwenstadt czu Thorun.

Item so habe wyr gesandt an Johannes Valprecht im yare 1400
10 und eyn yar czwÿsschen ostern und Mychaelis das werk, das h \ddot{r} noch geschrebin steet.

Item 19000 und eyn quartÿr schönis werkis. Item 14000 annygc. Item 7000 L \ddot{u} bisch werkis. Item 3000 platt L \ddot{u} bisch werkis. D \ddot{y} s werk ist in 6 tunnen, das brochte uns Hennyng D \ddot{e} meker unser
15 dyner von Grosen Nawgärten in deme selbien yare.

Item 5 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 5 schiff \ddot{u} und 16 $\frac{1}{2}$ lis \ddot{u} und 5 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Claus Pr \ddot{u} sen.

Item 6 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu Danczk 7 schiff \ddot{u} minus 10 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Johannes Mynnefr \ddot{u} nt.

Item 6 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 6 $\frac{1}{2}$ schiff \ddot{u} und 6 lis \ddot{u} und 6 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von G \ddot{o} deke P \ddot{e} kel
20 408.

Item 2 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 2 schiff \ddot{u} und 6 lÿs \ddot{u} und 4 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Heynrich Kn \ddot{u} ttel

Item 3 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 4 schiff \ddot{u}
25 und 4 $\frac{1}{2}$ lis \ddot{u} und 1 marc \ddot{u} , und dys wächs wart uns von Helmich Brothagen.

Item 5 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 6 schiff \ddot{u} und 6 lis \ddot{u} und 2 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs wart uns von Herman Breydevelt.

Item eyn stücke wächs, das hat gwëgen czu Danczk 28 $\frac{1}{2}$ lis \ddot{u}
30 und 4 marc \ddot{u} . Dys stücke wächs wart uns von Andris Yzermenger.

Item 2 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu D \ddot{a} nczk 2 schiff \ddot{u} und 5 $\frac{1}{2}$ lis \ddot{u} und 5 marc \ddot{u} . D \ddot{y} s wächs ist worden von den 30 $\frac{1}{2}$ lÿs \ddot{u} , dy uns Knoke kouffte, und von alle deme vuswachse, das h \ddot{r} vor geschrebin steet.

Item 14 stücke wächs czu W \ddot{a} rshaw gesmolczen, d \ddot{y} haben gwëgen czu Thorun 17 schiff \ddot{u} und 9 lis \ddot{u} und 6 marc \ddot{u} , d \ddot{y} kouffte
35 uns David.

Item 6 stücke wächs, d \ddot{y} haben gwëgen czu Thorun 7 $\frac{1}{2}$ schiff \ddot{u} und 2 lis \ddot{u} und 4 marc \ddot{u} , das kouffte wyr in unsern steynspicher.

Item eyn stücke wächs, das hât gwêgen czu Thorun eyn schiffŭ minus 5 marcŭ, das kouffte wyr selbir in unsern steynspicher.

409.

Item 5 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Thorun 6 schiffŭ und 2 $\frac{1}{2}$ lisŭ. Dÿs wachs kouffte wyr selbir in unsern steynspicher.

Item 2 stücke wächs, dÿ haben gwêgen 2 schiffŭ und 6 lisŭ und 3 marcŭ czu Thorun. Dÿs wachs kouffte uns David von Bendeler.

Item 5 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 5 $\frac{1}{2}$ schiffŭ und 9 lisŭ minus 4 marcŭ. Dÿs wachs wart uns von Herman Bârs.

Item 3 stücke wachs, dy haben gwêgen czu Thorun 3 $\frac{1}{2}$ schiffŭ und 2 lisŭ minus 1 marcŭ. Dys wachs kouffte wir von Herman Schuttorp.

Item 3 stücke wachs, dÿ haben gwegen czu Thorun 3 schiffŭ und 8 $\frac{1}{2}$ lisŭ und 4 marcŭ. Dys wachs wart uns von Tyle Ghoer.

Item 2 stücke wächs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 2 schiffŭ und 4 lisŭ und 1 marcŭ. Dys wächs habe wir losen smelzen und bezalt vor Kuchen (und^a 1 vor Czân.)

Item 1 stücke wächs, das hat gwêgen 25 $\frac{1}{2}$ lysŭ und 3 marcŭ. Dÿs stücke wachs kouffte wir vor Nyclos Czan den kucheler.

Item 3 stücke wachs, dÿ habe gwêgen czu Thorun 3 schiffŭ und 4 lisŭ und 7 marcŭ. Dys wachs kouffte wyr vor dÿ Püsschelynne in der nûwen stadt.

Item 2 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 2 schiffŭ und 3 lysŭ minus 1 marcŭ. Dys wachs kouffte wÿr vor Cunczen Mèkeler.

Item eyn stücke wachs, das hat gwegen czu Thorun eyn schiffŭ und 2 lisŭ und 6 marcŭ, das kouffte wir vor Rungen.

410.

Item eyn stücke wachs, das hât gwêgen czu Thorun eyn schiffŭ und 2 $\frac{1}{2}$ lisŭ und 2 marcŭ. Dys stücke kouffte wir czu Thorun vor Peter Rudolff.

Item so habe wyr gesandt an Johannes Valprecht 56 czentener und 2 steyn minus 3 marcŭ gesplissen kopper, den czentener vor 2 $\frac{1}{2}$ ʒ. Summa 100 ʒ und 41 ʒ minus 1 loet.

Item so ÿst dys vorgeschrebin kopper mÿt den andren in 12 tunnen und in czwen meyzen, und in den czwen meyzen ÿst 13 schiben koppers. Dys kopper kouffte wir von Tyle Hengisberg, der hât is uns vor ghut geloubit.

Item 2 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Thorun 2 $\frac{1}{2}$ schiffŭ und 5 lisŭ und 4 marcŭ. Dys wachs kouffte wyr von Casper Kalÿs umme gereidt gelt.

Item 2 stücke wachs, dÿ haben gwêgen czu Dânczk 2 schiffŭ

a) u. 1 v. cz. durchstrichen,

und 9 lis^ũ und 4 marc^ũ. Dys wachs brochte uns Claus Roddow von Hennyng Demekers wegen.

(Item^a so habe wir by^ſ Johannes Valprecht w^ſs L^ũbisch gelt, das ym Jacob Johannesson der schiffher von unsert w^ẽgen gegeben
5 h^ũt. W^ſ vil des ist, das s^ũl uns Valprecht noch schriben.)

Item (dgl.) unserm dyner Vlomisch gelt, das her entpfangen h^ũt von schiffher Jacob Johannesson von D^ũnczk. W^ſ vil des ist, das sal uns Johannes Valprecht noch schriben.

Item (dgl.) 30^ũ grose, d^ſ h^ẽr entpfangen h^ũt von Hennyng
10 Demeker unserm dyner, als her by ym in Vlandren was.

Summa von all d^ſssem vorgeschrebin w^ũchse myt den andren in st^ũcken 200 st^ũcke und 4 st^ũcke.

Item so habe wyr von Thorun keen Danczk gesandt, das ouch all h^ĩr vor geschrebin steet. Item 26 st^ũcke wachs und 17 st^ũcke,
15 do nam Heinrich 2 von, und 11 st^ũcke und 29 st^ũcke und 18 st^ũcke und 5 st^ũcke und 2 st^ũcke.

Dys yst das werk, das uns Hennyng D^ẽmeker gesandt h^ũt im
yare 1400 und eyn y^ũr, das ouch h^ĩr vor geschrebin steet, von
Grosen Naugarten. 411

Item eyne tunne, do ist y^ũnne 8000 sch^ũnis werkis, do steet
eyn S geschrebin uff deme bodeme.

Item in der andren tunnen ist 7000 und eyn quart^ſyr sch^ũnis
werkis, do steet ouch eyn S uff deme bodeme myt blosteyne ge-
schrebin.

Item in der drytten tunnen ist 4000 sch^ũnis werkis und
3000 anyge, do eyn S und eyn A uff geschrebin uff deme bodeme.

Item in der v^ſrden tunnen ist 7500 anyge, do steet eyn A ge-
schrebin uff deme bodeme.

Item in der 5. tunnen ist 3500 annyge und 3000 plattis L^ũbisch
30 werkis, uff deme bodeme steet geschrebin eyn A und eyn L.

Item in der 6. tunnen ist 7000 runt L^ũbisch werkis, do steet
geschrebin eyn L uff deme bodeme.

Item Johannes Valprecht tenetur 3 harras, d^ſ her uns czuv^ſl
gerechent h^ũt in den harrassen, d^ſ her uns sante vor das wachs,
35 das wir y^ũm gesandt hatten von deme s^ũnderlichen merke im yare
1400 in czwen st^ũcken, in eyne st^ũcke 100 und 65 und in deme
andren st^ũcke 100 und 64.

Summa von dissen dr^ſyn vorgeschrebin harrassen, als s^ſ uns

a) Durchstrichen.

Johannes Valprecht gerechent hât in syner rechenschafft 2 fl minus 14 gl. Dys hlibet her uns schuldig.

Item so habe wyr gesândt an Johannes Valprecht by Geriken Voÿzan unserm dyner im yare 1400 und eyn yâr vor Martini 8 fl und $9\frac{1}{2}$ sc. pfine perlyn, do sal man von âbeslaen $4\frac{1}{2}$ sc. vor dÿ ziden. Dy fl koste uns 20 fl .

Summa hir von ane^a Flandren 8000 fl 300 fl und 86 fl minus $2\frac{1}{2}$ sc.

Summa omnium summarum der ungewissen schult 3 tusent fl und 77 fl minus 2 sc. 10

(Summa^b omnium summarum aller scholt deses buches beide gewisse und ungewisse 53000 fl 700 fl und $92\frac{1}{2}$ fl und 9 fl , und an steyne 90 fl hûbsteyn.)

Summa omnium summarum gewisse und ungewisse in desem buche ane Fladren und ane dy ware im lande hir 51000 fl 76 fl 15 11 sc. 9 fl .

2. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1402.

Das von alter Hand mit der Aufschrift: Schultbuch etlicher stete 2 versehene und als Registrant Nr. 142 im Staatsarchiv zu Königsberg aufbewahrte Buch ist ein in Pergament gehefteter Foliant von 106 Papierblättern. Dasselbe wurde nach der Notiz auf Seite 25 im Jahre 1402 bei der Uebergabe der Grossschäfferei an Michael Kûchmeister angefertigt und sollte offenbar alle im Jahre 1402 noch laufenden Forderungen unter Ausschluss der bereits berichtigten und der Waarenvorrâthe enthalten. Es ist daher nur ein Auszug des vorigen Rechnungsbuches, wie sich auch darin ausspricht, dass in dem Haupttheile (pag. 25—196) die einzelnen Titel noch mit dem Jahre 1400 bezeichnet werden, während sie doch nur solche Posten umfassen, die im Jahre 1402 noch nicht erledigt waren. Uebrigens ist dieser Auszug flüchtig und ohne Sorgsamkeit gemacht, so dass man ihn völlig bei Seite liegen lassen kann, da die Vorlage uns noch erhalten, nach der derselbe gemacht ist. Nur die Generalschlussrechnung auf pag. 196 über den Werth der von Michael Kûchmeister übernommenen Forderungen und Waaren ist etwas besser und übersichtlicher als in der Vorlage.

Da nun Michael Kûchmeister wahrscheinlich gleich bei Beginn

a) Muss heissen yn Flandren. b) Durchstrichen.

seines Amtes die Rechnungsbücher etwas anders einzurichten beabsichtigte, als sein Vorgänger, und zwar in der Weise, wie das folgende Rechnungsbuch uns zeigt, so legte man vor dem soeben charakterisirten Auszuge noch eine Lage Papier ein, auf welche man
 5 zunächst (pag. 1—5) das Verzeichniss der dem Convente Königsberg zu liefernden Waaren, dann (pag. 5—8) das Verzeichniss der Bernsteinpreise, Gewichts- und Maassverhältnisse, weiter (pag. 9—17) einige im Jahre 1402 neu entstandene Forderungen, pag. 18—19 die ungewissen Forderungen, pag. 20—21 die verlorenen Güter ein-
 10 trug. Der grösste Theil dieser Eintragungen ist sodann wörtlich in das folgende Rechnungsbuch übergegangen, so dass aus dem ganzen Buche nur wenige Posten von Interesse waren und sehr geringe Auszüge für uns genügen.

Dys nochgeschreiben is des huses notdorfft czu Konygisberg 1.
 5 (Das Verzeichnis stimmt ganz mit dem in der Rechnung Michel Kűchmeisters und hat nur folgende Zusätze:)

Elbing. 5.

Deme kellermeister $2\frac{1}{2}$ g vor eyne tunne honiges.

Item in der vasten eyne tunne bires und 2 sc. vor hornaffen.

20 Item in dem advent dgl.

Danczk.

Item den hern hűner und wyn.

Thorun.

Item deme kellermeister eyne tunne honygis.

25 Item den heren hűner und wyn.

(Es folgt sodann das Verzeichniss der Bernsteinpreise, Gewichts-
 Maass- und Münzverhältnisse.)

Thoron dŷ alde stat anno secundo (2 Seiten). 9.

In der nűwen stadt czu Thorun anno secundo (1 Posten). 10.

30 Danczik dŷ stadt anno secundo (fast 7 Seiten).

Item Thomas Wŷnczlaw eyn Engilscher von Gůrke tenetur
 2000 weysen, das hundirt vor $15\frac{1}{2}$ g . Summa 300 g und 10 g .

— — und is sal sŷn Koysch weise. Hir vor hűt gelobt Joen
 Benosch eyn Engilscher burger czu Danczk.

35 Item Willam Walden von Lynden eyn Engilscher tenetur 13.

30 leste meelis, dy last vor 7 ℔ . Summa 200 ℔ und 10 ℔ . — —
Hirvor hot gelobt Johannes Hitvelt burger czu Danczk.

Item Joen Daw von Kolzäster eyn Engilscher tenetur 25 leste meelis, dy last vor 7 ℔ . Item tenetur 750 weysen, das 100 vor 15 $\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 200 ℔ und 91 ℔ und 1 fr. — — Hirvor hat gelobit Joen Hake von Lunden und her is eyn Engilscher und Nicolae Thomas burger czu Danczk. 5

14. Item Engelbrecht Lempens und Johan Willes beyde von Mechil tenentur mit gesamter hant 2350 scheffel weysen, dÿ uns Joest unser dyner czu Konyngisberg gekauff hatte, das 100 vor 15 ℔ . Summa 350 ℔ und 2 $\frac{1}{2}$ ℔ . Hirvon haben sy bezalt an gewande 250 ℔ und 25 ℔ . — — Hirvor hat gelobit Peter Bêrwoldssen in der reiffergasse. — — 10

16. Item Pfilippus Belny und Jacob Mundis 2 Engilschen tenentur mit gesamter hant 40 leste rocken, dy last vor 5 $\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 200 ℔ und 20 ℔ . — — Hirvor hat gelobit Peter Bixtun. 15

17. Elbing dy stat anno secundo (1 Posten).
Summa des vorgeschrebin geldes und scholt 9000 ℔ 500 ℔ 32 ℔ 11 sc.

18. Dis ist ungewisse scholt, dÿ habe ich selbir gemacht bey mynen czeyten (2 Seiten). 20

(Der ganze Artikel stimmt mit dem in der Rechnung Michel Kûchmeisters überein.)

20. Dis ist das ich verloren habe an gûte (2 Seiten).
(Ebenso.) 25

25. In den jaren unsers herren 1400 und im andern yare dornoch wart dis scholtbuch des amptes der grossen schefferye czu Koningsperg geschreben, als die selbe schefferye hern Michil Kûchemeister wart bevolen.

(Nun folgt der Auszug aus dem Rechnungsbuche Conrads von Muren.) 30

196. Summa 8000 ℔ 300 ℔ 86 ℔ minus 2 $\frac{1}{2}$ sc.^a
Summa der ungewissen scholt 3000 ℔ 76 ℔ minus 2 sc.
Summa omnium summarum gewisse und ungewisse in desembuche ane Flandern 51000 ℔ 76 ℔ 11 sc. und 9 ℔ . 35
Item 1 $\frac{1}{2}$ tonne fernys, das wart nicht an eyn gelt gelagen.

a) Diese Summe bezieht sich auf den Werth der Waaren und Forderungen in Flandern.

Obir alles das sante der scheffer dem marschalke eyne czedel von der schatzzunge der ware czu Thorun, das lyf of 5000 ʒ 450 ʒ und 18 ʒ.

3. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg von 1402—4.

5 Michael Kuchmeister verwaltete das Amt des Grossschäffers von 1402—4 und theilweise bis 1405. Ueber seine Thätigkeit giebt uns Registrant Nro. 143 des Königsberger Staatsarchivs Aufschluss, ein starker Foliant von 313 Blättern, in rothes über Holzdeckel gezogenes Leder eingebunden. Vorn und hinten findet sich ein Vorstossblatt von Pergament, sonst besteht die ganze Handschrift aus
10 Papier, von dem jedoch nur der geringere Theil beschrieben ist, da fast hinter jedem Titel eine Menge Blätter frei gelassen wurden.

Dieses Buch war dazu bestimmt, sämmtliche Forderungen und Verpflichtungen der Grossschäfferei aufzunehmen, zwischen denen
15 dann und wann auch vorhandene Vorräthe aufgeführt sind, ohne jedoch eine vollständige Aufzählung derselben zu beabsichtigen. Nach der ursprünglichen Anlage wurden 4 Posten auf jede Seite des Papiers eingetragen, doch ging man bei den späteren Zusätzen auch wohl über diese Zahl hinaus. Diese Zusätze sind besonders im
20 Jahre 1404 hinzugefügt, als Michael Kuchmeister sein Amt in die Hände seines Nachfolgers Johann Demeker niederlegte. Da wurden die inzwischen neu entstandenen Forderungen und Verbindlichkeiten nachgetragen, die bereits von früheren Grossschäffern herstammenden durch ein halbes Kreuz —| kenntlich gemacht, die einzelnen Titel
25 abgeschlossen und zusammensummirt, endlich zum Schlusse eine Generalabrechnung aufgestellt. Weil aber die Geschäfte mit Lübeck und Brügge nicht an Johann Demeker abgegeben wurden, sondern noch in den Händen Michael Kuchmeisters verblieben, tilgte man sämmtliche unter diesen Titeln geschehenen Eintragungen. Als dann
30 im Jahre 1405 der inzwischen schon wieder neu ernannte Grossschäffer Conrad Sefeler auch die Geschäfte mit Lübeck und Flandern übernahm, wurden die Schlussrechnungen der Abrechnungen mit den dortigen Liegern kurz in dieses Buch eingetragen, die Abrechnungen selbst aber nicht. Alle späteren Zusätze sind in den Anmerkungen als solche kenntlich gemacht.
35

In dem Rechnungsbuche geht voran ein Verzeichniss der Waaren, welche die Grossschäfferei alljährlich an den Convent zu Königsberg zu liefern hatte, unter dem Titel: Nothdurft des Hauses

Königsberg. Dann folgt ein Verzeichniss der ursprünglichen, sowie der im Laufe der Zeit herabgesetzten Bernsteinpreise nebst Angaben über das Verhältniss von Münzen, Maassen und Gewichten in Preussen, England, Flandern, Lübeck, Livland, Nowgorod. Hierauf beginnt die Liste der ausstehenden Forderungen und eingegangenen Verbindlichkeiten, welche territorial geordnet sind, wie wir dieses schon bei den Marienburger Rechnungen gesehen. 5

In diesem die Hauptmasse des Buches bildenden Theile finden wir in den ersten längeren Titeln am Schlusse jedes einzelnen Blattes eine in den Anmerkungen angegebene Summe, welche offenbar die Summe der auf dem Blatte verzeichneten Posten angeben soll. Meistens war es indessen vergebliche Mühe, wenn man versuchte, dieselbe durch Addition der einzelnen Posten wirklich herauszubekommen; weder durch Fortlassung der späteren Zusätze, noch durch Einrechnung derselben war häufig zu der angegebenen Summe zu gelangen, so dass diese unerklärt blieb. Ebenso wenig ergab die Addition dieser Foliensummen die Schlusssumme der einzelnen Titel, welche durch davon unabhängige Summirung der Einzelposten entstanden sein müssen. Die Summen der Titel bilden aber die Grundlage der zuletzt angegebenen Generalsumme, da sie nur um ein Geringes hinter derselben zurückbleiben. Ganz genau stimmen alle Summen nur selten, obwohl in dieser Rechnung verhältnissmässig sorgfältig gerechnet ist; indessen ist der Einfluss der Rechnungsfehler nicht so bedeutend, dass es nothwendig gewesen wäre, sie überall wie bei den Marienburger Rechnungen kenntlich zu machen, nachdem an diesen die Rechnungsweise der Rechnungsführer mit allen ihren Mängeln gründlich klar gelegt war. 10 15 25

Nach den territorial geordneten Verzeichnissen werden diejenigen aufgeführt, mit denen der Grossschäffer in Widerlegung und Handelsgenossenschaft steht, dann die demselben gehörigen Schiffsantheile. Darauf folgt eine Liste der verlorenen Güter und endlich unter dem Titel „Oberster Marschall“ eine Schlussrechnung, welche Angaben über das Betriebskapital der Grossschäfferei, die bei der Uebergabe des Amts an Küchmeister überlieferten Summen, die von diesem während seiner Verwaltung geleisteten grösseren Zahlungen und die bei seinem Abgange wieder abgelieferten Summen enthält. Auf der letzten Seite folgen dann noch einige Notizen und auf dem hinteren Pergamentblatte eine die Benutzung der Rechnung erleichternde Bemerkung. 30 35

Als die vollständigste und am besten geordnete und gerechnete 40

Rechnung aus der Blüthezeit des Handelsbetriebes der Grossschäfferei ist dieselbe vollständig zum Abdruck gebracht.

Dys ist des huses notdorfft czu Konyngisbergh yn alle
ampte des huses. (7 Seiten.) 1.

5

Hûskûmpthur.

Item 12 leste Traben salczs by tunnen czal.

Item 10 leste Vlomissz salczs.

Item 18 schyff^z unslyt.

Item 8 laternen.

10 Item 2 techer permyndt.

Item 4^z czydwar.Item 1/2 schyff^z czynes obir das andir jar.

Trapper. 2.

Item 100 unde 5 ^z.

15 Item 6 weisse Mechelyssche.

Item 3 hirren grô Mechelissche.

Item 2 Mechelissche czu kôgelen.

Item 7 hundtschos.

Item 8 Mechelissche des marschalkis dynern.

20 Item 100 elen Engelyschs czu hōsen.

Item 7 füttertûcher.

Item 2000 elen Westvelysscher lymendt.

Item 4000 elen Ulster lynwandt.

Item 2000 [elen] sacklynwandt.

25 Item 100 elen tysschlaken.

Item 4 parcham.

Item 8 techer ergys.

Item 1400 smōsschyn.

Item 4 hûttentucher.

30 Item 2 berwar obir^a das ander jar.

Item 30 Peperyssche obir das ander jar.

Item 2 Herntalyssche den vreyen obir das ander jar.

Kûchmeyster.

Item 100 unde 30 ^z pheffers.35 Item 5 ^z safferan Tuschkan.Item 30 ^z ingebers. 3.

a) Von hier bis Kuchmeyster späterer Zusatz.

Item 12	Ū canneyls.	
Item 10	Ū pardyskörner.	
Item 2	tunnen mandelen.	
Item 2	tunnen rÿss.	
Item 4	toppe rosynen.	5
Item 5	korbe feygen.	
Item 400	Berger vysschs.	
Item 20	scheffil mōnys.	
Item 10	scheffil senffes.	
Item 10	tunnen putter.	10
Item 10000	keze.	
Item 100	scheffel erweys.	
Item ^a 1	tonne komyls obir das ander jar.	

Smedemeyster.

Item 2	leste Ungeryssches eysens.	15
Item 1/2	last ozemündis.	
Item 32	steyne stalis.	
Item	eynen slyffsteyn obir ^b das ander jar.	

4.

Backemeyster.

Item 7	fr. czu buteltuchern.	20
--------	-----------------------	----

Glokmeyster.

Item 1/2	℥ [vor] lampen.	
Item 1	℥ vor oblaten.	
Item 4	Ū weyerowchis.	
Item	eyn vas tranys.	25
Item 1	℥ czu lütelone.	

Carwynshirre.

Item 3	leste thereys.	
--------	----------------	--

Snyczmeyster.

Item 51/2	fr. vor odern.	30
Item 1	thusundt nacken.	
Item 400	bockeshorner,	

5.

Firmanyemeyster.

Item 3	tyschlaken.	
--------	-------------	--

a) Späterer Zusatz. b) o. d. a. j, späterer Zusatz.

- Item 4 hanttucher.
 Item 4 czenynne kannen.
 Item 4 Ũ czückers.
 Item 1 Ũ Tusschkanischs saffran.
 5 Item 1 Ũ nelyken.

Satelmeyster.

- Item 12 techer leders schoffvelle.^a

Schümeyster.

- Item 1 schyff Ũ sweynyns smerys.
 10 Item 3 vass selys.

Kellermeyster.

- Item 200 koventis glesir.
 Item 2 Ũ czu honyge uff Michaelis.
 Item 3 tunnen Elbingis byres.
 15 Item 8 tunnen Reynyschs weynis.

6.

Bürnesteynmeyster.

- Item 4 leste Vlomyschs salczs.
 Item 2 gr ö laken armen luten.

Pferdemarschalk.

- Item 2 Ũ uff Martini.

20

Völemeyster.

- Item 1 Ũ uff Martini.

Kellerknecht.

- Item 1 fr. uff osteren.
 Item 1 fr. uff Michaelis.

25

Conventis hirren.^b

- Item eynem hirren $\frac{1}{2}$ Ũ , wenne her obir das hab czeuhet.

7.

Wissintlich sey, das wir eyns seyn worden mit hern Frede-
 30 rich von Wenden kumpthur czu Thorun in deme jare 98, das wir
 im gegeben haben eyne weze czu Alden Thorun in deme velde von
 5 morgen, die unsir vorvaren in vorzeiten lange gehalden hatten,

8.

das man uns alle jar wedir gebin sal 5 vûder hews czu Alden Thorun uff der wezen adir czu Thorun us deme promen.

Wissintlich sey, das man bezalte by mynis vorvaren geczeyten, ee wenne ich schaffer wart, den burnesteyn czu Brucke by stapilgelde, als hir nochgeschrebin stet.

Item 1 wage pfenningsteynis vor 25 ũ gl. unde 12 β unde 6 gl.

Item 1 wage salczsteynis vor 8 ũ gl. unde 16 β unde 11 gl.

Item 1 marc punct von dem slucke bezalte man vor 6 gl.

Wissintlich sey, das man bezalte by mynis vorvaren geczeiten, ee wenne ich schaffer wart, den bûrnesteyn czu Lûbeke, als hir nochgeschrebin stet.

Item 1 Lûbysschs pfenningsteynis vor 10^{1/2} ℔ Lubyssch.

Item 1 Lubysschs salczsteynis vor 3^{1/2} ℔ unde 5 β unde 7 ♂ Lubysch.

Item 1 marc ũ von deme slucke bezalte man vor 2 β Lubysch.

Item czu Lubyk ist 14 marc ũ 1 Lubysch unde 16 Lûbysche 1 schiff ũ.

Item 1 schiff ũ wachs czu Thorun gewegen, das wegitt czu Brucke in Flanderen 51 nayl.

Item eyn czentener koppirs czu Thorun gewegen, der weget czu Brucke in Vlandren 100 unde 10 marc ũ.

Item dÿ ℔, do man das wachs bÿ vorkowfft, dÿ ist 18 gl. in Vlandren unde von itzlicher ℔ sleet 2 ♂ pagementis abe, unde 21 ♂ pagementis machet 1 gl. und 7 ♂ pagementis machet eynen Engelysschen.

Wissintlichin sey, das wir eyns syn worden mit dem âmpte czu Brucke in deme jare 99, als wir selbir bÿ yn woren czu Brucke, das sy uns sullen bezalen den bûrnstein bÿ nuwem gelde, als hir nochgeschrebin steet.

Item 1 wage pfenningsteynis vor 20 ℥ unde 5 β gl.

Item 1 wage salczsteynis vor 6^{1/2} ℥ und 5 β gl. Hirvon habe wir her Michel yn gerynget unde abegellosen 3 β gl. Summa blybendis 6 ℥ unde 12 β grosse alle jar.

Item 1 marc ℥ von deme slucke unde von deme vernys vor 3 gl. Das sullen sy nicht thûwer bezalen wenne alle jar vor 2 gl. Eynen gl. habe wir her Michel in geringet.

Wissintlich sey, das wir eyns syn worden mit deme âmpte czu Lubeke in deme jare 99, als wir selbir by in woren czu Lubeke, das sy uns sullen bezalen den bûrnstein als hir nochgeschrebin steet.

Item 1 Lûbysschs pfenningsteynis vor 12 ℔ Lubisch.

Item 1 Lubysschs salczsteynis vor 4 ℔ Lubisch minus 15 ♂

Lubyssch. Dy 15 ö Lubysch habe wir her Michel in geringet alle jar, sy musten in vor bezalen vor 4 ℔ gerade.

Item 1 marc ũ sluck unde vernys vor 18 ö Lubysch, das sullen sy nicht thuwer bezalen, wenne vor 1 β Lubyssch, dy 6 ö Lubyssch
5 habe wir her Michel in geringet.

Item 1 wage in Vlandren ist 30 nayle unde 1 nayl machet 10.
6 marc ũ .

Item 1 ũ gl. machet 3 ũ Engelysche, do man die cr ũ de by kowfft.

Item 1 schiff ũ in Prussen gewegen mit dem pfunder machet
10 in Vlandren 2 wagen, das schelit gar eyn kleynis.

Item 30 nayle in Vlandren machen czu Lubeke 11 $\frac{1}{2}$ Lubyschs gerade.

Item 1 schiff ũ czu Thorun gewegen machet in Vlandren
11 $\frac{1}{2}$ wage unde 4 $\frac{1}{2}$ nayl, czu Danczk gewegen machet is in Vlandren
15 11 $\frac{1}{2}$ wage unde 4 nayl.

Item 1 thusundt wachs in Leyfflande machet 2 schiff ũ in
Leyfflandt.

Item 1 thusundt wachs czu Grossen Nawgarden machet ouch
2 schiff ũ in Leyfflande.

Item 1 stucke sylbers machet in Leyfflande 60 soltynge.

Item 4 ör machen in Leyfflande 1 soltyng.

Item 3 artige d y machen in Leyfflande 1 ör .

Item 48 ör Rygisch machen 1 ℔ Rygisch.

Item 12 ör Rygisch machet 1 fr. Rygisch.

Item 1 ℔ Rygisch ist 12 β besser wenne 1 ℔ Pr ũ sch, sunder
25 sy ist nu erger.

Item 1 thusundt werks machet 25 czymmer, unde 10 velle
machet 1 boet adir 1 thendeling, unde 4 boet adir 4 thendeling,
die machen 1 czymmer werkis.

Item czu Grossen Nawgarden machen 24 l y ss ũ 1 schiff ũ und
30 20 marc ũ machen do 1 l y ss ũ .

Item czu Revele ist 1 schiff ũ 20 l y ss ũ unde 20 marc ũ 1 l y ss ũ .

Item so machen czu Grossen Nawgarden 13 marcsthein 1 stucke
sylbers unde 28 marthowpte machen do 1 marcstheyn.

Item die gewichte von den stucken silbers ist grossir czu Naw-
garden wenne in Leyfflande in allen steten. 11.

Item in der stadt czu Ryge 4 schiff ũ wachs machen hir im
lande volkomen 5 schyff ũ .

Item czu Grossen Nawgarden in der stadt 4 schiff ũ wachs, die
40 machen hyr in deme lande 5 schiff ũ unde 6 marc ũ .

Item 4 schiffū wachs in der stadt czu Darbite, die machen hir 5 schiffū und 5 marcū.

Item 1 schiffū wachs czu Thorun gewegen machit czu Lubyke 1 schiffū minus 10 marcū Lubisch.

Item 3 czentener, do man das kopper unde ander gut an wegitt czu Thorun, czu Thorun gewegen machit czu Lubeke 1 schiffū gerade.

Item 300 unde 30 scheffil weys in Prüssen, die machen in Vlanderen 100 weysen gerade.

Item 5 Thorunssche steyne machen 1 czentener czu Thorun, unde eyn czentener machet czu Thorun 100 unde 20 marcū gerade.

Item 11 marcū in Vlanderen machen hir im lande 12 marcū adir kromū.

12. Thorun dy alde stadt anno quarte. (38 Seiten.)

— Item Johannes Stangenwaldt unde Lōrencz Stangenwalt syn ōme tenetur mit gesampter handt 200 ℥ unde 10 ℥. Do sullen sie uns Ungerysche göldyn vor geben, itzlichen göldyn vor 10 $\frac{1}{2}$ sc. Prūsch. Summa von den goldyn 400 goldyn unde 80 göldyn. Terminus dy helffte uff ostern, wenne man schreybit 1400 unde drey jar, unde die andere helffte uff sinte Johannes tag baptisten dornoch. Des habe wir iren uffen briff. Lōrencz dedit 23 ℥, die muste uns gebin Heinrich Gnybekowen muter.

— Item Gelyn der Wasserrabyne man tenetur 35 $\frac{1}{2}$ ℥ berechintes geldis. Terminus 6 ℥ uff ostern, wenne man schreibit 1400 unde 2 jar, unde 6 ℥ uff sinte Johannes tag baptisten dornoch, unde 6 ℥ uff Michaelis dornoch, unde das oberige wenne wir syn nicht lenger emperen welden. Des habe wir synen uffen briff.

— Item Crawze, eyn stūwerman unde eyn vysscher yn der visscher gasse vor der stadt, tenetur 6 ℥, die hat her uns gelobit czu gebin uff unsir frauwen tag nativitatis wenne man schreybit 1400 und 2 jar, vor Gelyn, unde werdin sie uns, so sal man sie usthun Gelyn an seynir scholt, dÿ im hir vor czugeschrebin stet. Unde Gelyn ist in seyn hus mit rechte geweiset vor die selbien 6 ℥. Dedit 3 ℥ uns selbir. Dedit 1 ℥. Dedit 1 ℥.

— Item Jekyl unsir weynman tenetur 22 ℥ unde 15 $\frac{1}{2}$ sc., die rechinte mir myn vorvar, als ich schaffer wart, her Walter von Nedirhove.

13. — Item Bertoldt Jungeweyze tenetur 21 Yprische, das laken vor 15 $\frac{1}{2}$ ℥, summa 300 ℥ 25 $\frac{1}{2}$ ℥. Des hat in unsir homeister taggegebin, das sy alle jar sullen bezalen uff Michaelis 30 ℥. Dedit

26 ℥ . Dedit 30 ℥ . Dedit 30 ℥ . Dedit 30 ℥ . Dedit 30 ℥ . (Dedit 30 marc.) Dedit 30 ℥ . Dedit 30 ℥ .

— Man sal wissen, das d⁵ vorgeschrebin 30 ℥ , die hirvor dorchgestrichen sien^a, die hatte gegeben Gerke Jungeweyze vor syne muter, hyndenoch sprach her, her hette sie gegeben vor sich selbin, also 5 muste wir sie im abeslon unde usthun, d⁵ muter sal sie uns wedirkeren.

— Item Tydeman Sassune unde Herman Bylrebeke tenentur mit gesampter handt 6 Eydynische unde 6 Gyrszebergische, das 10 laken vor $7\frac{1}{2}$ ℥ , summa 90 ℥ . Terminus lychtmesse anno 89. Unde dys rechinte mir myn vorvar, als ich schaffer wart, her Walter von Nedirhoven.

— Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 5 korce von Brössyl, das laken vor 18 ℥ . Item tenentur 5 korce von Gyrsberge, 15 das laken vor 7 ℥ unde 1 fr. Summa 100 ℥ unde 26 ℥ unde 1 fr. Terminus Johannis lange vorgangen. Dedit 4 stücke wachs, die haben gewegen drey schiff^ū unde 16 l^yss^ū minus 2 marc^ū, das schiff^ū vor 16 ℥ gerechent. Dedit 20 ℥ . Dedit 10 ℥ . Unde dis rechinte mir myn vorvar, her Walter von Nedirh^ōven, als ich schaffer wart.^b

— Item Dytterich vom G^ōre eyn lenman im lande czu Polen 20 tenetur 3 ℥ unde 10 sc. anno 89, dy rechinte mir myn vorvar, als ich schaffer wart, her Walter von Nedirh^ōven. 14.

— Item Bertram Lemborgh tenetur 300 ℥ unde 19 ℥ unde 14 sc., als ich mit im gerechent habe alle ding schlecht, unde dys 25 gap im myn vorvar uff waynschos, der rechinte is mir, do ich schaffer wart, her hys her Walter von Nedirh^ōve.

— Item Petir von Gerlachssdorf czu Kyrchdorff tenetur 45 ℥ unde 16 sc., als ich mit im rechente alle ding schlecht. Item tenetur 9 fr. unde 2 sc. von deme gewande, das her von uns kowffte. Terminus vor 6 jaren vorgangen tag. Dedit 8 ℥ minus 8 sc. Dedit 30 9 ℥ . Dedit 44 scheffil hawir czu 2 β . Disser scholt habe wir eynen uffen brief. Dedit 2 ℥ unde 7 sc. an hawirn.

— Wissintlich sey, das wir gerechent haben mit Ambrosius Pfündyl czu Thorun in unserm gemache an sinte Marien Magdalenen obunde im jare 97, do bleyb her uns scholdig 600 ℥ und 25 ℥ . Terminus vorgangen. Item tenetur 35 ℥ und 4 sc. minus 8 ℥ vor 15 ℥ l^ōtiges sylbers, das habe wir dem munczemeister vor in entrichtet. Her sal uns czinsen von desim vorgeschrebin gelde

a) Es sind die eingeklammerten 30 ℥ . b) Späterer Zusatz am Schlusse des Blattes 505 ℥ 15 $\frac{1}{2}$ sc.

30 ℔ uff Martini anno tercio, so sal her uns ouch 200 ℔ mete bezalen von der vorgeschrebin summa. Item so habe wir her Petir Rüssen vor in gegebin 64 ℔ , so sulle wir im noch gebin 64 ℔ . Dedit^a 80 ℔ an eyne hawse by den mōnchen. Dedit das hus, dor her inne wonyt unde das Seycz mit dem huse gekowfft hat vor 500 ℔ . Vor das öbirge yst noch wol 5 ℔ czinses und noch eyn hues by Pfündel. Item tenetur 20 ℔ gelygens geldis.

15. † Wissintlich sey, das uns scholdig was Lorenczs Stanginwaldt Johannis Stanginwaldis mōg, das hatte wir heysen von im entphaen Tydeman Ebdeschyncken unsern leger, deme gab her sylber, do wart an vorrechent 22 sc. lōtigis. Sy hatten geschrebin 11 sc. mee^b unde is was 11 sc. myn, do man is wedir wug.

† Item Steffan cyn leynman czum Polnischen Leyne tenetur 6 korceze von Gyrsberge, das stucke vor $5\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 33 ℔ . Terminus weynachten lange vorgangen. Hyvor hat gelobit Reynusch der kremer. Item der selbige Steffan, eyn leynman unde scholtis czum Polnischen Leyne, tenetur 2 Edingische, das laken vor 6 ℔ minus 1 fr. Item tenetur 2 ℔ gelegens geldis. Summa $13\frac{1}{2}$ ℔ , unde vor disse $13\frac{1}{2}$ ℔ hat gelobit Hannos von Elsenaw. Terminus vorgangen. Disse vorgeschrebene scholt hat der bysschoff von der Koya Krüppydela uff sich genomen, das her sal das gelt gebin vor in, adir sal uns Steffans gutter alle antworten vrey^c unvorworren. Terminus Margarethe anno quinto.

† Item Clawco Lemborh und Heinrich syn son tenetur mit gesampter handt 100 ℔ unde 79 ℔ , als wir mit in rechinten alle ding slecht am donrstage vor Judica anno 1400. Terminus Johannis vor 2 jaren vorgangen. Das habe wir iren uffen brieff.

† Item Mathys von Labeschaw unde Niclos von Kaczkaw unde Bartusch von Plōmkaw lenlūte uff der Kūya tenetur mit gesampter handt 500 ℔ unde $12\frac{1}{2}$ ℔ Prüşch. Terminus ostern vorgangen. Des habe wir iren uffen briff mit iren ingesegiln.^c

16. † Item Heinze von Nessaw tenetur 600 ℔ unde 14 ℔ unde 5 sc. minus 6 ö . Terminus Jacobi vorgangen. Dys ist her uns alles scholdig von alder scholt, dy im in deme alden büche czugeschrebin stet in vyren adir in vumff registren. Heinrich Westinrode dedit 100 ℔ . Dedit 40 ℔ Heinrich. Arndt vom Loe dedit 100 ℔ . Heinrich Westinrode dedit 60 ℔ . Arndt vom Loe dedit $53\frac{1}{2}$ ℔ unde 39 ö . Johannes vom Loe dedit 150 ℔ unde 3 ℔ unde 14 sc., die gap der

a) Spätere Zusätze. b) mee späterer Zusatz. c) Späterer Zusatz am Schlusse des Blattes
17E0 ℔ minus $\frac{1}{2}$ ℔ .

gap der marschalk vor in. Heinrich Westinrode dedit 50 ℥ . Item dedit 50 ℥ .

— Item Hannos Polkewycz in der Polnischen gassen eyne becker tenetur 1 ℥ von eynem pferde. Terminus vorgangen.

5 — Item Jacob Swarczorn eyne weyssselverer tenetur 10 ℥ von Staschken Lagudden wegen. Do sal her uns 1 ℥ von czinsen. Terminus Martini anno quarto.

— Item Petir Conradt tenetur noch 7 ℥ berechentes geldis.

— Wir haben gekowfft von Tydemann Schûler die helffte unde

17.

10 eyn vunffte teyl von der anderen helffte in deme hûse by der vleyschbank unde 18 ℥ in Bukemys hûse unde die helffte unde eyn vunffte teyl in der anderen helffte in den 5 buden in der Nuwenstadt vor 100 ℥ Prûsch, die slugen wir Tydeman Schuler abe an seynir scholt.

15 — Item Tytteze von deme Velde tenetur 19 lange von Tynen, das laken vor 11 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 3 sc. Summa 200 ℥ unde 21 ℥ minus 3 sc. Dedit 100 ℥ unde 20 ℥ unde 10 sc.

20 — Wissintlich sey, das wir eyns seyn worden mit Iytzén von dem Velde, das her uns bezalen sal das vorgeschrebene gelt, das her uns noch schuldig bleybet, 15 ℥ uff weynachten anno primo unde vort dornoch alle weynachten 20 ℥ , also lange bys das dys vorgeschrebene gelt gar bezalit ist.

— Item Tyle Gore tenetur 31 schog unde 15 gl., den groschen vor 20 Œ . Summa 52 ℥ unde 1 loth. Terminus Michaelis anno secundo. Hyrvor hat gelobit Rotchin Gore syn bruder. Dedit 10 ℥

25 unde 1 fr. Dedit 1 schiff z swynynniss smerys vor 7 $\frac{1}{2}$ fr. Dedit 18 schyff z unslyt czu 7 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 34 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 20 ℥ Prûsch, dy leyg im Herman Huxer czum unslyt anno tercio im herwyste. Dedit 2 schiff z unslit.^a Item tenetur 15 ℥ unde 8 sc. vor 7 schiff z unslit.

30 — Item Rõtchyn Gore tenetur 30 ℥ berechentis geldis. Hirvor sal her uns czinsen 3 ℥ . Terminus mitten andern uff pfingsten anno quarto. Hyrvor hat gelobit Tyle Gore syn bruder. Dedit 3 ℥ czinses anno quarto.

18.

35 — Item Tyle Hengystbergh tenetur 250 ℥ unde 19 ℥ Prûsch berechentes geldis. Terminus Michaelis anno secundo. Des habe wir seynen uffen brieff unde her den unsern wedir. Dedit eyn pferdt vor 20 ℥ . Dedit eyn pferdt vor 7 ℥ . Metcze Reberynne dedit 100 ℥ unde 21 ℥ .

— Item Tydeman Schûler tenetur 9 ℥ berechintis geldis boben

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 177 ℥ 10 $\frac{1}{3}$ sc.

alle d^y erbe unde boben allis das, das uns von im wordin ist. Terminus 2 ℥ uff Johannis vorgangen unde 2 ℥ uff Johannis anno tercio unde vort alle Johannis 2 ℥ also lange, bis das die vorge-schrebin 9 ℥ gar bezalit seyn. Dys rechinte wir mit Tydeman Schuler selbir.

(Item^a Günther Resinburgh Aldthowptis eydem des eysenmengers tenetur 61 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 100 ℥ unde $1\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. Terminus weynachten anno tercio. Dedit 50 ℥ . Dedit 50 ℥ . Dedit 1 ℥ unde 16 sc.)

19. Item Clawco Münczer, den man ouch n^umet kale Clawco, tene-
tur 20 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 33 ℥ unde 8 sc. Ter-
minus Michaelis anno secundo. Terminus p^fingisten anno quarto.
Hirvon czinset her. Dedit 14 ℥ unde 22 sc. minus 6 ö . Dedit^b
25 ℥ unde 2 sc.

Item (derselbe) tenetur 3 ℥ vor 2 schog gl. Item tenetur 15
10 schog gl. Summa 12 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 20 ℥ .
Terminus uff mittevaste wenne man schreibit 1400 jar unde in deme
drytten jore dornoch. Terminus p^fingisten anno quarto. Her sal
czinsen.

Item Reynusch der kremer tenetur 7 ℥ vor 1 halb Amstir-
dammysch. Terminus uff vastnacht anno tercio. Dedit $14\frac{1}{2}$ sc.
Dedit^b 6 ℥ .

Item Petir Merseburgh eyn gewandtsneyder tenetur 6 lange von
Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 1 fr. Summa $64\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus
Michaelis anno tercio. Dedit 34 ℥ . Dedit 20 ℥ minus 1 fr. Dedit 25
40 ℥ .^c

20. (Item^a Conradt Lüdenscheyde unde Nicolae Ysenhart tenetur
mit gesampter handt 14 Yprissche, das laken vor 15 ℥ minus 1 fr.
Item tenetur 20 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus
9 sc. Item tenetur 12 Comynssch, das laken vor 6 ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. 30
Summa 400 ℥ unde $92\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Elyzabeth anno tercio.
Wir haben im tag gegeben die helffte disses geldis uff Stanislay
noch ostern anno quarto. Dedit 200 ℥ . Dedit 40 ℥ . Dedit 60 ℥ .
Dedit 90 ℥ . Dedit 100 ℥ unde $2\frac{1}{2}$ ℥)

Item Niclos vom Swantoslaff unde Hannos von der Måse tene-
tur mit gesampter handt 21 ℥ vor 3 halbe Amstirdammysche. Ter-
minus Michaelis anno tercio. Hyrvor hat gelobit Reynusch der
kremer, des habe wir iren uffen briff. Reynusch dedit 15 ℥ .

a) Dieser Posten ist als bezahlt durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 190 ℥ 11 sc.

(Item^a Legenicz der schröter tenetur 1 halb von Dörnyk vor 21 $\frac{1}{2}$ fl. . Terminus Martini anno tercio.)

Item Dytterich Merseburgh tenetur 13 Valentinische, das laken vor 31 $\frac{1}{2}$ fl. . Summa 451 $\frac{1}{2}$ fl. . Terminus Martini anno tercio. Hirvor hat gelobit Petir Merszeburgh syn brnder der gewandtsneyder. Dedit 40 fl. . Dedit 63 fl. . Dedit 50 fl.

Item Petir Merszeburgh eyn gewandtsnyder tenetur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 fl. minus 1 fr. Item tenetur 6 Hern-talysche, das laken vor 10 fl. minus 1 fr. Summa 100 fl. unde 11 $\frac{1}{2}$ fl. . Terminus uff weynachten anno tercio. Dedit 20 fl.

Item Dytterich Merszeburgh tenetur 10 lange von Tynen, das laken vor 11 fl. minus 1 fr. Summa 100 fl. unde 71 $\frac{1}{2}$ fl. . Terminus uff weynachten anno tercio. Hirvor hat gelobit Petir Merszeburgh seyn bruder.

Item Johan Hytvelt unde Ewirhardt Meelman tenetur mit gesampter handt 12 Yprische, das laken vor 15 fl. minus 1 fr. Summa 150 fl. unde 27 fl. . Terminus weynachten anno tercio. Dedit 56 fl. unde 20 sc. minus 8 fl. . Dedit 100 fl.

— Item Petir Rudolff tenetur 5 Yprische, das laken vor 141 $\frac{1}{2}$ fl. Summa 721 $\frac{1}{2}$ fl. . Terminus uff weynachten anno tercio.^b

Wissintlich sey, das wir haben tag gegebin der Peter Rudolffynne, das sie uns bezalen sal von den vorgeschrebin 721 $\frac{1}{2}$ fl. alle jor uff Michaelis 7 fl. unde 1 fr., also lange bys das die 721 $\frac{1}{2}$ fl. gar bezalet seyn. Der erste tag ist uff Michaelis anno quarto. Dys gelt sal alle jar vor sy^c gebin David Rosenvelt, der hat iren wyn-garten dorvor.

(Item^c Olbrecht Reber tenetur 30 Yprysche, das laken vor 141 $\frac{1}{2}$ marc. Summa 400 fl. unde 35 fl. . Terminus Stanislav noch ostern anno quarto. Dedit 300 fl. unde 20 fl. . Dedit 30 fl. . Dedit^d 85 fl. .)

— Item Nyteze Wytche in der Aldenstadt unde Niclos Lōcstete tenetur mit gesampter handt 26 schog gl., den gl. vor 19 fl. . Summa 41 fl. unde 4 sc. Terminus uff weynachten anno tercio. Dedit 30 fl. . Dedit 10 fl. Lowchstete. Dedit 6 fl.

— Item Niclos Runge tenetur 6 leste Traben salczs by tunnen-czal^e, die haben gewegen minus 2 schiff fl. unde 3 lys fl. myn, die

a) Dieser Posten ist durchstrichen. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 345 fl. 4 sc. c) Dieser Posten ist als bezahlt durchstrichen. d) Späterer Zusatz. e) Diese gerade bei dem Salze oft vorkommende Bestimmung ist wohl dadurch zu erklären, dass die Last einmal 16 Tonnen enthielt und andererseits 12 Schiffpfund an Gewicht gleich war. 16 Tonnen Salz waren also eine Last, bei Berechnung des Preises wurde aber das Gewicht an Schiff-, Lies- und Marktpfunden zu Grunde gelegt, nachdem noch das Holz der Tonnen abgezogen war, wie sich aus einzelnen Posten ergibt.

last vor 11 ℔ . Summa 54 ℔ unde $\frac{1}{2}$ fr. unde 3 ö . Terminus uff ostern anno quarto.

23. — Item Niclos Runge unde seyn bruder vom Colmen tenentur 17 leste rocken, die last vor 4 ℔ unde 1 fr., unde 15 scheffil rocken. Summa 73 ℔ unde $7\frac{1}{2}$ sc. Item tenentur 16 sc. vor tregerlon. 5
Dederunt $8\frac{1}{2}$ ℔ unde 1 sc. Item tenentur 10 schog gl., die lege wir in, do sy vlossen kegin Danczk, den groschen vor 19 ö . Summa 16 ℔ minus 4 sc. Bruckener dedit $19\frac{1}{2}$ ℔ . Und^a des Rungen guter czum Colmen steen in unser bezätzung.

Item Tileman Münster unsir schreyber tenentur 20 leste weytasche, die last vor 4 ℔ minus 1 fr. Summa 75 ℔ . Terminus uff Michaelis anno quarto. 10

Item (derselbe) tenentur 100 ℔ Prüsch gelegens geldis, die sal her uns wedir gebin, wenne wir syn nicht lenger emperen wellen.

Item Herman Hüxer, unsir leger czu Thorun, unde Hannos 15
Hüxer syn bruder, unsir leger czu Lübeke, unde Tyleman Münster, unsir schreyber, tenentur mit gesampter handt 300 ℔ Prüsch vor weys Lubysch gelt, 27 β Lubysch vor 1 ℔ Prüsch. Terminus Johannis baptiste anno quarto. Herman Huxer dedit 150 ℔ in der lezten rechinschafft.^b

24. Item Petir Merszeburgh tenentur 6 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ . Item tenentur 5 Mechelyssche, das laken vor 14 ℔ . Summa 100 ℔ unde 36 ℔ . Terminus pfingisten anno quarto. 20

Item David Rosenvelt tenentur 150 ℔ Prüsch vor weys Lübyisch gelt, 27 β Lubysch vor 1 ℔ Prüsch. Terminus Michaelis anno quarto. 25

Item Petir Döryng, der unsir dyner uff der sneydemól was, tenentur $5\frac{1}{2}$ ℔ unde 2 sc. vom jare anno quarto, die wir in obirrechten, das uns alleyne antryt.

Item Thomas Abeczyher unde Jörgge Prökot tenentur mit gesampter hant 20 Yprische, das laken vor 15 ℔ . Item tenentur 16 Bergische, das laken vor 10 ℔ unde 1 fr. Item tenentur 100 harras unde 5 harras, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Item tenentur 1 Valentinisch unde 1 Maboysch slagttuch, das Valentinische vor 4 ℔ minus 1 fr., das Maboysche vor $3\frac{1}{2}$ ℔ . Item tenentur 150 harras, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 1200 ℔ unde 4 ℔ unde 9 sc. Terminus Elyzabeth anno quarto. — Jörgge dedit 95 ℔ unde 16 sc. an kopper. 35

25. Item Petir Merszeburgh tenentur 5 Herntalyssche, das laken vor 10 ℔ . Summa 50 ℔ . Terminus Domnyk anno quarto.

a) Späterer Zusatz. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 557 ℔ 1 lot.

Item Pauwel Goltbergh tenetur 2 Mechelysshe, das laken vor 14 g . Summa 28 g . Terminus Johannis baptiste anno quarto.

Item Ebirhardt Smydthues in der Lemburgh tenetur 4 Mechelyssche, das laken vor 14 g . Summa 56 g . Terminus Johannis baptiste anno quarto. Pauwel Goltbergh ist burge.

Item Petrus us der Maze unde Clawco Wencke tenetur 1 Mechelisch laken vor 14 $\frac{1}{2}$ g . Terminus Jacobi anno quarto. Reynusch der kremer ist do borge vor.^a

Item meyster Frydel der kleynsmydt tenetur 1 korcz von Tynen vor 5 g . Terminus Johannis baptiste anno quarto. 26.

Item Clawco Wenck unde Reynusch der kremer tenetur mit gesampter handt 1 Mechelyssch laken vor 14 g . Terminus Domnyk anno quarto.

Item Dytterich Merszeburg tenetur 10 Herntalische, das laken vor 10 g . Summa 100 g . Terminus Michaelis anno quarto. Petir Merszeburgh syn bruder ist burge dover. 15

Item Olbrecht Reber tenetur 4 Yprissche, das laken vor 14 $\frac{1}{2}$ g . Summa 58 g . Terminus Michaelis anno quarto.

Item dy Nele Gnybekowynne tenetur 70 g unde 10 sc. Prüsch von ires sonys wegen Heinrichs, als wir alle ding mit im aberechten am dinstage vor Thome anno tercio. Disser 70 g und 10 sc. Prüsch habe wir ir tag gegeben, das sy uns die bezalen sal alle quatemper 10 g , also lange bys das sy dy vorgeschrebene summa gar bezalıt hat. Dy erste quatemper ist in der vasten anno quarto. Hirvor hat gelobıt Heinrich Smydt unde Johannes Scharffe unde Niclos weip von Canten. Dedit 5 g . Item dedit 5 g . Dedit 10 g . Dedit^b 10 g . 27.

Item Niclos Thüwerer adir Rymer tenetur 6 leste Vlomischs salczs. Summa 60 g . Terminus weynachten anno quarto. Dys ist die last vor 10 g . 30

Item Staschko Lagüdde der weyssselverer tenetur 3 $\frac{1}{2}$ last Traben salczs by tunnen czal, die wugen mynne 15 lyss ü . Summa bleybendes 2 leste unde 11 schiff ü minus 1 lyss ü , dy last vor 11 g . Summa an gelde 32 g und 27 ö . Terminus ostern anno quarto.

Item tenetur 3 g unde 4 sc. Terminus mittenander Martini anno quarto. 35

Item Nytcze Wytche in der schulegasse tenetur 2 leste Traben salczs by tunnen czal, die haben gewegen minus 8 lyss ü . Summa

blybendis 20 schiff \ddot{u} , das howlcz abegeslagen, die last vor 11 \mathscr{L} .
Summa an gelde 18 \mathscr{L} unde 8 sc. Terminus Michaelis anno quarto.^a

28. Item Niclos Rymer tenetur 10 leste minus 3 tunnen Traben
salczs by tunnen czal, dy wugen mynre 4 schiff \ddot{u} unde 3 lyss \ddot{u} myn.
Summa blybendis 7 leste unde 11 schiff \ddot{u} unde 6 lyss \ddot{u} , die last
vor 11 \mathscr{L} unde 9 sc. Terminus weynachten anno quarto. Summa
an gelde 90 \mathscr{L} unde 8 sc. unde 4 \mathscr{G} .

Item Heinrich Tysscher tenetur 2 leste Traben salczs by tonnen
czal, dy wugen mynre 15 lyss \ddot{u} . Summa bleybendis 20 schiff \ddot{u}
mynre 7 lyss \ddot{u} , das howlcz abegeslagen, die last vor 11 \mathscr{L} unde 9 sc. 10
Summa an gelde 18 \mathscr{L} unde 15 sc. unde 2 \mathscr{G} . Terminus weynachten
anno quarto. Hirvor hat gelobit Albertus der appoteker.

Item Vurenbrandt eyn metebrewer tenetur 5 leste Traben salczs
by tunnen czal, dy wugen mynre 2 schyff \ddot{u} unde 7 lyss \ddot{u} . Summa
blybendis das howlcz abegeslagen 4 leste unde 13 lyss \ddot{u} , dy last 15
vor 11 \mathscr{L} unde 9 sc. Summa an gelde 46 \mathscr{L} unde 7 sol. Terminus
weynachten anno quarto. Dovor stedt uns czu pfande eyn nuwe
weyssilkane, den her uns satczte vor Samueln us der Nuwenstadt
dem landtvoyte.

Item Johannes Sömeraw tenetur 3 Herntalyssche, das laken vor 20
9 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} . Summa 28 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} . Terminus Michaelis anno quarto.

29. Item Jacob Rüsse tenetur 14 lange von Tynen, das laken vor
11 \mathscr{L} minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 150 \mathscr{L} unde 9 fr. Terminus weynachten
anno quarto.

Item Johannes Künzel unsir wyrt czu Marienwerder tenetur 25
21 $\frac{1}{2}$ Herntelyssche, das laken vor 10 \mathscr{L} unde 1 fr. Summa 200 \mathscr{L}
unde 20 \mathscr{L} unde 9 sc. Terminus Martini anno quarto. Item Johannes
Künzel hir vorgeschrebin tenetur 50 harras, das stucke vor 3 \mathscr{L} .
Summa 150 \mathscr{L} . Terminus uff weynachten anno quarto.

Item Mertyn Kōzeler eyn gewandtsneyder tenetur 5 lange von 30
Tynen, das laken vor 11 \mathscr{L} . Summa 55 \mathscr{L} . Terminus weynachten
anno quarto.

Item Maternus Legencyz eyn korsschener tenetur 12 schog gl.,
den gl. vor 19 \mathscr{G} . Summa 19 \mathscr{L} . Terminus weynachten anno quarto.^b

30. (Item^c Aldthowpt der isermenger tenetur 45 schog gl., den gl. 35
vor 18 \mathscr{G} . Summa 67 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} . Terminus ostern anno quarto. Dedit
60 \mathscr{L} . Seyn son dedit 71 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} .)

Item Wenczslaw von Prage tenetur 19 schog gl., den gl. vor

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 341 \mathscr{L} minus 2 sc. b) Am Schlusse des
Blattes späterer Zusatz: 780 \mathscr{L} 5 sc. c) Dieser Posten ist als bezahlt durchstrichen.

19 ♂. Summa 30 ℔ unde 2 sc. Terminus weynachten anno quarto.
Der ist eyn korsschener. Hyrvor hat gelobit Pauwil Vurman.

Item Swarczenaw der messirsmÿdt tenetur 12 schok gl., den gl.
vor 18 ♂. Summa 18 ℔. Terminus Johannis baptiste anno quarto.

5 Item Heinrich Kyndernenne tenetur 150 ℔ vor unsern weyn-
garten uff dem berge. Terminus 12 ℔ uff Michaelis anno 6 unde
vort alle jor 12 ℔ uff Michaelis dornoch, also lange bis das dye vor-
geschrebin 150 ℔ gar beczalit syn. Wir haben dorezu geantwort
10 allerley gerete gros unde kleyne, das czu eynem weyngarten mag
gehören, her sal in wohl halden selbir mit czünen unde mit allen
dingen.

Item (derselbe) tenetur 1 ℔ gelegens geldis.

Item Herman Schottörpt, den man ouch nūmet Herman Aldt-
eych tenetur 300 ℔ unde 33 ℔ berechentes geldis unde 8 sc. Ter-
15 minus Michaelis anno quarto. Des habe wir seynen uffen briff.

Item Steffan unsir kemmerer tenetur 40 ℔ gelegens geldis, dy
sal her uns beczalen, wenne wir syn nicht lenger emperen wellen,
dy legen wir im uff purificacionis Marie anno quarto. Terminus^a
Johannis baptiste anno quinto.

20 (Item^b Niclos unsir dyner tenetur 30 ℔ gelegens geldis, das
sal her uns wedir gebin, wenne wir des nicht lenger emperen wellen,
dy lege wir im uff purificacionis Marie anno quarto. Item tene-
tur 2 ℔.)

Item Hannos Westinrode tenetur 50 harrasse, das stucke vor
25 11½ fr. Summa 100 ℔ unde 44 ℔ minus 1 fr. Terminus ostern
anno quinto.^c

Item Thomas Abeczyher tenetur von seynis schreybers wegin
32. 100 harrasse, das stucke vor 11½ fr. Summa 250 ℔ 37½ ℔. Ter-
minus Johannis baptiste anno quinto.

30 Item Reynusch der kremer tenetur 1 Mechelysch laken vor
14 ℔. Terminus purificacionis Marie anno quinto.

Item Johannes Künzel, unsir wirt czu Merienwerder, tenetur
14 kôrce von Lövyn, das laken vor 15 ℔ minus 1 fr. Item tenetur
35 ½ Walmisch slagttuch vor 2½ ℔. Summa 200 ℔ unde 9 ℔. Ter-
minus vastnacht anno quinto.

Item Johannes Aldthowpt tenetur 100 harras minus 9 harras,
das stucke vor 3 ℔ minus 2 sc. Summa 250 ℔ unde 15 ℔ unde
10 sc. Terminus vastnacht anno quinto.

a) Späterer Zusatz. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Am Schlusse des Blattes
späterer Zusatz: 764 ℔ 16 sc.

33. Item Johannes Scharffe eyn kremer tenetur 10 steyne pfeffers minus $2\frac{1}{2}$ marc \bar{c} , den sak abegeslagen, den steyn vor 4 ℥ minus 1 fr. Summa 37 ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. minus 11 ö . Terminus Michaelis anno quarto.

Item Lucas der kremer tenetur 19 steyne unde 6 marc \bar{c} pfeffers den sack abegeslagen, den steyn vor 4 ℥ minus 1 fr. Summa bleybendis 72 ℥ unde $4\frac{1}{2}$ sc. Terminus Michaelis anno quarto. 5

Item Bertoldt Bendeler tenetur 100 unde 40 schog gl., den gl. vor 19 ö . Summa 200 ℥ unde 21 ℥ unde 16 sc. Terminus mittevasten anno quinto. 10

Item Gyrke Jungeweyze tenetur 300 Engelische nöbilen. Terminus Johannis baptiste anno quinto. Unde her sal uns anders nicht denne gelt gebin. Hyrvor hat gelobit Thomas Weyze syn swoger.^a

34. Item Herman Bars unde Johannes Bÿkollen eyn ratman tenetur mit gesampter handt 20 Yprische, das laken vor 15 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 18 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 400 ℥ unde 90 ℥ unde 3 fr. Terminus Stanislav anno quinto. 15

Item Pauwel Goltbergh tenetur 7 Mechelyssche, das laken vor 14 ℥ minus 1 fr. Summa 96 ℥ unde 1 fr. Terminus ostern anno quinto. 20

Item Johannes Sömeraw tenetur 7 Mechelyssche, das laken vor 14 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 9 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 1 fr. Summa 100 ℥ unde 93 ℥ . Terminus ostern anno quinto. 25

Item Johannes Welsyczs tenetur 4 Mechelyssche, das laken vor 14 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenetur 1 weys Mechelysschs vor 15 ℥ . Summa $70\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus ostern anno quinto.

35. Item Mertyn Gelucke tenetur 30 ℥ berechentis geldis, als wir is mit im slecht rechinten alle ding in der vasten anno quarto. 30

Item Caspar Kalys tenetur 14 ℥ von Niclos Czanys hüse. Terminus die helffte uff Johannis baptiste anno quarto unde die andir helffte vort uff Johannis baptiste dornoch. Dedit^b 8 ℥ .

— Item Niclos Czayn eyn kücheler tenetur noch 2 ℥ von der alden scholt, dy im hyr vor usgethan ist. 35

Item Herman Hûxer unsir leger czu Thorun tenetur 200 ℥ Prûsch von seyner wedirlegunge wegen, als wir im wedirlegit hatten, der her nu nymme enhat unde dy wir im in unserm dissem buche

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1419 $\frac{1}{2}$ ℥ . b) Späterer Zusatz.

usgetan haben. Unde disse 200 fl sal her uns gebin unde bezalen unvorworren ane alle wedirrede.^a Terminus Michaelis anno sexto.^b

Wissintlich sey, das wir haben eyn hûs, das Wynkens vom Rode was, das hûs koste uns 200 fl unde $32\frac{1}{2}$ fl , dy uns Weyneke schuldig bleyb vor 15 schiffpunt wachs, das schyffpunt vor $15\frac{1}{2}$ fl gerechent. Item 76 fl , die her unsern dynern schuldig bleyb, Bôden unde Valprechten. Item 200 fl , die wir Herbort Platten musten vor Wyneken gebin, die hatte her in dem selbigen huse. Summa 500 fl unde $8\frac{1}{2}$ fl . Dys selbige hus habe wir vorkowfft Herman Huxer unserm dyner vor die selbigen 500 fl unde $8\frac{1}{2}$ fl , die is uns steet, myt alle deme gerethe, das dorynne ist. Terminus Michaelis anno quinto. 36.

Wir syn schuldig Herbort Platten von deme selbigen vorgescrebin hûsze noch 100 fl , die sulle wir im bezalen uff letare anno quinto, also sy wir is mit im eyns worden. 15

Item Niclos Runge tenetur 20 schog gl., die im Herman vorkowffte, den gl. vor 19 fl . Summa 32 fl minus 8 sc. Terminus ostern anno quinto. Syn^c bruder czum Kolmen yst bûrge.

Item Jacob Rûsse tenetur 6 lange von Tynen, das laken vor 11 fl minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 65 fl unde 1 fr. Terminus pfingisten anno quinto. 20

Item Johannes Bykollen eyn ratman unde Herman Bars syn neve tenetur mit gesampter handt 100 harras, das stücke vor 3 fl minus 1 sc. Summa 300 fl minus 4 fl unde 4 sc. mynre. Terminus Johannis baptiste anno quinto. 25 37.

Item (dieselben) tenetur mit gesampter handt 63 harras, das stücke vor 3 fl minus 1 sc. Summa 100 fl unde 86 fl unde 9 sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Lyffhardt von der Kemenôthen tenetur 50 fl Prusch vor weys Lübyisch gelt, 27 β Lübyisch vor 1 fl Prûsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto. Hirvor hat gelobit Claws Prusse czu Danczk. 30

Item Johannes Kûnczel, unsir wyrt czu Marienwerder, tenetur 50 harras, das stücke vor 3 fl . Summa 150 fl . — Terminus pfingisten anno quinto.

Item^c (derselbe) tenetur 1 last melis noch von Czander Gode- 35

a) Ursprünglich stand da: wedirrede, die helffte uff Martini anno quarto unde die ander helffte uff ostern dornoch, also sy wirs gancz mittenander eyns geworden. Später ist dieses durchstrichen, und statt dessen Terminus etc. hinzugefügt. cf. unten unter dem Titel: Dys ist unsir gessesellschaft. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1050 fl $46\frac{1}{2}$ fl . c) Späterer Zusatz.

kens wegin vom Nuwenmarkte vor 7 fl . Item tenetur 4 fl , die gobe wir vor in unde vor Michel Godeken us czu vrócht.^a

38.

Item her Stybor von Styborwycz us Ungern tenetur 100 harras, das stucke vor 3 fl . Item tenetur 15 Herntalyssche, das laken vor 11 fl . Item tenetur 20 Mechelyssche, das laken vor 15 fl . Item tenetur 20 lange von Tynen, das laken vor 12 fl . Item tenetur 25 Yprissche, das laken vor 16 fl . Item tenetur 100 schog gl., den gl. vor 18 fl . Item tenetur 1 Valentinischs vor 4 fl . Summa obir all 1550 fl und 9 fl Prúsch. Terminus pffingisten anno quinto. Des habe wir seynen uffenen briff. Hyrvor stet uns czu pfande 10 850 und 5 elen sammyth unde 2 goldynne vórspan mit saffphyren unde anderem gesteyne und 1 decke von sammyth unde 1 von atlas.

Item Lyffhardt Scholts tenetur 200 fl Prúsch vor weys Lubysch gelt, 27 β Lübych vor 1 fl Prúsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Heinrich Wytte tenetur 14 fl vor 1 Mechelyssch laken. 15 Terminus pffingisten anno quinto.

Item Johannes Berynger tenetur 9 fl vor 2 halbe Walmyssche unde 3 Condytyssche. Terminus pffingisten anno quinto.

39.

Item Niclos Becker tenetur 100 fl unde 80 fl vor unsir vorwerk czu Conradiswalde, das uns wart von Mertyn Gelucke, das 20 hat 8 huben, unde haben im das vorkowfft mit aller varender habe, als uns wart von Mertyn Gelucke. Czum ersten 11 kuwe gerechent uff 7 fl unde 8 sc.; eyn halb schog sweyne, summa 6 fl ; 100 unde 34 schoff, summa 17 fl minus 1 fr.; 19 húnre unde 14 gensze, 25 wayne unde pflúge. Unde das erbe sal her lassen besahet mit der wyntersahet, mit all deme, als im geantwort wart, als hy vorgeschrebin stet. Alzo haben wir is im vorkowfft. Von deme vorgeschrebin gelde sal uns Niclos vorbenumt bezalen alle jar jerlichin 16 fl uff Johannis baptiste, bys so lange das her uns die vorgeschrebene howptsumme ganz unde gar bezalit, unde der erste tag 30 der bezalunge sal seyn uff Johannis baptiste anno quinto.

Item Niclos Becker im hove czu Conradiswalde hir vorgeschrebin tenetur 4 fl gelegens geldis.

Item her Gótfrydt von der Kawele, kompthur czu Papaw, tenetur 50 fl gelegens geldis, die santhe wir im by Jacob Samuelis eydem. 35 Item tenetur 28 fl , die santhe wir im by seyme schreyber an der mittewochin nest noch Margarethe anno quarto. Item so brochte wir im selbir 22 fl . Summa 100 fl . — Terminus^b Johannis baptiste anno quinto.^c

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1187 fl 15 scot. b) Späterer Zusatz. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 2000 fl 66 fl .

Item Jacob Goltsmyt tenetur 200 ℥ vor eyn hus, das Tyde- 40.
man Schulers was, eyn slecht vrey hus unde leyt by den vleysch-
bencken. Dovon sal her uns bezalen uff ostern 30 ℥ anno quinto
unde sal uns vort alle jar 30 ℥ bezalen uff ostern, also lange bys
5 das her uns die vorgeschrebin 200 ℥ gancz unde gar bezalit.
Dedit 20 ℥ .

Item Johannes Sômeraw tenetur 2 Mechelyssche, das laken vor
14 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 6 lange von Tynen, das laken vor
10 $10\frac{1}{2}$ ℥ . Summa an gelde $90\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Johannis baptiste
10 anno quinto.

Item Pauwel Goltbergh tenetur 1 Mechelyssch laken vor 14 ℥
minus 1 fr. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Albertus apteker tenetur $10\frac{1}{2}$ steyn unde 2 ℥ czoackers,
den steyn umbe 5 ℥ . Summa an gelde 53 ℥ minus 2 sc. Ter-
15 minus Michaelis anno quarto. Dedit^a 13 ℥ minus 4 sc. an krûde.

Item Johannes Scharffe unde d y Gnybekowynne tenetur 8 ℥ 41.
vor 11 korbe feygen. Terminus Michaelis anno quarto.

Item Wyneke Rockendorff tenetur $2\frac{1}{2}$ ℥ vor 2 korbe feygen
vorgangen tag.

20 (Item^b die Samuelynne in der Nuwenstadt tenetur 4 ℥ minus
1 fr. vor 3 kôrbe feygen.)

Item Janusch Polan eyn kremer tenetur 4 ℥ minus 1 fr. vor
3 korbe veigen. Dedit 2 ℥ .^c

Item dy Pfauwentretynne tenetur 1 ℥ unde 8 sc. vor 4 steyne 42.
25 rosynen.

Item Johannes apteker tenetur 7 ℥ vor 1 steyn kaneyl. Ter-
minus uff mittevasten anno quinto.

Item Michel Wôrm unsir dyner tenetur 10 ℥ gelegens geldis.
Terminus^a Johannis baptiste anno quinto.

30 Item Mertyn Darath des marschalkis dyner tenetur 3 ℥ ge-
legens geldis.

Item Johannes Stanginwalt tenetur 65 harras, das stucke vor 43.
3 ℥ minus 4 sc. Summa 150 ℥ unde 34 ℥ unde 4 sc. Terminus
Domnyk anno quinto. Disse harrasse worden im von unsir geselle-
35 schaft. Item tenetur 2 ℥ unde 8 sc. vor 1 Condytisch slagutuch, vor
leynen unde vor kanfas.

Item Johannes Valprecht unsir leger czu Brucke und Tyleman
Münster tenetur mit gesampter handt 6 sechczyk unde 1300 gutes

a) Späterer Zusatz. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Am Schlusse des Blattes
späterer Zusatz: 350 ℥ 9 fr.

wayschos, das sechzig vor 70 ℔ . Summa 400 ℔ unde 35 ℔ unde 4 sc. Terminus Johannis baptiste anno sexto.

(Item^a Herman Hüxer tenetur 400 ℔ 81 ℔ unde 22 sc. von unsir geselleschafft wegen. Terminus 200 ℔ uff Johannis, die sal Ebirhardt Hytvelt vor in gebin, unde 100 ℔ unde 65 ℔ , d⁵ sal 5 Tyle von der Ere vor in gebin uff Domnyk, unde d⁵ Smender sullen gebin vor in 100 ℔ uff Michaelis, allis anno quarto. Gotschalk Hytvelt dedit 200 ℔ . Dy^b Smendir dederunt 100 ℔ . Tyleman von der Ere dedit 100 ℔ und 65 ℔ .)

(Wissintlich sey, das wir empfangen haben von Herman Huxer 10 an der vorgeschrebin summa 3 seydenne kammechyn unde 5 sendelinge vor 16 ℔ unde 22 sc.)^c

44. (Item^d Johannes Sömeraw tenetur 63 ℔ von Johannes Walprechs wegen unsirs legers in Flandern. Terminus Michaelis anno quarto. Des habe wir Johannes Valprecht gelegen an gereytem 15 gelde. Dedit 63 ℔ .)

Item Thomas Abeczyher tenetur 150 unde 3 harras, das stücke vor 11 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 400 ℔ unde 40 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr. Terminus ostern anno sexto. Item tenetur 1 Valentinischs unde leynen unde kanffas vor 3 $\frac{1}{2}$ ℔ . 20

Item (derselbe) tenetur 42 Lövenissche, das laken vor 13 ℔ . Summa 500 ℔ unde 46 ℔ . Item tenetur 4 Valentinisch slagtucher unde leynen unde kanffas von 2 stücken vor 9 ℔ unde 1 fr. Terminus weynachten anno quinto.

Item Herman Kolbergh tenetur 50 harrasse, das stücke vor 25 3 ℔ minus 4 sc. Summa 100 ℔ 42 ℔ minus 8 sc. Terminus Michaelis^e anno quinto.

45. Item Heinrich Wytte tenetur 50 steyne pfeffers, den steyn vor 3 ℔ unde 10 sc. Summa 150 ℔ 21 ℔ minus 4 sc. Terminus weynachten anno quinto. 30

Item Wytche von der Pforte tenetur 50 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ minus 1 fr. Summa 500 ℔ 37 $\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus ostern anno sexto. Mathys von der Pforten czu Danczk und Johannes Valprecht unsir dyner, die synt börgen.

Item Hannos Czenkeler in der rosingasse by^f der alden czygelschönen tenetur 4 ℔ vor 1 pferdt. Terminus Martini anno quarto 35 1 ℔ , dornoch uff ostern abir 1 ℔ , uff Martini dornoch abir 1 ℔ , bys so lange das her uns die 4 ℔ ganz und gar hat bezalit.

a) Die nächsten zwei Posten sind als bezahlt durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 907 ℔ . d) Dieser Posten ist als bezahlt durchstrichen. e) Ursprünglich stand Johannis baptiste da.

Item Mertyn Gelucke tenetur 54 harrass, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa an gelde 150 ℥ 5 ℥ unde 1 fr. Terminus Michaelis anno quinto.^a

Item Gotschalk Hytvelt tenetur 30 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 1 fr. Summa 300 ℥ unde $22\frac{1}{2}$ ℥ . Unde tenetur
5 7 ℥ vor 2 Valentinische slagtucher. Terminus Elyzabeth anno quinto.

Item Jorge Prokot tenetur 50 harrass, das stücke vor 3 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 100 ℥ unde 44 ℥ minus 1 fr. Terminus weynachten anno quinto.

Item David Rosenvelt unde Tyleman syn knecht tenetur mit
10 gesampter handt 34 Yprissche, das laken vor 15 ℥ minus 8 sc. Summa 450 ℥ unde 48 ℥ unde 16 sc. Terminus pffingisten anno sexto.

Item Steffan unde Gyrke Sudyrwyk gebrudere tenetur mit gesampter handt 10 Yprissche, das laken vor 15 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenetur 3 Mechelyssche, das laken vor 14 ℥ . Summa an gelde
15 100 ℥ 91 ℥ minus 1 fr. Terminus Jacobi anno quinto.

Item Johannes Valprecht, unsir leger czu Brucke in Flandren, tenetur 28 leste minus 4 vas weydtasche, die last vor $3\frac{1}{2}$ ℥ . Summa
47. 97 ℥ minus 4 sc. Terminus Michaelis anno quinto.

Item meyster Heinrich der hovesneyder tenetur 2 parchan
20 swarcz Meyelanyssche vor 6 ℥ . Terminus 3 ℥ uff Martini anno quarto unde 3 ℥ uff Michaelis dover anno quarto. Dedit^b 2 ℥ an arbeydt.

Item Gyrke Jungeweyze unde Thomas Weyze tenetur mit gesampter handt 400 ℥ unde 20 ℥ , do sullen sy uns Ungerysche goldynne vor gebin, jo den guldin vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von den
25 goldyn 900 goldyn unde 60 goldyn. Terminus Domnyk anno quinto.

Item Herman Mórser tenetur 5 toppe rosynen, die haben gewesen 18 steyne unde 12 ℥ , den steyn $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 9 ℥ unde 4 sc. Terminus ostern anno quinto.^c

Item (derselbe) tenetur 100 harras, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 200 ℥ $87\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis anno quinto. 48.

(Item^d Anna Colbergisch und ire swester, dÿ Petrasschin hât, tenetur mit gesampter hant 100 ℥ gelÿgens geldis, do steen uns sylberne pfandt vor. Terminus vastnacht anno quinto.)

Item Hannos Lewterbergh tenetur 20 ℥ gelegens geldis. Bar-
35 tusch von der Vere syn swager ist burge.

(Item^e Ambrosius Pfundel tenetur 20 ℥ gelegens geldis. Terminus Martini anno quarto.)

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 2000 ℥ 70 ℥ 3 fr. b) Späterer Zusatz.
c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1980 $\frac{1}{2}$ ℥ item 100 ℥ . d) Dieser Posten ist durchstrichen.
— Von hier bis zum Schlusse spätere Zusätze. e) Dieser Posten ist durchstrichen, weil diese Summe bereits oben (pag. 176) aufgeführt ist.

Herman Hüxer, der unser dyner was, tenetur 100 ℔ von bürge-
schafft wëgen, do her silberynne pfande vor hat. Terminus ostern
anno quinto.

49. Item Bartusch Valkenaw der smydt tenetur 1 schog czymmers
vor 17 ℔ . Terminus Michaelis anno quarto.

Item Rotcher Czenmark tenetur 8 schiff \ddot{u} wachs. Terminus
vastnacht anno quinto.

Der kompthur czum Aldenhuse her Nyckel von Mëlyn tenetur
50 ℔ gelygens geldis. Terminus ostern anno quinto.

Clawko Münzer tenetur 2 schiff \ddot{u} wachs. Terminus vastnacht 10
anno quinto. Man heysit ine ouch den kalen Clawken.

Summa 17 thusent ℔ 300 ℔ 41 ℔ .

158. Thorun dy nūwe stadt anno quarto (mit den folgenden
kleineren Titeln 25 Seiten).

— Item Cuncze Rysschow, Thomas Rysschouwen bruder, tenetur 15
11 ℔ minus 1 fr. berechentes geldis. Terminus uff weynachten,
wenne man schreibit 1400 unde 2 jar. Unde dis gelt ist von den
grosschen, die her uns scholdig was. Terminus weynachten anno
quarto. Her sal uns 1 ℔ mitte czinsen.

— Wissintlich sey, das wir haben in der Nuwenstadt in Bu- 20
kemys hus 18 ℔ , dy worden uns von Tydeman Schüler us der alden
stadt an unsir scholt. Do sal her uns alle jar uff ostern von czinsen
1 $\frac{1}{2}$ ℔ . Dedit 1 $\frac{1}{2}$ ℔ anno secundo. Dedit 1 $\frac{1}{2}$ ℔ anno tercio.
Dedit 1 ℔ .

Item so habe wir in der Nuwenstadt 5 buden, dy uns ouch 25
von Tydeman Schuler in der alden stadt worden an unsir scholt,
die czinsen uns alle jar 1 $\frac{1}{2}$ ℔ uff ostern unde uff Michaelis, anno
secundo sal her noch gevallen. Dedit 4 sc. Heinrich Wytte.

— Item Hannos von Kyntenaw, der do wonyt vor der stadt
czum Reddyn, tenetur 100 ℔ unde 20 ℔ . Terminus 30 ℔ uff ostern 30
wenne man schreybit 1400 unde in deme virden jare dornoch, unde
vort alle ostern dornoch 30 marc, also lange bys das dy vorgeschrebin
100 ℔ unde 20 ℔ gar bezalit syn. Hyrvor hat gelobit her Niclos
von Slommaw rytter, seyn bruder, unde Frederich von Kyntenaw
czu Kyntenaw, ouch syn bruder, unde sy synt dys gelt alle drey 35
scholdig mit gesampter hant, des habe wir iren uffenen briff, do sy
sich alle dreye inne vorschrebin habin unde vorsegit.

159. — Item Niclos der kretzemer czu Pfaffendorff tenetur 20 ℔ ,
do sal her uns von czinsen alle jar 2 ℔ uff weynachten. Dedit

2 ℥ anno 1400. Dedit 2 ℥ anno primo. Dedit 2 ℥ anno secundo. Dedit 2 ℥ anno tercio. Dedit 15 ℥ . Item tenetur 8 $\frac{1}{2}$ ℥ Prusch von Tyleman Münsters wegin unsirs schreybers, deme gobe wir das gelt vor in. Terminus alle seyner scholt Michaelis anno quarto.

5 — Item Hannos Gleywycz eyn becker tenetur 5 ℥ minus 1 fr. vor eyn val pferdt. Terminus vorgangen. Dedit 1 ℥ . Dedit 1 ℥ . Dedit 1 ℥ .

— Item Bössyl von Bartysschdorff, eyn leenman, Mertin Kroppis swoger, tenetur 4 ℥ . Terminus Martini anno quarto.

10 — Item Kuneke Bûkeym czu Lansyn, das do leyt im lande czu Doberyn, unde Kuneke syn son tenentur mit gesampter handt 22 ℥ vor 2 lange von Tynen. Terminus vastnacht vorgangen. Hyrvor hat gelobit Thomas Rysschaw. Des habe wir Kunekens unde seynis sons uffen briff. Dedit 18 ℥ . Terminus Martini der oberygen 4 ℥ .^a

160.

15 Wir haben vormyth das werder, das wir von Gelyn haben der Wasserrabyne man, uff der Weyssel Andrewis Kröckenthyn, eynen wynmanne czum Klostirchin vor 2 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis. Der czins ist gevallen anno secundo. Dedit 2 ℥ anno tercio. Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ , Is^b koste uns 30 ℥ .

20 — Item Hannos swester von der Vròbyn, vrauwe Jòtte, dy do wonyt czur Vròbyn mit im in deme hove, tenetur 10 ℥ . Terminus 2 ℥ uff Michaelis anno primo unde vort dornoch alle Michaelis 2 ℥ , also lange bys das die vorgeschrebin 10 ℥ gar bezalit syn.

— Item Yrman tenetur 3 ℥ unde 7 sc. berechintes geldis. Dedit 25 1 ℥ . Dedit 1 ℥ . Dedit 3 fr.

— Item Niclos Vetter eyn becker tenetur 5 ℥ vor eyn pferdt. Terminus 2 ℥ uff Johannis vorgangen unde das obyregge ist ouch allis vorgangen tag. Hyrvor hat gelobit Pauwel von Orlaw eyn byrschencke. Dedit 1 ℥ . Dedit 1 ℥ . Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit 30 $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit 1 fr. Dedit 4 sc. Dedit 4 sc.

— Item Niclos Czolecz eyn kòrsschener tenetur 7 grotezynne 161. kòrschyn, das stucke vor 1 $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 10 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen. Dedit 15 sc. Hirvor hat gelobit Andrewis Schonsee uff der vreyheyte unde Ortel sneyder in der Nuwenstadt, unde die Rollynne, die hat gelobit die vorgeschrebin czwene burgen schadelos czu halden. Terminus Martini anno quarto.

Item der landtbote czu der Leype tenetur 4 ℥ vor eyn pferdt. Michil Worm unsir dyner ist borge dovor. Terminus Michaelis anno quarto.

— Item Niclos Gethrecke eyn czymmerman tenetur 3 fr. vor 2 kasten unde vor eyn schaff. Dys gerethe wart uns von Johannes Kaler an unsir scholt.

— Item Jan von Schyllyngysdorffe unde Niclos syn bruder tenetur mit gesampter handt 60 ℔ Prüşch vor 13 kobyln unde vor unsern roten czelder. Terminus lychtmesse anno tercio, sunder 30 ℔ seyn vorgangen lychtmesse anno secundo. Von deme vorgeschrebin gelde Niclos dedit 10 ℔ minus 2 sc. Dedit 19 ℔ .^a

162.

— Item Niclos Mõsterkopp eyn vleysscher uff der vreyheytt unde Petir Kalys ouch eyn vleysschower uff der vreyheit tenetur mit gesampter hant 3 halbe von Ayth, das stücke vor 4 [℔] unde 1 fr. Summa 13 ℔ minus 1 fr. Terminus vorgangen tag, sy syn entrunnen. Item tenetur eyn halb von Ayth vor 4 ℔ unde 1 fr. Terminus vorgangen.

(Item^b Johannes Lobynczwyryn tenetur 11 $\frac{1}{2}$ ℔ berechintes 15 geldis.)

— Item Heinrich Küche eyn becker tenetur 12 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 20 ℔ . Terminus ostern vorgangen tag.

— Item Niclos Getrecke eyn czymmerman unde Michil Getrecke syn neve tenetur mit gesampter handt 150 unde 2 scheffil hõppen, den scheffil vor 1 sc. Summa 6 ℔ unde 8 sc. Terminus vorgangen tag. Dysser hoppe wart uns von Niclos Gũnczel an unsir scholt. Michel Getrecke dedit 5 ℔ unde 4 sc.

163.

— Item Mathys, eyn mõlner in Lorencz kornmõl in der Belycz, tenetur 10 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 16 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 4 sc. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Niclos syn swoger ouch eyn mõlner in der Belytzc in Dytterichs moln adir in der Polnischen mól. Dedit 4 ℔ .

— Item Hannos Leyze eyn becker tenetur 7 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 11 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 4 sc. Terminus Michaelis anno secundo. Hirvor hat gelobit Heinrich Kuche eyn becker. Do von sal her czinsen 1 ℔ . Dedit 7 ℔ . Dedit 4 ℔ . Dedit 1 ℔ und 16 sc.^c

— Item Heinrich Kuche eyn becker tenetur 20 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 33 ℔ unde 8 sc. Terminus Michaelis anno secundo. Hirvor hat gelobit Hannos Leyze eyn becker. Von seynir scholt sal her czinsen von 12 ℔ 1 ℔ anno quarto uff pffingisten.

— Item Hannos von Eyger eyn schuwert tenetur 33 schog gl.,

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 87 ℔ 15 sc. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Die Summe der Rückzahlungen beträgt 12 ℔ 16 sc., ist also der Forderung um 1 ℔ gleich dem Zinse für ein Jahr überlegen.

den gl. vor 20 ſ , unde 20 gl. dorbobin. Summa an gelde 55 $\frac{1}{2}$ ſ unde 1 sc. unde 10 ſ . Terminus Michaelis anno quarto.^a

— Item Heinrich Kûche eyn becker tenetur 15 schog gl., den gl. vor 20 $\frac{1}{2}$ ſ . Summa 25 $\frac{1}{2}$ ſ unde 3 sc. Terminus Michaelis, wen
5 man schribit 1400 unde 2 jar.

— Item Hannos von der Heyde eyn becker tenetur 3 ſ vor eyn pferdt. Terminus vorgangen.

— Item Dytterich der walkmolner in der Belycz tenetur 11 ſ berechentis geldis von deme vyhe, das her uns schuldig was, unde
10 von den grosschen, die wir im thoten. Terminus Martini anno secundo. Hyrvor hat gelobit Mathys der molner in Lorencz kornmôl ouch in der Belycz. Her sal czinsen.

— Item Mertin, der môlner czu Obirsten Nessaw in der eynoug-
15 kegen môle, tenetur 12 schog gl., den gl. vor 20 $\frac{1}{2}$ ſ . Summa 20 $\frac{1}{2}$ ſ . Terminus dy helffte uff Michaelis, wenne man schreybit 1400 unde in dem andern jare, unde dy ander helffte uff weynachten dornoch. Unde hyrvor hat her uns gesaczet eyne handtveste obir die selbige môl. Tyle Gor dedit 10 ſ unde 1 fr. Dedit 6 ſ .

— Wissintlich sey, das wir gerechent habin mit Niclos der
20 Gumprechtynne man von Grantzschyn alle ding schlecht, also das her uns schuldig bleyb von all deme, das im hyrvor czugeschrebin stunt in deme alden buche, 17 ſ berechintes geldis. Terminus dy helffte uff Martini anno secundo unde die ander helffte uff weynachten dornoch. Item tenetur 1 ſ . Dedit 9 fr. Item tenetur 11 sc.
25 von Mathys des dorffsmedis wegin.

— Item Heinrich Kûche eyn becker, deme dy bôrmôl czugehort, tenetur 6 ſ vor unsirn hengist den Trampusch. Terminus uff weynachten, wenne man schreybit 1400 unde 2 jar.

— Item Niclos Jacob tenetur 5 fr. von Kalys hûse uff der vry-
30 heyt hynder dem swynhove. Terminus 15 sc. uff Michaelis anno secundo unde 15 sc. uff ostern dornoch.

— Item Niclos Getrecke eyn czymmerman tenetur eyn halb Amstirdammysch vor 7 ſ minus 1 fr. Terminus dy helffte uff ostern anno tercio unde dy ander helffte uff pffingisten dornoch.^b

Dysse nochgeschrebene scholt in dissem blate wart uns von
35 Kôler an unsir scholt.^c

— Item Niclos Rennusch eyn czalunmecher tenetur noch $\frac{1}{2}$ ſ von Kôlers wegen boben das gevallen ist.

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 150 ſ 7 fr. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 74 ſ . c) Die nächsten neun Posten.

— Jacob vom Zoele, der dynet eynen gewandtsneyder in der Nuwenstadt, tenetur 3 fr., dy gelobte her uns selbir von Johannes Ködler wegen.

— Item des bysschoffs molner von Poltosken tenetur $1\frac{1}{2}$ ℔. Her wonyt nu czum Russen in der molen under dem kompthur czur Golaw.

— Item Stzrelyke von Czechenaw tenetur 28 gl.

— Item Hannos von Gnybekow czu Gnybekow eyn schröter tenetur by $61\frac{1}{2}$ fr. Dedit 22 sc.

— Item Nielos Nuwemeister czu Gnybekaw tenetur $4\frac{1}{2}$ scot.

— Item der vere czu Döberyn tenetur 1 ℔ unde 4 sc.

— Item Stenczlaw des voytes dyner czu Beberern tenetur 10 $7\frac{1}{2}$ sc. boben das her gegeben hat.

— Item der koppirmydt Heinrich Kalis swoger tenetur 1 ℔ unde 5 sc. unde 10 sc. vor burgeschafft.

167. — Item Franciscus der burgermeister unde Nicolaus Sansât der voyth unde Bartholomeus unde Petrus Nemetcz unde Nicolaus Phasolt unde Steffanus Sassko unde Stanislaus Gûth unde Nicolaus Theky unde Philippus der voyth, alle nûne burger czu Broenburgh tenentur mit gesampter handt $58\frac{1}{2}$ ℔ unde 3 sc. berechentes geldis. Terminus Michaelis anno tercio. Des habe wyr iren uffen brieff. 15

Item Hannos Wôpus tenetur 2 leste Vlomyschs salczs, die last vor 10 ℔. Item tenetur 1 last Traben salczs, die wug mynre $4\frac{1}{2}$ lyss \ddot{u} , dy gewegen last vor 11 ℔. Summa 29 ℔ unde $3\frac{1}{2}$ sc. Terminus vastnacht anno quarto. Hirvor hat gelobit Andrewis Schûler. Dedit 10 ℔. Dedit $4\frac{1}{2}$ ℔. 20

Item Andrewis Schûler tenetur 1 last Traben salczs by tonnen czal, dy hat gewegen myn 4 lyss \ddot{u} , die last vor 11 ℔. Item tenetur 2 leste Vlomyschs salczs, die last vor 10 ℔. Summa 29 ℔ unde 4 sc. Terminus vastnacht anno quarto. Hyrvor hat gelobit Hannos Wopus. Dedit 5 ℔. 25

— Wir haben gerechent mit Mertyn Tesschener uff dissen tag Gegerii anno tercio alle ding schlecht, also das her uns noch schuldig bleyb von alle dem, das im hir vor usgetan ist, 200 minus $10\frac{1}{2}$ ℔ Prûsch.^a 30

168. Wissintlich sey, das wir dissem vorgeschrebin Mertin Teschener tag habin gegeben seynir disser vorgeschrebin scholt, also das her uns die bezalin sal alle jar 20 ℔, also lange bis das wir der vorgeschrebin summe geldis gar bezalıt syn. Der erste tag ist unde sal syn uff Johannis baptiste^b anno quarto. Dedit 22 ℔. 35

^a Am Schlusse dieses Blattes späterer Zusatz: 271 ℔. ^b Ursprünglich stand hier vastnacht, doch ist dieses später geändert.

Item Jorge von Kawtczyn unde Tytze von Káwtczyn tenetur 1 Mechelyssch laken vor 15 ℥ . Terminus uff weynachten anno tercio. Dedit $4\frac{1}{2}$ ℥ gereyt gelt. Reynusch ist borge. Jorge dedit 5 ℥ . Tytze dedit $2\frac{1}{2}$ ℥ .

5 Item Jacob Samuelis eydem tenetur 6 leste Vlomyschs salczs, die last vor 10 ℥ . Summa 60 ℥ . Hirvor hat gelobit die Samuelynne. Terminus Michaelis anno quinto^a dý helffte und dý ander helffte uff Michaelis dornoch.

10 (Item Niclos Vðgyl tenetur 4 leste Vlomischs salczs, die last vor 10 ℥ . Summa 40 ℥ . Hyrvor hat gelobit die Samuelynne. Terminus Michaelis anno quarto. Dedit 20 ℥ .) (Dieser Posten ist durchstrichen und statt dessen von anderer Hand geschrieben:)

Item (derselbe) tenetur 20 ℥ von salcze. Hirvor hat gelobit dý Samuelynne. Terminus Michaelis anno quinto.

15 Item Ortel Sneyder in der Nûwenstadt tenetur 2 leste Vlomisch salczs, die last vor 10 ℥ . Summa 20 ℥ . Terminus Michaelis anno quarto. 169.

Item Niclos Nûwemarckt tenetur 2 leste Vlomischs salczs, die last vor 10 ℥ . Summa 20 ℥ . Hirvor hat gelobit Hannos Poczeman. 20 Terminus weynachten anno quarto.

Item Heinrich von der Lake eyn gewandtsneyder tenetur 6 Herntalissche, das laken vor 10 ℥ . Summa 60 ℥ . Terminus Martini anno quarto.

Item Marcus Goltsmyt unde Niclos Colmenzee tenetur mit 25 gesampter handt 30 schog gl., den gl. vor 19 Ń . Summa $47\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus weynachten anno quarto.^b

Item Plewener tenetur 6 schog gl., den gl. vor 19 Ń . Summa 170. $9\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus uff weynachten anno quarto.

30 (Item^c Jacob von Pylzen der kórsschener tenetur 100 harrasse, das stücke vor 3 ℥ . Summa 300 ℥ . Terminus ostern anno quinto.)

Item der kretzemer czum Rûden by Klynczkaw tenetur 4 ℥ gelegens geldis, die lege wir im in den weynacht heyligen tagen anno tercio.

35 Item Alexius Lysske in Michel Gambynskyn hûse tenetur 13 ℥ . Do sal her uns von czinsen 26 sc., als lange bys das her is abegêlôsit, do stet uns syn hus vor czu pfande, das weyset ouch der stadt buch us. Terminus uff weynachten anno quarto.

a) Ursprünglich hat quarto gestanden, doch ist dieses später radirt und der Schluss des Satzes hinzugefügt. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 250 ℥ $\frac{1}{2}$ ℥ . c) Dieser Posten ist durchstrichen. cf umseitig Note a.

171. Item Samuel tenetur 1 brun Yprisch vor 14 ℔ . Terminus purificacionis Marie anno quinto. Item tenetur 1 swarcz Mechelisch vor 13 ℔ uff mittevasten anno quinto.

Item^a Jacob von Pylzen tenetur 150 ℔ berechindis geldis. Terminus d \ddot{y} helffte uff ostern anno quinto und d \ddot{y} andere helffte vort 5 uff ostern dörnoch.

Item Marcus Goltsmyt unde Niclos Colmenzee tenentur 12 schog gl., den gl. vor 18 ö . Summa 18 ℔ . Terminus Johannis baptiste anno quarto. Dederunt 12 ℔ . Dederunt^b 5 $\frac{1}{2}$ ℔ .

(Item^c Kethe Samuelis tochter in der Nuwenstadt tenetur 15 ℔ 10 gelegenis geldis. Do stet uns vor eyne sylberynne kethe czu pfande. Dys gelt lege wir ir in der vasten anno quarto.)

Item lange Michel tenetur 300 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℔ unde 19 sc. minus 10 ö . Summa 23 ℔ 8 sc. Terminus ostern anno quinto.^d 15

172. Item Jacob Dör yng tenetur 100 scheffil gerste, den scheffil vor 14 virchin minus 1 ö . Summa 7 ℔ 19 sc. minus 10 ö . Terminus ostern anno quinto.

Item Claws Czymmerman tenetur 200 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℔ 19 sc. minus 10 ö . Summa 15 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 40 ö . Terminus 20 ostern anno quinto.

Item Michel Getrecke tenetur 300 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℔ 19 sc. minus 10 ö . Summa 23 ℔ unde 8 sc. Terminus ostern anno quinto.

Item Niclos Fürman tenetur 200 scheffil gerste, das 100 vor 25 7 ℔ 19 sc. minus 10 ö . Summa 15 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 40 ö . Terminus ostern anno quinto.

173. Item Niclos Pampusch tenetur 200 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℔ 19 sc. minus 10. Summa 15 $\frac{1}{2}$ ℔ unde 40 ö . Terminus 30 ostern anno quinto.

Disse vorgeschrebin lange Michel, Jacob Dör yng, Claws Czymmerman, Michel Gethrecke, Niclos Fürman unde Niclos Pampusch haben gelobit mit gesampter handt.

Item Marcus Goltsmydt, Niclos Colmenzee unde swarce Mathys tenentur mit gesampter handt 300 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℔ 35 19 sc. minus 10 ö . Summa 23 ℔ und 8 sc. Terminus ostern anno quinto.

Item korceze Andrewis unde Niclos Fürman tenentur mit ge-

a) Späterer Zusatz, wohl an Stelle des vorher durchstrichenen Postens. b) Späterer Zusatz. c) Dieser Posten ist durchstrichen. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 397 ℔ 3 fr.

sampter hant 100 scheffil gerste, das 100 vor 7 ℥ 19 sc. minus 10 Ń .
Summa 7 ℥ 19 sc. minus 10 Ń . Terminus pfingisten anno quinto.
Burgen Michel Getrecke unde lange Michel.^a

Item Niclos Seydel eyn gerber tenetur 12 techer leders schoff- 174.
5 velle, die kowffte wir von im vor 5 ℥ . Terminus ostern anno quinto.
Item tenetur 8 $\frac{1}{2}$ ℥ Prüşch berechintes geldis. Terminus Johannis
baptiste anno quinto.

—| Wissintlich sey, das wir gerechent habin mit Mathys Pösschyls
weybe am nesten freytagen noch des heyligen leychenamys tage anno
10 quarto alle ding schlecht, also das sy uns schuldig bleyb 350 ℥ . —
Des sal sy uns gebin uff den nestin czukomenden sinte Michyls tag
50 ℥ unde uff ostern dornoch 150 ℥ unde 150 ℥ uff sinte Michaelis
tag dornoch. Dedit^b 40 ℥ .

(Item^c Samuel tenetur 100 ℥ gelegens geldis. Terminus Dom-
15 nyk anno quarto.)

Item Niclos Czülsscher eyn schrôter in der Nuwenstadt tenetur
3 $\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 Valentinisch slagtuch. Hyrvor hat gelobit Niclos
Gethrecke eyn czymmerman. Terminus Michaelis anno quarto.

Warschaw.

175.

Item so habe wir czu Warschaw 1 weys Warsteynisch laken,
20 das hat uns Heinrich von der Pforten do gelassen by seynem wirte
Allexander, das sal Heinrich uns usrichten.

Item Petrasch eyn sneyder von der Warke tenetur 96 gl. vor
1 halb Dornyschs. Terminus Michaelis anno quarto.

Item Mychenawe von Czyrskan tenetur 6 $\frac{1}{2}$ schog gl. vor War-
25 steynische. Terminus Martini anno quarto.

Lobelyn die stadt.

Item Kylawen czu Lobelyn tenetur 15 schog Behemischer gl.
vor 4 korteze von Tynen. Terminus weynachten anno quarto.^d

Item Heinrich von der Pforten tenetur 3 ℥ unde 8 sc. berechen- 176.
30 tes geldis.

Item Petir Stôrm in der Nūwenstadt tenetur 2 Yprische, das
laken vor 15 ℥ . Item tenetur 3 Mechelyssche, das laken vor 14 ℥ .
Summa 72 ℥ . Terminus Jacobi anno quinto.

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 108 ℥ 3 fr. b) Späterer Zusatz. c) Dieser
Posten ist durchstrich'en weil er später noch einmal wiederholt wird. — Ursprünglich hat 1 ℥ gestan-
den, doch dieses ist verbessert in 100; cf. umseitig Note c. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zu-
satz: 450 ℥ 46 ℥ .

Item Hannos Wyndeman tenetur 15 schog gl., den gl. vor 19 ö .
Summa an gelde 23 ℔ unde 3 fr. Terminus Jacobi anno quinto.

Item herczoge Hannos von Opyln unde bysschoff czu Lesselaw
tenetur 100 ℔ gelegens geldis. Terminus weynachten anno quarto.
Des habe wir seynen uffenen besegilten briff.^a

177.

Item^b meyster Heinrich der czymmerman tenetur 4 ℔ gelegens
geldes uff arbeith. Her yst meyster Mertins bruder.

Item^c Samuel tenetur 100 ℔ berechindis geldis. Terminus uff
Johannis baptiste anno sexto.

Item Mertyn Tesschener eyn gewandtsneyder tenetur 4 Meche- 10
lyssche, das laken vor 14 ℔ . Item tenetur 2 Valentinische slagtücher,
das stücke vor 3 ℔ unde 1 fr. Item tenetur 1 korc von Tynen vor
5 ℔ . Summa 67 $\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus Michaelis anno quinto.

— Item Petir von Sneen der treger tenetur 2 ℔ vorsessins
czinsis von unserm husze, das wir hatten in der Nuwenstadt. Dedit 15
3 fr. unde 8 ö .

Schewe.

— Juncherre Niclos tenetur 1 ℔ unde 16 sc. berechintis geldis
von korne.

Grossen Lanckaw.

178.

— Item Nytze Hancke tenetur 1 ℔ vor 3 swyn. Item tenetur
4 ℔ vor eyne kôwil. Dedit 1 ℔ . Dedit 1 ℔ . Dedit $\frac{1}{2}$ ℔ .

— Item Andrewis Ranst tenetur 10 scheffil rocken unde 2 $\frac{1}{2}$ scheffil
gerste. Mathis Schewe ist syn burge. Dedit 1 ℔ .

Deutschin Leyne.

— Item Niclos unde junge Niclos unde Janusch tenetur 1 ℔
unde 13 sc. unde 8 ö berechintis geldis.

Kleynen Rogaw.

— Item Pauwil Berger tenetur 5 sc.

Grossen Rogaw.

— Item Niclos Thuwer tenetur 14 sc. berechintis geldis. Ter-
minus Michaelis anno quarto.

Grosen Lewen.

— Item Nytze Jacobs tenetur 23 sc. Item tenetur 7 fr. vor

a) Am Schlusse der Seite späterer Zusatz: 200 ℔ minus 1 ℔ . b) Von hier bis zum
Schlusse von Rogehauszen spätere Zusätze. c) cf. umseitig pag. 197 Note c.

eyn pferdt. Item tenetur 1 last hawir. Der scholtis dedit 1 ℥ unde 8 sc. minus 10 Ń .

— Item Jone des alden Stephans son unde syn bruder tenetur 42 scheffil hawir unde 6 scheffil arweys unde 12 scheffil rocken.

5 Mertin dedit 16 sc. minus 1 β . Item tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ vor eyne seyde vleyschs. Jone dedit $\frac{1}{2}$ ℥ .

— Item Petir Scheydtschym tenetur 18 scheffil hawir unde 2 scheffil arwys. Mathis dedit $\frac{1}{2}$ ℥ .

10 — Item der alde Thomas tenetur 3 ℥ unde 9 sc. vor 2 pferdt. Nytze Jacobs ist burge.

Schewyrnyk.

— Item Heyneke der kretczemer tenetur 16 scheffil rocken.

— Item der alde scholtis tenetur 4 scheffil rocken.

— Item Niclos Jone tenetur 6 scheffil rocken. Dedit 5 sc.

15 Disse vorgeschreven drey man haben gelobit mit gesampter handt.

Grossen Kemmenyk.

— Item Hannos der juncher tenetur $1\frac{1}{2}$ last rocken unde 6 scheffil rocken unde 1 last unde 5 scheffil hawirn unde 3 scheffil gerste unde 3 scheffil arweis.

20 — Item Jacob Lewe tenetur 8 scheffil rocken unde $\frac{1}{2}$ scheffil arwis. 179.

— Item Lorencz Petir Lynken son tenetur 1 pferdt vor $8\frac{1}{2}$ fr.

— Item Kyrstan Hannos swoger tenetur $1\frac{1}{2}$ ℥ vor heuwe.

Dedit 1 ℥ .

— Item reyche Mathys tenetur 2 ℥ vor 1 pferdt. Dedit 1 ℥ .

25

Lulekaw.

— Item Mathis Petirs son tenetur $2\frac{1}{2}$ ℥ vor eyn pferdt. Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit 3 fr. Dedit 3 fr.

— Item böße Dytterich tenetur 1 ℥ vor eyn pferdt. Staschke alde Mathis [son] ist burge. Dedit 13 sc. unde 10 Ń . Item tenetur

30 5 scheffil rocken.

— Item Jacob Radysch tenetur 12 scheffil rocken.

— Item Hannos Nuwegebuwer tenetur 10 scheffil rocken.

— Item der kretczemer tenetur 8 scheffil rocken. Andrewis Schirremechir dedit 8 sc.

35

— Item Stybor tenetur 8 scheffil rocken.

— Item Staschke alde Mathis son tenetur 5 scheffil rocken.

— Disse nesten vorgeschrebin 7 man czu Lulekaw haben gelobit mit gesampter handt.

Grunaw.

— Item Stephan der kretzemer tenetur 4 ℥ vor drey kuwe unde vor eyne suwe. Item tenetur 4 ℥ berechintis geldis. Dedit 2 ℥ . Dedit 1 ℥ . Dedit 1 ℥ .

180.

Klōsterchyn.

— Item Niclos Stelczener eyne weynman tenetur 2 ℥ unde 2 sc. vor 2 kuwe. Dedit 1 ℥ unde 20 sc.

— Item Petir Osse eyne weynman tenetur 6 ℥ vor unsern schemelingen volen. Item tenetur 2 ℥ gelegens geldis. Summa 8 ℥ . Dedit 2 ℥ .

Gramsczyn.

— Item Petir Nezewancz tenetur 3 ℥ berechintis geldis, das her uns selber bekanth hat. Dedit 16 sc. minus 4 ℥ an hawirn.

— Item Michel, der unser hoveman was, tenetur 13 $\frac{1}{2}$ sc., die hat her uffgehaben. Dedit 8 β .

— Item Petir Meyenfridt tenetur 13 sc. berechintis geldis. Dedit 5 $\frac{1}{2}$ sc. unde 2 ℥ .

— Item Hannos der kretzemer tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ berechintis geldis. Dedit 1 ℥ .

— Item Hannos eyne gerthener, Michels bruder unsers hovemannis, tenetur 1 ℥ unde 4 sc. vor eyne kuwe.

Kyrchen Tuwer.

— Item Niclos der kretzemer tenetur 3 ℥ unde 4 sc. berechintis geldis.

Polnische Lanzin.

— Item swarcze Mathis tenetur 16 sc. unde 1 β von cinen pferde. Niclos unde junge Niclos czum Deutschin Leyne syn borgen davor.

181.

Grudencz.

Item Erassumus Schoff tenetur 8 leste meelis. Item tenetur 1 last meelis von Niclos Lywenwaldis wegin vor Hannos von Kyn-tenaw. Item tenetur 11 scheffil weysen alder scholt. Dedit 5 $\frac{1}{2}$ last unde 17 lyss \bar{w} melis. Dedit 21 $\frac{1}{2}$ ℥ .

Item Frederich unde Eckyl tenentur 3 schiff \bar{w} unde 2 lyss \bar{w} melis.

Rogehauszen.

Item Mathis der alden scholtissen son czu Schonenbrucke, der unser junger was, tenetur 10 ℥ gelegens geldis.

Wissintlich sey, das disse vorgeschrebin gebuwer unde lüthe sollen bezalen den rocken, den sie schuldig seyn, den scheffil vor 2 sc., den hawir vor 1 sc., die arweis vor 2 sc., die last melis vor 7 ℥ .

Item Petir der Sammelyne bruder tenetur 5 ℥ gelegens geldis. 182.

5 Item Bartusch tenetur 4 ℥ uff gerste czu Rodow im gebite czu Nessaw.

Summa 2100 ℥ und 58 ℥ und 21 $\frac{1}{2}$ sc.

Danczyk dy stadt anno quarto. (Mit Stolpaw 33 Seiten.) 200.

10 — Item Hüge Cleryk eyn Engelysscher, der unsirs dyners Joestis swestir hat, unde Joen Ezeby ouch eyn Engelyscher, der hyr be- erbit ist, tenetur mit gesampter handt 1000 gutis weysse, das 100 vor 15 ℥ . Item tenetur 500 Koyschen weysse, das 100 vor 15 ℥ . Item tenetur 15 leste rocken, die last vor 5 $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 300 ℥ unde 7 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus uff drey tage, eyn teyl uff ostern wenne 15 man schreybit 1400 unde 3 jar, unde das ander teyl uff Johannis baptiste dornoch unde das drytte teyl uff Michaelis dornoch. Hirvon syn 15 leste rocken ungeweret, dy geen an der summen abe. Summa^a blibendis 200 ℥ und 25 ℥ .

20 — Item eyn schiffher Reyche Beheme eyn weyssylverer tenetur 40 ℥ vor unsern weysselkanen den koning. Terminus 6 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. uff Johannis baptiste, wenne man schreybit 1400 unde 2 jar, unde 6 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. uff Michaelis dornoch, unde vort dornoch alle Johannis baptisten unde alle Michaelis 6 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc., also lange bis das die vorgeschrebin 40 ℥ gar bezalit syn. Hirvor hat 25 gelobit Johannes Hitvelt. Dedit 6 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. Dedit 6 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc.

Item Herman Wölff unde Claws Belyn tenetur mit gesampter handt 30 leste melis, die last vor 7 ℥ unde 5 sc. Summa 200 ℥ unde 16 ℥ unde 1 fr. Terminus uff pfyngisten, wenne man schreybit 30 1400 unde 3 jar. Dedit 200 ℥ unde 16 ℥ .

(Item^b Lambarth Schölyng unde Arndt Weydelich eyn becker tenetur mit gesampter handt 40 leste meelys, die last vor 7 ℥ . Summa 250 ℥ unde 30 ℥ . Terminus uff pfyngisten, wenne man schreibit 1400 unde 3 jar. Lambart dedit 100 ℥ unde 5 ℥ . Item 35 Lambart dedit 21 ℥ minus 4 sc. an Keronharten. Lambart dedit 74 ℥ unde 4 sc. Dedit 80 ℥ minus 8 sc.)

— Item Lorenz Karrenmecher von Bresslaw unde Heinrich Becker von Thorun unde Johannes Becker von Danczk tenetur mit

gesampter handt 21 Ypryssche, das laken vor 16 fl minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenentur 16 Tynantysche, das laken vor 5 fl und 9 sc. Summa 400 fl unde 19 fl unde 9 sc. Dedit 100 fl . Dedit 100 fl . Dedit 100 fl . Item so habe wir empfangen 150 fl unde 10 fl vor Johannes Beckers hñs.

— Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 40 lange von Dörnyk, das laken vor 8 fl . Summa 300 fl unde 20 fl .

— Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 11 Herntalyssche, das laken vor 10 fl minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenentur 10 Tynantysche, das laken vor 5 fl minus 1 fr. Item tenentur $\frac{1}{2}$ von Dörnyk vor 10 9 fr. Summa 150 fl und 8 fl unde 9 sc.^a

202. — Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 7 breyte von Dörnyk, das laken vor 7 fl . Summa 49 fl .

— Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 200 fl , die wir Annen vom Hove vor sy bezalten von geheisse unsers hoe- 15 meisters hern Conradis von Jungingen.

— Item (dieselben) tenentur mit gesampter handt 3 fl unde 1 fr. den lowffern. Item tenentur $1\frac{1}{2}$ fl unde 4 sc., ire scholt czu manen. Item tenentur $\frac{1}{2}$ fl deme vorsprechin. Item tenentur 4 halbescoter czu orkunde den scheppen. 20

— Item so habe wir empfangen von Lorencz (denselben), noch deme mole als Johannes Becker entran von Danczk, an der scholt, dy in hir vor czugeschrebin stet, das uns Lorencz Karrenmecher von Bresslaw santhe, 34 czentener unde 1 steyn hartis koppers, den czentener vor 2 fl minus 2 sc. gerechent unde 2 pferdt vor 6 fl unde eyne 25 sylberynne schale unde 6 sylberynne leffil vor 9 fr. Disse vorgeschrebin 2 pferdt unde die sylberynne schale unde leffyl worden uns von Johannes Becker von Danczk. Summa hirvon mittenander $73\frac{1}{2}$ fl .

203. — Wissintlich sey, das wir gerechint haben, das Lorencz etc. schuldig bleyben von alle desir vorgeschrebin scholt mittenander 30 boben allis, das sy gegeben habin, als hyr vorgeschrebin stet, 600 fl unde 18 fl unde 3 fr. unde 4 fl unde dis rechinte mir myn vorvar, als ich schaffer wart, her Walther von Nedirhove.

— Item Tydeman von dem Vylte tenetur 2 schiff w wachs unde 5 fl von 2 pfyffen oles. Dedit 2 schyff w wachs minus 9 marc w , das schyff w vor 16 fl unde 1 fr. Dedit 40 par Russyscher schu, das pare vor 2 sc. Summa das her uns noch schuldig bleybet, 2 fl unde 2 sc. unde 2 β . Dys rechinte mir myn vorvar her Walter von Nedirhove. 35

— Item Herman Bralysdorff, der myt Mathys von der Pforten

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 740 fl .

czu herberge lag, tenetur 7 Reynissche môlesteyne, das stücke vor 15 ℔ . Summa 100 ℔ unde 5 ℔ . Dedit 30 ℔ . Her wonyt nu czur Wysmar.

5 — Item Hannos von Elnys im gebyte czu Danczk eyn leenman tenetur 3 ℔ , die lege wir im. Item tenetur 7 ℔ dy gab im Hannos Huxer von unsirent wegin im jare 98.^a

— Item Heinrich Pöttyng tenetur 30 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ . Summa 300 ℔ unde 30 ℔ . Terminus vorgangen tag. Dedit 100 ℔ . Dedit 100 ℔ . Dedit 50 ℔ . Dedit 20 ℔ . 10 Dedit 20 ℔ . Dedit 46 ℔ . Dedit 54 ℔ . Alle die scholt, die Heinrich noch scholdig ist, dy sal her bezalzen uff tage, alle jor 15 ℔ , also lange bis das is gar bezalitz ist. Der erste tag ist uff Johannis baptiste anno quarto. Item tenetur 34 Herntalyssche, das laken vor 9 $\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 300 ℔ unde 23 ℔ . Terminus Jacobi vorgangen. 15 Dedit 15 ℔ Johannis baptiste anno quarto.

— Item Bertoldt von Wezelyn der Wysssmarysschen man tenetur 6 leste Vlomysch salczs, die last vor 8 ℔ . Summa 48 ℔ . Terminus vorgangen.

— Item Niclos Lowchstete im Wolvyshayne eyn gertener tenetur 2 ℔ vor eyn bette unde vor kessele unde vor gropen unde vor czenynne schosselen. Terminus vorgangen. 20

— Item Jacob Johannisson tenetur 15 leste Vlomysch salczs, die last vor 8 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 100 ℔ unde 18 ℔ unde $\frac{1}{2}$ fr. Terminus vorgangen.

25 — Item Reyneke von Hammelen tenetur 24 lange von Tynen, das laken vor 10 $\frac{1}{2}$ ℔ unde $\frac{1}{2}$ fr. Item tenetur 16 halbe Delremundesche, das stücke vor 6 $\frac{1}{2}$ ℔ unde $\frac{1}{2}$ fr. Summa 350 ℔ unde 11 ℔ . Terminus vorgangen. Item tenetur 4 ℔ unde $\frac{1}{2}$ fr., dy Ludtke von der Heyde dornoch vorczerte. 205.

30 — Wissintlich sey, das uns scholdig syn dy gemeynen voythe der stete czu Schone 50 nobilen von unserm virteyl schiffes, das Tryndekopp vurthe, der rechinte is uns von der reyze, als sy in usgerychtet hatten czu eynem vredeschyffe in dy see. Der nobilen ist 150, die geboren uns das drytte teyl.

35 — Item schyffher Jacob Johannisson tenetur 350 ℔ vor unsern hólk, den Tryndekopp gevurt hatte, den vorkowffte wir im umme gereyt gelt unde dys gelt mitenander gehorit unsir alleyne. Dedit 200 ℔ unde 10 ℔ . Item so sal her uns gebin czu Brücke in Flandren 32 $\frac{1}{2}$ fl gl. vor 100 ℔ Prüşch. Dedit 40 ℔ dovon unde nicht me.

— Item Lamprecht Wytte des reychin Meysseners eydem tenetur 35 Englyssche nobilen. Terminus ostern vorgangen. Dedit 10 g . Dedit 5 g . Dedit 8 g .^a

206.

— Item Mertyn Dyrssaw eyn vorspreche der mölner czum Strÿs, als man czu der Olyve reytt, tenetur 50 g . Do sal her uns Unge-
ryssche goldynne vor gebyn, den goldyn vor 10 sc. Summa von
den goldyn 100 unde 20 goldyn. Terminus ostern vorgangen. Hyr-
vor stet uns seyn hus uff der alden stadt czu pfande. Dedit 30 g .
Dedit 13 g minus 1 fr.

— Item Jacob Johannisson eyn schyffher tenetur 1 g vor unsirs
hoemeisters briff, den wir im schycten unde löseten von den schrey-
bern, den her mit im vürthe.

— Item (derselbe) ist uns pflichtig usczurichten das pfuntgelt
vor 100 leste rocken unde vor ander war. Ouch so ist her uns
pflichtig usczurichten das gelt, das uns syne geste gelobeten, die in
schyfften.

— Item Petir vom Leenen eyn metebrewer in der heyligen
geistes strasse in Heinrich Tyrgarten hûs tenetur 17 tunnen honyges,
die tonne vor 3 g . Summa 51 g . Hirvor hat gelobit Niclos Men-
czil syn bruder eyn becker czu Stargardt. Terminus Martini anno
tercio dy helffte unde dy ander helffte vort uff Martini dornoch.
Dedit 1 last herynges vor 9 g .

207.

— Item dy scholtissynne czu Maczkaw wnde Woyke eyn ge-
bauer czu Maczkaw unde Petir der scholtis czu Lebytczs tenetur
mit gesampter handt 30 g von den 25 harrassen, dy in worden.
Hirvon hat bezalt die scholtissynne unde ir son 8 g 14 tage vor
pfingisten anno primo. Item die scholtissynne dedit 1 g . Woyke
dedit 1 g . Der scholtis czu Lebytczs dedit 19 g .

— Item disse vorgeschrebene scholtissynne czu Matczkaw unde
Woyke eyn gebuwer czu Matczkaw unde Petir der scholtis czu
Lebytczs tenetur 3 g czu czinse von desim vorgeschrebin gelde
uff weynachten anno primo. Tenetur noch 3 g czu czinse.

— Item Heinrich Dyrekaw, der Petir Vörrotis nyffel hat, tenetur
650 unde 15 $\frac{1}{2}$ ele gestrychens gewandis, dÿ ele vor 4 sc. Item
tenetur 4 halbe von Ayth, das stücke vor 22 elen gerechent, unde
5 Comisch czu 42 elen gerechent, unde 1 Eydingischs vor 42 elen
gerechent. Summa 5 $\frac{1}{2}$ ele und 1000 elen, dy ele vor 4 sc. Summa
an gelde 100 g unde 70 g 8 sc. Terminus vorgangen tag.

— Item (derselbe) tenetur 5 halbe Engelyssche, das stücke vor

a) Am Schlusse des Blattes von anderer Hand 1003 g 1 fr.

24 elin gerechint unde yo dy ele vor 4 sc. Item tenetur 93 elen kyrsey, die ele vor 1 sc. Summa von deme gewande 100 unde 20 elen. Summa an gelde von deme gewande unde kyrsey 24 ℥ minus 3 sc. Terminus vorgangen tag.^a

5 | Item Jacob Gyse uff der jungen stadt tenetur 32 ℥. Terminus Michaelis anno secundo. Ouch so sal her uns czinsen 4 ℥ uff denselbien tag von deme vorgeschrebin gelde. Des ist her mit Johannes Ammelryng eyns worden, werdin uns dy 32 ℥ nicht, so sal sy uns Johannes Ammelryng usrichten. Dedit 3 ℥. Hyrneest sal
10 her uns czinsen von 12 ℥ 1 ℥ an dem vorgeschrebin gelde, do habe wir is im czu gelassen.

 | Wissintlich sey, das uns Heinrich Berghusen gesatzet hat syn erbe vor eyn vorvolgit pfandt vor eyme gehegitten dinge, scholtis Meckylvelt, scheppin Heinrich von Powczk, Herman Hytvelt, Johannes vom Canten, Petir Tirgarte, Nicolae Celum. Dys geschach uff den
15 Domnyk anno primo. Dis hus ist uns her Michil gerechint vor 30 ℥. Dis hus habe wir Heinrich Berghusen vorkowfft, als hirnoch geschrebin stet.

 | Item Stockvyssch der kremer tenetur 22 ℥ minus 1 fr. alder
20 scholt. Her ist entrunnen. Terminus vorgangen.

 | Wissintlich sey, das wir haben uff der lastarye 20 meste unde 4 meste unde 2 schog minus 14 grosser eychynner hólzer unde 1 schog unde 13 stücke vychtyn czymmer. Dys howlcz galt 40 ℥, die sal man Jacob Johannesson deme schyffhern uthun an seynir
25 scholt, wenne dy meste unde das howlcz stet uns von im czu pfande.

 | Wissintlich sey, das Reyneke von Hammelen angewonnen hat mit rechte Wyllems weybe von Öryngeln noch ires mannis tode
150 ℥, dý hat sy im die helffte bezalt, die ander helffte stet noch uff iren kyndern noch czu iren mundigen tagen. Dys habe wir besaczt von Reynekes wegin von Hamelen.

 | Item Hannos Ammelryng tenetur 100 ℥ unde 13 ℥ berechintes geldis. Terminus uff weynachten vorgangen. Des habe wir seynen uffenen briff. Disses vorgeschrebin geldis habe wir her Michel Kuchmeister tag gegeben, das sy is bezalen sulle alle jar
35 6 ℥, also lange bys das is gar bezalıt wyrt. Der erste tag ist uff Michaelis anno tercio. Dedit 6 ℥ anno tercio.

 | Item Dytterich Stechmesser, der unsir dyner was, tenetur 60 ℥, do sal her uns Engelyssche nobilen vor gebin, yo die nobil vor 23 sc. Summa 62½ nobilen unde 2½ sc. dorboben. Terminus

weynachten anno secundo. Ebirhardt Totbruch hat gelobit vor das howptgeld vor 60 ℥ Prüşch. Ebirhardt dedit 50 ℥ an koppere, das gab Seycze Swob von seynir wegin. Dedit 10 ℥ Ebirhardt.

— Item Jacob Johannesson eyn schiffher tenetur 16 ℥ unde 11 sc., dy Johannes Knoke vor in usgegebin hat czu ungelde von deme howlze, das uff der lastarye leyt.^a

210. — Item Claws Grubenaw tenetur 10 ℥ , als der dyp bekante, dem man uff der jungen stadt hyng. Terminus vorgangen tag. Dedit 2 ℥ . Item tenetur 10 ℥ , dy gobe wir dem kumphthur von Danczk vor in.

— Item Pauwel Spörbergh undir Reynekens von Hammelen hūs tenetur 15 sc. vorsessens czinses.

— Item der schreyber under Reyneken von Hammelen hūs tenetur 4 $\frac{1}{2}$ fr. vorsessens czinses.

— Item eyn schröter in Reynekens buden von Hammelen tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ vorsessins czinses.

211. — Item Hannos Süst^b ein glockengisser tenetur 40 ℥ unde 8 sc., do sal her uns Engelyssche nobilen vor gebin, yo die nobile vor 22 sc. Summa von den nobilen 44 nobyln. Terminus uff weynachten, wenne man schreybit 1400 unde 2 jar. Dedit 10 ℥ . Dedit 10 ℥ . Von den obyregen 26 ℥ Prüşch sal her uns czinsen 1 ℥ unde 2 sc. uff pffingisten anno quarto unde sal 13 ℥ howptgutis mitte gebin, unde 1 ℥ unde 2 sc. uff Michaelis dornoch unde sal ouch mitte gebin dy andern 13 ℥ howptgutis, das is denne allis bezalit wirt.

— Item Pauwel vom Werder tenetur 4 meysen koppers, dy wugen 14 czentener. Der czentener koste 3 ℥ . Summa 42 ℥ . Das kopper empfang her us schyffher Wulnochins schiffe czur Slūs unde solde is geantwort haben unserm leger in Flandren, Johannes Plygen, der spricht, is sey im nicht worden. Item so habe wir is im dorczu gelossen, das her uns sal gebin uff sinte Mertins tag nest komende 5 ℥ anno quarto unde vort alle jar jerlichin 5 ℥ uff sinte Mertins tag, bis das her uns 20 ℥ gar bezalit hat. Die andern 22 ℥ , dy welle wir im lassen sten unde wellen in vort dorumme nymme manen, sunder her ist gleychewol nicht dirlassen.

(— Item^c Heinrich von Powczk eyn gewandtsneyder unde Steffan Plöczker eyn ratman seyn eydem tenetur mit gesampter handt 150 harrass unde 3 harrass, das stucke vor 11 fr. unde 2 sc. Summa 400 ℥ unde 33 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus ostern anno quarto. — Steffan dedit 200 ℥ . Heinrich dedit 200 ℥ . Steffan^d dedit 33 $\frac{1}{2}$ ℥ .)

a) Am Schlusse des Blattes von anderer Hand: 183 ℥ . b) 1406 wird er Fawst genannt. c) Dieser Posten ist als bezahlt durchstrichen. d) Späterer Zusatz. Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 118 ℥ .

— Item Heinrich Berghusen tenetur 55 ℔ vor das hus, do her 212.
 inne wonyt, das ouch hy vor geschrebin stet, unde vor $1\frac{1}{2}$ schiff-
 geczauwe unde vor eyn segil unde vor eyn ancker, das hir usgethan
 ist. Terminus 10 ℔ uff Michaelis anno tercio unde vort alle jar uff
 5 Michaelis dornoch 10, also lange bis die vorgeschrebin 55 ℔ gar be-
 czalit syn. Dedit 10 ℔ .

— Item Johan von der Mewe tenetur 32 ℔ vor das hūs, das
 vore syn was, dovon sal her uns bezcalen 8 ℔ uff weynachten anno
 tercio unde vort alle weynachten 8 ℔ , also lange bis das is bezcalit
 10 wyr, unde is ist im nicht irlanget.

— Item Johan Schötter eyn kremer tenetur 58 ℔ von Herborth
 Plygen von unsir geselleschaft wegen. Dis geldis habe wir im tag
 gegeben Johannis baptiste anno quarto. Unde her wonyt nu czu
 Marienburgh.

Item Olbrecht Lyke unde Johannes Plyge unde Johannes
 Tysscher tenentur mit gesampter handt 150 leste rocken, die last vor
 5 ℔ unde 8 sc. Summa 800 ℔ . Terminus anno quarto. Is sal sien
 uff vastnacht. Dederunt 700 ℔ .

Item Godeke Pikel tenetur 24 leste meelys, dy last vor $7\frac{1}{2}$ ℔ . 213.
 20 Summa 100 ℔ unde 80 ℔ . Terminus ostern anno quarto. Was her
 nicht empfangen hat, das sal im Knoke dyrvöllen, deme habe wirs
 vorenüget. Dedit 50 ℔ .

(Item^a Claws Hoveman Knoken swoger tenetur 20 leste rocken,
 dy last vor 6 ℔ unde 1 fr. Item tenetur 1000 scheffil weyssen, das
 25 100 vor 14 ℔ unde 1 fr. Summa 250 ℔ unde $17\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus
 ostern anno quarto. Dedit 250 ℔ .)

Item Olbrecht Dodorff tenetur 2300 scheffil weyssen, das 100
 vor $14\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 300 ℔ unde $33\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus ostern anno
 quarto. Item Olbrecht tenetur 500 scheffel weissen, das 100 vor $14\frac{1}{2}$ ℔ .
 30 Summa $72\frac{1}{2}$ ℔ . Summa obir all 400 ℔ unde 6 ℔ . Terminus ostern
 anno quarto. Disse lezten 500 scheffel weyssen worden uns von
 Alberten Reychinbach. Nicolae Thomas ist burge. Dedit 350 ℔ .
 Dedit 50 ℔ Lodewig Jachin. Dedit^b 200 ℔ .

Item (derselbe) tenetur 50 leste rocken, dy last vor 5 ℔ unde
 35 8 sc. Item tenetur 30 leste meelys, dy last vor $7\frac{1}{2}$ ℔ . Summa
 450 ℔ unde 41 ℔ unde 16 sc. Terminus Johannis baptiste anno
 quarto. Nicolae Thomas ist burge.^c

Item Hennyng Langkaw eyn ratman tenetur 20 breyte von 214.

a) Dieser Posten ist durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Am Schlusse des Blattes
 späterer Zusatz: 930 ℔ .

Dörnyk, das laken vor $6\frac{1}{2}$ fl. Summa 100 fl. unde 30 fl. Terminus Michaelis anno quarto.

— Item der burgermeister unde der gancze rat unde alle dy gemeynde der stat Hammelen in Westvölen tenentur mit gesampter handt 500 Reynisscher goldyn gut unde swere genug von Reynekens wegin von Hammelen. Terminus czu bezalen dy helffte uff ostern anno sexto unde die ander helffte vort off ostern dornoch. Dys gelt sullen sy entrichten czu Lübeke in der stadt. Des hat unsir leger czu Lubeke iren uffenen vorsegilten briff. Unde wenne uns das gelt wirt, so sal man is abeslan an der scholt, die Reyneken von Hammelen 10
hyr vor czugeschrebin steet.

Item Beheme eyne metebrewer by den mōnchen tenetur 1 last honyngis, dye tonne vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa $34\frac{1}{2}$ fl. Terminus ostern anno quarto. Dedit 13 fl. Dedit 6 fl.

Item Gerlach Dempker tenetur 1 last honyngis vor 11 fr. dy tunne. Summa 33 fl. Terminus ostern anno quarto. Dedit 8 fl. 15

215. Item Niclos Vüncke eyne metebrewer adir eyne kücheler tenetur 1 last honyngis, dy tunne vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa $34\frac{1}{2}$ fl. Terminus ostern anno quarto.

Item Hennyng Langkaw unde Heinrich von Pūczyk tenetur mit gesampter handt 4 sechzyg unde 1800 gutis waynschos, das sechzig vor 100 fl. unde 5 fl. Summa 450 fl. unde $1\frac{1}{2}$ fl. Terminus Johannis baptiste anno quarto. Heinrich von Puczik ist man burge dorvor, her hat syn nicht genomen. Dedit 100 fl. unde 20 fl. Gerharde. Dedit 100 fl. uns selbir. Item so sülle wir im 30 fl. abeslagen, dy wir im scholdig woren von eynis wegin von Konyngis- 25
berg. Summa^a das her uns noch schuldig bleibt 200 fl. unde $1\frac{1}{2}$ fl.

Item Johannes Knoke unsir dyner tenetur 26 leste weytasche, dŷ last vor 4 fl. unde 1 fr. Summa 100 fl. unde $10\frac{1}{2}$ fl. Terminus Michaelis anno quarto. Item tenetur 80 scheffil weysen, das 100 30
vor $14\frac{1}{2}$ fl. Item tenetur $\frac{1}{2}$ last rocken vor 3 fl. unde $\frac{1}{2}$ fr.

(Item^b Mathys Schouwenstern eyne schrōter tenetur 250 scheffil minus 21 scheffil weysen, das 100 vor 15 fl. Summa 34 fl. unde 8 sc. unde 1 β . Terminus Johannis baptiste anno quarto.^c

216. Item Hannos Terrax in Johan Hammers hūs tenetur 14 leste weytasschen, die last vor 4 fl. unde 1 fr. Summa $59\frac{1}{2}$ fl. Terminus Bartholomei anno quarto.

Item Claws von Ölsten tenetur $7\frac{1}{2}$ steyn musschaten, den steyn

a) Späterer Zusatz. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 560 fl.

vor 5 $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 41 ℥ unde 1 fr. Terminus Johannis baptiste anno quarto. Knoke^a weys wol wo man siner warten sal.

Item Heinrich vom Evŷr tenetur 15 Herntalyssche, das laken vor 9 ℥ unde 1 fr. Item tenetur 26 Delremundyssche halbe laken, das stucke vor 6 ℥ unde 1 fr. Summa 300 ℥ unde 5 fr. Terminus Jacobi anno quarto. Dedit 100 ℥ . Dedit^a 100 ℥ und 61 ℥ und 1 fr.

(Item^b Johannes Hūxer tenetur 300 ℥ unde 79 ℥ berechintes geldis. Dovon sal her uns czinsen von 12 ℥ yo 1 ℥ . Terminus mittenander weynachten anno.^c)

Item Johan von der Matten der byldensneyder us Flandren tenetur 13 ℥ gelegens geldis unde do wir burge vor worden unde vor in bezalen musten. 217.

Item Heinrich von Pūczyk tenetur 49 steyne minus 3 $\frac{1}{2}$ marcē pfeffers, die secke abgesehen, den steyn vor 3 ℥ unde 9 sc. Summa 150 ℥ unde 15 ℥ minus 7 β . Terminus Martini anno quarto.

Item Heinrich Kolner eyn hozenmecher unde eyn gewandsneyder tenetur 100 ℥ unde 10 ℥ berechintes geldis. Terminus Martini anno quarto.

Item Claws Seyfrydis tenetur 200 ℥ berechintis geldis, also wir mit im rechenen alle ding slecht uff eyn ende czu Danczk in unserm gemache am donrstage vor Fabiani anno quarto. Terminus die helffte uff pfingsten anno quarto unde die ander helffte uff Johannis baptiste dornoch. Dedit^a 100 ℥ unde 40 ℥ . Item tenetur 4 ℥ und 11 sc. vor 1 tunne wyne.^d

Item Johan Byttere tenetur 100 ℥ unde 15 sc., do sal her uns Engelyssche nobilen vor gebin, yo eyne nobile vor 23 sc. Summa von den nobilen 100 unde 5 nobilen. Unde her sal uns jo nicht andirs wenne yo golt [dovor gebin]. Terminus weynachten anno quarto. 218.

Wissintlich sey, das wir rechinten mit Tydeman Bars an der mittewochin nest vor Johannis baptiste anno quarto, do her uns seyne alde scholt bezalte in unserm gemache, do bleyb her uns noch schuldig von der selbien rechinschafft 55 ℥ . Terminus uff weynachten anno quarto.

Item Tydeman Bars tenetur 100 ℥ unde 15 sc., do sal her uns Engelyssche nobilen vor gebin, yo eyne nobile vor 23 sc. Summa von den nobilen 100 nobilen unde 5 nobilen, unde her sal uns nicht anders gebin, wenne yo golt. Terminus weynachten anno quarto.

a) Späterer Zusatz. b) Dieser Posten ist durchstrichen. cf. pag. 215. c) Am Schlusse eine Rasur. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1168 ℥ .

Item (derselbe) tenetur 200 unde 5 Ungeryssche goldynne unde $7\frac{1}{2}$ sc. vor die 90 ℥ , die wir Arndt Dues usthaten, adir vor itczlichin goldyn $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus ostern anno quinto.

219. — Item Johannes Sateler Ammelungis eydem tenetur 200 ℥ unde 40 ℥ unde $13\frac{1}{2}$ sc. berechintis geldis, alze wir mit im alle ding slecht rechinten. Terminus weynachten anno quarto.

Item Zeycze Swobe unde Niclos Lodyl, der dy Pauwel Ballesche hat, tenetur mit gesampter handt 100 harras, das stucke vor 3 ℥ minus 2 sc. Summa 250 ℥ unde 41 ℥ unde 16 sc. Terminus ostern anno quinto.

Item Helmich Bröthagen myt Arndt Welgyn czu hus tenetur 50 harras, das stucke vor 3 ℥ minus 6 β . Summa 100 ℥ unde 45 ℥ . Terminus vastnacht anno quinto.

Item Heinrich von Puczyk tenetur 100 harras, das stucke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 200 ℥ unde $87\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus ostern anno quinto.

Item tenetur 36 harras, ouch das stucke vor $11\frac{1}{2}$ fr. uff den selbien tag. Summa 100 ℥ unde $3\frac{1}{2}$ ℥ . Summa obir all 300 ℥ und 91 ℥ .^a

220. Item Zeycze Swobe tenetur 9 Yprissche, das laken vor $14\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 100 ℥ $30\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis anno quarto. Disses geldis hat uns gelobit czu bezalen Albertus apoteker, das wir von im vor eyn vorgeugen emphaen, der czu Thorun wonyt, by 80 ℥ . Item so hat uns gelobit des selbien geldis czu bezalen Johannes apoteker czu Thorun, das habe wir nicht vor eyn vorgeugen emphanen, des ist by 36 ℥ . Wyrt uns das nicht von Johannes, so sal is uns Zeycze selbir bezalen. Albertus dedit 40 ℥ .

Item Hennyng von Dalem tenetur 200 ℥ Prüsch vor weys Lubysch gelt, 26 β Lubysch vor 1 ℥ Prüsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item (derselbe) tenetur 2000 scheffil gerste, das 100 vor 8 ℥ minus 8 sc. Summa 150 ℥ unde 3 ℥ unde 8 sc. Terminus ostern anno quinto.

Item Claws Prüsse tenetur 100 ℥ Prüssch vor weys Lûbysch gelt, 27 β Lubysch vor 1 ℥ Prüsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

221. Item Herman Breydevelt tenetur 100 ℥ Prusch vor weys Lûbysch gelt, 27 β Lubysch vor 1 ℥ Prüsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Wylke Prêczs tenetur 100 ℥ Prüsch vor weys Lubysch

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1426 ℥ .

gelt, 27 β Lubisch vor 1 ℥ Prûsch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item dy Vlyntyssche in der langen gasse eyne methebruwerynne tenetur 100 ℥ unde 12 ℥ berechintes geldis. Terminus ostern anno
5 quinto.

Item Wolther Ôldach tenetur 11 steyne minus 6 marc ſ czockers, den steyn vor 5 ℥ . Summa 54 ℥ minus 1 fr. Terminus mittevasten anno quinto.^a

Item Johannes Engilke vom Elbinge tenetur 15 breyte von 222.
10 Dôrnyke, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Summa 100 ℥ unde 5 fr. Terminus ostern anno quinto.

Item Frederich Asschenbergh tenetur 12 breyte von Dôrnyke, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Summa 81 ℥ . Terminus pffingisten anno quinto.

15 Item Johannes von Sûchtelen tenetur 12 Mechelyssche, yo das laken vor 14 ℥ minus 9 sc. Summa 100 ℥ unde 63 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus pffingisten anno quinto.

Item Wylhelm Kromer tenetur 25 kôrbe feigen vor 25 ℥ unde 17 sc. Item tenetur 15 korbe feigen, den korb vor 3 fr. Summa
20 von dissen 40 korben feigen 37 ℥ minus 1 sc. Terminus mittevasten anno quinto.

Item Bode von Crâeske czu Danczk mit Herman Kolberge 223.
czu hus tenetur 93 harras, das stucke vor 3 ℥ minus 2 sc. Summa 200 ℥ unde 71 ℥ unde 1 fr. Prûsch. Dedit 70 ℥ an gereytem gelde.
25 Dedit 11 ſ grunes ingebers vor 4 ℥ minus 8 sc., das wart deme marschalke. Terminus von dem oberigen uff den Domnyk anno quinto.

Item Gyrke Manstien unde Echardt Manestien tenetur mit gesampter handt 30 ℥ vor assche, die sal man Niclos Menczyln unde Petir Menczyln usthun, wenne sy uns gefallen, an der scholt, dy in
30 hirnoch czugeschrebin stet.

Item Gôsswyn Harderwyk tenetur 6 Yprysche, das laken vor 15 ℥ minus 4 sc. Summa an gelde 89 ℥ . Terminus pffingisten anno quinto.

Item Petir Krômowge eyn ratman tenetur 350 ℥ vor 100 leste
35 asche. Terminus weynachten anno quinto.^b

Item Claws Prûsse czu Danczk unde Lyffhardt Scholtis von 224.
Thorun tenetur mit gesampter handt 2100 unde 9 scheffil gerste, das 100 vor 8 ℥ . Summa 150 ℥ unde 18 ℥ 17 sc. unde 8 ſ . Hirvor

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 909 ℥ . b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz. 1049 ℥ .

haben sy uns bezalıt unde vorenüget 100 ℔ unde 30 ℔ . Terminus der oberigen 38 ℔ unde 17 sc. unde 8 ſ uff Johannis baptiste anno quinto.

(Item^a Lüdeke von der Heyde unsir dyner tenetur 150 ℔ gelegens geldis. Terminus Dömyk anno quarto. Heinrich^b Meynsbeke dedit 100 ℔ . Dedit 50 ℔ .)

Item Petir Tyrgarthe eyn ratman tenetur 100 ℔ Prüşch an weissem Lubyschin gelde, 27 β Lübyſch vor 1 ℔ Prüşch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Claws Prüşse czu Danczk unde Lyffhardt Schöltis von Thorun tenentur 100 ℔ Prüşch an weyssem Lubyschim gelde, 27 β Lubysch vor 1 ℔ Prüşch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

225. Item Jacob Lange, der des schaffers von Marienburgh leger was, tenetur 9 ℔ von unsir geselleschaft wegen, das im Johan Knoke vorkowfft hat.

Item Stöckvysch der krömer tenetur 38 ℔ ouch von unsir geselleschaft wegen, das im ouch Johan Knoke vorkowfft hat.

Item Johan Brüne, der nu czum Sunde wonet, tenetur 12 ℔ minus 1 fr. ouch von unsir geselleschaft, das im ouch Knoke vorkowffte.

Item Herman Wayner eyn krömer, der nu czum Holmen in Swedin czuhelt, tenetur 15 ℔ ouch von unsir geselleschaft wegin, das im ouch Johan Knoke vorkowfft hat.^c

226. Wissintlich sey, das wir schaden haben von unsir geselleschaft wegin, den uns czugetrebin hat dy stadt Syrkeze als von eynem unrechten orteil, 100 ℔ unde 70 ℔ Prüşch, was wir uns des an der stadt dirholen kunnen, das sulle wir behalden mit Knoken, unde das vunffte teyl dovon sal geboren Johannes Valprechten.

Item Johannes Czyrvas tenetur 100 ℔ Prüşch an weissem Lubyschem gelde, 27 β Lubysch vor 1 ℔ Prüşch. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Johannes Knoke, der unsir [dyner] was, tenetur 1000 unde 90 ℔ berechentes geldis von alle deme, das her mit uns czu schaffen hat gehat, sunder dy assche und das weisse gelt, das im noch hyr vor czugeschrebin stet. Terminus 300 ℔ uff Dömyk anno quarto unde 300 ℔ uff Martini dornoch unde 300 ℔ uff vastnacht dornoch unde das oberige vort uff ostern dornoch. Dedit 25 ℔ . Dedit 14 korbe feygen, den korb vor 3 fr. Summa 10 $\frac{1}{2}$ ℔ . Dedit 300 ℔ . Dedit^b 300 ℔ .

Item Gerhardt Batenburgh, unsir leger czu Danczk, tenetur 200 ℥ Prüşch, die sal her undirhalden, dy weile her unsir ding vorsteet.

Item Heinrich von Puczyk, Claws von der Beke, Gerhart von der Beke unde Steffan Plóczker tenetur mit gesampter handt 350 ℥ vor 100 leste assche. Terminus Michaelis anno quinto. 227.

Item tenetur (dieselben) mit gesampter handt 41 Herntalyssche, das laken vor 10 ℥ . Summa 400 ℥ unde 10 ℥ . Terminus weynachten anno quinto.

Item Steffan Plóczker tenetur 21 Yprissche, das laken vor 10 15 ℥ minus 1 fr. Summa an gelde 300 ℥ unde 10 ℥ minus 1 fr Terminus Martini anno quinto. Heinrich von Puczik unde Claws von der Beke unde Gerhardt von der Beke synt is mete scholdig.

Item Heinrich von Puczyk unde Steffan Plóczker tenetur mit gesampter handt 8 Herntalyssche, das laken vor 10 $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 15 84 ℥ . Terminus Michaelis anno quinto.^a

Item Johannes Thamme tenetur 100 ℥ Prüşch vor weys Lubyssch gelt, 27 β Lubysch vor 1 ℥ Prüşch. Terminus Martini anno quinto. 228.

Item Johan Lübbeken son eyn reyffensleger tenetur 50 harras, das stuke vor 3 ℥ minus 1 sc. Summa 100 ℥ 48 ℥ minus 2 sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Godeke Pikel tenetur 42 harras, das stuke vor 3 ℥ minus 1 sc. Summa 100 ℥ 24 ℥ unde 1 fr. Terminus Martini anno quinto.

Item Olbrecht Dodorff tenetur 200 harras, das stuke vor 11 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 500 ℥ unde 75 ℥ . Item tenetur 1 Valentinischs laken und leynen unde kanfas vor 3 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini anno quinto.

Item Hannos Vleysscher unde Jeneke Seyleman, burgere czu Warschaw, tenetur mit gesampter handt 9 Ypryssche, das laken vor 15 ℥ . Summa 100 ℥ unde 35 ℥ . Terminus pffingisten anno quinto. 229.

Item Claws Valkenaw eyn melczer tenetur 10 harrasse, das stuke vor 3 ℥ minus 2 sc. Summa 29 ℥ unde 4 sc. Terminus Domnyk anno quinto.

Item Mólnier, der des schaffers dyner was von Marienburgh, tenetur 100 steyne pfeffers, den steyn vor 3 ℥ unde 10 sc. Summa 300 ℥ unde 42 ℥ minus 8 sc. Terminus Domnyk anno quinto.

Item Gotschalk Scherer tenetur 50 steyne pfeffers, den steyn

vor $3\frac{1}{2}$ fl. Summa 100 fl. unde 75 fl. Terminus Michaelis anno quinto.^a

230. Item Olbrecht Lyke tenetur 500 unde 20 scheffil gerste, das 100 vor 7 fl. Summa an gelde 36 fl. und 9 sc. unde 18 fl. Terminus ostern anno quinto.

Item Seycze Swöbe tenetur 500 fl. vor das hüs, das Ambrosius Pfundyls was, das do gelegin ist in der czegingasse, unde czwu wezen. Dy eyne ist gelegin in der rörwezen, dy hat 8 morgen unde czinset der Czarsgesynne 15 sc. Dy ander leynt in der Mocker, die hat 4 mörge minus 1 virteyl, die czinset Hannos von Menden $1\frac{1}{2}$ fl. Czur erstin golde sal her uns gebin 100 fl. uff Domnyk nest czukomende anno quarto unde vort uff weynachten dornoch 200 fl. unde vort uff ostern nest dornoch komende 200 fl. anno quinto. Dedit 60 fl. Dedit 40 fl.

Item Goswyn Harderwyk tenetur 100 harras, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 200 fl. unde $87\frac{1}{2}$ fl. Item tenetur 1 Valentinisch slagtuch vor 3 fl. unde 1 fr. Terminus Martini anno quinto.

— Wissintlich sey, das wir rechinten mit Herman Meyrich alle ding slecht uff eyn ende czu Danczk in unserm gemache am obunde Laurencii anno quarto, also des her uns scholdig bleyb uff den selbien tag 250 fl. unde 8 fl. minus 2 sc. Terminus uff ostern anno quinto.

231. Item Wylhelm Eckebrechtis son eyn kremer tenetur 6 korbe feigen, den korb vor 5 fr. Summa $7\frac{1}{2}$ fl. Item tenetur 9 theppe rosynen, den steyn vor 10 sc., die wugen $30\frac{1}{2}$ steyn. Summa an gelde $12\frac{1}{2}$ fl. und $4\frac{1}{2}$ sc. Terminus weynachten anno quinto. Summa^b obirall 20 fl. und $4\frac{1}{2}$ sc.

Item Johan Slotterbergh der apoteker tenetur 150 steyn minus 1 fl. kaneyl, den steyn vor 8 fl. Summa 12 fl. minus 8 sc. Terminus Michaelis anno quinto.

Item Johannes Hüxer tenetur 200 harras, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 550 fl. unde 25 fl. Terminus pffingisten anno sexto.

Item^c Niclos Klösterchin und Vinczens vom Hayne tenetur 100 und 13 scheffel weysen vor 14 fl. unde $\frac{1}{2}$ fr. Is sin becker. Terminus Michaelis anno quinto.^d

232. Item Mattys Schauwensterne tenetur 21 harrasse, das stücke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 60 fl. und 9 sc. Terminus Michaelis anno quinto.

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1630 fl. . b) Späterer Zusatz. c) Von hier bis Elbing spätere Zusätze. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1200 fl. minus 9 fl. .

Item Heinrich Ebdeschinke tenetur 44 harrass, das stücke vor 11 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 100 g und 26 $\frac{1}{2}$ g . Terminus Martini anno quinto.

Johannes Hüxer tenetur 400 g berechindis geldis. Terminus ostern anno sexto.

5 Item Pollensche Jacob tenetur 200 g und 70 g . Terminus Domnyk anno^a quinto.

Stolpaw die stadt.

Die Blanckysche tenetur $\frac{1}{2}$ g vor bösen slück.

Summa 13000 g und 800 g und 72 $\frac{1}{2}$ g minus 1 loet.

10 Elbing dy stadt anno quarto (mit Löbaw 27 Seiten). 318.

— Item Kyrstans weyp von Jördansdorff, dy do wonet czu Budyssch im gebyte czu Kyrsburgh, tenetur 20 g . Terminus vorgangen. Dedit 30 scheffil weyssen czu 2 sc. Dedit 5 g . Dedit 3 $\frac{1}{2}$ g . Dedit 4 $\frac{1}{2}$ g .

15 — Item Mathys Langerake tenetur 2 $\frac{1}{2}$ last minus 4 lyss^a Vlo-
misch salczs, dy last vor 12 g . Summa 30 g minus 12 β . Ter-
minus vorgange tag.

Wir haben noch eyne halbe speyherstadt, die Wyllam Crüde-
ner mit seynem swoger Gelhörn do hatte.

20 (Item^b so habe wir in unserm speyher 250 grosser rymen
unde 200 myttelrymen von 20 vussen lang, 2 rymen vor eynen
gezalt, unde 200 unde 30 kleyner rymen unde ouch 2 rymen vor
eynen gezalt. Dÿ rymen brochte uns Petir Menczyl anno 1400.)

25 — Item Hannos Horn eyne becker tenetur 15 g unde 1 fr. 319.
berechintes geldis unde 5 $\frac{1}{2}$ β . Item tenetur 3 g czinses. Ter-
minus ostern vorgangen. Dedit 5 g . Dedit 4 g . Dedit 3 g .
Dedit 2 g . Dedit 7 fr. Des obiregen hat her tag uff Michaelis
anno quarto.

30 — Item Johannes Anhaltt tenetur 400 unde 80 Ungeryscher
goldyn. Das habe wir im czu tagen gesaczt, das her uns sal gebin
alle jar 20 g . Der erste tag ist uff ostern anno quarto. So sal
her uns gebin 10 g unde die andern 10 uff Michaelis dornoch. Also
sal her uns die 20 g alle jar bezalen uff czwene disse vorgeschre-
bin tage, also lange bis disse 400 unde 80 Ungerischen goldyn vor-
geschrebin ganz und gar bezalit sien, unde sal uns yo vor itcz-
lichen goldyn gebin $\frac{1}{2}$ g .

— Item Johan Crüceburgh tenetur 70 g , do sal her uns Un-

a) Ursprünglich stand Johannis baptiste da. b) Dieser Posten ist durchstrichen.

gerische goldyn vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von goldyn 150 unde 10 goldyn unde 2 sc. dorboben. Terminus Johannis baptiste vorgangen. Dedit 70 g .

— Item Dreyssigmark eyn goltsmydt, unsir wyrt czu Marienborgh, tenetur 100 unde 21 Ungeryssche goldyn. Dys golt ist her uns schuldig vor 53 g Prusch, das ist der goldinne vor $10\frac{1}{2}$ sc. Item tenetur 1 l^oth Prusch, das kumpt obir das golt. Terminus weynachten anno secundo. Die vrauwe dedit 20 g . Dedit 20 g .^a

320.

— Item Johan der junge Herszevelt tenetur 35 g , do sal her uns Ungeryssche goldynne vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa 80 goldyn. Terminus Martini vorgangen. Dedit 20 g . Dedit 6 g . Dedit 4 g . Dedit 4 g . Dedit 6 g . Item tenetur $\frac{1}{2}$ g dem vorsechin czu ungelde.

— Item Johan Crúczeburgh eyn ratmann tenetur 100 g unde 5 g , do sal [her uns] Ungeryssche goldynne vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von den goldyn 200 unde 40 goldynne. Terminus ostern anno tercio. Dedit 100 g . Dedit 24 g .

(Item^b Lüdeke Schenckendorff eyn kremer tenetur 3 steyne ingebers minus 7 marc w . Hirvon sal man abeslon $2\frac{1}{2}$ marc w vor den sack. Summa 18 g unde $2\frac{1}{2}$ sc. Terminus weynachten anno secundo.)

— Item Nicolaus der junge apotheker tenetur 1 steyn unde 5 marc w ingebers, den steyn vor $6\frac{1}{2}$ g . Summa $7\frac{1}{2}$ g unde $8\frac{1}{2}$ sc. Terminus ostern anno tercio.

321.

— Item Hancke von Crüden tenetur $52\frac{1}{2}$ g , unde do sal her uns Ungeryssche goldynnen vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von goldyn 100 unde 20 goldyn. Dedit 10 g . Wir habin im tag gegeben der 50 g vorgeschrebin eyn teyl uff ostern anno quarto, unde das ander teyl uff ostern dornoch, unde das drytte teyl vort uff ostern dornoch. Dedit 10 g .

— Item Nicolaus der junge apoteker tenetur $4\frac{1}{2}$ 'steyn unde 3 marc w musschaten, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa 25 g . Terminus ostern anno tercio. Dedit 10 g . Dedit $4\frac{1}{2}$ sc. an apteke. Dedit 10 g .

— Item Wyllam von Ruden tenetur 36 g , dy gobe wir dem schaffer von Kyrsburgh vor in, der was der erste besetzter unde rûmets uns in. Dedit 20 g . Dedit 4 g .^c

— Item lange Hancke czur Katsennase tenetur 9 g , do sal

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 301 g . b) Dieser Posten ist durchstrichen. cf. pag. 217. c) Späterer Zusatz.

her uns Ungeryssche goldynne vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von den goldyn $20\frac{1}{2}$ goldyn unde 22 ö Prüsch. Terminus Martini anno secundo. Hyrvor hat gelobit Johan, Hüge unde Johannes Hachylwerk unde Wychardt, Johan, Hüge Hachylwerk

5 dederunt $6\frac{1}{2}$ fl.^a

— Item Claws Swarcze Johan Rawen eydem tenetur 100 fl. 322.
Prüsch unde 15 sc., do sal her uns Engelyssche nobilen vor gebin, dy nobile vor 23 sc. Summa 100 unde 5 nobilen. Terminus uff weynachten anno quarto.

10 (— Item^b Lûdeke Schenckendorff eyn kremer tenetur $14\frac{1}{2}$ steyn unde 2 marc fl ingebers, den steyn vor 6 fl. minus 1 fr. Summa 83 fl. unde $20\frac{1}{2}$ sc. Terminus die helffte uff ostern anno tercio unde die ander helffte uff Johannis baptiste dornoch.)

15 — Item Lûdeke Scheckendorff tenetur 100 harrasse, das stucke vor 11 fr. Summa 300 fl. minus 25 fl. . Terminus Johannis anno tercio.

20 — Item (derselbe) tenetur $46\frac{1}{2}$ steyne pfeffers unde 11 marc fl , den steyn vor 3 fl. unde 1 fr. Summa 150 fl. unde 4 fl. unde $3\frac{1}{2}$ sc. Terminus Johannis, wenne man [schrybet] 1400 jar unde in dem drytten jare.

(Item^b Johannes der vrouwen Knyckysschen man tenetur 323.
5 Herntalissche, das laken vor $9\frac{1}{2}$ fl. . Summa $47\frac{1}{2}$. Terminus Walpurgis anno quarto. Dedit $31\frac{1}{2}$ fl.)

25 Item Johannes Lange, der do hat Claws Dampmerauwen weip, tenetur 4 Herntalyssche, das laken vor $9\frac{1}{2}$ fl. . Summa 38 fl. . Terminus Walpurgis anno quarto. Dedit 12 fl. . Dedit 15 fl. .

Item Johannes Mündt,^c der do hat dy Lumpesche, tenetur 10 leste rocken, die last vor 6 fl. . Summa 60 fl. . Terminus pfingisten anno quarto. Dedit 50 fl. .

30 (Item^b Jacob Kalle tenetur 12 leste rocken, die last vor 6 fl. . Summa 72 fl. . Terminus uff pfingisten anno quarto. Dedit 40 fl.^d)

(Item^b Thomas Kammerer unde Albertus Rechinbach tenetur 324.
mit gesampter handt $17\frac{1}{2}$ last rocken, d y last vor 6 fl. . Summa 100 fl. unde 5 fl. . Terminus pfingisten anno quarto.)

35 Item Johan Huxer eyn ratman tenetur $35\frac{1}{2}$ last rocken, d y last vor 6 fl. . Summa 200 fl. unde 13 fl. . Terminus pfingisten anno quarto. Von dissem vorgeschrebin rocken synt im $7\frac{1}{2}$ last nicht geweret, die sal man im wedir abeslan. Dedit^c 100 fl. .

a) Hinter dem zweiten Hachylwerk steht noch einmal Wichardt. Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 95 fl. . b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Späterer Zusatz. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 704 fl. .

Item Petir Nicolae tenetur 3 Herntalissche, das laken vor $9\frac{1}{2}$ fl. . Summa $28\frac{1}{2}$ fl. . Terminus pfingisten anno quarto. Her wonyt czu Rastenburgh. Dedit 8 fl. deme pfleger czum Reyne.

Item Claws Volmersteyn tenetur 14 Bergyssche us deme Zöme: das laken vor $10\frac{1}{2}$ fl. . Summa 100 fl. unde 47 fl. . Terminus Johannis baptiste anno quarto. Dedit 60 fl. .

325.

Item so sulle wir gebin Alberten Reychinbach czum Elbinge 100 fl. , dy sal her undirhalden alle die weyle, das her do unsir ding vorsteet. Hiruff hat er empfangen 30 fl. unde 70 fl. .

Item Heinrich Kôrnhus czum Elbinge tenetur 10 Thornoysche, das laken vor 8 fl. . Item tenetur 6 breyte von Dôrnyk, das laken vor 7 fl. . Terminus dy helffte uff Jacobi unde die erste helffte uff Johannis baptiste anno quarto. Summa 100 fl. unde 22 fl. .

Item Heinrich Roghûsen czu Heylsbergh tenetur 4 breyte von Dornyk, das laken vor 7 fl. . Summa 28 fl. . Terminus pfingisten anno quarto. Dedit 20 fl. .

Item Mathys Fredeck czu Marienborgh tenetur 2 thonnen hõnyges, die thunne vor 11 fr. Summa $5\frac{1}{2}$ fl. . Terminus Johannis baptiste anno quarto.^a

326.

(Item^b Greber czum Elbinge tenetur 2 halbe Thornoysche vor 8 fl. . Terminus Jacobi anno quarto.)

Item Johannes Brandenhoff czum Elbinge tenetur $11\frac{1}{2}$ Thornoyschs, das laken vor 8 fl. . Item tenetur 1 breytis von Dôrnyk vor 7 fl. . Summa 100 fl. minus 1 fl. . Terminus Johannis baptiste anno quarto. Dedit^c 60 fl. .

25

Item Johannes Mündt tenetur 3 breyte von Dôrnyk, das laken vor 7 fl. . Item tenetur 1 halb Thornoyschs vor 4 fl. . Summa 25 fl. . Terminus anno quarto Michaelis.

Item Heinrich Kôrnhus tenetur 4 Herntalyssche, das laken $9\frac{1}{2}$ fl. . Summa 38 fl. . Terminus Michaelis anno quarto.

30

Item Johannes Brandenhoff czum Elbinge tenetur 6 lange von Tynen, das laken vor $10\frac{1}{2}$ fl. . Summa 63 fl. . Terminus vastnacht anno quinto.

Item Heinrich Ôlychman tenetur 60 fl. minus 1 löth, do sal her uns Ungeryssche goldyn vor gebin, den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von den goldyn 100 unde 37 Ungeryssche goldyn. Terminus weynachten anno quarto. Hirvor hat her uns gesaczt syn hûs uff der Hummele unde seynen garten uff deme mólthamme.

35

a) Quarto ist durchstrichen und später quinto geschrieben. — Am Schlusse des Blattes: 616 fl. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Späterer Zusatz.

Des habe wir seynen uffenen briff. Her mag uns itzlichen goldyn bezalen mit $\frac{1}{2}$ ℥ Prüşch.

Item Heinrich Frede tenetur $52\frac{1}{2}$ ℥, do sal her uns Ungeryssche goldyn vor gebin, yo den goldyn vor $10\frac{1}{2}$ sc. Summa von den
5 goldyn 100 unde 20 goldyn. Terminus weynachten anno quarto. Des habe wir seynen uffenen briff. Her mag uns itzlichin goldyn bezalen vor $\frac{1}{2}$ ℥ Prüşch.

Item Niclos von der Kozele eyn kremer tenetur 23 harrasse, das stucke vor $11\frac{1}{2}$ fr. Summa 66 ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. Terminus dy
10 helffte uff vastnacht anno quinto unde dy ander helffte uff Walpurgis dornoch.^a

Item Lûdeke Scheckendorff eyn kromer tenetur 100 harras 328.
unde 3 harras, das stucke vor 3 ℥. Summa 300 ℥ unde 9 ℥. Terminus weynachten anno quarto.

Item Johan Crûzeburgh tenetur 100 nobilen Engelyssch adir
15 yo vor itzliche nobile 25 sc. Terminus vastnacht anno quinto. Des habe wir seynen uffenen briff.

Item Arndt von Mynden tenetur 92 Ungeryssche goldyn adir
20 yo vor itzlichin goldyn $\frac{1}{2}$ ℥. Terminus vastnacht anno quinto. Des haben wir seynen uffenen briff.

Item Bêrnt Dampmeraw tenetur 82 Ungeryssche goldyn adir
jo vor itzlichin $\frac{1}{2}$ ℥. Terminus osterñ anno quinto.

Item Hannos Huffe unde Hannos Beheme unde Niclos Beheme 329.
tenetur mit gesampter handt 100 unde 37 Ungeryssche goldyn
25 adir vor itzlichin goldyn $\frac{1}{2}$ ℥. Terminus osterñ anno quinto. Sy wonen in der Nuwenstadt.

Item Johan Brandenhoff unde Lucas Rÿbe tenentur mit ge-
sampter handt 29 breyte von Dornyke, das laken vor 7 ℥ minus
30 anno quinto. 4 sc. Summa 150 unde 48 ℥ unde 4 sc. Terminus pffingisten

Item Claws Volmersteyn tenetur 25 breyte von Dôrnyk, das
laken vor 7 ℥ minus 4 sc. Summa 150 ℥ unde 21 ℥ minus 4 sc.
Terminus pffingisten anno quinto.

Item Johannes Mundt tenetur 10 breyte von Dôrnyk, das
35 laken vor 7 ℥. Summa 70 ℥. Terminus pffingisten anno quinto.^b

Item Jacob Kalle tenetur 10 breyte von Dôrnyk, das laken 330.
vor 7 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 70 ℥ minus 5 fr. Terminus pffingisten
anno quinto.

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 437 ℥. b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 1006 ℥:

Item Hannos Kamper tenetur 5 breyte von Dörnyk, das laken vor 7 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 34 ℥ unde 9 sc. Terminus pffingisten anno quinto.

Item Schramme der krömer tenetur 4 korbe veygen, den kôrp vor 1 ℥ unde 9 sc. Summa $5\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur $4\frac{1}{2}$ steyn rosynen minus 6 marc ē , den steyn vor 3 fr. Summa 3 ℥ unde 1 fr. minus 6 Ń . Summa obirall 9 ℥ minus 1 fr. unde 6 Ń mynne. Terminus Jacobi anno quarto.

(Item^a Claws Krüger eyn krömer tenetur 2 kôrbe veygen, den kôrp vor 1 ℥ unde 9 sc. Summa 3 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 4 steyne rosynen, den steyn vor 14 sc. Summa 9 fr. minus 18 Ń . Summa obir all 5 ℥ minus 18 Ń . Terminus Johannis baptiste anno quarto.)

331. (Item^a Petir Vreudenburgh unde Gerlach tenentur $4\frac{1}{2}$ steyn minus 3 marc ē rosynen. Summa 3 ℥ unde $7\frac{1}{2}$ sc. minus 4 Ń . Terminus Jacobi anno quarto.)

Item Gerlach tenetur 5 kôrbe veygen, den kôrp vor $4\frac{1}{2}$ fr. Summa 5 ℥ unde 15 sc. Terminus Jacobi anno quarto. Item tenetur noch 1 kôrp vor $4\frac{1}{2}$ fr. Summa obir all 7 ℥ minus 1 fr. Dedit^b 2 ℥ minus 4 sc.

Item Johan von Dülmen eyn ratman tenetur 58 Ungeryssche goldyn adir vor itzlichin goldyn $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Walpurgis anno quinto.

Item (derselbe) tenetur 58 Ungeryssche goldyn vor 25 ℥ . Her sal uns gebin goldynne adir vor itzlichin goldyn $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Jacobi anno quinto.^c

332. Item her Lütollff,^d der schaffer czu Cristburgh, tenetur 250 ℥ unde 25 ℥ von Johannis Howlczsten wegen. Terminus 100 ℥ uff Michaelis anno quarto, unde 100 ℥ uff weynachten dornoch, unde 100 ℥ adir wy vyl des oberygen ist uff ostern nest dornoch. Hyr von sulle wir im abeslon 36 ℥ , die wir im scholdig syn von Wyllam von Rûden wegen.

Item d^ŕ junge Herszeveldynne unde ire nakebuwerynne tenetur 1 kôrp veygen vor 1 ℥ . Terminus Michaelis anno quarto.

Item Claws Krüger tenetur 2 kôrbe veygen, den kôrp vor 20 sc. Summa $11\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. Terminus Michaelis anno quarto.

Item Gerlach tenetur 3 kôrbe veygen, den kôrp vor 20 sc. Summa $2\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis anno quarto.

a) Dieser Posten ist durchstrichen. b) Späterer Zusatz. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 184 ℥ . d) 1406 wird er Ludolf von Weblingin genannt.

Item Stephanus Qwast tenetur 1 kôrp veygen vor 3 fr., der wonyt czum Brunssberge. Terminus Jacobi anno quarto. 333.

Item Bartholomeus der apoteker tenetur 3 w kaneyls vor 1 g . Terminus Jacobi anno quarto. Item tenetur 8 w ingeber, das w vor 5 1 fr. minus 6 g . Summa vor all 3 g minus 4 β .

Item Hannos Klôcz tenetur $7\frac{1}{2}$ sc. vor 1 w kaneyls. Terminus Jacobi anno quarto.

Item Hannos Frenczyl tenetur $2\frac{1}{2}$ steyn unde 1 w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa 14 g minus $\frac{1}{2}$ sc. Terminus Walpurgis anno quinto.^a 10

Item die junge Herszeveldynne tenetur 1 steyn ingeber vor $5\frac{1}{2}$ g . Terminus Walpurgis anno quinto. 334.

Item Mathys Hazelaw tenetur 1 steyn ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Terminus Walpurgis anno quinto.

Item Hannos Frenczyl tenetur $3\frac{1}{2}$ steyn unde 2 w rozinen, den steyn vor 14 sc. Summa 2 g unde 2 sc. minus 5 g . Terminus ostern anno quinto. 15

Item junge Herman Qwast tenetur 4 steyne unde $5\frac{1}{2}$ w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa 23 g unde 9 sc. Terminus Walpurgis anno quinto. 20

Item Jacob Grûel tenetur 1 steyn ingeber vor $5\frac{1}{2}$ g . Terminus Walpurgis anno quinto. 335.

Item Schramme der kremer tenetur 3 steyne unde $4\frac{1}{2}$ w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa $17\frac{1}{2}$ g unde 22 g . Terminus Walpurgis anno quinto. 25

Item Hannos Klôcz tenetur 1 steyn unde $1\frac{1}{2}$ w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa $5\frac{1}{2}$ g unde 8 sc. unde 8 g . Terminus Walpurgis anno quinto.

Item die Akyssche tenetur 1 steyn unde 4 w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa 6 g unde 10 sc. Terminus Walpurgis anno quinto.^b 30

Item Niclos von der Kozele tenetur 3 steyne unde $\frac{1}{2}$ w ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa $16\frac{1}{2}$ g unde $\frac{1}{2}$ fr. minus 8 g . Terminus Walpurgis anno quinto. 336.

Item Niclos Kleynsmydt eyn kremer tenetur 1 steyn unde 5 w ingebers, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ g . Summa $6\frac{1}{2}$ g unde $3\frac{1}{2}$ sc. Terminus Walpurgis anno quinto. 35

Item Steffan Qwast czum Brûnsberghe tenetur 1 steyn unde

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 262 g . b) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 71 g .

7 fl ingeber, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ fl . Summa 7 fl unde $2\frac{1}{2}$ sc. Terminus Walpurgis anno quinto.

Item Johan Brandenhoff unde Lucas Rÿbe tenetur 12 lange von Tynen, das laken vor $10\frac{1}{2}$ fl . Summa 100 fl unde 26 fl . Terminus Jacobi anno quinto.

337.

Item Heinrich Grosse, der mit Johan Volmersteyn was, tenetur 5 breyte von Dörnyk, itzlich laken vor 7 fl minus 1 fr. Summa 34 fl minus 1 fr. Die helffte uff Johannis baptiste unde die ander helffte uff Michaelis anno quinto.

Item Ludeke Schenkendorff tenetur 3 steyne musschaten, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ fl . Summa $16\frac{1}{2}$ fl . Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Hannos Frenczyl tenetur 19 fl musschaten, den steyn vor 6 fl minus 8 sc. Summa $4\frac{1}{2}$ fl minus 8 fl . Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Jacob Grüle tenetur $1\frac{1}{2}$ steyn musschaten, den steyn vor 6 fl minus 8 sc. Summa $8\frac{1}{2}$ fl . Terminus Johannis baptiste anno quinto.^a

338.

Item jünge Herman Qwast tenetur 3 steyne musschaten, den steyn vor 6 fl minus 8 sc. Summa 17 fl . Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Claws Krüger tenetur 2 steyne musschaten, den steyn vor 6 fl minus 8 sc. Summa 11 fl unde 8 sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Schramme der kremer tenetur $1\frac{1}{2}$ steyn minus 2 fl musschaten, den steyn vor 6 fl minus 8 sc. Summa 8 fl unde $\frac{1}{2}$ sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Jacob Steynhagyl tenetur $1\frac{1}{2}$ steyn musschaten, den steyn vor $5\frac{1}{2}$ fl . Summa 8 fl unde 1 fr. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

339.

Item Hannos Klócz tenetur $\frac{1}{2}$ steyn musschaten vor 3 fl minus 4 sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Niclos Kleynsmydt eyn kremer tenetur 1 virteyl von eynem steyne musschaten vor 1 fl unde 10 sc. Terminus Johannis baptiste anno quinto.

Item Johann Wernher eyn ratman tenetur 50 steyne pfeffers, den steyn vor $3\frac{1}{2}$ fl . Summa 100 fl unde 75 fl . Terminus vastnacht anno sexto.

Item Johan Drölllysshagyn tenetur 20 steyne pfeffers, den steyn

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 220 fl .

vor 3 ℥ unde 10 sc. Summa 68 ℥ unde 8 sc. Terminus Michaelis anno quinto.^a

Item Petir Nicolae czu Rastenburgh tenetur 5 breyte von Dôrnyk, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 8 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus 1 fr. Summa 80 ℥ minus 1 fr. Terminus Michaelis anno quinto. 340.

Item Jacob Kalle tenetur 8 Eydingyssche, das laken vor 6 ℥ minus 8 sc.^b Item tenetur 2 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus 4 sc. Item tenetur 1 Eydingischs vor 6 ℥ minus 4 sc. Summa 64 ℥ unde 4 sc. Terminus Michaelis anno quinto. 10

Item Arndt von Bavenhûsen tenetur 10 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus 1 fr. Summa 57 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis anno quinto.

Item Heinrich Knôke tenetur 8 breyte von Dôrnyk, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Summa 54 ℥ . Terminus Michaelis anno quinto. 15

Item Trynksus eyn messirsmydtenetur 1 rot Lenssyschs vor 6 ℥ unde 1 fr. Terminus Michaelis anno quinto. 341.

Item Albertus Reychinbach tenetur 2 breyte von Dôrnyk vor 13 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Michaelis anno quinto.

20 Lôbaw dy stadt.

Item Bartholomeus Schorgast tenetur 5 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Item tenetur 2 Eydingische, das laken vor 6 ℥ minus 8 sc. Summa 41 ℥ minus 1 sc. Terminus Martini anno quinto.

Item Johan Brandenhoff czum Elbinge tenetur 3 Eydingyssche, das laken vor 6 ℥ minus 8 sc. Item tenetur 3 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus 8 sc. Summa 34 ℥ . Terminus Jacobi anno quinto.^c 25

Item Heinrich Rogehusen czu Heylssbergh tenetur 4 Lenssyssche, das laken vor 6 ℥ minus 1 fr. Summa 23 ℥ . Terminus Michaelis anno quinto. 30 342.

Item Tyleman Westvole eyn kleyderseller tenetur 3 Walmische, das stücke vor 7 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 5 $\frac{1}{2}$ ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. Terminus weynachten anno quarto.

Item Claws Krûger tenetur 16 ℥ musschaten, den steyn vor 6 ℥ minus 7 sc. Summa 4 ℥ minus 5 sc. Terminus Walpurgis anno quinto. 35

a) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 292 ℥ . b) Muss wahrscheinlich heissen minus 4 sc., denn sonst stimmt die Summe nicht. c) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 350 ℥ .

Item Lüdeke Schenckendorff tenetur 32 steyne pfeffers unde $11\frac{1}{2}$ fl , den steyn vor $31\frac{1}{2}$ fl . Summa 100 fl unde 12 fl unde 5 sc. unde 8 fl . Terminus weynachten anno quinto.

343.

Item Albertus Reychinbach unde Thomas Kammerer tenetur 56 steyne minus $\frac{1}{2}$ marc t pfeffers, den steyn vor $31\frac{1}{2}$ fl . Summa 150 fl unde 46 fl minus 53 fl . Terminus ostern^a anno sexto. 5

Item der pfleger czu Rastenburgh, her^b Sperwerzecke, tenetur 1 vass weyns, das hilt^c czwu ömen unde 21 stowffe mit deme volleyweyne. Summa an gelde $111\frac{1}{2}$ fl minus 2 sc. Item tenetur 9 sc. czu kragengelde, czu schrottellone unde czu andrem ungelde, das 10 doruff ist gegangen.

Item Lüdeke Schenckendorff eyn kremer tenetur 100 harrasse, das stücke vor $111\frac{1}{2}$ fr. Summa 200 fl $87\frac{1}{2}$ fl . Terminus vastnacht anno sexto.

Item Johannes Mündt tenetur 100 harras, das stücke vor $111\frac{1}{2}$ fr. Summa 200 fl $87\frac{1}{2}$ fl . Terminus vastnacht anno sexto.^d 15

344.

Jacob^e der scholtis czu Jonisdorffe tenetur 32 Ungerissche güldin adir vor 1 güldin $\frac{1}{2}$ fl . Terminus Martini anno quinto. Thymme vom Stalle, eyn bürger czum Elbinge, ist burge darvor.

Johannes Stabaye tenetur 100 und 14 Ungerisschen güldin und $1\frac{1}{2}$ fr. Prüesch, adir vor iczlichen güldin $\frac{1}{2}$ fl . Terminus Martini anno quinto. 20

Item Lüdeke Schenckendorff tenetur 2 fl unde 8 sc. vor 4 steyn rozinen. Terminus ostern anno quinto.

Item Peter Ryssche eyn kücheler tenetur 1 steyn ingbirs vor 25 6 fl minus 1 fr. Terminus Michaelis anno quinto.

Summa 5 thusent fl und 100 fl und $22\frac{1}{2}$ sc. und 5 fl .

390.

Könyngysbergh di stat anno 4^o. (2 Seiten).

Item Pauwel Francke tenetur 2 Thornoyssche, das laken vor 7 fl . Item tenetur 4 Herntalyssche, das laken vor $91\frac{1}{2}$ fl . Item tenetur 3 lange von Tynen, das laken vor $10\frac{1}{2}$ fl . Summa $83\frac{1}{2}$ fl . Terminus Michaelis anno quarto. 30

Item Claws Karwysshirre tenetur 12 breyte von Dörnyk, das laken vor 7 fl . Item tenetur 4 Thornoyssche, das laken vor 8 fl . Item tenetur 1 Meysenssyschs vor 4 fl . Summa 100 fl unde 20 fl . 35 Terminus Johannis baptiste anno quarto.

a) Ursprünglich stand vastnacht da, doch ist später ostern dafür gesetzt. b) h. Sp. Zusatz von anderer Hand. c) hilt Zusatz von anderer Hand. d) Am Schlusse des Blattes späterer Zusatz: 927 fl . e) Von hier bis zum Schlusse von anderer Hand.

— Item Claws Hoveman tenetur 60 ℥ berechintes geldis, der habe wir im 6 jar tag gegeben, das her alle jar sal 10 ℥ gebin uff weynachten, also lange bis die vorgeschrebin 60 ℥ gar bezalit sien. Der erste tag ist uff weynachten anno quarto.

5 (Item^a Qwast tenetur 3 fr. vor 1 kôrb veygen. Terminus Jacobi 391. anno quarto.)

Item Claws Karwishirre tenetur 7 lange [von] Tynen, das laken vor 10¹/₂ ℥ . Item tenetur 2 slagttucher vor 5 ℥ . Summa 78¹/₂ ℥ . Terminus Jacobi anno quinto.

10 Item Kyrstan Kudemenczs unde Pauwel Francke tenentur mit gesampter handt 15 Herntalyssche, das laken vor 10 ℥ minus 1 fr. Summa 100 ℥ unde 46 ℥ unde 1 fr. Terminus Michaelis anno quinto dy helffte unde die ander helffte uff Martini dornoch.

Summa^b 300 ℥ und 88 ℥ und 1 fr.

15 Bartensteyn dy stat anno 4^o. (3 Seiten.) 396.

— Item Mathys Schenckendorff eyn gewandtsneyder tenetur 12 Meyssensche unde Warsteynnyssche, das laken vor 4¹/₂ ℥ unde 1 fr. Summa 57 ℥ . Terminus vorgangen. Dedit 46 ℥ Godeken von der Pforten. Dedit 40 ℥ von seyner wegin. Dedit 70 ℥ uns selbir czum Elbinge. Dedit 30 ℥ , dy brochte uns Hannos Hûxer. Dedit 43 ℥ uns selbir czu Danczk. Dedit 50 ℥ uns selbir czu Bartensteyn. Dedit 50 ℥ Wernhern. Dedit 9 ℥ Steffan.

25 — Item (derselbe) tenetur 8 halbe von Delremunde, das stücke vor 7 ℥ minus 9 sc. Item tenetur 5 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 9 sc. Summa 100 ℥ unde 6 ℥ unde 3 sc. Terminus vorgangen.

30 — Item (derselbe) tenetur 12 halbe von Aet, das stücke vor 4 ℥ unde 1 fr. Item tenetur 10 Herntalyssche, das laken vor 10 ℥ minus 9 sc. Item tenetur 10 breyte von Dôrnyke, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Summa 200 ℥ unde 15 ℥ minus 1 fr. Terminus vorgangen.

— Item (derselbe) tenetur 20 halbe von Ayth, das stücke vor 4 ℥ unde 1 fr. Item tenetur 6 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ minus 1 fr. Summa 150 ℥ minus 1/2 ℥ . Terminus Johannis baptiste vorgangen.

35 — Item (derselbe) tenetur 10 breyte von Dôrnyk, das laken vor 7 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 6 Warsteynnyssche, das laken vor 5 ℥ . Summa 100 ℥ unde 7¹/₂ ℥ . Terminus Johannis baptiste vorgangen. 397.

a) Dieser Posten ist durchstrichen. b) Späterer Zusatz. Muss heissen 400 ℥ . In der Ecke des Blattes steht 489 ℥ , wobei der durchstriche ne Posten mitgerechnet ist.

— Item (derselbe) tenetur 4 breyte von Dörnyke, das laken vor 7 ℔ minus 1 fr. Summa 27 ℔ . Terminus Michaelis wenne man schreybit 1400 unde 2 jar.

— Item (derselbe) tenetur 5 Herntalissche, das laken vor 10 ℔ Summa 50 ℔ . Terminus pffingisten anno quarto.

— Wissintlich sey, das wir rechen ten mit Heinrich Knöttel in unserm gemache czu Danck alle ding schlecht am vreytage 14 tage vor Johannis baptiste anno primo, also das Johannes Knochen her solde gebin 100 ℔ von unsir wegin uff die selbie czeyt. Do bleyb her uns noch scholdig boben die 100 ℔ , dy her Knochen solde geben, 300 ℔ gerade unde alle ding schlecht gerechent. Dedit Johannes Knoke dy vorgeschrebin 100 ℔ . Terminus von den vorgeschrebin 300 ℔ vorgangen tag. Claws Volmersteyn dedit 40 ℔ von seynir wegen. Dedit 23 ℔ . Dedit 50 ℔ uns selbir czu Bartensteyn. Dedit 30 ℔ Steffan. Dedit eyne sneydemöl vor 30 ℔ .

— Wissintlich sey, das wir empfangen haben an den vorgeschrebin 300 ℔ , dy Heinrich Knottel hir vor czugeschrebin steen, 2 stucke wachs, die haben gewegen czum Elbinge 2 schiffpunt unde 6 lysspunt bleybendes unde 4 marcypunt, das schiffpunt vor 16 ℔ . Summa 37 ℔ .

Item Vrúoff eyn kremer tenetur 1 $\frac{1}{2}$ ℔ vor 6 ℥ ingeber. Item tenetur 1 ℔ vor 4 ℥ musschaten. Terminus Walpurgis anno quinto.

— Item Heinrich Knöttel tenetur 5 Herntalysche, das laken vor 9 $\frac{1}{2}$ ℔ . Item tenetur 1 Valentinisch slagttuch vor 3 ℔ unde 1 fr. Summa 51 ℔ minus 1 fr. Terminus Johannis baptiste anno tercio.

— Item Mathis Schenkendorff tenetur 7 breyte von Dörnyk, das laken vor 7 ℔ . Summa 49 ℔ . Terminus pffingisten anno quarto.

566^a ℔ 3 sc.

Schyppenpyl dy stat anno quarto. (4 Seiten).

— Item Hannos Bowmgarte unde Herman Bowmgarte gebrudere czur Landiskrone by Schippenpyl tenetur mit gesampter handt 100 ℔ unde 25 ℔ erbegelt von deme erbe czu Prancelowken, das sy gekowfft haben von Johannes Brandenhoff, der hat is uns czu in beweyset, als der stadt buch czu Schippenpyl usweiset. Anno 1400 uff Johannis geschach dis. Terminus uff ostern nest czukomende obir drey jar 20 ℔ unde vort alle ostern 20 ℔ dornoch, also lange bis das die vorgeschrebin 100 ℔ unde 25 ℔ gar beczalit sien.

— Item Niclos Dampmeraw czu Bomysdorff tenetur 19 ℔ von eynir huben, dy her von Johannes Brandenhoff czu Schippenpyl

kowffte, der hat sy uns by im beweyset, als der stadt buch czu Schippenpil usweiset. Terminus 4 ℥ ostern nest czukomende obir 3 jar unde vort alle ostern 4 ℥ , also lange bys das d f vorgeschrebin 19 ℥ gar bezalit sien. Dis geschach ouch uff Johannis im jare
5 1400. Hirvor hat gelobit Johannes Brandenhoff czu Schyppenpil. Dedit 4 ℥ .

— Item Johannes Brandenhoff tenetur 56 ℥ . Terminus 16 ℥ uff ostern nest czukomende obir drey jar unde vort alle ostern dor- noch 16 ℥ , also lange bis das die vorgeschrebin 56 ℥ gar bezalit
10 sien. Hirvor hat her uns gesatzet czwey erbe bynnen der stadt czu Schippenpil, das eyne leyt by dem pfarrer czunest mit 7 morgen ackers, das ander kowffte her von deme bader, das hat 11 morgen ackers. Disse vorsatzunge geschach im jare 1400 an sinte Johannis tag baptisten, als der stadt buch czu Schippenpil usweyset. Dedit 16 ℥ .

— Item Herman Eyehorn eyn gebuwer im Langendorffe by
15 Schyppenpyl tenetur 100 ℥ unde 70 ℥ vor drey huben in deme selbien dorffe, dy im Johannes Brandenhoff vorkowfft hat, dy Blezynne gehort hatten. Dys gelt hat her uns gelobit czu gebin vor eyne ge- hegitten dinge unde Johannes Brandenhoff hat sichs vorzegen, als
20 der stadt buch usweyset. Terminus pffingisten anno secundo 15 ℥ unde vort alle pffingisten dornoch 15 ℥ , also lange bis das die vor- geschrebin 100 unde 70 ℥ gar bezalit sien. Dedit 15 ℥ deme waltmeister czu Lünenborgh. Dedit 15 ℥ anno tercio. 405.

— Item Haneman Craftishayn tenetur 100 ℥ vor 6 hufen czu
25 Massirnen^a gelegin by Schippenpyl, die im Johannes Brandinhoff vorkowfft hat. Das gelt hat her uns gelobit czu gebin vor eyne gehegitten dinge unde Johannes Brandenhoff hat sichs vorzegen, also der stadt buch usweyset. Terminus pffingisten anno secundo 10 ℥
unde vort alle jar dornoch uff pffingisten 10 ℥ , also bis die vorge-
30 schrebin 100 ℥ gar bezalit sien. Dedit 10 ℥ deme waltmeister czu Lunenburg.

— Item Johannes Brandenhoff tenetur 61 $\frac{1}{2}$ Herntalyssche, das laken vor 91 $\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur 1 Valentinischs vor 3 ℥ unde 1 fr. Summa 65 ℥ . Terminus pffingisten anno quarto.

— Item (derselbe) tenetur 4 breyte von Dörnyk, das laken vor
35 7 ℥ minus 1 fr. Item tenetur 2 slagtucher vor 41 $\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 31 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini anno quarto.

— Item (derselbe) tenetur 10 breyte von Dörnyk, das laken
vor 7 ℥ . Summa 70 ℥ . Terminus Walpurgis anno quinto. 406.

a) Ob Massrenen? Der Ort kommt als Maysunen 1400 und als Masunen 1411 vor.

— Item Küneke Brandenhoff czur Landisskröne tenetur 100 g unde 8 g von czwen huben czur Landiskröne, adir wer die selbien czwu huben besyczczet unde in were unde in gewalt hat, der sal jerlichin 8 g dovon gebin uff alle ostern, also lange bys das die vorgeschrebin 100 g unde 8 g gar bezalit werdin. Das czüget richter, schep-
pin unde eyn gehegit ding czu Schippenpil, das das wol czu dancke uff sulche tage bezalt sulle werden. Der erste tag ist uff ostern anno quinto.

— Item Hannos Gaylman tenetur 52 g erbegelt von eynir huben czur Landisskrone alle jar 6 g czu bezalen uff ostern, also lange bis die vorgeschrebin 52 g gar bezalit sien. Das czugit richter scheppen unde eyn gehegit ding, das is wol bezalt sal werden uff sulche tage czu Schippenpil. Der erste tag ist uff ostern anno quinto.

Item Petir Bowmgarte czur Landisskröne, der scholtissynne bruder, tenetur 80 g erbegelt von eynem erbe in der stadt unde von eynem melczhowse vor der stadt alle jar 10 g czu bezalen, bis das die vorgeschrebin 80 g gar bezalit sien. Das czügit richter scheppen unde eyn gehegit ding, das das wol bezalt sal werden czu Schippenpil. Der erste tag ist uff pfingesten anno quinto.

Item Niclos Scherer im Langendorffe tenetur 60 g von $1\frac{1}{2}$ huben alle jor 6 g uff ostern czu bezalen, also lange bis das die vorgeschrebin 60 g gar bezalit sien. Das czugit richter scheppen unde eyn gehegit ding, das das wol bezalit sal werdin. Der erste tag ist uff ostern anno quinto.

Wissentlich sey, das disse vorgeschrebin lute in dissen nesten vir registren vorgeschrebin synt gekomen vor richter scheppen unde eyn gehegit ding czu Schippenpil, unde Johannes Brandenhoff czu Schippenpyl hat sich der vorgeschrebin 300 g gar vorczegen unde die lute ledig unde los gelassen, unde hat sy hern Michel Kuchmeister grosschaffer czu Konyngisbergh beweyset unde im geeygent unde gelobit vor richter scheppen unde gehegittem dinge czu Schippenpil. Das das wol bezalit sal werdin uff die vorgeschrebin tage, das czügit richter scheppen unde eyn gehegit ding czu Schippenpil unde irre stadt buch, adir 14 tage noch den tagen als erbegeldis recht ist. Dys wart bevestent czu Schippenpil am andren suntage noch des heiligen leychenamys tage anno quarto.

Item Johannes Brandenhoff tenetur $2\frac{1}{2}$ g von dem gewande, das wir im goben vor die vorgeschrebene scholt, die sal her uns unvorczogen bezalen.

850^a g 29 g .

Lyvenstat dy stadt anno quarto. (5 Seiten.)

412.

— Item David czur Libenstadt tenetur thūsundt ℥ unde 30 ℥ berechintis geldis, als wirs rechinten mit im vor dem kompthur czum Elbinge groven von Kyburgh czu Hollandt in der wochin noch
5 weynachten anno primo. Des habe wir synen uffenen vorsegilten briff.

— Item David tenetur 100 ℥ , die bezalte wir dem kompthur czum Elbinge vor in, die empfang Lucas der kammerer und her Conradt von Wernyngeroode der grove syn kumpan.

— Wissintlich sey, das David scholdig ist dem hūskōmptthur
10 czum Reddin 20 ℥ , die her seynem weibe gelegin hatte an gereytem gelde, das hat uns der huskumptthur czu der handt gesaczt czu manen.

— Item so habe wir czur Libenstadt, das David gelassen hat an disser vorgeschrebin scholt, allis was hir nochgeschrebin stadt.

— Item so habe wir do bynnen der stadt eyn nuwe hūs, vor
15 das hus czinset Hannos Vynger 1 ℥ uff ostern anno quarto, dorumme wonet her dorynne. Dedit 1 ℥ . Man sal czinsen uff ostern anno quinto 1 ℥ . Item so steet eyne bude do hindene im selbien hūse, die czinset $\frac{1}{2}$ ℥ uff Michaelis anno quarto 1 halb jar. 413.

— Item so habe wir do disse nochgeschrebin czinse.

— Item Petir Blandaw czinset $\frac{1}{2}$ ℥ .

— Rutenstrūch czinset 1 ℥ .

— Heinrich Blackenbergh czinset $\frac{1}{2}$ ℥ .

— Petir Aldehenzyl czinset 1 ℥ .

— Wallach czinset $\frac{1}{2}$ ℥ .

— Krōyl czinset 1 ℥ .

— Wylke Becker czinset $\frac{1}{2}$ ℥ .

— Mathis Klevelt czinset 2 ℥ .

— Wissintlich sey, das disse czinse alczumole gevallen sien von dem jare 1400 unde eyn jar, ouch so sullen sy gevallen alle
30 jar uff Michaelis unde sy syn alle abeczulōsen, die ℥ vor 12 ℥ Prūssch. Sy synt ouch gevallen anno secundo und^a anno tercio.

— Item Petir Smale Andrewis eyn schrōter tenetur 45 ℥ vor der vorgeschrebin hūser eyns, das herte by dem hūse leynt, do David inne gewont hatte. Terminus 5 ℥ uff ostern anno secundo unde
35 vort 5 ℥ uff Michaelis dornoch unde vort alle ostern 5 ℥ unde alle Michaelis 5 ℥ yoczumole, also lange bys das dy vorgeschrebin 45 ℥ gar bezalit sien. Dedit 5 ℥ . Dedit 5 ℥ . Dedit 5 ℥ . Dedit 5 ℥ . 414.

— Item Hannos Rozengarte tenetur 10 ℥ vor den hōppen, den wir in Davidis vorewerke vanden. Terminus $2\frac{1}{2}$ ℥ uff Michaelis

anno secundo unde $2\frac{1}{2}$ fl uff ostern dornoch unde vort alle Michaelis $2\frac{1}{2}$ fl unde alle ostern $2\frac{1}{2}$ fl , also lange bys die vorgeschreben 10 fl gar bezalit sien.

— Item Hannos Morgensterne eyn smydt unde Henzyl Borynnen neve Niclos tenentur mit gesampter handt 24 fl vor eyn erbe, das ouch Davidis was. Terminus 6 fl uff sinte Petirs tag umbe vastnacht adir in der vasten anno tercio unde vort alle jor 6 fl uff sinte Petirs tag dornoch, also lange bis das dy vorgeschreben 24 fl gar bezalit sien. Dederunt 3 fl unde 3 fl . Dedit 5 fl minus 4 sc.

— Item Hensil Borynnen neve Niclos tenetur 10 fl von dissem vorgeschreben erbe, umme die 10 fl steet is in der irre, her lowkent.

415.

Wir her Michel Kûchmeister grosschaffer czu Kõnyngisbergh haben noch eyn meltzhûs czu Liebinstadt, das uns von Klevelande wart von dem alden, das pflag etczwenne czu czinsen $\frac{1}{2}$ fl Prûsch alle jar.

— Item Petir kretzschemer tenetur noch 4 fl berechintes geldis von der halbin fl czinsis, die wir im usthoten. Terminus 2 fl uff Petri kathedra anno quinto unde 2 fl uff Petri kathedra dornoch.

— Item Thomas czu Swenkyten eyn leenman unde syne muter unde seyne brûder tenentur mit gesampter handt 300 fl unde 70 fl Prûsch vor das vorgeschrebene hûs, do David inne gewonet hatte, unde vor eynen nuwen stal hynder dem vorgeschrebin hûse an Klevelandis erbe gelegen unde vor czwene hõve vor der stadt mit 6 huben unde vor czwene hoppengarten unde vor eynen vysschtych unde vor 18 pflugpferde unde 6 võllen unde vor 20 hoÿpt ryntvyhes unde vor 20 swyÿne unde vor alle das hûsgerethe bynnen der stadt, das David gelassen hat, unde vor alle das getreede^a in der schûnen von den vorgeschrebin hûben unde den acker wohl besahet unde vor $1\frac{1}{2}$ last unde 4 scheffil gerste unde vor 15 scheffil rocken unde vor 11 seyten vleyschs.

416.

— Item so sal uns der vorgeschrebene Thomas seyne muter unde seyne brûder bezalen das vorgeschrebene gelt 100 fl uff sinte Petirs tag kathedra anno tercio unde vort dornoch alle jor uff sinte Petirs tag 50 fl , also lange bys das die vorgeschrebin 300 fl unde 70 fl gar bezalit sien. Disse vorgeschrebenen guter habe wir her Michel Kûchmeister im vorkowfft, des habin sie unsern offenen briff. Dedit 90 fl unde 10 fl .

— Item Thomas von Swenkyten eyn leenman tenetur 25 fl vor eyn melczhûs, das Davidis was. Terminus 5 fl uff sinte Petirs tag kathedra wenne man schreybit anno quinto unde vort dor-

a) Statt d. go. stand ursprünglich die sahet.

noch alle jar uff Petri 5 ℥ , also lange bys die 25 ℥ gar bezalit sien.

Item^a so habe wir entpfangen wir her Michel Kűchmeister von Davitis schult, dŷ her in synen bucheren lŷs, dy wir inmanen lŷsen, 5 das man ime wydder abeslaen sal, 73 ℥ .

Summa^b 900 ℥ unde 33 ℥ minus 4 sc.

Gylgenburgh dy stadt anno quarto. (3 Seiten).

418.

— Item Petir Menczyl, der unsir dyner was, tenetur 60 ℥ vor das hűs, das Petir Kyrzburgis was, do her inne pflag czu wonen. 10 Terminus 20 ℥ Michaelis anno 1400 unde vort dornoch 20 ℥ alle jar uff Michaelis, also lange bis die vorgeschrebin 60 ℥ gar bezalit sien Michaelis anno secundo. So synt alle tage vorgangen unde disse 60 ℥ worden Petir Kyrzburghe abegeslagen an synir scholt, dy her uns schuldig was. Dedit 1 last heryngis vor 8 ℥ . Dedit 15 8 ℥ unde 2 sc. an gereytem gelde. Dedit eyn pferdt vor 20 sc. Dedit 7 ℥ , die gab Doryng. Dedit 1 ℥ Petirn von der sneyde móln. Item dedit uns selbir 5 ℥ . Dedit 6 ℥ .

— Item Hannos Angneth eyn fűrman tenetur 2 ℥ , die was her Bartusch Horn schuldig von der Ilaw, deme wordin sy abegeslagen 20 an syner scholt. Dedit $\frac{1}{2}$ ℥ . Dedit 8 sc. Dedit 5 sc.

— Item Samuel das pfarrers bruder tenetur $14\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 rot Mechelyssch laken. Terminus ostern vorgangen. Her ist entrunnen.

— Item der vorgeschrebene Samuel des pfarrers bruder tenetur 5 ℥ vor eynen gewandtwagen unde vor eyn ledir obir den wayn 25 unde vor eyn wayntuch unde vor czwu ploen. Terminus vorgangen.

— Item Clawco vom Yegelym^c tenetur 90 ℥ vor das vorwerk, das uns von Petir Kyrzburg wart an unsir schowlt, das der pfarrer unde seyn bruder von uns gekowfft hatten. Terminus 72 ℥ sal her uns bescheyden czu gebin uff Michaelis anno secundo unde das obirege 30 dornoch alle Michaelis 3 ℥ , also lange bis disse vorgeschrebin 90 ℥ gar bezalit sien. Dedit 3 ℥ anno tercio. Dedit 3 ℥ anno quarto.

— Item so habe wir deme selbien vorgeschrebin Clawken von Jegelym geantwort in deme vorewerke 7 pferdt 14 howpte ryndtvyhes unde 14 sweyn 61 schoff unde 17 genze unde 7 hűnre unde 35 wayne unde pfluge.

— Item Hannos der dorffhirre czum Zheban sal czinsen alle jar 1 ℥ von 12 ℥ uff unsir frauwen tag lychtemesse. Her hat do vor geschworen vor eynem gehegitten dinge.

— Item Czander der junchirre czu Lyndenaw tenetur 16 g scholt ouch von Petir Kyrssborgis wegyn, abir her lowkent is gar unde beuthet sich czu rechte, wenne is kômpt von Petir Kyrssburghe czu.

420. — Item Hannos Lynde der juncher czur Gryne by Gilgenburgh tenetur 30 g von Petir Kyrssburgis wegin. Dedit 15 g .

— Item Hannos vom Luban hat abegelôset $\frac{1}{2}$ g czinses, so bleybit her noch schuldig 5 g unde $\frac{1}{2}$ g czinses uff lychtemesse.

Item Petir Doryng unser wurt tenetur $3\frac{1}{2}$ g unde 1 sc. uff pfingisten anno quarto vor Heyneman vom Luban. 10

100^a g und 80 g und 13 sc.

422. Dy vorsatzunge yn der prôbistie. (2 Seiten.)

— Wissintlich sey allen den, dÿ [disse] schrifft sehen adir horen lesen, das unsir vorvar her Conradt von Mûren gelegin hat hern Arnolde thumprobiste czu Ploczk mit wissen des gantzen capitels 300 g 15 Prûsch uff eyne sneydemol unde uff eyne kornmôl unde uff 6 dorffer. Dy dorffer sullen uns czinsen als vil, als hir nochgeschrebin steet.

— Wissintlich sey, das her Arnoldt vorgeschrebin der thumprobist von mir empfang disse vorgeschrebin 300 g czu Gylgenburgh in der stadt in der czeyt, als her gekoren wart czu bysschove, unde 20 her sal mir dy vorgeschrebin 300 g wedirgeben czu Gylgenborgh in der stadt.

— Wissintlich sey, das wir grosschaffer czu Konyngisbergh disser vorgeschrebin molen unde dorffere sullen genyssen unde alle der heyde unde velde, die in der probisteie czu Ploczk gelegen seyn 25 unde doryn gehören, noch unsirm eyginnen willen, also die handtveste usweist, die her mir unde ouch das capitel vorsegilt haben, also lange bis das sy mir myn gelt wedir gebin. Disse vorsatzunge geschach czu pfingisten im jare 94.

— Disse vorgeschrebene sneydemôle vorkowffte wir Joeste von 30 Lebytcz, der unsir dyner was.

423. — Wissintlich sey, das dys syn dÿ dorffere, die uns vorsaczt syn in der probistie czu Plôczk, die czinsen alle jor als vil als hir nochgeschrebin steet.

— Garczow^b

Martinus czinset 30 gl.

Nicolaus czinset 30 gl.

Albertus czinset 30 gl.

Dobroteczan Wlodasz czinset 30 gl.

Wytoslaus eyn gertener czinset 6 gl.

Der kretczschemer czinset 15 gl.

Weryslaus czinset 30 gl.

Benoda czinset 30 gl.

—| Sczeglino.

Thonike czinset 30 gl.

5 Garath czinset 30 gl.

Paulus czinset 30 gl.

Woyslaus czinset 30 gl.

—| Szamodze.

Steffanus czinset 30 gl.

10 Clemens czinset 30 gl.

—| Grocysco.

Woyslaus czinset 30 gl.

Martinus czinset 30 gl.

Benke czinset 30 gl.

15 —| Syppnewo.

Paulus czinset 30 gl.

Mathias czinset 30 gl.

—| Slasskowo.

Adam czinset 30 gl.

20 Andreas czinset 30 gl.

Gregorius czinset 30 gl.

—| Unde was die kornmöl czinset unde inbrenget des jores, das sal uns der usrichten, der vor unsir sneydemöl reth.

Summe^a des czinses, der alle yar gevallen sal, 14 schok gl.25 250 g und 19 g , czu 17 g den gl., 20 sc.

Mazow das landt anno quarto (3 Seiten).

424.

—| Wissintlich sey, das wir gerechent habin mit Steynchin von Czechenaw am donrstage vor pfingisten czu Danczk in unserm gemache im jare 99, also das her uns scholdig bleyb unde gelobte czu
 30 gebin eyn sechczig gutis waynschos uff dis czukunfftige jar vorgegangen, dorumme unde dorvor, das her uns das ander howlez alczu gerynge hatte gegebين.

—| Wissintlich sey, das wir gekewfft hatten von Quedzysch vom Rozayn eyn sechczig gutis waynschos. Hirvon bezalte her uns
 35 czu Danczk 5600, so bleybit her uns noch scholdig 400. Item tenetur 4 g , dy leyg im Herman Huxer uff die czeit, also her dasselbie howlez vlöste. Item tenetur 4 g , die leyg im Johannes Huxer czu

a) Von hier an spätere Zusätze.

Danczk. Item tenetur $1\frac{1}{2}$ ℔ unde 9 Ń , dy gap Johannes Huxer czu Danczk vor in us das howleczs czu bracken, das her uns gebrocht hatte.

—| Wissintlich sey, das wir her Michel Kűchmeister grosschaffer czu Konyngisbergh gerecht habin mit Pecho von Polthoffsken alle ding slecht mittenander uff eyn ende im andern jare an deme montage nest vor Michaelis czu Neydenborgh uff dem hűse, do bleyb her uns scholdig uff den selbien tag alle ding slecht gerecht 450 ℔ unde 37 ℔ unde $4\frac{1}{2}$ β Prűsch. Item Pecho tenetur 30 ℔ , die empfing her von uns selbir mit synem schreyber czu Neydenburgh uff dem hűse uff den selbien vorgeschrebin tag. Item wir haben gesandt Pecho mit Olbrechte unsirm dyner 30 ℔ an dem dinstage vor Lucie anno secundo.

425.

—| Wissintlich sey, das unsir vorvar eyns was worden mit Pecho vom Polthoffsken, der hir vorgeschrebin steet, das her uns sal gebin an deme vorgeschrebin gelde jo eyn sechczig waynschos uff die stadtweze czu Danczk czu antworten vor 46 ℔ Prűsch, das machten sy dornoch uff 50 ℔ Prűsch, als das alde buch usweyset. Do bleyb is bey.

—| Wissintlich sey, das wir empfangen haben an der schůlt, die Pecho czu Polthoffsken hir vor czugeschrebin steet, czwen sechczig unde 2600 unde 50 brethe gutis waynschos, das sechczig vor 50 ℔ Prűsch gerecht. Summa 100 ℔ unde 14 ℔ minus 8 sc. Dis gelt sal man im abeslan an seynir scholt, die im hir vor czugeschrebin steet. Dis howlez brochte uns sien swoger noch ostern anno tercio. Unde 8 ℔ unde 8 sc. sal man ouch abeslaeen, also vil ist die summa czu kleyne gerecht, die hir vor geschrebin steet.

—| Item Pecho von Polthoffsken tenetur $1\frac{1}{2}$ ℔ , die gobe wir seynem knechte czu czerunge adir seynem swoger, der uns das waynschos brochte uff die selbie vorgeschrebene czeit.

—| Item (derselbe) tenetur 28 ℔ , die im Olbrecht Meelman gap allenczylir in der vasten anno tercio, do her das vorgeschrebene howlez solde vlyssen.

—| Item (derselbe) tenetur $15\frac{1}{2}$ ℔ unde 10 Ń , die Olbrecht Meelman gap den vlyssern czu lone unde czu czolle unde den ratluten unde vor kost, als man das vorgeschrebene waynschos vloys kegin Danczk anno tercio.

—| Item (derselbe) tenetur $1\frac{1}{2}$ ℔ vor 1 seythe vleyschis, die gap Herman den vlyssern, als sy vor Thorun vlossen mit dem vorgeschrebin howleze anno tercio.

— Item (derselbe) tenetur 50 ℔ , die gobe wir im czu Soldaw uff das howlez uszubringen noch Martini anno tercio. 426.

— Item (derselbe) tenetur 5 ℔ , die hatte Johannes Knoke gebin den holzbreckern vor das letczste waynschos, das her uns sante, do her selbir nicht mitte vlos anno tercio.

— Item (derselbe) tenetur 50 ℔ , die brochte im Olbrecht Meelman, unde 8 ℔ , do kowffte her im gerethe vor noch circumcisionis domini anno quarto.

— Item (derselbe) tenetur 30 ℔ , die empfing her czu Soldaw von Olbrechten, als wir selbir do woren anno quarto.

— Item (derselbe) tenetur 20 ℔ , die sante wir im by Olbrecht Meelman uff Jacobi anno quarto.

700^a ℔ und 5 ℔ 2 $\frac{1}{2}$ sc. minus 2 ℔ .

Soldaw (mit Neidenburg 1 Seite).

428.

Item^b Hermanne czu Soldaw tenetur 65 ℔ uff waynschos. Item tenetur 10 ℔ , die gab im Herman Huxer czu Thorun. Item tenetur 30 ℔ , die gab im Gerhardt Batenburgh czu Danczk. Her solde geantwort habin 3 $\frac{1}{2}$ sechzig czu seyme teyle uff pffingisten anno quarto, dis ist vorsumet. Das selbie howlez steet czu Danczk uff der stadtweze, das sal man halden czu pfande vor das vorgeschrebin gelt.

Wissintlich sey, das wir gerechent haben alle ding slecht mit Hannos Grünevelde von alle dem, das im hir vor czugeschrebin steet ganz uff eyn ende, also das her uns scholdig bleybit mit seynem bruder Petir 300 ℔ unde 6 ℔ unde 5 ℔ Präsch. Dis geschach czu Thorun am vreytage nest noch Margarethe anno quarto.

Item so habe wir by Gerhardt an sylberynnen pfanden wol by 50 ℔ , das sal man im ouch abeslahen an iren schölden, unde czu Letczkaw 2 $\frac{1}{2}$ schog delen unde brethe gerechent uff 4 $\frac{1}{2}$ ℔ , wenne das gevellet, so sal man is in uthun an desir vorgeschrebin summen.

Summa^a von Zoldow 400 ℔ und 11 ℔ und 5 ℔ .

Neydenburgh.

Item Hannos Leenman tenetur 100 ℔ unde 30 ℔ von Claws Prüssen wegin czu Danczk unde Lyffhart Scholtissen wegin czu Thorun. Terminus pffingisten anno quinto.

a) Späterer Zusatz. b) An Stelle dieses ersten Postens stand ursprünglich: Item wir haben gekowfft von deme voythe von Soldaw unde von Hermanne sechs sechzig waynschos, das sechzig 65 ℔ . Doruff hat gehalten Herman 65 ℔ , item der voyth 45 ℔ , item Hermann 10 ℔ czu Thorun, item der voyth tenetur 16 ℔ vor 1 weys Mechelysch laken.

Item lange Jacob tenetur 6 ℥ gelegens geldis.

Summa^a 100 ℥ und 36 ℥ .

429.

Synnen das ysenwerk hynder Neydenburg (1 Seite).

— Item Andrewis Burg der ysenbleser von Wyldenbergh im gebyte czu Ostirröde tenetur 100 ℥ unde 70 ℥ vor unsir isenwerk czum Synnen, das uns von Petir Kyrssorge wart von Gylgenborgh an unsir scholt. Terminus 6 ℥ unde 1 fr. uff die quatempir in der vasten anno primo unde vort dornoch alle quatempir 6 ℥ unde 1 fr., als lange bis die vorgeschrebin 100 ℥ unde 70 ℥ gar bezalit sien.

— Item Andrewis Burgh der isenbleser czum Synnen tenetur 50 ℥ vor dy scholt, dy wir im by deme gesinde lyssen uff dem selbien isenwerke czum Synnen uff Martini anno quadringentesimo.

— Wissintlich sey, das wir eyns sien worden mit Andrewis Bürgh deme ysenbleser am tage Martini im jare 1400 uff deme isenwerke czum Synnen, als wir do woren, das her uns bezalen sal die vorgeschrebin 100 ℥ unde 70 ℥ unde ouch die vorgeschrebin 50 ℥ uff die quatempir in der vasten anno primo 7 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. Prusch unde vort alle quatempirn dornoch 7 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr., also lange bys das dys vorgeschrebin gelt mittenander gar unde ganz bezalit wyrt. Dedit 14 ℥ Joesten. Dedit 10 ℥ Peter Dorynge unsirm dyner uff der sneydemölen. Dedit 8 ℥ uns selbir czu Neydenburgh. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℥ Michel.

— Wissintlich sey, das wir her Michel Kuchmeister grosschaffer czu Konyngisbergh tag haben gegeben Andrewis Burgh deme isenbleser, der hir vorgeschrebin steet, das her uns bezalen sal alle die die im hir vor czugeschrebin stadt, alle jor 15 ℥ , also lange bys das die vorgeschrebin scholt mittenander gar bezalit wyrt. Terminus $7\frac{1}{2}$ ℥ uff ostern anno tercio unde $7\frac{1}{2}$ ℥ uff Michaelis dornoch. Dedit $7\frac{1}{2}$ Petirn von der sneydemölen. Dedit $7\frac{1}{2}$ Petirn. Dedit $7\frac{1}{2}$ Michel Worm.

Summa^a 100 ℥ und 58 ℥ .

430.

Ylaw dy stadt anno quarto (1 Seite).

— Item her Niclos der pfarre czu Lÿppaw im gebythe czu Ostirrode unde seyne muter tenentur mit gesampter handt 11 ℥ vor eyn hus czur Ilaw, das Bartusch Hornys was. Terminus vorgangen. Dedit 5 ℥ .

— Wissintlich sey, das Olbrecht Melman unsir dyner deme

a) Späterer Zusatz.

vorgeschrebin pfarrer unde seynir muter das vorgeschrebin hus vorkowfft hat von unsir wegin im dorffe czu Lyppaw, do ist obir gewest Niclos Kretschemer der scholtis unde Niclos Engilbrecht eyn gebüwer.

— Item Bartusch Hornys weip czur Ilaw tenetur 10 g , also
5 wir rechennten mit ir czur Ilaw in Krewis hus alle ding slecht von ires mannis wegen.

Summa^a 16 g .

Dye sneydemöle (3 Seiten).

431.

Wissintlich sey, das wir eyns syn worden mit Niclos Menczil
10 von der Lumpze unde Petir Menczil seynem swoger von Gylgenborgh, also das wir mit in angeslagen haben eyne sneydemöl czu bawen uff dem vlysse Pancze eyn halbe meyle uff dys seit der Lumpze uff der Nare gelegen, die sullen sie mit uns ussteen uff schaden unde uff vromen, sie gerade dy helffte unde wir die helffte,
15 was sie kostet czu bauwen czu ungelde unde was wir doruff legen czur arbeyt unde wy wir sie noch von Knüttel von Bartensteyn werdin kowffen vor wy vil geldis, das werdin sy uns allis die helffte scholdig, dorumme das die sneydemöl halb ir sal werdin unde unsir halb. Das sullen sy uns von irre helffte mittenander bezalzen von
20 jare czu jare, wenne wir gar bezalit sien, so ist die helffte der snedemöl vrey ir. Dys geschach czu Thorun uff pffingisten anno tercio, des sien czwene usgesnetene brive, der habe wir eynen unde sy den anderen. Wir habin die sneydemöl bezalit vor 30 g , die synt sy uns halb scholdig.

25 Item so habe wir gegeben Niclos Menczyl von der Lumpze unde Petir Menczil seynem swoger czu Gylgenborgh uff den selbien tag am montage czu pffingisten anno tercio czu Thorun, als wir die vorgeschrebene sneydemöl mit in anslugen, die wir kowffen wellen, 30 g Prüschs uff czukunfftige rechinschafft.

30 Item tenetur 4 g , die lege wir Petir Menczil czu Danczk am dinstage noch omnium sanctorum anno tercio.

Item tenetur 20 g , die lege wir Niclos Menczil unde Petir Menczil czu Soldaw. Item 30 g czu Gylgenborg noch Martini anno tercio.

35 Item Petir Menczyl tenetur 5 g , die gap im Herman Huxer czu Thorun, der berechente sie uns vor weynachten anno tercio.

Item Niclos unde Petir Menczyl tenetur mit gesampter handt

432.

20 ℔ , die gab im Olbrecht Meelman noch circumcisionis domini anno quarto.

Item die beyde Menczyl tenetur 10 ℔ , die empfinden sie zu Soldaw, als wir selbir do woren.

Item Niclos Menczyl tenetur 6 ℔ . Item tenetur 1 ℔ , die gap im Olbrecht von unserm geheisse.

Item tenetur 13 ℔ unde 22 sc. minus 1 β von gelde unde von vleysche, das her empfangen hatte noch pfingsten anno quarto.

(Item^a wir goben uff die sneydemöl zu vorbauwen Steffan unserm dyner 15 ℔ .)

(Item deme furmanne, der die czymmerlute vurte in die Mazaw 2 ℔ .)

(Item Niclos Getrecke, Bartusch Bebirsteyn, die czwene czymmerlute habin uffgehoben 3 ℔ unde 1 fr. an eynem Valentinischen laken, unde disser czweyer wochinloen ist itczlichim 8 sc. dy woche.)

(Item Bartusch Bebirsteyn der czymmerman hat uffgehoben 1 ℔ uff das buwen. Sien lon ist 8 sc.)

(Item Niclos Dörnyx der czymmergeselle tenetur $\frac{1}{2}$ ℔ , die hat her uffgenommen uff das bauwen. Sien lon ist 8 sc.)

(Item Franczke eyn czymmergeselle tenetur $\frac{1}{2}$ ℔ , die empfindet her ouch uff das bauwen, als sie erste usczogin mittenander am montage noch Margarete anno quarto. Sien lon ist 1 fr. Item tenetur 1 fr. den nam seyn weip.)

433. Item Niclos Menczyl tenetur 1 ℔ , die gobe wir im selbir zu Thorun am nestin donrstage noch Margarethe.

(Item^b 15 ℔ Olbrecht Meelman, die synt ouch vorbauwet.)

Wissintlich sey, das wir empfangen haben an dissem vorgeschrebin gelde 31 ℔ unde 1 fr. Dys wart uns von den Gruneveldern von irre wegin, den hatte sie ronen unde czymmer dovor gegeben. Das gelt sal man den Menczyln abeslaen an der vorgeschrebin scholt.

(Item^c 10 ℔ , die Michel Worm Olbrechte Melmanne brochte am nestin dinstage noch des heiligen cruczis tage exaltacionis anno quarto.)

Item so hât uns dÿ mole gekostt zu buwen 56 ℔ und 16 ℔ , dÿ entpfing Olbrecht vom voyte zu Zoldow.

Summa^d 200 ℔ und 11 ℔ und 15 sc. minus 18 ℔

a) Die nächsten 6 Posten sind durchstrichen. b) Dieser Posten ist durchstrichen. c) Dieser Posten ist wieder durchstrichen. Von hier an spätere Zusätze. d) Am Schlusse des Blattes 100 ℔ 44 ℔ .

Swecze dy stadt anno quarto (mit Löbyn 5 Seiten).

— Item Hannos Reytkoch tenetur 1 last rocken vor 6 ℥ minus 1 fr., die hatte wir von im gekowfft, die behilt her bey im. Terminus vor dren jaren vorgangen.

— Item Claws Franckenhayn adir Clawco tenetur 1 last rocken vor 6 ℥ minus 1 fr., die hatte wir von im gekowfft unde her bebilt sie by im. Is woren 2 laste, eyne bezalte her. Terminus vor dreyen jaren vorgangen. Der habe wir im tag gegeben, das her uns die bezalen sal alle jor 1 ℥ . Der erste tag ist vastnacht anno quinto.

— Item Hannos Reyttkoch tenetur 2 leste Vlomischs salezs, die last vor 9 ℥ minus 1 fr. Summa 17 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vor vyren jaren vorgangen. Dedit 2 ℥ . Dedit 7 ℥ unde 10 sc. Dedit 2 ℥ unde 14 sc. Der kompthur dedit 5 ℥ .

— Item Lucas der starost czu Pfyfesdorffe im gebyte czur Swecze Jenchin son tenetur 1 swarcz czeldenpferdech in vor 2 $\frac{1}{2}$ ℥ . Sweyker brochte is [in] dys landt. Dedit 16 sc. Das obirege sal uns Niclos Rōweter gebin, der hat is von im empfangen.

— Wissintlich sey, das wir gerechent haben mit Johannes Grüptcz an sinte Lucien tage anno 1400, do bleyb her uns schuldig von allen alden sachtin 150 ℥ unde 2 ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. Des habe wir synen uffen brieff. Dedit 4 ℥ . Dedit 6 ℥ . Dedit 4 $\frac{1}{2}$ ℥ seyn weip.

— Wir syn eyne worden mit Johannes Grüpytcz unde mit seynem weybe, also das sie uns czinsen sullen von den hūsern, die wir von in gekowfft haben, 5 ℥ uff ostern anno secundo. Dedit 5 ℥ vom jare anno secundo.

— Item Jacob Rowether tenetur 30 ℥ minus 8 β bleybendes, do steet uns sien hus vor czu pfande. Terminus lange vorgangen. Wir habin im tag gegeben, das her uns sal bezalen 10 ℥ uff Michaelis anno tercio unde vort alle Michaelis 10 ℥ also lange bis die vorgeschrebenen 30 ℥ minus 8 β gar bezalit sien. Dedit 10 ℥ .

— Wissintlich sey, das wir gekowfft haben von Johannes Grüpytcz seyn hūs, do her inne wonyt, unde den wyngarten, der dorczu gehorit, unde das hus by synem hūze unde seynen speycher mit der hovestadt vrey vor 100 ℥ unde 10 ℥ , die sal man im abeslan an der scholt, die im hir vor czugeschrebin steet. Das hus, do Grüpytcz inne wonyt, das hatte her wedir gekowfft, das schlechte hus unde das kleyne hus doby gelegen ist ouch vorkowfft, als hirnoch geschrebin steet.

— Item so hat Grüpytcz noch vor der stadt eynen garten unde

438.

439.

440.

noch eynen wyngarten, in deme ersten steet eyne schüne. Dis steet uns mittenander czu pfande vor das oberyge gelt.

— Item Johannes Grüpytez der alde, der ouch hir vorgeschrebin steet, tenetur 80 ℥ vor sien hus, do her inne wonyt, vor das schlechte hūs. Terminus 15 ℥ uff Michaelis anno tercio unde 15 ℥ uff Michaelis dornoch, also lange bis die vorgeschrebin 80 ℥ gar bezalit sien.

— Wissintlich sey, do Johannes Grüpytez unserm vorvar vorkowffte alle sien erbe, die vorkowffte her im vrey sunder czinsen, als hir vorgeschrebin steet, nu vinde wir, das in eynem kleynen hūze by deme hūse gelegen, do her inne wonyt, ist 10 ℥ , do man der kyrchin alle jar 1 ℥ von czinset, die sal her uns wedirkeren. Dedit 10¹/₂ ℥ .

Item Mathis der Vyndŷzen man tenetur 28 ℥ vor das hus, das hir vor usgetan ist, nest by Grüpytez huse gelegen, das uns ouch von Grüpytze wart. Was czinses doruff steet, das sal her selber ussteen, do habe wir nicht mitte czu schaffen. Terminus 7 ℥ uff ostern anno quarto unde 12 ℥ uff Michaelis dornoch unde 12 ℥ die letczten vort uff Michaelis dornoch, das ist anno quinto. Dedit 4 ℥ .

441.

Item Joest von Lebytczs, der hir vor geschrebin steet, tenetur 150 ℥ Prūsich vor unsir sneydemöle czum Selim in der Mazaw, die wir im vorkowfft haben mit den scholden unde mit allen czugehoren, als sie an uns komen was, unde mit sulchim rechte. Ouch so sal her genissen aller heyde unde velde unde welde czu allem synem willen in der probistie czu Ploczk in der vorsatzunge, also bas die gelöset von uns wirt. Ouch so sal her der gebuwer in den 6 dorfferen genissen mit scharwerken unde des gerichtis czemelichin, das keyne clage obir in kome, also lange bys die vorsatzunge von uns wedir geloset wyrt von der probistie. Ouch so sal her uns inmanen unsern czins von den 6 dorfferen, die weile sie uns steen. Terminus 25 ℥ uff Johannis baptiste anno quinto unde vort dornoch alle jor 25 ℥ uff Johannis baptiste jerlichin, also lange bys die 150 ℥ vorgeschreben gar bezalit sien.

Item so habe wir mit Joeste von Lobytczs vorgeschrebin gerechent alle ding schlecht am nestin donrstage noch assumpcionis Marie, also das her uns schuldig bleyb 32 ℥ unde 1 fr. minus 10 ö . Dedit^a 9¹/₂ ℥ unde 3¹/₂ sc. von den delen czu Thorun.

Lôbyn by Grûdencz.

Item Caspar des scholtis son czur Woltsch tenetur 24 g , do sal her uns von czinsen uff pfingisten anno quarto 2 g unde sal mitte abelosen 1 g czinses mit 12 g unde vort dornoch uff pfingisten
 5 sal her ouch gebin die obyregen 12 g mit dem czinse. Hirvor hat gelobit mit im Mathis Lôman czu Stangindorff, ouch so steen uns czu pfande seyne czwu huben czu Lobyn, adir her hat ir uns nicht gesatzt vor gehegitem dinge.

Item der Caspar, der hir vorgeschrebin steet, tenetur 7 g unde
 10 4 sc. anno tercio uff pfingisten. Dedit 6 $\frac{1}{2}$ g . Dedit 12 g unde bleybit 2 g czinsis scholdig anno quarto.^a

Nyclos^b Rowêter tenetur 12 g gerydyt gelt von Nyclos wêgin unsers dyners. Terminus vorgangen.

Summa von der Swêczs und von Lôbin 350 g und 14 g und
 15 14 sc. und 3 g .

Nûwenburgh dy stadt. (7 Seiten.)

444.

— Item Thomas Slettener der kretczschemer czu Penczkaw eyne mÿle von der Nuwenburgh tenetur 72 g vor Johannes Smolnykes hûs, do her selbir inne wonete, unde in deme hûse hat
 20 Wyllam von Oryngeln czu Danczk 2 g czinses, do sal her 20 g uff bezalen uff pfingisten nestczukomende, adir her sal vort dovor czinsen. Dedit 2 g .

— Item so sal der vorgeschrebin Thomas Slettener kretczschemer czu Penczkaw bezalen uff die vorgeschrebin 72 g was boben
 25 die 2 g czinses wirt, eyn vunffte teil uff weynachten vorgangen unde eyn vunffte teil uff pfingisten vorgangen unde vort alle weynachten unde alle pfingisten das vunffte teil, also lange bis das is gar bezalit ist. Desir kowff geschach an der heyligen drey konynge tage im jare 1400. Dedit 14 g . Dedit 6 g . Dedit 4 g . Dedit 22 g .

— Item Hannos Bôtener tenetur 4 g vor eyn hûs in der monchegasse, das ouch Smolnykis was. Terminus 1 g anno primo
 30 uff Martini unde vort alle Martini 1 g , also lange bys die 4 g gar bezalit sien.

— Item Sthepan der kretczschemer czur Alden Jene tenetur
 35 3 g vor eyn pferdt. Terminus vorgangen. Dedit 17 sc. Dedit 10 sc. Dedit 1 fr. Dedit $\frac{1}{2}$ g .

— Item Mathis Czymmerman tenetur $\frac{1}{2}$ g czu czinse von 445.

a) Von hier an spätere Zusätze. b) An Stelle dieses Postens stand zuerst: Item Niclos Rowether tenetur 11 $\frac{1}{2}$ g berechintis geldis. Terminus vorgangen, doch ist dieses durchstrichen.

eyme huse, do her inne wonthe, das uns von Smolnykes stifttochter an starb. Terminus lange vorgangen.

— Item Pauwyl Mylossch tenetur 95 g vor 2 huben unde vor 4 pferde, die Johannes Smolnykis woren. Terminus sebyn sinte Johannis tage baptisten, der erste ist im jare 1400 unde vort alle jor uff sinte Johannis tag das sebinde teil, also lange bis die vorgeschrebin 95 g gar bezalit sien. Dedit 7 g . Dedit 2 g unde 7 sc. Dedit 1 g unde 4 sc. Dedit 9 g unde 3 sc. Dedit 7 $\frac{1}{2}$ g unde 2 sc. Hannos von der Broze, der unsir dyner was, hat nu Pauwils weyb. Dedit 14 g . Dedit 100 scheffil unde 3 scheffil 10 weyse uff rechinschafft vor 91 $\frac{1}{2}$ g .

— Item der selbie Hannos vorgeschrebin tenetur 4 g . Terminus Michaelis anno tercio.

— Item Heyncze Becker tenetur 16 scheffil weysse, den scheffil vor 2 sc. Item tenetur 11 scheffil weisse, den scheffil vor 6 schillinge. 15 Summa 2 g unde 10 sc. Terminus vorgangen.

446.

— Item Hannos Schyndeman tenetur 70 g vor 2 huben, die Hannos Smolnykes woren. Terminus 7 sinte Johannis tage baptisten, der erste tag ist anno primo unde vort alle jor uff sinte Johannis tag das sebinde teyl, also lange bis das die vorgeschrebin 70 g gar bezalit sien. Dedit 4 g . Dedit 4 g . Dedit 10 g . Dedit 18 g uns selbir, als wir czogen kegin Danczk uff den Domnyk anno quarto. 20

— Item Jacob, der des voythis hoveman ist gewest, tenetur 30 g vor eyne hube unde vor 2 völyyn, die Johannis Smolnyks woren. Terminus 2 g uff sinte Johannis tag baptisten anno 1400 25 unde vort alle jor dornoch 4 g uff sinte Johannis tag baptisten, also lange bys das die vorgeschrebin 30 g gar bezalit sien. Hirvor hat gelobit Niclos der kretzschemer von Ostirwicz. Dedit $\frac{1}{2}$ g . Dedit 3 fr. Niclos der alde hovemeister dedit 4 g .

— Wissintlich sey, das Niclos uff dem Bruche eyn gebuwer vor 30 der stadt gekowfft hat von Jacob des voythis hoveman die hube, die im hir vor czugeschrebin steet, vor das selbie gelt unde uff die selbien tage, unde Jacob steet all gleych wol mit im dorvor.

— Wir rechen ten mit Lorenzczin czur Nuwenburgh im jare 1400, der doselbist unsir schreyber was, do bleib her uns scholdig 4 g , 35 der kunde her nicht berechenen. Dedit 1 g .

447.

— Item Niclos Bozemôczh czu Skôrcz tenetur 10 g berechintis geldis. Hirvor sal her uns czinsen alle jor 1 g uff Martini. Hirvor hat her uns gesaczet 10 g czu pfande, die her uff deme gerichte

czu Skorcz hât, vor eynem gehegitten dinge. Dedit 2 ℥ czinsis anno primo. Dedit 2 ℥ anno secundo, tercio.

5 — Item (derselbe) tenetur 1 last rocken unde last habirn unde 33 scheffil gerste. Dedit 3 fr. So bleybit her uns noch 10 ℥ schuldig von dessim selbien getrede, do sal her uns vor czinsen alle jar^a 1 ℥ uff Martini. Hirvor hat gelobit Mertin syn bruder.

10 — Item Hannos Molner, der des molners tochter hat czu Skorczs, tenetur 1/2 last rocken unde 40 scheffil hawirn. Item tenetur 1 pferdt vor 3 ℥ unde vor 8 sc. Terminus vorgangen. Summa 8 ℥ unde 5 sc. minus 6 ♂. Hirvor hat her uns gesaczt 10 ℥ czu pfande vor eyne gehegitten dinge, die her uff deme kretczym czu Skorcz hat. Terminus vorgangen.

15 — Item Nytczke czu Reychenaw, der von Warlube dar qwam, tenetur 9 1/2 scheffil rocken. Dedit 3 scheffil hawirn czu 20 ♂. Dedit 1 fuder heuwis vor 3 1/2 sc. Dedit 1 fr. Dedit 4 sc. Dedit 2 1/2 scheffil hawir czu 20 ♂.

— Item Andrewis Meltzer tenetur 8 1/2 sc. czu czinse von deme nuwen hûze, das unsir was, das besas her eyn virteil jaris, die weyle is unsir was unde die weyle is noch in unsir handt stundt. 448.

20 — Item Swantke unde Michel czu Rulaw tenetur 2 ochssen vor 2 ℥. Terminus vorgangen. Herman der scholtis czur Glove ist burge.

— Item Michel Ryttau czur Mylwe tenetur 1 ℥ unde 2 sc. vor 1 pferdt. Terminus vorgangen.

25 — Item Petir Melczer der scholtis czum Pessyk tenetur 1 1/2 ℥, die globete her vor eynem gehegitten dinge. Dedit 1 ℥.

— Item Lorenczs grosse Hancken son tenetur 1 ℥ unde 4 sc., die gelobete her vor eynem gehegitten dinge. Terminus vorgangen. Her wonyt czu Rôzenaw.

30 — Item Thomas Vornehowlcz czur Wolsch tenetur 1 1/2 ℥, die gelobete her vor eynem gehegitten dinge. Terminus vorgangen.

— Item Hannos Brunaw czur Wolsch tenetur 1 ℥ unde 1 sc., die gelobete her vor eynem gehegitten dinge. Terminus vorgangen.

35 — Item Jekyl Ôtteler hat gelobit vor des voytis hoveman unde vor Cunradt uff deme Bruche czu gebin 8 ℥, uff alle sinte Johannis tag 2 ℥, unde der erste tag ist anno primo. Unde dese 8 ℥ sal man usthun Jacob des voytis hoveman unde Conradt uff deme Bruche an der scholt, die in hir vor czugeschrebin steet. Dedit 2 ℥. Dedit 2 ℥. Dedit 2 ℥. 449.

a) a. j. späterer Zusatz.

— Item Hannos Molner, der des molners tochter hat czu Skõrczs, tenetur $\frac{1}{2}$ Gyrsbergischs vor 5 g . Terminus Michaelis anno secundo. Der molner ist burge. Dedit 2 g .

— Item Heyncze Scholtis czu Skõrcz tenetur 1 halb Gyrsbergischs vor 5 g . Terminus Michaelis anno secundo.

— Item Jhân Kathune czu Senczkaw vor dem hove tenetur 9 elen gewandis czu 7 sc. Dedit $4\frac{1}{2}$ fr.

— Item Michel Rotenburgh, der Smolnykes styfftochter hatte, der nu wonyt czu Marienwerder, tenetur 5 g von Smolnykes wegin. Terminus ostern anno tercio die helffte unde die ander helffte uff Michaelis dornoch. Dedit 3 g .

450. — Item lange Hannos tenetur 10 g . Do sal her uns von czinsen alle jor uff vastnacht 1 g , der erste ist anno tercio. Her wonyt herte vor der stadt. Dedit 1 g anno quarto.

— Item Bartusch czur Nuwenburgh der scholtis, der des voythis dyner was, tenetur $\frac{1}{2}$ g Prûsch von Grunyngis wegin czu Dirsschaw, die leyg im die Grunynginne. Die selbie $\frac{1}{2}$ g stet im ouch in deme register czu Dirsschow czugeschrebin.

Item der gwardian czur Nuwenborgh tenetur 10 g . Terminus Michaelis anno quarto.

Summa^a 100 g und 85 g und 7 sc. und 4 g .

452.

Weysselburg uff dem Werder (3 Seiten).

(Wissintlichin^b sey, das wir desse vorgeschrebin czinse geannamet haben vor eyne gehegitten dinge vor voll unde vor eyn vorgefügen.)

(Wissintlichin sey, das wir gekowfft habin disse nochgeschrebene scholt von Heinrich von Puczyk burger czu Danczk, dy ouch alhir czu Weisselburgh ist, unde was uns der ungewys wirt unde nicht werdin kan.)

— Item Michel Schrõter tenetur $7\frac{1}{2}$ g erbegelt von Lorenczs Boteners wegen unde von Mertin Schrõters wegin. Terminus pffingisten vorgangen. Dedit 6 g . Dedit 1 g . Das obirege sal Heinrich von Puczik gut thun.

— Item Mertin Schrõter tenetur $2\frac{1}{2}$ g . Terminus Martini vorgangen. Das sal Heinrich von Puczik gut thun.

— Item Johannes swarze Nickel der scholtis tenetur 150 g vor 2 huben, die im Heinrich von Puczik burger czu Danczk vorkowfft hat. Terminus 15 g uff pffingisten wenne man schreibit 1400

a) Späterer Zusatz. b) Die zwei ersten Posten sind durchstrichen.

unde czwey jar, unde 15 ℥ alle pfangisten dornoch, also lange bis die vorgeschrebin 150 ℥ gar bezalit sien. Heinrich von Puczik hat hirvor nicht gelobit, noch hat nicht czu schaffen mitte. Dedit 12 ℥ . Dedit 3 ℥ .

5 \dashv Item Engilbrecht tenetur 3 ℥ . Terminus Martini anno secundo.

\dashv Item Ditterich eyn gebuwer czu Rûsenaw tenetur 50 scheffil gerste. Terminus weynachten anno secundo. 453.

10 \dashv Disse nochgeschrebin czinse worden uns von Heinrich von Puczik czu Danczk unde eyns teyls machte wir ir selbir. Sie sullen noch gevallen uff Martini anno tercio, unde her ist abeczulosen jo eyne ℥ mit 12 ℥ .

\dashv Item Hancke Reymer tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ czinses. Terminus Martino tercio.

15 \dashv Item Hannos Nuweman tenetur 1 $\frac{1}{2}$ ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Michel Schroter tenetur 1 ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

20 \dashv Item Hannos swarcze Nickel tenetur 2 ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Jacob Vorvechter tenetur 2 $\frac{1}{2}$ ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Wylke tenetur 2 ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Jacob Schûmecher tenetur 1 ℥ czinses. Terminus

25 Martini tercio.

\dashv Item Gerke Gropelyng tenetur 1 ℥ czinses. Terminus Martini tercio. Dedit 1 ℥ .

\dashv Item Hancke Lewe unde Claws Gutkôl tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ czinsis, tercio.

30 \dashv Item Hencze Wegener tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ czinsis. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Stuwylke tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Wyllam Loman tenetur $\frac{1}{2}$ ℥ czinses. Terminus Martini tercio. 454.

35 \dashv Item Lorenczs Bothener tenetur 14 sc. czinses. Terminus Martini tercio.

\dashv Item Heinrich Vorvechters son tenetur $\frac{1}{2}$ czinses. Terminus Martini tercio.

— Summa von desin vorgeschrebin czinsen 16 $\frac{1}{2}$ g unde 2 sc.
Summa^a 300 g und 60 g und 2 sc., der czins gerechint 12 g
vor 1 g .

455.

Stangendorff (1 Seite).

— Item Radekens kynder tenetur 18 g , do sullen sie uns von
czinsen alle jor uff Martini 11 $\frac{1}{2}$ g . Hirvor hat gelobit Heyne Scholtis
czu Stangendorff.

— Item Niclos der kretczschemer tenetur $\frac{1}{2}$ g czinsis alle jor
uff Martini mit 6 g abeczulosen. Der erste tag ist anno tercio.

— Item Hancke Thymme tenetur 2 g czinses alle jor uff Martini,
dy g mit 12 g abeczulosen. Der erste tag ist anno tercio.

— Item Heyne Scholtis tenetur $\frac{1}{2}$ g czinses alle jor uff Martini
mit 6 g abeczulosen. Der erste tag ist anno tercio.

— Item Claws Kåge tenetur $\frac{1}{2}$ g czinses alle jor uff Martini
mit 6 g abeczulosen. Der erste tag ist anno tercio. Jacob Tyle 15
hat mit im dorvor gelobit.

— Item Jacob Tyle tenetur $\frac{1}{2}$ g czinses alle jor uff Martini,
mit 6 g abeczulosen. Der erste tag ist anno tercio.

— Wissintlich [sey], das disse vorgeschrebin vûnff manne in
dissem halben blate uns den czins mit dem howptgute scholdig sien 20
in alle ire erbe und gutere iderman, also das wir der erste sien
vor allen mannen. Das czuget richter scheppin unde eyn gehegit^b
ding czu Stangendorff.

— Item Niclos der kretczschemer tenetur $\frac{1}{2}$ g czinses. Ter-
minus Martini. 25

— Item Jacob Tyle tenetur $\frac{1}{2}$ g czinses. Terminus Martini.
Summa^a 84 $\frac{1}{2}$ g .

458.

Dyrssaw dy stadt anno quarto (1 Seite).

— Disse nochgeschrebene scholt ist man scholdig blebin Nickel
Grûnynge, die ist an uns gestorbin vor die scholt, die her uns 30
scholdig was.

— Item der scholtis unde die gebuwer czu Dammaschke tenen-
tur 14 sc. minus 1 β von byre.

— Item des voythis cappelan czu Sôbewicz tenetur 1 fr., den
leig im die Grûnynginne. 35

— Item der pan czu Kobersyn ist burge vor 2 g minus 7 sc.
— Item Bogdan, der des voythis sleusser was, der nu scholtis

ist czu Paulo adir in eyne dorffe umbe Sobewicz, tenetur 22 sc. minus 1 β .

— Item Stolpener des hoemeisters dyner tenetur 9 sc., die vorczerte her vor 7 jaren.

— Item Bartusch czur Nuwenburgh, der des voytis dyner was, tenetur $1\frac{1}{2}$ g gelegens geldis.

— Item Pomeyzel der lantrichter czu Beuthaw tenetur $11\frac{1}{2}$ g unde 4 sc.

— Item Grübenhausen tenetur 100 g unde 35 g vor das hūs, daz Grünyngis was, do her inne wonete, unde vor syn melczhus vor der stadt mit eyne hove unde vor den speycher bey deme bürghwale mit dem hove. Terminus eyn teyl uff pfingisten wenne man schreybit 1400 unde drey jar unde das ander teyl uff pfingisten dornoch unde das drytte teyl uff pfingisten dornoch. Unde uff deme huse ist by 3 adir by 4 g czinsis, die mus man im vreyen, im ist eyn vry hus vorkowfft. Dedit 26 g . Dedit 4 g .

Summa^a $74\frac{1}{2}$ g minus 2 β .

Steuslow by Lobyschow (1 Seite).

459.

— Wissintlich sey, das wir gerechint habin czu Dyrssaw im jare 1400 unde eyn jar am nestin montage vor Martini mit Hannos Vromen son von Steuslaw, also das uns seyne muter scholdig bleybt alle ding slecht gerechent 75 g . Terminus pfingisten vorgangen. Hirvon sal sie uns czinsen von 12 g eyne.

— Wissintlich sey, das wir gerechent haben czu Dyrssow im jare 1400 unde eyn jar am nestin montage noch Martini mit Arndt Stuben czur Nuwenkyrchen uff deme Werder, also das her uns scholdig bleybet alle ding slecht gerechent 17 g unde 8 sc. Terminus pfingisten vorgangen. Dis vorgeschrebene hat uff sich genomen Tyle Spange von Steusslaw vor eyne gehegitten dinge, das her uns sal usrichten uff die nesten pfingisten anno tercio 5 g unde 8 sc., so bleyben die andern 12 g steen, dovon sal her uns czinsen alle sinte Mertins tage 1 g unde der erste tag ist anno tercio.

— Wissintlich sey, das wir gerechent haben czu Dyrssaw im jare 1400 unde eyn jar am nestin montage noch Martini mit Hanne- man Hugen czu Lyssaw kegin Dyrssaw, also das her uns scholdig bleybit alle ding slecht gerechent 23 g . Terminus pfingisten vorgangen. Dedit $5\frac{1}{2}$ g . Unde her wonet nū czu Ladenkoppe. Dedit 4 g . Dedit $1\frac{1}{2}$ g .

Summa^a 100 g und 18 g und 20 sc.

a) Späterer Zusatz.

461.

Jungen Lesselaw dy stadt (12 Seiten).

— Item Petir Rogauwer tenetur 8 Herntalysche, das laken vor 10 $\frac{1}{2}$ fl. Summa 84 fl. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Niclos Scherer unde Niclos Omechin, des habe wir iren offenen briff. Dedit 27 fl. Dedit 14 fl. Dedit 9 fl.

— Item Niclos Scherer unde Niclos Omechin tenentur mit gesampter handt 20 harras, das stucke vor 3 fl. unde 3 sc. Summa 62 $\frac{1}{2}$ fl. unde terminus vorgangen. Hievor hat gelobit mit im Petir Rogauwer, des habe wir iren uffenen briff. Dederunt 13 fl. unde 1 fr. Scherer dedit 1 pferdt vor 4 $\frac{1}{2}$ fl. Dederunt 4 fl. unde 16 sc. Niclos dedit 5 fl. minus 20 fl.

— Item Heinrich Tesschener tenetur 4 Yprische, das laken vor 16 fl. Item tenetur 5 Mechelyssche, das laken vor 15 fl. Summa 100 unde 39 fl. Terminus Jacobi vorgangen. Hirvor hat gelobit Pauwil Tesschener syn son mit im, des habe wir seynen uffenen briff. Dedit 33 fl. Dedit 10 schog gl. Dedit 4 $\frac{1}{2}$ fl. Dedit 12 fl. unde 4 schog gl. czu 17 fl. Dedit 14 fl. Dedit 8 schog gl. czu 17 $\frac{1}{2}$ fl. Dedit 10 fl.

— Item Niclos Omechin der kremer tenetur 12 harras, das stucke vor 3 fl. unde 4 sc. Summa 38 fl. Terminus vorgangen. Dedit 15 fl. Dedit 3 fl. Dedit 5 fl.

462.

— Item Petir Rogawer tenetur 11 Eydingissche unde 1 korc von Gyrsberghe, das laken vor 6 fl. Summa 72 fl. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Bertoldt der voyth.

— Item Pauwil Tesschener tenetur 2 korceze von Tynen, das laken vor 5 $\frac{1}{2}$ fl. Item tenetur 4 Valentinische, das laken vor 4 fl. minus 5 sc. Summa 26 fl. unde 4 sc. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Heinrich Tesschener syn vater. Dedit 20 fl. Dedit 10 fl.

— Item (derselbe) tenetur 8 Gyrsbergysche, das laken vor 6 fl. minus 1 fr. Item tenetur 2 halbe von Aet, das stucke vor 4 $\frac{1}{2}$ fl. minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 55 fl. minus 1 fr. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Heinrich Tesschener syn vater. Dedit 16 schog gl. czu 17 fl. Dedit 20 fl.

— Item Heinrich Tesschener unde Pauwil Tesschener syn son tenentur mit gesampter handt 20 halbe von Delremunde, das stucke vor 7 fl. minus 1 fr. Summa 100 fl. unde 35 fl. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Johannes Dalysch, des habe wir synen uffenen briff. Heinrich dedit 46 $\frac{1}{2}$ scheffil weysse, das 100 vor 11 fl. Summa 5 fl. 2 sc. unde 20 fl.

— Item Pauwil Schöwezeyl unde Niclas Scherer tenetur mit gesampter handt 20 harras, das stücke vor 3 ℥ und 4 sc. Summa 63 ℥ unde 8 sc. Pauwil dedit 20 ℥ unde $11\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. 463.

— Item Bertholdt der voyth tenetur 10 Herntalyssche, das laken vor $9\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 95 ℥ . Dedit 3 leste unde 20 scheffil rocken, die last vor 4 ℥ minus 8 sc. Summa 12 ℥ 10 sc. unde 20 ö . Item dedit 73 scheffil weissen czu $19\frac{1}{2}$ virchen. Summa $71\frac{1}{2}$ ℥ unde 5 sc. unde 2 β . Item dedit anno tercio $2\frac{1}{2}$ last unde 10 scheffil rocken, die last vor 4 ℥ unde 2 sc. Summa 11 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. unde 10 ö mynre. 10 Dedit 26 ℥ minus 23 ö .

— Item Bertholdt der voyth unde Johannes Dalysch tenetur mit gesampter handt 20 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 33 ℥ unde 8 sc. Terminus vorgangen.

— Item Jacob Schröter tenetur 3 Yprische, dat laken vor 16 ℥ . Summa 48 ℥ . Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Johannes Dalysch, des habe wir Johannes uffenen briff. 15

— Item Bertholdt der voyth unde Troyan tenetur mit gesampter handt 6 Herntalische, das laken vor $10\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 63 ℥ . Terminus vorgangen. Troyan dedit $31\frac{1}{2}$ ℥ . 464.

— Item Petir Rogauwer tenetur 8 breyte [von] Dörnyke, das laken vor $7\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 60 ℥ . Terminus vorgangen. 20

— Item Pauwil Tesschener tenetur 10 halbe von Aet, das stücke vor $4\frac{1}{2}$ ℥ unde 1 fr. Item tenetur 2 Comische, das laken vor 7 ℥ . Summa $61\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Heinrich Tesschener syn vater. 25

— Item Herman Weynman eyn gewandtsneyder tenetur 100 ℥ unde 77 ℥ , als wir mit seynem weybe slecht unde töt alle ding gerechent habin in der vasten anno 1400 unde eyn jar von alle der scholt, die ir czugeschrebin stundt. Dedit 10 ℥ . Dedit 10 ℥ . Dedit 10 ℥ . Dedit 16 ℥ . Dedit 10 ℥ . 30

— Item Pauwil Schowezeyl tenetur 15 schog gl., den gl. vor 20 ö . Summa 25 ℥ . Terminus vorgangen. Dedit 9 ℥ . 465.

— Item Bertholdt [der] voyth tenetur 8 halbe Eydingsche, das stücke vor $6\frac{1}{2}$ ℥ minus 3 sc. Summa 51 ℥ . Terminus vorgangen. Johannes Dalysch ist burge. 35

— Item [derselbe] tenetur 6 Eydingsche, das laken vor $5\frac{1}{2}$ ℥ unde 3 sc. Summa 34 ℥ minus 1 fr. Terminus vastnacht vorgangen.

— Item Pauwel Schoweseyl eyn kremer tenetur 4 halbe Eydingsche, das stücke vor 6 ℥ . Summa 24 ℥ . Terminus vorgangen. 40

466. — Item Heinrich Tesschener unde Pauwel Tesschener syn son tenentur mit gesampter handt 6 halbe Eydingische, das stücke vor 6 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa 35 ℔ unde 1 fr. Terminus vorgangen.
- Item [dieselben] tenentur mit gesampter handt 10 Edingische laken, das stücke vor 6 ℔ minus 1 fr. Summa $57\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus vorgangen.
- Item Mathis Münzzer tenetur 21 schog gl. unde 11 gl., den gl. vor 20 ö . Summa 35 ℔ unde $7\frac{1}{2}$ sc. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Johannes Dalysch. Dedit 100 unde $10\frac{1}{2}$ scheffil gerste, das 100 vor $5\frac{1}{2}$ ℔ unde 40 ö . Summa 6 ℔ unde 2 sc. unde 20 ö . Dedit 3 leste rocken unde $56\frac{1}{2}$ scheffil, die last vor 4 ℔ minus 8 sc. Summa 14 ℔ unde 4 sc. unde 2 β . Item dedit $35\frac{1}{2}$ scheffil weissen, das 100 vor 11 ℔ minus 4 sc. Summa $31\frac{1}{2}$ ℔ unde 8 sc. unde 9 ö Prüsck.
- Item Niclas Nemytcz unde Mathis Münzzer tenentur mit gesampter handt $23\frac{1}{2}$ schog gl. unde 2 gl., den gl. vor 20 ö . Summa 39 ℔ unde 1 fr. Terminus vorgangen. Johannes Dalysch ist burge. Nemytcz dedit 10 ℔ unde 3 ℔ . Mathis dedit 12 ℔ unde 5 ℔ unde 4 sc. Nemytcz dedit $3\frac{1}{2}$ ℔ unde 4 sc.
467. — Item Herman Wÿnman unde Thomas Strauws tenentur mit gesampter handt 8 Herrntalyssche, das laken vor 10 ℔ . Item tenentur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ . Item tenentur 6 Eydingisch, das laken vor 6 ℔ minus 1 fr. Summa 150 ℔ unde $8\frac{1}{2}$ ℔ . Terminus Johannis vorgangen. Disse summa die helffte hat die Weynmannynne bezalit in der rechinschafft, also ir hir vor czugeschrebin steet, die ander helffte ist Thomas Strauws noch schuldig. Item Thomas Strauws dedit 12 ℔ unde 10 schog gl. czu 17 ö .
- Wissentlich sey, das wir gerechent habin mit Johannes Dalisch in unserm gemache czu Thorun alle ding unde alle alde scholt uff eyn ende unde slecht, ane do her burge vor ist, also das her uns schuldig bleybit von seynis selbis wegin thusundt ℔ Prüsck minus $3\frac{1}{2}$ sc., des hat her drey jar tag. Der erste tag ist Johannis baptiste anno quinto, so sal her bezalen 300 ℔ unde 33 ℔ unde 8 sc. unde vort dornoch uff alle sinte Johannis also vyl, bis das disse vorgeschrebin thusundt ℔ gar bezalit syen. Des habe wir iren uffenen besigilten briff von hern Thoniken unde anderen seynen burgen, als ir briff usweyseth.
- Item Niclos Rechinbergh vom Redzey tenetur 1 Mechelyssch

laken vor $14\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenetur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ . Summa $58\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen. Dedit 9 ℥ . Dedit 29 ℥ . Dedit 3 ℥ . Dedit 17 ℥ . Dedit 18 ℥ unde 17 sc. minus 6 ö an korne, 4 leste unde 24 scheffil, die last vor 4 ℥ unde 1 fr. Dedit 14 ℥ an gerste. Dedit 10 ℥ . Dedit 5 ℥ .

— Item die stadt czu Lesselaw unde die stadt czum Redzey tenentur mit gesampter handt 4 Mechelyssche, das laken vor $14\frac{1}{2}$ ℥ . Item tenentur 3 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ unde 1 fr. Summa 92 ℥ minus 1 fr. Terminus pffingisten anno quinto. Hiruff habe wir iren besegilten briff. 468

— Item Mertin Külen weyp tenetur 32 schog gl.^a vor die 45 ℥ unde 1 fr., die irem manne hir vor usgetan worden, den gl. vor 20 ö . Summa 53 ℥ unde 8 sc. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Nytcze Dydeke. Dedit 20 ℥ . Nytcze dedit 6 ℥ . Dedit 5 ℥ minus 1 fr. 469

— Item Niclos Rechenbergh vom Redzey tenetur 2 Eydingissche, das laken vor 6 ℥ minus 1 fr. Summa $11\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen.

— Item Troyan tenetur $14\frac{1}{2}$ ℥ vor 1 Mechelysch laken. Terminus pffingisten anno quinto. Das wart deme koninge.

— Item Myßs der goltsmydt tenetur 16 schog gl. unde 40 gl., den gl. vor 21 ö . Summa 29 ℥ unde 4 sc. Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Johannes Dalysch. 469

— Item Niclos Rechinbergh czum Redzey tenetur 5 lange von Tynen, das laken vor 11 ℥ . Summa 55 ℥ . Terminus Domnyk vorgangen. Dedit 12 ℥ . 470

— Item Hannos von Nickerym, den man ouch nümet Hannos Sweynechyn, tenetur 20 schog gl., den gl. vor 20 ö , unde 20 gl. was is mynre. Summa $34\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen. Hirvor hat gelobit Nytczsche Dydeke. Disse gl. quomen von 28 ℥ , die im in deme buche usgetan worden. Terminus die helfte uff vastnacht anno quarto unde die ander helffte uff vastnacht dornoch.

— Item Bertholdt der voyth unde Thomas Struws unde Troyan tenentur mit gesampter handt 31 halbe Gyrsbergische, das stücke vor $5\frac{1}{2}$ ℥ unde 3 sc. Summa 100 ℥ unde 74 ℥ unde 9 sc. Hirvon hat Troyan 10 halbe laken bezalit. Thomas dedit 25 ℥ unde 20 ℥ unde 10 ℥ unde 10 schog gl. czu $17\frac{1}{2}$ ö . Thomas Strauws dedit 10 ℥ unde 3 schog gl. czu $16\frac{1}{2}$ ö .

— Item Troyan tenetur 3 Yprische, das laken vor 15 ℥ . Summa 45 ℥ . Terminus Jacobi anno quinto. 470

a) Unde 2 gl. ist durchstrichen.

—| Wissintlich sey, das Petir Rogauwer unde Bertoldt der voyt unde Pauwil Schobeseyl sich vorwillekorit haben vor deme rate czu Lesselaw, ab sie uns nicht bezalen uff ostern anno secundo, so sal alle ir gut unsir dirvolgit pfandt seyn.

—| Wissintlich sey, das Niclos Scherer unde Niclos Omechyn 5 unde Heinrich Tesschener unde Pauwil Tesschener sien son unde die Weynmannynne sich vorwillekorit haben vor deme rate czu Lesselaw, ab sy uns nicht bezalen uff Jacobi anno secundo, so sal alle ir gut unsir dirvolgit pfandt sien.

Item Troyan tenetur 2 Yprissche, das laken vor 15 ℔ . Item 10 tenetur 4 Mechelyssche, das laken vor 14 $\frac{1}{2}$ ℔ . Item tenetur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ minus 1 fr. Summa 100 ℔ unde 31 ℔ . Terminus Michaelis anno tercio. Dedit 60 ℔ . Dedit 30 ℔ . Item tenetur 1 halb Amstirdammysch vor 7 ℔ , das nam her noch der czeyt. Terminus vastnacht anno quarto. Dedit 7 ℔ vor das halbe Amstir- 15 dammysche vorgeschrebin. Dedit^a 20 ℔ .

471. (Item^b Nytczsche Dydeke tenetur 5 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ minus 1 fr. Summa 53 ℔ unde 3 fr. Terminus Michaelis anno tercio. Dedit 40 ℔ . Dedit 5 $\frac{1}{2}$ ℔ . Dedit 45 ℔ . Dedit 9 fr.)

—| Item Thomas Strauws tenetur 9 lange von Tynen, das laken 20 vor 11 ℔ minus 1 fr. Summa 96 ℔ unde 3 fr. Terminus Michaelis anno tercio.

—| Item Nytczsche Dydeke unde Thomas Strauws tenetur mit gesampter handt 8 Herntalysche, das laken vor 10 ℔ minus 1 fr. Summa 78 ℔ . Terminus Michaelis anno tercio. Troyan der sal be- 25 bezalen disser vorgeschrebin laken 4 von Thomas Strauws wegin, Nytczke Dydeke hat syne 4 bezalet.

Item Jacob Scherer unde Philippus der scholtis czu Orlaw tenetur mit gesampter handt 40 harrasse, das stucke vor 3 ℔ . Summa 100 ℔ unde 20 ℔ . Terminus vastnacht anno quarto. Jacob 30 dedit 30 ℔ . Dedit 30 ℔ . Dedit 12 ℔ . Dedit 27 ℔ .

472. —| Item Niclos Stobenrowch tenetur 5 Herntalysche, das laken vor 10 ℔ . Summa 50 ℔ . Terminus pffingisten anno quarto. Hir- vor hat gelobit Troyan.

Item Jacob Scherer tenetur 25 harras, das stucke vor 3 ℔ 35 minus 1 sc. Summa 74 ℔ minus 1 sc. Terminus vastnacht anno quinto. Hirvor hat gelobit Troyan.

Wissintlich sey, das wir gerechent haben mit deme rate von Lesselaw am nestin sonobunde vor weynachten anno tercio, do bleben

sie uns schuldig uff den selbien tag von alle deme, daz in hir vor
 czugeschrebin stundt, 200 ℥ gerade. Die burger hyssen, mit den
 wir aberechinten, die sy czu uns gesandt hatten, der eyne hys An-
 5 drewis Strauws unde was stadtvoyth, unde der ander hys Niclos
 Pypernatczsch eyn ratman, die brochten uns der stat briff unde
 worden mit uns eyns, das sy uns sullen czinsen jo von 12 ℥ 1 ℥
 von den vorgeschrebin 200 ℥ . Terminus mittenander uff pfingisten
 anno quarto. Dederunt 100 ℥ .^a

Item Niclos Rechinbergh czum Redzey tenetur 7 lange von
 10 Tynen, das laken vor 11 ℥ . Summa 77 ℥ . Terminus mittevasten
 anno quinto.

Summa^b 2800 ℥ und 22 ℥ und 2 sc. und 2 ö .

Brysik dy stadt anno quarto (1 Seite).

482.

— Wissintlich sey, das wir eyns syn worden mit Johannes
 15 Tymka, das her uns bezalen sal alles, das Jenchin uns schuldig was.
 Das habe wir gerechint mit im mittenander uff 60 ℥ unde im wart
 Jenchens hûs vor das gelt.

— Item so habe wir empfangen von Johannes Tymka an der
 vorgeschrebin scholt an den 60 ℥ czum ersten 13 ℥ . Item tenetur
 20 2 sc. unde 4 ö , die wir seynem knechte gobin czu czerunge. Item
 dedit 12 $\frac{1}{2}$ ℥ unde 4 sc. Dedit 2 leste rocken unde 1 scheffil rocken.
 Summa 8 ℥ unde 10 sc. minus 11 ö . Dedit 12 ℥ unde 1 loth.

— Wissintlich sey, das uns Johannes Tymka gesaczt hat alle
 syn gut vor eyn vorvolgit pfandt vor eyme gehegitten dinge czu
 25 Brysk vor 34 ℥ unde 10 sc. unde vor 5 fr., die wir dornoch vor-
 czeren haben lossen. Terminus vorgangen vastnacht. Was^c dovon
 bezalt yst, das steet hir vor geschrebin, das mus man rechnen,
 is blibet noch obir all 16 ℥ und 1 fr. und nicht m \acute{e} .

16 ℥ .^d

Kalys dy stadt in Polan (1 Seite).

484.

— Item Johannes Kalys tenetur 4 lange von Tynen, das laken
 vor 13 ℥ . Item tenetur 4 korcze von Gyrssberge, das laken vor
 7 ℥ unde 1 fr. Summa 81 ℥ . Item tenetur 5 ℥ vor eyn Tynan-
 disschs. Dedit 27 schog gl. unde 12 gl., den gl. vor 17 $\frac{1}{2}$ ö .
 35 Summa von den gl. 39 ℥ unde 16 sc.

— Item Johannes Kalys tenetur 4 korcze von Brossyln, das

a) Späterer Zusatz unter diesem Posten: der czins ist 16 ℥ minus 8 sc. b) Späterer
 Zusatz. c) Von hier an späterer Zusatz. d) Und 1 fr. ist durchstrichen.

laken vor 18 g . Summa 72 g . Summa von alle deme, das her noch scholdig bleybet, 100 g unde 18 g unde 3 fr. Unde dis rechinte mir myn vorvar her Walter von Nedirhove, als ich schaffer warth.

100 g^a 18 g und 8 sc.

5

486.

Londtsychyczs dy stadt (1 Seite).

— Item Helmannewytczs Jacob tenetur 11 halbe Colsysstryssche, das stucke vor $5\frac{1}{2}$ g unde $\frac{1}{2}$ fr. Item tenetur 1 Herntalyschs vor 8 g unde $\frac{1}{2}$ fr. Summa 70 g . Terminus vastnacht vorgangen. Hirvor habe wir syn hūs czu Londtschyczs. Jacob ist eyn mōnch worden, Heinrich von der Pforte hat uns das hus vorkowfft vor 40 g gl. Die tage sien vorgangen. Dedit 13 schog gl. unde 2 gl. von deme hūze. Item $14\frac{1}{2}$ schog gl. von dem hūze. 10

— Item so hatte wir vor ouch empfangen an den vorgeschrebin 70 g von Jacob Helmannewytczs selbir, das uns Heinrich brochte, 19 g minus 2 halbe scoter an Polnysschen virchin. 15

Summa^a 9 g und 3 fr. minus 2 g .

488.

Lemburgh dy stadt (2 Seiten).

— Item Herman Smÿdt Cunyke Rūsoppis dyner von Thorun tenetur 2 schog gl., dy im Olbrecht Meelman czur Lemburgh hat gelegen im jare 99. 20

— Item Dÿmitre eyn Ormenige czur Lemburgh eyn burger tenetur 6 schog gl., den gl. vor 18 g gerechent, die leig im Olbrecht Meelman unsir dyner uff werk im jare 99.

— Item so habe wir czur Lemburgh howptsteyne, den unsir dyner Heinrich do hat lassen wegen, der hat gewegin do 2 steyne minus 2 beszemer und ist gezalt 64 stucke. 25

— Item so habe wir czur Lemborgh mittelsteyn, den unsir dyner Heinrich do hat gelassen wegen, der hat do gewegen 9 steyne unde 3 beszemer unde ist in czweyn thonnen. Item so habe wir noch do 11 volle thunnen mit verniss. 30

— Item Ywan kleyne eyn Ormenige eyn burger in der Lemburgh tenetur 2 steyne verniss unde 8 beszemer, den steyn vor 50 gl. Summa 9 fr. Terminus Michaelis vorgangen. Dys vorborgete Heinrich von der Pforte. 35

— Item Iwan grosse eyn Ormenige in der Lemburgh eyn burger tenetur 20 steyne verniss, den steyn vor 3 fr. Summa 15 g . Terminus mitvasten vorgangen. Dys vorborgete Heinrich.

Summa^a 200 g und 19 g und 16 β .

5

Troppaw unde Lōbeschycz (1 Seite).

490.

— Item Troppaw unde Lobeschyczs die czwu stete tenetur mit gesampter handt 46 Mechelyssche, das laken vor 16 $\frac{1}{2}$ g . Item tenetur 2 weysse Mechelyssche, das laken vor 18 g . Item tenetur 11 Herntalyssche, das laken vor 13 g unde 1 fr. Item tenetur 2 hundtschos unde 2 Gystelyssche vor 23 g . Item tenetur 2 halbe von Delremunde, das stücke vor 9 g . Summa 900 g unde 82 g . Terminus vorgangen. Daz habe wir ire uffene handtveste. Dis rechinte uns unsir vorvar, als wir schaffer worden, her Walther von Nedyrhove.

15

982 g .^b

Leyfflandt (1 Seite).

492.

Wissintlich sey, das wir rechinten mit Ludeken von der Heyden unserm diner am sonobunde nest vor Johannis baptiste anno quarto, do bleib her uns scholdig 30 g Rygisch minus 1 lōth unde minus 1 scherff Rigisch von deme gute, das her von unsir wegin in deme selbien jare czu Grossen Nawgarden hatte gehabt. Dis gelt hat her noch steende in Leyfflandt by Henning Sarauwen synem wirte czu Revil.

20

Item so habe wir by Ludeken von der Heyde 6 thonnen verniss, die her empfang uff Johannis baptiste anno quarto.

25

Summa^a 39 g minus 1 loet.

Lūbyk^c dy stadt (2 Seiten).

500.

(Wissintlich sey, das wir her Michel Kūchmeister grossschaffer czu Konnigisbergh gerechint haben alle ding schlecht unde thot uff eyn ende von alle deme, das hir vor usgethan ist, noch anweysunge unsirs buchis unde der rechinschafft, die uns unsir leger Hannos Huxer santhe von Lubyk noch Martini anno tercio, also das her uns

30

a) Späterer Zusatz. b) Am Ende des Blattes späterer Zusatz. c) Das hier unter den Titeln Lübeck und Brügge Aufgeführte ist keine ordentliche Rechnung, wie unter den übrigen Titeln, offenbar weil Michel Kūchmeister die Geschäfte mit Lübeck und Brügge im Jahre 1404 noch nicht abgab, sondern bis 1405 behielt. Das hier abgedruckte Rechnungsbuch sollte aber zunächst zur Abrechnung mit Conrad Demeker im Jahre 1404 dienen, daher wurden sämtliche unter Lübeck und Brügge aufgeführten Posten durchstrichen und als dann im Jahre 1405 die Uebergabe auch der Geschäfte mit Lübeck und Flandern an den neuen Grossschäffer Conrad Sefeler erfolgte, trug man hier unter Lübeck die Schlusssummen für dieselben ein.

schuldig bleybet von alle deme, das hirvor usgethan ist, unde von aller alder scholt unde ouch von alle deme börnestejne, den wir im kegin Lübyk gesanth hatten noch ostern in deme selbien jare anno tercio, unde von allen dingen drey thusundt ʒ unde sebinhundert ʒ unde nūnczyg ʒ unde $8\frac{1}{2}$ β Lubysch, unde alle ding slecht bys uff dissen tag Thome des apostels anno tercio. 5

Wissintlich sey, das wir haben gesandt an unsirn leger czu Lübeke Hannos Huxern noch p̄ngisten anno quarto unsirn bōrnesteyn grōs unde kleyn also vyl als hirnoch geschrebin steet.

Item czum ersten 2 vass mit pfennyngsteyn. 10

Item 3 vass mit werksteyne.

Item 4 vass mit slucke.

Item 1 vass unde 1 thonne grobys venʒss. Unde was dissir vorgeschrebene bōrnesteyn mittenander gekost hat mit allem ungelde bys in die schyff czur see warth, das steet hirnoch geschrebin im Vlomyschen register czu Brucke. 15

Wissintlich sey, das wir schuldig seyn wedir Johannes Huxer unsirn leger czu Lübyk vor 100 ʒ Prusch weys Lübych gelt, die her entrichte Hannos Schüremann deme kromer mit der lamē handt, jo vor die ʒ Prūsch 29 β Lübych, das Lubysche gelt sal man im abeslan an der vorgeschrebin sholt. 20

Item so sey wir noch schuldig Hannos Huxer unsirn leger czu Lübyk vor 100 ʒ Prūsch weys Lubysch gelt, die her uns selbir czu Danczk gab, dovor sal her czu Lubeke emphaen vor itczliche ʒ Prūsch 30 β Lübych. 25

Item^a so behalde wir noch b̄ im alle ding slecht gerechint uff Thome des apostels anno quarto blibendis 3100 ʒ und 62 ʒ und 11 β und 1 ♂ Lübych, do sy wir der Pūschelynnen von Thorun 14 ʒ Lübych von schuld̄ig.

501. Item Hannus Huxer hier vorgeschrebin unser lēgir tenetur 150 ʒ Prūscher mūncze von der w̄dderlegunge wēgin. Terminus ostern anno quinto.)^b 30

Wir haben czu Lübeke 1800 ʒ und 23 ʒ Lübych b̄ Hannus Huxer unserm lēgir. Dys gelt habe wir bew̄yset b̄ im an scholt b̄ dem ampte der paternostermachirs czu Lübeke Cunczen Sefeler, dem nūwen grosscheffer von Kōnyngisberg, der grosscheffer w̄rt vor ostern anno quinto. 35

Summa an Pruschem gelde 900 ʒ und $11\frac{1}{2}$ ʒ Prūsch.

Wir haben ouch gerechint czu Danczk dem scheffer Hannus

a) Von hier an spätere Zusätze. b) Bis hierher ist Alles durchstrichen.

von Zuchteln den gwantsnider mit 600 ℥ und $3\frac{1}{2}$ ℥ von 27 Lovensschen und von 17 Yprisschen. Das gwant qwam uns im winter, do wir abeschÿden, das ist czu Danczk in dy summen nicht gerehint.

- 5 An schiffen 200 ℥ unde 20 ℥ .
 Item 24 ℥ uff dem spycher czu Gdanczk.
 Item by Johannes Valprecht dem leger us Flandern 8000 ℥ unde
 63 ℥ unde 4 sc., das w gl. gerechent vor $3\frac{1}{2}$ ℥ , so ist es gar bezalt.^a

Brucke in Flanderen^b (13 Seiten).

516.

- 10 (Wissintlich sey, das wir her Michel Kuchmeister grosschaffer czu Konyngisberg gerechent habin die rechinschafft, die uns Johannes Valprecht unsir leger von Brucke gesandt hatte aller letczste, unde die selbie getotet haben noch circumcisionis domini anno quarto gancz uff eyn ende, unde allis, das Johannes Valprechte hir vor
 15 czugeschrebin stundt in dissem buche, das ist allis gancz getötet unde geendit, also das her uns noch schuldig bleybet von der selbien rechinschafft 100 w unde 19 w unde 6 β unde 3 gl. unde
 10 mithen, unde domitte alle ding schlecht. Das behalde wir noch by im vom jare anno tercio alle ding abegeslagen, das her uns gesandt
 20 hatte unde vor uns usgegebin.

Item so bleybet uns Johannes Valprecht schuldig, das her uns czu korcz gerechent hat in der selbien rechinschafft, do wir in mitte obirrechenen wellen, das her selbir geschrebin hat 11 w 8 β $5\frac{1}{2}$ gl.

- Item Johannes Valprecht tenetur 80 ℥ , die uns Herman Huxer
 25 solde habin usgericht von seynir wegin von 200 ℥ unde 92 ℥ , die wir im czu Danczk legin an gereytem gelde, unde die synt uns nicht worden. Die 80 ℥ von David Rosenvelde, die synt uns nicht worden, sunder das ander hat uns Herman entricht, des was 100 ℥ unde 49 ℥ , des neme wir von Johannes Someraw 63 ℥ , so werdin
 30 die 200 unde 92 ℥ bezalıt.

Item Johannes Valprecht tenetur 38 w gl., die entrichte wir Arndt Scholten czu Danczk.

- Item Johannes Valprecht tenetur 250 ℥ , die entrichte Gerhardt, unsir leger czu Danczk, Herman Bonhorst, der mit Johannes Plygen
 35 czu herberge leyth.

Item so behalde wir by Johannes Valprechte, unsirm leger czu Brucke in Flanderen, von der letczsten rechinschafft 100 unde

a) Die Summe dieser Posten 9822 ℥ 4 sc. ist unten wiederholt. b) Alles unter Brügge Aufgeführte ist durchstrichen. cf. Die Anmerkung zu Lübeck.

57 stücke wachs, die haben gewegen czu Thorun unde czu Danczk 100 unde 71 schiff \ddot{u} unde 17 lyss \ddot{u} unde 3 marc \ddot{u} , do ist die vrucht unde alle ungelt von bezalit. Das gut hat her by im von jare anno tercio. Is sal by 3 $\frac{1}{2}$ schiff \ddot{u} mynre wegin.

517. Item so behalde wir by Johannes Valprechte, unsirm dyner czu Brücke in Flandren, ouch vom jare anno tercio 8 fl unde 9 $\frac{1}{2}$ sc. veynir perlyn czu Thorun gewegin. 5

Item so habe wir by im ouch vom jare anno tercio 8 thonnen mit werke. In der erstin ist 7 $\frac{1}{2}$ thusundt Luesschis werkis. In der anderen ist 7 thusundt Luesschis werkis. In der drytten ist 5 $\frac{1}{2}$ thusundt schönys werkis. In der vyrden ist 7 thusundt schonys werkis. In der vunfften thonnen ist 4 thusundt klezymis unde 5 thusundt minus 1 quartir Luesschis werkis unde 7 thendelinge threugenitezen. In der sechssten ist 8 thusundt annÿge. Summa das uns dÿ vorgeschrebin 6 thonnen werkis gekost haben mit 15 allem ungelde 1200 fl unde 82 fl bys in die Weyssel, die brochte uns Ludeke von der Heyde von Grossen Nawgardten.

Item 1 thonne werkys, die kowffte wir von Ludeke von der Heyde unsirm dyner, do ist inne 3 $\frac{1}{2}$ thusundt Luesschis werkis unde 5 thusundt kleszemes, die kôste uns 200 fl unde 28 fl unde 1 $\frac{1}{2}$ fr. Prûsch. 20

Item so habe wir by im eyn thonnechin mit werke ouch vom jare anno tercio, das kowffte wir von Ludeken Rudolffs unsirm dyner, do ist inne 4 thusundt Lueschis werkis, dy thonne kost uns 100 fl unde 5 fl . 25

Item 99 czentener bleyes unde 11 $\frac{1}{2}$ steyn minus 2 marc \ddot{u} , das koste uns 66 fl unde 4 sc. unde 6 fl , das habe wir ouch by im vom jare anno tercio.

Item so habe wir by im 19 meyzen koppers, dar ist inne 49 czentener unde 36 marc \ddot{u} , der czentener kost uns 21 $\frac{1}{2}$ fl . Summa 100 fl unde 23 fl unde 1 fr. Prûsch. Dis ist ouch vom jare anno tercio. 30

Item so habe wir by im vom jare anno tercio 6 meyzen koppers, dor ist inne 14 $\frac{1}{2}$ czentener Gylnyczer kopper, der czentener kost uns 21 $\frac{1}{2}$ fl . Summa 36 fl unde 1 fr. Prûsch. 35

518. Item Johannes Valprecht, unsir leger czu Brucke in Flanderen, tenetur 1 Mechelisch laken, das gebrach an eynir packen, die her uns santhe noch ostern anno tercio, das saythe wir im ouch, do wir by im in Flandren woren.

Item Johannes Valprecht tenetur 2 harrasse, die gebrochen an

den harrassen in unsir kumpanye, dy Knoke handilte, das ist czu unsirm teyle eyn harras, wenne dy kumpanye ist unsir halb.

Item so habe wir by im ouch vom jare anno tercio 23 leste weydtassche, die kosten uns 76 ℥ Prüsch.

5 Item Johannes Valprecht unsir dyner tenetur 3 fr. Prüsch, die gab Knoke czu vrucht schipphern Johan von der Heyde, her wolde dy packe anders nicht usgebin. Dis geschach im sômer anno tercio.

Item so habe wir noch by im vom jare anno tercio 24 ℥ gl., die bezalte Johannes Knoke Langedancken mit dem krummen
10 beyne, das ℥ gl. vor 3 ℥ unde 7 sc. Summa 79 ℥ Prüsch. Dis pfundtgelt berechente uns nicht Valprecht in seynir rechenschafft, dorumme so habe wir is noch by im.

Item so habe wir by Johannes Valprechte, unsirm dyner czu Brucke in Flanderen, 600 ℥ gl. unde 2 ℥ unde 6 β gl. von unsirm
15 bôrnesteyne, den wir im an das amacht santhen im jare anno secundo, als wir schaffer woren worden. Das sal im das ampt der bornesteyndreer bezalen. Dys behalde wir ouch by im anno tercio.

Item so habe wir by im unsirn bornesteyn gros unde kleyn, den wir im santhen an das ampt noch pffingisten anno tercio, der
20 machit mittenander an gelde 200 ℥ gl. unde 11 ℥ unde 8 β unde 3 gl.

Item so sal uns Johannes Valprecht inmanen 6 Engelyssche
nobilen, dy wir Johann deme clerike czu Parys legin, der sich do-
vor usgab, das her des hirren von Gysteln cleryk unde diner were. Werden sie im, so sal her sy uns ouch berechen mit anderem
25 unsirm gute.

Item Rodtcher Raczs, des herczogen dyner von Borgundien vom Reyne geboren, tenetur 15 ℥ , die lege wir im czu Danckz im jare anno quarto, als her do was, die sal her uns czu Parys bezalen.

Item so habe wir noch by im 9 stucke alder leynen unde
30 alde kanfas ouch vom jare anno tercio.

Wissintlich sey, das alle das vorgeschrebene gut vrey in Flanderen ist, wenne wir habin alle vrucht unde ungelt dovon bezalit.

Anno quarto.

Wissintlich sey, das wir her Michel Kuchmeister grosschaffer
35 czu Konyngisbergh gesandt haben an unsirn leger czu Brucke in Flanderen Johannes Valprechte czwuschen ostern unde Michaelis anno quarto all, was hir nochgeschrebin steet.

Item czum ersten habe wir by im 31 ℥ gl., die wir bezalten

noch seynen briven Johannes Drolleshayn vom Elbinge, itzlich
 8 gl. vor 3 1/2 unde 10 sc. Prüşch.

520.

Item so habe wir by im 50 8 gl., die wir bezaltan noch synem
 brive itzlich 8 gl. vor 3 1/2 unde 11 1/2 sc. Prüşch Johannes Plygen
 weyp von Gert Erpyn wegin czwuschin ostern unde pfingisten
 anno quarto. 5

Item so habe wir im gesandt unsirn börnesteyn gros unde kleyn
 im jare anno quarto.

Item 2 grosse vass mit pfenningsteyne. Item noch 1 kleyne
 vas von 2 thonnen mit pfenningsteyne. 10

Item 14 vas werksteynis.

Item 6 vas mit slucke unde 1 vass grobis verniss.

Summa obir all, das uns disser börnestayn mittenander gros
 unde kleyn gekostet hat, unde ouch der steyn, der czu Lübyk
 kommen ist, obir al mit allem ungelde bis in die see geschiffet,
 1300 1/2 Prüşch. 15

Item so habe wir im gesandt in eynir thonnen 8 1/2 thusundt
 schonys werkis, das uns Ludeke von der Heyde brachte, die ist ge-
 merket mit eyne cruzze by unsirm gemerke. †.

Item eyne thonne, die uns Ludeke von der Heyde brochte, do
 ist inne 8 thusundt kleszemys, die ist gemerket mit eyne stryche
 by unsirm gemerke. 1. 20

Item 6 1/2 thusundt unde 3 czymmer annyge in eyner thonnen,
 die uns ouch Ludeke von der Heyde brochte, die ist gemerket mit
 eyne hacken by unsirm gemerke. 1. 25

Item in eynir thonnen 7 thusundt Lueschis werkis, die uns
 ouch Ludeke von der Heyde brochte, die ist gemerket mit czweyn
 strychen by unsirm gemerke. 11.

521.

Item in der vunfften thonne ist, dy uns ouch Ludeke von der
 Heyden brochte, 7 thusundt und eyn quartir Luesschis werkis,
 item 7 thymmer minus 1 tendeling treunyssen unde deŵnissen,
 die ist gemerket by unsirm gemerke mit eyne halben cruce. †. 30

Item 39 stücke Russysch wachs, die uns ouch Ludeke von
 der Heyde brochte von Grossen Nawgardten, die haben gewegen
 33 schiff8 unde 8 1/2 lyss8 unde 6 marc8 czu Danczk. 35

Item 3 stücke wachs, die von deme selbien Ludeken wachsse
 czu Danczk in die smelcze qwomen, die wugen czu Danczk us der
 smelcze 3 schiff8 unde 6 lyss8 minus 2 marc8.

Summa obiral, das uns dys vorgeschrebene wachs unde
 werk mittenander gekost hat, das uns Ludeke von der Heyde ge- 40

brocht hat von Grossen Nawgardten, bis in die Weyssele 1700 ℥ unde 36 ℥ unde 14 sc. unde 6 ö Prüşch.

Item so habe wir by Johannes Valprechte, das wir von Johan Drollyshayn kowfften, 43 ℥ unde 18 β unde 5 gl.

5 Item 1 stücke Rüssyschs wachs, do Ludeke von der Heyden veygen vor gap, das wug $24\frac{1}{2}$ lyss ℥ unde 1 marc ℥ czu Danczk.

Item 7 stücke wachs, die wir von Lorencz unsirm dyner kowfften, dy wugen czu Danczk 6 schiff ℥ unde $3\frac{1}{2}$ lyss ℥ .

10 Item so habe wir by im 2 vas mit werke, die wir von deme kumpthur czu Danczk kowfften. In dem eynen ist 9 thusunt schonis werkys, im anderen vasse ist 7 thusunt klezemis minus 3 thendelingē. Disse 2 vas werkis kosten uns beyde bis in dy schyff 400 ℥ unde 81 ℥ Prüşch.

Item 10 stücke wachs, die uns worden von Breydtevelde, die 15 haben gewegen czu Danczk 11 schyff ℥ 3 lyss ℥ unde 2 marc ℥ . 522.

Item 5 stücke wachs, die uns worden von Claws Volmersteyn, die haben gewegen czu Danczk 5 schiff ℥ 4 lyss ℥ unde 5 marc ℥ .

Item 45 stücke wachs czu Danczk gesmölzen, die haben gewegen czu Danczk 55 schiff ℥ 4 lyss ℥ unde 4 marc ℥ .

20 Item 100 unde 37 stücke wachs czu Thorun gesmölzen, die haben gewegin czu Thorun 100 schiff ℥ 4 schiff ℥ unde $17\frac{1}{2}$ lyss ℥ .

Item 100 unde 90 czentener unde 1 steyn unde 18 marc ℥ harte kopper, das kost uns bys in die see 300 ℥ 32 ℥ minus 8 sc.

Item 7 thonnen gesplyssens koppers, die habin gewegen 25 35 czentener, der czentener kost uns $2\frac{1}{2}$ ℥ . Summa $87\frac{1}{2}$ ℥ bys in die see.

Item 37 stücke bleyes, die habin gewegen 150 czentener minus 18 marc ℥ , die kosten 94 ℥ .

Item 100 unde 2 marder, die brochte uns Heinrich von der 30 Pforte von Warsschaw.

Item 1 stücke wachs, das brochte uns ouch Heinrich von der Pforten von Warschaw, das wug czu Danczk 29 lis ℥ unde 4 marc ℥ .

Item 11 stücke wachs, die haben czu Thorun gewegen 13 schiff ℥ 13 lyss ℥ unde 14 marc ℥ . 523.

35 Item 7 stücke wachs, die haben czu Thorun gewegen 8 schiff ℥ minus 2 marc ℥ .

Item 7 stücke wachs, die haben czu Thorun gewegen 8 schiff ℥ 14 lyss ℥ unde 6 marc ℥ .

Item 4 stücke wachs, die haben czu Thorun gewegen $5\frac{1}{2}$ schiff ℥ 40 minus 7 marc ℥ .

Item 26 stücke wachs, die habin gewegen czu Thorun 33 schiff \bar{w} minus 21 marc \bar{w} .

Item so habe wir by Johannes Valprechte unsirm dyner eyne thonne mit werke, die ist gemerket mit dissem gemerke 0= by unsirm gemerke, do ist inne 6 thusundt unde 4 $\frac{1}{2}$ czymmer werkis. 5
Hyr ist mank 6 $\frac{1}{2}$ czymmer packwerkis czu 15 gebunden in ytczlichin thendeling. Dys werk kost uns erstes kowffis 100 \bar{z} unde 13 \bar{z} 4 sc. unde 7 \bar{z} .

Item 1 stücke wachs, das hat gewegen czu Danczk 28 lyss \bar{w} unde 1 marc \bar{w} . 10

Item 14 stücke wachs, die haben gewegen czu Danczk 15 $\frac{1}{2}$ schiff \bar{w} 2 lyss \bar{w} unde 6 marc \bar{w} . Dys wachs brochte uns Ludeke von der Heyde us Lyfflande, das kowffte wir von im umme ge-
reyth gelt.

524. Item^a 25 \bar{w} gl., d \bar{y} entpfing her von Radeken Peterson. 15

526. Dys nochgeschrebene gut hat uns Johannes Valprecht wedir herobir gesandt us Flanderen in der ersten vlöte noch pfingisten anno quarto.

Item 13 vass pfeffers gewegen 10 thusundt 93 \bar{w} Vlomisch 400 \bar{w} unde 27 \bar{w} 13 β unde 10 gl. 20

A. Item in Jesse Petirsson 1 stücke, do ist inne 100 unde 52 harras unde 1 Valentinischs. Summa 100 unde 6 \bar{w} 19 β 9 gl. unde 1 Engelysscher.

B. Item in Bernt Johannisson 100 unde 53 harras unde 1 Valentinischs. Summa 100 unde 7 \bar{w} 13 β unde 8 gl. 25

C. Item in Petir Eyden 1 stücke, do synt inne 30 Yprische unde 1 Valentinischs. Summa 112 \bar{w} 5 β unde 5 gl.

D. Item in Lamberth Prüssen 1 stücke, do synt inne 153 harras unde 1 Valentinischs. Summa 107 \bar{w} 13 β unde 8 gl.

E. Item in Hösang 1 stücke, do ist inne 42 lange von Tynen 30 unde 1 Valentinischs. Summa 115 \bar{w} 14 β unde 2 gl.

F. Item in Jesse Petirsson 1 stücke, do synt inne 43 lange von Tynen unde 1 Valentinischs. Summa 118 \bar{w} 8 β unde 10 gl.

G. Item in Lamberth Jungen 1 stücke, do synt inne 155 har-

a) Späterer Zusatz. — Nach einem grossen Zwischenraume folgt dann noch auf derselben Seite durchstrichen: Wir haben noch uff dem spicher czu Danczk 24 \bar{z} , den der scheffer von Konyngisberg zeum Elbinge w \bar{y} dder haben w \bar{y} l, d \bar{y} sal uns der scheffer czum Elbinge w \bar{y} dder gebin adir syn vorv \bar{a} r bruder Bartholomeus Glysenthalor. Und undurchstrichen: Wir haben 24 \bar{z} uff dem spicher czu Danczk. cf. den vorletzten Posten unter dem Titel Lübeck.

ras unde 1 Valentinischs. Summa 107 w 9 β unde 2 gl. unde 4 mythen.

H. Item in Wernher Grollen 1 stücke, do synt inne 100 unde 54 harras unde 1 Valentinischs. Summa 106 w 15 β 5 gl. unde 2 Engelyssche.

I. Item in Theus Ludekenson 1 stücke, do synt inne 154 harras unde 1 Valentinischs. Summa 106 w 15 β 5 gl. unde 2 Engelyssche.

K. Item in Wernher Grollen 1 stücke, do synt inne 154 harras unde 1 Valentinischs. Summa 106 w 15 β 5 gl. unde 2 Engelyssche.

L. Item in Lamberth Prussen 1 stücke, do synt inne 154 harras unde 1 Valentinischs. Summa 106 w 15 β 5 gl. unde 2 Engelyssche.

M. Item in Mertyn Jordanss 1 stücke, do synt inne 104 harras unde 1 Valentinischs. Summa 72 w 9 β unde 2 gl.

N. Item in Lamberth Jungen 1 terlyng, do synt inne 8 weysse Mechelyssche, 4 hirren grauwe unde 1 Walmisch. Summa 49 w 8 β 7 gl. unde 1 Engelysscher.

O. Item in Lamberth Jungen 1 terlyng, do synt inne 6 weysse Mechelyssche, 3 hirren grauwe, 7 hundtschos sayn, 1 Yprisch grauwe, 1 Condytisch. Summa 48 w 9 gl. unde 1 halber.

P. Item in Theus Ludeken 1 terlyng, do synt inne 21 Hernalyssche unde 1 Valentinischs. Summa 53 w 7 β 7 gl. unde 2 Engelyssche.

Q. Item in Wernher Grollen 1 terlyng, do synt inne 20 Hernalyssche unde 1 Valentinischs. Summa 51 w 20 gl. unde 2 Engelyssche.

R. Item in Heyne Handt 1 terlyng, do synt inne 14 Hernalyssche unde 1 Condytisch. Summa 38 w 16 β 7 gl. unde 2 Engelyssche.

S. Item in Petir Eyden 1 terlyng, do synt inne 21 Lövenyssche unde 2 Walmische. Summa 70 w 11 β 8 gl. unde 20 mithen.

T. Item in Heyne Handt 1 terlyng, do synt inne 21 Lövenyssche unde 2 Walmische. Summa 70 w 11 β 8 gl. unde 20 mythen.

V. Item in Alardt Hermansson 1 stücke, do synt inne 31 Eydungische unde 1 Valentinischs. Summa 47 w 6 β unde 6 gl.

X. Item in Alardt Hermansson 1 stücke, do synt inne 33 Lenssysche unde 5 Valentinische. Summa 49 w 5 β 6 gl.

Item noch in Wernher Grollen 1 vas mit 6 korben veigen unde 5 thoppe rosynen. Summa 5 w 19 gl.

Item in deme selbien schiffe 2 thonnen mandeln unde 2 tonnen


rŷs, 1 thonne mit 30 \bar{n} paryskorner, 30 \bar{n} ingebers, 12 \bar{n} kaneyls, 4 \bar{n} czedewars, 21 \bar{n} czockers. Summa 11 \bar{n} unde 10 β gl.

Item alze die schyff gearrestiret woren in Flanderen, do kost unsir gut czu ungelde wedir usczuschiffen 3 \bar{n} unde 18 β unde 2 gl.


Summa summarum in all von desir vorgeschrebin ersten vlöten herobir gesandt 2200 \bar{n} 2 \bar{n} 10 β 2 gl. unde 2 Engelyssche.

529. Item^a so sŷ wir schuldig Johannes Valprechte unsirn dyner 100 Engilschen nobelen unde 6 nobelen, dŷ gab her uns czu Brücke von des procuratoris wegin.)

586. Dys ist unsir geselleschaft (2 Seiten). 10


 Wir haben wedirleyt Ludeken von der Heyde unsirn dyner 200 nnd 10 ŷ Prüşch kegin seynen 200 ŷ unde 10 ŷ am obunde Michaelis anno quarto.^b

Wir haben wedirlegit Lüdeken Rudolff von Thorun unsirn dyner^c 64 $\frac{1}{2}$ ŷ Pruesch kegin 64 $\frac{1}{2}$ ŷ uff Johannis anno quarto. 15

 Wir^d haben wedirlegit Hannos Huxer Herman Huxers brnder unsirn dyner 100 ŷ Prüşch unde 40 ŷ Prüşch kegin seynen 100 ŷ unde 40 ŷ Prüşch uff Michaelis anno secundo.)

Wir haben wedirlegit Gyrken Veusan vom Elbinge unsirn dyner 100 ŷ unde 34 $\frac{1}{2}$ ŷ Prüşch kegin seynen 100 unde 34 $\frac{1}{2}$ ŷ Prüşch uff Michaelis anno quarto.^e 20

Wir haben wedirlegit Bartholomeus Langkauwen weybis bruder von Danczk unsirn dyner^f 60 ŷ kegin 60 ŷ uff Johannis anno quarto.

 Wir haben wedirlegit Johannes Valprechte unsirn dyner mit 450 ŷ kegin seynen 450 ŷ in dem jare 1400 unde drey jar am sontage vor purificationis Marie, als her by uns in dem lande was. Her^g hat uns berechint 550 ŷ , dŷ wurden dem nūwen grosscheffer Cunczen Zefeler gerechint mit andrem gute in Flandren all in eynir summen. 25

587. Wir haben wedirlegit Wernher Wytten vom Elbinge unsirn dyner 50 ŷ kegin seynen 50 ŷ uff^h pflugisten anno quarto. 30

(Wirⁱ haben gemacht eyne geselleschaft mit deme huskumpthur

a) Späterer Zusatz. b) Ursprünglich stand an beiden Stellen 180 ŷ und am obunde nativitatis Marie anno secundo c) Ursprünglich stand da: 50 ŷ Prüşch kegin seynen 50 ŷ Prüşch am obunde nativitatis Marie anno secundo, is ist nu. d) Dieser Posten ist durchstrichen. cf. oben unter Altstadt Thorn und unter Lubyk. e) Ursprünglich stand da an beiden Stellen 120 ŷ und Martini anno secundo. f) Ursprünglich stand da 50 ŷ Prüşch kegin seynen 50 ŷ Prüşch uff pflugisten anno secundo. Is ist nu. g) Späterer Zusatz. cf. den Titel Brücke. h) Statt uff ursprünglich Terminus. i) Dieser Posten ist durchstrichen.

czu Danczk unde mit Polnyssche Jacob, do sal iderman inlegen 250 fl . Des habe ich gegeben Jacob 100 fl anno quarto. Item 100 fl unde 50 fl .)

Wir haben wedirlegit Jacob Valprechte unsirs legers bruder in
5 Flanderen 100 und 12 fl Prüşch kegin seynen 100 fl und 12 fl Prüşch Michaelis anno quarto.^a

Wir haben wedirlegit Claws Lämpen vom Elbinge unsirn dyner mit 94 fl Prüşch kegin seynen 94 fl Prüşch uff mittevasten anno tercio.

Wir haben wedirlegit Heinrich von der Pforten unsirn dyner
10 mit 55 fl Prüşch kegin seynen 55 fl Prüşch in Flanderen umme Marie Magdalene anno tercio.

700^b fl unde 81 fl ane Valprecht und ane Hannus Huxer.

Schyffesparth (3 Seiten).

590.

Wissintlich sey, das wir habin eyn virteyl an eyne nuwen
15 holken, den usvüret schiffhirre Claws Vycke von Danczk, das koste uns gereyt bis in die see 150 fl unde 16 $\frac{1}{2}$ fl . Das schyff gynk us syn erste reyze noch osteren anno tercio us der Weyssel.

(Wissintlich^c sey, das wir haben empfangen in Flanderen von Claws Vycken an unsirm schyffsparthe von vrucht unde von unsir
20 teil ladunge 19 fl unde 12 β gl., als wir selbir do woren anno tercio.

Item so habe wir empfangen von Claws Vycken czu Danczke an unsirm schyffesparthe von vrucht unde von unsirm teyle unsir ladunge 30 fl Prüşch am montage nest vor sinte Jörgen tage anno quarto.

Item so habe wir geschiffet in den selbien vorgeschrebin hol-
lyg, den Claws Vycke vüreth, an rocken unde an howlze 63 fl werth minus 4 sc. uff die selbie czeyt unde in deme selbien vorgeschrebin vorjare anno tercio, als is seyn erste reyze usgynk. 591.

Item so habe wir eyn virteyl am eyne nuwen holken, den us-
vüret Radtke Petirsson eyn schippirre von Danczk, do habe wir
30 uff gegeben 150 fl Prüşch, was is mer wirt kosten, das vindet man wol hir noch geschrebin.

Item 2 $\frac{1}{2}$ fl Prüşch, die wir ouch Herman Brande usthoten. Item 100 fl unde 2 fl , die im Knoke gab von unsirn entwegen.

35 Summa obir all, das is uns steet, 250 fl unde 4 $\frac{1}{2}$ fl . Item^b 25 fl , dy gab im Gært Batenburgh.

a) Ursprünglich hiess es 100 fl und am montage nest noch Stanysslay anno tercio.

b) Späterer Zusatz. c) Die nächsten 7 Posten sind durchstrichen, weil sie streng genommen nicht unter die Angabe der Schiffsantheile gehören.

Item so schiffte wir selbir unsir virteil schiffes, als is seyne erste reyze usgynk im somer anno tercio, das koste uns czu ladunge 79 ℔ Prüşch, do habe wir von empfangen 3 ℥ gl. an unsirm teyle weyssen.

592. Item so habe wir empfangen von Radtke Petirsson uff rechinschafft 90 ℔ , die behylde wir inne von den harrassen, die wir im schuldig woren, do synt die harrasse gar mitte bezcalit. Ir woren 100 unde 3 harrasse.)

Item so habe wir eyn virteyl an eyne nūwen kreyger, das schiff sal usfuren schipphirre Johan Dordywandt von Danczke, das koste uns unsir virteyl bys in die see 60 ℔ . Item 10 ℔ , die gap im Gerhardt hynddenoch.^a

595. Dys ist ungewysse schowlt (3 Seiten).

Item Petir Lene von Strörsbergh tenetur 52 $\frac{1}{2}$ ℔ , die bleib her mir schuldig von 10 Herntalysschen.

Item Jacob mit der Ebynthuwere von Legenitez tenetur 7 breyte von Dörnrik, das laken vor 7 ℔ . Item tenetur 8 halbe von Delremunde, dat stucke vor 7 ℔ . Summa 100 ℔ unde 5 ℔ . Aldthowpt czu Thorun dedit 37 ℔ von Jacobis wegen.

Item (derselbe) tenetur 4 lange von Tynen, das laken vor 11 ℔ . Item tenetur 5 breyte von Dornyk, das laken vor 7 ℔ unde 9 sc. Item tenetur 4 Comyssche, das laken vor 7 ℔ . Item tenetur 2 Oldenardische, das laken vor 7 ℔ . Summa 100 ℔ unde 30 ℔ minus 3 sc.

Item so habe ich empfangen an der scholt, die Jacobe mit der Ebynthuwir hir vor czugeschrebin steet, 2 Engelyssche laken unde 3 halbe Eydingische laken unde eynen hengist, das vorkowffte ich mittenander vor 36 ℔ .

Item Olbrecht Meelman tenetur 4 leste Trabensalczs, die wugen 3 leste unde 2 schiff ℥ unde 7 $\frac{1}{2}$ lyss ℥ , die last vor 10 ℔ minus 1 fr. Summa 31 ℔ unde 4 sc. unde 1 β .

Item (derselbe) tenetur 10 Eydingische, das laken vor 6 ℔ . Summa 60 ℔ anno 95.

Item (derselbe) von Thorun tenetur 25 ℔ , die bleib her mir schuldig, als her mir rechinschafft thatt von mynem howptsteyne, den her von mynir wegin kegin der Lemburgh furte, do her mir krüde unde seydinne kamkath von wedir brochte. Die 25 ℔ kunde her uns nicht berechenen.

596. Item (derselbe) tenetur 50 ℔ , die bleyb her mir schuldig, als

a) Am Schlusse des Blattes wieder durchstrichener Zusatz: 491 ℔ .

her mir rechinschafft thatt von der sneydemol in der pröbistie czu Ploczk, die kunde her nicht berechen, in dem jare 1400 unde eyn jar uff Johannis.

Item schyffhir Lessenytez eyn Weyssilverer von Danczk tenetur 5 3 leste rocken, die last vor 6 ℥ unde $\frac{1}{2}$ fr. Summa 18 ℥ unde 9 sc. Terminus vorgangen tag.

Item schiffhirre lange Hannos tenetur 12 ℥ czu czinse von eyme Weyssilkanen, der heyssit der koning. Dedit 4 ℥ .

Item (derselbe) tenetur 13 ℥ czu czinse von eyme Weyssil-
10 kanen, den man nūmyt den konyng.

Item (derselbe) unde schiffhirre Johan Rōdyth beyde Weyssil-
verer tenetur mit gesampter handt 4 leste Vlomischs salczs, die last
vor 9 ℥ . Summa 36 ℥ . Item Johann Rōdyth tenetur 5 ℥ gelegens
geldis. Lange Hannos dedit $6\frac{1}{2}$ ℥ .

Item schiffhir Hogetassche eyn Weyssilverer tenetur $5\frac{1}{2}$ ℥ .
15 Dis gelt hat uns czu im beweyset schiffhir Rodȳtis weyp. Wenne
uns dis gelt von im wyrt, so sulle wir is Rodyten usthun an der
scholt, die im hir vor czugeschrebin steet.

Item (derselbe) tenetur 2 ℥ , die her von David Rosenveldt
20 empfang in dem jare 99, do her unsir gewant von Danczk kegin
Thorun solde haben gefuret.

Item schiffhir Johan Rōdyt unde schyffhir Lezeyvycz beyde
Weissilverer tenetur mit gesampter handt 1 sechzig gutis wayn-
schos vor 55 ℥ . Herman von der Halle dedit 7 ℥ .

Item Jacob Sūthoff, der myn dyner was, tenetur 100 ℥ , die 597.
25 leyg ich im an gereytem gelde. Her entran mir unberechent unde
bleyb mir die 100 ℥ scholdig.

Item Niclos Armescholtis von Thorun tenetur 50 ℥ , die her
30 mir scholdig bleyb von 13 Yprischen laken, die her von mir ge-
kofft hatte im jare 98.

Item Mathis Spörer von Thorun, der in der veregasse wonete,
tenetur 10 ℥ unde $13\frac{1}{2}$ sc. Die bleyb her uns scholdig, do her entran.

Summa obir all ungewys 600 ℥ unde $71\frac{1}{2}$ ℥ .

Franckenvorth.

Item Pauwil Qwentyn tenetur 33 ℥ unde 1 sc. Prüşch unde
35 her lowkent unde wil dovor richten, do hat is im her Conradt von
Jungingen czugelassen unsir hoemeister.

Summa^a 700 ℥ und 4 ℥ minus 5 sc.

a) Späterer Zusatz.

598.

Dys ist, das ich verloren habe (2 Seiten).

Wissintlich sey, das ich verloren habe in dem jare 1400 in Arndt Tuchers uff Bornholm 20 Yprische laken und 10 Comische laken unde 13 Tynantyssche. Summa an gelde 100 fl gl. unde 60 fl gl. unde 2 β unde 14 mythen Vlomysch unde uff die czeit was 1 fl gl. also gut als 2 $\frac{1}{2}$ fl Prüşch. Unde dis vorgeschrebin gewandt wart mir wedir, do nam is unsir hoemeister, her Conradt von Jungingen, unde gab is den steten, das sie is teylten undir sich, dovon wart mir wedir 3 Comissche unde 3 Tynantische.

Item so haben mir die von der Wismar genomen in dem selbien jare 10 stucke wachs als gut als 100 fl unde 30 fl Prüşch unde dornoch habe wir vorzerit 5 fl Prüşch.

Item so haben sie genomen mynem dyner Hancken von Truden in deme selbien jare als gut als 800 fl Lubysch uff Bornholme.

Item so haben sie genomen mynem dyner Hancken Lüttkenburgh in deme selbien jare als gut als 64 fl Prüşch uff Bornholme.

Item so haben sy genomen mynem dyner Hannos Brande als gut als 100 fl unde 25 fl Prüşch in dem selbien jare uff Bornholme.

Item so haben mir die von Rostyk und die von Wismar genomen in deme jare 95 1 vass pfenningsteynis unde 2 vass werksteynis unde 1 vas mit slucke unde 1 vas kleynis steyns unde 1 thonne mit pfeffer. Summa an gelde 600 fl minus 5 fl . Unde hirvon wart mir wedir 4 $\frac{1}{2}$ thonne werksteynis czu Rostyk.

Wissintlich sey, das ich habe verloren in deme jare 96 250 fl Prüşch, die eyn kowffman scholdig bleyb mynem leger czu Brucke. Her hys Johan Trugespôt, her hatte von mynem leger gekowfft 1 tonne schonis werkis, dovon bleyb her im 250 fl scholdig, unde her wart gelegit in den steyn czu Brucke in Flanderen.

Item so habe ich gegeben deme rate czu Thorun 37 $\frac{1}{2}$ fl von des ratis wegin czu Danczk czu pfundtezzolle von geheisse unsirs hoemeisters hern Conradis von Jungingen in deme jare 99.

Wissintlich sey, das ich geschiffet hatte im Lamprecht Jungen 4 vas werkis, die nomen die seerouwer unde vurten sie kegin Frysslandt mit dem schiffe unde allis das dorynne was, die muste ich wedirkowffen vor 100 fl unde 7 fl gl., das fl gl. was also gut 3 $\frac{1}{2}$ fl Prüşch, das gelt gab us Johannes Plyge in deme jare 96.

Wissintlich sey, das wir verloren haben im jare 1400 unde 1 jar eynen nuwen hólk, den shiffhir Stephan Hoveman von Danczk

vurte us der Balge, der gehorte uns die helffte unde koste uns 300 ℥ .
Her vorvollete in der see, do wart nicht von geborgen.

Her Michel Kûchmeister.

Wissintlich sey, das wir her Michel Kuchmeister grosschaffer
5 czu Konyngisbergh verloren haben allis, das hir noch geschreben
steet, synt der czeyt als wir schaffer syn worden.

Item Ludeke von der Heyde unsir dyner vorlos uns 3 leste
Vlomischs salczs kegin Leyfflandt in der see im herwiste anno
tercio, die last kost uns 8 ℥ . Summa 24 ℥ Prûsch.

10 Item Gyrke Veusan unsir dyner vorlos uns 100 nobilen an
mele, das nomen im die Engelischin in der see, als her kegen
Schottelandt segilte im herwiste anno secundo.

2800 ℥ .^a

Obirster marschalk (5 Seiten).

604.

15 Wissintlich sey alle den, die disse schriffte sehen adir horen
lezen, das uns hern Michel Kûchenmeister, grosschaffer czu Konyngis-
bergh, unsir ampt die grosse schafferie von Konyngisberg bevolen
wart unde geantwert von hern Wernhern von Thetingen, obirsten
marschalke, in der wochin vor sinte Johannis tage baptisten noch
20 der gebort Cristi unsirs hirren 1400 jar unde im anderen jare.
Dornoch etzliche czeyth wart uns das selbie ampt gerechent von
deme vorgeschrebin obirsten marschalke us unsirs vorvaren buchern,
gerade als is unsir vorvar her Conradt von Muren gelassen hatte
noch seyme thode, unde geantwort noch inneholdunge der bucher
25 an scholt unde an war, gewys unde ungewys, arg unde gut, gros
unde kleyne, alle umme bûssen unde bynnen landis, wo is was
unde wo is man is irfür, gewys unde ungewys mittenander an
Prûsch gelt gerechent unde in eyns gesummet

Wissintlich sey, das des rechten howptgutis unsirs amptis der
30 grossen schafferie von Konyngisbergh ist unde pflegit czu seyn unde
seyn sal bleybindes dreyssig thusundt ℥ Prûsscher muncze, die sal
man eynem grossen schaffer gewys lassen an guter scholt, an gelde
unde an guter war. Was die vorgeschrebin summa hôger lowffet,
die uns hern Michel Kûchmeister grosschaffer czu Konyngisbergh
35 geantwort ist unde berechent, gewys unde ungewys, als hir vorge-
schreben steet, wenne dreyssig thusundt ℥ Prûssch, das sulle wir
unsirn obirsten bezalen unde aberichten us unsirm ampte von jare

czu jare, wenne sie is nicht lenger emperen wellen, unde ouch wenne
wyr an unsirn grossen schaden gefugen mogen.

605. Wissintlich sey, das des rechten howptgutis der grossen schefferie
von Koningisbergh was unde pflag czu seyn sechs unde czwenzig
thusundt ℥ Prussch unde nicht me, alzo warth sy unsirn vorvaren 5
hern Conraden geantwort bleybendis, ouch so pflag seyn nicht me
czu seyn by allen seynen vorvaren. Do her etzliche czeit unde
jare was scheffer gewest, do obirgab her vor den gebithegern, das
her des huses notdorfft czu Konyngisbergh ummesöst gab in alle
amechtis huser, die weyle her schaffer dornoch was alle jar. Do 10
rumme so worden die gebitheger czu rate, das sie im den treszeler
hyssen gebin vir thusundt ℥ Prussch czu synem ampte, die empfing
her czu Marienborgh von deme treszeler, her Frederich von Wenden,
an gereytem gelde. Also warth do des rechten howptgutis der
grossen schafferie von Konyngisbergh dreyssig thusundt ℥ blybendes, 15
do steet sie noch by unde do sal das ampt bey bleyben.

Wissintlich sey, das man vor der czeit, ee wenne unsir vor-
var her Conradt von Muren obirgap czu gebin des huses notdorfft
czu Konyngisbergh ummesöst in alle amptis huser, pflag czu geben
allen grosschaffern alle jor börnestejn vor 1400 ℥ vor des huses not- 20
dorfft, unde wenne eyne obirsten marschalke me bornesteyns gevyl,
wenne vor 1400 ℥ , das obirege bezalte im eyn grosschaffer. Gevyl
des steynis abir mynre wenne vor 1400 ℥ , so muste der marschalk
eynem grosschaffer gelt czugebin unde im vol 1400 ℥ vorenugen,
dovor gap eyn grosschaffer czu Konyngisbergh des huses notdorfft 25
in alle amptis huser. Nu mus sie eyn grosschaffer ummesöst gebin
in alle amptis huser, unde was deme obirsten marschalke gevellet
von börnestejne, den mus im nu eyn grosschaffer czu Konyngis-
bergh bezalen mittenander, wie vyl syn wirt, mit gereytem gelde,
kleyn unde gros, arg unde gut, wy in im got gebith. 30

606. Wissintlich sey, das mir bruder Michel Kuchmeister, gros-
schaffer czu Konyngisbergh, gerechent unde beweyset ist myn ampt,
die grosse schafferie von Konyngisbergh, von bruder Wernher von
Thetingen, obirsten marschalke, am donrstage nest noch sinte Marcus
tage noch Cristi geborth 1400 unde im drytten jare dreyssig thu- 35
sundt ℥ howptgutis, also gros myn ampt [ist] unde sal, ab got wyl,
bleyben.

Item so sey wissintlich, do mir myn ampt geantwort unde be-
weiset wart, alse hir vorgeschrebin steet, do wart mir obir myn
howptgut, bobin die 30 thusundt ℥ , beweiset uff den selbien tag 40

unde in schriftten geantwort von mynis vorvaren wynnunge bruder
 Conradis von Müren an scholt unde an war, gewys unde ungewys,
 vunff unde czwenzig thusundt ℥ unde 100 ℥ unde 90 ℥ unde
 3 fr. Prüşch unde 1300 unde 83 æ gl. in Vlanderen ouch gewys unde
 5 ungewys, die sal man all enteczyln mit vromen dem marschalke be-
 czalen unde mynen obirsten uff sulche czeyt, als ichs noch mit in
 eyns mag unde kan werden. Disser vorgeschrebin summe gutis,
 gewys unde ungewys, als unsir howptgut unde ouch mynis vorvaren
 wynnunge, des habe ich eynen usgesneten briff unde der obirste
 10 marschalk den anderen.

Wissintlich sey, als mir bruder Michel Kuchmeister, gros-
 schaffer czu Koningsbergh, myn ampt gerechent warth, als hir vor
 geschrebin steet, do vor acht tage im selbien jare anno tercio, czog
 ich kegin Lowchsteten unde emphing do börnestejn, gros unde kleyn,
 15 vor 200 ℥ unde 13 ℥ unde 9 β Prüşchs, den bezalte ich deme
 marschalke, bruder Wernher von Thetingen, mit gereytem gelde.
 Ouch so gab ich do selbiest im selbien jare czwusschin ostern unde
 Michaelis des huses notdorfft ummesöst in alle amptis hûser, die
 habe ich gerechent vor 1800 ℥ Prüşch.

Wissintlich sey, das wir her Michel Kuchmeister, grosschaffer
 czu Konyngisbergh, czogin kegin Lowchsteten am vreytage nest noch
 ostern anno quarto, do emphinge do bornestejn gros unde kleyn
 mittenander vor 600 ℥ Prüşch unde 21 ℥ unde 14 sc. minus 1 β
 Prüşch, den bezalte ich dem obirsten marschalke gereyt in eynir
 25 rechinschafft. Ouch so gabe wir doselbist im selbien jare czwuschin
 ostern unde Michaelis des huses notdorfft ummesost in alle amptes
 hûser, die habe wir gerechent vor 1800 ℥ Prüşch.

(Item^a so gobe wir dem alden obirsten marschalke, hern Wern-
 hern von Tetingen, do her von synem ampte czowg, vor Michaelis
 30 uff dem grosen cappitel anno quarto thusent ℥ gereytis geldis, do
 wir in myte êreten, und 200 ℥, dÿ wir vor in usgegebin hatten, do
 erete wir in ouch myte uff den selbien tag.)

(Item deme nûwen obirsten marschalke, hern Ulrich von
 Jüngingen, gobe wir ouch uff dÿ selbie cziet thusent ℥ Prüşch
 35 gereites geldis, do êrete wir in myte.)

Wissintlich sÿ, das wir her Michil Kuchmeister unsir âmt, 608.
 als ÿ grose scheffrie von Konyngisbergh, gelasen haben, als hier
 noch geschrebin stêt.

a) Die beiden nächsten Absätze sind durchstrichen. — Von hier an spätere Zusätze.

Czum êrsten lÿsze wir bruder Johan Demker, der noch uns neest scheffer wârt, an schult und an ware, gwiss und ungwiss, als is an uns gekomen was, und an gereytem gelde, 54 tusent ſ und 100 ſ und 77 ſ und 20 sc. Prÿsch, do behilde wir Flandren und Lûbeke noch bÿ uns. Do wart Johan Demker des amptis dir-lassen und wart befolen bruder Cunzen Zeyveler, dem antworte wir czu Lubeke und in Flandren 9 tusent ſ und 800 ſ und 22 ſ und 4 sc. Prÿesch an Lûbisschem und Flomisschem gelde.^a

Summa obir al, das wir bÿ dem ampte haben gelassen 64 thusent ſ . Dy 4 thusent ſ sal her dem marschalke aberichten, so bleybt is 60 tusent ſ gerade.

Item so gobe wir hern Wernher von Têtingen, do her von dem marschalkampte czowg, 1300 ſ gereyt.

Item so gobe wir dem nûwen marschalke, hern Ulrich von Jûngingen, als ghuet als 8 tusent ſ Prÿesch mit den 4000, dy im der scheffer von myner wêgen sal entrichten, als hîr vorgeschrebin steet.

Item so gab ich czwey yar ummesÿst des husis nottrofft czu Kônyngisbergh in alle amptis hÿsere, das lowffet uff $3\frac{1}{2}$ tusent ſ und 100 ſ Prÿeschs.

Item so habe ich myn ampt gehôgit als ghuet als 300 ſ , das mir nicht vull sechszig tusent ſ gelasen wurden.

619. Man gibeth deme botcher czu Konyngisbergh vor itzlich bôrnesteynvas $3\frac{1}{2}$ schot, itzlichs sal syn von $3\frac{1}{2}$ thonnen.

Wir haben by deme bôrnesteynmeister 5 ledige vas.

Der bornesteynmeister sal uns alle jar abeslaen 1 schiffpunt salczssteynis, die helffte vor den sluck unde die ander helffte, do gobe wir 20 ſ vor deme spittelmeister, adir wo sy der marschalk heisset hyn gebin.

620. Bruder^b Michil Kûchmeister.

Man sal wissin, das ich myn âmpt dÿ grosze scheffrie von Kônyngisberg berechint habe bruder Johan Demker, der noch mir scheffer wârt, vor bruder Wernhern von Têtingen, kompthur czum Elbinge, dar was ouch ôbir bruder Johan von der Dolle, voyth czu Rogehusen, und bruder Peter von Waltenheim, der alde mûncz-

a) cf. Die Angaben unter Lübeck. b) Auf dem Vorstossblatte von Pergament.

meyster, do entpfing her allis das, das dys buch inne helt, vor eyn vorenugen, und ab keynrleeye ırniss dorin wurde, so vindt man in dıssim buche eyn undirscheidt also. Allis was man geczeichnet vindt mit eyme halben crucez —, das yst mir geantwort wurden von
 5 mynem vorvār, bruder Cunrad von Muren, und ich bewyze das mit dıssim buche in das buch, das unsir homeyster hāt, vūde man das nicht dorinne, so wēre ich ungerecht, und allis was do ungezeichnet yst, das habe ich allis gemacht. Und das habe ich im allis gwiss geantwort, das ich gemacht habe, und was allis gwiss uff
 10 den tag, do ich im myn ampt antworte, das ezie ich mich ane alle dı, dı obir den rechinschafften woren, und an myne dynere, dı ouch myte obir der rechinschafft woren, und allis, das do geczeichnet yst mit dem selbien halben cruceze, des habe ich nı genossen, sindt das ich vor das ampt habe geraten.

4. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1404.

Als Michael Kūchmeister sein Amt mit Ausnahme der Geschäfte mit Lübeck und Brügge an Johann Demker im Jahre 1404 übergab, wurde ein Auszug aus dem vorhergehenden Buche angefertigt, der alle noch nicht erledigten Posten enthält. Es ist dieses
 20 der jetzige Registrant Nro. 144 des Staatsarchivs zu Königsberg, von alter Hand als Schultbuch der stete 8 bezeichnet. Derselbe ist ein in Pergament gehefteter Foliant von 95 Papierblättern, die jedoch nicht sämtlich beschrieben sind. Vorn sind 8 Blätter herausgeschnitten, so dass der Titel Altstadt Thorn jetzt den Anfang macht.
 25 Die Anordnung des Buches folgt ganz der in der Vorlage, doch sind hier die dort durchstrichenen Titel Lübeck und Brügge und die Schiffsantheile fortgelassen und ebenso die Summen am Schlusse der Blätter und Titel. Statt der Titel Oberstmarschall und der Schlussrechnung findet sich eine andere, die etwas abweicht und daher hier abgedruckt
 30 wird. Weiter kommt aus diesem Buche nichts in Betracht.

Summa dis buchs 50 000 ℥ 250 ℥ 6¹/₂ ℥ unde 1 sc. 130.

Obir die vorgeschrebin summa so lys im an war alzo gut alze 131.
 2900 ℥ 21 ℥ unde 7 sc.

Obir allis das so hat man im gelassen an bereytem gelde 1000 ℥.

Summa das dis buch ynnehelt 54 000 ℥ 177 ℥ unde 20 sc.

Summa das berechint by deme leger in Flandern 3000 ₤ gl.,
 35 das ₤ umbe 3¹/₂ ℥.

Summa berechent by deme liger czu Lubig 3000 ℥ Lubisch, di brengen 1500 ℥ Pruschis.

Item berechent by eynem burger czu Danck 600 ℥ von gewande, das in dem winter qwam.

Summa summarum 67000 ℥ , alzo hot her Michil Kochmeister das ampt gelossen.

Item hot her gegeben des huses notdorft al jor gerechint uf 1800 ℥ , das hot her czwey jor gegeben.

Item zo hot her gegeben her Wernner von Tettingen, der komptur czum Elwing ist, 1300 ℥ . Item dem marskalke hern Ulrich von Jungingen 1000 ℥ .

5. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1404—1405.

Nur kurze Zeit stand Johann Demker der Grossschäfferei vor, auch blieb während der Zeit seiner Amtsführung die Leitung der Geschäfte mit Lübeck und Brügge noch in Michael Kuchmeisters Hand. Ueber seine Thätigkeit giebt der Registrant Nro. 145 des Königsberger Staatsarchivs Auskunft, der von alter Hand als Schultbuch Torun, Da . . g und andere stet 3 bezeichnet ist. Es ist ein in Pergament gehefteter Papierfoliant von 66 Blättern, der sich ganz an die letzte beschriebene Rechnung anschliesst und zu dieser nur die von Johann Demker neu eingegangenen Verbindungen bei den einzelnen Titeln hinzufügt. In Folge dessen stimmt auch seine Anordnung ganz mit derselben überein; der Titel Altstadt Thorn macht den Anfang, es fehlen die Titel Lübeck und Brügge und Schiffsantheile und nur das Verzeichniss der verlorenen Güter ist hinter die Schlussrechnung gestellt. Ausser der Schlussrechnung ist nur eine einzige Eintragung von besonderem Interesse; beide folgen hier nach.

105. Wissintlichin sei, das wir gekawft habin $12\frac{1}{2}$ ℥ vor 10 ℥ von Heinrich Vorfechter; disse selbin $12\frac{1}{2}$ ℥ sal uns beczalin Nicklos Schuler uff phingistin anno sexto; hirvor ist burge Heinrich Vorvechter vorgeschrebin und sin erbe sten uns davor glich eyne vorvolgetin phande. Dis geschach an sente Anthonii aubunde anno quinto, das geczugit eyn geh[eg]it ding czu Wisilburgh.

123. Summa summarum dis buchis alle disser vorgeschrebin scholde 48000 ℥ 550 ℥ 8 ℥ minus 1 sc.

Summa summarum an ware, an des hawses notdorfft unde an

bereytm gelde unde an werke, das in dissem buche nicht geschrebin stet, 5000 ℥ 600 ℥ 26 ℥ 9 sc. unde 10 Ń .

Summa summarum aller summen, die do vorne geschrebin steen, 54000 ℥ 100 ℥ 84 ℥ 8 sc. unde 10 Ń . 124.

5 Doboben sal her Michel Kuchmeister hern Cunczen von Sewrln noch awsrichten 9000 ℥ 800 ℥ 22 ℥ unde 4 sc.

6. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1405—1406.

Ein erst in neuester Zeit eingebundener und ausgefleckter
10 Foliant von 71 Papierblättern (Registrant Nro. 146 des Königsberger Staatsarchivs) giebt Auskunft über die Thätigkeit des Grossschäffers Conrad Sefeler. Nach einem vorn eingeklebten alten Pergamentzettel war das Buch von alter Hand betitelt mit: Item des hawszes notdorfft zcu Konigsberg, item schultbuch. Die Rechnung ist von verschiedenen
15 Händen nicht allzu sorgfältig geschrieben. In der Anordnung schliesst sie sich an die Michael Kuchmeisters an, nur fehlt hier das Verzeichniss der Münzen, Maasse etc., auch sind Warschau und Lublin hier nicht wie dort mit unter die Neustadt Thorn gebracht, sondern später als eigene Titel aufgeführt und das Verzeichniss der unge-
20 wissen Schuld nebst dem der verlorenen Güter ist hier hinter die Schlussrechnung unter dem Titel Oberstmarschall gestellt. Ueber Lübeck und Brügge sind offenbar eigene Rechnungen geführt, da hier nur am Schlusse die Schlusssummen kurz angegeben sind.

Dis ist des huszes notdorfft czu Koningisbergh in alle
25 ampte des huszes. (4 Seiten). (Dasselbe stimmt völlig mit dem in in der Rechnung Michael Kuchmeisters überein.) 1.

Thorun die aldestadt (14 Seiten). 5.

Item Lyffardt Schulte tenetur 100 nobiln und 9 Engelisch
nobiln und 2 sc. Prusch. Terminus wynachten anno sexto. Summa
30 an gelde 100 ℥ und 22 ℥ und 17 sc., die nobil vor 27 sc. gerechint. 14.

Item Gerhardt Veuszane unser leger czu Danczk tenetur 100 ℥
gelegins geldis, die sal her undirhalden die weile her unser ding
vorstet. 15.

Item Johannes Schonaw unser schreiber tenetur 100 ℥ gelegins
35 geldis.

17. Item^a her Stybur von Styburwitz eyn ritter awz Ungern tenetur 300 g . Also vil habe wir sin czu schadin, das her uns die 1550 g und 9 g , die hirvor geschrebin sten, nicht bezalt had uff pfingistin anno quinto, das wir der summen so lange entporn haben bis an dissen hewtegen tag uff Martini anno sexto, das habe wir dennoch uff das allir geringiste gerechint. Wir mogin beweisin mid syme offin varsegiltin briffe, was wir des schadin nemen cleyn adir gros, das her uns den had gelobit williglichin czu richten, und den schadin solle man im ezurechin und schrebin und uff die pfand rechin, die uns von synir weg. . . .^b
18. Item Claws Lumpe unser leger czu Thorun tenetur 100 g , die sal her undirhalden dieweile her unser ding vorstedt.
19. Die nuwestadt Thorun. (Mit den kleinen Titeln: Schewe daz dorff, Grossin Langkaw, Dutschen Lewen, Grossen Rogaw, Grossen Lewen, Schrebirnigh, Grossen Kemnygh, Lewlekaw, Grunaw, Closterchen, Grampschen, Kirchen Tawer, Polnischen Lanszen, Grudencz die stadt, Rogehawszen zusammen 11 Seiten).
31. Danck die stadt (20 Seiten).
38. Item Johan von der Matten eyn bildinsnyder awz Flandern tenetur 13 g gelegins geldis, do wir burge vor woren und vor en bezalin musten.
40. [Item]^b Polnische Jacob tenetur 100 g . Her spricht, her habe sie Gert [Baten]burgh gegeben, do wisse wir nicht von, is wart uns [von im] nicht berechint.
41. Item Thomas Gropelen adir korcze Thomas in der langin gassin eyn gewantsnyder tenetur 100 g und 40 g Prusch, hirvor had her Engilsche nobiln von uns entphangen, die nobil vor 23 sc. Vor disse vorgeschrebin 100 und 40 g , do sal her uns Engelische nobiln wedir bezalin, jo^c die nobil vor 25 sc. Summa von den nobiln 150 und 1 $\frac{1}{2}$ nobil und 4 sc. Prusch dobobin. Terminus purificationis Marie anno sexto. Dedit 50 g , dedit 60 g , dedit 27 g , summa blibendis 21 g minus $\frac{1}{2}$ sc.
- Item Johannes Amilryng und Nicolaus her Styburs cenczeler tenentur mit gesampter hant 100 Ungerische goldin, iczlichin goldin vor 13 sc. Summa an gelde 54 g und 4 sc. Terminus Jacobi anno quinto. Des habe wir iren offen briff. Vor disse vorgeschrebin

a) Späterer Zusatz. b) Lücke im Papier. c) Aus der bezahlten Summe ergibt sich, dass dieser Zusatz bedeuten soll: oder für je 1 Nobel 2 sc.

schulde habe wir auch sten czu pfande 1 briff, der spricht obir 300 schok Bemischer gl., die man mag an her Stybur dirmanen. Disse goldin leyg im her Johan Demeker unser vorvar.

Item so habe wir by der koningynne von Denemarg 2 vas mid werke, do was inne schonewerg, closnn und auch anye, dis werg kost uns 500 ℔ und 11 ℔ . Item so habe wir by ir by 4 vas mid gutem werksteyne bornsteyne, die kostin uns 300 ℔ und 15 ℔ . Summa 800 ℔ und 26 ℔ . Dis gut mitenandir nam sy awz Lambart Jungin schiffe, das do bleyp uff dem Schagen an sente Laurencii nacht anno quinto.

Item Gert Bathenburgh tenetur 60 ℔ , die wir im nach vorzeren lissin in Frankrich, in Flandern, in Brabant und bynnen und buszen landes, do wir en lissin unser gewissin boten suchin.

Item^a Henrik Wattenscheide unser dyner, der ken Groszin Nawgardin pflegit czu czihen, tenetur 100 und^b veigin, den korp vor 1 $\frac{1}{2}$ ℔ . Summa 200 ℔ ^b Terminus vastnacht anno nono.

Item^a her Herman von Yxkulen eyn ritter^b czu Darpt tenetur 30 ℔ , die sal uns i Watthinscheide unser dyner und Luctk^b, den habe wirs bevolin, und den hat he^b bezalin, wenne sie haben eynen vorsegilten^b

Item schipherr Johan Dordewant von Danczk, der unser schiff furte, tenetur 10 ℔ gelegens geldes.

Elbingh die stadt (6 Seiten). 51.

Item Tymme vom Stalle tenetur 5 Engilsche nobelen, dy nobele vor 5 fr. Summa 6 ℔ und 1 fr. Terminus winachten anno quinto. 54.

Item Albertus Rychinbach unser leger czum Elbinge tenetur 37 schok delen und 18 bredt, das schok vor 9 fr. Summa 84 ℔ minus 4 $\frac{1}{2}$ β . Terminus wynachten anno octavo. 56.

Könyngisberg dÿ stadt (2 Seiten). 57

Item so habe wir 1 last bürnsteyn vass by Niclos Kêzeling, dy k^b vass vor 3 $\frac{1}{2}$ sc. gerechint.

Item her Niclos, der des mârshalkis schreiber was, der pfarrer czu Girmaw, tenetur 50 ℔ gelygens geldis. Terminus 10 ℔ uff ostern anno septimo und dornoch uff alle ostern 10 ℔ , also lange bis das dÿ vorgeschrebin 50 ℔ gar bezalt sien. 58

Bardensteyn (1 Seite).

Schuppenpil die stadt (3 Seiten).

Liebinstat die stadt (3 Seiten).

Wissintlichin sei, das David von der Lybinstadt schuldig blibt berechintes geldes bobin alle syne erbe czinse und gutere und allis das wir von im gekregin habin, das im allis abegeslagin ist, 500 g und 26 g . Do habe wir nicht mer kegin, wenne eyn alt scholtbuch, das Davidis gewest ist; was man dorawz gemanen kan, das sal man Davide abeslan an disser vorgeschrebin summen. 5

Gilgenburgh die stadt (2 Seiten). 10

Item Pawel vom Rynischen flysze tenetur 60 g gelegins geldis. Terminus ostirn anno septimo.

Die vorsatzunge in der probistie czu Ploczk (3 Seiten).

Wissintlichin sei, das uns der probist und das capetil von Ploczk schuldig sien 2 czinse von czweien jarn, als anno quinto und anno sexto, von dissen vorgeschreben dorffern; disse czinsze brengin 28 schok gl., die brengin an Pruschim gelde 40 g minus 8 sc., den gl. vor 17 g gerechint. 15

Mawszaw daz landt (2 Seiten).

Soldaw die stadt (1 Seite). 20

Nydenburgh die stadt (2 Seiten).

Synnen daz isenwergh (1 Seite).

Ilaw die stadt (1 Seite).

Die snydemole uff der Pansze (4 Seiten).

Wissintlichin sei, das wir her Conrad Sefeler grosschaffer czu Koningsberg mid Nicklos Mentzel vorgeschrebin recht und redelichin sind eyns wordin, das her uns alle die delin, die do uff der vorgeschrebin snydemoln gefallin, sal antwortin uff die stadwesin ken Danczk das schok vor $1\frac{1}{2}$ g ungebracket stucke vor stucke. Dis geschach czum Elbinge am nestin montage vor Martini anno quinto. 30

Swecze die stadt (2 Seiten).

Lobyn daz dorff by Grudencz (1 Seite).

Nuwenburgh die stadt (4 Seiten).

Weysselburgh daz dorff (2 Seiten).

Stangendorff (1 Seite). 35

	Dyrsaw die stadt (1 Seite).	101.
	Stewslaw bei Lobeschaw (1 Seite).	102.
	Jungen Lesslaw die stadt (7 Seiten)	103.
	Brisk die stadt (1 Seite).	111.
5	Kalis die stadt (1 Seite).	112.
	Lontschitez die stadt (1 Seite).	113.
	Lemburgh die stadt (1 Seite).	114.
	Warschaw die stadt (3 Posten).	115.
	Lobelyn die stadt (2 Posten).	
10	Troppaw und Lobeschitez (1 Posten).	116.

Unser gesellschaft (2 Seiten).

Wir habin wedirlegit Ludeken von der Heyde etc. (ebenso wie 117.
in der Rechnung Michael Kuchmeisters).

Wir habin wedirleget Lutken Rudolff von Thorun unsern
15 dyner mid 65 ℥ Prusch ken synen 65 ℥ Prusch an sente Johannis
tage baptiste anno quarto. Als wir her Conrad Sefeler scheffer
wordin in der vasten anno quinto, do hatte Lutke sin hewptgut vol,
als mir gelaszin wart, do sayte ich im, ich welde keyne ebttewere
mer mid im sten, also mane man en umbe das vorgeschrebin gelt.

Wir habin wedirleget Gert Veuszane unsern dyner vom Elbinge
20 mid 100 ℥ und 35 ℥ Prusch ken synen 100 ℥ und 35 ℥ Prusch
am tage Michaelis anno quarto. Dis gelt had im die koningynne
genommen an gewande im jare anno quinto, als sy uns unser werg
und bornsteyn nam awz den schiffen, dy do blebin off deme Schagin;
25 wirt im das gewant wedir, so sal her glich thun vor dis vorgeschrebin
gelt, wirt is im abir nicht wedir, so ist mans pfligtig im awzczu-
thun und mag is schreiben by unser werg und bornsteyn, das die
konyngynne had.

Wir habin wedirleget Bartholomeus Langkawen weibes bruder
30 unsern dyner von Danczk mid 65 ℥ Prusch ken synen 65 ℥ Prusch
uff Joh. bapt. anno 6^o.

(Dgl.) Wernhern Witten vom Elbinge unsern dyner mid 50 ℥
Prusch ken synen 50 ℥ Prusch uff pfingisten anno quarto.

(Dgl.) Heinrich Wattensheydin unsern dyner mid 66 ℥ Prusch 118.
35 ken synen 66 ℥ Prusch uff Martini anno sexto. Hirvor had gelobit
Lutke von der Heyde unser dyner hir vor geschrebin.

(Dgl.) Heinrich von der Pforten unsern dyner mid 31 $\frac{1}{2}$ ℥
ken synen 31 $\frac{1}{2}$ ℥ , die entphing her von unserm leger in Flandern
Johan Valprechte uff Michaelis anno sexto.

119.

Schiffpart.

Wissintlichen sei, das wir habin eyn schiff, das furet schiffherre Claws Ficke von Danczk, daz wart uns von unserm vorvar, und daz gehort uns das virtel und ist uns vor 150 fl gerechtint.

Item so habe wir eyn achteil schiffes an schiffhere Wragen 5
schiffe von Danczk, das wart uns von Godeken Peckoln vor 80 fl , die wir im abslugen an syner schult.

Obirster marschalk

In der jarczal unsers hirren thusundt dryhundert^a unde sechs jar am tage conceptionis Marie der achtbaren juncfrauwen wart 10
bruder Cuncze Seffeler des amptis der grosschafferie von Koningisbergh dirlassen unde wart bruder Cunczen Remchyngen bevolen, also das im von bruder Cunzen Seffeler an gereytem gelde, an ware, an Scholt gewisse unde ungewisse bussen und bynnen landis, wart ge-
antwort achte unde funffezig thusundt fl czweyhundert unde vunff fl 15
vyr sc. Do kegin sal man abeslan sechshundert fl , die bruder Cuncze Seffeler dem huskumpthur czu Koningisbergh vor unsern hoemeister hatte usgegeben, noch welchir abeslaunge so behelt noch by im bruder Cuncze Remchyngen siben unde funffezig thusundt sechshundert unde vunff fl 4 sc. Obir alle disse vorgeschrebin summen 20
so let bruder Conradt Seffeler dem obirsten marschalke vunffthusundt fl , von den sal der marschalk bruder Cunczen Remchyngen abeslan czwelffhundert fl in der usrichtung des husis notdorfft, dy her gebin solde uff dis neste czukunfftige jar. Und noch semelicher rechenunge behelt der obirte marschalk drythusundt achtehundert fl , 25
unde dy sal bruder Cuncze Remchyngen dem obirsten marschalk invorderen unde manen. Czu merer sichirheit disser vorgeschrebin synt disse czwene brive des alden unde des nuwen grosschaffers von Koningisbergh gesneten us enander an der jarczal und tage obenegeschrebin. 30

120.

Dis ist die ungewisse scholt (3 Seiten).

122.

Summa 700 fl 36 fl 20 sc. minus 3 fl .

123.

Dis ist das ich vorlorn habe (3 Seiten).

(Das Verzeichniss stimmt ganz mit dem bei Michael Kuchmeister, nur folgen noch folgende Zusätze:)

35

a) Muss heissen 400.

Her Conradt Sefeler.

125.

Item so habe wir verlorin sind der czeit, das wir scheffer wordin sein, als hirnach geschrebin sted.

Czum ersten habe wir vorlorin czwischen pffingisten und Michaelis
5 im somer anno quinto eyn schiff, das furte schipherre Dordewant
von Danczk, das horte unser die helfte, das kost uns 70 fl. Her
wart obir bort geworffin.

Item so habe wir verloren im jare anno quinto im herbiste by
Heinrich von der Pforten unserm dyner in Lambarth Jungen von
10 Danczk und sost in czweien, die alle drey blebin, also gut also 100 fl.

Dis vorgeschrebene verlorne sal keyn scheffer deme andern
rechin.

(Ausführlicheres Verzeichniss der im Auftrage des Hochmeisters
Conrad von Jungingen dem Hauskomthur von Königsberg ausge-
15 zahlten und in der Schlussrechnung bereits erwähnten 600 fl.)

126.

Lubigh die stad.^a

127.

Wir habin by Johannes Huxer unserm leger czu Lubike be-
rechintes geldis, das by dem ampte sted der paternostermachers
6000 fl. und 700 fl. und 32 fl. Lubisches geldis, die brengin an
20 Pruschim gelde 3000 fl. 350 fl. und 16 fl. Prusch, 2 Lubische fl. vor
1 fl. Prusch gerechtint.

Brucke in Flandern.

128.

Wir habin by Johannes Valprechte unserm leger czu Brocke in
Flandern 2900 fl. und 54 fl. und 19 β gl. berechintes geldis, die machin
25 an Pruschim gelde 10000 fl. 300 fl. 42 $\frac{1}{2}$ fl. , das fl. gl. vor 3 $\frac{1}{2}$ fl.
Prusch gerechtint; also wart is auch uns gerechtint.

7. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1411—1423.

Im Jahre 1411 wurde bei der Uebergabe der Geschäfte der
30 Grossschäfferei an Gerhard Voyzan ein neues sehr umfangreiches
Rechnungsbuch von einem Pergament- und 490 Papierblättern in
Folio angelegt. Dasselbe (Registrant Nro. 147 des Königsberger
Staatsarchivs) ist in rothes über Holzdeckel gezogenes Leder ein-
gebunden in gleicher Weise wie die Rechnung Michael Küchmeisters
35 und mit zwei schliessenden Lederriemen versehen. Die grösste

a) Offenbar hat Cunze Sefeler über Lübeck und Brügge getrennt von den übrigen Buch
geführt, da hier nur kurz die Schlusssummen eingetragen sind.

Menge der von verschiedenen Händen in nicht sehr sorgfältiger Art dem ursprünglichen Inhalte hinzugefügten Eintragungen entstammt der Zeit von 1411—1417, doch ist das Buch bis zum Jahre 1424 in Gebrauch geblieben und mit Nachträgen versehen. Bei weitem der bedeutendste Theil des ganzen Buches ist aber überhaupt nicht beschrieben, sondern besteht aus leeren Blättern. 5

In der Anordnung des Stoffes trat insofern eine starke Aenderung ein, als durch das Anschwellen der unsicheren Forderungen, offenbar in Folge der durch den Orden und das Land erlittenen Unglücksschläge, eine Theilung in zwei Haupttheile der sicheren und unsicheren Forderungen geboten war. Innerhalb eines jeden derselben findet sich der Stoff territorial gruppirt, ganz in gleicher Weise, wie dieses bei den früheren Rechnungen der Fall war, so dass ein einfacher Hinweis auf die sämmtlich abgedruckten Titel genügt. 10

Am Schlusse der einzelnen Titel finden sich Summen angegeben, die aus dem Jahre 1416 oder 1417 zu stammen scheinen; da das Buch aber weiter im Gebrauche blieb, so stellte man wohl deshalb keine Generalschlussrechnung auf. Nur über die Summe der unsicheren Forderungen findet sich eine auf den hinteren Umschlagsdeckel eingeklebte Notiz. Diejenigen Nachrichten, welche für die Organisation des Handelsamtes, die Geschäfte mit dem Auslande und den damals äusserst schwankenden Werth der preussischen Münzen von Interesse sind, sind in extenso abgedruckt, alle übrigen konnten fortgelassen werden, mit Ausnahme der Titel und Schlusssummen. 15 20

In^a der jorezal noch Cristi gebort vierczenhundirt und eyloff jor am suntage noch assumptionis Marie bey hern Michil Kochmeister obirsten marschalkes gecziten wart mir bruder Gerhard Voyzan bevolen und obirgeben das ampt der grossen schefferien czu Königsbergh und dorinne wart mir bewiset an gewissen schulden, als dis irste buch hie neest volgende clerlich inne heldt, und vortan wart mit off die selbe czit bewiset und obirgeben an ungewissen schulden, als das andir buch noch dissem buche volgende, allir hindirste in dis eyne buch registriret, uswiset. Des czur sichirheit so synt drey briffe eyns lutes usenandir gesneten, den eynen hot unser hōmeister, den andirn der obirste marschalk und den dritten ich, und sint vorsegilt mit des obirsten marschalkes und myns ampts ingesegil. Dis geschach czum Elbinge im jore und tage hirvor geschreben etc. 25 30 35

a) Auf dem Vorstossblatte von Pergament.

Wissentlich sey, daz her Michel Kuchemeister homeister gegeben
 hat das waltmeisters gemacht czu^a eyner scheffereye czu Konigisberg. 5
 Das geschach bey mir bruder Herman Vogeler grosscheffer zcu
 Konigisberg. Do vor gab ich her Helffrich von der Ôhe, die czeith
 5 compthur czu Danczk, 100 ℥ vor das oben geschrebene gemacht.
 Item so sal man wissen, das ich an dem selbien gemache und an
 der kochen new gebouwet habe, das lowffet uff 300 ℥ 92 ℥ 2 sc.,
 ap is hernoch queme, das man das gemacht wedir welde nemen, so
 mag man das obgeschrebene dorvor wedir fordern. Das ist geschen
 10 in der jorczal unsers hern Jesu Christi towsent vierhundert im
 sebezenden jore.

Dis ist die awsrichtunge von der notdorft in ampte des 27.
 huzis czu Königsbergh.

(Das Verzeichniss stimmt völlig mit dem in der Rechnung
 15 Michael Kûchmeisters überein, nur dass der Trappier hier 2000 statt
 dort 4000 Ellen Ulsterscher Leinwand erhält.)

(Das Verzeichniss über das Verhältniss der verschiedenen 33.
 Maasse, Münzen und Gewichte stimmt gleichfalls mit dem dortigen
 überein, abgesehen von einigen unbedeutenden Verschiedenheiten in
 20 der Anordnung. Jedoch findet sich die Angabe, dass 1 Stück Silber
 in Livland 40 soltdyngen gleich sei, statt 60 wie dort steht, und
 sind die Angaben der Bernsteinpreise hier von den übrigen getrennt
 und in nachfolgender Weise am Schlusse angegeben).

Wyssintlich sey, das wir her Michil Kôchemeister obirster 38
 25 marschalk Dewtzcshes ordens mitsampt bruder Gyzelbrecht von
 Buchsecke grosscheffir czu Konigsbergh eyns synt worden mit dem
 ampte der patirnostirmachir czu Lubik im jare vyerczenhundirsten
 und eylfften, als se bey uns woren czum Elbingh an s. Joh. bapt.
 obende, also das se den bornsteyn sullen bezalen jerlichin als
 30 hirnoch steet geschreben.

Czum irsten so sullen sye bezalen das lis \bar{w} vom pfennyng-
 steyne vor 12 ℥ Lubisch minus 10 β Lübisch.

Item das lis \bar{w} vom werksteyne sullen sye bezalen vor 4 ℥
 Lubisch minus 4 β Lubisch und 3 ö minus.

Item das lis \bar{w} vom slucke und vernys sullen se bezalen vor
 35 13 $\frac{1}{2}$ β Lubisch.

Item so haben wir her Michil Kôchemeister obirster marschalk 35.
 ut supra deme ampte czu Lubik disse vorgeschreben bezalunge

a) czu wiederholt im Codex.

disser oben geschreben artikil vorbriff und vorsegilt mit unserm ingesegil, off das se vortan stete und veste unvorrocket bliben und ouch nicht mee geryngert sullen werden.

39. Wissintlich sey, das wir her Michil Kochemeister obirster marschalk Dewtzesches ordens mitsampt brudere Gerharde Voÿzan grosscheffer czu Koningsbergh eyns synt worden mit dem ampte der patirnostirmachir czu Brucke in Flandern im vyerzenhundirsten und eylfften jore, als sye bey uns woren czu Königsbergh bey sant Lorentz tage, als der offene briff wol uswiset, den wir in vorsegilt haben, also das sy den bornsteyn sullen bezalen jerlichin, als hir- noch steet geschreben.

Czum irsten so sullen se bezalen die wage von dem pfennyngsteyne vor 20 \bar{x} gl. minus 2 β gl.

Item die wage vom werksteyne sullen se bezalen vor 6 \bar{x} gl. und vor 12 β gl.

Item das mark \bar{x} vom slucke und vernys sullen sye bezalen vor 2 gl. und 1 Engelisschen noch alder gewonheit irrir bezalunge.

Item so haben wir her Michil Kochemeister obirster marschalk etc. dem ampte czu Brücke in Flandern disse vorgeschreben bezalunge disser obengeschreben artikeln vorbriff und vorsegilt mit unserm ingesegil, off das sye vortan stete und veste unvorrocket bliben und ouch nicht mee geryngert sullen werden.

43. Thorun die alde stad anno 11 (35 Seiten).

48. Nicclos Beckir, der unsir vorwerk czum Conradswalde hot innegehat und uns hot abgekowft, das her uns nicht bezalen mochte, do her davon czog und abschyet, do bleib her uns scholdig vor vye und vor das, das her unsir vorwerk geryngert hatte und das wir vor in bezalen musten, 28 \mathscr{L} 13 sc. minus 4 \mathscr{S} .

Wissentlichen^a sey, das desse obengeschreben 28 \mathscr{L} 13 sc. minus 4 \mathscr{S} der Nicclos Beckerynne dirlossen sinth bis uff 20 \mathscr{L} unde die selbien 20 \mathscr{L} sind ir czu tagen gesaczt, also das sie alle jor jerlichen sal geben 3 \mathscr{L} uff unser lieben frauwen tag wurczewey als lange bis die egenanten 20 \mathscr{L} gancz bezalt werden. Des hat sie vorsaczt den kreczem czu Arnstorff vor eyn frey dirfolget pfand vor allir meniclich unde die dirlossene 8 \mathscr{L} 13 sc. sal man in die rechensschafft wedir rechen. Das ist geschen in der jorzal unsers hern 1400 im 18den jore. Dedit^a 11 $\frac{1}{2}$ \mathscr{L} bei Jacob Falbrecht anno

a) Von anderer Hand.

18. Dedit 3 fr. bey uns selbin czu Thorun anno 19. Dedit 3 ℥ bei Jacob Valbrecht noch nativitat^s Marie.

Item^a so hat die vorgeschrebene frauwe Nicclos Beckerynne gegeben ($1\frac{1}{2}^b$ ℥ bey) Jacob Falbrecht meynem legere im 18den jore an den 20 ℥ , die ir hir kegenobir zcu sten geschreben. Item^c dedit 3 ℥ bey Herman von der Pforten anno im 20ten. Summa^c blibendes 11 ℥ 3 fr. Item^c dedit 3 ℥ bey Jacob Falbrecht anno im 21ten. Summa^c blibendes 8 ℥ und 3 fr.

(Johannes^d Valprecht, der unsir legir was in Flandern, tenetur 59. 10 50 ℥ gl., das ℥ gl. vor 3 ℥ und 8 sc. gerechint. Summa 150 ℥ unde 17 ℥ minus 8 sc. Terminus lange vorgangen. Dis ist im vorgeben off die czit als hir vor steet im neesten register.) 64.

(Wissintlich^d sey, das wir Jorge von Wirsbergh, grosscheffir czu Konigisbergh, gerechint haben mit Johanne Valprecht, der unsir 15 legir was czu Brücke in Flandern, und mit Jacob Valprechte synem bruder vor dem gemeynen kowffmanne czu Brücke in Flandern bey Johannis baptiste anno nono alle ding slecht und tod off eyn ende, also das sy bekanten vor dem gemeynen kowffmanne, das sie uns schuldig bliben boben all, das in in dissem buche czu steet ge- 20 schreben, 800 ℥ gl. 96 ℥ gl. 2 β und 3 gl., die machen an Prusschem gelde 2000 ℥ 900 ℥ 87 ℥ und 1 sc. Dis^c ist im alsampt vorgeben durch hern Heinrichin von Plauwen unsern homeister mit volbort her Michils Kochmeister obirster marschalk. Dis geschach off Martini anno 12.)

(Gerhard^d von Wöllen, der unsir kellirknecht was czu Thorun, tenetur 10 ℥ gl., das ℥ gl. vor 3 ℥ und 1 fr. Summa 32 $\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus vorgangen.) 66.

(Lüdike^d Rudolff, der unsir legir was czu Thorun, tenetur 100 ℥ . Hirvon hot bezalet Petrus Swkaw unser schriber von synt wegen 30 72 ℥ und 7 sc. Summa blibendes 27 ℥ und 17 sc.) 67.

Berthold Bendeler unser dyner tenetur 100 harras, das stucke vor 3 ℥ minus 1 fr. Summa 200 ℥ 75 ℥ . Terminus vorgangen. Hirvor haben wir in besatzunge syne gut, das Girke Jungewize sal vorantwerten. 68.

(Wissintlich^d sey, das ich bruder Gerhard Foyzan grosscheffir czu Konigsbergh vorkowfft habe recht und redlichin Heynrichin von der Pforten mynem legir czu Thorun das vorwerk czu Arnsdorff, 74.

a) Von anderer Hand und am Rande der folgenden Seite. b) Durchstrichen weil zweimal aufgeführt, auch darf dieser Posten nicht mitgerechnet werden, um die Summe zu erhalten. c) Von anderer Hand. d) Durchstrichen.

das mir wart an den schulden, die mir Gerke Jungewyze und Thomas Wyze schuldig woren, als hir vor steet geschriben, vor 100 g und 70 g . Dis geld hab ich im czu tage gesatzt, also das her alle jor jerlichin off Martini sal bezalen 10 g . Der irste tag ist off Martini anno 15. 10 g und vort dornoch alle jor off Martini 10 g , also lange bis her disse vorgeschriben 100 g und 70 g gantcz und gar bezalet.)

76. (Summa^a obirall blibendes in den vorgeschriben registern der alden stad Thorun 4000 g 700 g 31 g 9 sc. und 2 β 2 ö und 4 ö .

77. Augustin^b Marienburg burgher czu Gorlitz tenetur 100 und 6 Ungersche golden vor 1 burnsteintafele im 22ten jare, das machet an Pruschem gelde gute 79 g und $\frac{1}{2}$ g .^c

Item tenetur noch Augustin Marienburg 300 und 20 etc. golden im 22ten jare, das machet an guthem gelde Prusch 173 g und 8 sc.^d

163. Thorun die nuwe stad anno 11. (7 Seiten.) 15

168. (Prüssir^a eyn rosthüsschir tenetur 3 g vor 1 pferd berechints geldes. — —)

(Derselbe)^a tenetur 14 g vor eyn pferd. Terminus Michaelis anno 13. — —)

(Summa^a 300 g 52 g 4 sc. minus 5 ö von der nuwen stad Thorun.) 20

223. Gdantczk die staed anno 11. (47 Seiten.)

234. (Heynrich^a Wattenscheide unsir dyner, der ken Grossen Nawgarten pflegt czu czyhen, tenetur 100 und 35 kôrbe figen, den korb vor $1\frac{1}{2}$ g . Summa 200 g und $2\frac{1}{2}$ g . Terminus vastnacht anno nono. Dedit^b 18 g uns selbin an eynem pferde anno 18.) 25

Wissentlich^b sie, das Hinrich Wattenscheyde van deser vorgeschriben summe geldes und van siner wederleghunghe myr broder Herman Vogeler grosscheffer czu Koningsberg gute bewisunghe hot gethan, das hers mynem vorfare wol betzalt hot, her Gerd Voysan. Dese vorgeschriben summe sal man myr usthun an myner summe, 30 wante es myr gerechent ist.

235. (Johannes^a Valprecht, der unsir legir was in Flandern, tenetur 100 g und 10 g gelegens geldes, die untpfung her von Gerhard Foyzan unserm legir czu Dantczk. Dedit 10 g . Summa blibendes 100 g . Dis^b hot im unser homeister her Heinrich von Plauwen 35 vorgeben mit volbort her Michils Kôchmeister obirster marschalk, dis geschach off Martini anno 12.)

a) Durchstrichen. b) Von anderer Hand. c) Hier ist der Ungarische Gulden gleich 18 sc. gerechent. d) Hier zu 13 sc.

(Wissintlich^a sey, das wir Jorge von Wirsbergh, grosscheffer 239.
 czu Königsbergh, haben vorkowft Petir Crommawen, eyne rath-
 manne czu Dantczk, die snydemôle, die Nicclos Grans der scholtis
 von Nydenburgk in der Mazaw hatte, die uns czu der hand stund
 5 vor 100 ℥ und 30 ℥ . Disse vorgeschreiben 100 ℥ und 30 ℥ sal her
 uns bezalzen als von ostern anno octavo vort obir 5 jor. Wen
 disse bezalunge geschiet, so sal man sy Nicclos Grans dem vor-
 genanten scholtissen von Neydenburgh usthuen an syner summen,
 die her schuldig ist, im registro czu Neydenburgh.) Summa^b
 10 blibendes 130 ℥ .

Johannes Smatlach unde Barthusch Smatlach, gebrudere unde
 burghir czu Warschaw, tenentur mit gesamptir hand 200 ℥ und
 30 ℥ minus 2 sc. Hirvor sullen sy uns antworten 4 sechczig und
 3300 guttis wagenschos geringet und gebraket off die stadweze vor
 15 Dantczk als kowfmanne recht ist. Terminus Michaelis anno 8.

(Dieselben) tenentur mit gesamptir hand 66 ℥ gelegens geldes, 243.
 die untpfung Matthis Frankensteyn von irn wegen czu Thorun von
 Nicolao Rôzenitz unserm legir czu Thorun am fritage neest vor
 concepcionis Marie anno octavo.

(Johannes^a Hûxer tenetur 300 ℥ Prusch vor wys Lubisch geld, 244.
 27 β Lubisch vor die ℥ Prusch gerechint. Terminus Martini anno 10.
 Dis geld hot im untrichtet unsir legir czu Lubik. Dedit 100 ℥ .
 Dedit 50 ℥ . Dedit 16 $\frac{1}{2}$ ℥ an czwen halben Ledisschen laken.
 Dedit^b 10 ℥ . Dedit 30 ℥ . Dedit 60 ℥ von czwen kanen. Summa
 25 blibendes 33 $\frac{1}{2}$ ℥ .)

— — — Herman Breytfeld dedit 60 ℥ am achtenteyl
 schiffes, das füret Gerhard Hardirwig, dem stet es czugeschreiben. — —

(Here^a Conrad von Vytingeshove obirster gebitiger czu Lifflande 248.
 tenetur 100 ℥ gelegens geldes, das lege wir im czu Thorum bey
 30 purificationis Marie anno undecimo vorgangen.)

(Hennyng^a von Dalym und Hannus Huxer tenentur mit ges- 251.
 samptir hand 500 ℥ 71 ℥ und 10 sc. vor wyz Lubisch geld,
 yo 28 β Lubisch vor die ℥ Prusch gerechint. Dis geld sal in
 unrichten Nicolaus Rôsenitez unser legir czu Lubik, dem steet es
 35 czugeschreiben. Terminus Johannis baptiste anno 12. Wir her
 Gizelbrecht von Buchsecke haben es in doczu gelossen, das eyn
 icclichir steet vor sich selbin und nicht eyner vor den andirn mit
 gesamptir hand. Dedit^b 286 ℥ 1 fr. bye Ludeke von Dalen.)

(Wissintlich^a sey, das ich bruder Gerhard Voyzan grosscheffer 252.

czu Königsbergh gerechint habe mit Johannis Amelrynges wibe am tage Bartholomei anno 11. czu Dantczk in unserm gemache, also das sy mir noch scholdig blibt von all den schulden, die ir man Johannes Amelryng mir scholdig was, 100 ℥ 53 ℥ und 4 sc. Nicolaus hern Stiborii kentczler steet mit gesamtir hand an 54 ℥ und 4 sc., die ouch gerechint sint in disse vorgeschreben summe. Dis geld hab ich ir czu tagen gesatzt, also das sy alle jor off Michaelis sal bezalen 1 ℥ .^a Der irste tag ist off Michaelis anno 14 und vort alle Michaelis 1 ℥ , also lange bes das disse 100 ℥ 53 ℥ und 4 sc. gar bezalet sien.)

257. (Petrus^b Swkaw myn schreiber tenetur 100 ℥ gelegens geldes, die sal her undirhaben, die wyle her myn ding vorsteet.)

258. (Wissintlich^b sey, das ich brudir Gerhard Foyzan grosscheffir czu Königsberg verloren habe in schippen Simon Boythyns schiffe 4 terlinge gewandes, die costen in Flandern irstes kowfs 200 ℥ 38 ℥ gl. und 10 β gl., die machen an Pruschem gelde 700 ℥ und 95 ℥ , das ℥ gl. gerechint vor 3 ℥ unde 8 sc. Dis geschach czwischen ostern und pffingsten anno 12.)

259. (Dgl.^b in dem schiffe, das Herman Werners son furte, eyn teyl von der notdorfft des huzses czu Königsberg, die coste 500 ℥ . Dis geschach vor der Wyssil anno 13 vor Michalis.)

(Item^b vorlos ich etc. undir Schotlande in Johan Swedir schiffe 2 vasse mit pfeffir, die costen 80 ℥ grosse, das ℥ gl. vor 4 $\frac{1}{2}$ ℥ gerechint. Summa 300 ℥ und 60 ℥ . Dis geschach vor vastnacht anno 14.)

269. Item^c her Johan Bichow itzunt cumpthor czum Brandenburg tenetur 11 ℥ und 3 sc. vor linwant, die sien trappir entfing tzu Danzike in den covent im 22ten jore von^c bruder Herman Fogeler. Summa Gdanczk obirall 3903 $\frac{1}{2}$ ℥ 8 sc. 21 ℥ .

335. Elbing die stad anno 11. (16 Seiten.)

341. (Her^b Konrad Zeveler itzunt kompthur czu Ostirrode tenetur 1 vessichen Rynisch wyn, das hild eyne ome minus 7 stoffe, das coste mit allem ungelde 6 $\frac{1}{2}$ ℥ und 2 $\frac{1}{2}$ sc. bes czu dem Elbinge.)

343. Heynrich Prufir tenetur 15 schiff ℥ und 2 $\frac{1}{2}$ ℥ Traben saltcz, die last vor 13 ℥ . Summa 16 $\frac{1}{2}$ ℥ minus 1 sc. und minus 5 ℥ . Terminus vastnacht anno nono. Dedit 8 sc. minus 1 β . Dedit 5 ℥ . Summa blibendes 11 ℥ $\frac{1}{2}$ fr. und 7 ℥ . Item^c tenetur 9 fr., die

a) Ob diese niedrige Theilzahlung auf einem Schreibfehler beruht? b) Durchstrichen.

c) Von anderer Hand.

Albertus Richenbach und Dominic myn schreiber dornoch haben vorzereret und vortedinget. Summa^a obir al 13 ℥ 9 sc. und 13 ſ .

(Her^b Wilhelm des homeistirs compan itczunt kompthur czu 346.

Strosperg tenetur 10 ℥ gelegens geldes. Terminus vorgangen.)

5 (Niccolos^b Füge und Pauwel Lichtenfeld, die kirchen stiffer 350.

in der nuwenstad czu den heiligen drey konigen, tenetur 18 ℥ vor

das erbe, das uns czu pfande stund von Claws Ottirsbach wegen,

als hir vor steet geschriben. Terminus 6 ℥ off ostirn anno 14 und

vort alle ostirn donoch 6 ℥ , also lange bes das disse 18 ℥ gar

10 bezalet werden. Hirvor steet die kirche czu den heyligen drey

konigen in der nuwen stad, der ist das erbe offgetragen. Dedit^a

6 ℥ by Alberthen, der myn dyner was. Dedit^a 6 ℥ by mir selber.

Summa^a blibendes 6 ℥ .)

Elbing summa 600 ℥ 48 ℥ 16 sc. unde 1 β .

15 Konigisbergh die stad anno 11. (3 Seiten.) 443.

Konigisberg summa 400 ℥ 5 ℥ und 2 sc. 445.

Bartensteyn die stad anno 11. (2 Seiten.) 471.

— — Dedit^a 8 gute ℥ by Hannus Stestius^c meynem legir 472.
czum Elbinghe im 23. jare.

20 Bartenstein summa 27 ℥ 16 sc.

Schippenpil die staed anno 11. (7 Seiten.) 481.

Schippenpil summa 30 ℥ 10 sc. 1 β . 485.

Dye Lybestad anno undecimo. (7 Seiten.) 505.

Augustin^a tenetur 23 ℥ vor eyn huz in der stad czur Lyben- 510.

25 stad, das Davids gewest ist. Terminus alle jor off pffingsten 5 ℥

also lange, bes das disse 23 ℥ gar bezalet sien. Der irste tag ist

off pffingsten anno 14. 511.

Symon^a Schacz tenetur 20 ℥ vor ein hus [,das] czur Libenstad

ken der bacstoben obir leyt, do sal her alle jor von bezalen 5 ℥

30 uf pffingsten im 19 den jore — —.

Summa Libestad 700 ℥ 60 $\frac{1}{2}$ ℥ 10 sc.

Ilgenburgh die stad anno 11 (2 Seiten.) 521.

Ilgenburg summa 94 ℥ . 522.

Die probistye cyu Plotezke (4 Seiten.) 529.

300 ℥ .

a) Andere Hand. b) Durchstrichen. c) Wird auch Stecius, Stecias, Stacies genennet.

Neydenburg die stad anno 11. (3 Seiten.)^a

Synnen das ysenwerk anno 11. (3 Seiten).

Summa 45 ℥ .

Ylaw die staed anno 11. (1 Seite.)

6 ℥ .

Swetetz die staed anno undecimo. (3 Seiten.)

Summa 139 ℥ 17 sc.

Lobyn das dorff bey Grudentz. (1 Seite.)

14 ℥ 16 sc.

Nuwenborg die stad anno 11. (7 Seiten.)

Summa 100 ℥ 2 ℥ 20 sc. und 1 β .

Weysselburg unde Stangendorff. (1 Seite.)

(Wissintlich^b sey, das der irwirdige in gote vater und here here Johannes, bisschoff der kirchen czu Pomezan, ist eyns wurden mit mir brudere Gerhard Voyzane, grosscheffir czu Königsberg, mit vorlibunge hern Michils Kôchemeister obirsten marschalkes von der schulde wegen, die den gebuwirn czu Wyselburg und czu Stangendorff im alden buche czu stunden geschreben, welchir schulde summa was blibendes anno 11, do mir das ampt der schefferien wart bevolen, 300 ℥ 42 ℥ und 8 sc. Disse summa hot der here bisschoff vorgehand off sich genomen, also das her mir 200 ℥ dover sal bezalen. Terminus 100 ℥ off Martini anno 11 und vortan donoch 100 ℥ off Martini anno 12. Do hot es der obirste marschalk czu gelossen umme der armen lewte willen, das sie nicht mit dem czinsse so gros besweret wurden, sunder mir wart die vorgeschreben summe 300 ℥ 42 ℥ und 8 sc. gantcz und gar gerechint, dorumme mag ich sie ouch vortan rechin. Dedit^c 100 ℥ bey Andrewis Koyan mynem dyner anno 12. Dedit 100 ℥ bey Petro Swkaw mynem schreiber anno 13.)

Dirsaw die staed anno 11. (1 Posten.)

Stewslaw das dorff bey Lobeschaw. (5 Seiten).

(Wissintlich^{bd} sey, das Berndt Bulaw czu Gemmenicz uns schuldig ist 100 unde 20 ℥ von den 1 $\frac{1}{2}$ huben, die her gekouft hat von Marcus Fromen kinderen. Die vorgeschrebenen 100 und

a) Alle Posten und die Summe sind durchstrichen. b) Durchstrichen. c) Andere Hand.

d) Hier kommt Jorge Doring als Schreiber und ein Wirth des Grossscheffers zu Dirschau vor.

20 ℥ sal her uns bezalen uff die czukumpftigen pfingesten im
 19den jare unverzogenlich und ane alle wederrede; dovor hat her
 uns vorsaczt die vorgeschreben $1\frac{1}{2}$ huben vor eyn frey dirfolget
 pfandt und dovor hat ouch gelobet Heinrich Fromen mit alle seyne
 5 gutere den vorgeschreben tag veste und stete czu halden. Dederunt^a
 60 ℥ gutes geldes bey Sandere Winkelman meynem legir zcu Danczk.)

Summa 100 ℥ 82 ℥ und 8 sc.

Junge Leslaw die stad anno 11. (13 Seiten.)

597.

Summa 1400 ℥ 48 ℥ 11 sc. und 13 ö .

609.

10 Lemburgh die stad anno 11. (2 Seiten.)

629.

Summa 100 ℥ 88 ℥ und 16 sc.

630.

Warschaw die staed anno 11. (2 Seiten.)

639.

Wissintlich^a sey, das Olbrecht Melman hot berechint, das her
 dis nochgeschreben holtcz hot hinderstellig gelossen in der Masaw
 15 anno 14 im krige und ouch assche.

640.

Czum irsten czum Brokke off dem Buge bey Martin Mezeken
 42 leste assche, die last stet irstes kowffes 100 gl., den gl. gerechint
 vor 18 ö . Summa 100 ℥ und 5 ℥ .

Item off dem Morzecziner hot her gelossin 5 schok ronen, die
 20 costen $6\frac{1}{2}$ schok halbir gl., den gl. vor 18 ö gerechint. Summa
 10 ℥ minus 1 fr.

Item hot her gelossen im walde 3 sechzig wagenschos, die
 costen 48 schok halbir gl., den gl. gerechint vor 18 ö . Summa 72 ℥ .

Item hot her hindir sich gelossen 300 stabholtcz, das hundirt
 25 coste 3 ℥ und 1 fr. Summa 10 ℥ minus 1 fr.

Summa 200 ℥ 12 ℥ 4 sc. unde 1 β .

Lobelin die staed anno undecimo. (1 Seite.)

645.

Summa 28 ℥ 19 sc.

Unser geselschaft anno 11. (5 Seiten.)

657.

30 Wissintlich sey, das mir bruder Gerhard Voyzan vor gewis
 gerechint ist von Ludekens von der Heide wegen 36 ℥ , die her
 schuldig ist noch von syner widdirlegunge, als das alde buch wol
 uswiset. Disses geldes sal sich der rath der stad czu Rayval haben
 undirwunden noch Ludiken von der Heide tode und hot es undir,
 35 alz Heinrich Wattenscheide, unser legir in Lifflande wol weis, dem

a) Andere Hand.

die sachen wol wissintlich syn, wente her es vordirn sal von unser wegen.

(Der nächste Posten stimmt mit dem zweiten der vorigen Rechnung.)

658. (Die beiden ersten Posten stimmen mit den beiden letzten der vorigen Rechnung.)

(Wir^a haben widdirlegt Herman von der Pforten unsern dyner mit 40 ℥ Prusch kegen syne 40 ℥ Prusch am sontage oculi mei in der vasten im 1400ten und donoch im 9den jore.)

659. (Dgl.^a Jacob Valprecht unsern legir czu Brucke in Flandern mit 350 ℥ Prusch kegen syne 350 ℥ Prusch am tage nativitatis Marie anno octavo. Johannes Valprecht ist burge syn bruder.)

(Dgl.) Arnold Walraben mit 82 ℥ und 9 sc. Prusch kegen syne 82 ℥ und 9 sc. Prusch.

(Dgl.^a) Hannus Rosenberge unsern legir czu Dantczk mit 61 $\frac{1}{2}$ ℥ Prusch kegen syne 61 $\frac{1}{2}$ ℥ Prusch.)

660. (Dgl.^a Fredrich Mederik mit 63 ℥ unde 17 β und 5 gl. kegen syne 63 ℥ und 17 β und 5 gl. am tage Joh. bapt. anno 12.)

(Dgl.) Hannus Ubeke vom Elbinge mit 50 ℥ ken syne 50 ℥ am pfingsttage anno 13. Dedit^b 10 ℥ mir bruder Herman Vogeler czum Elbinge anno im 21ten, das obirge hat her vorlorn.

(Jost^a vom Gore der Willeweken son hot widdirlegunge von her Gerd Foyzan, grosscheffir von Königsberg, 26 ℥ gl. und 15 β gl., die hot her untpfangen von Johan von Gezeken, dem legir in Flandern.)

Wissintlich^b sey, das Jost vom Gore, der do usgetan ist obgeschreiben, entpfangen hatte in wedirlegunge von Johans von Gesken 26 ℥ gl. und 15 β gl. Des so habe ich bruder Herman Vogeler grosscheffir czu Königsberg mit im gerechent am abunde nativitatis Christi in dem 1400 und 16den jare, also das her an der obgeschreiben summen 4 ℥ gl. und 15 β gl. hatte verloren. Des so hat her mir obirgeben bey Johannes von Gesken meynem leger zu Flandern 22 ℥ gl., die sal her mir entrichten.

Summa 600 ℥ 41 ℥ unde 9 sc.

661. (Wissintlich^{ab} sey, das ich bruder Herman Vogeler, grosscheffer czu Königsberg, Dythmar Keyser leger habe gemacht czu Lubegk unde haben in wederleget mit 25 ℥ gutes geldes kegen seynen 25 ℥ gutes geldes. Wen her abeczewt, so sal her uns dovon gute rechen-

schaft thun. Dovor hat gelobet Heynrich Keyser seyn bruder unde Herman Reber gesessen czu der Muterstrinczen (?.)

(Item^a so haben wir im gelegen dem obgeschriebenen Dythmar Keyser 75 ℥ Lubisch, die sal her hantynen czu unser behuf
5 und fromen. Das ist geschen in der jorczal unsers hern 1400 unde im 19den jore am donrstage vor der carwzewochen.)

(Item^a wir haben gelegen Jorgen von Dirssaw unserem schreiber 28 ℥ gutes geldes, die wir im gelegen haben anno im 19den.)

(Item^{ab} wir haben wedirleget Andrewis Koyan unsern leger
10 in Flandern mit 28 fl gl. kegen seynen 28 fl gl. Dis ist geschen im 19den jore.)

Summa der wederlegunge 900 ℥ 53 ℥ und 21 sc.

Unsere schiffespart anno 11. (6 Seiten).

673.

(Wir^a haben an dem hólke, den schipphir Buraw fúrt vom
15 Elbinger, 3 achtenteil schiffes, die^b costen 200 ℥ und 65 $\frac{1}{2}$ ℥ .) Dis^b schiff ist vorlorn, das takel und teuwe ist geborgen und ist myr nicht gerechint, und darane habe wir 3 achtendel an dem takel und tzewe und anckern und an alle dem, das geborgen ist.

(Wir^a haben an den schiffe, das schipphir Johan Trost von
20 Dantczk fúrt, eyn achtenteil schiffes. Item so haben wir noch am selben hólke eyn achtenteil schiffes; das^b achtenteil schiffes costete 87 $\frac{1}{2}$ ℥ .)

(Wir^a haben an dem schiffe, das Stórtczbechir furt, 1 $\frac{1}{2}$ achten-
25 teil schiffes. Item hot her noch untpfangen uff eyn schiffspart am selbigen schiffe 300 kogkenbórthe minus 1 quartir, yo das hundirt vor 30 ℥ , das untpfing her, als her das schiff widder usrethen wolde. Item so hot her untpfangen an gereythem gelde 42 ℥ . Summa^b obir all 300 ℥ 24 $\frac{1}{2}$ ℥ .)

(Item^{ab} Storczebechir tenetur 50 ℥ gutes geldis, die sal her uns
30 bezalen uff weynachten im 19den jore.)

Von^b desern obegeschriben schifspart habe ich bruder Herman Vogeler entfangen hundert gute ℥ , daz andere sal man mir weder yn meyne reschenschaft brengen.

(Wir^a haben an dem hólke, den schippir Czabel von Dantczke
35 fúrt, eyn virdteil schiffes, das coste uns 100 ℥ und 38 ℥ .)

674.

(Wir^a haben an dem holke, den schipphir Bernd Johannis-
son fúrt von Dantczk, eyn achtenteil schiffes, das^b coste 88 ℥ .)

(Item^{ab} wir haben an dem holken, den schipher Johan Trost furt, eyn achtenteil, das coste uns 350 ℔ 21 ℔ und 17 sc. anno etc. im 19den jore.)

(Wir^a haben an dem hólke, den Jacob Mederik vom Elbinge fúrt, eyn virdteil schiffs, das^b coste 100 ℔ und 60 ℔ .)

Item^b wir haben an dem holken, den Hannus Somer hat gefurt, dem god gnade, den do nu furt seyn bruder, eyn achtenteyl, das costet 200 ℔ anno etc. im 16den, und^b 20 ℔ .

675. (Wir^a haben an dem hólke, den schipphir Heynrich Bernhards son fúrt, eyn achtenteil schiffes.)

(Wir^a haben an dem kólke, den schipphir Heynrich Berenwald von Dantczk furt, eyn virdteil schiffes, das^b coste 100 ℔ .)

Wir haben an dem kreer, den schippher Ebirsberg von Dantczk fúrt, eyn virdteil schiffes, das^b coste uns 44 ℔ .

(Wir^{ab} haben an dem hólke, den Tideman Gildemeister furet, eyn achteteil schiffes, das costet 40 ℔ und 200 ℔ anno etc. 17.)

676. (Wir^a haben an dem kreher, den Jacob Wrage von Dantczk fúret, eyn virdteil schiffes.)

(Wir^a haben an dem kreher den Gerwyn von Büren fúret, eyn achtteyl schiffes.)

(Wir^a haben an dem schiffe, das Jacob Storm fúret, eyn achtteyl schiffes, das^b coste 100 ℔ .)

(Item^{ab} wir haben an deme holken, den schipher Johan Trost furt, eyn achtenteil, das coste uns 350 ℔ 21 ℔ und 17 sc. anno etc. im 19den jore. Dis^b ist geringhe gelt gerechint und machet an guthem gelde 185 $\frac{1}{2}$ ℔ und 7 $\frac{1}{2}$ sc.) Dis ist och verloren und sal uns och noch rechnunghe thun von dem takelle und tzewe und was geborgen wart.

677. Wir haben an dem kreher, den schippir Stódekaw von Dantczk furt, eyn virdteil schiffes, das^b coste 50 ℔ .

(Wir^a haben an dem hólke, den Johan Wydenbrücke fúret, eyn achtenteyl schiffes, das wart uns von Herman Breytefeld an unser schuld, das^b coste 70 ℔ .)

(Wir^a haben an dem hólke, den Gerhard Hardirwig fúret, eyn achtenteyl schiffes, das wart uns von Herman Breytefeld an unsir schold, das^b coste 70 ℔ .)

(Wir^{ab} haben an dem holke, den Claws Gildemeister von Dantczk furet, eyn virdteil schiffes, das coste uns 200 ℔ .)

(Wir^{ab} haben an dem holke, den schippher Johan Somer furet, eyn achteteil schiffes, das costet 200 fl .)

(Wir^{ab} haben am holken, den Jocup Olsleger furet, eyn achten-
teil unde eyn sechzendentheil, die costen uns 400 unde 48 fl im
5 18den jore.)

Item^b wir haben an dem holken, den schipher Hannus Surkop
furt, eyn achtenteil, den Jacob Olsleger gefurt hat, das cost 300 fl
unde 6 fl im 19den jore. Dis^b ist an geringhem gelde und machet
100 fl und 53 fl .

Summa unsir schifspart 1400 fl 74 [fl] unde 5 sc.

Lubik die^o stad anno 12. (4 Seiten.)

(Wissintlich^d sey, das ich bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir
cyn Kōnigisberg, gerechint habe alle ding schlecht und toed off^e eyn
ende mit Nicolao Rōzenitz, mynem legir von Lubikk, im vierzen-
15 hundirsten und czwelfften jore am sonobende neest vor Johannis
baptiste in mynem gemache czu Dantczk off dem huzse, also das ich
noch bey im behalde an berechintem Lubisschen gelde czu Lubikk
czwey tusund fl nūenhundirt fl eyne fl seben β und czwene fl
Lubissches geldes.)

(Item hab ich im gesandt im obengeschreben jore czum irsten
in schipphern Johan Byerhals eyn vas pfennyngsteyn und 2 vas slucks.)

(Dgl. in schipphern Marqward Beyneman eyn vas pfennyngsteyn
und 2 vas slucks.)

(Dgl. in schipphern Claws Johannis sōn 2 vas werksteyn und
25 1 vas slucks.)

(Dgl. in schipphern Johan Brune 2 vas werksteyns und 2 vas
slucks.)

(Dgl. in schipphern Arnold Heynrichs son 2 vas werksteyn.)

(Dgl. in schipphern Johan Byerhals 3 vas werksteyn und

30 $1/2$ tonne clares steynes, do sal man mir lossen paternostir von
dreen.)

(Ich bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir czu Konigsberg, habe
gerechint mit Nicolao Rōzenitz, mynem legir czu Lubik, alle ding
schlecht und thoed off eyn ende am tage Johannis baptiste im vier-
35 czenhundirsten und donoch im dreyczenden jore czu Thorun in
mynem gemache, also das ich noch bey im behalde czu Lubik an
berechintem gelde czweytusund fl Lubisch 400 fl 25 fl und 10 β
Lubisch minus 5 fl .)

a) Durchstrichen. b) Andere Hand. c) Die wiederholt Cod. d) Der ganze Titel ist durch-
strichen bis auf den letzten Posten. e) Off wiederholt Cod.

678.

689.

690.

691. (Dgl. am dinstage vor allir heiligen tage im vierzehnhundirsten und donoch im vierczenden jore czu Dantczk in mynem gemache, also das ich noch bey im behalde czu Lubik an berechintem gelde 1300 ℥ und 98 ℥ 10 β und 8 ♄ an Lubischem gelde.)
 (Dgl. an der methewochen vor Symonis et Jude in dem 15. jore czu Danczk in mynem gemache, also das ich noch bey im behalde czu Lubik an berechintem gelde 1500 ℥ und 30 ℥ und 15 ♄ Lubisch.) 5
692. Wir her Mertin Kemnathir obirstir marschalk haben gerechint mit Nicolao Rôzenitz, der unsers schaffirs leger ist gewesen czu Lubik bes off disse czit, alle ding schlecht unde toed off eyn ende in kegenwertikeit bruder Hermans Vogeler, dem wir das ampt haben bevolen, also das Nicolaus Rôzenitz vorgeschreiben hot obirgegeben und bewiset Andrewis Koyan, der nu legir ist czu Lubik, an berechintem gelde 3200 ℥ 67 ℥ 2 β und 3 ♄ an Lubischem gelde, als des selbigen Andrewis Koyans briff ouch uswiset. Dis ist geschen am dinstage vor Katherine im 1400ten und 16den jore in unserm gemache czu Konigsberg. Die^a ℥ Lubisch wart off die czit gerechint vor 1 ℥ Prusch. 15
745. Brucke die stad in Flandren. (7 Seiten.) 20
 (Wissintlich^b sey, das ich bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir czu Konigisbergh, gerechint habe mit Johan von Gezeke, mynem legir czu Brücke in Flandren, alle ding schlecht und thoed off eyn ende am donrstage neest vor reminiscere dem sôntage in der vasten im vierzenhundirsten und donoch im dreyczenden jore, also das ich bey im behalde an gelde beyde gewis unde ungewis 1100 ℥ gl. und 36 ℥ gl. 5 β und 2 gl.) 25
 (Item so hot Johan von Gezeke untpfangen von Jacobe Storm dem schipphern 80 guldin cronen.)
746. (Wissintlich^b sey, das ich bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir czu Konigsbergh, untpfangen habe von Johan von Gezeke, mynem legir czu Brucke in Flandren, syne rechenunge, die her mir obirsante ken Dantczk off vastnacht im vierzenhundirsten und dornoch im vierzeenden jore; und die rechnunge wyset uz, das ich bey im behalde off disse vorgeschreiben czit 600 ℥ gl. 64 ℥ gl. und 18 β gl., und was her mir hirkegen obirsenden wirt czu des huses notdorfften ken Konigisberg und czu anderer myner usrichtunge in dissem vorgeschreiben jore, das sal man im abesloen an dissir vorgeschreiben 35

summen. Ouch so ist in disse vorgeschreben summe gerechint gewisse und ungewisse schulde.)

Wissintlich sey, das mir bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir czu Königsberg, disse nochgeschreben ungewisse schulde sint ouch obirgegeben und bewiset czu der czit, als ich leger wart in Flandirn anno octavo; also habe ich die schulde ouch obirgegeben und bewiset Johann von Gezeken mynem legir czu Brucke, der sie mir ouch berechint in synen rechnungen hirnoch geschreben.

Wissintlich sey, das disse nochgeschreben synt ungewisse schulde, die mir bruder Gerhard Foyzan grosscheffir sint berechint in die vorgeschreben summe der rechnunge, die mir Johan von Gezeke, myn legir czu Brucke in Flandren, hot obirgesant, als hirvor steet geschreben, off vastnacht anno 14. 747.

Lucas Beneman tenetur 71 w gl. 8 β und 9 gl.

15 Peter von der Schüre tenetur 82 w gl. 5 β und 4 gl.

Pauwel von Brussel tenetur 5 w gl. 14 β und 2 gl.

Her Reyner Poth tenetur 16 w und 16 β gl.

Robert Coventre tenetur 8 w gl.

Meistir Ritzart tenetur 5 w gl.

20 Kirstan Schapenhorst tenetur 18 w gl. 10 β und 2 gl.

Kirstan von Kögeler tenetur 4 w gl.

Ras von Eiger tenetur 22 β gl.

Augustin Wolff tenetur 3 w gl.

748.

Gerd von Schirvelde tenetur 8 w und 10 β gl.

25 Dyrck Melies und Clays Deleister tenetur 22 w gl.

Boüdyn de potgiter tenetur 6 w und 15 β gl.

Ernst von Rûden tenetur 9 w und 2 β gl.

Laurs de valkener und Clays Stalir tenetur 38 β und 6 gl.

Rotger Hitveld tenetur 54 w 14 β und 11 gl.

30 Die junefraw von Anden tenetur 8 w und 10 β gl.

Lucas de leupir tenetur 16 β gl.

Petirs wib vom Sande tenetur 1 w 13 β minus 3 gl.

Clement de Hagemüter tenetur 8 w 2 β und 6 gl.

De bogemakirs tenetur 2 w 3 β und 6 gl.

749.

35 De kinder von Temzeke tenetur 12 w gl.

Summa obirall der ungewissen schulde, als hirvor steet geschreben, 300 w gl. 60 w 6 β und 10 gl.

(Wissintlich^a sey, das ich bruder Gerhard Foyzan, grosscheffir czu Königsberg, gerechint habe alle ding schlecht und toed off eyn 750.

ende mit Johan von Gezeke, mynem leger czu Brucke in Flandirn, am montage neest noch epifanie domini anno 15. Dis geschach czu Dantczk in mynem gemache, do behild ich bey im an berechintem gelde, beyde gewis und ungewis, 1400 fl gl 58 fl 15 β gl. und 10 fl .)

Wir her Mertin Kemmenather obirster marschalk haben gerechint mit Johan von Gezeke, unsers scheffirs leger in Flandern, am tage sant Clements im 1400ten und 16 jore in unserm gemache czu Konigsberg alle ding slecht und toed off eyn ende in kegenwertikeit unsers schaffirs Herman Vogelers, also das her bey im beheldet an berechintem gelde beyde an gewissen nnd ungewissen schulden 1000 fl 54 fl und 6 β gl. Die ungewissen schulde fyndet man hir neest vorgeschreben, als sie Johan von Gezeke synt czugeschreben. Das^a fl gl. wart off die czit gerechint vor 10 fl Prusch.

Item so hot unser schaffir bruder Herman Vogeler hir vorgeschreben untpfangen an ware 100 fl und 59 fl gl. 9 β und 4 $\frac{1}{2}$ gl.

751. Item so sal her untpfaen vom grosschaffir von Marienburg 250 fl gl., do sal her Herman Vögelers unser schaffer von behalden 100 und 60 fl gl., und die obirgen 90 fl gl. sal her vom im geben.

(Item^b so hot im Johan von Gezeke bewiset 20 Rinische goldin an Wilhelm von der Kemmenath czu Marienburg.)

795. Dis ist die ungewisse schold uzgezogen ym ampte der grozzen schefferyen czu Konigsberg im vierzenhundirsten unde eylfften yore.

Thorun die alde stad anno 11. (7 Seiten.)

801. Summa obiral 1624 fl und 20 sc. 25

813. Thorun die nuwestadt anno 11. (4 Seiten.)

816. Summa 71 fl 5 sc. und 2 fl .

827. Dantczk die staed anno undecimo. (15 Seiten.)

841. Summa 2700 fl 95 fl 13 sc. und 5 fl .

851. Elbingh die staed anno undecimo. (4 Seiten.) 30

854. Summa 433 fl 15 sc. 25 fl .

867. Konigisberg die stad anno 11. (1 Posten.)

Summa 50 fl .

873. Die Lybestaed anno undecimo. (1 Seite.)

Summa 11 fl . 35

883. Ylgenburg die staed anno 11. (2 Seiten.)

884. Summa 621 $\frac{1}{2}$ fl .

889. Die vorsatzzunge in der pröbistye czu Plotzke. (1 Posten.)

	Masaw das land anno undecimo. (2 Seiten.)	893.
	Summa 661 fl 9 sc und 13 d .	894.
	Soldaw ^a die staed anno undecimo. (2 Seiten).	899.
	Nydenburg die staed anno 11. (1 Posten.)	907.
5	100 und 30 fl .	
	Ylaw die stad anno undecimo. (1 Posten.)	911.
	Summa 10 fl .	
	Die snydemöle off der Panze etc. (7 Seiten.)	915.
	Summa 271 fl 9 sc. und 21 d .	921.
10	Nuwenburg die staed anno 11. (1 Seite.)	925.
	Summa 3 fl und 8 $\frac{1}{2}$ sc.	
	Dirsaw die staed anno 11. (1 Seite.)	929.
	Summa 6 fl und 2 sc. 6 d .	
	Briske die staed anno undecimo. (1 Seite.)	933.
15	Summa 16 fl und 1 fr.	
	Kalis die staed anno undecimo. (1 Seite.)	935.
	Summa 118 fl und 8 sc.	
	Londschitz die staed anno undecimo. (1 Seite.)	939.
	Summa 9 fl und 3 fr.	
20	Lenburg die stad anno 11. (1 Seite.)	941.
	Summa 12 fl .	
	Troppow unde Lōbeschitz die stete. (1 Posten.)	943.
	Summa 900 fl 82 fl .	
	(Auf einem auf den hinteren Einbanddeckel eingeklebten Papier-	
25	zettel steht von gleichzeitiger Hand:)	
	Summa der ungewissen schulde 7200 fl 79 fl 7 $\frac{1}{2}$ sc. und 1 β .	

8. Rechnungsbuch der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1417—1423.

Aus der Rechnung von 1411—23 wurde im Jahre 1417 ein
30 wörtlicher Auszug der noch nicht erledigten Rechnungsposten ange-
fertigt, bei dem man sogar in den Ueberschriften die Jahreszahl 1411
beibehielt. Es ist dieses der Registrant Nro. 148 des Königsberger
Staatsarchivs, ein mit der Aufschrift „grosscheffer Herman von Nyder-
hoven 11“ versehener und in Pergament gehefteter Foliant von 148
35 Papierblättern, die jedoch nicht alle beschrieben sind. Voran stellte
man den Bericht über die Uebergabe der Grossschäfferei an Herman
Vogeler im Jahre 1416 und liess dann ganz nach der Anordnung
der Vorlage den übrigen Inhalt folgen. Zusätze finden sich nur

a) Alle Posten sind durchstrichen und ist daher auch keine Summe angegeben.

wenige. Der wichtigste derselben ist die Schlussrechnung vom Jahre 1423, als Hermann Vogeler sein Amt abgab, auf Seite 118. In dem genannten Jahre fügte man auch die Schlusssummen der Titel und im Anfange sogar auch der einzelnen Blätter hinzu. Der Bericht über die Uebergabe des Amts an Herman Vogeler, die Summen der einzelnen Titel und die Schlussrechnung bei der Abgabe des Amts sind das Einzige, was dieser Band Wichtiges für uns enthält.

1. Wir bruder Mertin Kempnather obirster marschalk Deutschs ordens thun kundt und offenbar allen, den desir brieff vorbracht wirdt, das wir in der jarczal unsers herren tusunt fierhundert und in dem sechczenden jare an sante Katherinen tage haben bevolhen bruder Hermann Vogeler das ampt der grosen schefferien zcu Königsberg und haben im dorinne beweiset und berechent an gewissen schulden und an warh . . . czwey und dreysig tusunt ℥ hundirt ℥ und fumff und czwenzigste halbe ℥ czwey sc. und drey ſ . Auch so habe wir im obirgeben an ungewissen schulden seben tusunt ℥ dreyhundirt ℥ czwu und czwenzig ℥ eynen halben fr. und 6 ſ , was her dovon mag yngemanen, dovon sal her uns rechenschafft thun und geben. Czu merer sichirheytt so sint drey desir briefe eynes lutes usenander gesnethen, den eynen hat unser homeister, den andern haben wir und den dritten der grosscheffir von Königsberg, vorsigelt mit unserm ingesigel. Sunderlich so thu ich, bruder Herman Vogeler grosscheffer zcu Königsberg, czu wissen, das mir die obengeschreben schulde und warhe geantwortet sint und gerechent. Czu gezugnisse desir dinge habe ich meyn ingesegil auch uff die drey usgesnetene briefe lassen drucken, die gegeben sint und geschreben am tage und in der jarczal, als obene steet geschreben etc.
3. Dis ist die usrichtunge von der notdurfft ym ampte des huses czu Königsberg. (5 Seiten.)
(Ausser geringen Veränderungen stimmt das Verzeichniss mit dem in der letzten Rechnung.)
8. (Das Verzeichniss der Gewichte, Münzen, Maasse etc. stimmt völlig mit dem der letzten Rechnung überein.)
15. Thorun die alde stat anno 11. (19 Seiten.)
33. Summa summarum 5588 ℥ 15 sc. 15 ſ .
35. Thorun die nūwe stat anno 11. (4 Seiten.)
38. Summa 323 $\frac{1}{2}$ ℥ 4 sc. minus 5 ſ .

	Danczk die stat anno undecimo. (18 Seiten.)	39.
	Summa summarum 4422 ℥ 7 sc. 11 ℥ .	56.
	Elbing die stat anno undecimo. (7 Seiten.)	59.
5	Item ^a die schulde hot unser homeister gegeben Benedicto von der Czende seyme dyner vor seyn dienst am tage Symonis et Jude im 1400 und 23. jare.	61.
	Summa Elbinge 656 $\frac{1}{2}$ ℥ .	65.
	Konigsberg die stat anno undecimo. (2 Seiten.)	67.
	Summa summarum 427 ℥ 14 sc.	68.
10	Bartensteyn die stat anno undecimo. (1 Seite.)	71.
	Summa summarum 41 ℥ 16 sc.	
	Schippenpil die stat anno undecimo. (3 Seiten.)	73.
	Summa summarum 144 ℥ 16 sc. 2 β .	75.
	Die Lyebenstat anno undecimo. (4 Seiten.)	77.
15	Summa 361 ℥ 3 fr.	80.
	Ylgenburg die stat anno undecimo. (2 Seiten.)	81.
	Summa 97 ℥ 2 sc.	82.
	Die probisteie czu Ploczke. (3 Seiten.)	83.
	Summa 300 ℥ .	85.
20	Neydenburg die stat anno 11. (2 Seiten.)	87.
	Synnen das ysenwerg anno 11. (2 Seiten.)	89.
	Ylaw die stat anno undecimo. (1 Seite.)	91.
	Summa Osterode 813 ℥ .	
	Swetze die stat anno undecimo. (2 Seiten.)	93.
25	Summa Swecz 138 ℥ 17 sc.	94.
	Lobin das dorf bey Grudentcz. (1 Seite.)	95.
	Summa 14 ℥ 16 sc.	
	Nüwenburg die stat anno undecimo. (4 Seiten.)	97.
	Summa 118 ℥ 1 fr.	100.
30	Dirsaw die stat anno undecimo. (1 Posten.)	101.
	Summa 10 ℥ .	
	Stewslaw das dorf bey Lobeschaw. (2 Seiten.)	103.
	Summa 212 ℥ 14 sc.	104.
	Yunge Leslaw die stat anno undecimo. (8 Seiten.)	105.
35	Summa Lesslow 1508 ℥ 15 $\frac{1}{2}$ sc.	112.
	Lemburg die stat anno undecimo. (1 Seite.)	113.
	Summa 188 ℥ 16 sc.	

115. Warschaw die stat anno undecimo. (1 Seite.)
Summa 212 ℥ 4 sc. 1 β .
117. Lobelin die stat anno undecimo. (1 Seite.)
Summa 28 ℥ 19 sc.
118. Man^a sal wissen, das dem alde scheffir bruder Herman Vogeler
das ampt der schefferie von Königsberg wart dirlossen am donrstage
noch pfingsten im 1400 und 23 jore.
Summa obirall durch das buch der schulde, die do gewis
sulden sien, 12000 ℥ 800 ℥ 46 ℥ und 5 sc.
Item so hot der alde scheffir bewiset an gewissen schulden czu
Brucke in Flandern und czu Lubik bey synen legern 800 ℥ 88 ℥
88 sc. und 5 ℥ .
Item eyn achtenteil schiffes an Snekoppe, das steet 150 ℥ .
Summa obir all, als hir vorgeschreben steet, 13000 ℥ 800 ℥
84 ℥ 13 sc. und 5. Dis obengeschrebene lest der alde scheffir
in synem abscheiden, als her syne rechenunge tot am sonobunde
vor Simonis und Jude im 23ten jore.
119. Unser geselleschaft anno undecimo. (2 Seiten.)
120. Summa der wyderlegunge 809 ℥ 9 sc.
121. Unsere schiffespart anno undecimo. (2 Seiten.)
122. Sunder 968 ℥ und 12 sc. all verloren.
123. Lubeke die stat anno undecimo.
(Enthält nur den in der vorigen Rechnung nicht durchstrichenen
Posten.)
125. Brugge die stat in Flandern anno 11^b (2 Seiten.)
(Enthält die in der vorigen Rechnung nicht durchstrichenen
Posten.)
126. Summa summarum obir all im buch und in Flandern alles,
das hivor geschreben stet, 31 tusent 100 ℥ 76 ℥ 8 sc. 17 ℥ , dovon
hot der scheffer wyder an schulde ingemant.
127. Dis ist die ungewisse schuld usgezogen ym ampte der
grosen schefferien zcu Königsberg im fierzenhundertczten und
eylfften jare.
(Die Titel stimmen ganz mit denen der vorigen Rechnung überein.
Schlusssummen sind nicht angegeben, daher braucht nichts weiter
davon angeführt zu werden.)

a) Die ganze Schlussrechnung auf dieser Seite ist im Jahre 1428 nachgetragen. b) Anno 1 Cod.

9. Rechnung der Grossschäfferei Königsberg vom Jahre 1423.

Durch den erneuten verwüstenden Einfall der Polen im Jahre 1422 wurde das Ordensland in noch tieferes Elend gestürzt, als dieses bereits durch die vorhergehenden unglücklichen Kriege von 1410 und 1414 geschehen war. Es spricht sich dieses auch in dem äusseren Umfange der Rechnung der Grossschäfferei Königsberg aus. Als Hans v. Mozs dieses Amt im Jahre 1423 erhielt, nahm man nur einen ganz dünnen, in Pergament gehefteten Folianten von 35 Papierblättern, um einen Auszug der noch ausstehenden Forderungen anzulegen. Das vorliegende Buch, von alter Hand nur mit der Zahl 16 bezeichnet, ist jetzt der Registrant Nro. 149 des Königsberger Staatsarchivs. Die beiden ersten Blätter sind von bedeutend geringerer Breite auch von einer anderen Hand geschrieben als die übrigen und erst später eingeklebt. Da sie lediglich ein Verzeichniss der von seinem Vorgänger dem neuen Grossschäffer hinterlassenen Vorräthe besonders an Münzen und Gold- und Silberwaaren enthalten, so ist ihr Charakter auch ein anderer als der des übrigen Theils der Rechnung, der auf Seite 15 mit der Notiz über die Uebergabe des Amts beginnt und von Anfang bis zu Ende von der gleichen Hand geschrieben ist.

Da diese Rechnung den passendsten Gegensatz zu der von der Blüthe des Handelsamtes Zeugniß ablegenden Rechnung Michael Kuchmeisters aus den Jahren 1402—4 bildet, wird dieselbe in extenso abgedruckt. Ein Blick auf die zusammengeschmolzene Zahl der Titel und die Magerkeit des Inhaltes der einzelnen zeigt am besten, wie tief das Amt nunmehr gesunken war. Doch ist nicht zu vergessen, dass die ungewissen Forderungen hier ganz fortgelassen und nicht einmal die Schlusssummen über die Geschäftsverbindung mit Lübeck und Brügge aufgeführt sind, obwohl dieselben nach der Angabe auf Seite 15 fort dauerten. Der Werth der ausstehenden sicheren Forderungen wird hier ausserordentlich viel niedriger angegeben, als dieses auf Seite 118 der unmittelbar vorhergehenden Rechnung auch für das Jahr 1423 geschieht. Dieses ist wohl so zu erklären, dass der alte Grossschäffer Hermann Vogeler die Summe aller in seinem Verzeichnisse als sicher angegebenen Forderungen zog, obwohl schon durch die Wahl des Ausdrucks (die do gewis sulden sien) Zweifel über die Realisirbarkeit der Forderungen angedeutet werden, bei der Aufstellung des neuen Verzeichnisses aber nahm man nur diejenigen auf, welche nunmehr noch für sicher galten.

1. Item dis nochgeschrebene habe ich entphangen an silber und an golde, das her Herman Fogeler czu hot gehört dem alden scheffer.

Czum ersten by Heynrich vom Holcze 400 ℥ Lubesch und 348 ℥ geringes geldes und 1 firdung, das machet an guttem Pruschem gelde 350 ℥ 48 ℥ , und die ℥ Lubesch gerechent vor 1 Rinschen golden. 5

Item so habe ich aber entphangen von Heinrich vom Holcze 100 Englische nobelen und 36 Englische nobelen, das machet an gudem Pruschen gelde 200 ℥ 12 ℥ , eyne nobele, gerechent vor $1\frac{1}{2}$ ℥ und $3\frac{1}{2}$ β guttes geldes. 10

Item entphangen von Andrea Koyan $32\frac{1}{2}$ ℥ .

Item so habe ich gefunden in eyner laden czu Koningsberg, do unser oberster marschalk bey was, 50 nobelen 60 cronen 26 Ungerische golden 2 Reynsche golden, das machet an gudem Pruschen gelde 100 ℥ und 44 ℥ . 15

Summa summarum, das ich entphangen habe oberal an gelde und an golde 750 ℥ $36\frac{1}{2}$ ℥ .

Item dis nochgeschrebene habe ich an silberynne gefesze entphangen. 20

Czum ersten bey Heinrich vom Holcze 2 silberynnen kannen, dy wugen 9 ℥ lotiges und 8 sc., dy nam unser homeyster zu sich.

Item 10 silberynne schalen, dy wugen 12 ℥ lotiges, dovor hat mir unser oberster marschalk gegeben 36 ℥ guttes geldes.

Item 12 silberynne becher, dy wugen 7 ℥ 7 sc., dy habe ich vorkouft dem voyte von Grebin vor 23 ℥ minus 1 fr. guttes geldes. 25

2. Item so habe ich entphangen von Herman Rocken 2 obergoldete becher, dy wugen 6 ℥ lotiges und 1 fr., dy nam unser homeister czu sich. 30

Item aber 2 silberynne koppe, dy habe ich vorkouft, den eynen Hans Westvale vor 20 ℥ guttes geldes, den hatte her vorsatzzt, den andern vorkoufte ich Hans Stecius czum Elbinge vor 13 ℥ guttes geldes; dy 2 koppe haben gewegen $9\frac{1}{2}$ ℥ und 9 sc.

Item habe ich bey Keyser gefunden 6 silberynne becher, dy wugen $7\frac{1}{2}$ ℥ und 1 sc., dy habe ich dem kompthur von Thorn weder gegeben, dem haben sie czugehort. 35

Item so habe ich bey Keyser gefunden eyne obergoldete schybe, dy nam der homeister und gab sie mir.

Item aber entphangen von Hertwich Lunken czu Thorn. 40

Czum ersten eynen grossen silberynnen kop, der wug 8 ℥ lotiges und 7 sc., den habe ich vorkouft dem hūskompthur von Gdanczk vor 26 ℥ guttes geldes.

Item aber eynen obergoldeten kop von Hertwich Lunken, den nam unser oberster marschalk und gab mir 15 ℥ guttes geldes dovor.

Item aber von Hertwich Lunken eynen silberynnen gortel, der wug $5\frac{1}{2}$ ℥ , den vorkoufte ich mynem dyner Marcus vor $16\frac{1}{2}$ ℥ guttes geldes.

(Dgl.) eyn corellen paternoster, das nam unser homeister.

Summa das ich entphangen und vorkouft habe an silberwerg 100 ℥ 49 ℥ und 1 fr.

Item noch entphangen von Hertwich Lunken eynen grünen czampt, den vorkouft ich Lucas Mekelfelde und Wilhelm von der Mangel czu sinte Georgius gilde vor 12 ℥ guttes geldes.

(Dgl.) von eynem scharlach 8 ℥ .

Wyr bruder Lodewig von Lanse obirster marschalk Dützens ordens thun kunt und offenbar allen, den desir briff vorbracht wirt, das wir in der jorzal unsers herren tusunt vyrhundert und in dem drey und czwengsten jore am sonobende noch phingsten haben wir bevolen bruder Hans vom Mozs das ampt der schefferey von Koniesberg und haben im dorynne beweiset und berechent an gewissen scholden, als hir noch volget. Czum ersten in Flandren 520 ℥ 6 β 5 ℥ , macht an gutem Prūsschem gelde 1951 ℥ 1 fr., das ℥ gros vor 4 ℥ minus 1 fr. gerechent. Item an Lubeschem gelde czu Lubeke 3400 ℥ Lubesch, machet an gutem Prūsschem gelde 1700 ℥ Prūsch. Item 1 achteil schiffespart coste 150 ℥ gutes geldes. Item so ist usgezogen an schold, die man vor gewis held, us der schefferey buche 2637 ℥ 8 sc. und 1 β^a . Summa obiral desir vorgeschreben summa, die dem vorgeschreben grosscheffer geentwert wirt, gewisse schold 6438 ℥ 8 sc. minus 11 ℥^b gutes geldis. Ouch so habe wir im obirgeben an ungewissen schulden 9848 ℥ 3 fr. minus 11 ℥ Preusch, was her dovon mag eyngemanen, dovon sal her uns rechen-schaft thun und geben. Czu merer sicherheit so sint drey desir briffe eynes lutes usenandir gesnethen, den eynen hat unser homeister, den andren haben wir und den dritten der grosscheffer von Koniesberg, vorsegelt mit unsrem ingesegel. Sunderlich so thu ich bruder Hans vom Mosz grosscheffer czu Koniesberg czu wissen, das mir

a) Die Summe der in dem nachfolgenden Verzeichnisse angegebenen Forderungen erreicht diese Höhe noch nicht einmal. b) Durch Addition der angegebenen Posten erhält man 6438 ℥ 14 sc. 1 β .

die obgeschreiben schulde geentwert sint und gerechent. Czu gezügnisse desir dinge habe ich meyn ingesegil ouch uff drey usgesnethen briffe lassen drucken, die gegeben sint und geschreiben am tage Symonis unde Jude der apostolen in dem obgeschriebene jore.

17.

Thoren die alde stad anno 23.

Berthold Jungeweize tenetur 21 Yprische, das laken vor $15\frac{1}{2}$ ℔, summa 300 ℔ und $25\frac{1}{2}$ ℔, des hat im unsir homeister tag gegeben, das sie alle jor uff Michaelis sullen bezalen 30 ℔. Dedit 26 ℔, dedit 30 ℔, dedit 30 ℔, (dedit^a 30 ℔), dedit 30 ℔, dedit 30 ℔, dedit 30 ℔ Girke Jungeweize, dedit 30 ℔ uns selben an sinte Katherinen obent anno 5, dedit 30 ℔, dedit 30 ℔. Summa bleibendis 60 ℔ minus $\frac{1}{2}$ ℔.

Man sal wissen, das dese vorgeschrebene 30 ℔, die hir vor durchstrichen sint, die hatte gegeben Girke Jungeweize vor syne muter. Hydenoch sprach her, her hette sie gegeben vor sich selben, also muste wir sie im abeslon und usthun syner muter. Seyne muter sal sie uns wedir geben. Summa bleibendis $59\frac{1}{2}$ ℔.

18.

Nicclos Runge tenetur 6 leste Trabensalz bey tonnen czall, die haben gewegen mer 2 schiffphunt und 3 ℥ minus, die last vor 11 ℔. Summa 54 ℔ $\frac{1}{2}$ fr. und 3 ⚄. Terminus ostern anno 4. Dedit 10 ℔. Summa bleibendis 44 ℔ $\frac{1}{2}$ fr. und 3 ⚄.

Nicclos Runge und sien bruder czum Colmen tenetur mit gesamptir hand 17 leste rocken, die last vor 4 ℔ und 1 fr. Item tenetur 15 scheffil rocken obrig. Summa 73 ℔ und $7\frac{1}{2}$ sc. Item tenetur 16 sc. vor tragelon. Dederunt $8\frac{1}{2}$ ℔ und 1 sc. Item tenetur 10 schog gl., die lege wir in, do sie vlossen ken Gdanczk, den gl. vor 19 ⚄. Summa 16 ℔ minus 4 sc. Nicclos Bruckener dedit $19\frac{1}{2}$ ℔. Undir^b des Rungen guter sten in unser besatzunge. Dedit 38 ℔. Summa von desen 2 registren bleibendis 77 ℔^c 21 sc. und 18 ⚄.

Nicclos Runge tenetur 20 schog gl., den gl. vor 19 ⚄. Summa 32 ℔ minus 8 sc. Terminus ostern anno 5. Seyn bruder czum Colmen ist burge wurden. Summa bleibendis in desen vorgeschreiben 3 registren 100 ℔ 9^d ℔ 13 sc. 18 ⚄. Item Radisch czum Colmen, der seyn weip hat, dedit 5 ℔ anno 19. Item dedit 5 ℔ anno 20, und sal alle jor 5 ℔ uff phingsten geben, bis das die obgeschrebene

a) Durchstrichen und nicht gerechnet. b) Muss heissen unde cf. die Rechnung Michael Kuchmeisters. c) Muss heissen 67 ℔. d) Muss heissen 99 ℔.

summa 100 ℥ 9 ℥^a 13 sc. 18 Ń gar bezalt wirdd. Dedit 5 ℥ im 21den bey uns selben. Summa bleibendis 94 ℥^b 13 sc. 18 Ń .

Niccolos Beckerynne die kreczmerynne czu Arnsdorff ist uns schuldig 20 ℥ , die habe wir ir czu tage gesatzcit, das sie uns alle 5 jor jerlich sal geben 3 ℥ uff unser liben frawen tag wurczeweue, also lange bis die egenanten 20 ℥ gar bezalt werden. Das hat sie uns vorsatzt den kreczem czu Arnsdorff vor eyn frey dirfolgit phand, und ist geschen in der jorczal unsers herren 1400 im 18den. Dedit $1\frac{1}{2}$ ℥ Jacob Valprecht im 18den, dedit 3 fr. bey uns selben 10 czu Thoren im 19den, dedit 3 ℥ bey Jacob Valprecht im 19den, dedit 3 ℥ bey Herman von der Phorte im 20 den, dedit 3 ℥ bey Jacob Valprecht im 21den. Summa bleibendis 8 ℥ 3 fr.

Merthin Cropp eyn leemann tenetur 14 ℥ berechentis geldis. Terminus vorgangen. Die hat her entphangen von Claws Lumpen. Item 15 tenetur 50 ℥ . Dedit 12 ℥ an eynem pherde. Summa bleibendis 52 ℥ . Dese selbigen 52 ℥ sint Swoben^c, der das erbe gekowfft hat, czu tage gesatzc, also das her alle jor jerlichen uff weynachten 6 ℥ bezalzen sal, also bis das dese obgeschreben 52 ℥ gar bezalt werden. Der erste tag ist uff weynachten anno im 22ten.

20 Conrad Ludenscheid tenetur 18 lange von Thyne, das laken vor 11 ℥ . Item tenetur $5\frac{1}{2}$ ℥ vor eyn kurz von Thyne. Item tenetur 20 sc. vor leynen und kanefas. Summa 200 ℥ 4 ℥ und 8 sc. Terminus Michaelis anno 15. Berthold Ludenscheid dedit 50 ℥ geringes geldes, das machit 25 ℥ gutes geldes, an der ob- 25 geschreben summen abeczuslon bey Jacob Valprecht unsrem dyner czu Thoren im 17den jore. Dedit 25 ℥ gutes geldes bey Herman Colberge anno im 18den. Dedit 10 ℥ bey Jacob Valprecht am tage Michaelis im 18den jore. Summa bleibendis 100 ℥ 44 ℥ 8 sc. Dedit 10 ℥ gutes geldes im 19den jore bey Jacob Valprecht. 30 Item dedit 10 ℥ gutes geldes bey Herman von der Phorte anno im 20den. Summa bleibendis 100 ℥ 24 ℥ und 8 sc. Item dedit 10 ℥ bey Jacob Valprecht anno im 21den. Summa bleibendis 100 ℥ 14 ℥ und 8 sc. Dedit 10 ℥ bey Jacob Valprecht im 22den jore. Summa bleibendis 100 ℥ 4 ℥ und 8 sc.

35 Thoren die neue stad anno 23.

Wyssentlich sey, das wir haben in Bukems husze 18 ℥ , die wurden uns von Tydeman Schuler us der alden stad an unser schold, dovon sal her uns alle jor czinsen uff ostren $1\frac{1}{2}$ ℥ . Summa des

a) Muss heissen 99 ℥ . b) Muss heissen 84. c) Czu Swoben Cod.

vorsessen czinsis anno 11 8 ℥ und 4 sc. Summa bleibendis die vorsessene czinse mit dem hauptgute 27 ℥^a und 4 sc.

Item so habe [wir] in der newestad 5 buden, die uns ouch wurden sint von Tydeman Schuler us der alden stad an unser schold, die czinsen uns alle jor uff ostren $1\frac{1}{2}$ ℥ und uff Michaelis; anno secundo sal her uns ouch^b bezalen. Die buden sint gerechent vor 20 ℥ . Summa des czinsis, der vorsessen ist anno 11 12 ℥ und 1 fr. Summa bleibendis die czinse mit dem hauptgute 32 ℥ und 1 fr.

Man sal wissen, das daz hūsz und die 5 buden in der newestad, die do hir vor geschreiben sten, die mir gerechent sint, wūste legen und sint vorbrant.

23. Item Nicclos von Renitez her Nitzen son und siene muter tenentur 15 ℥ gutes geldes in alle eren guter von her Frederiches wegen von Kynthenaw, die hat her in angewonnen im landgehetim dinge czu Lysaw anno im 19den, die gelobete her uns czu bezalen vor her Hannos von Orsseschaw vor her Hannos von Logendorff, das her sie uns bezalen wulde im jore donoch anno im 20den. Terminus vorgangen.

Item so habe wir eynen weyngarten czu dem Clostercheyn von 2 morgen. Ouch so habe wir eyn werder an der Weyssel do selbst.

25. Gdantczk die stad anno 23.

Der burgermeister und der gancze roth und die gancze gemeyne der stad czu Hameln in Westphalen tenentur mit gesamtir hand 500 Reynische goldyn gut und genug swer von golde von Renyke von Hameln wegen. Terminus die helfte uff ostern anno 6 und die andir helfte vort uff ostren donoch. Dis geld sullen sie entwerthen czu Lubike in der stad, des hat unser leger czu Lubike eren offenen vorsegelten briff, und wen uns das geld wird, so sal man is Renyke von Hameln ūsthun an syner schold, die ihm hirnoch im ungewissen buche stet czugeschreiben. Dorumme bleibet is hir ungerechent.

Her Dyterich von der Milwe eyn ritther tenetur 30 ℥ gelegens geldes. Terminus Michaelis anno 7 10 ℥ und vort alle jor 10 ℥ , also lange bis das dese vorgeschrebene 30 ℥ gar bezalt werden.

Claws Hochtrid eyn bruwer und Marquard eyn becker, die

a) Muss heissen 26 ℥ . b) Muss heissen noch cf. die Rechnung Michael Kūchmeisters.

wonen beyde uff dem thamme, tenetur mit gesamtir hand 11 halbe Herrenthalische, das stücke vor 5 ℥ minus 1 fr. Summa 52 ℥ und 1 fr. Terminus ostren anno 6.

Gotschalk Ruge tenetur 16 Mekelissche, das laken vor 16 ℥ . 26.

5 Summa 200 ℥ und 56 ℥ . Terminus ostren anno 11. Dedit 25 ℥ .
Summa bleibendis 200 ℥ und 31 ℥ . Dedit 7 ℥ , dedit 8 ℥ , dedit
10 ℥ an czween silberynne schalen und 8 silberynne leffel, die ℥
silber geringes vor 3 ℥ . Dedit 2 goldyn ryng, die wegen 3 nobeln
minus 1 quard, die nobel vor $1\frac{1}{2}$ ℥ , summa 4 ℥ und $\frac{1}{2}$ fr. Dedit
10 nw 15 ℥ bey mir selbst. Summa bleibendis 100 ℥ und 86 ℥ und
21 sc. Dedit 15 ℥ bey Hannos Rosenberg unsrem leger anno 17.
Dedit 15 ℥ gutes geldes bey mir selbst am fritage noch phingsten
im 18den. Summa bleibendis 100 ℥ 56 ℥ 21 sc. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℥
gutes geldes bey Sander Wynkelman, dedit 15 ℥ bey Sander Wynkel-
15 man anno im 20den. Summa bleibendis 100 ℥ 34 ℥ 9 sc. Dedit
15 ℥ gutes geldes bey Hynrich Keyser anno 21, dedit 15 ℥ gutes
geldes im 22den bey Hynrich Keyser.

Der roth der stad czu Gdanczk tenetur 28 schog delen, jo das
schog vor $2\frac{1}{2}$ ℥ . Summa 70 ℥ . Terminus vorgangen. Hievon ist
20 bezalt 5 schog, jo das schog vor $2\frac{1}{2}$ ℥ . Item so hat der roth
weddir geentwert $19\frac{1}{2}$ schog delen minus 4 delen. Summa bleiben-
dis $3\frac{1}{2}$ schog delen und 4 delen, das schog vor $2\frac{1}{2}$ ℥ gerecht.
Summa an gelde 9 ℥ minus 1 fr.

Wylhelm von der Kemmenath tenetur 6 leste Vlomisich salcz, 27.
25 die last vor 8 ℥ , summa 48 ℥ . Terminus Dominic anno 12. Item
tenetur 100 kogenborthe vor 17 ℥ . Terminus vorgangen. Summa
in all 65 ℥ . Dedit 8 ℥ gutes geldes bey Rotcher vom Kolk in den
weynachten anno 19 und sal vordan uff alle weynachten 8 ℥ gutes
geldes geben also lange, bis das die vorgeschrebene 65 ℥ gar be-
30 czalt werden. Dedit 8 ℥ gutes geldes am montage noch judica im
21den uns selben czu Pael Frost^a. Summa bleibendis 49 ℥ .
Dedit 4 ℥ anno im 22den.

Arnold Walther der scholtis czu der Oraw tenetur 12 ℥ berechentis
geldis. Dis geld nam her uff sich von Woykens wegen, eyns ge-
35 buers czu Maczkaw, an der mittewoche noch Bartholomei anno 11.
Terminus lange vorgangen. Dedit 3 ℥ . Summa bleibendis 9 ℥ .
Dedit $4\frac{1}{2}$ ℥ sien son im 22den jore.

Wysentlich sey, das ich bruder Girhard Voyzan, grosscheffer 28.

a) Hier liegt wahrscheinlich eine Auslassung vor, denn Pael Frost ist doch offenbar ein
Personenname.

czu Koniesberg, gerechent habe czu Gdanczk anno 11 am tage Bartholomei in meynem gemache von Flyntes des schumechers wegen myt Jacob Haken und mit synem weybe, die in Flyntes husze wonen, also das sie mir noch scholdig bleiben berechentis geldis 73 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr., hirvor stet mir das selbige hūs czu phande. Dis 5
 geld habe ich in czu tage gesatzt, also das sie alle jor uff Michaelis 4 ℥ sullen bezalen also lange, bis das die vorgeschrebene 73 ℥ minus $\frac{1}{2}$ fr. gar bezalt werden. Der erste tag desir bezalunge ist uff Michaelis anno 12, und vort uff alle Michaelis donoch 4 ℥ , als hir vor geschreben steet die bezalunge. Idoch wen sie das 10
 hūs vorkowffen, so sal ich das geld heben in mynnerunge dis geldis vorgeschreben und der schulde. Dedit 4 ℥ , dedit 4 ℥ , dedit 4 ℥ minus 4 β . Summa bleibendis 60 ℥ 23 sc. minus 1 β . Item Werner Geyfredis, der das hūs gekowfft hat, dedit 4 ℥ bey Hynrich Keyser anno 21. Dedit 4 ℥ anno im 22den bey Hynrich Keyser. Wen der 15
 selbige vorgeschreben Geyfridis bezalt 60 ℥ gutes geldis mit desen vorgeschreben 8 ℥ , so sal her vor mer umbekummert dovon sien. Die czit der bezalunge ist uff phingsten.

Wyssentlich sey, das ich bruder Herman Vogeler groscheffer czu Koniesberg gerechent habe mit Peter Crummaw, burger 20
 czu Gdanczk, in meynem gemache uff^a husze am montage noch Philippi und Jacobi alle ding slecht und tod uff eyn ende um allerley, was im in den vorgeschreben 4 registren^b, die im hir vor im Gdanczker registro sten czugeschreben und usgethon sint, also das her mir obiral scholdig bleibet 100 ℥ 73 ℥ und 21 sc. Die selbie 25
 summa geldis habe ich im czu tagen gesatzt, also das her mir alle jor uff weynachten bezalen sal 4 ℥ also lange, bis das die vorgeschrebene 100 ℥ 73 ℥ 21 sc. ganz und gar bezalt werden. Der erste tag der bezalunge ist uff weynachten anno im 21den. Dedit 4 ℥ im 22ten. 30

(Dgl.) gethon habe Girhard Lange 100 ℥ und 20 ℥ geringes geldes uff alle siene guttere und legende grunde bynnen und buszen der stad czu Gdanczk, addir wo her sie hat, und in alle sien gethethis gut, dorvon sal her mir czinsen und geben von der schefferey wegen 5 ℥ gutes geldes alle jor uff phingsten. Die selbien 5 ℥ czinsis 35
 sullen Hynrich Reyman hir kenobir geschreben^c an syner summa syner bezalunge abegeen also lange, bis das die schefferey ganz

a) Dem ausgelassen. b) Dieses ist wörtlich aus der Vorlage abgeschrieben, da die 4 Posten in dieser Rechnung sich nicht finden. c) Wieder wörtlich aus der Vorlage abgeschrieben, da Reyman hier gar nicht vorkommt.

und gar bezalt wirt. Und were is sache, das Girhard Lange vorgeschrieben die 5 ℥ czinses abelosen wolde, so sal her jo die ℥ czinsis mit 13 ℥ uff den rechten czinstag abelosen, und man sal danne um dasselbige hauptgeld andir czinse kowffen, wo man kan und mag, als 5 ℥ gutes geldes, addir man sal das geld legen undir den roth czu Gdanczk, die sullen 5 ℥ dorvor czinsen also lange, bis das Hynrich Reyman scholde der schefferey gar bezalt werden. Wen das geschen ist, so sal is Hynrich Reyman addir siene erben uffheben und thun dormethe als sien recht gut.

Man sal wissen, dese obgeschriben summa geldis, die Hynrich Reyman sten czugeschriben, unser homeister, her Michel Kochemeister, im czu tagen gesaczt hat, also das her alle jor jerlich bezalen sal 5 ℥ an den czinsen, die Girhard Lange uff sich genomen hat, also lange bis das die obgeschriebene summa geldes ganz und gar bezalt wirt. Wen das geschen ist und die schefferey gar bezalt ist, so sal Hynrich Reyman und siene rechte erben die selbien vorgeschriben 5 ℥ czinses vordan uffheben und czu im nemen als sien rechtis gut und sal vordan von der schefferey wegen von der obgeschriben summen nymmer bekummert werden noch keyne nochmanunge dorumme leiden.

Elbing die stad anno 23.

31.

Niccos Crudener eyn cromer czu Marienburg tenetur 1 steyn minus $1\frac{1}{2}$ ℥ ingeber, den steyn vor 5 ℥ und 8 sc., summa 5 ℥ und 8 ℥ . Terminus vasnacht anno 6. Dedit $\frac{1}{2}$ fr. und 8 ℥ . Item tenetur 2 ℥ vor 4 steyne rosynen. Dedit 5 ℥ und 8 sc. Summa bleybendis 1 ℥ 13 sc. und 3 ℥ .^a

Hannos und Mathis Reyman gebrudere^b, unsers homeisters dyner tenetur mit gesamptir hand 15 ℥ gelegens geldis. Terminus Martin, anno 7.

Niccos Radike czu Lesewicz tenetur 2 leste salez, die last vor 8 ℥ und 1 fr. Summa $16\frac{1}{2}$ ℥ . Terminus Martini anno 10. Peter Struch ist burge.

Schippenpille die stad anno 23.

33.

Claws Berlyn czu der Landiskron tenetur 100 ℥ und 8 ℥ vor 2 huben czur Landiskrone, addir wer die 2 huben besitzet und in gewere und in gewald hat, der sal jerlich dovon geben 8 ℥ uff

a) Muss heissen 1 ℥ 13 sc., denn die 8 ℥ sind durch die gezahlten 8 ℥ gedeckt. b) Ge-
buders Cod.

ostren also lange, bis das die vorgeschrieben 100 ℥ und 8 ℥ gar bezalt werden. Dys czugit richter, scheppen und eyn gehegit^a ding czu Schippenpille, daz das wol czu danke bezalt sal werden. Der erste tag sal sien uff ostren anno 5. Vlöße dedit 1 $\frac{1}{2}$ ℥ . Vlöße dedit 1 $\frac{1}{2}$ ℥ und 4 β . Dedit 2 ℥ anno 6. Der pharrer dedit 2 ℥ anno 7. Dedit 3 ℥ , dedit 7 ℥ und 1 fr. anno 8. Dedit 8 ℥ bey Hannos Swarczen anno 9. Summa bleibendis 82 ℥ 16 sc. und 1 β . Dedit 8 ℥ anno 12. Dedit 8 ℥ anno 14. Dedit 8 ℥ anno 16 bey Dominic. Summa bleibendis 58 ℥ 16 sc. und 1 β . Dedit 8 ℥ bey Dominic anno 16. Summa bleibendis 50 ℥ 16 sc. 1 β . Dedit 8 ℥ gutes geldes bey Dominic meynen leger im 18den jore. Dedit 12 ℥ gutes geldes bey Dominic meynen leger, die hat in genomen Hannos Schilien. Summa bleidendis 30 ℥ 16 sc. 1 β . Dedit 6 ℥ gutes geldes bey Steffan Hundertmark in dem 19den jore.

34. Claws Scherer im Langendorffe tenetur 60 ℥ vor 1 $\frac{1}{2}$ hube, alle jor uff ostren 6 ℥ czu bezalen also lange, bis das die vorgeschrebene 60 ℥ gar bezalt werden. Das czugit richter, scheppen und eyn gehegit^a ding czu Schippenpille, das dis wol bezalt sal werden. Der erste tag ist uff ostren anno 5. Dedit 4 ℥ , dedit 5 $\frac{1}{2}$ ℥ und 1 sc. anno 7. Dedit 2 $\frac{1}{2}$ ℥ minus 1 sc., dedit 5 ℥ , dedit 4 ℥ bey Hannos Swarczen anno 9. Summa bleibendis 39 ℥ . Dedit 6 ℥ anno 12. Dedit 6 ℥ anno 13 bey Dominic meynen schreiber. Dedit 6 ℥ bey meynen schreiber Dominic anno 14. Dedit 4 ℥ anno 16. Summa bleibendis 16 $\frac{1}{2}$ ℥ .^b Dedit 8 ℥ geringes geldes bey Dominic meynen leger anno 17. Summa bleibendis 12 $\frac{1}{2}$ ℥ .^c Dedit 17 ℥ bey Dominic meynen leger im 18den jore Summa bleibendis 4 $\frac{1}{2}$ ℥ .

37. Die Libestad anno 23.

Radike tenetur 100 ℥ minus 5 ℥ vor 4 huben vor der Lybenstad. Terminus alle jor uff phingsten 10 ℥ also lange, bis das dese vorgeschrebene 100 ℥ minus 5 ℥ gar bezalt sien. Der erste tag ist uff phingsten anno 14. Dedit 10 ℥ anno 14,^c dedit 10 ℥ anno 16. Summa beibendis 75 ℥ . Dedit 5 ℥ gutes geldes bey Dominic meynen leger im 17den jore. Summa bleibendis 70 ℥ . Hannos Kreczemer, der Radiken tochter hat, dedit 5 ℥ uns selben an der mittewoche noch dem newen jore im 19den jore, und sal geben 5 ℥

a) gehetig Cod. b) Muss heissen 17 ℥ , ebenso später 13 stat 12 $\frac{1}{2}$ ℥ , die letzte Summe ist aber doch richtig 4 $\frac{1}{2}$, weil 17 ℥ geringes Geldes 8 $\frac{1}{2}$ guten Geldes gleich sind. c) Hier ist wahrscheinlich eine dritte Zahlung von 10 ℥ ausgelassen, da sonst die Summe nicht stimmt.

gutes geldes uff ostren donoch im selbien jore und vort uff sinte
 Johannis tag baptiste dornoch 8 fl gutes geldes und alle jor uff
 Johannis baptiste dornoch 8 fl also lange, bis das die obgeschrebene
 65 fl gar bezalt werden. Hannos Kreczemer dedit 12 $\frac{1}{2}$ fl gutes
 5 geldes bey Nicolao Hovemeister, uff die czit meyn leger czum Elbinge,
 anno im 19den. Summa bleibendis 52 $\frac{1}{2}$ fl . Dedit 5 fl bey Hannos
 Stecius anno im 20den, dedit 5 fl bey Hannos Stecius im 21den.

Ilgenburg die stad anno 23.

39.

Claws von Yegelen tenetur 90 fl vor das vorwerg, das uns
 10 von Peter Kyrspurge wart an unser schold, das der pharrer und
 sien bruder von uns gekowfft hatten. Terminus 72 fl uff Michaelis
 anno 2 und vort das obrige alle jor donoch uff Michaelis 3 fl , also
 [lange] bis das dese vorgeschrebene 90 fl gar bezalt werden. Dedit
 3 fl anno 3, dedit 3 fl anno 4, dedit 3 fl anno 5. Summa bleiben-
 15 dis 81 fl .

Neydenburg die stad anno 23.

41.

Wir haben gerechent mit Nicolao Grans, dem scholtissen czu
 Neydenburg, alle ding schlecht uff eyn ende am tage Martini anno 6
 von alle den scholden, die her uns schuldig was, also das her uns
 20 schuldig bleib 1000 fl und 51 $\frac{1}{2}$ fl . Terminus 200 fl uff ostren anno
 8 und vort donoch alle jor uff ostren 200 fl , also lange bis das dese
 vorgeschrebene 1000 fl 51 $\frac{1}{2}$ fl gar bezalt sien. Hirvor steen uns
 alle siene gutir und czinse czu phande gleiche eyne dirfolgethin
 phande bynnen und busen der stad und in welchem lande sie sien
 25 vor allir manne gleich. Das czugit richter, scheppen und eyn ge-
 hegit ding czu Neydenburg.

Wyssentlich sey, das der ersame graffe von Czollern czuvor
 kumpthur czu Osterode, itczunt kumpthur czur Balge, sich hat
 undirwunden und angenemet etliche erbe, die dem vorgeschrebene
 30 Nicolao Grans, scholtis czu Neydenburg, angehoren als unser be-
 satzunge, als hirvor im nesten registro stet geschreben. Umme den
 willen hat her sich mit mir Jorge Wirsberg, grosscheffer czu Konies-
 berg, also voreynet anno 8, das her von den selbien erben, die her
 angenemet hat, als hir vor stet geschreben, wil bezalen alle jor
 35 200 fl uff sulche tage, als im nesten registro stet geschreben hirvor,
 also lange das her die summen von den erben, die her angenemet
 hat von Nicolao Grans, scholtis czu Neydenburg, gar bezalt, also
 sie mit enandir obireyn sint gekomen. Der graffe von Czollern
 dedit 200 fl bey Peter Sukaw unsrem schreiber anno nono. Der

42.

graffe von Czollern dedit 200 ℔ bey Petir Sukaw unsrem schreiber anno 10. Summa bleibendis 600 ℔ und $5\frac{1}{2}$ ℔ , die dem vorgenannten scholtis czu Neidenburg sten czugeschrieben. Wes der graffe von Czollern addir der kumpthur czu Osterrode hiran bezalet, das sal man dem vorgeschrieben Nicolao Grans, scholtis czu Neidenburg, üsthun an desir vorgeschrebene summa im nesten registro hirvor. Item her Wolff Sausheyem, kumpthur czu Osterrode, dedit an desir obgeschreiben summen 50 ℔ anno im 21den, und sal alle jor jerlichen uff Martini des bisschoffis geben, addir wer do kumpthur ist, 50 ℔ also lange, bis das die vorgeschrieben summa gancz und gar bezalt wirt.

45.

Synnen das ysenwerg anno 23.

Andrewis Burg, der ysenbleser von Wildenbergh im gebithe czu Osterrode, tenetur 100 ℔ und 70 ℔ vor unser ysenwerg czum Synnen, das uns von Peter Kirsprung wart czu Ilgenburg an unser schold. Terminus 6 ℔ und 1 fr. uff die quateremper in der vasten anno primo und vort alle quateremper 6 ℔ und 1 fr., also lange bis das die vorgeschrebene 100 ℔ und 70 ℔ gar bezalt sien.

Andrewis Burg, der isenbleser czum Synnen, tenetur 50 ℔ vor die schold, die wir im lissen bey deme gesinde uff dem ysenwerg czum Synnen anno quadringentesimo.

Wissentlich sey, das wir eyens sint wurden mit Andrewis Burg dem ysenbleser am sontage vor Martini im jore 1400ten uff dem ysenwerke czum Synnen, als wir do woren, das her uns bezalen sal die vorgeschrebene 100 ℔ 70 ℔ und ouch die vorgeschrieben 50 ℔ uff die quateremper in der fasten anno primo 7 ℔ minus $\frac{1}{2}$ fr., also lange bis das dese vorgeschrieben geld gar bezalt wirt. Dedit 14 ℔ Joste, dedit 10 ℔ Petir Dorynge unsrem dyner uff der sneydemöle, dedit 8 ℔ uns selben czu Neydenburg, dedit $7\frac{1}{2}$ ℔ Micheln. Summa bleibendis 100 ℔ und $80\frac{1}{2}$ ℔ .

46.

Wissentlich sey, das wir her Michel Kochemeister, grösscheffer czu Koniesberg, tag haben gegeben Andrewis Burg, der hir vor geschreiben stet, das her uns bezalen sal alle die schold, die im hir vor czugeschrieben stet, alle jor 15 ℔ , also lange bis das dese vorgeschrebene summa mit enandir bezalt wirt. Terminus $7\frac{1}{2}$ ℔ uff ostern anno 4 und $7\frac{1}{2}$ ℔ uff Michaelis donoch. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℔ Peter von der sneydemole. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℔ Petern. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℔ Michel Worm. Dedit $7\frac{1}{2}$ ℔ uns selben in lange Jacob husze czu Neidenburg am nesten tage tage noch Lucie anno 4. Dedit 15 ℔ Albrecht

Melman in der ersten fastwochen anno 6. Dedit 15 ℥ anno 7. Dedit 15 ℥ anno 8. Summa bleibendis 100 ℥ $5\frac{1}{4}$ ℥ . Andrewis Burg dedit 25 ℥ gutes geldes uns selben czu Neidenburg uff dem husze an unser liben frawen tag erer botschaft anno decimo nono, und
 5 sal geben uff die czukunfftigen phinsten im selbien jore 25 ℥ gutes geldes. Sunder die obrige 50 ℥ und $5\frac{1}{2}$ ℥ , die sullen sten bis an unsren homeister und an den obristen marschalk, an den sal her is suchen, ab sie is im vorgeben wellen. Dedit 30 ℥ gutes geldes bey Nicolae Hoffmeister meynen leger czum Elbinge im 19den jore uff
 10 phingsten. Summa bleibendis $50\frac{1}{2}$ ℥ .

Swetec die stad anno 23.

49.

Barthis Schoneborn eyn schumacher czum Colmen tenetur 20 ℥ vor eyn hûsz, das der Crupeczynne czugehort hat, dovon sal her uns czinsen alle jor jerlichen $2\frac{1}{2}$ ℥ , terminus ostern anno 24,
 15 bis das die vorgeschrebene 20 ℥ ganz und gar bezalt werden.

Dirsaw die stad anno 23.

51.

Hynrich Grobenhuszen tenetur 100 ℥ und 35 ℥ vor das hûsz, das Grunyngis was, do her inne wonethe, und vor sien melczhûs vor der stad mit syme hoffe und vor den speicher bey dem borgwalle mit dem hoffe. Terminus eyn teil uff phingsten, wen man
 20 schreibet 1400 und donoch im dritten jore, und das andir teil uff phingsten donoch, und das dritte teil uff phingsten donoch, und uff dem huse sten^a bey 3 ℥ und bey 4 ℥ czinsis, die mus man im frien, went im ist eyn frey hûsz vorkowfft. Dedit 26 ℥ , dedit 4 ℥ , dedit
 25 30 ℥ , die berechent uns Werner Witthe. Dedit 18 ℥ , dedit 12 ℥ , die brochte uns Werner Witthe. Dedit 5 ℥ . Summa bleibendis 10 ℥ .

Junge Leslaw die stad anno 23.

53.

Peter Rogawer tenetur 11 Eydingsche und eyn kurz Girspergisch, das laken vor 6 ℥ . Summa 72 ℥ . Terminus vorgangen.
 30 Hirvor hat gelobit der voyth Berthold von Junge Leslaw.

Wissentlich sey, das wir bruder Hans vom Môs, grosscheffer czu Koniesberg, sien eyns gewurden mit Berthold, voyth von Junge Leslaw, czu Thoren uff dem hûsze in unser schefferey am donners-
 35 tage vor Lucie im 23den jore also von der scholde wegen, die her dem orden und der schefferey czu Koniesberg schuldig ist, 200 ℥

^a) hertetzten Cod. Der Schreiberfehler zieht sich bereits durch mehrere Rechnungen hin, doch ist die richtige Lesung aus der Rechnung Michael Kûchmeisters zu erkennen.

67 ℥ und 20 sc., also das wir sie im czu tage haben gesatczit, das her uns sal geben uff die czukumftige fastnacht 5 leste rocken vor 17 $\frac{1}{2}$ ℥ , und vort uff wynachten 20 ℥ und donoch alle jor jerlichen uff wynachten 20 ℥ , also lange bis das die egenante summa geldes gancz und gar bezalt wirt. Dovôr vor die egenante summa geldes 5
sten alle siene guttir und legende grunde vor eyn dirfolgit phand buszen der stad und bynnen der stad czu Junge Leslaw.

54. Item so habe wir eyn hûsz czu Junge Leslaw von Thomas Strüss wegen, do habe wir 20 ℥ uff steen.

Item Nicclos Rechenberg czum Reddze tenetur 28 ℥ . 10

57. Unsere schiffespart anno 23.

Item wir haben an deme holken, den schipper Hannos Snekop fûrt, eyn achtenteil, den Jacob Ôlsleger gefûrt hat. Das koste 150 ℥ und 3 ℥ im 19den jore.

Item so ist das selbige schiff, das mir hir gerechent ist, in 15 demselbigen jore vorgangen in der see, e denne ich die rechenschaft entphangen hatte.

III. Rechnungsbücher der Flandrischen Lieger der Königsberger Grossschäfferei.

Eine sehr willkommene und interessante Ergänzung zu den Rechnungsbüchern der Grossschäffer in Königsberg selbst bieten uns die ihrer Lieger in Flandern, da wir durch sie über die Handelsverbindungen mit Flandern, dem Haupthandelsemporium der damaligen Zeit, auf das Eingehendste unterrichtet werden. Es ist dieses von um so grösserer Bedeutung, da in den Rechnungsbüchern der Grossschäfferei Königsberg vielfach nur das finanzielle Gesamtergebnis dieser Handelsverbindung angegeben ist, die einzelnen Zu- und Rücksendungen von Waaren in ihnen aber nicht aufgeführt sind. Von den Rechnungsbüchern der Lieger sind uns drei erhalten. Eins derselben giebt über die Thätigkeit des Liegers Johannes Plige von 1391—9 Auskunft, die beiden anderen über die des Andreas Koyan, der von 1419—34 dieses Amt inne hatte. Das erste ist vollständig zum Abdruck gebracht, während aus den beiden anderen nur die Beziehungen zu der Königsberger Grossschäfferei oder zu anderen Ordensbeamten Aufnahme gefunden haben.

I. Rechnungsbuch des Liegers der Königsberger Grossschäfferei zu Brügge, Johannes Plige, von 1391—99.

Am 6. Aug. 1391 übergab der Königsberger Grossschäffer Walther v. Nederhoven persönlich die Geschäfte des Liegers in den Niederlanden an Johannes Plige, der auf diesem Posten dem Detmar Bluwel nachfolgte. Es geschah dieses zu Dordrecht, da das sonst zu Brügge befindliche Kontor der deutschen Kaufleute in Folge von Streitigkeiten diese Stadt zeitweilig verlassen und in Dordrecht seinen Sitz aufgeschlagen hatte, bis es im Jahre 1392 nach Brügge zurückkehrte. Johannes Plige bekleidete das Amt eines Liegers zu Dordrecht und dann zu Brügge gegen ein Kostgeld von 30 fl flämisch,

welches indessen in den Jahren 1394—5 nur zu 25 fl angegeben wird, und verwaltete es bis zum Jahre 1399, wo der Grossschäffer Conrad v. Muren wiederum persönlich ihm dasselbe abnahm und Johann Valprecht übergab. Plige stammte ohne Zweifel aus Preussen, da wir aus der Rechnung ersehen, dass sein Bruder Herbert dort wohnte; auch führt die häufige Einsetzung des Pfennigzeichens statt des Zeichens für Grote während der ersten Zeit seiner Liegerschaft uns zu dem Schlusse, dass er aus Preussen stammte, wo man nach Schillingen und Pfennigen rechnete, während in Flandern, in dessen Münze der Geldwerth der in der Rechnung aufgeführten Waaren angegeben wird, der Schilling in Grote und diese wieder in Engels oder Myten zerfielen.

Das Rechnungsbuch, welches über Pliges Thätigkeit als Lieger der Königsberger Grossschäfferei während der ganzen Zeit von 1391—99 Auskunft giebt, ist ein in graues Leder gehefteter Foliant von 120 Papierblättern, von denen indessen nur etwa die Hälfte beschrieben ist. Auf dem vorderen Deckel steht von einer alten Hand: Grosscheffers. 13. und dazu das Zeichen †, welches offenbar die Merke für alle von der Königsberger Grossschäfferei an den Lieger übersandten und von diesem an die Grossschäfferei geschickten Waaren ist. Eine Hand des 15. Jahrhunderts hat dann noch hinzugefügt: Groszscheffers rechenbuch.

Nur die ersten 107 Seiten beziehen sich indessen auf die Handelsverbindungen des Liegers mit dem Grossschäffer, die weiteren hie und da und zu verschiedenen Zeiten gemachten Eintragungen geben Auskunft über seine Verbindung mit anderen Kaufleuten.

Das Buch ist nicht in einem Zuge, aber von derselben und zwar wohl von Pliges Hand geschrieben. Die Verschiedenheiten der Schrift sind durch Verschiedenheit der Dinte und der Feder, sowie den Wechsel der Schreibart des Schreibers während eines Zeitraumes von 8 Jahren genügend zu erklären. Wechsel der Schrift finden wir in dem Hauptabschnitte am Anfange von pag. 5 und pag. 9, auf pag. 13 bei dem Absatze: Item in dem jare 92, auf pag. 22 bei dem Absatze: Item zo beholt myn here by my stande unverkofft, auf pag. 23 bei dem Absatze: In dem jare 93, am Anfange von pag. 30, 38, 49, 73, 78, 88, auf pag. 90 bei dem letzten Item vor dem Schlussabsatze Summa in al, und am Anfange von pag. 97. Die späteren Eintragungen stimmen im Aussehen der Schrift ganz mit den Abschnitten des Haupttheils aus den entsprechenden Jahren überein.

Die Erklärung für den Wechsel der Schrift liegt in der Entstehung des Buches. Der Lieger benutzte nämlich das vorliegende Rechnungsbuch, um aus den dem Grossschäffer von Zeit zu Zeit übersandten Abrechnungen vollständige Auszüge über den ganzen
 5 Waarenverkehr zwischen ihm und der Grossschäfferei einzutragen, welche den Bestand der von ihm zu vertreibenden und dafür wieder nach Preussen gesandten Waaren evident erhalten und angeben sollten, inwieweit das Guthaben der Grossschäfferei seine Verpflichtungen für zurückgesandte Güter überstieg, oder hinter denselben
 10 zurückblieb. Jeder Zweifel hieran wird beseitigt durch den Schlussabsatz auf pag. 77: Item zo hebbe gy noch by my, und den ersten Absatz auf pag. 97, wo sich die Worte finden: dar blef men my al ungelt van schuldich, zo dezet pappir utwyzet. An diesen Stellen hat der in dem Rechnungsbuche enthaltene Auszug die Form der
 15 an den Grossschäffer gerichteten Abrechnungen beibehalten und ist damit der Beweis geliefert, dass das ganze Buch nach ihrer Vorlage geschrieben ist. Es ist daher auch nur natürlich, dass der Wechsel der Schrift von pag. 13 an mit wenigen Ausnahmen immer dann eintritt, wenn vorher eine Schlussrechnung aller Forderungen und
 20 Verpflichtungen der Grossschäfferei vorangegangen ist. Häufig findet sich sogar die Angabe, dass diese Abrechnung unter einem bestimmten Datum dem Grossschäffer zugeschickt ist und dann tritt Schriftwechsel ein, weil der Auszug aus der Abrechnung gleich bei ihrer Aufstellung resp. Uebersendung in das Buch eingetragen wurde,
 25 worauf dann eine Pause bis zur nächsten Abrechnung eintrat.

Das ganze Buch ist sehr gut geschrieben und enthält sehr werthvolle Nachrichten über die damaligen Handels- und Preisverhältnisse. Als ältestes und bestes Exemplar seiner Gattung wird es ganz abgedruckt, obwohl die Eintragungen von pag. 145 an mit dem
 30 Handel des Ordens eigentlich Nichts zu thun haben.

† In dem jare uns heren 1391 des sundages na vincula Petri, 1.
 do was up de tid myn here her Walter van Nederhoven tho Dordrecht^a grosscheffer van Kongsberg und entfeng my Johannes Plige vor sinen dener in Detmer Bluwels stede; upte zulven tid
 35 wizede my Detmer over an schult van myns heren wegene, zo hir nascreven staet, 191 æ 15 β 4 gl.

a) Das Brügger Komtor wurde erst 1392 von Dordrecht nach Brügge zurückverlegt, nachdem es 1389 die letztere Stadt verlassen hatte.

In dezem vorscreven jare upte zulven tid, do woch ik Johannes Plige uet to Brugge dem ambochte van den paternostermakers 13 vate clen es stenes, 2 vate grotes stens, de wogen mytten zacken, zo hir nascreven is:

1 wage 18 nagel	1 wage 14 $\frac{1}{2}$ nagel	Summa in gewichte, dat deze vor- screven 13 vate wegen, blivendes, afge- slagen de zacke: 38 wagen 28 $\frac{1}{2}$ nagel.	5
1 wage 16 nagel	1 wage 16 nagel		
1 wage 12 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 19 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 16 nagel		
1 wage 15 nagel	1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 17 nagel	1 wage 15 nagel		10
1 wage 15 nagel	1 wage 16 nagel		
1 wage 14 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 13 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 13 nagel	1 wage 15 nagel		
1 wage 16 nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 13 nagel	1 wage 18 $\frac{1}{2}$ nagel		15
1 wage 13 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 16 nagel	1 wage 15 nagel		

De summa an gelde is 344 \bar{x} 10 β 11 gl. van dezen vorscreven 13 vate clen stens.

Dese vorscreven 2 vate grotes stens, de ik dem ambochte 20 leverde upte zulven tid, de wogen ten irsten:

1 wage 13 $\frac{1}{2}$ nagel	Summa in gewichte afgezlagen de zacke 6 wagen net.	25
1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel		
1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel		

De summa an gelde kumt 153 \bar{x} 15 β gl. van dezen vorscreven 2 vate grotes stens.

Summa van al dezen 15 vaten stens, also hir vorscreven steyt, an gelde 498 \bar{x} 5 β 11 gl. Van dezer vorscreven summen hevet Detmer Bluwel entfa[n]gen van dem ambochte 240 \bar{x} gl. Dit gelt 30 hevet Detmer afgereken mit mynem heren dem scheffer in zine rekeninge. Item zo antwerde ik Johannes Plige myme heren dem grosscheffer 53 \bar{x} 6 β 8 gl. an reden gelde. Item zo sla ic hir af $\frac{1}{2}$ vat clen stens, dat myn here den paternostermakers gaf, dat kumt in gelde 13 \bar{x} 17 β 2 gl. Summa van al in gelde, dat 35 Detmer und myn here myt dem halven vate stens untfangen hebben, in gelde van dezem vorscreven stene 307 \bar{x} 3 β 10 gl. Deze summa sla ic van der vorscreven zumma 400 \bar{x} 98 \bar{x} 5 β 11 gl.

zo blive ik myme heren schuldich van den 15 vate stens 191 \mathfrak{z}
2 β 1 gl.^a

Summa van al dat ic mynem heren schuldich blive mitten
vorscreven 191 \mathfrak{z} 15 β 4 gl., de my Detmer overwisede, an schult
5 382 \mathfrak{z} 17 β 5 gl. alwegen up gōde rekenunge.

Item behelt myn here mit my an gūde, do wy de vorscreven
rekeninge deden, 12 stucke Thornsches wasses, 29 mezen rot lant-
kopper, 12 mezen Gildenisser copper. Item 4 vate mit zyden, in
dem eynen vate is eyne bale. Item behelt myn here myt my
10 6 smale camken und 2 brede camken. Item behelt myn here mit my
28 vate cleyen stens und 5 vate grotes stens, dat eyne vat was eyne nege.

Item vorkoft deze vorscreven 12 stucke wasses, de wage^b galt
63 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{z} und woch 20 $\frac{1}{2}$ wagen 25 \mathfrak{z} net. Hirvan gaf ik eynen
halven nagel binnen copes. Summa an gelde 99 \mathfrak{z} 10 β 5 $\frac{1}{2}$ gl.
15 Hirvan zla ic af to heshure und to mekeldye 6 β 8 gl., zo blivet
de somme 99 \mathfrak{z} 3 β 9 $\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkoft van dezen copper 12 mezen Gildenisser coppers,
dat 100 galt 23 β gl. unde woch 2798 \mathfrak{z} . Hirvan gegeben binnen
copes 16 gl. De summa an gelde 32 \mathfrak{z} 2 β 2 gl.

† Item vorkoft 12 mezen rodes cop[p]lers, dat 100 galt 24 β gl. 2.
unde woch 2611 \mathfrak{z} . De summa 31 \mathfrak{z} 6 β 7 $\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkoft 17 mezen rodes coppers, dat 100 galt 24 β 1 gl.
und woch 3484 \mathfrak{z} . De summa an gelde 41 \mathfrak{z} 19 β 1 gl.

Summa van al dezem vorscreven copper, des ik vorkoft hebbe,
25 in ghewichte 8893 \mathfrak{z} . Summa an gelde 105 \mathfrak{z} 7 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. Hir-
van sla ic af to hushure unde to makeldye 7 β 6 gl.,^c so blivet de
summe van dezen vorscreven wasse unde copper blivendes, al ungelt
afgerekent, 204 \mathfrak{z} 4 β 2 gl.

In dem vorscreven jare 91 do woch ic Johannes Plige uet dem
30 ambochte van den paternostermakers to Brugge up sunte Michels
avent vor der none 13 vate clen stens, de wogen zo hir nascreven
steit mytten zacken:

a) \mathfrak{z} Cod. In der ersten Zeit verwendet der Schreiber mehrfach irrtümlicher Weise
das Zeichen \mathfrak{z} für gl., weil er wahrscheinlich die Rechnung in Preussen nach β und \mathfrak{z} gewohnt war,
während man in Flandern nach β und gl. rechnete. b) hier und fast überall, wo von Wachs die
Rede ist, wird zuerst angegeben de wage zu so und so viel und zwar immer in Mark und zu einem
so hohen Preise, dass die später angegebene Summe nie stimmt; dann folgt erst die Angabe des
Gewichts nach Wagen und Nagel. Nach Hirsch: Handels- und Gewerbsgeschichte Danzigs pag. 166
ist unter dem ersten wage der Wagen oder Schlitten zu verstehen, auf dem das Wachs angefahren
wurde, und den der Händler im Ganzen erstand. Später wurde dann erst das Gewicht ermittelt und
zwar in Brügge nach Wagen à 30 Nagel à 6 \mathfrak{z} . Das bei den Wachsposten zweimal vorkommende Wort
wage bedeutet also an erster Stelle einen Wagen oder Schlitten, an zweiter Stelle Wage à 180 \mathfrak{z} .
c) \mathfrak{z} Cod.

1 wage 15 nagel	1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel	Summa in gewichte de secke af- gheslagen 39 wagen 9 nagel. Summa in gelde 347 ƒ 12 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. van den 13 vate stens.
1 wage 14 nagel	1 wage 17 nagel	
1 wage 17 nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 15 nagel	1 wage 20 nagel	
1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 14 nagel	
1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 17 nagel	
1 wage 15 nagel	1 wage 13 nagel	
1 wage 16 nagel	1 wage 15 nagel	
1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 18 nagel	1 wage 10 nagel	
1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 17 nagel	1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 16 nagel	1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel	

Item up dezen zulven vorscreven dach vor none woch ic ut dem ambochte 2 vate grotes stens, de wogen mytten zacken, zo hir nascreven steit:

1 wage 11 nagel	Summa in gewichte de zacke afgeslagen 5 wagen 24 nagel, de zomme in gelde 148 ƒ 12 β 6 gl.
1 wage 16 nagel	
1 wage 11 nagel	
1 wage 18 nagel	

Summa van dezen vorscreven 13 vaten clen stens unde van den 2 vate grotes stens 496 ƒ 5 β 4 $\frac{1}{2}$ gl.

Item upten zulven vorscreven dach des achternons woch ik ut dem ambochte 13 vate clen stens, de woch mytten sacken zo hir nascreven steit:

1 wage 16 nagel	1 wage 12 nagel	Summa in gewichte de secke afgeslagen 38 wagen 16 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde 341 ƒ 2 gl., mirus 1 Engl.
1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 12 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 nagel	
1 wage 17 nagel	1 wage 13 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 19 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 17 nagel	
1 wage 11 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 15 nagel	
1 wage 12 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 11 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 16 nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 19 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 17 nagel	
1 wage 15 nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 14 nagel	1 wage 14 $\frac{1}{2}$ nagel	
1 wage 17 nagel	1 wage 14 nagel	
1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel	1 wage 14 $\frac{1}{2}$ nagel	

Item up de[n] zulven vorscreven dach achter none woch ik ut dem ambochte 2 vate grotes stens, de wogen mytten zacken, zo hir nascreven steit

	1 wage 20	nagel	} Summa in gewichte de zacke afgeslagen 6 wagen 7 nagel.
5	1 wage 19 $\frac{1}{2}$	nagel	
	1 wage 12 $\frac{1}{2}$	nagel	
	1 wage 17	nagel	

Summa an gelde 159 ƒ 14 β 7 gl. Summa van den vorscreven 13 vate clen stens und van den 2 vate grotes stens 500 ƒ
10 14 β 9 gl. minus 1 Engl.

† Item upte zulven tid des anderen dages na Michahelis woch ik ut dem ambochte van den paternostermakers by Peter de Meiger, Willem de Meiger, Peter van den Zande, Tomas Dûw, Willem van Hede 2 vate clen stens, de wogen mitten zacken zo hir nascreven
15 steit:

	1 wage 17 $\frac{1}{2}$	nagel	} Summa in gewichte 6 wagen 6 nagel.
	1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	
	1 wage 17 $\frac{1}{2}$	nagel	
	1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	

20 Summa in gelde 54 ƒ 16 β 10 gl. 2 Engl. van dezen 2 vaten stens.

Item up den zulven vorscreven dach woch ik ut eyn vat by dezen zulven vorscreven vijf luden, Peter de Meiger, Willem de Meyger, Peter van den Zande, Thomas Douw, Willem van Hede
25 dicto. In dem vorscreven vate was eyne nege clen stens, de woch 32 nagel 4 ƒ . Summa 9 ƒ 12 β 7 gl. Item was darinne eyne nege grotes stens, de woch 1 wage 2 $\frac{1}{2}$ nagel 1 ƒ . Summa in gelde 27 ƒ 18 β $\frac{1}{2}$ gl.

Summa van dezen vorscreven 2 negen in gewichte 2 wagen
30 5 nagel 2 ƒ . Summa in gelde 37 $\frac{1}{2}$ ƒ 7 $\frac{1}{2}$ gl. deze vorscreven 2 negen.

De summa van al dezen vorscreven 28 vaten clen stens unde 5 vate grotes stens, dat eynê vat was eyne nege, zo hir vorscreven steit, summa in gewichte over al 98 wagen 7 $\frac{1}{2}$ nagel 2 ƒ . Summa
35 in gelde 1089 ƒ 7 β 7 gl. 2 Engl.

Item gaf ic van dezem vorscreven stene to hushure dem werde to Zirxe, Peter Dyrkeszone dicto, 2 ƒ gl. Item 2 ƒ 12 β 6 gl., de em enbrekende was an der vrucht unde an den ungelde, darvan rekende he my 14 ƒ 2 β 9 gl. Des hadde em Detmer tovoeren sant
40 30 Mechelsche schilde, 9 Englische nobel, de makeden to Zirxe in

payemente 11 w 10 β 3 gl. Hirup gaf ic eme de 2 w 12 β 6 gl. Summa des ik utegeven hebbe von dezem vorscreven stene to ungelde 4 w 12 β 6 gl. Summa van deser vorscreven zommen 1089 w 7 β 7 gl. 2 Engl. Darvan zla ic af dat vorscreven ungelte 4 w 12 β 6 gl., zo blivet de zomme van dezen vorscreven stene 1084 w 15 β 1 gl. 2 Engl.

Summa van al dezem gûde, dat hir vorscreven steit, vorkoft unde geleverd mytten 382 w 17 β 5 gl., de my Detmer Bluwel overgaf an schult van myns heren wegene des grosscheffers van Konigsberg, summa is mytten ander 1671 w 16 β 8 gl. 1 Engl.

Dicto tempore in Gyze Heynen zone van Danczik circa natiuitatis Marie sende ik Johannes Plige mynen heren dem grosscheffer van Kongsberg eynen terline wandes, dar was inne ten irsten 33 Poperssche, dat laken steit myt alme ungelde 22 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 36 w 10 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Item in dem zulven terlinge 7 witte huntschot, dat stucke steit 32 β 6 gl.^a Summa 11 w 7 β 6 gl.^a Item was darinne 6 witte Gestelsche, dat stuke costede 26 β 6 gl. Summa 7 w 19 β . Item 22 ellen kanefas, de elle costede 4 gl. Summa 7 β 4 gl. Item eyne lyne costede 2 β 6 gl.^a To des kopmans schote 17 gl. 1 Engl.

Summa dat deze vorscreven terline steit myt allem ungelde 56 w 7 β 11 $\frac{1}{2}$ gl.^b 1 Engl.

Anno 91.

Item upte zulven tit in dem vorscreven scepe eyn halef tunneken, dar was inne ten irsten 12 w ladencrudes fin, dat costede 2 β . Summa 24 β . Item 16 w gemene crudes, dat costede 8 gl. Summa 10 β 8 gl. Item 5 hoet suckers, de wogen 26 w 3 verdendeil, dat costede 2 β 6 gl.^a Summa 3 w 6 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. Item 4 w czeduwards, dat costede 3 β . Summa 12 β . Summa dat dezet vorscreven crude costet hevet overal 5 w 13 β 6 $\frac{1}{2}$ gl. Item 18 gl. to tollen unde to ungelde. — Summa dat dezet vorscreven tunneken steit myt allem ungelde 5 w 15 β 1 $\frac{1}{2}$ gl.

Item zo sende ik mynem heren in dem vorscreven schepe 2 witte huntschot in eyne vate, dat horde Johannes Mummarde unde was gemerket mit zinen merke unde elk stucke costede 32 β 6 gl. Summa 3 w 5 β .

Summa van al des ic mynem heren dem grosscheffer in dezem vorscreven scepe sent hebbe 65 w 7 β 2 gl. 1 Engl.

a) A Cod. b) muss richtig gerechnet heissen 10 $\frac{1}{2}$.

Item dede myn here de grosscheffer van Kongsberg maken eyn myssewede unde eynen cazel, do he to Dordrecht was na suntte Margreten dage, dar van gaf ic to makende ten irsten vor 2 guldene borden 28 β gl., item 5 β 9 gl. vor lynewant to eyner alven,^a item 5 8 β gl. van makende, item 6 β 9 gl. van blawer tollen mede to voderde. Summa dat dezet vorscreven myssewede unde cazul gekostet heven 2 fl 8 β 6 gl.

Item gaf ic Peter van den^b Zande vor 2 zarzen, de he mynem heren cofte upte zulven tid, do myn here to Brugge was, 26 β gl.

10 Item gaf ik Peter van den Zande vor 33 ellen dwelen, de ellen costede 21 gl., summa 57 β 9 gl.

Item gaf ic dezem zulven manne tgelt vor 35 ellen bentlaken, de elle costede 26 gl., 2 β van scherende, summa 3 fl 17 β 10 gl.

15 Item gaf ic dezem vorscreven Peter van myns heren wegen vor eyn satblawe Ypersch laken to myns heren behof her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg 7 fl 2 β gl.

Item betalde ik dezem zolven vorscreven Peter van den Zande van myns heren wegen 6 fl gl. vor paternoster, de myn here em heit copen.

20 Item betald ic Thomas Douwe eyn paternostermaker to Brugge 50 β 9 gl. van messeden, de myn here em leit maken, do myn here to Brugge was.

Item betalde ic in dezem vorscreven jare de kelrehure, darinne de sten in legen to Brugge, darvan gaf ic 12 β gl.

25 Item betalde ic vor mynen heren her Walter van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg, do he to Dordrecht was, in siner herberge 2 fl 10 β 18 gl. godes geldes, to wine 7 β gl., vor dat perdevoder 23 β 10 gl., item der werdinnen 10 β gl. vor ere unlust, item^c 2 Rinsche gulden dem gesinde, item 3 Englische nobel vor 30 3 tunnen beres. — Summa over al gerekent in Vlameschen payement 7 fl 4 β ^d myn 2 lakaien (?).

30 Item betalde ic Evert Hitvelde van myns heren wegen her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg 30 Rinsche gulden, de hem lende to Trecht, do he ut Prusen ridende quam unde wolde vort to Brugge. Deze vorscreven 30 gulden maken in payemente 5 fl 15 β gl.

Item 26 β gl., de ic em Johannes Plighe lende to Brugge upte sulven tyt, do he to Brugge was na sunte Margreten dag. Summa

a) alve ist die alba. b) van den wiederholt Cod. c) item — gesinde späterer Zusatz.

d) 4 — lakaien desgl. ob sabayen?

overall dat ic mynem heren oversent hebbe in dem vorscreven jar unde vor ene utegeven 106 ƒ 3 β 4 $\frac{1}{2}$ gl.

Dese summa 106 ƒ 3 β 4 $\frac{1}{2}$ gl. sla ic van der sommen 1671 ƒ 16 β 8 gl. 1 Engl., zo blivet de summe blivendes geldes, de myn here myt my beholt int lant van dem vorscreven jare, werde ic al betalt, 1565 ƒ 13 β 4 gl. minus 4 myten, altoes to gueder rekenung. De vorscreven rekenunge sende ic over Johannes Plige by Mattis Polen, dem loper von Thorun, up alle godes heiligen dach anno 91.

Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare behelt myn here her Walter van Nederhoven myt my unverkoft 4 vate myt siden, in dem enen vate was 1 bale. Item behelt myn here myt unverkoft 6 smale camkât unde 2 brede camkaet.

Item vorkoft de vorscreven 4 vate myt siden, in dem 1 vate was 1 bale, de woch to Dordrecht 130 ƒ , dat ƒ galt van der siden myt den ander 7 β 3 gl.^a unde woch to Dordrecht myt den ander afgeslagen de vate 903 $\frac{1}{2}$ ƒ , hir van gaf ic binnen copes 2 $\frac{1}{2}$ ƒ siden, so blivet de summe 901 ƒ . De summe in gelde 326 ƒ 12 β 3 gl.^a Hirvan gaf ic to hushure 2 β gl., dem weger 2 β to pine gelde, 9 gl. up de wage to bringende. — De summe blivendes 326 ƒ 7 β 6 gl.^a

So is de summe overall van der siden unde van den vorscreven 1565 ƒ 13 β 4 gl. myn 4 myten, de ic mynem heren schuldich blef van der vorscreven rekenunghe, de ic em sende by Mattis Polen dem loper van Thorun, zo is de summa 1892 ƒ 10 gl. minus^b 4 myten.

Hirvan hebbe ic mynem heren her Walter van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg wederghesent in dem jare 92 by Philipi Jacoby. To dem irste hebbe ic Johannes Plighe oversent in Lubert Beykens scepe van Campen in eme stucke 41 Edingsche, dat laken steit myt allem ungelde 2 ƒ 8 gl., zomme 83 ƒ 7 β 4 gl.^a Item in dem sulven stucke 1 bale Valentinscher laken myt dem slachdoke, de bale steit myt allem ungelde 14 ƒ 9 β . Item 22 ellen canefas, de elle coste 4 gl., zumma 7 β 4 gl.^a Item 1 line coste 3 β . To schote dem copmanne 2 β 8 gl. 2 Engl. — Summa van dezem stucke pariter 98 ƒ 9 β 4 gl. 2 Engl.

6. Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven scepe Lubbert Beykens van Campen sende ic over in eyne stucke 20 brede van Dorneke. Dat laken steit myt allem ungelde 2 ƒ 8 β 10 gl.^a

a) ƒ Cod. b) minus 4 myten späterer Zusatz.

Summa 48 w 16 β 8 gl. Item in dem sulven stücke $2\frac{1}{2}$ bale Valentinscher myt dem slachdoke, de bale steit myt allem ungelde 14 w 9 β , zumma 36 w 2 β 6 gl.^a Item 26 ellen canefas, de elle coste 4 gl. 6 myten, zumma 9 β $2\frac{1}{2}$ gl. 1 line coste 4 β . To schote dem copmanne 2 β 4 gl. 1 Engl. — Summa van dem vorseveren stücke pariter 85 w 14 β 8 gl.

Item up de sulven tyt in dem vorseveren jare sende ic over[in] Johan Racken sons scepe van Zirxe in eyne stücke 20 brede van Dorneke, dat laken steit myt allem ungelde 2 w 8 β 10 gl.^a, zumma 48 w 16 β 8 gl.^a Item in dem sulven stücke $2\frac{1}{2}$ bale Valentinscher, de bale steit myt allem ungelde 14 w 9 β , zumma 36 w 2 β 6 gr.^a Item 26 ellen canefes, de elle coste 4 gl. 6 myten, zumma 9 β $2\frac{1}{2}$ gl. 1 line coste 4 β . To schote dem copmanne 2 β 4 gl. 1 Engl. — Summa van dezem stücke pariter 85 w 14 β 8 gl.

Item up de sulven tyt sende ic over in dem sulven scepe Johan Racken sons in eyne terlinge 6 witte Mechelsche, dat laken coste 6 w 6 β 6 gl.^a Item in dem sulven terlinge 3 Mechelsche heren grawe, dat laken coste 6 w 6 β 6 gl.^a Item 2 satblawe Mechelsche, dat laken coste 10 w 18 gl.^a Zumma van dezen vorseveren 11 Mechelschen laken 77 w 18 gl. Item in dem sulven terlinge 8 Edingsche laken, 4 blawe 4 swarte, dat laken coste 3 w 9 gl. Zumma 24 w 6 β . Item in dem sulven terlinge 7 witte huntschot zayen, dat stücke coste 31 β 6 gl.^a Zumma 11 w 6 gl.^a Item 1 Walmeschs laken te eyne slachdoke, dat coste 18 β 6 gl.^a Item 14 ellen canefes, de elle coste 4 gl. Zumma 4 β 8 gl., 1 line coste 20 gl. To schote dem copmanne 3 β 1 gl. 2 Engl. 4 myten. Summa van dezem terlinge pariter 113 w 16 β minus 4 myten.

Item up de sulven tyt in dem vorseveren jare by sunte Margreten dage sende ic Johannes Plighe over in Heyne Doppes scepe in eyne terlinge hundert zayen, dat stücke 21 β , zumma 105 w . Item in dem sulven terlinge 7 brede van Dorneke, dat laken steit myt allem ungelde 2 w 12 β . Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to eyne slachdoke coste 18 β 6 gl.^a To schote dem copmanne 3 β 5 gl.^a — Summa van dezem stücke pariter 124 w 5 β 11 gl.^a

Item up de sulven tyt sende ic Johannes Plighe over in Arnt Dukers scepe in eyne stücke 100 harras, dat stücke coste myt allem ungelde 21 β , zumma 105 w . Item in dem sulven stücke

7 brede van Dorneke, dat laken steit myt allem ungelde 2 w 12 β .
 Zumma 18 [w] 4 β . $1/2$ van Dorneke to eyne slachdoke coste 18 β
 6 gl.^a To schote dem copmanne 3 β 5 gl. — Summa van dezem
 stucke pariter 124 w 5 β 11 gl.^a

7. Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare sende ic over
 in Arnt Dukers scepe 1 berevene herinktunnen, dar was inne to
 dem ersten 6 hode czuckers, de woch to Bergen 32 w minus
 3 quartier. Dat w coste 32 gl., zumma 4 w 3 β 4 gl.^a Item in
 der zulven tunnen 10 w pardiscôrne, dat w coste 3 β 3 gl.^a
 Zumma 32 β 6 gl.^a Item 11 w cannel, dat w coste 19 gl. unde
 $1/2$. Zumma 17 β 10 gl. $1/2$. Item 4 w seduwars, dat w coste 3 β .
 Zumma 12 β . Item 16 w ladenkrudes, dat w costede 10 $1/2$ gl.
 Zumma 14 β gl. — Summa van dezem vorscreven crude pariter
 7 w 19 β 8 gl. unde $1/2$.

Item in dem vorscreven jare up de sulven tyt by Lauwerencii
 sende ic Johannes Plighe over in Ludeken Drancmesters scepe
 50 zayen, dat stucke coste 21 β . Zumma 52 w 10 β . Item in dem
 sulven stucke 9 Herentalsche, dat laken coste myt allem ungelde
 3 w 5 β 6 gl.^a Summa 29 w 9 β 6 gl.^a Item in dem sulven
 stucke 13 corte van Aet, dat laken coste myt allem ungelde 2 w
 8 gl. Zumma 26 w 8 β 8 gl.^a Item in dem sulven [stucke]
 18 Dynantsche myt dem slachdoke, dat [laken] vor 34 β 6 $1/2$ gl.,
 zumma 31 w 21 gl. To schote dem copmanne 3 β 10 gl.^a —
 Summa van dezem stucke pariter 139 w 13 β 9 gl.^a

Item up de sulven tyt in dem vorscreven scepe Ludeken
 Drancmesters sende ic Johannes Plighe over in eyne stucke 50 zayen,
 dat stucke coste myt allem ungelde 21 β . Zumma 52 w 10 β .
 Item in dem sulven stucke 13 corte van Aet, dat laken coste 2 w
 8 gl. Zumma 26 w 8 β 8 gl. Item in dem sulven stucke 8 Heren-
 talsche, dat laken steit myt allem ungelde 3 w 5 β 6 gl.^a Summa
 26 w 4 β . Item in dem sulven stucke 19 Dynantsche myt dem
 slachdoke, dat laken coste myt allem ungelde 34 β 6 $1/2$ gl. Zumma
 32 w 16 β 3 $1/2$ gl. To des copmans schote 3 β 10 gl.^a — Summa
 van dezem stucke pariter 138 w 2 β 9 gl. und $1/2$.

Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare by unser vrowen
 dage nativitas Marie virginis sende ic Johannes Plighe over in Gyze
 Heynen sons scepe van Danczik in eyne stucke 6 bale Valentinscher
 laken myt dem slachdoke, de bale steit myt allem ungelde 14 w
 10 β 8 gl.^a Item 26 ellen canefas, de elle coste 4 gl. Zumma

8 β 8 gl.^a To schote dem copmanne 2 β 5 gl. — Summa van dezem stucke pariter 87 \mathfrak{z} 15 β 1 gl.^a

Item in dem vorscreven jare up de sulven tid sende ic Johannes Plighe over in Gyze Heynen sons scepe van Danczik in eyne stucke 8.
5 6 bale Valentinscher myt dem slachdoke, de bale steit myt allem ungelde 14 \mathfrak{z} 10 β 8 gl.^a To schote dem copmanne 2 β 5 gl. — Summa van dezem stucke pariter 87 \mathfrak{z} 6 β 5 gl.

Item in dem vorscreven jare up de sulven tyt sende ic over in Peter Boldewins sons scepe van Zirxe 2 tunnen langer mandelen,
10 de woghen net 406 \mathfrak{z} . De carke coste 18 \mathfrak{z} Englisch. Zumma 6 \mathfrak{z} 22 $\frac{1}{2}$ gl. Item costen de vorscreven 2 tunnen to ungelde to Brugge 2 β gl. Item 2 tunnen ryzes, de wogen to Brugge 424 \mathfrak{z} . De carke coste 6 \mathfrak{z} Englisch 12 β , zumma 2 \mathfrak{z} 6 β 9 gl. Item myt den 2 tunnen, dar de ryzes inne was, to ungelde unde van tollen
15 18 gl. Item 1 tunne comyns de woch 130 \mathfrak{z} . Dat 100 coste 19 β 6 gl.^a, zumma 25 β 3 gl.^a To ungelde de tonne 12 gl. Item 6 corve rozinen, de wogen 640 \mathfrak{z} . Dat 100 coste 21 β , zumma 6 \mathfrak{z} 14 β 3 gl.^a To ungelde 3 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Item 6 corve vigen, de corf coste 12 β . Zumma 3 \mathfrak{z} 12 β . To ungelde 2 β 11 $\frac{1}{2}$ gl.
20 Item costen deze vorscreven 5 tunnen und 2 vate van Brugge ut to scepende unde van Brugge to Zirxe unde van vrucht bet in Prusen 15 β 6 gl.^a — Summa dat dezet vorscreven guet ghekostet hevet myt allem ungelde 21 \mathfrak{z} 5 β 4 gl. unde 1 $\frac{1}{2}$.

Item in dem vorscreven jare 92 by paschen gaf ic Johannes
25 Plighe ut van mynes heren wegene her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg 100 \mathfrak{z} Jacop Vische myns heren denir to siner wederleggunghe, unde myn here her Walter van Nederhoven de entfeng den vorscreven Jacop Vische to Dordrecht vor sinen denir up de tyt alz myn here her Walter van Nederhoven
30 was to Dordrecht, dat was int jaer 91 by vincula Petri.

Item in dem vorscreven jare 92 by unser vrowen daghe asumcionis Marie virginis vorkofte ic Johannes Plighe mynem heren over in Prusen up to hevende by Mattis Deirgarden des grosscheffers^b lygghe van Margenborch 300 \mathfrak{z} grote up Mertini to betalende nu
35 nagest tokomende. Hirvore hevet bezegelt Mattis Deirgarte, de de vorscreven 300 \mathfrak{z} grote van my kofte unde belovede in Prusen ut to gevende vor elk \mathfrak{z} grote 21 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{z} Prusch an gūden groven gelde. Item zo hevet hirvor bezegelt Evert Hitvelt.

Item in dem vorscreven jare 92 by sunte Johannes daghe sende ic over mynem heren 8 boke pappires by Hermen Lunighe unde elk boek coste 8 gl., zumma 5 β 4 gl.^a

Item gaf ic ut van myns heren wegen 5 β gl. vor 4 schilde van bardure gemaket, to settende up eyn myssewede.

9. Item in dem vorscreven jare 92 by Martini sende ic over mynem heren her Walter van Nederhoven in Ghert Bruns scepe van dem Ruygewolde in eyne stucke 30 Poppersche laken, dat stucke coste myt allem ungelde 23 β 10 gl.^a myn 2 $\frac{1}{2}$ myten. Zumma 35 ƒ 14 β 9 gl. minus 3 myten. Item in dem selven 10 stucke 2 corte van Gertberghen, dat stucke coste 2 ƒ 2 β . — Summa van desem stucke pariter 39 ƒ 18 β 9 gl. minus 9 myten.

Item in dem vorscreven jare up de sulven tyt betalde ic Wineken Wistorppe myt Johannes Momardeis van myns heren wegene her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg 15 96 ƒ gl.

Item betalde ic Herman Boythem up te sulven tyt van myns heren wegen her Walters van Nederhoven grosscheffer von Kongsberg 18 ƒ gl.

Summa over al de ic mynem heren her Walter van Neder- 20 hoven oversent hebbe in dem vorscreven jare 92 unde vor em utegheven, de is 1668 ƒ 18 β 8 gl. 15 myten. Deze zumma 1668 ƒ 18 β 8 gl. 15 myten zla ic af van der vorscreven zommen 1892 ƒ 10 gl. minus 4 myten, zo blive ic mynem heren her Walter van Nederhoven schuldich van der vorscreven zommen 223 ƒ 2 β 1 gl.^a 25 unde 5 myten, altos to gueder rekenunge.

Item in dem vorscreven [jare] 92 by sunte Johannes dag to mytzamer entfenk ic Johannes Plighe van myns heren wegene her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg to dem irsten up Jacop Witten scepe van den Elvinge 12 stucke wasses. Item up 30 de zulven tyt ut Arnt Dukers scepe 12 stucke wasses. Item up de sulven tyt ut Peter Langhen scepe 12 stucke wasses. Item up de zulven tyt ut Arnt Heynen sons scepe van dem Brele 12 stucke wasses. Item up de sulven tyt ut Alten van Herden scepe 12 stucke wasses. Item up de zulven tyt ut Ludeken Drancmesters scepe 35 10 stucke wasses. Item up de sulven tyt ut Lambert Pruzen scepe 9 stucke wasses. Zumma van al dezem vorscreven wasse, de ic entfanghen hebbe in dem vorscreven jare 92, de is 79 stucke wasses. Hirvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 9 ƒ 7 β 2 gl.^a 1 Engl.

Item vorkoft van dezem vorscrevenen wasse 9 stücke, de wage galt 64 ℥ unde woch 15 $\frac{1}{2}$ wagen 44 ℥ . Zumma in gelde van den 9 stücken, de is 75 ℥ 13 β 9 gl.^a

Item vorkoft van den 79 stücken wasses to dem irsten 20 stücke, de wage galt 65 ℥ unde woch to Dordrecht 37 wagen unde 62 ℥ net. Summa in gelde van den 20 stücke wasses is 182 ℥ 4 β 4 gl.^a

Item vorkoft van dem wasse 1 stücke, de wage galt 62 ℥ unde woch to Dordrecht 11 $\frac{1}{2}$ wagen unde 48 ℥ . Summa van dem 1 stücke wasses in gelde 8 ℥ 6 β 10 gl.^a

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 12 stücke, de wage galt 64 ℥ unde woch to Dordrecht 21 $\frac{1}{2}$ [wagen] unde 43 ℥ . Zumma in gelde van dezen vorscreven 12 stücke wasses 104 ℥ 9 β 2 gl.^a

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 14 stücke, de wage galt 64 ℥ unde woch to Dordrecht 24 wagen unde 57 ℥ . Zumma in gelde van dezen 14 stücke wasses de is 116 ℥ 17^b β 4 gl.^a 16 myten.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 4 stücke, de wage galt 65 ℥ unde woch to Dordrecht 7 wagen unde 26 ℥ net. Zumma in gelde van den vorscreven 4 stücke wasses de is 34 ℥ 17 β 11 gl.^a

Summa over al de ic vorkoft hebbe van dem vorscreven wasse, de is 60 stücke. Zumma over al van dezen vorscreven 60 stücke wasses in ghewichte, de is 108 wagen 14 ℥ . Summa in gelde van dezen vorscreven 60 stücke wasses, de is 524 ℥ 17 β 4 gl.^a Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 9 ℥ 7 β 2 gl.^a 1 Engl., zo blivet de zumma van den vorscreven 60 stücke wasses blivendes geldes 515 ℥ 10 β 1 gl. 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare by unser vrowen daghe asumcionis Marie virginis entfenk ic Johannes Plighe van myns heren wegene her Walters van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg to dem irsten ut Symon Perwadden sons scepe van Zirxe 1 vat penningstens unde 1 vat werkstens. Item ut Heyne Racken sons scepe 2 vate werkstens unde 1 vat penningstens. Item ut Johan Racken zons scepe 3 vate werkstens unde 1 tonne penningstens unde 1 tonne mit slucke. Item ut Lem Racken sons scepe 3 vate werkstens. Item ut Wisse Willemssons scepe 3 vate werkstens. Item ut mester Dancquardes scepe 3 vate werkstens. Item ut mester Jacoppes scepe 3 vate werkstens. Item ut Johan Johannessons scepe 3 vate

a) ℥ Cod. b) 17 — myten auf Rasur mit anderer Dinte.

werkstens. Item ut Hughe Hoppen scepe 3 vate werkstens. — Summa de ic entfanghen over al van dem vorscreven stene, de is 26 vate unde 2 tonnen.

Item van dezem vorscreven gude hebbe ic gheven van elkem vate 8 β gl., unde van den 2 tunnen 5 β gl., unde vortmer van elken 3 vate stens gaf ic to Zirxe 15 gl. uptosepande unde to winnegelde. Item dem werde to Zirxe gaf ic van hushure 28 β gl., item dem wegher to Brugge 3 β gl. Zumma 12 fl 15 β 11 gl.

11. Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven jare woch ic ut dem ambochte by Thomas Dauw van dezem vorscreven stene 10 11 vate werkstens, de wogen myt den zacken zo hir na screven stat:

1 wage 19	nagel	1 wage 15 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	1 wage 18	nagel	
1 wage 17 $\frac{1}{2}$	nagel	1 wage 19	nagel	
1 wage 13 $\frac{1}{2}$	nagel	1 wage 12 $\frac{1}{2}$	nagel	15
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	1 wage 14	nagel	
1 wage 15 $\frac{1}{2}$	nagel	1 wage 21	nagel	
1 wage 18	nagel $\frac{1}{2}$	1 wage 13 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 16	nagel	1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 16	nagel	1 wage 17 $\frac{1}{2}$	nagel	20
1 wage 18	nagel $\frac{1}{2}$	1 wage 13 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 18	nagel	1 wage 20	nagel	

Summa van dezen vorscreven 11 vate werkstens in ghewichte, de zacke afgheslaghen, 33 wagen 25 $\frac{1}{2}$ nagel net; de zumma in gelde von dezen vorscreven 11 vaten werkstens 299 fl 8 β 9 gl.^a 25

Item up de sulven tyt woch ic ut dem ambochte^b 2 vate penningstens, de wogen myt den sacken zo hir na screven staet:

1 wage 10	nagel.	1 wage 15	nagel.
1 wage 17	nagel.	1 wage 13	nagel.

Summa in ghewichte van den vorscreven 2 vaten penningstens 30 5 waghe 23 nagel net. Summa in gelde 147 fl 15 β 5 gl.^a

Item up de sulven tyt woch ic ut dem ambochte 11 vate werkstens, de woghen myt den zacken, zo hir nascreven staet, by dem sulven vorscreven Thomas Dauw:

1 wage 14	nagel.	1 wage 20 $\frac{1}{2}$	nagel.	35
1 wage 16	nagel.	1 wage 12	nagel.	
1 wage 16	nagel.	1 wage 18 $\frac{1}{2}$	nagel.	
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel.	1 wage 14	nagel $\frac{1}{2}$.	
1 wage 16	nagel.	1 wage 18	nagel.	

1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 17 nagel.

1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 18 nagel.

1 wage 17 nagel. 1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel.

1 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 17 nagel.

1 wage 17 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 15 nagel.

1 wage 21 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 13 $\frac{1}{2}$ nagel.

Summa in ghewichte van dezen vorscreven 11 vaten werkstens
33 wagen 24 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde van den vorscreven
11 vate werkstens 299 fl 3 β .

Item up de sulven tyt woch ic ut dem ambochte by Thomas
Dauwe 2 vate werkstens, de wogen zo hir nascreven staet net:

1 wage 16 nagel. 1 wage 16 nagel.

1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel. 1 wage 16 $\frac{1}{2}$ nagel.

Summa in ghewichte van dezen vorscreven 2 vaten 6 wagen
3 nagel net. Summe in gelde summa 53 fl 19 β 3 gl.^a

Item up de sulven tyt woch ic ut dem ambochte by Thomas
Dauw 1 tunnen penningstens, de woch blivendes 26 nagel. — Summa
in gelde 22 fl 4 β 2 gl.^a

Item up de sulven tyt woch ic ut dem ambochte 1 tunnen
myt slucke by Thomas Dauw, de woch 123 fl net unde dat fl galt
7 gl. Zumma in gelde van dem vorscreven slucke 3 fl 11 β 9 gl.^a

Summa overal van den vorscreven 24 vaten werkstens unde
2 vaten penningstens unde van ener tunnen penningstens unde
1 tunnen myt slucke, zo is de summe 826 fl 2 β 4 gl.^a Hirvan
sla ic af dat vorscreven ungelt 12 fl 15 β 11 gl.^a, zo blivet de
summe blivendes geldes van dem vorscreven stene 813 fl 16 β 5 gl.^a

Item noch vorkoft van myns heren wegene her Walters van
Nederhoven grosscheffer van Kongsberg 19 stucke wasses, de waghe
galt 67 fl unde woch to Dordrecht 35 wagen 67 fl net. Summa
in gelde 177 fl 18 β 6 gl.^a

Summa overal van den vorscreven 79 stucke wasses in gelde
unde van dem stene myt den ander, so is de zumma 1506 fl 15 β
2 Engl.

Hirvan zla ic af myn costgelt van eyne jare 30 fl gl. Item
zla ic af 5 fl gl. van costgelde, de ic vorterede twisschen vincula
Petri unde Michahelis up de tyt, alz myn here, her Walter van
Nederhoven grosscheffer van Kongsberg, was to Dordrecht unde
entfenk my Johanes Plighe vor sinen dener in Detmer Bluwes staet
in dem jare 91 by vincula Petri. Zo blivet de zumma van dem

vorscreven wasse unde stene myt den ander blivendes geldes 1471 ƒ 15 β 6 gl.^a 2 Engl., de myn here myt my beholt int lant.

Summa overal, de myn here her Walter van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg by my beholt int lant an schult unde an gelde myt den vorscreven 223 ƒ 2 β 1 gl.^a 5 myten, de ic schuldich bin bleven van der vorscreven rekenunge 1892 ƒ 10 gl. minus 4 myten, de ic entfanghen hadde van myns heren wegen her Walters van Nederhoven, zo is de zumma myt den ander, de myn here her Walter van Nederhoven by my beholt an schult unde an gelde^b 1694 ƒ 17 β 2 gl. myn 3 myten, altoes to gueder rekenunge. 10

Item behelt myn here her Walter van Nederhoven by my unverkoft 6 smale camkat unde 2 brede camkat.

Item zo hebbe ic entfangen in dem vorscreven jare 92 van Johannes Zalyen 14 ƒ 7 β 7 gl.^a van myns heren wegene, alz van dem harden copper, dat blef up Bornholme in Lutberte van Telgheten scepe in dem jare 90. 15

13. Hirmede zo is de zumma overal, de myn here myt my beholt int lant van der vorscreven rekenunge^c 1709 ƒ 4 β 9 gl.^a myn 3 myten.

Deze vorscreven rekenunge sende ic Johannes Plighe over by Bemen dem loper van Thoren uppe sunte Andreas avent anno 92. 20

Item in dem jare 92 do sende ic Johanes Plige rekeninghe over mynem heren her Walter van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg by Bemen dem loper van Thoron up sunte Andreas avent ut van Dordrecht. Van der vorscreven rekeninghe blef ic mynem heren her Walter van Nederhoven schuldich, dat he hir int lant myt my behelt an schult unde an gelde 1709 ƒ 4^d β 9 gl. myn 3 myten. 25

Hirvan zo hebbe ic weder oversent in dem jare 93 by mytvasten to dem irsten in Arnt Dukers scepe in eyne stucke 30 Ypersche laken, dat laken coste myt allem ungelde 5 ƒ 12 β gl. Vortmer zo sende ic over in dem zulven stucke 7 Valentinsche myt dem slachdoke, dat laken coste 27 β 1 gl.^a To schote dem copmanne 4 β 10 gl. — Summa overal van dezem vorscreven stucke, de is 177 ƒ 14 β 5 gl. 30

Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven jare do sende ic over in Heyne Doppes scepe in eyne stucke 31 Ypersche laken, dat laken coste myt allen ungelde 5 ƒ 12 β gl. Vortmer zo sende 35

a) ƒ . Cod. b) Hinter gelde wird noch einmal wiederholt zo is de zumma. c) Hinter rekenunge noch einmal wiederholt zo is de zumma. d) Von ƒ ab auf Rasur.

ic over in dem sulven stücke 7 Valentinsche laken myt dem slachdoke, dat laken coste 27 β 1 gl. To schote dem copmanne 5 β 2 Engl. -- Summa overal van dezem stücke pariter, de is 183 \mathfrak{z} 6 β 7 gl. 2 Engl.

5 Item in dezem vorscreven jare by paschen sende ic over in Alten scepe van Herden in eyne stücke 50 harras, dat stücke coste 20 β 5 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stücke 20 Cortrikesche, dat laken coste myt allem ungelde 3 \mathfrak{z} 5 β 4 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stücke 20 halve van
10 Delremunde, dat laken coste myt allem [ungelde] 2 \mathfrak{z} 8 β 7 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke, dat coste 27 β gl. Item 22 ellen kanefas, de elle coste 4 gl. $\frac{1}{2}$, zumma 8 β 3 gl.^a 1 linen, de coste 5 β 1 gl. unde 6 myten. To schote dem copmanne 4 β 7 gl. 2 Engl. — Summa overal van dezem stücke wandes, de is 167 \mathfrak{z}
15 4 β 2 gl. myn 2 myten.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt sende ic
over in Johan Engelberttes scepe van Campen in eyne stücke 50 harras, dat stücke coste myt allem ungelde 20 β 5 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stücke 20 Cortrikesche laken unde
20 $\frac{1}{2}$, dat laken coste myt allem ungelde 3 \mathfrak{z} 5 β 4 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven 20 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 2 \mathfrak{z} 8 β 7 gl. Vortmer 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 27 β . Item 23 ellen canefes, de elle 4 gl. $\frac{1}{2}$, zumma 8 β 3 gl. Vortmer 1 line de coste 5 β . To
25 schote dem copmanne 4 β 8 gl. 4 myten. Summa van dezem stücke overal, de is 168 [\mathfrak{z}] 16 β 9 gl. 4 myten.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt sende ic
over in Lutbert Beyken scepe van Campen in eyne stücke 30 Ypersche laken, dat laken coste myt allem ungelde 5 \mathfrak{z} 11 β 8 gl. Vortmer
30 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 27 β . Item 19 ellen canefas, de elle coste 4 gl. $\frac{1}{2}$. Zumma 7 β 5 gl. $\frac{1}{2}$. 1^b line coste 35 gl. To schote 4 β 8 gl. 1 Engl. — Summa overal van dezem stücke wandes, de is 169^c \mathfrak{z} 12 β 20 myten.

Item in dem vorscreven jore by asencionis domini nostri Jhesu
35 Christi, do sende ic over in Clays Lygen scepe van Amsterdamme 2 stücke wandes, dar was inne 84 laken Edingisch, dat laken co te myt allem ungelde 2 \mathfrak{z} . Item 4 halve Conditesche laken, dat stücke coste 16 β gl. Vortmer in dezen sulven 2 stücken sende ic over 223 ellen spennal dat 100 koste 25 β gl. Vortmer 40 ellen canefes

a) \mathfrak{z} Cod. b) Von hier ab späterer Zusatz auf Rasur. c) 69 auf Rasur.

to den 2 stucken, de elle coste 3 gl. Vortmer 2 lynen de costen 8 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copmanne 4 β 8 gl. — Summa overal van dezen 2 stucce, de is 175 w 2 β 10 gl. 1 Engl.

Item in dem vorscreven jare up de sulven tyt sende ic over in dem sulven scepe Clays Lygen 24 Warstensche laken unde 1 haleff, dat laken coste 2 w 19 gl. Vortmer zo was in dem zulven stucce 50 harras, dat stucce coste 20 β 2 gl. Vortmer 1 Valetinsch laken to dem slachdoke, dat coste 27 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Vortmer 19 ellen canefas, de elle 4 gl. $\frac{1}{2}$. Vortmer 1 lyne coste 3 β 9 gl. To schote dem coqmanne 2 β 9 gl. 1 Engl. — Summa overal van dezen stucce wandes, de is 103 w 5 β 4 gl. $\frac{1}{2}$.

Item in dem zulven jare unde up de sulven tyt sende ic over in Lambert Jungen scepe in eyne stucce 25 Warstensche laken, dat laken coste myt allem ungelde 2 w 19 gl. Vortmer so sende ic over in dem sulven stucce 50 harras, dat stucce coste 20 β 2 gl. Vortmer 1 Valentinisch laken to dem slachdoke, dat coste 27 β 4 gl. $\frac{1}{2}$. Item 19 ellen canefes, de elle coste 4 gl. $\frac{1}{2}$, 1 line, de coste 3 β 9 gl. To schote dem copmanne 2 β 9 gl. 2 Engl. — Summa overal van dezem stucce wandes, de is 104 w 8 β 5 gl. 2 Engl.

15.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do sende ic over in dem sulven scepe Lambert Jungen in eyne stucce 53 halve van Delremunde, dat laken coste 2 w 8 β 5 gl. $\frac{1}{2}$. Vortmer zo sende ic over in dem zulven stucce 20 corte Gertbergessche, dat laken coste myt allem ungelde 36 β 7 gl. Vortmer 2 Mechelsche herengrawe, dat laken coste 6 w 5 β gl. Vortmer 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 27 β 4 gl. $\frac{1}{2}$. Vortmer 25 ellen canefas, de elle coste 4 gl. $\frac{1}{2}$, 1 line, de coste 4 β 5 gl. To schote dem copmanne 5 β myn 1 Engl. — Summa overal van dezem stucce wandes, de is 179 w 17 β 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do sende ic over des^a huzes notrucht in dem vorscreven scepe Lambert Jungen in eyne terlinge 3 heren grawe unde 6 witte Mechelsche, dat laken coste myt allem ungelde 6 w 6 β gl. Item 2 laken den heren to kogelen, dat laken coste 7 w 2 β . Vortmer zo sende ic over in dem sulven terlinge 8 laken den deners to clederen, dat laken coste myt allem ungelde 3 w 10 β 6 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven terlinge 7 witte hüntschot, dat stucce coste myt allem [ungelde] 30 β 6 gl. Vortmer 1 gele Poppersch to dem slachdoke,

a) des wiederholt Col.

dat coste 23 β 9 gl. Vortmer 14 ellen canefas, de elle coste 4 gl. To schote dem copmanne 3 β 1 gl. — Summa overal van dezem vorscreven terlinge, de is 111 ƒ 6 β 6 gl.

Item in dem vorscreven jare by sunte Vites dage do sende ic
 5 over des huzes notrucht van vruchte^a vnde van anderer crüde in
 scipper Benedictus scepe, to dem irsten $\frac{1}{2}$ vat, dar was inne 6 corve
 vigen, de corf coste 13 β 6 gl. Vortmer 1 vat, dar was inne
 6 toppe rosinen, de wogen 760 ƒ , dat 100 coste 21 β . Vortmer
 2 *tünen langer mandelen*, de wogen 401 ƒ , de carke coste 13 ƒ
 10 Englisch 17 β Englisch 6 gl. Vortmer 2 tunnen ryses, de wogen
 567 ƒ , de carste^b coste 5 ƒ Englisch unde 11 β Englisch. Vortmer
 1 tunne comyns, de woch 124 ƒ unde $\frac{1}{2}$, dat 100 koste 18 β gl.
 Vortmer 1 tunnen, dar was inne 11 ƒ canels, dat ƒ coste 19 gl.
 unde $\frac{1}{2}$ gl. Item in der sulven turne 9 ƒ pardiscorne, dat ƒ coste
 15 30 gl. Vortmer 4 ƒ zeduwar, dat ƒ coste 33 gl. Vortmer 6 brot
 zuckers, de wogen 21 ƒ $1\frac{1}{2}$ veirdendeil, dat ƒ coste 2 β 2 gl.
 6 myten. Item 16 ƒ ladencrüdes, dat ƒ coste 6 gl. Vortmer zo
 coste my dat vorscreven guet to ungelde 28 β 10 gl., to schote
 dem copmanne 7 gl. 1 Engl. — Summa overal van dezem vor-
 20 screven guede, de is 27 ƒ 2 β 14 myten.

Anno 93 circa asumcionis Marie virginis.

16.

Item in dem vorscreven jare sende ic over in Arnt Dukers^c
 scepe van den Elvinge in eyne stücke 20 Ypersche laken, dat
 laken coste myt allem 5 ƒ 12 β 5 gl. Vortmer zo sende ic over
 25 in dem sulven stücke 10 Comesche, dat laken coste myt allem un-
 gelde 2 ƒ 12 β 3 gl. Vortmer zo sende ic over in dem zulven
 stücke 13 Dinantsche myt dem^d slachdoke, dat laken coste
 myt allem ungelde 32 β 10 gl. Vortmer 22 ellen canefas, de elle
 4 gl. Vortmer 1 line, de coste 4 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. To schote dem
 30 copmanne 4 β 5 gl. 1 Engl. — Summa overal van dezem stücke
 wandes, de is 160 ƒ 12 β 2 Engl. 4 myten.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt sende
 ic over in Jacop Witten scepe in eyne stücke 20 Ypersche laken,
 dat laken coste myt allem ungelde 5 ƒ 12 β 5 gl. Vortmer zo
 35 sende ic over in dem zulven stücke 10 Comesche, dat laken coste
 myt allem ungelde 2 ƒ 12 β 3 gl. Item zo sende ic over in dem
 zulven stücke 13 Dinantsche myt dem slachdoke, dat laken coste
 myt allem ungelde 32 β 10 gl. Vortmer 22 ellen canefas, de elle

a) vrute Cod. b) soll wohl heissen carke. c) Dukers wiederholt Cod. d) dem wiederholt Cod.

coste 4 gl., 1 line, de coste 5 β gl. To schote dem copmanne 4 β 5 gl. 1 Engl. — Summa overal van dezem stucke wandes, de is 160 \mathfrak{z} 12 β 8 gl. 1 Engl.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt, do sende ic over in Alten scepe van Herden in eyne stucke 20 Ypersche, 5
dat laken coste myt allem ungelde 5 \mathfrak{z} 12 β 5 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stucke 10 Comesche, dat laken coste myt allem ungelde 2 \mathfrak{z} 12 β 3 gl. Zo sende ic over in dem sulven stucke 12 Dinantsche, dat laken coste myt allem ungelde 32 β 10 gl. 10
Vortmer 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 28 β 10 gl. Vortmer 21 ellen canefas, de elle coste 4 gl. To schote dem copmanne 4 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa overal van dezem stucke de is 160 \mathfrak{z} 4 β 9 gl. $\frac{1}{2}$.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt unde in den zulven scepe Alte van Hesden in eyne stucke 20 Ypersche, 15
dat laken coste myt allem ungelde 5 \mathfrak{z} 12 β 5 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stucke 22 halve Edingsche, dat laken coste 2 \mathfrak{z} 4 β 8 gl. Vortmer zo sende ic over in dem sulven stucke 12 Dinantsche laken, dat laken coste myt allem ungelde 32 β 10 gl. 20
Vortmer 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 28 β 10 gl. Vortmer 23 ellen canefas, de elle coste 4 gl. To schote dem copmanne 6 β 1 gl. — Summa overal van dezen stucke wandes, de is 183 \mathfrak{z} 6 β 7 gl.

17. Item in dem vorscreven jare by Mychahelis schepede ic over in schipper^a — schepe in eyne stucke 29 corte Gertbergesche laken, 25
dat laken coste myt allem ungelde 39 β 2 gl. Vortmer zo is in dem zulven 21 Edingsche laken ungelde 39 β 2 gl. Vortmer zo is in dem zulven 21 Edingsche laken unde 1 halef, dat laken coste 2 \mathfrak{z} 2 gl. Item zó is in dem sulven stucke 30 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 2 \mathfrak{z} 7 β . 30
Vortmer 1 halef Con-ditsch laken to dem zlachdoke, dat coste 14 β 6 gl. Item 32 ellen canefas, de elle coste 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Zumma 12 β . Vortmer 1 line coste 6 β gl. Tho schote dem copmanne 4 β 9 gl. 1 Engl. — Summa overal van dem vorscreven stucke wandes, de is 172 \mathfrak{z} 6 β 8 gl. 1 Engl.

Summa overal de ic mynem heren dem grosscheffer van Ko- 35
nigsberg oversent hebbe in dem vorscreven jare unde ghekoft hebbe to sir behof, de is 2404 \mathfrak{z} 19 β 2 gl. 1 Engl. Deze zumma 2404 \mathfrak{z} 19 β 2 gl. 1 Engl. de zla ic af van der vorscreven zumma 1709 \mathfrak{z} 4 β 9 gl. myn 3 myten, zó blivet my myn here de grosscheffer van

a) Lücke im Cod.

Konigsberg schuldich van der vorscreven summen 695 fl 14 β 5 gl.
11 myten altoes tho guder rekeninghe.

Item in dem vorscreven jare 93 by pinxsten, do entfeng ic tho dem irsten ut schipper junge Gherde van Telghete 12 stucke wasses. Item up de zulven tyt ut Evert Medrickes schepe 12 stucke wasses. Item up de zulven tyt ut schipper Benedictus schepe 11 stucke wasses. Item ut schipper Pelegrimen schepe van Telgete 10 stucke wasses. Item ut Ludeken Drancmesters schepe 10 stucke wasses. Item ut des olden Gherdes schepe van Telgete 12 stucke wasses. Item ut Lem Claus sons schepe van Zirxe 2 stuck wasses. — Summa over al van dem vorscreven wasse, de ic entfangen hebbe in dem vorscreven jare van myns heren wegen des groscheffers van Kongsberg, de is 69 stucke. Item zo gaf ic van dezen vorscreven 69 stucken to vrucht unde to ungelde 11 fl 12 gl.

Item vorkoft van den vorscreven 69 stucken 6 stucke Russches wasses, de wage galt 75 fl unde woch to Brugge 6 wagen 25 nagel net. — Summa in gelde van den vorscreven 6 stucke wasses 38 fl 4 β 8 gl.^a

Anno 93.

18.

Item 1 Thorns stucke, de wage galt 76 fl unde woch to Brugge 1 wage 19 nagel unde $\frac{1}{2}$ nagel net. Zumma in gelde van dem vorscreven stucke wasses, de is 9 fl 7 β 1 gl. unde 1 Engl.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse noch 1 stucke, de wage galt 69 fl unde woch 1 wage 25 nagel unde $\frac{1}{2}$. Zumma in gelde van dem vorscreven stucke wasses, de is 9 fl 10 β 5 gl. 4 myten.

Summa overal de ic vorkoft hebbe van dem vorscreven wasse, de is 8 stucke. Zumma in ghewichte van den vorscreven 8 stucke wasses, de is 10 wagen 9 nagel unde $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde van den vorscreven 8 stucke wasses, de is 57 fl 2^b β 2 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.

Hirvan zla ic af dat vorscreven ungelt 11 fl 12 gl., zo is de zumma blivendes van den 8 stucken 46 fl 14 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.^c

Item in dem vorscreven jare by pinxsten do entfeng ic ut Albert Schulten schepe 2 vate werkstens unde 1 vat penningstens.

Item up de zulven tyt ut schipper Canenvorers schepe 2 vate werkstens unde 1 vat penningstens. Item up de sulven tyt ut Arnt Dukers schepe 3 vate werkstens. Item up de sulven tyt ut Lutbert

a) 4 β 8 gl. auf Rasur. b) 2— $\frac{1}{2}$ gl. auf Rasur. c) ursprünglich stand da 12 gl. 2 $\frac{1}{2}$ gl., doch ist dieses getilgt.

Beykens scepe 4 vate werkstens. Item ut Heyne Racken sons scepe van Zirxe 3 vate werkstens. Item ut Lem Racken sons scepe 2 vate werkstens. Item ut Johan Racken sons scepe 3 vate werkstens. Item ut Clawes Schonenberges scepe 2 vate werkstens unde 1 vat penningstens. Item ut dem sulven scepe 2 clenen tunnen myt werkstene unde 1 tunnen myt zlucke. — Summa overal de ic entfangen hebbe van dem vorscreven stene, de is in ghetale 24 vate unde 2 clene tunnen unde 1 clene tunne myt zlucke.

Hirvan zo hebbe ic ghegeven tho vrucht unde to ungelde van dem vorscreven stene 8 ƒ 11 β 5 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item dem weger 4 β gl. to mede vor sine hovesthede.

19.

Anno 93 by sunte Vites dage.

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt, do woch ic ut dem ambochte van den paternostermakers to Brugge by Thomas Dauw 4 vate werkstens unde 1 vat penningstens, de wogen myt den zacken zo hir nascreven staet. Ten irsten de 4 vate werkstens:

1 wage 15	nagel	Summa in ghewichte van den vorscreven 4 vaten werkstens afghezlagen 4 nagel vor 8 zacke, zo is de wichte 12 wagen 8 nagel. Zumma in gelde 108 ƒ 10 β 2 gl. 4 myten.
1 wage 17	nagel	
1 wage 17	nagel $\frac{1}{2}$	
1 wage 16	nagel	
1 wage 18	nagel	
1 wage 17 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	nagel	
1 wage 14	nagel $\frac{1}{2}$	

Item up den zulven dach woch ic ut dem ambochte by Thomas Dauw dat vorscreven vat penningstens, dat woch myt den zacken so hir nascreven staet:

1 wage 15 $\frac{1}{2}$	nagel	Summa in ghewichte afghezlagen 2 sacke 2 wagen 28 nagel. Summa in gelde van dem vorscreven vate penningstens, de is 75 ƒ 4 β^a 4 gl.
1 wage 13 $\frac{1}{2}$	nagel	

Item so woch ic ut dem ambochte by Thomas Dauw des dynzedages na sunte Marrgeten dage 8 vate werkstens, de wogen myt den sacken zo hir nascreven staet.

1 wage 18	nagel	
1 wage 18	unde $\frac{1}{2}$	
1 wage 16		
1 wage 17		

a) ursprünglich stand 3 β 4 gl. da, doch ist dieses getilgt.

1 wage 15 $\frac{1}{2}$ 1 wage 16 $\frac{1}{2}$ 1 wage 15 $\frac{1}{2}$

1 wage 17

1 wage 11 $\frac{1}{2}$ 1 wage 17 $\frac{1}{2}$ 1 wage 16 $\frac{1}{2}$ 1 wage 16 $\frac{1}{2}$ 1 wage 17 $\frac{1}{2}$ 1 wage 15 $\frac{1}{2}$ 1 wage 14 unde $\frac{1}{2}$ 1 wage 15 $\frac{1}{2}$

Summa in ghewichte van den
vorscreven 8 vaten werkstens af-
ghezlagen 16 zacke, $\frac{1}{2}$ nagel vor
den zak, zo is de wichte net
24 wagen 11 nagel. Summa in
gelde van den 8 vaten, de is 215 fl
10 β 10 gl. unde $\frac{1}{2}$ myn $\frac{1}{2}$ myte.

Item up den zulven dach woch ic ut dem ampte by Thomas
Dauw 1 vat penigstens, dat woch myt den sacken so hir noscreven
staet:

1 wage 12 nagel

1 wage 15 nagel

Summa in ghewichte afghezlagen
1 nagel vor 2 sacke zumma net 2 wagen
26 nagel. Summa in gelde van dem vor-
creven 1 vate penningstens, de is 73 fl
9 β 2 gl.

Anno 93.

20.

Item in dem vorscreven jare up sunte Mathewes avent woch
ic ut dem ambochte by Thomas Dauw 7 vate werkstens, de wogen
myt den zacken so hir nascreven staet:

1 wage 16 nagel

1 wage 15 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 16

1 wage 15 unde $\frac{1}{2}$ 1 wage 17 $\frac{1}{2}$ 1 wage 14 unde $\frac{1}{2}$ 1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 13

1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 17

1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 17

1 wage 16

1 wage 14

Summa in ghewichte afghe-
zlagen 14 sacke, so is de wichte
21 wagen 5 nagel unde $\frac{1}{2}$ nagel.
Summa in gelde van den 7 vaten
werkstens, de is 187 fl 7 β 8 gl.
5 myten unde dre deil van ir^a
myten.

a) ir wohl gleich einer.

Item up den zulven dach woch ic ut dem ambochte 1 vat penigstens, dat woch myt den sacken so hir nascreven staet:

1 wage 13 nagel unde $\frac{1}{2}$	} Summa in ghewichte
1 wage 15 nagel	

afghezlagen 2 sacke, zo is de wichte 2 wagen $27\frac{1}{2}$ [nagel] net. Summa in gelde van den vorsecreven vate penigstens, de is 74 ƒ 14 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Item up den sulven dach woch ic ut dem ampte 2 vate werkstens, de wogen myt [den] zacken zo hir nascreven stat:

	} Summa in gewichte afghezlagen 4 sacke, zo is de wichte
1 wage 16 nagel	
1 wage 17	
1 wage 16	

6 wagen $21\frac{1}{2}$ [nagel]. Summa in gelde van den vorsecreven 2 vaten werkstens, de is 53 ƒ 15 β 9 gl. 21 myten.

Item zo woch ic ut dem ampte by Thomas Dauw 2 clene tunnen myt werkstene, de wogen beyde 51 nagel. Summa in gelde van den 2 clenen tunnen de is 15 ƒ 9 gl. 4 myten unde $\frac{1}{2}$.

Item zo woch ic ut by Peter van dem Sande 1 nege van penningstene, de woch 4 nagel. Summa van der vorsecreven nege de is 3 ƒ 8 β 4 gl.

Item zo woch ic ut dem ampte by Thomas Dauw 1 tunnen myt slucke, de woch 25 nagel net. Summa in gelde van dem vorsecreven zlucke, de is 3 ƒ 15 β .

21. Summa overal van dem vorsecreven stene myt den ander, de is 810 ƒ 16 β 11 gl. 30 myten. Hirvan zla ic af dat vorsecreven ungelt 8 ƒ 11 β 5 gl. unde $\frac{1}{2}$, item 4 β gl. dem wegheer to verdrinckende, zo blivet de zumma van dem vorsecreven stene blivendes 802 ƒ 18 gl. myn 2 myten.

Summa overal van den vorsecreven 8 stucke wasses unde van dem stene, zo is de zumma mytten ander blivendes geldes 848 ƒ 2 β 8 gl. unde $\frac{1}{2}$.^a

Item in dem vorsecreven jare 93 by sunte Margreten daghe do entfeng ic Johannes Plige 3 tunnen werkes ut Liflande, de my Jacop Visch sende by Johannes Crispine van myns heren wegen des groscheffers van Kongsberg. Item zo antwerde my Johannes Crispin 5 nobel to dem werke van Jacop Visches wegen. Van den vorsecreven 5 nobelen betalde ic Johanes Crispine dat de vorsecreven 3 tunnen werkes ghekostet hadden tho ungelde over de ze unde

a) ursprünglich stand da 9 β 3 gl. myn 2 myten, doch ist dieses getilgt.

twisschen der Slus unde Brugghe, zo gaf ic em weder van den
5 nobelen 2 ƒ 2 β 9 gl. Vortmer zo gaf ic zulven ut van elker
tunnen tho pinegelde 4 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl. Zumma overal dat ic weder
utegeven hebbe van den vorscreven 5 nobelen, de is 2 ƒ 3 β 10 gl.
unde $\frac{1}{2}$ gl. Zo blive ic schuldich van den 5 nobelen $13\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkoft ut ener tunnen 6000^a troyenissen 10 timmer
unde $\frac{1}{2}$ timmer, dat 1000 galt 11 ƒ 12 β 6 gl. Hirvan zo gaf
ic timmer binnen kopes, zo blivet de zumma van dem werke
6000, 9 timmer unde $\frac{1}{2}$ timmer. Zumma in gelde van den vorscreven
10 6000 unde 9 timmer unde $\frac{1}{2}$, de is 74 ƒ 3 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$ myte.
Hirvan sla ic af de makeldye 3 β unde 3 gl., zo is de zumme
blivendes geldes van den vorscreven 6000 troynissen 9 timmer unde
 $\frac{1}{2}$, de is 74 ƒ 1 gl.

Vortmer vorkoft ut der sulven tunnen 4000 schevenissen unde
15 1 quarteir, dat 1000 galt 16 gr.^b unde $\frac{1}{2}$. Zumma van dezen
4000 schevenissen unde 1 quarteir, de is 7 ƒ 3 gl. — Summa
overal in gelde des ic vorkoft^c hebbe ut der vorscreven tunnen de
is mytten ander 81 ƒ 4 gl.

Item vorkoft ut der mynsten tunnen van den dren, de hir
20 vorscreven stan, to dem irsten 500 schevenissen unde 6 reyze, dat
1000 galt 16 gl.^b unde $\frac{1}{2}$. Zumma in gelde de is 20 β gl. Item
vorkoft ut der vorscreven tunnen 2000 schons unde 1 bote; dat
1000 galt 11 ƒ 8 β nyges geldes. Zumma 22 ƒ 18 β 3 gl. 1 Engl.
Zumma in stapelgelde 34 ƒ 7 β 5 gl. Hirvan sla ic af 12 gl. van
25 makeldye, so is de zumma blivendes 34 ƒ 6 β 5 gl. Item vorkoft
ut der zulven tunnen 1000 anyge unde 4 timmer unde 1 tendeling,
dat 1000 galt 15 ƒ 15 β . Zumma 18 ƒ 8 β 6 gl. Hirvan zla ic
af to makeldye 6 gl., zo is de zumma van dem vorscreven
1000 anyge 4 timmer 1 bote, de is 18 ƒ 8 β . Item vorkoft utter
30 sulven tunnen 3000 Lusches werkes unde 10 boten, dat 1000 galt
13 ƒ 2 β unde 6 gl. Zumma 40 ƒ 13 β 6 gl. Hiraf zla ic 18 gl.
to makeldye, so is de summa van den vorscreven 3000 unde 10 boten
Lusches werkes, de is 40 ƒ 12 β gl.^d — Zumma overal van der
vorscreven tunnen werkes, de is 94 ƒ 6 β 8 gl.

Item vorkoft ut de derden tunnen werkes, de vorscreven stat,
35 8500 Lusches werkes unde 3 timmer 12 vel, dat 1000 galt 9 ƒ
my[n]. 2 β gudes geldes. Zumma in gelde 76 ƒ 16 β 5 gl. Hir-

a) bei dem Pelzwerk enthält das Tausend 25 tymmer à 4 bot oder tendeling à 10 Felle.

b) & Cod. c) ghekoft Cod. d) ursprünglich stand noch 3 gl. da und ist diese falsche Angabe auch bei Addirung der Summe benutzt, die daher 94 ƒ 6 β 5 gl. heissen muss.

van sla ic af to makeldye 2 β 5 gl., so is de zumma blivendes van den 8500 Lusch werk unde 3 timmer 12 vel, darvan is de zumma 76 \mathfrak{H} 14 β gl. Zumma in stapelgelde de is 115 \mathfrak{H} 12 gl. — Zumma overal van dezen vorscreven 3 tunnen werkes de is 290 \mathfrak{H} 7 β 9 gl.

Summa overal van den^a vorscreven 8 stucke wasses, de ic vorkoft hebbe unde van dem stene unde van den 3 tunnen werkes, de is myt den ander 1138 \mathfrak{H} 10 β^b 5 $\frac{1}{2}$ gl. Van dezer zumma 1138 \mathfrak{H} 10 β 5 $\frac{1}{2}$ gl. sla ic af 695 \mathfrak{H} 14 β 5 gl. 11 myten, de my myn here de grosscheffer schuldich blef, alzo van den 2404 \mathfrak{H} 19 β 2 gl. 1 Engl. Item zo zla ic af myn kostgelt van eyne jare 30 \mathfrak{H} 10 gl., zo blivet de summe van den vorscreven 8 stucke wasses unde van den 3 tunnen werkes unde van dem stene myt den ander blivendes geldes, de myn here de grosscheffer myt my beholt int lant an schult unde an gelde, zo is de summe 412 \mathfrak{H} 16 β^c 1 $\frac{1}{2}$ gl.

Item zo beholt myn here by my stande unverkoft 61 stucke wasses. Item so beholt myn here by my unverkoft 6 smale camkat unde 2 brede camkat unde van dem vorscreven wasse unde camkaten is al ungelt betalt bet inde herberghe.

Item in dem vorscreven jare by pinxsten do entfeng ic to dem irsten ut scipper Mattis Eleweren scepe 1 vat myt syden. Item ut Heynen Hertegers scepe 1 vat myt syden. Item ut Lem Racken sons scepe 1 vat syden. Item ut Arnt Dukers scepe 1 vat zyden. Item ut mester Jacoppes scepe 1 vat syden. — Summa overal van den vorscreven vaten de ic enfangen hebbe de is 5 vate mytten ander. Hirvan gaf ic to vrucht unde tho allem ungelde 32 β 7 gl.

Item in dem vorscreven jare na Mychaelis do entfeng ic ut Goswin Weygenberges scepe 28 vate zels, dar van gaf ic tho vrucht unde tho ungelde 3 \mathfrak{H} 5 β 5 gl.

Item up de sulven tyt unde ut dem sulven scepe entfeng ic 35 stucke Ryges wasses, darvan gaf ic tho vrucht unde tho allem ungelde 3 \mathfrak{H} 8 β 7 gl.

Item up de sulven tyt do entfeng ic ut Hermes scepe van Hamelen 25 stucke Thornsches wasses. Hirvan gaf ic to vrucht unde to allem ungelde 3 \mathfrak{H} 13 β 6 gl.

23. Item zo gaf ic vor de 3 par tafelmesse unde 6 vrowenmesse to makende unde tho allen unkosten 3 \mathfrak{H} 5 β gl.

Item so gaf ic ut van kelrehuere 24 β gl. alz van 2 Jaren. Overem jare do enrekende ic gene kelrehûre, des hebbe ic ze nû ghere[ke]nt van 2 jaren.

a) Cod. van den wiederholt. b) 10 β 5 $\frac{1}{2}$ gl. auf Rasur. c) 16 β $\frac{1}{2}$ gl. desgl.

Summa overal van dem vorscreven ungelde, dat ic utegeven hebbe van der vorscreven syden unde wasse unde van dem sele unde van den messen unde van der kelrehûre, de is mytten ander 16 ƒ 9 β 1 gl. Deze summa 16 ƒ 9 β 1 gl. de sla ic af van der
 5 vorscreven zumme 412 ƒ 16 β $\frac{1}{2}$ gl., zo beholt myn here myt my an schult unde an gelde 396 ƒ 16 β $\frac{1}{2}$ gl.

Item so beholt myn here de grosscheffer van Kongsberg by my stande noch unvorkoft in Vlanderen 121 stuccke wasses, dar is mede 35 stuccke Rygesches^a wasses.

10 Item so beholt he hir int lant 28 vate sels unde 5 vate myt syden unde 6 smale camken unde 2 brede camken. Van dezem vorscreven guede is alle ungelt betalt bet to Brügge in de herberghe. Deze vorscreven rekeninghe sende ic over by Hinricke dem loper van Lubeke des sundages vor sunte Dyonysius dag anno 93.

15 In dem jare 93 sende ic rekeninghe over mynem heren dem grosscheffer to Kongsberg her Cûnrade van der Mûren unde up der zulven tyt do behelt myn here de grosscheffer by my stande unvorkoft 5 vate zyden unde yn elkem vate was 1 bale. Item zo behelt myn here noch stande unvorkoft up de zulven tyt 86 stuccke
 20 Thornsches wasses unde 35 stuccke Rygesches wasses. Item zo behelt he by my stande unvorkoft 28 vate selmoltes unde 6 smale camkat unde 2 brede camkat. Van dem vorscreven gûde was al ungelt betalt bet yn de herberghe. Item zo blef ic mynem heren up de
 25 zulven tyt schuldich van der vorscreven rekenunghe 569 ƒ 4 β 9 gl. 1 Engl. stapelgeldes.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 10 stuccke Thornsches wasses to 46 Ń de wage, unde gaf 3 nagel bynnen copes unde woch 17 wagen 4 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa 58 ƒ 10 β 2 $\frac{1}{2}$ gl.

30 Item vorkoft 13 stuccke Thornsches wasses, de wage 46 Ń , unde 1 nagel bynnen copes, unde woch 23 wagen 12 nagel. Summa in gelde 80 ƒ 3 β 9 gl.

Item vorkoft 15 stuccke Thornsches wasses to 45 $\frac{1}{2}$ Ń de wage, unde woch 27 wagen 5 nagel. Summa van dem gelde 92 ƒ 4 β 3 $\frac{1}{2}$ gl. 24.

35 Item vorkoft 23 stuccke to 46 Ń , unde 3 nagel bynnen copes, unde woch 39 wagen 14 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa van dem gelde 135 ƒ 3 β 1 gl.

a) ursprünglich stand Thornsches da.

Item vorkoft 35 stücke Rygesches wasses to 46 ℔ minus 1 quarteir, unde wöch 42 wagen 28 nagel. Summa van dem gelde 146 ℥ 11 β 10 gl.

Item vorkoft 12 stücke to 46 ℔ , unde woch 23 wagen 11 nagel. Summa inde 80 ℔ 3 β 9 gl. Item vorkoft 4 stücke to 50 ℔ minus 1 quarteir, unde woch 6 wagen 8 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa van dem gelde 23 ℥ 6 β 5 gl.

Item vorkoft 7 stücke to 47 ℔ , unde woch 14 wagen $\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde 49 ℥ 2 β 11 gl.

Item vorkoft 2 stücke to 46 $\frac{1}{2}$ ℔ unde woch 3 wagen 18 nagel. Summa inde 12 ℥ 9 β 9 gl.

Summa overal van dem vorscreven wasse 121 stücke. Summa overal in ghewichte van dem vorscreven wasse de is blivendes 197 wagen 12 nagel. Summa in gelde 677 ℥ 16 β gl. Hirvan gaf ic to pinegelde 6 β 1 gl., item van makeldye unde van wingelde 21 β 3 gl., zo is de summa blivendes van dem vorscreven wasse de is net 676 ℥ 8 β gl.

Item vorkoft de vorscreven 28 vate zelsmoltes, dat vat vor 27 β gl. Hirvan zo gaf ic 10 β gl. bynnen copes vor de vate to vullende. Summa inde 37 ℔ 6 β gl. To makeldye 2 β 4 gl. Summa blivendes geldes inde 37 ℔ 3 β 8 gl.

Item in dem jare 94 by mytvasten do entfenk ic 1 tunnen werkes út Ludeken Boldersymes scepe van Hanborch, de my Albertus Luckenborch sende út van Lübeke van myns heren wegen des grosscheffers van Kongsberg Cunrat van der Müren, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 19 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Item vorkoft ut der vorscreven tunnen primo 15 timmer koninges . . . dat timmer galt 9 β 6 gl., faut 3 vel. Summa inde 7 ℥ 18 gl.

Item vorkoft út der zulven tunnen 3500 Lusscher troyenissen, dat 1000 galt 5 ℥ 19 β . Summa inde 20 ℥ 16 β 6 gl.

Item vorkoft út der zulven tunnen 2000, 16 timmer 1 bote, dat 1000 galt 9 ℥ minus 12 gl. Summa inde 23 ℥ 14 β 4 gl.

Item vorkoft ut der zulven tunnen 1000 harwerkes, dat 1000 galt 11 ℥ 5 β . Summa 11 ℥ 5 β gl.

Anno 94.

Item vorkoft ut der vorscreven tunnen 2000 schevenissen minus 11 reyze, dat 1000 galt 13 $\frac{1}{2}$ gl.^a Summa 2 ℥ 8 β 8 gl.

a) ℔ Cod.

Summa overal, dat ic ut der vorscreven tunnen vorkoft^a hebbe, yn gelde de is 65 ƒ 6 β gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt van vrucht unde van makeldye 4 β 1 gl. zo is de zumma blivendes van dem werke unde van den schevenissen 65 ƒ 3 $\frac{1}{2}$ gl.

5 Item up de zulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ic ut scypper Raphons scepe van Hanborch 6 stucke Rygesches wasses, de my Albert Luckenborch sende ut van Lubke van myns heren wegen des grosscheffers van Kongsberg. Hirvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 4 β 10 gl.

10 Item vorkoft de vorscreven 6 stucke wasses, de wage galt 48 Œ unde woch, afgezlagen 5 bande, 7 wagen 11 nagel. Summa inde 26 ƒ 7 β 7 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 4 β 10 gl. unde 12 gl. van makeldye, zo is de zumma blivendes van dem vorscreven 6 stucke wasses 26 ƒ 21 gl.

15 Item vorkoft de vorscreven 5 bale zyden, dat ƒ galt 6 β gl. unde woch to Brügge myt den zacken 1047 ƒ . Hirvan sla ic af 25 ƒ vor de 5 zacke. Item zo sla ic af 8 ƒ zyden, de ic gaf bynnen copes, zo is de zumma yn gewychte net 1014 ƒ . Summa yn gelde 304 ƒ 4 β . Hirvan sla ic af de makeldye 2 gl. van dem
20 ƒ . Item dem weger to dringelde 3 β , to pyngelde 12 gl. Summa 2 ƒ 14 β . Summa blivendes van der vorscreven zyden de is 300 ƒ 30 β gl.

Item zo blef ic mynem heren dem grosscheffer schuldich van der vorscreven rekenunge, de ic em oversende in dem jare 93
25 by Hinric dem loper van Lubeke, 569 ƒ 4 β 9 gl. 1 Engl. stapelgeldes, de maket in nygem gelde 379 ƒ 3 β 2 gl. 5 myten. Summa overal van dem vorscreven gûde unde myt der schult de ic schuldich was, zo de rekenunge vor utwyzent, zo is de zumma myt den ander overal 1485 ƒ 7 β 6 gl. 17 myten.

30 Hyrvan hebbe ic weder oversent in dem jare 94 mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg her Cunrade van der Mûren.^b

Anno 94 by sunte Johanes dage to mydden^c zomer.

26.

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt sende ic over in Goswin Weygenberges scepe yn eyne stucke 29 corte
35 Gertbergesche, dat laken coste myt allem ungelde 26 β 4 Engl. Summa 37 ƒ 17 β 2 gl. 2 Engl. Item zo sende ic over yn dem zulven stucke 21 $\frac{1}{2}$ Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 26 β 8 gl. 4 Engl. Summa ynde 28 ƒ 15 β 8 gl. 2 Engl. Vortmer

zo sende ic over in dem zulven stucke 30 halve laken van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 31 β 4 gl. Summa inde 47 \mathfrak{z} . Item $\frac{1}{2}$ Condytsch laken to dem slachdoke, dat koste 9 β 8 gl. Item 32 ellen canefes, de elle coste 3 gl. Summa 8 β . Item 1 lyne de koste 4 β . To schote dem copmanne 3 β 2 gl. Summa van dem vorscreven stucke pariter, de is 114 \mathfrak{z} 17 β 8 gl. 1 Engl. 5

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt sende ic over yn Alten scepe van Herden yn eyne stucke 34 Comesche, dat laken coste myt allem ungelde 33 β 3 gl. Summa 56 \mathfrak{z} 10 β 6 gl. Item zo sende ic over yn dem zulven stucke 17 Warstensche laken, dat laken coste myt allem ungelde 27 β 11 gl. Summa 23 \mathfrak{z} 14 β 7 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . To schote dem kopman 2 β 3 gl. — Summa van dem vorscreven stucke wandes pariter, de is 81 \mathfrak{z} 5 β 4 gl. 10

Item up de zulven tyt unde in dem zulven scepe sende ic over yn eyne stucke 42 Oldenardesche, dat laken coste myt allem ungelde 29 β 7 gl. unde $\frac{1}{2}$. Summa 62 \mathfrak{z} 4 β 3 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 1 lyne, de coste 3 β 5 gl. To schote dem kopman 21 gl. Summa van dem vorscreven stucke pariter, de is 63 \mathfrak{z} 7 β 5 gl. 20

Item up de zulven tyt sende ic over [in] Rycwins scepe van Telgete in eyne stucke 34 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 \mathfrak{z} 11 β 4 gl. Summa ynde 121 \mathfrak{z} 5 β 4 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 1 lyne, de coste 33 gl. To schote dem kopmann 3 β 4 gl. 2 Engl. — Summa van dem vorscreven stucke pariter, de is 122 \mathfrak{z} 9 β 5 gl. 2 Engl. 25

Item up de zulven tyt unde in dem zulven scepe sende ic over yn eyne stucke 38 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 32 β 1 gl. Summa 40 \mathfrak{z} 19 β 2 gl. Item zo sende ic over in dem zulven stucke 20 corte Gertbergesche, dat laken coste myt ungelde 26 β 9 gl. Summa inde 26 \mathfrak{z} 15 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 1 lyne, de coste 2 β 6 gl. To schote dem kopman 2 β 5 gl. unde $\frac{1}{2}$. Summa van dem vorscreven stucke wandes pariter, de is 88 \mathfrak{z} 17 β $1\frac{1}{2}$ gl. 30

27. Item up de zulven tyt sende ic over yn Gert Vüncken scepe yn eyne stucke 50 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 27 β 11 gl. Summa 69 \mathfrak{z} 15 β 10 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 1 lyne, de coste 3 β 4 gl. 35

To schote dem copman 23 [gl.]. Summa van dem vorscreven stücke pariter, de is 70 ƒ 19 β 1 gl.

Item up de zulven tijt unde in dem zulven scepe sende ic over yn eyne stücke 2 wytte heren grå unde 3 wytte Mechelsche, dat laken coste myt allem ungelde 4 ƒ 16 gl. Summa ynde 20 ƒ 6 β 8 gl. Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke, dat coste 12 β . Item 5 ellen canefes, de elle coste 3 gl. Summa 15 gl. To schote dem kopman 7 gl. Summa over[al] van den vorscreven 5 laken de is 21 ƒ 6 gl. Item zo sende ic over in dem zulven stücke 2 lange grå van Brûzel, dat laken coste 6 ƒ 12 β 5 gl. unde $\frac{1}{2}$. Summa 13 ƒ 4 β 11 gl. Item sende ic over yn dem zulven stücke 2 witte Mechelsche, dat laken coste myt allem ungelde 5 ƒ 3 β 11 gl. 1 Engl. Summa 10 ƒ 7 β 10 gl. 2 Engl. Item sende ic over yn dem stücke 29 Edingsche, dat laken coste 27 β 3 gl. Summa ynde 39 ƒ 10 β 3 gl. Item sende ic over yn dem zulven stücke 20 halve laken van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 32 β 1 gl. Summa ynde 32 ƒ 20 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 1 lyne, de coste 3 β 10 gl. Item 24 ellen canefes, de elle coste 8 Engl. Summa 5 β 4 gl. To schote dem kopmanne 4 β 4 gl. — Summa pariter van dem stücke wandes, de is 117 ƒ 16 β 8 gl. 2 Engl.

Item up de zulven tyt sende ic over yn Backers scepe yn eyne stücke 26 Warstensch laken, dat laken coste 27 β 10 gl. Summa ynde 36 ƒ 3 β 8 gl. Item sende ic over in dem sulven stücke 12 Edingsche laken, dat laken coste myt ungelde 27 β 13 gl. Summa ynde 16 ƒ 7 β gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 18 ellen canefes, de elle coste 8 Engl. Zumma 4 β . Item 1 lyne, de coste 3 β . To schote dem copman 17 gl. $\frac{1}{2}$. — Summa pariter van dem stücke wandes de is 53 ƒ 17 β $1\frac{1}{2}$ gl.

Item up de zulven tyt unde in dem zulven scepe sende ic over in eyne stücke 27 Warstensche, dat laken coste myt allem ungelde 27 β 10 gl. Summa 37 ƒ 11 β 6 gl. Item sende ic over in dem zulven stücke 12 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 27 β 3 gl. Summa 16 ƒ 7 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . 18 ellen canefes, de elle coste 8 Engl., zumma 4 β . Item 1 lyne, de koste 2 β 6 gl. To schote dem copman 18 gl. 4 myten. Summa pariter van dem stücke wandes, de is 55 ƒ 4 β 6 gl.

Anno 94.

Item up de zulven tyt sende ic yn Lorens scepe van Rossene yn eyne stucke 45 Comesche, dat laken coste myt ungelde 32 β 4 gl. Summa 72 w 15 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 23 ellen canefes, de elle coste 3 gl., summa 5 β 9 gl. Item 1 lyne, de coste 3 β 3 gl. To schote dem copman 2 β 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes, de is 74 w 4 β 2 Engl. 5

Item up de zulven tyt unde in dem zulven scepe sende ic over yn eyne stucke 40 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 27 β 3 gl. Summa inde 54 w 10 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat coste 18 β . Item 22 ellen canefes, de elle coste 3 gl., summa inde 5 β 6 gl. Item 1 lyne, de coste 2 β 9 gl. To schote dem copmann 18 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes, de is 55 w 17 β 9 gl. 10 15

Item up de zulven tyt sende ic over des huzes notrucht van Kongsberg yn Alten scepe van Herden, in eyne terlinge 6 witte Mechelsche laken, der coste 4 to 4 w 6 β 5 gl. 4 myten unde 1 coste 4 w 16 gl. 20 myten unde 1 coste 3 w 10 β 3 gl. 4 myten. Summa inde 24 w 17 β 4 gl. 2 Engl. Item sende ic over in dem zulven terlinge 3 witte heren grã, dat laken coste 4 w 16 gl. Summa inde 12 w 4 β . Item sende ic over in dem zulven terlinge 2 Mechelsche laken den heren to kogelen, dat laken coste 4 w 15 β 3 gl. 4 myten. Summa inde 9 w 10 β 6 gl. 1 Engl. Item sende ic over in dem zulven terlinge 8 Cortrykesche, dat laken coste 2 w 10 β 6 gl. $\frac{1}{2}$ gl. Summa inde 20 w 4 β 4 gl. Item sende ic over in dem zulven terlinge 7 hüntschot zayen, dat stucke coste 20 β 4 gl. Summa inde 7 w 2 β 4 gl. Item 1 gele Popers to dem slachdoke, dat coste 15 β 9 gl. Item 14 ellen canefes, de elle coste 3 gl. Summa inde 3 β 6 gl. Item 1 lyne, de coste 21 gl. To schote dem copman 21 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven terlinge, de is 75 w 16 gl. 2 Engl. 20 25 30

29. Item up de zulven tyt sende ic over in dem zulven scepe in eyne vate 6 toppe rozine, de wogen 756 w , dat 100 koste 14 β . Summa inde 5 w 5 β 10 gl. Item yn eyne vate 6 corve vygen, de cõrff coste 8 β . Summa inde 2 w 8 β . Item 2 tunnen langer mandelen, de carke coste 12 w Englisch unde wogen 406 w net. Summa inde 4 w 14 gl. Item 2 tunnen ryzes to 56 β Englisch de carke, unde wogen 568 w . Summa inde 1 w 6 β 7 gl. Item 35

1 tunnen comyns, dat 100^a coste 46 β gl. unde woch 120 \mathfrak{t} .
 Summa inde 14 β 2 gl. Item yn eyner tunnen 60 \mathfrak{t} gemene laden-
 crudes, dat \mathfrak{t} coste 5 gl. Summa inde 25 β . Item zo was in der
 zulven tunnen 11 \mathfrak{t} cannel fyn, dat \mathfrak{t} coste 20 gl. Summa inde
 18 β 4 gl. Item 4 \mathfrak{t} zedver, dat \mathfrak{t} coste 22 gl. Summa inde 7 β .
 Item 9 \mathfrak{t} pardyscorne, dat \mathfrak{t} coste 20 gl. Summa inde 15 β . Item
 20 brôt zuckers, dat \mathfrak{t} coste 16 $\frac{1}{2}$ gl. unde wogen 71 \mathfrak{t} . Summa
 4 \mathfrak{t} 17 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Item zo kosten my de vorscreven tunnen, dar
 dat guet ynne beslagen was, 6 β gl., item van dregende unde van
 10 toslande unde van utsepende 2 β , item van tollen to Brügge unde
 to dem Damme 33 gl., van schutelage^b twyschen der Slus unde
 Brugge 14 gl., to vrucht over deze 10 β gl., to wynnegelde 4 gl.,
 to schote dem copman 7 gl. 2 Engl. — Summa overal van dem
 vorscreven gude, de is 23 \mathfrak{t} 13 gl. 4 myten.

15 Item up de zulven tyt sende ic over in Backers scepe in eme
 terlinge 100 harras, dat stucke koste 13 β 6 gl. 1 Engl. Summa
 inde 67 \mathfrak{t} 12 β 9 gl. 1 Engl. Item $\frac{1}{2}$ von Dorneke to dem
 slachdoke, dat coste 10 β 3 gl. Item 1 lyne, de coste 20 gl. To
 schote dem copman 22 gl. 2 Engl. Summa pariter, pro canefes
 34 gl. 2 Engl., 68 \mathfrak{t} 9 β 7 gl. 2 Engl. Item up de zulven tyt
 sende ic over yn Gert Vûncken scepe in eyne terlinge 100 harras,
 dat stucke coste 13 β 6 gl. 1 Engl. Summa inde 67 \mathfrak{t} 12 β 9 gl.
 1 Engl. Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke, dat coste 10 β
 3 gl. Item 14 ellen canefes, de elle coste 8 Engl. Summa ynde
 34 gl. 2 Engl. Item 1 lyne, de coste 22 gl. To schote dem
 20 copman 22 gl. 2 Engl. Summa pariter, de is 68 \mathfrak{t} 9 β 7 gl. 2 Engl.

Summa overal de ic mynem heren dem grosscheffer von Kongs-
 berg, her Cûrde van der Mûren, weder oversent hebbe van der
 vorscreven rekenunge, de is 1133 \mathfrak{t} 18 β 12 myten. Deze summa
 1133 \mathfrak{t} 18 β 12 myten, de sla ic af van der vorscreven summa
 1485 \mathfrak{t} 7 β 6 gl. 17 myten, zo blive ic schuldich mynem heren
 dem grosscheffer van der vorscreven summa 1485 \mathfrak{t} 7 β 6 gl.
 17 myten 351 \mathfrak{t} 9 β 6 gl. 5 myten. Item zo behelt myn here
 myt my int lant noch unverkofft 46 marten unde 6 smale camkat

a) übergeschrieben ist de carke. b) schutelage, wofür sich später scuttelage, schuttegeld, scuttegelt, stuttegeld findet, ist eine Ausgabe, welche der Transport zwischen Brügge und dessen Häfen, also der Flusstransport erfordert. Man könnte es daher für Schleusengeld zu halten versucht sein, da schutte für das heutige Schütze gleich Schleusenbrett genommen werden könnte. An einer Stelle findet sich aber auch Miethgeld für eine schutte angegeben, in der man Korn kühlte. Ich bezweifle daher nicht, dass schutelage, schuttegelt von den Schuten abzuleiten ist, jenen kleineren Fahrzeugen, welche als Leichterschiffe zur Herbeiführung der Waaren an die grossen Seeschiffe benutzt wurden.

unde 2 brede camkat, altos to guder rekenunge. Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Westvale dem loper up avyncula Petri anno 94.

30.

Anno 94 by avincula Petri sende ic mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg rekenschap over, her Curde van der Mûren, by Westvale dem loper. Van der vorscreven rekenschap behelt myn here de grosscheffer by my ynt lant yn schult unde yn gelde 351 ƒ 9 β 6 gl. 5 myten. Vortmer behelt he by my unverkofft 6 smale^a camkat unde 2 brede camkat unde 46 marten. Item verkofft de vorscreven marten, dat tymmer galt 49 β . Summa 2 ƒ 16 β 4 gl. Summa overal myt den marten de is 354 ƒ 5 β 10 gl. 5 myten.

Item in dem vorscreven jare 94 by nativitas Marie up de zulven tyt entfenk [ik] to dem yrste ut Cûrt Vogelers scepe 1 vat werkes. Item ut Kersten van den Venen 1 vat werkes. Item ut Gert Vunken scep 1 vat werkes. Item ut Alt van Herden 1 vat werke. Item ut Johan Dubbelszon 1 vat werkes. Item ut Johan Roden scep 1 vat myt beverruggen. Summa yn getale de is 6 berevene vate, myt den beveren^b 2 ƒ 14 β 13 gl. 14 myten.

Item verkofft ut der tunnen, de yn Curt Vogeler waz, 3000 clezemes myn 2 tymmer unde 2 vel myn, de enbreken in der tale, dat 1000 galt 9 ƒ . Summa inde 26 ƒ 5 β 3 gl.

Item verkofft ut der zulven tunnen 169 beverrugge, dat 100 galt 10 ƒ 8 β 4 gl. Summa in gelde de is 17 ƒ 12 β .

Item verkofft ut der tunnen, de yn Kersten van Vene waz, to dem yrsten 4000, 15 tymmer, dat 1000 galt 8 ƒ . Item verkofft ut der zulven tunnen 1000 troyenisse 8 tymmer unde 1 bote, dat 1000 galt 7 ƒ 15 β . Zomme 10 ƒ 6 β 2 gl. 2 myten. Item verkofft ut der zulven tunnen 1000 rodes werkes unde 1 bote, dat 1000 galt 6 ƒ 15 β . Zomme 6 ƒ 16 β 5 gl. Zomme overal van dem vorscreven werke yn getale, de ic verkofft ut der vorscreven tunnen, des is myt den ander 7000 myn 11½ tymmer. Summa in gelde 53 ƒ 18 β 7 gl. 2 myten.

Item verkofft ut der tunnen, de yn Alt van Herden waz unde dar de 19 tymmer lasten ynne woren, dar is ut 1000 schonswerkes, dat 1000 galt 11 ƒ 12 β 6 gl. Item verkofft ut der sulven 5½ tymmer marten myn 2 marten, dat tymmer galt 47 β . Zomme 12 ƒ 16 β 2 gl. Item verkofft ut der sulven tunnen 7 tymmer

a) swale Cod. b) nach diesem Worte ist durchstrichen hirvan zo gaf ic to vrucht unde to ungelde.

coninzes unde 3 bal, dat tymmer vor 10 β . Zomme 3 ƒ 10 β 9 gl.
 Item vorkoft ut der zulven 2000 clezems unde 6 bote, dat 1000 galt
 9 ƒ 5 β . Zomme 19 ƒ 10 β 4 gl. Summa in gelde, de ic vorkoft^a hebbe ut der vorscreven tunnen, de is overal 47 ƒ 9 β 9 gl.

5 Item vorkoft ut der tunnen, de yn Johan Dobbelsson waz, to dem yrsten 7000 schevenisse unde 24 reyze, dat 1000 galt 19 penynghe, zomme 14 ƒ 2 β 3 gl. 1 Engl. Zomme overal van dem vorscreven werke unde bevers unde marten unde schevenisse myt den ander de is 159 ƒ 7 β 10 gl. 10 myten. Hirvan sla ic af dat vorscreven
 10 ungelt 2 ƒ 14 β 13 gl. 14 myten zo is de zomme blivendes van dem vorscreven werke unde bevers unde marten 156 ƒ 12 β ^b 8 gl. 20 myten.

Item up de zulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ic ut Brunswikes scepe 18 mezen copers unde $\frac{1}{2}$ tunne unde
 15 1 verdendeil van yir^c tunnen. Item ut Johan Bonnykhuzen scepe 11 mezen copers. Item ut Heyne Doppes schepe 18 mezen copers. Item ut Benedictus scepe 18 mezen copers. Item ut Zeyne van Nummen scepe 14 meze copers. Item ut Hermen Pawelsszon 18 mezen copers. Item ut Hermen Meygerynk 8 mezen copers. —
 20 Summa overal van dem vorscreven coper, de ic entfangen hebbe in dem vorscreven jare, de is yn ghetale 105 mezen unde dar waz mede 10 mezen hardes copers unde $\frac{1}{2}$ tunne unde 1 verdendeil van yir^c tunnen unde 37 mezen Stilbachers copers. Hirvan zo gaf ic to vrucht unde to ungelde 7 ƒ 10 β 11 myten.

25 Item vorkoft 8 mezen hardes cope[r]s, dat 100 galt 12 β , unde woch 3352 ƒ . Summa in gelde de is 20 ƒ 2 β 3 gl.

Item vorkoft 2 mezen hardes copers unde $\frac{1}{2}$ tunne unde 1 verdendeil, dat 100 galt 12 β 6 gl., unde woch 1056 ƒ . Summa in gelde 6 ƒ 12 β .

30 Item vorkoft 19 mezen Stilbacher coper, dat 100 galt 17 β , unde woch 4180 ƒ . Summa in gelde de is 35 ƒ 10 β 7 gl.

Item vorkoft 18 mezen Sylbachers copers, dat 100 galt 16 β 8 gl., unde woch 4204 ƒ . Summa in gelde 35 ƒ 8 gl.

Item vorkoft 9 mezen rodes copers, dat 100 galt 19 β , unde
 35 woch 2896 ƒ . Summa van dem vorscreven coper 27 ƒ 19 β 3 gl.

Item vorkoft 4 mezen rodes copers, dat 100 galt 19 β 4 gl., unde woch 1050 [ƒ]. Summa 10 ƒ 3 β gl.

Summa overal van dem vorscreven coper yn getale, de is

a) gekoft Cod. b) Von 12 β ab auf Rasur. c) gleich einer.

60 mezen $\frac{1}{2}$ tunne unde 1 verdendeil tunneken. Zomme yn ghe-
 wicht van dem vorscreven coper myt den ander de is 16738 \mathfrak{w} .
 Summa in gelde 135 \mathfrak{w} 7 β 9 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven
 ungelt 7 \mathfrak{w} 5 β 11 myten, zo is de zomme blivendes geldes van
 dem vorscreven coper 128 \mathfrak{w} 2 β 8 gl. 13 myten.

Anno 94.

Item up de zulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk
 ic ut Arnt Dukers scepe 12 stucke wasses. Item ut Comelingen
 scepe 3 stucke wasses. Item ut Peter Lagen scepe 24 stucke.
 Item ut Johan Bonnyhuzen scepe 12 stucke wasses. Item ut
 Kazewegghen scepe 15 stucke wasses. Item ut Kersten van den
 Vene 2 stucke wasses. Item ut Goswin Weygenbersches scepe
 8 stucke wasses. Item ut Lubbert Beykens scepe 10 stucke wasses.
 Item ut Mederiches scep 7 stucke wasses. Item ut Zeyne van
 Nummer 5 stucke wasses. Item ut Johan Byensons scepe 6 stucke
 wasses. Item ut Johan Roden scepe 4 stucke wasses. Item ut
 Lorens van Rossene 7 stucke wasses. Item ut Nanner Johansson
 6 stucke wasses. Item ut Johan Dubbelsson 12 stucke wasses.
 Item ut Johan Brunswikes scepe 12 stucke.

Summa van dem vorscreven wasse, de ic entfangen hebbe, yn
 getale, de is 145 stücke. Hirvan zo gaf ic to vrucht unde to
 ungelde 18 \mathfrak{w} 15 β 4 myten. Item zo gaf ic vor dat guet, [dat]
 yn Dubbelt waz, to lategelde 19 β 8 gl., darmede is dat ungelt
 myt den ander 19 \mathfrak{w} 14 β 8 gl. 4 myten.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 7 stucke Thornsches
 wasses, de wage galt 48 \mathfrak{z} , unde woch 13 wagen 7 nagel. Summa
 in gelde 47 \mathfrak{w} 7 β 9 gl.

Item vorkoft 10 stucke Rûsches wasses, de wage galt 48 \mathfrak{z} ,
 unde gaf 1 nagel bynnen copes, unde woch 12 wagen 13 nagel $\frac{1}{2}$.
 Zomme in gelde de is 44 \mathfrak{w} 11 β 8 gl.

Item vorkoft 8 [stucke] Rusches wasses, de wage galt 46 \mathfrak{z} ,
 unde woch 10 wagen 7 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde 35 \mathfrak{w}
 3 β 5 gl.

Summa overal van dem vorscreven wasse, de ic vorkoft hebbe,
 de is yn getale 25 stucke unde weget myt den ander 35 wagen
 28 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa yn gelde 127 \mathfrak{w} 2 β 10 gl. Hirvan
 sla ic af dat vorscreven ungelt 19 \mathfrak{w} 14 β 8 gl. 4 myten unde 4 β
 2 gl. to makeldye^a, zo is de zomme blivendes geldes 107 \mathfrak{w} 3 β
 11 gl. 20 myten.

a) unde 4 β bis makeldye ist irrthümlich hinter blivendes geldes eingeschoben.

Item up de zulven tyt entfenk ic ut Arnt Dukers scepe 1 vat pennynkstens unde 1 tunne pennynkstens unde 1 vat bryzilgenholtes. Item ut Brunswikes scepe 3 vate werkstens. Item ut Cûrt Vogelers scepe 4 vat werkstens. Item ut Johan Bonnykhuzen scepe 3 vat
 5 werkstens. Item ut Kazewegge scepe 3 vat werkstens. Item ut Heyn Doppes 3 vat werkstens, dat is me 1 vat pennynkstens. Item ut Hermens van Hamelen scepe 4 werkstens. Item ut Peter Gerdes son 4 vat werkstens unde 2 vat slûckes. Item ut Johan Byenson scepe 1 vat werkstens unde 1 tunne vernis. Item ut Johan Dubbel-
 10 sons scepe 1 vat pennynkstens unde 1 vat werkstens.

33.

Summa van dem vorscreven stene yn getale de is 25 vate werkstens, 3 vate pennynkstens unde 1 tunne pennynkstens, 2 tunnen sluckes unde 1 tunne vernis. Hirvan zo gaf ic to vrucht unde to ungelde 9 ƒ 19 β 8 gl. 15 myten van dem stene unde
 15 5 β 4 gl. 9 myten van dem vate bryzilgenholtes, darmede is dat ungelt myt den ander 10 ƒ 5 β 1 gl.

Item zo woch ic ut dem ampte by Thomas Daw circa nativitatis Marie virginis 7 vate werkstens, de wogen myt den sacken, zo hir nascreven staet:

1 wage 16 nagel
 1 wage 14 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15
 1 wage 13
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 14
 1 wage 16
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15
 1 wage 18 $\frac{1}{2}$
 1 wage 20
 1 wage 13
 1 wage 16 $\frac{1}{2}$

Summa yn gewichte afge-
 zlagen 7 nagel vor 14 zacken
 zo is de wichte net 21 wagen
 1 nagel. Summa yn gelde
 van dem vorscreven 7 vaten
 de is 147 ƒ 4 β 8 gl.

Item up den zulven dach woch ic ut by Thomaz Daw 1 vat penynkstens, dat woch myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 14 nagel.
 1 wage 15.

Summa yn gewichte
 afgezlagen 1 nagel vor 2 sacke,
 zo is de wichte net 2 wagen
 28 nagel. Summa in gelde
 van dem vorscreven vate pe-
 nynkstens 61 ƒ 12 β .

Item up den zulven dach woch ic ut dem ampte 6 nagel werkstens unde 2 nagel penynkstens. Dezen vorscreven sten nam ic to Brugge in dem jare 93. Summa van dem vorscreven stene 2 w 16 β . Summa van dem vorscreven stene myt den ander de is 211 w 12 β 8 gl.

34. Item in dem vorscreven jare des sonavendes vor sunte Symonis et Juda woch ic ut dem ampte by Thomaz Daw 7 vate werkstens, de wogen myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 14
 1 wage 17
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 16
 1 wage 17
 1 wage 15
 1 wage 17
 1 wage 17
 1 wage 14 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$
 1 wage 16
 1 wage 16

Summa yn gewichte afgezlagen 7 [nagel] vor 14 sacke, zo is de wichte net 21 wagen 4 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa yn gelde van den vorscreven 7 vaten 148 w 12 gl.

Item up den sulven dach woch ic ut dem ampte 1 vate penynkstens, dat woch myt den zacken zo hir nascreven staet:

1 wage 14
 1 wage 14

Summa yn gewichte, afgezlagen 1 nagel vor 2 sacke, zo is de wichte net 2 wagen 27 nagel. Summa in gelde 60 w 18 β .

Summa overal van dem vorscreven stene myt den ander de is 208 w 19 β .

Item in dem vorscreven jare up sunte Katerynen avent woch ic ut dem ampte by Thomas Daw 8 vate werkstens, de wogen myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 17 $\frac{1}{2}$
 1 wage 14
 1 wage 17 $\frac{1}{2}$
 1 wage 18
 1 wage 17 $\frac{1}{2}$

Summa yn ghewichte afgezlagen 8 nagel vor 16 zacke, zo is de wichte net 24 wagen 10 nagel. Summa yn gelde des is 120 w 6 β 8 gl.

1 wage 18 $\frac{1}{2}$
 1 wage 15
 1 wage 14 $\frac{1}{2}$
 1 wage 14 $\frac{1}{2}$
 5 1 wage 12 $\frac{1}{2}$
 1 wage 17 $\frac{1}{2}$
 1 wage 16 $\frac{1}{2}$
 1 wage 18
 1 wage 15
 10 1 wage 16
 1 wage 15 $\frac{1}{2}$

Item up den zulven dach woch ic ut dem ampte 1 vat pe-
 nynksten, dat woch mit den sacken so hir nascreven staet:

15 1 wage 13 nagel } Summa yn gewichte afge-
 1 wage 13 nagel } zlagen 1 nagel vor 2 sacke, zo is
 de wichte net 2 wagen 25 nagel.
 Summa in gelde 59 ƒ 10 β .

35.

Item zo woch ic ut dem ampte up den zulven dach 2 vat
 sluckes, de wogen myt den zacken so hir nascreven staet:

20 1 wage 16 } Summa yn gewichte afge-
 1 wage 13 $\frac{1}{2}$ } zlagen 2 nagel vor 4 sacke, zo
 1 wage 12 $\frac{1}{2}$ } is de wichte net 5 wagen 27 na-
 1 wage 17 $\frac{1}{2}$ } gel $\frac{1}{2}$. Summa in gelde 17 ƒ
 15 β gl.

25 Item up den zulven dach woch ic ut dem ampte 1 tunnen
 vernis, de woch net 1 wage 5 nagel. Summa in gelde 3 ƒ 10 β .

Summa overal van dem vorscreven stene myt den ander de is
 251 ƒ 20 gl.

Item up de zulven tyt woch ic ut dem ampte des sonavendes
 30 na sunte Katerynen dage 3 vat werkstens by Thomas Daw unde
 by zynen gezellen, de wogen myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 17 }
 1 wage 16 } Summa yn gewichte afgezlagen
 1 wage 16 } 3 nagel vor 6 sacke, zo is de wichte
 35 1 wage 17 } net 9 wagen 8 nagel. Summa in
 1 wage 18 } gelde de is 64 ƒ ^a 17 β 4 gl.
 1 wage 17 }

a) 64 ƒ 17 β auf Rasur.

Item zo woch ic ut den zulven luden unde up den zulven dach 1 tunnen myt pennynkstene, de woch myt der tunnen zo hir nascreven staet: 1 wage 4 nagel $\frac{1}{2}$. Summa afgezlagen 5 nagel $\frac{1}{2}$ vor de tunen, zo is de wichte net 24 nagel. Summa in gelde de is 20 ƒ 6 β .

Summa overal van den vorscreven 3 vaten unde myt der tunnen is de zumma 85 ƒ 3 β^a 4 gl.

Summa overal van dem vorscreven stene, den ic entfangen hebbe unde levert yn gelde 756 ƒ 16 β^b 8 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 9 ƒ 19 β 8 gl. 15 myten van dem stene unde 10 5 β 4 gl. 9 myten van dem vate bryzilgenholtes, darmede is dat ungelt 10 ƒ 5 β 1 gl. Zo is de zomme blivendes van dem vorscreven stene 746^c ƒ 11 β 7 gl.

Summa overal van dem vorscreven gude in gelde, dat ic vorcoft hebbe, zo de rekening utwyzet, uude myt den vorscreven 15 354 ƒ 5 β 10 gl. 5 myten, darmede zo is de zomme overal 1494 ƒ 18 β 10 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.

36.

Item zo sende ic weder over van der vorscreven zomme mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Curde van der Müren, in dem vorscreven jare by Mychahelis, to dem irsten zo sende ic over in 20 Gerdes scepe van Telgete in eyne stucke 60 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 31 β 6 gl., zumma 94 ƒ 10 β . Item 1 Valentinisch laken to dem slachdoke, dat coste 17 β 9 gl. Item 19 ellen kanefes, de elle coste 8 Engl. Zumma 4 β 2 gl. 2 Engl. Item 1 line de coste 2 β 7 gl. To schote dem copman 25 2 β 8 gl. Summa van dem vorscreven stucke pariter 95 ƒ 17 β 2 gl.

Item up de zulven tyt sende ic over in dem sulven scepe in eyne terlinge 7 Mechelsche laken. 4 witte, dat laken koste 3 ƒ 16 β 7 gl., summa 15 ƒ 6 β 4 gl. Item zo sende ic over in dem sulven terlinge 2 witte heren grå, dat laken koste 3 ƒ 19 β 6 gl., summa 7 ƒ 19 β 1 gl. Item 1 grå laken dat koste 3 ƒ 10 β . Item zo sende ic over in dem sulven terlinge 18 Popersche laken myt dem slachdoke; 9 rode, dat stucke koste 15 β . zumma 6 ƒ 15 β ; 9 brune, dat laken koste 20 β 6 gl., zumma 9 ƒ 4 β 6 gl. 1 lyne, de kost 2 β 7 gl. 14 ellen kanefes, de elle koste 8 Engl., 35 zumma 3 β 4 Engl. To schote dem kopman 14 gl. 4 myten. Summa von dem vorscreven terlinge pariter 42 ƒ 16 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.

Item up de zulven tyt sende ic over in dem scepe in eyne terlinge 50 zayen, dat stuck koste 13 β 5 gl. 2 Engl., zomma 33 ƒ

a) 3 β auf Rasur. b) 16 β 8 gl. desgl. c) 746 ƒ 11 β desgl.

13 β 7 gl. 1 Engl. Item zo sende ic over in dem sulven terlinge
 12 korte Gertbersche, dat laken koste 25 β 3 gl., zumma 15 fl 3 β .
 Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat koste 17 β 9 gl.
 Item 13 ellen kanefes, de elle koste 8 Engl., zumma 2 β 10 gl.
 5 2 Engl. 1 lyne de koste 2 β 6 gl. Tho schote dem kopman 15 gl.
 5 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven terlinge 15 fl 13 gl.
 2 Engl.

Item zo sende ic over in Deitlif Vorstouwen scepe in eyne
 terlinge 50 zayen, dat stucke koste 13 β 5 gl. 2 Engl., summa
 10 33 fl 13 β 7 gl. 2 Engl. Item 1 Valentinsch laken to dem slach-
 doke, dat koste 17 β 9 gl. Item 13 ellen kanefes, de elle koste
 8 Engl. Summa 2 fl 10 β 2 Engl. 1 lyne de koste 27 gl. To
 schote dem kopman 11 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa van dem vorscreven ter-
 linge pariter 34 fl 17 β 5 gl. unde $\frac{1}{2}$.

15 Item up de zulven tyt sende ic over in dem zulven scepe in
 eyne terlinge 30 Popersche laken myt dem slachdoke. 15 rode dat
 laken koste 15 β , summa 11 fl 5 β ; 15 blå, dat laken koste 18 β
 6 gl., summa 13 fl 17 β 6 gl. 17 ellen kanefes de elle koste 8 Engl.
 zumma 3 β 9 gl. 1 Engl. 1 lyne de koste 2 β 7 gl. To schote
 20 dem copman 8 gl. 1 Engl. — Summa van dem vorscreven terlinge
 pariter de is 25 fl 9 β 6 gl. 1 Engl.

Summa overal de ic mynem heren dem grosscheffer van Kongs- 37.
 berg weder oversend hebbe her Curde van der [Muren] de [is]
 249 fl 2 β 1 gl. Deze summa 249 fl 2 β 1 gl., de sla ic af van
 25 der vorscreven summa 1494 fl 3 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl., zo blivet de
 zomme 1245 fl 20 gl. $\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ic af myn kostgelt van
 eyne jare 25 fl ^a. Item zo sla ic af 12 β gl. van kelrhure. Item
 sla ic af 4 fl 8 β 1 gl., de Johannes Vlutke betalen zal, zo is de
 zome blivenden geldes, de myn [here] by my beholt ynt lant an
 30 schult unde an gelde 1215 fl 19 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.

Item zo beholt myn here noch by my stande unverkoft 1 tunnen
 Lusche werkes, dar sal ynne wezen 8000 und 1 quartir $\frac{1}{2}$ tymmer,
 9 $\frac{1}{2}$ tymmer harwerkes. Item zo beholt he myt my noch unver[koft]
 1000 harwerkes myn 1 tymmer unde 3000 schonswerkes unde
 35 4 tymmer unde 5 quartir anynge, 19 tymmer lasten, 1 tymmer
 hermelen. Item zo beholt he 1 vat by my, dar zal ynne wezen
 310 bevers. Item yn eyner anderen tunen 150 myn 2 bever
 unde 1 vat myt bryzilgenholte. Item zo beholt myn here noch

a) In den Jahren 1394 u. 95 beträgt das Kostgeld 25 fl , sonst vorher und nachher 30 fl .

by my stande unverkoft 120 stucke wasses unde 45 mezen copers unde 6 smale camkat unde 2 brede camkat.

Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Grygor dem loper [van] Thoren up sunte Barbelen dach anno 94.

Anno 95.

38.

In dem jare van 94 behelt myn here de grösscheffer van Kongsberg, her Cürt van der Müren, by my stande unverkoft 100 unde 20 stucke wasses, alz myn rekenscap overscreven hadde by Grigor dem loper up sünnte Barberen dach.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 2 stucke, de wage galt 46 g , unde wogen 2 wagen 20 nagel. Summa in gelde 9 t 3 β gl.

Item vorkoft 2 stucke te 46 g de wage, ende wogen 3 wagen 15 nagel net. Summa inde 12 t 2 gl.

Item vorkoft 4 stucke te 46 g de wage, ende wogen 7 wagen 5 nagel net. — Summa van den vorscreven 4 stucke wasses in gelde 24 t 11 β 10 gl.

Item vorkoft 6 stucke te 46 g de wage, ende wogen 10 wagen 17 nagel net. — Summa van den vorscreven 6 stucke wasses in gelde de is 36 t 5 β 3 gl.

Item vorkoft 3 stucke Rygessches wasses te 46 g de wage, 20 ende wogen 3 wagen 14 nagel net. — Summa van den vorscreven 3 stucken in gelde de is 11 t 17 β 11 gl.

Item vorkoft 16 stucke wasses te 46 g de wage, ende gaf 2 nagel bynnen copes, ende wogen 28 wagen 15 nagel net. — Summa inde 97 t 16 β .

Item vorkoft 13 stucke wasses te 46 g , ende 2 nagel bynnen copes, unde wogen 24 wagen 11 nagel. Summa inde 83 t 12 β 5 gl.

Item vorkoft 6 stucke te 46 g de wage, ende wogen 11 wagen 18 nagel. — Summa van dem vorscreven wasse in gelde de is 39 t 16 β 2 gl.

Item vorkoft 6 stucke te 46 g de wage, ende wogen 12 wagen 1 nagel net. — Summa van den vorscreven 6 stucke wasses de is 41 t 5 β gl.

39. Item vorkoft 7 stucke te 46 g de wage, ende wogen 11 wagen 2 $\frac{1}{2}$ nagel net. — Summa van den vorscreven 7 stucke wasses 38 t 8 gl.

Item vorkoft 30 stucke te 46 g de wage minus 1 verdendeil, ende wogen 53 wagen net 23 nagel. — Summa van den vorscreven 30 stucken in gelde de is 183 t 10 β 2 gl.

Item vorkoft 14 stücke te 46 ℥ de wage, ende wogen 24 wage
18 nagel ende $\frac{1}{2}$ nagel. — Summa van den vorscreven 14 stücke
wasses 84 ℥ 9 β 6 gl.

Item vorkoft 5 stücke te 46 ℥ de wage, ende wogen 9 wagen
5 24 nagel net. — Summa van den vorscreven 5 stücke wasses de is
33 ℥ 12 β 7 gl.

Item vorkoft 5 stücke te 46 $\frac{1}{2}$ ℥ de wage, ende wogen 8 wage
24 nagel ende $\frac{1}{2}$ nagel. Summa van den^a vorscreven 5 stücken de
is 30 ℥ 14 β 4 gl.

Item vor 1 stücke wasses te 46 ℥ de wage, ende woch 2 wage
1 nagel. Summa van dem 1 stücke wasses de is 6 ℥ 19 β 8 gl.

Summa van dem vorscreven wasse, de ik vorkoft hebbe, de is
120 stücke wasses. Summa in gewichte van den vorscreven
120 stücke wasses de is 213 wagen 29 nagel ende $\frac{1}{2}$ nagel.
15 Summa in gelde de is 733 ℥ 14 β 8 gl. Hirvan sla ik af to
makeldye 2 gl. van dem stücke ende $\frac{1}{2}$ gl. van dem stücke up de
wage te bringen, zo is de summa blivendes geldes van den vorscreven
120 stücke wasses 732 ℥ 9 β 8 gl.

Item up de zulven vorscreven tyt behelt myn here by my
20 stande unverkoft 1 tunnen Lussches werkes, dar hebbe ik ut ver-
[koft] 8500 werkes ende 3 $\frac{1}{2}$ timmer, dat 1000 galt 9 ℥ . Summa
inde 77 ℥ 15 β 2 gl. Hirvan sla ik af te makeldy 4 β 3 gl.,
6 gl. van dem 1000. — Summa blivendes geldes van dem vorscreven
werke de is 77 ℥ 10 β 11 gl.

Item behelt myn here by my unverkoft 1000 harwerkes minus
25 1 timmer unde 3000 schonswerkes ende 4 timmer. Summa 4000
unde 3 timmer. Item vorkoft de 4000 unde 3 timmer, dat 1000
galt 11 ℥ gl., summa 45 ℥ 6 β 5 gl. Hirvan sla ik af to makeldye
2 β , zo is de summa blivendes geldes 45 ℥ 4 β 5 gl.

30 Anno 95.

40.

Item up de zulven vorscreven tyt behelt myn here by my
stande unverkoft 5 quartir anige, dat 1000 galt 10 ℥ 10 [β]. Summa
13 ℥ 2 β 6 gl. Hirvan sla ik af to makeldye 6 gl., zo is de summa
blivendes geldes 13 ℥ 2 β gl.

Item up de zulven tyt behelt myn here by my unverkoft
35 19 timmer lasten, dat timmer galt 9 β . Summa 8 ℥ 11 β . Hirvan
sla ik af de makeldye 19 gl., zo is de summa blivendes geldes 8 ℥
9 β 5 gl.

Item up de sulven tyt behelt myn here by my unverkoft 1 vat brezilyenholtes, darut vorkofte ik 247 w , dat 100 galt 6 w . Summa 14 w 16 β 5 gl. Hirvan sla ik af te makeldye 2 gl. van dem w , zo is de summa net 14 w 14 β . — Summa overal van dem werke ende lasten de is 159 w 9 gl.

Item up de zulven tyt behelt myn here by my an schult unde an gelde 1215 w 19 gl. Summa van al des myn here de grosse-scheffer by my behelt van der vorscreven rekenscap an gelde unde an ware, de is myt den ander 2106 w 11 β 3 gl.

Hirvan zo hebbe ik mynem heren dem grosscheffer von Kongs-berg her Curde van Muren [oversant] in dem jare van 95. Tho dem yrsten zo sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stucke 45 Mechelsche laken, dat laken coste 3 w 7 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Item zo was in dem sulven stucke 4 witte Mechelsche, dat laken coste 4 w 5 β 11 gl. Summa overal de is 169 w 6 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl. 1 Valentinisch tho dem slachdoke dat koste 18 β . Tho schote dem copman 4 β 8 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 170 w 9 β 5 gl. 20 myten.

Item up de zulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stucke 6 bale Valentinsche laken, de bale coste 8 w 17 β 2 Engl. Summa 53 w 2 β 4 gl. 10 ellen kanefas, de elle coste 8 Engl. Tho schote dem copman 17 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 53 w 6 β gl.

41. Item up de sulven tyt sende ik over in schipper Trynnecoppes schepe in eyne stucke 49 Edingsche, dat laken coste 27 β 5 gl. 2 Engl. Summa 67 w 6 β 5 Engl. 1 Valentinsch laken tho dem slachdoke dat coste 18 β . Tho schote dem copman 22 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 68 w 6 β 1 Engl.

Item sende ik over in schipper Trinnecoppes schepe in eyne stucke 30 Ypersche laken, dat laken coste 3 w 6 β 11 gl. 2 Engl. Summa 100 w 9 β 2 gl. Item zo was in dem sulven stucke 1 bale Valentinsche laken myt dem slachdoke, de bale coste 8 w 17 β 2 Engl. Tho schote dem kopman 3 β 1 Engl. — Summa van dem vorscreven stucke wandes 109 w 9 β 3 gl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Hermen van Hamelen schepe in eyne stucke 35 brede van Dorneke, dat laken coste myt allem ungelde 33 β 5 gl. 2 Engl. Summa 58 w 11 β 6 gl. 1 Engl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β gl. Tho schote dem copman 19 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 59 w 11 β 2 gl.

Item up de zulven tyt in Hermen von Hamelen schepe in eyne stücke 51 Comessche laken, dat laken coste 31 β 9 gl. 2 Engl. Summa 81 w 2 β 1 gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . To schote dem copman 27 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 82 w 2 β 4 gl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Heyne Doppes schepe in eyne stücke 53 Comessche, dat laken coste 31 β 10 gl. 2 Engl. Summa 84 w 10 β 4 Engl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Tho schote dem copman 28 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 85 w 10 β 5 gl. 1 Engl.

Item up de sulven tyt fende ik over in Heyne Doppes schepe in eyne stücke 56 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 27 β . 1 Valentinsch laken tho dem slachdoke dat coste 18 β gl. Tho schote dem kopman 25 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 76 w 12 β 4 Engl.

Anno 95.

42.

Item up de sulven tyt sende ik over in Goswin Weygenberges schepe in eyne stücke 19 brede van Dorneke, dat laken coste myt allem ungelde 33 β 5 gl. 2 Engl. Summa 31 w 15 β 11 gl. 2 Engl. Item zo was in dem zulven stücke 12 Comessche, dat laken coste myt allem ungelde 32 β . Summa 19 w 4 β . 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat koste 18 β . 18 ellen kanefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β 6 gl. Tho schote dem copman 17 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 52 w 3 β 10 gl. 2 Engl.

Item sende ik over up de sulven tyt in Goswin Weyenberges schepe in eyne stücke 59 cortte van Gerdezberge, dat laken coste 25 β 4 $\frac{1}{2}$ gl. 2 Engl. Summa 76 w 7 β 5 gl. 1 Engl. 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 18 β . 23 ellen canefas, de elle coste 8 Engl. Summa 5 β 4 Engl. Tho schote dem copman 25 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 77 w 12 β 8 gl. 1 Engl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Lutbert Beykens schepe in eyne stücke 100 harras, dat stücke coste 13 β 5 gl. 1 Engl. Summa 67 w 4 β 5 gl. 1 Engl. Item zo was in dem sulven stücke 31 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 26 β 10 gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 19 β . 22 ellen canefas, de elle coste 8 Engl. Summa 4 β 10 gl. 2 Engl. Te

schote dem kopman 3 β 1 Engl. — Summa pariter van dem vorsecreven stucke wandes 110 w 2 β 2 gl. 1 Engl.

Item up de sulven tyt sende ik over in schipper Bolten schepe in eyne stucke 100 harras, dat stucke koste 13 β 5 gl. 1 Engl. Summa 67 w 4 β 5 gl. 1 Engl. Item zo was in dem stucke 2 bale Valentinsche laken, de bale coste 8 w 17 β 2 Engl. Summa 17 w 14 β 4 Engl. 1 Valentinsch laken tho dem slachdoke dat koste 18 β . 19 ellen kanefas, de elle koste 8 Engl. Summa 4 β 2 gl. 2 Engl., 34 w lynen 2 β 10 gl. To schote dem copman 28 gl. — Summa pariter van dem vorsecreven stucke wandes 86 w 6 β 6 gl. 10

Item up de sulven tijt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne terlinge des huzes notrucht van Kongsberg. 8 Cortrikessche, dat laken coste 2 w 8 β . Summa 19 w 4 β . Item in dem sulven terlinge 7 huntschot zayen, dat stucke coste 20 β 6 gl. Summa 7 w 3 β 6 gl. Item 6 witte Mechelsche, dat laken coste 3 w 18 β 3 gl. 1 Engl. Item zo [was] in dem sulven terlinge 2 groflin to kogel laken, dat stucke coste 5 w 2 β 6 gl. 1 heren grå, dat coste 4 w 6 gl. $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke coste 11 β 6 gl. 18 ellen canefas, de elle coste 8 Engl., summa 4 β . 1 line 18 gl. To schote dem copman 25 gl. — Summa pariter van dem terlinge 65 w 21 gl. 20

43.

Anno 95.

Item up de sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Alt van Herden 8 droge vate unde tunnen, dar was yn beslagen des huzes notrucht van Kongsberg van frute ende van crude. In primo 2 tunnen langer mandelen, de wogen net 400, de carke koste 10 w 8 β Englisch. Item 1 tunne, dar was inne 4 toppe rozine, de wogen 444 w , dat 100 coste 14 β gl. Item 2 tunnen ryzes, de wogen 558 w , de carke coste 55 β Englisch. Item 1 tunne, dar was ynne 114 w commyns, de bale coste 42 β gl. Item 1 tunne, dar was ynne 100 w ladencrudes, dat w coste 5 gl. Item in dem sulven vate 30 brot zückers, de wogen 110 w , dat w coste 15 gl. 11 w canels, 4 zedvers, dat w van dem canele koste 2 β , dat w czedvers koste 20 gl. 9 w pardiscorne, dat w koste 2 β 6 gl. Item 1 vat, dar was ynne 10 corve vigen, de korf^a koste 9 β . Item zo coste my dat vorsecreven guet to tollen 3 β 10 gl., van thoslande ende van utschepende 8 gl. 1 Engl.^b Item 5 tunnen, de kosten 6 β gl. to vrucht, 35

a) kof. Cod. b) 8 gl. 1 Engl. ist wegen Raummangels an den Schluss der folgenden Zeile hinter te schote gesetzt.

8 β to winne gelde, 6 gl. to schote. — Summa pariter van dem
vorscreven guede 25 w 8 β 4 gl. 2 Engl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Heyne Doppes schepe
100 harras, dat stucke koste 13 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 68 w 2 β 6 gl.

5 Item zo was in dem sulven stucke 16 Ypersche, dat laken coste
3 w 12 β 2 gl. Summa 57 w 14 β 8 gl. 1 Valentinisch laken
to dem slachdoke dat koste 18 β . 19 ellen canefas, de elle coste
8 Engl. Summa 4 β 2 gl. 2 Engl. 1 line de koste 35 gl. Tho
schote dem kopman 3 β 6 gl. 1 Engl. — Summa van dem vor-
10 screven stucke wandes 127 w 6 β 10 gl.

Item up de sulven tyt sende ik over in schipper Trinnecoppes
schepe 100 harras, dat stucke koste 13 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 68 w
2 β 6 gl. Item zo was in dem sulven stucke 9 Herentalsche, dat

laken coste 2 w 6 β 8 gl. 4 myten. Summa 21 w 1 $\frac{1}{2}$ gl. Item
15 zo was in dem sulven stucke 2 lange van Tynen, dat laken coste
2 w 13 β 2 gl. 1 Engl. Summa inde 5 w 6 β 4 gl. 2 Engl. Item
zo was in dem sulven stucke 1 cort van Brūzel, dat my sent wart
ut Prusen van mynem heren, dat coste my te verwerwende 5 β gl.
Item zo was in dem sulven [stucke] 7 Valentinsche myt dem olach-
20 doke, dat laken coste 18 β . Summa 6 w 6 β . 18 ellen canefas,
de elle koste 8 Engl. Summa 4 β . 1 lyne coste 34 gl. Te schote
dem kopman 3 β 1 gl. — Summa pariter van dem vorscreven
stucke wandes 101 w 9 β 11 gl. 4 myten.

Item up de sulven tyt sende ik over in schipper Bolten schepe

25 in eyne stucke 32 lange van Tyne, dat laken coste myt allen un-
gelde 2 w 13 β 2 gl. 1 Engl. Summa 85 w 2 β 2 gl. 2 Engl.
Item 2 cortte laken to slachdoken de kosten beyde 2 w 10 β . To
lynen unde to canefas 6 β 8 gl. Tho schote dem kopman 2 β 5 gl.
— Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 88 w 15 gl.
30 2 Engl.

Anno 95.

44.

Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik
over in Lutbert Beykens schepe in eyne stucke 32 lange van Tynen,
dat laken coste myt allen ungelde 2 w 13 β 2 gl. 1 Engl. Summa

35 85 w 2 β 2 gl. 2 Engl. Item 2 cortte laken tho slachdoken de
koste beyde 2 w 10 β . To lynen unde to kanefas 6 β 8 gl. Tho
schote dem kopman 2 β 5 gl. — Summa pariter van dem vorscreven
stucke wandes 88 w 15 gl. 2 Engl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Trindecoppes schepe in eyne stücke 92 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 31 β 4 gl. Summa 144 w 2 β 8 gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . 23 ellen canefas, de elle coste 8 Engl. Summa 5 β 4 Engl. 1 lyne de coste 4 β 5 gl. Tho schote dem coppman 4 β 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 145 w 14 β 2 gl. 2 Engl. 5

Item up de sulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stücke 40 Herentalsche, dat laken coste myt allem ungelde 2 w 6 β 5 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 92 w 18 β 4 gl. Item 1 gra Herentalsch laken to dem slachdoke dat coste 35 β 9 gl. Item 18 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β 6 gl. 1 line de coste 28 gl. Tho schote dem copman 2 β 7 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 95 w 3 β 6 gl. 2 Engl. 10

Item up de sulven tyt sende ik over in Heyne Doppes schepe in eyne stücke 46 Oldenardesche laken, dat laken coste myt allem ungelde 28 β 4 gl. Summa 65 w 3 β 4 gl. 1 halef van Dorne tho dem slachdo[ke] dat coste 12 β . 12 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 3 β . 1 line de coste 3 β 1 gl. To schote dem copman 22 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 66 w 3 β 3 gl. 15

Item up de sulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne terlinge 30 Popersche, dat laken coste myt allem ungelde 16 β 10 gl. Summa 25 w 5 β 10 gl. 15 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 3 β 9 gl. 1 line de coste 22 gl. To schote dem kopman 8 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven terlinge 25 w 12 β 4 Engl. 25

Item up de sulven tyt sende ik over in eyner tunnen, de horde Bostorpe to Danczik, 12 w engevers, dat w coste 3 β gl. Summa inde 36 β gl. 30

Anno 95 by pinxsten.

Item up de sulven tyt sende ik over in Comelenges schep in eyne stücke 36 Herentalsche laken, dat laken coste myt alme ungelde 2 w 3 β gl. Summa inde 77 w 8 β gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . 7 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 21 gl. 1 lyne de coste 33 gl. To schote dem copman 2 β 2 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes 78 w 12 β 7 gl. 35

Item up de sulven tyt sende ik over in Gerdes schepe van
Telgete in eyne stucke 48 Komesche, dat laken coste 31 β 4 gl.
Summa 75 w 4 β gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat
koste 18 β . 23 ellen canefas, de elle koste 3 gl. Summa 5 β 9 gl.
5 1 lyne de koste 3 β 11 gl. Tho schote dem copman 2 β 1 $\frac{1}{2}$ gl.
— Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes de is 76 w
13 β 9 gl. $\frac{1}{2}$ gl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Arnt Dukers schepe
in eyne stucke 32 Comesche, dat laken coste 31 β 4 gl. Summa
10 50 w 2 β 8 gl. 1 Valentinsch laken tho dem slachdoke dat coste
18 β . 18 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β 6 gl.
1 lyne de coste 35 gl. To schote dem copman 17 gl. — Summa
pariter van dem vorscreven stucke wandes 51 w 9 β 6 gl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Gert Vuncken schepe
15 in eyne stucke 21 brede van Dorneke, dat laken coste myt allem^a
ungelde 3 β 11 gl. Summa 35 w 12 β 3 gl. Item zo was in dem
sulven stucke 19 corte van Gerdesberge, dat laken coste 26 β .
Summa inde 24 w 14 β . 1 Valentinsch laken to dem slachdoke
dat koste 18 β . 19 ellen canefas, de elle koste 3 gl. Summa 4 β
20 9 gl. 1 lyne de koste 3 β . Tho schote dem copman 20 gl. 1 Engl.
— Summa van dem vorscreven stucke wandes 61 w 13 β 8 gl.
1 Engl.

Item up de sulven tyt sende ik over in Heynen Beirhales
schepe in eyne stucke 38 lange van Tyne, dat laken coste myt
25 allem ungelde 2 w 11 β . 1 Valentinsch tho dem slachdoke dat
koste 18 β . 18 ellen canefas, de elle koste 3 gl. Summa 4 β 6 gl.
1 lyne de coste 2 β 6 gl. Tho schote dem kopman 2 β 8 gl.
1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes 98 w
5 β 8 gl. 1 Engl.

Anno 95.

46.

Summa overal de ik^b mynem heren dem grosscheffer van
Kongsberg weder oversent hebbe in dem jare van 95, alz van der
vorscreven summa 2106 w 11 β 3 gl., de is 2228 w 6 β 4 myten.
Deze summa 2228 w 6 β 4 myten, de sla ik af van der vorscreven
35 summa 2106 w 11 β 3 gl., zo blivet my myn here de grosscheffer
van der vorscreven summa 2228 w 6 β 4 myten schuldich 121 w
14 β 9 gl. 4 myten.

Item in dem vorscreven jare 95 by paschen do entfenk ik uet Arnt Dukers schepe 31 mezen coppers, darvan gaf ik tho vrucht 31 β , tho winnegelde 4 gl., to lotegelde 4 β , to schutelage 2 gl. 9 myten van der mezen, to pinegelde 1 gl. van der mezen. Item up de zulven tyt entfenk [ik] uet Comelinges schepe 30 mezen coppers. 5
Item up de sulven tyt entfenk ik uet Gert Vuncken schepe 9 mezen coppers. Item up te sulven tyt entfenk ik ut Gerdes schepe van Telgete 9 mezen copers. Item uet Johan Vuncken schepe 18 mezen coppers. Summa overal van dem vorscreven copper in getale, de ik entfangen hebbe ut den vorscreven schepen, de is 97 mezen. 10
Hirvan gaf ik to vrucht unde tho allem ungelde 5 w 12 β 2 gl. 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt entfenk ik uet Heynen Beirhalses schepe 10 stucke wasses. Item uet Hozanges schepe 10 stucke wasses. Item uet Gert Vuncken schepe 10 stucke wasses. Summa van den vorscreven, de ik entfangen hebbe uet de vorscreven schepen, de is 30 stuke. Hirvan zo gaf ik tho vrucht unde tho allem ungelde 5 w 9 gl. 15

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 7 stucke, de wage galt 47 $\frac{1}{2}$ g , unde wogen 13 wage 17 nagel. Summa 48 w 17 $\frac{1}{2}$ gl. 20

Item vorkoft 4 stucke to 48 g de wage, unde wogen 7 wage 14 nagel. Summa inde 26 w 14 β 9 gl.

Item vorkoft 14 stucke to 47 w de wage, unde wogen 26 wage 19 nagel unde $\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde 93 w 8 β 10 gl.

Item vorkoft 1 stucke to 47 g de wage, unde woch 1 wage 28 nagel. Summa inde 6 w 14 β 6 gl. 19 g pagamentes. 25

Item vorkoft 4 stucke to 46 $\frac{1}{2}$ g de wage, unde wogen 7 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde 26 w 18 gl.

47.

Anno 95.

Summa overal van dem vorscreven wasse in ghetale de is 30 stucke. Summa in ghewichte van den vorscreven 30 stucke wasses de is overal 57 wage 4 nagel. Summa in gelde de is 201 w 12 $\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 w 9 gl. unde 5 β gl. van makeldye, zo is de summa blivendes geldes van dem vorscreven wasse 195 w 15 β 3 $\frac{1}{2}$ gl. 30

Item in dem vorscreven jare 95 by unses heren hemelvaart do entfenk ik uet Peter Petersson van Hanborch 5 stucke Russches wasses, darvan gaf ik tho vrucht unde to allem ungelde 7 β gl. 35

Item vorkoft de vorscreven 5 stuccke wasses te $45\frac{1}{2}$ ℔ de wage, ende wogen 7 wagen $9\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde $24 \text{ ℥ } 16 \beta 8 \text{ gl. } \frac{1}{2}$. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 7β unde 10 gl. van makeldye, zo is de summa blivendes $24 \text{ ℥ } 8 \beta 10 \text{ gl. } \frac{1}{2}$. Summa overall
 5 myt den vorscreven 30 stucken wasses unde 5 stucken Rûsches is de summa $220 \text{ ℥ } 4 \beta 2 \text{ gl.}$

Item in dem jare^a 95 by Mychahelis do entfenk ik van Davites wegen myns heren denir, her Cûnrades van der Mûren grosscheffer van Kongsberg, 4 vate witter hazen, darvan gaf ik tho vrucht
 10 unde tho allem ungelde $29 \beta 5\frac{1}{2} \text{ gl.}$

Item vorkoft ut den vorscreven 4 vaten myt hazen 4000. 20 timmer 3 bote, dat tymmer te 20 gl. Summa $10 \text{ ℥ } 15 \text{ gl.}$ Item vorkoft ut dem veirden vate 1000, dat timmer 22 gl. , summa $2 \text{ ℥ } 5 \beta 10 \text{ gl.}$ Item vorkoft ut dem zulven vate 24 tymmer unde 1 bote, dat
 15 tymmer 20 gl. , summa $2 \text{ ℥ } 5 \text{ gl.}$ Summa in getale van den vorscreven hazen, der was 6000. 20 tymer. Summa in gelde $14 \text{ ℥ } 7 \beta 6 \text{ gl.}$ Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt $29 \beta 5\frac{1}{2} \text{ gl.}$, $4 \beta 8 \text{ gl.}$ van makeldye ende 1 Engl., zo is de Summa blivendes von den vorscreven hazen $12 \text{ ℥ } 13 \beta 4 \text{ gl.}$ 4 myten.

Item in dem vorscreven jare entfenk ik 3 stuccke wasses, de horden ok Davite tho, darvan gaf ik iho vrucht unde tho ungelde
 7 β 7 gl. 3 myten.

Item vorkoft de vorscreven 3 stuccke wasses tho 46 ℔ minus 1 quartir, unde wogen 4 wagen 27 nagel. Summa inde $16 \text{ ℥ } 14 \beta 6 \text{ gl.}$ Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt $7 \beta 7 \text{ gl.}$, van makeldye 6 gl., zo is de summa blivendes $16 \text{ ℥ } 6 \beta 11 \text{ gl.}$
 25

Item in dem vorscreven jare ende up de sulven tyt entfenk ik 3 stuccke wasses van Jostes wegen, darvan gaf ik tho vrucht unde tho ungelde $7 \beta 2 \text{ gl.}$

Item vorkoft de vorscreven 3 stuccke wasses te 46 ℔ de wage
 30 minus 1 quartir, unde wogen 6 wage $27\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde $23 \text{ ℥ } 12 \beta 1\frac{1}{2} \text{ gl.}$ Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt $7 \beta 2 \text{ gl.}$, zo is de summa blivendes $23 \text{ ℥ } 4 \beta 11 \text{ gl.}$ 48.

Hirvan sla ik af $22 \text{ ℥ } 13 \beta 10 \text{ gl.}$, de my Jost schuldich was
 35 van wande unde van gelde, dat ik em oversende unde lende, do he by my was in dem jare 94. Van dezer vorscreven rekenscop blive ik Joste schuldich $11 \beta 1 \text{ gl.}$, zo myn schultboek útwyzet.

Item entfangen van Peter van dem Sande $2 \text{ ℥ } 5 \beta 2\frac{1}{2} \text{ gl.}$

a) 94 Cod.

van 4 tunnen botteren unde 10 Englische nobel, summa 3 \bar{w} 20 gl.
Summa overal 5 \bar{w} 6 β 10 $\frac{1}{2}$ gl.

Summa overal van den vorscreven 35 stucce wasses unde van Davites hazen unde van zinen 3 stucce wasses unde van den 5 \bar{w} gl. 6 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. myt den 11 β 1 gl., de ik Joste schuldich bin van zinen 3 stucce wasses, zo is de summa myt den ander 255 \bar{w} 2 β 4 $\frac{1}{2}$ gl.

Item in dem vorscreven jare 95 by unser vrowen dage was myn here de grosscheffer van Kongsberg her Cûrt van der Mûren tho Brugge, unde up de zulven tyt betalde ik vor em in der herberge unde in anderen dyngen 33 \bar{w} 7 β 7 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl. Item zo bleif my myn here de grosscheffer schuldich van der vorscreven rekenscap, de ik em oversende in dem vorscreven jare, zo de rekenscap utwyzet 121 \bar{w} 14 β 9 gl. 4 myten. Summa overal de is myt den ander 155 \bar{w} 2 β 6 gl.^a 2 Engl. Deze summa 155 \bar{w} 2 β 6 gl. 2 Engl., de sla ik af van der vorscreven summa 255 \bar{w} 2 β 4 $\frac{1}{2}$ gl. Item zo sla ik af dat ungelt van 92 mezen copers 5 \bar{w} 12 β 2 gl. 2 Engl. Item zo sla ik af myn kostgelt van eyne jare 25 \bar{w} gl., zo blive ik mynem heren dem grosscheffer schuldich van der vorscreven summa 255 \bar{w} 2 β 4 $\frac{1}{2}$ gl. 69 \bar{w} 7 β 7 gl. 4 myten, altoes tho guder rekenscap. Item zo beholt myn here de grosscheffer her Cûrt van der Mûren van der vorscreven rekenscap by my unverkoft 45 mezen coppers unde 462 beverrûgge unde 1 tymmer hermelen, 6 smale camkat unde 2 brede camkat. Item zo is dat ungelt betalt van den vorscreven 97 mezen coppers. Deze vorscreven rekenscap vorde myn here de grosscheffer her Curt van der Mûren zulven myt em ut dem lande in dem jare 95 circa ascensionis Marie virginis.

49.

Anno 96.

In dem jare van 94 behelt myn here de grosscheffer her Cûrt van der Mûren by my unverkoft alz van der rekenscap, de ik em oversende by Grigor dem looper van Thoren ut van Brûgge up sînte Barbaren dach, 45 mezen coppers. Item vorkoft van dem vorscreven copper 28 mezen, dat 100 galt 16 β 2 gl., unde wogen 9316 \bar{w} . Summa in gelde de is 75 \bar{w} 6 β .

Item vorkoft van dem vorscreven copper 17 mezen, dat 100 galt 16 β , unde wogen 4154 \bar{w} . Summa in gelde de is 33 \bar{w} 4 β .

Item vorkoft van dem vorscreven copper 1066 \bar{w} , dat waz my utesteken, dat 100 galt 15 β . Summa 7 \bar{w} 19 β 10 gl. Summa van al in gelde van den vorscreven 45 mezen coppers, de is 116 \bar{w} 9 β 10 gl.

a) β Cod.

Hirvan sla ik af 100 coppers dat ik gaf bynnen copes. Item zo sla ik af to makeldye van dem 100 1 gl. item $\frac{1}{2}$ gl. van pinegelde van der mezen, zo is de summa blivendes geldes van [den] vorscreven 45 mezen coppers 114 \bar{w} 19 β 10 gl.

5 Item up te sulven tyt behelt myn here by my unver[koft] 462 beverrügge, de 2 gaf ik bynën copes. Item vorkoft bever myt al der vate, dar ze yn Pruzen mede entfangen weren, dat tymmer galt $3\frac{1}{2}$ \bar{w} gl. Summa in gelde, de is 40 \bar{w} 5 β . Hirvan sla ik af to makeldye 2 β , zo is de summa blivendes geldes 40 \bar{w} 3 β .

10 Item in dem jare van 95 entfenk ik ute Arnt Dukers schepe 31 mezen. Item ute Komelinges schepe 30 mezen rodes coppers. Item ute Gert Vuncken schepe 9 mezen rodes copers. Item ute Gerdes schepe van Telgete 9 mezen. Item ut Johan Vuncken schepe 18 mezen.

15 Summa overal van dem vorscreven copper in getale de ik entfangen hebbe 97 mezen, hir waz alle ungelt van betalt in der rekenscap, de myn here, her Cürt van der Muren grosscheffer to Kongsberg, sulven myt em vörde in Prüzen, do he by my waz ynt jar van 95.

20 Item vorkoft van dem vorscreven copper 13398 \bar{w} , dat 100 16 β . Summa 107 \bar{w} 3 β 8 gl. Item vorkoft van dem vorscreven copper 1100, dat 100 15 β . Summa 8 \bar{w} 5 β . Item vorkoft van dem sulven copper 8008 \bar{w} , dat 100 16 β 6 gl. Summa 66 \bar{w} 15 gl. 2 Engl. Item vorkoft van dem sulven copper 3082 \bar{w} , dat 100 13 β . Summa 20 \bar{w} 8 gl. Summa yn gewichte van dem vorscreven 97 mezen coppers de is 25588 \bar{w} . Summa in gelde de is 201 \bar{w} 9 β 11 gl. 2 Engl. Hirvan sla ik af 100 coppers, dat ik gaf binnen copes. Item to makeldye 1 gl. van dem 100. Zo is de summa blivendes vau den 97 mezen coppers, de is 199 \bar{w} 13 β 6 gl.

30 Item in dem vorscreven jare by unser vrowen dage asumcionis Marie virginis, do entfenk ik ute Johan Wulves schepe 14 mezen Gilnisser copper, unde des coppers solde wezen nach ten breven 18 mezen, unde dar moste ik em de vrucht van geven. Item up te sulven tyt entfenk ik ute Egbert Kopesson [schepe] 35 1 mezen copers. Item up te sulven tyt entfenk ik ute Trindecoppes schepe 18 mezen.

Summa yn getale van dem vorscreven copper, dat ik entfangen ute den vorscreven schepen, dez is 43 mezen; hirvan gaf ik to vrucht unde to allem ungelde 2 \bar{w} 19 β 5 gl.

40 Item vorkoft van dem vorscreven copper 9270 \bar{w} coppers, dat

100 galt 16 β 6 gl. Summa 76 w 9 β 4 gl. Item vorkoft van dem sulven copper 3624 w , dat 100 13 β . Summa 23 [w] 11 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa overal van den vorscreven 43 mezen coppers yn gewichte, de is 12894 w coppers. Summa in gelde van dem vorscreven copper, de is 100 w 5 $\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 2 w 19 β 5 gl. Item so sla ik af 5 β 4 [gl] to makeldye. Item zo gaf ik 100 coppers bynnen copes van dem besten copes. Item zo gaf ik to dem utesteken copper 11 β 9 gl. Zo is de summa blivendes van den vorscreven 43 mezen coppers blivendes 95 w 7 β 5 gl. 5

Item up te sulven tyt entfenk ik ute Egbert Kopesson [schepe] 7 halve tunnen coppers. Item ute Ludeken Berchvelde 7 halve tunnen coppers. Item ute olde Gerde van Telgete 8 halve tunnen coppers. 10

Summa yn getale van den^a vorscreven tunnen, de ik entfangen hebbe ute den vorscreven 3 schepen der is 22, de 2 dat was rot koper. Hirvan gaf ik to vrucht unde to allem ungelde 2 w 15 β 3 gl. 15

Item vorkoft van dem vorscreven copper 7 halve tunnen, darut vorkoft ik 3412 w , dat 100 galt 12 β 8 gl. Summa 21 w 12 β 2 gl. Item vorkoft 6 halve tunnen, darut vorkofte ik 2894 w coppers, dat 100 galt 12 β 7 gl. Summa 18 w 4 β gl. 20

Item van dem vorscreven copper 7 halve tunnen, darut vorkofte ik 3210 w coppers, dat 100 12 β 5 gl. Summa 19 w 18 β 7 gl.

Item vorkoft 2 tunnen, darut vorkofte ik 509 w rodes coppers, dat 100 16 β . Summa 4 w 18 gl. Summa in gewichte van dem vorscreven copper, de is 10025 w . Summa yn gelde de is 63 w 16 β 4 gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 2 w 15 β 3 gl. Item zo sla ik af to makeldye $\frac{1}{2}$ gl. van dem 100, zo blivet de summa net van dem^b vorscreven copper 60 w 16 β 11 gl. 25

51. Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven [jare] van 95 entfenk ik ute Arndes schepe van Telgete 10 stücke. Item up te sulven tyt ute Ricwins schepe van Telgete 9 stücke wasses. Item ute junge Gerde^c van Telgete 10 stücke wasses. Item ute Tryndecoppes schepe 1 stücke wasses. Item ute Cürt Bonnighuzen schepe 18 stücke wasses. 30

Summa yn getale van dem vorscreven wasse de ik entfangen hebbe ute den vorscreven schepen, de is 50 stücke. Hirvan gaf ik to vrucht unde to allem ungelde van den vorscreven 50 stücke wasses 8 w 2 β 9 gl. 18 myten. 35

a) van dem wiederholt Cod. b) van dem wiederholt Cod. c) jungerde Cod.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 1 stücke to 48 ℥ , de wage, unde woch 2 wage 8 nagel. Summa in gelde de is 7 ℥ 8 β 9 gl.

Item vorkoft van dem sulven wasse 14 stücke to 45 ℥ de wage, unde wogen 22 wage 28 nagel unde $1\frac{1}{2}$. Summa in gelde de is 77 ℥ 12 gl.

Item vorkoft 4 stücke van dem sulven wasse to 47 ℥ de wage, unde wogen 7 wage $2\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 24 ℥ 16 β 7 gl.

Item vorkoft 25 stücke van dem sulven wasse to 47 ℥ de wage, unde wogen 45 wage 18 nagel net. Summa in gelde de is 159 ℥ 17 β 9 gl.

Item vorkoft 2 stücke van dem sulven wasse to 45 ℥ de wage, unde wogen 2 wage 11 nagel. Summa in gelde de is 7 ℥ 19 β 8 gl.

Item vorkoft 4 stücke van dem sulven wasse to 46 ℥ de wage, unde wogen 6 wage $12\frac{1}{2}$ nagel. Summa yn gelde de is 22 ℥ 5 gl. Summa van dem vorscreven wasse yn getale, de ik vorkoft hebbe, der is 50. Summa in gelde van den vorscreven 50 stücke wasses de is 299 ℥ 2 gl. Darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 8 ℥ 2 β 9 gl. 18 myten. Item zo sla ik af to makeldye 2 gl. van dem stücke, so blivet de summa net van den vorscreven 50 stücke wasses 290 ℥ 13 β 6 myten.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 95 52.
 25 entfenk ik ute Marquardes schepe van Essen 1 vat werkes. Item up[t]e sulven tyt entfenk ik ute Boden Stens schepe 1 tunnen werkes. Item ute Arnt Dukers schepe 1 tunne werkes. Item up te sulven tyt entfenk ik ute Alt van Herden schepe 1 tunne werkes. Item ute Wûlveken schepe 1 tunne werkes. Item ute Egbert Kopesson
 30 1 vat werkes. Item up te sulven tyt entfenk ik ute Mattis Spek 1 vat werkes. Summa van dem vorscreven werkvaten, de ik entfangen hebbe ute den vorscreven schepen, der is 7, darvan gaf ik to vrucht unde to allen ungelde van den vorscreven 7 vaten 2 ℥ 6 β 1 gl.

Item vorkoft van den vorscreven vaten: to dem irsten ute yr
 35 tunnen 10000 schonwerkes myn 1 quartir, dat 1000 galt $9\frac{1}{2}$ ℥ . Summa in gelde de is 92 ℥ 12 β 6 gl.

Item vorkoft ute 3 tunnen 25000 schonwerkes myn 1 quartir,
 40 235 ℥ 2 β 6 gl.

Item vorkoft ute yr tunnen 5500 anyge unde 1 bôte, dat 1000 galt 9 \mathfrak{z} . Summa 49 \mathfrak{z} 11 β 10 gl.

Item vorkoft ute eyner tunnen 3000 unde 16 timmer schonwerkes unde 3 tendelinge, dat 1000 galt 9 \mathfrak{z} . Summa 33 \mathfrak{z} . Item vorkoft ute der sulven tunnen 2000 unde 3 tendelinge, dat 1000 galt 7 \mathfrak{z} 5 β . Summa 14 \mathfrak{z} 14 β 4 gl. Summa overal in gelde, de ik vorkoft^a hebbe ute der vorscreven tunnen werkes de is 47 \mathfrak{z} 14 β 4 gl.

Item vorkoft ute eyner tunnen 6500 rodes werkes, dat 1000 galt 5 \mathfrak{z} 15 β myn 8 β up ten hop, de gaf ik binnen copes. Summa in gelde 36 \mathfrak{z} 19 β 6 gl. Item vorkoft ute der sulven tunnen 1000 anyge unde 14 tymmer, dat 1000 galt 8 \mathfrak{z} 15 β . Summa 13 \mathfrak{z} 13 β . Summa overal de ik vorkoft^a hebbe ute der vorscreven tunnen in gelde, de is 50 \mathfrak{z} 12 β 6 gl.

Summa overal van dem vorscreven werke, dez ik vorkoft hebbe ute den vorscreven 7 tunnen werkes, des is overal myt dem roden werke 52500. 6½ tymmer. Summa overal in gelde de is 475 \mathfrak{z} 13 β 8 gl.^b Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 2 \mathfrak{z} 6 β 1 gl. Item zo sla ik af to makeldye 26 β 3 gl., zo is de summa blivendes 472 \mathfrak{z} 16 gl.^c

53.

Item vorkoft 2000 lasten van den lasten, de my Albert Luckenborch sende van Lubek, der waz 4000. Dar zin de 2000 van vorkoft, dat tymmer galt 7 β 6 gl. Summa 18 \mathfrak{z} 15 β gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik ute Heyne Racken sons schepe 2 vate myt zyden, darvan gaf ik to vrucht unde to allem ungelde 7 β 8 gl. 10 myten.

Item vorkoft ute den vorscreven 2 vaten 488 \mathfrak{z} zyden, dat \mathfrak{z} galt 5 β 9 gl. Summa 140 \mathfrak{z} 6 β . — Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 7 β 8 gl. 10 myten, zo is de summa blivendes van der vorscreven zyden 139 \mathfrak{z} 18 β 4 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk [ik] ute olde Gerde van Telgete [schepe] 3 vate stens. Item up te sulven tyt entfenk ik ute Gert Vuncken schepe 3 vate stens. Item ute Arndes schepe van^d Telgete 2 vate stens. Item ute Ricwins schepe van Telgete 2 vat stens. Item ute Arnt Duckers schepe 3 vate stens. Item ute Komelingen schepe 3 vat stens, 2 tunne myt slucke. Item up te sulven tyt ut Alt van Herden schepe 3 vat stens. Item ute jünge Gerde van Telgete 2 vat stens. Item ute Johan Wulves schepe 2 vat stens unde 1 vat slückes. Item ute

a) gekoft Cod. b) 13 β 8 gl. auf Rasur. c) 472 \mathfrak{z} 16 gl. auf Rasur. d) van wiederholt Cod.

Egbert Kopesson [schepe] 3 vat stens. Item ute Lutbert Beykens
 schepe 3 vat stens. Item ute Trindecoppes schepe 4 vate stens.
 Item ute Ludeken Berchveldes schepe 3 vat stens. Item ute Clawes
 Lichtenborges schepe van Kampen 2 vat stens. Item ute Mewes
 5 Woltersson [schepe] 4 vate stens unde 1 vat slückes.

Summa yn getale van dem vorscreven stene, den ik entfangen
 hebbe ute den vorscreven schepen, dez is 42 vate overal unde
 2 vate sluckes unde 1 tunne sluckes. Dat eyne vat sluckes gaf
 myn [here] de grösscheffer her Cürt van der Müren dem ampte,
 10 alz he sulven to Brügge [was] by unser vrowen dage asumcionis
 Marie virginis in dem jare van 95. Hirvan gaf ik to vrucht unde
 to allen ungelde 14 ƒ 14 β 6 gl. 6 myten.

Item geleverd dem ampte van den paternostermakers to Brügge
 van dem vorscreven stene, to dem yrsten up unser vrowen avent
 15 asumcionis Marie virginis 7 vate clen stens, de wogen myt den
 sacken zo hir nascreven stât:

1 wage 17	1 wage 23	
1 wage 18 $\frac{1}{2}$	1 wage 22	
1 wage 18	1 wage 20 $\frac{1}{2}$	
20 1 wage 20 $\frac{1}{2}$	1 wage 23	
1 wage 23 $\frac{1}{2}$	1 wage 18 $\frac{1}{2}$	
1 wage 20	1 wage 20 $\frac{1}{2}$	
1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 19 $\frac{1}{2}$	

54.

Summa yn gewichte afgeslagen 7 nagel vor 14 sacke, zo is
 25 de wichte net 23 wage 7 nagel. Summa in gelde van den vor-
 screven 7 vaten 185 ƒ 17 β 4 gl.

Item up den sulven dach woch ik ut dem ampte 1 vat grotes
 stens, dat woch myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 18 $\frac{1}{2}$	1 wage 19
-------------------------	-----------

30 Summa yn gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 sacke zo is de
 wichte 3 wage 6 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde 77 ƒ 4 β . Summa
 overal van den vorscreven 7 vaten clen stens unde van dem vat
 grotes, is de summa 263 ƒ 16 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare woch ik
 35 ut dem ampte up sunte Michelis avent 9 vate clen stens, de wogen
 myt den sacken so hir nascreven stât.

1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 20 $\frac{1}{2}$
1 wage 24 $\frac{1}{2}$	1 wage 20 $\frac{1}{2}$
1 wage 23	1 wage 22

1 wage 19	1 wage 25
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	1 wage 21
1 wage 19	1 wage 27 $\frac{1}{2}$
1 wage 19	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
1 wage 23	1 wage 23
1 wage 19	1 wage 23

5

55. Summa yn gewichte afgeslagen 9 nagel vor 18 sacke, zo is de wichte net 30 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 244 fl 2 β 8 gl.

Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 grotes^a, dat woch myt den zacken so hir nascreven stat: 1 wage 19; 1 wage 19

Summa afgeslagen 1 nagel vor 2 sacke, zo is de wichte net 3 wage 7 nagel. Summa in gelde de is 77 fl 12 β . Summa overal van den vorscreven 9 vaten clen stens unde van dem 1 vate grotes stens, de is myt den ander overal 321 fl 14 β 8 gl.

15

Item in dem vorscreven jare up sunte Thomas avent woch ik ut dem ampte 9 vate clen stens, de wogen myt den sacken zo hir nascreven stat:

1 wage 15 $\frac{1}{2}$	1 wage 22 $\frac{1}{2}$
1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 22
1 wage 22	1 wage 20
1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 22 $\frac{1}{2}$
1 wage 22	1 wage 21 $\frac{1}{2}$
1 wage 20 $\frac{1}{2}$	1 wage 21
1 wage 28	1 wage 22
1 wage 15 $\frac{1}{2}$	1 wage 18 $\frac{1}{2}$
1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 21

20

25

Summa yn gewichte afgeslagen 9 nagel vor 18 sacke, zo is de wichte net 30 wage 16 nagel. Summa in gelde de is 244 fl 5 β 4 gl.^b

Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 grotes^c, 30 dat woch myt den vaten zo hir nascreven stat:

1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 18 $\frac{1}{2}$
-------------------------	-------------------------

Summa yn gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 zacke, so is de wichte net 3 wage 9 nagel. Summa in gelde de is 79 fl 4 β .

Summa overal van den vorscreven 9 vaten clen stens unde 35 van groten stene 323 fl 9 β 4 gl.

Item in dem jare van 96 by mytvasten woch ik ute dem ampte 9 vate clen stens, de wogen myt den sacken zo hir nascreven stat:

a) bedeutet 1 vat grotes stens. b) 44 fl 5 β 4 gl. auf Rasur. c) bedeutet 1 vat grotes stens.

1 wage 21	1 wage 24 $\frac{1}{2}$
1 wage 18	1 wage 18 $\frac{1}{2}$
1 wage 18	1 wage 19 $\frac{1}{2}$
1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 22
5 1 wage 18 $\frac{1}{2}$	1 wage 20 $\frac{1}{2}$
1 wage 19	1 wage 18
1 wage 22	1 wage 21
1 wage 21	1 wage 20
1 wage 19	1 wage 21

10 Summa yn gewichte afgeslagen 9 nagel vor 18 sacke, zo is de wichte net 29 wage 24 nagel. Summa in gelde de is 238 w 8 β .

Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 vat grotes stens, dat woch myt den sacken so hir nascreven stat:

1 wage 20 nagel 1 wage 19 $\frac{1}{2}$

15 Summa yn gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 sacke, so is de wichte net 3 wage 8 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde de is 78 w 16 β . Summa overal van dem^a vorscreven 9 vaten clen stens unde van dem vate grotes stens, de is overal 317 w 4 β .

20 Item up te sulven dach woch ik ut dem ampte 1 vat sluckes, dat [woch] myt den sacken zo hir nascreven stat:

1 wage 15 1 wage 21

Summa in gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 sacke, zo is de wichte net 3 wage 5 nagel. Summa in gelde de is 11 w 18 β 6 gl.

25 Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 tunne myt slücke, de woch zo hir nascreven stat 26 nagel. Summa afgeslagen $\frac{1}{2}$ nagel vor 1 sack, zo is de wichte net 25 $\frac{1}{2}$ [nagel]. Summa in gelde de is 3 w 3 β 9 gl.

Item up te sulven tyt leverde ik Willem de Meyer, Peter de Meyer, Willem van den Ede, Thomas Daŭw, Peter van dem Zande 57. dezen 5 perzonen 3 vate clen stens, dat vat vor 3 wage 10 nagel. Summa yn gewichte 10 wage. Summa yn gelde 80 w gl. Item zoen entfengen de sulven 5 gezellen noch 1 vat darynne twyerhande sten, clene unde groot. De vorscreven 2 negen worden gewegen, unde de clene sten, de in dem vate was, de woch 79 nagel 4 w unde 3 verrdendeil pundes. Summa in gelde van der nege clen stens de is 21 w 5 β 6 gl. 2 Engl. Item so woch de grote sten, de in dem vate was, 8 nagel 4 w unde $\frac{1}{2}$ w . Summa yn gelde van der nege grotes stens de is 7 w . Summa overal van dem vorscreven vate de is 28 w 5 β 6 gl. 2 Engl. Summa overal van

a) van dem wiederholt Cod.

den vorscreven 4 vaten, de is 108 w 5 β 6 gl. 2 Engl. Summa in gelde, de is van al dem vorscreven stene unde slucke myt den ander de is 1348 w 17 β 5 Engl. Darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 14 w 14 β 6 gl. 6 myten, so is de summa blivendes van dem vorscreven stene myt ten ander 1334 w 2 β 7 gl. 10 myten. 5

Item in dem jare van 95 alz myn here hir was, de grosscheffer van Kongsberg her Cûrt van der Mûren, unde rekenscap van my nam, zo dyt boek utwyzet, van der rekenscap behelt myn here by my an schûlt 69 w 7 β 7 gl. 4 myten. Summa van al dem vorscreven gude, dat ik entfangen hebbe in dem vorscreven [jare] van 95 unde myt dem guede, dat myn here de grosscheffer her Cûrt van der Mûre by my behelt, alz ik em sulven rekenscap dede, do he by my to Brûge waz, darmede is de summa in gelde, de ik gekoft hebbe van dem vorscreven guede unde myt dem reden gelde, dat by my an schult stûnt up de tyt, zo is de summa 2835 w 6 β 20 myten. Hirvan sla ik af 55 w 13 β 9 gl., de my Johannes Drogspot is schuldich bleven van myns heren wegen, dez grosscheffers van Kongsberg her Cûrdes van der Mûre, alz van eir tunnen schonswerkes unde van 2000 lasten, de my Johannes Drogspot afkofto to Brûgge by sûnte Mychelis dage in dem jare van 95. Summa blivendes van der vorscreven summa afgeschlagen de 55 w 13 β 9 gl. van Drogspottes wegen, zo blivet de summa van dem vorscreven guede 2779 w 12 β 3 gl. 10

58.

Anno 96 circa Brûgge market.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik ute Clawes Snorreken schepe 11 stucke wasses. Item ute Evert Hagemesters schepe 20 stucke wasses. Item ute Bolten schepe 10 stücke wasses. Item ute Symon Emekendorppes schepe 20 stucke wasses. Item ute Heyne Langen schepe 10 stucke wasses. Item ute schipper Grabeuwen schepe 12 stucke wasses. Item ute Schele Ludeken schepe 18 stucke wasses. Item ute Gyldemesters schepe 12 stucke wasses. Item up te sulven tyt entfenk ik ut Lutbertes schepe van der Ryge 39 stücke wasses. Item ute Arnt Gyskouwen schepe 45 stucke Rusches wasses. Item ute Ricwins schepe van Telgete 5 stucke wasses. Item ute Kolners schepe 11 stücke wasses. Item ute Evert Zegers sone 10 stucke wasses. Item ute Jacop Dubbeldessone [schepe] 12 stucke wasses. Item ute schipper Stals schepe van Hanborch 12 stucke wasses. Item ute Tydemans schepe van der Hare 12 stucke wasses. Item ute Heyne Doppes schepe 25

13 stücke wasses. Item ute olde Gerde van Telgete 8 stücke wasses.
 Item ute Gert Vuncken schepe 9 stücke wasses. Item ute Heyne
 Kazeweggen schepe 12 stücke wasses. Summa overal van dem vor-
 screven wasse yn getale, de ik entfangen hebbe ute den vorscreven
 5 schepen, de is 301 stücke. Hirvan zo gaf ik to vrucht unde to
 allen ungelde van den vorscreven 301 stücke wasses 39 ƒ 10 β 6 $\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkoft van dem vorscreven wasse 11 stücke, de wage
 galt 56 ƒ , unde wogen afgeschlagen 1 nagel, den ik gaf binnen
 copes, 20 wage 3 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 84 ƒ 10 gl.

10 Item vorkoft 2 stücke, de wage galt 49 ƒ , unde wogen 2 wage
 21 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 9 ƒ 18 β 8 gl.

Item vorkoft 20 stücke, de wage galt 49 ƒ , unde wogen
 37 wagen 14 nagel. Summa in gelde van den vorscreven 20 stücke
 wasses de is 136 ƒ 19 β 2 gl.

15 Item vorkoft 2 stücke te 49 ƒ de wage, unde wogen 3 wage
 1 nagel. Summa in gelde van den vorscreven 2 stücken de is
 11 ƒ 20 gl.

Item vorkoft van dem sulven wasse 13 stücke to 48 ƒ de wage 59.
 myn $\frac{1}{2}$ quartir, unde wogen ne[t] 26 wage 28 nagel. Summa in
 20 gelde de is 96 ƒ 4 β .

Item vorkoft 2 stücke to 49 ƒ de wage, unde wogen 3 wage
 28 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde de is 14 ƒ 8 β 9 gl.

Item vorkoft 8 stücke te 48 ƒ de wage, unde wogen 14 wage
 20 nagel. Summa in gelde de is 52 ƒ 10 β 5 gl.

25 Item vorkoft 1 stücke te 48 ƒ de wage, unde woch 1 wage
 22 nagel. Summa in gelde de is van dem 1 stücke wasses 6 ƒ
 4 β 2 gl.

Item vorkoft 1 stücke to 48 $\frac{1}{2}$ ƒ de wage, unde woch 1 wage
 29 nagel. Summa van dem vorscreven stücke de is 7 ƒ 2 β 3 gl.

30 Item vorkoft 1 stücke to 46 ƒ de wage, unde woch ne[t]
 22 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa 2 ƒ 11 β 5 gl.

Item vorkoft 20 stücke te 46 ƒ de wage myn 1 verdünk, unde
 wogen net 24 wage 21 nagel. Summa in gelde de is 84 ƒ 6 β .

Item vorkoft 11 stücke to 46 ƒ de wage, unde wogen net
 35 10 wage 7 nagel. Summa in gelde de is 35 ƒ 2 β 4 gl.

Item vorkoft 2 stücke to 46 [ƒ], unde wogen 2 wage 15 nagel.
 Summa 8 ƒ 11 β .

Item vorkoft 26 stücke to 46 ƒ de wage, unde wogen net
 31 wage 11 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde 107 ƒ 14 β .

Item vorkoft 3 stücke to $45\frac{1}{2}$ fl , unde wogen 4 wage 5 nagel.
Summa 14 fl 2 β 10 gl.

Item vorkoft 2 stücke to 46 fl de wage, unde wogen $3\frac{1}{2}$ wage.
Summa 12 fl 2 gl.

Item vorkoft 16 stücke [to] $45\frac{1}{2}$ fl , unde wogen 15 wage 5
29 nagel. Summa van den vorscreven 16 stücken, de is 1 nagel
afgeslagen 54 fl 20 gl.

60.

Anno 96.

Item vorkoft 14 stücke to 48 fl de wage, unde wogen
24 wagen $12\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 87 fl 8 β 8 gl. 10

Item vorkoft 8 stücke to 46 fl de wage, unde wogen 13 wage
 $12\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 46 fl 10 gl.

Item vorkoft 8 stücke to 48 fl de wage, unde wogen 14 wagen
18 nagel. Summa in gelde de is 52 fl 5 β 7 gl.

Item vorkoft 24 stücke to 48 fl de wage, unde wogen 14 wage 15
3 nagel net. Summa in gelde de is 154 fl 6 β 10 gl.

Item vorkoft 7 stücke to 47 fl de wage, unde wogen 15 wage
15 nagel. Summa inde 54 fl 6 β 11 gl.

Item vorkoft 2 stücke to 52 fl de wage, unde wogen 3 wage
 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa van den 2 stücke wasses de is 11 fl 13 β 6 gl. 20

Item vorkoft 16 stücke to $48\frac{1}{2}$ fl de wage, unde wogen net
27 wage $18\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de is 100 fl 2 β 7 gl.

Summa overal van dem vorscreven wasse, de ik vorkoft hebbe,
de is 220 stücke. Summa in gelde de is 1244 fl 4 β 3 gl. Darvon
sla ik af dat vorscreven ungelt 39 fl 10 β $6\frac{1}{2}$ gl., so sla ik af 25
to makeldye 36 β 8 gl., zo blivet de summa van den vorscreven
220 stücke wasses 1202 fl 17 β $\frac{1}{2}$ gl.

Item in dem vorscreven jare entfenk ik ute Tydemans schepe
van der Hare 1 tunnen werkes. Item up te sulven tyt entfenk ik
ute Gyldemesters schepe 1 tunne werkes. Item ute Arnt Gyskoûwen 30
schepe 2 tunnen, 1 clen tunneken unde 1 grot. Item ute schipper
Lutbertes schepe van der Ryge 1 tunnen. Summa van den vor-
screven tunnen, de ik entfangen hebbe ute den vorscreven schepen,
der is 5 clene unde grôt. Summa van dem ungelde van den vor-
screven 5 tunnen de is 20 β 10 gl. 4 myten. 35

61.

Item vorkoft van den vorscreven 5 tunnen 1 tunnen, darût
vorkofte ik 8000 clezems myn 1 bote, dat 1000 [galt] 8 fl . Summa
in gelde de is 63 fl 18 β 5 gl.

Item vorkoft ute der tunnen, dar dat schonwerk yne is
2500 3 tymmer. Item ute dem clenen tunneken 500 3 tymmer 40

1 bote. Summa 3000 1 quartir, dat 1000 [galt] 8 \bar{w} . Summa in gelde de is van den vorscreven 3000 1 quartir 26 \bar{w} .

Item noch vorkoft ute dem clenen tunneken 1000 anyge, dat 1000 galt 8 \bar{w} 15 β . Summa van dem vorscreven clezem, den ik vorkoft hebbe ute den vorscreven tunnen, dez is 11000 6 tymmer unde 1000 anyge. — Summa overal in gelde van dem vorscreven clezem unde anyge de is 98 \bar{w} 13 β 5 gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 20 β 10 gl. 4 myten, item zo sla ik af de makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo is de summa blivendes van dem vorscreven werke 97 \bar{w} 7 β 4 gl. 20 myten.

Item in dem vorscreven jare 96 entfenk ik ute Tydemans schepe van der Hare 21 mezen coppers. Item ute Gert Vūncken schepe 47 mezen coppers. Item ute Wolters schepe van Herden 9 mezen coppers. Item ute Arndes schepe van Dolen 9 mezen. Item ute Clawes schepe van Pole 9 mezen. Item ute Clawes Snorreken schepe 7 mezen. Item ute Comelinges schepe 6 mezen.

Summa van al dem vorscreven copper, dat ik ute den vorscreven schepen entfangen hebbe, de is 108 mezen. Summa van dem ungelde de is 5 \bar{w} 14 β 1 gl. 6 myten.

Item vorkoft van dem vorscreven copper 15764 \bar{w} coppers, dat 100 galt 17 β . Summa van dem vorscreven copper de is 133 \bar{w} 19 β 10 gl.

Item vorkoft van dem sulven koper 3442 \bar{w} , dat 100 [galt] 13 β . Summa 22 \bar{w} 7 β 6 gl.

Item vorkoft van dem sulven koper 4104 \bar{w} , dat 100 [galt] 13 β . Summa 26 \bar{w} 13 β 6 gl.

Item vorkoft van dem sulven copper 4204 \bar{w} , dat 100 [galt] 15 β 10 gl. Summa 33 \bar{w} 5 β 7 gl.

Summa yn gewichte van dem vorscreven copper, de ik vorkoft hebbe, de is 27514 \bar{w} coppers. Summa in gelde de is 216 \bar{w} 6 β 5 gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 \bar{w} 14 β 6 myten, van makeldye 1 gl. van den 100, zo is de summa blivendes 209 \bar{w} 9 β 4 gl. 18 myten.

Anno 96.

62.

Item in dem vorscreven jare 96 by sinte Margreten dage entfenk ik ute Lambert Jūngen schepe 19 halve tunnen harde coppers, darvan gaf ik to vrūcht unde to allem ungelde 39 β 8 gl.

Item vorkoft de vorscreven 19 halve tunnen, dat 100 [galt] 12 β 6 gl., unde wogen net 10462 coppers. Summa in gelde de is

65 ƒ 7 β 9 gl., darvan zo sla ik af dat vorscreven ungelt 39 β 8 gl. Item zo slâ ik af to makeldye $\frac{1}{2}$ gl. van dem hûnderde, so is de summa blivendes 63 ƒ 3 β 9 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik ute Wolters schepe van Herden 4 vat stens. Item ute Arndes schepe van Dolen 3 vat stens. Item ute Trindecoppes schepe 4 vat stens. Item ute Kûters schepe van Amsterdamme 4 vat stens. Item ute Clawez schepe van Pole 4 vat stens. Item ute Arnt Dûkers schepe 3 vat stens. Item ute Ricwins schepe van Telgete 2 vat slûckes. Item ute Clawez Snorreken schepe 3 vat stens. Item ute Komelinges schepe 3 vat stens. Summa yn getale van dem vorscreven stene, den ik entfangen hebbe ute den vorscreven schepen, dez is 25 vate werkstens unde 3 vate penninkstens. Darvan gaf ik to vrûcht unde to allem ungelde 8 ƒ 10 β 1 gl.

Summa van al dem vorscreven gûede in gelde, dat ik entfangen hebbe unde vorkoft, de is myt ten ander 4352 ƒ 9 β 10 gl. 2 myten. Van dezer summa sla ik af dat vorscreven ungelt van dem stene 8 ƒ 10 β 1 gl. Item zo sla ik af 5 ƒ 4 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$, de myn here schuldich blef up te tyt, alz he van Brûgge reit. Item zo sla ik af 24 β gl., alz van kelrehûre van twê jaren, dez jares 12 β gl. Item zo sla ik af myn kostgelt van eyne jare 30 ƒ gl. So is de vorscreven summa blivendes geldes 4307 ƒ 10 β 11 gl. 14 myten.

63.

Anno 96.

Dezet hebbe ik weder oversent mynem heren dem grosscheffer, her Cûrde van der Mûren. To dem yrsten in dem jare van 95 sende ik over in Ricwins schepe van Telgete in eyne stücke 100 harras, dat stuck koste 13 β $9\frac{1}{2}$ gl. Summa inde 68 ƒ 19 β 2 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stücke 12 Mechelsche, dat laken coste 3 ƒ $11\frac{1}{2}$ β $10\frac{1}{2}$ gl. Summa 43 ƒ 3 β 6 gl. Item zo was in dem sulven stücke 2 heren grâ, dat laken coste 4 ƒ 11 gl. Summa 8 ƒ 22 gl. Item zo waz darynne $\frac{1}{2}$ wit Mechelsch, dat koste 2 ƒ 14 β 8 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke, dat koste 18 β . Item 18 ellen canefas de [ele] 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 35 gl. vor 1 lynen. To schote dem kopman 3 β 5 gl. 1 Engl. Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes, de is 124 ƒ 8 β 1 Engl.

Item sende ik over up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare in Arndes schepe van Telgete in eyne stücke 50 haras, dat stuck koste 13 β $9\frac{1}{2}$ gl. Summa 34 ƒ 9 β 7 gl. Item zo waz

in dem sulven stücke 20 lange van Tyne, dat laken coste 2 w 15 β 2 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 55 w 4 β 2 gl. Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke, dat koste 12 β , to schote dem kopman 2 β 6 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 90 w 8 β 3 gl.

5 Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare 95 sende ik over in Crummoyen schepe 100 harraz, dat stuck koste 13 β 9 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 68 w 19 β 2 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 20 halve van Delremunde, dat laken coste 31 β . Summa 31 w . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke, dat koste 18 β . To schote dem kopman 2 β 9 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem
10 vorscreven stücke 100 w 19 β 11 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare 95 sende ik over in Detlif Vorstenouwen schepe in eyne stücke 100 harraz, dat stuck koste 13 β 10 gl. Summa 69 w 3 β 4 gl. Item
15 1 Valentinsch to dem slachdoke, dat koste 18 β . To schote dem kopman 23 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke de is 70 w 3 β 3 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare 95 sende ik over in Emekendorppes schepe in eyne terlinge 10 lange van
20 Tyne, dat laken coste 2 w 12 β . Summa 26 w . Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke, dat koste 12 β . To schote dem kopman 8 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 26 w 12 β 8 gl. 2 Engl.

Anno 96 circa pascen.

64.

25 Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare 96 by paschen sende ik over in Trindecoppes schepe in eyne stücke 60 Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 w 9 β 3 gl. Summa 207 w 15 β . Item 1 rot Mechelsch laken to dem slachdoke, dat coste 16 franken. Summa 2 w 4 β . Item 22 ellen canefas, de
30 ellen 8 Engl. Summa 4 β 10 gl. 2 Engl. To schote dem copman 5 β 10 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 210 w 9 β 8 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne [stück] 38 Oldenardesche, dat laken coste 28 β 10 gl. Summa
35 54 w 15 β 8 gl. Item noch $\frac{1}{2}$ laken, dat koste 14 β 5 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke, dat koste 18 β . Item 18 ellen canefas, de elle coste 8 Engl., summa 4 β . Item 32 w linen, dat w 4 Engl., summa 3 β 6 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 18 gl.

2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke de is 56 w 17 β 2 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke 100 harraz, dat stuck coste 14 β . Summa 70 w . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 12 ellen canefas, de elle coste 8 Engl. Summa 2 β 8 gl. To schote dem kopman 23 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem stücke de is 71 w 2 β 7 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe 1 tunne, dar waz ynne 186 w engevers, dat w coste 34 gl. Summa 26 w 7 β . Vor 1 tunnen 10 gl., to tollen 7 gl. 17 myten, to schutelage 3 gl. uteschepende $1\frac{1}{2}$ gl., to schote dem kopman 9 gl. 2 Engl. — Summa de is 26 w 12 β 7 gl.

Item sende ik over up te sulven tyt in Lambert Pruzen schepe in eyne stücke 50 harraz, dat stuck coste 14 β myn $\frac{1}{2}$ gl. Summa 34 w 17 β 11 gl. Item so waz in dem sulven stuck 29 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 27 β 4 gl. Summa 39 w 12 β 8 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle coste 8 Engl. Summa 4 β 2 gl. 2 Engl. 32 w linen, dat w 4 Engl., summa 3 β 6 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 2 β 1 gl. Summa pariter van dem vorscreven stücke de is 75 w 18 β 5 gl. 1 Engl.

65.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in dem sulven schepe yn eyne stücke 28 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 27 β 4 gl. Summa 38 w 5 β 4 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 50 harraz, dat stuck koste 14 β myn $\frac{1}{2}$ gl. Summa 34 w 17 β 11 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 5 witte Mechelsche, dat laken coste 3 w 19 β 9 gl. 2 Engl. Summa 19 w 19 β 1 Engl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 31 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 94 w 7 β 4 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Lambert Pruzen in eyne stücke 40 halve van Delremunde, dat laken coste 31 β 2 gl. Summa 62 w 6 β 8 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 24 brede van Dorneke, dat laken coste myt ungelde 33 β 4 gl. Summa 40 w . Item 1 còrt van Tyne to dem slachdoke dat coste 26 β . Item 26 ellen canefas, de elle 8 Engl.,

summa 5 β 7 gl. 1 Engl. To schote dem copman 2 β 10 gl. 1 Engl. — Summa van dem stücke wandez 104 ƒ 13 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Jacop Kolen schepe yn eyne stücke 39 lange van Tyne, dat laken coste myt ungelde 2 ƒ 15 β 5 gl. Summa 108 ƒ 15 gl. Item 1 cōrt van Tyne to dem slachdoke dat koste 26 β . Item 19 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem copman 3 β 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 109 ƒ 14 β 6 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Jacop Kolin in eyne stücke 54 Herentalsche, dat laken coste 2 ƒ 8 β 20 myten. Summa 129 ƒ 15 β 9 gl. Item 1 Herentalsch to dem slachdoke dat coste 2 ƒ 4 β . Item zo was dar umme 44 ellen canefas, de kosten 7 β 4 gl. Item 1 linen de koste 3 β 4 gl. To schote dem kopman 3 β 8 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 132 ƒ 14 β 1 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Mattes Odenzels schepe van Kampen in eyne stücke 37 lange van Tyne, dat laken coste 2 ƒ 15 β 5 gl. Summa 92 ƒ 10 β 5 gl. Item 1 cort van Tyne to dem slachdoke dat koste 26 β . Item 19 ellen canefas, de elle coste 8 Engl., summa 4 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem copman 2 β 7 gl. 1 Engl. Summa hujus pariter 94 ƒ 3 β 3 gl.

Anno 96 circa pascen.

66.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Mattes Odensel [schepe] yn eyne stücke 49 corte Gertbergesche, dat laken coste myt ungelde 26 β 3 gl. Summa 64 ƒ 6 β 3 gl. Item 1 cort van Tyne to dem slachdoke dat coste 26 β . Item 20 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 5 gl.^a 2 Engl. To schote dem copman 21 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 65 ƒ 18 β 6 gl.

Item up de sulven tyt sende ik over yn Arnt Heynensons schepe van dem Brele yn eyne stücke 100 harraz, dat stuck coste myt ungelde 14 β 1 gl. Summa 70 ƒ 8 β 4 gl. Item zo was in dem sulven stücke 12 Ypersche, dat laken coste 3 ƒ 14 β 9 gl. 4 myten. Summa 44 ƒ 17 β 2 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat koste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 3 β

a) β in Cod.

2 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 116 ƒ 10 β 3 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke $3\frac{1}{2}$ bale Valentinsche myt dem slachdoke, de bale coste 9 ƒ 11 gl. Summa 31 ƒ 13 β $2\frac{1}{2}$ gl. Item zo waz in dem sulven stücke 50 harraz, dat stücke coste 14 β . Summa 35 ƒ . Item 20 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 5 gl. 1 Engl. Item 40 ƒ linen, dat ƒ 4 Engl., summa 4 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 22 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 67 ƒ 3 β $11\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke $3\frac{1}{2}$ bale Valentinsche myt dem slachdoke, de bale coste 9 ƒ 11 gl. Summa 31 ƒ 13 β $2\frac{1}{2}$ gl. Item zo waz in dem sulven stücke 50 harraz, dat stuck coste 14 β . Summa 35 ƒ . Item 20 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 4 β 5 gl. 1 Engl. Item 40 ƒ linen, dat ƒ 4 Engl., summa 4 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 22 gl. 1 Engl. — Summa van dem stücke wandez 67 ƒ 3 β $11\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Ludeken schepe van der Heyde in eyne stücke 30 brede van Dorneke, dat laken coste 32 β 10 gl. Summa 49 ƒ 5 β . 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . 12 ellen canefas, de elle 8 Engl., summa 2 β 8 gl. Vor 1 linen 3 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 16 gl. 2 Engl. — Summa hujus pariter 50 ƒ 10 β 5 gl. 2 Engl.

67.

Anno 96 circa Brügge market.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Jacop Johansson [schepe] yn eyne stücke 33 halve van Edinge, dat laken coste myt ungelde 28 β . Summa 46 ƒ 4 β . Item zo waz in dem sulven stücke 20 Ypersche, dat laken coste 3 ƒ 14 β 10 gl. Summa 74 ƒ 16 β 8 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 9 gl. Item 31 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 3 β 4 gl. 2 Engl. — Summa van dem vorscreven stücke wandez 122 ƒ 9 β 11 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Jacop Gyzen szons schepe yn eyne stücke 30 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 ƒ 14 β 10 gl. Summa 112 ƒ 5 β . Item zo waz in dem sulven stücke 2 halve witte Vilvordesche, dat laken coste 3 ƒ 3 β 3 gl. Summa 6 ƒ 6 β 6 gl. To ungelde

9 gl. 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 9 gl. Item 31 ƒ lynen dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 3 β 3 gl. 1 Engl. — Summa hujus pariter 120 ƒ 21 gl.

5 Item up te sulven tyt sende ik over in Schonez holke in eyne stucke 23 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 27 β 3 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 31 ƒ 7 β 8 gl. $\frac{1}{2}$ gl. Item zo waz in dem sulven stucke 19 cortte Gertbergesche, dat laken coste 26 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$. Summa 25 ƒ 9 β $\frac{1}{2}$ gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 10 18 β . Item 22 ellen canefas, de elle coste 3 gl., summa 5 β 6 gl. Item 29 ƒ lynen, dat [ƒ galt] 4 Engl., summa 3 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem copman 18 gl. 4 myten. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandez, de is 58 ƒ 5 β myn 4 myten.

Item in dem vorscreven jare by pinxsten sende ik over dez 15 hûzes notrûcht in Ricwins schepe van Telgete. In eyne stucke 30 Popersche laken myt dem slachdoke, dat laken coste myt ungelde 16 β 5 gl. Summa 24 ƒ 12 β 6 gl. Item zo waz in dem sulven stucke 8 lange van Tyne, dat laken coste 2 ƒ 15 β . Summa 22 ƒ .

Item zo was in dem sulven stucke 6 witte Mechelsche, dat 20 laken coste 3 ƒ 14 β 5 gl. Summa 22 ƒ 6 β 6 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stucke 3 heren grâ, dat laken coste 4 ƒ 13 gl. Summa 12 ƒ 3 β 3 gl. Item zo was in dem sulven stucke 7 witte huntschot zayen, dat stûck coste 21 β 2 gl. Summa 7 ƒ 8 β 2 gl. Item 21 ellen canefas, de elle coste 3 gl., summa 5 β 25 3 gl. Item 29 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem copman 2 β 5 gl. 1 Engl. — Summa hujus pariter 89 ƒ 16 gl.

Anno 96 by pinxsten.

68.

Item up te sulven tyt sende ik over in Ricwins schepe van 30 Telgete des huzes notrucht van Kongsberg. To dem yrsten 1 vat, dar waz ynne 6 korve vigen, de korf coste 8 β . Summa 2 ƒ 8 β . Item 1 vat, dar waz ynne 4 toppe rozine[n], dat 100 koste 13 β unde wogen 476 ƒ . Summa 3 ƒ 22 $\frac{1}{2}$ gl. Item 2 tunnen rys, de karke coste 54 β Engl. unde wogen 575 ƒ . Summa 25 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. 35 Item 2 tunnen amandelen, de carke koste 10 ƒ Engl. unde wogen net 401 ƒ . Summa 3 ƒ 6 β 8 gl. Item 1 tunne comyns, de bale coste 54 β unde woch 140 ƒ . Summa 18 β 8 gl. Item yn ener tunnen 10 brot zuckers, dat ƒ 15 gl. unde wogen 56 $\frac{1}{2}$ ƒ . Summa 3 ƒ 10 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Item zo waz darynne 11 ƒ canels, dat ƒ 2 β ,

summa 22 β . Item zo waz darynne 4 w zeduwars, dat w 19 gl. summa 6 β 4 gl. Item waz darynne [50]^a w ladencrûdes, dat w 6 gl., summa 25 β . Summa overal van den vorscreven porzelen 17 w 5 β 1/2 gl. Item zo koste my dat vorscreven gûet to vrucht unde to allem ungelde 18 β 5 gl. — Summa pariter van den vorscreven guede de is 18 w^b 3 β 5 1/2 gl.

Item in dem vorscreven jare up^c Torolt market sende ik over in Alt van Herden schepe yn eyne stucke 24 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 w 14 β 7 gl. Summa 89 w 10 β . Item zo waz in dem sulven stucke 50 harras, dat stuck koste 14 β 1 1/2 gl. Summa 35 w 6 β 3 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β 9 gl. Item 32 w lynen, dat w^d [4] Engl., summa 3 β 6 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 3 β 6 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandez de is 126 w 6 β 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Arnt Gystouwen schepe yn eyne stucke 24 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 w 14 β 7 gl. Summa 89 w 10 β . Item zo waz in dem sulven stucke 50 harras, dat stucke coste 14 β 1 1/2 gl. Summa 35 w 6 β 3 gl. Item 1 cort van Tyne to dem slachdoke dat coste 26 β 8 gl. 19 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β 9 gl. Item 44 w lynen, dat w 4 Engl., summa 4 β 10 gl. 2 Engl. To schote dem copman 3 β 6 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandez de is 126 w 16 β gl.

Anno 96 ut Toralt market.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Heyne Beirhalzes schepe yn eyne stucke 20 Herentalsche, dat laken coste 2 w 10 β 3 gl. Summa 72 w 17 β 3 gl. Item zo waz in dem sulven stucke 14 halve van Delremunde, dat laken coste 31 β 8 gl. Summa 22 w 3 β 4 gl. Item noch 1 quartir van eme laken, dat koste 15 β 6 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 35 w lynen, dat w 4 Engl., summa 3 β 10 gl. 2 Engl.^e To schote dem copman 2 β 8 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes de is 97 w 5 β 2 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Gystauwen schepe yn eyne stucke 28 Herentalsche, dat laken coste 2 w 10 β 3 gl. Summa

a) Die Zahl fehlt. Cod. b) β Cod. c) ut Cod. d) Summe fehlt in Cod. e) statt 2 Engl. hat Cod. 10 gl. wiederholt.

70 ƒ 7 β . Item zo was in dem sulven stücke 16 halve van Delremunde, dat laken coste 31 β 8 gl. Summa 25 ƒ 6 β 8 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 33 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 8 gl. To schote dem [copman] 2 β 8 gl. — Summa pariter van dem stücke wandes 97 ƒ 2 β 6 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Beirhalses schepe in eyne stücke 50 lange van Tyne, dat laken coste 2 ƒ 18 β 11 gl. Summa 147 ƒ 5 β 10 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 25 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 6 β 3 gl. Item 40 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 4 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 4 β 4 Engl. — Summa pariter van dem stücke wandes 148 ƒ 18 β 7 gl. 2 Engl.

Item up te sulven syt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stücke 41 corte Gerdezbergesche, dat laken coste 26 β 6 gl. Summa 54 ƒ 7 β 20 myten. Item 1 cort van Tyne to dem slachdoke dat coste 26 β 8 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 2 gl., summa 3 β . Item 35 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 10 gl. 2 Engl. To schote dem copman 18 gl. unde $\frac{1}{2}$. — Summa hujus pariter 50 ƒ 2 β 2 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stücke 13 Herentalsche, dat laken coste 2 ƒ 7 β 1 gl. Summa 30 ƒ 12 β 1 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 50 zayen, dat stuck coste 14 β $1\frac{1}{2}$ gl. Summa 25 ƒ 6 β 3 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 14 ellen canefas, de elle coste 3 gl., summa 3 β 6 gl. Item 32 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 6 gl. 2 Engl. To schote dem copman 22 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 67 ƒ 5 β 3 gl.

Anno 96 circa Torolt market.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Werner Tanckowen schepe in eyne stücke 30 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 ƒ 15 β . Summa 112 ƒ 10 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat koste 18 β . Item 19 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 9 gl. Item 30 ƒ lynen, dat ƒ 4 Engl., summa 3 β 4 gl. To schote dem copman 3 β 5 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 113 ƒ 19 β 2 gl. 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare by Mychahelis sende ik over in olde Gerdez schepe van Telgete in eyne stücke 24 cortte Gerdes-

bergessche, dat laken coste 26 β 3 gl. Summa 31 w 10 β . Item zo waz in dem sulven stücke 100 harraz, dat stücke koste 14 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 70 w 12 β 6 gl. Item 1 Valentinsch ad slachdoke dat coste 18 β . Item 21 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 3 gl. Item 39 w lynen, dat w 4 Engl., summa 4 β 4 gl. To schote dem copman 2 β 10 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven terling de is 103 w 12 β 11 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Tydemans schepe van der Hare in eyne stücke 18 Ypersche, dat laken coste 3 w^a 14 β 9 gl. Summa 67 w 5 β 6 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 100 zayen, dat stücke coste 14 β 1 $\frac{1}{2}$ [gl.] Summa 70 w 12 β 6 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 34 w lynen, dat w 4 Engl., summa 3 β 9 gl. 1 Engl. Item 20 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β . To schote dem copman 3 β 10 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 139 w 8 β 7 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Heyne Doppez schepe in eyne stücke 17 lange van Tyne, dat laken coste 2 w 15 β 4 gl. Summa 47 w 8 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 100 zayen, dat stücke koste 14 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 70 w 12 β 6 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 31 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 3 gl. Item 33 w lynen, dat w 4 Engl. summa 3 β 8 gl. To schote dem copman 3 β 3 gl. 2 Engl. Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 119 w 3 β 4 gl. 2 Engl.

71. Item up te sulven tyt sende ik over in olde Gerde van Telgete in eyne stücke 68 harraz, dat stücke coste 14 β 1 $\frac{1}{2}$ [gl.] Summa 48 w 6 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stücke 15 $\frac{1}{2}$ lank van Tyne, dat laken coste 2 w 15 β 4 gl. Summa 42 w 17 β 8 gl. Item zo waz in dem sulven stücke 4 witte Mechelsche, 2 heren grā, dat laken coste 3 w 9 β 7 gl. Summa 20 w 17 β 6 gl. Item 1 cort van Tyne, dat coste 23 β 10 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 32 w lynen, dat w 4 Engl., summa 3 β 6 gl. 2 Engl. To schote dem kopman 3 β 1 gl. 2 Engl. Summa pariter van dem^b vorscreven stücke de is 113 w 10 β 8 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Curt Bonynghuizen schepe in eyne stücke 35 Herentalsche, dat laken coste 2 w 9 β 4 gl. Summa 86 w 6 β 8 gl. Item zo waz in dem sulven stücke

a) 3 w 14 β 9 gl. auf Rasur. b) van dem wiederholt Cod.

13 Mechelsche, dat laken coste 3 fl 9 β 7 gl. Summa 45 fl 4 β 7 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 22 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 6 gl. Item 38 fl lynen, dat fl 4 Engl., summa 4 β 2 gl. 2 Engl. To schote dem
 5 copman 3 β 8 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez 133 fl 2 β 8 gl.

Item up te sulver tyt sende ik over in Heyne Doppes schepe in eyne stücke 113 zayen, dat stücke coste 14 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 79 fl 16 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Item zo waz in dem sulven stücke 21 Valen-
 10 tinsche myt dem slachdoke, de bale coste 8 fl 18 β . Summa 18 fl 13 β 10 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 31 fl lynen, dat fl 4 Engl., summa 3 β 5 gl. 1 Engl. To schote dem copman 2 β 9 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandez de is 99 fl 7 $\frac{1}{2}$ gl.

15 Summa de ik mynem heren dem grösscheffer van Kongsberg her Cürde van der Müren weder oversent hebbe, de is 3705 fl 15 β 5 gl. 1 Engl. Dese summa 3705 fl 15 β 5 gl. 1 Engl., de sla ik af van der vorscreven summa 4307 fl 10 β 11 gl. 14 myten, de ik van myns heren wegen dez grosscheffers van Kongsberg, her
 20 Cünradez van der Müren, entfangen hebbe unde koft van dem güde zo de rekenscap utwyzet; dar sla ik van af de summa, de ik weder oversent hebbe 3705 fl 15 β 5 gl. 1 Engl., so beholt myn here de grosscheffer van Kongsberg her Cürt van de Müren by my in gelde und an schült 601 fl 15 β 6 gl. 6 myten, werde ik wal betalt.

25 Anno 96.

72.

Item zo beholt myn here noch by my unverkoft 5000 unde 6 tendelinge schonswerkes unde 1000. 2 $\frac{1}{2}$ tymmer troyenissen in dem hare, de hört to dem schonwerke. Item zo beholt he noch by my 22500 lasten unde 2 tymmer, 13 tymer wymeteken nach zinen
 30 breven, wente ik en hebbe er nicht getalt. Item zo beholt he by my 1 tymer hermelen. Item zo beholt he noch by my 2 tunnen werkes, yn der eynen is 5000 myn 7 tendelinge Lüsches werkes unde 9 beverrügge unde in der anderen is anyge, der en hebbe ik nicht getalt. Item zo beholt he noch by my unverkoft 81 stücke
 35 wasses. Van al dem vorscreven güde is alle ungelt betalt unde altôs to gueder rekenscap. Item zo hebbe ik sünt vorkoft al dat copper, dat my over was bleven, alz ik de rekenscap hadde to scriven. To dem yrsten vorkoft 1752 fl coppers, dat 100 16 β , summa 4^a fl 4 gl. Item noch vorkoft van dem sulven copper 2158 fl ,

dat 100 16 β , summa 17 ƒ 5 β 4 gl. Item noch vorkoft van dem sulven copper 2110 ƒ , dat 100 13 β , summa 13 ƒ 14 β 3 gl. Summa yn gewichte van dem vorscreven copper de is 3810 ƒ . Summa in gelde de is 44 ƒ 19 β 11 gl. Darvan sla ik af to makeldye $\frac{1}{2}$ gl. van dem hunderde, so blivet de summa net 44 ƒ 18 β 2 gl.

Item zo hebbe ik noch entfangen in dem vorscreven jare van 96 na sūnte Mertens dage, to dem yrsten ut Alt van Herden [schepe] 1 tunne werkes, 2 stucke wasses, 1 pack lyne. Item ut Reymer Boytine 1 tunne werkes. Van dezen vorscreven guede is men my noch alle ungelt schuldich

Deze vorscreven rekenunghe sende ik ut van Brūgge upte sūnte Clementis avent by Hinrik^a Vittelken dem looper van Danczik anno 96.

73.

Anno 96.

15

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare 96, alz ik mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Kūrde van der Mūren, rekenscap oversende ut van Brugge up sunte Clementis avent by Hinrik Vittelken dem looper, van der sulven rekenscap behelt myn here by my an schult 601 ƒ 15 β 6 gl. 6 myten. Item zo behelt he by my unvorkoft 5000 schonswerkes unde 6 bote unde 1000 $2\frac{1}{2}$ tymer troyenissen, de hort to dem schonwerke. Item vorkoft de vorscreven troynissen, dat 1000 galt 8 ƒ 10 β , summa 9 ƒ 7 β . Darvan sla ik af to makeldye 6 gl., zo blivet de summa net 9 ƒ 6 β 6 gl.

20

25

Item zo behelt ik unvorkoft 1 tymer hermelen. Item vorkoft dat sulve timmer unde galt 10 β . Item zo enbrak 1 hermelen daran, zo blivet de summa 9 β 9 gl.

Item up te sulven tyt be[helt] he by my unvorkoft 2 tunnen werkes, zo de rekenscap utwŷzet. Item vorkoft ute der 1 tunne 5000 myn 7 bote Lusches, dat 1000 galt 7 ƒ 10 β . Summa 36 ƒ 19 β 6 gl. Item vorkofte ik ute der sulven tunnen 9 beverrūgge, dat stucke 20 gl., summa 15 β . Summa overal dat ik ute der vorscreven tonnen vorkoft^b hebbe, de is 37 ƒ 14 β 6 gl. Dārvan sla ik af to makeldye 2 β unde 6 gl., zo blivet de summa net 37 ƒ 12 β .

30

35

Item up te sulven tyt behelt he by my unvorkoft 81 stucke wasses. Item vorkoft van dem vorscreven wasse 5 stucke to 48 ƒ

de wage, unde wogen 9 wage 19 nagel unde $1/2$. Summa inde
34 ƒ 11 β $1\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkoft van dem sulven wasse 25 stuccke to 48 ƒ de wage, unde wogen 45 wage 4 nagel. Summa inde 161 ƒ 12 β 5 gl.

Item vorkoft 2 stuccke to 48 ƒ de wage, unde wogen 3 wage
14 nagel. Summa 12 ƒ 8 β 3 gl.

Item vorkoft 1 stuccke to 48 ƒ de wage, unde woch 1 wage
24 nagel. Summa 6 ƒ 8 β 11 gl.

Item vorkoft 24 stuccke to 48 ƒ de wage, unde wogen 42 wage
6 nagel. Summa in gelde de is 151 ƒ 2 β 4^a gl.

Anno 96.

74.

Item vorkoft 15 stuccke to 48 ƒ de wage, unde wogen 26 wage
unde 28 nagel unde $1/2$. Summa inde 96 ƒ 10 β 2 gl.

Item vor 8 stuccke to 48 ƒ de wage, unde wogen 14 wage
6 nagel. Summa van den vorscreven 8 stucken de is 50 ƒ 16 β 10 gl.

Item vor 1 stuccke to 48 ƒ de wage unde woch 1 wage
22 $1/2$ nagel. Summa 6 ƒ 5 β 4 gl.

Summa van dem vorscreven wasse, de ik vorkoft hebbe, de is
81 stuccke. Summa yn gewichte de is 145 wage 4 nagel unde $1/2$.

Summa van dem gelde de is 519 ƒ 15 β 4 gl. Darvan sla ik af
to makeldye 2 gl. van dem stuccke, zo blivet de summa 519 ƒ 22 gl.

Item in dem vorscreven jare van 96 by Martini entfenk ik
ut Alt van Herden schepe 2 stuccke, darvan [gaf] ik to vrucht
unde to allem ungelde 5 β 9 gl. 2 est^b.

Item vorkoft de vorscreven 2 stuccke wasses to 49 ƒ de wage,
unde wogen net 3 wage 10 $1/2$ nagel. Summa in gelde de is 12 ƒ
4 β 8 gl. Darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 β 9 gl. 2 est.,
van makeldye 4 gl., zo blivet de summa 11 ƒ 18 β 6 gl. Summa
overal van dem vorscreven wasse de is 531 ƒ 4 gl.

Item up te sulven tyt entfenk ik ute Alten schepe van den
Herden 1 tunne werkes, darvan gaf ik to vrucht unde to allem un-
gelde 8 β 1 est.

Item vorkoft ute der vorscreven tunnen 11000 anyghe myn
3 bote, dat 1000 8 ƒ 15 β , summa 95 ƒ 19 β 9 gl. Darvan sla
ik af dat vorscreven ungelt 8 β 1 est. Item zo sla ik af to makeldye
6 gl. van elkem duzende, zo blivet de summa 95 ƒ 5 β 2 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt entfenk ik ute Alt van Herden schepe

a) 4 auf Rasur. b) Von hier bis zum Schlusse findet sich sehr vielfach der Aus-
druck est. ganz in derselben Bedeutung wie Engl. gebraucht.

1 pak myt linen unde myt canefas, darvan gaf ik to vrûch[t] unde to allem ungelde 6 β 11 gl.

Item up te sulven tyt entfenk ik ute Reymer Boytins schepe van Lubek 1 tonne werkes, darvan gaf ik to vrucht unde to allem ungelde 6 ƒ 7 gl. 5

Item vorkoft ute der sulven tunnen 8000 anyghe unde 2 bote, dat 1000 [galt] 8 ƒ 13 β . Summa 69 ƒ 7 β 5 gl. Darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 6 β 7 gl. Item zo sla ik af to makeldye 6 gl. van elkem duzende. Item zo sla ik hirvan dat ungelt van dem pak linen, zo blivet de summa 68 ƒ 9 β 11 gl. 10

Anno 96.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 96, alz ik myne rekenscap hadde to scriven, do was my koper over bleven, des ik nicht en wyste, wat et woch, unde dat vorkofte ik na der tyt, zo de rekenscap utwyzet. To dem yrsten vorkofte ik 15 1752 ƒ , dat 100 16 β , summa 14 ƒ 4 gl. Item vorkoft van dem sulven copper 2158 ƒ , dat 100 16 [β] summa 17 ƒ 5 β 4 gl. Item vorkoft van dem sulven koper 2110 ƒ , dat 100 13 β , summa 13 ƒ 14 β 3 gl. Summa in gewichte van al dem vorscreven copper de is 3810 ƒ . Summa in gelde 44 ƒ 19 β 11 gl. Darvan sla ik 20 [af] to makeldye $\frac{1}{2}$ gl. van dem hunderde, zo blivet de summa net 44 ƒ 17 β 2 gl. Summa overal van den vorscreven porzelen, de ik vorkoft hebbe, sint ik rekenscap oversente, de is 787 ƒ 10 gl. Summa overal myt den 601 ƒ 15 β 6 gl. 6 myten, de ik behelt an schult zo de rekenscap utwyzet, darmede zo is de summa 25 overal 1388 ƒ 16 β 4 gl. 6 myten.

Item in dem vorscreven jare van 96 behelt myn here de grosscheffer van Kongsberg her Kûrt van der Mûren hir ynt lant 25 vate clen stens unde 3 vate penninkstens unde 2 vate sluckes, dar was al ungelt van betalt, zo de rekenscap uetwyzet. Van dem 30 vorscreven stene woch ik ut dem ampte up sunte Mychels avent 7 vate clen stens, de wogen myt den sacken, zo hir nascreven stat.

1 wage 20 nagel	1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 24	1 wage 22 $\frac{1}{2}$
1 wage 29	1 wage 20
1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 15
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	1 wage 15
1 wage 15	1 wage 20
1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 24.

Summa in gewichte afgeslagen 7 nagel over 14 sacker, so blivet de wichte net 22 wage 29 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde van den vorscreven 7 vaten clen [stens] de is 183 æ 17 β 4 gl.

Anno 96.

76.

5 Item up te sulven tyt unde up ten vorscreven dach woch ik ut dem ampte 1 vat grotes [stens], dat woch myt den sacken zo hir nascreven staet:

1 wage 17 $\frac{1}{2}$

1 wage 17.

10 Summa in gewichte afgezlagen 1 nagel vor 2 sacker, zo is de wichte net 3 wage 3 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde 74 æ 16 β .

Summa overal van den vorscreven 7 vaten clen stens un dem groten sten de is 258 æ 13 β 4 gl.

15 Item in dem jare van 97 woch ik ut dem ampte van dem sulven vorscreven stene up sinte Anthonys dach 7 vate clen [stens], de wogen myt den sacken zo hir nascreven stat:

1 wage 24 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 17 $\frac{1}{2}$

1 wage 21 $\frac{1}{2}$

1 wage 15

1 wage 25 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 17

1 wage 15 unde $\frac{1}{2}$

20 1 wage 16 $\frac{1}{2}$

1 wage 15

1 wage 19

1 wage 16 $\frac{1}{2}$

1 wage 15

1 wage 16 $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte afgeslagen 7 nagel vor 14 sacker, so is de wichte net 22 wage 7 nagel. Summa in gelde de is 177 æ 17 β 4 gl.

25 Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 vat groten [stens], dat woch myt den sacken zo hir nascreven staet

1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$

1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 sacker, so is de wichte net 3 wage 8 nagel. Summa in gelde 78 æ 8 β .

30 Summa overal van den vorscreven 8 vaten de is 256 æ 5 β 4 gl.

Item in dem vorscreven jare van 97 des gudensdages vor palmen woch ik ut dem ampte by Thomas Dow 7 vate clen [stens] unde in dem 7 vate was mer 1 sak stens unde dat ander, [dat] in dem vate was, dat weren linen unde kanefes. Item zo woch de 35 1 sak, de in dem 1 vate was, 1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$. Item zo wogen de 6 vate, so hir nascreven staet:

1 wage 20

1 wage 16

1 wage 18

1 wage 21

77.

1 wage 17 $\frac{1}{2}$	1 wage 16 $\frac{1}{2}$
1 wage 26 $\frac{1}{2}$	1 wage 14
1 wage 14	1 wage 23
1 wage 20	1 wage 20 unde $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte afgeslagen 6 $\frac{1}{2}$ nagel vor 13 sacke, so is de wichte net van den vorscreven 7 vaten 21 wage. Summa in gelde 168 ƒ . 5

Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 1 vat grotes [stens], dat woch myt den sacke zo hir nascreven staet: 1 wage 8 unde $\frac{1}{2}$, 1 wage 12. 10

Summa in gewichte afgeslagen 1 nagel vor 2 sacke, zo is de wichte net 2 wage 19 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde de is 63 ƒ 12 β .

Item zo was in dem sulven vate 1 sak myt clenem stene, de woch 10 nagel myn 1 ƒ . Summa in gelde 2 ƒ 12 β 6 gl. 15

Item up ten sulven dach woch ik ut dem ampte 2 vate sluckes, de wogen mit den sacken zo hir nascreven stât:

1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 15
1 wage 17 $\frac{1}{2}$	1 wage 14 unde $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte afgeslagen 2 nagel vor 4 sacke, so is de wichte net 6 wagen 4 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde de is 23 ƒ 15 gl. 20

Item up te sulven tyt woch ik ut by den 5 gesellen Willem de Meyer, Peter de Meyer, Willem van den Ede, Tomas Daw, Peter van dem Sande 4 vate clens stens, de wogen net, dat eyne dat ander meir, to 3 wagen unde 8 nagel dat vat. Summa 13 wage 2 nagel. Summa in gelde de is 104 ƒ 10 β 8 gl. 25

Summa in getale van dem vorscreven vaten, de ik dem ampte levert hebbe, der is 25 vate clens [stens], mer dat 1 vat was half, unde 3 vat grotes [stens], dat 1 en och nicht vûl, unde 2 vat sluckes. Summa in gelde van al dem vorscreven stene unde slucke de is overal 876 ƒ 15 β 1 gl. Summa overal in gelde myt den vorscreven 1388 ƒ 16 β 4 gl. 6 myten, darmede is de summa 2265 ƒ 11 β 5 gl. 6 myten altos to guder rekenscap. 30

Item zo hebbe gy noch by my 1400 Englische nobel, der ik entfenk van dem graven van Derby 1200, van her Johan de Muntagt 200. Item zo hebbe ik noch stande unvorkoft 5000 6 bote schonwerk unde 1 tunne, dar is anyge ynne, ik en weit nicht wo vele, vnde 22500 lasten 2 tymer, 13 tymmer wymeteken nach zinen breven. 35

Item vorkoft de vorscreven 5000 schons werkes unde 6 bote, dat 1000 galt 9 ƒ myn 2 β . Summa 45 ƒ 7 $\frac{1}{2}$ gl. Darvan sla ik [af de] makeldye 6 gl. van dem duzende, zo blivet de summa net 44 ƒ 18 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. 78.

5 Item vor[koft] ute der tûnnen, dar de anyge in was, 6000 unde, 4 tymmer 1 bote, dat 1000 galt 8 ƒ 9 β . Summa 52 ƒ 2 β 8 $\frac{1}{2}$ gl. Darvan sla ik af de makeldye 6 gl. van dem duzende, zo blivet de summa net 51 ƒ 19 β 8 $\frac{1}{2}$ gl.

10 Summa in al myt den 2200 ƒ 65 ƒ 11 β 5 gl., de vorscreven stat, unde myt den 1400 nobeln, de ik uyt Engelant halde, darmede zo is [de] summa 2794 ƒ 2 β 7 gl.

Item in dem jare van 97 by sunte Margreten dage entfenk ik uyte Johannes schepe van Elten van der Ryge 2 tonnen [werkes], de my Wicholt sende vamme Reyne, darvan gaf ik to vrûcht unde 15 to ungelde 5 β 6 gl.

Item up te sulven tyt entfenk ik ute Bonittes schepe van der Ryge 2 tonnen werkes, de my Wicholt sende vamme Reyne, darvan gaf ik to vrûcht unde to ungelde 5 β 7 gl. Summa in al dat my de 4 tonnen kostet hebben [an] ungelde de is 11 β 1 gl.

20 Item vorkoft ute den vorscreven 4 tonnen, to dem yrsten uyt eyner tonnen 9000 myn 5 tymmer Smollensches werkes, dat 1000 galt 7 ƒ 5 β . Darvan zo gaf ik 12 gl. tobate up ten hōp. Summa inde 63 ƒ 15 β gl.

Item vorkoft ute der anderen tonnen, de Johan van Elten inne 25 hadde, 5000 unde 4 tymmer, dat 1000 galt 7 ƒ 4 β . Summa 37 ƒ 2 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. Item vorkoft ute der sulven tonnen 1000 rodes werkes unde 1 tymmer, dat 1000 galt 6 ƒ 8 β . Summa 6 ƒ 13 β . Summa dat ik ute dezer tonnen vorkoft hebbe an werke, des is 6000 unde 5 tymmer. Summa in gelde de is 43 ƒ 15 β 10 gl.

30 Item vorkoft ute eyner tonnen, de in Bonitte [schepe] waz, 7000 9 tymmer 14 vel Lûsches werkes, dat 1000 galt 7 ƒ 15 β . Summa inde 57 ƒ 3 β 10 gl.

Anno 97.

35 Item vorkoft ute der anderen tonnen, de in Bonitte [schepe] waz, 6500 11 tymmer unde 1 bote schonswerkes, dat 1000 galt 9 ƒ 15 β . Summa 67 ƒ 15 β 3 gl. Summa in al van werke, dat ik ute den vorscreven 4 tonnen vorkoft hebbe, de my Wicholt sende uyt van Rÿge, des is in getal 29000 8 tymmer unde 4 vel. Summa in gelde van den vorscreven 4 tunnen de is 232 ƒ 9 β 11 gl. 79.

Darvan zo sla ik af dat vorscreven ungelt 11 β 1 gl. Item zo sla ik [af] de makeldye 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net van den vorscreven 4 tunnen 231 ƒ 4 β 4 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 97 entfenk [ik] ute Arndes schepe van Hassel 4 tunnen werkes, darvan gaf ik to vrucht unde to ungelde 37 β 7 gl. 5

Item vorkoft van den vorscreven 4 tunnen, to dem [yrsten] uyt eyner tunnen 8000 schonwerkes, dat 1000 galt 9 ƒ 10 β . Summa inde 76 ƒ .

Item vorkoft noch 1 tunnen van den 4, daruyt vorkofte ik 10 7000 1 quartir Lāsches werkes unde 1 bote, dat 1000 galt 7 ƒ 16 β . Summa inde 56 ƒ 12 β 6 gl.

Item vorkoft ute der derden tunnen to dem yrsten 3000 clezems minus 1 quartir, dat 1000 galt 8 ƒ . Summa inde 22 ƒ .

Summa van dem werke, dat ik vorkoft hebbe ute den vorscreven 3 tunnen, de is 18000. Summa in gelde de is 154 ƒ 12 β 6 gl. Darvan zo sla ik af dat vorscreven ungelt 37 β 7 gl., van makeldye 9 β 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net van den 18000 152 ƒ 5 β 11 gl. 15

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 97 by 20 sūnte Gallen dage entfenk ik ute Lambert Jūngen schepe 4 tunnen werkes, darvan gaf ik to vrucht unde to ungelde 19 β 4 gl.

Item vorkoft ute den vorscreven tunnen: to dem yrsten uyt ener tunnen 7000 clezems, dat 1000 galt 8 ƒ . Summa inde 56 ƒ .

Item vorkoft ute der anderen tunnen, to dem yrsten 5000 unde 25 3 quartir anyge, dat 1000 galt 9 ƒ 4 β . Summa 52 ƒ 18 β . Item vorkoft ute der sulven tonnen 10 tymmer marten minus 3 marten, dit gaf ik to baten. Dat tymmer galt 50 β gl., summa 24 ƒ 16 β 3 gl. Item vorkoft ute der sulven tunnen 5 quartir schonswerkes, dat 1000 galt 9 ƒ 15 β . Summa 12 ƒ 2 β 9 gl. Summa in werke, 30 dat ik ute der vorscreven tunnen vorkoft, des is 7000 unde 10 tymmer marten. Summa in gelde van der vorscreven tunnen de is 89 ƒ 17 β .

Item vorkoft ute der derden tunnen uyt Lambert Jūngen schepe 8000 schonswerkes unde 500, dat 1000 galt 9 ƒ 10 β . Summa 35 inde 80 ƒ 15 β .

Item vorkoft ute der veirden tunnen, to dem yrsten 1000 unde 9 tymmer schonswerkes, dat 1000 galt 9 ƒ 15 β . Summa 14 ƒ 4 β 2 gl. Item vorkoft ute der sulven tunnen 16 tymmer koninge, dat

tymmer galt 10 β . Summa 8 ƒ . Item vorköft ute der sulven tunnen 1000 clezems, dat 1000 galt 8 ƒ . Item vorkoft ute der sulven tunnen 3 quartir Lusches werkes, dat 1000 galt 7 ƒ 16 β . Summa 5 ƒ 17 β . Summa in werke, des ik vorkoft hebbe ute der vorsecreven tunnen, de is 3000. Summa in gelde van den 3000 werkes de is 35 ƒ 14 gl. Summa an werke, dat ik vorkoft hebbe ute den vorsecreven 4 tunnen, de is 25000 unde 500 unde 10 tymmer marten myn 3 marten. Summa in gelde van den vorsecreven werke de is 261 ƒ 13 β 2 gl. Darvan zo sla ik dat vorsecreven ungelt 19 β 4 gl. Item zo sla ik aff to makeldye 6 gl. van dem duzende [summa] 12 β 9 gl., van^a den marten 20 gl. Summa net 259 ƒ 19 β 5 gl. Summa overal, de ik vorkoft^b in gelde ute den vorsecreven 7 tunnen, de is myt den ander 412 ƒ 5^c β 4 gl. Summa in al van gelde myt den vorsecreven 2794 ƒ 2 β 7 gl., darmede zo is de summa overal 3437^d ƒ 12 β 3 gl.

Hirvan zo hebbe ik weder oversent in dem vorsecreven jare van 97 in primo in Gerdes scepe van Tye in eme stücke 41 Herentalsche, dat laken coste myt ungelde 2 ƒ 9 β 10^{1/2} gl. Summa 102 ƒ 4 β 10^{1/2} gl. Oüch zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch myt dem slachdoke, de bale koste 8 ƒ 15 β 7 gl. To schote dem kopman 3 β 7 gl. — Summa pariter van den vorsecreven stücke wandes de is 111 ƒ 4 β 1^{1/2} gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorsecreven jare sende ik over in dem sulven schepe Gerdes van Tye in eyne stücke 100 harras, dat stuck koste 14 β 6 gl. 20 myten. Summa 72 ƒ 16 β 11 gl. 1 est. Item zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch myt dem slachdoke, de bale koste 8 ƒ 15 β 7 gl. To schote dem kopman 2 β 3 gl. 4 myten. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 81 ƒ 14 β 9^{1/2} gl.

Anno 97.

81.

Item up te sulven tyt unde in dem vorsecreven jare van 97 sende ik over in dem sulven schepe Gerdes van Tye in eyne stücke 48 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 26 β 6 gl. Summa 63^e ƒ 12 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 3 gl. To schote dem kopman 23 gl. 1 est. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 64 ƒ 11 β 4 est.

a) van den bis 19 β 5 auf Rasur. b) gekoft Cod. c) 5 und 4 auf Rasur. d) Die ganze Summe desgl. e) 63 auf Rasur.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Lutbert Beyken schepe in eyne stücke 40 Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 ƒ 9 β 3 gl. 2 est. Summa 138 ƒ 12 β 2 gl. 2 est. Item 2 halve Walenische to dem slachdoke de kosten 23 β . To schote dem kopman 3 β 10 gl. 1 est. — Summa pariter von dem vorscreven stücke wandes de is 139 ƒ 19 β 1 gl. 5

Item up te sulven tyt sende ik over in dem [sulven] schepe in eyne stücke 34 Oldenardesche, dat laken coste myt ungelde 28 β 6 gl. Summa 48 ƒ 9 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 4 gl. To schote dem kopman 16 gl. 1 est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 49 ƒ 7 β 8 gl. 1 est. 10

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke 100 harras, dat stücke coste myt ungelde 14 β 6 gl. 20 myten. Summa 72 ƒ 16 β 11 gl. 1 est. Item zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch, de bale coste 8 ƒ 15 β 7 gl. To schote dem kopman 2 β 3 gl. Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 81 ƒ 14 β 9 $\frac{1}{2}$ gl. 15

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 97 sende ik over in Mattes Oldensons schepe in eyne stücke 36 Ypersche, dat laken koste myt^a ungelde 3 ƒ 14 β 6 gl. Summa 134 ƒ 2 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β unde 4 gl. To schote dem [kopman] 3 β 8 gl. est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 135 ƒ 3 β 2 Engl. 20

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eymestücke 46 corte Gerdesbergsche, dat laken coste myt ungelde 26 β 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 59 ƒ 17 β 11 gl. Item zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch, de bale koste 8 ƒ 15 β 7 gl. To schote dem [kopman] 22 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 68 ƒ 15 β 4 gl. 2 est. 25

Anno 97.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in dem sulven schepe Mattis Oldensons in eyne stücke 30 brede van Dorneke, dat laken coste myt ungelde 33 β 4 gl. Summa 50 ƒ . Item zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch myt dem slachdoke, de bale coste 8 ƒ 15 β 7 gl. Oüch zo was daryn 2 dubbel harras, dat stuck coste 25 β . Summa 2 ƒ 10 β . To 35

a) myt wiederholt Cod.

schote dem copman 20 gl. 1 est. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 61 ƒ 7 β 3 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorsecreven jare sende ik over in Lutbert Crüllinges schepe in eyne stücke 53 lange van Tyne, dat laken coste 2 ƒ 13 β 10 gl. Summa 142 ƒ 13 β 2 gl. Item 2 corte van Tyne to dem slachdoke, de kosten beide 26 β 6 gl. To schote dem kopman 4 β 1 est. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 145 ƒ 10 β 2 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke 58 halve van Delremunde, dat laken coste myt ungelde 31 β 5 gl. 1 est. Summa 91 ƒ 3 β 9 gl. 1 est. Item zo was in dem sulven stücke 1 bale Valentinsch myt dem slachdoke, de bale coste 8 ƒ 15 β 7 gl. To schote dem copman 2 β 9 gl. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 100 ƒ 2 β 1 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt sende^a ik over in dem sulven schepe in eyne stücke 4 bale Valentinsch myt dem slachdoke, de bale coste 8 ƒ 15 β 7 gl. Summa 35 ƒ 2 β 4 gl. To schote dem copman 2 β 11 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 35 ƒ 3 β 3 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Ricuin schepe van Telgete in eyne stücke 23 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 25 β 10 gl. Summa 29 ƒ 14 β 2 gl. Item zo was in dem sulven stücke 50 harras, dat stuck koste 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 ƒ 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 17 β 9 gl. To schote dem kopman 22 gl. 1 Engl. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 67 ƒ 5 β 8 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Tydemans schepe van der Hare in eyne stücke 15 lange van Tyne, dat laken coste myt ungelde 2 ƒ 10 β 2 gl. Summa 37 ƒ 12 β 6 gl. Item zo was in dem sulven stücke 100 harras, dat stuck coste 14 β 7 gl. 2 Engl. Summa 73 ƒ 3 β 10 gl. 2 Engl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 9 gl. To schote dem^b kopmann 3 β 1 gl. — Summa pariter van dem vorsecreven stücke wandes de is 111 ƒ 17 β 2 gl. 2 est.

Anno 97.

Item up te sulven tyt unde in dem vorsecreven jare van [97] sende ik over in Detmers schepe van Jугeren in eyne stücke 31 Herentalsche, dat laken coste myt ungelde 2 ƒ 5 β 6 gl. Summa

a) Vor sende Cod. sende tiit. b) Cod. to dem.

70 w 10 β 6 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 9 gl. To schote dem kopman 23 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke de is 71 w 10 β 2 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in jünge Gerdes schepe van Telgete in eyne stücke 25 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 25 β 4 gl. Summa 31 w 13 β 4 gl. Item zo was in dem sulven stücke 50 harras, dat stücke koste 14 β 7 gl. 2 Engl. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 9 gl. To schote dem kopman 22 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 69 w 4 β 6 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Evert Gerlagesson in eyne terlinge 6 witte Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 w 18 β . Summa 23^a w 8 β . Item zo was in dem sulven terlinge 3 witte heren grâ, dat laken coste 4 w 9 gl. Summa 12 w 2 β 3 gl. Item zo was daryn 7 huntschot zayen, dat stücke coste 20 β . Summa 7 w . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 17 β 4 gl. To schote dem kopman 14 gl. 1 est. — Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 43 w 8 β 9 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe 2 vate unde 5 Hanborger tunnen, in dem 1 vate was 6 corve vygen, de korf koste 8 β . Summa 2 w 8 β . In dem anderen vate was 6 toppe rozinen, dat 100 koste 14 β unde wogen 590 w . Summa 4 w 2 β 7 gl. 1 est. Item in twe tûnnen [was] 382 w mandelen, de karke 12 w Englisch. Summa 3 w 16 β 6 gl. Item in twe tunnen 546 w rys, de karke 3 w Englisch. Summa 22 β 3 gl. Item noch in eir tunnen 11 w canels fin, dat w 28 gl. Summa 25 β 8 gl. Item 11 w pardiscorne, dat w 44 gl. Summa 26 β 8 gl. Item 10 brot sückers, dat w 16 gl., unde wogen 45 w . Summa 3 w . Item 60 w ladencrudes, dat w 6 gl., summa 30 β . To schote dem copman 6 gl. 1 Engl. To vrucht 6 β . De 5 tunnen unde 2 vate, dar dat vorscreven yn beslagen is, de koste my 5 β va[n] tollen, unde pinegelt unde winnegelt 4 β 4 gl. — Summa pariter van den vorscreven 7 tunnen de is 19 w 17 β 6 gl. 2 est.

Item zo koste my dat vorscreven gut to leidegelde 3 w 11 β 10 gl. 18 myten, dat was van dem w 2 gl. 6 myten.

Anno 97 circa omnium sanctorum.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Ricquins schepe van Telgete in eyne stücke 100 harras, dat

stucke koste myt ungelde 14 β 7 gl. 2 est. Summa 73 w 3 β 10 gl. 2 est. Item zo was in dem sulven stucke 20 halve van Delremunde, dat laken koste myt ungelde 31 β 8 gl. Summa inde 31 w 13 β 4 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 5 16 β 10 gl. To schote dem kopman 2 β 11 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stucke wandes de is 105 w 16 β 2 est. unde 11 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Ricquins van Telgete in eyne stucke 23 Herentalsche, dat laken 10 koste 2 w 5 β 6 gl. Summa 52 w 6 β 6 gl. Item zo was in dem sulven stücke 50 harras, dat stucke koste 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 Engl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. To schote dem kopman 3 β 7 gl. — Summa 15 pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 129 w 17 β 11 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Detmers schepe van Jugeren in eyne stücke 25 Edingsche, dat laken koste myt ungelde 26 β 4 gl. Summa 32 w 18 β 4 gl. Item zo was in dem sulven stücke 50 harras, dat stuck koste 14 β 20 7 gl. 2 Engl. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. To schote dem kopman 23 gl. 1 est. — Summa pariter van dem vorscreven stucke de is 70 w 9 β 1 est.

Item up te sulven tyt und in dem sulven schepe sende ik over 25 in eyne stucke 40 Oldenardesche, dat laken koste myt ungelde 27 β 10 gl. Summa 55 w 13 β 4 gl. Item zo was in dem sulven stücke 50 harras, dat stuck koste 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 23 ellen kanefas, de elle 3 gl., summa 5 β 7 gl. 30 To schote dem kopman 2 β 7 gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 93 w 10 β 5 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Mattis Eleweren schepe in eyne stucke 24 Ypersche, dat laken koste 3 w 12 β 11 gl. Summa 87 w 10 β . Item zo was 35 daryn 63 harras, dat stuck koste 14 β 7 gl. 2 est. Summa 46 w 2 β 3 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 18 ellen [kanefas], de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. To schote dem kopman 3 β 8 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 134 w 17 β 3 gl. 2 Engl.

Anno 97.

Item up te sulven tyt un dem vorscreven jare sende ik over in Bolten schepe 24 Ypersche, dat laken coste myt ungelde 3 w 12 β 11 gl. Summa 87 w 10 β . Item zo is in dem sulven stücke 50 harras, dat stuck coste myt ungelde 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. To schote dem copman 3 β 5 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 125 w 6 β 8 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe 10 Johan Bolten in eyne stücke 53 corte Gertbergsche, dat laken coste 25 β . Summa 66 w 5 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke coste 16 β 10 gl. Item 21 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 3 gl. Item 1 lyne de koste 3 β 8 gl. To schote dem kopman 22 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 67 w 12 β 7 $\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Mattis Eleweren scepe in eyne stücke 65 halve van Aet, dat laken coste 20 β 6 gl. Summa 66 w 12 β 6 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 21 ellen 20 canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 3 gl. To schote dem kopman 22 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 67 w 16 β 5 gl. $\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Beirhales schepe in eyne stücke 50 harras, dat stuck coste 25 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item zo was in dem sulven stuck 25 Edingsche, dat laken coste 24 β 10 gl. Summa 31 w 10 gl. Item 1 Valentinsch ad slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 16 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 35 [w] linen, dat w 1 gl., summa 2 β 11 gl. To schote dem 30 kopman 22 gl. 2 Engl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de is 68 w 18 β 11 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe in eyne stücke 24 corte Gertbergsche, dat laken coste myt ungelde 24 β 10 gl. Summa 29 w 16 β . Item so was in dem sulven 35 stücke 50 harras, dat stuck coste 14 β 7 gl. 2 est. Summa 36 w 11 β 11 gl. 1 est. Item 1 Valentinsch ad slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 16 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β . Item 1 line 33 gl. To schote dem kopman 22 gl. 1 est. — Summa pariter van dem stücke wande[s] de is 67 w 13 β 4 gl. 2 est. 40

Anno 97.

86.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Tydeman Vüncken schepe in eyne stücke 28 halve van Ät, dat laken coste 20 β 6 gl. Summa 28 w 14 β . Item zo was in dem sulven stücke 17 corte Gertbergsche, dat laken coste 24 β 10 gl. Summa 21 w 2 β 2 gl. Item 1 Valentinsch ad slachdoke dat koste 16 β 10 gl. Item 17 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 3 gl. Item 1 lyne de koste 31 gl. To schote dem kopman 16 gl. 2 est. — Summa pariter van dem vorscreven stuccke wandes de is 51 w 14 gl. 2 Engl.

Summa de ik mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Kürde van der Müren, wedder^a oversent hebbe in den vorscreven schepen, de is 2444 w 9 β 7 gl. myt dem leydegelde, dat vorscreven ståt. Item so gaf ik van dem güede to lozende, dat in Lambert Jungen [schepe] was, 107 w 2 β 4 gl., dat was up elk w gerekent 7 β 2 gl. 18 myten. Summa in al, de ik mynem heren dem grosscheffer von Kongsberg, her Kürde van der Müren, weder oversent hebbe unde vor sin gut uytegeven, darmede zo is de summa 2551 w 11 β 11 gl. De summa 2551 w 11 β 11 gl., de sla ik af van der vorscreven summa 3437 w 12 β 3 gl., de ik van myns heren wegen des grosscheffers van Kongsberg, her Künradis van der Müren, entfan hebbe unde gekoft hebbe van dem vorscreven güede, zo de rekenunge uytwyzet. Darvan so sla ik af de vorscreven summa, de ik em weder oversent hebbe unde vor dat güt utegeven 2551 w 12 β 11 gl., so beholt myn here de grosscheffer van Kongsberg, her Künrat van der Müren, by my an schult 886^b w 4 gl. werde ik al betalt.

Item zo sla ik af van der summa 886^b w 4 gl. myn kostgelt van eyne jare 30 w gl. Item so sla ik darvan af de kelrehüre van eyne jare 11 β . Item^c so sla ik darvan af 26 Englische nobel, de ik vortterede na den 1400 nobel, de ik uyt Engelant halde, unde 26 Englische nobel maket 8 w 4 gl., so blivet de summa, de myn here hir by mir beholt yntlant an schült, so de rekenunge uytwyzet, werde ik al betalt 847 w 8 β gl., altös to güder rekenunge.

Anno 97.

87.

Item so beholt myn here by myr unvorkoft 1 tunne, dar sal yn wezen na sinen breven 8000 uude 1 quartir schonswerkes. Deze vorscreven tunne was in Arnde van Hassel [schepe]. Item so

a) werder Cod. b) 800 auf Rasur. c) Item — 26 Englisch auf Rasur.

beholt myn here by my unvorkoft 5000 trônissen, de bleven my ouch uyt eir tunnen, der Arnolt van Dassel ynne hadde. Item se beholt myn here by my unvorkoft 3000. 19 tymmer trônissen, de sin uyt eyner tunnen, de in Lamber Jûngen was, unde is de tunne, dar ik de 16 timmer konninge uyt vorkoft hebbe unde de vorscreven tronissen, de stan lik schonwerke mer ze sin nicht so guet. Item zo beholt noch myn here by my unvorkoft 22 tymmer rodes werkes ute der sulven tunnen. Item zo beholt myn here noch by my unvorkoft uyt eir tunnen, de Johan van Elten yn hadde van der Ryge, 1 tymmer poppelen unde sin my toscreven lich Luschewerke. Item zo beholt myn here by my unvorkoft 5 tendelinge poppelen uyt der anderen tonne, de Johan van Elten yn hadde, unde stat lich dem schonwerke, dat in der tunnen was.

Item zo beholt myn here noch by myr unvorkoft 22500 lasten unde 2 tymmer, 13 tymmer wymeteken nach myns heren breven. Ik en hebbe er nicht getalt. Item zo beholt myn here hir noch by myr ynt lant 24 vate clen stens unde 3 vate penningstens unde 3 vate myt stucke. Van den vorscreven 30 vaten ys men my noch alle ungelt schûldich.

Deze vorscreven rekenunge sende ik over by Hinrik Vittelken dem looper up sunte Andrewes dach uyt van Brûgge anno 97.

88.

Anno 97.

Item in dem vorscreven jare van 97, alz ik mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Curde van der Mûren, rekenscap oversende by Hinrik Vittelken dem looper, zo de rekenscap uytwyzet, van der rekenscap behelt myn here by my hir ynt lant an schûlt, zo de rekenscap uytwyzet 847 ƒ 8 β gl.

Item up te sulven tyt behelt myn here by my unvorkoft 1 tunnen schonswerkes. Item vorkoft ute der vorscreven tunnen 8000 1 quartir, dat 1000 galt 11 ƒ 10 β . Summa 94 ƒ 17 β 6 gl. Darvan sla ik [af] to makeldye 6 gl. van dem dûzende, so blivet de summa net van der vorscreven tunnen werkes 94 ƒ 13 β 6 gl.

Item up te sulven tyt behelt myn here by my unvorkoft 5000 troyenissen. Item vorkoft de vorscreven troyenissen, dat 1000 8 ƒ . Summa 40 ƒ . Darvan sla ik af to makeldye 6 gl. van dem dûzende, so blivet de summa net 39 ƒ 17 β 6 gl.

Item up te sulven tyt behelt myn here by my unvorkoft 3000 19 tymmer troyenissen. Item vorkoft de vorscreven troyenissens, dat 1000 galt 11 ƒ 12 β . Summa 43 ƒ 12 β . Darvan sla ik af

to makeldye 6 gl. van dem duzende, so blivet de summa 43 \bar{x}
10 β 6 gl.

Item up te sulven tyt behelt myn here by my unvorkoft
22 tymmer rodes werkes. Item vorkoft dat vorscreven werk, dat
5 1000 galt 7 \bar{x} 15 β . Summa blivendes 6 \bar{x} 15 β 4 gl. Summa
in al van al dezem vorscreven porzelen de is 184 \bar{x} 16 β 10 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare behelt myn
here de grosscheffer von Kongsberg, her Cürt van der Müren, by
my stande 24 vate werkstens unde 3 vate penningstens unde 3 vate
10 slückes, dar bleif men my alle ungelt af schüldich, zo de rekenscap
uytwyzet. Item zo gaf ik to vrucht unde to allem ungelde van
den vorscreven 24 vaten werkstens unde van den 3 vaten penning-
stens [unde] van den 3 vat slückes 9 \bar{x} 14 β 4 gl.

Item zo woch ik al den vorscreven sten unde sluk by dem
15 ampte van den paternostermakers to Brügge, to dem yrsten 7 vate
clen [stens], de wogen myt den sacken zo hir na screven stat:

1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 20
1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 23	1 wage 20 unde $\frac{1}{2}$
20 1 wage 19	1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 18	1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$

Anno 97.

89.

1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 24

25 Summa in gewichte van den 7 vaten clen stens, de sacke afge-
slagen, 23 wagen 9 nagel.

Summa in gelde, de is de wage reKent 7 \bar{x} 7 β , 171 \bar{x}
5 β $1\frac{1}{2}$ gl.

Item up ten sulven dach woch ik uyt dem ampte 1 vat grotes
30 stens, dat woch zo hir nascreven stat:

1 wage 12 nagel	1 wage $16\frac{1}{2}$
-----------------	------------------------

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 2 wage $27\frac{1}{2}$ nagel.

Summa in gelde de is 64 \bar{x} 6 β 3 gl. Summa van den vorscreven
7 vaten clen stens unde van dem 1 vate grotes, de is 235 \bar{x} 11 β
35 4 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Item up te sulven tyt woch ik uyt dem ampte up sünthe Clementis
avent 7 vate clenstens, de wogen zo hir nascreven stat:

1 wage 23	1 wage 23
1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 24
1 wage 21	1 wage 22
1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 17
1 wage 23 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 22
1 wage 21 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 18 unde $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte, de sacke afgeslagen, 23 wage 19 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde, de is gerekent de wage 7 ƒ 7 β , 173 ƒ 16 β 6 gl. 18 myten.

Item up te sulven tyt unde up ten sulven dach sūnte Clementis avent woch ik uyt dem ampte 1 vat grotes [stens], dat woch zo hir nascreven stat:

1 wage 16 $\frac{1}{2}$	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
-------------------------	-------------------------

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 3 wagen 3 nagel. Summa in gelde de is 68 ƒ 7 β 30 myten. Summa van den vorscreven 7 vaten clens unde van dem 1 vate grotes [stens], de wage reket van dem groten [sten] 22 ƒ 12 gl., zo is de summa von den vorscreven 8 vaten 242 ƒ 3 β 8 gl.

90.

Anno 97.

20

Item up te sulven tyt unde up ten sulven dach up sunte Clementis avent woch ik dem ampte 7 vate clens stens, de wogen zo hir nascreven stat:

1 wage 22 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 18
1 wage 19	1 wage 23 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 16 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 19
1 wage 22 unde $\frac{1}{2}$	1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 19	1 wage 20
1 wage 19	1 wage 16 unde $\frac{1}{2}$
1 wage 16	1 wage 17.

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 22 wagen 22 nagel. Summa in gelde de is van den vorscreven 7 vaten 167 ƒ 21 gl. 20 myten.

Item up ten sulven dach woch ik uyt dem ampte 1 vat grotes [stens], dat woch zo hir nascreven stat:

1 wage 16.	1 wage 19.
------------	------------

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 3 wagen 4 nagel. Summa in gelde 69 ƒ 20 gl. Summa van den vorscreven 7 vaten

35

clens unde van dem 1 vate grotes, de is to hope 236 ƒ 3 β 5 gl. 20 myten.

Item up ten sulven dach woch ik uyt by Willem de Meyer unde by sinen gezellen 2 vate clen stens, de wogen net 6 wagen 5 20 nagel. Summa in gelde de is 49 ƒ .

Item up ten sulven dach woch ik uyt by Pieter van dem Sande 1 vat clen stens, dat woch 3 wagen 10 nagel. Summa in gelde de is 24 ƒ 10 β .

Summa in al van den vorscreven 24 vaten clen unde van den 10 3 vaten grotes [stens], de is 787 ƒ 8 β 6 gl. 1 est. Hirvan zo sla ik af dat vorscreven ungelt 9 ƒ 14 β 4 gl., zo blivet de summa net 777 ƒ 14 β 2 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare beheilt Wycbolt by my vamme Reyne^a 78 ƒ 11 β 6 gl., alz van 12 stücken 15 Rüsches wasses. Summa in al, des myn here de grosscheffer van Kongsberg, her Cürt van der Muren, by my beheylt myt Wycbol[tis] gelde unde myt der schült in dem vorscreven jare van 97, de ys al tosamende 1888 ƒ 10 β 6 gl. 1 est.

Anno 98 circa pascen sende ik weder over in primo. 91.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 98 20 do sende ik over in Gert Vüncken schepe in eyne stücke 31 Herentalsche, dat laken coste myt ungelde 2 ƒ 4 β 6 gl. Summa 68 ƒ 19 β 6 gl. Ouch zo was in dem sulven stücke 100 harras, dat stuck coste 14 β 2 gl. [Summa] 70 ƒ 16 β 8 gl. Item 1 Valentin- 25 tinsch to dem slacdoke dat coste 15 β 1 gl. Item 23 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 5 β 9 gl. Item 1 lyne de coste 3 β 8 gl. To schote dem copman 3 β 11 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 141 ƒ 4 β 7 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Gerdes schepe van 30 Tyge yn eyne stücke 28 brede van Dorneke, dat laken coste myt ungelde 31 β 2 gl. Summa 43 ƒ 12 β 8 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke coste 15 β 1 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 1 lyne de coste 2 β 10 gl. To schote dem copman 14 gl. 2 Engl. — Summa van dem vorscreven stücke 35 wandes de ys 44 ƒ 16 β 3 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Gerdes van Tyghe in eyne stücke 37 $\frac{1}{2}$ Edingsche, dat laken coste myt ungelde 25 β 10 gl. Summa 48 ƒ 8 β 9 gl. Item 1 Valen-

tinsch to dem slachdoke dat coste 15 β 1 gl. Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 1 lyne de coste 2 β 6 gl. To schote dem copman 16 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 49 w 12 β 2 $\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Alerdessons schepe in eyne stücke 30 Comessche, dat laken coste myt ungelde 29 β 2 gl. Summa 43 w 15 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 15 β 1 gl. Item 17 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 3 gl. Item 1 lyne de coste 2 β 9 gl. To schote dem copman 15 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 44 w 18 β 4 gl. 10

Item up te sulven tyt sende ik over in Hermens sche[pe] van Ense in eyne stücke 44 halve van Aet, dat laken coste myt ungelde 19 β 9 gl. Summa 43 w 9 β . Oûch zo was in dem sulven stücke 10 Comessche, dat laken coste 29 β 2 gl. Summa 14 w 11 β 8 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 15 β 1 gl. 15 Item 18 ellen canefas, de elle coste 3 gl., summa 4 β 6 gl. Item 1 lyne de coste 3 β . To schote dem copman 19 gl. 20 myten. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 59 w 4 β 10 gl. 20 myten.

92.

Anno 98 circa pascen.

20

Item up te sulven tyt sende ik over in Johan Alerdessons schepe in eyne terlinge des huzes notrûcht. To dem yrsten 6 wytte Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 w 18 β 8 gl. Summa 23 w 12 β . Ouch sende ik over in dem sulven terlinge 3 heren grâ, dat laken coste myt ungelde 3 w 13 β 2 gl. Summa 10 w 19 β 6 gl. 25 Ouch zo was in dem sulven terlinge 1 wyt Mechelsch, dat coste 4 w 9 β 8 gl. Ouch zo was in dem sulven terlinge 7 wytte huntschot zayen, dat stuck coste 22 β . Summa 7 w 14 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 15 β 1 gl. 10 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 2 β 6 gl. To schote dem copman 13 gl. 2 est. — 30 Summa van dem vorscreven terlinge de ys 47 w 12 β 10 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Johan Alerdessons 2 brüne geverwede Mechelsche, de quemen alz ik geschepet hadde, dat laken coste 5 w 11 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 15 β . Summa van den vorscreven 2 laken myt aller uncost de ys 11 w 17 β . 35

Item in dem vorscreven jare van 98 by unser vrowen dage nativitas Marie. Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Rycwins schepe van Telgete in eyne stücke 40 Me-

chelsche, dat laken coste myt ungelde 3 w 9 β 6 gl. Summa 139 w .
 Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 3 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa 140 w 4 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt sende ik o \ddot{v} er in Lutteken Everdes
 5 schepe in eyne st \ddot{u} cke 31 Herentalsche, dat laken coste myt ungelde 2 w 4 β 4 gl. Summa 68 w 14 β 4 gl. Ouch zo was in dem sulven st \ddot{u} cke 17 Edingsche, dat laken coste 25 β 10 gl. Summa 21 w 19 β 2 gl. Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To sch \ddot{o} te dem copman 2 β 6 gl. 2 est. — Summa van dem
 10 vorscreven st \ddot{u} cke wandes de ys 91 w 12 β 6 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Ricwyns schepe van Telgete yn eyne st \ddot{u} cke 32 Edingsche, dat laken coste 25 β 10 gl. Summa 41 w 6 β 8 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 14 β . — Summa
 15 van dem^a vorscreven st \ddot{u} cke wandes de ys 42 w 4 β 4 gl.

Anno 98.

93.

Item up te sulven tyt sende ik over in Arnt D \ddot{u} kers schepe in eyne st \ddot{u} cke 22 corte Gerdesbergsche, dat laken coste myt ungelde 24 β 10 gl. Summa inde 27 w 6 β 4 gl. Item zo was in dem
 20 sulven st \ddot{u} cke 60 harras, dat st \ddot{u} cke coste 13 β 8 gl. Summa 41 w . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 24 gl. — Summa van dem vorscreven st \ddot{u} cke wandes de ys 69 w 4 β 9 gl.

Item up te sulven tyt sende ik o \ddot{v} er in Arnt Dukers schepe
 25 yn eyne st \ddot{u} cke 22 corte Gerdesbergsche, dat laken coste myt ungelde 24 β 10 gl. Summa 27 w 6 β 4 gl. Item zo was in dem sulven st \ddot{u} cke 60 harras, dat st \ddot{u} cke coste 13 β 8 gl. Summa 41 w . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 23 gl. — Summa van dem vorscreven st \ddot{u} cke
 30 wandes de ys 69 w 4 β 9 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Heyne Doppes schepe in eyne st \ddot{u} cke 37 $\frac{1}{2}$ half Herentalsche, dat laken coste 2 w 7 β 4 gl. Summa 88 w 15 β . Item 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 2 β 5 gl. 2 est. —
 35 Summa van dem vorscreven st \ddot{u} cke wandes de ys 89 w 13 β 11 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik o \ddot{v} er in dem sulven schepe Heyne Doppes yn eyne st \ddot{u} cke 24 corte Gerdesbergsche, dat laken

a) van dem wiederholt Cod.

coste 24 β 10 gl. Summa 29 ƒ 16 β . Oûch zo was in dem sulven stücke 56 harras, dat stücke coste 13 β 8 gl. Summa 38 ƒ 5 β 4 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 22 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 68 ƒ 19 β 8 gl. 2 est. 5

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Tydemans schepe vander Hare in eyne stücke 25 corte Gerdesbergsche, dat laken coste 24 β 10 gl. Summa 31 ƒ 10 gl. Oûch zo was in dem sulven stücke 56 harras, dat stuck coste 13 β 8 gl. Summa 38 ƒ 5 β 4 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. 10 To schote dem copman 23 gl. 1 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 70 ƒ 4 β 7 gl. 1 est.

94.

Anno 98.

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Luttyk Everdes schepe in eyne stücke 24 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 25 β 10 gl. Summa 31 ƒ . Oûch so was in dem sulven stücke 49 harras, de harras coste 13 β 8 gl. Summa 33 ƒ 9 β 8 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 21 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 65 ƒ 7 β 11 gl. 2 est. 20

Item up te sulven tyt sende ik over in Clawes Snorreken schepe in eyne stücke 25 Edingsche, dat laken coste 25 β 10 gl. Summa 32 ƒ 5 β 10 gl. Oûch zo was yn den sulven stücke 46 harras, de harras coste myt ungelde 13 β 8 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copmann 21 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 64 ƒ 12 β 9 $\frac{1}{2}$ gl. 25

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Tydemans schepe vander Hare in eyne stücke 30 halve Edingsche, dat laken coste myt ungelde 26 β 4 gl. Summa 39 ƒ 10 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 13 gl. 1 est. — Summa van dem^a vorscreven terlinge de ys 40 ƒ 7 β 7 gl. 1 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Gert Vûncken schepe yn eyne stücke des huzes notrûcht van gewande. To dem yrsten was daryn 30 Popersche, dat laken coste 14 β 10 gl. Summa 22 ƒ 5 β . Ouch zo was yn dem sulven stücke 10 Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 ƒ 4 β 5 gl. Summa 32 ƒ 4 β 2 gl. Item

a) van dem wiederholt Cod.

1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem copman 18 gl. 1 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 55 w 7 β 5 gl. est.^a

Item up te sulven tyt sende ik over yn Mattis Eleweren schepe
 5 yn eyne stücke 49 lange van Tyne, dat laken coste 2 w 12 β .
 Summa 127 w 8 β . Oûch so was yn dem sulven stücke 31 harras,
 dat stücke coste 13 β 8 gl. Summa 21 w 3 β 8 gl. Item 1 Va-
 lentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem
 copman 4 β 5 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes
 10 de ys 149 w 12 β 3 gl. 2 est.

Anno 98.

55.

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Oldelandes schepe yn
 eyne stücke 21 Warstensche, dat laken coste 23 β 5 gl. Summa
 24 w 11 β 9 gl. Ouch so was yn dem sulven stücke 90 harras,
 15 dat stuck coste 13 β 8 gl. Summa 61 w 10 β . Item 1 Valentinsch
 laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schote dem cop-
 man 2 β 4 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes
 de ys 87 w 7 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over yn Rycwins schepe van
 20 Telgete 5 tunnen unde 2 vate. In dem 1 vate was 4 toppe rosinen,
 dat 100 coste 12 β 6 gl., unde wogen 522 w . Summa 3 w 5 β 3 gl.
 In dem anderen vate was 5 korÿe vygen, de korf coste 7 β . Summa
 35 β . Item yn twe tunnen was 406 w mandelen, de carke koste
 10 w . Summa 3 w 7 β 8 gl. Item so was yn twe tunnen 590 w
 25 rys, de carke coste 5 w Englisch. Summa 2 w 9 β 2 gl. Item zo
 was in der vyften tunnen 12 w canels fyn, dat w 26 gl., summa
 26 β . Item 10 w pardiscorne, dat w 38 gl., summa 31 β 8 gl.
 Item 4 w sedûwars, dat w 18 gl., summa 6 β . Item 30 w gingebers,
 dat w 20 gl., summa 50 β . Item 43 w 1 quartir sûckers, dat
 30 w 16 β , summa 57 β 8 gl. Summa similiter 14 w 8 β 2 gl. Item
 zo gaf ik vor de 5 tunnen unde 2 vate 4 β 10 gl. to vrûcht, 7 β
 to wynnegelde, 4 gl. van schutelage, unde van tollen unde to pine-
 gelde 5 β 5 gl., to schote dem copman 4 gl. 2 est. — Summa hujus
 pariter de is 15 w 6 β 5 est.

35 Summa overal de ik mynem heren dem grosscheffer van Kongs-
 berg, her Cûrde van der Mûren, weder oÿersent hebbe, de ys 1518 w
 6 β 2 gl. 1 est. Deze summa 1518 w 6 β 2 gl. 1 est., de sla ik
 af van der vorscreven summa 1888 w 10 β 6 gl. 1 est., de myn

a) richtig addirt musste es heissen 7 β 2 gl. 1 est.

here hir ynt lant hadde yn dem jare van 97, zo de rekenscap uyt-
wyzet. Unde van der vorscreven summa byholt myn here hir ynt
lant 370 æ 4 β 4 gl. Hirvan sla ik af myn kost gelt van eyne
jare 30 æ gl. Item zo sla ik darvan af 12 β van kelrehûre, dar de
sten yn licht, zo blivet de summa, de myn here, her Cûrt van der
Mûren, by my beholt an schûlt, zo de rekenscap uytwyzet, 339 æ
12 β 4 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare van 98 by
asumcionis Marie virginis entfenk ik ute Alt van Herden schepe
3 vate werkstens. Item ute Backers schepe 3 vate werkstens. Item
ute Gert Vûncken schepe 3 vate werkstens. Item ute Johan Grullen
schepe 3 vate werkstens. Item ute Detmers schepe van Yugeren
3 vate werkstens. Item ute Rycwins schepe van Telgete 3 vate
werkstens. Item ute Mattis Eleweren schepe 3 vate werkstens.

96.

Anno 98 asumcionis Marie virginis.

15

Item up te sulven tyt ute Clawes schepe van Pole 1 vat
penningstens unde 1 vat sluckes. Item ute Hermen Brothagens
schepe 1 vat pennygstens unde 1 vat sluckes unde 2 tunnen myt
slûcke. Item ute Johan Oldelandes schepe 1 vat pennygstens unde
1 vat myt slûcke. Item ute Arnt Dûckers schepe 1 vat penygstens
unde 1 vat sluckes. Item ute Marquart Robelins schepe 1 [vat]
vernis unde 2 vate werkstens. Summa yn getalle van dem vor-
screven stene, den ik entfangen ute den vorscreven schepen, des ys
23 vate werkstens unde 4 vate pennygstens unde 4 vate sluckes
unde 2 tunnen sluckes unde 1 vat vernis, unde in dem sulven
vernische was 1 clene sak myt werkstene. Item zo gaf ik to vrucht
unde to allen ungelde van al dezem vorscreven stene myt den ander
8 æ 16 β 1 gl. 6 myten.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk [ik]
ute Heyne Doppes schepe 19 stucke Rûssches wasses. Item ute
Clawes Vredelandes schepe 3 stûcke Thorensches wasses unde 9 stucke
Rûssches wasses. Item up te sulven tyt entfenk [ik] ute Werner
Grullen schepe 10 stûcke Thornsches wasses. Summa van dem
vorscreven wasse, des ik entfangen hebbe ute den vorscreven schepen,
[de is] 28 stûcke Russches wasses unde 13 stûcke Thornsches wasses,
darvan hebbe ik gegheven to vrucht unde to allem ungelde 4 æ 20 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk
[ik] ute Lambert Prusen schepe 3 tunnen werkes. Item ute Beir-
halses schepe 2 tunnen werkes. Item ute Hekedes schepe 2 tunnen

werkes. Item ute Trindecoppes schepe 2 tunnen werkes. Item ute Gerdes schepe van Tyghe 2 tunnen werkes. Item ute Mewes Woltersscons schepe 2 tunnen werkes. Item ute Arndes schepe van Hassel 2 tunnen werkes. Item noch 1 tunnen, de my Evert van der Alstede leverde. Summa van al den vorscreven tunnen, de ik 5
 entfangen ute den vorscreven schepen, der ys 16 myt den ander, darvan hebbe ik gegheven to vrucht unde to allem ungelde 4 ƛ 15 β 1 gl.

Dezet vorscreven gûet beholt myn here hir ynt lant. Item zo 10
 beholt myn here by [my] stande unverkoft 22500 lasten unde 2 tymmer, unde 13 tymmer wymmeteken unde 9 tendelinge poppelen. De 4 tendelinge stan vor Lusches werk ute eir tunnen, de Wicbolt gekoft hadde yn Lyflande. Item de 5 tendelinge stât vor schonwerk gherekent ok ute eir tunnen, de Wycbolt gekoft hadde yn Lyflande, 15
 zo dyt pappir utwyzet. Item zo bliwet men my alle ungelt schuldich alz van dem vorscreven stene unde wasse unde van dem werke. Item zo warp ik uyt 11 tunnen, de kosten my weder to tredende 16 β 1 gl.

Deze vorscreven rekenscap sende ik ower by Hans myt den 20
 Kynde uyt van Brugge up sûnte Katherynen dach anno 98.

Item in dem jare van 98, alz ik mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Cûrde van der Mûren, rekenscap overschreiff by Hans myt dem Kinde, up te sulven tyt unde in dem vorscreven 97.
 jare behelt myn here by my stande unvorkoft 16 tunnen myt werke, dar blef men my al ungelt van schuldich, zo dezet pappir utwyzet, 25
 und van dezen vorscreven tunnen was 4 gemerket myt eyne cruze by dat rechte werke und de vorscreven 4 tunnen hadde Wicbolt vanme Reyne gekoft in Liflande.

Item vorkoft de 4 tunnen. To dem yrsten ute ener tunnen 30
 1000 21 $\frac{1}{2}$ tymmer Lusches werkes, dar was mede rot werk by 13 gebûnden, dat 1000 galt 7 ƛ 14 β . Summa 14 ƛ 6 β 5 gl. Item Item vorkoft ute der sulven tunnen 6 tymmer tronissen, dat tymmer 6 β , summa 36 β . Item vorkoft ute der sulven tunnen 6000
 anyge myn 11 vel, dat 1000 galt 9 ƛ . Summa affgeslagen 11 vel, 35
 53 ƛ 18 β . Summa yn getalle van dem vorscreven werke, de ik vorkoft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 8000 2 tymmer 9 vel. Summa in gelde de ys 70 ƛ 5 gl. Hirvan sla ik de makeldye, 6 gl. van dem dûzende, so bliwet de summa net van der vorscreven tunnen werkes 69 ƛ 16 β 5 gl.

Item vorkofft ute der anderen tunnen: to dem yrsten 8 tymmer 3 bote Lusches werkes, dat tymmer galt 6 β 2 gl., summa 2 ƒ 13 β 11 gl. Item verkofft ute der sulven tunnen 4000 20 tymmer anyge, dat 1000 9 ƒ , summa 43 ƒ 4 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen 19 tymmer tronissen, dat tymmer 6 β , summa 5 ƒ 14 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen 1000 21 tymmer unde 1 bote, dat 1000 galt 7 ƒ 14 β . Summa 14 ƒ 5 β . Summa in getal von dem vorscreven werke, de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 7000 19 timmer. Summa in gelde 65 ƒ 16 β 11 gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net van der vorscreven tunnen werkes 65 ƒ 13 β 2 gl.

Item vorkofft ute der derden tunnen: to dem irsten 22 tymmer unde bote anyge, dat 1000 galt 9 ƒ , summa 8 ƒ 6 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 1000 rodes unde swart mytten ander gemenget, dat 1000 galt 6 ƒ . Item vorkofft ute der sulven tunnen 2000 4 tymmer anige unde $\frac{1}{2}$ tymmer, dat 1000 9 ƒ , summa 19 ƒ 12 β 4 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 4 tymmer werkes in dem hare, dat tymmer galt 6 β , summa 24 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen $9\frac{1}{2}$ tymmer plat Lusches werkes, dat tymmer galt 5 β 10 gl. 2 myten. Summa 2 ƒ 15 β 3 gl. Summa in getale van dem vorscreven werke, dat ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 4000 15 tymmer 1 bôte. Summa in gelde de ys 37 ƒ 12 β 1 gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 2 β gl., zo blivet de summa 37 ƒ 10 β 1 gl.

Item vorkofft ute der verden tunnen 1000 anyge, dat 1000 galt 9 ƒ . Item vorkofft ute der sulven tunnen 3000 16 tymmer schonwerkes, dat 1000 galt 9 ƒ 14 β . Summa 35 ƒ 6 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen 2000 $5\frac{1}{2}$ timmer unde 9 vel tronissen, dat 1000 galt 6 ƒ 6 β . Summa 14 ƒ 10 gl. Summa in getalle van den vorscreven werke, de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 6500 9 tymmer 9 vel. Summa in gelde 58 ƒ 6 β 10 gl. Hirvan sla ik makeldye 6 gl. van dem duzende, so blivet de summa net van der vorscreven tunnen 58 ƒ 3 β 4 gl.

Item vorkofft van den vorscreven 16 tunnen, 6 de weren gemerket myt bocstaven by dat merk. To dem yrsten vorkoffte ik ut ener tunnen, de was gemerket myt g by dat merke, darut vorkoffte ik 9000 schonwerkes, dat 1000 galt 10 ƒ minus 3 β . Summa 88 ƒ

13 β . Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net van der vorscreven tunnen 88 ƒ 8 β 6 gl.

Item vorkofft ut ener tunnen, dar dat k stūnt by dem merke, 7500 Lusches werkes, dat 1000 galt 7 ƒ 17 β . Summa 58 ƒ 17 β 6 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 500 poppelen, dat galt 2 ƒ . Summa similiter 60 ƒ 17 β 6 gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net 60 ƒ 13 β 9 gl.

Item vorkofft ute der tunnen, dar dat y stunt by dem merke, 9000 schonwerkes, dat 1000 galt 10 ƒ minus 5 β . Summa 87 ƒ 15 β . Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, so blivet de summa net 87 ƒ 10 β 6 gl.

Item vorkofft ute der tunnen, dar dat d stunt by dem merke, 9000 7 tymmer 3 bote, dat 1000 galt 9 ƒ 15 β . Summa 90 ƒ 15 β 5 gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dūzende, zo blivet de summa net 90 ƒ 10 β 11 gl.

Item vorkofft ute der tunnen, dar dat E stūnt by dem merke, to dem yrsten 3000 19 tymmer 2 bote Lusches werkes, dat 1000 galt 7 ƒ 17 β . Summa 29 ƒ 13 β 5 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 4000 5 tymmer 1 bote anynge, dat 1000 galt 9 ƒ . Summa 37 ƒ 17 β 9 $\frac{1}{2}$ gl. Summa in getalle de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 8000 myn 1 bote. Summa in gelde de ys 67 ƒ 11 β 2 $\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo blivet de summa net 67 ƒ 7 β 2 $\frac{1}{2}$ gl.

Item vorkofft ute der tunnen, dar dat ff stūnt by dem merke, 7000 16 tymmer unde 1 bote Lusches werkes, dat 1000 galt 8 ƒ myn 3 β . Summa 60 ƒ 12 gl. Hirvan sla ik af de makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo blivet de summa net 59 ƒ 17 β 6 gl.

Item vorkofft 3 tunnen, dar stūnt 1 dubbelt v by dem merke. To dem yrsten vorkofft ute ener tunnen 7000 18 tymmer 1 bote, dat 1000 galt 8 ƒ 6 β . Summa 64 ƒ 3 β 2 gl. Hirvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo blivet de summa net van der vorscreven tunnen werkes 63 ƒ 19 β 8 gl.

Anno 98.

99.

Item vorkofft ute der anderen tunnen, de gemerket was myt eme dubbelden v., to dem yrsten 6500 unde 3 $\frac{1}{2}$ tymmer schonwerkes, dat 1000 galt 10 ƒ minus 6 gl. Summa 66 ƒ 4 β 9 gl. Item noch vorkofft ute der sulven tunnen 500 Lusches werkes, dat galt 4 ƒ gl. Summa in getalle de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven

tunnen, de ys 7000 $3\frac{1}{2}$ tymmer. Summa in gelde 70 ƒ 4 β 9 gl. Darvan sla ik af de makeldye 6 gl. van dem duzende, so blivet de summa net 70 ƒ 15 gl.

Item vorkofft ute der der[den] tunnen, to dem yrsten 1000 18 tymmer Smollensch und Lettouwesch myt den ander gemenget, dat 1000 galt 7 ƒ 6 β . Item noch uter der sulven 1000 23 tymmer Lussches werkes, dat 1000 7 ƒ 6 β . Item noch ute der sulven tunnen $21\frac{1}{2}$ tymmer tronissen unde poppelen mytten ander gemenget, dat 1000 7 ƒ 6 β . Summa in getalle de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 4000 und 500. Summa in gelde de ys 32 ƒ 17 β . Darvan sla ik aff de makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo blivet de summa net 32 ƒ 14 β 9 gl.

Item vorkofft ute eyner ekenen tunnen 4000 18 tymmer rot Rūsch Lettouwesch werk, dat 1000 galt 6 ƒ 15 β . Summa 31 ƒ 17 β 2 gl. 1 Engl. Darvan sla ik aff makeldye 6 gl. van dem duzende, zo blivet de summa net 31 ƒ 14 β 11 gl. 1 Engl.

Item vorkofft ute ener tunnen, de gemerket was myt dezem † , unde Jacop Suthoff hadde ze oʋersent by Eʋerde van der Alstede. To dem yrsten 4000 myn 1 quartir clezems, dat 1000 galt 8 ƒ 10 β . Summa 31 ƒ 17 β 6 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 1000 anyge, dat 1000 galt 9 ƒ . Item vorkofft ute der sulven tunnen 46 tymmer tronissen, dat 1000 7 ƒ 5 β . Summa 13 ƒ 21 gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 8 tymmer harwerkes, dat tymmer galt 6 β 6 gl. Summa 2 ƒ 12 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen 3 tymmer konniges, dat tymmer galt 10 β . Summa 30 β . Item vorkofft ute der sulven tunnen 1000 poppelen, dat 1000 galt 4 ƒ . Summa in getalle de ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 8000 3 bote. Summa 62 ƒ 15 gl. Darvan sla ik aff makeldye 6 gl. van dem dūzende, zo blivet de summa net 61 ƒ 17 β 3 gl.

Item vorkofft ute ener tunnen, de was gemerket myt Wicboltes merke vanne Reyne, 7000 Lusches werkes und 1 quartir, dat 1000 galt 8 ƒ . Summa 58 ƒ . Item vorkofft ute der sulven tunnen 6 tymmer rodes werkes unde $9\frac{1}{2}$ tymmer unde 1 bote tronissen unde 3 bote poppelen, dat 1000 6 ƒ . Summa 3 ƒ 19 β $2\frac{1}{2}$ gl. Item vorkofft ute der sulven tunnen 4 tymmer 1 bote, dat tymmer 6 β , summa 25 β 6 gl. Summa in getalle van dem vorscreven werke, dat ik vorkofft hebbe ute der vorscreven tunnen, de ys 8000 2 tymmer. Summa in gelde de ys 63 ƒ 4 β $8\frac{1}{2}$ gl. Darvan sla ik aff

de makeldye 6 gl. van dem duzende, so bliuet de summa net 63 \bar{w} 8 $\frac{1}{2}$ gl.

Summa van den vorscreven tunnen, de ik vorkofft hebbe unde entfangen, der ys 16, zo dezet pappir utwyzet. Summa in gelde de
 5 ys 1009 \bar{w} ^a. Hirvan sla ik aff dat vorscreven ungelt 4 \bar{w} 15 β 1 gl., so bliuet de summa net 1004 \bar{w} 4 β 11 gl. Item noch 16 β gl., de my 11 tunnen kosten weder to tredende, zo bliuet de summa net 1003 \bar{w} 8 β 11 gl.

Anno 98.

100.

10 Item up te sulven tyt, alz ik mynem hern rekenschap overschreiff by Hans myt ten Kinde, zo dezet pappir utwyzet, beheilt myn here by my stande unvorkofft 13 stücke Thornsches wasses unde 28 stücke Rusches wasses, van dezem wasse bleiff men my alle ungelt schuldich, zo dezet pappir utwyzet.

15 Item vorkofft van dem vorscreven wasse to dem yrsten 2 stücke Thornsches wasses, de wage galt 51 g , unde wogen 3 wage 2 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde 11 \bar{w} 17 β .

Item vorkofft 1 stücke Thornsches wasses, de wage galt 51 g , unde woch 2 wage 1 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa 7 \bar{w} 15 β 11 gl.

20 Item vorkofft 10 stücke Thornsches wasses, de wage galt 50 g , unde wogen net 20 wage 15 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde van den vorscreven 10 stücke wasses 76 \bar{w} 10 β 7 gl.

Item vorkofft 12 stücke Rusches wasses, de wage galt 48 g , unde wogen 11 wage 22 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde de ys 42 \bar{w} 18 gl.

25 Item vorkofft 6 stücke Russches wasses, de wage galt 48 g , unde wogen net 6 wagen 14 nagel. Summa in gelde 23 \bar{w} 3 β .

Item vorkofft 3 stücke Rûsches wasses, de wage galt 48 g , unde wogen net 3 wage 5 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa inde 11 \bar{w} 8 β .

30 Item vorkofft 7 stücke Rusches wasses, de wage galt 48 g , unde wogen net 10 wage 22 nagel. Summa inde 38 \bar{w} 8 β 9 gl.

35 Summa van al dem vorscreven wasse, dat ik vorkofft hebbe, de ys 12 stücke Thornsches wasses unde 28 stücke Rûsches wasses. Summa in gelde 211 \bar{w} 4 β 9 gl. Hirvan sla ik aff dat vorscreven ungelt 4 \bar{w} 20 gl., van makeldye 6 β 10 gl., 2 gl. van dem stücke, zo bliuet de summa net 206 \bar{w} 16 β 3 gl.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare beheilt myn here by my stande 23 vate werkstens, 4 vate grôtes, 4 vate sluckes unde 2 elene tunnen myt slücke unde 1 vat vernis. Van

a) hier folgen die ganz unverständlichen Worte myn 2 Engl.

dezen vorscreven vaten bleiff men my alle ungelt schuldich, zo dezet pappir utwyzet 8 æ 16 β 1 gl. 6 myten.

Item zo hebbe ik geleverd dem ampte van dem vorscreven stene by Mertine 7 vate clens, de wogen myt den sacken so hir nascreven stat:

1 wage 20	1 wage 16 $\frac{1}{2}$
1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
1 wage 18	1 wage 18 $\frac{1}{2}$

5

101.

Anno 98.

1 wage 20	1 wage 21 $\frac{1}{2}$	10
1 wage 19	1 wage 19 $\frac{1}{2}$	
1 wage 22	1 wage 17 $\frac{1}{2}$.	
1 wage 19	1 wage 19 unde $\frac{1}{2}$.	

Summa yn gewichte de sacke affgeslagen 22 wagen 23 nagel.
Item noch 1 clene sak, de ynt vernis lach, de woch net 21 nagel. 15
Summa in al 23 wage 14 nagel. Summa in gelde myt dem clenem sacke de ys 172 æ 9 β 7 gl. 4 myten.

Item up te sulven tyt woch ik ut dem ampte 1 vat grotes, dat woch so hir nascreven stât:

1 wage 18	1 wage 15 $\frac{1}{2}$.	20
-----------	---------------------------	----

Summa in gewichte net 3 wagen 2 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde 67 æ 19 β 9 gl.

Summa similiter van den vorscreven 7 vaten clens unde van dem 1 vate grotes unde van dem sacke 240 æ 9 β 4 gl. 4 myten.

Item darna by mytwinter lever ik dem ampte noch 7 vate 25 clens, de wogen:

1 wage 22	1 wage 15
1 wage 17 $\frac{1}{2}$	1 wage 21 $\frac{1}{2}$
1 wage 21	1 wage 20 $\frac{1}{2}$
1 wage 21	1 wage 17
1 wage 15 $\frac{1}{2}$	1 wage 19
1 wage 21	1 wage 21 $\frac{1}{2}$
1 wage 18 $\frac{1}{2}$	1 wage 21 $\frac{1}{2}$.

30

Summa in gewichte net 2 wagen 25 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gelde van den 7 vaten clens de ys 167 æ 19 β 6 myten.

35

Item up te sulven tyt leverde ik dem ampte 1 vat grôtes, dat woch so hir na screven stat:

1 wage 15 $\frac{1}{2}$	1 wage 16 $\frac{1}{2}$.
-------------------------	---------------------------

Summa in gewichte net 3 wage 1 nagel. Summa in gelde
66 ƒ 17 β 8 gl. 10 myten.

Summa van den clenen stene unde van dem 1 vate grotes,
de ys 234 ƒ 16 β 8 gl. 2 est.

5 Item darna des mytwekens na sinte Vites dage in dem jare
van 99 leverde ik dem ampte van dem vorscreven stene 7 vate clen,
de wogen zo hir screven stât:

1 wage 22 $\frac{1}{2}$	1 wage 17
1 wage 16 $\frac{1}{2}$	1 wage 17
1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 19 $\frac{1}{2}$
1 wage 16	1 wage 18
1 wage 24	1 wage 22
1 wage 17	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
1 wage 20	1 wage 21.

102.

15 Summa in gewichte net de sacke afgeschlagen 22 wagen
20 nagel unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde van den 7 vaten clen de ys
166 ƒ 14 β 6 gl.

Item up ten sulven dach woch ik dem ampte 2 vate grotes, de
wogen so hir screven stat:

1 wage 19	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
1 wage 21	1 wage 20

Summa in gewichte, de sacke afgeslagen 6 wagen 15 nagel
unde $\frac{1}{2}$. Summa in gelde 143 ƒ 13 β 10 gl. 5 myten.

25 Summa in getalle van al den vorscreven vaten, de ik gelever
hebbe dem ampte, de ys 21 vate clen unde 4 vate grotes. Summa in
gelde van al den vorscreven vaten, de ys 785 ƒ 14 β 5 gl. Darvan sla
ik af dat vorscreven ungelt 8 ƒ 16 β 1 gl. 6 myten, so blivet de
summa net van al dem vorscreven stene 776 ƒ 18 β 3 gl. 14 myten.
Item zo beheilt myn here de gröscheffer van Kongsberg, her Cûrt
30 van der Mûren, by my an schûlt 339 ƒ 12 β 4 gl. in dem jare
van 98, alz ik em rekenschap oÿersende by Hans myt den Kinde.
Summa in al, de myn here de groscheffer van Kongsberg, her Cûrt
van der Mûren, by my hefft hir ynt lant, de ys 2326 ƒ 15 β 9 gl.
14 myten.

35 Hirvan so hebbe ik em weder oversent in dem jare van 99
by paschen in Wolters schepe van Herden in eyne stûcke 27 Ypersche,
dat [laken] coste myt ungelde 3 ƒ 13 β 2 gl. Summa 98 ƒ 15 β
6 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stucke 50 harras, dat
stucke 14 β 1 gl. Summa 35 ƒ 4 β 2 gl. Item 2 halve Walemsche
40 to slachdoken, de costen beyde 24 β . 19 ellen canefas, de elle 3 gl.,

summa 4 fl 9 gl. To schote dem copman 3 fl 9 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 135 fl 12 β 2 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over yn Alt van Herden schepe yn eyne stücke 27 Ypersche, dat laken coste 3 fl 13 β 2 gl. Summa 98 fl 15 β 6 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stücke 50 harras, dat stuck coste 14 β 1 gl. Summa 35 fl 4 β 2 gl. 1 Dynantisch to dem slachdoke coste 22 β . To schote dem copman 3 β 9 gl. — Summa van dem^a vorscreven stücke wandes de ys 135 fl 5 β 5 gl.

103. Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik over in Alt van Herden schepe in eyne stücke 49 Mechelsche, dat laken coste myt ungelde 3 fl 9 β 4 gl. Summa 169 fl 17 β 4 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke coste 22 β . 1 lyne coste 4 β . To schote dem copman 4 β 9 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes dei ys 171 fl 8 β 1 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Wolters schepe van Herden in eyne stücke 100 harras, dat stücke coste 14 β 1 gl. Summa 70 fl 8 β 4 gl. Item sende ik over in dem sulven stücke 25 halve Edingsche, dat laken coste myt ungelde 26 β 5 gl. Summa 33 fl 5 gl. 1 Dynantisch to dem slachdoke coste 22 β . 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. To schote dem copman 2 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa pariter van dem vorscreven stücke wandes de ys 103 fl 16 β 1 $\frac{1}{2}$ gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Clawes Speceters schepe in eyne stücke 11 Herentalsche laken, dat stuck coste 2 fl 5 β 10 gl. Summa 25 fl 4 β 2 gl. Item zo sende ik over in dem sulven stücke 100 harras, dat stuck coste 14 β 1 gl. Summa 70 fl 8 β 4 gl. Item 1 Dynantisch to dem slachdoke coste 22 β . 11 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 2 β 9 gl. Item 1 line coste 2 β 4 gl. To schote dem copman 2 β 8 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 97 fl 2 β 3 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in dem sulven schepe Clawes Speketer in eyne stücke 21 Edingsche, dat laken coste myt ungelde 26 β 4 gl. Summa 27 fl 19 β 8 gl. Item sende ik over in dem sulven stücke 50 harras, dat stücke coste 14 β 1 gl. Summa 35 fl 4 β 2 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke coste 22 β . 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. 1 line 2 β 7 gl. To schote dem copman 21 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 64 fl 14 β 8 gl. unde 1 $\frac{1}{2}$.

Item up te sulven tyt sende ik over in Arnt Dûzes schepe in eyme stücke 22 Herentalsche, dat laken coste 2 ƒ 7 β 4 gl. Summa 52 ƒ 16 gl. Item sende ik over in dem sulven stücke 57 harras, dat stücke coste 14 β 1 gl. Summa 40 ƒ 2 β 9 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke coste 22 β . 13 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 3 β 3 gl. 1 line coste 3 β 2 gl. To schote dem copman 2 β 3 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 94 ƒ 14 β 9 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyme stücke 49 Edingsche, dat laken coste 26 β 4 gl. Summa 64 ƒ 10 β 4 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke coste 22 β , 1 line 2 β 10 gl. To schote dem copman 21 gl. 2 Engl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 65 ƒ 16 β 11 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Alt van Herden schepe in eyme stücke 36 Herentalsche, dat laken coste 2 ƒ 11 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 92 ƒ 18 β 6 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke coste 22 β . 1 line coste 2 β 9 gl. To schote dem copman 2 β 7 gl. 1 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 94 ƒ 5 β 10 gl. 1 est. 104.

Item up te sulven tyt sende ik over in Wolters schepe van Herden in eyme stücke 6 witte Mechelsche und 3 heren grâ, dat laken coste 3 ƒ 13 β 2 gl. Summa 32 ƒ 18 β 6 gl. Item sende ik over in dem sulven stuck 7 witte hûntschot zayen, dat stuck coste 22 β . Summa 7 ƒ 14 β . Item 1 Dynantsches laken to dem slachdoke coste 22 β . To schote dem copman 13 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 41 ƒ 15 β 7 gl. 2 est.

Item up te sulven tyt sende ik over in Wolter Berndessons schepe in eyme stücke 37 $\frac{1}{2}$ Herentalsch laken, dat laken coste 2 ƒ 8 β 10 gl. Summa 91 ƒ 11 β 3 gl. 1 Dynantisch to dem slachdoke dat coste 22 β . Item 18 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 6 gl. 1 line coste 2 β 7 gl. To schote dem copman 2 β 7 gl. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 93 ƒ 2 β 11 gl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Wolter Berndessons schepe in eyme stücke 44 halve van Delremunde, dat laken coste 31 β 4 gl. Summa 68 ƒ 18 β 8 gl. Item sende ik over in dem sulven stücke 2 heren grâ, dat laken coste 3 ƒ 13 β 2 gl. Summa 7 ƒ 6 β 4 gl. 1 Dynantisch laken to dem slachdoke dat coste 22 β . 15 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 3 β 9 gl. Item

1 line de coste 2 β 1 gl. To schote dem copman 25 gl. 2 est. — Summa van dem vorscreven stücke wandes de ys 77 ƒ 14 β 11 gl. 2 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik over in Arnt Dûzes schepe in eme stücke 50 lange van Tyne, dat laken coste 2 ƒ 12 β 3 gl. 5
Summa 130 ƒ 12 β 6 gl. Item 2 corte van Tyne to slachdoken de kosten beyde 2 ƒ 10 β . Item 19 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 9 gl. To lynen 4 β 6 gl. To schote dem copman 3 β 8 $\frac{1}{2}$ gl. — Summa van dem^a vorscreven stücke wandes de ys 133 ƒ 15 β 5 $\frac{1}{2}$ gl. 10

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Wolter Berndessons schepe in eme terlinge 100 unde 3 harras, dat stuck coste 14 β 1 gl. Summa 72 ƒ 10 β 7 gl. Item 1 line de coste 2 β 2 gl. 1 Mabauwesch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . To schote dem copman 2 β . — Summa van dem vorscreven terlinge de ys 73 ƒ 13 β 7 gl. 15

105. Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Sweders schepe in eme terlinge 120 harras, dat stuck coste 14 β 1 gl. Summa 84 ƒ 10 β . Item 1 Mabeuwesch laken to dem slachdoke dat koste 18 β . 16 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β . Item 1 lyne de coste 29 gl. To schote dem copman 2 β 4 gl. 1 est. — Summa hujus pariter 85 ƒ 16 β 9 gl. 1 est. 20

Item up te sulven tyt sende ik oÿer in Lambert Prussen schepe in eme terling 130 zayen, dat stucke coste 14 β minus 1 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 90 ƒ 3 β 9 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 8 gl. 15 ellen canefas, de ellen 3 gl., summa 3 β 9 gl. Item 1 lyne de coste 28 gl. To schote dem copman 30 gl. 1 est. — Summa hujus pariter 91 ƒ 9 β 1 est. 25

Summa oÿeral, de ik mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg, her Cûrde van der Mûren, weder oÿersent hebbe in den vorscreven schepen, de ys 1560 ƒ 4 β 9 gl. 4 myten. Deze summa 1560 ƒ 4 β 9 gl. 4 myten, de sla ik aff van der vorscreven summa 2326 ƒ 15 β 9 gl. 14 myten, de ik schuldich bin, zo dyt pappir utwyzet, und darvan so blive ik schûldich 766 ƒ 11 β 10 myten altoes to gûeder rekenunge. Hirvan zo sla ik aff myn kostgelt alz van eyne jare 30 ƒ gl., 12 β gl. van eyne kelner, darinne den sten pleget inteleggende, zo beholt myn here by my an schûlt, zo deze rekenscap utwyzet, 735 ƒ 19 β 10 myten. Item beholt myn here hir ynt lant 2 vate werkstens, alz van dezer sulven rekenunge, 35

a) van dem wiederholt Cod.

de tō dem vorscreven stene horen, und noch darto 4 vate slückes
 und 1 vat vernis und 2 clene tunnen myt slücke. Item zo behelt
 myn here by my 3 vate slückes van dem jare van 97. Item zo
 beholt myn here hir noch ute 4 tunnen, dar dat crūze stunt by dem
 5 merke. To dem irsten 1000 8 tymmer valsches getogenen werkes
 na schonen werke. Item noch ute den sulven 4 tunnen 40 bote
 poppelen. Deze vorscreven 4 tunnen hadde Wicbolt vanne Reyne
 gekofft ynt jār van 97. Item beholt myn here hir noch 10 bote
 poppelen ute eyner tunnen, de Jacop Suthoff gekofft hadde. Item
 10 zo hefft myn here noch by my 9 bote, de 4 stat gerekent vor Lusch
 werk und 5 stan gerekent vor schonewerk, und weren de vorscreven
 9 bote in 2 tunnen, de my Wicbolt vanne Reyne sende ut van der
 Ryge. Item zo hefft myn here hir noch 1 stücke zyden. Item zo
 beholt myn here hir noch ynt lant 22500 laste und 2 tymmer,
 15 13 tymmer wymeteken. Item zo hadde ik my vorscreven unde
 vorrekent in dem jare van 97 an eyne stücke wandes, darynne
 was 23 Herentalsche und 50 harras, 39 æ 19 β 1 gl. Summa de
 myn here by my beholt an schult 775 æ 18 β 1 gl. 10 myten.

Item zo hebbe ik noch geleverd dem ampte de vorscreven 106.
 20 4 vate myt slücke de vorscreven stat, de wogen myt den sacken
 zo hir nascreven stat:

	1 wage 23 $\frac{1}{2}$	1 wage 17 $\frac{1}{2}$
	1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 22
	1 wage 19 $\frac{1}{2}$	1 wage 16 $\frac{1}{2}$
25	1 wage 21 $\frac{1}{2}$	1 wage 21 $\frac{1}{2}$.

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 13 wage 7 $\frac{1}{2}$ nagel.

Item zo hebbe ik utewegen de vorscreven 2 tunnen myt slücke,
 de wogen de irste 26 $\frac{1}{2}$ nagel, 27 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa in gewichte net
 van den vorscreven 2 tunnen 1 wage 23 nagel.

30 Item zo hebbe ik utewegen dem ampte dat vorscreven vat
 myt vernis, dat woch myt den sacken zo hir nascreven stat:

	1 wage 8 $\frac{1}{2}$	1 wage 10.
--	------------------------	------------

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 1 $\frac{1}{2}$ wagen 17 $\frac{1}{2}$ nagel.

35 Summa in gewichte van dem vorscreven slucke unde vernis de ys
 17 wagen 18 nagel. Summa in gelde de ys van dem vorscreven
 slucke unde vernis 66 æ .

Item zo hebbe ik dem ampte utewegen de vorscreven 3 vate
 sluckes, de myn here by my beheilt int jār van 97, zo de rekenscap
 utwyzet, de wogen myt den sacken zo hir nascreven:

1 wage 17	1 wage 15
1 wage 22 $\frac{1}{2}$	1 wage 23
1 wage 17 $\frac{1}{2}$	1 wage 14.

Summa in gewichte de sacke afgeslagen 9 wagen 16 nagel.
Summa in gelde van den vorscreven 3 vate slückes, dat ƒ gerekent 5
5 gl., 35 ƒ 15 β . Summa similiter 101 ƒ 15 β .

Summa overal de myn here by my beholt an schult 877 ƒ
13 β 1 gl. 10 myten.

Item zo hebbe ik utewegen de vorscreven 2 vate clens, de
wogen beyde 6 wagen 20 nagel. Summa in gelde de ys 49 ƒ . 10
Summa similiter 926 ƒ 13 β 1 gl. 10 myten.

Deze vorscreven rekenunge dede ik mynem heren dem gros-
scheffer van Kongsberg, her Cürde van der Müren, alz her hir sulve
ynt lant was in dem jare van 99 Bertolomei.

Item up te sulven tyt betalde ik vor em to Brügge, eir he 15
weder ute dem lande reit, to dem irsten 4 ƒ 16 β vor 1 swart
telden pert; 10 ƒ 2 β 8 gl. vor 1 wit lank van Brüzel; 31 ƒ 11 β
3 gl. 2 Engl. to ungelde van 15 tunnen werkes, 55 mezen coppers,
159 stucke wasses unde van 21 vaten werkstens unde 4 vate grotes,
107. 1 vat vernis unde 2 clene tunnen myt vernis; 6 gl. de 3 tunnen 20
schevenissen to ungelde; 3 ƒ 11 β 9 gl. vor 1 rot Mechelsch
mit dem scherlone; 30 β gl. vor 2 bantlaken; 40 gl. gelent to
Amyens; 2 gl. dem bedelere; 4 gl. den piners, dat was to vor-
settende; 4 ƒ 3 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. de 33 ƒ 1 quartir gröns yngebers;
6 β gl. van eme witten Bruzelsch te scherende; 2 ƒ 3 β vor 25
3 sulverne schalen; 10 β 8 gl. van 2 perden to hüre, do myn
[here] to Amyens reit; 6 ƒ 12 β vor 1 röt telden pert; 7 $\frac{1}{2}$ ƒ der
juncvrowen vor myns heren cost; 4 β dem gesinde to verdelage;
4 [β] den gezellen to verdelage; 2 β gl. den piners to verdelage;
19 β vor 3 tunnen beirs und 1 stop beirs unde 1 stop wins; 3 ƒ 30
10 β 14 gl. vorteret up ter reyze to Amyens; 3 ƒ mynem heren to
teringe, do he enwech reit ut Vlandern to hûswart; 39 β der
juncvrowen vor dislaken. Summa similiter 83 ƒ 7 β 10 gl. 2 Engl.

De vorscreven 7 β 10 gl. 2 Engl. hadde ik my to achter
rekenent an dem ungelde, dat ik mynem heren overgaf, 31 ƒ 11 β 35
3 gl. 2 Engl., unde des ungeldes zal wezen 31 ƒ 19 β 2 gl. Summa
similiter 83 ƒ 7 β 10 gl. 2 Engl. Deze summa 83 ƒ 7 β 10 gl.
2 Engl., de sla ik aff van der vorscreven summa 926 ƒ 13 β 1 gl.,
zo behelt myn here hir ynt lant 843 ƒ 5 β 2 gl. 1 Engl. Van der
vorscreven summa 843 ƒ 5 β 2 gl. 1 Engl. hebbe ik Johannes 40

Plige overwyzet dem denir Johannes Valbrecht van myns heren wegen in dat ampt van den paternostermakers to Brügge 803 fl 7 β 7 gl. Item zo hebbe ik em sulven gegeven an gelde 39 fl 17 β 7 gl. 1 Engl. Summa overal de ys 843 fl 5 β 2 gl. 1 Engl., de ik dem denir o \over erwyzet hebbe unde betalt, zo dezet pappir utwyzet. Unde hirmede ys alle dynk slicht unde quit twyschen mynem heren dem grosscheffer van Kongsberg hern C \ddot{u} nrades van der Muren alz van mir lyggersc \ddot{a} p.

Anno 92 by pinxsten.

145.

10 $\sqrt{\frac{1}{4}}$ Item in dem vorscreven jare up de sulven tyt entfeng ic Johan \ddot{e} s Plige van Johannes Barlouwen wegene 8 stucke wasses, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 18 β 10 gl.^a

15 Item vorkoft de vorscreven 8 stucke wasses, de waghe galt 68 fl myn 1 quarteir, unde woch to Dordrecht 14 wagen unde $\frac{1}{2}$, 4 fl . Summa in gelde van den vorscreven 8 stucke wasses 73 [fl] 16 β $\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 18 β 10 gl.^a Item sla ic hirvan 13 β $3\frac{1}{2}$ [gl.] de my de coplude vor-entholden, de my dat was afkoften, zo blivet de summa blivendes 72 fl 3 β 11 gl.

20 Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare entfeng ic van Barlouwen wegene 3 halve tunnen coppers unde 1 hele tunnen. Hirvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 14 β 4 gl.^a

25 Item vorkoft de vorscreven 3 halven tunnen copers unde ene hele tunnen, dat 100 galt 22 β , unde woch to Dordrecht 1750. Summa 19 fl 5 β . Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 14 β 4 gl.^a zo blivet de summe 18 fl 10 β 8 gl.^a Summa overal van dem wasse unde van dem, dat hir vorscreven stan 3 halven tunnen unde 1 hele tunne, de summa is 90 fl 14 β 7 gl.

30 Hirvan hebbe ic Johannes Barlouwen myns heren denir weder oversent van dem vorscreven gude: to dem ersten in Arnt Dukers scepe van dem Elvinghe 11 Herentalsche laken, dat laken coste myt allem ungelde 3 fl 8 β $10\frac{1}{2}$ gl. Summa 37 fl 17 β $7\frac{1}{2}$ gl. Item in dem sulven terlinge 12 Dynantsche, dat laken coste myt allem ungelde 34 β $6\frac{1}{2}$ gl. Zumma 20 fl 14 β 6 gl.^a Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to eme slachdoke dat coste 18 β 6 gl.^a To schote dem copmanne 19 gl. $\frac{1}{2}$. — Summa van dezem vorscreven terlinge pariter 59 fl 12 β 3 gl.^a

Item in dem vorscreven jare by unser vrowen dage nativitat^{is} Marie virginis sende ic Johannes Plige over in Ludeken Drancmesters scepe in eme terlinge 14 Edingsche, dat laken costede myt allem ungelde 2 w 3 β 3 gl.^a Zumma 30 w 5 β 6 gl.^a Item sende ic em over in Johanes Monmardes terlinge enen harras, de costede 20 β 10 gl.^a Item 16 ellen canefas, de elle coste 4 gl., zumma 5 β 4 gl.^a Item ene line de coste 2 β . To schote dem copmanne 10 gl.^a — Summa van dezem vorscreven terlinge pariter 31 w 14 β 6 gl.^a

Summa overal van dem verscreven gude, dat ic em in dezem vorscreven jare oversent hebbe, de is 91 w 6 β 9 gl., deze summe 91 w 6 β 9 gl. de sla ic af van der vorscreven zumme 90 w 14 β 7 gl.^a, so blivet my Johannes Barlouwe schuldich 12 β 2 gl. van der vorscreven zumme 90 w 14 β 7 gl.^a Deze^b vorscreven rekeninghe sende ic over by Grigor dem looper up sunte Gallen dach anno 92.

Anno 92 by sinte Johannes dage.

† Item in dem vorscreven [jare] up de sulven tyt entfenk ic Johannes Plige 4 stuccke wasses ut Arnt Dukers scepe van dem Elvinge, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 9 β 5 gl. Item vorkoft de vorscreven 4 stuccke wasses, de waghe galt 61 g , unde woch to Dordrecht 7 wagen 78 w . Zumma dat de vorscreven stuccke comen in gelde 34 w 4 β . Hirvan sla ic ave dat vorscreven ungelt 9 β 5 gl., zo blivet de summe 33 w 14 β 7 gl.^a

Item in dem vorscreven jare by sunte Margreten dage sende ic Johannes Plige em weder over van dem vorscreven wasse in Heyne Doppes scepe in eme terlinge, de horde Johanes Hixer to. In dem vorscreven terlinge sende ic em 9 Herentalsche laken, dat laken steit myt allem ungelde 3 w 5 β 4 gl. $\frac{1}{2}$, zumma 29 w 8 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item sende ic em in Gyze Heynensons scepe in eme terlinge, de horde Johannes Mommarde to. In dem vorscreven terlinge sende ic eme 4 zayen, dat stuccke coste 20 β 10 gl.^a zumma 4 w 3 β 4 gl.^a To schote dem copmanne 9 gl. 2 Engl. Summa van dezen vorscreven 9 laken unde 4 zayen 33 w 12 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Desse zumma sla ic af van der vorscreven summen 33 w 14 β 7 gl.^a, zo blive ic em schuldich 2 β 2 $\frac{1}{2}$ gl., darmede is twischen em unde my al rekenscap slicht.

‡ Item in dem vorscreven jare 92 by pinxsten entfenk ic ut Johan Langen scepe^c 1 bereven vateken. Darvan gaf ic to vrucht

a) g Cod. b) Zusatz mit anderer Tinte. c) nach scepe Cod. van.

unde to ungelde 4 β 10 gl.^a Item vorkoft ut dem vorscreven
 veteken 1300 werkes, dat 1000 galt 7 \mathfrak{z} . Zumma 9 \mathfrak{z} 2 β . Item
 up de sulven tyt in dem vorscreven jare entfenk ic ut Peter
 Boldewins sons scepe van Zirxe 5 stuccke Torenschs was, darvan
 5 gaf ic to vrucht unde to ungelde 12 β 8 gl.^a Item vorkoft de vor-
 screven 5 stuccke wasses, de wage galt 69 \mathfrak{z} , unde woch to
 Dordrecht 8 $\frac{1}{2}$ wagen 58 \mathfrak{z} . Summa 45 \mathfrak{z} 16 β 4 gl.^a

Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare entfenk ic ut
 Heyne Doppes scepe 2 stuccke wasses. Hirvan gaf ic to vrucht unde
 10 to ungelde 5 β 2 gl.^a Item vorkoft de vorscreven 2 stuccke wasses,
 de wage galt 61 \mathfrak{z} , unde woch to Dordrecht 3 $\frac{1}{2}$ wage 39 \mathfrak{z} .
 Zumma 17 \mathfrak{z} 2 β .

Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk
 ic ut Heyne Doppes scepe 3 vate myt cordewane, darvan gaf ic
 15 vrucht unde to ungelde 36 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item vorkofte ic to
 Dordrecht ut den vorscreven 3 vaten 92 deker bocvelle, dat deker
 galt 7 β 3 gl.^a Item ut den sulven 3 vaten vorkoft 8 deker czegen-
 velle. Den vorscreven 8 deker, de gaf ic vor 7 $\frac{1}{2}$ deker unde elken
 deker vor 6 β . Summa overal in gelde 35 \mathfrak{z} 12 β .

Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare entfenk ic ut
 Johan Langen scepe 3 sten siden unde 8 \mathfrak{z} to Thoren ghewegen,
 darvan gaf ic 10 gl. to makeldye. Item vorkoft de vorscreven ziden,
 dat \mathfrak{z} galt 6 β 6 gl.^a unde woch to Dordrecht 69 \mathfrak{z} . Summa 22 \mathfrak{z}
 8 β 6 gl.^a

Item in dem vorscreven jare 92 [up] unser vrowen dage
 147. asumcionis Marie virginis entfenk ic Johannes Plige ut mester Jacoppes
 scepe van Zirxe 6 stuccke Ruschs wasses, darvan gaf ic to vrucht
 unde to ungelde 11 β 2 gl.^a Item vorkoft de vorscreven 6 stuccke
 wasses, de wage galt 57 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{z} , unde woch to Dordrecht 7 wagen
 30 79 \mathfrak{z} . Summa 32 \mathfrak{z} 5 β 6 $\frac{1}{2}$ gl. Zumma overal dat dezet vorscreven
 guet ghekostet hevet to ungelde myt den ander 3 \mathfrak{z} 11 β 2 $\frac{1}{2}$ gl.

Zumma overal in gelde van dem vorscreven gude: 1300 werkes,
 van 13 stuccke wasses unde van den 92 deker boevel unde
 7 $\frac{1}{2}$ deker czegenvelle, van den 3 sten siden unde 8 \mathfrak{z} to
 35 Thoren gheweghen, is de zumma 162 \mathfrak{z} 6 β 4 gl. $\frac{1}{2}$. Hirvan sla
 ic af dat vorscreven ungelt 3 \mathfrak{z} 11 β 2 $\frac{1}{2}$ gl., so is de zumma
 blivendes 158 \mathfrak{z} 15 β 2 gl.^a

Item in dem vorscreven jare 92 by sunte Jacopes dage entfenk
 ic van Willem Hugenzone, eyn scipper to Amsterdame, 80 Engliche

nobelen van bodem gelde. Zumma van den vorscreven 80 nobelen is 36 ƒ gl. Hiraf bin ic to achter 1 gulden.

Item entfenk [ic] by unser vrowen dage nativitas Marie virginis van scipper Johan Byensone van Amsterdamme 27 Engelse nobelen alz van bodem gelde. Summa is 12 ƒ 3 β .

Zumma overal, des ic entfangen hebbe myt den vorscreven 158 ƒ 15 β 2 gl.^a, zo is de summa 206 ƒ 18 β 6 gl.^a

Hirvan hebbe ic em wedersant van unser beider wegene 6 bale Mabouwesch laken in Lutbert Beykens scepe van Campen, de bale costede 14 ƒ 4 β 6 gl.^a Zumma 85 ƒ 7 β . Item 26 ellen canefas de elle coste 4 gl. Zumma 8 β 8 gl.^a Item 1 line coste 3 β 3 gl.^a To schote dem copmanne 2 β 4 gl. 1 Engl. Zumma overal 86 ƒ 15 gl. 1 Engl. Summa van der helefte van der vorscreven summen 86 ƒ 15 gl. 1 Engl., de is 43 ƒ 7 $\frac{1}{2}$ gl. 4 myten.

Item in dem vorscreven jare by sunte Margreten dage ic em over in Heyne Doppes scepe in eme terlinge 11 Herentalsche laken, dat laken costede myt allem ungelde 3 ƒ 8 β 10 $\frac{1}{2}$ gl. Zumma 37 ƒ 17 β 7 $\frac{1}{2}$ gl. Item sende ic em in dem sulven terlinge 8 ellen van eyne swarten lirschen, de costede 4 β 3 gl.^a Zumma 34 β . Item 2 par hosen, dat par coste 3 β . Zumma 6 β . Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to eme slachdoke dat coste 18 β 6 gl.^a Item 14 ellen canefas, de coste 4 gl. Zumma 4 β 8 gl.^a To schote dem copmanne 13 gl. 2 Engl. — Summa van dezem terlinge pariter 41 ƒ 23 gl. 4 myten.

Item up de sulven tyt in dem vorscreven jare by sunte Lauweretius dage ic em over in Ludeken Drancmesters scepe in eme terlinge 10 brede van Dorneke, dat laken coste 2 ƒ 11 β 4 gl.^a Zumma 25 ƒ 13 β 4 gl.^a Item in dem sulven terlinge 7 Edingsche laken, dat laken coste 2 ƒ 3 β 3 gl.^a Zumma 15 ƒ 2 β 9 gl.^a Item 1 line costede 3 β gl. Item 17 ellen canefas, de elle coste 4 gl. Zumma 5 β 8 gl.^a To schote dem copmanne 13 gl. — Summa van dezem terlinge pariter 41 ƒ 5 β 10 gl.^a

Item sende ic eme up de sulven tyt 4 par lynenen cleder, de costen 6 β to lynwande, 3 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. van siden unde van makende. Zumma 9 β 11 $\frac{1}{2}$ gl.

148. ƒ Item in dem vorscreven jare 92 by sunte Lambertes dage sende ic Johannes em over in Gyze Heynensons scepe van Danczik in eme terlinge 18 Edingsche laken, dat laken coste myt allem

ungelde 2 ƒ 15 gl. Item in dem sulven terlinge 1 cort van Aet, dat coste myt allem ungelde 39 β 9 gl.^a Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke to eyne slachdoke coste 17 β 6 gl.^a To schote dem copmanne 13 gl. — Summa van dezem vorscreven terlinge pariter 40 ƒ 10 gl.^a

5 Zumma dat dezet vorscreven guet ghecostet hevet, dat ic em oversent hebbe in dezem vorscreven jare 92, de is 165 ƒ 18 β 4 gl.^a Deze zumma 165 ƒ 18 β 4 gl.,^a de sla ic af van der vorscreven zumma 206 ƒ 18 β 2 gl.,^a zo beholt he myt in schult 40 ƒ 19 β 10 gl.,^a altoes to guder rekenunge. Item van dezem
10 vorscreven gelde steit in schult under Johanne van Rozendale, eyn borger van Dordrecht, 45 ƒ 16 β 4 gl.^a Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Grigor dem loper van Thoren up sunte Gallen dach anno 92.

† Item in dem vorscreven jare 92 by pinxsten up de sulven
15 tyt entfenk ic Johannes Plige 1 bereven vat van dem merke ut Heyne Doppes scepe, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 15 β gl. Item vorkoft ut der vorscreven tunnen ten irsten 6000 minus 5 boten, dat 1000 galt 13 [ƒ]. Zumma 77 ƒ 7 β . Item vorkoft ut der zulven tunnen 1000 harwerkes unde 5 timmer, dat
20 1000 galt 11 ƒ 10 β . Zumma 13 ƒ 16 β . Zumma, des ic vorkoft hebbe ut dezer vorscreven tunnen van werke, is 7000 3 timmer unde 3 tendelinge. Zumma in gelde van dezem vorscreven werke 91 ƒ 3 β . Item vorkoft ut der sulven tunnen 11 timmer Pruscher lasten, dat timmer galt 13 β 3 gl.^a Zumma 7 ƒ 5 β 9 gl.^a Item
25 vorkoft ut der sulven tunnen 13 timmer lasten unde $\frac{1}{2}$, dat timmer vor 11 β , zumma 7 ƒ 8 β 6 gl.^a Item vorkoft ut der sulven tonnen 1000 lasten, dat timmer vor 9 β 6 gl.,^a zumma 11 ƒ 17 β 6 gl.^a Zumma van dezen vorscreven lasten, der ic vorkoft ut dezer vorscreven tunnen, der is 49 timmer unde $\frac{1}{2}$. Zumma overal van
30 den vorscreven 49 timmer lasten des is 26 ƒ 11 β 9 gl.^a Zumma overal van dem vorscreven werke unde lasten in gelde is 117 ƒ 14 β 9 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 15 β , zo blivet de zumma 116 ƒ 19 β 9 gl.^a Item is hir noch unverkoft $7\frac{1}{2}$ timber hermelen.

35 Hirvan hebbe ic em weder sant in dem vorscreven jare 92 by sunte Lauwerencius dage in Ludeken Drancmesters scepe in eme terlinge 100 harras, dat stucke coste myt allem ungelde 21 β . Zumma 105 ƒ . Item sende ic em in Ludeken Drancmesters scepe van dezer sulven vorscreven tunnen werkes 11 harras, dat stucke

steit myt allem ungelde 20 β 10 gl.^a Zumma 11 w 9 β 2 gl.^a
 Item 20 ellen canefas, de elle coste 4 gl. Zumma 6 β 8 gl.^a Item
 1 line coste 3 β . To schote dem copmanne 3 β 3 gl.^a minus 1 Engl.
 Summa van dezen vorscreven 100 unde 11 zayen myt aller unkost
 is 117 w 2 β 2 Engl. Deze zumma 117 w 2 β 2 Engl. sla ic af
 van der vorscreven summen 116 w 19 β 9 gl.^a, zo blivet he my
 schuldich van der vorscreven zumma 117 w 2 β 2 Engl. — 2 β
 3 gl.^a 2 Engl. Des beholde ic hir noch ut der vorscreven tunnen
 unverkoft 7 $\frac{1}{2}$ timber hermelen. Hirmede is unsere rekenscap
 slicht twischen em unde my alz van dezem vorscreven vate, waner
 ic em weder lever 7 $\frac{1}{2}$ timber hermelen efte dat gelt darvan,
 unde he my weder 2 β 3 gl.^a 2 Engl. altos to goder rekenunge.
 Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Grigor dem loper van
 Thoren up sunte Gallen dach anno 92.

149.

Anno 92 circa vincula Petri.

15

⚡ Item in dem vorscreven jare entfenk ic Johannes Plige ut
 scipper Symon Perwadden zons scepe van Zirxe 1 vat van dem
 merke, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 9 β 4 gl.^a

Item vorkoft ut der vorscreven tunnen ten irste 7000 16 timmer
 unde 2 boten. Item ut der sulven tunnen 1000 weringes unde
 3 boten. Hirvan gaf ic binnen copes 7 boten. Zumma overal
 blivendes van den vorscreven 7000 16 timmer 2 boten unde
 1000 weringe 3 boten afgheslage 7 boten, zo hir vorscreven stat,
 zo is de 8500 3 timmer. Dat 1000 galt 9 $\frac{1}{2}$ w . In dezem vor-
 screven werke enbrak 14 vel in der tale, zo blivet de zumma van
 dem vorscreven werke 8500 100 unde 6 vel. Zumma 81 w 15 β .
 Item vorkoft ut der sulven tunnen 6 timmer rodes minus 1 bote,
 dat timmer galt 6 β . Zumma 36 β . Hirvan sla ic af 1 bote, zo
 blivet de summe 34 β 6 gl.^a Zumma in gelde overal, des ic vor-
 koft hebbe ut der vorscreven tunne, de is 83 w 9 β 6 gl.^a Hirvan
 sla ic af dat vorscreven ungelt 9 β 4 gl.^a, zo blivet de zumma 83 w
 2 gl. Van dezer zumma sla ic af 70 w Pruesch van myns broder
 wegene unde vor elke w Prusch kumt 1 nobel unde enen gl.
 Vlemsch. Item zo sla ic darvan 24 w Prusch unde vor elke
 w 1 nobel unde 1 gl. Zumma de ic hir afsla van myns broder
 wegen unde van myr wegen is 42 w 13 β 10 gl.^a De zumma 42 w
 13 β 10 gl.^a de sla ic af van der vorscreven zumma 83 w 2 gl.,
 zo blivet de irste vorscreven zumma blivendes 40 w 6 β 4 gl.^a

Hirvan hebbe ic em weder oversant in dem vorscreven jare 92 by sunte Lambertes dage [in] Gyze Heynenson^a in eme terlinge 20 corte van Aet, dat laken coste myt allem ungelde 39 β 9 gl.^b Zumma 39 ƒ 15 β . Item $\frac{1}{2}$ van Dorne, dat coste 17 β 6 gl.^b 5 15 ellen canefas, de elle coste 4 gl., zumma 5 β . To schote dem copmanne 15 gl.

Summa van dezem vorscreven terlinge pariter 40 ƒ 18 β 9 gl. Van dezer vorscreven rekenscop blivet my Johannes Mommart schuldich 12 β 5 gl., darmede is deze vorscreven rekenscap slicht 10 twischen em unde my, altoes to goder rekenunge.

Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Grigor dem loper van Thoren up sunte Gallen dach anno 92.

† Item in dem vorscreven jare entfenk ic Johannes Plige ut 15 Lem Racken sons scepe van Zirxe 1 vat van den twe merken, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 9 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Item vorkoft ut der vorscreven tonnen 5500 Ungersches werkes unde 10 timmer minus 1 bote, dat 1000 galt 7 ƒ gl. Hirvan gaf ic binnen copes 50 werkes, do blef de somme van dem werke 5500 20 $8\frac{1}{2}$ timmer. Zomme 40 ƒ 17 β 7 gl.^b Item vorkoft 500 unde 3 timmer rodes werkes, dat 1000 galt $7\frac{1}{2}$ ƒ . Zumma 4 ƒ 12 β 6 gl.^b Zumma overal van dezem vorscreven werke de is 45 ƒ 10 β 1 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 9 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$, zo blivet de zomme blivendes geldes 45 ƒ 8 gl. unde $\frac{1}{2}$.

25 Hirvan hebbe ic weder oversent in dem vorscreven jare by sunte Lambertes dage in Heynen Hertegers scepe van Danczik 8 pipen olyes, de pipe coste myt allem ungelde 4 ƒ 19 β 1 gl.^b unde 3 myten. Zumma 39 ƒ 12 β 9 gl. Deze somme 39 ƒ 12 β 9 gl.^b sla ic af van der vorscreven zumma 45 ƒ 8 gl. unde $\frac{1}{2}$, zo 30 blive ic schuldich van der vorscreven sommen 5 ƒ 8 β unde $\frac{1}{2}$ gl.

Deze vorscreven rekeninge sende ic over by Grigor dem loper van Thoren up sunte Gallen dach anno 92.

Anno 93 by pinxsten.

150.

† Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt do 35 entfeng ic Johanes Plige ut scipper Pelegrimen scepe van Telgete 1 vat van dem merke, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 13 β 10 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item vorkoft ut dem vorscreven vat 51 deker cordewans, de deker galt 7 β 3 gl.^b Item zo gaf ic $\frac{1}{2}$ deker binnen

a) G. H. übergeschrieben. b) ƒ Cod.

cofes, zo blef de tal 50 deker vnde $\frac{1}{2}$. Zumma in gelde 18 ƒ 6 β $1\frac{1}{2}$ gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 13 β 10 gl. unde $\frac{1}{2}$, zo is de zumma blivendes geldes van den vorscreven 50 deker unde $\frac{1}{2}$ de is 17 ƒ 12 β 3 gl.

Item up de zulven tyt unde in dem vorscreven jare do entfeng ic ut scipper Mattes Eleweren scepe 3 stucke wasses. Item up de zulven tyt do entfeng ic ut Ludeken Drancmesters scepe 3 stucke wasses. Hirvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 12 β . Item zo gaf ic van den 3 stucken, de in Ludeken Drancmester weren, to werpgelde unde to lotegelde 4 β unde 6 gl.^a Zumma overal, dat deze vorscreven 6 stucke wasses hebben cost to ungelde, 16 β unde 6 gl.

Item vorkoft van den vorscreven 6 stucke wasses 3 stucke, de wage galt 53 g nyges geldes, unde woch 4 wagen 25 nagel. Zumma in gelde 19 ƒ 2 β 3 gl. Item vorkoft de anderen 3 stucke, de wage galt 46 g , unde woch 5 wagen 12 nagel unde $\frac{1}{2}$. Zumma in gelde 18 ƒ 11 β 9 gl. Zumma overal van dezen vorscreven 6 stucke wasses de is 37 ƒ 14 β . Zumma in stapelgelde de is 56 ƒ 11 β . Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 16 β 6 gl., zo blivet de zumma van dem wasse 55 ƒ 55 β 15 β gl.

Item in dem vorscreven jare by sunte Margreten dage do entfeng ic 1 vat van dem zulven merke ut Arnt Dukers^b scepe. Hirvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 7 β 3 gl. Item vorkoft ut der vorscreven tonnen 3000 unde 300 unde 3 boten, dat 1000 galt 9 ƒ . Zumma 29 ƒ 19 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 7 β 3 gl. Summa overal van dezem vorscreven werke de is 29 ƒ 12 β $1\frac{1}{2}$ gl.

Zumma overal in gelde, de gekomen is van dezem vorscreven guede, de is 102 ƒ 14 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Hirvan hebbe ic Johannes Barlouwe weder oversent^c in dem vorscreven jare by pinxsten in Lambert Jüngen scepe van Danczik in eyne terlinge 10 Cortrikessche laken unde 1 halef. Dat laken coste myt allem ungelde 3 ƒ 5 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl. Item 1 Wale-nisch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . Item 11 ellen canefes, de costen 3 β 8 gl. Item zo sende ic em in dem zulven terlinge 4 par hosen, de costen 16 β . Summa overal, dat deze vorscreven terlinge gekostet hevet, de is 36 ƒ 8 β 5 gl. 18 myten.

a) g Cod. b) Dukers wiederholt Cod. c) overt sent Cod.

Item in dem vorscreven jare by asumcionis Marie virginis do sende ic over in Alten scepe van Herden in eyne terlinge 13 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 41 β 3 gl. unde $\frac{1}{2}$. Vortmer 1 Dinantsch laken to dem slachdoke dat coste 25 β 6 gl.^a
 5 To schote dem copmanne 9 gl. 1 Engl. Zumma van dezem vorscreven terlinge overal de is 28 w 3 β 2 Engl. 4 myten.

Item up de sulven tyt unde in dem vorscreven jare do sende ic Johanes Plige over in Arnt Dukers scepe in eyne terlinge 13 Edingsche laken, dat laken coste myt allem ungelde 41 β 3 gl.
 10 unde $\frac{1}{2}$. Vortmer 1 Dinantsch to dem slachdoke dat coste 32 β 10 gl. To schote dem copmanne 9 gl. 1 Engl. Zumma overal van dezem vorscreven terlinge de is 28 w 10 β 4 gl. 2 Engl. 4 myten.

Item zo sende ic em by Arnolde van Dassel 64 ellen lynewandes, de elle coste 8 gl., zumma 2 w 4 β . Item zo sende ic em
 15 8 ellen blawes van eyne Yperschen, de elle coste 4 β 8 gl., summa 37 β 4 gl. Item 3 w grones ginbers unde 5 vuse (?), dat w coste 27 gl., summa 7 β 7 gl. Item 1 halef dozijn muctzen, dat coste 10 β gl. Summa overal 4 w 18 β 11 gl. Item zo blef my Johannes Barloww schuldich 12 β gl. alz van rekenunge, de ic em
 20 oversende by Gregor dem loper up sunte Gallen dach in dem jar 92.

Summa overal de ic em oversent hebbe van dem vorscreven guede unde myt den 12 β , de ic van schult abghezlagen hebbe, zo is de zumma darmede, de ic em wedersent hebbe, 98 w 10 β 10 gl. 10 myten. Deze zumme 98 w 10 β 10 gl. 10 myten sla ic af van
 25 den vorscreven 102 w 14 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl., zo blive ic Johanes Barlowwen schuldich van der vorscreven zumma 102 w 14 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$, 4 w 3 β 6 gl. 2 myten.

Deze vorscreven rekeninge sende ic over by Johanes Subcovicze up sunte Bartolomeus avent anno 93.

Anno 93 by pinxsten.

⚡ Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do entfeng ic Johannes Plige ut schipper Benedictus schepe 1 tonen, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 15 β 3 gl. 18 myten. Item vorcoft ut ter vorgescreven tunnen 5500 werkes to Andorppe in dem
 35 markete, dat 1000 galt 10 w 10 β stapelgeldes. Zumma 57 w 15 β . Hirvan zla ic af dat vorscreven ungelt 15 β 3 gl. 18 myten, zo is

de zumma blivendes geldes van dem vorscreven werke 56 ƒ 19 β 2 gl. $\frac{1}{2}$ gl.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do entfeng ic ut Pelegrimen schepe van Telgete 1 berevene tunnen myt schevenissen, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 5 β 9 gl. 18 myten. Item vorkoft ut der vorscreven tunnen 6000 schevenisse myn 9 reyze, dat 1000 galt 12 β unde 6 gl. Zumma 7 ƒ . Zumma in stapelgelde 10 ƒ 10 β gl. Vortmer vorkoft ut der vorscreven tunnen 5 bote werkes, de gulden 10 β . Item vorkoft ut der sulven tunnen 200 unde 46 hazen, dat 100 galt 9 β nyges geldes. Zumma 22 β . Summa in stapelgelde 33 β gl. Zumma overal van dem, des ic ut der vorgescreven tunnen vorkoft hebbe, de is 12 ƒ 6 β^a . Hirvan zla ic af dat vorgescreven ungelt 5 β 9 gl. 18 myten, zo is de zumma blivendes geldes 12 ƒ 6 β 2 gl. 6 myten.

Item in dem vorgescreven jare unde up de sulven tyt do entfeng ic ut Ludeken Drancmesters schepe 1 vat mit cordewane, darvan gaf ik to vrucht unde to ungelde 21 β 7 gl. unde $\frac{1}{2}$ gl. unde 2 β to makeldye.

Item vorkofte ik ut dem vorgescreven vate 16 deker rüger boefel unde $\frac{1}{2}^b$, de deker galt 7 β unde 6 gl. Zumma 6 ƒ 3 β 9 gl. Vortmer vorkofte ic ut der sulven tunnen 40 deker unde 1 halef ghetouwedes, de deker galt 7 β unde 6 gl. Zumma 15 ƒ 3 β unde 6 gl. Zumma overal van dezem vorscreven cordewane de is 21 ƒ 7 β 3 gl. Hirvan zla ic af dat vorgescreven ungelt 23 β , zo is de summe blivendes 20 ƒ 4 β 3 gl.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do entfeng ic ut Heynen Hertegers schepe 4 stucke wasses van dem merke. Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt do entfeng ic ut Ludeken Drancmesters schepe 4 stucke wasses van dem merke, hirvan hebbe ic ghegeven to vrucht van dezen vorscreven 8 stucken unde to ungelde 19 β gl.

Item vorkoft de vorgescreven 8 stucke wasses, de wage galt 46 ƒ unde wogen to Brugge 14 wagen unde 6 nagel. Zumma in gelde van den vorscreven 8 stucke wasses de is 48 ƒ 14 β 7 gl. Hirvan zla ic af dat vorscreven ungelt 19 β gl., zo blivet de zumma 47 ƒ 15 β 7 gl. Zumma in stapelgelde 71 ƒ 13 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item in dem jare 92 do entfeng ic by Mertini van Nannen Johannesone van Amsterdamme 34 nobel unde van Arn Ducker 4 nobel. Zumma 17 ƒ 2 β gl.

a) 6 β auf Rasur. b) unde $\frac{1}{2}$ übergeschrieben.

Anno 93.

Summa overal van dem vorscreven guede de ic entfanghen hebbe unde vorkoft, de is myt den ander 178 ƒ 5 β 6 myten. Hirvan zla ic af van dezer vorscreven zumma 178 ƒ 5 β 6 myten, 5 zla ic af 4 ƒ 16 β 6 gl., alz van rekeninge de ic oversende in dem jare 92 by Grigor dem loper van Thorn, so is de zumma blivendes geldes van dem vorscreven guede 173 ƒ 8 β 6 gl. 6 myten.

Hirvan hebbe ic Johannes Huxer weder oversent van unser beyder wegen in dem vorscreven jare 93 by pinxsten: to dem irsten 10 in Claus Lygen schepe van Amsterdamme in eyne terlinghe 10 Cortrikesche laken unde 1 halef, dat laken coste myt allem gelde 3 ƒ 5 β 9 gl. unde $\frac{1}{2}$. Item zo sende ic em in dem zulven terlinghe 20 harras, dat stucke coste 20 β unde 2 gl. Vortmer 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 27 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. 15 Item 12 ellen canefas, de elle coste 4 gl. unde $\frac{1}{2}$. Tho schote dem copmanne 18 gl. Summa overal van dezem vorscreven terlinge de is 56 ƒ 7 β 6 gl. 6 myten.

Item in dem vorscreven jare by sunte Vites dage sende ic over van unser beyder weggen in schepper Benedictus schepe in 20 eyne terlinghe 15 halve van Delremunde, dat laken coste myt allem ungelde 47 β 10 gl. Vortmer zo sende ic over in dem zulven terlinghe 20 Edingsche laken, dat laken coste myt allem ungelde 39 β 8 gl. unde $\frac{1}{2}$. Vortmer $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke dat coste 17 β unde $\frac{1}{2}$ gl. Item 1 halef gheleget laken, dat coste 25 20 β 10 gl. unde horde Huxer allene to. Item 41 ellen canefas, de elle coste 4 gl. Zumma 13 β 8 gl. To schote dem copmanne 2 β 4 Engl. Summa overal van dem vorscreven terlinge, zunder dat halve leyde, zo is de zumma 76 ƒ 6 β 7 gl.^a

Item in dem vorscreven jare by sunte Margreten dage sende 30 ic over van unser beyder wegen in Alten schepe van Herden in eyne terlinghe 25 Edingsche laken, dat laken coste myt allem ungelde 2 ƒ 14 gl. Vortmer zo sende ic over in dem zulven terlinge 4 Comesch laken, dat laken coste myt allem ungelde 2 ƒ 12 β 3 gl. Vortmer 1 Valentinsch laken to dem zlachdoke dat coste 28 β 35 10 gl. To schote dem copmanne 20 gl. 2 Engl. Summa overal van dem vorscreven terlinge de is 63 ƒ 8 β 8 gl. 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt sende ic uns beyden over in Jacop Witten schepe in eyne terlinghe 26 Edingsche, dat laken coste myt allem ungelde 2 ƒ 14 gl.

Vortmer 1 Valentinsch laken to dem zlachdoke dat coste 28 β 10 gl. To schote dem copmanne 18 gl. myn 1 Engl.

Summa overal van dem vorscreven terlinghe de is 55 ƒ 7 gl. 2 Engl.

163.

ƒ Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt sende ic over in Jacop Witten schepe in eyne terlinghe 22 Popersche laken myt dem zlachdoke, de horden Huxer allene to, dat laken coste myt allem ungelde 26 β myn $\frac{1}{2}$ gl. Vortmer zo sende ik em in dem zulven terlinghe 3 veirdendeil van eyne Lirschen laken, de costen 4 ƒ 13 β 9 gl. Vortmer 18 ellen canefes, de elle coste 4 gl. 10 unde $\frac{1}{2}$. To schote dem copmanne 10 gl. 2 Engl. Item noch 1 borden, de coste 10 β 3 gl. Zumma overal van dem vorscreven terlinghe de is 34 ƒ 2 β 8 gl. 2 Engl.

Summa overal, de ic Johannes Huxer^a weder oversant hebbe to zinen parte, de is 160 ƒ 15 β 3 gl. unde $\frac{1}{2}$ myn 1 myte. 15 Deze zumma 160 ƒ 15 β 3 gl. unde $\frac{1}{2}$ myn 1 myte, de zla ic af van der vorscreven zumma 173 ƒ 8 β 6 gl. 6 myten, zo beholt Johans Huxer by my van der vorscreven zumma 173 ƒ 8 β 6 gl. 6 myten — 12 ƒ 13 β 19 myten.

Deze^b vorscreven rekeninge sende ic over by Johannes Sulkovicze 20 up sunte Bartolomeus avent anno 93.

Anno 94 by mytvasten.

193.

ƒ Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt do enfenk ic van Albert Luckenborges wegen ut Ludeken Boldersimes scepe van Hanborch 3 halve tunnen hardes coppers, darvan gaf ic 25 to vrucht unde to ungelde 2 β 4 gl. und $\frac{1}{2}$.

Item vorkoft de vorscreven 3 halvon tunnen coppers, dat 100 galt 12 β 6 gl. unde wogen net 1210 ƒ . Summa in gelde 7 ƒ 11 β 3 gl. Hirvan sla ic af dat vorscreven ungelt 2 β 4 [gl.] 30 unde $\frac{1}{2}$, zo is de zumma blivendes 7 ƒ 8 β 10 gl. unde $\frac{1}{2}$.

Item in dem vorscreven jare des donredages na paschen do enfenc ic ut Raphons scepe van Hanborch 3 mezen coppers van dem zulven merke, darvan gaf ic to vrucht unde to ungelde 21 gl.

Item vorkoft de vorscreven 3 mezen coppers, dat 100 galt 18 β 3 gl.^c unde woch 870 ƒ . Summa in gelde 7 ƒ 19 β . Hirvan sla 35 ic af dat vorscreven ungelt 21 gl., zo is de zumma blivendes geldes 7 ƒ 17 β 6 gl. Summa overal van dem vorscreven copper myt den ander de is 15 ƒ 6 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$.

a) 15 β 3 gl. auf Rasur. b) Zusatz mit anderer Tinte. c) ƒ Cod.

Hirvan zo hebbe ic Albert Luckenborge wedder oversent in dem vorscreven [jare] by pinxsten in Mathyas Rodenborgers scepe van Hanborch yn eyne terlinge 12 Komesche laken, dat laken coste myt ungelde 31 β 8 gl. unde $\frac{1}{2}$. Summa 19 ƒ 6 gl. Item $\frac{1}{2}$ Dorsch laken to dem slachdoke dat coste 11 β 6 gl. Item 9 ellen canefes, de elle coste 8 Engl. Item 1 lyne de coste 14 gl. To schote dem copman 6 gl. 1 Engl. Summa van dem vorscreven terlinge pariter de is 19 ƒ 15 β 8 gl. 1 Engl.

Item zo hebbe ic vor em utegeven vor 1 roc to vorvullende 12 gl. Item to negende 16 gl., vor 1 vorder under den roc 10 β gl. Summa overal dat de vorscreven rok gekostet hevet 12 β 4 gl. Summa overal dat ic vor em utegeven hebbe unde oversent de is 20 ƒ 8 β 1 Engl.

De vorscreven zumma 15 ƒ 6 β 4 gl. unde $\frac{1}{2}$, de sla ic af van der vorscreven zumma 20 ƒ 8 β 1 Engl., zo blivet my Alber schuldich van der vorscreven rekeninge 5 ƒ 20 gl. myn 4 myten. Deze vorscreven rekenunge sende ic over by Lambert Westvale dem looper in dem jare 94 by avincola Petri.

Anno 95 circa nativitatis Marie virginis.

195.

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt was myn broder Herbort Plige by my unde bleif my schuldich 57 ƒ 4 β 4 gl., des behelt ik van em weder 1 tunne werkes, darvan bleif he my schuldich dat ungelt 5 β 7 gl.

Item vorkoft uet der vorscreven tunnen 8000 unde 9 tymmer, dat 1000 7 ƒ 10 β . Summa inde 62 ƒ 14 β .

Item vorkoft út der sulven tunnen 24 tymmer, dat 1000 7 ƒ . Summa 6 ƒ 14 β .

Summa overal in gelde, de ik vorkoft^a hebbe út der vorscreven tunnen, de is myt den ander 69 ƒ 8 β . Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 β 7 gl., 5 β gl. van makeldye, so is de summa blivendes van dem vorscreven werke 68 ƒ 17 β 5 gl. Hirvan sla ik af de vorscreven summa, de he my schuldich bleif 57 ƒ 4 β 4 gl., so blive ik em schuldich 11 ƒ 13 β . Hirvan sla ik af 3 ƒ 7 β , de Johan Drogspot noch schuldich is, zo blivet de summa 8 ƒ 6 β .

Item in dem jare van 96 entfenk ik van Wichbolte 9000 anyge van sir wegen, darvan wart my blivendes geldes 78 ƒ 15 β . Summa overal myt den vorscreven 8 ƒ 6 β , de ik em schuldich bleif in dem jare van 95, darmede is de summa 87 ƒ 12 gl.

a) gekoft Cod.

Hirvan hebbe ik em weder oversent by Wichbolte in Tydemans schepe van der Hare 4 bale Valentinsche, darvan horde mynem broder de helfte, unde de helfte myt allem ungelde koste 18 ƒ 11 gl. 2 myten. Item zo sende ik em in dem sulven stucke 20 zayen, dat stucke koste 14 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Summa 14 ƒ 2 β 6 gl. Item zo sende ik em an puntgelde vorkoft by Evert Hitvelde 55 ƒ gl. 15 β 11 gl. Summa overal, des ik mynem broder wedersent hebbe, de is 87 ƒ 19 β 4 gl. Van dezer summa 87 ƒ 19 β 4 gl. sla ik af de vorscreven 87 ƒ 12 gl., so blivet my myn broder schuldich 18 β 4 gl., betalt^a by em unde by my.

196.

Anno 98.

* Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik van myns broder wegen 2 tunnen werkes. Item vorkoft ute der 1 tunnen 2000 schons werkes unde 2 bote, dat 1000 galt 10 ƒ 9 β 12 gl. van vaten up ten hōp. Summa 21 ƒ 20 gl. Item vorkoft 4000 10 tymmer anyge, dat 1000 9 ƒ 8 β , summa 41 ƒ 7 β 2 $\frac{1}{2}$ gl. Item vorkofft ute der anderen tunnen 4000 8 tymmer. 1 tymmer gaff ik to bate, do bleiff dar 4000 7 tymmer, dat 1000 9 ƒ . Summa 38 ƒ 10 β 4 gl. Summa in al van werke de ys 10000 17 tymmer. Summa in gelde de ys 100 ƒ 19 β 2 $\frac{1}{2}$ gl. Darvan sla ik aff to makeldye 5 β gl. Item zo sla ik aff 4 Hollandesche gulden, de maket 8 β 4 gl. Item sla ik aff 9 β 8 gl. Item sla ik aff 4 ƒ 13 β 8 gl. ex parte Tydemans, des gaff my Tydeman weder van sir wegen 34 β 9 gl., zo blivet de summa net van dem vorscreven werke 96 ƒ 17 β 3 $\frac{1}{2}$ gl.

Hirvan zo hebbe ik em weder oversent in Gert Vuncken schepe in dem jare van 98 in eyne terlinge 20 halve van Delremunde, dat laken coste 30 β 6 gl. Summa 30 ƒ 10 β . Item zo was in dem sulven terlinge 50 zayen, dat stucke coste 13 β 8 gl. Summa 34 ƒ 3 β 4 gl. 1 Valentinsch to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. To schōte dem copman 21 gl. 2 Engl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de ys 65 ƒ 11 β 7 gl. 2 Engl.

Item in dem vorscreven jare van 99 sende ik em over in Alt van Herden schepe in eyner tunnen 40 zayen, dat stucke coste 14 β 1 gl. Summa 28 ƒ 3 β 4 gl. Vor de tunnen 2 β . To schote dem copman 9 gl. 1 est.

Summa hujus pariter 28 ƒ 6 β 4 est. Summa in al, des ik em weder oversent hebbe in den vorscreven 2 schepen, de ys 93 ƒ

a) Von betalt ab späterer Zusatz.

17 β 9 gl. Deze summa 93 ƒ 17 β 9 gl. sla ik aff van der
 vorseven summa 96 [ƒ] 17 β 3 $\frac{1}{2}$ gl., zo blive ik em schuldich 3 ƒ
 5 $\frac{1}{2}$ gl. Deze vorseven rekenunge makede ik des mytwekens na
 paschen anno 99. Betalt by em unde by my sulver 1 ƒ 16 gl.
 5 Restat similiter 39 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Betalt by Tydeman Gråuen 39 β
 11 $\frac{1}{2}$ gl.

Anno 91.

216.

*
 \

In dem vorseven jare 91 by Mertine entfenk ik van
 Hermen Lungen alzo van Herbert Plige wegene 1500 Lusches
 werkes unde 500 rodes werkes. Dy vorseven werk vor-
 kofte ik to Bergen in dem markete: ten irsten de 1500 Lusches
 werkes, dat 1000 galt 12 ƒ 15 β gl. Summa 19 ƒ 2 β 6 gl. Item
 vorkoft dat halve 1000 rodes werkes, dat galt 4 ƒ 11 β 9 gl. Summa
 overal 23 ƒ 12 β 6 gl.^a Darvan sende ik Johannes Plige em weder
 15 in dem vorseven jare by nativitatis Marie in Gyze Heynenzone
 van Danczike 12 Edingsche laken unde $\frac{1}{2}$, dat laken kostede myt
 allem ungelde 45 β 6 gl.,^a dat $\frac{1}{2}$ laken 1 ƒ gl. Summa overal 28 ƒ
 6 β gl. Zo blivet he my schuldich van der vorseven zummen 4 ƒ
 13 β 6 gl.^a Deze vorseven rekeninge sende ik over by sunte Kather-
 20 rinen dage myt Johannes Tczubkovic de looper van Danczik anno 91.

In dem jare 94 entfenk ic van Hinrik Brustouwen wegen
 37 $\frac{1}{2}$ Vlamesche nobile van Hermens neven van Hamelen. Hirvan
 hebbe ic em wedersent in dem zulven jare in Alten scepe van
 Herden yn eyne terlinge 16 harras, dat stucke koste 13 β 5 gl.
 25 Summa ynde 10 ƒ 14 β 8 gl. Item van tollen to Brugghe 16 Engl.
 Item koste de tunne, dar de zayen inne bezlagen weren, 8 gl.
 9 myten van tollen to dem Damme, 5 gl. van schutelage, 1 gl. van
 utscepende,^b 12 gl. to vrucht, 1 gl. to wynnegelde. Summa van
 den vorseven sayen overal de is 10 ƒ 17 β 4 gl. 2 Engl. 1 myte.

Item up de sulven tyt entfenc ic van Werner Buckynges wegen
 30 tor Slus van Merten Smede 3 ƒ gl. Hirvan hebbe ic em wedersent
 by Alt van Herden 24 par swarter Lyrscher hozen, dat par koste
 29 gl. Summa inde 2 ƒ 18 β , to tollen 6 gl. dat were 2 gl. van
 dem ƒ .

Anno 91.

217.

↑
 ↓

In dem vorseven jare 91 by Mertine entfenk ik Johannes
 Plige ut Willem Roden schepe van Amsterdamme van Hinrik Bud-

a) ƒ Cod. b) Van wiederholt Cod.

dinges wegen und van myr wegen by Wineken Johaness Mummardes dener to Thoren eyne tunnen werkes, darvan gaf ik to vrucht und to ungelde 5 β 5 gl., 2 gl. uptescpende, 8 gl. to hushure. Item vorde ik de vorscreven tunnen to Bergen in den market, \dagger dar kostede ze my to hushure und do tollen, to schutelage, upte scepende 6 β 8 gl. Summa dat de vorscreven tonne kostet hevet to ungelde 12 β 11 gl., 3 β to mekeldye. Item vorkoft uter vorscreven tunnen to Bergen ten irsten 4000 w rodes werkes unde $\frac{1}{2}$ unde 1 timmer, dat 1000 w galt 9 w 2 β . Summa 41 w 6 β 4 gl.^a Item vorkoft uter zulven tunnen 11 $\frac{1}{2}$ timmer troyenissen, dat timmer galt 6 β gl. Summa 3 w 9 β . Summa dat ik ut der vorscreven tunnen vorkoft hebbe myt ten ander is 5000. Summa an gelde 44 w 15 β 4 gl.^a Hirvan zla ik af dat vorscreven ungelt 12 β 11 gl., 3 β gl. to mekeldye. Summa blivendes 43 w 19 β 4 gl.^a

Item entfangen van Dideric Heynkenssone van Amterdamme also van Hermen Bilsbeken wegene tho Thoren, des grosscheffers dener van Kongsberg, 22 w gl. unde 5 β . Hirvan betalde ic mynem heren, her Walter van Nederhoven grosscheffer van Kongsberg, 10 w 13 β , de Detmer Bluwel vor Hermen Bilsbeken hadde utegeven to vrucht vor sin remeholt, dat to Amterdamme quam. Item gaf ic út van dezen vorscreven 22 w 5 β Hermen Lumgen 11 w 12 β , also van 28 Englishen nobelen, de Hermen Bilsbeke Hermen Lumgen schuldich was van gewande. Summe 22 w 5 β . Anno 92 circa pasca.

Anno 94 circa Martini.

\dagger Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt entfenk ik 9 stucke wasses van dem merke, darvan gaf ik to vrucht unde to ungelde 21 β 3 gl. Item vorkoft de vorscreven 8 stucke wasses, de wage galt 45 g unde wogen 13 wage 11 nagel net. Summa 44 w 17 β 5 gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 21 β 3 gl. unde van makeldye 16 gl., so blivet de summa net 43 w 14 β 10 gl.

Item in dem jare van 95 circa ascencionis Marie virginis entfenk ik 1 vat werkes uet Alt vam Herden schepe, darvan gaf ik to vrucht unde to ungelde 7 β 10 gl. 17 myten. Item zo sende ik de vorscreven tunnen to Andorpe in den market unde gaf darvan to tollen unde to allem ungelde 6 β gl. Summa overal van dem vorscreven ungelde 13 β 10 gl. 17 myten.

Item vorkoft uet der vorscreven tunnen 3500 anyge, dat

1000 galt 8 ƒ 10 β . Summa 29 ƒ 15 β . Item vorkoft út der sulven tunnen 36 tymmer harwerkes unde 8 $\frac{1}{2}$ tymmer clezems, dat 1000 8 ƒ , summa 14 ƒ 4 β 8 gl. Summa de ik vorkoft^a hebbe út der vorscreven tunnen, de is 43 ƒ 19 β 8 gl. Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 13 β 10 gl. 17 myten, zo blivet de summa net 43 ƒ 5 β 9 gl. 7 myten.

Summa overal van dem wasse unde van dem werke myt den ander de is 87 ƒ 7 gl. 7 myten.

Hirvan hebbe ik em weddersent in dem jare van 95: tho dem irsten in Heyne Doppes schepe in eyne terlinge 16 corte Gertbergessche, dat laken coste myt allem [ungelde] 24 β 9 gl. 2 Engl. Summa 19 ƒ 16 β 10 gl. 2 Engl. Item so was in dem sulven terlinge 9 Herentalsche laken unde $\frac{1}{2}$, dat laken coste myt allem ungelde 2 ƒ 6 β 8 gl. 4 myten. Summa 22 ƒ 3 β 5 gl. $\frac{1}{2}$ gl. Item 1 Walemsch to dem slachdoke dat coste 12 β 4 gl. 13 ellen kanefas, de elle coste 8 Engl. Summa 30 gl. 1 Engl. 1 lyne de coste 2 β . Tho schote dem kopman 14 gl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 42 ƒ 18 β 4 gl. $\frac{1}{2}$ gl.

Item in dem vorscreven jare by nativitatis Marie sende ik over in Komelinges schepe in eyne terlinge 15 Komessche^b, dat laken coste myt allem ungelde 31 β . Summa 23 ƒ 5 β . Item zo was in dem sulven terlinge 11 Edingsche, dat laken coste mit allem ungelde 27 β . Summa 14 ƒ 17 β . 1 Valentinsch laken to dem slachdoke coste 18 β . Item 16 ellen kanefas, de elle coste 3 gl. Summa 4 β . 1 lyne de coste 2 β 6 gl. Tho schote dem kopman 13 gl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 39 ƒ 7 β 7 gl.

Summa overal, de ik em weder oversent hebbe, de is 82 ƒ 6 β . Deze summa 82 ƒ 6 β , de sla ik af van der vorscreven summa 87 ƒ 7 gl. 7 myten, zo blive ik schuldich 4 ƒ 14 β 7 gl. 7 myten. Item beholt he myt my 39 paer bassen, der hevet Heyneman Czervaes 4, de 35 zin vorkoft to borge, dat par 18 gl. Summa 2 ƒ 12 β 6 gl. Summa overal, de he by my beholt, de is 7 ƒ 7 β 1 gl. 7 myten. Desse^c vorscreven rekenscap sende ik over by Zymoen Telder van Danczik by sunte Lucas dage anno 95.

Ann o 96.

✕ Item in dem vorscreven jare 96 entfenk ik van Clawes van Pole 6 last heringe van dem merke, darvan gaf ik to vrucht 4 ƒ 17 β 2 gl. Item van ungelde to dem Damme 20 β gl. Summa overal van dem vorscreven ungelde de is 5 ƒ 17 β 2 gl.

a) ghekoft Cod. b) 15 Komessche wiederholt Cod. c) Von Desso ab späterer Zusatz.

Item vorkoft de vorscreven 6 laste heringes by her Kersten Schapenhorste to dem Damme, de last 2 ƒ 12 β . Summa 15 ƒ 12 β . Hirvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 ƒ 17 β 2 gl., so blivet de summa 9 ƒ 14 β 10 gl. Item entfenk ik 50 ƒ gl. van Evert Hitvelde myt ter vorscreven vrucht, de Clawes van Pole Everde bewyzede. 5

Summa overal, de ik entfangen myt tem gelde van dem heringe, de is 59 ƒ 14 β 10 gl.

Hirvan hebbe ik weder oversent in dem vorscreven jare 96 in Jacop Johanson in eme terlinge 23 halve van Aet, dat laken coste 20 β 6 gl. Summa 23 ƒ 11 β 6 gl. $\frac{1}{2}$ van Dorneke to dem slachdoke dat koste 12 β 1 Engl. Item 10 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 2 β 6 gl. Item 15 ƒ linen, dat ƒ 4 Engl. Summa 20 gl. To schote dem copman 8 gl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 24 ƒ 8 β 4 gl. 1 Engl. 15

Item up te sulven tyt sende ik over in Jacop Gyzensone in eyne terlinge 14 brede van Dorneke, dat laken coste 33 β 4 gl. Summa 23 ƒ 6 β 8 gl. $\frac{1}{2}$ van Dorneke dat koste 12 β 1 Engl. Item 12 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 3 β . Item 15 ƒ lynen, dat ƒ koste 4 Engl. Summa 20 gl. To schote dem copman 8 gl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 24 ƒ 4 β 1 Engl. Somme overal, de ik em weder oversent hebbe, de is 48 ƒ 12 β 4 gl. 2 Engl. De summa 48 ƒ 12 β 4 gl. 2 Engl., de sla ik af van der vorscreven summa 59 ƒ 14 β 10 gl. Item zo sla ik af 29 β 4 gl. 2 Engl., zo beholt he myt my 9 ƒ 13 β 5 gl. 1 Engl. 25
Betalt^a de in de rekenunge de in dezem boke stat.

226.

Anno 96.

✕ Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenc ik van Clawes van Pole 50 ƒ gl. to Hermen Bralstorpes behof. Item in dem sulven jare by sunte Margreten dage entfenc ik van dem sulven Clawes van Pole 15 ƒ gl. unde 39 β van peke. Summa 16 ƒ 19 β . Item 8 ƒ 5 β 6 gl. blivendes van 6 laste heringes, werde ik al betalt. Summa overal, des ik van dem vorscreven Clawes van Pole entfangen hebbe to Bralstorpes behof, de is 75 ƒ 4 β 6 gl. 35

Hirvan hebbe ik Hermen Bralstorp wede oversent in dem vorscreven jare 96: to dem yrsten in Jacop Johanson in eyne ter-

a) Zusatz von anderer Hand.

linge 23 halve van Aet, dat stucke coste myt ungelde 20 β 6 gl.
 Summa 23 ƒ 11 β 6 gl. Item $\frac{1}{2}$ van Dorneke koste 12 β 1 Engl.
 Item 10 ellen canefas, de elle coste 3 gl. Summa 2 β 6 gl. Item
 15 ƒ linen, dat ƒ 4 Engl. Summa 20 gl. To schote dem copman
 5 8 gl. Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 24 ƒ 8 β
 4 gl. 1 Engl.

Item up te sulven tyt sende ik em in schipper Jacop Ghyzen-
 sons schepe in eyne terlinge 14 brede van Dorneke, dat laken coste
 myt ungelde 33 β 4 gl. Summa 23 ƒ 6 β 8 gl. Item $\frac{1}{2}$ van
 10 Dorneke coste 12 β 1 Engl. Item 12 ellen canefas, de elle coste
 3 gl. Summa 3 β . Item 15 [ƒ] linen, dat ƒ 4 Engl. Summa
 20 gl. To schote dem copman 8 gl. Summa pariter van dem
 vorscreven terlinge de is 24 ƒ 4 β 1 Engl.

Item so sende ik em over in dem vorscreven jare by nativi-
 15 tatis Marie virginis in Werner Tanckouwen schepe 5 pypen olyes,
 de pype coste myt ungelde 4 ƒ 6 β 6 gl. Summa 21 ƒ 12 β 6 gl.
 Summa overal, dat yk em weder oversent hebbe in dem vorscreven
 jare, de is 70 ƒ 4 β 10 gl. 2 Engl. Deze zumma 70 ƒ 4 β 10 gl.
 2 Engl., de sla ik af van der vorscreven summa 75 ƒ 4 β 6 gl.,
 20 zo blive ik em schuldich, werde ik al betalt van dem heringe, 4 ƒ
 19 β 7 gl. Dese vorscreven rekeninge sende ik over by Zymon
 Telder des sondages nativitatis Marie virginis anno 96.

Anno 98.

227.

⚭ Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfen[k]
 25 ik van Hermen Berwilden wegen ute Clawes schepe van Pole 4 last
 unde 4 vate Thornscher aschen, 14 vate vor de last. Summa 60 vate.
 Item up te sulven tyt entfenk ik ute Oldelandes schepe 10 last, 14 vate
 vor de last. Summa 140 vate. Summa tohope 200 vate essen, de ik ute
 beyden schepen entfangen hebbe. Hirvan so gaf ik to vrucht unde
 30 to allen ungelde, dat dar upgegan ys, 11 ƒ 4 β 2 est.

Item vorkoft de vorscreven 200 vate aschen, de last 7 nobel.
 Item zo gaf ik 5 vate bynnen copes, so blivet de summa 113 nobel
 4 β 6 gl. Summa in ƒ gl. reket 34 ƒ 2 β 6 gl. Darvan sla ik
 af dat vorscreven ungelt 11 ƒ 4 β 2 est., zo blivet de summa net
 35 22 ƒ 18 β 6 gl. myn 2 est.

Desset vorscreven gelt vorkofte ik Everde van der Alstede in
 Prûschen uptoborende. Vor elk ƒ gl. sal Evert van der Alstede
 betalen Hermen Berwylden 3 ƒ Prûsch unde 14 schot. Unde 5 gl.

1 est. de blive ik Hermen schuldich, darmede ys alle dynk slicht twyschen em unde my. Deze vorscreven rekenunge sende ik oÿver by Hinrik Vitteken dem loper anno 99 up ten yrsten sunaÿvent in de vasten.

230.

Anno 94 circa Mychabelis.

Item in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt entfenk ic van Hermen Huxer 10 tymmer lasten unde 1 tymmer hermelen, $9\frac{1}{2}$ reyze schevenisse. Item vorkoft de 10 tymmer lasten, dat tymmer vor 13 β , summa 6 ƒ 10 β . Item vorkoft 1 tymmer hermelen, dat galt 14 β . Item vorkoft de $9\frac{1}{2}$ reize schevenisse, de reyze 8 [gl.], summa 6 β 4 gl. Item up de zulven tyt entfenk ik van em 15 marten, dat stucke galt darvan 10 gl. Summa 12 β 6 gl. Dat vorscreven gelt betalde ik em in dem jare van 95 an mûezen.

Item in dem jare van 95 entfenk [ik] van Hermen Huxers wegen ute 2 tunnen 4000 anyge. Item vorkoft dat vorscreven werk, to dem irsten 2000, dat 1000 9 ƒ , summa 18 ƒ . Item vorkoft 2000, dat 1000 $8\frac{1}{2}$ ƒ , summa 17 ƒ . Summa overal van dem vorscreven werke de is 35 ƒ . Darvan sla ik af to makeldye 2 β gl. Item zo sla ik af ene bote, der enbrak in der tale, 21 gl. Zo blivet de summa net van dem vorscreven werke 34 ƒ 16 β 3 gl. Anno 95.

Hirvan hebbe ik em wedersent in Ar[n]des scepe van Telgete in eyne terlinge 20 corte Gerdezbergesche, dat laken coste 26 β . Summa 26 ƒ . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 18 β . To schote dem copman 8 gl. 2 Engl.

Summa pariter van dem vorscreven terlinge de is 26 ƒ 18 β 8 gl. 2 Engl. Deze summa 26 ƒ 18 β 8 gl. 2 Engl., de sla ic af van der vorscreven summa 34 ƒ 16 β 3 gl. Item sla ic ave van der vorscreven summa 3 ƒ 19 β 9 gl., de he my schuldich was. Item zo sla ik af 2 Ungersche guldene, de ik em lende, alz myn here hir was, unde elken gulden vor 33 gl., zo blive ik em schuldich van der vorscreven summa 3 ƒ 12 β 3 gl. Betalt^a by em suluen.

232.

Anno 97 circa Brügge market.

Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik uyte Krût Vogelers schepe 11 stro wasses, dar-

a) Von Betalt ab späterer Zusatz.

van gaf ik to vrucht unde to ungelde 29 β 8 gl. Item zo waz in den 11 stro wasses 12 stucke.

Item vorkoft de vorscreven 12 stucke wasses, de wage galt 48 g unde wogen 22 wage 12 nagel. Summa daraff 80 w 4 β 2 gl.
 5 Daraff zo sla ik aff dat vorscreven ungelt 29 β 8 gl., van makeldye 24 gl., zo blive[t] de summa net 78 w 11 β 6 gl. Dezet gelt bin ik Wiebolte noch schuldich. Betalt^a by mynem heren her Cürde van der Müren de 78 w 11 β 6 gl. in sir rekenscap.

Anno 97 by aller hilgen dage.

233.

10 K Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk ik ute Wülvekens schepe 1 bereven tonnen van dem merke, darvan zo gaf ik dem schipper to vrucht 5 β gl., to winnegelde 2 gl., to pinegelde 3 gl. Summa in al de is 5 β 5 gl.

Item vorkoft ute der sulven tunnen 2700 minus 2 tendelinge,
 15 dat 1000 galt 6 w 14 β . Summa 17 w 19 β . Item vorkoft ute der sulven tonnen 1000 myn 11 bote, dat 1000 galt 6 w . Summa 5 w 6 β 10 gl. Item vorkoft ute der sulven tonnen 10 otter, dat stuck 11 gl. Summa 9 β 2 gl. Item vorkoft ute der sulven tonnen
 20 7 Ulsten, de gaf ik binnen copes, zo is de summa 24 β 9 gl. Summa in al in gelde, dat ik ute der vorscreven tunnen gekoft hebbe, de is 24 w 19 β 9 gl., darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 5 β 5 gl. Item sla ik af to makeldye 2 β gl. Item zo koste my de vorscreven
 25 tunne twischen Amsterdamme unde Brügge van elken w gl. 2 gl. unde 4 myten. Item to w gelde in Amsterdamme 2 gl. van dem w . Summa overal, dat de vorscreven tonne kostet heft twischen Amsterdamme unde Brügge myt dem w gelde, 8 β 4 gl., zo blivet de summa net van der vorscreven tunnen 24 w 4 β gl.

Hirvan so hebbe ik weder oversent in dem jare van 97 by
 30 aller hilgen dage in Riquins schepe van Telgete 5 pypen olys, de pype koste myt ungelde 4 w 2 β 5 gl. Summa 20 w 12 β 1 gl. To schote dem copman 6 gl. 20 myten. Summa pariter van den vorscreven 5 pypen de is 20 w 12 β 7 gl. 20 myten. Deze summa 20 w 12 β 7 gl. 20 myten de sla ik af van der vorscreven summa
 35 24 w 4 β , zo blive ik schuldich van der vorscreven summa 24 w 4 β — 3 w 11 β 4 gl. 4 myten.

K Item in dem jare van 98 by asumpcionis Marie virginis entfenk ik ute Clawes schepe van Pole 9 stucke wasses van dem merke, darvan gaf ik to vrucht unde to allen ungelde 20 β 7 gl.

a) Zusatz mit anderer Dinte. cf. Schlussrechnung auf pag. 90.

Item vorkoft de vorscreven 9 stücke wasses, de wage galt 50 ℥ unde wogen net 16 wage 4 nagel. Summa inde 60 ℥ 3 β 7 gl. Darvan sla ik af dat vorscreven ungelt 20 β 7 gl. Item zo sla ik af de makeldye 18 gl., 2 gl. van dem stücke, zo blivet de summa blivendes geldes van den vorscreven 9 stücke wasses 59 ℥ 18 gl.

K Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare entfenk [ik u]te Pawel Strydes schepe 18 stücke blyes, darvan gaf ik to vrucht unde to allen ungelde 24 β 5 gl.

234.

Anno 98 circa nativitatis Marie virginis.

10

K Item up te sulven tyt unde in dem vorscreven jare sende ik Davite over in Tydemans schepe van der Hare yn eyne terlinge 31 halve Gerdesbergsche, dat laken coste 23 β . Summa 35 ℥ 13 β . Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. 11 $\frac{1}{2}$ elle canefas, de elle 3 gl., summa 3 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. 17 gl. vor 1 lynen. To [schote] dem copman 12 gl. Summa van dem vorscreven terlinge de ys 36 ℥ 15 β $\frac{1}{2}$ gl.

15

Item up te sulven tyt sende ik em over in Mattis Eleweren schepe 20 corte Gerdesbergsche, dat laken coste myt ungelde 24 β 10 gl. Summa 24 ℥ 16 β 8 gl. Ouch zo was in dem sulven terlinge 25 harras, dat stuck coste 13 β 8 gl. Summa 17 ℥ 5 β 10 gl. Item 1 Valentinsch laken to dem slachdoke dat coste 16 β 6 gl. 19 ellen canefas, de elle 3 gl., summa 4 β 9 gl. 1 lyne 19 gl. To [schote] dem copman 24 gl. 1 est. Summa van dem vorscreven terlinge de ys 43 ℥ 6 β 6 gl. 1 est. Summa overal, de ik em oversent hebbe in vorscreven jare, de ys 80 ℥ 18 gl. 20 myten. Hirvan sla ik aff de vorscreven summa 59 ℥ 18 gl., de ik kofte van den vorscreven 9 stücke wasses, zo blivet my Davit schuldich 21 ℥ 20 myten. Hirvan sla ik aff 3 ℥ 11 β 4 gl. 4 myten, de ik em schuldich was bleven in dem jare van 97, zo de rekenscap uytwyzet, so blivet my Davit noch schuldich 17 ℥ 8 β 8 gl. 16 myten. Des beholt Davit hir by my ynt lant noch unvorkoft 18 stücke blyes, dar ys men my noch alle ungelt van schuldich.

20

25

30

Deze vorscreven rekenunge sende ik over by Johannes Subkevicze van Danczik uyt van Brügge up unser vrowen dach concepcionis anno 98.

35

Int jar van 98, alz hir vorscreven stat, sende ik Davite van der Mucker rekenscap over myns heren denir. Van der rekenscap bleiff my Davit schuldich 17 ℥ 8 β 8 gl. 16 myten. Des beheilt

he by my weder ynt lant unvorkoft 18 stucke lodis, darzo bleiff my alle ungelt van schuldich, zo de rekenscap uytwyzet, 24 β 5 gl.

Item vorkoft van dem vorscreven blye 2 stucke, de wage 9 β , unde wogen 4 wagen 6 nagel. Summa 37 β 10 gl.

5 Item vorkoft 1 stucke^a te 9 β de wage, unde woch 1 wage 19 nagel. Summa 14 β 8 gl.

Item vorkoft 15 stucke to 8 β 10 gl. de wage, unde wogen 34 wagen 26 nagel. Summa 15 z 8 β .

Summa yn al van dem vorscreven blige, de ik vorkoft hebbe, 10 de ys 18 stucke. Summa yn gewichte 40 wagen 21 nagel. Summa in gelde de ys 18 z 6 gl. Hirvan sla ik aff dat vorscreven ungelt 24 β 5 gl. Item zo sla ik aff to makeldye 6 β 9 gl., 2 gl. van der wage, zo blivet de summa net 16 z 9 β 4 gl. Deze summa 16 β 9 β 4 gl. sla ik aff van der vorscreven summa 17 z 8 β 15 8 gl. 16 myten, de my Davit schuldich bleiff, zo blivet my Davit noch schuldich 19 β 5 gl. minus 1 est. Item noch gelent 6 β , alz he myt mynem heren hir quam up avincula Pietri dach.

Anno 93 circa asumcionis Marie virginis.

240.

Item in dem vorscreven jare unde up de sulven tyt antwerde 20 my Herbert myn broder 5 z grote nyges geldes unde 2 β 6 gl., alz van Hermen Hüntscheden wegen to Ryge. Hirvan hebbe ic em wedersant in dem vorscreven jare unde up de zulven tyt by eyne, de heit Henning Dethardes unde was to Ryge by her Lubbert Witten- borge up de tyt. By dem vorscreven Hennig zo sende ic Hermen 25 Hüntscheden 3 Comesche laken, dat laken coste 34 β 9 gl. irstes copes. Item zo kosten de vorscreven 2 laken to ungelde 23 gl. nyges geldes. Des sla ic wede af 46 gl. van Corting, zo blivet de zumma van den vorscreven 3 laken 5 z 2 β 4 gl.

Item in dem jare 93 by Martini, do ic to Pruzen wart, vorleit 30 ic by Everde Stan an reden^a gelde 500 Franssche cronon unde 30 cronon. Item 240 olde schilde 14 nobel 8 Franckesche.

Item 121 stucke wasses van dem †, dar was mede 35 stücke Rygesche wasses. Item 28 vate sels un dezet vorscreven guet hort mynem heren dem scheffer van Kongsberg.

35 Item so leit ic by Everde 17 stuck wasses van dem †

Item gaf ic Everde dat gelt, dar he de vrucht mede betalen

1 stucke wiederholt Cod. b) reden wiederholt Cod.

solde Goswin Weygeborge vor 2 laste sels, 18 β vor de last. Item vor 11 scippunt wasses 40 β vor de last.

Item gaf ic em dat gelt, dar he Hermen van Hamelen mede betalen solde vor 25 stuccke wasse, 40 β vor 24 stuccke wasses.

Item entfangen van Hermen Cruzen to Albert Bonhorstes be-
hoef 86 cronen Franckesch unde 25 gl. Dezet vorsecreven gelt ant-
werde ik Albert Bonhorste 13 dage vor pinxsten. 5

Item entfenk ik von Andreweze Bonhorstes gesellen 6 fl gl.
Dat antwerde ik ok Alberte up te zulven tyt anno 95 by pinxsten.

Item betalt Jacop Raponde to Brughe 330 gulden, vor elken 10
gulden 32 gl. myn 8 myten. Darvor sende ik em by sinen denir
43 fl 10 β 10 gl. des mydwekens vor pinxsten anno 95. Dezet
vorsecreven gelt zal betalen her Peter Vorstenouwe van des bisscoppes
wegen van dem Brunsberge in Prüsen.

Item gesent her Lorens Porter te Tyne by Heyne Loef 15 cronen 15
Fransch anno 96 circa Michaelis.

2. Rechnungsbuch des Liegers der Königsberger Grossschäfferei zu Brügge, Andreas Koyan, von 1419—34.

Im August 1419 übernahm Andreas Koyan das Amt eines
Liegers der Grossschäfferei Königsberg zu Brügge von Hans v. Geseke 20
und bekleidete dasselbe 25 Jahre lang, bis zum Jahre 1434, wo er
starb. Seine Besoldung bestand in einem Kostgelde von anfänglich
30 fl gl., welches aber seit 1421 auf 24 fl sinkt, und aus einer
Lieferung von Stör und Schinken, deren Werth nach pag. 23 der
vorliegenden Rechnung etwa $\frac{1}{2}$ fl gl. jährlich betrug. 25

Die vorliegende Rechnung (Registrant Nr. 151 des Königs-
berger Staatsarchivs) enthält Eintragungen aus dem ganzen langen
Zeitraume seiner Amtsperiode. Es ist dieses ein in moderner Zeit
neu eingebundener, ursprünglich in Pergament gehefteter Foliant von
147 Papierblättern, welche jedoch nicht alle beschrieben sind. Auch 30
in diesem Buche gehen voran die Eintragungen über die von dem
Grossschäffer erhaltenen und diesem wieder zugeschickten Waaren
unter der Marke fl , dann folgen bunt durch einander gestreut No-
tizen über Geschäftsverbindungen mit anderen Ordensbeamten, wie
dem Grossschäffer von Marienburg und dem Vogte von Grebin, oder 35
anderen Kaufleuten unter verschiedenartigen anderen Marken.

Mit wenigen Ausnahmen ist das ganze Buch durchstrichen, woraus sich ergibt, dass es keine Beweiskraft für die Abrechnung mit der Grossschäfferei mehr haben sollte. Offenbar ist es zuletzt auch nur als eine Art Conceptbuch zur Aufnahme aller möglichen

5 Geschäftsnotizen benutzt, wie sich nicht nur aus der bunten Durcheinanderwürfelung derselben, sondern vor Allem auch daraus ergibt, dass diejenigen Posten, welche sich auf seine Verbindung mit dem Grossschäffer seit dem 19. Mai 1424, wo er in Preussen mit diesem einmal vollständig abgerechnet hatte, beziehen, in dem folgenden

10 Rechnungsbuche in einer etwas abgekürzten Form noch einmal wiederholt sich finden. So ist es auch zu erklären, dass vorn und hinten auf den Innenseiten der Deckel Notizen sich finden, welche mit dem Amte des Liegers Nichts zu thun haben. Auf der Innenseite des vorderen Deckels stehen nämlich die 4 Reihen: „Tausund

15 czweyhundert 34 jar, Dutzsch orde qwam czu Preussen czvar. Das erste slos das sie dirkorn, ward off eyn eiche czu Alden Thorn,“ und auf der Innenseite des hinteren Deckels finden sich folgende auf die Familie des Liegers bezügliche Eintragungen aus verschiedenen Jahren: Anno 1400 unde 21 off den 8 tag in September ward

20 Erasmus geboren myn son. Anno 1400 unde 22 off den 6ten tag in Aust starb Erasmus muter seliger gedechtnis ere vor . . . was . . . Anno 1400 unde 22 off den 19den tag in October starb Erasmus myn son seliger gedechtnis. Anno 1433 off den 9den tag von April wart myn son geborn off den obend czuwischen vire hore

25 unde vumffen unde wart genumpt Jan. Item so habe ich dovon gegeben zcu vustern (?)^a 10 monden 22 β gl. Item anno 34 off den 12ten tag von Marte starb das vorscreven kind.

Obwohl auch die übrigen Eintragungen nicht ohne Interesse sind, so musste nach dem Plane unserer Publikation in der Wieder-

30 gabe des vorliegenden Rechnungsbuches doch eine Beschränkung dahin eintreten, dass im Wesentlichen nur die Notizen über Verbindungen mit Ordensbeamten und besonders dem Grossschäffer zu Königsberg Berücksichtigung finden konnten. Auch von den Letzteren konnte dasjenige fortgelassen werden, was in der folgenden

35 Rechnung noch einmal sich fand, so dass die Auszüge nicht allzu umfangreich zu werden brauchten.

a) burtern? uurtern? uuscern?

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen.

Anno 1400 unde im 19den jore in Aust.

(Item^a obirgab mir Hans von Geseke von myns hern wegen, her Herman Vogeler die czith grosscheffer czu Königsberg, also Hans vom Dinste czu Bruge scheid, ins erste 2 vas unde 2 tonnen pfennigsteys. Hirvon wug ich dem ampte us 2 vas unde 1 tune, die wugen net 7 wagen 20 nagel. Summa an gelde 152 ƒ 11 β 4 gl.)

(Item obirgab her mir 7 vas unde 3 tunnen werksteys. Hirvon wug ich dem ampte us 6 vas unde 2 tunnen, die wugen net 22 wagen 1 nagel. Summa an gelde 145 ƒ 8 β 4 gl. 19 myten.)

(Item obirgab mir Hans 8 vas slux, die wugen net 27 wagen 8 nagel. Summa an gelde 40 ƒ 18 β gl.)

(Item obirgab mir Hans $\frac{1}{2}$ tunne howptsteys, die vorkoufte ich vor 15 ƒ gl.)

(Item wug ich noch us Willem Volpert 1 vas werksteys, das wug net 3 wagen 17 nagel. Summa an gelde 23 ƒ 10 β 9 gl. 14 myten.)

(Item wug ich noch us Willem 1 tonne werksteys, die wug net 1 wage. Summa an gelde 6 ƒ 12 β gl.)

(Item idem usgewegen 1 tonne pfennigsteys, die wug net 27 nagel. Summa an gelde 18 ƒ 2 β 6 gl. 9 myten.)

(Summa pariter an gelde, das ich Willem usgewegen habe, 48 ƒ 5 β 4 gl.)

(Summa pariter an gelde des obengeschreben steys, den mir Hans von Geseke obirgab, 402 ƒ 3 β gl. Hirvon geen 20 ƒ gl. ab von begnadunge wegen myns hern deme ampte drey jor lang, restat bleibendes 382 ƒ 3 β gl.)

(Item obirgab mir Hans von Geseke an gewissen schulden bey dem ampte off die selbe czit 281 ƒ .)

(Summa pariter das ich untpfangen habe an gewissem gutte unde an gewysen schulden 663 ƒ 3 β .)

Dis nochgeschreben sint ungewisse schulde:^b

(Item meister Bernd 3 ƒ 12 β gl.)

(Item^c desse vorscreven ungewisse schulde sal man nicht me rechnen.)

a) Die eingeklammerten Posten sind im Cod. durchstrichen. b) Das hier folgende Verzeichniss stimmt ganz mit dem in der siebenten Rechnung der Grossschäfferei Königsberg pag. 747—749 überein und konnte daher hier fortgelassen werden bis auf die letzte Reihe, die sich dort nicht findet. c) Zusatz mit anderer Tinte.

Anno 1400 unde 20.

(Item im Junio untpfyng ich dessin nochgeschreben steyn; ins erste 1 vas pfenigsteyn, das wug net 3 wagen 17 nagel. Summa an gelde 70 ƒ 19 β 1 Engl.)

5 (Item 5 vas werksteyns, die wugen net 17 wagen minus 2 nagel. Summa an gelde 111 ƒ 15 β 2 gl. 10 myten.)

(Item 4 vas slux, die wugen net 12 wagen 25 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa an gelde 19 ƒ 5 β 6 gl.)

(Item eyn halb tonne howptsteyns, die gab ich vor 15 ƒ gl.)

10 (Summa pariter des obengeschreben steyns an gelde anno 20. 217 ƒ 2 gl. 18 myten. Hirvon slet man ab 20 ƒ gl. drey jor lang von begnadunge wegen myns heren, restat bleibendes 197 ƒ 2 gl. 18 myten).

15 (Item so habe ich noch untpfangen im selben jore von schipper Snecop czu myns hern behuff von schiffspard 3 ƒ gl.)

(Summa summarum in alle, das ich untpfangen habe von myns hern wegen an gewissem gutte beide im 19den unde ouch im 20ten jore, so ist de summa czusammene 863 ƒ 3 β 3 gl.)

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen.

20 Anno 1400 unde im 19den jore.

(Item off desse vorgeschreben summa von gelde unde von gute, die ich untpfangen habe, so habe ich dis nochvolgende weder usgeben unde obirgesand von myns hern wegen, her Herman Vogeler die czit grosscheffer czu Konigsberg, ins erste in dem herbeste.)

25 (Item gegeben Herman dem lowffer 29 gl. vor brieffe us dem lande. Item Hinrich von Wenen eynem lowffer gegeben 2 Rinsche gulden vor brieffe us dem lande. Summa pariter 7 β 9 gl.)

(Item im selben herbeste mynem hern gesand per schipper Hancken Trost $\frac{1}{2}$ tonne mit 10 huite czugkers, die wugen net 50 ƒ , t ƒ coste 12 gl. Item was umme den czugker gescot 144 ƒ rys, das 100 coste 5 β gl. Summa pariter 2 ƒ 17 β 2 gl. Item toll 5 gl., scuttelage 9 gl. Item die ydel tunne 4 gl., item punttoll unde des kowffmans gescos von dem ƒ 4 Engl. Summa mit ungelde bis ins schiff 2 ƒ 19 β minus 2 Engl.)

35 (Item gesand mynem hern per Kenleynbier eyn paternoster, coste 2 ƒ gl.)

(Item bezaldte ich mir selben 14 ƒ gl., die hatte ich wedir mynen hern gekouft, also ich bey em was czu Thorn im 19den jore.)

(Item vorzerte ich off der reyzen ken Flandern, als mich myn herre dar sandte im selben jore 1 ƒ gl.)

(Item solvi Jan Schoff czu Mecheln vor die vorledin notdorft, die Hans von Geseke im selben jore obirgesand hatte von eyner reste von 21 ƒ gl.)

(Item solvi Willem Volpert 50 ƒ gl. aldis geldis, die machen 43 ƒ 15 β neuws geldis. Item solvi von synes sones wegen 20 ƒ gl. Summa pariter Willem Volpert bezald von myns hern wegen, beide an dem steyne, den ich em uswug, unde an gelde, 68 ƒ 15 β gl.)

(Item gab ich vor ungeld von dem steyne, den ich deme ampte uswug, im 19den jore, 16 gl.)

(Item^a ins jor 1400 unde 20 in Februar untrichte ich Jon Cryspin czu Jan Hoppen behuff ex parte myns hern wegen 90 ƒ gl. Item hirvon gab ich des kouffmans geschos vom ƒ 1 Engl., valet 30 gl.)

(Item umme mitvasten gesand mynem hern bey Herman dem lowffer eynen dyament, coste 26 cronen. Item gesand 1 torcoys, coste 13 cronen. Summa pariter mit des kouffmans geschos 6 ƒ 16 β 8 gl.)

(Item gab ich demselben lowffer 1 Rinschen gulden vor dyeselden cleynod in Prusen mynem hern czu brengen, valet 34 gl.)

(Item noch pasca koufte ich mynem hern obir off Clays von Affen 25 ƒ gl., 9 ſ minus $\frac{1}{2}$ fr. offczuboren.)

(Item koufte ich noch obir mynem hern 18 ƒ gl. off Johan Berger czu Thorn, vor das ƒ gl. 9 ſ minus 5 sc.)

(Item hirvon gegeben des kouffmans geschos vom ƒ 1 Engl., valet 14 gl. 1 Engl.)

Anno 1420.

(Item mynem hern gesand bey schippern Trost eyn pagseken in Junio, do was inne 2 Herntalsche laken, eyn swartz unde 1 blaw, die costen 17 gulden nobeln. Summa 5 ƒ 7 β 8 gl. Item 2 enckel hundescot, stuck coste 20 β 6 gl. Item 1 dobbel hundescot coste 2 ƒ . Summa pariter 4 ƒ 1 β . Item 2 swartzze mutzen costen 14 β 4 gl. Item 4 ellen dobbel swartz altlas, de elle vor 7 β 6 gl., valet 30 β . Item 6 ellen Monstrolisch czum slatuche, die elle vor 14 gl., valet 7 β gl. Item toll 5 Engl., pingeld 5 gl., item us den hallen czu tragen 3 gl., scuttegeld 3 gl., item vracht, wingeld 13 gl., dem kouffman geschos 4 gl. Summa mit ungelde ins schiff 12 ƒ 2 β 5 gl. 2 Engl.)

a) Am Rande steht nota.

(Summa pariter alle desir vorgeschrieben perzellen von ersten an bis hier 262 ƒ 8 β 6 gl. 1 Engl.)

In Julio.

(Item mynem hern gesand in Jacob Storm czu des huzes not-
5 dorft czu Konigsberg 1 vas mit 6 corbe veygen, stuck coste 5 β gl.,
valet 30 β gl. Item pingeld 6 gl., toll 1 gl., item das ydel vas
10 gl. unde czu vornageln 1 Engl., scuttelage unde czoll czum
Damme 5 gl. 3 myten, vracht, wingeld 31 gl., dem kouffman gescos
1/2 gl. Summa mit ungelde 34 β 6 gl.)

(Item in Storm obirgesand 2 tunnen mandeln, die carke coste
10 ƒ Englisch, unde wugen net 400 minus 3 ƒ . Summa 3 ƒ 6 β
2 gl. Item 2 tunnen rys, die wugen net 512 1/2 ƒ , die carke ad
3 ƒ 10 β ester.^a Summa 29 β 10 gl. 20 myten. Item was in
15 eyner tunnen rys 5 brot czügkers, die wugen 26 1/2 ƒ , t ƒ coste
12 gl. Summa pariter 6 ƒ 2 β 6 gl. 20 myten. Item ungeld von
den 4 tunnen: czu wegen 12 gl., pingeld 4 gl., scuttelage unde czol
czum Damme 9 1/2 gl., item die ydel tunnen 22 gl., vracht, wingeld
5 β 1 gl., des kouffmans geschos 2 gl. Summa mit ungelde der
4 tunnen 6 ƒ 11 β 10 gl. 1 Engl.)

Anno 1420.

8.

(Item in Storm geschift eyn bereben vas, do was inne ins erste
130 ƒ pfeffer, t ƒ coste 22 gl., valet 11 ƒ 18 β 4 gl. Item 30 ƒ
ingber, t ƒ coste 20 gl., valet 2 ƒ 10 β . Item 30 ƒ pariscorne,
t ƒ coste 30 gl., valet 3 ƒ 15 β gl. Item 12 ƒ pyp caneel, t ƒ
25 coste 20 gl., valet 1 ƒ gl. Item 4 ƒ czetwar, t ƒ coste 28 gl.,
valet 9 β 4 gl. Summa pariter 19 ƒ 12 β 8 gl. Item czoll 3 β
3 gl., pingeld 3 gl., scuttelage 3 gl. Item das ydel vas 16 gl.,
vracht, wingeld 2 β 2 gl., des kouffmans geschos vom ƒ 1 Engl.
Summa mit ungelde 20 ƒ 5 1/2 gl.)

(Item geschift in Storm 1 terling mit 19 Mechelischer laken.
4 swartz stucke 25 1/2 fr.^b Item 4 rote stucke 23 fr. Item 6 weysse
stucke 27 fr. Item 3 hern graw stucke 25 fr. Item 2 blaw stucke
27 fr. Item 1/2 umbeslag coste 8 fr. Summa 493 fr. Summa an
gelde 73 ƒ 9 gl. Item van Mecheln czu furen stucke 4 gl., item
35 1 leyne 21 gl., czoll czu Mecheln unde czuczuslon unde czu Brugge

a) Von hier an wird ester gleich esterlingisch abwechselnd mit englisch gebraucht und zwar sowohl bei Angabe von ƒ englisch als auch in der Bedeutung von 1/3 gl. b) Die hier vorkommende Abkürzung fr., welche sonst firdung bedeutet, hat hier und in der Folge bei Preisen von Tuchen die Bedeutung franken.

czoll 5 β gl., item 12 ellen canafas 3 β 6 gl., scuttelage 6 gl., vracht, wingeld 4 β 2 gl., dem kouffman geschos vom \mathfrak{H} 1 Engl. Summa mit ungelde ins schiff 74 \mathfrak{H} 4 β 1 Engl.)

(Summa das ich in Storm obirgesand habe 102 \mathfrak{H} 10 β 10 gl. 4 myten.)

(Item koufte ich obir an Zander Winkelman mynem hern 3 \mathfrak{H} gl., vor das \mathfrak{H} gl. 9 \mathfrak{H} minus 1 fr. Preusch.)

(Item gab ich czu erunge Jan von Wit dem weger von myns hern wegen 4 β gl.)

(Item gab ich vor 10 vas unde $\frac{1}{2}$ tunne steyns, den ich unpfyng im 19den jore, vor vracht unde ungeld 2 \mathfrak{H} 8 β 6 gl. 2 Engl.)

(Item sandte ich mynem hern 6 silberynne registry, die costen 5 β 4 gl.)

(Item gab ich Vunffundeeyn eynem lowffer vor brieffe us dem lande von myns hern wegen 1 Rinschen gulden, valet 33 gl.)

(Item gab ich den cupers, die den steyn offslugen, den ich dem ampte uswug im 20ten jore, 16 gl.)

(Summa pariter desir vorgeschreben perzele 6 \mathfrak{H} 2 β minus 1 Engl.)

(Item mynem hern gesand in Frederich Bertoldszon 1 terling mit 30 Popersch laken, 15 rote, 15 grun, stucke coste 17 β 6 gl. Summa 26 \mathfrak{H} 5 β . Item 7 hundescot, stucke coste 22 β , summa 7 \mathfrak{H} 14 β gl. Item von den hallen czu tragen stucke 1 Engl., pingeld stucke $\frac{1}{2}$ gl.; item 26 \mathfrak{H} leynen, t \mathfrak{H} 1 gl.; item 14 ellen canafas, delle vor 3 gl., valet 3 β 6 gl., czoll stucke 1 Engl., scuttelage 12 gl., vracht, wingeld 4 β 2 gl., dem kowffman geschos vom \mathfrak{H} 1 Engl. Summa mit ungelde bis ins schiff 34 \mathfrak{H} 14 β $4\frac{1}{2}$ gl.)

(Item off die selbe czit in Frederich geschift eyn vas mit 5 toppe rosynen, die wugen net 518 \mathfrak{H} , t \mathfrak{H} coste 1 gl., valet 2 \mathfrak{H} 3 β 2 gl. Item czu wegen unde czoll 4 gl., pingeld 5 gl., das ydel vas 12 gl. unde 1 Engl., czu vornageln, scuttelage 8 gl., vracht, wingeld 2 β 1 gl., dem kouffman geschos vom \mathfrak{H} 1 Engl. Summa mit ungelde 2 \mathfrak{H} 7 β 9 gl.)

(Summa in Frederich Bertoldszon obirgesand mynem hern off 37 \mathfrak{H} 2 β $1\frac{1}{2}$ gl.)

(Item mynem hern gesand per Vitelchen $\frac{1}{2}$ tozin habesch schellen, coste 29 gl.)

(Item mynem hern gesand eyn rote gehafte decke bey Jacob Wragen, die coste 2 \mathfrak{H} 15 β 4 gl.)

(Item in Aust nam ich myns hern wederlegunge off 28 \mathfrak{H} gl.)

(Item czu myner czerunge vor das vorledin jor 30 ƒ gl.)
 (Summa pariter deser nehesten perczelen 60 ƒ 17 β 9 gl.^a)

Anno 20.

10.

(Summa in al das ich wedir usgegeben und obirgesand habe,
 5 also die obengeschreiben perczele inne halden, beyde von dem jore
 als man schreib 1400 und 19 und ouch von dem nehesten vorgangen
 jore, so ist die summa zcusammene 469 ƒ 14 gl. 2 Engl. Hirkegen
 habe ich untpfangen und bin mynem hern schuldig von des amptes
 wegen, also obengeschreiben steyt 863 ƒ 3 β 3 gl. Restat das ich
 10 bey mir behalde bey dem ampte von myns hern wegen 394 ƒ 2 β 1 gl.)

Anno 20.

11.

(Item off den 15den tag in Julio qwamen dese drey personen,
 also Laures de Valkener, Jacob Barvoet, Victor Pulsoet, also von
 der 6 gesellen wegen, die in dem ampte pflegen czu wesen, die
 15 welche ich beschuldegete von myns hern wegen umme eyne reste
 von 10 ƒ 17 β 6 gl.,^b die sie mynem hern schuldig woren blebin
 vor der wette czu Brugge. Derselben schuld stund sy mynem hern
 nicht zcu und sie sprochen, myn herre hette en die selbige schuld
 qwit gegeben durch Hans von Geseke, der off die czit der schefferie
 20 leger was. Unde off die czit, do dis geschach, do was myn herre
 selben in Flandern und czogen sich des an den vorgeschreiben Hans
 von Geseke, unde derselbe Hans von Geseke was mit mir vor der
 wette unde her sprach, wie das myn herre denselben 6 gesellen die
 vorgeschreiben summa qwit gegeben hette durch en, und hirboben
 25 so tat noch eyn yderman seynen eyd von der 6 wegen, also das
 sie mynem hern der vorgeschreiben summa geldes nicht schuldig
 weren. Do dis die wetteheren horten, do sprochen sie diselben 6 ge-
 sellen qwit, ledig unde los von allerley nochmanunge, beide von
 myns hern unde der schefferie unde von myner wegen von der vor-
 30 geschreiben schuld. Hirobir was ouch her Johan von der Borsze
 unde her Herman Vogeler was die czith grosscheffir czu Konigsberg.)

Anno 1400 unde 21.

12.

(Item do ich mynem hern myne rechenunge letcz sandte, do
 bleip ich mynem hern schuldig eyne reste von des amptes wegen
 35 von 394 ƒ 2 β 1 gl.)

(Item so habe ich untpfangen von schipper Snecop von schiffspard 4 fl gl.)

((dgl.) von myns hern wegen 29 vas unde 4 tonnen steyns, den habe ich dem ampte weder usgewegen, also hier nochvolget.)

(Item so wug ich dem ampte us off den 30sten tag in September 3 vas pfennigsteyn, die wugen net 10 wagen 19 nagel. Summa an gelde 211 fl 12 β 1 gl.)

(Item 10 vas unde 4 tonnen werksteyns, die wugen net 37 wagen 9 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa an gelde 246 fl 5 β 10 gl.)

(Item wug ich us 16 vas slux, die wugen net 52 wagen 12 nagel. Summa an gelde 78 fl 12 β gl.)

(Summa in all pfennigsteyn, werksteyn unde slux, an gelde anno 21. 536 fl 9 β 11 gl.)

(Summa in all, das ich bey mir behalde an gewissen schulden bey dem ampte unde das ich sust untpfangen habe, 934 fl 12 β gl.)

13. In nomine patris et filii et spiritus sancti amen.

Anno 1400 unde 21.

(Item off dese vorgeschreben summa von gelde unde von gutte, die ich mynem hern schuldig bleib, so habe ich dis nochvolgende weder usgegeben unde obirgesand.)

(Ins erste so habe ich bezald Ewerd Bueg czu Peter Halbmons behuff von myns heren wegen 25 fl gl.)

(Item mynem hern gesand in Herman von der Becken vasse 1 dobbel mütze, coste 3 β 4 gl.)

(Item mynem hern gesand eyn effynne bey Alex Bugheym, coste 21 β gl.)

([Dgl.] bey Frederich Bertoldszon 1 pagseken, do was inne 2 Ypersche laken swartz, stucke coste 5 fl 2 β ; item 1 brun dobbel harras coste 21 β ; item 8 ellen Manstrolisch czum slatuch, delle vor 16 gl; item 5 $\frac{1}{2}$ elle leynwand czu hollen, delle vor 3 gl. Summa pariter 11 fl 17 β 12 myten. Item 6 ellen canafas 12 gl., pingeld 2 gl., toll 2 gl., scuttelage 3 gl., vracht, wingeld 13 gl., dem kowfman geschos 4 gl. Summa mit ungelde ins schiff 12 fl 12 myten.)

(Item gab ich Herman dem lowffer von geheys myns [hern] schriber Jorge Doringes eynen Arnamschen gulden, valet 29 gl.)

(Item gab ich myns hern schriber Jorgen, also her in Flandern bey mir was, czu seyner czerunge 2 fl gl.)

(Summa pariter desir obengeschrieben perczele 40 w 6 β 9 $\frac{1}{2}$ gl.)

(Im Julio^a. Item mynem hern gesand in Claws Wulff des huzes notdorft czu Konigsberg. Ins erste 1 pype mit 6 corbe veyzen, stucke coste 6 β gl., pingeld 6 gl. unde 1 Engl., czoll 1 gl.

5 Item das ydel vas 10 gl., scuttelage 6 gl. Item 1 vas mit 5 toppe rosynen, die wugen net 608 w , das 100 vor 10 β gl. Summa 3 w 9 $\frac{1}{2}$ gl. Czoll unde pingeld 12 gl. unde 1 Engl., item das ydel vas 16 gl., scuttelage 3 gl., vracht, wingeld von den 2 vassen 3 β 3 gl., dem kouffman geschos vom w 1 Engl. Summa mit ungelde
10 ins schiff 5 w 4 β 9 gl. 18 myten.)

21.

(Item im selben schiffe obirgesand 2 tunnen mandeln unde 2 tunnen rys. Die carke von den mandelen coste 10 w English unde wugen net 381 β , summa 3 w 3 β 6 gl. Pingeld 2 gl., toll

15 5 gl., scuttelage 4 gl., item die ydel tunnen 12 gl., item 1 gescos 1 gl. Item de carke vom rys coste 4 w 10 β English unde wugen net 1 carke 122 w , summa 39 β 2 gl. Item was in eyner tunnen

rys 5 brot czugkers, die wugen 25 w unde 1 quart, t w coste 15 gl., summa 31 β 9 gl. 6 myten. Czoll, pingeld 7 gl., item dy ydel
20 tunnen 12 gl., vracht, wingeld 2 β 6 gl., dem kouffman geschos vom w 1 Engl. Summa mit ungelde ins schiff 7 w 7 $\frac{1}{2}$ gl.)

(Item im selben schiffe obirgesand eyn bereben vas, do was inne ins erste 130 w pfeffir, t w coste 22 gl., valet 11 w 18 β 4 gl.

Item 30 w ingber, t w coste 18 gl., valet 2 w 5 β gl. Item 30 w
25 pariskorne, t w coste 30 gl., valet 3 w 15 β . Item 12 w caneel, t w 20 gl., valet 1 w gl. Item 4 w czetwar, t w coste 32 gl., valet 10 β 8 gl. Summa pariter 19 w 9 β gl. Item czoll 32 gl., pin-

geld unde scuttelage 5 gl. item das ydel vas 10 gl.)

(Item im selben schiffe gesand 1 tunne mit 20 hutte czugker,

30 t w coste 15 gl. unde wugen 98 w . Was umme den czugker gescot 164 w rys, die carke vor 4 w 10 β English. Summa 6 w 14 β 10 gl. Pingeld, scuttegeld 3 gl., item die ydel tunne 10 gl., vracht, wingeld 2 β 6 gl., dem kouffman geschos vom w 1 Engl. Summa mit ungelde 26 w 12 β 2 Engl.)

35 (Item verbesserte ich Wulff die vracht mit 2 β gl.)

(Summa in all das ich in Claws Wulff obirgesand habe von myns hern wegen off 38 w 19 β 6 gl.)

(Item 14 in Julio gab ich Hund dem louffer 2 Rinsche gulden, Hinrich Keyser hatte en gewonnen, valet 5 β 6 gl.)

(Item koufte ich mynem hern obir off Egberd vom Ryne 70 fl gl. vor das fl gl. 8 sch unde 1 fr.)

15.

21.

(Item koufte ich noch mynem hern obir off Dirg von Asseln 22 fl gl., vor das fl gl. 8 sch unde 1 fr.)

(Item gab ich hievon des kouffmans geschos vom fl 1 Engl., valet 30 gl. 2 ester.)

(Item im Julio solvi Willem von Calwen czu Frytze Grawhardes behuff 60 fl gl., welche 60 fl Jorge Doring myns hern schriber von Lubeke off mich koufte von myns hern wegen.)

(Item sandte ich mynem hern drei biretchens, die woren gegrouth, coste 3 β gl.)

(Summa pariter deser vorgeschreben perczelen 152 fl 11 β 2 Engl.)

(Item in Aust mynem heren gesand in schipper Niclos Hugenson eynen terling Mechelscher laken, do woren inne ins erste 4 blaw stucke, costen 29 $\frac{1}{2}$ fr. Item 4 rote stucke costen 26 $\frac{1}{2}$ fr. Item 3 heren graw, stucke 25 fr. Item 2 sagwin stucke 26 $\frac{1}{2}$ fr. Item 6 weysse stucke 27 fr. Item $\frac{1}{2}$ rot umbeslag coste 7 $\frac{1}{2}$ fr. Summa 521 $\frac{1}{2}$ fr., facit an nobeln 232 nobeln minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa an gelde 77 fl 5 β 2 gl. Item was im selben terlinge 7 hundescot, stucke coste 22 β 2 gl., summa 7 fl 15 β 2 gl. Ungeld: czoll czu Mecheln 3 β 2 gl., item 16 ellen canafas 4 β , item vor 1 leyne 12 gl., item czu Mecheln czuczusloen 12 gl., item czu Brugge off unde czuczusloen unde czoll 13 gl. 1 Engl., item von Mecheln czu furen stucke 4 gl., valet 6 β 4 gl., scuttelage bis in Seeland 12 gl., vracht, wingeld 3 β 6 gl., dem kouffman geschos vom fl 1 Engl. Summa mit ungelde bis ins schiff 86 fl 3 β 9 gl. 2 Engl.)

(Item am 3ten tage in September was Hans von Geseke das rostament mit rechte czugeweist, welch rostament her gethan hatte off der schefferie gutter. Unde das selbe rostament stund obir jor unde tag unde dis rostament qwam czu von 1600 nobeln, die Hans von Geseke untpfangen hatte von Jan Basener und her hatte sie weder usgegeben in des ordens nutcz. Vord ward em czugesprochen seyne czerunge also hoch, also her sie besweren wulde. Des beswur her mit offgeracten vingern 53 fl 15 β gl., die were her czu achter von des ordens unde der schefferie von Konigsberg wegen also von seyner czerunge.)

21.

16.

(Item gab ich Hans^a von Geseke 14 ƒ 4 β 7 gl. Die obengeschrieben summa was her mynem hern schuldig gebleben.)

(Item gab ich Jan von Wyt dem weger czu erunge von myns
5 heren wegen 4 β gl.)

(Item sandte ich mynem hern seyne gedreyten paternoster in Thannenberges kyste.)

(Item gab ich vor eynen patronen czu molen 24 β 9 gl.)

(Item gab ich meister Guswin vor 2 brieffe 34 gl.)

10 (Item in October gesand mynem hern in eynem vasse ins erste eyn halb scharlaken roseet, coste 4 ƒ 3 β . Item czu scheren 3 β . Item 8 banglaken, 4 mit bylden und 4 mit remen, stucke coste 12 β . Item 3 reze papier coste 14 β . Item 3 swartz meser costen 5 β . Ungeld, toll, pingeld, des kouffmans geschos 17 $\frac{1}{2}$ gl.

15 Summa mit ungelde 10 ƒ 7 β 5 $\frac{1}{2}$ gl.)

(Item sandte ich mynem heren in Herman von der Becken vasse eyn cleid, das was gewurcht, die materie doruff was, wie der orden erst eyn slus off eyne eyche buwete. Coste 3 ƒ 18 β 8 gl.)

20 (Item so habe ich gegeben vor 29 vas unde 4 tonnen steyns vracht, wingeld, pingeld unde ander ungeld unde vor werpegelde vor den steyn, den ich dem ampte uswug im 21ten jore, 11 ƒ 1 β 8 Engl.)

(Item gab ich Herman von der Phorten myns hern dyner, also her bey mir in Flandern was anno 21, czu seyner czerunge 29 β
25 8 gl. 2 Engl.)

(Item czu myner czerunge vor das vorledin jor 30 ƒ gl.)

(Summa pariter desir vorgeschrieben perczele 158 ƒ 15 β 12 myten.)

21.

17.

30 (Summa summarum in all, das ich wedir usgegeben unde obirgesand habe im 21ten jore von myns hern wegen, also die obengeschrieben perczele innehalden, so yst die summa zcusammene 390 ƒ 12 β 4 gl. 2 Engl. Hirkegen was ich mynem heren schuldig von des amptes wegen 934 ƒ 12 β gl. Restat das ich mynem
35 hern schuldig bleibe in alle 543 ƒ 19 β 7 gl. 1 Engl. Hirvan gab mir myn herre qwit, also ich em czu Preussen rechenunge tat czu Danczk uff dem huze in seynem gemache anno 21, ich wane am tage sunth Lucien, — myne rechenunge weyset das wol us, die

a) ich Hans wiederholt Cod.

habe ich czu Danczk gelossen in myner kysten —, 7 \mathfrak{z} 9 β 9 gl. 1 Engl.)

(Abgerechent mit mynem heren, her Herman Vogeler die czith grosscheffer czu Konigsberg, czu Danczk in seynem gemache in seyner kegenwertikeit im jore 1400 unde im 21ten jore vor winachten alle ding slecht unde tot uff eyn ende von allerley, das ich untpfangen unde weder usgegeben unde obirgesand habe von der schefferie wegen, also das myn herre bey dem ampte beheld an gewissen schulden 536 \mathfrak{z} 9 β 11 gl. unde wie alle ding geschen sint, das ist geschreben off myne rechenunge, geschreben durch Jorge Doring, de czit myns hern schryber, unde die selbe rechenunge vindet man czu Danczk in myner kysten bey Nicolaem Rosenitez.)

(Item noch abgerechend mit mynem hern her Herman Vogeler ins jor 1400 unde im 22ten jore in der vasten in seynem gemache czu Danczk in seyner kegenwertikeit off dem huze also von der wedirlegunge wegen, die ich untpfangen hatte im 20sten jore off 28 \mathfrak{z} gl. von der schefferie wegen. Hirvon gab ich mynem hern czu Thorn bey mir selben 100 \mathfrak{z} Prusch. Item gab ich Herman von der Pforten von myns hern wegen 40 \mathfrak{z} Prusch. Item gab ich mynem hern czu Danczk eyn halb tozin mutzen, die woren also gut also 12 \mathfrak{z} . Czu derselben czit rechente ich mit mynem hern von der selben wedirlegunge alle ding slecht, qwit ledig unde lös unde tot off eyn ende, also das ich mynem hern dovon noch schuldig bleib 174 \mathfrak{z} geringes geldes. Von^a desser summa steyt czu Brugge 8 \mathfrak{z} gl. bey Jan Scutten, die^b ich nicht inmanen kan, item bey eynem wibe 14 β . Item so behilde weir noch czusammene 1 veschen mit grunem ingber von 100 unde 8 \mathfrak{z} Vlamescher wichte, des veschen bleib bey Nicolaem Rosenitez steyn czu Danczk. Item^c desir ingber ward vorkouft der steyn vor 15 \mathfrak{z} minus 1 fr. Summa bleibendes 6 steyne minus 1 firdendeil von 1 punde. Item^d von dessim ingeber unde von andir sculd also von den 100 unde 74 \mathfrak{z} , die ich der schefferie sculdig was, habe ich mit her Hans vom Mos, die czit grosscheffer czu Konigsberg, im 24sten jore off den 19den tag vom Meye qwit gerechent, unde des habe ich eynen quitbrieff besegelt mit der schefferie segel.)

a) Dieser Satz bis 14 β ist ein späterer Zusatz. b) Die Worte die ich nicht inmanen kan sind später durchstrichen und statt dessen später darüber geschrieben: 8 \mathfrak{z} die habe ich ingemand. c) Die beiden nächsten Sätze sind spätere Zusätze aus derselben Zeit wie der vorhergehende Zusatz. d) Dieser Satz ist ein Zusatz aus noch späterer Zeit.

Anno 21.

(Item do ich mit mynem hern letczet rechente in seyner kegenwertikeyt czu Danczk off dem huze in seyнем gemache, do bleib ich em schuldig von des amptes wegen gewysser schuld 536 fl 9 β 5 11 gl. Dese^a summa geldes ist das ampt der paternostermacher schuldig zeu Brugge unde^b ist gewysse schuld; solvit.)

(Item so behild ich an ungewysen schulden bey mir 361 fl gl., also die perzele innehalten vorgeschrieben. Dese^b ungewisse scult ist qwit unde machtlos geteilt von den gebitegern, also brudir Hans von Moos grosscheffir wart, unde ich darff er nicht me rechen in czukomenden czieuten.)

‡ Item anno 1400 unde 22 untpfyng ich 3 vas unde 2 tunnen pfennigsteyn, item 13 vas werksteyns, item 12 vas slux. Dessin steyn wulde das ampt nicht also untpfangen, also en myn herr ob[ir] gesand hatte, also ward is gemacht bey Johan von der Borszen, das ich dem ampte bynnen gab ins erste off den pfennigsteyn 24 $\frac{1}{2}$ nagel die sulden sie bezalen vor werksteyn. Summa der wicht net pfennigsteyns 8 wagen 26 nagel und macht an gelde 176 fl 8 β 11 gl. 18 myten.)

(Item wug ich dem ampte us 12 vas werksteyns, das dreyczende vas hatten sy bynnen von gnade myns hern marschalkes wegen. Item gab ich dem ampte off die 12 vas werksteyns bynnen 48 nagel. Summa bleibendis der wicht, abgelagen die 48 nagel, item noch abgelagen vor die segke 12 nagel, hiruff komen czu bate 24 $\frac{1}{2}$ nagel us deme pfenigsteyn, summa 31 wagen unde 9 $\frac{1}{2}$ nagel, unde macht an gelde 206 fl 9 β 5 gl. 4 myten.)

(Item wug ich dem ampte us 10 vas slux, 2 vas gab ich en bynnen, die wugen net 24 wagen 28 nagel, unde macht an gelde 37 fl 8 β gl.)

(Summa pariter pfenigsteyn, werksteyn unde slux an gelde anno 22 420 fl 6 β 5 gl .^c Dese summa bleibe ich mynem heren schuldig von des amptes wegen czu Brugge unde ist gewisse schuld.)

1400 unde 22.

(Item untpfangen noch von schipper Snecop von schiffespard 10 fl gl. Item noch 4 fl gl. Item^b noch von Snecop untpfangen 5 fl anno 23.)

a) Von hier bis zum Schlusse des Satzes durchstrichen. b) Von hier an späterer Zusatz. c) Von hier an kommt das Zeichen fl für gl. fortwährend abwechselnd mit gl. vor, so dass man zu der Vermuthung gedrängt wird, man habe in der That in Flandern statt des ursprünglichen gl. später vielfach fl gesagt.

(Summa in alle, das ich mynem hern schuldig bleybe von des amptes wegen gewisser schuld, also obengeschrieben stat, 975 ƒ 16 β 4 ſ , die 19 ƒ gl. von Snecop hir ingerechent.)

‡ (Item anno 1400 unde 22 so habe ich dis nochvolgende weder obirgesand unde usgegeben von myns heren wegen off die vorgeschrieben summa, die ich mynem heren schuldig was, ins erste im Mey bey schipphern Hinrich Bueg 1 tonne, do was inne 121 ƒ pezegarne von dreyn handechen, t ƒ coste 5 gl. unde 1 Engl. Summa 2 ƒ 13 β 9 ſ 1 Engl.)

(Item in Hinrich Bueg eyn tonne, die was bereben, do was inne 10 hutte czugker, die wugen 55 ƒ , t ƒ coste 12 gl. Item was umme den czugker gescot 142 ƒ rys, das 100 coste 7 β gl., valet pariter 3 ƒ 5 β . Item ungeld: toll von dem garne unde czugker 10 gl., pingeld, scuttegeld 6 gl., item vracht, wingeld 16 gl., dem koufman geschos 2 gl. Summa des ungeldes mit^a der 1 tonnen 3 β 15 3^b ſ . Summa pariter mit ungelde 6 ƒ 2^c β gl. 1 Engl.)

‡ (Item eodem tempore gesand mynem heren in Philippus vom Loe vasse, das qwam an Hinrich vam Holte, das vas was in Jan Richardes, ins erste 2 dobbel hundescos sayen, stucke coste 35 β gl. Item 1 bebard corsze van rücke do woren inne 22 vel, stucke coste 16 gl. Item eyn weis vrauwen paternoster coste 30 β gl. Summa pariter mit des kouffmans geschos 6 ƒ 9 β 6 gl.)

(Summa^d pariter der czuweyer perczele 12 ƒ 11 β 6 gl. 1 Engl.)

20.

Anno 1400 unde 23.

25

‡ (Item mynem hern gesand per Peter Johanssone 1 terling mit 19 Mechelschen laken, 4 rote stucke ad 23¹/₂ fr., item 2 swartcz stucke ad 27 fr., item 2 swartze stucke ad 28¹/₂ fr., item 6 weysse stucke ad 27 fr., item 2 swartze czu kogeln den heren, stucke ad 30¹/₂ fr., item^e 3 heren graw stucke 26 fr., item ¹/₂ rot keysser ad 30 slatuch pro 7 fr. Summa an fr. 513 fr., facit an nobeln 228 nobel. Summa in gelde 76 ƒ gl. Item hirvon gegeben czu ungelde: ins erste vor 15 ellen canafas 3 β 6 ſ , item vor 1 leyne 18 gl., item czoll czu Mecheln 3 β 2 ſ , item czuczuslon czu Mecheln 14 gl., item czu vuren von Mecheln stucke 4 gl., valet 6 β 4 gl., item czu Brugge off unde czuczuslon czuweir obir 2 β , pingeld 4 gl., scuttelelage czuweir obir 14 gl., dem kouffman geschos vom ƒ 1 Engl.,

30

35

a) mit der 1 tonnen am Rande. b) 3 auf Rasur. c) 2 auf Rasur. d) späterer Zusatz.

e) am Rande steht in dem Merte,

valet 2 β 4 Engl., item vracht, wingeld obir see 3 β 2 ſ . Summa des ungeldes 24 β 5 ſ . 1 Engl. Summa pariter mit ungelde bis in das schiff 77 ſ 4 β 5 gl. 1 Engl.)

† (Item eodem tempore gesand mynem heren im Marte in
5 Meynardus vom Steyne terlinge, der qwam an Herman von der Becke, 7 hundescos, stucke coste 22 β . Item pingeld dovon unde des kouffmans geschos 6 gl. Summa pariter 7 ſ 14 β 6 ſ .)

(Item mynem heren gesand eodem tempore in schippheren Czabel 1 vas mit 6 toppe rosynen, die untpfyng ich vor 600 Sunder
10 wicht, t 100 ad 13 β gl. Valet 3 ſ 18 β .)

(Item in Czabel 1 pype mit 6 corbe veigen, stucke ad 8 β , valet 2 ſ 8 β .)

(Item in Czabel 1 veschen mit mandeln, do was inne 1 bale, die wug net 300 ſ , coste 9 ſ Englisch, valet 2 ſ 5 β .)

(Item in Czabel 1 veschen mit ryze, do was inne eyn bale, die
15 wug 400 ſ net, coste 4 ſ 10 β Englisch, valet 30 β gl. Item in dem ryse was 5 brot czugker, die wugea net 24 ſ , t ſ coste 12 gl., valet 24 β gl. Summa pariter 11 ſ 5 β gl.)

23.

21.

(Item in Czabel geschift off die selbe czit 1 veschen bereben, do was inne ins erste 145 ſ pfeffer, 20 gl. t ſ , valet 12 ſ 20 gl. Item 30 ſ ingber, 19 gl. t ſ , valet 2 ſ 7 β 6 ſ . Item 15 ſ paris-
20 korne, 26 gl. t ſ , valet 32 β 6 gl. Item 12 ſ pyp caneel, 30 gl. t ſ , valet 30 β gl. Item 4 ſ czetwar, 40 gl. t ſ , valet 13 β 4 ſ .)

Summa pariter 18 ſ 5 β gl. Item ungeld usgegeben off die 5 stucke:
25 in der woge vor die mandeln unde rys 5 gl., item vor die crude unde veigen 2 β gl., czoll, pingeld 20 gl., scuttegeld unde czoll czum Damme 16 gl., item die ydel vas 5 β 4 ſ die 5 stucke, item des kouffmans geschos 10 gl., vracht, wingeld obir see von den
30 5 stucken 10 β 6 ſ . Summa ungeldes 22 β 1 ſ . Summa mit allem ungelde der 5 stucke ins schiff 30 ſ 12 β 1 ſ .)

(Item bezald Hans Bomgarten czu Johan Hoppen behuff 100 ſ gl. ſ gelt.)

(Item gegeben vor 28 vas unde vor 2 tonnen steyns, den ich
35 untpfyng im 22sten jore vor ungeld also vracht, wingeld, pingeld unde czoll 9 ſ 12 β 2 ſ .)

(Item gegeben dem weger czu erunge 5 β gl.)

(Item mynem hern gesand 4 swartze neste^a costen 10 β gl.)

a) nefte? nostr?

(Item Herman Palzad bezald czu Hinrich Lütken behuff 100 ƒ gl. ƒ gelt.)

22.

Anno 23.

(Item sandte ich mynem hern bey Claws Mergenaw im Meye 1 pagseken, do woren inne 48 paternoster gros unde cleyn unde dieselben wugen $15\frac{1}{2}$ ƒ . Dieselben paternoster wurden gemacht us der halben tonnen steyns, die mir myn herr obirgesand hatte anno 22, und der selbe steyn wug 12 nagel, do ich en dem ampte andwerte.)

(Item bezald Hinrich Vogken czu Cord Schribers behuff von myns hern wegen von obirgekouftem gelde 40 ƒ gl.)

(Item czu myner czerunge vor 2 vorledin jor 48 β gl.)

(Summa al desir vorgeschreiben perzele, also sie vorgeschreiben stan, die ich wedir obirgesand unde usgegeben habe von myns hern wegen 426 ƒ 11 β 11 ester. Hirkegen bin ich em von des amptes wegen mit den 19 ƒ gl., die ich von Snecop untpfangen habe von schiffspard, 555 ƒ 9 β 11 Ń [schuldig]. Restat das das ampt mynem hern schuldig bleibet alder schuld von dem steyne, der en usgewegen was im 21sten jore uff den 30sten tag von September 128 ƒ 18 β 7 Ń 1 ester.)

(Item so sandte ich myne rechenunge obir an Niclos Rosenitez per me vorgald 8 in Junio anno 23.)

(Item so bleibet noch das ampt mynem hern schuldig von dem steyne, der en usgewegen was im 22sten jore off den drytten tag von November 420 ƒ 6 β 5 Ń , der also ouch czurucke obir 2 blat geschreiben stat.)

23.

Anno 1400 unde 23.

† (Item 14 in Julio slug ich czu 30 Papersch matten, stucke coste erstes kouffis 18 β gl., die varbe 15 rote unde 15 blaw. Summa 27 ƒ gl. Item ungeld: 16 ellen canafas ad 5 β 4 Ń , item 1 leyne 2 β gl., item czuczuslon 15 gl., scuttelage 6 gl., vracht, wingeld obir see 2 β 6 Ń , geschos dem kouffman 9 gl. Summa des ungeldes 12 β 4 Ń . Summa in al mit ungelde bis in das schiff 27 ƒ 12 β 4 gl. — In schipper Claws Brun.)

(Item so habe ich in 4 joren nicht gehat mynen stor noch myne schincken, do rechen ich vor 2 ƒ gl.)

(Item vor 2 reyse, die eyne us Preussen ken Flandern im 21sten jore unde die ander wedir us Flandern ken Preussen im 23sten jore, do rechen ich vor 30 β gl.)

(Summa in all das ich wedir usgegeben ende obirgesand habe von myns hern wegen also die perczell innehalten so vorgeschreiben stat, 457 æ 12 β 2 ester. Hirkegen bin ich mynem hern sculdig von des amptes wegen 555 æ 9 β 11 ö , die 19 æ gl. von Snecop 5 sint hier ingerechent. Restat das ich mynem hern bleibe schuldig 97 æ 17 β 10 ö unde 1 Engl. ende desse summa geldes yst das ampt sculdig.)

(Wissentlich sey alle denyenen, die disse schrifft sehen ader horen lezen, das ich Andris Kojan abgerechent habe mit mynem 10 hern, die czit grosscheffir czu Koningsberg bruder Hans vom Moos, in der jorczaell unsers heren tusund vierhundert ende im 24sten jore off den 19den tag vom Meye von allen vorledin dingen unde sachen, die ich von der schefferie wegen gehandelt ende gehantiret habe, die sint alle qwit ledig ende los gerechnt, also das mir myn 15 vorgeschreiben her sculdig blibet in alle 7 g ende 1 sc. Preusch geringes geldes. Vord so habe ich ouch mit em noch abgerechent off den vorgeschreiben tag von myner wedirlegunge, die ich von der schefferie wegen hatte, ende von allen sculden, die ich der schefferei sculdig was, alle ding schlecht ende tot off eyn ende, also 20 das ich der schefferie nicht sculdig bin. Des so habe ich eynen qwitbrieff besegelt mit der schefferie segel. Dis geschach czu Danck off dem slosse in myns hern gemache.)^a

Anno 1400 unde 23.

25.

‡ Item so habe ich czu Brugge gelossen 1 balken mit schalen 25 von holtcz, do sint 14 stucke gewichtes. Item das erste ist von 60 æ . Item 1 stucke von 50 æ . Item 1 stucke von 30 æ . Item 1 stucke von 25 æ . Item 1 stucke von 20 æ . Item 1 stucke von 12 æ . Item 1 stucke von 10 æ . Item 1 stucke von 6 æ . Item 1 stucke von 5 æ . Item 1 stucke von 4 æ . Item 1 stucke von 30 3 æ . Item 1 stucke von 2 æ . Item 1 stucke von 1 quater von 1 æ . Summa der stucke an gewichte 227 æ 1 quater von 1 æ .

Anno 1400 unde 23.

26.

(Abgerechent mit Laures de Valkener von des amptes wegen der paternostermacher czu Brugge op den 15den tag von dem alden 35 steyne, der en usgewegen was im 21sten jore off den 30sten tag von Septembre, alle ding schlecht, also das das ampt noch schuldig bleibet von dem vorgeschreiben steyne 267 æ 6 β 5 æ . Hirvon so

a) pag. 24 ist unbeschrieben.

hat Laures von myner hand geschrift eyn czeddel, die ich besegeld habe mit mynem signit. Item von desser vorgeschrieben summa sal myn herr haben nicht me denne 100 w gl., die obirge summa ist man sculdig alhie im lande, glich also die czeddel usweyset, die ich Meynard vom Steyne obirgeben habe.)^a

57. Item anno 1400 unde 23 17 im Meye sandte ich mynem heren bey eynem lowffer mit eyner hand eynen besegelten brieff, dorinne Hans von Geseke qwit, ledig unde los schild den orden unde die schefferie von Konigsberg von allen vorledin sachen. Denselben brieff hot Hans vorgeschrieben vorsegeld mit synem segel. 10

65.

Anno 1400 ende 20.

† (Item untpfyng ich 28 w gl. czu myner wederlegunge von
 ✕ der schefferie wegen. Item so habe ich obirgesand an Hans ter Brugge eynen terling Rosechens, 11 blaw, 11 swartz, 4 rode, 4 grün, valet 30 halbe laken, stucke coste 13 β 8 d . Summa 20 w 10 β . Item $\frac{1}{2}$ Conditsch coste 12 β gl. Item 13 ellen canafas, die elle ad $2\frac{1}{2}$ gl., item 1 leyne ad 15 gl., pingeld 15 gl. item scuttelage 8 gl., vracht, wingeld obir see 34 gl. item des kouffmans geschos 7 gl. Summa vam ungelde 9 β $3\frac{1}{2}$ gl. Summa mit all 21 w 11 β $3\frac{1}{2}$ gl. In Vredeland von Danczk.) 15 20

(Hirkegen habe ich untpfangen per Hans ter Schure 25 g $5\frac{1}{2}$ sc. lotiges silbers czu Preusen gewegen an 5 stucken. Dese 5 stucke vorkoufte ich die g ad 20 β 8 d ende sie wugen 19 g Troisch 4 unc. (?) $17\frac{1}{2}$ Englisch. Summa 20 w 5 β 3 gl. 25

Item untpfangen off die selbe czit 4 stucke medewachs, die woge ad 37 g ende sie wugen 1 wage ende 6 nagel. Summa net mekeldie abgeslagen 3 w 6 β .)

(Item untpfyng ich noch von Hans ter Schure 10 Arnamsche gulden, die machen 24 β 3 gl. 2 ester. Hirvon slet man ab vor vracht 2 β , scuttelage 4 gl., pingeld 2 gl. Summa vom ungelde 2 β 6 gl.) 30

(Restat bleybendes, das vor den terling gekomen ist, 24 w 13 β 2 ester.)

74.

Anno 1400 unde 22.

† † (Item so was die companie czuwschen (!) mynem hern
 ✕ unde mir von der wedirlegunge wegen, do ich mynem hern rechenunge tat in der vasten anno 1400 unde im 22sten jore, 35

a) (Die Eintragungen auf pag. 27–55 sind wenn auch in veränderter Reihenfolge und etwas abgekürzter Form auch in der folgenden Rechnung enthalten.)

unde do schied ich von em mit der wedirlegunge unde das howpt-
 gut was 652 ℥ geringes geldes, des was myns hern teyl 326 ℥
 unde myn teyl 326 ℥ . Van myns hern teyle gab ich mynem hern,
 hern Herman Vogeler die czith grosscheffer, ins erste 100 ℥ Prusch
 5 czu Thorn bey mir selben. Item gab ich Herman von der Pforten
 von myns hern wegen 40 ℥ Preusch. Item gab ich mynem hern
 $\frac{1}{2}$ tozin müctzen von dreyn clewen, dy woren 12 ℥ Preusch werd.
 Summa, das ich mynem hern off die czit gab unde bezalte von
 myner wedirlegunge wegen, 152 ℥ Preusch geringes geldes. Item^a
 10 so bleyb ich noch mynem hern schuldig 174 ℥ geringes geldes.
 Dese summa steyt bussen an schulden, wird se mir bezald, so wil
 ich see gerne mynem hern vord bezalen, werde ich nicht bezald,
 so kan ich ouch mynem hern nicht vord bezalen, unde dis sagete
 ich off die czit mynem hern, do ich mit em abrechente.)

15 (Item so steyt noch 1 veschen mit grunem ingber bey Niclos
 Rosenitz czu Danczk, do ist inne 150 unde 8 ℥ Vlamescher wichte,
 das hort mynem hern unde mir. Item^b dessir ingber ist vorkouft
 unde do ist vorgekomen 88 ℥ geringes geldes unde ich habe alle
 ding qwit unde slecht mit mynem hern, her Hans vom Mos die
 20 czith grosscheffir czu Konigsberg, von der vorgeschreben wedir-
 legunge unde companie gerechent off den 19den tag im Meye anno
 1400 unde 24. Des habe ich eynen qwitbrieff besegelt mit der
 schefferie ingesegelt.)

Item anno 1400 unde 24 den 19den tag in dem Meye so 79.
 25 rechente ich mit mynem hern, die czith grosscheffir czu Konigsberg
 her Hans vom Mos, von allen dingen, also von dem roggenc unde
 von anderen dingen, alle ding slecht unde tot off eyn ende. Ich
 was der schefferie sculdig 67 ℥ unde 16 sc. geringes geldes; an
 dessir sculd gab ich mynem hern unde vorkoufte em 8 silberynne
 30 gleser,^d die wugen 4 ℥ lodiges minus 1 sc., die ℥ vor 7 ℥ Preusch
 geringes geldes, facit 28 ℥ minus 7 sc. Item vorkoufte ich em
 60 elle leynwand, de elle ad 4 sc., valet 10 ℥ . Item so slug her
 mir ab an kostgelde vor die czit, die ich in Prusen was von
 Dominig an czu rechen anno 23 bis off den vorgeschreben 19den
 35 tag von Meye anno 24, in mynnerunge der sculd, die ich sculdig
 was, 20 ℥ Preusch geringes geldes. Item so wart hir ingerechent
 3 ℥ minus 2 sc., die ich ouch usgegeben habe, also wart alle ding
 slecht ende tot gerechent, also das mir myn herr sculdig bleibet

a) Am Rande steht nota. b) Von hier an späterer Zusatz. c) cf. pag. 80 und 81.

d) cf. pag. 110.

7 fl 1 sc. geringes geldes. Item von desir qwitrechnungge unde von alle der scult, die ich sculdig was der schefferie, dovon habe ich 1 qwitbrieff besegelt mit der schefferie segel.

Item noch so habe ich her Hans von Mos gegeben von sculden, die ich ussensteen hatte von der wedirlegunge wegen, so in der rechnunge geschreben steit, 4 fl gl. Item noch von roggen in der Seyne^a em gegeben, so die rechnunge uswist 30 β gl.

80.

(Receptit per Wulter Bernsson.)

† (Item so habe ich in die Seyne bey Alex Buge 4 leste
✕ rogge, die costen czu Danczk mit ungelde 47 fl Preusch, 10
facit an Vlameschem paimente 6 fl 14 β . Item was die vracht
8 cronen von der last. Hiroff gab ich 6 fl gl. per Hinrich Ryken-
rode, item per Arnd Vos 1 fl gl.)

81.

(Anno 1400 unde 24 in October den 7den tag obirgab mir
Alex Buge die rechnunge von den 4 lesten rogge. Int erste was 15
her usgegeben hatte vor ungeld. Int erste vor vracht 32 kronen,
machen 5 fl 17 β 4 fl , de krone vor 44 gl. Item to losman gelde
3 β 6 fl . Item to louchtegelde 18 β 10 fl . Item to metegelde op
de garnier 19 gl. 2 ester. Item optotregen 4 β 2 $\frac{1}{2}$ fl . Item to
baiggelde 2 $\frac{1}{2}$ fl . Item in de bilunte to Ruan 7 fl . Item kastume 20
16 gl. Item to werpegelde 3 β . Item to garniergelde 28 β 3 fl .
Item umme to scepen in den Swen, ungeld doruff, also metegeld
unde ander ungeld 15 β 3 fl . Item to teringe 3 fl gl. Summa
das Alex Buge usgegeben hot also vorgeschreben steit in all 10 fl
14 β 5 ester.) 25

(Hirkegen hot her utnpfangen von Rinkenrode 6 fl gl., item
per Arnd Vochs 1 fl gl. Restat summa 3 fl 14 β 5 ester.)

(Item so hot Arnd Vos den rogge vorkouft, do ist bleybendes
vor gekomen 9 fl 12 β 6 fl . Hirvon neme ich 3 fl 14 β 5 ester,
die ich Alex Buge sculdig bleib, restat, das vor die 4 leste rogge 30
bleibendes geldes gekommen ist, 5 fl 18 β 4 fl . Dis gelt gehort
mynem hern die helfte unde ich habe is von Arnd Vos utnpfangen.)

88.

Anno 1400 unde 23.

† (Item in Julio so lys ich sten in Jans von der Borssen
✕ huze 1 kyste under mynem merk, do was inne int erste 35
1 lang rog mincszel mit marderzellen underczogen, item 1 rog rot
unde grun mit mardzellen underczogen, item 1 swarzen rog mit
smoschen, item 1 blawen mantel, item 1 rote kogel unde 1 swarze

kogel, item 1 rote scharlakens motcze, item 3 ydiryopen, item 1 wullen hemde, item 2 par newer hozen unde 2 alde par hozen, item 2 stuvechen gewandes rot unde grun, item 1 stuvechen weis gewand, item 1 handtwele, item 1 vorpumpten rog graw, item 5 1 stuvechen gewandes brün, item 2 underermel, item 1 pispecken, item 1 sammytten bursze, dorinne was 1 dobbel matun (?), item 2 gulden ringe unde 1 sylberynne ingesegel. Recepti anno 24.)

(Item so losse ich bey Meynard 1 nackt vrawchen 1 bild, item 2 brandrüten, item 1 Ungerschen bogen mit gescos, item 10 1 Cristofforem, item des amptes besegelte brieff, item noch 1 besegelten brieff off Jan Scutten, item der schefferie signit, item 1 pulpit, item 4 ladechen, do man geld in slust, item 1 swerd unde eynen paseler.)

Anno 1400 unde 22.

95.

(Item untpfyng ich in Junio us Claws Weynsteyn von des grosscheffers wegen vom Marienburg 803 grosse quarter unde 14 $\frac{1}{2}$ hut rogggen. Item gab ich von 700 unde 3 grosse quarter ungeld us. Ins erste scuttelage vom hunderte offczuvuren bis 20 czu Brugge 8 β gl., valet 3 \mathfrak{z} 2 β . Item noch vor 1 scutte, do man inne kulete, 8 β gl. item messegeld czur Slus unde czur Brugge unde tranggeld 18 β 2 gl., item off die suller czu tragen 27 β 9 gl., prinnigeld (?) unde czu kulen in der see von der last 3 gl., valet 13 β gl., item werffegeld bis off den 30sten tag in Junio usszgegeben. Summa vom ungelde 6 \mathfrak{z} 13 β 11 gl. Item dem schippern czu 25 vracht 8 \mathfrak{z} 4 β gl.)

(Item so ward eyn hundert rogge hirvon vorkouft, unde eyn hüt rogge ward bynnen kouffis gegeben, vor 12 \mathfrak{z} gl. Hirvon ward das ungeld usgegeben unde dem schippthern eyn teil geldes, Michel Lenman des grosscheffers dyner von Marienburg sulde seynem hern 30 dovon rechenunge thun, der untpfyng das geld vor das 100 rogggen. Item nam ich off von Hinrich Dyves 35 \mathfrak{z} gl., die untpfyng der schipper vor seyne vracht, em geborte 43 \mathfrak{z} 4 β gl., von der last 18 β gl. Dese 35 \mathfrak{z} gl. sulde der grosscheffir vom Marienburg usgebin Cord Ilhorn czu Danczk, vor das \mathfrak{z} gl. 8 \mathfrak{z} unde 1 sc. 35 geringes geldes 3 wochen noch gesichte der brieffe. Dese brieffe off die 35 \mathfrak{z} gl. gab ich Hinrich Dyves vigilia processionis Marie virginis anno 22. Item^a disse 35 \mathfrak{z} gl. hot bezald der molmester czu Danczk, Hans Hirsbach.)

a) Dieser Satz ist ein späterer Zusatz.

(Item so behalde ich bey mir von des grosscheffers wegen von Marienburg vrey von allem ungelde, sunder was ich hirnehest usgebin werde also von hushuwre unde werffegelde, das wird her mir schuldig^a bleiben, 703 grosse quarter unde 13¹/₂ huet rogge.)

(Item dis nochvolgende habe ich weder usgegeben. Ins erste 5
leyt 200 unde 3 cleyne quarter to Damme, do hatte ich 3 suller czu gehuwert von eynem schumaker, das halb jor vor 16 βgl. Off die selben suller schutte ich bey den 200 roggen, dy logen off den selben sullern 37 wochen, do gab ich von 22 β 9 ♂.)

(Item schutte ich czu der weduwe van dem Walle 1 reste von 10
20 hutte, do gab [ich] ir von ouch 37 wochen; eyn hut rogge, den lys ich er von dem selben roggen nemen.)

96.

Anno 23.

(Item off den drytten tag von Merteze lys ich czum Damme den roggen von dem schumacker tragen off der wedewen hus von 15
dem Walle, do leyt her off dryen sullern. Dovor sal sie haben den mond 20 gl. Hiruff gab ich er 9 β gl. unde itzlichen mond slet man ab 20 gl.)

(Item so gab ich den tregern vor den selben roggen czu vor-
tragen 6 β 8 ♂.) 20

(Item so habe ich gegeben vor al den roggen seddir dem 30sten tage von Junyo anno 22 bis off den 5ten tag weder in Julio anno 23 27 β gl.)

(Item so habe ich gegeben czu Brugge vor 1 hus, do der rogge off leyt, vor 1 jor 3 ℥ gl. Johannes baptiste anno 22 ging 25
die hushuwer an unde das selbe korn leyt czu her Ebird Rybisch.)

(dgl.) czum Damme czu hushuwer vor das vorledin jor, die 9 β gl. mete hirin genomen, die ich der wedewen gab also vorge-
schreiben stat, die summa 31 β 9 ♂.)

(Item so habe ich noch gegeben vor ander ungeld also vor 30
kethen unde vor slos unde schuffeln 2 β gl.)

(Summa in all das ich usgegeben habe beyde vor hushuwre unde vor andir ungeld vor den rogge, den ich bey mir legen habe von des scheffers vom Marienburg wegen, dis vorledin ganteze jor, 6 ℥ 7 β 5 ♂. Dis geld habe ich vorleet unde der scheffir von 35
Marienburg ist mir die selbe summa geldes schuldig.)

(Item so bleibet mir noch der scheffer czum Marienburg, her Hans vom Hirsbach, vor 3 enckel hundescos [schuldig] 3 ℥ 5 β, die sante ich bey Niclos Rosenitez.)

a) sch. wiederholt Cod.

(Item solvit per me an Pruschem gelde czu Danczk).^a

(Item so hot Mangnus Rudolff alle den vorgeschreben rogge, 97.
der von des grosscheffers wegen von Marienburg czu Brugge lag in
her Ebird Rybischs huze unde ouch der do lag czum Damme bey
5 der wedewen vom Walle, vorkouft unde her sal dem scheffer czum
Marienburg rechenunge von thun. Das^b korn hot her vorkouft).

† (Anno 25. 8 in Aust mond do koufte ich von Jan Wagker 107.
✱ eyn sustendeil von synem scepe an eynem crayer vor
8 fl gl., welch schiff her vorkoufte Huce Crayenschieter czur Slus.
10 In dessim schiffe behilt ich mit Crayenschieter das vorgeschreben
sustendeil scepes ende off dis sustendeil habe ich gegeben usczu-
reyden 4 fl gl. Dis schiffspard hort gote ende mir Andries Kojaen).

(Item anno 26. 5 in Marte so habe ich noch gekouft von
15 Jacob Werd im vorgeschreben schiffe 1 sustendeil schepspard mit
der vracht vrey unde qwit vor 14 fl gl. unde habe is wol beczalet
off den vorgeschreben tag. Unde dis achteil schiffspard coste mich
26 fl gl.)

(Anno 26. Item von dessim vorgeschreben achteil schiffs habe
ich unfangen 8 in Aust von der vracht, die Kreyenschieter vordinte,
20 in der nesten vorgangen vasten czu Rossel wert an weyne, die
summa 6 fl gl.)

(Item so segelte Creyenscieter dornoch in die Baye unde
machte to vracht 72 fl gl. Item czu derselben czit, also her qwam
us der Baie, leitte ich in off myn achteil czu der vorscreven vracht,
25 die her hatte, 37 β 6 fl . Dis gelt tat ich em an 150 wagenscos,
das 100 vor 31 β gl.)

(Item dis schiff vorging in der see unde habe doran vorloren
22 fl gl. Got der almechtiger sey gloubet.)

(Item so wegen die 12 silberinne schalen 9 fl Troisch unde 110.
30 1 unc (?).

(Item die 3 cleyne schalen wegen 11 ung(?) unde $2\frac{1}{2}$ Engl. Troisch).

(Item 8 gublet wegen 3 fl 15 Engl. Troisch).

(Item 7 leffel wegen 7 unc. Troisch).

(Anno 24. Hirvon so habe ich vorkouft 4 silberynne schalen,
35 die wugen 4 fl minus 3 quart lotigis Preuscher wicht, die fl ad
7 fl 5 sc., valet 28 fl 15 sc. Preusch. Item vorkouft 8 gublet,
die wugen 4 fl minus 1 sc. lotigis, die fl ad 7 fl , valet 28 fl
minus 7 sc. Preusch geringes geldes).

(Item vorkouft 1 cleyne schale, die wug 15 sc., die ℥ ad 7 ℥ , valet 4 ℥ 9 sc.)

(Summa pariter der schalen unde gublit an gelde 60 ℥ 15 sc. geringes geldes.)

Anno 24. Item so habe ich gelossen czu Danczk bey Niclos Rosenitz 8 grose silberynne schalen unde 2 cleyne schalen unde 7 silberynne leffel.

(Item noch bey Nicolaem gelossen 2 stucke Vlamescher leynwand, die hot her vorkouft die elle ad 11 β Preusch geringes geldes, unde sie haben gehalden 83 ellen. Summa 15 ℥ 5 sc. 6 ö geringes geldes.)

(Item so habe ich noch bey em gelossen eyn halb rot keyser, das sal her ouch vorkouffen. Hot ouch vorkouft).^a

135.

(Anno 25. Item so habe ich her Conrod dem voithe czu Grebin lossen machen 1 banglaken mit 4 wopen, coste 30 β gl. Das habe ich em gesant in Meynards vom Steyne vasse anno 25 in Marte unde das selbe laken geet off seyne abenthuer obir unde dovor sal her gebin Herman von der Phorten czu myner behuff czu Danczk 12 ℥ geringes gelt unde das sal man vordern von Hinrich Knuth. Dis laken coste noch czu bergegelde, do Hinrich von Veltin bleib, do was [es] inne, 12 gl. Der voith her Conrot solvit per Herman von der Porten 12 ℥ 10 sc. minus 1 β .)

3. Rechnungsbuch des Liegers der Königsberger Grossschäfferei zu Brügge, Andreas Koyan, von 1423—34.

Im Gegensatze zu der vorigen Rechnung ist die vorliegende (Registrant Nr. 152 des Königsberger Staatsarchivs) sehr ordentlich geführt und zwar in Absätzen, aber innerhalb derselben ganz in einem Zuge geschrieben. Es ist dieses gleichfalls ein ursprünglich in Pergament gehefteter Papierfoliant von 112 Blättern, der zwar durch Nässe sehr gelitten hat, aber in neuester Zeit sehr gut restaurirt und neu eingebunden ist. Auch seine Eintragungen zerfallen in zwei Theile, je nachdem sie die Beziehungen zu der Königsberger Grossschäfferei, oder zu anderen Leuten betreffen. Die ersteren finden sich in kompakten Massen auf pag. 5—48 u. pag. 177—216, während dazwischen und am Schlusse die anderen Notizen einge-

a) auf pag. 111 ist noch einmal in kürzerer Form das Resultat der Abrechnung vom 19. Mai 1424 wiederholt und die Eintragungen auf pag. 112—14 finden sich auch in der folgenden Rechnung.

tragen sind, vielleicht wäre es daher richtiger gewesen bei der Restauration des Codex die mit pag. 177 neu beginnende Papierlage unmittelbar an die mit pag. 48 endende anzuschliessen und die übrigen am Schlusse folgen zu lassen.

5 Auch diese Rechnung ist ohne Zweifel wie die des Johannes Plige, soweit sie die Beziehungen zu dem Grossschäffer in Königsberg betrifft, auf Grund der diesem persönlich oder durch Boten übermittelten Abrechnungen entstanden; auch hatte sie offenbar noch praktische Bedeutung für diese Abrechnungen, denn nur sehr wenige
10 Posten sind in ihr durchstrichen. Sie wurde fortgeführt bis zum Tode des Andreas Koyan, wie sich aus p. 216 ergibt, und selbst aus noch späterer Zeit bis zum Jahre 1436 hin finden sich einige, wenn auch wenig zahlreiche Eintragungen.

15 Bei der vorliegenden Publikation konnten nur die Beziehungen zu der Königsberger Grossschäfferei berücksichtigt werden, doch sind diese vollständig abgedruckt und bieten nun im Verein mit den Auszügen der vorigen, an die sie sich zeitlich anschliessen, ein vollständiges Bild der Verbindung der Grossschäfferei mit ihrem Lieger in Flandern während der 25 Jahre von 1419—34. Es ist dieses
20 um so wichtiger, da wir dadurch in den Stand gesetzt sind, die Handelsverbindungen mit Flandern während der Zeit des Niederganges des Ordenshandels ebenso zu verfolgen, wie die Rechnung des Johannes Plige es uns für einen Theil der Blüthezeit ermöglicht.

In nomine patris et filii et spiritus sancti amen.

5.^a

25 † Anno 1400 unde 23 in November in dem^b also brudir Herman Vogeler czum Elbinge rechenunge tat vor den gebitegern von der schefferie wegen von Konigsberg, also bleip ich Andris Koian der schefferie sculdig von des amptes wegen der paternostermacher czu Brugke von dem steyne, der en usgewegen was in dem
30 21sten jare, eyne reste von 100 ℥ gl.

Item so bin ich mynem hern brudir Hans vom Moos, groscheffir czu Konigsberg nu czu czith, schuldig von des vorscreven amptes wegen von dem steyne, der en usgewegen was in dem
35 22sten jore den dritten tag von November, die summa 420 ℥ 6 β 5 ſ . Desse summa geldes hot das ampt usgegeben im 24ten jare.

Item so bin [ich] mynem hern sculdig ym vorscreven jare, untfangen per Mangnus Rudolff von schipper Snecopp von schiffspard, 10 ℥ gl.

a) pag. 1—4 sind unbeschrieben. b) hier fehlt anscheinend etwas.

Item so bin ich mynem hern sculdig von dem steyne, den Herman von der Porte dem ampte uswug in dem vorscreven jare, die summa 359 ƒ 3 β 2 ſ . Desse summa geldes hot das ampt usgegeben im 25ten jare.

Summa in all der vorgescreven perczele 889 ƒ 9 β 7 ſ .

6. † Hirkegen so hot myn her brudir Hans vom Moosze, groscheffir czu Konigsberg, untpfangen durch Herman von der Porten an 2 terling lange von Tynen unde an hundescot unde an andern dingen, so Hermans rechenunge usweisset bey perzellen, in dem vorgeschriben jore anno 1400 ende 23, die summa dovon ist 100 ende 27 ƒ gl.

Item so hot her noch untpfangen bey Mangnus Rudolff eingesand 3 rote deken, costen 2 ƒ 2 β gl.

Item so hot Mangnus Rudolff vor brieffe ungeld gegeben 5 β gl

Summa der drier perczele, das myn her untfangen hot, 129 ƒ 7 β gl.

Item so bleibet das ampt mynem heren sculdig off die summa, die sie usgeben^a sullen im 24sten jare 400 ƒ 19 β 5 ſ gl.

7. In nomine patris et filii et spiritus sanctiomen.

† Anno 1400 ende 24 in Julio habe ich mynem hern groscheffir vorscreven dis nochvolgende wedirgesand ende usgegeben. Ins erste 2 terling langer von Tynen von 15 laken in itzlichem terling, die varbe 12 lazuer, 6 bleich, 6 rot, 4 zwertcz, 2 groen. Stucke coste net 19 $\frac{1}{2}$ ſ ,^b summa pecunie 78 ƒ . Item 2 graw Monstrolisch laken ad slatuch hielden lang 36 ellen ende 3 quartir, die elle ad 18 gl.; eyn $\frac{1}{2}$ elle was bynnen kouffes, valet 2 ƒ 14 β 4 $\frac{1}{2}$ ſ . Item so ist ungeld hieruff gegangen, ungeld czu bereiten, beseyden, lyne, canafas, vracht, wingeld, pingeld, czoll, gescos 42 β 6 ſ . Summa der 2 terling laken myt ungelde int schiff 82 ƒ 16 β 10 $\frac{1}{2}$ ſ . Den eynen geschiff in Ekbert von Ummen, den andern in Hinrich von der W[urthe].^c

Item eodem tempore obirgesand in Olbrecht Rodenberges pazzeken 10 enkel witte hundescot unde 2 dobbel hundescot. Stucke von den enkelen coste 22 β gl., stucke von den doblen 39 β gl. Item ungeld hiruff 28 gl. Summa mit ungelde der 12 hundescot int schiff 15 ƒ 4 ſ gl.

a) usgegeben Cod. b) Die vorige Rechnung hat den Zusatz: macht an gelde 2 ƒ 12 β gl., doch weiss ich nicht, wie dieses zu erklären ist und welche Bedeutung das Pfennigzeichen hier eigentlich hat. c) Lücke im Papier.

Item eodem tempore obirgesand in Guswin Hinrichson 1 pype, do [woren in]ne 6 corbe veigen, coste mit ungelde int schiff 3 æ^a [15 β] gl.

(dgl.) by eynem jungen gesallen genand Niclos Ruland 4 potte mit grunem ingber, dorinne was 15 æ , 2 β gl. coste t æ ende die potte costen 12 gl. Summa in gelde 31 β gl.

Anno 24.

8.

Item eodem tempore obirgesand in Hans ter Brugken vasse eynen blawen umbehang, was lang $72\frac{1}{2}$ elle, ad 8 gl. minus 1 ester. delle. Summa pecunie 46 β 4 ö .

Item in September obirgesand 12 pypen olye, die halden 5 obir^b. Hiervon geschift in Jorge vom Borkem 6 pypen ende in Tydeman Gildemeester 6 pypen. Die pype coste erstes kouffes 4 æ gl. 5 β gl. Summa pecunie 51 æ 8 β 10 ö 6 miten. Item ungeld hier in alle 2 æ 10 β 5 ö . Summa mit ungelde int schiff der 12 pypen 53 æ 19 β 3 ö 6 miten.

Item in October obirgesand in Albert von Borkem 1 terling, dorinne 17 Tynesch laken, 6 lazuer, 1 kornbluwinne, 2 zwert, 3 rote, 3 bleiche, hirundir ist eyn umbesegelt, 1 sangwin, 1 groen. Stucke von den besegelten ad 19 ö minus 1 ort, das umbesegelte $15\frac{1}{2}$ ö . Item $\frac{1}{2}$ Tynesch lazuerblaw ad slatuch coste 22 β 8 ö . Summa pecunie erstes kouffes 43 æ 2 β gl. Item ungeld hieruff in all 23 β 8 ö 2 ester. Summa mit ungelde int schiff 44 æ 5 β 8 ö 2 ester.

[Item] eodem tempore obirgesand in Albert vorscreven 1 berebin vas, dorinne 17 ellen brun scharlakens, coste mit scheregelde 6 æ 17 β 8 ö . Item 1 rote gehafte decke coste 21 β 6 ö . Item was hirinne 1 pazzecken, dorinne 30 gele paternoster, die wugen $8\frac{1}{2}$ æ ende $\frac{1}{2}$ firteil. Item 28 weysse paternoster, die wugen $5\frac{1}{2}$ æ unde $\frac{1}{2}$ firteil. Item ungeld hiruff 2 β 8 ö 2 ester. Summa mit ungelde desses vasses bis ins schiff 8 æ 22 gl. 2 ester.

Anno 24.

9.

Item obirgesand eodem tempore in Jorge von Borkem 1 terling, dorinne 17 lange von Tynen, 7 lazuer, 3 licht, 2 zwertcz, 1 sangwin, 1 groen, 3 rot, stucke ad 19 ö . Item $\frac{1}{2}$ Tynesch lazuer ad

a) Lücke im Papier, ergänzt aus der vorigen Rechnung. b) Die hier gemachte Angabe ist durch die doppelte Bedeutung des Worts pype zu erklären. Es bedeutete nämlich einmal ein Gefäss für Flüssigkeiten, Reis, Mandeln etc. und zweitens ein bestimmtes Mass von Wein, Oel etc. Die hier aufgeführten 12 pypen sind also 12 pypen, welche 17 pypen Oels als Mass genommen enthielten, dasselbe Verhältniss findet sich im Folgenden noch an mehreren Stellen.

slatuch 22 β 8 ö . Summa mit dem slatuche erstes kouffes 43 w 18 β 8 ö . Item ungeld hieruff in all 23 β 9 ö . Summa mit allem ungelde int schiff 45 w 2 β 5 ö .

Item so habe ich ungeld gegeben vor 29 vas ende vor 2 achteil steyns ende vor 2 firteil stores, die ich untfyng im vorscreven jare, also vracht, wingeld ende andir ungeld, die summa 9 w 12 β 9 ö .

Item obirgesand in October in Jan Put eynem Selander 2 leste heringes, die last ad 22 goldene nobeln, valet 13 w 18 β 8 ö . Item so ist ungeld hiruff gegangen 4 β 5 ö minus 1 ester. Die vracht gab man czu Danck us von der last 4 g geringes gelt. Summa mit ungelde int schiff 14 w 3 β 2 ester.

Summa summarum in all wedir obirgesand ende usgegeben anno 24 [also] vorscreven stat, 280 w 4 β 8 ö minus 6 miten. Hierkegen bin ich mynem hern sculdig von des amptes wegen von dem steyne, der en usgegeben was im 22sten jare, 400 w 19 β 5 ö gl. Restat, das ich mynem heren sculdig bleibe von des amptes wegen von dessim vorscreven steyne, 120 w 14 β 9 ö .

Item bleibe ich mynem hern noch von sculdin, die ich ingemand habe czu Brugke von unser beider wegen 2 w 10 β .

Item so bleibe ich mynem hern von rogge, den ich in die Seyne noch hatte von unser beider wegen, 2 w 19 β 2 ö gl.^a

Summa in all das ich mynem heren sculdig bleibe im 24ten jare, glich hir vorgescreven stat, 126 w 4 β minus 1 ö .

Item so habe ich noch unfangen eyne summa von dem ampte von dem steyne, der en usgewegen im 23ten jore was, 359 w 3 β 2 ö .

Anno 25.^b Item in Mey unfangen us Storm 30 leste roggem. Hirvon vorkouft ende gelevert 511 cleyne quartir minus 3 mate. Hirvon gegeben ungeld mit der vracht in all 28 w 8 β 7 ö , 18 β gl. to vracht von der last. Vorkouft 410 cleyne quartir ende 4 mate ad 13 w tondert.^c Item vorkouft 118 mate ad 10 w gl. tondert. Summa der masse 511 cleine quartir minus 3 masse. Summa pecunie 70 w 14 β 1 ö . Hirvon geet ab das vorscreven ungeld mit der vracht 28 w 8 β 7 ö , restat bleibendes geldes 41 w 5 β 6 ö .

Anno 25.^b Item eadem tempore unfangen von schipper Snecop von schiffspard 83 w gl.

Anno 25.^b Item unfangen in Aust us Jacob Gyldemeister 7 leste asch berenclaw minus 1 vas. Hirvon gegeben vracht ende ungeld in all 3 w 16 β gl. Vorkouft ad 9 nobeln sunder vollinge t last, summa 18 w 13 β 6 ö . Hirvon gat ab das vorscreven un-

a) cf. pag. 81 der vorigen Rechnung. b) am Rande. c) gleich t hondert.

geld 3 w 16 β , item makeldie 2 β 4 d . Summa net bleibendes geldes 14 w 15 β 2 d .

Summa in all der 3 perczelen in gelde 140 w 8 β gl.

Summa in all, das ich unfangen habe glich hir vorgeschriben
5 stat in dem 24ten ende im 25ten jore 625 w 7 β 9 d .

Anno 24.

11.

Item untpfyng ich in Aust monde dessin nochvolgenden steyn:
3 vas pfenigsteyns, item 11 vas werksteyns, item 15 vas slux, undir
den was 1 cleyn vas, dorinne was 1 nege pfenigsteyns. Item dessin
10 steyn wug ich dem ampte us uff den 20ten tag von November im
vorscreven jare sunder den slux. Item us dem pfenigsteyn wart
gewurffen, das vor werksteyn muste geen, das was 1 wage ende
1 nagel. Item der pfenigsteyn wug net 8 wagen 20 nagel. Summa
in gelde 172 w 9 β 4 d .

15 Item die 11 vas^a werksteyns haben gewegen net 35 wage 18 nagel,
facit in gelde 234 w 19 β 21 $\frac{1}{2}$ gl. Summa des werksteyns, der us
dem pfenigsteyn wart, 6 w 16 β 10 $\frac{1}{2}$ d . Summa werksteyns in
all 241 w 16 β 1 d .

20 Item so wuch ich us dem ampte 12 vas slux, 3 vas hatten
sie bynnen. Desse 12 vas wugen net 37 wagen 25 nagel. Summa
in gelde 56 w 15 β gl.

Summa in gelde pfenigsteyn, werksteyn, slux, in dem vorge-
schriben jare 471 w gl. Desse summa geldes sal das amt usgebin
in dem 26ten jare.

Anno 25.

12.

Item in Julio untpfyng ich dessin nachvolgenden steyn: int
erste 1 vas pfenigsteyn, 6 vas werksteyn ende 8 vas slux.

Item dessin steyn habe ich dem ampte usgewegen off den
drytten tag von Aust mond in vorscreven jare. Das vas pfenigsteyn
30 wug net 2 wagen 26 nagel. Summa pecunie 57 w 11 d . Item die
6 vas werksteyn wugen net 18 wagen 27 $\frac{1}{2}$ nagel. Summa pecunie
124 w 17 β gl. Item die 8 vas slux wugen net 25 wagen 7 nagel.
Summa pecunie 37 w 17 β . — Summa pariter pfenigsteyn, werk-
steyn, slux, in gelde anno 25 219 w 14 β 11 d .

In nomine patris et filii et spiritus sancti.

13.

† Anno 25 habe ich dis nochvolgende obirgesand ende usge-
geben czu myns heren behuff. Int erste in Mercze 1 terling, dorinne

30 Popersch matten, 15 groen, 15 rote, stucke ad 18 β gl., valet 27 \mathfrak{w} gl. — Item dorinne 7 enckel hundescot, stucke ad 23 β gl., valet 8 \mathfrak{w} 12 gl. Item so ist ungeld hieruff gegangen mit der vracht 15 β 8 \mathcal{O} 2 ester. — Summa mit ungelde int schiff in all 35 \mathfrak{w} 16 β 8 \mathcal{O} 2 ester.

Item obirgesand eodem tempore 1 berebin vas, dorinne int erste 145 \mathfrak{w} pepers, 19 gl. t \mathfrak{w} , valet 11 \mathfrak{w} 9 β 7 \mathcal{O} . Item 30 \mathfrak{w} ingber, 22 gl. t \mathfrak{w} , valet 2 \mathfrak{w} 15 β gl. Item 15 \mathfrak{w} pariskorne, 26 gl. t \mathfrak{w} , valet 32 β 6 \mathcal{O} . Item 12 \mathfrak{w} caneel, 36 gl. t \mathfrak{w} , valet 36 β gl. Item 4 \mathfrak{w} czetwar, 32 gl. t \mathfrak{w} , valet 10 β 8 \mathcal{O} . Summa pariter in gelde 18 \mathfrak{w} 3 β 9 \mathcal{O} . Hiruff ungeld, czoll 26 gl., das ydel vas 14 gl., pingeld, scuttegeld 7 gl.

Item eodem tempore obirgesand 2 tunnen ries, die carke ad 6 \mathfrak{w} ester., ende wegen 559 \mathfrak{w} , facit in gelde 2 \mathfrak{w} 15 β [11 \mathcal{O}]^a Item in eyner tunnen was 5 brot czugkers, die wugen [21]^a \mathfrak{w} , 12 gl. t \mathfrak{w} , valet 21 β gl. Summa ries ende czugker 3 \mathfrak{w} 16 β 11 \mathcal{O} .

Item obirgesand eodem tempore 2 tunnen mandeln, die carke ad 9 \mathfrak{w} ester, ende ponderis 388 \mathfrak{w} . Summa in gelde 2 \mathfrak{w} 18 β 2 \mathcal{O} . Item czoll ende czu wegen 11 gl. Summa in all des ungeldes off das vas ende off die 4 tunnen mit der vracht 14 β 2 \mathcal{O} 1 ester.

Summa mit ungelde des vassis ende 4 tunnen 25 \mathfrak{w} 13 β ende 1 ester. Item dis vorgeschreben gut habe ich geschift in Ecbert von Umen.

14.

Anno 25.

Item eodem tempore obirgesand in Meynards vom Steyne vasse, das qwam an Hinrich Knocht^b, 2 rote sartezen, costen 2 \mathfrak{w} gl.

Item in April obirgesand 1 terling mit 18 Mechelsche laken, die varbe 6 weisse te 27 fr., item 2 sangwin te 27 $\frac{1}{2}$ fr., item 4 zwertcz te 28 fr., item 4 blaw [te] 26 fr. stucke, item 2 heren graw te 25 fr., item $\frac{1}{2}$ keysser ad 7 fr. czum slatuch. Summa an fr. 490 fr., facit an golden cronen 436 cronen minus $\frac{1}{2}$ fr. Summa in gelde 85 \mathfrak{w} 5 β 11 \mathcal{O} . Item ungeld hiruff in all 25 β 1 ester. Summa mit ungelde int schiff der 18 laken 86 \mathfrak{w} 10 β 11 \mathcal{O} 1 ester. Geschift in Hinrich von Veltin ende derselbige terling bleib vor dem Swene im vorscreven jare.

Item so habe ich bezalt \mathfrak{w} gelt Jan Bomgarten czu Jan von der L[inden] behuff czu Thorun im Meye 50 \mathfrak{w} gl.

a) Lücken im Papier. b) Knuth in der vorigen Rechnung.

Item in Junio obirgesand bey Jurgen Mekerken^a 4 potte mit grunem ingber, do was inne 12 z ende 1 quart, ad 26 gl. t z .
Item die ydel potte costen 12 gl., czoll 3 gl. Summa mit ungelde 26 β 9 z .

5 Item obirgesand in 1 terling lange [von] Tynen 1 heren graw, coste mit ungelde 4 z 5 β 5 z .

Anno 25.

15.

Item obirgesand in Julio in Meynards vom Steyne, das quam an Hinrich Knuth, 3 umbehege blaw, stucke was lang 46 $\frac{1}{2}$ elle, ad 8 gl. minus 1 ester delle, valet 4 z 9 β 11 $\frac{1}{2}$ gl. Item im selben vasse 2 geringe banglaken costen 23 β . Item ungeld hieruff 22 gl. Summa pariter mit ungelde 5 z 13 β 11 z .

Item im vorgeschreiben [jare] gab ich vor 15 vas steyns ungeld, also vracht, wingeld, scuttegeld, czoll, pingeld, die summa 5 z 7 β 10 z .

Item obirgesand bey Albert Rodenberge paternoster, die das ampt mynem heren von seynem steyne gedreyet hatte.

Item off den 16den tag von Julio wart czu Brugk 1 puntczoll gesetzt, von dem z 1 gl. Hier bynnen qwam Claws Worm, der hatte inne 1 vas pfenigsteyns sende 2 vas slux. Item Claws Brun qwam ouch in mit 2 vassen werksteyns ende 1 vas slux. Desse 6 vas habe ich vorpuntczollet vor 100 ende 12 z gl., facit in gelde 9 β 4 z .

Item in Austmond obirgesand in Claws Worm 16 truge pypen, dorinne 100 corben veigen, stucke ad 10 β gl. Item ungeld hieruff in all 3 z 5 β 9 z 1 ester. Summa mit ungelde int schiff der 16 pypen 53 z 5 β 9 z 1 ester.

Item eodem tempore obirgesand in Worm 3 vas, dorinne 24 toppe rosynen, ad 16 β tondert, haben gewegen net 2398 z , summa 19 z 3 β 8 z . Item ungeld hieruff in all 21 β minus 2 ester. Summa mit ungelde int schiff der 3 vas 20 z 4 β 7 z 1 ester.

Anno 25.

16.

Item eodem tempore obirgesand in Peter Berndson 1 terling, dorinne 18 Mechelsche laken, 2 groen stucke te 17 $\frac{1}{2}$ fr., item 4 sangwin to 27 $\frac{1}{2}$ fr., item 6 weysse [to] 27 fr., 4 rote te 24 fr., item 2 heren graw to 25 $\frac{1}{2}$ fr., item $\frac{1}{2}$ rot keysser ad slatuch coste 7 fr. Summa 481 fr., facit an kronen 428 goldene cronen minus

a) Newkerken in der vorigen Rechnung.

1/2 fr. Summa in gelde 83 ƒ 14 β 7 ſ . Item so ist ungeld hieruff gegangen in all 23 β 5 ſ . — Summa mit ungelde int schiff der 18 laken 84 ƒ 18 β gl.

Item obirgesand in Austmond in Jan Bett 1 pype, dorinne 2 balen mandeln ad 10 ƒ ester. de carke, haben gewegen net 562 ƒ , valet 4 ƒ 13 β 8 ſ .

Item in Jan Bet eodem tempore 1 pype, dorinne 2 balen ries ad 6 ƒ 15 β ester. de carke, haben gewegen 2 carken myn 6 ƒ , valet 4 ƒ 9 β 4 ſ . Item in dessir pypen ist 5 brot czugkers, die wegen 24 ƒ ad 12 gl. t ƒ , valet 24 β gl. Item so ist ungeld hieruff gegangen in all off die 2 pypen 9 β 7 ſ . 2 ester. Summa mit ungelde der 2 pypen int schiff 10 ƒ 16 β 8 ſ minus 1 ester.

Item in Jan Beett obirgesand eodem tempore 1 tunne, dorinne 30 ƒ ingber ad 21 gl. t ƒ , valet 2 ƒ 12 β 6 ſ . Item 15 ƒ paris-korne ad 2 β gl. t ƒ , valet 30 β gl. Item 12 ƒ caneel ad 3 β t ƒ , valet 36 β . Item 4 ƒ czetwar ad 30 gl. t ƒ , valet 10 β 8 ſ . Item so ist ungeld hieruff gegangen in all 2 β gl. Summa der tunne mit ungelde int schiff 6 ƒ 11 β 2 ſ .

17.

Anno 25.

Item so habe ich mynem heren obirgekouft an Willem von der Mangel 2 ƒ 12 6 4 ſ , vor das ƒ gl. 8 ſ minus 1 fr.

Item noch obirgekouft an Olbert Rodenberge czu Danczk 4 ƒ 17 β gl., umme den kouff ende umme den tag sullens sies wol eyns werden.

Item 4 in October obirgesand in Mergenvelt 1 1/2 last heringes, coste mit allem ungelde ins schiff die summa 12 ƒ gl.

Item eodem tempore obirgesand beslagen in eyenen terling, der qwam an Hans ter Brugke, 1 heren graw laken coste mit ungelde 4 ƒ 7 β 3 ſ . Item im selben terling gesand 2 rote decken, costen 2 ƒ gl. Summa pariter 6 ƒ 7 β 3 ſ .

Item uff den 19den tag [in Mey] anno 24 ging myn kostgelt an, itczlich jor 24 ƒ gl., die sal ich haben von der schefferie czu Konigsberg. Also rechene ich vor das vorledin jar 24 ƒ gl. czu myner czerunge.

Item so habe untrichtet Hans Sachaw czu Egbert vom Ryne behuff von ƒ gelde, das myn here off mich koufte in herbeste, 3 ƒ gl.

Item so habe ich mynem hern obirkouft in December off her

Gerd von der Becke 30 w gl., vor das w gl. czu Danczk czu unfangen 8 p minus 1 fr.

Item so habe ich untricht schipper Jan Hecht off 1 firdeil scepspard uszureyden in Mercze anno 26 5 w 5 β gl.

5 Summarum in all, das ich wedir usgegeben ende obirgesand habe, glich hiervor die perczele innehalten, anno 25 481 w 2 β 4 d . 2 ester. 18

Item obirgesand in Junio in Jacob Storm 1 terling, dorinne 16 lange von Tynen, stucke ad 19 d , 7 lazuer, 3 bleich, 3 rot, 10 2 zwertez, 1 groen czu corcze aff 5 β gl. Item 19 ellen graw Monstrolisch ad slatuch minus 1 quartir ad 17 $\frac{1}{2}$ gl. delle, facit 27 β gl. Summa mit dem slatuch 41 w 12 β 8 d . Item ungeld hieruff in all 24 β 1 d . Summa mit ungelde ins schiff 42 w 16 β 9 d .

15 Item obirgesand in Radeke Langen 1 vas, dorinne 1 bale peper, wug 475 w ad 19 $\frac{1}{2}$ gl. t w , facit 38 w 11 β 10 $\frac{1}{2}$ d . Item ungeld hieruff in all 12 β 8 d . Summa mit ungelde ins schiff 39 w 4 β 6 $\frac{1}{2}$ d .

Item in Julio obirgesand in Hellewedder 1 terling, dorinne 20 17 Kumesch laken, 15 pers 2 rot ad 30 β 11 d , [czu] corcze hieraff 12 gl. Item 21 ellen ende 3 quartir graw Monstrolisch ad 16 gl. delle, facit 28 β 6 d . Summa cum slatuch 27 w 13 β 1 d . Item ungeld hieruff 18 β 10^a d . in all. Summa mit ungelde ins schiff 28 w 11 β 11 d .

25 (dgl.) in Bernd Lund 4 pypen olie, stucke ad 4 w 5 β gl., ende hilden 1 obir. Item ungeld hieruff in all 14 β 8 d . Summa mit ungelde ins schiff 17 w 16 β 5 d . 6 miten.

Summa der 4 perczele nest geschreben 128 w 10 β 8 d .

30 Summa in all das ich usgegeben habe ende obirgesand, glich hier vorgeschreben steit, 609 w 12 β 16 miten. Hirkegen habe ich unfangen 625 w 7 β 9 d . Reste mynem heren in all anno 25 15 w 15 β 8 d 1 ester.

Anno 26.

19.

† Item anno 1400 ende 26 habe ich dys nochvolgende obirgesand ende usgegeben off die reste, die ich mynem heren sculdig bleyb. Int erste in Mertez in Claws Brun 1 terling, dorinne 18 Kumesch laken, hirundir sint 2 rote stucke ad 31 β gl., summa 27 w gl. Item so ist ungeld hieruff gegangen in all 17 β 9 d . 1 ester. Item

1 Hesdingsch graw ad slatuch helt lang 32 ellen ad 18 gl. delle, valet 2 w 8 β gl. Summa mit ungelde der 18 laken int schipp 31 w 3 β 9 g 1 ester.

Item eodem tempore obirgesand in Herman Kam 1 tunne, dorinne 150 w pepers ad 21 gl. t w , summa in gelde 13 w 2 β 6 g . Item ungeld hieruff in all 3 β 9 g 1 ester. Summa mit ungelde int schiff der tunnen 13 w 6 β 3 g 1 ester.

Item eodem tempore in Andries Ulrichs obirgesand 1 vas, dorinne 18 enkel harras, 4 satblaw, 4 lazuer, 5 rot, 3 groen, 1 zwertcz, 1 nelkeyn, stucke ad 14 β 9 g , valet in gelde 13 w 5 β 6 g . Item 12 enckel hundescot witt, stucke ad 26 β gl., valet 15 w 12 β gl. Item so ist ungeld hieruff gegangen in all 7 β 5 ester. Summa mit ungelde int schiff des vassis 29 w 4 β 7 g 2 ester.

Item eodem tempore obirgesand in Clays Symonszon 1 terling, dorinne 18 kostlich Herentalsch laken, 7 lazuer, 2 rote, 1 groen, 1 bleich, 7 zwertcz, stucke ad 3 w 6 gl., valet 54 w 9 β gl. Item 1 graw Hesdingsch laken ad slatuch helt lang 29 ellen ad 18 gl. delle, valet 2 w 3 β 6 g . Item ungeld hieruff in all 11 β 1 g . Summa mit ungelde int schiff 57 w 3 β 7 g .

20.

Anno 26.

20

† ‡ Item eodem tempore obirgesand in Peter Gerdson 1 terling, dorinne 18 schlechte Herntalsch laken, 6 zwertcz ende eyn $\frac{1}{2}$, item 6 lazuer ende $\frac{1}{2}$, item 2 rot, 2 bleich, 1 groen, stucke ad 53 β gl., summa pecunie 47 w 14 β gl. Item 1 graw Hesdingsch laken ad slatuch helt lang 25 ellen ad 18 gl. delle, valet 37 β 6 g . Summa des ungelde in all 13 β 3 g . Summa mit ungelde int schiff der 18 laken 50 w 4 β 9 g .

Item in dessim terling was 1 weis Mechelsch laken, coste erstes kouffes 27 fr., somme in gelde mit ungelde 4 w 16 β 9 g 1 ester.

Item in Mey obirgesand in Jan Bet 1 vas, dorinne 4 dobbel hundescot, costen 5 w 2 β gl. Item 2 banglaken costen 1 w gl. Item 2 rote sarczen costen 2 w gl. Item 1 rote gehafte decke czu myns marschalkes behuff coste 2 w 18 β 4 g . Item 4 lebardsa korszen von vorpoten costen 5 w gl. Valet pariter 16 w 4 g . Item ungeld in all hieruff 8 β 8 g 1 ester. Summa mit ungelde int schiff 16 w 9 β 1 ester.

a) Lewarde in der vorigen Rechnung, also wohl von Lewarden abzuleiten.

Item obirgesand in Jan Bet bey Hinrich Gryffenberg 1 astro-
labirum czu myns heren marschalkes behuff her Walraben, coste 42 β 2 ö .

Item in Junio obirgesand in Coppin Lemson 2 vas, dorinne
12 toppe rosynen, tondert ad 16 β 8 ö , haben gewegen net 1076 w ,
5 summa in gelde 8 w 19 β 4 ö . Item ungeld hieruff in all 7 β
3 ö . Summa mit ungelde ins schiff 9 w 6 β 7 ö .

Anno 26.

21.

‡ Item 21 in Junio obirgesand in idem Coppin Lemson
2 pypen, dorinne 12 corbe veigen, stucke ad 9 β gl., somme in
10 gelde 5 w 8 β gl. Item ungeld hieruff in all 6 β 1 ö . Summa
mit ungelde ins schiff 5 w 14 β 1 ö .

Item eodem tempore obirgesand in Willem Leppe 1 pype, do-
rinne 2 balen ries ad 8 w 14 β ester. de carke, wegen net 800
minus 6 w , summa in gelde 5 w 15 β 2 ö .

Item in idem obirgesand 1 pype, dorinne 2 balen mandeln ad
10 w 10 β ester. de carke, haben gewegen net 564 w , summa in
gelde 4 w 18 β 9 ö . Item ungeld hier up desse 2 pypen 7 β 4 ö .
Item in dem ryze ist 5 hut czugker, wegen 17 w ende 1 quart ad
13 gl. t w , valet 18 β 9 ö . Summa mit ungelde int schipp der
20 2 pypen mit dem czugker in gelde 12 w gl.

Item eodem tempore obirgesand in Jan Willem Arneson 1 ter-
ling, dorinne 17 Kumesch laken perss ad 33 β 3 ö stucke, dorundir
2 rot. Item 1 ungeloiet Kumesch pers laken constat 31 β gl. Summa
mit dem slatuch in gelde 29 w 16 β 3 ö . Item ungeld hieruff in
25 all 16 β 6 $\frac{1}{2}$ ö . Summa mit ungelde int schiff 30 w 12 β 9 $\frac{1}{2}$ ö .

Item in idem obirgesand eodem tempore 1 vas, dorinne 8 enkel
hundescot ad 25 β 3 ö stucke. Item 1 copitez^a cleit czu myns
heren marschalkes her Walraben behuff helt lang ende breit 30 ellen,
coste 3 w gl. ende die wopen doruff 6 β 8 ö . Item 3 brun schar-
lakens bonithe, dorundir 1 dobel, costen 4 β 6 ö . Item myns heren
30 paternoster, die em das ampt gemacht hot dis joer. Item 1 porn-
steyn toffel, die ich mit mir brochte us Prusen anno 24. Item un-
geld off dis vas in all 5 β 8 ö 2 ester. Summa mit ungelde int
schip 13 w 18 β 10 ö 2 ester.

Anno 26.

22.

‡ Item eodem tempore obirgesand in Wisse Oldebursze 6 pypen
olie, die halden ebin, stucke ad 4 w gl. Item ungeld hieruff in all
20 β 5 ö . Summa mit ungelde int schiff 25 w 5 ö .

a) tapitez in der vorigen Rechnung.

Item obirgesand in Wisse Gend 1 terling, dorinne 19 Mechelsch laken czur notdorff, dorinne 4 groen stucke ad 27 fr., item 2 sangwin stucke ad 27 fr., item 6 weysse stucke ad 27 fr., item 4 blaw stucke ad 27 fr., item 3 heren graw ad 25 fr., item $\frac{1}{2}$ keyser ad slatuch coste 7 fr. Summa an fr. 514 fr., facit an golden cronen 456 cronen ende 1 fr. Summa in gelde 89 ƒ 9 β 5 Ń . Item ungeld hieruff in all von Mecheln bis ins schiff 24 β 7 Ń . Summa mit ungelde int schiff 90 ƒ 14 β gl.

Item so habe ich untricht Mangnus Rudulff an ƒ gelde czu Gerd von der Becke behuff in Meye 100 ƒ gl.

Item so habe [ich] gegeben ungeld vor 40 vas steyns, vracht, wingeld, scuttegeld, czoll, pingeld, die summa in all 11 ƒ 7 β 9 Ń 1 ester.

Item obirgesand in Junio in Herman von der Porten vasse mynem heren 30 ƒ inngber ad 2 β gl. t ƒ , valet 3 ƒ gl. Item 15 ƒ paryskorne ad 26 [Ń] t ƒ , [valet] 32 β 6 Ń . Item 12 ƒ caneel ad 40 gl. t ƒ , valet 2 ƒ gl. Item 4 ƒ czetwar ad 32 gl. t ƒ , valet 10 β 8 Ń . Item ungeld hieruff 26 gl. 1 ester. Summa mit ungelde 7 ƒ 5 β 4 Ń 1 ester.

Item in Aust obirgesand in Claws Brun 5 pypen, dorinne 30 corbe veigen, stucke ad 9 β gl. minus 1 Ń , summa 13 ƒ 7 β 6 Ń . Item ungeld hieruff in all 18 β $4\frac{1}{2}$ Ń . Summa mit ungelde ins schiff 14 ƒ 5 β $10\frac{1}{2}$ Ń .

Anno 26.

Item obirgesand in Rodenberges pagken in Aust 6 rote sartzen, 4 von 4 stryppen, stucke 1 ƒ gl., ende 2 von 2 stryppen, stucke ad 16 β gl. Summa mit des kouffmanns gescos ende mit der leyenen doromme 15 ƒ 13 β gl.

Item obirgesand eodem tempore in Claws Worem 5 pypen, dorinne 31 corbe veigen, stucke ad 9 β minus 1 Ń , summa 13 ƒ 16 β 5 Ń . Item ungeld hieruff in all 19 β 1 Ń . Summa mit ungelde ins schiff 14 ƒ 15 β 6 Ń .

Item so habe [ich] noch puntczoll gegeben von dem ƒ gl. 1 gl. von dem steyne, den ich unfyng im vorscreven jare, 4 vas pfennigsteyn, 21 vas werksteyn, 15 vas slux. Somme in gelde 757 ƒ 14 β 10 Ń , somme hiervon puntczoll gegeben 3 ƒ 3 β 2 Ń .

Item 4 in October mynem heren gesand in Herman Vonken terling laken eyns schippem, $\frac{1}{2}$ Brugsch minxzel, coste to mit ungelde 2 ƒ 12 β 10 Ń .

Item eodem tempore obirgesand in Niclos Rosenitz terling laken 3 Mechelsch witt laken, eyns coste 24 $\frac{1}{2}$ fr., item 24 fr. eyns, item 1 25 fr., facit an fr. 73 $\frac{1}{2}$ fr., facit 64 cronen 1 $\frac{1}{2}$ fr., somme 13 ƒ 15 gl. Item ungeld hiruff in all 2 β gl. Summa mit ungelde
5 13 ƒ 3 β 3 Ń .

Item mynem heren marschalke gesand czu czuwen czienten 2 almanag, costen 7 β gl.

Anno 26.

24.

Item 10 in October mynem heren gesand bey Pirken dem
10 louffir 1 golden rink mit 1 torkoies, coste 27 β gl.

Item vor myne czerunge vor das vorledin jaer 24 ƒ gl., sedir den 19den tag im Meye ist is obir das jaer.

(Somme^a in all usgegeben in alle, so die percele innehalten vorgeschreiben, 590 ƒ 8 β 6 Ń 1 ester. Hirvon neme ich 8 ƒ
15 14 β 2 Ń , desse summa habe ich dem heren marschalke gesand ende myn her wils in syne rechenunge nicht gesatzt haben. Restat das ich usgegeben habe, so vorscreven steit.)

Somme in al das ich usgegeben habe, so die percele innehalten vorscreven, 589 ƒ 18 β 6 Ń 1 ester. Myn her hot mir ge-
20 schrieben, wie her mir die somme gelds von des marschalkes wegen bezalen wil.

In nomine domini amen.

25.

† Hirkegen so habe ich unfangen anno 1400 ende 26 so hir nochvolget. Ins erste czu phingsten in dem markte czu Andorp bey
25 Hund Tersoemer^b 110 Reynaldus golden ende 90 dominus Fredericus golden. Somme puntczoll aw 25 ƒ 16 β 2 Ń .

Item in Junio unfangen us Kostin Kemppe mit Hinrich Tarrax 19 leste terwe. Hiran hatte myn herre 8 leste. Hirvon in all ge-
30 levert 348 huet ad 19 ƒ 10 β gl. tondert, 1 huet off den hup bynnen kouffes. Hieruff ungeld: winkouff 2 β 2 Ń , toll 3 β 2 Ń , makeldie 3 β 6 Ń , metegelt kostgelt to kerwen 6 β 2 Ń , somme des ungeldes von den 19 lesten terwen 15 β gl. Restat bleibends geldes, 1 huet aff, ungeld affgeslagen 66 ƒ 18 β gl., kompt off die last 3 ƒ 10 β 5 Ń . Somme der 8 leste 28 ƒ 3 β 4 Ń . Hirvon
35 nocht vracht von der last 10 $\frac{1}{2}$ β , facit 4 ƒ 4 β gl. Item wragen 16 gl., item puntczoll 2 β gl. Restat bleibends geldes van den 8 leste terwe in all 23 ƒ 16 β gl.

a) Dieser Absatz ist durchstrichen und statt desselben später der folgende hinzugefügt.

b) Cersoemer?

Item so habe ich unfangen in September von Herman Vonken 16 leste weysse. Hiervon vorkouft ende gelevert 300 minus 16 mate, 3 huet bynnen kouffes, somme czu bezalen 300 minus 28 mate ad 21 ƒ tondert. Hirvon ungeld, vracht von der last $11\frac{1}{2}$ β gl. facit 9 ƒ 4 β gl., item wingeld, kulgelt 4 β , toll 3 β 8 ſ , makeldie 3 β gl., item puntzoll 4 β 4 ſ . Somme des ungeldes 9 ƒ 19 β gl. Restat bleibends geldes, 28 mate aff, al ungeld affgeslagen, 51 ƒ 11 β 4 ſ .

26. Item unfangen us idem eodem tempore 1600 wagenscos, vorkouft ad 30 ƒ 4 ſ tondert mit beslagen. Somme in gelde, 32 breet vor beslag abgeslagen, 23 ƒ 17 β 3 ſ . Item ungeld hirvon: to vracht vom 100. 12 β , facit 9 ƒ 12 β gl., item wingeld 16 gl., makeldie 2 β 8 ſ , puntzoll 14 gl. Somme des ungeldes 9 ƒ 17 β 2 ſ . Restat bleibendes geldes ungeld abgeslagen 14 ƒ 1 ſ .

Item us idem unfangen eodem tempore 4800 clapperholtez, das 100 vorkouft ad 20 gl. Somme in gelde, 96 breet vor beslag abgeslagen, 3 ƒ 18 β 8 ſ . Item ungeld hirvon: to vracht vom grossen 100 12 β , facit 24 β gl., item wingeld 4 gl., makeldie 2 β gl., puntzoll 3 gl. Restat bleibendes geldes ungeld abgeslagen somme 2 ƒ 12 β 1 ſ .

Somme wagenscos ende clapperholtez in gelde 16 ƒ 12 β 2 ſ . Hirvon kompt mynem heren die summa halb ende Herman von der Porten halb. Myns heren pard ist 8 ƒ 6 β 1 ſ .

Item unfangen vom ampte von dem steyne, der en usgewegen was im 24sten jore an pfenigsteyn, werksteyn ende slux, somme 471 ƒ .

Item unfangen vom ampte czu der dyner behuff vor hozen 12 dominus Fredericus golden, do gab en myn herr Preusch gelt vor, somme 30 β gl. Vlamesch.

Item unfangen noch von sculden, die ich czu Brugke steende hatte, 30 β gl., die bleibe ich mynem heren.

27. Anno 1400 ende 26.

Summa in all, das ich unfangen habe, glich die percele innehalten, so vorgeschrieben stat, 583 ƒ 9 β 7 ſ . Item so bin ich mynem heren 1 reste von dem jare anno 25 [schuldig], 15 ƒ 15 β $3\frac{1}{2}$ ſ . Somme in all das ich mynem [heren] sculdig bin 599 ƒ 4 β $10\frac{1}{2}$ ſ . Hirgegen so neme ich ab die summa, die ich usgegeben habe 589 ƒ 18 β 6 ſ 1 ester, so czurucke geschreiben steit. — Restat in all, das ich mynem heren sculdig bleibe in all, 9 ƒ 6 β

4 ♂. Die rechenunge von dessim vorscreven jare von dessin vorscreven dingen habe ich mynem heren gesand in October bey eynen jungen gesellen Conrot genand.

Item noch unfangen in dem vorscreven jare 4 vas pfenigstein, 5 21 vas werkstein, item 15 vas slux. Pfennigstein hot gewegen 12 wagen 24 $\frac{1}{2}$ nagel, item werkstein hot gewegen 67 wagen 7 $\frac{1}{2}$ nagel, item slux hot gewegen 46 wagen 24 $\frac{1}{2}$ nagel. Somme in gelde pariter, pfnigstein, werkstein, slux, 769 \bar{w} 2 β 7 ♂.

Anno 1400 ende 27 habe ich unfangen von dem ampte von dem steyne, der en usgewegen was in 25sten jare op den dritten tag von Austmond, die somme ist 219 \bar{w} 15 β gl. 28.

Item noch so habe ich untfangen vor eyne wage, die mir Hans von Geseke obirgab, die vorkoufte ich, somme 22 β gl.

Anno 1400 ende 27. Dis nochvolgende habe ich obirgesand 15 ende usgegeben off die so vorscreven somme geldes ende off die reste, die ich mynem heren sculdig bleib. Ins erste meynem heren ken Lubeke gesand in Marqwart Meiloff an Dithmar Keyser 1 terling, dorinne 30 Popersch laken, 15 blaw, 15 rot, stucke ad 20 β . Item hirinne 8 witte enkel hundescot, stuc ad 24 β 5 ♂. Somme 20 pariter 39 \bar{w} 15 β 4 ♂. Item ungeld hieruff: 14 ellen canafas 4 β 6 ♂, item 1 corde 18 gl., beslaen 18 gl., pingeld, czoll 7 ester., scuttegeld 4 gl., vracht, wingeld to Hamburg 26 gl., gescos 13 gl. 1 ester. Item noch ungeld gegeben von dem \bar{w} gl. 5 ester. den soldeners, facit 5 β 6 ♂ 2 ester. Somme des ungeldes in all bis 25 czu Hamburg 16 β 10 ♂ 1 ester. Summa mit ungelde ins schiff 40 \bar{w} 12 β 2 ♂ 1 ester.

Item meynem heren gesand off die Elwe 1 Bruxz laken minxzel, das qwam an den jungen Claws Bruen czu Danczk in Hans Hagebeken terling obir, coste 5 \bar{w} gl.

Item 25 in Mey obirgesand in Jacob Storm 1 vas, dorinne 30 1 bale pfffir, hot gewegen 325 \bar{w} ad 17 gl. t \bar{w} , somme in gelde 23 \bar{w} 5 ♂. Item hirinne 30 \bar{w} ingber ad 2 β gl. t \bar{w} , facit 3 \bar{w} gl. Item 12 \bar{w} caneel ad 4 β t \bar{w} , facit 2 \bar{w} 8 β . Item 4 \bar{w} czetwaer ad 2 β 8 ♂ t \bar{w} , facit 10 β 8 ♂. Item ungeld hieruff: czoll 3 β 7 ♂, pingeld 3 gl., das ydel vas 12 gl., vracht, wingeld 2 β 2 ♂, scuttegeld 3 gl., gescos 9 gl. 2 ester. Somme des ungeldes in alle 8 β 2 ester. Somme mit ungelde ins schiff 29 \bar{w} 7 β 5 ester. 30.

Anno 27.

‡ Item eodem tempore in Jacob Storm geschift 2 tunnen, do-

rinne 400 \bar{w} lange mandeln ad 10 \bar{w} ester. de carke, somme in gelde 3 \bar{w} 6 β 8 ö .

Item in idem 2 tunnen, dorinne 516 $\frac{1}{2}$ \bar{w} ries ad 12 \bar{w} ester. de carke, somme in gelde 5 \bar{w} 3 β 4 ö . Item hirinne 5 huet czugker, wegen 23 $\frac{1}{2}$ \bar{w} ad 16 gl. t β , somme 31 β 8 ö . Item 5 5
ungeld hiruff: czoll 17 gl., die ydel tunnen 22 gl., pingeld 4 gl., scuttegeld 8 gl., vracht, wingeld 2 β 2 ö , gescos 10 ester. Somme des ungelde in all off desse 4 tunnen 6 β 8 ö 1 ester. Summa mit ungelde ins schiff dessir vorscreven 4 tunnen 10 \bar{w} 8 β 4 ö . 10
1 ester.

Item eodem tempore in idem Storm geschift 2 vas, dorinne 12 toppe rosynen ad 12 β gl. t 100, haben gewegen net 990 \bar{w} , somme 5 \bar{w} 18 β 9 ö . Item ungeld hieruff: czoll 12 gl., scuttegeld 6 gl., die ydel vas 2 β 3 ö , vracht, wingeld 3 β 2 ö , pingeld vom toppe 1 gl., gescos 2 gl. Somme des ungelde in all 8 β 1 ö . Summa 15
mit ungelde ins schiff 6 \bar{w} 6 β 10 ö .

Item in Junio to Hamburg gesand in Jan von Staden ende vort to Lubeke an Dithmer Keyser 1 terling, dorinne 19 Mechelsch laken, 3 heren graw te 24 $\frac{1}{2}$ fr. stic, item 4 zwertcz te 25 fr. stic, item 4 blaw te 25 fr. stic, item 2 witte te 26 fr. stic, item 4 witte 20
to 26 $\frac{1}{2}$ fr. stic, item 2 groen te 26 $\frac{1}{2}$ fr., item $\frac{1}{2}$ keyser ad umbeslag constat 7 fr. Somme an fr. 491 $\frac{1}{2}$ fr., facit an cronen 436 cronen ende 1 fr. Somme in gelde 89 \bar{w} 4 β gl. Item ungeld hiruff: czoll czu Mecheln 3 β 2 ö , item czu vure stuccke 5 gl. facit 7 β 11 ö , item vor canafas, leyne czu beslaen czu Mecheln 25
8 β 6 ö , item pingeld, scuttegeld, vracht, wingeld 2 β 1 ö , gescos 2 β 6 ö . Somme des ungelde in all 24 β 2 ö . Somme mit allem ungelde bis ins schiff 90 \bar{w} 8 β 2 ö .

31. † Item in September geschift kein Hamburg in Ewirt Krauwel 1 terling, dorinne 17 Kumesch laken, 14 pers, 3 rot, hirundir 30
1 ungelaiet pers laken, ad 30 β 11 ö stic, ende gesand an Hinrich von der Vechte. Item 1 graw Hesdingsch laken helt lang 32 ellen ad 19 gl. delle. Somme cum slatuch in gelde 28 \bar{w} 16 β 3 ö . Item ungeld hiruff: bereiden stuc 4 gl. facit 5 β 8 ö , item 1 leyne 17 gl., item 10 ellen canafas 3 β 1 ö , beslaen 10 $\frac{1}{2}$ gl., pingeld, 35
czoll 7 ester., scuttegeld 4 gl., vracht, wingeld 3 β 8 ö , gescos 10 gl. minus 1 ester. Somme des ungelde in all 16 β 12 miten. Summa mit ungelde ins schiff 29 \bar{w} 12 β 3 $\frac{1}{2}$ ö .

† Item eodem tempore geschift to Hamburg an Hinrich von der Vechte ende vort to Lubeke an Dithmer vorscreven in Jan 40

Holwater 1 terling, dorinne 17 Kumesch laken, 15 pers, 1 rot,
 1 blaw, stic ad 30 β 11 ö . Item 1 blaw Mabawsch laken ad
 slatuch constat 26 β gl. Somme in gelde cum slatuch 27 w 11 β
 7 ö . Item ungeld hieruff: czu bereiden stic 4 gl., von 17 laken
 5 facit 4 β 8 ö ^a 10 ellen canafas 3 β 1 ö , 1 corde 20 gl., beslaen
 10 $\frac{1}{2}$ gl., pingeld, czoll 7 ester., scuttegeld 4 gl., vracht, wingeld 3 β
 8 ö , gescos 9 gl. 1 ester. Somme des ungeldes in all 15 β 3 ö .
 Summa mit ungelde ins schiff 28 w 6 β 10 ö .

Item solvi Jan von der Linden von myns heren wegen obir-
 10 gekouft gelt 20 w gl. Den brieff doruff sprechende unfyng ich bey
 Bertolt Crispian in September.

Anno 27.

32.

‡ Item untricht Philipps vom^b obirgekouft gelt 30 w gl. Den
 brieff doruff sprechende habe ich unfangen bey Segebode Cersoemer
 15 in September.

Item untricht Jan Munkebeke obirgekouft gelt von myns hern
 wegen 6 w gl. Den brieff doruff sprechende habe ich unfangen bey
 Jan Munkebeke vorschreiben in September.

Item noch untricht Jan Phennig czu Collen von Werner von
 20 der Vechten wegen bey Albert Bemmer in December von obirkoufftem
 gelde somme 60 w gl.

Item untricht dem puntmeister von obirgekoufftem gelde 50 w gl.

Item noch dem phundmeister untricht vorschreven an 400 Rynesch
 gulden die somme 66 w 13 β 4 ö , den golden vor 40 gl.

Item vor myn kostgelt vor das vorleden joer somme 24 w gl.

Somme in all obirgesand ende usgegeben in dem vorschreven
 jore 496 w 15 β 2 ö . Hirkegen so bin ich euch sculdig 219 w
 15 β gl., item 9 w 6 β 4 gl., so czuvor screven steit. Item so habe
 ich unfangen vor 1 wagen 22 β gl. Somme das ich untfangen habe
 30 229 w 18 β 9 ö . Desse somme trecke ich ab von der usgegebenen
 somme, restat das ich me usgegeben habe denne unfangen in dessim
 vorschreven jare, somme 266 w 11 β 10 ö .

Desse rechenunge habe ich mynem heren obirgesand umme
 mitvasten anno 28 bey eynem louffer genand Kruwze ende her ist
 35 von Danczk.

a) Hier liegt ein Irrthum vor, denn 4 mal 17 sind 68 gl. gleich 5 β 8 gl., in der Summe
 des Ungeldes sowohl wie in der Gesamtsumme sind aber 4 β angenommen. b) Der Zuname fehlt,
 vielleicht Philipp v. Lo, mit dem der Lieger vielfach in Geschäftsverbindung stand.

33.

‡ Anno 1400 ende 28 bleibe ich mynem heren von des amptes wegen sculdig von dem steine, der en usgewegen was off den dritten tag von Austmond anno 26, somme in all 769 ƒ 2 β 2 ſ .

Hirkegen so habe ich wedir usgegeben ende obirgesand in das erste anno 28 Philipps vom Loe, burger czu Thoren, in April untricht 100 ƒ gl. an ƒ gelde. 5

Item so untfyng ich von Hamburg 7 vas steins, do ist ungeld offgegangen mit der vracht in all 36 β 4 ſ 1 ester.

Item untricht Tilman Watzenrode von ƒ gelde off Bruger markt von myns hern wegen 10 ƒ gl. 10

Item untricht Bertolt Crispin czu Jan Hoppen behuff vom ƒ gelde to finxzen somme 100 ƒ gl.

Item so untfyng ich us Gerd von Telgete 6 vas steins ende 1 tunne ende us Claws Mergenaw 4 vas steins. Desse 10 vas ende die tunne qwamen durch den Sund, die untfyng ich in Meye. Hiruff ist ungeld gegangen mit der vracht in all 3 ƒ 3 β 9 ſ 1 ester. 15

Item so hab ich dem ƒ meister czu Danczk untricht von ƒ gelde 200 ƒ gl. Den breff doruff sprechende untfyng ich per Vumffende-eyn cersoemer 28 in Julio.

Item so gab ich us von dem gutte, das ich us Claws Mergenaw untfyng, lottegelt 4 β 6 ſ . 20

34.

‡ Item noch obirgesand bey Herman von der Porte off die Elwe geschift in Austmond in Arnd von Kreten 1 terling, dorinne 18 Komesch laken, 15 pers, 2 rot, 1 blaw minxzel, stucke coste an buttinge an potter(?) 29 β gl. ende gab die tunne potter vor 16 β gl. ende 1 tunne potter gab ich binnen von 12 tunnen. Item 1 blaw minxzel Meistinsch ad slatuch constat 24 β 6 ſ . Somme cum slatuch 27 ƒ 6 β 6 ſ . Item ungeld hiruff: zcu beslaen 12 gl., die leine ende canafas horte mynem hern, sunder do gebrochen 4 ellen, costen 15 gl., scuttegelt 4 gl., vracht, wingelt off die Elwe 3 β 2 ſ , gescos dem kouffman 9 gl. Somme des ungeldes in all 6 β 6 ſ . Somme mit ungelde ins schiff 27 ƒ 13 β gl. 25 30

Item eodem tempore off die Elwe gesand in Dirig Meier 1 terling, dorinne 17 Mechelsch laken; 4 weysse stucke 26 fr., facit 104 fr., item 2 weysse noch stucke ad 25 $\frac{1}{2}$ fr. facit 51 fr., item 4 swartcz te 24 fr. stucke facit 96 fr., item 4 rode stucke te 23 $\frac{1}{2}$ fr. facit 94 fr.; item 3 heren graw te 24 $\frac{1}{2}$ fr. stucke facit 73 $\frac{1}{2}$ fr.; item $\frac{1}{2}$ keyser rot ad slatuch constat 7 fr. Somme an fr. 425 $\frac{1}{2}$ fr., facit an crone 378 crone ende 1 orth von 1 fr. Somme in gelde 75 ƒ 12 β 10 ſ 2 ester. Ungeld hiruff: 20 ellen canafas facit 40

5 β 4 ö , zcu beslaen 15 gl., vor 1 leyne 20 gl., toll zcu Mecheln
 2 β 10 ö , zcu vure vom Mecheln vom laken $4\frac{1}{2}$ gl., facit 6 β
 $4\frac{1}{2}$ ö , scuttegelt 4 gl., vracht, wingelt obir see 3 β 2 ö , gescos
 dem kouffman 25 gl. Somme des ungelde in all 22 β 2 ö .
 5 Somme mit ungelde ins schiff 76 w 15 β 2 ester.

Item eodem tempore off die Elwe gesand in Hinrich Gebards 35.
 1 terling, dorinne 6 Bruzzer laken; 3 minxzel costen 13 w 2 β gl.;
 item 3 graw costen ad 43 scilde stucke, facit 12 w 18 β . Item
 12 enkel weysse hundescot ad 21 β 10 ö stucke, item 2 dobbel
 10 hundescos weys stucke ad 44 β , facit 17 w 10 β gl. Item 10 rote
 sartezen; 4 von 4 raien stucke ad 19 β gl.; item 4 von 3 rayen
 stucke 14 β gl.; item 2 von 2 rayen stucke 13 β gl.; facit 7 w 18 β gl.
 Item 15 ellen graw Hesdingsch laken ad 19 gl. delle facit 23 β 9 ö .
 Somme zcusamen der perzele 52 w 11 β 9 ö mit dem slatuche.
 15 Ungeld hiruff: zcu zcuslon 10 gl., pingelt von der halle zcu tragen,
 strichegelt, perssegelt 12 gl., item 11 ellen canafas 3 β 4 ö , die
 leyne was myns hern, scuttegelt 4 gl., vracht, wingelt obir see 3 β
 2 ö , gescos $17\frac{1}{2}$ gl. Somme des ungelde in all 10 β $11\frac{1}{2}$ gl.
 Somme mit ungelde ins schiff 53 w $22\frac{1}{2}$ ö .

Item eodem tempore geschift off die Elwe in Arnd von Kreeten
 1 clein vas, dorinne 209 w pfeffir ad 15 gl t w , somme 13 w 15 gl.
 Item hirinne 30 w ingber ad 24 gl. t w , facit 3 w gl. Item 15 w
 pariskorn ad 5 β t w , facit 3 w 15 β gl. Item 12 w caneel ad
 42 gl. t w facit 42 β gl. Item 4 w czetwar ad 32 gl. t w facit
 25 10 β 8 ö . Item ungeld hiruff: zcoll 3 β 9 ö , scuttegeld 3 gl., das
 ydel vas 12 gl., vracht, wingelt 13 gl., gescos dem kouffman 7 gl.
 1 ester. Somme des ungelde 6 β 8 ö 1 ester. Somme mit un-
 gelde ins schiff 22 w 15 β 7 ö 1 ester.

Anno 28.

30 † Item gab ich Herman van der Porten myns hern dyner zcu
 syner czerunge in Austmond 12 w gl., do wirt her mynem heren
 rechenunge von thun.

Item so habe ich untricht Jan Munkebeke w gelt bey Jan von
 Daueren to Andorp in September in dem markte 4 w 10 β gl.
 35 Den breff doruff sprechende untfyng ich zcu Andorp in dem vor-
 screven markte bey dem vorscreven Jan von Daueren.

Item in September geschift in Herman Slochauwen 300 Baiesch
 saltcz, coste mit ungelde ins schiff 24 w 4 β gl. Item die vracht

sal man zcu Prussen usgebin von der last 8 fl . Item das wingelt sal man ouch do usgebin, ich gab hir keins.

Item eodem tempore geschift in idem 1 pype mit 6 corbe veigen ad 8 β gl. de corp, somme 48 β gl.

Item in idem eodem tempore 2 vas, dorinne 12 toppe rosynen ad 11 β gl. t 100, haben gewegen net 1034 fl , somme in gelde 5 fl 13 β 9 fl . Item so ist ungeld hiruff in all gegangen sundir vracht, die sulde man zcu Danczk off desse 3 vas, 7 β 6 fl 2 ester. Somme mit ungelde ins schiff 8 fl 9 β 3 fl 2 ester.

Item in idem geschift eodem tempore 2 truge pypen. In der eynen ist 2 bale langer mandeln ad 11 fl ester. de carke, haben gewegen net 556 fl , somme in gelde 5 fl 22 gl. Item in der andir pypen 2 bale ries ad 6 fl ester. de carke, haben gewegen net 800 minus 4 fl , somme 3 fl 19 β 8 fl . Hirinne sint 5 hut czugker ad 20 gl. t fl , haben gewegen 21 $\frac{1}{2}$ fl , somme 35 β 10 fl .

37. † Item so ist ungeld off desse 2 pypen gegangen in all sundir vracht, die sulde man zcu Danczk usgebin, das wingelt gab ich us, somme 5 β gl. Somme mit ungelde ins schiff sundir vracht 11 fl 2 β 4 fl der czuweier pypen.

Item vor myn kostgelt vor das vorledin jaer 24 fl gl.

Item noch usgegeben vor das gut, das ich bey Herman von der Porte off die Elwe sandte, so vorscreven steit, wart vorlagen off 169 fl 10 β gl. Off das fl gl. ist gekomen 3 gl. soldenergelt, facit 42 β 4 $\frac{1}{2}$ fl .

Somme in al wedir usgebin, so vorscreven steit, 681 fl 18 β 25 3 fl .^a

39. Hirkegen so habe ich wedir untfangen von ampte, so vorscreven steit, in dem vorscreven jare anno 27 769 fl 2 β 2 fl .

Item so habe ich noch untfangen von Hamburg 7 vas steyns in April, item us Prussen durch den Sund untfangen 10 vas steins. Das ungeld, das doruff gegangen ist, habe ich geschrebin in die usgegebene rechenunge. Us Gerd von Telgete 6 vas ende 1 tunne ende us Mergenaw 4 vas.

Item dessin stein habe ich dem ampte usgewegen anno 28 den 19den tag von April. Int erste 2 vas ende 1 tunne pfenigstein haben gewegen net 6 wagen 28 $\frac{1}{2}$ nagel, sommé in gelde 138 fl 6 β gl. Item 9 vas werkstein dem ampte usgewegen haben gewogen 27 wage 23 nagel, somme in gelde 183 fl 5 β 2 fl . Item noch

a) pag. 88 ist unbeschrieben.

6 vas slux haben gewogen net 18 wagen 4 nagel, somme in gelde 27 w 4 β .

Summa in all, pfenigstein, werkstein ende slux in gelde anno vorscreven 348 w 15 β 2 g . Desse somme . . . desir rechenunge, 5 bleibet sten.

Item untfangen in dem jare 28 durch den Sund us Claws 40. Mergenaw in Meye 12 leste weysse. Die 12 leste woren vorvrachtet vor 13 leste, von der last obir see 29 β gl., facit 18 w 17 β gl., item wingelt den kindern 2 β gl., item zcur Slus den messers ende vor 10 ere kost 4 β 1 g , item vor 1 scutte czu vorkuelen drey tage lang 3 β 1 g , item zoll 2 β 8 g , makeldie 2 β gl. Somme des ungeldes in all mit der vracht 19 w 10 β 10 g .

Vorkouft ad 15 w 13 β gl. thundert ende geleveret 201 gros quartir minus 1 huet, somme in gelde 35 w 13 gl. Hirvon geet 15 ab das vorscreven ungelt 19 w 10 β 10 g , restat bleibends gelds 15 w 10 β 3 g .

Item us idem untfangen 11 leste berenclaw, 5 leste geczeicht ende 6 leste ungezeicht. Hiruff ist ungeld gegangen: vrucht von der last 29 β gl., facit 13 w 13 β 2 g von der schiffslast; item 20 wingelt den kindern 19 gl., scuttegelt von der last 6 gl., facit 5 β 5 g ; item zoll zcum Damme von der last 7 ester. facit 29 gl. 1 ester; item zcoll zcu Brugke, pingelt von der last 8 gl., facit 7 β 4 m Somme des ungeldes in all 14 w 9 β 11 g 1 ester.

Vorkouft ad 20 noblen de last ende 6 gl., obirhoupt somme 25 in gelde 66 w 5 β 6 g . Hirvon geet ab das vorscreven ungelt 14 w 9 β 11 g 1 ester., item makeldie geet ouch ab von der last 4 gl., facit 3 β 8 g Restat bleibends gelds 51 w 11 β 10 g 2 ester.

Item noch us idem untfangen 7 leste ter . . . , machen 6 scepplast. 41. Hirvon ungeld gegeben int erste vracht 8 w 14 β , wingelt 6 gl., 30 item zcu Slus in eynen keller geslagen vor die scutte 20 gl., item vor bande eynen cupper 20 gl., pingeld in den kellir 7 β gl., item kellerhuwer czwene monde lang 4 β , makeldie 3 β 6 g . Somme des ungeldes mit der vracht 9 w 14 β 1 g .

Vorkouft ad 7 w 6 β 2 $\frac{1}{2}$ gl. de last, somme 51 w 3 β 5 $\frac{1}{2}$ g . 35 Hirvon neme ich ab das vorscreven ungeld 9 w 14 β 1 g , restat bleibends gelds 41 w 9 β 4 $\frac{1}{2}$ g .

Item us idem untfangen eodem tempore 2 leste pec, macht 1 last ende 4 tunnen an scepplast. Hirvon gegeben czu vracht 38 β 8 g , scuttegelt, offzcuvuren 4 gl., pingelt in den kellir 12 gl., item 40 wingelt 2 gl. Somme des ungeldes in all 2 w 2 gl.

Vorkouft die last ad 4 w 18 gl., somme 8 w 3 β gl. Hirvon geit ab das vorscreven ungelt 2 w 2 gl., restat bleibends gelds 6 w 2 β 10 gl.

Somme in all in gelde, so vorscreven steit, das ungelt abgeslagen in all, also weysse, asche, teer, pec 114 w 14 β 4 f .

Item an all dessim vorscreven gutte hot Herman von der Porte myns hern dyner den vumften pfennig, facit somme zcu Hermans teile 23 w minus 15 gl. Desse 23 w minus 15 gl. neme ich ab von der vorscreven somme. Item so blibet mynem hern somme 91 w 15 β 7 f .

42. Item noch untfangen us idem in dem vorscreven jare 12 tunnen potter. Hirvon ungeld gegeben: vracht 29 β gl., wingelt 2 gl., scuttegelt 18 gl., item zcoll ende pingelt 16 gl., makeldie 12 gl. Somme des ungeldes 33 β gl.

Vorkouft ende gebartirt(?) an 18 Komesch laken, die tunne vor 16 β gl. ende ich gab 1 tunne binnen kouffes off den huffen, das laken nam ich vor 29 β gl., somme in gelde 8 w 16 β gl. Hirvon geet ab das vorscreven ungelt 33 β , restat bleibends gelds 7 w 3 β gl.

Item noch us idem untfangen eodem tempore 2800 ende $1/2$ hundert wagenscot. Hirvon ungelt gegeben: ins erste vracht vom hunderte 29 β gl., facit 41 w 6 β 6 f , den kindern wingelt 2 β 6 f , scuttegelt, opzcuvuren 10 β 9 f , offzcu setzen 11 β 7 f , makeldie vom hunderte 2 gl., facit 4 β 9 f . Somme des ungeldes in all 42 w 16 β 1 f .

Vorkouft ende geleverd mit dem beslage 2800 minus 14 breet, das hundert vor 3 w 8 β , somme in gelde 94 w 16 β 2 f . Hirvon geet ab das vorscreven ungelt 42 w 16 β 1 f , item so gab ich noch vor 150 wagenschos ungelt vor offzcu setzen 16 gl. Restat bleibends gelds 51 w 18 β 9 f .

Item us idem untfangen eodem tempore eyn gros hundert minus $1/2$ cleyne quartir clapperholtez. Hirvon ungelt gegeben: vracht 29 β , wingelt 2 gl., scuttegelt 7 gl., item pingelt off zcu setzen ende zcu tragen 3 β gl., hoffhuwer 18 gl. Somme des ungeldes 34 β 3 f .

Vorkouft ad 5 β 8 f t 100 ende hirvon ist geleverd 23 cleine hundert. Somme in gelde 6 w 10 β 4 f . Hirvon geet ab das vorscreven ungelt 34 β 3 f , restat bleibends gelds 4 w 16 β 1 f .

43. Somme in all so vorscreven steit, das von dem gutte komen ist us Claws Mergenaw, 178 w 12 β 2 f . Hirvon so geet ab 23 w

minus 15 gl. von Herman von der Porten wegen en anteil. Summa zcu myns heren teil in all in gelde 155 ƒ 13 β 5 ſ .

Item noch untfangen an ƒ gelde zcu myns heren behuff van Jan Munkebeken in Meye 24 ƒ gl.

5 Item noch untfangen zcu myns heren behuff von Claws Mergenaw von schiffspard in dem vorscreven jare 11 ƒ gl.

Summa in all, das ich untfangen habe ende das ich sculdig bin mynem heren in dem vorscreven jare, so vorscreven steit bey perzellen, 959 ƒ 15 β 7 ſ . Hirvon trecke ich ab die usgegebene somme, so zcurucke gescreven steit, 681 ƒ 18 β 2 $\frac{1}{2}$ ſ . Item so trecke ich noch ab 266 ƒ 12 β minus 2 ſ , die ich mer usgegeben hatte in das jar 27 den ich untfangen hatte, so zcurucke in dem beslossen der andern rechenunge von dem jare 27 gescreven steit. Somme das ich abneme von der untfangenen somme in all 948 ƒ 14 β 7 $\frac{1}{2}$ ſ .^a Restat in all das ich mynem heren sculdig bleibe in dessim vorscreven^a 28sten jare, somme in all 11 ƒ 5 β 6 $\frac{1}{2}$ gl., ende desse rechenunge habe ich obirgesand in dem vorgesreben jore in October bey Jacop dem cleinen lowffer.

Item so habe ich noch usgegeben in dem 28sten jare in 44. December vor 12 vas steins ungelt, die qwomen durch den Sund in Holland ende in Seeland. In Jan Gebeson 3 vas steins, item in Yzebrand 4 vas steins, de qwomen zcu Dordrecht. Hirvon vom vasse vracht us Prusen 15 β gl. Vlamesch geld, item zcu Dordrecht bakegelt, off zcu segeln, pilgirmasegelt ende zoll zcu Dordrecht 7 β 6 gl., item czoll czu Gerfliet vom vasse 12 gl., item von Dordrecht schifflager bis czur Slus ende vort bis zcu Brugke 6 β 6 ſ 1 ester. Somme des ungeldes der 7 vas steins in all 6 ƒ 7 β 9 ſ 1 ester.

Item noch gegeben vor drey vas steins, die woren in Jan Pelszon, das schiff vortarb in Seeland czur Katcze ende die vas wurden geberget ende gebrocht zcu Sirxze. Die vracht us Prusen 6 new Arnamsche golden ende 1 new Arnamsch golden zcu bergegelde, facit 44 β 4 ſ ; item scuttegelt ende ander ungelt doruff 3 β 11 ſ . Somme in all des ungeldes vor die drey vas 2 ƒ 8 β 3 ſ .

Item noch gegeben Jan von Tynern vor 2 vas steins, der 35 qwam zcu Arromede in Seeland, vom vasse 6 Bavarien golden, item 6 gl. wingelt, facit 29 β 6 ſ . Item czoll in Seeland 8 gl.,

a) Die richtige Summè würde sein 948 ƒ 10 β 1 $\frac{1}{2}$ ſ und ist diese offenbar auch in der unmittelbar darauf folgenden Subtraction von der Summe 959 ƒ 15 β 7 ſ eingesetzt, da man sonst nicht die Summe 11 ƒ 5 β 6 $\frac{1}{2}$ gl. erhalten hätte.

item von Aramoden bis zcu Brugke 3 β 5 ö , pingeld 7 gl. Somme des ungeldes in all 34 β 2 ö .

Item noch usgegeben anno 29 in Junio vor 23 vas steins, die qwamen mir us der Elwe, also vracht, wingelt, scuttegelt, pingelt ende czoll 6 w 10 ö .

Somme in all des steins facit 35 vas, machen an ungelde in all, das doruff . . . ist 16 w 10 β 11 ö 1 ester.

Anno 29 in April mynem hern gesand in Albert Papen vasse, das qwam zcu Lubeke, dorinne 1 cleit von Sargenigeschin werke, die matene dorinne ist so got, das grichte sal sitczen, helt lang ende breit 19 ellen, die elle cost 7 β gl. Dis cleit der her Walrabe haben gehat in dem als her marschalk was, in dem so starb her, so lis ich sine wopen usnemen ende lis des hern meisters wopen mit dem aldeler dorin wedir machen, coste 5 β gl. Item der patron coste zcu leynwand ende zcu molen 13 β 2 ö , item zcoll 6 gl., gescos 2 gl. Somme mit ungelde 7 w 11 β 10 ö .

45. Item mynem hern gesand in Hanken Horn anno 29 in April ins erste 2 vas, dorinne 12 toppe Tatersch rosynen, haben gewegen net 1102 w ad 10 β 6 ö das hundert, facit 5 w 15 β 9 ö . Item noch 2 pypen, dorinne 12 corbe veigen, stucke coste 8 β gl., facit 4 w 16 β . Item noch 2 vas, dorinne 4 balen ries ad 4 w ester de carke, wegen net 4 karken myn 12 w , facit 5 w 5 β 11 ö . Item noch 2 vas, dorinne 4 balen mit langen mandeln ad 10 $\frac{1}{2}$ w ester de karke, haben gewegen net 1100 ende 12 w , facit 9 w 14 β 7 ö . Item ungeld hiruff: vor die ydel vas vor das stucke 2 β , vor die pypen 16 gl. ende vor nagel 2 gl., facit 13 β 6 ö . Pingeld 2 β gl., scuttegeld ende czoll in all 3 β 1 ö , wingeld 8 gl., gescos dem kouffman 8 gl. 2 ester. Somme des ungeldes in all 20 β myn 1 ester. Item die vracht sulde man zcu Danczk usgebin. Somme mit ungelde 26 w 12 β 5 ester.

Item mynem hern gesand durch den Sund in Gerd von Telgete in April 1 terling, dorinne 30 Popersch maten mit dem beslage, 15 blaw, 15 rot, stucke coste 19 β gl. Item hirinne 17 enkel weysse hundescot, stic ad 22 β gl. Item 2 dobbel witz hundescot, stucke ad 34 β gl. Item 1 blaw umbehang hilt lang 34 ellen ad 8 gl. delle, facit 22 β 8 ö . Somme in all 51 w 14 β 8 ö . Ungeld hiruff in all 18 β myn 2 ester. Somme mit ungelde ins schiff 52 w 12 β 7 ö 1 ester.

Item mynem hern gesand eodem tempore in Hanke Knalle 200 baie, das hundert coste 9 w 3 β . Item ungeld hiruff in all 40

8 β 1 ö , so solde man die vracht zcu Danczk usgebin von der last
4 g . Somme mit ungelde ins schiff 18 w 14 β 1 ö .

Item mynem hern gesand off die Elwe in Hinrich Cnuwer
1 clein veschen, dorinne 162 w pfeffir ad 17 gl. t w ; item 30 w
5 ingber ad 26 gl. t w ; item 15 w pariskorne ad 5 β 6 ö t w ; item
12 w caneel ad 28 gl. t w ; item 4 w czetwar ad 32 gl. t w ; item
5 hut czugker wogen 27 w ad 19 gl. t w . Somme czusamen 19 w
17 β 8 ö . Item ungeld hiruff: czoll 3 β 2 ö , item das ydel vas
10 10 gl., scuttegelt 2 gl., item vracht wingelt 20 gl., gescos 6 gl.
2 ester. Somme des ungeldes in all 6 β 4 ö 2 ester. Somme mit
ungelde ins schiff 20 w 4 β 2 ester.

Item anno 29 mynem hern off die Elwe gesand in Willem
Snybben in Austmond 1 terling, dorinne 17 Mechelsch laken, 4 groen
zcu 29 fr. stucke, item 4 blaw stic zcu 29 fr., item 6 weysse stic
15 zcu 28 fr., item 3 hern graw stic zcu 26 $\frac{1}{2}$ fr., item $\frac{1}{2}$ rot keyser
zcum umbeslage constat 8 fr. Somme 487 $\frac{1}{2}$ fr. macht 432 cronen
ende 1 $\frac{1}{2}$ fr. Somme in gelde 86 w 13 β 4 ö . Item ungeld hiruff
zcu Mecheln vor canafas leynen 7 β 6 ö Vlamesch, item zcu vure
von Mecheln vom stucke 5 gl., facit 7 β 1 ö , scuttegeld 4 gl.,
20 vracht wingeld 3 β 8 ö , gescos 29 gl. Somme des ungeldes 21 β gl.
Somme mit allem ungelde ins schiff 87 w 14 β 4 ö .

Item so habe ich usgegeben vor 38 vas steins komende durch
den Sund zcu vrucht vom vasse 9 β gl. Item von 4 vassen us
Reymer Beyland zcu lossemans geld 10 β gl., von dem w gl. 3 gl.,
25 off 40 w gl. wurden sie geschatezt. Item zcu wingeld vom vasse
1 gl., item scuttegeld stucke 3 gl., item pingeld stucke 3 gl., item
zcoll stucke 1 ester. Somme des ungeldes in all off die vorscreben
38 vas steins 18 w 15 β 8 ester.

Item noch usgegeben ende obirgesand durch den Sund in Oc-
30 tober in schipper Jan Hecht 1 pype, dorinne 6 corbe veigen, stucke
constat 8 β gl. Item 1 vas, dorinne 6 toppe rosynen, t hundert ad
10 β 6 ö , haben gewegen net 534 w , somme 3 w 6 β 5 ö . Item
2 tunen langer mandeln zcu 9 w 10 β ester. de carke, wegen net
384 w , somme 2 w 9 $\frac{1}{2}$ gl. Item 2 tunnen ries zcu 4 w 10 β ester.
35 de karke, wegen net 1 karke 153 w , somme 2 w 1 β 6 ö gl. Item
in eyner tunne ries sint 5 hut czugker, wegen 21 w 1 quart, 20 gl.
t w . Somme zcusamen 12 w 12 β 1 $\frac{1}{2}$ ö . Item ungeld hiruff:
zcoll 17 gl., pingeld 16 gl., item die ydel pype ende die 4 tunnen
6 β gl., scuttegeld 16 gl., item wingeld 4 gl., gescos dem kouffman
40 13 ester, item die vracht sulde man zcu Danczk usgebin, ich dingete

nicht mit dem scippern. Somme des ungeldes, das ich usgegeben habe, 10 w 9 g 1 ester. Somme mit ungelde ins schiff 13 w 2 β 11 g l.

47. Item off dieselbe czith in idem geschift 1 vas, dorinne 7 enkel weis hundescot, stucke ad 22 β gl. Item 2 rote sarczen von 4 strippen, stucke ad 18 β 6 g . Item 2 rote deken von 3 strippen, stucke ad 14 β . Item 2 banglach, stucke ad 11 β gl. Somme zcusamen 12 w 12 gl. Item hirinne sint die paternoster, die das ampt mynem hern gedreiet hatte. Item ungeld hiruff: czoll, scuttegeld, gescos, pingelt 20 gl. Item das ydel vas 12 gl. Item die vracht sulde man zcu Danczk usgebin, ich machte keine vorwort. Somme des ungeldes 2 β 8 g . Somme mit ungelde 12 w 3 β 9 g .

Item noch in idem mynem hern gesand 1 clein paxzeken, dorinne 2 Bruxz graw laken, stucke ad 5 w gl. Item 1 graw Valkenbersch laken dorum ad slatuch helt lang 19 $\frac{1}{2}$ elle ad 19 gl. delle, facit 31 β 3 g . Item Arnd von Telgete hot hirinne 1 weis Mechelsch ende $\frac{1}{2}$ rot scarlaken. Item Jories Blumenaw hot hirinne 1 Bruxz graw ende $\frac{1}{2}$ Amsterdamsch zwertcz laken. Item Winrich von Manstede hot hirinne 10 ellen zwertcz Amsterdamsch laken. Item ungelt hiruff mit der vracht, canafacz ende die corde hirczu myns hern teil 2 β 6 g . Somme mit ungelde 11 w 13 β 9 g .

Item so habe ich untricht Bertolt Crispin zcu Jan Hoppen ende Gyse von der Bruggken behuff vom w gelde in September 30 w gl.

Item noch idem untricht zcu idem Jan Hoppen ende Gysen behuff von w gelde in Octobre somme 100 w gl.

Item korteze ich noch ab vor 15 g Prusch ende 1 sc., die mir myn herr sculdig geblebin was, 7 g von eyner rechenunge ende 1 sc., ende 8 g untfyng her zcu Konigsberg von Niclos Setelers weybe. Vor 6 g 1 w gl., somme 2 w 10 β gl.

48. Item noch untfangen von der Elwe 12 vas steins. Hirvon hatte der herr von der Vere genomen in Hinrich Witten 4 vas steins, dorum so tat ich czuw reysen. Hirvon so habe ich ungeld usgegeben, vracht, wingeld, scuttegeld, pingeld, zcoll in all 46 β 2 g .

Item mynem hern in Gerd von Telgete gesand 1 pype olies, kost mit ungelde bis zcu Arromueden in Seeland, sunder vracht sulde man zcu Danczk usgebin 11 $\frac{1}{2}$ g Prusch, somma 4 w 5 β 3 g .

Item untricht Hinrich Vocken w gelt umme winachten von myns hern wegen 40 w .

Item zcu myner zcerunge vor das vorledin jar 24 w .

Item noch so habe ich untricht Bertorlt Crispin w gelt zcu

Jan Hoppen ende Gyzen von der Bruggke behuff von myns hern behuff in Februario anno 30. 100 fl .

Somma in all so vorseben steit, das ich obirgesand ende usgegeben habe in den 29sten jare von myns hern wegen 588 fl 17 β 5 2 ester.

Anno 28 in December untfyng ich durch den Sund 12 vas steins ende von der Elwe in Januario dornoch anno 29. 23 vas steins. Ich habe hirvon dem ampte usgewegen off den 30sten tag von December anno 28. 7 vas slux ende dornoch in April anno 29. 10 vas slux, haben in all gewegen net 53 wagen 4 nagel, facit 79 fl 13 β . Item en usgewegen off den dritten tag von Februario anno 29. 6 vas werksteins ende off den 13den tag dornoch in April 8 vas werksteins; haben in all gewegen net 44 wagen 11 nagel, facit in gelde 292 fl 16 β 4 sch . Item noch usgewegen off den dritten tag von Februario 2 vas pfenigsteins ende off den 13den tag von April dornoch anno 29 ouch 2 vas pfenigsteins usgewegen; die wicht in all dovon ist 12 wagen 10 nagel net, macht an gelde 245 fl 8 β 8 sch .

Summa pfennigstein, werkstein ende slux anno 28 in gelde in all 617 fl 19 β gl.

(^a) Hirkegen so habe ich untfangen in dem 29sten jare von myns hern wegen, so hir noch volget. Ins erste in Junio us Willem Edelmans schiffe von 5 $\frac{1}{2}$ last rogge 100 Swenisch (?): vorkouft ad 20 fl 10 β 8 sch , de last kompt net 2 fl 5 β 2 sch . Item dem scipern zcu vracht von der last 29 β 6 sch , facit 8 fl 2 β 3 sch . Somma net al ungeld abgslagen 12 fl 8 β 5 sch . 177.

Item ut idem untfangen eodem tempore ein halb 100 wagnescot bey dem scipern ad 22 β gl. Item us idem untfangen ein halb groshundert clappholtez minus 24, gingen vor beslag, das cleine hundert vor 2 β 10 sch . Somma beider perczele, vracht, wingelt, makeldie abgslagen in all 25 β 1 sch .

Item so vorkoufte Willem vorseben das schiff, dovon untfyng ich von schiffspard zcu myns behuff 17 fl gl.

Item untfyng ich von idem von der vracht zu myns [heren] behuff eodem tempore 20 fl .

Item untfyng ich noch von idem eodem tempore ex parte Jan Munkebeken zcu myns heren behuff 3 fl 10 β gl.

Item untfyng ich durch den Sund 38 vas steins ende von der

a) pag. 49—176 enthalten Eintragungen über Geschäftsverbindungen mit anderen Kaufleuten, beziehen sich nicht auf den Handel des Ordens.

Elwe 12 vas steins. Hirvon habe ich ungeld gegeben, so zeurucke in der usgegebenen rechenunge geschreiben steet.^a

Item so untfyng ich us Snecop in Junio 1 tunne werksteyns ende $\frac{1}{2}$ tunne howptsteins. Hirvon gab ich em kein vracht.

Item untfyng ich us Snecop von schiffspard eodem tempore 5
12 w 10 β gl.

178. Item anno 29 in Austmond untfangen zcu myns heren behuff us schipper Jan Hecht von $5\frac{1}{2}$ last rogge 1 hundert, wart gegeben vor 18 w gl. Item ungelt: vor vracht von der last 25 β gl., facit 6 w 17 β 6 d , item messegelt 20 gl., makeldie 12 gl., winkouff 6 gl., 10
wingelt 11 gl., lottegelt, lossmangelt $16\frac{1}{2}$ gl. Somma des ungeldes mit der vracht 7 w 3 β myn $\frac{1}{2}$ gl. Somma bleibends gelds net 10 w 17 β $\frac{1}{2}$ gl.

Item us idem untfangen $4\frac{1}{2}$ [100] ende 50 wagenscot ad 48 β t hundert, facit 11 w 16 β . Item ungelt hiruff: vracht vom hunder- 15
derte 27 β , item wingelt 5 gl., makeldie 10 gl., lottegelt, losmansgelt 15 gl. Somma des ungeldes in all 6 w 17 β 6 d . Somma net 4 w 18 β 6 d .

Item von idem untfangen eodem tempore von scippspard zcu myns [heren] behuff 5 w . 20

Item noch untfangen von Winrich von Manstede vor $\frac{1}{2}$ 100 clappholtz myn 24 breet, das cleine hundert was gegeben vor 2 β 10 gl. Item ungelt hiruff: vracht wingelt 15 β 2 d , makeldie 2 gl., somma net 18 β gl.

Item in October untfangen us Arromod von Gerd von Telgete 25
23 cleine hundert clappholtz, vorkouff ad 3 β gl. das cleine hundert, 1 quartir binnen kouffes ende 46 breet vor beslag, restat zcu bezalen 2200 ende 44 breet. Item hiruff ungelt: makeldie 11 gl., lottegelt, wingelt 4 gl., vracht vor 2300 23 β 11 d . Restat net un-
gelt abgeslagen 2 w 11 gl. 30

Item noch untfangen us Hanke Smit eodem tempore doselbest in Seelande $23\frac{1}{2}$ cleine hundert clappholtz. Das obrige halbe hundert ist zcu beslage gegangen. Item das cleine hundert wart gegeben vor 3 β 1 d , bei halben 100 wart gegeben vor 2 β 10 d , somma 3 w 12 β $6\frac{1}{2}$ d . Item ungelt hiruff: vracht 26 β , item 35
makeldie, wingelt, lossmangelt 8 gl. Somma net ungelt abgeslagen 45 β $6\frac{1}{2}$ d .

179. Item untfangen von Tideke Wulff von schiffspard anno 29 in September off ein sestepard schiffspard 5 w gl. Hirvon tat ich em

a) Siehe pag. 46 und 48.

wedir 4 æ gl. in die Baie off ein hundert saltcz; also her wedir qwam, so brochte her mir kein saltz ende gab mir das gelt wedir.

Item so untfyng ich von Lutke Janson dem schippen 5 æ 10 β op ein sustepard scepspard von myns hern wegen von der
5 Pruschen reyse.

Item so habe ich untfangen von dem ampte die somma von dem steine, der en wart usgewegen in dem 28sten jare off den 19den tag von April 348 æ 15 β 2 ö gl.

Item so habe ich noch untfangen von Snecop von 1 achtenteil
10 schiffspard off den ersten tag von Februario anno 30. 12 æ 15 β gl.

Somma in all, das ich untfangen habe, so vorscreven steit, 466 æ 13 β 9 ö . Item so blib ich mynem hern sculdig in der nesten rechenunge, so zcurucke gescreven steit, in dem 28sten jare 11 æ 6 β 6 $\frac{1}{2}$ ö . Somma in al mit der reste, das ich sculdig bin,
15 477 æ 19 β 9 ö ^b. Hirkegen so habe ich usgegeben^a, so zcurucke gescreven steit, in dem vorscreven 29sten jare somma 588 æ 17 β 2 ester. Hirvon so trekke ich ab die untfangene somma, so hir vorgeschrieben steit, restat das ich zcu achter bleibe an der rechenunge 110 æ 17 β 3 ö 2 ester.

‡ Anno 1400 ende 30 habe ich dis nochvolgende obirgesand
ende usgegeben von myns hern wegen. In das erste in Junio habe ich geschift off die Elwe in Arnd von Kreteln 1 terling, dorinne 17 Mechelsch laken; 3 weysse laken zcu 29 fr. ende 3 quartir stucke facit 89 fr. ende 1 quartir fr.; item 3 weysse costen 90 fr. myn
25 $\frac{1}{2}$ fr., item 3 heren graw, stucke 28 $\frac{1}{2}$ fr., facit 85 $\frac{1}{2}$ fr., item 2 zwertcz zcu 29 $\frac{1}{2}$ fr. stucke, facit 59 fr., item 2 swertcz, stucke 29 fr. ende 3 quartir, facit 60 fr. myn $\frac{1}{2}$ fr., item 2 rote, stucke vor 29 $\frac{1}{2}$ fr., facit 59 fr., item 2 rote zcu 29 fr. ende 3 quartir stucke facit 60 fr. myn $\frac{1}{2}$ fr., item $\frac{1}{2}$ rot keyser czum umbeslage vor 8 fr. Somma
30 509 franken ende 1 quartir fr. facit 452 kronen ende 3 quartir fr., facit in gelde 90 æ 10 β 8 $\frac{1}{2}$ ö . Item ungelt hiruff zcu Mecheln: an canafas, an leynen, an zcu beslaen 7 β 1 ö , item noch von Mecheln zcu vuren vom laken 4 $\frac{1}{2}$ gl. facit 6 β 4 $\frac{1}{2}$ ö , scuttegelt 4 gl., vracht wingelt 2 β 10 ö , gescos 2 β 6 ö . Somma des ungeldes 19 β 11 $\frac{1}{2}$ ö .

Item so vortarb das schiff vor dem Swene ende desser terling
35 laken coste zcu bergen 9 β gl. Item scuttegelt wedir zcu Brugke 10 gl., item wedir uszewachsen von den weysen vom stucke 4 gl. ende von den andern vom stucke 2 gl. ende trangelt 2 gl., facit mit

a) Habe wiederholt Cod. b) Bei dieser Summe hat man die letzten 6 $\frac{1}{2}$ ö offenbar übersehen.

dem slatuch 4 β 7 ö . Item wedir in die rederie zcu vuren 12 gl., item zcu stappen 6 gl., item zcu bereiden 18 β gl., item wedir zcuzeuslon ende pingelt 12 gl., item scuttegelt wedir uszeuschiffen 3 gl. Item in Albrecht Ludekenson in September geschift durch den Sund ende em vracht, wingelt gegeben 6 β 2 ö . Somma des ungeldes off das leczste 41 β 4 ö ; somma in all des ungeldes erst ende latezt 3 w 5 $\frac{1}{2}$ ö gl.; somma mit ungelde ins schiff 93 w 11 β 2 ö .

Item sandte ich mynem hern in Hecht 1 klein veschen, do was inne das bosc deng, das das ampt us dem werkstein gewurffen 10 hatte, hatte gewegen 1 wage 24 nagel. Item ungeld: das ydel vas 14 gl., item pingeld, scuttegeld, zcoll 10 ester, facit 17 gl. 1 ester.

181.

‡ Item anno 30 in September obirgesand in Jacob Storm 1 klein veschen, dorinne 145 w pfeffir ad 12 gl. t w , facit 7 w 5 β gl.; item 30 w ingeber ad 25 gl. t w , facit 3 w 2 β 6 ö ; item 15 w paris- 15 korne ad 4 β t w , facit 3 w gl.; item 12 w caneel ad 26 gl. t w , facit 26 β ; item 4 w czetwar ad 2 β 6 ö t w , facit 10 β ; item 5 hut czugker wegen 22 $\frac{1}{2}$ w ad 19 gl. t w , facit 35 β 7 $\frac{1}{2}$ ö gl. Somma in all 16 w 19 β 1 $\frac{1}{2}$ ö . Item ungeld hiruff: czoll 3 β , item das ydel vas 18 gl., scuttegeld 2 gl., pingeld 3 gl., gescos 5 gl. 2 ester, 20 wingelt 2 gl., item die vracht sulde man zcu Danck usgeben. Somma des ungeldes 5 β 6 ö 2 ester. Somma mit ungelde ins schiff 17 w 4 β 8 ö gl.

Item in Winrichs von Manstede terling obirgesand 2 Bruzz 25 graw, costen mit ungelt doruff 10 w 9 β 8 ö . Item so ist umme die laken geslagen 1 stukechen Hesdingsch laken, helt lang 14 ellen ad 20 gl. delle, ist hell graw beginen varbe, das sal ouch myn herr 20 untfangen, facit 23 β 4 ö . Somma net 11 w 13 β gl.

Item in Austmond untfangen 32 vas steins, item noch $\frac{1}{2}$ tunne 30 steins, item 4 tunnen bieres, item 3 tunnen mete, item 2 achteil stores, item noch 1 sag besegelt mit steine. Item von dem vasse gab ich zcu vracht 7 β , facit 11 w 4 β , item wingelt 2 β 8 ö , item scuttegelt von dem vasse . . . gl., item pingelt von dem vasse 3 gl., item zcoll von dem stücke 1 ester, item von dem bire ende mete ende von der halben tunnen zcu vracht 6 β , scuttegelt 15 gl., 35 pingelt 9 gl. Somma in all des ungeldes off das vorscreven ding mit der vracht 12 w 12 β 6 ö 2 ester.

Item so gab ich scipper Jan Hecht in Austmond, also her us der Baie qwam off myns hern schiffspard off ein achtentil inzulegen 30 somma 2 w gl.

‡ (Item anno 30 in September obirgesand in Storm 2 truge pypen, dorinne 12 corbe veigen stucke ad 6 β gl. Item ungelt hiruff: die ydel pypen stucke ad 18 gl., item pingelt 12 gl., item zcoll 2 gl., scuttegelt 8 gl. 6 miten, item wingelt 2 gl. Item die vracht sulde man zcu Danczk usgebin, gescos 4 ester. Somma des ungeldes 5 sundir vracht 5 β 5 ester. Somma mit ungelde 3 \mathfrak{z} 17 β 5 ester.)

Item in idem eodem tempore obirgesand 2 Hamburger tunnen mit langen mandeln, de karke ad 10 \mathfrak{z} ester. 1 tunne hot gewegen 240 \mathfrak{z} tare 37 \mathfrak{z} , item die andir vug 240 \mathfrak{z} tare 36 \mathfrak{z} . Somma ponderis net 407 \mathfrak{z} . Somma in gelde 3 \mathfrak{z} 7 β 10 \mathcal{J} . Item ungelt hiruff: czoll 6 gl., scuttegelt 3 gl., item die ydel tunnen 20 gl., item pingelt ende wingelt 3 gl., gescos 4 ester, die vracht sulde man zcu Danczk usgebin. Somma des ungeldes in all 2 β 9 \mathcal{J} 1 ester. Somma mit ungelde 3 \mathfrak{z} 10 β 7 \mathcal{J} 1 ester sunder vracht.)

(Item^a untricht Winrich von Manstede von \mathfrak{z} gelde von des \mathfrak{z} meisters wegen zcu Danczk, den brieffe doruff sprechende untfyng ich bey Buraw vigilia pasce, der zcu Danczk gescreven was am nesten montage noch Reminiscere, somma 200 ende 2 \mathfrak{z} gl.)

(Item so rechene ich vor myn kostgelt vor das vorledin jar 20 bis her vom 19den tage von Meye an zcu rechen bis uff den^b).

(Somma in all so vorgeschreben steit, das ich obirgesand ende usgegeben, 358 \mathfrak{z} 10 β .)

(Item so vorzerte ich off dem wege zcu Prusen wert in dem vorscreven jare umme winachten us 10 bischoffes golden, facit 25 β gl.)

In nomine domini amen.

(Anno 1400 ende 30 so habe ich dis nochvolgende wedir untfangen. Ins erste in Junio von scipper Jan Hecht von schiffspard zcu myns hern behuff 4 \mathfrak{z} gl.)

(Item untfangen von dem ampte von dem stein, der en usgewegen was ein teil in dem 28sten jare, ein teil in dem 29sten jare, somme 467 \mathfrak{z} 19 β gl.)

(Item untfangen von Snecop in November von schiffspard 12 \mathfrak{z} 10 β .)

(Summa in all das ich untfangen habe, so vorscreven steit, 35 484 \mathfrak{z} 9 β gl. Hirvon neme ich ab die usgegebene somma 360 \mathfrak{z} 7 β 6 \mathcal{J} 2 ester. Item so neme ich noch ab, die ich zcu achter bleib in das 29ste jar 110 \mathfrak{z} 17 β 3 \mathcal{J} 2 ester. Restat das ich

a) Die eingeklammerten Absätze sind durchstrichen. b) Der Schluss des Satzes fehlt.

mynem heren sculdig bleibe in dessem 30sten jare, somma 13 ƛ 4 β 5 ester.)

(Item so losse ich noch bey dem ampte von der vorscreven somma steen off den 15. tag von December, somma 100 ende 50 ƛ gl.)

(Item so ist das ampt noch sculdig von dem stein, der en usgewegen was in dem 29sten jare, somma 1022 ƛ 10 ϕ .) 5

(Item so vorczerte ich of dem wege in das land zcu Prusen wert in dem vorscreven jare umme winachten.)

(Item so losse ich in Jan von der Bursze ester lege 32 vas steins, al ungelt ist dovon bezalt. Hirvon sint 4 vas pfenigstein, 10 item 16 vas werkstein, item 12 vas slux.)

(Item noch $\frac{1}{2}$ tunne steins in dem vorkeller.)

Abgerechent mit mynem hern, her Hinrich Rettenbach, am nesten tage noch Dorotee anno 31 zcu Königsberg vor dem hern marschalke, her Hinrich Holt, vor den edelsten hern vom covente 15 von allen vorscreven sachen, anzuheben von dem 23sten jare bis off den vorscreven tag, alle ding slecht, tot ende ledig, so doch das ich der schefferie ende mynem hern von des amptes wegen sculdig in all bleibe 1184 ƛ gl., so die scrift wol usweiset, die ich zcu Danczk habe . . . 20

184.

Anno 1400 ende 31 bleib ich mynem hern, her Hinrich Retenbach, sculdig von des ampts wegen, also ich mit em letezt rehendte am nesten tage noch sancte Dorothee zcu Königsberg off des marschalkes gemache, somme 1184 ƛ gl. in alle. Item so hatte ich noch off die selbe czit bey mir zcu Brugkke legen 32 vas steins, hirvon 25 woren 4 vas pfenigstein, 16 vas werkstein ende 12 slux.

Item so bin ich noch mynem hern sculdig, das Winrich von Manstede von myner wegen untfangen hot bynnen der czith ich in Prussen was von scipper Snecop, also her sin schiff vorkouffte, somma 36 ƛ 20 gl. 30

Item so habe ich noch untfangen per idem Winrich von Matheus Negendang, gab us der barsze, die Hecht hatte gevurt, wart zcu Amsterdamme vorkouft, von eyne achtendeil somma 13 ƛ 2 β 6 ϕ .

Item untfangen von Tideke Wulff in September von schiffspard 30 β gl. 35

Item in October so habe ich untfangen zcu myns heren behuff von eyner halben Pruschen reysen von schipper Henig . . . man off 1 achteil schiffspard 3 ƛ gl.

Item noch untfangen in October us Bernd von Buren $2\frac{1}{2}$ scepplast aschclawen. Item hiroff gegeben scuttgelt ende czoll bis zcu 40

Brugkke 4 β 3 ö , pingelt 14 gl., item wingelt 3 gl., item vracht von der last 20 β gl. Somma des ungeldes in all 3 w 5 β 8 ö . Vorkouft ad 2 w 10 β gl. die last, facit 8 w 15 β gl. Item so get hirvon vollinge 3 β 6 gl., item makeldie 14 gl., item das vorscrewen ungelt 3 w 5 β 8 ö ; somme das hir von geet 3 w 10 β 4 ö .
5 Summa bleibends gelds von dessen 3 $\frac{1}{2}$ last net 5 w 4 β 8 ö .

Item 12^a in Februario habe ich noch untfangen von Tilman von der Hude dem scipper, der her Czengers barsze vurt, 18 w gl.

Item in October untfangen us Bernd von Buren 600 wagenscos. 185.

10 Ungelt hiruff: vracht vom hunderte 20 β gl., wingelt vom 100. 2 gl., item an land zcu brengen ende offzucusetzen zcur Slus elk 100. 8 gl., item hoffhuwer vom hunderte die woche $\frac{1}{2}$ gl., facit 3 β gl. 12 wochen lang; item makeldie vom 100. 2 gl., item vor beslag 7 β .
15 Somma des ungeldes 6 w 16 β . Vorkouft das 100 vor 39 β gl. Somma in gelde ungelt abgeslagen, beslag, ende makeldie, somme bleibends gelds net 4 w 18 β gl.

Item 15 in Februario untfangen von Lutke Janson dem schipper anno 32 off ein 16deil scepspard, somme 25 β gl.^b

Item so nam myn herr vorscreven von dem ampte anno 32
20 off den 19den tag von Februario an der aldin sculd, die sie em sculdig woren, 6 sorten Lumberde paternoster, das w vor 9 β 3 ö , ende sie wugen in all 1480 w 1 quart, facit in gelde 684 w 12 β 4 ö . Desse somma gehort in die 1184 w gl., so zcuruke geschreben steit. Item desse 6 sorten Lumbarde paternoster wurdin vorkouft, 5 sorten
25 das w vor 9 β 10 ö , die wugen 1186 w 3 quart, facit 583 w 9 β 8 $\frac{1}{2}$ ö . Item 1 sorte wug 293 $\frac{1}{2}$ w , das w wart gegeben vor 10 β gl., facit 146 w 15 β gl. Somma in al 730 w 4 β 8 $\frac{1}{2}$ ö . Hirvon geet makeldie von dem w gl. 4 gl., facit 12 w 3 β 4 gl. Item so geet noch
30 ab 684 w 12 β 4 ö . Restat das myn her an den vorscreven 6 sorten zcu bate tot 33 w 9 β . Desse somme bin ich mynem hern sculdig^c.

In nomine domini amen. 187.

Anno 1400 ende 30 so habe ich dis nachvolgende wedir obirgesand ende usgegeben zcu myns heren behuff. Primo obirgesand per Winrich von Manstede off de Ellwe an Olscheide zcu Hamburg
35 en vort an Dithmer Keyser zcu Lubeke in Jan Sassen ein pag, dorinne 30 Popersch matten mit dem beslage, 15 rote, 15 grune, das stucke constat 20 β gl., facit 30 w gl. Item ungelt hiruff: vor 1 leine

a) oder 13. b) Hier folgen fünf Eintragungen, deren wesentliche Bestandtheile durch Nässe unleserlich geworden sind. c) Hier folgt wieder eine Reihe unleserlicher Eintragungen.

21 gl., item zcuczuslon 16 gl., item to schiffen scuttegelt 6 gl., item vracht, wingelt 2 β 2 ö . Item noch gegeben zcu ungelde czuwischen Hamburg ende Lubek 3 β 8 ö . Item gescos dem kouffman 10 gl. Somma des ungelde 10 β 3 ö Summa mit ungelde bis zcu Lubike 30 w 10 β 3 ö .

Item noch usgegeben per Winrich Luttkke Janson off 100 baie mite zcu laden in die Baie zcu myns hern behuff an 16 golden cronen somme 3 w 4 β gl.

Item noch usgegeben per idem Winrich Tideke Wülffe off myns hern part wedirgelt ingeleit somma 30 β gl.

Item in dem Meye noch mynem heren gesand in Jacob Quaden pazzecken per idem Winrich off de Elwe 7 weysse smalle hundescot, das stucke constat 18 β 6 gl, facit 6 w 9 β 6 ö . Item ungelde: to hus tragen, von inslan, czoll, scuttegeld, facit 5 gl. 1 ester. Item noch ungelde czuwischen Hamburg ende Lubek 8 gl., gescos 2 gl. 15 Somma des ungelde in all 15 gl. 1 ester, Somma mit ungelde 6 w 10 β 9 ö 1 ester.

Item so korceze ich ab vor die czith, also ich in Prussen vas, vor myn czerunge von winachten an zcu rechen bis off den 12ten tag vom Meye, so wart ichs mit mynem heren eyns, so ich von em schiet, somma 2 w gl. — Item off den 12ten tag von Meye scheid ich von Danczk zcu Flandern wert von myns hern wegen ende ich vorczerte off der reysen bis zcu Andorp, bis off den 28sten tag was ich off dem wege von demselbin mand, 1 w gl. Item off dessen vorsecreven 28sten tag in dem Meye quam ich zcu Andorp von myns heren wegen ende off denselben vorsecreven tag geet an myn kostgeld.

188. † Item anno 31 off den 13den tag von Junio mynem hern gesand 10 pypen, dorinne 60 corbe veigen stucke ad 8 β 3 ö . 5 pypen sint [in] Dirik Janson ende 5 pypen in Claws Brun.^a Somma erstes kouffes 24 w 15 β gl. Item ungelde hiruff: czoll 10 gl., pingeld 3 β 9 ö , scuttegeld von der pypen $3\frac{1}{2}$ gl. facit 2 β 11 gl.; item die ydel pype 14 gl., item vor nagel 3 gl., facit 11 β 11 ö ; vracht von der pypen 18 gl., wingeld stucke 1 gl., facit 15 β 10 ö ; item gescos 8 gl. 1 ester. Somma des ungelde 35 β 11 ö 1 ester. Summa mit ungelde 26 w 10 β 11 ö 1 ester.

Item eodem tempore obirgesand in Claws Mergenaw 3 vas ende 1 lange pype, dorinne 24 toppe rosinen, das 100 ad 15 β gl.; haben gewegen net 2008 w , facit 15 β 16 gl. Item ungelde hiruff: czoll 2 β 6 ö , item pingeld 18 gl., scuttegeld vom vasse $3\frac{1}{2}$ gl. facit

a) 5 pipe in Claws Brun ende 5 in Dirik Janson ist noch einmal oben darüber geschrieben.

14 gl., item die ydel vas stucke 22 gl., item die pype vor 14 gl., item zcu vracht stucke 18 gl. facit 6 β , item wingeld 4 gl., item gescos 5 gl. Somma des ungeldes in all 18 β 7 ö . Somma mit ungelde ins schiff 16 w minus 1 gl.

5 Item eodem tempore obirgesand in Gremelin 1 vas, dorinne hatte myn her 6 rote sartzen von dreem strippen stucke ad 14 β gl., facit 4 w 4 β . Item dorinne mynem hern gesand 1 paxzeken, do woren inne gedreitte paternoster besegelt, die das ampt gemacht hatte von der $\frac{1}{2}$ tunne steins, die ich zcu Brugkke Winrich von Manstede bevolen hatte. Item so ist ungeld hiruff gegangen zcu myns hern behuff syne teile in all 20 gl. Somma mit ungelde 4 w 5 β 8 ö .

Item so hot mir Winrich gerechend vor brive, dieweile ich in Prussen was, das her usgegebin hat, summa 2 β gl.

Item noch mynem hern gesand anno 31 in Junio in Gremelin 19 eyn gesthowbet vas mit rotem weine, do sint inne 6 sester. Iczlich sester helt 16 stouffe, macht 96 stouffe, costen erstes kouffes 23 β 5 $\frac{1}{2}$ gl. Item ungeld hiruff: vor das corteel 18 gl., item vor das ledige vas, do der win in gestoubet wart, 2 β gl., item von sthowben 8 gl., item strottegeld, kranegeld, vergeringe, zcoll, scuttegeld, win-geld 13 gl. Somma des ungeldes 5 β 3 ö . Iczlich stouff kost mit ungeld sunder die vracht 3 gl. 15 miten. Somma mit ungelde sunder vracht 28 β 9 ö .

‡ Item noch obirgesand off die Elwe 2 paxzeken, das eyne in Jan Scromeling mit dem A, dorinne 7 Ypersch laken, 5 lasur blaw, 2 groen, stucke 5 w 8 β gl., item 1 licht blaw constat 5 w 7 β gl., item noch 1 Bruxz graw laken constat 5 w 14 β gl., item 3 dobel weisse hundescos, stucke constat 35 β gl., item 3 enkel huncos weis, stucke 27 β 3 ö , item ein mixzel Meistinsch laken helt lang 32 elle ad 15 $\frac{1}{2}$ gl. delle. Somma pariter 54 w 16 β 5 ö . Item das andir mit dem b. geschift off die selbe czith in Austmond in Clais Smit off dElwe, dorinne 6 Ypersch laken, 5 lasur blaw 1 groen, stucke ad 5 w 8 β , item 1 graw Bruxz laken constat 5 w 14 β gl., item 7 enkel weysse hundescos stucke ad 27 β 3 ö , item 1 mixzel Meistinsch laken ad slatuch helt lang 37 $\frac{1}{2}$ elle ad 14 gl. 6 miten delle, facit 44 β 8 ö . Somma pariter 49 w 17 β 5 ö . Item ungeld off desse czuwe paxzeken: zcu bereiten vom stucke 4 gl. facit 4 β 4 ö , vor die 2 Bruxz laken in die pse (?) zcu stellen 4 gl., item 2 leynen 19 gl., item beslaen, trangeld, pingeld 18 gl., czoll 4 gl., scuttegeld 6 gl., vracht, wingeld 5 β 10 ö , item zcu soldie 4 β , item noch gegeben off iczlich paxzeken Hans Tirenbach 1 Rinesch golden,

domete zcu Hamburg ende zcu Lubeke ungeld zcu untrichten, facit 7 β 6 ö , gescos dem kouffman 35 gl. Somma des ungeldes in all 28 β 10 ö . Somma mit ungelde bis zcu Lubeke der czuweier paxzēken 106 w 2 β 8 ö .

190.

Ins jar 31.

5

Item off den letczten tag von September so habe ich Tideke Wulff gegeben wedir ingeleit off das schiffspard 10 β gl.

Item so habe ich gegeben Hinrich Reinman off myns hern breff, den [her] mir brochte, vor 12 g Prusch an Vlameschem gelde 4 in October 2 w .

10

Item mynem hern gesand in October in Dirik Janson 2 truge pypen, in der eynen sint 2 bale langer amandeln, de karke ad 15 w ester, haben gewegen net 262 w , facit in gelde 7 w 6 gl. Item in der andern sint 2 bale ries ad 10 w ester de karke, wegen 812 w , somma in gelde 6 w 15 β 4 ö . Item noch in idem obirgesand 15
1
clein veschen, dorinne 145 w pfeffir ad 18 gl. t w , facit 9 w 17 β 6 ö . Item 30 w ingeber ad 30 gl. t w facit 3 w 15 β gl. Item 15 w pariskorne ad 5 β gl. t w facit 3 w 15 β gl. Item 12 w caneel 34 gl. t w facit 34 β . Item 4 w czetwar ad 32 gl. t w facit 10 β 8 ö . Item 5 hut czugker, die wurden in den ries geslagen, wegen 20
22 $\frac{1}{2}$ w ad 22 gl. t w , facit 41 β 3 ö . Somma in al di crude 22 w 13 β 5 ö . Somma in all, mandeln, ries ende crude 36 w 9 β 3 ö . Item ungeld hiruff: zcoll off mandeln ende ries 25 gl., item off die crude zcoll 45 gl., scuttegeld vor die 3 stucke 10 gl., item pingeld 2 gl., vracht, wingeld 5 β 3 gl., item die ydel pypen ende das vas 25
3 β 10 ö , item gescos 12 gl. Somma in all des ungeldes 18 β gl. Somma in all mit ungelde ins schiff der 3 stucke 37 w 7 β 3 ö .

Item so habe ich mynem heren in idem gesand 1 legel mit leinand,^a do ere ich en mete, dorinne sint 150 ende 2 Harlamsch keze.

191.

Ins jar 31.

30

Item in October mynem hern gesand in Jacob Quaden terling laken, der was 3 polman (?), 2 bangkleider, iczlichs helt lang 12 ellen ende 1 quartir Vlamesch zcu her Hinrich von Plauwen behuff, pflengers zcu Barten, die cleides elle coste 5 β 6 ö , 7 quartir breit, somme in gelde 6 w , 14 β 9 ö . Item ungeld hiruff: vor 1 patron 35
gegeben vor 4 wopen zcu machen 3 β 4 ö , item czoll 4 gl., gescos

a) lemanen?

7 ester, dem lowffer gegeben vor die wopen zcu tragen 12 gl.
Somme des ungeldes 4 β 10 ö 1 ester. Summa mit ungelde 6 æ
19 β 7 ö 1 ester.

Item so habe ich noch Tideke Wulff gegeben 25 in October

5 off das schiffspard inzulegen zcu myns heren behuff somme 20 β gl.

Item so habe ich mymem heren gesand 2 pazzecken in Meye
off, die hatten bey mir gestanden den winter obir. In den
eynen, do ein \dagger offe steit, sint inne 6 weysse laken, stucke constat
zcu Mecheln von 4 laken 33 Rynesche golden, item 2 weisse stucke

10 constat 34 Rynesche golden. Item dorumme $\frac{1}{2}$ rot keyser ad um-
beslag constat 8 Rinesche golden. Item in dem andern pazzecken,
do czuwe $\dagger\dagger$ offe steen, sint inne 4 grone, stucke constat 33 Rinesche
golden, item 4 lasurblaw, stucke constat 36 Rinesche golden, item

15 pazzecken mit dem einen \dagger sint inne $1\frac{1}{2}$ heren graw, stucke constat
28 Rinesche golden. Somme in all 534 Rinesche golden, facit den
golden vor 45 gl. gerechent, facit 100 æ 19 β^a 6 ö . Item ungeld
hiruff zcu Mecheln vor canafas, vor line, vor beslaen ende zcu wagen

20 6 β 8 ö , gescos dem kouffman 2 β 10 ö . Somma mit ungelde
100 æ 19 β 3 ö^b

Anno 32.

192.

Item so habe ich untricht Bernd von Buren bey Jans von
der Huben vor ein sesstentel schiffspard an dem grosen holke, den
5 her vurt, in November somme 28 æ gl.

Item usgegeben vor ein bangkleit zcu behuff dem Russen von
Plauwen mit 4 wapen, helt lang 12 ellen, coste 3 æ 8 gl. Meinem
hern gesand bey Bertolt von dem Berge sinen diner off di Elwe in
Meye anno 32.

30 Item so habe ich noch usgegeben Wuffeshorn uff myns heren
sestedel schiffspard 11 in Februario ingeleit, also myn herr zcu
Brugke was anno 32, somme 8 æ gl.

Item 11 in Februario anno 32 obirgesand bey Cruzen dem
lowffir 14 æ Colsch silber minus 6 ester ad 27 β 2 ö de æ Colsch,
35 facit in gelde 18 æ 19 β 4 ö . Item hiruff des kouffmans gescos
6 gl. 1 ester.

Item 18 in idem gekouft zcu myns hern behuff 1 graw laken,

helt lang $26\frac{1}{2}$ elle ad . . . gl. delle; item zcu scheren von der ellen $\frac{1}{2}$ gl.; somme mit scherlon 32 β gl.^a

Item so habe ich noch usgegeben in Februario, alzo myn her zcu Brugkke was, bey perczeln, hirin gerechent haber ende haw, facit 5 \mathfrak{t} 12 β .

Item noch usgegeben, das myn her vorczert hat off der manschaft drey wochen lang, somma 6 \mathfrak{t} 10 β 6 \mathfrak{d} .

193.

Anno 32.

Item noch unser juncvrauw gegeben vor unlost off dieselbe czith 10 neu Arnoldus golden, facit 24 β 2 \mathfrak{d} .

Item noch mynem hern gegeben off die selbe czit 20 Rinesche golden em selben, facit 3 \mathfrak{t} 18 β 4 \mathfrak{d} .

Item noch off der manschaft vorczert 3 wochen lang 6 \mathfrak{t} 9 β 4 \mathfrak{d} .

Item noch Lucas ende dem koche gegeben per me 26 in Februario 14 new Arnoldus golden, facit 33 β 10 \mathfrak{d} .

Item noch dem \mathfrak{t} meister zcu Danczk untricht per Winrich 100 \mathfrak{t} gl.

Item noch dem smede ende dem sateler 9 β . . .

Somme in all das ich obirgesand ende usgegeben habe, so vor screven steit 127 \mathfrak{t} 3 β 11 \mathfrak{d} . Somma in all wedir usgegeben 1213(?) \mathfrak{t} 9 β 5 \mathfrak{d} .

Item so hot myn herre untfangen an paternostern vom ampte sorten . . . 1480 \mathfrak{t} 1 quart, dat \mathfrak{t} vor 9 β 3 \mathfrak{d} . . . facit in gelde 684 \mathfrak{t} 12 β .^b

194.

Ins jar 32.

Item noch usgegeben von myns heren wegen Lutke Janson dem scippenn off ein schiffspard ingeleit 14 in Marte somme 10 β gl.

Item noch usgegeben schipper Wolffeshorn off myns hern schiffspard ingeleit 15 in Marte off ein 16del somme 2 \mathfrak{t} gl.

Item in Februario so lis myn herr bey mir 1 brun scarlaken rogkk lang von $7\frac{1}{2}$ ellen, das em Jan von der Bursze gegeben hatte, das sandte ich em geslagen in Sivirt Seitz lakenterling eodem tempore.^c

195.

Ins jar 32.

Item mynem hern gesand off d Elwe in Meye in Jan von der Bude bey Bertolt myns heren diner 1 terling, dorinne 16 Mechelsch

a) Die folgenden zwei Reihen sind unleserlich. b) Hier folgen zwei durchstrichene und in wesentlichen Theilen unleserliche Eintragungen. c) Hier folgen fünf unleserliche Eintragungen.

laken, 10 zwertcz, 6 rotes; tucke von den zwertzen vor 27 Rineschen golden, 1 golden binnen kouffes; item 6 rote, stucke vor 25 Rineschen golden, 1 golden binnen kouffes; item $\frac{1}{2}$ swertcz laken ad umbeslag constat 10 Rinesch golden. Somma in allen Rineschen
 5 golden 428 Rinesch golden, den golden vor 45 gl., facit 80 \bar{w} 5 β gl. Item ungeld hiruff zcu Mecheln 16 ellen canafas, item 1 corde ende beslaen 6 β 2 gl., item zcu vure von Mecheln vom laken $4\frac{1}{2}$ gl., facit 6 β . Item ungeld zcu Brugke zcu schiffen, scuttegelt, czoll 7 ö , vracht, wingelt 2 β . . . ; dem kouffman gescos 27 gl. minus 1 ester.
 10 Somme des ungeldes in all 17 β 6 ö myn 1 ester. Somma mit ungelde bis ins schiff 81 \bar{w} 2 β 6 gl. myn 1 ester.^a

Somme mit ungelde ins schiff 62 \bar{w} 12 β 3 ö 2 ester.

Ins jar 32.

196.

Item off d Elwe gesand 17 in Mey in Helmich von Renteln
 15 1 terling, dorinne 18 Herentalsch gemeine laken, 8 zwercz, 6 lazur, 2 rote, 1 lichtblaw, 1 groen, stucke vor 55 β ; item 1 minxzel Hedsingsch laken ad slatuch, helt lang $27\frac{1}{2}$ elle ad 19 gl. delle; somme cum slatuch 51 \bar{w} 13 β 6 ö . Item ungeld hiruff: 10 ellen canafas 3 β 3 ö , item 1 corde 16 \bar{w} facit 21 gl., item in de pse (?) zcu stellen stucke 2 gl. facit 3 β gl., scuttegeld 4 gl., pingeld 3 gl., vracht, wingelt 28 gl., item beslaen 11 gl., gescos dem kouffman 17 gl. 1 ester, item soldie 27 gl. Somme des ungeldes in all 15 β 6 ö 1 ester. Somma mit ungelde ins schiff 52 \bar{w} 9 β 1 ester.

Item noch Lucas Riben gegeben in Mey bey perczelen, als her
 25 us England quam, zcu syner czerunge 3 \bar{w} 4 β gl.

Item vor myne czerunge vor das vorledin jar somma 24 \bar{w} gl.

Summa in all, das ich obirgesand ende usgegeben habe, so
 vorscreven steit, 765 \bar{w} $6\frac{1}{2}$ ö . Hirkegen was ich mynem hern sculdig gblebin, do ich mit em in Prusen rechente 1184 \bar{w} gl. Item
 30 so habe ich sust unfangen, so zcurucke geschreben steit, 97 \bar{w} 9 β 2 ö . Somme in all, das ich mynem hern sculdig bin, 1281 \bar{w} 9 β 3 ö . Hirvon neme ich ab die usgegebene somme, so hie vorscreven steit, restat das ich mynem hern sculdig bleibe 516 \bar{w} 8 β $7\frac{1}{2}$ ö .^b

† Anno 1400 ende 32 in Julio habe ich noch mynem hern
 35 gesand off d Elwe in Willem Brand einen terling, dorinne 18 kostel Herntalsch laken, 9 zwercz, 6 lasur blaw, 1 bleich, 1 rot, 1 groen, stucke $16\frac{1}{2}$ kronen, vor de krone 4 β gl. Item $\frac{1}{2}$ gemeine zwercz

199.

a) Der Schluss der Seite ist unleserlich bis auf die letzte Reihe. b) Pag. 197 ist mit Ausnahme einzelner Worte unleserlich und pag. 198 unbeschrieben.

Herntalsch laken constat 6 kronen ad slatuch. Somme cum slatuch 60 \bar{x} 12 β . Item ungeld hiruff: canafas 10 $\frac{1}{2}$ elle, 4 gl. delle facit 3 β 6 ö , item eine line 16 gl., aczzize zcu Andorp 7 gl., czoll 9 gl., item beslaen 14 gl., pingeld 2 gl., item zcu besidin 19 gl., item scuttegeld bis zcu Slus 10 gl., item obirschiffen 4 gl., item vracht, wingelt 29 gl., item soldie off das \bar{x} gl. 1 $\frac{1}{2}$ gl. ende 2 miten facit 8 β gl., item gescos 20 gl. 1 ester. Somme des ungeldes in all 22 β 4 β 1 ester. Somme mit ungelde ins schiff 61 \bar{x} 14 β 4 ö 1 ester.^a

200.

Anno 32.

‡ Item in Julio obirgesand off d Elwe 2 terlinge, dorinne 32 Mechelsch laken, den einen in Jan Nyenburg, den andern in Herman Glasshoff. In iczlichem terling sint 16 laken, 10 zwercz ende 6 rote. Item umme iczlichem terling es $\frac{1}{2}$ rot keyser ad umbeslag. Item der pris von den zwerczen: 2 stucke 26 Rinesche golden, item 5 zwercze stucke 27 Rinesche golden myn 1 golden off den huffen, item 3 zwercz stucke 26 $\frac{1}{2}$ Rinesche golden, item 4 zwercze stucke 26 Rinesche golden, item 5 zwercze stucke 26 Rinesche golden, item 1 zwercze constat 27 Rinesche golden, facit somme in al 526 $\frac{1}{2}$ Rinesch golden. Item der pris von den roten: stucke constat 24 Rinesch golden. Item 2 halbe rote keyser constand 16 Rinesch golden. Somme in all 304 Rinesch golden. Somme in all 830 $\frac{1}{2}$ Rinesch golden, facit in gelde 166 \bar{x} 2 β gl. Item ungeld hiruff etc.^b

201.

Anno 32.

‡ Item in September mynem hern gesand 11 pypen olie, die haldin 2 myn; stucke ad 4 \bar{x} 6 β gl. Hirvon geschift in Jorgen Bazener 4 pypen, item in Clais Mergenaw 4 pypen, item in Bluesman 4 pypen olie, somme 2 abgeslagin 51 \bar{x} 8 β 5 ö , durch den Sund. Item ungeld hiruff: kranegelt, stoppegeld off die pype 4 gl. 6 miten facit 4 β 3 ö , item czoll 4 gl., item scuttegeld 4 β gl., item wingelt, wagegelt 3 β gl., item gescos dem kouffinan 17 gl. Item so sal man zcu Danczk die vracht usgebin, Blusman von der pypen 1 \mathcal{L} , item Mergenaw von der pypen 20 sc., item Jorge Bazener von der pypen 3 fr. Somme des ungeldes in all 13 β gl. Somme mit ungelde in das schiff sundir die vracht 52 \bar{x} 18 gl.^a

a) Der Schluss der Seite unleserlich bis auf einzelne Worte. b) Die Fortsetzung ist zum grössten Theile unleserlich und eine darauf folgende Eintragung bis auf einzelne Worte

Anno 32.

202.

Item in September untricht Welmer Obirdig \bar{u} gelt, das Dithmer Keyser off mich koufte von Lubek von myns hern wegen, somme 26 \bar{u} 10 β gl.

Item in September mynem hern valkenschellen per Jacob dem
5 louffir in eynir dosin, coste somme 1 $\frac{1}{2}$ tozin 5 β gl.

Item so quam Paul Bach obir in Novenber myns hern knecht in Jan Soltman von myns heren wegen, dem gab ich zcu syner cze-
runge 3 \bar{u} 8 β gl.^a

Item mynem hern noch gesand durch den Sund in Marte in
10 Jaco Scrom . . . 1 terling, dorinne 29 Popersch matte mit den sla-
tuch, stucke constat 26 β , somme 37 \bar{u} 14 β gl. Item ungeld hiruff:
16 ellen canafas 4 gl. delle facit 5 β 4 ö , item beslaen 16 gl.,
item 1 line 18 gl., czoll 1 ester, item pingeld 2 gl., scuttegeld 4 gl.,
item vracht, wingelt 5 β 2 ö , item gescos 12 gl. 2 ester. Somme
15 des ungeldes in all 14 β 11 ö . Somme mit ungelde ins schiff
38 \bar{u} 8 β 11 gl.^a

Item so habe ich noch untfangen von Wolffeshorn anno
off euwer schiffspard somme 3 \bar{u} gl. 204.

Item so habe ich noch untfangen vom ampte der paternoster-
20 maker off die somme von dem stein, der en zcu vor usgewegen wart,
den sie nu schuldig werden sin, disser untfangen perczelen stein
zcurucke geschreben, somme 30 \bar{u} gl.

Item untfangen von ungewissen sculden von Austin de Wolffs
wedewe 2 \bar{u} gl.

25 Somme der 6 perczelen in all untfangen 88 \bar{u} 5 β gl.

Somme in all, das ich untfangen habe ende mynem hern sculdig
bin, 604 \bar{u} 10 (?) β 7 $\frac{1}{2}$ ö . Hirvon neme ich ab die usgegebene
somme, restat das ich mynem hern sculdig bleibe in all, somme
35 β 10 $\frac{1}{2}$ ö .^a

30 Item so blibet [das ampt sculdig von dem steine, der en us-
gewegen was in dem 32sten jare in Februario, 30 \bar{u} gl. abgslagen,
die ich doruff untfangen habe, so zcurucke geschreben steit, somme
653 \bar{u} 13 β 4 ö . 205.

35 Item so wug ich dem ampte us 28 vas steins anno 33, 3 vas
pfennigstein, 13 vas werkstein, 12 vas slux, habin gewegen so hir
nachvolget. Ins erste usgewegen 15 in December 1 vas pfennigsteins
hot gewegen 1 wage 21 nagel, item 1 wage 20 nagel tare 1 nagel.
Somma ponderis net 3 wagen 10 nagel, somme 66 \bar{u} 6 β 8 ö .^b

a) Der Schluss der Seite ist unleserlich. b) Der Schluss der Seite ist mit Ausnahme einzelner Worte unleserlich.

206.

Anno 33.

Item 23 in Marte habe ich dem ampte usgewegen von dem steine 2 vas pfennigstein, wegen net 6 wagen 10 nagel net, somme in gelde 126 \bar{w} 8 ϕ .

Item noch usgewegen off den vorscreven tag 8 vas werkstein, wegen net 25 wagen 18 nagel, somme in gelde 168 \bar{w} 14 β 9 gl.

Item off den vorscreven tag usgewegen 8 vas slux dem ampte, wegen net 24 wagen 17 $\frac{1}{2}$ nagel, facit in gelde 36 \bar{w} 17 $\frac{1}{2}$ β .^a

207.

Anno 33.

‡ Item in Junio sãndte bruder Micheel Tossevelder, off die czit groscheffir zcu Konigsberg, ein vas phennigstein, 5 vas werkstein ende 6 vas slux. Item dessin vorscreven habe ich dem ampte usgewegen off den 22sten tag von December in dem vorscreven jare ende her wug so hir nochvolget. Ins erste item ein vas phennigstein wug 1 wage 15 nagel, item noch 1 wage 19 nagel, tare 1 nagel; summa der wicht net 3 wagen 3 nagel, somme 61 \bar{w} 13 β 9 ϕ . Item eodem tempore dem ampte usgewegen 5 vas werkstein, habin gewegen:

item 1 wage 15 nagel,	item 1 wage 17 nagel,	item 1 wage 18 nagel	
„ 1 „ 19 $\frac{1}{2}$ „	„ 1 „ 21 $\frac{1}{2}$ „	„ 1 „ 18 „	20
„ 1 „ 22 „	„ 1 „ 19 „		
„ 1 „ 16 „	„ 1 „ 20 $\frac{1}{2}$ „		

tare 5 nagel; somme der wicht net 16 wagen 11 $\frac{1}{2}$ nagel, somma in gelde 105 \bar{w} 18 β 8 ϕ . Item eodem tempore dem ampte usgewegen 6 vas slux, habin gewegen ins erst:

item 1 wage 19 nagel,	item 1 wage 18 nagel,	item 1 wage 21 nagel,	
„ 1 „ 19 $\frac{1}{2}$ „	„ 1 „ 20 „	„ 1 „ 22 „	
„ 1 „ 17 „	„ 1 „ 18 „	„ 1 „ 18 $\frac{1}{2}$ „	
„ 1 „ 15 „	„ 1 „ 13 „	„ 1 „ 17 „	

tare 6 nagel; somme der wicht net 19 wagen ende einen halben nagel. Summa in gelde 28 \bar{w} 10 β 6 ϕ .

Somma in all pfenigstein, werkstein ende slux in gelde 196 \bar{w} 2 β 11 ϕ .

208.

Anno 33.

Item so habe ich vorczert in myner kranchheit czuwischen Prusen ende Flandern ancuhebben den 21sten tag von September vor sinthe Michel bis off den 19den tag von December, facit 13 wochen minus 4 tage, somme alt gelt 3 \bar{w} gl. Vlamesch paiment.

a) Der Schluss der Seite ist unleserlich.

Item so habe ich ungeld usgegeben vor den 12 vas bornstein, die zeurucke geschreben steen, int erste vom vasse zcu vracht 7 β 6 ö , item winnegeld, lossmansgelt 4 β gl., item scuttegelt 3 β gl., item czoll 4 gl., item offzcuschiffen 3 β gl. Dis ungeld habe ich usgegeben bey Winrich von Manstede. Somme des ungeldes in all
5 altgelt 5 \bar{w} 4 gl.

Item ungelt usgegeben per Winrich vorscreven vor 1 tonne steins, den ich euch dreem lis, zcu vracht ende losmansgelt ende bergegelt somme 3 β 9 ö ald geld, die geschift wart in Gremmelin.

10 Item so habe ich untricht Winrich von Manstede zcu synes heren behuff, des \bar{w} meisters zcu Danczk, \bar{w} gelt vor 1000 g Prusch; vor 6 g 1 \bar{w} gl., facit 166 \bar{w} 13 β 4 ö ald geld.

Anno 34.

209.

Item dis nochvolgende habe ich obirgesand zcu myns hern behuff. Ins erste in Februario obirgesand in Arnd de Gueden gesand in Seeland zcu Sirxeze ein vas, dorinne 2 balen corcze amandeln, habin gewegen net 776 \bar{w} ad 11 \bar{w} ester nye gelt de karke; somme 7 \bar{w} 2 β 3 ö nye gelt. Item so gab ich hirvor 47 $\frac{1}{2}$ Rinesch golden, stucke vor 3 β gl., ende ich hatte sie untfangen in aldin paimente,
20 stucke vor 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl.; somme in aldin paiemente 9 \bar{w} 15 β 10 ö 5 miten.

Item off die selbe czit in idem geschift ein klein berebin vessechen mit crude. Hirinne ist 145 \bar{w} pfeffir ad 12 $\frac{1}{2}$ gl. t \bar{w} , facit 7 \bar{w} 11 β $\frac{1}{2}$ ö gl.; item 30 \bar{w} ad 15 gl. t \bar{w} ingeber, facit 37 β 6 ö ; item 15 \bar{w} pariskorn ad 26 gl. t \bar{w} , facit 32 β 6 ö ; item 12 \bar{w} caneel ad 20 gl. t \bar{w} , facit 20 β ; item 4 \bar{w} czetwar ad 28 gl. t \bar{w} , facit 9 β 4 ö ; item 5 hut czugker wugen 22 \bar{w} ende 1 quart ad 15 gl t \bar{w} , facit 27 β 9 ö , wurdin geslagin in eyne tunne ries. Somme in nyem gelde 13 \bar{w} 18 β 2 ö ; somme in aldin paimente den golden
30 vor 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl. untfyng ich, muste en usgebin vor 3 β gl., macht 92 Rinesche golden ende 3 orter (?) von 1 Rineschen golden, facit an aldin gelde somme 19 \bar{w} 7 β 6 ö 9 miten.

Item eodem tempore in idem geschift 2 Hamburger tonnen mit ryze, die eine wug 276 \bar{w} , item die andir wug 320 \bar{w} . Tare von iczlicher tonnen 40 \bar{w} , somme der wicht net 566 \bar{w} . De karke ad 7 \bar{w} ester nye gelt, facit 3 \bar{w} 16 gl. nye gelt, machen an aldin gelde 4 \bar{w} 4 β 4 ö .

Item ungeld hir uff die 4 stucke: czoll gegeben off die crude 27 gl., item czoll off die czuw balen mandeln 14 gl., item czoll off

den ries 6 gl., item pingelt 4 gl., item scuttegelt bis in Seeland vor die 4 stücke 2 β 6 ö , item das ydel vas coste 2 β , item die 2 Hamburger tunnen 20 gl., item das veschen 17 gl., item gescos von dem wgl. 1 ester, facit von dem vorscreven gutte facit 8 gl., ende das ist all nye gelt. Facit in nyem gelde 12 β 6 ö , facit in aldin gelde, den Rineschen golden vor 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl., 17 β 2 ö . Somme in all des vorscreven guttes mit ungelde an neuwem gelde 24 w 14 β 2 ö , macht an aldin gelde mit dem ungelde 34 w 4 β 3 ö 9 miten.

210.

Anno 34.

10

‡ Item eodem tempore mynem hern gesand per Tilman Kuchenheim des w meisters dyner von Danczk in eynem knospel besegelt 60 Ungersch golden. Hirundir woren 15 ducaten ende 1 Florentcz golden, stücke constat 3 β gl. aldes geldes. Somme 15 wgl. alt gelt. Item gescos hiruff dem kouffman 5 gl.

15

‡ Item in Mey mynem hern gesand in pagxzeken mit Winrich von Manstede, zugeslagen ende geschift in Jacob Symonzon; hirinne 2 weysse Mechelsch laken stücke 35 $\frac{1}{2}$ Rinesche golden, item 1 hern graw constat 29 Rinesche golden, facit 100 Rinesche golden. Somme new gelt 15 wgl. , facit an aldem gelde 20 w 12 β 6 ö . Item 8 weisse enkel hundescos, stücke constat new 20 β 6 ö , somme 8 w 4 β new geld, facit an aldem gelde 54 Rinesche golden ende 3 orter von Rineschem golden, 11 w 5 β 10 ö . Somme pariter an guttem gelde 23 w 4 β gl., facit an aldin gelde 31 w 18 β 4 ö . Item ungeld hiruff: zcu vure von Mecheln vom stücke 5 $\frac{1}{2}$ gl., facit 16 $\frac{1}{2}$ gl., item beslaen 4 gl., item scuttegelt, wingelt, zoll 3 gl., item pinegelt 1 gl., facit 2 β 5 ö nie geld, facit an aldin gelde ungeld in all 3 β 7 ö . Somme in all mit ungelde in aldin gelde 32 w 19 ö . Item gescos dem kouffman 7 gl. 2 ester.

25

‡ a. Item in idem mynem hern gesand in Jan Monik 1 terling, dorinne 31 halbe Walmesch laken, 13 zwercz, 9 blaw, 5 grun, 4 rote, stücke constat 15 β new geld. Item 1 minxzel Komesch laken ad umbeslag held lang 35 $\frac{1}{2}$ elle, 13 gl. delle new gelt.

30

Item eodem tempore geschift in Jan Dirikson 1 terling, dorinne 31 halbe Walmesch laken, stücke constat 15 β gl. new gelt. Item 1 minxzel Komesch ad umbeslag held lang 35 $\frac{1}{2}$ elle ad 13 gl. delle. Somme in all mit dem umbeslage 50 w 6 β 11 ö new gelt, macht an Rineschen golden 335 $\frac{1}{2}$ golden ende 6 gl., facit an aldin gelde 69 w 4 β 5 ö 6 miten.

35

Item ungeld hiruff: von der halle zcu tragen 13 gl., item czu strichen 12 gl.; sie hilden zcu lang 14 ellen minus $\frac{1}{2}$ quartir; facit 11 β 8 ö . Item $20\frac{1}{2}$ ellen canafas ad 3 gl. delle facit 5 β $11\frac{1}{2}$ gl., item 2 linen facit 3 β 7 ö , item bereiten 10 β 4 ö , item besyden 5 facit 7 β 9 ö , item beslan ende trangelt $19\frac{1}{2}$ gl., item usczuschiffen, czoll, scuttegelt, wingelt 12 gl. 2 ester, item vor den terling in Seeland czu vuren 9 gl., item Jan Monik vracht gegeben 4 β gl., item gescos von dem \bar{u} gl. 1 ester facit 16 gl. 2 ester.

Anno 34.

211.

10 Somme in all des ungeldes an guttem gelde off die 2 terling lagen corcze abgesehen 26 β 4 ö 1 ester, facit an aldim gelde 36 β gl. das ungeld. Somme mit ungelde in die schiff an guttem gelde 51 \bar{u} 13 β 3 ö , somme in aldim paimente 71 \bar{u} 7 ö . Item die vracht von dem terling in Jan Dirikson sal man zcu Danczk 15 usgebin 1 \bar{u} Prusch.

Item so habe ich mynem hern gesand us dem Andorper markt in phingsten bey Hunde einen breff, wie her untfangen sal zcu Danczk von den \bar{u} meister 100 Rinesch golden, diewelche ich alhie Winrich von Manstede untricht zcu Andorp in dem vorscreven 20 markte, stucke coste 49 gl. ende 1 halb gl. Somme in aldim gelde 20 \bar{u} 12 β 6 ö . Item gescos 7 gl.

Item 20 in Julio habe ich mynem heren gesand ein \bar{u} knospel besegelt mit der eyner hand, dorinne 64 Rinesche golden, stucke coste 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl. alt gelt. Item gegeben dem louffir 25 10 gl. Somme 3 \bar{u} 7 β 10 ö . Item gescos 13 ester.^a

Anno 34.

212.

Item in Austmond habe ich mynem heren gesand per Thomas vorscreven, myns hern dyner, syne paternoster, die em das ampt gedreit hatte von dem steine, den her mit em obirbrochte.

30 Item in September mynem heren gesand in Jacob Storm 1 pype, dorinne 6 corbe veigen, stucke constat 7 β gl., facit 42 β gl. Item ungeld hir: vracht, winnegeld 25 gl.; intem andir ungeld, scuttegelt, pinegelt, czoll beide zcu Bruge ende czum Damme 20 gl. Somme in al des ungeldes 3 β 9 ö . Somme mit ungelde 45 β 9 ö nye 35 gelt, facit an aldim gelde, den Rineschen golden vor 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl., 3 \bar{u} 3 β $9\frac{1}{2}$ ö .

a) Die beiden folgenden Eintragungen sind zum grössten Theile unleserlich.

Item in idem gesand mynem heren 1 pype, dorinne 2 bale langer amandeln, de kerke vor 13 \bar{w} ester, wegen 306 \bar{w} , item 300 \bar{w} , tare 36 \bar{w} , facit 570 \bar{w} , somme geldes 6 \bar{w} 3 β 6 ester. Item ungeld hiruff: czoll 7 gl., item scuttegelt 4 gl., item vracht, winnegelt 25 gl., item die ydel pype 10 gl., kouffmans gescos 2 gl. Somme in all des ungeldes 4 β . Somme mit ungelde ins schiff 6 \bar{w} 7 β 6 ϕ nie gelt, facit an aldin gelde, den Rineschen golden vor 49 gl. ende $\frac{1}{2}$ gl., 8 \bar{w} 17 ϕ .

Item mynem heren gesand in Jacob Gildemester eodem tempore 1 clein vas, dorinne 145 \bar{w} peper 10 $\frac{1}{2}$ gl. t \bar{w} , facit 6 \bar{w} 6 β 10 $\frac{1}{2}$ ϕ ; item 30 \bar{w} ingeber 12 gl. t \bar{w} facit 30 β ; item 15 \bar{w} pariskorn 30 gl. t \bar{w} facit 37 β 6 ϕ ; item 12 \bar{w} pip caneel 18 gl. t \bar{w} facit 18 β gl.; item 4 \bar{w} czedwar 28 gl. t \bar{w} facit 9 β 4 ϕ . Somme in all 11 \bar{w} 20 $\frac{1}{2}$ ϕ . Item ungeld hiruff: czoll 20 gl., das ydel vas 12 gl., item scuttegelt 3 gl., item vracht, winnegelt 13 gl., item pinegelt 3 gl. Somme des ungeldes in all 4 β 3 ϕ . Somme mit ungelde new gelt 11 \bar{w} 16 β , facit in aldin gelde, vor den Rineschen golden 49 gl. $\frac{1}{2}$ gl., 15 \bar{w} 10 β 10 ϕ .

Item eodem tempore mynem hern gesand in Jacob Gildemester 2 tonne, dorinne 1 kerke 141 \bar{w} ries, 6 \bar{w} ester de kerke; wegen 326 \bar{w} , tare 37 \bar{w} , 314 \bar{w} , tare 62 \bar{w} ; somme 2 \bar{w} 14 β 2 ϕ . Item hirinne was 5 hut czugker, wegen 25 \bar{w} 3 quart, 12 gl. t \bar{w} , facit 25 β 9 ϕ . Item czoll hiruff 7 gl., item die ydel tonne 16 gl., item vracht, winnegelt 25 gl., item scuttegelt 4 gl., item pinegeld 2 gl.

Somme des ungeldes in all 4 β 6 ϕ . Somme mit ungelde ins schiff 3 \bar{w} 19 β 11 ϕ new gelt, facit an aldin gelde vor den Rineschen golden 49 gl. $\frac{1}{2}$ gl. 5 \bar{w} 17 β 3 ϕ .

213. † Anno 34 in idem mynem heren gesand in Pael Czirners kiste 6 potte, dorinne 16 \bar{w} $\frac{1}{2}$ quart, 28 gl. t \bar{w} grun ingeber, facit 37 β 4 β . Item czoll 12 gl., pinegelt, scuttegelt vor die kiste 3 gl., facit 38 β 7 ϕ new gelt, facit 13 Rinesche golden ad 50 gl. aldus geldes den golden, facit 2 \bar{w} 14 β alt gelt.

Item mynem heren gesand in September in Jacob Storm 1 pype, dorinne 5 toppe rosinen, das 100 constat 10 β gl.; habin gewegen net 430 \bar{w} ; somme in gelde 2 \bar{w} 3 β . Item ungeld hiruff: czoll 6 gl., item pinegelt [5] gl., scuttegelt 4 gl., item vracht, winegelt 25 gl., item die ydel pype 10 gl. Somme mit ungelde new gelt 2 \bar{w} 7 β 2 ϕ , facit 15 Rinesche golden ende 3 orter von 1 golden, den golden vor 50 gl. altes geldes gerechend, somme 3 \bar{w} 14 β gl. 7 ϕ .

Item mynem hern gesand in Jacob Storm eodem tempore
 1 klein vas, dor[inne] 7 weisse hundescos, stucke constat 20 β gl.
 Item hirinne 1 stucke blaw laken lang 20 ellen, 12 gl. delle. Item
 hirinne 1 dobel weis hundescos, constat 34 β gl. Item ungeld hiruff:
 5 czoll 5 gl., das ydel vas 12 gl., pinegelt, scuttegeld 4 gl., item
 vracht winnegelt 13 gl., item gescos 10 ester. Somme des ungeldes
 in all 3 β 2 ö nye gelt. Somme mit ungelde 9 w 16 β gl. . . .
 ester, facit an aldin gelde den Rineschen golden vor 49 gl. ende
 1/2 gl. 12 w 8 β 2 ö ^a

Anno 34.

214.

† Item noch mynem hern gesand in Jacob Storm in Sep-
 tember 1 terling, dorinne 28 halbe Walmesch laken, stucke constat
 19 β aldus gelds, den Peter vor 50 gl. facit 13 β 8 1/2 ö nye gelt,
 10 zwercz, 10 blaw, 4 groen, 4 rote; facit an aldin gelde 26 w
 15 12 β gl., facit an neuwem gelde 19 w 3 β 1 1/2 ö . Item 1/2 zwercz
 ungeloiert Walmesch laken ad slatuch constat 10 β 6 ö .

Item mynem hern gesand in Jacob Gildemester eodem tempore
 1 terling, dorinne 28 halbe Walmesch laken, 10 zwercz, 10 blaw,
 4 groen, 4 rote, stucke ad 19 β , den Peter vor 50 gl. aldus geldes
 20 facit 26 w 12 β alt gelt; stucke facit [an] neuwem gelde 13 β 9 ö ,
 somme an neuwem gelde 19 w 3 β 1 1/2 ö . Item 1/2 zwercz unge-
 loiert Walmesch laken constat 10 β 6 ö nye gelt. Item in iczlichem
 terling ist 1 Herntalsch laken, das 1 ist zwercz, das ander blaw,
 stucke constat 17 Peters, den Peter vor 50 gl. facit 7 w 20 gl.
 25 alds geldes, facit an newem gelde 5 w 2 β gl. Item so ist ungeld
 hiruff gegangen: czu Andorp 22 ellen canafas ad 3 gl. delle, item
 2 lynen 30 gl. Brabantsch, acxzize 28 Brabantsch, beslaen ende
 pinegelt 3 β Brabantsch, facit 6 β new gelt, czoll 16 gl., item be-
 sidin, sthreichen ende wedir czustechen 5 β , item scuttegeld bis
 30 czur Slus 18, item obirczuschiffen 6 gl., item vracht, winnegelt
 12 β 4 ö , item gescos dem kouffman 14 gl., czoll 1 gl. Somme in
 all des ungeldes beidir terling laken 33 β 5 ö new gelt. Somma
 mit ungelde in die schiffe 46 w 2 β 4 ö new gelt.

Item vor myn kostgelt vor das vorledin jar anzuhebin den
 35 19den tag von December anno 33 bis off den^b

215.

Dese stein wart dem ampte usgewegen off den 29sten tag von
 October im jore 1400 ende 34 jor, den sante Michel Tessenfelder.
 1 vas ö steyn, das wug net 3 wage ende 11 nagel, summa an gelde

a) Die folgende Eintragung ist in wichtigen Theilen unleserlich. b) Der Schluss des Satzes fehlt und dann beginnt auch eine andere Hand.

67 \mathfrak{w} . Item noch usgewegen 6 vas werksteyn, die wugen net 19 wage unde 12 nagel, summa an gelde 127 \mathfrak{w} 16 β ende 4 gl. Item noch usgewegen 9 vas sluges, die wugen net 28 wage 16 $\frac{1}{2}$ (?) nagel, summa an gelde 42 \mathfrak{w} 14 (?) β gl. — Summa in al phenningsteyn, werkstein unde slug anno 34^a

216.

Anno 36 do sante ich meynem hern ken Hamborch in schipper Virmarket 15 bla Poppersche, das stucke coste 22 β gl., item 15 rot, das stucke costede 14 β gl. Summa 30 \mathfrak{w} und 15 β gl. Hiroff ist ungelt gegangen: czu tragene von der halle 10 gl., item vor 1 linen 2 β gl., item vor kanefas 4 β 3 gl. und 1 ester, item czu beslaen 17 gl., item czu schiffen 2 gl., item czol 10 gl., item schugegelt 4 gl., item wyngelt 2 gl., item schos dem couffman 11 gl., item fracht bis czu Hamborch 4 β 6 gl. Summa mit alm ungelde bis ins schiff 31 \mathfrak{w} 10 β 5 gl. unde 1 ester.

So bliff ich meynem hern schuldich von seligen Andries Koyan wegen 27 \mathfrak{w} 15 β , die her bynnen hatte off die 30 Poppersche; die affgeslagen, so bleibet myr meyn her hirvon 3 \mathfrak{w} 15 β 5 gl. unde [1] ester.

Item so habe ich noch gecoufft 4 swarze Mechelsche tzu 28 Rinesche golden, item 4 rote to 26 Rinesche golden, item 1 weis vor 36 Rinesche golden. Summa an Rineschen golden 252 Rinesche golden czu 3 β gl., summa 371 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{w} 6 β gl.

Item so ist hir noch gecoufft 7 huntschos witte to 22 β , summa 7 \mathfrak{w} 14 β . Hirvon gegeben czu Mecheln ungelt etc.^b

a) Der Schluss der Seite ist unleserlich. b) Der Schluss der Seite ist in wesentlichen Theilen unleserlich. Die folgenden Eintragungen pag. 217—23 sind wieder von der Hand des Andreas Koian geschrieben, betreffen aber Verbindungen mit anderen Kaufleuten und beziehen sich nicht auf den Handel des Ordens.

Namenregister.

A.

- Aardenburg, Ordenburg. 72, 11.
 Abeczyher, Thomas. 180, 29. 188, 17. 21.
 Schreiber desselben. 183, 27.
 Aberdeen, Aberdyn, die Frau des Lo-
 sters von 77, 1.
 Abernethen, Abernetyn, Herr Johann.
 41, 10. 91, 6.
 Abil, Jon. 77, 3.
 Akyssche, die. 221, 29.
 Acquebar, Pyr. 73, 4.
 Aczebalt s. Archimbald.
 Adam. 133, 14. 17.
 Knecht des Münzmeisters zu Thorn.
 34, 6. 88, 31.
 zu Slasskowo. 233, 19.
 s. Balym.
 s. Seynart.
 v. Affen, Clays. 454, 22.
 Agues, der Graf v. — in Schottland.
 76, 26.
 v. Ahuzen, Bernhart. 119, 20.
 Alan s. Balun.
 Alard, Alardt, Alert, Alhard. 36, 33. 89, 20.
 s. Hermansson.
 s. Weger.
 Albertus, Albrecht, Olbrecht, Ulbrecht,
 Apotheker zu Thorn. 126, 38. 182, 12.
 187, 13. 210, 20. 25.
 Klerk des Kaufmanns zu Brügge. 71, 27.
 zu Garczow. 232, 38. 233, 2.
 zu Szamodze. 233, 10.
 s. v. d. Beke.
 s. Bemmer.
 Bonhorst.
- Albertus s. v. Borkem.
 Karschaw.
 Dodorff.
 v. Golnukow.
 Lyke.
 Loes, Los.
 Luckenborch.
 Ludekenson.
 Melman.
 Pape.
 Pass.
 Plate.
 Reber, Rebir.
 Reychenbach, Rechinbach.
 Rodenberg.
 Scholcze.
 Schulte.
 v. Wartsch, Warcz.
 Wassilrode.
 Watzzenrode.
 Aldehenzyl, Petir. 229, 23.
 Alden Jene, Kretzschmer zu. 241, 34.
 Aldteych, Herman. 183, 13. cf. Schottörpt.
 Aldthowpt zu Thorn. 266, 18. Eisen-
 menger, Schwiegervater Gunther Re-
 sinburghs. 178, 6. und Sohn. 182, 35.
 Johannes. 183, 36.
 v. Alen, Allen, Heinrich, Ordensbruder,
 Grossschäffer von Marienburg. 11, 35.
 12, 10. 30, 5. 24. 36, 15. 26. 38, 17. 19.
 21. 41, 12. 43, 20. 44, 17. 45, 28. 66, 12.
 89, 4. 12. 35. 91, 8. 24. 93, 17.
 Alerdesson, Johan. 410, 5. 21. 33.
 Alexander, Alex, Sander, Bürgermeister
 von Warschau. 25, 32.

- Alexander, Wirth Heinrichs v. d. Pforten in Warschau. 197, 22.
 s. Bugheym.
 Carnys.
 Hueme.
 Setthym.
 v. Warschau.
 Winkelmann.
- Algot s. Magnusson.
 v. d. Alle, Cuncze, Knecht des Komthurs zu Danzig. 26, 32. 80, 11.
- Allexii, Mertin. 133, 37.
- Alleff s. Burhouff.
 v. d. Alstede, v. Alsteten, Ebirhard, Evert. 143, 15. 415, 5. 418, 18. 445, 36. 37.
- Alsten s. Dylichte.
- Alt, Alte s. v. Herden.
- Althaus, Aldenhus, Komthur zu. 190, 8.
- Alt Thorn, Alden Thorn. 451, 16.
 Heide bei. 112, 27.
 Wiese im Felde von. 171, 31. 172, 1.
- Ambrosius, Kämmerer des Oberstmarschalls. 139, 18. Diener desselben. 108, 38.
 s. Beringhöfen.
 s. Beyrinchusen.
 s. Pfundel, Pfundyl.
 s. Spingel.
- Amelring, Amilryng, Ammelryng. 104, 30. 115, 28. 116, 14.
 Johannes, Hannos. 205, 8. 9. 31. 276, 33. 288, 4.
- Amelung, Ammellung, Johannes, 84, 26.
 Bürger zu Danzig. 61, 32.
 Schwiegervater Johann Satelers. 210, 4.
- Amiens, Amyens. 426, 23. 27. 31.
- Amsterdam, Amsterdampme. 18, 22. 69, 12. 152, 11. 335, 35. 382, 7. 436, 38. 437, 10. 441, 37. 442, 15. 20. 447, 24-26. 506, 33.
 Schiffer aus. 429, 39. 430, 4.
- Ankersmyt, Ludeke, zu Danzig. 25, 2.
 v. Anden, die Jungfrau. 297, 30.
- Andorp s. Antwerpen.
- Andreas, Andrewis, Andrewes, Andries, Andris, der kurze, 196, 35.
 zu Slasskowo 233, 20.
- Andreas s. Armknecht.
 Beyer.
 Bonhorst.
 Bromburg.
 Burg.
 Clon.
 Koyan, Kojan.
 Kröckenthyn.
 Gutswan.
 Hosang.
 Melczer, Meltczer.
 Ranst.
 Schirremechir.
 Scholzen.
 Schönensee, Schonsee.
 Schuler.
 Smale.
 Strauws.
 v. Thorun.
 Ulrichs.
- Andrike der schwarze, Krämer, u. Sohn Lucas. 105, 22.
- Anewil, Johann, Vogt zu Leske. 98, 14.
- Angneth, Hannos, Fuhrmann. 231, 18.
- Anhalt, Anholt, Johannes. 215, 29.
 Wirth des Grossschäffers von Königsberg in Elbing. 118, 34. 122, 21.
- Anna, Anne s. Beme, Beheme, Bheme. s. v. Hove.
- Antwerpen, Andorp. 71, 4. 73, 8. 508, 23. 25. 521, 26.
 Markt zu. 435, 34. 442, 35. 487, 24. 493, 34. 35. 519, 16. 19.
 Accise zu 514, 3. 521, 27.
- Apristun, Jors, ein Schotte. 76, 10.
- Archimbald, Aczebalt s. Stuart.
- Armknecht, Andris. 95, 3. 6. 11. 13.
- Armenier, Ormenige, Bürger in Lemberg. 254, 22. 32. 255, 1.
- Armescholtis, Niclos, zu Thorn. 267, 28.
- Arnemuden, Aramoden, Arromede, Arromueden in Seeland. 497, 35. 498, 1. 500, 35. 502, 25.
- Arneson, Jan Willem. 485, 21.
- Arnold, Arnt. 66, 27.
 Domprobst zu Plozk. 232, 14. 18.
 Herr, 6, 22.

Arnold, Windmüller zur Tuye im Werder,

46, 15.

Sohn Heynes aus Briel. 330, 33.

Sohn Heinrichs, Schiffer. 295, 28.

s. Bavenhusen.

v. Kreten.

v. Dassel, Dasselen.

v. Dolen.

Duker.

Duze, Dues.

Vos.

Gyskouwe.

de Gueden.

v. Hassel, v. Hasseln.

Hecht.

Heynenson.

Johansson.

v. Loe.

v. d. Mare.

v. Mynden.

Musing.

Schotten.

Stapel.

Stube.

Tucher.

Walrabe.

Walther.

Weydelich.

Welgyn.

Arnsdorf, Arnstorff, Kretschem zu. 284,

34. 307, 7.

Kretschmerinn zu. 307, 3.

Vorwerk zu. 285, 37.

Arnt s. Arnold.

Arromede, Arromueden s. Arnemuden.

Asschenbergh, Frederich. 211, 12.

v. Asseln, Dietrich, Dirg. 28, 28. 460, 4.

v. Assenede, Buden, Budyn, aus Dornig. 73, 26. 74, 13.

Ast, Johannes. 31, s. 89, 28.

Atrecht s. Utrecht.

Augsburg, Ausburg, Kaufmann aus. 119, 39.

Augustin, Austyn zu Liebenstadt 289, 24.

s. Kume.

Marienburg.

Wolff, de Wolff.

v. d. Auwe, Thewis. 27, 29.

B.

Bach, Paul, Knecht des Grossschäffers von Königsberg. 515, 6.

Backer, 349, 22. 351, 15. 414, 10.

v. Bavenhusen, Arnt. 38, 11. 223, 11.

Baye, die. 96, 26. 29. 473, 22. 24. 503, 1. 504, 39. 508, 7.

Baysener, Basener, Bayzener, Bazener, Bayzner, Hans, 19, 21.

Jan. 460, 33.

Johannes. 12, 19. 20, 15. 70, 11.

Jorgen. 12, 21. 16, 10. 24. 29. 27, 36. 28, 3. 7. 514, 27. 33.

Balduin, Baldewyn, Baldenweyn, Komthur zu Engelsberg. 30, 14. 81, 10.

Balga, die Balge. 269, 1.

Kompthur zu. 313, 23.

Balym, Adam, aus Edinburg. 72, 1.

Balle, Ball, Pauwel. 210, 7.

Frau desselben. 28, 6.

Balun, Alan, ein Schotte. 75, 21. 76, 6.

Banczen, Matheus, zu Stolpe. 24, 7.

Banteke s. Hoveman.

Banzemyr, Jeske. 46, 5.

Baranke, Nicolaus, Bürger zu Sakroczin in Masovien. 95, 19.

Barankowicz, Barankowicz, Nielos, aus Sacroczin, 14, 10. 46, 24.

Barbara s. Nikel.

Bardenstein, Peter, Würzner auf der Pauler Brücke zu Thorn. 105, 29.

Bare, Jacob, 85, 16.

Barvoet, Jacob, Paternostermacher zu Brügge. 457, 13.

Barlemunt, Johan de. 73, 4.

Barlouwe, Johannes. 434, 30. 435, 19. 26.

Diener des Grossschäffers von Königsberg. 427, 11. 21. 29. 428, 13.

Barnebow verschrieben für Barnekow.

Barnekow, Raven v. 31, 30. aus Mecklenburg. 82, 13.

Barros. 30, 4.

Bars, Herman. 160, 13. 162, s. 184, 15.

Neffe Johans Bykollen. 185, 22. 26.

Johannes. 23, 3.

Tydeman. 209, 30. 35. 210, 1.

Barten, Pfleger zu. 510, 34.

- Bartenstein, Bardensteyn. 41, 21. 138, 18. 225, 15. 21. 226, 14. 237, 16. 278, 1. 289, 17. 20. 301, 10.
- Bartholomaeus, Bartolomeus, Schäffer zu Königsberg. 126, 37. s. Glisentaler.
Apotheker. 221, 3.
s. Langkauw.
s. Nemetcz.
Schorgast.
- v. Bartschsdorff, Bössyl, Lehnsmann, Schwager Mertin Krops. 191, 8.
- Bartusch. 201, 5. Haus des in Danzig. 16, 11.
Schulze u. Diener des Vogts zu Neuenburg. 244, 15. 247, 5.
s. Behirsteyn.
Korner.
Valkenow.
v. d. Vere.
Horn.
Lypundzele.
v. Plomkaw.
Schoneborn.
Schorengast.
Smatlach.
- Basener, Bazener s. Baysener.
- Batenburgh, Gerhardt, Gert. 235, 17. 27. 265, 36. 266, 12. 276, 23. 277, 11. Lieger des Grossschäffers von Königsberg in Danzig. 213, 1.
- Bauzemer, Jeske. 94, 1.
- Bawch s. Buch.
- Beberen, Beberern, Diener des Vogts zu. 194, 10.
- v. Beberleye, Thomas. 70, 15.
- Bebirsteyn, Bartusch, Zimmermann. 238, 13. 16.
- v. Bechaw, Bertolt, Bruder des Hans v. Topolen. 91, 36. 92, 2.
- v. d. Becke, Beke, Albert, Olbrecht. 73, 18.
Claus und Gerhard, Gerke, Brüder zu Danzig. 22, 6. 213, 3. 6. 12.
Gerd. 483, 1. 486, 10.
Hermann. 458, 23. 461, 16. 465, 6.
- Becker, Heynze. 242, 14.
Heinrich aus Thorn. 201, 38. 202, 6. 8. 12. 14. 17. 21. 29.
- Becker, Johannes aus Danzig. 201, 38. 202. 4. 6. 8. 12. 14. 17. 21. 28. 29.
Niclos. 186, 19. 28. 32. 284, 24. Frau des, 284, 30. 285, 3.
Kretschmerinn zu Arnsdorf. 307, 3.
Wylke, 229, 26.
- Bedeke, die, zu Elbing. 115, 8.
- Beet s. Bet.
- Beheme s. Behme.
- Beheme, ein Methbrauer bei den Mönchen in Danzig. 208, 12.
- Beyken, Lubbert, Lutbert, aus Campen. 326, 30. 37. 335, 28. 340, 1. 354, 13. 363, 33. 365, 33. 375, 1. 400, 2. 430, 9.
- Beyer, Ziegelstreicher. 105, 18.
Jacob zu Heilsberg. 40, 2. 3. 6. 9. 15. u. Söhne Philipp u. Andreas 91, 2.
- Beyneman, Marquard, Schiffer. 295, 22.
- Beirhals s. Bierhals.
- Beyrinchusen, Ambrosius. 66, 19.
- Belyn, Claws. 201, 27.
- Belitsch, Belycz, Kornmühle in der. 113, 4.
Lorenz Kornmühle in der. 192, 24. 193, 11.
Ditterichs oder Polnische Mühle in der. 192, 27.
Walkmüller in der. 193, 8.
- Belleile, Insel in Frankreich. 75, 8.
- Belny, Philippus, ein Engländer. 166, 14.
- Beme, Bheme, Beheme, Behme, Läufer aus Thorn. 334, 21. 24.
Anna Frau Nitezes. 83, 8.
Claus. 44, 22.
Hannos u. Niclos. 219, 23.
Johannes zu Culm. 32, 18. 43, 16. 83, 31. u. Bruder Eberhart v. Buden. 91, 21.
Riche, Reyche. 24, 30. ein Weichselfahrer. 114, 13. 39. 120, 28. 201, 19.
- Bemynne, die. 113, 13.
- Bemmer, Albert. 491, 20.
- Benke zu Grocysco. 233, 14.
- Bendeler, Bertoldt. 184, 8. Diener des Grossschäffers von Königsberg. 285, 31.
- v. Bendeler, David. 162, 6.
- Bendesson, Bendisson, Herr Steyn, Sten, zu Calmar. 21, 33. 79, 10.
- Benedictus, Benedictus, Schiffer. 337. 6. 339, 6. 353, 17. 435, 32. 437, 19.

- Benedictus, s. v. d. Czende.
 Beneman, Lucas. 297, 14.
 Benoda zu Garczow. 233, 2.
 Benosch, Joen, ein Engländer, Bürger zu Danzig. 165, 34.
 Berchveld, Ludeke, 372, 12. 375, 3.
 Berkhuser, Hinrich, Schwager des. 82, 28.
 Berenslo, Berunsla, Jacob zu Danzig. 27, 30. 80, 26.
 Berenwald, Heinrich, Schiffer aus Danzig. 294, 11.
 Berg, Heinrich, 23, 12.
 v. d. Berge, Bertolt, Diener des Grossschäffers von Königsberg. 511, 28. 512, 37.
 Bergen, Berge in Norwegen. 11, 26. 24, 22. 78, 9. 12. 328, 7. 442, 8.
 Markt in. 441, 11. 442, 4.
 Bürger zu. 122, 32.
 Berger, Johan, Johannes. 454, 24. zu Thorn. 32, 24. 30. 34. 33, 4.
 Pauwil. 198, 29.
 Berghusen, Heynrich. 152, 34. 205, 12. 17. 207, 1. zu Danzig. 114, 1. 20. und Brüder Tydemann zu Danzig u. Lamprecht zu Stockholm. 114, 2.
 Berynger, Johannes. 186, 17.
 Beringhöfen, Ambrosius. 12, 8.
 v. Berle, Johan. 75, 6.
 Berlyn, Claws, zu Landiskron. 311, 34. Hinrich. 78, 19.
 Berndesson, Berndson, Bernsson, Peter. 481, 33.
 Wolter, Wulter. 423, 29. 35. 424, 11. 470, 8.
 Bernhard, Bernd, Bernt, Meister, 452, 33.
 s. v. Ahuzen.
 s. Brand.
 Bulaw.
 v. Buren.
 Kalys.
 Dampmeraw.
 Johannisson.
 Leistenaw.
 Ludykenson.
 Lund.
 Scherping.
- Bernhard, Seteler.
 Synde.
 Smyt.
 Wencke.
 Bernhards, Heinrich, Schiffer. 294, 9.
 Bernsmyt, Schiffsführer. 9, 4.
 Bernsson s. Berndesson.
 Bertesson, Hinrich, zu Danzig. 86, 28.
 Berthold, Bertchold, Bertolt, Bertoldt, Vogt zu Jung Lesslau. 248, 24. 249, 4. 11. 17. 33. 36. 251, 32. 252, 1. 315, 30. 32.
 s. Bendeler.
 v. d. Berge.
 Crispien.
 Jungeweyze.
 Steynweg.
 v. Wesren.
 v. Wezelyn.
 Bertoldszon, Frederich. 456, 20. 28. 34. 458, 27.
 Bertolt, Lutke, Ludike. 30, 23. 81, 19.
 Bertram s. Lemborgh, Lemburg.
 Berunsla s. Berenslo.
 Berwilde, Hermen. 445, 25. 38. 446, 1.
 Bêrwoldssen, Peter, zu Danzig. 166, 12.
 Best, Claus. 30, 37. 81, 30.
 Bestyn, Jacob, zu Damme. 74, 15.
 Bet, Bett, Beet, Jan. 482, 4. 7. 13. 484, 30. 485, 1.
 Beuthaw, Landrichter zu. 247, 7.
 Bybow, Bibaw, Heinrich, aus Mecklenburg. 31, 29. 34. 82, 13. 17.
 Bichow, Johan, Komthur zu Brandenburg. 288, 26.
 Byk ollen, Johannes, Rathmann zu Thorn u. Neffe des Hermann Bars. 184, 15. 185, 22. 26.
 Byenson, Johan. 354, 15. 355, 8. Schiffer aus Amsterdam. 430, 4.
 Byerhals, Beirhals, Beyrhalz. 404, 25. 414, 38.
 Heyne. 367, 23. 368, 14. 388, 27. 389, 7.
 Johan, Schiffer, 295, 21. 29.
 Bilrebeke, Bylrebeke, Hermann, 121, 2. 175, 8. 13. Diener des Grossschäffers von Königsberg zu Thorn. 442, 16. 19. 22.
 Birgelau, Birgelaw, Komthur zu. 90, 31.

- Birman, Gotschalk aus Lübeck. 125, 31.
Diener des Grossschäffers von Königsberg zu Lübeck. 143, 33. 144, 1. 6. 10. 15. 18. 25. 32. 145, 11. 13. 17. 22. 27. 32. 39. 146, 4. 7. 11. 15. 20. 27. 30. 36. 39. 147, 7. 14. 24. 28. 31. 148, 15. 22. 25. 28. 30. 33. 36. 149, 1. 5. 7. 12. 17. 23. 28. 32. 150, 6. 10. 14.
- v. Bysel, Gerdt. 20, 24.
- Bitter, Byttere, Johannes, 23, 3. 157, 34. 209, 25.
- Bixtun, Peter, ein Engländer, Bürger zu Danzig. 117, 32. 118, 2. 166, 16.
- Byzibislaus zu Slasskowo. 233, 21.
- Blackenbergh, Heinrich. 229, 22.
- v. Blankenay, Willam. 71, 18.
- Blankensteyn, Tideman aus Stockholm. 30, 17. 81, 8.
- Blanckysche, die, zu Stolpe. 215, 18.
- Blandaw, Petir. 229, 20.
- Bleyfus, Blyfus, Ludeke. 30, 20. 81, 16.
- Bleysscher, Yonusch, zu Thorn. 34, 26.
- Blezynne, 227, 17.
- Bluesman, Blusman. 514, 27. 32.
- Blume, Hans. 84, 20. zu Stolpe. 27, 1.
- Blumental, Cunrat. 79, 22.
- Blumer, Johan, ein Engländer. 117, 27.
- Bluwel, Bluwe, Bluwer, Detmer, Lieger des Grossschäffers von Königsberg zu Dordrecht. 319, 34. 35. 320, 30. 31. 36. dgl. zu Brügge. 321, 4. 323, 39. 324, 7. 333, 38. 442, 19.
- Bobenberg, Johann, Schuhmeister zu Danzig. 87, 20.
- Bode, Diener des Grossschäffers von Königsberg. 185, 7.
s. Craske, Craeske.
Sten.
- Bogdan, früher Schliesser des Vogts zu Sobowitz, jetzt Schulze zu Paulo oder einem Dorfe um Sobowitz 246, 37.
- Boythem, Hermann. 330, 17.
- Boythyn, Symon, Schiffer. 64, 22. 84, 21. 86, 18. 288, 14.
- Boytin, Reymer, aus Lübeck. 392, 10. 394, 3.
- Bolzen, Heyne. 77, 27.
- Boldersym, Ludeke, aus Hamburg. 346, 23. 438, 24.
- Boldewinsson, Peter, aus Zieriksee. 329, 9. 429, 4.
- Bolte, Schiffer. 364, 3. 365, 24. 378, 27.
- Bolten, Johan. 404, 3. 11.
- Bömeling, Meister, Stadtschmidt zu Thorn. 103, 29.
- Bomgarte, Bomgarten, Bowmgarte, Hans zu Landiskrone bei Schippenbeil. 226, 29. 465, 32.
- Herman, Bruder des Hans. 226, 29. Jan. 480, 37.
Peter, Bruder der Schulzinn zu Landiskrone. 228, 13.
- Bonhorst, Albert. 450, 5. 7. 9. Andrewes. 450, 8. Hermann. 257, 34.
- Bonitte. 397, 16. 30. 34.
- Bonnighusen, Bonnykhuzen, Bonnyhuzen, Bonynghuzen, Curt. 372, 34. 390, 37.
Johan. 353, 15. 354, 10. 355, 4.
- Boras auf d. Fischmarke zu Danzig. 81, 35.
- v. Borkem, Albert. 477, 17. 25. Jorg. 477, 12. 33.
- Borggart, Pfaffe zu Bornholm. 50, 24.
- Borynne, Henzyl u. Neffe Niclos, 230, 4. 5. 10.
- Borliholm verschrieben für Bornholm.
- Borlyon, Peter. 19, 10. 13. 69, 35.
- Bornholm, Bornholme, Borliholm. 10, 22. 23. 49, 36. 37 50, 1. 3. 21. 22. 29. 33. 34. 51, 14. 61, 16. 18. 20. 66, 23. 24. 268, 3. 14. 16. 18. 334, 15.
Vogt des Bischofs in. 32, 6. 82, 25.
Pfaffe in. 50, 24.
- Borse, Johan, 19, 3
- v. d. Borsze, Borszen, Herr Johann. 457, 30. 463, 15. 470, 34.
- Bortun, Wathalyge, ein Schotte, Herr zu Dreltun. 76, 15.
- Bossyl s. v. Bartyschdorff.
- Bost, Johan. 74, 8.
- Bostorpe. 366, 29.
- Botener, Bötener, Hans, Hannos, aus Gostekonyn in Masovien. 94, 27. 95, 1. 241, 30.

- Botener, Lorenz. 244, 31. 245, 35.
 Thomas. 83, 10.
 Boûdyn de potgiter. 297, 26.
 Bowmgarte s. Bomgarte.
 Bozemôczh, Martin zu Skorczs. 243, 6.
 Niclos sein Bruder. 242, 37. 243, 3.
 Brabant. 277, 12.
 Bralesdorff, Bralysdorff, Bralstorpe,
 Herman. 144, 3. 202, 39. 444, 29. 34. 36.
 Brand, Brant, Bernhard, Bernt. 30, 23.
 82, 7.
 Hannos, Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 268, 17.
 Hermann. 265, 33.
 Willem. 513, 35.
 Brandenburg, Komthur zu. 120, 35.
 288, 26.
 Trappier u. Convent zu. 288, 26.
 Brandenhoff, Brandenhove, Brande-
 hoven, Brandeshoven, Johannes. 37,
 10. 17. 41, 14. 16. 91, 14. zu Elbing.
 218, 22. 31. 219, 27. 222, 3. 223, 25.
 zu Schippenbeil. 226, 32. 38. 227, 5. 7.
 17. 19. 25. 27. 32. 35. 38. 228, 26. 36.
 Kûneke zu Landisskrone. 228, 1.
 Brandeshagen, Jacob zu Stolpe. 24, 3.
 47, 10.
 Braunsberg, Brunsberghe. 221, 2. 38
 Bischof von 450, 14.
 Bredenfelt, Breideveld, Breytfelt, Her-
 mann. 23, 26. zu Danzig, 157, 37.
 161. 28. 210, 35. 287, 26. 294, 32. 35.
 Breydteveld. 261, 14.
 de Brel s. Briel.
 Brelesson, Hermann. 86, 3.
 Breslau, Bresslaw. 201, 37. 202. 6. 8. 12.
 14. 17. 21. 24. 29.
 Bret, Peter, aus Gent. 72, 9.
 Bretagne, Britanea, die. 74, 18. 75, 3.
 Nieder — 74, 33.
 Bannerherr daselbst. 74, 20. 33.
 Briel, de Brel. 30, 10. 81, 5. 330, 33.
 385. 32.
 Briger, Johannes, zu Culm. 33, 10. 15. 18.
 90, 15.
 Brisk, Brysik, Bryzick. 138, 14. 253, 13.
 279, 4. 299, 14.
 Haus zu. 253, 17.
 Brisk, gehegtes Ding zu. 253, 25.
 Britanea s. Bretagne.
 Gr. Brize, Vorwerk zu. 102, 4. 15.
 Hofesmann zu. 111, 22.
 v. d. Brize, Jacob, Bauer zu Polnisch
 Lyn. 112, 12.
 Brokke am Bug in Masovien. 291, 16.
 Bromberg, Broenburgh, Bürgermeister,
 Bürger u. Vögte zu. 194, 14—17.
 Bromburg, Andris. 44, 21.
 Brothagen, Helmich. 161, 26. 210, 11.
 Hermen. 414, 16.
 v. d. Broze, Hannos, Diener des Gross-
 schäffers von Königsberg. 242, 9. 12.
 uff dem Bruche, Cunradt. 243, 35. 37.
 Niclos, Bauer. 242, 30.
 Brucke s. Brügge.
 Bruckener. 180, s.
 Nyclos, Nicclos. 306, 27. Methbrauer.
 160. 32.
 Bruckman, Claus. 28, 30.
 Bruen, Joen, ein Engländer. 117, 31.
 ter Brugken, ter Brugge, Hans. 468, 14.
 477, 8. 482, 28.
 v. d. Bruggke, Gyse, 500, 23. 24. 501, 1.
 Brugkenmecher, Brugmecher, Claus,
 aus Lübeck. 21, 21. 78, 31.
 Brügge, Bruke, Brûg, Brughe, Brucke,
 Brugke, Brugk, Bruge. 17, 25. 37. 18,
 9. 21. 57, 7. 68, 24. 32. 69, 1. 72, 15.
 116, 25. 150, 20. 22. 151, 35. 158, 37.
 172, 4. 19. 21. 26. 203, 38. 264, 8. 281,
 22. 296, 20. 302, 11. 25. 325, 9. 22. 24.
 35. 37. 38. 329, 12. 20. 21. 339, 16. 20.
 343, 1. 347, 16. 350, 12. 356, 3. 370, 9.
 375, 10. 378, 13. 20. 382, 19. 392, 12. 18.
 406, 21. 415, 20. 426, 15. 436, 33.
 447, 24. 27. 448, 35. 450, 10. 460, 24.
 462, 24. 464, 36. 467, 24. 471, 19. 20.
 473, 3. 478, 19. 488, 30. 497, 26. 498, 1.
 503, 36. 506, 25. 509, 9. 511, 32. 512, 4.
 513, s.
 Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 150, 23.
 Dienst des Liegers in. 452, 5.
 Lieger des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 150, 31. 155, 28. 157, 4. 159, 18.
 187, 37. 188, 14. 189, 16. 257, 12. 36.

- 258, 6. 36. 259, 14. 35. 268, 26. 27.
 281, 23. 285, 15. 292, 10. 296, 23. 32.
 297, 7. 12. 298, 1. 6. 302, 11.
- Brügge, Register zu 146, 3.
 Flämisches Register zu 256, 16.
 Der Kaufmann, gemeiner Kaufmann zu
 71, 27. 72, 30. 285, 16. 18.
 Bernsteinreher, Amt der 259, 17. 19.
 Paternostermacher zu 325, 20.
 Amt der Paternostermacher zu 150, 33.
 151, 5. 172, 25. 284, 7. 19. 320, 2. 20. 30.
 34. 321, 30. 322, 15. 24. 323, 21. 2. 332,
 10. 26. 32. 333, 10. 16. 19. 340, 14. 25. 32.
 341, 13. 23. 342, 1. 7. 15. 21. 355, 17.
 356, 1. 7. 23. 32. 357, 12. 18. 25. 29.
 375, 9. 13. 27. 35. 376, 10. 17. 30. 39.
 377, 12. 19. 24. 394, 31. 395, 61. 3. 25. 32.
 396, 8. 16. 28. 407, 15. 408, 12. 22. 420,
 3. 18. 36. 421, 6. 18. 25. 425, 19. 30. 37.
 427, 2. 452, 9. 26. 29. 454, 10. 456, 17.
 457, 8. 10. 14. 34. 458, 4. 5. 15. 461,
 21. 34. 463, 6. 14. 16. 22. 27. 32. 466, 8.
 14. 16. 22. 467, 4. 7. 36. 475, 28. 33. 35.
 476, 2. 3. 17. 478, 14. 16. 24. 479, 10.
 19. 23. 28. 481, 17. 485, 31. 488, 24. 27.
 489, 9. 492, 2. 494, 27. 34. 37. 500, 8.
 501, 8. 503, 6. 505, 29. 506, 3. 5. 507,
 1. 19. 509, 8. 512, 23. 515, 19. 30. 516,
 2. 7. 12. 17. 24. 519, 28. 521, 36.
- Die gemeinen Seifensieder zu 71, 21.
 Castellan zu 72, 29.
 Schöffenbrief aus. 19, 4. 69, 25.
 Der Stein (Gefängniss) in. 268, 29.
 Wette zu 457, 17. 23.
 Wetteherren zu 457, 27.
 Markt in. 378, 24. 446, 34. 490, 9.
 Zoll zu 350, 10. 441, 25. 455, 35. 460, 24.
 495, 22. 519, 33.
 Pfundzoll zu 481, 18.
 Wäger zu 332, 8. 347, 20.
 Läufer von. 370, 30.
 Herberge in. 345, 12. 370, 9.
 Haus zu 472, 24.
- Brugmecher s. Brugkenmecher.
 Brun, Bruen, Claws, Schiffer 466, 33.
 481, 21. 483, 36. 486, 20. 508, 29.
 Claws der junge 489, 28.
 Ghert aus Rügenwalde. 330, 7.
- Brun, Johan. 27, 21. 82, 34. von Kolders.
 74, 6.
 Brun s. Cremer.
 Brunaw, Hannos, zu Wolsch. 243, 32.
 Brune, Johan, zu Stralsund. 212, 18.
 Schiffer. 295, 26.
 Brunsberghe s. Braunsberg.
 Brunswik, Johaa. 353, 14. 354, 19. 355, 3.
 Brüssel, Brusel. 72, 36.
 v. Brussel, Pauwel. 297, 16.
 Brustouwe, Hinrik. 441, 21.
 Bukeym, Kuneke u. Sohn zu Lanzyn
 im Lande Dobrin. 191, 10. 11. 13.
 Bukem, Bukemy, Haus des, in Thorn.
 177, 11. 190, 21. 307, 36.
 Buch, Bawch, Clauko, Clawco. 30, 22.
 43, 19. 44, 10. 12. 81, 18. 91, 23. 33. 34.
 v. Buchsecke, Gyzelbrecht, Grossschäffer
 zu Königsberg. 283, 26. 287, 36.
 Buck, Jacob, Probst der Spitteler zu
 Jung Lesslau. 131, 11.
 Buckyngge, Werner, zu Sluys. 441, 30.
 Buckurd, Joen, ein Engländer. 120, 21.
 Budding, Hinrik. 441, 37.
 v. d. Bude, Jan. 512, 37.
 v. Buden, Eberhard, Bruder Johann
 Behmes. 91, 21.
 Buden, Budyn s. v. Assenede.
 Budyssch im Gebiete Christburg. 215, 12.
 Bueg, Everd. 458, 21.
 Hinrich. 464, 7. 10.
 Buer, Jacob. 68, 19.
 Bug, der buteler. 81, 1.
 Bug, der, Fluss in Masovien. 104, 4.
 291, 16.
 Bugheym, Buge, Alex. 458, 25. 470,
 9. 15. 24. 30.
 Bulaw, Berndt, zu Gemmenicz. 290, 32.
 Buraw. 505, 17.
 Schiffer aus Elbing. 293, 14.
 Burchard, Frau des, im Kneiphofe zu
 Königsberg. 122, 36.
 v. Buren, Bernd. 506, 39. 507, 9. 511, 23.
 Gerwyn. 294, 19.
 Burg, Andrewis, Eisenbläser aus Wylden-
 bergh im Gebiete Osterode auf dem
 Eisenwerke zu Synnen. 236, 4. 10. 14. 24.
 314, 13. 19. 27. 32. 315, 2.

- v. d. Burgfelde, Peter u. Bruder Stephan. 85, 30.
 Burgund, Burgundia, Burgundien, Herzog von. 18, 10. 69, 2. 259, 26.
 Burhouff, Alleff. 86, 20.
 Burow, Heinrich, Diener des Schäffers von Königsberg. 80, 8.
 Burse, Johann. 69, 24.
 v. d. Burse, Bursze, Jan. 72, 23. 506, 9. 512, 32.
 Buschkawt, Buskawt, Marschall von Frankreich u. sein Bruder. 17, 25. 68, 26.
 Butezkow, Hans. 63, 21.
 Buxtot, Tydeman. 86, 20.
- C. K. Cz.**
- Kafelt, Johann. 30, 13.
 Kåge, Claws. 246, 14.
 Calais, Kalis, Calys. 10, 10. 96, 11. 155, 23.
 Kalant, Matheus. 73, 28.
 Kaler, Johannes. 192, 3.
 Kalys, Kalis, Bernhard. 112, 4.
 Casper, Kaspar. 162, 37. 184, 32.
 Heinrich. 194, 12.
 Johannes. 253, 31. 36.
 Peter, Fleischer auf der Freiheit in Thorn. 192, 10. Haus desselben. 193, 29.
 Calys s. Calais.
 Kalisch, Kalys, Stadt. 138, 9. 253, 30. 279, 5. 299, 16.
 Calle s. des Grafen.
 Kalle, Jacob. 217, 30. 219, 36. 223, 7.
 Calmar, Calmarn, Stadt. 21, 32. 79, 7.
 Kalp, Johannes, zu Stolpe. 24, 7.
 v. Calwen, Willem. 460, 8.
 Kam, Hermann. 484, 4.
 Cameraw, Kamerow. 31, 2. 81, 32.
 Kammerer, Thomas. 217, 32. 224, 4.
 uf dem Kampe, die Wittwe. 71, 11.
 Campen, Kampen. 30, 21. 81, 17. 326, 30. 38. 335, 17. 28. 375, 4. 385, 18. 430, 9.
 Kamper, Hannos. 220, 1.
 Canenvorer, Schiffer, 339, 35.
 Kannenberg, Kanenberg, Tidemann. 28, 34. 37.
 v. Canten, Johannes, Gerichtsschöffe. 205, 15.
- v. Canten, Niclos, Frau des. 181, 26.
 Carithun, ein Schotte. 76, 27.
 Carnys, Alexander, ein Schotte. 75, 27.
 Karrenmecher, Lorenz, aus Breslau. 201, 37. 202, 6. 8. 12. 14. 17. 21. 23. 29.
 Karschaw, Olbrecht. 71, 13.
 Karwysshirre, Claws. 224, 33. 225, 7.
 Kasant, Johann, zu Sluys. 18, 3. in Flandern. 68, 35.
 Kasekoper, Peter, aus Sluys. 19, 8. 69, 32.
 Casepoker verschrieben für Kasekoper.
 Caspar, Casper. 95, 7. 11. 26.
 Sohn des Schulzen zu Woltsch. 241, 2. 9. s. Kalys.
 s. v. Eber.
 Storzhelm.
 Castilien, Königreich. 75, 5.
 Katharina s. v. Rusczin.
 Kathune, Jan, zu Senczkaw. 244, 6.
 v. Katezkaw, Niclos, Lehnsman in Cujavien. 176, 27.
 Kateze in Seeland. 497, 23.
 v. d. Kateze, Herr Jacob. 97, 15.
 Katzennase, Katsennase. 216, 38.
 Kaufmann s. Copman.
 v. d. Kawele, Gotfrydt, Komthur zu Papau. 186, 34.
 v. Kawtczyn, Jorge. 195, 1.
 Tytze. 195, 4.
 Kazewegghe. 354, 11. 355, 5.
 Heyne, 379, 3.
 v. Keer, Johann, Bannerherr in der Bretagne, Sohn des grossen Herren v. Malitret. 74, 20—31.
 Keyser. 51, 15. 304, 35. 37. 459, 37.
 Dithmar, Detmer. 489, 17. 490, 18. 40. 515, 2. zu Lübeck. 507, 35. Lieger des Grossschäffers von Königsberg daselbst. 292, 36. 293, 4.
 Heinrich sein Bruder. 293, 1. 309, 16. 17. 310, 14. 15. Lieger des Grossschäffers von Marienburg in Danzig. 55, 28. 32.
 Jacob aus Zieriksee. 64, 4.
 Celum, Nicolaus, Gerichtsschöffe. 205, 15.
 Kemerer, Johannes, Wirth des Grossschäffers von Königsberg zu Graudenz. 132, 6.
 v. d. Kemmenaten, Kemmenath, Keme-

- nöthen, Kemnater, Kemnathir, Lyffhardt. 185, 29.
 Martin, Oberstmarschall. 296, 9. 298, 5. 300, 8.
 Wilhelm. 298, 20. 309, 24.
 Gr. Kemnyk, Kemmenyk, Kemnygh. 143, 3. 199, 16. 276, 15.
 Kemnicz, Kemmenicze, Peter, 30, 13. 81, 9.
 Kemppe, Kenpen, Cleys, aus Amsterdam. 18, 22. 69, 12.
 Kostin. 487, 27.
 Kenleynbier. 453, 35.
 Kenpen s. Kemppe.
 Cersoemer, Tersoemer, Hund. 487, 25.
 Segebode. 491, 14.
 Kersten s. Christian.
 Keseling, Kezeling, Niclos. 91, 9. 277, 31. zu Königsberg. 41, 6. 8.
 Kethe, Tochter Samuels in der Neustadt Thorn. 196, 10.
 Christburg, Kyrsburgh, Gebiet. 215, 12.
 Schäffer zu. 118, 20. 216, 36. 220, 27.
 Mühlmeister zu. 106, 37.
 Christian, Kirstean. Kersten, Kirstian, Kirstan, Diener des Grossschäffers zu Marienburg. 71, 12.
 Schwager des Hannos zu Gr. Kemmenyk. 199, 22.
 s. Klofhamer.
 v. Kögeler.
 Cromer.
 Kudemenczs.
 v. Vene.
 Huntschnider.
 Jördansdorff.
 Rüdinger.
 Schapenhorst.
 Stepenhorst.
 v. d. Tamme.
 Wendelbus.
 Willem.
 Zeteler.
 Christoferus, Cristoferus. 12, 27. 29. 30. 42, 29. 43, 9. 83, 4.
 Lieger des Grossschäffers von Marienburg in Danzig. 29, 20.
 s. Frunt.
 Leistenaw.
 Christoferus, s. Lobeschitz.
 v. Kyburg, Graf Conrad, Komthur zu Elbing. 122, 24. 130, 23. 229, 4.
 Kylawe zu Lublin. 197, 28.
 myt dem Kinde, Hans. 415, 20. 23. 419, 11. 421, 31.
 Kynderenne, Heinrich. 183, 5. 12.
 Kyntenaw. 190. 35.
 v. Kyntenaw, Kynthenaw, Kyntenow, Friedrich, 190, 29—37. 308, 15.
 Hans, Hannus. 111, 36. 200, 31. Bruder Friedrichs und des Ritters Niclos v. Slommaw. 190, 29—37.
 Kirchdorf, Kyrchdorff. 175, 27.
 Kirchen Tawer, Tuwer. 200, 22. 276, 16.
 Kretschmer zu. 200, 23.
 Kirsburg, Kyrzburg, Kyrspurg, Peter, Petir. 138, 23. 26. 139, 2. 7. 141, 15. 231, 9. 13. 16. 27. 232, 2. 3. 6. 236, 6. 313, 10. 314, 15.
 Frau Peters. 139, 3. 140, 20.
 Kyrsburgh s. Christburg.
 Kirstan, Kirstean, Kirstian s. Christian.
 Kywe, Gōdeke. 128, 16.
 Hermann, Lieger des Grossschäffers von Marienburg zu Thorn. 56, 10.
 Clays s. Nicolaus.
 Clapperschenke, Hannus. 26, 23. 83, 16.
 Clar, Peter, Schulze zu Montau. 27, 26. 80, 23.
 Claeco, Clawko s. Buch.
 s. v. Elsenau, Elzenow.
 Franckenhayn.
 v. Jegelym.
 Lemborgh.
 v. d. Lynden.
 Münzcer.
 Wencke.
 v. Woynaw, Woynaw.
 Claus, Claws s. Nicolaus.
 Klevelt, Mathis. 229, 27. 230, 13. 22.
 Kleynsmit, Kleynsmydt, Frenzel. 81, 25.
 Niclos, Krämer. 221, 35. 222, 33.
 Cleys s. Kenpen.
 Clemens zu Szamodze. 233, 10.
 Clement s. de Hagemüter.
 Klemm, Frau des. 114, 5.
 Cleryk, Hugo, ein Engländer. 201, 9.
 Clynckkaw. 195, 31.

- Klöcz, Hannos. 221, 6. 26. 222, 31.
 Clodaw, Müller zu. 80, 20.
 Kloffhamer, Clofhamer, Kirstan, Cirstan.
 12, 24. 13, 5. 14, 14. Meister. 23, 7.
 Clon, Andris. 93, 29.
 Klösterchen, Clösterchin, Klöstercheyn,
 Clostercheyn. 200, 5. 276, 15.
 Weinmann zu. 191, 17.
 Weingarten zu. 308, 20.
 Klösterchin, Niclos, Bäcker. 214, 33.
 Cluc, Johan. 19, 6.
 Clug, Johan. 69, 29.
 Clugel, Kellermeister zu Rastenburg,
 früher Schuh- u. Küchmeister zu
 Danzig, jetzt Burggraf zu Riesenburg.
 55, 12.
 Clusinge, Niclos, Frau des, zu Danzig.
 31, 19. 82, 3.
 Clut, Jacob, zu Sluys. 32, 19. 83, 32.
 Knake, Hemepe. 74, 9.
 Knalle, Hanke. 498, 39.
 Kneiphof, Knypaff s. unter Königsberg.
 Knybow, ein Schneider. 28, 20.
 Knykysse, Mann der, 217, 21.
 Knypers Bude auf Schonen. 66, 31.
 Knoke, 131, 36. 161, 33.
 Hannus. 27, 5.
 Heinrich. 223, 14.
 Johannes. 126, 27. 30. 32. 127, 7. 28. 156,
 8. 160, 5. 206, 5. 207, 21. 23. 226, 8.
 10. 12. 235, 3. 259, 1. 6. 9. 265, 34. aus
 Elbing, Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 143, 18. 208, 23. 209, 2.
 212, 14. 17. 19. 22. 26. 31. in Danzig. 118,
 3. 27. Lieger desselben in Danzig. 116,
 13. 33. 117, 5. 8. 11. 17.
 Knoche, Richard, Reichardt. 55, 15. 96,
 20. zu Danzig. 62, 2.
 Knoch s. Knuth.
 Knofel v. Salefent. 32, 4.
 Knottel. 13, 6. 7.
 Heynrich 39, 4. 41, 24. 42, 1. 226, 6. 17. 22.
 Justina, Frau Heinrichs. 56, 15.
 Knuth, Knoch, Hinrich. 474, 19. 480, 26.
 481, 9.
 Knüttel aus Bartenstein. 237, 16.
 Heynrich. 161, 23.
 Cnuwer, Hinrich. 499, 3.
- Khober, Peter, Bäcker. 112, 23.
 Kobersyn, Pan zu. 246, 36.
 Coblenz, Kobelenzs, Knecht des Kom-
 thurs von. 125, 39.
 Koch, Seifert, Sohn des Bürgermeisters
 der Jungstadt Danzig. 83, 18.
 Kochmeister s. Küchmeister.
 Kockram, Kokkram, Heinrich, ein Eng-
 länder. 28, 23. 80, 36.
 Coventre, Robert. 297, 18.
 v. Kögeler, Kirstan. 297, 21.
 die Koya s. Cujavien.
 Koyan, Kojan, Kojaen, Andrewis, Andris.
 304, 12. Diener des Grossschäffers
 von Königsberg. 290, 27. Lieger des-
 selben in Lübeck. 296, 14. 16. in Brügge
 293, 9. 467, 9. 473, 12. 475, 28. 476, 7.
 522, 16.
 Erasmus, Sohn des Andreas u. seine
 Mutter. 451, 20—23.
 Jan. 451, 25.
 Colberg, Kolberge, ein Arzt in. 70, 14.
 Colberg, Kollerbergh. 18, 6.
 Anna u. ihre Schwester, die Frau des
 Petraschin. 189, 31.
 Hermann. 188, 25. 211, 22. 307, 27.
 v. Kolk, Rotcher. 309, 27.
 Colchester, Kolzäster. 166, 3.
 Koler, Köler, Gewandschneider aus der
 Neustadt Thorn. 110, 6.
 Johannes. 112, 32. 193, 36. 38. 194, 2.
 Kolin, Kolen, Jacop. 385, 3. 11.
 Colyn s. Comen.
 Kollerbergh s. Colberg.
 Kolmen s. Culm.
 us der Colmenye, Paul. 128. 21. 136, 6.
 Colmensee, Colmenzee, Niclos. 195, 24.
 196, 6. 34. cf. Rogow.
 Colmenzee s. Culmsee.
 Cöln, Collen. 491, 19.
 Kolner. 378, 35.
 Heinrich, Hosenmacher und Gewand-
 schneider. 209, 16.
 Johannes. 120, 23.
 Kolzäster s. Colchester.
 Comelinge, Comelenge, Komelinge. 354,
 8. 366, 32. 368, 5. 371, 11. 374, 36.
 381, 16. 382, 11. 443, 20.

- Comen, Colyn, aus Gent. 72, 17.
 Konigsberg, Peter, ein Kleinschmidt.
 88, 32.
 Konigissehe. 88, 22.
 Konigsberg, Koningsberg, Kongsberg,
 Konigisberg, Könynigisberg, Konies-
 berg. 29, 4. 7. 8. 31, 21. 41, 5. 46, 22.
 82, 5. 86, 22. 91, 5. 109, 21. 25. 115,
 21. 120, 34. 122, 20. 124, 15. 31. 126, 5.
 127, 29. 130, 22. 166, 11. 208, 26. 224,
 28. 277, 30. 284, 8. 289, 15. 16. 298, 32.
 301, 8. 304, 13. 500, 28. 506, 14. 23.
 Oberstmarschall zu. 122, 5.
 Gemach des Oberstmarschalls in. 126, 5.
 129, 34. 296, 18. 298, 8. 506, 23.
 Grossschäffer zu. 80, 8. 102, 26. 109, 9.
 119, 29. 122, 24. 123, 4. 20. 128, 3. 4.
 129, 11. 130, 20. 141, 31. 143, 32. 144,
 15. 145, 10. 32. 39. 149, 31. 150, 12. 21.
 155, 27. 167, 1. 228, 29. 230, 12. 232,
 23. 234, 5. 236, 24. 255, 29. 256, 36.
 257, 11. 259, 35. 269, 5. 16. 34. 270, 25.
 28. 32. 271, 12. 21. 272, 2. 16. 278, 26.
 280, 29. 283, 3. 26. 284, 6. 285, 14. 36.
 286, 28. 287, 2. 288, 2. 14. 19. 22. 290,
 15. 292, 23. 29. 36. 295, 13. 32. 296, 1. 5.
 22. 31. 297, 4. 39. 300, 21. 23. 305, 36. 38.
 310, 1. 20. 31. 313, 32. 314, 32. 315, 32.
 319, 33. 324, 10. 13. 325, 1. 16. 26. 33.
 326, 28. 329, 26. 330, 15. 18. 29. 331, 31.
 333, 28. 37. 334, 4. 24. 338, 35. 339, 1.
 13. 342, 45. 345, 7. 16. 17. 346, 25. 347,
 8. 31. 351, 27. 32. 352, 5. 7. 358, 19. 359,
 22. 360, 7. 362, 10. 367, 32. 35. 369, 9.
 370, 8. 371, 18. 378, 7. 18. 391, 15. 19.
 23. 392, 17. 394, 28. 405, 11. 17. 21. 25.
 406, 24. 407, 8. 409, 16. 413, 35. 415, 22.
 421, 29. 424, 30. 426, 13. 427, 7. 442, 17.
 18. 449, 34. 452, 4. 453, 24. 457, 31. 462,
 4. 33. 467, 10. 469, 20. 25. 475, 32. 516, 11.
 Schäffer zu. 119, 10. 126, 37. 127, 25. 129,
 30. 130, 23.
 Grossschäfferei zu, und Amt dersel-
 ben. 128, 24. 129, 8. 10. 166, 28. 269, 17.
 30. 37. 270, 3. 12. 15. 16. 33. 36. 271, 12.
 37. 272, 5. 9. 21. 31. 273, 10. 14. 274, 6.
 280, 11. 282, 29. 290, 19. 296, 12. 298,
 22. 300, 12. 302, 6. 33. 305, 21. 315, 35.
 457, 19. 29. 460, 31. 37. 462, 8. 17. 463,
 4. 464, 2. 467, 13. 18. 19. 20. 468, 9. 13.
 469, 28. 470, 2. 475, 27. 28. 482, 32.
 506, 18. 22.
 Gemach der Grossschäfferei u. Bauten
 an demselben. 283, 2. 5. 6. 7. 8.
 Siegel der Grossschäfferei. 462, 35. 467,
 21. 469, 23. 470, 3. 471, 11.
 Schuldbuch der Grossschäfferei. 166, 27.
 Buch derselben. 305, 29.
 Bedarf derselben. 487, 2.
 Hauskomthur zu. 129, 35. 169, 5. 280, 17.
 Amt desselben. 129, 7.
 Trappier zu. 121, 11. 127, 9. 11. 169, 13.
 Küchmeister zu. 123, 29. 33. 169, 33.
 Schmiedemeister zu. 125, 7. 170, 14.
 Backmeister zu. 121, 14. 170, 19.
 Glockenmeister zu. 121, 14. 170, 21.
 Karwansherr, carwishere zu. 119, 38. 170, 27.
 Schnitzmeister zu. 121, 14. 124, 36. 127, 7.
 170, 29.
 Firmariemeister zu. 121, 23. 170, 33.
 Sattelmeister zu. 171, 6.
 Schuhmeister zu. 171, 8.
 Kellermeister zu. 171, 11.
 Bernsteinmeister zu. 171, 16.
 Pferdemarschall zu. 171, 20.
 Fohlenmeister zu. 171, 22.
 Kellerknecht zu. 171, 24.
 Conventsherren zu. 171, 27.
 Convent zu. 123, 29. 33. 126, 20. 506, 15.
 Ämter des Ordenshauses. 129, 20. 37.
 130, 10. 17. 34. 131, 4. 167, 4. 270, 10.
 19. 26. 27. 271, 18. 27. 272, 19. 275, 25.
 Bedarf des Hauses. 165, 14. 169, 3. 270, 9.
 18. 20. 25. 271, 18. 26. 272, 18. 274, 7. 38.
 275, 24. 280, 23. 283, 12. 288, 20. 296, 37.
 300, 29. 336, 32. 337, 5. 350, 17. 364, 12.
 25. 387, 15. 30. 410, 22. 412. 35. 454, 3.
 455, 5. 459, 3.
 Nonnenprobst zu. 121, 22.
 Böttcher zu. 272, 33.
 Schiffer in der Altstadt. 122, 38. 123, 1.
 Wirth im Kneiphofe. 121, 8.
 Haus im Kneiphofe. 122, 36.
 Fischhof bei. 123, 22. 33.
 Hauptmann der Königsberger gegen
 Gothland. 29, 8.

- Konigsberger, Petir, Kleinschmidt zu Thorn. 34, 10.
- Konigssee, Heinrich, zu Thorn. 33, 33.
- König, Götse, zu Thorn. 160, 23.
- Conitz, Conyzt, Peter. 107, 32. Gewandschneider zu Thorn. 103, 21. 24.
- Conitz. 45, 25. 93, 15.
Schulmeister zu. 45, 25. 93, 16.
- Conrad, Conrot, Cunrad, Cuncze, Herr, Vogt zu Grebin. 474, 14.
ein junger Geselle. 489, 3.
s. uff dem Bruche.
s. v. Kyburg.
Dankaw.
Vytingeshove.
Haverman.
Hoppe.
Yserford.
v. Jungingen.
v. Lübeck.
Ludenscheyde.
v. Monster.
Wallroder.
v. Wernigerode.
- Conradisson, Heinrich u. Johann. 78, 10. 11.
- Conradswalde, Conradswalde, Vorwerk u. Hof zu. 186, 20. 32. 284, 24.
- Conradt, Petir. 177, 8.
- Kopesson, Egbert. 371, 34. 372, 11. 373, 29. 375, 1.
- Copman, Kaufmann, Claus, zu Stolpe. 24, 3. 14.
- Coppin s. Lemszon.
- Korner, Kórner, Speicher des. 142, 32.
Bartusch. 32, 5. 82, 24. 97, 32.
Mychil, Bierschenke in der gerechten Gasse in der Neustadt Thorn. 111, 27.
Peter. 20, 12. 15. 17. 22, 11. 19. 26. 34. 24, 33. 25, 12. 16. 18. 22. 29. 34. 26, 24. 28, 2. 3. 26. 36. 32, 27. 37, 32. 38, 6. 8. 23. 40, 4. 7. 26. 41, 15. 29. 42, 11. 12. 44. 31. 45, 9. 90, 1. Lieger des Grossschäffers von Marienburg zu Elbing. 12, 14. 31. 13, 1. 24. 26. 33. 14, 10. 14. 18. 28. 15, 5. 8. 10. 16, 13. 25. 19, 28. 56, 13. 15. 23. 24. 61, 22.
- Kornhus, Kórnhus, Heinrich. 37, 24. 27. zu Elbing. 218, 10. 29.
- Cortryk, Kórtrich. 18, 16. 69, 9.
Kostin s. Kempe.
- Kowffman, Claws. 93, 25.
v. d. Kozele, Niclos, Krämer. 219, 8. 221, 32.
- Közeler, Mertin, Gewandschneider. 182, 30.
- Krakau, Krokaw, Bürger zu. 131, 5.
Crakaw, Schuhmacher zu Lauenburg. 87, 12.
- Craffort, Robbyn, ein Schotte. 76, 18.
- Crafft, Goldschmidt zu Jung Lesslau. 131, 14.
- Craftishayn, Haneman. 227, 24.
- Cragge, Jan, ein Schotte. 75, 23.
- Craybor s. Summy.
- Crayenschieter, Kreyenschieter, Creyenschieter, Hüge, zu Sluys. 473, 9. 10. 19. 22.
- Craske, v. Craeske, Bode. 97, 23. 211, 22.
- Krauwel, Ewirt. 490, 29.
- Crawze, Steuermann in der Fischer-gasse von Thorn. 174, 27.
- Kreczemer s. Kretschemer.
- Kreynschieter, Creyenscieter s. Crayenschieter.
- Cremer, Kremer, Brun, Schiffer aus Flensburg. 78, 24.
Henzel. 134, 10.
- v. Kreten, Kreeten, Kreteln, Arnd. 492, 23. 493, 20. 503, 22.
- Kretschemer, Kreczemer, Hannos, 313, 4. Schwiegersohn Radikes. 312, 35.
Niclos, Schulze zu Lyppaw. 237, 3.
- Krewis, Haus des, in Eylau. 237, 5.
- Cryspin, Crispien, Bertolt. 491, 11. 492, 11. 500, 22. 40.
Jon. 454, 13.
Johannes. 342, 34. 37.
- Crob s. Krop.
- Krokaw s. Krakau.
- Kröckentyn, Andrewis, Weinmann zu Klösterchen. 191, 16.
- Kroyl. 229, 25.
- Cromer, Kirstan. 28, 34.
Wylhelm. 211, 18.
- Crommaw, Crummaw, Peter, Rathmann zu Danzig. 287, 2. Bürger daselbst. 310, 20.
- Krômöwge, Petir, Rathmann zu Danzig. 211, 34.

- Krop, Crob, Kropp, Mertin. 36, 3. Schwager
Bössyls von Bartschdorff. 191, 8.
Lehnsmann. 307, 13.
Frau des. 62, 5.
- Cropidlo, Krüppydela, Bischof v. Cu-
javien. 176, 20.
- Cruc s. Crug.
- Cruczeburg, Johann. 219, 15. Rath-
mann zu Elbing. 215, 37. 216, 14.
Junther, 95, 23.
- v. Cruden, Hancke. 216, 25.
- Crudener, Nicclos, Krämer zu Marien-
burg. 311, 22.
- Wyllam, Schwager Gelhorns. 215, 18.
- Crug, Cruc, Hannus, Windmüller zum
Petershagen. 46, 13. 94, 2.
- Cruger, Krüger, Claus. 38, 13. Krämer,
220, 9. 35. 222, 22. 223, 35.
Dytleff. 83, 13.
- Crüllinge, Lutbert. 401, 4.
- Crummaw s. Crommaw.
- Crummoye. 383, 6.
- Crupeczynne, die. 315, 13.
- Kruppydela s. Cropidlo.
- Kruser, Petir, Bürger in der Neustadt
Thorn. 89, 6.
- Krusze, Peter, dgl. 36, 16.
- Krut s. Vogeler.
- Kruwze, Läufer aus Danzig. 491, 34.
- Cruze, Läufer. 511, 33.
Hermen. 450, 5.
Nyclos, Frau des. 128, 19.
- Kuk, Herman, aus Prust. 85, 27.
- Kuche, Kuchen, Heinrich, in der Neu-
stadt Thorn. 111, 34. Bäcker daselbst
161, 7. 162, 15. 192, 17. 31. 33. 193, 3. 26.
- Kuchenheim, Tilman, Diener des
Pfundmeisters zu Danzig. 518, 11.
- Küchmeister, Kochmeister, Kuche-
meister, Kuchenmeister, Michael,
Michel, Grossschäffer zu Königsberg.
166, 28. 205, 16. 34. 228, 28. 230, 12. 35.
231, 3. 234, 4. 236, 23. 255, 28. 257, 10.
259, 34. 269, 3. 4. 16. 34. 270, 31. 271,
11. 20. 36. 272, 30. 274, 5. 275, 5. 314,
31. Oberstmarschall. 282, 27. 283, 24.
27. 284, 4. 18. 285, 23. 286, 36. 290, 16.
23. Hochmeister, 283, 1. 311, 12.
- Kudemenczs, Kyrstan. 225, 10.
- Cujavien, die Koya, Bischof von. 176, 19.
Lehnsleute aus. 176, 28.
- Kule, Mertin u. Frau. 251, 11. 12.
- Culm, Kolmen, Culmen. 32, 18. 43, 6.
83, 31. 91, 17. 180, 3. 9. 185, 18. 306, 22.
32. 34.
- Schuhmacher zu. 315, 12.
- Culmsee, Culmenze, Colmenzee, Bischoff
von, u. Zahlungen desselben für sein
Bisthum nach Rom. 35, 34—36.
- Dechant zu. 126, 24.
- Kume, Austyn, Augustin und Bruder
Johannes, Söhne Hermanns. 23, 10.
11. 82, 27. 28.
- Cuncze, Kuncze cf. Conrad, s. v. d.
Alle.
s. Voche.
Mêkeler.
Pastor.
Remchingen.
Rysschow.
Stolcezwewe.
- Kunczel, Kunczil, Ditterich, Bürger zu
Marienwerder. 62, 8. 92, 27.
Hans. 92, 25.
Johannes. 44, 14. Sohn Peters, Wirth
des Grossschäffers von Königsberg in
Marienwerder. 132, 10. 13. 182, 25. 28.
183, 32. 135, 32. 35.
- Kuncke, Kunike, Cunike, der lange.
45, 29. 93, 18.
s. Brandenhoff.
s. Bûkeym.
Rusopp.
Steynbrucker.
Zackerzenon.
- Kunekowessche, die, zu Danzig. 80, 16.
- Kunne s. Czans.
- Cunrad, Peter, Weinmann. 105, 32. 36.
- Cunrodsson, Heinrich u. Schiffer Jo-
hann, 24, 23. 24.
- Kunst, Hinrich, Schiffer. 87, 23.
- Curt, Cord, s. Blumenthal.
s. Bonnighuzen.
Vogeler.
Ilhorn.
Lankow.

Curt s. Schriber.
 Kut, Jan, aus Brügge. 72, 15.
 Küter aus Amsterdam. 382, 7.
 Kuweyde, Kuwede, Sweder, Swedir. 28, 33.
 80, 38.
 Czabel, Schiffer aus Danzig. 293, 34
 465, 9. 11. 13. 15. 20.
 Hans. 63. 34.
 Czayn s. Czan.
 Czambor, Michel u. Bruder Heinrich.
 34, 1.
 Weisel u. Bruder Heinrich. 88, 26.
 Czan, Czayn, Niclos, Kùcheler, 106, 14.
 162, 15. 17. 184, 35. Haus desselben.
 184, 32.
 Czander, Junker zu Lyndenaw. 232, 1.
 s. Godeken.
 Czans, Kunne. 26, 34.
 Czantry s. Zantri.
 Czapkaw, Czopkaw, Czubkaw s. Subkau.
 Czarsgesynne, die. 214, 9.
 v. Czechenaw, Steynchin. 233, 27.
 Stzrelyke. 194, 5.
 Czeenmark, Czenmark, Nyclos. 132, 18.
 Rotcher. 190, 6.
 Czeys, Meister, in Danzig. 25, 10.
 v. d. Czende, Benedictus, Diener des
 Hochmeisters. 301, 5.
 Czenger. 127, 12. Herr. 507, 8.
 v. Czepelin, Czepel, Czepil, Johan. 44, 10.
 Herr. 91, 32.
 Niczcze. 44, 12. Herr. 91, 34.
 Czerfas s. Serfas.
 Czerneyer, Jon, ein Schotte. 75, 29.
 Czymmermann, Claws. 196, 19. 31.
 Mathis. 241, 37.
 Czinke, Jacob. 42, 26. 56, 29. 31. 33. 35.
 Czyne s. Salczerynne.
 Czyrvas s. Servas.
 Czirner, Pael. 520, 28.
 v. Czyrskén, Mychenawe. 197, 25.
 Czopkaw s. Subkau.
 Czoy, Zay, Herr Eberhard, aus Livland.
 31, 17. 82, 1.
 Czolcz, Niclos, Kürschner. 191, 31.
 Czollern, Czolren s. Zollern.
 Czorn, s. Zorn.
 Czubkaw s. Subkau.

Czùlsscher, Niclos, Schröter in der
 Neustadt Thorn. 197, 16.

D.

v. Daveren, Jan. 493, 34. 36.
 David, Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 139, 13. 369, 7. 21. 370, 4.
 zu Liebstadt. 229, 2. 6. 12. 33. 39. 230, 6.
 20. 26. 38. 231, 4. 278, 4. 8. 9. 289, 25.
 Schuldbuch desselben. 278, 7.
 s. v. Bendeler.
 v. d. Mucker.
 Rosenfelt.
 Storzehelm.
 v. Dalem, Dalym, Hennyng. 210, 26. 29.
 287, 31.
 Daleman, Heinrich. 72, 25.
 v. Dalen, Ludeke. 287, 38.
 Dälenberg, Johan. 149, 26.
 Daliel, Jon. Schotte. 76, 23.
 v. Dalym s. v. Dalem.
 Dalisch, Dalysch, Johannes. 131, 9. 248, 38.
 249, 11. 16. 250, 10. 18. 30. 251, 22.
 Damerau, Dameraw, im Werder, Hufe
 zu. 26, 17. 80, 6.
 Damerow, Niclos, Gewandschneider zu
 Danzig. 26, 25.
 Dammaschke, Schulze u. Bauern zu.
 246, 32.
 Damme, zum Thamme, in Flandern. 18, 24.
 74, 15. 444, 2. 472, 6. 473, 4.
 2 Erbe zu. 73, 2.
 Haus zu. 472, 15. 27.
 Schuhmacher zu. 472, 7.
 Ungeld zu. 443, 38.
 Zoll zu. 351, 11. 441, 27. 455, 8. 17. 465, 28.
 495, 22. 519, 33.
 Dampmeraw, Dampmerau, Berndt.
 219, 21.
 Claus, Frau des. 217, 26.
 Niclos, zu Bomysdorff. 226, 37.
 Dankaw, Dankow, Conrad. 61, 12.
 Werner. 9, 21.
 Dankart s. v. Hersdem.
 Dancquard, Meister. 331, 38.
 Dänemark, Denemarg, Dennemarkt. 4, 36.
 5, 30.

- Dänemark, Königin von. 79, s. 277, 4.
279, 22. 28.
- Hofgesinde der Königin. 5, 33.
- Danzig, Danczk, Danczke, Danczyk,
Gdanczk, Danzike. 4, s. 6. 1. 29. 10, 33.
11, 5. 21, 17. 33. 22, 2. 4. 6. 16. 28. 23, 6.
21. 30. 24, 11. 25. 25, 7. 31. 26, 7. 19. 31.
27, 6. 17. 28. 31. 28, 5. 22. 29, 3. 14. 15. 28.
30, 4. 25. 31, 5. 13. 14. 33. 32, 8. 21. 44, 27.
54, 9. 61, 34. 35. 62, 1. 2. 67, 2. 3. 77, 34.
78, 3. 79, 11. 13. 15. 16. 23. 24. 80, 15. 16. 27.
81, 8. 22. 34. 82, 19. 83, 1. 21. 84, 1. 10. 14.
23. 34. 85, 11. 24. 37. 37. 86, 15. 23. 87, 1.
17. 36. 102, 33. 108, 2. 16. 34. 109. 27. 28.
110, 33. 111, 2. 5. 13. 113, 26. 32. 114, 2.
118, 5. 12. 17. 119, 15. 120, 14. 125, 26.
131, 30. 35. 132, 2. 135, 24. 28. 37. 142, 10.
16. 146, 22. 147, 32. 153, 1. 4. 5. 6. 7. 9. 13. 15.
31. 32. 154, 8. 9. 155, 34. 36. 37. 38. 156. 1. 4.
6. 8. 9. 10. 22. 23. 24. 35. 37. 157, 11. 14.
30. 32. 33. 35. 36. 37. 158. 26. 159, 20. 21.
23. 26. 29. 32. 34. 37. 160, 21. 161, 16. 18.
20. 22. 24. 27. 29. 31. 162, 39. 163, 7. 13.
165, 21. 30. 173, 14. 180, 7. 185, 31. 188,
33. 201, 8. 38. 202, 21. 28. 211, 22. 36. 212,
7. 10. 225, 21. 233, 35. 234, 1. 2. 235,
17. 34. 237, 30. 241, 20. 242, 22. 244, 10.
256, 24. 39. 257, 3. 26. 32. 258, 1. 259,
27. 260, 35. 37. 261, 6. 8. 15. 17—19. 32.
262, 9. 11. 264, 23. 265, 15. 21. 30. 266, 10.
267, 20. 268, 39. 276. 18. 277, 22. 279, 30.
281, 10. 286, 21. 288, 27. 28. 294, 17. 38.
296, 33. 298, 28. 301, 1. 306, 26. 308, 23.
310, 33. 324, 11. 328, 37. 329, 4. 366, 29.
430. 37. 433, 26. 434, 31. 441, 16. 443, 34.
448, 35. 462, 1. 12. 20. 28. 468, 20. 469, 16.
470, 10. 471, 34. 473, 1. 474, 5. 18. 478, 10.
482, 22. 483, 1. 489, 28. 494, 8. 17. 498, 29.
499, 1. 40. 500, 11. 36. 505, 5. 13. 17.
506, 19. 508, 22. 514, 32. 519, 14.
- Gebiet. 203 4.
- Komthur zu. 67, 11. 13. 20. 68, 16. 18. 80.
11. 116, 35. 206, 9. 261, 10. 283, 5.
- Gemach des Komthurs. 14, 36.
- Knecht des Komthurs. 26, 32.
- Hauskomthur zu. 120, 16. 125, 34. 265, 1.
305, 2.
- Trappier zu. 121, 11.
- Danzig, Schuhmeister. 55, 13. 87, 20.
Küchmeister. 55, 13.
Mühlmeister. 471, 38.
Pfundmeister. 492, 17. 505, 16. 512, 17.
517, 11. 518, 12. 519, 18.
Ordensherren zu. 165, 22.
Tresel zu. 68, 14.
Ordenshaus zu. 67, 7. 11. 13. 21. 26. 29. 30. 35.
68, 2.
Goldschmidt vor dem Ordenshause. 25, 5.
Gemach des Waldmeisters wird dem
Grossschäffer überwiesen u. Bauten
an ihm u. der Küche. 283, 2. 5. 6. 7.
Schäfferei zu. 15, 4.
Lieger des Grossschäffers von Marien-
burg in. 11, 14. 29, 20. 55, 32. 36.
Tresel desselben. 29, 16.
Diener des Grossschäffers von Königs-
berg in. 118, 3. 27.
Wirth desselben. 114, 10.
Lieger desselben. 115, 38. 116, 14. 122, 9.
142, 12. 18. 213, 1. 257, 34. 275, 31. 286, 34.
291, 6. 292, 15. 309, 11.
Gemach desselben. 145, 19. 209, 20. 32.
214, 19. 226, 7. 233, 28. 288, 2. 295, 16.
296, 2. 6. 298, 3. 310, 1. 21. 461, 37.
462, 4. 15. 463, 3. 467, 22.
Speicher des Grossschäffers von Marien-
burg in. 14, 30. 34. 38. 15, 1. 3. 4. 7. 9.
11. 12. 16. 48, 11. 51, 7. 67, 6. 22. 29. 30.
dgl. des Grossschäffers von Königsberg.
113, 28. 33. 115, 10. 25. 116, 24. 28. 31.
142, 34. 158, 31. 257, 6.
Küche desselben. 142, 5.
Keller desselben. 116, 18.
Gewandkeller. 15, 23. 24. 34. 16, 9. 67, 25.
68, 13.
Gewandkammer. 120, 31.
Neuer Speicher, Bau u. Kosten desselben.
68, 4—11.
boymspicher. 15, 17.
Brücke zu dem Speicher. 15, 16.
Register zu. 310, 24.
Der alte Prior zu. 55, 22.
Bürgermeister in. 145, 15.
Rath u. Rathleute zu. 84, 22. 86, 9. 146, 35.
206, 35. 207, 38. 211, 34. 212, 7. 234, 34.
268, 31. 287, 3. 309, 18. 20. 310, 21. 311, 6.

- Danzig, Bürger zu. 17, 27. 33. 35. 18, 17, 19.
 36, 12. 61, 33. 118, 2. 127, 34. 166, 2. 7.
 243, 27. 37. 274, 3. 310, 21.
 Engländer als Bürger. 165, 34.
 Läufer von. 392, 13. 441, 20. 491, 35.
 Glockengiesser zu. 206, 16.
 Schifferaus. 280, 3. 5. 281, 6. 293, 20. 34. 37.
 294, 11. 13. 29.
 Weichselfahrer zu. 267, 4.
 Gewandschneider in der langen Gasse.
 276, 26.
 Methbrauer in d. heil. Geiststrasse. 204, 17.
 Methbrauer bei den Mönchen. 208, 12.
 Methbrauer in der langen Gasse. 210, 3.
 Brauer u. Bäcker auf d. Damme in. 309, 1.
 alte u. neue Braker zu. 86, 11. 13.
 Braker auf der Motlau. 84, 31.
 Wäger in. 115, 16.
 Kornknecht in. 115, 13.
 gehegtes Ding, Schultheiss u. Schöffen
 zu. 205, 13. 14.
 Wage zu. 110, 32.
 Lastadie, lastarye zu. 31, 25. 82, 9. 205, 21.
 206, 6.
 Pfefferstadt. 31, 28. 82, 12.
 Poggenpfehl. 24, 26. 25, 29.
 Fischmarkt zu. 31, 4. 79, 18. 81, 35.
 Koggenbrücke zu. 87, 18.
 Ankerschmiedegasse u. Mauer daselbst.
 67, 14.
 Breite Strasse. 116, 3.
 Frauengasse und Erbe in derselben.
 23, 11. 12. 82, 28.
 Heilige Geistgasse in. 30, 33. 31, 19. 81, 26.
 82, 3. 86, 28.
 Lange Gasse. 115, 15.
 Reifergasse. 26, 1. 85, 28. 86, 38. 166, 13.
 Erbe in derselben. 27, 23.
 Loh- u. Walkmühle zu. 54, 22.
 gute Herberge in. 85, 25.
 Erbe zu. 205, 13. 17. 206, 10. 12.
 Häuser zu. 202, 5. 204, 18. 205, 13. 17.
 206, 10. 12. 207, 1. 7. 310, 3. 5. 14. in der
 Ziegengasse. 214, 7.
 Richtemans Haus in. 79, 32.
 Buden zu. 120, 16. 206, 14.
 Keller zu. 84, 22. unter Barthuschs Haus.
 16, 10.
- Danzig, Garten in. 15, 15.
 Stadtwiese bei. 46, 28. 32. 47, 2. 5. 234, 17.
 235, 19. 278, 28. 287, 15.
 Altstadt. 88, 3.
 Das Buch auf der Altstadt. 54, 17.
 Schöppenbuch der Altstadt. 54, 23.
 Kürschner in der Altstadt. 116, 22.
 Haus in der Altstadt. 204, 8. bei dem
 Schulzen. 54, 16.
 Jungstadt. 25, 17. 87, 2. 204, 5. 206, 8.
 Bürgermeister der Jungstadt. 14, 1. 8. 83, 18.
 Holzbraker auf derselben. 13, 34. 36.
 Schmidt in derselben. 23, 22.
 Kleinschmidt daselbst. 25, 27.
 Erbe in derselben. 31, 15. 81, 36.
 Wiese der Jungstadt. 14, 2. 9. 17.
 Neustadt. 120, 33.
 Darath, Mertyn, Diener des Oberstmar-
 schalls. 187, 30.
 Darbite, Darbte, Darpt s. Dorpat.
 Darot s. v. Lowpin.
 v. Dassel, Dasselen, Arnt, Arnold. 68, 28.
 406, 2. 435, 13.
 Dauw, Daw, Dow, Douwe, Düw, Thomas,
 Paternostermacher in Brügge. 323,
 13. 24. 325, 20. 332, 10. 34. 333, 10. 17. 20.
 340, 15. 25. 32. 341, 14. 23. 342, 15. 21.
 355, 17. 33. 356, 7. 32. 357, 30. 377, 29.
 395, 32. 396, 24.
 Daw, Joen, zu Colchester. 166, 3.
 v. Deventer, Dewenther, Jacob, zu Sluys.
 18, 12. 69, 5.
 Deirgarden s. Tirgart.
 Deitlif s. Detlef.
 Delkeit, der Herr von, Schotte. 76, 34.
 Deleister, Clays. 297, 25.
 v. Delfft, Francke. 70, 30.
 Delichte, Dylichte, Alsten. 18, 34. 71, 4.
 Demeker, Demker, Henning. 117, 7.
 12. 14. 153, 33. 38. 154, 2. 5. 156, 29. 33.
 157, 1. 159, 25. 28. 30. 33. 35. 37. 160, 1.
 Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg. 108, 9. 17. 21. 24. 27. 35. 39. 109, 5.
 10. 27. 110, 1. 9. 15. 18. 23. 26. 35. 111, 4. 9.
 143, 15. 161, 14. 163, 2. 10. 17. Mage
 Eberhards v. Alsteten. 143, 15.
 Johann, Grossschäffer zu Königsberg.
 272. 1. 5. 32. 277, 3.

- Dempker, Gerlach. 208, 15.
 v. Dendal, Dendalen, Heinrich, zu Cortryk.
 18, 16. 69, 9.
 v. Derby, Graf. 396, 36.
 Dethardes, Henning. 449, 23. 24.
 Detlef, Dytloff, Deitlif s. Cruger.
 s. Vorstouwe.
 Detmer, Dythmar s. Bluwel.
 s. Keyser.
 v. Jugerem.
 Wytttenborg, Wittenburg.
 Deutsch Lanzen. 143. 4.
 Deutsch Lewen. 276, 14.
 Deutsch Lyn, Leyne. 142, 36. 198, 25.
 200, 27.
 Dewenther s. Deventer.
 Dydeke, Nyteze. 251, 14. 29. 252, 23. 27.
 Dietrich, Dytterich, Diterich, Dirk, Dirik,
 Dideric, Dirig.
 Walkmüller in der Belycz. 193, 8.
 Mühle des — oder Polnische Mühle da-
 selbst. 192, 27.
 Bauer zu Rusenaw. 245, 7.
 der böse, zu Lulekaw. 199, 28.
 s. v. Asseln.
 Kunczil.
 v. d. Ebenture.
 v. Gore, v. Ghore.
 Gotschalkes.
 Heynkensson.
 Janson.
 Johansson.
 Meier.
 Melics.
 Merseburgh.
 v. d. Mylwe.
 Rödtenberg.
 Stechmesser, Stechemessir.
 Dyves, Hinrich. 471, 31. 36.
 Dylichte s. Delichte.
 Dymitre, Armenier in Lemberg. 254, 22.
 Dirk s. Dietrich.
 Dyrkeszon, Peter, Wirth zu Zieriksee.
 323, 37.
 Dyrekaw, Heinrich, Gemahl der Niftel
 Peter Vorraths. 204, 33. 39.
 Dirikson, Jan. 518, 34. 519, 14.
 Dirig, Dirg s. Dietrich.
 Dirschau, Dirsaw, Dirsow, Dyrsschaw.
 93, 9. 10. 118, 14. 30. 244, 16. 18. 246,
 28. 247, 18. 24. 33. 35. 279, 1. 290, 30.
 299, 12. 301, 30. 315, 16.
 Vogt zu. 87, 32. 118, 25.
 Wirth des Grossschäffers von Königs-
 berg zu. 118, 16.
 Der alte Müller zu. 80, 21.
 Malzhaus zu. 118, 21. 247, 10. 315, 18.
 Hof u. Speicher bei dem Burgwalle.
 118, 26. 247, 11. 315, 19.
 Haus zu. 247, 9. 10. 15. 315, 17.
 v. Dirschau, Dirssaw, Dirsow, Jorge,
 Schreiber des Grossschäffers von Kö-
 nigsberg. 293, 7.
 Meister Nicolaus. 3, 10. 12. 14. 19.
 Dirssaw, Mertin, Fürsprech der Müller
 zum Strys. 204, 4.
 Dytloff s. Detlef.
 Dythmar s. Detmer.
 v. Dittenhofe, Ditthenhofe, Ditten-
 howfe, Johan. 68, 9. 89, 23. Gross-
 schäffer. 96, 16.
 Dytterich s. Dietrich.
 Dobbellson s. Dubbeldesson.
 Dobrin, Doberyn, das Land. 191, 11.
 Fährmann zu. 194, 9.
 Dobrotezan s. Wlodasch.
 Dobrowicz, Vogt zu. 92, 32.
 Dodorff, Toetdorff, Olbrecht. 22, 17. 21.
 84, 29. 117, 32. 35. 207, 27. 29. 34. 213, 25.
 Frau des. 86, 15.
 v. Dolen, Arnt. 381, 14. 382, 6.
 v. d. Dolle, Johann, Vogt zu Roggen-
 hausen. 272, 34.
 Dominic, Dominicus. 312, 9. 10.
 Lieger des Grossschäffers von Königs-
 berg. 312, 11. 12. 25. 26. 33.
 Schreiber desselben. 289, 1. 312, 23.
 zu Szamodze. 233, 9.
 Doppe, Heyne. 327, 31. 334, 37. 353, 16.
 355, 6. 363, 6. 11. 365, 3. 366, 15. 378, 39.
 390, 17. 391, 7. 411, 31. 38. 414, 30.
 428, 27. 429, 9. 14. 430, 16. 431, 16.
 443 10.
 Dordewant, Dordywandt, Johann, Schiffer
 zu Danzig. 266, 10. 277, 22. 281, 5.
 Tydeman. 83, 23.

Dordrecht, 80, 1. 319, 33. 325, 2. 26. 326, 15. 16. 329, 28. 30. 331, 5. 9. 12. 15. 19. 333, 29. 37. 334, 25. 427, 14. 24. 428, 22. 429, 7. 11. 16. 23. 29. 497, 22. 25.
 Bürger zu. 431, 11.
 Bakegeld zu. 497, 23.
 Pilgirmasogeld u. Zoll zu. 497, 24.
 v. Dordrecht, Gyselbrecht, Sohn Johannis. 26, 3.
 Jacob, 30, 30. 81, 23.
 Doring, Dörnyge, Jacob. 196, 16. 31.
 Jorge, Schreiber des Grossschäffers von Königsberg. 459, 36. 37. 460, 9. 462, 11.
 Peter, Diener desselben. 314, 28. 37. auf der Scheidemühle. 180, 26. 236, 20. 29. Wirth desselben in Gilgenburg, 139, 1. 231, 16. 232, 9.
 v. Dornyke, Johan. 73, 12.
 Dörnyx, Niclos, Zimmergeselle. 238, 18.
 Dorpat, Darbite, Darbte, Darpt. 174, 1. 277, 18.
 Bürger zu. 155, 15.
 Douglas, Duglos, Graf von. 75, 18.
 Dow, Douwe, s. Dauw.
 Drakor auf Schonen. 51, 17. 29.
 Drancmester, Ludeke. 328, 16. 26. 330, 35. 339, 8. 428, 2. 430, 26. 431, 36. 38. 434, 7. 9. 436, 16. 29.
 Dreer, Johan. 119, 24. 120, 5.
 Dreyssigmark, Trisigmärk, aus Marienburg. 157, 16. Wirth des Grossschäffers von Königsberg daselbst. 114, 35. u. Goldschmidt. 216, 4.
 Dreltun, der Herr v. 76, 15.
 Droghe, Heinrich. 52, 36.
 Drogspot, Drogessboet, Trugespöt, Johan. 71, 23. 378, 17. 19. 22. 439, 34. Schiffer. 268, 27.
 Droyczin in Masovien. 94, 33.
 Drolshagen, Drollyshagyn, Drolleshayn, Johan. 222, 39. zu Elbing. 260, 1. 261, 4.
 Dubbeldesson, Dobbelsson, Dubbelszon, Jacop. 378, 37.
 Johan. 352, 17. 353, 5. 354, 18. 355, 9.
 Dubbelt. 354, 23.
 Duker, Dücker, Arnt, aus Elbing. 327, 38. 328, 6. 330, 31. 334, 30. 337, 22. 339, 37. 344, 22. 354, 8. 355, 1. 367, 8. 368, 2.

371, 10. 373, 27. 382, 8. 411, 17. 24. 414, 20. 427, 30. 428, 19. 434, 22. 435, 8. 436, 38.
 Dues, Duze, Arndt. 210, 2. 423, 1. 424, 4.
 Johan. 70, 8.
 v. Dulen, Ebert. 70, 23.
 v. Dulmen, Johan, Rathmann zu Elbing. 220, 21. 24.
 Durrebecher, Hermann. 84, 35.
 Dusschun, ein Schotte. 76, 27.
 Düw s. Danw.
 Duze s. Dues.
 Dwal, Johann, zu Brügge. 18, 9. 69, 1.

E.

Ebdeschinke, Heinrich. 215, 1.
 Thomas, Lieger des Grossschäffers von Königsberg. 176, 9.
 v. d. Ebenture, Ebentewger, mit der Ebenthuwere, Ebenthure, Ditterich. 31, 7. 89, 27.
 Jacob, zu Liegnitz. 266, 16. 19. 20. 25.
 Tewis. 80, 25.
 v. Eber, Caspar, zu Culm. 43, 7. 91, 25.
 Eberhard, Ebirhardt, Ebird, Evert, Ewirt, Ewirhardt, Ewirt.
 Komthur zu Thorn. 56, 2.
 wohl Hitveld. 449, 30. 35. 36.
 s. v. Alsteten, v. d. Alstede.
 Bueg.
 Krauwel.
 Czoy, Zay.
 v. Dulen.
 Gerlagesson.
 Hagemester.
 Hitveld.
 Medricke.
 Meelman.
 v. Pudden.
 Rybisch.
 Smidthues.
 Swarze.
 Totbruch.
 Zeger.
 Ebirsberg, Schiffer aus Danzig. 294, 13.
 Ekbert s. Egbert.
 Ekebrecht, Vater Wilhelms. 214, 23.
 Eckenbruch, Gert, Schiffer, 52, 30. 53, 1.

- Eckersberg, Johann, Grossschäffer zu Königsberg. 119, 29.
- Eckerst s. Ortelsson.
- Eckhard, Ekhart, Eckart, Echardt, Eggert s. v. Gundelzen.
Manstyn.
Schof, Schoff, Schowff.
- Eckyl zu Graudenz. 200, 34.
- v. d. Ede, Willem. 377, 29. 396, 24.
- Edelman, Willem. 501, 22. 31.
- Edinburg, Eydenburg. 72, 1. die Kastumers von. 75, 34.
- Everd, Evirt s. Eberhard.
- Everdes, Lutteke, Lutyk. 411, 4. 412, 14.
- v. Evyr, Heinrich. 209, 3.
- Egbert, Ekbert, Eggebrecht s. Kopesson.
s. v. Ryne.
Spechther.
v. Ummen.
- Eggert s. Eckhard.
- Egloger, Herr Jorge. 97, 14.
- Eychhorn, Hermann, Bauer zu Langendorff bei Schippenbeil. 227, 15.
- Eyden, Peter. 262, 26. 263, 29.
- Eydenburg s. Edinburg.
- v. Eyger, Hannos, Schuster. 192, 37.
Ras. 297, 22.
- Eilau, Ylaw, Ilow. 134, 35. 231, 19. 236, 32.
237, 4. 278, 23. 290, 4. 299, 6. 301, 22.
Haus in. 236, 35. 237, 1. 5.
- Eynwalt s. Schonenfelt
- Eyserhart, Nycolaus 90, 14.
- Eyserhaupt, Conrat, Vogt des Bischofs in Bornholm. 82, 25.
- Elbe, Elwe, Ellwe, die. 489, 27. 492, 23.
30. 33. 493, 6. 20. 494, 22. 498, 4. 499, 3.
12. 500, 30. 501, 7. 502, 1. 503, 22. 507,
34. 508, 12. 509, 23. 31. 511, 28. 512, 36.
513, 14. 35. 514, 10.
- Elbing, Elvinge. 27, 29. 31, 32. 37, 4. 19.
38, 1. 10. 16. 56, 12. 80, 25. 82, 6. 90, 20.
115, 8. 118, 32. 119, 10. 120, 3. 12. 122,
21. 30. 124, 8. 39. 126, 38. 141, 13. 143,
18. 29. 144, 5. 156, 5. 158, 25. 165, 17.
166, 17. 211, 9. 215, 10. 218, 10. 20. 22. 31.
223, 25. 225, 20. 226, 18. 264, 19. 30. 265, 7.
277, 24. 278, 30. 279, 32. 282, 37. 283, 28.
288, 30. 33. 289, 14. 292, 19. 21. 294, 4.
- 298, 30. 301, 3. 7. 304, 33. 311, 21. 330, 30.
337, 23. 427, 31. 428, 20. 475, 26.
- Elbing, Komthur zu. 120, 1. 3. 122, 24.
130, 25. 229, 4. 7. 272, 34. 274, 10.
früherer Komthur zu. 2, 37.
Kompan des Komthurs. 229, 8.
Kellermeister zu. 165, 18.
Mühlmeister zu. 84, 24.
Convent zu. 56, 20.
Lieger des Grossschäffers von Marienburg in. 12, 14. 38, 3. 56, 23. 61, 23.
Königsberger Schäffer zu. 129, 30. 130, 23.
Lieger des Grossschäffers von Königsberg in. 277, 27. 289, 19. 313, 5. 315, 9.
Wirth desselben in. 118, 35. 119, 11. 122, 21.
Diener desselben in. 118, 24. 218, 8. 279, 20.
Knecht desselben in. 102, 26.
Gewandkeller in. 16, 30. 32. 119, 21.
Speicher des Grossschäffers von Königsberg in. 215, 20.
Rath u. Rathmannen zu. 119, 8. 216, 4.
220, 21. 24.
Bürger zu. 224, 19.
Stadtbuch zu. 119, 9.
Schiffer aus, 293, 15.
Erbe in. 289, 7. 11.
Steinhaus zu. 119, 7.
Haus auf der Hummele und Garten auf dem Mühlendamme. 218, 38.
Speicherstätte zu, 215, 18.
Neustadt. 219, 26.
Kirche zu den heil. 3 Königen in der Neustadt. 289, 6. 10.
Stiefvater der Kirche. 289, 5.
- Elersson, Claus 30, 7. 81, 2.
- Elewere, Mattis, Schiffer. 344, 20. 403, 33.
404, 18. 413, 4. 414, 14. 434, 6. 448, 18.
- Elvinge s. Elbing.
- Elyas, Schwiegervater des Johannes Hiltfeld zu Thorn, 35, 29.
- v. Elnys, Hannos, Lehnsman im Gebiete Danzig. 203, 4.
- Elsass, Elzassen. 113, 19.
- v. Elsenaw, Elzenow, Clauko, in Gr. Brize. 102, 4. 15.
Hannos. 176, 18.
- v. Elten, Johan. 155, 10. 397, 13. 24. 406,
9. 12.

Elwe, Ellwe s. Elbe.
 Elwenk, Elweng, Jacob. 19, 5. 69, 27.
 Emekendorppe, Symon. 378, 28. 383, 19.
 Engelberttes, Johan, aus Campen. 335, 17.
 Engelbrecht, Engelbrecht zu Weichsel-
 burg. 245, 5.
 s. Lempens.
 Engelke, Engilke, Hannus, zu Danzig.
 25, 28.
 Johannes, aus Elbing. 211, 9.
 Engelsberg, Engelsberg, Komthur zu.
 30, 14. 81, 11.
 Engelbrecht, Niclos, Bauer zu Lyppaw.
 237, 3.
 Engilhart, Diener des Oberstmarschalls.
 122, 8. 154, 30.
 England, Engelant. 21, 3. 4. 25. 27. 63, 11.
 64, 20. 77, 25. 26. 35. 96, 18. 397, 10.
 405, 31. 513, 25.
 Bastardbruder des Königs von. 10, 11.
 96, 11.
 Engländer, Engelische. 6, 15. 9, 34. 24, 17.
 28, 23. 96, 10. 117, 27. 31. 36. 118, 2. 7.
 120, 22. 24. 155, 23. 165, 31. 34. 35. 166,
 3. 6. 14. 201, 9. 10. 269, 11.
 Seeraub der. 10, 10. 21, 18. 64, 37. 65, 5.
 77, 34.
 v. Ense, Hermen. 410, 12.
 Eppescheide, Ywan. 71, 9.
 Erasmus, Erassumus, Yrasmus s. Schof.
 v. d. Ere, Tyleman. 188, 6. 9.
 Ernst s. v. Rūden.
 Erpyn, Gert. 260, 5.
 Eske, Schiffer. 73, 7.
 v. Essen, Marquard, 373, 25.
 Ewirhardt, Ewirt s. Eberhard.
 Ezeby, Joen, in Danzig angesessener
 Engländer. 201, 10.

F. V.

Faber, der alte Prior zu Danzig. 55, 22.
 Valbarth, Johannes. 23, 19.
 Falbrecht s. Valprecht
 Valkenaw, Valkenow, Bartusch, Schmidt
 in der Fährgasse zu Thorn. 105, 24.
 160, 36. 190, 4.
 Claws, Mälzer. 213, 32.

Valkenburg, Friczeze, Schmidt in der
 Jungstadt Danzig. 23, 22.
 de Valkener, Laures, Laurs. 297, 28.
 Paternostermacher zu Brügge. 457, 13.
 467, 33. 468, 1.
 Valprecht, Falbrecht, Walprech, Diener
 des Grossschäffers von Königsberg.
 185, 7.
 Hans. 84, 4. 8. 12.
 Jacob, Jacob. 62, 35. 84, 5. 9. Bruder
 Johanns. 265, 4. 284, 37. 285, 2. 4. 7. 15.
 292, 10. 307, 9. 10. 12. 27. 29. 32. 33. Die-
 ner des Grossschäffers von Königsberg
 in Thorn. 307, 25.
 Johannes. 150, 36. 292, 12. in Flandern.
 110, 30. Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 143, 23. 427, 1. Lieger
 desselben in Brügge. 150, 27. 29. 31. 34. 36.
 151, 5. 13. 27. 29. 30. 33. 152, 1. 4. 8. 15.
 21. 24. 25. 32. 35. 39. 153, 3. 5. 7. 10. 13.
 17. 21. 30. 35. 40. 154, 7. 12. 16. 20. 27. 32. 36.
 155, 1. 5. 9. 13. 17. 22. 157, 3. 158, 32. 36.
 159, 17. 161, 9. 162, 29. 163, 3. 6. 8. 9. 33.
 164, 1. 3. 187, 37. 188, 13. 15. 34. 189, 16.
 212, 27. 257, 7. 12. 14. 21. 24. 31. 33. 36.
 258, 5. 36. 40. 259, 5. 11. 13. 21. 36. 261, 3.
 262, 3. 16. 264, 7. 24. 265, 4. 12. 279,
 39. 281, 23. 285, 9. 14. 286, 32.
 v. d. Vechte, Hinrich. 490, 32. 40.
 Werner, 491, 20.
 v. d. Felde, Velde, Jacob. 71, 32.
 Tytze. 177, 14. 18.
 Velyslaus zu Sczeglino. 233, 5.
 v. Veltin, Heinrich. 474, 20. 480, 35.
 v. Vene, v. d. Venen, Kersten. 352, 15. 25.
 354, 12.
 v. d. Vere, Fere, der Herr. 500, 31.
 Bartusch. 189, 35.
 Lemke. 73, 16.
 v. Verden, Hannos. 11, 22.
 Vetter, Niclos. 89, 33. Bäcker. 191, 26.
 Wedeghe. 23, 16. 82, 32.
 Veusan, Voyzan, Foyzan, Gerhard, Gert,
 Gerike, Gyrke, aus Elbing, Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 143, 29.
 164, 4. 264, 19. 269, 10. 279, 20. Lieger
 desselben in Danzig. 275, 31. 286, 34.
 in Flandern. 297, 5. Grossschäffer zu

- Königsberg. 282, 28. 284, 5. 285, 35.
 286, 29. 287, 39. 288, 13. 19. 22. 290, 15.
 291, 30. 292, 23. 295, 12. 32. 296, 1. 5.
 21. 30. 297, 3. 10. 38. 309, 38.
- Vicke, Ficke, Claws. 80, 26. zu Danzig.
 27, 30. Schiffer aus Danzig. 265, 15.
 19. 21. 26. 30. 280, 3.
- Vickenhusen, Hildebrandt, Koch. 71, 3.
- Victor s. Pulsoet.
- Vilgus, Petir. 95, 10.
- v. d. Vylte, Tydeman. 202, 34.
- Vinke, Peter, Herr, Schäffer von Königsberg in Elbing. 102, 25. 119, 9. 122, 16. 18. 26. 130, 23.
 Tydemann. 22, 29.
- Vinczens s. v. Hayne.
- Vyncezs, Nyclos, ein Fuhrmann. 111, 29.
- Vyndyzen, die, Frau des Mathys. 240, 14.
- Vynger, Hannos, zu Liebstadt. 229, 15.
- Fyrink, Lamberth. 27, 22.
- Virmarket, Schiffer. 522, 7.
- Visch, Vische, Jacop. 342, 34. 36. Diener des Grossschäffers von Königsberg. 329, 26. 28.
- Fischer, Heinrich, aus Frauenburg, der Domherren Hauptmann gegen Gothland. 29, 10.
- Fischhausen, Visschhusen. 121, 26. 33. 37. 123, 5. 12.
- v. Fischhusen, Lodewig. 29, 12. 86, 26.
- v. Vyttingeshove, Conrad, oberster Gebietiger in Livland. 287, 28.
- Vittelken, Vitelchen, Vitteken. 456, 36.
 Hinrich, Läufer aus Danzig. 392, 13. 19. 406, 20. 25. 446, 3.
- Flandern, Flandirn, Vlandren, Flandria. 16, 15. 17, 22. 23. 34. 36. 18, 3. 13. 21. 24. 26. 27. 35. 19, 1. 12. 19. 20. 25. 20, 7. 17. 29. 35, 35. 51, 36. 52, 9. 23. 33. 35. 53, 14. 34. 54, 3. 57, 7. 62, 28. 64, 25. 68, 22. 23. 69, 11. 14. 70, 1. 19. 71, 17. 72, 16. 73, 11. 74, 12. 19. 75, 3. 96, 3. 21. 110, 30. 117, 22. 139, 28. 150, 20. 22. 32. 151, 6. 152, 2. 33. 155, 28. 157, 4. 159, 18. 163, 10. 164, 7. 15. 166, 35. 172, 19. 21. 22. 173, 6. 10. 11. 13. 14. 174, 8. 11. 188, 14. 189, 16. 203, 38. 257, 9. 37. 258, 6. 36. 39. 259, 14. 32. 36. 262, 17. 264, 3. 28. 265, 10. 18. 268, 29. 271, 4. 272, 4. 7. 277, 12. 281, 22. 24. 284, 7. 19. 285, 15. 16. 287, 15. 292, 10. 296, 20. 23. 32. 297, 12. 298, 1. 302, 11. 25. 28. 305, 23. 345, 8. 426, 32. 454, 1. 457, 21. 458, 37. 461, 24. 466, 36. 37. 508, 22. 516, 36.
- Lieger des Grossschäffers von Marienburg in. 17, 37. pag. 52—54.
 dgl. des Grossschäffers von Königsberg. 206, 27. 257, 7. 265, 5. 273, 36. 279, 38. 285, 9. 286, 32. 292, 25. 29. 293, 10. 297, 5. 298, 6.
- Bildensneyder aus. 209, 10. 276, 19.
- Salztransport nach 10, 1—4.
- Läufer mit Briefen nach. 3, 32.
- v. Flardingien, Johann. 52, 7. 73, 1.
- Vleysscher, Hannos, Bürger zu Warschau. 213, 28.
- Flemyng, Flemynk, Gerhard. 30, 29. 81, 21.
- Flensburg, Flynsburg. 78, 24.
- Flynt, Schuhmacher zu Danzig. 310, 2. 3.
- Vlyntyssche, die, Methbrauerin in der langen Gasse zu Danzig. 211, 3.
- VIöge. 312, 4.
- Florans, Claws. 71, 6.
- Florian. 11. 2. 7. 79, 18.
- Vlutke, Johannes. 359, 28.
- Voche, Cuncze. 113, 7.
- Vochs. 80, 32. cf. Vos.
- Vocke, Vogke, Hinrich. 466, 9. 500, 37.
- Vogel, Vogyl, Pecze, 92, 24.
 Niclos. 195, 9. 13.
- Vogeler, Fogeler, Curt, Krut. 78, 19. 23. 352, 14. 20. 355, 3. 446, 36.
 Heinrich, Bruder Curts. 78, 19.
- Hermann, Grossschäffer zu Königsberg. 283, 3. 286, 28. 288, 28. 292, 20. 28. 35. 293, 32. 296, 12. 298, 9. 14. 17. 300, 12. 23. 302, 5. 304, 2. 310, 19. 31. 452, 4. 453, 23. 457, 31. 462, 3. 13. 469, 4. 475, 26.
- Voith, Hans, zu Schwetz u. Sohn Stephan. 62, 6.
- Voyzan, Foyzan s. Veusan.
- Volmersteyn, Claws. 218, 4. 219, 31. 226, 13. 261, 16.
 Johan. 222, 6.
- Volpertz, Willem. 452, 15. 18. 23. 454, 6. 8.

- Vonke, Hermann. 486, 37. 488, 1. cf. Vuncke.
- Vorfechter, Vorvechter, Heinrich. 274, 31. 32.
Jacob. 245, 21. Sohn Heinrichs. 245, 37.
- Forman, Tom, ein Schotte. 76, 13.
- Vornehowlez, Thomas, zu Woltsch. 243, 30.
- Vorrath, Vorrot, Peter, Nifteldes. 204, 33.
- Vorstenow, Vorstenouwe s. Furstenau.
- Vos, Vochs, Arnd, 470, 13. 27. 28. 32. cf. Vochs.
- Francke, Pauwel. 224, 29. 225, 10.
- Francke s. v. Delfft.
s. Goltsmed.
Wesedorp.
- Franckenhayn, Claws oder Clawco. 241, 5.
- Frankensteyn, Mathis. 287, 17.
- Frankfurt, Franckenvorth an der Oder. 142, 3. 267, 34.
- Franciscus, Bürgermeister zu Bromberg. 194, 14.
- Frankreich, Frankrich, Frangreich. 17, 31. 68, 30. 75, 7. 96, 36. 38. 277, 12.
Marschall von. 17, 25. 68, 26.
- Franzcke, Zimmergesell. 238, 20.
- Franzken s. v. d. Hove.
- Frauenburg, Frowenburg, Hauptmann der Domherren zu — gegen Gothland. 29, 10.
- Vrauuenburg, Lorenczs. 105, 14.
- Frede, Heinrich. 219, 3.
- Fredeck, Mathys, zu Marienburg. 218, 17.
- Vredeland, Fredelant, in Danzig. 468, 20. Claus, Clawes. 55, 24. 414, 31.
- Frederich s. Friedrich.
- Freiburg, Fryborg, Kretschmer zu Subkau. 46, 4. 93, 34.
- Frenczel, Frenczil, Kleinschmidt zu Danzig. 30, 32.
s. Kleynsmit.
- Frenczyl, Hannos. 221, 8. 15. 222, 13.
- Vreudenburgh, Petir. 220, 14.
- Fryborg s. Freiburg.
- Fryczeze, Frytze, s. Valkenburg.
s. Grawhard.
- Frydel, Meister, Kleinschmidt. 181, 9.
- Friedland, Fridelant. 73, 21. 23.
- Friedrich, Frederich, Fryderich, zu Graudenz. 200, 34.
s. Asschenbergh.
Bertoldszon.
Czorn.
Habe.
Hoke.
Mederik.
v. Rusczin.
v. Schuern, Schuweren.
v. Wenden.
- Fryenwalt, Nyclos. Kleinschmidt in der Jungstadt Danzig. 25, 27.
- Friesland, Frislanden, Frysslandt. 64, 17. 268, 34.
- Vröbyn, Hof zur —. 191, 21.
- v. d. Vrobyn, Hannus u. Schwester Frau Jutta im Hofe zu Vrobyn. 191, 20.
- Frolichjor, zu Stockholm. 25, 36. 79, 37.
- Frome, Hancke. 78, 21.
Heinrich. 291, 4.
Kinder des Marcus. 290, 34.
- Vromen, Sohn des Hannos, zu Steuslow. 274, 21.
- Frost, Pael. 309, 31.
- Frowenburg s. Frauenburg.
- Fruent, Christoferus, aus Aardenburg. 72, 11.
- Vrûoff, Krämer zu Bartenstein. 226, 20.
- Fûge, Nicclos, Kirchenstiefvater der Kirche zu den heil. 3 Königen zu Elbing. 289, 5.
- Fulbrucke, Hannus, Bürgermeister zu Neuenburg. 133, 27.
- Fulneraw, Frau des Claws. 81, 31.
- Vuncke, Vonke, Gerd, Gert. 348, 36. 351, 21. 352, 16. 367, 14. 368, 6. 15. 371, 12. 374, 33. 379, 2. 381, 12. 409, 21. 412, 34. 414, 11. 440, 26.
Johann. 368, 8. 371, 13.
Niclos, Methbrauer oder Kûcheler, 208, 17.
Tydeman. 8, 39. 62, 33. 36. 405, 3.
- Vumfundeeyn, Läufer. 456, 14. 492, 18.
- de Fur, Pirar, aus Utrecht. 73, 4.
- Vurchsenicht, Mathis, Müller zu Clodaw, 80, 20.
- v. Furden, Hans. 61, 25.
- Vurenbrandt, Furenbrant, Methbrauer. 182, 13.

Vurenbrandt, Heinrich. 34, 12. 88, 35.
 Vurman, Furman, Schuster auf der
 Freiheit zu Thorn 112, 32.
 Claus, zu Danzig. 115, 14.
 Niclos. 196, 25. 32. 38. Bauer zu Grunow.
 112, 19.
 Pauwil. 183, 2.
 Petir. 88, 1.
 Furstenau, Vorstenow, Vorstenouwe,
 Detlif, Deitlif. 359, 8. 383, 13.
 Peter. 125, 25. 450, 13. aus Danzig. 18, 19.
 Bürgermeister daselbst. 145, 14.

G.

Gabriel, Grabiell s. v. Rusczin.
 Gaylman, Hannos. 228, 8.
 Gambynskyn, Michel. 195, 34.
 Gamerath s. Penczenhawer.
 Gans, Pfleger zu Meselanz. 97, 9.
 Garath zu Sczeglino. 233, 5.
 Garczow in der Domprobstei Ploczk.
 232, 35. Zinsleute zu. 232, 36—38.
 233, 1. 2.
 Kretschmer zu. 232, 38.
 Gärtner zu. 232, 37. 233, 1.
 Gdanczk s. Danzig.
 Gebard, Hinrich. 493, 6.
 Gebeson, Jan. 497, 21.
 v. Gegelyn s. v. Jegelym.
 Geibrynk, Hensil. 37, 31.
 Geyfredis, Werner. 310, 14. 16.
 Geilring, Henning. 90, 24.
 Geiselbrecht s. Giselbrecht.
 Geldern, Gelren, Gelleren, Kaplan des
 Herzogs v. 18, 14. 69, 7.
 Gelhorn, Schwager Wilhelm Crudeners.
 215, 19.
 Gelyn. 111, 19. Claus, zu Thorn, Mann
 der Wasserrabyne. 34, 14. 89, 1. 174,
 22. 30—32. 191, 15.
 Gelucke, Mertyn, 106, 8. 184, 30. 186, 20. 22.
 189, 1.
 Gemmenicz. 290, 32.
 Gend, Wisse. 486, 1.
 Gent, 72, 9. 17.
 Pfaffe zu. 70, 26.
 Georg, Jors, Jorge, Jurgen s. Apristun.

Georg, s. Baysener, Bazener.
 v. Borkem.
 v. Kawtczyn.
 v. Dirschau.
 Doring.
 Egloger.
 Mekerken.
 Prökot.
 Wirsbergh.
 Gerke, Gerike s. Gerhard.
 Gerd s. Gerhard.
 Gerdszon, Peter. 484, 21.
 Gerfliet, Zoll zu. 497, 25.
 Gerhard, Gerd, Gerke, Gyrke, Gerike,
 Ghert. 208, 25. Lieger des Gross-
 schäffers von Königsberg in Danzig.
 257, 33.
 Vater Peters. 355, 7.
 s. Batenburgh.
 v. d. Becke, Beke.
 v. Bysel.
 Brun.
 Eckenbruch.
 Erpyn.
 Veusan, Voyzan.
 Flemyng, Flemynk.
 Vuncke.
 Gropelyng.
 Harderwig, Hardirwig.
 v. Hofe.
 Jungewise.
 Lange.
 Manstyn.
 Nyman.
 v. Schirvelde.
 Smithuzen.
 Sudyrywky.
 v. Telgte, Telghete.
 v. Tye.
 v. Wollen.
 Gerike, Geriko, Gerken, Lucas. 34, 4.
 zu Praga. 88, 29. 128, 20.
 Gerlach, Girlach. 220, 14. 17. 37.
 s. Dempker.
 v. Pellen.
 v. Gerlachschorff, Petir, zu Kirchdorf.
 175, 27.
 Gerlagesson, Evert. 402, 11.

- Gerwyn, Herman, der junge. 39, 27.
s. v. Büren.
- v. Geseke, Gesken, Gezeke, Hans, Johann. 489, 13. Lieger des Grossschäffers von Königsberg in Flandern. 292, 24.
27. 28. 296, 22. 28. 31. 297, 7. 11. 298, 1. 6.
12. 19. 452, 3. 5. 11. 13. 25. 28. 454, 4. 457,
19. 22. 460, 29. 33. 461, 2. 468, 8. 10.
- Gethrecke, Getreck, Michel. 192, 19. 23.
197, 3.
- Niclos, 113, 12. Zimmermann. 192, 1. 22.
193, 32. 196, 22. 32. 197, 18. 238, 13.
Oheim Michels. 192, 19.
- Gibeus, Hans. 85, 14.
- Gybricz, Giberiez, Gywerichz, Claws, Gewandschneider zu Danzig. 23, 34.
85, 3. 8.
- Gyldemeister, Gildemeester. 13, 3. 378,
31. 380, 29.
der alte, Schiffer. 10, 20. 19, 30. 35.
Claws, aus Danzig. 294, 37.
Jacob. 478, 36.
Johan. 520, 9. 19. 521, 17.
Tidemann. 294, 15. 477, 13.
- Gilgenburg, Ilgenburg. 46, 17. 93, 20.
138, 20. 21. 140, 25. 37. 40. 231, 7. 232,
5. 19. 21. 236, 6. 237, 10. 26. 33. 278, 10.
289, 32. 33. 298, 36. 301, 16. 313, 8.
314, 15.
Pfarrer zu. 138, 24. 25. 231, 21. 23. 27.
313, 10.
Wirth des Grossschäffers von Königsberg in. 139, 1. 232, 9.
Haus in. 231, 9.
Speicher zu. 138, 31. 140, 26.
Vorwerk zu. 138, 26.
Gärten vor der Stadt bei dem See.
138, 22. 139, 2. 4.
Zinsgefälle aus. 232, 7.
- Gillis de vulre. 72, 26.
- Gyrke s. Gerhard.
- Girken 72, 19.
- Girmaw, Pfarrer zu. 277, 34.
- Gyskouwe, Arnt. 378, 33. 380, 30.
- Gyse, Jacob, in der Jungstadt Danzig.
204, 5.
- Gyse, Gyze s. v. d. Bruggke
s. Heynenson.
- Giselbrecht, Gyzelbrecht, Geiselbrecht,
Gisselbrecht.
s. v. Buchseecke.
v. Dordrecht.
Johansson.
- v. Gysteln, der Herr. 259, 23.
- Gystouwe, Arnt. 388, 16. 36.
- Gywerichz s. Gybricz.
- Gyzenson, Gyzenszon, Jacob. 386, 36.
444, 16. 445. 7.
- Glasshoff, Hermann. 514, 12.
- Gleywycz, Hannos, Bäcker. 191, 5.
- Glezer, Hannus, Unterkämmerer des
Oberstmarshalls. 129, 2.
- Glisentaler, Bartholomeus, Schäffer von
Königsberg in Elbing. 126, 37. 127, 24.
- Gloddaw, Petir. 63, 8.
- Glove, Schulze zur. 243, 21.
- Gnebkau, Gnyvekow. 107, 27. 194, 6. 8.
v. Gnybekow, Hannos, Schröter zu
Gnebkau. 194, 6.
Heinrich. 181, 20. Mutter desselben. 174, 21.
Nele, Mutter Heinrichs. 181, 19.
- Gnybekowynne, die. 187, 16.
- Gobel s. v. Sterne.
- Gobyn, Hannus, zu Thorn. 160, 26.
Niclos. 97, 25.
- Godeke, Godeken, Czander, zu Neumarkt
185, 35.
Michel, Michil. 132, 18. 186, 2.
- Godeke, Godike, Gotke. 107, 24.
s. Kywe.
Hecht.
Pekel.
v. d. Pforten.
- v. Goer, Gore, Ghöre, Dytrich. 33, 35.
88, 24. Lehnsman in Polen. 175, 20.
Jost, Sohn der Willeweken. 292, 22. 26.
Warmbold, Wanbold, Bruder Dietrichs.
33, 35. 88, 25.
- Ghoer, Gore, Gor, Rotchin. 177, 24. 30.
Tyle. 162, 12. 193, 18. Bruder Rotchins.
177, 22. 33.
- Gogel, Martin. 133, 11.
- Gogelaw, Niclos. 97, 29.
- Golaw s. Golub.
- Golyan zu Schwetz. 44, 8. 91, 30.
- v. Golnukow, Albrecht. 38, 30.

- Goltbergh, Pauwel. 181, 1. 5. 184, 20.
 187, 11.
 Goltmeyer, Johan. 44, 9. 91, 31.
 Goltsmyt, Goltsmed, Francke. Haus des,
 in der Altstadt Danzig. 54, 14.
 Jacob. 187, 1.
 Lenhart. 13, 24. 14, 28. zu Soldau. 43, 26.
 Marcus, 195, 24. 196, 6. 34.
 Golub, Golaw, Komthur zu. 194, 4.
 Goppolt, Norman, Schotte. 76, 11.
 Görke s. York.
 v. Gore, Ghöre s. v. Goer.
 Görlitz, Bürger zu. 286, 10.
 Gorlicz, Niclos, Vogt zu Grebyn. 98, 17.
 Gorsgonien, Rothwein von. 2, 25.
 Gostkowicz, Stephan. 87, 5.
 Gostekonyn in Masovien. 94, 27.
 Goswin, Guswyn, Meister. 461, 9.
 s. Harderwyk, Herderwig.
 Hinrichson.
 Weygenberg.
 Gothe, Heinrich, Bürger zu Danzig.
 17, 27. 33.
 Gothland, Gotlant 4. 4. 35. 5, 40. 21, 28. 29.
 26, 15. 29, 8. 11. 57, 3. 79, 1.
 Vogt von. 21, 31.
 Die Bonden daselbst. 4, 7.
 Falken u. Falkner aus. 3, 23. 27.
 v. Gotland, Gotlande, Johan. 72, 31.
 Meister. 79, 4.
 Gotschalk s. Birman.
 s. Hilbeke.
 Hitvelt.
 Naze.
 Ruge.
 Scherer.
 Schreiber, Schriber.
 Gotschalkes, Dyterich. 128, 14.
 Götse s. Kōning.
 Gottfried, Gotfrid, Gotfrydt, Schreiber
 des Komthurs zu Schwetz. 135, 21.
 zur Schwetz 97, 30.
 s. v. d. Kawele.
 Grabeuwe, Schiffer. 378, 30.
 des Grafen, Calle. 72, 6.
 Gral, Hermann. 23, 18. 28, 24. 82, 33. Die-
 ner des Grossschäffers von Marien-
 burg in Schottland. 11, 16. 20, 21. 26. 32.
- Grampschen, Gramsczyn, Grantczhyn.
 113, 8. 142, 35. 193, 20. 200, 11. 276, 16.
 Dorfschmidt zu. 112, 25. 193, 25.
 Gärtner zu. 112, 21. 200, 20.
 Bauer zu. 111, 31.
 Hofesmann zu. 200, 14. 20.
 Granewicz zu Thorn. 35, 25.
 Grans, Niclos, Schultheiss. 287, 3. zu
 Neidenburg. 313, 17. 30. 37. 314, 5.
 Grant, ein Bäcker. 116, 16.
 Grantczschyn s. Grampschen.
 Graudenz, Grudencz, Grudentcz. 44, 16. 34.
 92, 9. 135, 5. 22. 26. 200, 29. 241, 1. 276, 16.
 278, 32. 290, 8. 301, 26.
 Komthur zu. 129, 29.
 Wirth des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 132, 7.
 Grauc, Tydeman. 441, 5.
 Grawhard, Frytze. 460, 8.
 Grebe, Heinrich, zu Danzig. 24, 34. 79, 32.
 Greber zu Elbing. 218, 20.
 Grebin, Vogt zu. 98, 16. 304, 26. 474, 14.
 Greg = Griechenland. 43, 3.
 Gregor, Gregorius, Grygor, Läufer von
 Thorn. 360, 3. 9. 370. 30. 428, 15. 431, 12.
 432, 13. 433, 11. 31. 435, 20. 437, 7.
 zu Slasskowo. 233, 21.
 Gremelin, Gremmelin. 509, 5. 14. 517, 9.
 Gryffenberg, Hinrich. 485, 1.
 Gryndelaw, ein Schotte. 75, 31.
 Gryne bei Gilgenburg, Junker zu. 232, 5.
 Grobenhuszen, Hynrich. 315, 17.
 Grochaw, Hans. 82, 35.
 Grocysco in der Domprobstei Ploczk.
 233, 11.
 Grove. 113, 9.
 Jacob, Bauer zu Grampschen. 111, 31.
 Grolle, Grulle, Johann. 414, 11.
 Werner. 25, 1. 52, 28. 64, 9. 84, 16. 263,
 3. 9. 24. 37. 414, 33.
 Gropelen, Thomas, auch kurzer Thomas
 gent., Gewandschneider in der langen
 Gasse zu Danzig. 276, 25.
 Gropelyng, Gerke. 245, 26.
 Grose, Hartwig. 156, 3.
 Grosse, Grosze, Grossche, Hannus, Jo-
 hannes. 39, 4. 9. 12. 17. 21. 25. 44, 19. 92, 13.
 Meister in der Neustadt Thorn. 35, 20.

Grosse, Heinrich. 222, 6.
 Grote, Tydemann, zu Danzig. 67, 3.
 Grubenaw, Claus. 206, 7.
 Grubenhauseu zu Dirschau. 247, 9.
 Grudencz s. Graudenz.
 Gruel, Grule, Jacob. 221, 21. 222, 16.
 Grulle s. Grolle.
 Grunau, Grunaw, Grunow. 200, 1. 276, 15.
 Kretschmer zu. 112, 16. 200, 2.
 Bauer zu. 112, 18.
 Grunevelder, die. 238, 28.
 Grunefelt, Grünevelde, Hans, Hannos.
 92, 31. 32. 235, 23.
 Peter, Bruder des Hans. 92, 32. 235, 25.
 Grunenfelt, Johannes. 43, 26.
 Grunenhagen, Schiffer aus Hamburg.
 53, 17. 22.
 Grunying, Grunynge. zu Dirschau. 244, 16.
 Frau des. 244, 17. 246, 35.
 Haus des. 315, 18.
 Nickel, zu Dirschau. 246, 30. 247, 10. Wirth
 des Grossschäffers von Königsberg da-
 selbst. 118, 16. 21. 22. 26.
 Grupitz, Grupytez, Gruptcz, Johannes,
 aus Schwetz. 108, 36. 135, 2. 239, 20.
 23. 32. 37. 40. 240, 3. 8. 15. 16.
 Frau des. 239, 20. 23.
 de Gueden, Arnd. 517, 15.
 Gumprechtynne, die, zu Grantzschyn,
 Frau des Niclos. 193, 20.
 Ghunzel, Niclos. 105, 5. 192, 22.
 v. Gundelczen, Peter, Spittler. 119, 36.
 und Sohn Eckart, carwiss herr zu Kö-
 nigsberg. 119, 38.
 Gunther, Junther, Junthir, 95, 9. 12.
 s. Cruzeburg.
 Reynsborg.
 Reysenberg.
 Resenburg, Resinborg.
 Strumer.
 Guswyn s. Goswin.
 Gutköl, Claws. 245, 28.
 Guth, Stanislaus, Bürger zu Bromberg.
 194, 16.
 Gutjor, Henrich. 64, 14.
 Gutswan, Andris, ein Schotte. 75, 25.

H.

Habe, Frederich, zu Stockholm. 81, 20.
 Hake, Jacob und Frau. 310, 13.
 Joen aus London. 166, 6.
 Hachylwerk, Johan, Hüge u. Wychardt.
 217, 3. 4.
 Haverman, Cunrad. 126, 18.
 Hagebeke, Hans. 489, 29.
 Hagemester, Hagemester. 116, 34.
 Claus. 31, 26. 82, 10.
 Evert, 378, 27.
 Hagemi, Hannus. 51, 17. 28.
 de Hagemüter, Clement. 297, 33.
 v. Hayne, Vinczens, Bäcker. 214, 33.
 Halbmon, Peter. 456, 21.
 Haliwel, Jon, ein Schotte. 75, 26.
 Hamburg, Hanborch. 346, 23. 347, 6.
 368, 37. 378, 38. 438, 25. 32. 439, 3. 489,
 22. 25. 490, 17. 29. 492, 7. 494, 29. 507, 34.
 508, 3. 15. 510. 1. 522, 6. 13.
 Schiffer aus. 53, 17. 22.
 Hameln, Hammelen, Bürgermeister, gan-
 zer Rath u. Gemeinde zu. 208, 3. 4.
 308, 25.
 v. Hameln, Hamelen, Hammelen, Her-
 man. 71, 15. 344, 33. 355, 7. 362, 35.
 363, 1. 441, 22. 450, 3.
 Reyneke, Reynike, Renyke. 120, 17. 203, 25.
 205, 26. 30. 206, 10. 12. 14. 208, 5. 10.
 308, 27. 31.
 v. Hamme, Hans, 9, 7.
 Hammer, Johan. 208, 35.
 Hanborch s. Hamburg.
 Hancke, Nyteze. 198, 21.
 Hanke, Hancke, Hannyke 51, 13. cf. Jo-
 hann.
 Der grosse, Vater Lorenz zu Rößenaw.
 243, 27.
 Der lange, zur Katzennase. 216, 38.
 s. Knalle.
 v. Cruden.
 Frome.
 Horn.
 Lewe.
 Ludtkenburgh.
 Reymer.
 Rothe.
 Smit.

- Hancke, Thymme.
Trost.
v. Truden.
- Haneman, Hanneman s. Craftishayn.
s. Hüge.
- Hannike s. Johann.
- Hans, Hannes, Hannos, Hannus s. Johann.
- Hant, Handt, Heyne. 20, 34. 77, 20. 263,
26. 31.
- Harderwyk, Hardirwig, Herderwig,
Claws, zu Danzig. 67, 2.
Hans, Haus des, in Danzig. 84, 22.
Gerhart. 62, 25. 287, 27. 294, 34.
Goswin, zu Danzig. 160, 20. 211, 31.
214, 15.
Wyneke. 29, 23.
- v. d. Hare, Tydeman. 379, 39. 380, 29.
381, 12. 390, 8. 401, 28. 412, 7. 29. 440,
2. 23. 24. 448, 12.
- Hartwig, Hertwich, s. Grose.
s. Lunke.
- v. Hassel, Hasseln, Arnt. 17, 29. 398, 5.
405, 38. 415, 4.
- Hattenik, Heinrich. 97, 20.
- Hazeke s. Schurman.
- Hazelaw, Mathys. 221, 13.
- Hecht, Heked. 414, 39.
Arnt. 117, 27.
Gotke. 83, 12.
Jan, Schiffer. 483, 3. 499, 30. 502, 8.
504, 9. 505, 27. 506, 32.
- v. Hede, Willem, Paternostermacher zu
Brügge. 323, 14. 24.
- v. d. Heyde, Heyden, Hannos, Bäcker.
193, 6.
Johann, Schiffer. 259, 6.
- Ludeke, Lutke, Ludike, Luetke. 203, 29.
227, 26. 291, 31. 34. 386, 19. Diener des
Grossschäffers von Königsberg. 107, 34.
108, 1. 4. 7. 9. 35. 143, 16. 154, 10. 15.
19. 22. 25. 155, 34. 156, 12. 17. 25. 27.
157, 20. 212, 4. 255, 17. 24. 258, 17. 19.
260, 18. 20. 24. 27. 30. 34. 36. 40. 261, 5.
262, 13. 264, 11. 269, 7. 279, 36.
- Heilsberg, Helsberg. 40, 1. 19. 32. 41, 4.
91, 1. 218, 14. 223, 29.
- Heynkensson, Dideric, zu Amsterdam.
442, 15.
- Heyncze s. Becker.
s. Lange.
v. Nessaw.
Scholtis.
- Heyne s. Beirhals.
s. Bolezen.
Kazewegge.
Doppe.
Handt.
Herteger.
Lange.
Loef.
Scholtis.
- Heyneke, Kretschmer zu Schewernik.
199, 12.
- Heyneman s. v. Luban.
s. Servas, Czervaes.
- Heynenson, Arnt. 385, 31. aus Briel.
330, 33.
Gyze. 428, 30. 430, 37. 433, 2. aus Dan-
zig. 324, 11. 328, 36. 429, 4. 441, 15.
- Heinrich, Henrich, Hinrik, Hinrich.
107, 15. 163, 15.
Schulmeister zu Conitz. 45, 26. 93, 16.
Diener des Grossschäffers von Königs-
berg. 137, 37. 38. 152, 8.
Meister, der Hofesschneider. 189, 19.
Meister, Zimmermann, Bruder Meister
Mertyns. 198, 6.
Vater des Schiffers Arnold. 295, 28.
Läufer von Lübeck. 345, 13. 347, 25.
Krüger zu Weichselmünde. 26, 20.
s. v. Alen, Allen.
- Becker.
Berenwald.
Berg.
Berghusen, Berkhusen.
Berlyn.
Bernhards.
Berntesson.
Bybow.
Blackenbergh.
Brustouwe.
Budding.
Bueg.
Burow.
Kalis.
Keyser.

Heinrich s. Kyndernene.

Knocke
Knöttel, Knüttel.
Knuth.
Kuche, Kuchen.
Cnuwer.
Kockkram.
Kolner.
Königssee.
Conradisson, Cunradsson.
Kornhus.
Kunst.
Czambor.
Czerfas.
Daleman.
v. Dendal.
Dyves.
Dyrekaw.
Droghe.
v. Evyr.
v. d. Vechte.
v. Veltin.
Fisscher.
Vittelken.
Vogke.
Vogeler.
Vorfechter.
Frede.
Furenbrant.
Gebard.
Gnybekow.
Gothe.
Grebe.
Gryffenberg.
Grobenhuszen.
Grosse.
Gutjor.
Hattenik.
Holt, v. Holte.
v. Howlczc.
Jacobsson.
Jegir.
v. d. Lake.
v. d. Lebe.
Lemborgh.
Lesewicz, Lesevicz.
v. d. Lippe.
v. Lubig.

Heinrich s. Luder.

Lutke.
Meynsbeke.
Merzeburgh.
Olychman.
Ortelsson.
Ottensen.
v. d. Porten.
v. Plauen.
Pletener.
Plume.
Polkewycz.
Pötting, Putting.
Prufir.
v. Putzig, Puczk, Powczk.
Qwenteler.
Reyman, Reinman.
Rettenbach.
Rykenrode.
Roghüsen.
Rose.
Schyndel.
Scholze.
Schonenberg.
Schudernik,
Seker, Jeker.
Smydt.
Stefeler.
vom Strisse.
Swarcze.
Swelborn.
Tarrax.
Tesschener.
Tirgart.
Tischser.
Uterwik, Utirwig.
Wattenscheide.
v. Wenen.
Westerrode, Westinrode.
Wytte.
v. d. Wurthe.
Helffrich s. v. d. Ohe.
Hellewedder. 483, 19. 25.
Helmannewytczcs, Jacob. 254, 7. 15. wird
Mönch. 254, 10.
Helmich s. Bröthagen.
v. Renteln.
Helsberg s. Heilsberg.

- Helwich s. v. d. Mangge.
 Hempe s. Knake.
 Hencze s. Langen.
 s. Wegener.
 Henczel s. Kremer.
 Hengisberg, Hengistberg, Tyle, Bürger
 zu Thorn. 105, 10. 106, 17. 162, 34. 177, 34.
 Henig . . . man, Schiffer. 506, 37.
 Hennyng, Hennig s. v. Dalem, Dalym.
 s. Demeker.
 Dethardes.
 Lankauw, Lanckow, Langkaw.
 Sarauw.
 Henrich s. Heinrich.
 Henzyl s. Borynne.
 Hensil s. Johann.
 Herbert, Herbort, Kornmeister zu
 Schwetz. 135, 32.
 s. Platte.
 Plige.
 v. Hërken, Tyleman. 105, 11.
 v. Herden, Alt. Alte. 330, 34. 335, 6.
 338, 5. 15. 348, 8. 350, 17. 352, 16. 34.
 362, 12. 19. 364, 11. 24. 366, 8. 22. 373, 28.
 374, 37. 388, 8. 389, 14. 21. 392, 8. 393,
 23. 31. 37. 414, 9. 422, 3. 11. 423, 9. 15.
 435, 2. 437, 30. 440, 34. 441, 24. 32. 442, 33.
 Wolter. 381, 13. 382, 5. 421, 36. 422, 16.
 423, 22.
 Herderwig s. Harderwik.
 v. Hervorden, Johannes. 119, 24. 120, 5.
 Hermann, Hermen, Schulze zur Glove.
 243, 21.
 zu Soldau. 235, 15.
 Sohn Werners. 288, 19.
 mit dem rothen Barte, Gärtner zu
 Dirschau. 93, 12.
 Läufer. 453, 25. 454, 15. 458, 35.
 s. Aldteych.
 s. Bars.
 v. d. Becke.
 Berwilde.
 Bylrebeke.
 Boythem.
 Bomgarte, Bowmgarte.
 Bonhorst.
 Bralesdorff, Bralysdorff, Bralstorpe.
 Brand.
- Hermann s. Bredenfelt, Breydevelt,
 Breytfeld.
 Brelesson.
 Brothagen.
 Kam.
 Kywe.
 Kolbergh.
 Cruze.
 Kuk.
 Kume.
 Durrebecher.
 Eychhorn.
 Vogeler.
 Gerwyn.
 Glasshof.
 Gral.
 v. Hameln.
 Hitfeld.
 Huntschede.
 Huxer.
 v. Yxkulen.
 s. v. d. Linden.
 v. Loen.
 Lunge.
 Lunighe.
 Meygerink.
 Meyrich.
 Melczter.
 Mylencz.
 Morser.
 Nikel.
 Palzad.
 Pawelsszon.
 Pfil.
 Plas.
 Quast.
 Reber.
 Rocke.
 Schoup.
 Schürmann.
 Schottörpt.
 Schuttorp.
 Slochauwe.
 Smydt.
 Wayner.
 Weynman.
 Wolff.
 Wulf.

- Hermann s. Zeteler.
- Hermansson, Alardt. 263, 33. 35.
- v. Hersdem, Danckart. 73, 20.
- Hersefelt, Herszevelt, Johann, der junge.
216, 9.
Peter. 70, 32.
- Herszeveldynne, d. junge. 220, 33. 221, 11.
- Herteger, Heyne. 344, 21. aus Danzig.
433, 26. 436, 27.
- Hertwich s. Hartwig.
- Hilbeke, Gotschalk. 51, 17. 28.
- Hildebrandt s. Vickenhusen.
s. Hunt.
Schilder.
- Hilgenbil, Mattiys. 104, 23.
- Hincze s. Langen.
- Hinrich s. Heinrich.
- Hinrichson, Hinrichszon, Guswin. 477, 1.
Willam, ein Schotte. 76, 8.
- v. Hirsbach, Hans, Grossschäffer zu
Marienburg. 472, 38.
- Hitfeld, Hytvelt, Ebirhardt, Evert. 188, 5.
325, 32. 329, 38. 440, 6. 444, 4.
Gotschalk. 107, 32. 188, 8. 189, 3.
- Hermann, Gerichtshöffe. 205, 14.
- Johan. 90, 7. 179, 15. 201, 25. Bürger zu
Danzig. 166, 2. Mann der Tochter des
Elyas zu Thorn. 35, 29.
Rotger. 297, 29.
- Hixer s. Huxer.
- Hoke, Frederich, zu Stockholm. 30, 28.
- Hochtrid, Claws, Brauer auf dem Damme
in Danzig. 308, 38.
- Hoenschilt, Howenschilt. 31, 18. 82, 2.
- v. Hoensyn, Johann. 122, 7.
- v. d. Hove, v. Hofe, Anne. 202, 15.
Gert. 72, 8.
Franczke. 53, 17.
- Hoveman, Banteke, Sohn Peters. 134, 32.
Claws, Schwager Knokes. 207, 23. 225, 1.
Peter, Vater Bantekes. 134, 32.
Steffan, zu Danzig. 119, 15. 268, 39.
- Hovemeister, Hoffemeister, Nicolaus,
Lieger des Grossschäffers von Königs-
berg in Elbing. 313, 5. 315, 9.
- Hogetassche, Schiffer, ein Wechsel-
fahrer. 267, 15. 19.
- Hol s. Hull.
- Holewater, Holwater, Hannike. 63, 25.
Jan. 491, 1.
Peter. 64, 26.
- Holland, Hollanden. 64, 29. 497, 21.
Stadt in Preussen. 229, 4.
- Holmen s. Stockholm.
- Holt, v. Holte, Hinrich. 464, 18. Oberst-
marschall. 506, 15.
- Holtsten, Johannes, aus Synten. 143, 9.
- Holwater s. Holewater.
- Hoppe, Cunrad. 37, 20.
Hughe. 332, 1.
Jan. 454, 13. 465, 32. 492, 11. 500, 22. 24.
501, 1.
- Horn, Bartusch. 139, 17. 236, 35. zu Eylau.
231, 19.
Frau des. 237, 4.
Hanke. 498, 17.
Hannos, Bäcker. 215, 24.
- Hösang, Hosanghe, Hozange. 368, 15.
Schiffer. 262, 30.
Andris, Andreys, Schiffer. 9, 26. 20, 6. 53, 10.
- Howenschilt s. Hoenschilt.
- v. Howlczze, Heinrich. 304, 4. 8. 21.
- Howlczste, Johannes. 220, 28.
- Hozange s. Hosang.
- v. d. Huben, Jan. 511, 24.
- Hubener, Hannus. 23, 28. 79, 27.
- Hukindisson, Huckendesson, Claus. 30, 36.
81, 29.
- v. d. Hude, Tilman, Schiffer. 507, 8.
- Hueme, Alexander, ein Schotte. 76, 17.
- Huffe, Hannos. 219, 23.
- Huge s. Hugo.
- Huge, Hannemann, zu Lyssaw. 247, 35.
Johann, aus Brüssel. 72, 36.
- Hugemey, Johannes, Knecht des Gross-
schäffers von Marienburg. 51, 24.
- Hugenson, Niclos, Schiffer. 460, 15.
Willem, Schiffer aus Amsterdam. 429, 39.
- Hugo, Hüge s. Cleryk.
s. Crayenschieter.
Hachylwerk.
Hoppe.
Storchmecher.
Störmecher.
- Huisserin? Hinsserin? Schwager Hein-
rich Bergs. 23, 12.

Hull, Hol, in England. 21, 19. 77, 35.
 Hund s. Tersoemer.
 Hund, Hunt. 519, 17. ein Läufer 459, 38.
 Hildebrant. 26, 35. 84. 19.
 Hundertmark, Steffan. 312, 14.
 Die Hunt, Jan. 71, 22.
 Huntsche, Hermen, zu Riga. 449, 21. 25.
 Huntschnider, Kerstan, Hauptmann
 der Königsberger gegen Gothland.
 29, 8.
 Husze, Willam, ein Engländer. 24, 18. 20.
 Hutczlam, ein Schotte. 75, 33.
 Huxer, Hixer. 428, 27.
 Hermann. 113, 21. 122, 2. 132, 20. 139, 27. 29.
 140, 4. 16. 158, 23. 160, 15. 18. 177, 27.
 233, 36. 234, 38. 235, 16. 237, 35. 257, 24. 28.
 446, 7. 16. Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 102, 31. 103, 35. 108, 4. 21.
 109, 31. 143, 11. Lieger desselben in
 Thorn. 102, 32. 103, 33. 104, 29. 106, 1. 35.
 107, 13. 180, 15. 19. 184, 37. 185, 10. 16.
 188, 3. 10. 190, 1. Diener des Gross-
 schäffers von Marienburg in Thorn.
 56, 4.
 Johannes, Hannos, Bruder Hermanns.
 108, 10. 15. 33. 109, 30. 124, 36. 153, 13.
 158, 30. 203, 6. 209, 7. 214, 31. 215, 3.
 225, 30. 233, 37. 234, 1. 287, 20. 31.
 437, 8. 25. 438, 7. 14. 18. Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 264, 16.
 265, 12. Wirth desselben in Danzig.
 113, 31. 114, 10. 15. 19. 30. 115, 6. 118,
 17. 27. Lieger desselben daselbst. 115, 38.
 122, 9. 142, 12. dgl. zu Lübeck. 180, 16.
 255, 32. 256, 8. 17. 22. 30. 34. 281, 17.
 Rathmann. 217, 35.
 Jon. 70, 13.
 Tydeman. 55, 15. Bürger zu Danzig.
 17, 27. 32. 35.

J. Y.

Jachin, Yachin, Lodewig, zu Thorn. 35, 6.
 207, 33.
 Jacob, Jacop, Jacopp, Jocop, Meister.
 331, 38. 344, 23. aus Zieriksee. 429, 26.
 Schulze zu Jonisdorff, 244, 17.
 Hofesmann des Vogts von Neuenburg.
 242, 23. 31. 33. 243, 34. 37.

Jacob, Läufer. 515, 4. der kleine Läufer.
 497, 18.
 Knecht Andris Armknechts. 95, 18.
 Polnischer. 215, 5. 265, 1. 2. 276, 22.
 Eidam Samuels. 186, 35. 195, 5.
 der lange. 236, 1. zu Neidenburg. 314, 38.
 Sohn Johanns. 13, 10.
 s. Bare.
 Barvoet.
 Beyer.
 Berenslo, Berunsla,
 Bestyn.
 Brandeshagen.
 v. d. Brize.
 Buck.
 Buer.
 Kalle.
 v. d. Katze.
 Keyser.
 Clut.
 Kolin.
 Czinke.
 v. Deventer.
 v. Dordrecht.
 Döryng.
 mit der Ebenthuwere.
 Elwenk.
 Falprecht, Valprecht.
 v. d. Felde.
 Visch, Vische.
 Gyldemeister.
 Vorvechter.
 Gyse.
 Gyzenson.
 Goltsmyt.
 Grove.
 Gruel.
 Hake.
 Helmannewytczs.
 Johannsson.
 Lange.
 Lewe.
 v. Matczkow, Maczkaw.
 Mederik.
 Mundis.
 Olsleger.
 Phlugman.
 v. Pilzen.

- Jacob s. Quade.
 Radysch.
 Rapond.
 Rockendorf.
 Rowêter.
 Russe.
 Scherer.
 Schrôter.
 Schubbelyn.
 Schumecher.
 Symonzon.
 Snekop.
 Steynbotte.
 Steynhagyl.
 Storm.
 Suthoff, Zuthoff.
 Swarczhorn.
 Tyle.
 Typolt.
 Waynscotte, Waynscote.
 Werd.
 Witte.
 Wrage.
 v. Zoele.
- Jacob, Niclos. 193, 29.
 Jacobs, Nytze. 198, 34.
 Jacobsson, Heinrich, Schiffer in der Altstadt Königsberg. 122, 38.
 Jan s. Johann.
 Jan Willem s. Arneson.
 Janson, Dirik. 508, 29. 510, 11.
 Lutke, Schiffer. 503, 3. 507, 17. 508, 6. 512, 27.
 Janusch, zu Deutschen Leyne. 198, 26.
 s. Bolan.
 Jawte bei Rosenberg. 41, 23.
 Jekyl, Weinmann des Grossschäffers von Königsberg. 174, 34.
 s. Ötteler.
 v. Jegelym, Yegelen, Yegelym, Gegelyn, Clawco. 231, 26. 28.
 Claws, 313, 9.
 Jegir, Heinrich. 96, 28.
 Jenchin, Vater des Starosten Lucas im Pfyfesdorfe. 239, 16.
 zu Brysik. 253, 15. 17.
 Jeneke s. Seyleman.
 Jeske s. Banzemyr, Bauzemer.
 Jesse s. Petirsson.
- Jggebrant, Jngebrant, Peter, aus Königsberg. 29, 4. 86, 22.
 Ylaw, Jlow s. Eilau.
 Ilgenburgh s. Gilgenburg.
 Ilhorn, Cord. 471, 34.
 Jocab, Jocop s. Jacob.
 Joest s. Jost.
 Johann, Johannes, Jan, Jon, Joen, Yonusch, Hans, Hannes, Hannike, Hannos, Hannus. Hensil, Herzog v. Oppeln u. Bischof v. Lesslau. 198, 3.
 Bischof v. Pomesanien. 290, 14. 20.
 Pfaffe zu Gent. 70, 26.
 Pomeramus, Meister. 31, 3. 81, 33.
 Meister. 73, 20.
 Klerk zu Paris, 259, 22.
 Junker zu Gr. Kemmenyk. 199, 17.
 Dorfherr zum Zheban. 231, 36.
 swarce Nickel, Schulze zu Weichselburg, 244, 36. 245, 19.
 Apotheker 187, 26. zu Thorn. 210, 22. 24.
 Kornknecht des Grossschäffers von Marienburg. 28, 17.
 Wagenknecht auf dem Eisenwerke zu Synnen. 140, 27.
 Holzbraker. 31, 23. zu Danzig. 82, 7.
 Kretschmer. 113, 10. zu Grunaw. 200, 18.
 Gärtner zu Garczow. 233, 1.
 Gärtner zu Grampschen, Bruder Michels. 112, 21.
 Gärtner zu Grunaw, Bruder des Hofesmann Michel. 200, 20.
 Müller. 66, 17.
 Kornknecht. 122, 16.
 Schwager Kyrstans zu Gr. Kemmenyk. 199, 22.
 Vater des Claus. 295, 24.
 Mann der Frau Knyckysse. 217, 21.
 Mann der Dodorfschen. 55, 3. 86, 15.
 Vater Jacobs. 13, 10.
 Vater Nannes zu Amsterdam. 436, 37.
 Sohn Michels. 71, 8.
 der lange. 32, 17. 83, 30. 102, 2. zu Neuenburg. 244, 12. Schiffer. 267, 7. 9. 11. 14.
 s. Abernetyn.
 Abil.
 Aldthowpt.
 Alerdesson.

Johann s. Amelung.

Amilryng, Ammelryng.

Anewil.

Angneth.

Anhalt, Anholt.

Ast.

Bayzener, Basener.

de Barlemont.

Barlouwe.

Bars.

Becker.

Beheme, Behme, Beme.

Benosch.

Berger.

v. Berle.

Berynger.

Bett.

Bichow.

Bykollen.

Byenson.

Byerhals.

Bitter, Byttere.

Bleysscher.

Blume.

Blumer.

Bobenberg.

Bolten.

Bomgarte, Bowmgarten.

Bonnykhuzen.

Borse.

v. d. Borsze.

Bost.

Botener.

Brand.

Brandenhofe.

Briger.

v. d. Broze.

ter Brugge.

Brun.

Brunaw.

Brune.

v. d. Bude.

Burse, v. d. Burse.

Butczkow.

Kafelt.

Kaler.

Kalys.

Kalp.

Johann s. Kamper.

v. Canten.

Kasant.

Kathune.

v. Keer.

Kemerer.

mit dem Kinde.

v. Kyntenaw.

Clapperschenke.

Klocz.

Clug, Cluc.

Knoke.

Köler.

Kölnner.

Conradisson, Cunradsson.

Cragge.

Kreczemer.

Crispine.

Cruczeburgh.

Crug.

Kume.

Cunczel.

Kut.

Czabel.

Czenkeler.

Czepelin.

Czervas, Czyrvas

Czerneyer.

v. Daveren.

Dalenberg.

Daliel.

Dalysch.

Daw.

Demeker.

Dirikson.

v. Dittenhofe.

v. d. Dolle.

Dordywandt.

v. Dordrecht.

v. Dornyke.

Dreer.

Drogspot, Drogosboet, Trugespoet.

Drolleshagen.

Dubbelszon.

Dues.

v. Dulmen.

Dwal.

Eckersberg,

Johann s. v. Eger.

v. Elnys.
 v. Elsenaw.
 v. Elten.
 Engelbertes.
 Engelke, Engilke.
 Valbarth.
 Falprecht.
 v. Verden.
 Vynger.
 v. Vlardingeng.
 Vleysscher.
 Vlutke.
 Voith.
 Volmersteyn.
 Frenczyl.
 v. d. Vrobyn.
 Vromen.
 Vulbrucke.
 Vuncke.
 v. Furden.
 Gaylman.
 Gebeson.
 Geibrynk.
 v. Geseke.
 Gibeus.
 Gleywycz.
 Glezer.
 v. Gnybekow.
 Gobyn.
 Goltmeler.
 v. Gotland.
 Grochaw.
 Grosse, Grosze.
 Grossche.
 Grulle.
 Grunenfelt.
 Grupytecz.
 Hachylwerk.
 Hake.
 Hagebeke.
 Hagemi.
 Haliwel.
 v. Hamme.
 Hammer.
 Hardirwig.
 v. d. Heyde.
 v. Hervorden.

Johann s. Herszevelt.

v. Hirsbach.
 Hitfeld.
 Hoensyn.
 Holtsten.
 Holwater.
 Hoppe.
 Horn.
 Howlezste.
 v. d. Huben.
 Hubener.
 Huff
 Hüge.
 Hugemey.
 die Hunt.
 Huxer.
 v. Jugern.
 Lam.
 Lamsiede.
 Lankaw.
 Lange.
 Leenmann.
 Leyse.
 Leth.
 Lewterbergh.
 Lyberthun.
 Lichtinwalt.
 Lynde.
 v. d. Linden.
 v. d. Lobe.
 Lobynczwyrn.
 Lok.
 v. Loe.
 v. Luban.
 Lubbeke.
 v. d. Mangge.
 Markgreve.
 v. d. Mase.
 v. Masemadek.
 Mast.
 v. d. Matten.
 v. Mellem.
 v. Mellen.
 v. Menden.
 v. d. Mewe.
 Milisschow.
 Mynnevrunt.
 Mynnikch.

Johann s. Molczan.

de Moler.

Monik.

Mölnner.

de Montagu.

Morgenstern.

v. Mozs.

Mummarde.

Munkebeke.

Mundt.

Nyckerym.

Nyenburg.

Nuwegebuwer.

Nuweman.

Oldeland.

Pelszon.

v. Perzozen.

Phennig.

v. Phirt.

Pyddenhusen.

v. Pinxtern.

Plige.

Poczeman.

Potman.

Potthor.

Put.

Rackenson.

Ratman.

Rawen.

Reyman.

Reytkoch.

Rybe.

Ryncke.

Ringhe.

Rode.

Rodt.

Ronenfeld, Ronefeldt.

Rosenberg.

Rosengarte.

Rotiten.

Roubir.

Rozendale.

Runge.

Russe.

Sachaw.

v. Sachsenheim.

Saligen.

Sateler.

Johann s. Scharffe.

Schedzynow.

Schilien.

v. Schyllyngsdorf.

Schyndem an.

Schoff.

Scholcze.

Schonaw.

Schotte.

Schotter.

ter Schure.

Schureman.

Schutte, Scutte.

Schwarzenyckel.

Scromeling.

Servas.

Seteler.

Sethym, Setthun.

Slotterbeyn.

Slotterbergh.

Sluser.

Smatlach.

Smedyng.

Smolnik.

Snecop.

v. Snehen.

Sobbewig, Sobowicz.

Soltman.

Somer.

Someraw.

Stabaye.

v. Staden.

Stangenwaldt.

Stelczener.

Sterlyn.

Stestius.

v. Suchten.

v. Suchteln.

Surkop.

Sust.

Swarcz.

Swedir.

Sweynechyn.

v. Swen.

Thamme.

Techwitz.

Temche.

Terrax.

- Johann, s. Tesmesdorff.
 Tynka.
 v. Tynern.
 Tirenbach.
 Tirgart.
 Tysscher.
 Troyschin.
 Trost.
 Thunderen.
 Ubeke.
 v. Uppen.
 Wagker.
 v. Warschaw.
 Weyneken.
 Welsytz.
 Werkmeister.
 Wernher.
 Westval.
 Wydenbrucke.
 Wyland.
 Wyldenow.
 Willebeke.
 Willes.
 Wyndeman.
 v. Wit.
 Wyte.
 Wulf.
 Wustehuben.
 Zalye.
- Johansson, Johannesson, Johannisson,
 Arnt. 77, 28.
 Bernt. 262, 24. aus Danzig. 293, 36.
 Dirk, Ditterich. 20, 24. 80, 33.
 Giselbrecht, Geyselbrecht. 51, 35. 67, 1.
 aus Dordrecht. 80, 1.
 Jacob, Schiffer aus Danzig. 163, 4. 7.
 203, 22. 35. 204, 10. 13. 205, 24. 206, 4.
 386, 27. 444, 10. 37.
 Johan. 331, 39.
 Mathis. 63, 29.
 Nanner, 354, 17.
 Peter. 52, 29. 62, 30. 33. 464, 26. Schiffer
 61, s. der alte aus Rotterdam.
 73, 22.
- John, Joen s. Bruen.
 s. Buckurd.
 s. Ezeby.
 Schien.
- Yois, Meister. 71, 20.
 Jon s. Johann.
 Jonas, Yonas, s. Schuwert.
 v. Sneen.
 Spens.
 Sterlink.
 Jone, Sohn des alten Stephan zu Gr. Le-
 wen. 199, 3. 6.
 Jone, Niclos. 199, 14.
 Jonisdorff, Schulze zu. 224, 17.
 Jonus, Yonusch s. Johann.
 York, Gôrke, ein Engländer aus. 165, 31.
 Jordans, Mertyn. 262, 13.
 v. Jördansdorff, Kyrstan, zu Budyssch
 im Gebiete Christburg. 215, 11.
 Jorg s. Georg.
 Jorgesdorffer, Niclos. 38, 25.
 Jors s. Georg.
 Jost, Joest. 127, 12. 26. 236, 20. 314, 28.
 369, 28. 34. 37. 370, 5.
 Herr, Komthur zu Schlochau. 97, 10.
 Pfleger zu Montau. 97, 11.
 Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg. 102, 22. 115, 31. 140, 6. 166, 10.
 201, 9.
 s. v. Gore.
 Lebitz, Lebytczs.
 Lubicz.
- Yrasmus s. Erasmus.
 Yrman. 191, 24.
 Ysebrand, Yzebrand. 497, 22.
 Ysenhart, Nicolaus. 178, 27.
 Yserford, Cunrad, Vogt des Bischofs auf
 Bornholm. 32, 6.
 Ysermenger, Yzermenger, Andris, Holz-
 braker. 117, 19. 161, 30.
 v. Jugeren, Jugern, Detmer. 401, 37.
 403, 17. 414, 12.
 Hans. 62, 37. 63, 2.
 Johann. 52, 17. 19. 20.
- Jung Lesslau, Junghe Lesslow, Jungen
 Lesselaw. 131, 4. 25. 248, 1. 251, 6. 279, 3.
 291, 8. 301, 34. 35. 315, 27. 316, 7.
 Probst von den Spittelern zu 131, 11.
 Vogt zu. 248, 24. 249, 4. 11. 17. 33. 36. 251,
 32. 315, 30. 32.
 Stadtvogt zu. 253, 4.
 Bürgermeister zu. 131, 18.

- Jung Lesslau, Rath u. Rathmann zu.
 131, 18. 22. 252, 3. 7. 39. 253, 5.
 Goldschmidt zu. 131, 14. 251, 20.
 Haus zu. 316, 8.
 Stadtbrief zu. 253, 5.
- Junge, Lambert, Lambarth, Lamprecht.
 262, 39. 263, 15. 18. 268, 33. 277, 9. 281, 9.
 236, 13. 22. 32. 381, 36. 398, 21. 34. 405, 15.
 406, 4. 434, 31.
- Jungeweise, Jungeweyze, Jungewyse,
 Jungewesyn, die, u. Sohn. 33, 21.
 Bertold. 33, 21. 174, 37. 306, 6.
 Gerike, Gyrke. 104, 10. 184, 11. 189, 22.
 285, 33. 286, 1. 306, 10. und Mutter.
 175, 4. 306, 14.
- v. Jungingen, Conrad, Hochmeister.
 129, 4. 130, 7. 202, 16. 267, 37. 268, 7. 32.
 Ulrich, Oberstmarschall. 271, 34. 272, 15.
 274, 11.
- Junther, Junthir s. Gunther.
- Jurgen s. Georg.
- Justina s. Knottel.
- Jutte s. v. d. Vröbyn.
- Ywan, Iwan, der kleine, ein Armenier,
 Bürger zu Lemberg. 254, 32.
 der grosse, dgl. 255, 1.
 s. Eppescheide.
 v. Schillingsdorf.
- Ywenholzische, die 23, 15.
- v. Yxkulen, Herman, Ritter. 277, 18.
- Yzebrand s. Ysebrand.
- Yzermenger s. Ysermenger.
- L.**
- v. Labeschaw, Mathys, Lehnsman in
 Cujavien. 176, 27.
- v. d. Lake, Heinrich, Gewandschneider.
 195, 21.
- Ladekop, Ladenkop. 46, 1. 247, 37.
 Pfarrer zu. 46, 2.
- Lagen, Peter. 354, 9.
- Lagudde, Staschke. 177, 6. 181, 31.
- Lam, Jon, ein Schotte. 76, 32.
- Lambert, Lambarth, Lamprecht, Schiffer.
 15, 2.
 s. Fyrink.
 Junge.
- Lambert s. Prusze.
 Schëlyng.
 Westval.
 Wytte.
- Lamsiede, Hans. 78, 13. 15.
- Gr. Lankau, Lanckaw, Langkaw. 198, 20.
 276, 14.
- Lankau, Lanckow, Langkaw, Bartholo-
 maeus, Bruder der Frau des, zu
 Danzig. 264, 22. Diener des Gross-
 schäffers von Königsberg. 279, 29.
 Curt 66, 6. Vater des Hans, Bürgers zu
 Marienburg. 62, 3.
 Hennyng, Hennig. 29, 29. 32. 85, 20. 32.
 Rathmann zu Danzig. 207, 38. 208, 20.
- Gr. Lanke. 142, 35.
- Preussisch Lanke. 143, 2.
- Land, Lant s. Meyenrys.
- Landskron, Landiskrone bei Schippen-
 beil. 226, 30. 228, 1. 13. 311, 34.
 Schulzinn zu. 228, 13.
 Hufen zu 228, 2. 9. 311, 35.
- Landtschytz, Lontschütz, Londtsy-
 chyczs. 111, 14. 254, 6. 279, 6. 299, 18.
 Haus zu. 254, 10. 11. 13.
- Landtmeyen Rys, verschrieben für
 Land Meyenrys s. Meyenrys.
- Langkaw s. Lankau.
- Lange, Langhe, Girhard. 310, 31. 311, 1. 13.
 Heynze. 30, 34. 81, 27.
 Heyne. 378, 29.
 Jacob. 86, 16. Lieger des Grossschäffers
 von Marienburg. 212, 13.
 Johannes. 45, 26. 93, 16. 428, 39. 429, 21.
 Mann der Frau des Claus Dampme-
 rauw. 217, 24.
 Peter. 330, 32.
 Radeke. 483, 15.
- Langehancken mit dem krummen Beine.
 259, 9.
- Langen, Hincze, Hencze. 12, 6. 66, 16.
- Langendorff bei Schippenbeil. 227, 15.
 228, 19. 312, 15.
 Hufe zu. 227, 16. 228, 19. 312, 15.
- Langerake, Mathys. 215, 15.
- v. Lanse, Ludwig, Oberstmarschall.
 305, 17.
- Lansyn im Lande Dobrin. 191, 10.

- Laubalim verschrieben für Lan Balun
= Alan Balun s. Balun.
- Lauenburg, Lawburg. 87, 13.
Schuhmacher zu. 87, 12.
- Laurens, Laures s. Lorenz.
- Lebczke, Lepczke, Schulze zu. 27, 4. 80, 14.
- Lebe, Willam. 71, 6.
- v. d. Lebe, Hinrich. 83, 37.
- Lebekaw. 44, 20.
- Lebitz, v. Lebytczs, Lobytczs, Lubicz, Jost.
97, 28. Diener des Grossschäffers von
Königsberg. 104, 21. 232, 31. 240, 21. 35.
- Lebytczs, Schulze zu. 204, 24. 28. 30.
- Gr. Leebin. 143, 2.
- v. Leenen, Petir, Methbrauer zu Danzig.
204, 16.
- Leenman, Hannos. 235, 33.
- Legenicz, ein Schröter. 179, 1.
Maternus, Kürschner. 182, 33.
- Legenitz s. Liegnitz.
- Leyfflandt s. Livland.
- Leipe, Lyppaw, im Gebiete Osterode.
237, 2.
Pfarrer zu. 236, 33.
Schulze u. Bauer zu. 237, 3.
Landbote zu. 191, 37.
- Leyse, Leyze, Hannos, Bäcker. 192, 29. 35.
- Leistenaw, Listenaw, Bernhart, Neffe
des Christoferus. 65, 26.
Michel. 44, 17. 92, 11.
- Leyster, Meister, Kleinschmidt zu Thorn.
104, 22.
- Lem, Sohn des Claus aus Zieriksee.
339, 10.
s. Rackenson.
- Lemberg, Lemburgh. 102, 39. 103, 6. 11.
15. 19. 136, 1. 3. 137, 8. 14. 19. 181, 3.
254, 18. 20. 24. 28. 266, 35. 279, 7. 291, 10.
299, 20. 301, 36.
Bürger zu. 136, 9. 254, 22. 32. 255, 1.
Wirth des Grossschäffers von Königs-
berg in. 136, 4. 10. 14. 24. 137, 10. 23. 29. 33.
Stadtwege zu. 136, 11. 12. 14. 137, 14.
Keller in. 138, 3.
- Lemburg, Lemborg, Lewenburg, Bertram,
zu Thorn. 33, 28. 34, 12. 88, 19. 36. 175, 23.
Clawco u. Sohn Heinrich. 176, 23.
- Lemke, ein Läufer. 52, 1.
- Lemke, s. v. d. Fere.
- Lempens, Engilbrest, aus Mecheln. 166, 8.
- Lemszon, Coppin. 485, 3. s.
- Lene, Petir, aus Strassburg. 266, 14.
- Lenhart s. Goltsmid.
- Lenman, Michel, Diener des Gross-
schäffers von Marienburg. 471, 29.
- Leobschütz, Lōbeschycz, Stadt. 255, 5. 6.
279, 10. 299, 22.
- Richter, Schöffen u. ganzer Rath zu.
36, 27. 37, 2. 89, 14. 22. 25.
- Lepczke s. Lebczke.
- Leppe, Wilhelm. 485, 12.
- Leske, Vogt zu. 98, 13.
- Lesewicz, ein Ort. 311, 30.
- Lesewitz, Lezeytcz, Schiffer, ein
Weichselfahrer. 267, 22.
Heynrich. 27, 34. 80, 30.
- Lessen, Lessyn, 42, 25. 56, 25.
- Lessensches Dorf. 56, 30.
- Lessenytcz, Schiffer, Weichselfahrer zu
Danzig. 267, 4.
- Lesslau, Lesselaw, Lesslow, 132, 31.
Herzog Hans v. Oppeln, Bischof von.
198, 3.
- Letzkaw, ein Ort. 235, 29.
- Leth, Jon, ein Schotte. 76, 2.
- Lettekow in Schottland, Bürger zu.
76, 24.
- Leunenburg, Lunenborgh, Waldmeister
zu. 227, 23. 31.
- Lewbike s. Lübeck.
- Lewe, Hancke. 245, 28.
Jacob. 199, 20.
- Gr. Lewen. 198, 33. 199, 10. 276, 15.
- Lewlekaw. 276, 15.
- Lewterbergh, Hannos. 189, 34.
- Lezeytcz s. Lesewitz.
- Libe. 47, 1.
- Lyberthun, Jon, ein Schotte. 75, 24.
- Lyke, Olbrecht. 55, 7. 207, 15. 214, 3.
- Lichtenborg, Clawes. 375, 4.
- Lichtenfeld, Lichtenfelt. 46, 6.
- Lichtenfeld, Pauwel, Kirchenstiefvater
der Kirche zu den heil. 3 Königen
in der Neustadt Elbing. 289, 5.
- Lichtinwalt, Johannes. 97, 19.
- Liebstadt, Lybestat, Liebinstadt, Lyven-

- stat. 138, 16. 229, 1. 2. 12. 230, 25. 278, 3.
 289, 23. 31. 298, 34. 301, 14. 312, 28.
 Erbe in. 230, 5. 11. 22. 278, 5.
 Zinsen in. 229, 19—33. 230, 16. 278, 5.
 Häuser in. 229, 14. 15. 33. 230, 20. 289, 24. 28.
 Malzhaus in. 230, 13. 38.
 Badestube in. 289, 29.
 Bude in 229, 17.
 Vorwerk in. 229, 39.
 Hufen vor. 230, 22. 23. 312, 29.
 Hof, Hopfengarten, Fischteich vor.
 230, 22. 23.
 Liegnitz, Liegnicz, Legenitz. 31, 6.
 89, 26. 266, 16.
 Lyffardt s. v. d. Kernenöthen.
 s. Scholts, Scholtis.
 Schulte.
 Livland, Lyffland, Leyfflandt. 31, 17.
 82, 1. 108, 16. 34. 173, 16. 17. 19—22. 36.
 255, 16. 22. 262, 13. 269, 8. 342, 33.
 415, 13. 14. 28.
 Gebietiger in. 142, 6. 287, 28.
 Lieger des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 291, 35.
 Lyge, Clays, aus Amsterdam. 335, 35.
 336, 5. 437, 10.
 Lynke, Lynken. Peter, Stellmacher zu
 Thorn. 102, 8. 104, 32.
 Lorenz, Sohn Peters. 199, 21.
 Lynde, Hannos, Junker zu Gryne bei
 Gilgenburg. 232, 5.
 Lynden s. Lynn.
 Lyndenaw, Junker zu. 232, 1.
 v. d. Linden, Clauko. 106, 27.
 Herman. 104, 14.
 Jan. 480, 38. 491, 9.
 Lynn, Lynden, in England. 118, 7. 165, 35.
 Lyon, ein Schotte. 77, 5.
 Lyppaw s. Leype.
 v. d. Lippe, Hinrich. 71, 25.
 Lypundzele, Bartusch, Stiefsohn Gelyns.
 111, 20. 112, 29.
 Lysaw, Lyssaw, Dirschaue gegenüber. 247, 35.
 landgehegtes Ding zu. 308, 16.
 Lise, Michel, zu Culm. 43, 13.
 Lissabon, Lissebon, Lisbon. 96, 1.
 Salzfracht von. 10, 1—4.
 Lyske, Alexius. 195, 34.
- Listenaw s. Leistenaw.
 Lithauen, Littauwen, Königinn v. 123, 37.
 Lywenwalde, Niclos. 200, 31.
 Löbau, Lobaw. 43, 30. 93, 5. 223, 20.
 v. d. Lobe, Hans. 87, 22.
 Lobelyn s. Lublin.
 Lobeschaw, Lobysschow. 247, 18. 279, 2.
 290, 31. 301, 32.
 Lobeschicz, Christoferus, Lieger des
 Grossschäffers von Marienburg in
 Dan ig. 11, 13. 54, 12. 84, 27.
 Lobeschytz s. Leobschütz.
 Löbyn bei Graudenz. 241, 1. 14. 278, 32.
 290, 8. 301, 26.
 gehegtes Ding zu. 241, 8.
 Hufen zu. 241, 7.
 Lobynczwyrn, Johannes. 192, 15.
 Lobysschow s. Lobeschaw.
 Lobytczs s. Lebytz.
 Lok, Rupert u. Jon, Engländer. 117, 36.
 Lochstädt, Louchstete, Lowchsteten.
 125, 19. 27. 129, 23. 40. 130, 5. 12. 29. 36.
 270, 14. 21.
 Pfleger zu. 124, 23.
 Lōcstete, Louchstete, Lowchstete, Ma-
 theus. 114, 26.
 Nyclos, Bruder des Matheus. 114, 26.
 179, 30. 33. Gärtner im Wulveshayn.
 115, 18. 203, 19.
 Lodewich s. Ludwig.
 Lodewig, Claus. 30, 35. 81, 28.
 Lodil, Lodyl, Niclos. 28, 6. 210, 7.
 v. Loe, Arndt. 176, 35. 36.
 Johannes. 176, 37.
 Philipp 464, 18. Bürger zu Thorn. 492, 5.
 Loef, Heyne. 450, 15.
 v. Loen, Herman. 20, 25. 80, 35.
 v. Logendorff, Hannos. 308, 18.
 Lōman, Mathis, zu Stangendorf. 241, 6.
 Loman, Wyllam. 245, 33.
 London, Lunden. 24, 17. 79, 28.
 Erzbischof von. 78, 2.
 Lontschitez, Londtsychyczs s. Landt-
 schytz.
 v. Lorch, Petir. 93, 29.
 Lorenz, Lorenczs, Laurens, Laures,
 Schreiber des Grossschäffers von Kö-
 nigsberg. 119, 32. 133, 21. 134, 14. 261, 7.

- Lorenz, Windmüller zu Czupkaw. 45, 34.
 93, 32.
 Besitzer einer Kornmühle in der Be-
 litsch. 113, 4. 192, 24. 193, 11.
 zu Rößenaw, Sohn des grossen Hancke.
 243, 27.
 s. Böhthener.
 Karrenmecher.
 de Valkener.
 Vrauwenburg.
 Lynken.
 Porter.
 v. Rossene.
 Stangewalt.
- Lorenzcin, Schreiber des Grossschäffers
 von Königsberg in Neuenburg.
 242, 34.
- Los, Loes, Olbrecht, aus Polofke oder
 Poltoffke in Masovien. 46, 27. 94, 16.
- Louchstete, Lowchstete s. Lochstädt.
- v. Lowpin, Darot. 43, 15.
- v. Luban, Hannos. 232, 7.
 Heyneman. 232, 10.
- Lubbeke. 92, 14.
 Johann, Reifenschläger. 213, 19.
- Lubbert, Lubert, Lutbert s. Beyken.
 s. Crüllinge.
 v. d. Ryge.
 Schuscheler.
 Wittenborg.
- Lübeck, Lubeke, Lubyke, Lübig, Lubegk,
 Lewbike, Lubke, Lubig. 21, 20. 21.
 78, 30. 31. 116, 28. 125, 31. 143, 31. 34.
 144, 2. 28. 146, 27. 147, 2. 9. 16. 25. 149,
 10. 20. 30. 157, 10. 172, 10. 16. 37. 173, 11.
 174, 3. 208, 8. 255, 27. 32. 256, 3. 24. 33.
 260, 14. 272, 5. 7. 281, 16. 295, 11. 17. 36.
 296, 3. 7. 302, 22. 305, 25. 308, 29. 346, 24.
 347, 7. 374, 22. 394, 4. 460, 10. 489, 17.
 490, 18. 40. 498, 9. 507, 35. 508, 3. 4. 15.
 510, 1. 3. 515, 3.
- Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 144, 11. 16. 19. 26. 33. 145, 11.
 18. 24. 32. 40. 147, 1. 7. 15. 149, 8. 13. 18. 33.
- Lieger desselben daselbst. 180, 16. 208, 9.
 255, 31. 256, 8. 18. 23. 30. 34. 274, 1. 281, 17.
 287, 22. 34. 292, 36. 295, 14. 33. 296, 11. 14.
 302, 11. 308, 29.
- Lübeck, Amt der Paternostermacher zu.
 172, 36. 256, 35. 281, 18. 283, 27. 38.
 Läufer von. 345, 14. 347, 25.
- v. Lübeck, Lubig, Lubich, Cuncze. 37, 30.
 90, 23.
 Heinrich. 12, 4. 66, 14.
- Lubicz s. Lebitcz.
- Lubischau, Lübisshaw. 118, 29.
- Lublin, Lobelyn. 197, 27. 29. 279, 9. 291, 27.
 302, 3.
 Neustadt. 197, 32. 198, 15.
- Lucas. 512, 15.
 Starost zu Pfyfedorfe im Gebiete Schwetz,
 Sohn Jenchins. 241, 15.
 Kämmerer des Komthurs zu Elbing. 229, 7.
 Läufer. 297, 31.
 Krämer. 184, 5.
 Sohn des schwarzen Andrike. 105, 22.
 s. Beneman.
 Gerike.
 Mekelfeld.
 Rybe.
- Luckenborch, Luckenborg, Albertus, aus
 Lübeck. 346, 24. 347, 7. 374, 21. 438, 24.
 439, 1. 15.
- Ludeke, Ludike, Luṭteke, Lutyk, Lutke.
 107, 20.
 schele. 378, 31.
 s. Ankersmyt.
 Berchveld.
 Bertolt.
 Bleyfus.
 Boldersym.
 v. Dalen.
 Drancmester.
 Everdes.
 v. d. Heyden.
 Janson.
 Palsadt.
 Rudolf.
 Schenckendorff.
- Ludekenson, Ludykenson, Albrecht.
 504, 4.
 Bernt. 54, 1.
 Theus. 263, 6. 21.
- Ludel, Bürgermeister zu Stolpe. 47, 10.
- Ludenscheid, Ludenscheyde, Berthold.
 307, 23.

- Ludenscheid, Conrad. 178, 27. 307, 20.
 Luder, Heinrich. 24, 7.
 Ludike, Niclos, Fuhrmann zu Danzig.
 87, 18.
 Ludinghusin, Ludynkhusin, Ludiken-
 huse, Reynhart, Reyner. 13, 33. in
 Danzig. 24, 26. 79, 31.
 Ludtkenburgh, Hancke. 268, 15.
 Ludwig, Lodewig, der kurze, zu Danzig.
 24, 12. 29, 18.
 s. v. Fischhusen.
 Jachin.
 v. Lanse.
 Lulkau, Lülkow, Lullekaw, Lulekaw.
 143, 3. 199, 25. 37.
 Pfarrer zu. 92, 18.
 Kretschmer zu. 199, 33.
 Lumge, Hermen. 442, 21. 22.
 Lumpe, Claws. 307, 14. aus Elbing, Diener
 des Grossschäffers von Königsberg.
 265, 7. Lieger desselben in Thorn.
 276, 11.
 Lumpesche, die, Frau Johann Mundts.
 217, 27.
 Lumpze, die. 237, 10. 13. 25.
 Lunke, Hertwich, zu Thorn. 304, 40. 305,
 4. 7. 10. 13. 16.
 Lunczke in Masovien. 94, 19.
 Lund, Bernd. 483, 25.
 Lunden s. London.
 Lunenborgh s. Leunenbourg.
 Lunge, Hermen. 441, 9.
 Lunighe, Hermen. 330, 2.
 Lutbert s. Lubbert
 Lutka, Hinrich. 466, 1.
 Lutke, Lutteke, Luttyk s. Ludeke.
 Lütloff, Schäffer zu Christburg. 220, 27.
 v. Luzan, Niclos. 94, 34.
- M.**
- Makely, Ozewalt, ein Schotte. 76, 4.
 Machewicz, Otto. 39, 1. 90, 35.
 Maes, Meister. 71, 10.
 Magnus, Mangnus s. Rudolf.
 Magnusson, Mangnisson, Herr Algot,
 zu Calmar. 22, 1. 79, 12.
- Malitret, der grosse Herr v., Vater Jo-
 hanns v. Keer. 74, 21.
 v. d. Mangel, Wilhelm. 305, 15. 482, 20.
 v. d. Mangge, Helwig und Sohn Hans.
 87, 7.
 v. Manstede, Winrich. 500, 19. 502, 21.
 504, 24. 505, 15. 506, 28. 31. 507, 34.
 508, 6. 9. 12. 509, 9. 12. 512, 17. 517, 5. 7. 10.
 518, 17. 519, 19.
 Mansteyn, Kämmerer des Grosskom-
 thurs. 6, 10.
 Manstyn, Manestien, Mastyn, Ekhart.
 25, 20. 211, 27.
 Gerke, Gerike. 13, 9. Bruder Ekharts.
 25, 20. 211, 27. zu Lunczke in Ma-
 sovien. 94, 19.
 Markgreve, Hannus, Wollenweber zu
 Neuenburg. 134, 18.
 Marcus, Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 305, 8.
 s. Frome.
 Goltsmyt.
 v. d. Mare, Arnt, aus Sluys. 18, 11. 69, 3.
 Marienburg, Marienborg, Margenborch.
 2, 19. 22. 26. 14, 32. 38, 24. 39, 2. 46, 25.
 56, 19. 67, 17. 29. 90, 28. 114, 30. 157, 10.
 207, 14. 218. 17. 298, 20.
 Ordenstressler zu. 270, 13.
 Grossschäffer zu. 2, 15. 4, 4. 30, 27. 61, 4. 17.
 22. 29. 115, 7. 120, 26. 133, 6. 298, 16.
 471, 16. 29. 33. 472, 2. 34. 36. 37. 473, 3. 6.
 Schäffer zu 122, 28.
 Amt der Schäfferei zu. 59, 2. s. 61, 5.
 Schulden derselben. 59, 8.
 Lieger des Grossschäffers von. 212, 13.
 329, 34.
 Diener desselben. 213, 95.
 Wirth des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 114, 35. 216, 4.
 Hauskomthur u. Münzmeister zu. 87, 26.
 Spittler zu. 87, 34.
 Kornmeister zu. 87, 37.
 Amtleute u. Convent zu. 59, 5.
 Trapparie zu. 59, 36.
 Firmarie zu. 60, 30.
 Schmiede des Ordens. 60, 19.
 Schnitzhaus. 60, 23.
 Bücherei, gbokenie. 60, 27.

- Marienburg, Küche des Convents. 59, 29.
 Bedarf des Hauses. 48, 6. 53, 32. 54, 2. 59, 3.
 Bürger zu. 62, 3.
 Krämer zu. 311, 22.
- Marienburg, Augustin, Bürger zu
 Görlitz. 286, 10, 13.
 Nickel, Kleinschmidt zu Danzig. 30, 32.
 Niclos. 81, 25.
- Marienwerder. 44, 13. 92, 22. 132, 9. 17. 22.
 244, 9.
 Wirth des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 132, 10. 182, 25. 183, 32.
 185, 32. 35.
- Marquard, Marqwart, Bäcker auf dem
 Damme in Danzig. 308, 38.
 s. Beyneman.
 v. Essen.
 Meiloff.
 Robelin.
 Weisenberg.
- Martin, Martinus, Merten, Mertyn. 54, 10.
 Dechant zu Culmsee. 126, 24.
 Braker des Klapperholzes auf der Mott-
 lau. 84, 31.
 Kornknecht zu Danzig. 115, 13.
 Meister, Bruder des Zimmermanns Hein-
 rich. 198, 7.
 Müller zu obersten Nessaw in der eyn-
 ougkegen môle. 193, 13.
 zu Garczow. 232, 36.
 zu Grocysco. 233, 13.
 zu Gr. Lewen. 199, 5.
 zu Slasskowo. 233, 19.
 s. Allexii.
 Bozemocz. h.
 Kemnather.
 Kôzeler.
 Crop, Krob, Kropp.
 Kule.
 Darath.
 Dyrssaw.
 Gelucke.
 Gogel.
 Jordans.
 Mezeken.
 Schrôter.
 Schumeister.
 Smed.
- Martin s. Snyder.
 Tesschener.
 Trutenaw.
- Masaw s. Masovien.
- v. d. Mase, Hannos. 178, 35.
 us der Mase, Maze, Petrus. 181, 6.
 v. Masemaddek, Rue u. Johann, Banner-
 herren in der Nieder Bretagne. 74, 32.
- Masovien, Masaw, Mazow, Mozow,
 Mawszow. 14. 11. 19. 25, 32. 30, 1. 46, 23. 24.
 84, 17. 94, 13. 29. 95, 5. 16. 104. 4. 138, 15.
 142, 2. 233, 26. 238, 12. 240, 22. 278, 19.
 291, 14. 299, 1.
- Schneidemühle in. 287, 4.
 Asche aus. 19, 31.
- Massirnen, Massrenen (?) Hufen zu.
 227, 25.
- Mast, Johannes 30, 16. 81, 12.
 us der Maze s. us der Mase.
- Materne, Maternus, der Reitkoch. 44, 24.
 92, 15.
 Goldschmidt zu Danzig. 25, 5.
 s. Legenycz.
- Matheus, Matteus s. Banczin.
 Kalant.
 Louchstete.
 Negendank.
- Mathias, Mathys, Mattes, Mattis. 18, 27. 29.
 69, 14. 16.
 Dorfschmidt zu Grantzschyn. 193, 25.
 Müller in der Belitsch. 113, 4. 192, 24.
 der reiche, zu Gr. Kemmenyk. 199, 24.
 derj schwarze. 196, 34. zu Polnisch Lanzin.
 200, 26.
 Sohn Peters zu Lulekaw. 199, 26.
 Vater Staschkes daselbst. 199, 29. 36.
 Sohn der alten Schulzinn zu Schonen-
 brucke. 200, 36.
 Mann der Vÿndÿzen zu Schwetz. 240, 14.
 zu Gr. Lewen. 199, 8.
 zu Syppnewo. 233, 17.
 s. Klevelt.
 Czymmerman.
 Deirgarden.
 Elewere.
 Frankensteyn.
 Fredeck.
 Vurchsenicht.

- Mathias s. Hazelaw.
 Hilgenbil.
 Johansson.
 v. Labeschaw.
 Langerake.
 Löman.
 Milbancz.
 Münzcer.
 Odenzel.
 Oldenson.
 Pecho.
 v. d. Pforten.
 Pole.
 Pösschyl, Puschel.
 Ranczke.
 Reyman.
 Rodenborger.
 Schauwenstern, Schouwenstern.
 Schenckendorff.
 Schewe.
 Schyrenberg.
 Spörer.
 Weyman.
 Zeyler.
 v. d. Matten, Johan, Byldensneyder aus
 Flandern. 209, 10. 276, 19.
 Mattes, Mattis s. Mathias.
 Matzkau, Maczkaw, Schulzinn zu. 204,
 23. 26. 27. 29.
 Bauer zu. 204, 23. 36. 30. 309, 35.
 v. Matzkau, Matezkaw, Jacob u. Wogeke,
 Woyke. 27, 3. 80, 13.
 Mawszow s. Masovien.
 Mazow s. Masovien.
 Mèkeler, Cuncze. 162, 23.
 Mekelfeld, Meckylvelt, Schultheiss. 205, 14.
 Lucas. 305, 14.
 Mekerken, (ob Newkerken?), Jurgen.
 481, 1.
 Mecheln, Mechil. 166, 9. 454, 3. 455, 34.
 460, 24. 25. 464, 34. 35. 486, 7. 490, 25.
 493, 2. 499, 18. 19. 503, 31. 32. 511, 9. 18.
 19. 513, 6. 7. 518, 25. 522, 24.
 Bürger zu. 120, 32.
 Zoll zu. 455, 35. 460, 23. 464, 34. 490, 24.
 493, 1.
 Mecklenburg, Mekelburg, Mekerburg.
 31, 30. 82, 14.
 Mederich, Mederik. 354, 14.
 Fredrich. 292, 17.
 Jacob aus Elbing. 294, 4.
 Medricke, Evert. 339, 5.
 Meelman, Melman, Albrecht, Olbrecht.
 266, 28. 31. 33. 38. 291, 13. 315, 1. Diener
 des Grossschäffers von Königsberg.
 102, 38. 103, 6. 11. 15. 18. 104, 4. 137, 7. 10.
 16. 17. 21. 22. 141, 20. 23. 234, 12. 30. 34.
 235, 6. 10. 12. 236, 37. 238, 1. 6. 26. 31. 35.
 254, 20. 24.
 Ewirhardt 179, 15.
 Meyenfridt, Petir. 200, 16.
 Meyenrys, Meynrys, Meiners, Land,
 Lant. 20, 26. 21, 7. 77, 28.
 Meier, Meyer, de Meyger, Dirig. 492, 23.
 Peter, Paternostermacher zu Brügge.
 323, 12. 24. 377, 29. 396, 24.
 Willem, dgl. 323, 13. 24. 377, 29. 396, 24.
 409, 3.
 Meygerynk, Hermen. 353, 19.
 Meiloff, Marqwart. 489, 17.
 Meynardus s. v. Steyne.
 Meiners s. Meyenrys.
 Meynsbeke, Heinrich. 212, 5.
 Meyrich, Herman. 214, 18. aus Danzig.
 155, 38. 159, 22.
 Meyssener, der reiche, Schwiegervater
 Lamprecht Wyttes, 204, 1.
 Melbancz s. Milbancz.
 Melchior s. v. Swyncz.
 Melczcr, Meltzer, Andrewis. 243, 17. zu
 Neuenburg. 134, 24.
 Herman, zu Thorn. 34, 22.
 Peter, Schulze zum Pessyk. 243, 25.
 Melencz s. Milenz.
 Melies, Dyr. 297, 25.
 v. Mèlyn, Nyckel, Komthur zu Althaus.
 190, 8.
 v. d. Melle, Johannes. 81, 4.
 v. Mellen, Johannes. 30, 9.
 Melman s. Meelman.
 Meltzer s. Melczcr.
 Mèlwitz, Nycolaus, Schreiber des Gross-
 schäffers von Königsberg. 139, 6. 11. 13.
 16. 20. 23. 25. 27. 29. 31. 37. 140, 3. 6. 9. 12. 16.
 18. 20. 22. 24. 26. 27. 31. 33. 39.
 Memel, Komthur zu. 60, 38. 97, 12.

- Memel, Lieferungen für denselben. 60, 38.
 v. Menden, Hannos, 214, 10.
 Mentzel, Menczyl, Niclos. 211, 28, 29.
 278, 26. von der Lumpceze. 237, 9, 25.
 32, 37. 238, 3. 5. 24. 30. Bruder Peters
 v. Leenen. 204, 19.
 Peter. 139, 12. 25. 36. 140, 13. 22. 141, 3, 7.
 11. 14. 17. 211, 28. 29. 215, 23. Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 231, 8.
 Schwager des Niclos zu Gilgenburg.
 237, 10. 26. 30. 32. 35. 37. 238, 3. 30.
 Mergenaw, Claws, Clays. 466, 4. 492, 14. 20.
 494, 33. 495, 7. 496, 39. 497, 6. 508, 36.
 514, 27. 33.
 Mergenvelt. 482, 25.
 Merseburgh, Merzeburgh, Dytterich.
 173, 3. 11. 181, 14.
 Heynrich, Schultheiss zu Thorn. 103, 26.
 Peter, Gewandschneider, Bruder Dytte-
 richs. 178, 23. 179, 5. 7. 13. 180, 21. 37.
 181, 16.
 Merten, Mertyn s. Martin.
 Mertynsdorf, Mertinsdorp, Mattis. 37, 15.
 Nicolaus, Lieger des Grossschäffers von
 Marienburg in Thorn. 11, 19. 35, 8. 16.
 Meselanz, Miselanz, Pflieger zu. 97, 9.
 Metzze s. Reber.
 Mewe. 57, 5. 132, 16. 23.
 Komthur zu. 26, 14. 80, 4.
 v. d. Mewe, Johan. 104, 35. 207, 7. Kürsch-
 ner zu Danzig. 116, 22.
 Mewes s. Woltersson.
 Mewesson, Claws, aus Girken. 72, 19.
 Mezeken, Mertin. 291, 16.
 Michael, Michel, Michil, Grossschäffer
 zu Königsberg. 141, 31. 149, 31. 150, 12.
 172, 31. 35. 173, 1. 5.
 Klerk des Grossschäffers von Marien-
 burg. 71, 33.
 Hofesmann des Grossschäffers von Kö-
 nigsberg. 102, 17.
 Hofesmann zu Gr. Brize. 111, 22.
 dgl. zu Gramschyn, Bruder des Hannos.
 200, 14. 20.
 Vater Jans 71, 8.
 Bruder des Gärtners Hannus zu Gramp-
 schen. 112, 21.
 der lange. 196, 13. 31. 197, 3.
 Michael, zu Rulaw. 243, 20.
 zu Syppnewo. 233, 16.
 s. Korner.
 Küchmeister.
 Czambor.
 Fryenwalt.
 Gambynskyn.
 Gödeke.
 Lenman.
 Lise.
 Listenaw.
 Molner.
 Pranghe.
 Ryttaw.
 Rotenburgh.
 Scholze.
 Schröter.
 Sehase.
 Tossevelder.
 Worm.
 Mychenawe s. v. Czysrken.
 v. Michil uf dem Bughe in Masovien.
 104, 4.
 Milbancz, Melbancz, Mattis, in der Jung-
 stadt Danzig. 31, 15. 81, 36.
 Myldebrade, Peter, zu Stolpe. 24, 8.
 47, 11.
 Milenz, Melencz. 46, 9.
 Herman. 6, 32.
 Myleskarsy s. v. Wirsebnicz.
 Milisschow, Hannus. 57, 12.
 Milosch, Mylossch, Paul, Pauwyl. 134, 8. 22.
 242, 3.
 Frau des Paul. 242, 10.
 v. Mylosschow, Wilhelm, zu Graudenz.
 132, 6.
 Mylwe. 243, 23.
 v. d. Mylwe, Herr Dyterich, Ritter.
 134, 28. 308, 34.
 v. Mynden, Arnt. 219, 18.
 Mynefrünt, Mynevrunt, Johann. 55, 8.
 161, 19.
 Mynnicked, Hannus, Kürschner auf der
 Freiheit zu Thorn. 105, 26.
 Miselanz s. Meselanz.
 Myss, Goldschmidt zu Jung Lesslau. 251, 20.
 Mocker, Wiese in der. 214, 9.
 Modirbil, ein Schotte. 76, 36.

- Moleczan, Hannus, Kleinschmidt in der Jungstadt Danzig. 25, 27.
- Molengyn, Nicolaus. 72, 3.
- Moler, Johan de, aus Antwerpen. 73, 9.
- Molner, Mólner, Diener des Grossschäffers von Königsberg zu Marienburg. 120, 26. 213, 35.
- Hannos, 12, 7. 86, 27. Schwiegersohn des Müllers zu Skorczs. 243, 7. 244, 1.
- Michel. 26, 22. 80, 7.
- Niclos, zu Thorn. 34, 30. Windmüller zu Montau. 93, 30. zu Stubbelaw. 94, 10.
- Peter, Wirth des Grossschäffers von Königsberg zu Neumarkt. 132, 2.
- Mommart, Mommarde, Mummart, Johannes, Bürger zu Thorn. 137, 32. 324, 34. 330, 14. 428, 5. 31. 433, 8. 442, 1.
- Monik, Jan. 518, 30. 519, 7.
- v. Monster, Conrad. 65, 3.
- Monster s. Münster.
- de Montague, Muntagū, Johann, Herr. 396, 36.
- Montau, Montaw, Pfleger zu. 46, 12. 93, 31. 97, 11.
- Schulze zu. 27, 26. 79, 35. 80, 23.
- Windmüller zu. 46, 10. 93, 30.
- v. Moos, Mos, Mosz, Mozs, Hans, Grossschäffer zu Königsberg. 305, 21. 38. 315, 31. 462, 32. 463, 10. 467, 10. 469, 26. 470, 4. 475, 31. 476, 6.
- Morensteyn, Peter, zu Lemberg. 136, 18.
- Morgenstern, Hannos, Schmidt. 230, 4.
- Morser, Herman. 90, 9. 189, 26. 29.
- Willem, aus Briel. 81, 5.
- Morzezciner, auf dem, in Masovien. 291, 19.
- v. Mos, Mosz s. v. Moos.
- Môsterkopp, Niclos, Fleischer auf der Freiheit zu Thorn. 192, 9.
- Mottlau, Mottelaw, Holzbraker auf derselben. 13, 13. 17. 14, 23.
- Braker des Klapperholzes auf der. 84, 31.
- Holz auf der. 13, 14. 23. 29. 30. 32.
- Wiese an derselben. 13, 25.
- Mozer, Willem, aus Briel. 30, 10.
- Mozow s. Masovien.
- v. Mozs s. v. Moos.
- Mucke. 124, 15.
- v. d. Mucker, David, Diener des Grossschäffers von Königsberg. 448, 12. 28. 31. 32. 38. 39. 449, 15.
- Mumart s. Mommart.
- Munkebeke, Jan. 491, 16. 18. 493, 33. 497, 4. 501, 36.
- Münch, ein Schuster. 160, 29.
- Münzcer, Mattiis. 132, 33. 133, 1. 250, 8. 16. 19.
- Clawco, gent. der kahle Clawco. 178, 10. 15. 190, 10.
- Munde f. Weichselmünde.
- Mundis, Jacob, ein Engländer, 166, 14.
- Mundt, Johannes, Mann der Lumpeschen. 217, 27. 218, 26. 219, 34. 224, 15.
- Münster, Mönster, Tyleman, Tilemann. 187, 38. Schreiber des Grossschäffers von Königsberg. 103, 1. 180, 10. 13. 16. 191, 3.
- v. Muren, Conrad, Grossschäffer zu Königsberg. 109, 8. 122, 23. 123, 3. 19. 128, 2. 130, 20. 143, 33. 144, 14. 145, 10. 31. 38. 150, 21. 155, 26. 232, 14. 269, 23. 270, 6. 18. 271, 2. 273, 5. 345, 16. 346, 25. 347, 31. 351, 28. 352, 5. 358, 19. 359, 23. 360, 7. 362, 11. 369, 8. 370, 8. 21. 25. 29. 371, 17. 375, 9. 378, 7. 12. 18. 382, 25. 391, 16. 20. 23. 392, 17. 394, 28. 405, 12. 17. 22. 26. 406, 24. 407, 8. 409, 16. 413, 34. 414, 6. 415, 22. 421, 30. 34. 424, 30. 426, 13. 427, 8. 447, 8.
- Murer, Niclos. 56, 26.
- Musing, Arndt. 97, 21.
- Muterstrinczen, zu der. 293, 2.

N.

- Nayl, Niclos, ein Bäcker. 111, 33.
- Nanne, Sohn des Johannes aus Amsterdam. 436, 37.
- Nanner s. Johannsson.
- Nare, Fluss, 237, 13.
- Naugart, Nawgardin, Nawgarten s. Nowgorod.
- Naze, Gottschalk. 29, 23.
- Nebraw, Dorf. 132, 25.
- v. Nederhoven, Nedirhove, Nyderhove, Walter, Grossschäffer zu Königsberg.

- 128, 4. 25. 174, 35. 175, 12. 19. 22. 26.
 202, 33. 38. 254, 3. 255, 14. 319, 32. 325,
 16. 25. 33. 326, 11. 27. 329, 25. 27. 29.
 330, 7. 15. 18. 20. 24. 29. 331, 31. 333, 28. 37.
 334, 3. 8. 9. 11. 23. 26. 442, 18.
- Negendank, Negendang, Matheus. 506, 32.
- Neidenburg, Nydenburgk. 235, 32. 236,
 3. 22. 278, 21. 290, 1. 299, 4. 301, 20.
 313, 16. 314, 29.
- Ordenshaus zu. 234, 7. 10. 315, 3.
- Register zu. 287, 9.
- Schulze zu. 287, 4. 8. 313, 17. 30. 37. 314, 3. 5.
- Richter, Schöffen u. gehegtes Ding zu.
 313, 26.
- Haus zu. 314, 38.
- Nele s. Gnybekow.
- Nemetcz, Bartholomeus u. Petrus, Bür-
 ger zu Bromberg. 194, 15.
- Nemytcz, Niclas. 250, 16. 19.
- Nessau, Nessaw. 132, 29. 134, 29.
- Gebiet von. 201, 6.
- Komthur zu. 132, 28.
- eynougkege Mühle zu obirsten —. 193, 13.
- v. Nessaw, Heinze. 176, 31.
- Neuenburg, Nuwenburg, de Nuwen-
 borgh. 57, 11. 102, 24. 119, 33. 127, 30.
 133, 4. 134, 17. 241, 16. 18. 242, 34. 244, 14.
 278, 33. 290, 10. 299, 10. 301, 28.
- Vogt und Hofesmarshall desselben zu.
 242, 23. 31. 243, 34. 37.
- Diener des Vogts zu. 244, 15. 247, 5.
- Schreiber des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 242, 34.
- Stallknecht zu. 113, 16.
- Guardian zu. 247, 5.
- Bürgermeister zu. 133, 27.
- Wollenweber in. 134, 19.
- Malzhaus in. 133, 28.
- Haus in. 133, 23. 134, 1. 24. 28. in der
 Mönchengasse. 241, 30.
- Vorwerk zu. 133, 31. 134, 2.
- Dorf vor der Stadt. 134, 3.
- Neuenkirchen auf dem Werder. 247, 26.
- Neumark, Nuwenmarkt. 43, 24. 132, 1.
 186, 1.
- Wirth des Grossschäffers von Königs-
 berg in. 132, 2.
- Nezewancz, Petir. 200, 12.
- Nikel, Barbara, Frau Hermanns. 46, 7.
- vom Nichte, Peter, Schöffe zu Thorn.
 103, 26.
- Nickel, Johannes swarcze —, Schulze zu
 Weichselburg. 244, 36. 245, 19.
- Nickel s. Nicolaus.
- v. Nickerym, Hannos, auch Hans Swey-
 nechyn gent. 251, 26.
- Nycodemus. 135, 36.
- Nicolae, Petir. 218, 1. 223, 3.
- Nicolaus, Niclos, Nickel, Claus, Claws,
 Clays. 12, 28. 33, 7. 34, 21. 25. 33. 37. 35, 11.
 93, 16.
- Schreiber des Oberstmarschalls u. Pfarrer
 zu Girmaw. 277, 34.
- Kaplan des Bischofs v. Samland. 123, 11.
- Pfarrer zu Lyppaw im Gebiete Osterode.
 236, 33.
- Kanzler Herrn Stibors. 276, 33. 288, 5.
- Schulmeister zu Schwetz. 135, 18.
- Junker. 198, 18.
- Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg. 183, 20. 241, 12.
- Der junge Apotheker. 216, 22. 31.
- Der alte Hofmeister. 242, 29.
- Dorfschmidt zu Grampschen. 112, 25.
- Kretschmer zu Kirchen Tuwer. 200, 23.
- „ zu Ostirwicz. 242, 28.
- „ zu Pfaffendorf. 190, 38.
- „ zu Stangendorff. 246, 8. 24.
- Mann der Gumprechtynne zu Grantz-
 schyn. 193, 19.
- Sohn des Johannes. 295, 24.
- Vater des Lem aus Zieriksee. 339, 10.
- zu Conitz. 45, 26.
- u. der junge Niclos zu Deutschen Leyne.
 198, 26. 200, 27.
- zu Garczow. 232, 37.
- zu Sczeglino. 233, 6.
- zu Thorn. 17, 13.
- s. v. Affen.
- s. Armescholtis.
- Barancke.
- Barankowicz.
- v. d. Becke, Beke.
- Behme, Beme.
- Belyn.
- Berlyn.

Nicolaus, s. Best.

Borynne.
 Bozemôczh.
 uff dem Bruche.
 Brückener.
 Bruckman.
 Brugkenmecher, Brugmecher.
 Brun.
 Kåge.
 v. Canten.
 Karwysshene.
 v. Katszkaw.
 Celum.
 Kemppe.
 Kezelinghe.
 Kleynsmidt.
 Klôsterchin.
 Clusinge.
 Colmensee, Colmenzee.
 Copman, Koufman.
 v. d. Kozele.
 Cruger, Krûger.
 Kretschemer.
 Crudener.
 Cruze.
 Czan.
 Czeenmark.
 Czymmermann.
 Czolcz.
 Czûlscher.
 Damerow, Dampmeraw.
 Deleister.
 v. Dirschau.
 Dôrnyx.
 Eyserhart.
 Elersson.
 Engilbrecht.
 Valkenaw.
 Vetter.
 Vicke.
 Vynczs.
 Florans.
 Vogyl.
 Volmersteyn.
 Franckenhayn.
 Fredelant.
 Fuge.
 Fulneraw.

Nicolaus s. Vuncke.

Furman.
 Gelyn.
 Getrecke.
 Gibericz, Gywerichz.
 Gildemeister.
 Gobyn.
 Gogelaw.
 Gorlicz.
 Grans.
 Grubenaw.
 Grunyng.
 Gunczel.
 Gutkôl.
 Hagemeister.
 Harderwig.
 Hochtrit.
 Hoveman.
 Hovemeister.
 Huckendesson, Hukindisson.
 Hugenson.
 Jacob.
 Jone.
 Jorgesdorffer.
 Ysenhart.
 Lichtenborg.
 Lyvenwalde.
 Lyge.
 Locstete, Lowchstete.
 Lodewig.
 Lodil.
 Ludike,
 Lumpe.
 v. Luzan.
 Marienburg.
 v. Melyn.
 Melwitz.
 Menczel, Menczyl.
 Mergenaw.
 Mertinsdorp, Mertinsdorff.
 Mewesson.
 Molengyn.
 Molner.
 Mõsterkopp.
 Murer.
 Nayl.
 Nemytcz.
 Nossod.

Nicolaus s. Nuweman.

Nuwemarkt.

Nuwemeister.

v. Ölsten.

Omechin.

Ottersbach.

Ozeborn.

Pampusch.

Phasolt.

Pypernatczschs.

v. Pole.

Pruse, Prusse.

Radike.

Rekaw.

Rechinbergh.

Rennusch.

Rymer.

Rissche, Ryssze.

Rodaw.

Roder.

Rougou.

Roweter.

Rößenitz.

Ruland.

Runge.

Russe.

Sagan.

Sansät.

Schauewalt, Scouwenwalt.

Scherer.

Schilder.

v. Schillingsdorf.

Schyndel.

Schonenberg.

Schonenwat.

Schroter.

Schuler.

Seydel.

Seyfrydis.

Seteler.

Symonszon.

Slommaw.

Smedichen.

Smit.

Snewys.

Snorreken.

Speketer.

Stalir.

Nicolaus s. Stobenrouch.

Stofenberg, Stoufenberch.

Swantoslaff.

Swarze.

v. d. Swincz.

Theky.

Thomas, Thome.

Thuwer, Thuwerer.

Warendorff.

Weynsteyn.

Wemekow.

Wese.

Wylde.

Wyse.

Wolffram.

Wulff.

Wullenweber.

Zydel.

Nykusch s. Wirsonicz.

v. Nyderhove s. v. Nederhoven.

Niekirchen, Peter, zu Königsberg. 115, 21.

121, 20. 122, 37.

Nyenburg, Jan. 514, 11.

Nylaskarsy s. v. Wirsonicz.

Nyman, Gert. 74, 1.

v. d. Nyse. Kürschner. 105, 16.

Nytzke zu Reychenaw. 243, 13.

Nitzze, Niczce, Nysche s. Bheme.

s. v. Czepelin.

Dydeke.

Hancke.

Jacobs.

Ockenhyn.

Pruse.

Wytche.

Nyzewan. 113, 9.

Norman s. Goppolt.

Normannen, Normans, die. 63, 28.

Norwegen, Norwen, Norweyn. 24, 22.

78. 8. 9. 96, 31. 33.

Nossod, Nossot, Niclos, aus Plunczk in

Masovien. 14, 28. 94, 30. 32.

Nowgorod, Grosen Naugart, Grosem

Nawgarten, Nawgardin, 107, 34. 108, 18.

109, 9. 110, 11. 20. 111, 6. 117, 14. 153,

25. 27. 34. 39. 154, 3. 5. 11. 15. 23. 155, 35.

156, 13. 18. 27. 30. 157, 1. 159, 23. 31. 33. 35. 37.

160, 2. 161, 15. 163, 19. 173, 18. 30. 33.

35. 39. 255, 21. 258, 17. 260, 34. 261, 1.
277, 15. 286, 22.
- v. Nummen, Nummer, Zeyne. 353, 18. 354, 15.
- Nuwegebuwer, Hannos. 199, 32.
- Nuweman, Claus, aus Stralsund. 115, 22.
Hannos. 245, 15.
- Nuwemarkt, Niclos. 195, 18.
- Nuwemeister aus Gnebkau. 107, 27.
Niclos. 194, 8.
- Nuwenborgh, Nuwenburg s. Neuenburg.
- Nuwenmarkt s. Neumark.
- O.**
- Obirdig, Welmer. 515, 2.
- Ochsendorff, Werner, d. junge. 41, 11. 91, 7.
- v. Ockenhyn, Nytsche. 134, 12.
- Odensel, Odenzel, Mattes. 385, 17. 25.
- Oder, Frankfurt a. d. 142, 3.
- v. d. Ohe, Helffrich, Komthur zu Danzig.
283, 4.
- Olbrecht s. Albertus.
- Oldebursze, Wisse. 485, 36.
- Oldeland. 445, 27.
Johann. 413, 12. 414, 19.
- Oldenson, Mattis. 400, 20. 33.
- Ölychman, Heinrich. 218, 34.
- Oliva, Olive. 204, 5.
Abt und Kloster zu. 23, 31. 84, 15.
- Olscheide zu Hamburg. 507, 34.
- Olsleger, der alte, 23, 17.
Jacob, Jocup. 295, 3. 7. 316, 13.
- v. Ölsten, Claws. 208, 38.
- Öltdach, Wolther. 211, 6.
- Omechin, Niclos, Krämer. 248, 6. 11. 19.
252, 5.
- Oppeln, Oppyln, Herzog Hans v., Bischof
zu Lesslau. 198, 3.
- Oraw, Schulze zu der. 309, 33.
- Ordenburg s. Aardenburg.
- v. Oryngeln, Willam, zu Danzig. 241, 20.
Frau des. 205, 27.
- Orlaw, Orlow, Schulze zu. 252, 28.
Hufen zu. 131, 17.
- v. Orlaw, Pauwel, ein Bierschenke, 191, 28.
- Orman, Peter. 53, 27.
- Ormenige s. Armenier.
- v. Orssechaw, Hannos. 308, 17.
- Ortel s. Sneyder.
- Ortelsson, Heinrich u. Bruder Eckerst.
28, 12. 13.
- Ortman, Peter. 74, 3. 86, 1.
- Osdael auf Bornholm. 50, 3. 34.
- Osse, Petir, ein Weinmann. 200, 8.
- Osterode, Ostirrode. 301, 23.
Gebiet. 236, 5. 34. 314, 13.
Komthur zu. 87, 24. 140, 29. 288, 31.
313, 28. 314, 5. 7. 9.
- Ostirwicz, Kretschmer zu. 242, 28.
- Oswald, Ozewalt s. Makely.
- Ötteler, Jekyl. 243, 34.
- Ottensen, Hinrich. 70, 12.
- Ottirsbach, Claws. 289, 7.
- Otto s. Machwicz.
- Ozeborn, Claws. 83, 6.
- Ozewalt s. Oswald.
- P.**
- Palsadt, Palzad, Herman. 466, 1.
Ludyke, Lieger des Grossschäffers von
Marienburg in Danzig. 55, 36. 37.
- Pampusch, Niclos. 196, 28. 32.
- Panze, Pancze, Pansze, Schneidemühle
an der. 237, 12. 278, 24. 299, 8.
- Papau, Papaw, Komthur zu. 186, 34.
- Pape, Albert. 498, 8.
- Paris, Parys. 17, 30. 18, 1. 68, 29. 33.
259, 22. 28.
- Paske s. v. Sylslaw.
- Påss, Olbrecht, Bordingsfahrer. 115, 31.
- Pastor, Cuncze. 97, 18.
- Paul, Pael, Pauwel, Paul, Pauwyl,
Komthur zu Birgelau. 90, 31.
Vogt zu Roggenhausen. 38, 27.
vom Rheinischen flysze. 278, 11.
zu Szeglino. 233, 6.
zu Syppnewo. 233, 16.
s. Bach.
Ball.
Berger.
v. Brussel.
Colmenye.
Czirner.
Francke.
Frost.
Vurman.
Goltberg.

- Paul s. Lichtenfeld.
 Milosch, Mylossch.
 v. Orlow.
 v. d. Pisnicz, Pysnicze.
 Quentin.
 Schoweseyl.
 v. Sillaw.
 Smedesson.
 Sperling.
 Spörbergh.
 Stryde.
 Tesschener.
 v. Werder.
 Zambraw.
- Paulo, Schulze zu, 247, 1.
 Pauwelson, Peter. 50, 23.
 Pawelszon, Hermen. 353, 18.
 Pekel, Pekol, Gödeke. 156, 11. 161, 21.
 207, 19. 213, 22. 280, 6.
 Pecho s. v. Poltofken, Poltoffsken.
 Pecho, Mattis, in der Reiffergasse zu
 Danzig. 86, 37.
 Pecze s. Vogel.
 Pelegrim s. v. Telgete.
 v. Pellen, Gerlach. 30, 20. 81, 16.
 Pelplin, Polpelyn, Polplin, Convent zu.
 57, 6. 7.
 das Geld von. 68, 15. 16.
 Pelszon, Jan. 497, 28.
 Penczkaw, eine Meile von Neuenburg.
 241, 17. 24.
 Pencze, Werner. 90, 12.
 Penczenhawer, Herr, Komthur zu
 Schlochau. 86, 24.
 Gamerath, Komthur zu Osterode. 87, 24.
 Perwadde, Symon, aus Zieriksee. 331, 32.
 432, 17.
 v. Perzozen, Hannus, Knecht Peter
 Vinkes. 102, 26.
 Pessyk, Schulze zum. 243, 25.
 Peter, Petir, Petyr, Petrus, Pyr. 314, 37.
 Schreiber des Grossschäffers von Königs-
 berg. 134, 15.
 Stallknecht desselben i. Neuenburg. 113, 16.
 Meister, Apotheker. 97, 31.
 Schultheiss zu Lebytczs. 204, 24.
 Kretschmer zu Liebstadt. 230, 15.
 Knecht des Algot Mangnisson. 22, 2. 79, 13.
- Peter, Sohn Boldewins aus Zieriksee. 329, 9.
 Sohn Gerds. 355, 7.
 Vater Mathis' zu Lulekaw. 199, 26.
 Bruder der Sammelynne. 201, 4.
 aus Masovien. 142, 2.
 s. Acquebar.
 Aldehenzyl.
 Bardensteyn.
 Berwoldssen.
 Bixtun.
 Blandaw.
 Borlyon.
 Bret.
 v. d. Burgfelde.
 Kalys.
 Kazeloper.
 Kemnicz, Kemmenicze.
 Kirsburg, Kirsborgh.
 Clar.
 Kober.
 Königsberger.
 Conitz.
 Conradt, Cunrad.
 Korner.
 Crommaw.
 Krômowge.
 Krusze.
 Kunczel.
 Dyrkeszon.
 Doring,
 Eyden.
 Vilgus.
 Vinke.
 Vorrot.
 Vreudenburgh.
 Furman.
 Vurstenow, Forstenaw, Vurstenouw.
 Gerdszon.
 Gerlachsdorff.
 Gloddaw.
 Grünevelde.
 v. Gundelczen.
 Halbmon.
 Hersefelt.
 Hoveman.
 Holewatir.
 Ingebrant, Iggebrant.
 Johansson.

- Peter, s. Lagen.
 Langhe.
 v. Leenen.
 Lynke, Lynken.
 v. Lorch.
 us der Maze.
 Meyenfridt.
 de Meiger.
 Melczer.
 Menczel, Menczyl.
 Merseburgh.
 Myldebrade.
 Molner.
 Morenstein.
 Nemetz.
 Nezewancz.
 v. Nichte.
 Nicolae.
 Niekirchen.
 v. d. Nyse.
 Orman.
 Ortman.
 Osse.
 Pauwelson.
 Petersson.
 Ryssche.
 Rockendorf.
 Rodaw.
 Rogauwer.
 Rudolf.
 Russe.
 v. Sande, v. d. Zande.
 Scheydtschym.
 Schenke, Schenike.
 Scherping, Scherpynk, Schereping.
 v. d. Schure.
 Slegel.
 Smale.
 v. Sneen.
 Somervelt, Zomervelt.
 Starkenberch.
 Steynkule.
 Storm.
 Strosborg.
 Struch.
 Sukaw.
 Suthe, Suten.
 Thorun.
- Peter, s. Tirgart.
 v. Waltenheim.
 Waltersdorff.
 v. d. Water, Wather.
 Wedelich.
 v. d. Werder.
 Zelouwe.
 Petershagen, Petirshayn, Windmüller
 von dem. 46, 13. 94, 2.
 Peterson, Petersson, Petirsson, Jesse.
 262, 21. 32.
 Peter, aus Hamburg. 368, 37.
 Radeke, Radtke. 262, 15. Schiffer zu Dan-
 zig. 265, 30. 266, 5.
 Petrasch, Petrasche, ein Schneider von
 der Warke. 197, 23.
 Vogt zu Seppertczk in Masovien. 94, 23.
 Petrasschin. 189, 31.
 Pfaffendorff. 134, 29.
 Kretschmer zu. 190, 33.
 Pfauwentretynne, die. 187, 24.
 Pfyfesdorffe im Gebiete Schwetz, Sta-
 rost zu. 239, 15.
 Pfil, Herman. 31, 25.
 Pfylippus s. Philipp.
 v. Pfirt, Phirt, v. Pfirten, Johan, Komthur
 zu Schwetz. 57, 2. 92, 3. 6. 135, 26.
 v. d. Pforten, Pforte, Phorte, Porten,
 Godeke. 225, 19. Diener des Gross-
 schäffers von Königsberg. 119, 20.
 Heinrich. 197, 21. 22. 30. 254, 11. 15. 26. 29. 35.
 255, 3. 261, 30. 32. 265, 9. Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 104, 16.
 143, 25. 279, 37. 281, 9. Lieger dessol-
 ben zu Thorn. 285, 37.
 Hermann. 285, 6. 307, 11. 30. 462, 19. 469, 5.
 474, 18. 22. 476, 2. 7. 9. 486, 14. 488, 23.
 492, 22. 493, 30. 494, 22. 496, 6. 7. 497, 1.
 Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg. 292, 7. 461, 23.
 Mathys. 202, 39. zu Danzig. 188, 33.
 Witche, Ordensbruder. 84, 4. 188, 31.
 Pfundel, Pfundyl, Ambrosius 175, 34. 176, 5.
 189, 36. 214, 7. Bürger zu Thorn. 136, 26.
 Phasolt, Nicolaus, Bürger zu Bromberg.
 194, 15.
 Pfeil, Herman, auf der Lastadie zu Danzig.
 82, 9.

- Pfennig, Jan, zu Cöln. 491, 19.
 Philipp, Philippus, Philips, Pfylippus.
 491, 13. (ob Ph. v. Loe?)
 Vogt zu Bromberg. 194, 17.
 Schulze zu Orlaw. 252, 28.
 auf dem Eisenwerke zu Synnen. 140, 34. 36.
 Weinzapfer. 32, 11.
 s. Beyer.
 Belny.
 v. Loe.
 Wynczepper.
 v. Phirt s. v. Pfirt.
 Phlugman, Jacob. 72, 27.
 v. d. Phorte s. v. d. Pforten.
 Pyddenhusen, Johannes, Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 143, 27.
 v. Pilzen, Pylzen, Jacob, in der Neustadt
 Thorn. 160, 38.
 Kürschner. 195, 29. 196, 4.
 v. Pinxtern, Pynxtern, Johan. 52, 27. 62, 22.
 Pypernatzsch, Niclos, Rathmann zu
 Jung Lesslau. 253, 5.
 Pyr s. Peter.
 Pirar, s. de Fur.
 Pirk, Läufer. 487, 9.
 v. d. Pisnicz, Pisenicz, Pysnicze, Paul,
 38, 29. 90, 33. 97, 17.
 Plas, Herman, aus Wisby. 26, 15. 79, 2.
 Plate, Olbrecht, Täschner. 86, 38.
 Hannos, zu Plauendorff. 86, 5.
 Platte, Herbort. 185, 7. 13.
 v. Plauen, Plauwen, der Reuss, Russe.
 511, 27.
 der v., Komthur zu Schwetz. 92, 4.
 Heinrich, Hochmeister. 285, 22. 286, 35.
 früherer Hochmeister. 84, 2.
 Heinrich, Pfleger zu Barten. 510, 33.
 Plauendorff. 86, 5.
 Pletener, Heinrich, zu Culm. 43, 7. 10.
 Plewener. 195, 27.
 Plige, Herbort. 207, 12. 439, 21. 441, 9.
 449, 20. Diener des Grossschäffers von
 Königsberg. 115, 3. 143, 13.
 Johannes, Bruder Herborts. 115, 6. 257, 34.
 260, 4. 268, 37. Diener des Grossschäf-
 fers von Königsberg. 143, 6. Lieger des-
 selben zu Dordrecht, dann zu Brügge.
 150, 23. 25. 27. 28. 37. 151, 30. 31. 32. 35.
 152, 2. 23. 155, 5. 19. 206, 27. 207, 15.
 319, 34. 320, 2. 32. 321, 29. 324, 12. 325, 37.
 326, 8. 29. 327, 31. 37. 328, 16. 26. 36. 329,
 4. 25. 32. 330, 28. 331, 30. 333, 38. 334,
 20. 22. 342, 33. 427, 1. 11. 428, 2. 19. 26.
 429, 26. 430, 37. 431, 15. 432, 16. 433, 13. 35.
 435, 8. 32. 441, 14. 37.
 v. Plömkaw, Bartusch, Lehnsman in
 Cujavien. 176, 28.
 Ploczk, Plotzke, Bischof v. 232, 20.
 Domprobst u. Capitel zu. 232, 15. 18. 27.
 278, 14.
 Probstei zu. 119, 26. 240, 26. 30. 267, 2.
 289, 34. 301, 18.
 Verpfändung von Gütern derselben. pag.
 232—233. 240, 26. 30. 278, 13. 298, 38.
 Zinsen aus Dörfern derselben. 278, 15. 16.
 6 Dörfer in der. 141, 21.
 Schneidemühle in der. 141, 1. 29.
 Ploczker, Stepfan, Steffan. 22, 31. 213, 4.
 6. 9. 13. Rathmann zu Danzig. 206, 35. 38.
 Plume, Heinrich, ein Engländer. 118, 7.
 Plunczk in Masovien. 14, 18. 94, 30.
 Poczeman, Hannos. 195, 19.
 Podelitz, Starost in der. 133, 35.
 Polan, Janus, Krämer. 187, 22.
 Polkewycz, Hannos, Bäcker in der Pol-
 nischen Gasse zu Thorn. 177, 3.
 Pole, ein. 140, 1.
 Pole, Mattis, Läufer aus Thorn. 326, 8. 25.
 v. Pole, Clawes. 381, 15. 382, 8. 414, 16.
 443, 37. 444, 5. 29. 31. 34. 445, 25. 447, 38.
 Polen, Polan, Poleen. 138, 9. 175, 20. 253, 30.
 Polnisch Lanzin, Lanszen. 200, 25. 276, 16.
 Polnisch Leyn, Lyne, Lehnsman und
 Schultheiss zu. 176, 12. 15.
 Bauer in. 112, 12. 14.
 Polofke in Masovien. 46, 27.
 Polpelyn, Polplyn s. Pelplin.
 v. Poltoffken, Polthoffken, Pecho.
 141, 26. 234, 5. 9. 12. 15. 20. 27. 30. 33. 37.
 235, 1. 3. 6. 9. 11.
 Poltoffke in Masovien. 94, 16.
 Poltossken, Müller des Bischofs zu.
 194, 3.
 Pomeyzel, Landrichter zu Beuthaw.
 247, 7.
 Pomeranus, Meister Johannes. 31, 3. 81, 33.

- Pomesanien, Pomezan, Bischof v. 290, 14.
 Porbas, Willam, ein Schotte. 76, 12.
 Pors, Reynhart. 90, 1.
 v. d. Porten s. v. d. Pforten.
 Porter, Lorens, zu Tyne. 450, 15.
 Posschyl s. Pusschel.
 Poth, Herr Reyner. 297, 17.
 Potman, Johannes. 114, 5.
 Potthor, Johan. 73, 24.
 Pöttyng s. Putting.
 Prag, Proge. 34, 5.
 Praga, Proghe. 88, 30. 128, 20.
 v. Prage, Wenczslaw, Kürschner. 182, 37.
 Franckelowken, Erbe zu. 226, 31.
 Prangaw, Pfarrer zu. 87, 16.
 Pranghe, Michil, zu Danzig. 116, 3.
 Precz, Prêczs, Prêtze, Wilke, zu Danzig.
 62, 1. 142, 16. 210, 38.
 Preusse s. Prusse.
 Preussen, Pressen, Prusen, Pruzen. 173, 9.
 174, 7. 325, 34. 329, 27. 33. 36. 37. 365, 18.
 371, 7. 18. 449, 29. 450, 14. 451, 15. 454, 20.
 461, 36. 466, 36. 37. 468, 22. 469, 33. 485, 32.
 494, 1. 30. 497, 23. 30. 505, 23. 506, 7. 29.
 508, 18. 509, 13. 513, 29. 516, 35.
 die Städte aus. 78, 1.
 Prôkot, Jörg. 180, 29. 36. 189, 6.
 Proge, Proghe s. Prag u. Praga.
 v. Protyn, Steffan. 38, 9.
 Prufir, Heynrich. 288, 34.
 Prus, Reynir. 38, 22.
 Pruse, Nytsche. 134, 20.
 Prusse, Prusze, Pruze, Pruse, Preusse,
 Claus. 161, 17. zu Danzig. 185, 31.
 210, 32. 211, 36. 212, 10. 235, 34.
 Lambert. 9, 18. 19. 20, 13. 28, 8. 62, 16. 64, 34.
 262, 28. 263, 11. 330, 36. 384, 14. 35.
 414, 38. 424, 23.
 Prussir, ein Rosstäuscher. 286. 16. 18.
 Prust. 85, 27.
 Pruzen s. Preussen.
 Pucz, Puczyk s. Putzig.
 v. Pudden, Evert. 43, 17.
 Pulsoet, Victor, Paternostermacher zu
 Brügge. 457, 13.
 Purtur, Wathalige, ein Schotte. 75, 35.
 Püsschel, Pösschyl, Mattys, 102, 5. 144, 7.
 Bürger in der Neustadt Thorn. 111, 24.
 Püsschel, Frau des Mathys 197, 8.
 Pusschelynnne, die. 147, 26. in der Neu-
 stadt Thorn. 162, 19. 256, 28.
 Put, Jan, ein Seeländer. 478, 7.
 Pütting, Pöttyng, Heynrich. 153, 1. 203,
 7. 10.
 Puttur, die Frau des. 70, 33.
 v. Putzig, Powczk, Pucz, Puczyk, Heyn-
 rich. 22, 31. 29, 29. 54, 18. 208, 20. 23.
 209, 13. 210, 14. 213, 3. 6. 11. 13. Bürger
 Danzig. 127, 34. 244, 27. 33. 35. 37. 245,
 3. 10. Gerichtsschöffe. 205, 14. Gewand-
 schneider. 206, 34. 38.
- Q.**
- Quade, Jacob. 508, 11. 510, 31.
 Quedzysch s. v. Rozayn.
 Quast, Qwast. 225, 5.
 Herman, der junge. 38, 13. 221, 18. 222, 19.
 Stefan, zu Braunsberg. 221, 1. 38.
 Quentyn, Paul, Pauwil, zu Frankfurt
 a. d. Oder. 142, 4. 8. 13. 17. 18. 23. 26. 33.
 267, 35.
 Qwenteler, Hinrich. 83, 11.
- R.**
- Rackenson, Heyne. 331, 34. 340, 2. 374, 25.
 Johann, aus Zieriksee. 327, 8. 17. 331, 36.
 340, 3.
 Lem, aus Zieriksee. 331, 33. 340, 1. 344, 21.
 433, 14.
 Raczs, Rodtcher, Diener des Herzogs
 v. Burgund. 259, 26.
 Radaune, Radune, die. 88, 1.
 Radeke s. Lange.
 s. Peterson.
 Radeken, die Kinder des. 246, 5.
 Radike. 312, 29. u. Tochter. 312, 35.
 Niclos, zu Lesewicz. 311, 30.
 Radisch zu Culm. 306, 34.
 Radysch, Jacob. 199, 31.
 Radolff, Schiffer zu Wismar. 121, 1.
 Radune s. Radaune,
 Raven s. Barnekow.
 Ranczke, Matys. 134, 1.
 Ranefelt s. Ronefelt.
 Ranen verschrieben für Raven. 31, 29.
 Ranst, Andrewis. 198, 23.

- Raphon, Schiffer aus Hamburg. 347, 6.
438, 32.
- Rapond, Jacop, zu Brügge. 450, 10.
- Ras s. v. Eiger.
- Rastenburg. 218, 3. 223, 3.
Pfleger zu. 224, 7.
Kellermeister zu. 55, 12.
- Ratman, Hannus, ein Fuhrmann, der nicht wohl sprechen kann. 106, 4.
- Rawen, Johan, Schwiegervater Claus Swarczes. 217, 6.
- Reber, Rebir, Olbrecht. 104, 18. 179, 27. 181, 17.
Herman, gesessen zu der Mutertrinczen. 293, 2.
Metcze Reberynne. 177, 37.
- Rekaw, Nicolaus. 13, 36.
- Rechinbach s. Reychenbach.
- Rechenberg, Rechinbergh, Niclos, aus Redzey, Reddze. 250, 40. 251, 16. 23. 253, 9. 316, 10.
- Reddze, Redzey. 250, 40. 251, 6. 16. 23. 253, 9. 316, 10.
- Reval, Revele, Revil, Rayval, Rêfel. 12, 16. 114, 21. 173, 32. 255, 23.
Rath zu. 291, 33.
- Rehden, Reddin, Rêdyn. 111, 37. 190, 30.
Hauskomthur zu. 229, 10. 11.
- Reichardt s. Richard.
- Reichart s. Knoche.
- Reyche, Ryche s. Behme, Beheme.
- Reychenaw. 243, 13.
- Reichenbach, Reychinbach, Rechinbach, Rychinbach, Albert. 207, 32. 217, 32.
Diener des Grossschäffers von Königsberg zu Elbing. 218, 7. 223, 18. 224, 4. 289, 1. 7. Lieger desselben daselbst. 277, 27.
- Reymer, Hancke. 245, 13.
- Reymer s. Boytine.
- Reyman, Reinman, Hannos, Diener des Hochmeisters. 311, 27.
Heinrich. 310, 36. 311, 7. 8. 10. 16. 510, 8.
Mathis, Bruder des Hannos, Diener des Hochmeisters. 311, 27.
- vamme Reyne, vom Ryne, Wicbolt. 155, 8. 9. 397, 14. 17. 37. 409, 14. 16. 415, 12. 14. 28. 418, 32. 425, 7. 12. 439, 35. 440, 1. 447, 7.
- Reyneke, s. v. Hameln.
- Reyrenfelde, Schulze zu. 86, 3.
- Reyner, Reynhart, Reynar, Bruder des Komthurs Balduin zu Engelsberg. 30, 14. 81, 10.
s. Ludinghusen, Ludynkhusin, Ludikenhuse.
- Pors.
- Poth.
- Prus.
- Reynike, Hans. 82, 11.
- Reynische flysze, Pawel vom. 278, 11.
- Reinman s. Reyman.
- Reynsborg, Gunther, zu Thorn. 46, 30.
- Reynusch. 195, 3. Krämer. 176, 14. 178, 20. 37. 38. 181, 8. 11. 183, 30.
- Reysenberg, Gunther, zu Thorn. 35, 27.
- Reytkoch, Reyttkoch, Hannos. 293, 1. 11.
- Remchynge, Cuncze, Grossschäffer zu Königsberg. 280, 12. 19. 22. 26.
- v. Renitz, Niclos, Sohn Herr Nitces u. seine Mutter. 308, 13.
- Rennusch, Niclos, ein czalunmecher. 193, 37.
- v. Renteln, Helmich. 513, 14.
- Resel s. Rössel.
- Resinborgh, Gunther, Junthir, Eidam Aldthowptis. 90, 4. 178, 6.
- Rezenburg s. Riesenburg.
- Rettenbach, Retenbach, Hinrich, Grossschäffer zu Königsberg. 506, 13. 21.
- Reuss, Russe s. v. Plauen.
- Reussen, Rûsen, Lembergin. 136, 1. 137, 9.
- Rhein, der. 259, 27.
- Rheine, Pfleger zu. 218, 3.
- Rybe, Johann, Neffe des. 37, 5.
Lucas. 37, 7. 10. 219, 27. 222, 3. 513, 24.
- Rybisch, Ebird, zu Brügge. 472, 26. 473, 4.
- Rykenrode, Hinrich. 470, 12.
- Richard, Rychart, Reichardt, Riteozart, Meister. 297, 19.
s. Knoche.
- Richardes, Jan. 464, 19.
- Riche s. Beme.
- Richebeme s. Ryche Beme.
- Rychinbach s. Reichenbach.
- Richtemann, Haus des, in Danzig. 24, 34. 79, 32.

- Rycwin s. v. Telgete.
- Riesenburg, Rezenburg, Burggraf zu.
55, 14.
- Riga, Ryge. 153, 3. 156, 10. 173, 37. 397,
18. 38. 425, 13. 449, 21. 23.
- v. d. Ryge, Lutbert. 378, 33. 380, 32.
- Rymer, Niclos. 182, 3.
- Rymer s. Thüwerer.
- Ryncke, Hannus. 31, 27.
- Rinkenrode. 470, 26.
- v. Ryne, Egbert. 460, 1.
- v. Ryne s. vamme Reyne.
- Ringhe, Johan. 64, 18.
- Rische, Ryssche, Nyclos. 128, 18. Vogt
zu Dobrowicz. 92, 32.
Niclos u. der alte Rische zu Neumark.
43, 23. 24.
Petir, Kùcheler. 224, 25.
- Rysschow, Rysschouw, Cuncze. 190, 15.
Thomas, Bruder Cunczes. 190, 15. 191, 13.
- Ritezart s. Richard.
- Ryttaw, Michel, zur Mylwe. 243, 23.
- Robbyn s. Craffort.
- Robelin, Marquart. 414, 21.
- Robert s. Coventre.
- Rochelle, Rossel, Rossiel. 74, 25. 473, 20.
- Rocke, Herman. 304, 28.
- Rockendorf, Jacob u. Peter. 128, 15.
Wyneke. 187, 18.
- Rodaw, Roddaw, Rodouw, Claus, Niclos.
12, 22. 20, 32. 21, 29. 77, 14. 110, 36. 163, 1.
zu Reval. 12, 16.
Petir, zu Reval. 12, 16.
- Rode, Johan. 352, 18. 354, 16.
Willam, aus Amsterdam. 441, 37.
- vom Rode, Willam. 106, 23. 28. 31. 34.
Wyneke, zu Thorn. 185, 4. 8.
- Rodenberg. 486, 25.
Olbrecht. 476, 32. 481, 16. 482, 22.
Dyterich. 138, 5. 6.
- Rodenborger, Mathyas, aus Hamburg.
439, 2.
- Röder, Herr Nyclus, Königsbergischer
Schäffer zu Elbing. 129, 30.
- Rôdyth, Rodite, Rodithen, Hans, Frau
des. 27, 32. 80, 28.
Johan, 105, 20. 114, 14. Schiffer. 115, 33.
117, 4. 267, 11. 13. 17. 22.
- Rôdyth, Frau des. 114, 15. 13. 267, 16.
- Rodouw s. Rodaw.
- Rodow. 201, 5.
- v. Rodzayn, Quedzysch. 233, 34.
- Rogawer, Rogauwer, Petir. 248, 2. 9. 22.
249, 20. 252, 1. 316, 28.
- Roggenhausen, Rogehawszen, Roge-
husen, Roghusen. 200, 35. 276, 17.
Vogt von. 38, 27. 56, 36. 272, 35.
- Roghusen, Rogehusen, Heinrich, zu Heils-
berg. 218, 14. 233, 29.
- Rogouwer, Niclos. 111, 28.
- Rogow, Niclos, auch gent. Nyclus Col-
menzee. 112, 31.
- Rogow, Gr. 143, 1. 198, 30. 199, 13. 276, 14.
Kl. 143, 1. 198, 28.
- Roleke. 70, 25.
- Rolefesson. 70, 22.
- Rollynne, die. 191, 35.
- Rom, 35, 36. 112, 9.
- Ronefelt, Ranefelt, Ronenfelt. 72, 23.
Hans, 9, 12. 13. 66, 1. 4. 74, 21. 34. 75, 1.
6. 8. 12. 96, 38.
Johan, Schiffer. 20, 23.
- Rose, Heynrich. 31, 28. zu Danzig. 82, 12.
- Rosenaw, Rôzenaw. 243, 29.
- Rosenberg. 41, 23. 45, 30.
Windmüller zu, 45, 31. 94, 7.
- Rosenberg, Hannus, Lieger des Gross-
schäffers von Königsberg in Danzig.
292, 15. 309, 11.
- Rosen veld, Rozenvelt, David. 157, 28. 31.
161, 37. 179, 25. 180, 24. 189, 9. 257, 27.
267, 19. Diener des Grossschäffers von
Königsberg. 103, 32. 106, 30. 108, 1.
111, 37.
- Rosengarte, Rozengarte, Hannos. 229, 38.
- Rosenitz, Rôzenitz, Nicolaus. 462, 12. 28.
466, 20. 469, 16. 472, 39. 474, 6. 8. 487, 1.
Lieger des Grossschäffers von Königs-
berg in Thorn. 287, 18. dgl. zu Lübeck.
287, 34. 295, 14. 33. 296, 10. 13.
- Rosentâl, Wulfart, zu Reval. 114, 21.
- Rossel s. Rochelle.
- Rössel, Resel. 42, 5.
- v. Rossene, Lorens. 350, 2. 354, 17.
- Rostock, Rostyke. 268, 20. 24.
- Rotchin s. Gore.

- Rote, Hanke. 28, 10.
 Rotenburgh, Michel, zu Marienwerder.
 244, 8.
 Rotger, Rotcher, Rodtcher s. v. Kolk.
 s. Czeenmark.
 Hitveld.
 Raczs.
 Rotiten s. Rodyth.
 Rotterdamm. 73, 22.
 Roubir, Johannes aus Elbing. 156, 5.
 Rouen, Ruan, bilunte zu. 470, 20.
 Rowëter, Jacob, zu Schwetz. 135, 2. 10. 15.
 239, 27.
 Niclos. 239, 18. 241, 12.
 v. Rozendale, Johan, Bürger zu Dor-
 drecht. 431, 10.
 Rozenvelt s. Rosenveld.
 Rozengärte s. Rosengarte.
 Rôzenitz s. Rosenitz.
 Ruan s. Rouen.
 Rûden bei Klynczkaw, Kretschmer zum.
 195, 31.
 v. Rûden, Ernst. 297, 27.
 Wyllam. 158, 27. 216, 35. 220, 32.
 Rûdinger, Kirstan, aus Elbing. 31, 22. 82, 6.
 Rudolff, Rudulff, Ludeke, Lutke, Diener
 des Grossschäffers von Königsberg.
 106, 25. 258, 23. aus Thorn. 264, 14.
 279, 14. 17.
 Lieger desselben zu Thorn. 286, 28.
 Mangnus. 473, 2. 475, 37. 476, 12. 14. 486, 9.
 Peter. 103, 22. 23. 105, 1. 30. 162, 28. 179, 19.
 Frau des. 179, 21.
 Rue s. v. Masemadek.
 Ruge, Gotschalk, zu Danzig. 61, 35. 309, 4.
 Frau des. 85, 14.
 Rügenwalde, Ruygenwolde. 330, 8.
 Ruland, Niclos. 477, 4.
 Rulaw. 243, 20.
 Rumelandt. 11, 8. aus Danzig. 79, 17.
 Runge, Johan. 72, 32. 96, 35. 179, 34. 180, 8.
 185, 16. u. Bruder. 180, 3.
 Niclos. 306, 18. 31. zu Thorn. 161, 4. 162, 25.
 u. Bruder in Culm. 306, 22. 28. 32.
 Rupert s. Lok.
 v. Rusczin, Russin, Katharina, Frau
 Stephans. 27, 12. 13. 88, 9. 10.
 Frederich, 27, 7. 29, 2. Frau des. 27, 8. 10.
 v. Rusczin, Gabriel. 27, 15. 88, 11.
 Rusen s. Reussen.
 Rûsenaw, Bauer zu. 245, 7.
 Rusopp, Cunike, aus Thorn. 254, 19.
 Russe, Jacob. 182, 25. 185, 19. Schöffe
 zu Thorn. 103, 26.
 Johannes, zu Thorn. 33, 5. 8. 10. 15. 18.
 Petir, Petrus. 176, 3. u. Sohn Niclos in
 Thorn. 35, 1.
 Russen, Mühle zum, in der Komthurei
 Golub. 194, 4.
 Russisch Brisk, Rewssen Brisk in Ma-
 sovien. 47, 4. 94, 21.
 Rutenberg in der Reiffergasse zu Dan-
 zig. 86, 29. Bruder des, in Danzig.
 83, 14.
 Rutenstrûch. 229, 21.

S.

- Sachaw, Hans. 482, 35.
 Sachsenheim, Herr Johann. 68, 4. 86, 30.
 Saccroczyn, Sackroczin, Sacroczyn in
 Masovien. 14, 10. 46, 24.
 Bürger zu. 95, 14. 19.
 vom Sael, Samuel. 46, 18.
 Sagan, Niclos. 43, 22.
 Saystro, Hans. 83, 5.
 Salezerynne, Czyne, Seyne. 34, 10. 88, 32.
 v. Salefent, Knofel. 32, 4.
 Salige, Johann. 28, 28.
 Samland, Bischof von. 29, 13. 121, 26.
 32. 36. 122, 1. 33. 123, 5. 7. 14. 16. 124, 20. 26.
 125. 10. 12. 17. 24. 127, 19.
 Kaplan desselben, 123, 11.
 Hauskomthur desselben. 125, 16.
 Samuel, Sammuel. 196, 1. 197, 14. 198, 8.
 Landvogt in der Neustadt Thorn, 182, 18.
 Bruder des Pfarrers zu Gilgenburg.
 138, 24. 231, 21. 23. 28.
 Schwiegervater Jacobs. 186, 35. 195, 5.
 Vater Kethes. 196, 10.
 s. v. Sael.
 v. Sele.
 Samuelynne, Zamelynne, Sammelynne,
 die, in der Neustadt Thorn. 187, 20.
 195, 7. 10. 14. Schwester des Peter. 201, 4.
 u. Bruder, 33, 27. 88, 34.

- v. d. Sande, Zande, Peter, Pieter. 150, 35.
369, 38. 377, 29. 396, 25. 409, 7. Bernstein-
dreher. 152, 27. Pasternostermacher zu
Brügge. 323, 12. 24. 325, 8. 10. 14. 17.
342, 18. Frau des. 297, 32.
- Sander, Sandir, Schiffer zu Thorn.
65, 20. 23.
s. Alexander.
- Sansât, Nicolaus, Vogt zu Bromberg.
194, 14.
- Sarauw, Henning, zu Reval. 255, 22.
- Sasschin, Bürger zu Saccroczyu in Ma-
sovien. 95, 14.
- Sassko, Steffanus, Bürger zu Bromberg.
194, 16.
- Sasse, Jan. 507, 35.
- Sassune, Tydeman. 175, 8. 13.
- Sateler, Johannes, Eidam Amelungs.
210, 4.
- Saussheym, Wolff, Komthur zu Oste-
rode. 314, 7.
- Skagen, Schagen, Schagin. 277, 9. 279, 24.
- Schabe, Herr, Komthur zu Memel. 97, 12.
- Schacz, Simon, zu Liebstadt. 289, 28.
- Schapenhorst, Stapenhorst, Kirstan,
Kersten, Kirstian. 18, 32. 69, 19. 71, 30.
73, 32. 297, 20. 444, 2.
- Scharffe, Johannes. 181, 25. 184, 1. 187, 16.
- Schauewalt, Claus. 30, 12.
- Schauwenstern, Schouwenstern, Ma-
thys, ein Schröter. 208, 32. 214, 36.
- Scheckendorff s. Schenkendorff.
- Schedzynow, Johannes, Bürger zu Kra-
kau. 131, 5.
- Scheve s. Schewe.
- Scheydtschym, Petir. 199, 7.
- Schêlyng, Lambarth. 201, 31. 34. 35.
- Schenke, Schenike, Peter, zu Elbing.
27, 29. 80, 25.
- Schenkenberg aus der Jungstadt Dan-
zig. 25, 17.
- Schenkendorff, Scheckendorff, Ludeke,
Krämer. 216, 18. 217, 10. 14. 17. 219, 12.
222, 10. 224, 1. 12. 23. Gewandschneider.
225, 16. 23. 27. 31. 35. 226, 1. 4. 25.
- Schenike s. Schenke.
- Scherer, Gotschalk. 85, 16. 19. 21. 23. 213, 38.
Jacob. 252, 28. 30.
- Scherer, Niclos. 248, 6. 10. 249, 1. 252, 5.
zu Langendorff bei Schippenbeil. 228, 19.
312, 15.
- Scherping, Scherpynk, Schereping, Bern-
hard, Wirth des Grossschäffers von
Königsberg. 121, 8. 122, 15.
Peter. 9, 16. 20, 24. 96, 25.
- Schewe, Scheve. 142, 35. 198, 17. 276, 13.
- Schewe, Mattis. 198, 24.
- Schewyrnyk s. Schrebernyk.
- Schien, Joen, ein Engländer. 120, 21.
- Schifhowerynne, die, zu Danzig. 54, 21. 22.
- Schilder, Hildebrant. 128, 16. Bürger in
der Altstadt Thorn. 36, 18. 89, 7.
Niclos. 85, 12.
- Schilien, Hannos. 312, 13.
- v. Schillingsdorff, Schyllngsdorff,
Jan. 192, 4.
Iwan. 113, 1.
Niclos. 192, 8. Bruder Iwans. 113, 1. Bru-
der Jans. 192, 4.
- Schyndel, Heynrich u. Bruder Niclos.
128, 12.
- Schyndeman, Hannos. 242, 17.
- Schippenbeil, Schippenpyl. 41, 13. 20.
91, 11. 138, 19. 226, 28. 30. 227, 5. 16. 25.
228, 12. 27. 34. 278, 2. 289, 21. 22. 301, 12.
311, 33.
Pfarrer zu. 312, 5.
- Richter, Schöffen u. gehegtes Ding zu.
227, 17. 27. 228, 6. 11. 18. 22. 26. 30. 32.
312, 3. 18.
- Stadtbuch zu. 226, 33. 227, 1. 14. 20. 28.
229, 33.
- Erbe u. Malzhaus in. 228, 14. 15.
2 Erbe bei dem Pfarrer u. dem Bader
in. 227, 10—12.
Hufe zu. 226, 38.
- Schyrenberg, Mattis. 6, 31. 26, 17. 80, 5.
- v. Schirvelde, Gerd. 297, 24.
- Schirremechir, Andrewis. 199, 34.
- Schlochau, Slochow, Komthur zu. 29, 5.
86. 24. 97, 10.
Pferdemarschall desselben. 29, 5.
- Schof, Schoff, Schowff, Eckart, Eggert.
9, 32. 33. 20, 23. 83, 2. 95, 33.
- Erasmus, Erassumus, Yrasmus. 44, 26.
92, 17. 200, 30.

- Schof, Jan. 71, 29. zu Mecheln. 454, 3.
 Scholze, Scholzen, Olbrecht, Ulbrecht.
 19, 9. 69, 33.
 Andris. 65, 15.
 Hans, von der guten Herberge. 85, 25.
 Hinrich, zu Schorc. 94, 4.
 Michil, ebenda. 94, 6.
 Scholte, Arndt, zu Danzig. 257, 32.
 Scholtis, Scholts, Schulte, Heynze, zu
 Skorc. 244, 4.
 Heyne, zu Stangendorff. 246, 6. 12.
 Lyffart, Lyffhardt. 186, 13. 275, 28. zu
 Thorn. 211, 36. 212, 10. 235, 34.
 Schonaw, Johannes, Schreiber des Gross-
 schäffers von Königsberg. 275, 34.
 Schone. 387, 5.
 Schoneborn, Barthis, Schuhmacher zu
 Culm. 315, 12.
 v. Schoneck, Symon. 33, 19.
 Schönek, Schonek. 45, 10.
 Schonen, Schon, Schone. 11, 1. 2. 6. 28, 17.
 51, 16. 17. 23. 26. 27. 66, 30. 31. 36. 79, 17.
 gemeine Vögte der Städte in. 203, 31.
 Reise nach. 51, 25.
 Schonenberg, Clawes. 340, 4.
 Heynrich, aus Mecklenburg. 31, 29. 82, 13.
 Schonenbrücke, die alte Schulzinn zu.
 200, 36.
 Schonenfelt, Schonefelt, Eynwalt,
 Schwiigersohn der Schifhowerynne.
 54, 20. zu Danzig. 61, 34.
 Schonenwat, Claws. 81, 7.
 Schönfelt, Schonefelt, Komthur zu Dan-
 zig. 67, 11. 20, 68, 16. 18.
 Schönsee, Schönenzee. 138, 25.
 Schonsee, Schönenzee, Andris, ein Ger-
 ber. 112, 33. auf der Freiheit zu Thorn.
 191, 33.
 Schorc s. Skorc.
 Schorgast, Schorengast, Bartholomeus.
 223, 21.
 Barthusch, zu Löbau. 43, 31. 93, 6.
 Schotte, Johan. 57, 8. 144, 7. 147, 25.
 Schötter, Johan, Krämer. 207, 11.
 Schottland, Schotteland, Schotland,
 Schutlandt. 18, 7. 20, 19. 20. 28. 29. 30.
 23, 18. 28, 24. 75, 15. 17. 76, 7. 29. 77, 12. 16.
 82, 33. 269, 12. 288, 22.
 Schottland, Diener des Grossschäffers
 von Marienburg in. 11, 17.
 Schottörpt, Herman, auch Aldteych gent.
 183, 13. cf. Aldteych.
 Schoup, Herman. 55, 1. 64, 30.
 Schouwenstern s. Schauwenstern.
 Schoweseyl, Schöwezeyl, Pauwyl, Krä-
 mer. 249, 1. 3. 31. 39. 252, 2.
 Schowff s. Schof.
 Schrebernyk, Schewyrnyk, Schrebernygh.
 143, 2. 199, 11. 276, 15.
 der alte Schultheiss zu. 199, 13.
 Kretschmer zu. 199, 12.
 Schreiber, Schriber, Cord. 466, 9.
 Gotschalk, aus Danzig. 18, 19. 23, 24.
 24, 13. 16. 79, 26.
 Schrimme, Krämer. 220, 3. 221, 23. 222, 25.
 Schroter, Claws. 97, 26.
 Jacob. 249, 14.
 Mertin. 244, 80. 34.
 Michel. 244, 30. 245, 17.
 Schubbelyn, Jacob. 73, 28.
 Schudernik, Heinrich, Bauer zu Polnisch
 Lyn. 112, 14.
 v. Schuern, Schuwaren, Friedrich. 12, 9.
 30, 19. 66, 21. 81, 15.
 Schuler, Schüler, Andrewis. 194, 24. 25.
 Niclos. 274, 32.
 Tydeman, Tyleman. 102, 29. 177, 9. 13. 38.
 178, 5. 187, 2. 190, 21. 26. 307, 37. 308, 4.
 Schulte, Albert. 339, 34. cf. Scholtis.
 Schümecher, Jacob. 245, 24.
 Schumeister, Mertyn, aus Königsberg.
 31, 21. Bruder Mertins. 82, 5.
 v. d. Schüre, Peter. 297, 15.
 ter Schure, Hans. 468, 21. 28.
 Schuremann, Hannos, ein Krämer mit
 der lahmen Hand. 256, 19.
 Schürman, Schurman, Lieger des Gross-
 schäffers von Marienburg und Frau
 Hazeke. 28, 15. ff. Bürger zu Danzig.
 36, 12.
 Schuscheler, Lubert. 74, 10.
 Schutlandt s. Schottland.
 Schuttorp, Herman. 162, 10.
 v. Schuwaren s. v. Schuern.
 Schuwert, Yonas, Jonus, aus Russisch
 Brisk in Masovien. 47, 4. 94, 21.

- Schwarzenickel, Johannes, Schulze zu
Weysselburg. 127, 28.
- Schweden, Sweden, Swedin. 114, 2.
212, 21.
König von. 3, 11. 19. 21.
Schreiber desselben. 3, 13. 16.
Kanzler der Königin. 3, 23.
- Schwetz, Swece, Swęczs. 44, s. 57, 1.
62, 6. 86, 37. 91, 27. 92, 3. 97, 30. 108, 37.
134, 36. 37. 135, 12. 26. 33. 239, 1. 241, 14.
278, 31. 290, 6. 301, 24. 25. 315, 11.
Gebiet. 239, 16.
Komthur zu. 57, 2. 135, 26. 239, 14.
Bruder desselben. 127, 4.
Schreiber desselben. 135, 21.
Diener desselben. 135, 23.
Speicher desselben. 135, 27.
Kornmeister zu. 135, 33.
Schulmeister zu. 135, 18.
Häuser zu. 135, 16. 239, 24. 28. 33. 36. 38.
240, 4. 11. 14. 15. 315, 13.
Erbe in. 240, 9.
Weingarten in. 239, 33. 34. 240, 1.
Scheune in. 240, 1.
Speicher u. Hofstelle in. 239, 33. 34.
Garten in. 239, 40.
Roggen von. 15, 14.
- Skorcz, Schorcz, Skorczs, unter Engels-
berg. 94, 4. 6. 242, 37. 244, 1.
Gericht u. gehegtes Ding zu. 243, 1. 11.
Müller zu. 243, 7. 244, 1.
Kretschem zu. 243, 11.
- Scromeling, Jacob. 515, 10.
Jan. 509, 24.
- Scutte, Jan, zu Brügge. 462, 25. 471, 11.
- Sczeglino in der Domprobstei Ploczk.
233, 3.
- Seker, Hinrich. 81, 24.
- Seeland, Selanden. 64, 4. 460, 26. 497, 21.
29. 35. 502, 32. 517, 16. 518, 1. 519, 7.
Zoll in. 497, 36.
- Seeländer, ein. 478, 7.
- Sefeler, Zefeler, Sefeler, Sewrl, Zeyveler,
Cuncze, Grossschäffer zu Königsberg.
256, 35. 264, 28. 272, 6. 275, 5. 278, 25.
279, 17. 280, 11. 13. 17. 21. 281, 1. Kom-
thur zu Osterode. 288, 31.
- Segebode s. Cersoemer.
- Sehase, Zehaze, Michel. 9, 29.
Seycz, zu Thorn. 176, 4.
Seycze s. Swob.
Seydel, Niclos, ein Gerber. 197, 4.
Seifert s. Koch.
Seyfrydis, Claws. 209, 19.
Seyleman, Jeneke, Bürger zu Warschau.
213, 28.
- Seynart, Adam. 74, 5.
- Seine, Seyne, die in Frankreich. 96, 35.
470, 7. 9. 478, 21.
- Seyne s. Salczerynne.
- Seitz, Sivirt. 512, 33.
- Selanden s. Seeland.
- Selk zu Syppnewo. 233, 17.
- v. Sele, Sammucl. 93, 21.
- v. Selefelt, Knofel. 82, 23.
- Selim in Masovien, Scheidemühle zu. 240, 22.
- Senczkaw, Hof zu. 244, 6.
- Seppertczk in Masovien, Vogt zu. 94, 23.
- Servas, Serfas, Czerfas, Czervaes, Czyn-
vas, Hans, zu Danzig. 85, 28.
Heyneman, ebenda. 18, 17. 20, 25. 78, 26.
86, 30. 34. 443, 30.
Heynrich. 11, 27.
Johannes. 212, 28.
- Seteler, Zeteler, Zetler, Bernhard, in
der Jungstadt Danzig. 87, 2.
Kirstan, Sohn Hermanns. 51, 9. 10.
Hannus, ein Engländer. 24, 18. 25, 14.
Herman. 50, 2. 16. 19. 29. 31. Frau des.
51, 9. 10.
Niclos, in der Jungstadt Danzig. 87, 6.
Frau des 500, 28.
- Sethym, Setthun, Alexander. 76, 21.
Jon. 76, 19. sir. 77, 6.
- Sewrl s. Sefeler.
- Sivert, Sivirt s. Seitz.
- v. Sillaw, Paul. 88, 6.
- v. Sylslaw, Paske. 88, 4.
- Symon, Zymoen s. Boythyn.
s. Emekendorppe.
Schacz.
v. Schoneck.
Telder.
- Symonszon, Clays. 484, 14.
Jacob. 518, 17.
- Synde, Bernt. 20, 30.

- Synnen, das Eisenwerk hinter Neidenburg. 139, 5. 140, 31. 236, 3. 6. 10. 12. 15. 278, 22. 290, 2. 301, 21. 314, 12. 15. 21. 24. Eisenbläser zu. 314, 19.
- Synten. 143, 9.
- Sypnewo in der Domprobstei Ploczk. 233, 15.
- Sirkse, Sirxze s. Zieriksee.
- Slasskowo, in der Probstei Ploczk 233, 18.
- Slegel, Peter. 36, 8.
- Sletten er, Thomas, Kretschmer zu Penczkaw. 241, 17. 23.
- Slewse s. Sluys.
- Slochauwe, Herman. 493, 37.
- Slochow s. Schlochau.
- v. Slommaw, Niclos, Ritter, Bruder des Hannos und Frederich v. Kyntenaw. 190, 34.
- Slotterbeyn, Johan. 26, 5.
- Slotterbergh, Johan, Apotheker. 214, 28.
- Sluser, Hans, zu Lauenburg. 87, 13.
- Sluys, Slus, Slusse, Slues, Slewse, in Flandern. 18, 3. 11. 12. 13. 33. 19, 8. 32, 19. 52, 10. 68, 35. 69, 3. 5. 20. 32. 73, 1. 83, 32. 117, 22. 206, 26. 343, 1. 351, 11. 441, 31. 471, 20. 495, 9. 30. 497, 26. 507, 11. 514, 5. 521, 30.
- Schöffenbrief aus. 19, 7. 69, 30.
- Smale, Petir Andrewis, Schröter. 229, 32.
- Smatlach, Bartusch u. Johannes, Brüder, Bürger zu Warschau. 287, 9. 16.
- Smed, Merten. 441, 31. 36.
- Smedesson, Pael, Frau des. 72, 21.
- Smedichen, Nicolaus, zu Thorn. 34, 34.
- Smedyng, Hans. 55, 29.
- Smender, Smendir, die. 188, 6. 8.
- Smidthues, Ebirhardt, zu Lemberg. 181, 3.
- Smyt, Smidt, Bernt, Bernhart. 24, 32. 77, 16. 79, 20.
- Clais. 509, 30.
- Hanke. 502, 31.
- Heinrich. 181, 25.
- Hermann, Diener Cunike Rusopps in Thorn. 254, 19.
- Smithuzen, Gerike, Wirth des Grossschäffers von Königsberg in Lemberg. 136, 3. 10. 14. 24. 137, 10. 17. 21. 23. 29. 33.
- Smolnik, Smolniche, Smolnick. 112, 38.
- Johann. 133, 10. 11. 12. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 28. 36. 134, 15. 24. 241, 18. 31. 242, 4. 18. 24. 244, 9. Frau des. 133, 5. 24. 29. Stief-tochter des. 102, 23. 103, 30. 133, 24. 34. 36. 242, 1. 244, 8.
- Sne cop, Snekopp, Schiffer. 302, 13. 453, 15. 458, 1. 463, 34. 35. 464, 3. 466, 15. 467, 4. 475, 37. 478, 34. 502, 3. 5. 503, 9. 505, 32. 506, 29.
- Hannos, Schiffer. 316, 12.
- Jacob. 96, 18.
- Johan. 52, 24.
- v. Sneen, Petir, ein Träger. 198, 14.
- v. Snehen, Sneen, Janusch, Jonus. 31, 9. 89, 30. u. Bruder. 83, 27. 28.
- Sneyder, Ortel, in der Neustadt Thorn. 191, 34. 195, 15.
- Snewys, Sneweis, Niclos, Kürschner zu Thorn. 33, 32. 88, 21.
- Snybbe, Willem. 499, 13.
- Snyder, Mertin, vom Libe. 47, 1.
- Mertin, aus Droyczin in Masovien. 94, 33.
- Snorreke, Clawes. 378, 26. 381, 16. 382, 10. 412, 21.
- Sobbewig, Sobowicz, Hans, Hannus, ein Läufer. 18, 31. 27, 25.
- Sobowitz, Söbewicz, Kaplan des Vogts zu. 246, 34.
- Schliesser des Vogts zu. 246, 37.
- Dorf in der Gegend von. 247, 1.
- Soldau, Soldaw, Zoldow. 43, 21. 26. 92, 30. 235, 1. 9. 14. 15. 31. 237, 33. 238, 4. 279, 20. 299, 3.
- Vogt zu. 238, 35.
- Soltman, Jan. 515, 7.
- Somer, Hannus. 294, 6. 295, 1.
- Sömeraw, Johannes. 182, 20. 184, 23. 187, 7. 188, 13. 257, 29.
- Somervelt, Zomervelt, Peter. 134, 12.
- Spange, Tyle, zu Steusslaw. 247, 29.
- Spanien, Spangen, Admiral aus. 75, 4.
- Spanier, Spanger, die. 62, 20.
- Speketer, Speceter, Clawes. 422, 24. 33.
- Spechther, Eggebrecht. 73, 35.
- Spens, Jonas, ein Schotte. 76. 14.
- Sperlyng, Paul. 40, 24. 28. 33.

- Sperwerzeke, Herr, Pfleger zu Rasten-
burg. 224, 7.
- Spingel, Ambrosius. 71, 35.
- Spörbergh, Pawel. 206, 10.
- Spörer, Mathis, zu Thorn. 267, 31.
- Stabaye, Johannes. 224, 20.
- Stacies s. Stecius.
- v. Staden, Jan. 490, 17.
- Stal, Schiffer aus Hamburg. 378, 37.
- Stalbergh. 72, 22.
- Stalir, Clays. 297, 28.
- v. Stalle, Thymme, Bürger zu Elbing.
224, 19. 277, 25.
- Stangendorff, Stangindorff bei Neuen-
burg. 127, 30. 241, 6. 246, 4. 7. 278, 35.
290, 13.
- Richter, Schöffen u. gehegtes Ding zu.
246, 22.
- Kretschmer zu. 246, 8. 24.
- Bauern zu. 290, 17.
- Erbe und Güter zu. 246, 21.
- Zinsgefälle zu 246, 5—26. 290, 24.
- Stangenwaldt, Stanginwalt, Johannes.
174, 14. 176, 8. 187, 32.
- Lorenz, Lorencz. 35, 10. zu Thorn. 160, 11.
Oheim des Johann. 174, 14. 20. 176, 7.
- Stanislaus zu Grocysco. 233, 13.
zu Slasskowo. 233, 20.
s. Gûth.
- Stapel, Arnolt, Bischof v. Culmsee. 35, 34.
- Stapenhorst s. Schapenhorst.
- Starkenberch, Peter, 44, 23.
- Stargardt, Bäcker zu. 204, 20.
- Staske, Kretschmer zum Trupel. 92, 23.
- Staschke, Sohn des Mathis zu Lulekaw.
199, 28. 36.
s. Lagudde.
- Stechmesser, Stechemessir, Dyterich,
Diener des Grossschäffers von Königs-
berg. 114, 22. 117, 1. 13. 121, 4. 153,
15. 20. 24. 27. 155, 4. 159, 24. 205, 37.
- Stecius, Stecias, Stacies, Stestius, Han-
nus, Lieger des Grossschäffers von
Königsberg in Elbing. 289, 18. 304, 33.
313, 7.
- Stefeler, Steveler, Heinrich. 44, 18. 92, 12.
- Steffan, Steffanus s. Stephan.
- Steyn s. Bendesson.
- Steynbotte, Jacob. 42, 6. 7. 17. 20. 22.
- Steynbrucker, Cuneke. 38, 20. 89, 37.
- Steynchin s. v. Czechenaw.
- Steynkule, Petir, zu Stolpe. 24, 3.
- v. Steyne, Meynardus. 465, 5. 468, 5.
471, 8. 474, 16. 480, 25. 481, 8.
- Steynhagyl, Jacob. 222, 28.
- Steynheim, Herr Wilhelm. 97, 8.
- Steynweg, Berthold, Diener des Kom-
thurs zu Schwetz. 135, 23.
- Stelczener, Niclos, Weinmann zu Klöster-
chen. 200, 6.
- Sten, Bode. 373, 26.
- Sten s. Bendisson.
- Stenczlaw, Diener des Vogts zu Be-
berern. 194, 10.
s. v. Waynvtcz.
- Stephan, Stephanus, Steffan, Steffanus,
Sthepan. 225, 22. 226, 15.
Kämmerer des Grossschäffers von Kö-
nigsberg. 183, 16.
Diener desselben. 238, 9.
Lehnsman u. Schulze zu Polnisch Leyne.
176, 12. 15. 21.
- Windmüller zu Rosenberg. 45, 31. 94, 7.
- Kretschmer zu Alden Jene. 241, 34.
- Kretschmer zu Grunaw. 112, 16. 200, 2.
der alte, Vater Jones zu Gr. Lewen.
199, 3.
zu Szamodze. 233, 9.
s. v. d. Burgfelde.
- Voith.
- Gostkowicz.
- Hoveman.
- Hundertmark.
- Plotzker.
- v. Protyn.
- Qwast.
- v. Rusczin.
- Sassko.
- Sudyrywuk.
- Sterlyn, Johan, 73, 14.
- Sterlink, Sterlinke, Jonas. 24, 20. 79, 30.
- v. Sterne, Gobel, zu Wismar. 31, 31. 82, 15.
- Stestius s. Stecius.
- Steuslaw, Stewslaw, Stewslow bei Lü-
bisschow, Lobeschaw. 118, 29. 247,
18. 21. 279, 2. 290, 31. 301, 32.

- Steuslaw, gehegtes Ding zu. 247, 29.
 Stybor, Stiborius, Herr. 288, 5.
 zu Lülekaw. 199, 35.
 s. v. Styborwycz.
 v. Styborwycz, Herr Stybor, aus Ungarn. 186, 3. 276, 1. 33. 277, 2.
 Styl, Willam, ein Engländer. 117, 31.
 Stobenrowch, Niclos. 252, 32.
 Stockvisch, Stockvysch, ein Krämer.
 114, 28. 205, 19. 212, 16.
 Stockholm, Stockesholm, Holmen. 25, 36.
 30, 17. 28. 79, 37. 81, 8. 20. 114, 2. 212, 20.
 Stõdekaw, Schiffer aus Danzig. 294, 29.
 Stofenberg, Stouffenberg, Claus. 6, 30.
 55, 9.
 Stolcczwecke, Cuncze, Läufer. 142, 19.
 Stolle, Willam. 36, 8.
 Stolpe, Stolpaw. 24, 4. 8. 14. 27, 1. 47, 9.
 93, 24. 215, 7.
 Bürgermeister zu. 47, 11.
 Stolpener, Diener des Hochmeisters.
 247, 3.
 Storch, David. 87, 21.
 Storchmecher, Stõrmecher, Hugo, aus Briel. 30, 10. 81, 5.
 Stõrczbechir. 293, 23. 29.
 Storzhelm, Caspar. 32, 13. 95, 23.
 David, Bruder Caspars. 32, 13. 83, 26.
 Storm, Jacob, Schiffer. 294, 21. 296, 28.
 455, 4. 10. 21. 30. 456, 4. 478, 26. 483, 8.
 489, 30. 39. 490, 11. 504, 13. 505, 1. 519, 30.
 520, 33. 521, 1. 11.
 Petir, in der Neustadt Lublin. 197, 32.
 Stõrmecher s. Storchmecher.
 Stouffenberg s. Stofenberg.
 Stralsund, Sund. 25, 25. 115, 22. 212, 18.
 Bürgermeister zu. 25, 24.
 Strassburg im Elsass. 113, 19.
 Strassburg, Strasberg, Strosperg in Preussen. 131, 27. 139, 34.
 Komthur zu. 43, 2. 87, 30. 131, 29. 34.
 289, 4.
 Schreiber des Komthurs. 131, 31.
 Strauws, Struws, Andrewis, Stadtvogt zu Jung Lesslau. 253, 4.
 Thomas. 250, 21. 27. 28. 251, 32. 252, 20. 23. 26.
 Stryde, Pawel. 448, 8.
 Strisse, Strýs, Mühle zum. 23, 32.
 Strisse, Müller zum. 204, 4.
 vom Strisse, Heinrich. 65, 29. 85, 1.
 Stromer, Junthir. 90, 34.
 Strosperg s. Strassburg.
 Strossborg, Peter, zu Thorn. 34, 34.
 Strube, Diener des Oberstmarschalls.
 123, 36. 124, 16.
 Struch, Peter. 311, 32.
 Strumer, Gunther. 38, 31.
 Strúss, Thomas. 316, 9.
 Struws s. Strauws.
 Strzelyke s. v. Czechenaw.
 Stuart, Stuert, Aczebalt, ein Schotte. 76, 22.
 Stubbela w. 94, 10.
 Stube, Arndt, zu Neuenkirchen auf dem Werder. 247, 26.
 Stuwylke zu Weyssselburg. 245, 32.
 Subbowicz, Hans, ein Läufer. 69, 18.
 Subkau, Czubkaw, Czapkaw, Czopkaw. 46, 3.
 Windmüller zu. 45, 34. 93, 32.
 Kretschmer zu. 46, 4. 93, 34.
 subkevicz, Subcovicze, Tzubkovicz, Sul-kovicze, Johanes, Läufer aus Danzig. 435, 28. 438, 20. 441, 20. 448, 34.
 Sukaw, Swkaw, Petrus, Schreiber des Grossschäffers von Königsberg. 285, 29. 288, 11. 290, 28. 313, 39. 314, 1.
 v. Suchteln, Zuchteln, Süchtelen, Hannus, Gewandschneider. 257, 1.
 Johannes. 211, 15.
 v. Suchten, Hannes, ein Hosenmacher. 118, 11.
 Sudberwik, Sutberwik, Sulberwig, in England. 21, 19. 77, 36.
 Sudyrywyk, Gyrke u. Steffan, Brüder. 189, 12.
 Sulberwig verschrieben für Sudberwik.
 Sulkovicze s. Subkevicz.
 Summyn, Craybor. 90, 25.
 Sund s. Stralsund.
 Sund, der. 492, 15. 494, 30. 495, 6. 497, 20. 498, 31. 499, 29. 501, 6. 37. 504, 5. 514, 29. 515, 9.
 Surkop, Hannus, Schiffer. 295, 6.
 Sust, Hannos, Glockengiesser. 206, 16.
 Suten, Suthe, Peter. 72, 34. Erbe desselben bei Sluys. 52, 10.

- Suthoff, Zuthoff, Jacob. 155, 13. 418, 18.
425, 9. Diener des Grossschäffers von
Königsberg. 267, 25.
- Swantke zu Rulaw. 243, 20.
- v. Swantosloff, Niclos. 178, 35.
- Swarcz, Niclos, Schulze zu Montau. 79, 35.
- Swarcze, Claws, Eidam Johann Riweis.
217, 6.
- Ebirhard, Eidam Gerke Smithusens.
137, 23. 30. 33. 138, 1.
- Hannos 312, 7. 21. zu Thorn. 35, 23.
- Heinrich. 107, 25. 119, 4. zu Elbing. 141, 13.
- Niclos. 25, 8.
- Tydeman. 70, 17.
- Swarczenaw, Messerschmidt. 183, 3.
- Swarczhorn, Jacob, zu Danzig. 65, 8. 12.
Weichselfahrer. 177, 5.
- Swkaw s. Sukaw.
- Swecze, Swetcz s. Schwetz.
- Sweden s. Schweden.
- Sweder, Swedir. 424, 17.
s. Kuweyde, Kuwede.
- Swedir, Johan. 288, 22.
- Sweyker. 239, 17.
- Sweynechyn, Hannos, auch Hans v. Nicke-
rym gent. 251, 26.
- Swelborn, Heinrich, Hauskomthur zu
Königsberg. 122, 12. 129, 36.
- Swen s. Swyn.
- v. Swen, Jonus u. Bruder. 32, 14. 15.
- Swenke auf Bornholm. 66, 24.
- v. Swenkyten, Thomas, Lehnsmann nebst
Mutter u. Bruder. 230, 18. 30. 37.
- Swyn, Swen, das. 64, 12. 470, 22. 480, 36.
503, 35.
- v. Swyncz, v. d. Swincz, Melchior. 97, 16.
Niclos. 27, 18. 88, 14.
- Swyslyn, Starost u. Gemeinde zu. 87, 14.
- Swob, Swobe. 307, 16.
Seycze, Zeycze. 206, 3. 210, 7. 18. 25. 214, 6.
- Swothoslaus zu Grocysco. 233, 12.
zu Sczeglin o. 233, 4.
- Szamodze ind Domprobstei Ploczk. 233, 5.
- T.**
- v. d. Tamme, Kirstan. 11, 31.
- Tankaw, Tanckow, Tanckouwe, Werner.
20, 3. 389, 32. 445, 15.
- Tarrax, Hinrich. 487, 27.
- Techwitz, Techwicz, Johann. 52, 34.
53; 16. 54, 19. 68, 5.
- Telder, Zymoen. 443, 33. 445, 22.
- v. Telgte, Telgete, Telghete, Arnt. 372, 31.
374, 34. 382, 38. 446, 23. 500, 16.
- Gerd, Gert. 80, 9. 358, 20. 367, 1. 368, 8.
371, 13. 492, 13. 494, 32. 498, 31. 500, 34.
502, 25. der alte. 339, 9. 372, 13. 374, 12.
379, 1. 389, 39. 390, 26. der junge. 339, 4.
372, 33. 374, 38. 402, 4.
- Lutbert. 334, 15.
- Pelegrim, Schiffer. 339, 7. 433, 35. 436, 4.
- Rycuin, Ricuin. 348, 21. 372, 32. 374, 35.
378, 35. 382, 9. 26. 387, 15. 30. 401, 20.
402, 38. 403, 9. 410, 39. 411, 12. 413, 20.
414, 13. 447, 30.
- Temche, Hans. 96, 31.
- v. Temzeke, die Kinder. 297, 35.
- Terrax, Hannos, 208, 35.
- Tersoemer s. Cersoemer.
- Tesmesdorff, Johannes, Schreiber des
Oberstmarschalls. 129, 2.
- Tesschener, Heynrich. 132, 32. 248, 12.
28. 33. 35. 249, 25. 250, 1. 5. 252, 6.
- Mertin, Gewandschneider. 194, 30. 34.
198, 10.
- Paul, Sohn Heynrichs. 248, 15. 25. 30. 35.
249, 22. 250, 1. 5. 252, 6.
- v. Tettingen, Thëtingen, Werner, Oberst-
marschall. 122, 26. 123, 20. 126, 5. 128,
29. 33. 129, 14. 33. 269, 18. 270, 34. 271,
16. 29. 272, 12. Komthur zu Elbing.
272, 33. 274, 9.
- Tewis, Thewis, Theus s. v. d. Auwe.
s. v. d. Ebentewger.
Ludekenson.
- zum Thamme s. Damme.
- Thamme, Johannes. 213, 16.
- Thannenberg. 461, 7.
- Theky, Nicolaus, Bürger zu Bromberg.
194, 16.
- Thymme, Hancke. 246, 10.
- Thomas, Thome, Niclos. 19, 1. 22, 24.
32, 10. 20. 55, 26. 69, 23. 70, 3. 71, 36.
83, 23. 25. 207, 32. 37. Bürger zu Danzig.
166, 7.
- Thomas, Pfarrer zu Ladekop. 46, 2.

- Thomas, Diener des Grossschäffers von Königsberg. 519, 27.
 der alte, zu Gr. Lewen. 199, 9.
 der kurze. 85, 16.
 s. Abeczyher.
 v. Beberleye.
 Botener.
 Kammerer.
 Dauw, Dūw.
 Vornehowlez.
 Gropelen.
 Rysschow.
 Slettener.
 Strauws.
 Struss.
 v. Swenkyten.
 Weyze.
 Wernher.
 Wŷnczlaw.
- Thonike. Herr. 250, 38.
 zu Szeglino. 233, 4.
- Thorn, Thoran, Thoren, Thoron, Thorun.
 17, 13. 32, 22. 23. 33, 1. 14. 26. 34, 3. 17. 29.
 35, 5. 15. 33. 36, 6. 7. 14. 37, 3. 46, 30. 56,
 1. 6. 88, 16. 28. 89, 3. 17. 30. 90, 3. 13. 103, 33.
 108, 4. 5. 22. 23. 25. 109, 1. 2. 6. 9. 120, 2.
 123, 37. 124, 17. 125, 7. 137, 19. 138, 5.
 139, 15. 22. 140, 4. 17. 37. 147, 26. 152, 37.
 154, 7. 156, 1. 157, 11. 18. 21. 22. 23. 24. 26. 35.
 158, 4. 8. 14. 19. 21. 22. 23. 160, 6. 8. 9. 11. 12.
 14. 17. 19. 22. 24. 25. 27. 28. 31. 34. 37. 40. 161,
 2. 3. 5. 6. 36. 38. 162, 1. 3. 6. 7. 9. 11. 13. 18. 21.
 24. 26. 27. 163, 13. 165, 23. 172, 2. 173, 13.
 174, 3. 6. 9. 10. 201, 38. 211, 37. 212, 11.
 234, 38. 235, 16. 26. 35. 237, 21. 27. 36.
 238, 25. 254, 19. 256, 28. 258, 1. 7. 261, 20.
 21. 33. 35. 37. 39. 262, 1. 264, 14. 266, 19. 33.
 267, 21. 28. 31. 279, 14. 285, 1. 287, 17. 29.
 304, 40. 307, 10. 429, 21. 35. 442, 2.
 453, 38. 454, 24. 462, 18. 469, 5. 480, 39.
- Tresel auf dem rechten Hause in. 102,
 12. 36. 103, 3. 9. 104, 6. 106, 11.
- Komthur zu. 4, 34. 56, 2. 107, 22. 171, 30.
 304, 36.
- Hauskomthur zu. 127, 15. 17.
- Münzmeister zu. 88, 31.
- Knecht desselben. 34, 6.
- Kellermeister zu. 165, 24.
- Thorn, Ordensherren zu. 165, 25.
 Steinhaus vor d. Kompanhause zu. 33, 23.
 Lieger des Grossschäffers von Marienburg in. 11, 19. 56, 10.
 Diener desselben. 56, 4.
 Gewandkeller desselben. 17, 7. 8. 9.
 Lieger des Grossschäffers von Königsberg in. 102, 32. 104, 30. 106, 1. 35.
 180, 15. 184, 37. 276, 11. 285, 28. 37.
 287, 18.
 Diener desselben. 307, 26. 442, 16.
 Kellerknecht desselben. 285, 25.
 Schäferei auf dem Hause zu. 315, 33.
 Gemach desselben. 103, 13. 104, 34. 105, 8.
 149, 33. 175, 36. 250, 31. 295, 35.
 Kammer desselben. 103, 33.
 Gewandkeller desselben. 103, 17. 104, 25.
 107, 30.
 Hof desselben. 105, 4. u. Steinspeicher.
 101, 31. 102, 19. 20. 107, 3. 26. u. grosser
 Speicher. 107, 6. 9. 12. und kleiner
 Speicher. 107, 14. 17. 19.
 Waaren desselben zu. 167, 2.
 Gehegtes Ding, Schulze u. Schöffen zu.
 103, 26.
 Rath und Rathmannen zu. 184, 15.
 185, 22. 26. 268, 30.
 Bürger zu. 89, 7. 105, 10. 107, 31. 109, 14.
 111, 25. 136, 26. 137, 32. 492, 5.
 Stadtschreiber zu. 102, 31.
 Schiffer aus. 65, 20.
 Läufer aus. 326, 8. 25. 334, 21. 24. 360, 4.
 370, 30. 431, 12. 432, 13. 433, 12. 32.
 437, 7.
 Apotheker zu. 126, 38. 182, 12. 187, 13. 26.
 210, 21. 23.
 Gewandschneider zu. 103, 21.
 Bierschenke in der gerechten Gasse.
 111, 27.
 Stadtschmidt zu. 103, 29.
 Schmidt in der Fährgasse. 160, 36.
 Kleinschmidt in. 34, 10. 88, 32.
 Bäcker in der Polnischen Gasse. 177, 3.
 Kürschner zu. 33, 32.
 Würzner auf der Pauler Brücke. 105, 29.
 Reifenschläger zu. 102, 8.
 Stellmacher zu. 102, 9. 104, 32.
 Stadtbuch zu. 195, 37.

Thorn, Stadtwaage zu. 137, 13.

Markt zu. 125, 5.

Fährigasse zu. 267, 31.

Rosingasse bei der alten Ziegelscheune.
188, 35.

Schulgasse zu. 181, 37.

Wollenwebergasse zu. 35, 24.

Erbe bei U. L. Frauen. 33, 34. 88, 22.

Erbeders. Jacobi Kirche gegenüber. 34, 31.

Erbe in der Neustrasse. 35, 21.

Erbe in der Wollenwebergasse. 34, 19. 23. 27.

Steinhaus in. 111, 25.

Häuser in. 103, 21. 176, 4. 185, 3. 8. 9. 14.

Haus bei s. Niclos in. 35, 26.

Haus bei den Mönchen in. 176, 4.

Haus vor dem Culmischen Thore in.
102, 9. 10.

Haus neben den Fleischbänken. 102, 28.
177, 11. 187, 2.

Haus in der Fischergasse vor. 174, 28.

Weingärtchen im Hofe zu. 105, 38.

Altstadt. 101, 29. 109, 14. 18. 31. 32. 110,

11. 12. 20. 21. 111, 15. 112, 23. 165, 28.

174, 13. 179, 30. 190, 21. 26. 275, 28.

284, 23. 286, 9. 298, 24. 300, 34. 306, 5.

307, 37. 308, 4.

Bürger in der. 36, 17.

Ziegelmeister vor der. 113, 23.

Bäcker in d. Fleischergasse vorder. 112, 23.

Neustadt. 111, 17. 34. 113, 24. 160, 39.

161, 8. 162, 20. 165, 29. 187, 20. 190, 13.

195, 15. 196, 10. 276, 13. 286, 15. 20.

298, 26. 300, 36. 307, 35.

Landvogt in der. 182, 18.

Bürger der. 36, 16. 89, 6.

Gewandschneider in der. 110, 7. 194, 1.

Schröter in der. 197, 16.

Haus in der. 190, 20. 307, 36. 308, 10.

Buden in der. 177, 12. 190, 25. 308, 3. 6. 10.

die Freiheit bei Thorn. 191, 33.

Fleischer auf derselben. 192, 9. 10.

Gerber auf der. 112, 33.

Kürschner auf der. 105, 26.

Schuster auf der. 112, 37.

Haus hinter dem Schweinehofe auf der
193, 30.

Weingarten auf dem Berge über der.
101, 34. 105, 33.

v. Thorun, Andris. 88, 3.

Thorun, Peter, Diener des Grossschäffers
von Königsberg. 141, 28. 32.

Kl. Thuer. 142, 36.

v. Thundren, Hans. 97, 24.

Thüwerer, Thuwer, Niclos. 181, 28.

198, 31. oder Rymer gent. s. Rymer.

Tidemann, Tydeman, Tide, Tideke,
Diener des Johannes Plige. 151, 31.

s. Bars.

Berghusen.

Blankenstein, Blanckensteyn.

Buxtot.

Kannenberg.

Dordewant

Ebdesschynke.

v. d. Vylte.

Vinke.

Vunke, Funcke, Vonke.

Gildemeister.

Graue.

Grote.

v. d. Hare.

Huxer.

Monster.

Sassune.

Schuler.

Swarze.

Unrowe.

Werkmeister.

Wulff.

v. Tye, Tyghe, Gerd. 399, 17. 24. 32. 409, 30. 37.
415, 2.

Tyle, Jacob. 246, 15. 17. 26.

Tyleman, Tyle, Tilman. 109, 24.

Knecht David Rosenfelts. 189, 9.

s. Kuchenheim.

v. d. Ere.

Ghoer, Gore.

Hengisberg.

v. Herken.

v. d. Hude.

Münster.

Spange.

Watzzenrode.

Westvole.

Tymka, Johannes. 253, 15. 18. 23.

Tymme, Thymme s. vom Stalle.

- Tyne. 450, 15.
 v. Tynern, Jan. 497, 34.
 Typolt, Jacob. 70, 21.
 Tirenbach, Hans. 509, 40.
 Tirkard, Tyrgarte, Deirgarden, Heinrich.
 204, 18. Wäger zu Danzig. 115, 16.
 Johann. 36, 31. 66, 5. 68, 24. 75, 16. 79, 25.
 Frau desselben. 26, 1. Ordensbruder. 12, 1.
 30, 6. 66, 12. Grossschäffer zu Marien-
 burg. 88, 17. 89, 5. 18. 90, 21. 29. 91, 13. 18.
 22. 28. 92, 10. 93, 22. 94, 14. 95, 30. 115, 7.
 Mathis, Lieger des Grossschäffers von
 Marienburg in Brügge. 329, 33. 35.
 Peter. 28, 29. Gerichtsschöffe. 205, 15.
 Rathmann zu Danzig. 212, 7.
 Tysscher, Heinrich. 182, 8.
 Johannes. 207, 16.
 Tischser, Heinrich, aus Dirschau. 93, 10.
 Tytze s. v. Kawtczyn.
 s. v. d. Velde.
 Toetdorff s. Dodorff.
 Tom s. Forman.
 s. Tormuel.
 Tomassynne, die, zu Grampschen. 113, 8.
 v. Topolen, Hans, Bruder Bertolts v. Be-
 chaw 91, 35. 92, 1.
 Tormuel, Tom, ein Schotte. 77, 10.
 Torolt, Toralt, Markt zu. 388, 7. 25. 389, 70.
 Tossevelder, Michel, Grossschäffer zu
 Königsberg. 516, 10. 521, 37.
 Totbruch, Ebirhardt. 206, 1. 2. 3.
 Tournay, Dornig. 74, 13.
 Trampusch, Name eines Hegstes. 193, 27.
 Trecht s. Utrecht.
 Trynksus, ein Messerschmidt. 223, 16.
 Trindekopp, Trynnecopp, Schiffer 104, 27.
 115, 36. 116, 5. 10. 117, 21. 23. 24. 203,
 32. 36. 362, 24. 29. 365, 11. 366, 1. 371, 35.
 372, 33. 375, 2. 382, 6. 383, 26. 415, 1.
 Tryssigmark s. Dreyssigmark.
 Troyan zu Jung Lesslau. 249, 17. 251,
 32. 35. 38. 252, 10. 34. 37.
 Troÿschin, Johannes, Bürger zu Lem-
 berg 136, 9. 21. 27. 32. 37. 137, 5.
 Troppau, Troppe, Troppaw, Troppow.
 138, 7. 255, 5. 6. 279, 10. 299, 22.
 Richter, Schöffen und ganzer Rath zu.
 36, 27. 37, 1. 89, 13. 22. 25.
- Trost, Schiffer. 454, 28.
 Hancke, Schiffer. 453, 29.
 Johan, Schiffer aus Danzig. 293, 19. 294,
 1. 23.
 v. Trüden, Hancke, Hannike. 119, 28.
 Diener des Grossschäffers von Königs-
 berg. 268, 13.
 Trugespöt, s. Drogespot.
 Trupel, Kretschmer zum. 92, 23.
 Trutenaw, Trutenow, Mertyn. 30, 8. 81, 3.
 Tucher, Arndt, auf Bornholm. 268, 3.
 Tuers, William, ein Schotte. 75, 20.
 Tuye, Windmiller zur — im Werder. 46, 15.
 Tzubkovic s. Subkevicz.
- ### U.
- Ubeke, Hannus, zu Elbing. 292, 19.
 Johan der alte. 38, 18. 89, 36.
 Ulbrecht s. Albertus.
 Ulrichs, Andries. 484, 8.
 v. Ummen, Ekbert. 476, 30. 480, 23.
 Ungarn, Ungern. 56, 9. 186, 3. 276, 1.
 Unracker. 70, 24.
 Unrowe, Unruwe, Tydeman. 52, 17. 32.
 63, 5. 72, 28.
 Unstete. 32, 3. 82, 21.
 v. Uppen, Jon. 71, 1.
 Uterwik, Utirwig, Heynrich, aus Campen.
 30, 21. 81, 17.
 Utrecht, Trecht. 73, 5. 325, 34.
- ### W.
- Wagker, Jan. 473, 7.
 Wayner, Herman, Krämer in Stockholm.
 212, 20.
 v. Waynytez, Stenczloff 95, 17.
 Waynscotte, Waynscote, Jacob. 26, 13.
 Sohn des. 80, 3.
 Walden, Willam, ein Engländer aus Lyn-
 den. 165, 35.
 Wallach. 229, 24.
 v. d. Walle, die Wittwe. 472, 10. 16. 473, 5.
 Wallroder, Cunrad, Hochmeister. 128, 30.
 Walprech s. Valprecht.
 Walrabe, Oberstmarschall. 485, 2. 28. 498, 11.
 Walrabe, Arnold. 292, 13.
 v. Waltenheim, Petir, der alte Münz-
 meister. 272, 35.

- Waltersdorff, Peter, Schiffer. 53, 5.
 Walther, Arnold, Schulze zu der Oraw.
 309, 33.
 Walther, Waltherus, Walter, Waltir.
 Wolter, Wulter. 54, 11.
 Herr, Mühlmeister zu Elbing. 84, 24.
 Schreiber des Grossschäffers von Ma-
 rienburg. 55, 18.
 ein Engländer. 120, 21.
 s. Berndesson, Bernsson.
 v. Goer.
 v. Herden.
 v. Nyderhove.
 Ölddach.
 Warke, ein Schneider von dem. 197, 23.
 v. Warczts s. v. Wartsch.
 Warendorfft, Claws. 72, 33.
 Warlube. 243, 13.
 Warmbolt s. v. Gore.
 Warschau, Warschaw, Warsschow. 25, 32.
 157, 21. 24. 161, 35. 197, 19. 20. 261, 30. 32.
 279, s. 291, 12. 302, 1.
 Bürger zu. 213, 29. 287, 12. 16.
 v. Warschau, Warsschaw, Warschow,
 Alexander. 13, 26. 30. 30, 1.
 Warschaw, Hans. 97, 22.
 v. Wartsch, Warczts, Olbrecht. 27, 14. 88, 8.
 Wasserrabyne, die, Frau des Claus
 Gelyn. 34, 14. 89, 1. 174, 22. 191, 16.
 Watzamer, ein Schotte. 76, 1.
 Watzzenrode, Wassilrode, Olbrecht. 51, 21.
 Schöffe zu Thorn. 103, 26.
 Tilmann. 492, 9.
 v. d. Water, Wather, Petir. 11, 29. 19, 21. 27.
 20, 7. 13. 70, 11. 73, 8.
 Wathalige s. Bortun.
 s. Purtur.
 Wattenscheide, Henrik, Diener des
 Grossschäffers von Königsberg. 277,
 14. 19. 279, 34. 286, 22. 26. Lieger des-
 selben in Livland. 291, 35.
 Wedege, Wedeghe. 50, 25.
 s. Vetter.
 Wedelich, Peter. 44, 29. 35. 45, 6. 9. 92, 19.
 Wegener, Hencze. 245, 30.
 Weger, Alert, zu Wisby. 79, 3.
 Weichsel, Weyssele, Wyssil, die. 258, 16.
 261, 1. 265, 17. 288, 21.
 Weichsel, Werder in der. 191, 16.
 308, 21.
 Weichselburg, Weysseburgh, Wysel-
 burg, Wisilburgh auf dem Werder.
 127, 31. 244, 22. 28. 278, 34. 290, 12.
 gehegtes Ding zu. 244, 24. 274, 35.
 Schulze zu. 244, 36.
 Bauern zu. 290, 17.
 Zinsgefälle zu pag. 244—246. 290, 23.
 Weichselmünde, de Munde, Krüger
 zu. 26, 20.
 Weydelich, Arndt, Bäcker. 201, 31.
 Weygenberg, Weygeborg, Weyenberge,
 Goswin. 344, 27. 347, 34. 354, 12. 363.
 17. 26. 450, 1.
 Weyman, Mathis. 86, 35.
 Weynecke, Johan. 82, 2.
 Weynman, Herman, Gewandschneider u.
 Frau. 249, 26. 250, 21. 26.
 Weynmannynne, die, 252, 7.
 Weynsteyn, Claws. 471, 15.
 Weisenberg, Marqwart. 72, 13.
 Weyssele s. Weichsel.
 Weyze, Thomas. 184, 13. 189, 22.
 Welgyn, Arndt. 210, 11.
 Welmer s. Obirdig.
 Welsyczs, Welzytz, Johann, zu Thorn.
 161, 1. 184, 27.
 Wemekow, Claus. 63, 15. 18. 96, 33.
 Wenke, Wencke, Bernhard, Kaplan des
 Herzogs v. Geldern. 18, 14. 69, 7.
 Clawco. 181, 6. 11.
 Wenczslaw s. v. Prage.
 Wendelbus, Herr Kirstan. 79, 9.
 v. Wenden, Frederich, Komthur zu Thorn.
 107, 22. 171, 30.
 Ordenstressler. 270, 13.
 v. Wenen, Hinrich, Läufer. 453, 26.
 v. Werken, die Jungfrau. 70, 23.
 Werkmeister, Johannes, zu Schwetz.
 135, 1. 5.
 Tydeman, zu Elbing. 144, 5.
 Werd, Jacob. 473, 14.
 Werder, der, bei Danzig. 26, 18. 46, 15.
 80, 6. 244, 22. 247, 26. 308, 21.
 v. Werder, Pauwel. 206, 24.
 Peter. 54, 34.
 Weryslaw zu Garczow. 233, 1.

Werner, Wernher, Rathmann zu Elbing.
 222, 36.
 Thomas, ein Engländer aus London.
 24, 17. 79, 28.
 Werner, Wernher. 225, 22.
 Vater Hermanns. 288, 19.
 s. Buckyngge,
 v. d. Vechte.
 Geyfredis.
 Grolle.
 Ochsendorff.
 Pencze.
 Tankaw, Tankow, Dankow.
 Wytte.
 v. Wernigerode, Graf Conrad, Kompan
 des Komthurs zu Elbing. 229, 8.
 Wese, Claws, in der heil. Geiststrasse
 zu Danzig. 81, 26.
 Wesebu s. Wisby.
 Wesedorp, Francke. 70, 20.
 v. Wesren, Bertolt. 82, 37.
 Westerode, Hinrich. 97, 27.
 Westinrode, Hannos. 183, 24.
 Heinrich. 176, 34. 35. 177, 1.
 Westval, ein Läufer. 352, 2. 6.
 Hans. 304, 32.
 Lambert, Läufer. 439, 17.
 Westfalen, Westvölen. 208, 4. 308, 25.
 Westvole, Tyleman, Kleidersteller. 223, 32.
 v. Wezelyñ, Bertoldt, aus Wismar. 203, 16.
 Wicbolt s. vamme Reyne, vom Ryne.
 Wychardt s. Hachylwerk.
 Wydeman, Schiffer. 10, 16. 13, 2.
 Wydenbrucke, Johan. 294, 31.
 Wyland, Hannus, Kaufmann zu Augs-
 burg. 119, 39.
 Wylande, Herr. 121, 17.
 Wylke, zu Weyselburg. 245, 23.
 s. Becker.
 Precz, Préczs, Prétze.
 Wilde, Claws. 63, 19.
 Wyldenbergh im Gebiete Osterode.
 236, 4. 314, 13.
 Wyldenow, Wildenow, Wildenouw, Jo-
 hann, Bernsteinmeister. 123, 31. 129, 25.
 130, 2. 7. 14. 31. 38. Pfleger zu Loch-
 städt. 124, 23.
 Wilhelm, Willam, Willem. 73, 20.

Wilhelm, früher Kompan des Hoch-
 meisters, dann Komthur zu Strass-
 burg. 289, 3.
 Herr, Komthur zu Strassburg. 87, 30.
 Sohn Eckebrechtis, ein Krämer. 214, 23.
 s. Balun.
 v. Blankenay.
 Brand.
 v. Calwen.
 v. d. Kemmenath.
 Kromer.
 Crudener.
 Edelman.
 Volpert.
 v. Hede.
 Hinrichszon.
 Hugenson.
 Husze.
 Lebe.
 Leppe.
 Loman.
 v. d. Mangel.
 de Meiger.
 v. Mylosschow.
 Morser.
 Mozer.
 v. Öryngeln.
 Porbas.
 v. Rode.
 v. Rūden.
 Snybbe.
 Steynheym.
 Styl.
 Stolle.
 Walden.
 Willam, Willem s. Wilhelm.
 Willebeke, Johannes. 36, 8.
 Willem, Kirstian. 73, 34.
 Willemsson, Wisse. 331, 37.
 Willes, Johan, aus Mecheln. 166, 8.
 Willeweke, die, Mutter Josts v. Gore.
 292, 22.
 Wynke s. Wineke.
 Winkelmann, Wynkelman, Allexander,
 Sander, Zander. 18, 7. 36. 19, 21. 69, 22.
 70, 2. 6. 11. 72, 4. 309, 14. 456, 6. Lieger
 des Grossschäffers von Marienburg in
 Flandern. 52, 1. 9. 13. 18. 20. 24. 26. 31. 35.

- 53, 15. 26. 35. 54, 4. 6. Lieger des Grossschäffers von Königsberg in Danzig. 291, 6.
- Wyncepper, Philippus. 83, 24.
- Wynczlaw, Thomas, ein Engländer aus York. 165, 31.
- Wyndeman, Hannos. 198, 1.
- Wineke, Wyneke, Wynke, Diener Johann Mummarts in Thorn. 442, 1.
- s. Harderwik.
- Rockendorf.
- v. Rode.
- Wistorpp.
- Winrich s. v. Manstede.
- v. Wirsbergh, Jorge, Grossschäffer zu Königsberg. 285, 13. 287, 1. 313, 32.
- v. Wirsebnicz, Wirsonicz, Nylaskarsy oder Myleskarsy aus Masovien. 26, 8. 84, 17.
- Nykus, Sohn desselben. 26, 9.
- Wisby, Wisbu, Wesebu, auf Gothland. 4, 7. 26, 15. 79, 2. 3.
- Wyse, Wyze, Claus. 30, 33.
- Thomas. 286, 2.
- Wismar, Wysmer, Wyszmer, Wyszmir. 4, 35. 5, 40. 31, 31. 78, 17. 18. 23. 82, 15. 203, 3.
- die von. 268, 10. 20.
- Mann aus. 203, 16.
- Schiffer zu. 121, 1.
- Bier in. 5, 28.
- Herberge zu. 5, 29.
- Wisse s. Gend.
- s. Oldebursze.
- Willemson.
- Wyssil s. Weichsel.
- Wistorpp, Wineke. 330, 14.
- v. Wit, Jan, Wäger zu Brügge. 456, 8. 461, 4.
- Wytche, Nytze, in der Schulgasse zu Thorn. 179, 30. 181, 33.
- Wytche, Witche s. v. d. Pforte.
- Wyte, Johan. 31, 18.
- Wytoslaus, Gärtner zu Garczow. 232, 37.
- Witte, Witthe, Wytte, Heinrich, Hinrich 186, 15. 188, 28. 190, 28. 500, 31. zu Thorn. 160, 8.
- Witte, Jacob. 437, 38. 438, 6. aus Elbing. 330, 30. 337, 33.
- Lamprecht, Schwiegersonn des reichen Meysseners. 204, 1.
- Werner, Wernher. 315, 25. 26. zu Elbing. 264, 30. 279, 32.
- Wytttenborg, Wittenburg, Dytmar, zu Bergen. 24, 22. 78, 9.
- Lubbert, zu Riga. 449, 23.
- Wyze s. Wyse.
- Wlodasz, Dobroteczan, zu Garczow. 232, 36.
- Wogeke s. v. Maczkaw.
- Woyke, Bauer zu Maczkaw. 204, 23. 27. 30. 309, 34.
- s. v. Matczkow.
- v. Woynaw, Woynaw, Clauko, Clawko. 27, 20. 88, 13.
- Woyslaus zu Grocysco. 233, 12.
- zu Szegolino. 233, 7.
- Wolff s. Sausheym.
- Wolff, Wolf, de Wolff, Augustin, Austin. 297, 23. Wittwe des. 515, 23.
- Hermann, 201, 27. Frau des. 86, 35.
- Wolffeshorn, Wuffeshorn. 511, 30. 512, 29. 515, 17.
- Wolffram, Claus, Frau des. 31, 1.
- Wolvyschayn s. Wulveschayn.
- v. Wöllen, Gerhard, Kellernknecht des Grossschäffers von Königsberg zu Thorn. 285, 25.
- Wolter s. Walther.
- Woltersson, Mewes. 375, 5. 415, 3.
- Woltsch, Wolsch. 243, 30. 32.
- Schulze zu. 241, 2.
- Wopus, Hannos. 194, 20. 29.
- Worm, Worem, Claus. 481, 19. 24. 28. 486, 29.
- Michel, Michil. 116, 32. 236, 22. 30. 228, 31. 314, 30. 38.
- Diener des Grossschäffers von Königsberg. 112, 6. 139, 31. 33. 35. 187, 28. 191, 38.
- Wormditt, Wormedith, Wormenyt. 39, 3. 16. 26. 32. 138, 17.
- Wrage, Jacob, Schiffer aus Danzig. 280, 5. 294, 17. 456. 39.
- Wrede, Knecht des Grossschäffers zu Marienburg. 32. 1. 82. 20.
- Wuffeshorn s. Wolfeshorn.
- Wulf s. Wulfflam.

Wulf, Wulve, Johann. 371, 31. 374, 39.
 Wulveken, 373, 29. 447, 11.
 Wulff, Claws. 459, 2. 35. 36.
 Johannes, zu Schwetz. 135, 18.
 Tideke. 502, 38. 506, 34. 508, 9. 510, 7.
 511, 4.
 Wulfart s. Rosentál.
 Wulveshayn, Wolvyshayn, Gärtner im.
 115, 18. 203, 19.
 Wulflam, Wulf, Bürgermeister zu Stral-
 sund. 25, 34.
 Wullenweber, Niclos u. sein Sohn, der
 blinde Trompeter. 80, 18.
 Wulnochin, Schiffer. 206, 26.
 Wulter s. Walther.
 v. d. Wurthe, Hinrich. 476, 31.
 Wustehube, Hannus. 56, 30.

Z.

Zackerzenon, Cunike. 112, 5.
 Zay s. Czoy.
 Zalye, Johannes. 334, 14.
 Zambraw, Paul, zu Thorn. 34, 18.
 Zamelynne s. Samuelynne.
 v. Zande s. v. d. Sande.
 Zantri, Czantry, der Herr v., in Frank-
 reich. 17, 31. 68, 30.

Zheban, Dorfherr zum u. Zins desselben.
 231, 36.
 Zeker, Heynrich. 30, 31.
 Zefeler, Zeyveler s. Sefeler.
 Zeger, Evert. 378, 36.
 Zeyler, Mattys, Reifenschläger zu Thorn.
 102, 8.
 Zeyne s. v. Nummen.
 Zêlouwe, Peter, Neffe Paul Quentyns,
 142, 10. 22. 27.
 Zeteler s. Seteler.
 Zydell, Nyclos, ein Gerber. 112, 10.
 Zieriksee, Zirxe, Sirksee, Sirxze, in
 Seeland. 64, 4. 323, 40. 327, 8. 329, 9. 21.
 331, 32. 332, 6. 339, 10. 340, 2. 429, 4. 27.
 432, 17. 433, 14. 497, 30. 517, 16.
 ungerechtes Urtheil der Stadt. 212, 24.
 Wirth zu. 323, 37. 332, 7.
 v. Zoele, Jacob. 194, 1.
 Zoldow s. Soldau.
 v. Zollern, Czolren, Czollern, der, Kom-
 pan des Oberstmarschalls. 129, 1.
 Graf, früher Komthur zu Osterode, jêzt
 zu Balga. 313, 27. 38. 314, 1. 4.
 Zomervelt s. Somerfelt.
 Zorn, Czorn, Fryderich. 55, 20.
 v. Zuchteln s. v. Suchteln.

Sach- und Wortregister.

A.

Abenthuer = *Risiko*.
 Abezite, *Nebengebäude*, im Speicher.
 113, 29. 158, 31.
 Accise, *acxzizein* Antwerpen. 514. 3. 521, 27.
 Achternon, *Nachmittag*. 322, 23. 323, 1.
 Adler, *aldeler*, im Wappen des Hoch-
 meisters. 498, 14.
 Admiral, *ammyrael*. 75, 4.
 Affinn, *effynne*. 458, 25.
 Ahornene Tafel. 140, 24.
 Alve, *Alba, priesterliches Gewand*. 325, 4.
 Allenczytir = *einzeln*.
 Almanag, *Kalender*. 487, 7.
 Ambocht = *Amt*.
 Ame = *Ohm*.
 Anker, *ancke*. 10, 29. 25, 4. 50, 10. 67, 15.
 115, 26. 207, 3. 293, 14.
 Angewynnen mit rechte. 205, 26.
 Annyge, *anyge, anye, anynge, ein Pelz-*
werk. 111, 7. 153, 36. 154, 16. 17. 156, 14.
 19. 32. 161, 13. 163, 26. 27. 29. 258, 14.
 260, 23. 277, 5. 343, 26. 29. 359, 35. 361, 32.
 374, 1. 12. 381, 3. 6. 7. 391, 33. 393, 33.
 394, 6. 396, 38. 397, 5. 398, 26. 415, 34.
 416, 4. 14. 17. 26. 417, 20. 418, 21. 439, 35.
 440, 16. 442, 38. 446, 16.
 Apotheker, *apteker*. 6. 14. 97, 31. 126, 38.
 182, 12. 187, 13. 26. 210, 20. 23. 214, 28.
 216, 22. 31. 221, 3.
 Apteke, *Apotheherwaare*. 6, 14.
 Arme Leute. 171, 19.
 Arrestament = *Beschlagnahme*. 72, 31.
 Arrestirung von Schiffen. 264, 3.

Artig, *Münze in Livland*, 3 artige = 1 ör.
 173, 22.
 Arzt, *arctz*. 70, 14.
 Asche, *esse*. 18, 25. 20, 3. 7. 28, 9. 53, 2. 6.
 70, 27. 73. 12. 14. 25. 32. 74, 10. 16. 23.
 95, 15. 17. 142, 27. 29. 211, 28. 35. 212, 33.
 213, 5. 291, 15. 17. 445, 28. 31
 Masovische. 19, 31. 94, 23.
 Thornsche. 445, 26.
 Bärenklau, *berenclaw, aschclauwen*.
 478, 37. 495, 17. 496, 5. 506, 40.
 Fracht für Asche. 52, 2. 6.
 Astrolabirum, *astronomisches Instru-*
ment. 485, 1.
 Atlas, *Altas*. 103, 14.
 doppelter schwarzer. 454, 33.
 Atlasdecken. 186, 12.
 Aufsetzendes Holzes. 496, 22. 28. 33. 507, 11.

B.

Bakegeld. 497, 24.
 Bäcker. 111, 33. 112, 23. 116, 16. 161, 8.
 177, 3. 191, 5. 26. 192, 17. 29. 31. 33. 35.
 193, 3. 6. 26. 201, 31. 204, 20. 214, 33.
 215, 24. 308, 38.
 Backmeister. 121, 13. 170, 19.
 Bader 227, 12.
 Badestube. 289, 29.
 Baie = *Baisches Salz*. 498, 40. 508, 6.
 Baiggeld, *ob = Bakegeld (?)* 470, 20.
 Balken einer Wage. 467, 24.
 Bale = *Ballen*.
 Bale, ein Gewicht in Flandern bei Pfeffer.
 20, 17.

- Balyun = *baillivus*. 117, 22.
 Ballegir, *Schiffsart*. 4, 24. 6, 1.
 Bamesse = *Bavonis missa*.
 Bande, *Bänder*. 495, 31.
 Banklaken, bantlaken, bentlaken, banglach, banglaken. 325, 12. 426, 22. 484, 31. 500, 7.
 geringe. 481, 11.
 mit Bildern und Reimen. 461, 12.
 mit Wappen. 474, 15.
 Scheeren derselben. 325, 13.
 Bankkleid, bangkleit. 510, 32. 511, 26.
 Bannertücher. 60, 11.
 Bär, bër. 112, 17.
 Bardure. 330, 5.
 Barse, Barsze, *Schiffsart*. 506, 32. 507, 8.
 Bassen, *ob Strümpfe?* 443, 30.
 Basstert, *Seil aus Bast*. 51, 33.
 Bauern, gebuwer, gebuer. 38, 6. 56, 13. 111, 31. 112, 12. 18. 201, 1. 204, 23. 30. 227, 15. 237, 3. 240, 27. 242, 30. 245, 7. 246, 32. 290, 17. 309, 35.
 Bawsen = *ausserhalb*.
 Becher, silberne. 304, 25. 35. vergoldete. 304, 29.
 Beginenfarbe, hellgraue. 504, 27.
 Begnadunge. 452, 26. 453, 12.
 Beile. 50, 11.
 Bereiten, bereiden, von Tuchen, *rauhem und scheren*. 476, 27. 504, 2. 509, 36. 519, 4.
 Berenclaw s. unter Asche.
 Bergegeld. 474, 20. 497, 31. 517, 9.
 Bergen von Schiffsgütern. 269, 2. 293, 18. 294, 28. 497, 30. 503, 36.
 Bernstein, steyn, bernsteyn, börnesteyn. 103, 34. 104, 8. 116, 35. 121, 15. 27. 123, 8. 24. 125, 11. 18. 21. 129, 11. 26. 130, 3. 8. 15. 32. 39. 136, 7. 19. 138, 3. 139, 14. 143, 36. 38. 144, 11. 16. 145, 5. 146, 3. 12. 147, 2. 29. 149, 22. 150, 3. 35. 157, 8. 9. 12. 172, 4. 10. 27. 38. 256, 2. 8. 14. 259, 15. 18. 260, 7. 13. 14. 270, 20. 21. 28. 271, 14. 22. 277, 7. 31. 279, 24. 27. 283, 29. 284, 10. 320, 3. 19. 20. 27. 28. 34. 37. 321, 1. 11. 31. 322, 15. 21. 22. 24. 323, 2. 9. 14. 21. 25. 27. 32. 33. 36. 324, 2. 5. 325, 24. 332, 2. 6. 10. 333, 26. 32. 334, 1. 339, 7. 10. 342, 24. 27. 30. 344, 12. 355, 14. 356, 2. 3. 4. 357, 27. 358, 8. 10. 13. 374, 32—36. 38. 39. 375, 1—6. 14. 15. 28. 32. 35. 376, 10. 14. 15. 17. 30. 35. 36. 38. 377, 13. 17. 18. 30. 33. 34. 36. 38. 378, 2. 5. 382, 5—12. 17. 394, 29. 31. 32. 395, 3. 6. 11. 12. 14. 26. 32. 33. 396, 9. 14. 25. 29—31. 406, 17. 407, 16. 25. 29. 34. 37. 408, 12. 17. 18. 22. 34. 409, 4. 7. 9. 10. 414, 5. 23. 27. 415, 16. 420, 4. 18. 23. 26. 35. 36. 421, 3. 6. 16. 18. 25. 28. 424, 37. 426, 9. 19. 452, 24. 453, 2. 10. 454, 9. 10. 456, 10. 16. 458, 3. 461, 19. 21. 465, 34. 466, 7. 17. 23. 467, 35. 37. 475, 29. 33. 476, 1. 478, 5. 15. 17. 25. 479, 7. 10. 26. 28. 481, 13. 17. 486, 11. 34. 488, 24. 489, 10. 490, 2. 7. 13. 14. 492, 13. 14. 494, 29. 30. 34. 497, 20. 21. 22. 27. 28. 34. 498, 3. 6. 499, 22. 499, 22. 500, 30. 31. 501, 7. 37. 503, 7. 504, 29. 31. 505, 29. 506, 5. 10. 12. 25. 509, 9. 515, 20. 21. 30. 34. 516, 3. 517, 1. 8. 519, 29. 521, 36. weisser. 158, 34. klarer. 158, 35. 295, 30. Hauptstein. 102, 12. 39. 103, 7. 12. 16. 19. 104, 7. 106, 12. 136, 4. 9. 21. 137, 12. 13. 164, 13. 254, 25. 266, 34. 452, 13. 453, 9. 502, 4. Mittelstein. 137, 17. 254, 28. Pfennigstein. 116, 25. 26. 29. 144, 19. 20. 22. 27. 145, 6. 146, 1. 147, 1. 4. 22. 149, 14. 23. 150, 37. 151, 1. 4. 157, 5. 172, 6. 12. 29. 39. 256, 10. 260, 9. 10. 268, 21. 283, 31. 284, 12. 295, 21. 22. 331, 32. 34. 35. 332, 27. 30. 333, 17. 23. 339, 34. 36. 340, 5. 15. 26. 30. 341, 14. 19. 342, 2. 6. 19. 355, 2. 6. 10. 12. 34. 40. 356, 2. 23. 357, 12. 358, 2. 382, 13. 394, 29. 406, 17. 407, 9. 12. 414, 17—20. 24. 452, 6. 20. 453, 3. 458, 6. 12. 462, 13. 16. 18. 25. 30. 479, 8. 9. 11. 13. 17. 22. 27. 29. 33. 481, 20. 486, 34. 488, 25. 489, 4. 5. 8. 494, 35. 495, 3. 501, 15. 16. 18. 506, 10. 26. 515, 35. 36. 516, 3. 11. 14. 32. 521, 38. 522, 4. Salzstein. 144, 26. 27. 29. 146, 1. 147, 8. 11. 22. 157, 6. 172, 7. 13. 30. 40. 272, 27. Werkstein. 116, 27. 30. 149, 9. 23. 151, 7. 9. 11. 12. 17. 256, 11. 260, 11. 268, 21. 24. 277, 7. 283, 33. 284, 14. 295, 24. 26. 28. 29. 331, 33—39. 332, 1. 11. 23. 25. 33. 333, 7. 9. 11. 22. 339, 34. 36. 37. 340, 1—4. 6. 15. 16.

19. 34. 341, 4. 23. 33. 342, 8. 13. 16. 355,
3—10. 12. 18. 356, 2. 7. 32. 357, 30. 382, 13.
407 9. 12. 414, 10—14. 22. 24. 26. 419, 37.
424, 39. 426, 19. 452, 8. 15. 18. 453, 5.
458, 8. 12. 463, 13. 17. 20. 22. 30. 479, 8. 9.
12. 15. 16. 17. 22. 27. 31. 33. 481, 21. 486, 35.
488, 25. 489, 5. 6. 8. 494, 37. 495, 3. 501,
12. 18. 502, 3. 504, 10. 506, 11. 26. 515, 35.
516, 5. 11. 17. 32. 522, 1. 5.
- Schluck. 116, 27. 30. 144, 33. 34. 37. 145, 1. 6.
146, 2. 147, 15. 16. 18. 20. 22. 149, 19. 23.
151, 23. 152, 10. 157, 6. 172, 8. 15. 33.
173, 3. 256, 12. 260, 12. 268, 22. 272, 27.
283, 35. 284, 16. 295, 21. 23. 25. 27. 331, 36.
333, 20. 21. 24. 340, 6. 8. 342, 22. 23. 355,
8. 13. 357, 19. 374, 37. 39. 375, 5. 8. 377,
19. 25. 378, 2. 382, 10. 394, 29. 396, 16. 31.
406, 18. 407, 10. 13. 14. 414, 17—21. 24. 25.
419, 38. 425, 1—3. 20. 27. 34. 36. 38. 426, 5.
452, 11. 453, 7. 458, 10. 12. 462, 13. 27. 30.
479, 11. 19. 22. 27. 32. 34. 481, 20. 21. 486, 35.
488, 25. 489, 5. 7. 8. 495, 1. 3. 501, 9. 10. 18.
506, 11. 26. 515, 35. 516, 7. 12. 25. 32. 522, 3. 5.
- böser Schluck. 215, 8.
- Vernis. 101, 32. 103, 16. 113, 20. 116, 26. 30.
136, 4. 12. 15. 22. 137, 21. 38. 144, 34. 35. 37.
141, 2. 6. 146, 2. 147, 15. 17. 18. 20. 22.
149, 20. 23. 151, 12. 19. 152, 11. 157, 7.
166, 36. 172, 33. 173, 3. 254, 33. 255, 2.
283, 35. 284, 16. 355, 9. 13. 357, 26. 414,
22. 25. 26. 419, 38. 420, 15. 425, 2. 31. 34. 36.
426, 20.
- grober Vernis. 256, 13. 260, 12.
- Bernsteindreher. 146, 7. 152, 27.
- Amt der. 259, 15. 17. 19.
- Bernsteinfass. 121, 16. 125, 27. 157, 17.
158, 28. 160, 3.
- Preis u. Inhalt desselben. 272, 24.
- Bernsteinmeister. 129, 25. 130, 2. 7. 14.
31. 38. 171, 16. 272, 25. 25.
- Bernsteintafel, burnsteintafele, porn-
steyntoffel. 286, 11. 485, 31.
- Berwer, berwar, *ein rauher Wollstoff*.
148, 4. 169, 30.
- Besatzzen, besetzzen, *mit Beschlag be-
legen*. 114, 22. 133, 7. 205, 20.
- Besatzunge, *Beschlagnahme*. 115, 9.
180, 9. 285, 33. 306, 28. 313, 31.
- Beschlag, beslag, bei Holz. 488, 11. 16.
496, 25. 502, 33. 507, 13. ff.
- Beseyden, besyden, besydin, von Tuchen.
476, 28. 514, 4. 519, 4. 521, 29.
- Besetzer, *Beschlagnehmer*. 114, 17. 133, 7.
216, 36.
- Beszemer, Bezemer, *ein Gewicht*, Theil
eines Steins in Lemberg. 136, 25. 254, 27.
- Bett. 115, 19. 203, 20.
- Bettler, bedeler. 426, 23.
- Beuteltücher. 170, 20.
- Beutler, buteler. 81, 1.
- Bieber, bevers, bevère, *Bieberhäute*.
352, 19. 353, 8. 11. 359, 37.
- Bieberrücken, beverruggen. 352, 18. 23.
370, 22. 371, 6. 391, 33. 392, 32.
- Bieberwammen, bebirwammen. 103, 17.
158, 1.
- Bier, bir. 84, 25. 119, 8. 134, 26. 165, 19, 20.
246, 33. 325, 30. 426, 30. 504, 30. 34.
gutes. 4, 29. 5, 3.
gemeines. 5, 2.
Breslauer. 25, 12.
Danziger. 56, 3.
Elbinger. 107, 23. 171, 14.
Wismarsches. 5, 28. 54, 18. 55, 27. 78, 28.
84, 25. 86, 35. 87, 33. 35. 38. 102, 35. 122, 1.
- Bierschenk, byrschenke. 111, 27. 191, 29.
- Bild. 461, 12. 471, 8.
- Bildinsnyder. 209, 10. 276, 19.
- Bilunte (?) zu Rouen. 470, 20
- Biretchen, *Barett*, *Kopfbedeckung der
Geistlichen*. 460, 11.
- Bischof, Wahl zum. 232, 20.
- Bisthum, bischthum, Zahlungen für
dasselbe nach Rom. 35, 36.
- Blaustein, blosteyn, zum Schreiben.
163, 23.
- Blei, blye, blig. 258, 26. 261, 27. 448, 8. 33.
449, 3. 9.
- Bockfelle, nach Dechern gerechnet.
429, 14. 33.
- rauhe, ruge. 436, 20.
halbes ghetouwedes. 436, 22.
- Bockshörner, buckeshorn. 60, 24. 145, 23.
146, 5. 148, 20. 24. 170, 32.
- Bodemgeld, *ob auf Schiffe ausgeliehenes
Geld?* 430, 1. 5.

- Boet, Bot, *Mass für Häute*, 1 boet oder thendeling = 10 Felle. 4 boet = 1 Zymmer. 155, 6. 173, 27–29. ff.
- Bogen, Ungarischer, mit Geschoss. 471, 9.
- Bogenmacher, bogemakirs. 297, 34.
- Bohrer, bór. 10, 29. 50, 12.
- Boymspicher. 15, 17.
- Bolyn, bollyn. 76, 36. 77, 1. 3. 8.
- Bonden, bunden, die, in Gothland, *freie Bauern*. 4, 7.
- Bonithe, *Hütte*. 485, 30.
- Bordingsfahrer, búrdingsvérer. 115, 31.
- Bordingsgeld, bordinge gelt. 86, 19.
- to Borge, *auf Borg*. 443, 31.
- Bórmöl, die, *wohl = bornemole, wassermühle*. 193, 26.
- Börse, bursze, aus Sammt. 471, 6.
- Borten, borden. 438, 12.
goldene. 325, 4. zu einem Ornat. 3, 1.
seidene zum Messgewand. 3, 3.
- Borthe s. Koggenborte.
- Boten. 142, 33.
- Bote, *ein Weinmass*. 10, 3.
- Bothen, vom Garne, *zusammenbinden* (?) 10, 26.
- Botschaft. 3, 11.
- Böttcher. 121, 15. 272, 23.
- Braken vom Holze, *aussondern des schlechten Holzes*. 234, 2.
- Braker, wreker, *Schauer*. 31, 24. 82, 8. 84, 31.
die alten u. die neuen. 86, 11–13.
- Brandruten, *Brandblock zum Auflegen der Scheite*. 471, 9.
- Brauer, bruwer. 308, 38.
- Bretter, bredt, bret. 13, 19. 14, 4. 5. 7. 12. 14. 16. 20. 21. 25. 26. 235, 29. 277, 28.
- Brief, brive. 3, 18. 32. ff.
= *Schuldbrief*. 31, 12. ff.
= *Zahlungsanweisung*. 17, 27. ff.
versiegelte. 21, 27. ff.
mit anhängendem Siegel. 25, 26. ff.
offene. 106, 19. ff.
ausgeschnittene. 237, 22. ff. mit Siegel. 305, 35. 306, 3.
- Kosten für Briefe aus Preussen nach Brügge. 453, 25. 27. 456, 14.
- Bryzilgenholt, brezilyenholt, *Brazilienholz*. 355, 2. 15. 358, 11. 359, 38. 362, 2.
- Brunnen, born, *Anfertigung eines*. 105, 35.
- Buch, *Mass für Papier*. 6, 20. 21.
- Buch der Altstadt Danzig zum Eintragen der Häuserrenten. 54, 16.
- Büchse, beslossene. 131, 17.
- Buchstaben, bocstaven. 416, 37.
- Buckátschyn. 105, 23.
- Buden. 50, 8. 51, 29. 66, 31. 83, 14. 112, 32. 120, 16. 17. 177, 12. 206, 14. 308, 3. 10.
mit Häringsschauer. 11, 3.
zum Zuschlagen der Asche. 18, 25.
Zinsen für. 190, 25. 229, 17. 308, 5. 7. 8.
- Burggraf, borggreve. 55, 14.
- Bürgschaft. 190, 1.
- Burgwall, borgwal. 118, 26. 247, 12. 315, 19.
- Butter, pottir. 4, 18. 5, 12. 21, 26. 78, 34. 122, 18. 139, 23. 170, 10. 370, 1. 492, 25. 26. 496, 12.
- Buttinge ?) von Tuchen. 492, 25.

C. K. Cz.

- Kabelgarn, cabelgarn. 55, 24.
- Kafuas, *eine Schiffsart*. 4, 34. 6, 2.
- Kähne. 287, 24.
- Kälber, kelbir. 134, 13.
- Kalk. 24, 30. 26, 33. 27, 34. 80, 30.
- Camkat, camken, kammechyn, *ein Gewebe, wohl dasselbe wie camelot*. 321, 10. 344, 17.
breite. 326, 13. 334, 12. 344, 17. 345, 11. 22. 352, 1. 9. 360, 2. 370, 23.
schmale. 326, 13. 334, 12. 344, 16. 345, 11. 21. 351, 39. 352, 9. 360, 2. 370, 23.
seidene. 103, 14. 188, 11. 266, 36.
- Kammer des Hochmeisters. 59, 10. 60, 14.
- Kämmerer. 6, 10. 139, 19. 183, 16. 229, 7.
- Kanneel, canel, canneyl, caneel, *Zimmet*. 16, 27. 170, 1. 187, 26. 214, 29. 221, 3. 6. 264, 1. 328, 10. 337, 13. 364, 32. 387, 39. 455, 24. 459, 25. 480, 9. 482, 15. 486, 16. 489, 33. 493, 23. 499, 6. 504, 16. 510, 18. 517, 25. 520, 12.
feiner. 351, 4. 402, 26. 413, 26.
pfeiffern, pyp. 59, 16. 27. 465, 23.

- Kannefas, canaphas, kanfas, canafacz, ein grobes Gewebe, Segeltuch. 18, 8. 35, 13. 87, 9. 90, 10. 127, 11. 12. 151, 40. 153, 11. 157, 18. 19. 159, 29. 160, 4. 187, 36. 188, 20. 23. 213, 27. 259, 30. 307, 22. 324, 18. 326, 34. 327, 3. 12. 26. 328, 39. 335, 12. 23. 31. 39. 336, 9. 17. 28. 337, 1. 28. 38. 338, 11. 21. 33. 348, 4. 349, 7. 19. 27. 36. 350, 5. 12. 29. 351, 19. 24. 358, 24. 35. 359, 4. 11. 18. 362, 21. 363, 22. 29. 38. 364, 8. 19. 365, 7. 20. 28. 36. 366, 4. 11. 18. 24. 35. 367, 4. 11. 19. 26. 382, 33. 383, 37. 384, 6. 19. 30. 39. 385, 6. 14. 20. 28. 36. 386, 7. 15. 22. 31. 387, 2. 10. 24. 388, 12. 21. 32. 389, 4. 10. 17. 25. 35. 390, 4. 14. 21. 32. 391, 3. 11. 394, 1. 395, 34. 403, 29. 37. 404, 8. 13. 21. 29. 38. 405, 7. 409, 25. 32. 410, 1. 8. 16. 29. 421, 40. 422, 21. 29. 37. 423, 5. 32. 40. 424, 8. 20. 26. 428, 6. 430, 10. 22. 30. 432, 2. 433, 5. 434, 34. 437, 15. 25. 438, 10. 439, 6. 442, 15. 24. 444, 12. 19. 445, 3. 10. 448, 15. 23. 456, 1. 24. 458, 31. 460, 23. 464, 33. 466, 29. 468, 17. 476, 28. 489, 20. 490, 25. 35. 491, 5. 492, 29. 40. 493, 16. 499, 18. 500, 20. 503, 32. 511, 18. 513, 6. 18. 514, 2. 515, 12. 519, 3. 521, 26. 522, 10.
- Kannen, silberne. 304, 21.
zinnene. 171, 2.
- Kanzler, cãnceler, cenczeler. 3, 23. 276, 33. 288, 5.
- Capitel, das grosse, des Ordens. 271, 30.
- Kaplan, cappalan. 69, 7. 123, 11. 124, 21. 246, 34.
- Carben, ob carwan = vorwerk. 67, 8.
- Carke, karke, Mass für Reis etc.
- Kariandir s. Coriander.
- Karwansherr, carwyshirre, carwynshirre, Verwalter eines Vorwerks. 119, 38. 170, 27.
- Carwzewochen = erwzewochen.
- Kãse, keze. 170, 11.
Harlamsche. 510, 29.
- Castellan, castellayn. 72, 29.
- Kasten. 104, 7. 105, 7. 192, 2.
- Kastume, Zolleinnahme. 470, 20.
- Kastumers, eine Behörde in Edinburg. 75, 34.
- Kaufmann, koufman. 21, 7. 119, 39. 268, 26. 427, 17.
zu Brügge. 71, 27. 72, 30. cf. Brügge.
gemeiner. 285, 16. 18.
- Kaufmanns Recht. 287, 15.
- Cazel, cazul, Kleidungsstück der Geistlichen. 325, 2. 6.
- Keyser, keysser, ein wollenes Gewebe, Tuchart. 480, 31. 481, 36. 486, 4. 490, 21. 492, 38.
halb rot. 464, 30. 474, 12. 499, 15. 503, 29.
als Umschlag. 511, 10. 14. 514, 13. 20.
- Kelch, kelk. 55, 23.
- Keller, kellir. 2, 37. 20, 18. 84, 22. 116, 18. 122, 17. 18. 495, 30. 31. 39.
- Kellerknecht. 171, 24. 285, 25.
- Kellermeister, kelrmeister. 55, 12. 165, 18. 24. 171, 11.
- Kellermieth, kelrehure. 325, 24. 344, 37. 38. 345, 3. 359, 27. 382, 20. 405, 29. 414, 4. 424, 36. 495, 32.
- Kellerzins. 145, 24. 146, 8. 148, 5. 28.
- Kersey, kersing, kirzey, ein Wollzeug. 16, 5. 18, 20. 29, 26. 41, 2. 114, 24. 205, 2. 3.
- Cersoemer, ob vielleicht ten soemer, im Sommer? 492, 19.
- Kerwen. 487, 31.
- Kessel. 10, 29. 50, 11. 51, 7. 115, 19. 134, 25. 203, 20.
- Ketten, kethen. 134, 23. 472, 31.
silberne. 196, 11.
- Chorkappe, korkappe. 3, 5.
- Kindar, Schiffskinder. 495, 0. 20. 496, 21.
- Kindestheil eines Erbes. 43, 25.
- Kirchenstiefvater. 289, 5.
- Kiste. 461, 7. 462, 1. 12. 470, 35. 520, 29. 30.
- Klappholz, clapperholtez. 20, 9. 73, 20. 84, 31. 488, 15. 21. 496, 31. 501, 28. 502, 22. 26. 32.
- Kleid, mit eingewirkter Darstellung, wie der Orden zuerst sein Schloss auf eine Eiche baut. 461, 17. 18.
copitez — mit Wappen, ob Kleid mit einer Kapuze (?) 485, 27.
von Sargenischem werke. 498, 9.
für die Ordensdiener. 336, 36.
leinene u. Machelohn derselben. 430, 33. 34.
- Kleiderseller, Kleiderverkäufer. 223, 32.

- Kleidung, cledunge. 60, 3. 127, 10.
 Kleinhundert. 501, 28.
 Kleinodien, cleynod. 454, 20.
 Kleinschmidt, cleynsmed, *Schlosser*.
 30, 32. 34, 10. 88, 32. 104, 22. 181, 9.
 Klezems, clezemes, klezymis, kleszemes,
 closnn. *ein Pelzwerk*. 258, 12. 20. 260, 21.
 261, 11. 277, 5. 352, 20. 353, 2. 380, 37.
 381, 4. 7. 398, 13. 24. 399, 2. 418, 19.
 443, 2.
 Klinge. 124, 7.
 Klister. 10, 28.
 Klerk, clerig, cleryk, *Schreiber*. 71, 27. 93.
 259, 22. 23.
 Cloffhamer. 10, 31.
 Knarrholz, knarreholz. 13, 19. 27. 14, 4.
 13. 21. 24. 19, 34. 24, 35. 66, 4. 78, 25.
 83, 2. 86, 10. 18. neues. 79, 33.
 Fracht desselben. 53, 8.
 Knecht. 32, 1. ff.
 des Grossschaffers von Königsberg
 in Elbing. 102, 26.
 Knechtslohn. 51, 15.
 Kneifzange, knypczange. 10, 31.
 Knieling, knylinge, *Pelzwerk*, 60, 18.
 Knoblauch, knoweloch. 5, 27.
 Knospel, *rundes Paket*. 518, 12. 519, 22.
 Knouffel, *Knopf*, silberne. 102, 23.
 Cobben. 10, 27. 51, 3.
 Kobeln, kobyln, kôwil, *Stuten*. 112, 28.
 113, 2. 192, 5. 198, 22.
 Kobelfohlen, *weibliche Fohlen*. 112, 28.
 Koch. 71, 8. 512, 15.
 Kogeln, *Kleidungsstück der Ordens-*
herren. 60, 2. 121, 13. 169, 17. 336, 35.
 350, 23. 464, 29.
 rothe. 470, 38.
 schwarze. 471, 1.
 Kogge, kogke, *grosses Schiff*. 9, 25.
 20, 6. 11.
 Kosten der Ausrüstung derselben. 20, 11.
 Koggenborten, kogkenborthe, koggen-
 bôrte, borte, 12, 33. 13, 15. 16. 31. 14, 13.
 30, 23. 78, 26. 81, 19. 293, 25. 309, 26.
 Kompan des Oberstmarschalls. 129, 1.
 Companie vgl. Gesellschaft
 Conventsherren. 171 27.
 König, der, *ohne Zweifel v. Polen*. 251, 19.
 Koninges, koninge, konnige, coninze,
 Kaninchenfell. 346, 28. 353, 1. 398, 39.
 406, 5. 418, 25.
 Kop, *Becher*, silberne. 304, 31. 34. 305, 1.
 vergoldete. 305, 4.
 Kop, *Knopf*, vergoldete. 3, 34. 36.
 Korallen, Klinge im Hefte von. 124, 7.
 Korb, korp, korwe, 50, 9. 51, 31. 66, 34.
 Mass für Feigen, Rosinen etc. 2, 33.
 5, 19. 20. ff.
 Corde, *Litze, Bindfaden*. 489, 21. 491, 5.
 500, 20. 513, 6. 9.
 Cordyel, *Tau*. 51, 34.
 Corduan, cordewan, *Lederart*. 429, 14.
 436, 16. 23. nach dechern gerechnet.
 433, 38.
 Coriander, kariandir. 2, 32.
 Korn. 48, 10. 11. 96, 22. 98, 4. 198, 19. 251, 4.
 472, 26. 473, 6.
 Kornknecht. 28, 17. 122, 16.
 Kornmeister. 87, 37. 135, 33.
 Kornmühle. 113, 4. 141, 15. 192, 24. 27.
 193, 12. 232, 16. 24. 233, 22.
 Corteel. 509, 17.
 Corting = *Kürzung*. 449, 27.
 Kost des Grossschäffers. 426, 28.
 Kostgeld. 469, 33.
 des Liegers von Marienburg in Flandern.
 52, 4.
 des Liegers von Königsberg in Flandern.
 333, 34. 35. 344, 10. 359, 26. 370, 17.
 382, 21. 405, 28. 414, 3. 424, 35. 482, 31.
 491, 25. 494, 20. 505, 19. 508, 26. 521, 34.
 des Dieners in Lübeck. 145, 24. 146, 9.
 148, 34. 150, 14,
 zum kerwen der terwe. 487, 31.
 Kouffen auf Jemanden von Gelde. 146, 18.
 148, 37.
 Kragengeld, bei Wein, *Krahngeld*. 224, 9.
 Krämer, krëmer, krômer. 105, 22. 114, 28.
 176, 16. 178, 20. 38. 181, 8. 11. 183, 30.
 184, 1. 5. 187, 22. 205, 19. 207, 11. 212,
 16. 20. 214, 23. 216, 18. 217, 10. 219, 8. 12.
 220, 4. 9. 221, 23. 35. 222, 25. 33. 224, 12.
 226. 20. 248, 19. 249, 39. 256, 19. 311, 22.
 Krankheit, krancheit. 516, 35.
 Krahngeld, kranegelt. 509, 19. 514, 29.
 cf. Kragengeld.

- Kreyer, kreger, kreyger, kreer, kreher, *Schiffsart.* 4, 33. 5, 39. 8, 39. 9, 3. 28. 63, 4. 8. 21. 25. 64, 13. 294, 13. 17. 19. 29. 266, 9.
- Kretschem, kretczym, kreczem, *Krug.* 243, 11. 284, 34. 307, 7.
- Kretschmer, kretczschemer, creczemer, *Krüger.* 91, 34. 92, 23. 112, 16. 113, 10. 190, 38. 195, 31. 199, 13. 33. 200, 2. 18. 23. 230, 15. 232, 38. 241, 17. 23. 34. 242, 28. 246, 8. 24.
- Kretschmerinn. 307, 3.
- Kriegsverluste. 291, 15—26.
- Cristoffer, ein. 471, 10.
- Krompfund = marepfund. 174, 12.
- Cronart, crohart, kronharte, keronharte = *Krone.*
- Krone, *französische Münze.* 54, 12. 57, 7. 8. 74, 33. 201, 35. 304, 14. 449, 31. 454, 16. 17. 470, 12. 16. 17. 487, 3. 490, 22. 23. 492, 39. 499, 16. 513, 37. 514, 1. goldene. 296, 29. 480, 32. 481, 37. 486, 5. 487, 3. 508, 8.
- Franckessche, Franssche. 449, 30. 450, 6. 15. Verhältniss zur Mark. 68, 34.
- Crude, krude, *Konfekt.* 6, 9. 16, 1. 21. 173, 8. 266. 36. 324, 30. 328, 13. 337. 5. 364, 25. 465, 26. 510, 21. 22. 24. 517, 23. 38.
- Flämische. 126, 28.
- gemeine. 324, 26.
- Thornische. 124, 18. 126, 33.
- Crudekrude. 56, 21.
- Krüger. 26, 20.
- Cubeben confekt. 87, 29.
- Küche, koche, kuchhe. 142, 5. 283, 7. des Hochmeisters. 59, 20. des Convents zu Marienburg. 59, 29. des Grossschäffers. 139, 30.
- Küchler, kucheler. 106, 14. 162, 17. 184, 35. 208, 17. 224, 25.
- Küchmeister, kochemeister. 2, 33. 35. 55, 13. 123, 29. 169, 33.
- Küfer, cuper. 456, 16.
- Kühe, ku, kuwe. 112, 13. 16. 19. 22. 26. 133, 31. 134, 13. 19. 20. 186, 22. 200, 2. 7. 21.
- Kuhfleisch. 4, 10. 5, 6.
- Kühlen des Weizens. 495, 10.
- Kühlgeld, kulgelt. 488, 5.
- Kümmel, komil, comyn, commyn. 59, 32.
- 170, 13. 329, 15. 337, 12. 351, 1. 364, 30. 387, 36.
- Kumpanye s. Gesellschaft.
- Kupfer, koppir, kopper. 152, 9. 10. 154, 39. 172, 20. 174, 6. 180, 36. 202, 24. 206, 2. 24. 26. 258, 29. 34. 321, 24. 27. 353, 14. 16—20. 25. 38. 354, 2. 5. 360, 1. 368, 2. 5. 7. 8. 9. 370, 16. 22—24. 31. 34. 36. 38. 371, 1. 4. 15. 20. 22—24. 26. 27. 29. 35. 37. 40. 372, 2—5. 7. 9. 12. 13. 18. 20. 22—24. 26. 29. 381, 12. 13. 14. 17. 20. 21. 23. 25. 27. 29. 30. 39. 391, 37—39. 392, 2. 3. 394, 13. 17—19. 426, 18. 427, 21. 23. 438, 27. 32. 34. 37.
- gekornet, *gekörntes, buntes.* 98, 5.
- geplissenes. 154, 36. 162, 30. 32. 34. 261, 23.
- Gilnitzer, Gylnytzer, Gildenisser, Gilnisser. 258, 34. 321, 8. 17. 371, 32.
- hartes. 261, 23. 334, 15. 353, 22. 25. 27. 381, 37. 438, 25.
- rothes lantkopper. 321, 7.
- rothes. 321, 20. 22. 353, 34. 36. 371, 12. 13. 372, 16.
- Stilbacher, Sylbacher. 353, 23. 30. 32.
- utestekenes. 370, 37. 372, 8.
- Kupferschmidt. 194, 12.
- Cupper, *wohl = Küfer.* 495, 31.
- Kürschner, korschner, korskener, kursener. 33, 32. 105, 16. 26. 116, 22. 39. 133, 33. 182, 33. 183, 2. 191, 31. 195, 29.
- Kurse, korse, korschyn, *Pelzrock*, grottschyn, grotczynne, 104. 35. 191, 32.
- leberten, lebards, *von Leopardenfell.* 53, 30. van rucke. 464, 20. von vorpoten. 484, 34.
- Czalunmecher, *Verfertiger von wollenen Decken, salunen.* 193, 37.
- Czappumbor, *Zapfenbohrer.* 66, 34.
- Czeldenpfert s. Zelter.
- Czemelichin = *gexiemend.*
- Czerunge s. Zehrung.
- Czienten = *exieten.*
- Czom s. Zaum.
- Czuhauwen = *xerhauen.*
- Czuwey = *xwei.*

D.

- Dachdecken eines Speichers. 68, 7. 8.
- Dachsel = *deichsel.*

- Datteln, dadelen, tateln. 59, 13. 126, 31. 32.
 Decke, rothe. 476, 13. 482, 29. mit drei
 Streifen. 500, 6.
 rothe gehafte. 456, 38. 477, 27. 484, 32.
 Degen. 2, 31.
 Deichsel, dachsel, dechsel. 10, 32. 50, 12.
 66, 35.
 Delle = *de elle*.
 Dewnissen, *ein Pelzwerk*. 260, 31.
 Diamant, dyament. 454, 16.
 Dieb, aufgehängter. 206, 7.
 Dielen, delen, dylen. 11, 3. 20, 9. 21, 13.
 50, 8. 51, 32. 77, 31. 119, 25. 27. 120,
 6. 8. 9. 141, 9. 235, 29. 277, 28. 278, 27.
 309, 18. 21. 22.
 ungebrauchte. 119, 26. 120, 7. 278, 29.
 zu einer Brücke. 15, 15.
 Flössen derselben. 141, 13.
 Diener des Grossschäffers. 68, 33. 105, 27.
 185, 6. s. sonst unter den einzelnen
 Namen.
 Diener des Ordens. 60, 3. 4.
 Ding, gehegtes. 54, 27. 103, 25. 205, 13.
 227, 17. 27. 228, 6. 11. 18. 22. 26. 30. 32. 231, 37.
 243, 1. 11. 26. 28. 31. 33. 244, 24. 246, 23.
 247, 29. 253, 24. 274, 35. 312, 2. 18.
 landgehegtes. 308, 16.
 Dyrvollen = *erfüllen*.
 Dirholen = *erholen*.
 Domherren. 29, 10.
 Dorfherr, dorffhirre. 231, 36.
 Dorfschmidt. 112, 25. 193, 25.
 Dorsch, dursch. 4, 14. 5, 14.
 Dose, dosin. 515, 5.
 Dosyn = *dutzend*.
 Drath, drot. 10, 30. 51, 5.
 Ducaten. 518, 13.
 Ungarische. 54, 10.
 Verhältniss zum Preussischen Gelde.
 112, 7.
 Dwele, *Handtuch, Serviette*. 325, 10.
- E.**
- Ebnttewere, *Risiko*. 279, 18.
 Edelsteine. 124, 5.
 Ehrung eines Odensbeamten durch Zahlun-
 gen. 271, 32. 33. 35. durch Geschenke.
 510, 29.
 Ehrung, erunge. 456, 8. 461, 4. 465, 37.
 Eiche. 461, 18.
 Eid, eyd. 457, 25.
 Eier, eyer. 4, 26. 5, 11.
 Einweisung, gerichtliche, in ein Haus.
 174, 32.
 Eir = *eynir*.
 Eisen, ysen. 23, 23. 35, 19.
 Ungarisches. 12, 32. 35. 13, 1. 15, 18. 17, 14.
 25. 2. 60, 20. 105, 25. 125, 6. 170, 15.
 Eisenbläser, yzenblëzer. 140, 1. 236, 4. 10.
 14. 24. 314, 13. 19. 23.
 Eisenmenger, isermenger, *Eisenhändler*.
 178, 6. 182, 35.
 Eisenwerk. isenwergh, yzerwerk, yzen-
 werk, 98, 7. 138, 31. 139, 5. 7. 10. 16. 22.
 140, 10. 21. 25. 31. 34. 36. 236, 3. 5. 12. 15.
 278, 22. 290, 2. 301, 21. 314, 12. 14. 20. 24.
 Elle, ele, *Längenmaass* 3, 1. ff.
 Engelysscher. Engels, *Theil eines*
Flandrischen Groten, später Ester-
lingischer genannt. 52, 5. ff.
 Erbe, *Erbgut*. 27, 23. 52, 7. 10. 56, 31. 73, 2.
 81, 37. 82, 28. 88, 22. 92, 27. 106, 28.
 120, 19. 178, 1. 186, 25. 205, 13. 226, 31.
 227, 10. 228, 14. 230, 5. 11. 22. 246, 21.
 274, 33. 277, 5. 289, 7. 11. 313, 29. 33. 36.
 Erbgeld, erbegelt. 112, 2. 226, 31. 228,
 8. 33. 244, 30.
 Erbsen, arweys, arwys, erwys, erweys.
 4, 19. 5, 22. 21. 15. 61, 1. 77. 32. 122, 20. 21.
 170, 12. 199, 4. 8. 19. 20. 201, 3.
 Erch, ergis, *weissgegerbtes Leder*, nach
 dechern gezählt. 148, 3. 169, 27.
 Erisch, in Ballen. 60, 12.
 Ernis = *Irrthum*.
 Essen = *Asche*.
 Essig, essayk. 4, 22. 5, 26.
 Esterlege. 506, 9.
 Esterlingische, ester. *Theil eines Flan-*
drischen Groten. 455, 13. ff. cf. Enge-
 lysscher, Engels.
- F. V.**
- Fährmann, vere. 194, 9.
 Falke, valke. 3, 23. 26.
 Falkenschellen, valkenschellen. 515, 4.

- Falkner, valkener. 3, 26. 297, 28.
- Fass, *Gefäss für Flüssigkeiten, Bernstein etc.* 2, 17. ff.
- bereven, *mit Reifen versehen.* 431, 15. ff.
- eichenes. 158, 5. 10. 16.
- Vernagelung eines. 455, 7. 456, 31.
- Fässchen, vateken, bereven. 428, 39. ff.
- Faut = *fehlt.* 346, 28.
- Feigen, vygen, 5, 19. 16, 18. 32, 16. 59, 23.
33. 60, 35. 124, 12. 126, 15. 170, 6. 187, 17. 18. 21. 23. 211, 18—20. 212, 37. 214, 24.
- 220, 4. 9. 17. 34. 35. 37. 221, 1. 225, 5. 261, 6. 263, 37. 277, 15. 286, 23. 329, 18. 337, 7. 350, 35. 364, 35. 387, 31. 402, 20. 413, 22. 455, 5. 459, 4. 465, 11. 27. 477, 2.
- 481, 25. 485, 9. 486, 21. 30. 494, 3. 498, 20. 499. 30. 504, 2. 508, 28. 519, 31.
- Ferken, verkul. 112, 20.
- Verdelage, *Geschenk.* 426, 28. 29.
- Ververwen, *färben.* 365, 18.
- Vergeringe, *Vergährung.* 509, 19.
- Verluste zur See. pag. 95—97.
- des Grossschäffers. 268, 1 bis 269, 13. 280, 33 bis 281, 12.
- Ferto = *firdung.*
- Vieh, vye. 56, 26. 37. 193, 9.
- Vierchen, *virchin, Münze, der dritte Theil eines Preussischen Schillings.*
- Polnische. 254, 16.
- Finkenaugen, vinkenougen, *eine Münze.*
- 116, 32. ff.
- Finger, aufgereeckte, beim Schwören 460, 36.
- Vingerlyn, *Fingerring, silberne vergoldet.* 124, 3.
- goldene. 124, 5.
- Finxzen = *Pfingsten.*
- Firdung, fr., ferto, $\frac{1}{4}$ *der Preussischen Mark.* 2, 30. ff.
- Firmarie. 60, 29.
- Firmariemeister, firmanyemeister. 121, 23. 170, 33.
- Fische. 31, 7. 89, 27.
- Berger —. 5, 16. 170, 7.
- grüne. 5, 31.
- Fischer, vysscher. 174, 27.
- Fischhof. 123, 22. 33.
- Fischteich. 230, 23.
- Vytalge, *Lebensmittel,* 4, 9.
- Flackfisch, flacyisch. 5, 17.
- Fleisch. 139, 29. 140, 14. 20. 234, 37. 238, 8.
- nach Flicken gezählt. 5, 7.
- nach Seiten gezählt. 199, 6. 230, 29.
- grünes. 5, 9. 30.
- Fleischbank. 102, 29. 177, 11. 187, 2.
- Fleischer, vleysscher, vleysschower. 192, 9. 10.
- Flicken, *Bezeichnung von Fleischstücken.* 5, 7.
- Vloprepen aus Drath. 51, 6. 32.
- Vlos. 50, 7. 51, 5.
- Vlosfurig, ein — schiff, *zur Seereise fertig,* 102, 1.
- Vlosrepen, flossreyfen, vlotrepen, flotrepen. 10, 26. 11. 4. 50, 7. 51, 3.
- Flöszen des Holzes, vlossen, vlyssen. 180, 7. 233, 37. 234, 32. 35. 38. 235, 5. 306, 26.
- Flotte, vlôte, die erste — aus Flandern. 262, 18. 264, 5.
- Vochsenfutter, *Fuchsfutter,* unter einen Rock. 57, 4.
- Vögte der gemeinen Städte. 203, 30.
- Fohlen, volen, vollyn 112, 29. 129, 28.
31. 134, 28. 230, 24. 242, 24.
- schemeliges, *schimmelfarbenes.* 200, 9.
- Fohlenmeister. 171, 22.
- Volbort, *Zustimmung.* 285, 22. 286, 36.
- Vollinge = *Füllung.* 478, 38. 507, 4.
- Vorboddenen, *mit einem Boden versehen.* 63, 11.
- Vorkeller. 506, 12.
- Vorder = *Futter.*
- Voreren = *schenken.* 68, 20.
- Forfare = *Vorgänger.*
- Vorvollen = *volllaufen.* 269, 2.
- Vorvrachten, *verfrachten.* 495, 7.
- Vorgenugen = *Genüge leisten.*
- Vorledin = *vergangen.*
- Vorleet = *vorgelegt = vorgeschossen.*
- Vorlibunge, *Erlaubniss,* 290, 16.
- Vorpunktzollen. 481, 22.
- Vorsachen, *leugnen,* 76, 30.
- Vorsatzen, *verpfänden.* 304, 32.
- Vorsatzunge, *Verpfändung.* 227, 13. 232, 27. ff.

- Vorsatzzunge = *Pfandschaft*, pag. 232 ff. cf. unter *Plotzk*.
- Vörspan, *Brustspange*, goldene mit Saphiren und anderem Gestein. 186, 11.
- Vorwerk, vorwerg. 43. 13. 102. 5. 6. 133, 31. 134, 2. 138, 26. 186, 19. 229. 39. 231, 26. 33. 284, 24. 27. 285, 37. 313, 9.
- Fracht, vrucht. 20, 32. 52, 36. 53, 2. 3. 6—8. 11. 77, 18. 21. 96, 3. 5. 104, 31. 108, 34. 116, 15. 121, 36. 124, 25. 132, 14. 146, 11. 152, 9. 258, 2. 259, 6. 32. 265, 19. 22. 323, 38. 329, 21. 330, 39. 339, 14. 340, 9. 344, 25. 27. 30. 33. 346, 25. 347, 9. 9. 351, 12. 353, 24. 354, 21. 355, 13. 364, 37. 368, 2. 11. 18. 38. 369, 9. 21. 28. 371, 33. 39. 372, 16. 38. 373, 33. 374, 26. 375, 11. 379, 5. 381, 37. 382, 14. 388, 4. 393, 23. 32. 394, 1. 4. 397, 14. 18. 19. 398, 6. 22. 402, 30. 407, 11. 413, 31. 414, 26. 36. 415, 7. 427, 12. 22. 428, 20. 39. 429, 5. 9. 15. 27. 431, 16. 432, 18. 433, 15. 36. 434, 8. 23. 435, 33. 436, 5. 17. 30. 438, 26. 33. 441, 28. 442, 2. 20. 27. 34. 444, 5. 29. 447, 1. 12. 39. 448, 9. 449, 36. 454, 36. 455, 8. 17. 28. 456, 1. 11. 25. 31. 458, 32. 459, 8. 20. 32. 35. 461, 20. 464, 14. 465, 1. 29. 35. 466, 30. 468, 18. 30. 470, 11. 16. 471, 25. 32. 473, 15. 19. 22. 24. 476, 28. 478, 6. 9. 28. 29. 33. 37. 480, 3. 20. 481, 14. 486, 11. 487, 4. 35. 488, 4. 12. 17. 22. 35. 489, 22. 35. 490, 7. 14. 26. 36. 491, 6. 492, 8. 16. 30. 493, 3. 17. 26. 38. 494, 7. 17. 18. 495, 12. 18. 29. 33. 38. 496, 12. 20. 32. 497, 23. 30. 498, 4. 29. 499, 1. 9. 20. 23. 40. 500. 10. 20. 33. 35. 501, 24. 29. 33. 502, 4. 9. 12. 15. 23. 29. 35. 503, 33. 504, 5. 21. 32. 35. 37. 505, 4. 6. 12. 14. 507, 1. 10. 508, 2. 13. 15. 16. 32. 509, 2. 21. 22. 39. 510, 25. 513, 20. 514, 5. 32. 35. 515, 14. 517, 2. 8. 519, 7. 14. 32. 520, 4. 15. 24. 36. 521, 6. 30. 522, 11. 13.
- für Salz u. Tonnen. 66, 26.
- von schwerem Gute. 20, 2. 4. 10.
- von Wein. 2, 19. 20.
- von Lissabon bis Flandern. 10, 2—4.
- Franken, francken, *Münze*. 18, 6. 72, 3. 4. 383, 29. ff.
- ihr Verhältniss zu Kronen. 503, 30.
- Franken, ihr Verhältniss zum Preussischen Gelde. 74, 30. 31. 75, 5. 9.
- cronhart. 18, 1. ff.
- schilde. 18, 4. ff.
- aldir schilde. 68, 35. ff.
- Franckesche, *Münze*. 449, 31.
- Frauchen, vrawchen, ein nacktes, *ein Bild*. 471, 8.
- Frauenmesser. 344, 35.
- Freien, die, *d. h. die sog. Samländischen Freien*. 169, 32.
- Friedeschiff. 203, 33.
- Früchte, vruchte, frute. 337, 5. 364, 25.
- Fuhrlohn. 43. 4. 106, 6. 120, 2. 122, 35. 127, 20. 23.
- Fuhrmann, vurman, furman. 87, 18. 106, 4. 111, 29. 113, 19. 127, 20. 231, 18. 238, 11.
- Füllwein, volleweyn. 224, 8.
- Vulre, *Walker*. 72, 26.
- Fürsprech, vorspreche. 202, 19. 204, 4. 216, 12.
- Vuse(?) 435, 16.
- Vustern, burtern, vurtern, vuscern(?) 451, 26.
- Futter, futir, zu Knöpfen. 3, 37.
- Futtertücher. 169, 21.

G.

- Gabeln. 50, 9.
- Gänse. 186, 24. 231, 34.
- Garn. 10, 26. 18, 8. 50, 7. 51, 2. 464, 13.
- Florentiner. 28, 4. 36.
- Garnier, de. 470, 19.
- Garniergeld. 470, 21.
- Gärten. 120, 18. 19. 134, 3. 138, 22. 139, 2. 3. 239, 40.
- Gärtner, gertener. 93, 12. 112, 21. 115, 18. 200, 20. 203, 19. 232, 37. 233, 1.
- Gebartirt(?) 496, 15.
- Gebietiger, gebitheger. 128, 7. 31. 129, 5. 270, 8. 11. 463, 9. 475, 26.
- Gebunt, *Mass für Ungarisches Eisen*. 15, 17. ff.
- Gezoy, gezoze, *Geräth*. 10, 33. 11, 5. 51, 3.
- Gefässe, silberne. 304, 19.
- Gegreuth(?) 460, 11.
- Geistliche Ordensbrüder. 60, 5.
- Geld, altes. 454, 6. 517, 6. 9. 12. 32. 36. 518,

6. 8. 14. 20. 22. 24. 28. 38. 519, 11. 20. 24. 35.
520, 7. 17. 26. 31. 39. 521, 8. 13. 14. 19. 25.
- baares, redes, bereytes, gereythes, ge-
reidt. 47, 14. 48, 1. 102, 33. 34. 103, 36.
104, 19. 106, 36. 110, 29. 111, 13. 112, 36.
114, 6. 115, 4. 116, 17. 117, 18. 118, 4.
121, 34. 123, 13. 32. 125, 16. 129, 12. 18. 34.
130, 3. 9. 16. 22. 26. 33. 40. 133, 22. 134, 31.
135, 12. 142, 28. 145, 33. 150, 32. 156, 8.
160, 16. 18. 162, 38. 203, 37. 211, 23.
229, 10. 231, 15. 241, 12. 257, 26. 262, 14.
267, 26. 270, 14. 29. 271, 16. 24. 30. 35.
272, 3. 273, 34. 275, 1. 280, 13. 294, 27.
320, 33. 378, 14. 449, 30.
- Flämisches. 20, 27. 163, 6. 272, 8. 497, 23.
510, 9. ff.
- geringes. 54, 33. 98, 14. 16. 294, 25. 295, 8.
304, 5. 307, 24. 309, 8. 31. 312, 25. 467, 16.
469, 2. 9. 10. 18. 28. 31. 36. 470, 1. 471, 35.
473, 38. 474, 9. 10. 19. 478, 10.
- gutes. 17, 28. 33. 294, 29. 32. 304, 5. 10. 11.
15. 24. 26. 32. 33. 505, 3. 5. 9. 15. 325, 27.
343, 37. 518, 24. 519, 10. grobes. 329, 37.
Preussisches. 305, 24. 26. 307, 24. 29. 30.
308, 14. 309, 12. 14. 16. 27. 28. 310, 16. 35.
312, 11. 12. 13. 313, 1. 315, 8.
- leichtes, 71, 1.
- Lübisches. 144, 9. 272, 8. 295, 17. 19. 37.
296, 4. 15. 305, 26. ff.
- Lübisches, weisses. 149, 23. 163, 3. 180,
18. 24. 185, 30. 186, 13. 210, 27. 32. 36. 38.
212, 8. 11. 29. 33. 213, 17. 256, 18. 23.
287, 20. 32.
- neues. 17, 32. 172, 27. 343, 23. 347, 26.
434, 14. 436, 10. 449, 20. 26. 454, 7. 517,
17. 18. 29. 36. 518, 5. 7. 20—22. 27. 32. 33. 35. 37.
520, 17. 26. 31. 37. 521, 13. 15. 20—22. 25. 28.
32. 33.
- Preussisches. 19, 26. 20, 28. 68, 27. 31.
488, 28. ff.
- Überkaufen, öbirkouffen, von Geld. 145,
13. 28. 466, 10. 482, 20. 22. 38. 491, 10.
16. 20. 22. 515, 3.
- Zinsen des Geldes. 190, 19. 39. 192, 32. 36.
193, 12. 204, 31. 32. 205, 6. 10. 206, 20.
209, 8. 241, 3. 11. 242, 38. 243, 5. 244, 13.
247, 23. 31. 253, 6.
- Gelschuer, gelleschuer. 50, 8. 51, 32.
- Geräth, gereith, gerethe. 6, 9. 50, 13. 14.
113, 14. 115, 20. 122, 11. 124, 8. 14. 127,
6. 12. 148, 11. 23. 152, 12. 18. 235, 7.
eines Schiffes. 102, 1.
eines Weichselkahns. 65, 11.
silbernes. 105, 8. 9.
grosses und kleines, zu einem Wein-
garten gehörig. 183, 9.
in einem Hause. 185, 11.
- Gerber, gerbir. 112, 10. 33. 197, 4.
- Geredens mel, fertiges (?) 44, 24. 26.
- Gereyt, ausgerüstet, ein Schiff bis in
die See. 265, 16.
- Gericht. 240, 28. 242, 39.
- Geringet, das Schlechte ausgeschossen,
vom Wagenschoss. 287, 14.
- Gernden, de, Bettler. 5, 32.
- Gerste. 21, 30. 61, 2. 107, 10. 13. 118, 18. 19.
133, 2. 196, 13. 16. 19. 22. 25. 28. 35. 197, 1.
198, 24. 199, 19. 201, 5. 211, 37. 214, 3.
230, 28. 243, 4. 245, 8. 250, 11. 251, 5.
- Gesellen, gesallen. 114, 31. 33. 115, 4.
377, 32. 409, 4. 426, 29. 450, 8. 457,
14. 23. 27. 477, 4. 489, 3.
der Paternostermacher. 357, 31.
- Gesellschaft, gesalschaft, companie s.
Handelsgenossenschaft.
- Gesinde. 236, 11. 325, 29. 426, 28.
- Gesteyn, Edelsteine. 186, 12.
- Gestowbet, vom Fasse, nach stoffen
ausgemessen, geeicht (?) 509, 15.
- Ghetouwedes von Corduan, fertig ge-
machtes. 436, 22.
- Getreide, getregede. 56, 14. 102, 16. 17.
230, 26. 243, 5.
- Gewand, gwant. 124, 39.
- Gewand s. Tuch.
- Gewandkammer. 120, 31.
- Gewandkeller. 67, 25. 68, 13. 103, 17.
104, 25. 107, 30. 119, 21.
s. unter Danzig, Elbing u. Thorn.
- Gewandschneider. 23, 34. 26, 25. 103, 21.
110, 6. 178, 23. 179, 5. 7. 182, 30. 194, 1.
195, 21. 198, 10. 206, 34. 209, 16. 225, 16.
249, 26. 257, 1. 276, 26.
- Gewandwagen. 231, 24.
- Gewere. 311, 36.
- Gewicht, wicht, Flämisches. 462, 27. 469, 16.

Gewicht, Preussisches. 473, 35. ff.
 Stralsunder. 465, 9.
 Thornisches. 103, 8. 126, 12. 13. 16. 136, 15.
 Gewichtstücke. 467, 25—31.
 Gewurcht = *gewirkt*.
 Gezeiten, die, des Dominicus. 96, 36.
 Ghuwert = *gemietet*.
 Gilde des s. Georgius. 305, 15.
 Gläser des Convents. 171, 12.
 silberne. 469, 30.
 Glockengiesser. 206, 16.
 Glockenmeister. 121, 14. 170, 21.
 Gold. 35, 36. 137, 6. 304, 2. 18.
 Goldgulden, Rheinische. 308, 26.
 Goldschmidt. 131, 14. 216, 4. 251, 20.
 Grichte. 498, 10.
 Gropen, *Kessel*. 10, 29. 50, 11. 51, 6. 115, 19.
 134, 25. 203, 20.
 Grosskomthur. 6, 8. 27. 85, 5. 87, 28.
 Kämmerer desselben. 6, 10.
 Grosshundert. 501, 28.
 Grossschäffer, schaffer. 5, 35. ff. siehe
 unter Königsberg u. Marienburg.
 Grossschäfferei, Amt der. 84, 5. 8. 12. 30.
 98, 14. 310, 34. 37. 311, 7. 15. 18. siehe
 unter Königsberg u. Marienburg.
 Grote, *Flandrische Münze*. 16, 15. ff.
 Grütze, gruczze. 4, 20. 5, 23.
 Gublet, gublit, *kleiner Becher*. 473, 32.
 36. 474, 3.
 Gulden, *Münze*, Verhältniss zum Flan-
 drischen Gelde. 450, 11.
 Arnheimsche, Arnamsche. 458, 36. 468,
 28. 497, 31.
 Arnoldus. 512, 10. 16.
 Bairische, Bavarien. 497, 35.
 Bischofs —. 505, 24.
 Florentinische. 518, 13.
 Fredericus —. 487, 25. 488, 28.
 Holländische. 440, 22.
 Peter —. 521, 13. 19. 24.
 Reynaldus —. 487, 25.
 Rheinische. 208, 5. 298, 19. 304, 7. 15.
 453, 26. 454, 19. 456, 15. 459, 38. 491,
 23. 509, 40. 511, 9. 10—14. 16. 512, 11.
 513, 1. 2. 4. 5. 514, 15—22. 517, 18. 31.
 518, 6. 18. 19. 22. 23. 519, 18. 23. 35. 520,
 7. 17. 27. 31. 38. 521, 8. 522, 20. 21.

Gulden, Ungarische, Ungersche. 105, 12.
 106, 9. 446, 32. 518, 13. ff. Verhältniss
 zur Preussischen Mark 54, 10.
 Gülte, gulde, gyld. 34, 21. 25. 56, 27.
 Gürtel, gortel, silberner. 305, 7.

H.

Haar, har, nach Rollen gemessen. 51, 31.
 Haartücher, hartucher, rothe. 71, 15.
 Haarwerk, harwerk, *aus dem Pelzwerk
 gezogene Haare*. 155, 31. 346, 34. 359,
 33. 34. 361, 25. 418, 23. 431, 19. 443, 2.
 Habe, fahrende. 186, 21.
 Habesch schellen, *Habichtschellen*,
 456, 37.
 Hacke, hauwe. 26, 33.
 Haff, das, hab. 171, 28.
 Hafer, habir, haber, hawir. 15, 5. 17, 16.
 102, 20. 134, 25. 175, 31. 32. 199, 1. 4. 7.
 18. 200, 13. 201, 3. 243, 3. 8. 14. 16. 512, 4.
 Halbbrüder des Ordens. 60, 8.
 Halbschoter, halbe scoter, *Preussische
 Münze*. 254, 16.
 Halle, *Kaufhalle*. 454, 36. 456, 23. 493,
 15. 519, 1. 522, 9.
 Hammer. 50, 9.
 eiserne. 10, 31.
 Hanken. 10, 30.
 Hanczken, *Handschuhe*, 124, 2.
 Hand, zur — stehen. 73, 2.
 Handelsgenossenschaft, societatis,
 companie, kumpanye, gesellschaft,
 gesalschaft. 11, 9. 13. 27. 29. 31. 34. 12.
 12. 61, 21. pag. 65—66, 104, 28. 116,
 6. 10. 143, 5. 187, 34. 188, 4. 207, 12.
 212, 14. 16. 19. 21. 23. 259, 2. pag. 264,
 10. bis 265, 12. 279, 11. pag. 291, 29.
 bis 293, 12. 302, 18. 468, 35. 469, 21.
 Handfeste. 54, 28. 113, 6. 131, 16. 193, 17.
 besiegelte. 232, 27.
 offene. 255, 12.
 Handtücher, 171, 1.
 Handtwele, *handtuch*. 471, 4.
 Hantiren, hantiren, *Handel treiben*.
 293, 4. 467, 13.
 Häring, hering. 4, 15. 5, 13. 17, 19. 27, 5.
 31, 27. 50, 20. 72, 6. 17. 80, 17. 82, 11.
 104, 30. 116, 14. 139, 11. 140, 22. 204,

22. 231, 14. 443, 37. 444, 1. 7. 32. 445, 20. 478, 8. 482, 25.
- Häring, Bornholmischer. 43, 8. 115, 29.
Schonenscher, Schonigs. 74, 24.
- Häringsfang. 50, 32. 51, 19.
- Häringssehauer, heryngschuwer. 11, 3.
- Häringstonne. 144, 33.
berevene. 328, 6.
- Harras s. Rasch.
- Hasen, hazen, witte. 369, 9. 11. 16. 19. 370, 4.
- Hauptgut, *Betriebscapital*, der Grossschäfferei Königsberg. 128, 23. 129, 9.
- Hauptmann. 29, 8. 11.
- Haus, hus, schlecht frey —. 187, 2.
Preise von Häusern. 106, 23. 112, 4. 118, 21. 123, 1. 135, 16. 176, 4. 185, 3—10. 187, 1. 202, 4. 205, 16. 214, 6. 229, 33. 231, 9. 240, 4. 14. 241, 30. 247, 9. 254, 12.
Zinsen von Häusern. 190, 22. 195, 36. 239, 24. 240, 11. 241, 19. 25. 242, 1. 243, 18. 247, 15. 307, 38. 315, 14. 23. ff.
Wohnzins für ein Haus. 229, 15.
- Hauskomthur. 121, 21. siehe unter den einzelnen Orten.
des Bischofs von Samland. 125, 16.
- Hausgeräth. 230, 25.
- Hecht, Kurischer. 5, 15.
trockner. 4, 17.
- Hederich Oel. 19, 32. 80, 21.
smer 124, 24.
- Heffte. 158, 35.
- Heide. 232, 25. 240, 25.
bei Alt Thorn. 112, 27.
- Hel = ganz.
- Hemd, wollenes. 471, 2.
- Hengst, hengist. 127, 4. 266, 26.
genannt Trampusch. 193, 27.
brauner. 103, 30.
- Hengstfullen. 112, 28.
- Herberge. 5, 29. 31. 111, 33. 117, 28. 32. 36. 203, 1. 257, 35. 325, 26. 344, 18. 345, 12. 23. 370, 9.
gute. 85, 25.
- Hermelin, hermelen, hermeln. 19, 17. 18. 70, 5. 6. 359, 36. 370, 22. 391, 31. 392, 26. 27. 431, 34. 432, 9. 11. 446, 8. 10.
- Heu, haw, hoy. 112, 30. 113, 7—11. 134, 11. 199, 22. 243, 15. 512, 4.
- Hochmeister, homeister. 2, 16. 3, 29. 33. 4, 1. 6, 27. 59, 4. 85, 4. 128, 7. 247, 3. 273, 6. 280, 17. 282, 35. 300, 20. 301, 4. 304, 22. 29. 39. 305, 10. 306, 7. 315, 7. 498, 14.
der alte oder frühere. 84, 2. 7. 11. 29. 92, 34.
Kompan des. 289, 3.
Diener des. 301, 5. 311, 27.
Schreiber u. Brief des. 204, 11.
Kammer des. 16, 20. 59, 10. 60, 14.
Keller des. 2, 37.
Küche des. 59, 20.
- Hochzeit, hochzeit. 55, 6.
- Höfe. 56, 37. 118, 22. 230, 22. 244, 6. 247, 11. 12. 315, 19. 20.
- Hofeloge. 17, 20.
- Hofesmann, hoveman. 200, 14. 20. 242, 23. 31. 243, 34. 37.
- Hoffhuwer, *Hofmieth*. 496, 33. 507, 12.
- Hofgesinde der Königin v. Dänemark. 5, 33.
- Hofmeister, hovemeister. 242, 29.
- Hofschneider. 189, 19.
- Hofstelle, hovestadt. 239, 35.
- Hogis = hoyis, Genitiv von hoy = *Heu*.
- Holk, holg, hulk, hollik, *grosses Schiff*.
4, 33. 5, 36. 39. 9, 7. 11. 15. 18. 21. 31. 36. 10, 15. 19. 13, 2. 3. 15, 2. 19, 30. 20, 23. 21, 6. 7. 28, 8. 61, 7. 62, 15. 21. 25. 30. 63, 14. 29. 34. 64, 4. 9. 17. 22. 26. 30. 34. 65, 3. 77, 28. 95, 32. 96, 1. 25. 116, 9. 119, 15. 203, 36. 265, 15. 25. 29. 268, 39. 293, 14. 21. 34. 36. 294, 1. 4. 6. 9. 11. 15. 23. 31. 34. 37. 295, 1. 3. 6. 316, 12. 387, 5. 511, 24.
Bau, Länge u. Kosten desselben 12, 24—35.
- Holz, holcz, howlcz. 5, 31. 19, 5. 6. 9. 26, 4. 21. 22. 31, 23. 28. 32, 12. 19. 33, 29. 31. 46, 25. 27. 69, 28. 29. 33. 71, 22. 78, 27. 80, 7. 82, 7. 12. 83, 25. 32. 88, 19. 94, 16. 95, 11. 12. 20. 141, 7. 10. 182, 1. 10. 15. 205, 23. 25. 206, 6. 233, 37. 234, 2. 24. 32. 39. 235, 2. 19. 265, 26. 291, 14.
eichenes. 205, 22.
neues. 80, 9.
- Holzbraker, holczbreker, holczwreker. 117, 19. 235, 4.

- Holzbraker, auf der Jungstadt Danzig.
13, 34. 36.
auf der Mottlau. 13, 13. 17. 20. 14, 23.
- Holzflöszer. 234, 34. 38.
Lohn u. Kost derselben. 234, 34. 35.
- Holzwerk. 51, 4.
- Honig, honyng. 4, 23. 56, 19. 139, 24.
140, 2. 165, 18. 24. 171, 13. 204, 18. 208,
13. 15. 18. 218, 18.
- Hopfen, hoppen. 32, 4. 61, 2. 82, 23. 105, 6.
192, 20. 22. 229, 38.
- Hopfengarten. 230, 23.
- Hornaffen, hornaff. *ein Gebäck*. 56, 21.
165, 19. 20.
- Hosen, hozen. 60, 4. 169, 20. 430, 20. 434, 36.
471, 2. 488, 27.
Lyerrysche, Lyrsche 2, 29. 441, 32.
- Hosensmacher, hozenmechir. 118, 10.
209, 16.
- Hauptgezoy. 51, 33.
- Howptgut = *Capital*.
- Hufen, hawbe, hube. 26, 17. 56, 26. 80, 6. 12.
102, 16. 112, 2. 127, 34. 131, 17. 133, 10.
14. 17. 186, 21. 227, 16. 24. 228, 2. 3. 8.
20. 230, 23. 27. 241, 7. 242, 3. 17. 24. 31.
243, 37. 290, 33. 291, 3. 311, 35. 312, 29.
- Hühner, hunnyr. 4, 25. 5, 8. 134, 5. 165,
22. 25. 186, 24. 231, 34.
- Hundert, Flämisches, *Mass für Salz*.
10, 2. ff
ein — Weizen in Flandern = 33 Scheffel
in Preussen 174, 8.
- Hundschos, huntschos, hundescos, hundescot. 53, 28. 60, 7. 169, 18. 255, 10. 454, 31.
456, 22. 460, 21. 465, 6. 476, 8. 35.
- weisse, witte. 324, 16. 34. 336, 38. 521, 2.
522, 23.
- weisse enckel. 489, 19. 493, 9. 498, 33.
500, 5. 509, 27. 33. 518, 21.
- weisse doppelte. 476, 33. 34. 484, 31. 493, 9.
498, 34. 509, 27. 521, 4.
- weisse schmale. 508, 12.
- enckel. 472, 38. 476, 33. 34. 480, 2. 484, 11.
485, 27.
- Hundschos sayen, zayen, *feines Wollgewebe*. 263, 19. 350, 27. 364, 14. 387, 23.
403, 15.
weisse. 327, 24. 410, 27. 423, 24.
- Hundschos sayen, doppelte. 464, 19.
- Hure = *Miethe*.
- Hushure, hueshure, hueshuwer, *Hausmiethe*. 321, 21. 26. 323, 36. 326, 19.
332, 7. 442, 3. 5. 472, 3. 26. 27. 32.
- Hut, hutte, vom Zucker. 6, 12. 16, 19. ff.
Mass vom Roggen. 471, 17. 27.
- Huttentucher. 169, 29.
- Hutteczeychen, hutezcichen. 3, 31. 53, 28.
60, 10.

J. Y.

Ydel = *leer*. 455, 6. ff.

Ydiryopen. 471, 1.

Yir. yr = *eynir*,

Ingwer, ingewer, ingebir, engever, gin-
geber, inngber, yngeber. 2, 34. 6, 11.
15, 35. 59, 25. 102, 37. 38. 158, 37. 169, 36.
216, 19. 23. 217, 11. 221, 4. 8. 11. 13. 18.
21. 23. 26. 29. 32. 36. 222, 1. 224, 25. 226, 20.
264, 1. 311, 23. 366, 29. 384, 10. 413, 28.
455, 23. 459, 24. 462, 27. 29. 31. 465, 22.
469, 17. 480, 7. 481, 2. 482, 14. 486, 15.
489, 32. 493, 22. 499, 5. 504, 15. 510, 17.
517, 24. 520, 11.

grüner. 2. 27. 43, 5. 211, 25. 426, 24. 435, 16.
477, 5.

trucke, *trockner*. 59, 12.

Juncher, junchirre, *Junker*. 232, 1. 5.

Jungen im Convent zu Marienburg. 60, 9.

Jungfrau, juncvrau, juncvrow, die
Dienerin des Liegers. 426. 28. 33.
512, 9.

K. siehe C.

L.

Lakaien. *Münze*, ob sabayen (?) 325, 31.

Lakenterling = Packen mit Tuchen.
512, 33.

Lade, eine. 304, 13.

Ladechen, worin man Geld verschliesst.
472, 12.

Ladeleiter, 50, 12.

Ladencrude, *in Laden aufbewahrtes*
Gewürz. 16, 1. 21. 53, 23. 24. 59, 19.

328, 12. 337, 17. 364, 31. 388, 2. 402, 29.

feine. 324, 25.

gemeine. 351, 2.

- Lampen. 170, 22.
 Landbote. 191, 37.
 Landvogt, landtvoyt. 182, 19.
 Landtyzern, *Landeisen*. 138, 31.
 Last, pl. Leste, *Mass für Fleisch, Fische, Bier, Mehl etc.* 4, 10. ff.
Bezeichnung des Schiffinhalts 4, 5. 33. ff.
 Lastadie, lastadya. 12, 23. 13, 5. 31, 25. 82, 9. 205, 21. 206, 6.
 Lasten, *Wieselfelle*. 352, 35. 359, 35. 361, 36. 362, 6. 374, 21. 391, 29. 396, 39. 406, 14. 415, 10. 425, 14. 431, 25. 27. 28. 30. 31. 446, 7. 9.
 Prusche. 431, 23.
 Lasticen. *Wieselfelle*. 155, 17. 18. 20.
 Lategeld, *ob = lotegeld, Lootsengeld (?)* 354, 23.
 Laternen. 169, 9.
 Läufer, loüfer, louffer, lowffer, leupir, looper. 3, 15. 17. 18. 21. 32. 18, 31. 27, 25. 52, 1. 69, 18. 124, 8. 137, 4. 142, 19. 202, 18. 297, 31. 326, 8. 25. 334, 21. 24. 345, 14. 347, 25. 352, 2. 6. 360, 4. 9. 392, 13. 19. 406, 20. 25. 428, 15. 431, 12. 432, 13. 433, 11. 31. 435, 20. 437, 7. 439, 18. 441, 20. 446, 3. 453, 25. 26. 454, 16. 19. 456, 14. 458, 35. 459, 38. 468, 7. 487, 10. 491, 34. 497, 18. 511, 1. 34. 515, 5. 519, 24.
 Lohn desselben. 3, 13.
 Läutelohn. 170, 26.
 Leg = *schlecht*. 506, 9.
 Lehnsman, leeman, lenman. 175, 20. 176, 12. 191, 8. 203, 4. 230, 18. 37. 307, 13.
 Leyd = *geleget*. 437, 28.
 Leidegeld, *Geleitsgeld*. 402, 34. 405, 13.
 Leymledir, lymleder, *Lederabfülle, woraus Leim gesotten wird*. 56, 18. 60, 26.
 Leinen, lymment, lynen, lynwant. 35, 14. 87, 9. 90, 10. 113, 29. 116, 31. 127, 11. 151, 39. 153, 11. 157, 18. 158, 28. 29. 160, 3. 4. 187, 36. 188, 19. 23. 213, 27. 259, 29. 288, 27. 307, 22. 324, 19. 325, 4. 326, 35. 327, 4. 13. 27. 335, 12. 24. 32. 336, 1. 9. 17. 28. 337, 29. 338, 1. 32. 348, 5. 18. 24. 32. 39. 349, 18. 28. 37. 350, 6. 13. 30. 351, 18. 25. 358, 25. 35. 359, 5. 12. 19. 364, 9. 19. 365, 8. 21. 28. 36. 366, 5. 12. 19. 25. 36. 367, 5. 12. 20. 27. 382, 34. 383, 37. 384, 20. 385, 14. 386, 8. 16. 23. 32. 387, 2. 11. 25. 388, 13. 22. 33. 389, 4. 11. 18. 26. 35. 390, 5. 13. 22. 33. 391, 4. 12. 392, 9. 394, 1. 10. 395, 35. 404, 14. 30. 39. 405, 8. 409, 26. 33. 410, 2. 9. 17. 422, 13. 29. 37. 423, 6. 12. 18. 33. 424, 1. 9. 13. 20. 27. 428, 7. 430, 11. 30. 34. 432, 3. 439, 6. 442, 16. 25. 444, 13. 20. 445, 4. 11. 448, 16. 23. 455, 35. 456, 24. 458, 30. 460, 23. 464, 34. 466, 29. 468, 17. 469, 32. 476, 28. 486, 28. 490, 25. 35. 492, 29. 493, 1. 17. 498, 15. 503, 32. 507, 37. 509, 38. 510, 29. 511, 18. 514, 3. 515, 13. 519, 4. 521, 27. 522, 9.
 Flämisches. 474, 7.
 gebleichtes. 60, 14.
 Ulstrisches. 60, 16. 147, 35. 169, 23.
 Westfälisches. 60, 15. 147, 37. 169, 22.
 Leiter, lange, 10, 28.
 Lieger, leger. 28, 16. 29, 20. 38, 2. 312, 11. 12. 25. 26. 34.
 des Grossschäffers von Marienburg in Danzig. 11, 14. 55, 32. 36.
 dgl. in Elbing. 12, 13. 56, 23. 61, 23.
 dgl. in Flandern. 17, 37. 52, 1.
 dgl. in Thorn, 11, 19. 35, 16. 56, 10.
 des Grossschäffers von Königsberg 176, 9.
 siehe unter Brügge, Danzig, Elbing, Lübeck, Thorn.
 Liespfund, liespunt. 12, 34. ff.
 24 in Gr. Nowgorod = 1 schiff-
 pfund } 173,
 1 — = 20 marcpfund } 30. 31.
 20 — in Reval = 1 schiffpfund }
 1 — = 20 marcpfund } 173, 32.
 Lyon, *eine Münze*. 70, 12.
 Lirsche schwarze. 126, 23. 430, 19.
 Lit = *ligt*. 11, 17.
 Lodis, *Bleikugeln*. 449, 1.
 Löffel, 473, 33. leffyl, silberne. 202, 26. 27. 309, 7. 474, 9.
 Lohmühle, loemole. 54, 22.
 Losmangeld, lossmangelt, *Lootsengeld*. 470, 17. 502, 11. 16. 36. 517, 3. 8.
 Loster, lotster, in Aberdeen. 77, 1.
 Loth, *der 16. Theil einer Mark*. 68, 12. ff.
 Theil der Rigaischen Mark. 255, 19.
 Lotegeld, lottegelt, *Lootsengeld*. 368, 3.

Lotegeld. 434, 10. 492, 21. 502, 11. 16. 29.
 Louchtegeld, *Leucht- oder Leichter-*
geld. 470, 18.
 Lubisch, Lubysch, *ein Gewicht.* 12, 35. ff.
 1 — = 14 marcpfund }
 16 — = 1 schiffpfund } 172, 16.
 11¹/₂ — = 30 nagel. 173, 11.
 Luchtegelt in die sehe. *Leucht- oder*
Leichtergeld. 80, 33. 35.

M.

Makeldie, mekeldye, *Maklergebüßr.* 17, 20.
 321, 15. 26. 343, 11. 25. 28. 32. 344, 1. 346,
 15. 20. 347, 3. 13. 19. 354, 38. 361, 16. 22.
 28. 33. 37. 362, 3. 368, 34. 369, 3. 18. 26.
 371, 9. 28. 372, 6. 28. 373, 21. 374, 19.
 380, 26. 381, 8. 32. 382, 2. 392, 5. 24. 35.
 393, 21. 28. 35. 394, 8. 21. 397, 3. 7. 398,
 2. 17. 399, 10. 406, 31. 35. 407, 1. 415, 38.
 416, 10. 24. 33. 417, 1. 7. 11. 15. 23. 27. 32.
 418, 2. 11. 15. 29. 419, 1. 34. 429, 22. 436,
 18. 439, 30. 440, 21. 442, 7. 14. 31. 447,
 5. 23. 448, 4. 449, 12. 468, 27. 479, 1,
 487, 31. 488, 6. 13. 18. 495, 11. 26. 32.
 496, 13. 23. 501, 30. 502, 10. 16. 23. 28. 36.
 507, 4. 13. 15. 27.
 Malz, malcz. 20, 22.
 Mälzer, melzer. 213, 32.
 Malzhaus, melczhows. 118, 21. 133, 28.
 228, 15. 230, 13. 38. 247, 10. 315. 18.
 Mank = *zwischen.*
 Mandeln, amandelen. 5, 21. 16, 23. 32, 33.
 59, 21. 30. 60, 36. 124, 13. 126, 13. 170, 3.
 263, 39. 387, 35. 402, 23. 413, 23. 455, 10.
 459, 12. 13. 465, 13. 26. 480, 17. 482, 5.
 485, 15.
 kurze. 517, 16. 39.
 lange. 329, 9. 337, 9. 350, 37. 364, 26. 490, 1.
 494, 11. 498, 23. 499, 33. 505, 8. 510,
 12. 22. 23. 520, 2.
 Mandzen, manzen, *vom Garne ge-*
braucht. 10, 26. 50, 6. 51, 2.
 Manschaft, Ort, *wo die Gesammtheit*
zusammenkommt. 512, 6. 13.
 Mantel. 112, 36.
 der Ordensherren. 59, 38.
 blauer. 470, 38.
 grüner. 133, 35.

Mantel, rother. 133, 34.
 von harras für eine Frau. 113, 17.
 Mark, *Preussische Münze.* 2, 17. ff.
 Brügger, Brucker. 52, 29.
 Gotisch. 55, 29.
 löthiges. 473, 35. 37.
 Lübisches. 11, 25. ff. nebst ihrer Ein-
 theilung. 256, 5. ff.
 Rygisch. 255, 19. ff.
 = 48 ör. 173, 23.
 = 1 $\frac{1}{2}$ 12 β . Preussisch. 173, 25.
 Schottisch. 75, 18.
 Sundisch. 25, 25.
 Troisch (?) in unc. (?) zerfallend. 468,
 24. 473, 29—33.
 beim Wachsverkauf, Verhältniss zum
 Flämischen Gelde. 172, 22.
 Markpfund. 103, 3. ff.
 6 = 1 nayl. 173, 7.
 20 = 1 liespfund in Nowgorod u. Reval,
 173, 31. 32.
 120 = 1 Zentner = 5 Stein in Thorn.
 174, 10.
 11 in Flandern = 12 in Preussen. 174, 11.
 Marsthein in Nowgorod.
 1 = 28 marthowpte. 173, 34.
 13 = 1 stück Silber. 173, 33.
 Marder. 261, 29.
 Marderkehlen, mardkelen. 470, 36. 37.
 Marten, *Marder.* 351, 39. 352, 9. 10. 11. 37.
 353, 8. 11. 398, 27. 32. 399, 7. 8. 11. 446, 12.
 Marthowpt, *Gewicht in Gr. Nowgorod,*
 28 = 1 marsthein. 173, 34.
 Masten. 13, 6—10. 50, 11. 33. 65, 13. 205, 21.
 22. 25.
 Matene, *Mass.* 498, 10.
 Matun, *eine Münze,* doppelter. 471, 6.
 Mauerlatten, muwirlatten. 68, 8. 10.
 Mauerziegel. 106, 6.
 Medewachs. 468, 25.
 Mehl, mel, meel. 4, 27. 5, 1. 20, 8. 22. 31. 34.
 21, 12. 23, 18. 32, 7. 44, 18—23. 51, 20.
 52, 14. 60, 39. 73, 7. 35. 74, 2. 3. 6. 23.
 77, 17. 20. 31. 78, 13. 82, 26. 32. 92, 12.
 13. 14. 16. 120, 22. 25. 27. 30. 131, 29. 33. 34.
 132, 2. 7. 21. 135, 28. 166, 1. 4. 185, 35.
 200, 30. 31. 33. 34. 201, 3. 28. 32. 207, 19. 35.
 269, 11.

- Mehl, geredens. 44, 24. 26.
 Meyze, *Mass für Kupfer*. 152, 9. ff.
Behältniss für dasselbe. 162, 33.
 Merke, gemerke, *Zeichen*. 153, 23. 37.
 154, 1. 2. 19. 21. 30. 155, 7. 156, 20. 34.
 157, 26. 158, 3. 9. 14. 19. 163, 35. 260, 19.
 22. 25. 27. 32. 262, 4. 5. 324, 35. 415, 27.
 416, 37. 38. 417, 3. 9. 13. 17. 25. 29. 425, 5.
 431, 15. 432, 18. 433, 15. 36. 434, 22.
 436, 27. 29. 438, 33. 442, 27. 443, 37.
 447, 11. 39. 470, 35.
 Merken, *mit der Merke bezeichnen*. 417, 35.
 Messede, *Messer*. 325, 21.
 Messgeld, metegeld. 470, 18. 22. 471, 20.
 487, 31. 502, 10.
 Messgewete, myssewede, *Messgewand*.
 3, 4. 325, 2. 6.
 Schilder von bardure für. 330, 5.
 Messer 123, 38. 345, 3.
 schwarzes 461, 13.
 Messer und deren Kost. 495, 9.
 Messerschmidt. 183, 3. 223, 16.
 Meth. 4, 30. 5, 4. 26, 2. 504, 30. 35.
 Methbrauer, methebruwer. 160, 33. 182, 13.
 204, 17. 208, 12. oder Kucheler. 208, 17.
 Methbrauerin. 211, 3.
 Miethe, mede, der Schiffskinder. 51, 11.
 einer Hofstelle. 340, 11.
 Mynken, *ein Pelzwerk*. 155, 15.
 Mynxzel = *mixtus, gemischt*.
 Misthaufen. 106, 33.
 Myte, mite, mythe, *Theil eines flandri-*
schen Groten. 54, 7. ff.
 Mog, moge, *Verwandter*. 143, 16. 176, 8.
 Mohn. 170, 8.
 Mönch. 254, 10.
 Most. 104, 17. 127, 14. 16.
 Mühle. 23, 32.
 Mülmeister, molmeister. 84, 24. 106, 37.
 471, 37.
 Mülsteine, molsteyne. 14, 36. 93, 31. 33.
 94, 3. 8.
 Rheinische. 203, 1.
 Mulden. 50, 9. 51, 31. 66, 34.
 Müller, molner. 80, 20. 21. 113, 4. 192, 24. 27.
 193, 11. 194, 3. 204, 4. 243, 7. 244, 1.
 Mundige tage, *Mündigkeit*. 205, 29.
 Muntenvollirscher. 152, 6.
 Münze. 97, 8. 98, 3. 7. 12.
 Münzmeister, munczemeister. 34, 6.
 87, 26. 88, 31. 106, 38. 175, 37. 272, 35.
 Muskaten, musschaten. 59, 8. 103, 4. 5. 7.
 116, 19. 208, 38. 216, 32. 222, 10. 13. 16.
 18. 22. 26. 28. 31. 34. 223, 35. 226, 21.
 Muskatenblumen. 59, 14.
 Mützen, moczen, mutzen. 38, 14. 435, 17.
 446, 14. 462, 20.
 von dreyen clewen. 469, 7.
 gedobelte, dobbel. 16. 12. 13. 28, 35. 458, 24.
 rothe scharlachene. 471, 1.
 schwarze. 454, 32.
 weisse. 2, 30.
- N.
- Nachbarin, nakebuwerynne. 220, 33.
 Nacken, *Nackenfelle*. 148, 10. 170, 31.
 Nagel, nayl, *Flandrisches Gewicht*.
 150, 38. ff.
 51 = 1 schiffpfund in Thorn. 172, 19.
 30 = 1 wage in Flandern. 173, 6.
 30 = 11½ Lubysch in Lübeck. 173, 11.
 1 = 6 marepfund. 173, 6.
 Nege, *Neige*. 321, 11. ff.
 Nelken, neyliken, negelkin. 59, 15. 26.
 103, 10. 11. 171, 5.
 Neste(?) schwarze. 465, 38.
 Niftel. 204, 33.
 Nobel, *Münze*. 9, 5. 10, 8. 9. 12. 11, 7. 18, 15.
 20, 32. 21, 2. 31, 18. 69, 1. 8. 70, 23—26.
 71, 1. 3. 8. 77, 18. 21. 78, 4—6. 80, 36.
 82, 2. 96, 8. 9. 13. 116, 17. 117, 23. 25.
 150, 34. 152, 34. 203, 31. 33. 205, 39.
 264, 8. 304, 14. 309, 8. 9. 342, 36. 37.
 343, 2. 4. 5. 436, 38. 449, 31. 460, 20.
 464, 21. 478, 38. 495, 24.
 Verhältniss zum Preussischen Gelde.
 54, 34. 35. 432, 33—35.
 Englische. 18, 23. 24, 23. 28, 24. 25. 69, 12.
 78, 2. 10. 79, 9. 116, 16. 117, 19. 20. 29. 30. 33.
 34. 38. 118, 8. 9. 184, 11. 205, 38. 206, 17.
 209, 26. 27. 31. 32. 217, 7. 219, 15. 259, 22.
 264, 8. 275, 29. 30. 276, 27—29. 277, 25.
 304, 9. 10. 323, 40. 325, 29. 370, 1. 396, 35.
 397, 10. 405, 30. 31. 32. 430, 1. 5. 442, 22.
 Flämische. 441, 22.
 Gentische, Ghyntische. 71, 4. 142, 20.

Nobel, Goldene. 454, 30. 478, 8.
 Nochmanunge, *Mahnung*. 457, 28.
 None, *Mittagszeit*. 322, 14.
 Nonnenprobst. 121, 22.
 Notdorft, notrucht = *Bedarf*.

O.

Obersten, die, des Grossschäffers. 269, 37.
 271, 6.
 Oberstmarschall, marschalk. 56, 9.
 108, 38. 109, 21. 122, 4. 8. 10. 26. 123, 21.
 23. 27. 28. 34. 35. 124, 1. 5. 10. 15. 29. 35. 37.
 125, 1. 2. 3. 22. 30. 33. 38. 126, 2. 4. 9. 22. 24.
 26. 28. 31. 33. 36. 127, 1. 3. 5. 6. 7. 14. 21. 27.
 128, 1. 29. 32. 129, 14. 26. 27. 32. 130, 3. 8.
 15. 21. 27. 40. 131, 32. 139, 18. 154, 30.
 177, 1. 211, 26. 269, 14. 18. 22. 270, 23.
 27. 34. 271, 4. 10. 16. 24. 28. 33. 272, 10. 14. 28.
 274, 10. 280, 8. 21. 22. 25. 26. 282, 27. 35. 37.
 283, 25. 37. 284, 4. 18. 304, 14. 24. 305, 5.
 315, 7. 463, 21. 484, 33. 485, 2. 28. 487,
 6. 15. 20. 498, 12. 506, 15. 23. cf. unter
 den Namen der Oberstmarschälle.
 Amt des, 272, 13.
 Buch des. 126, 8.
 Schreiber des. 277, 33.
 Diener des. 127, 10. 169, 19. 187, 30.
 Oblaten. 170, 23.
 Ochsen. 134, 33. 243, 20.
 Odern, odren, *Schnen*. 60, 25. 170, 30.
 Oel, oley, olye. 4, 13. 33, 30. 34, 11. 88, 33.
 433, 27. 445, 15. 447, 30. 477, 11. 483, 25.
 485, 37. 500, 34. 514, 25. 28.
 Ohm, om, *Weinmass*. 2, 17.
 Ôr, *Münze in Livland*. 4 = 1 soltyng.
 173, 21.
 1 = 3 artige. 173, 22.
 48 Rygische = 1 & Rygisch. 173, 23.
 Orden, der deutsche. 451, 15. 460, 34. 37.
 461, 18. 468, 8.
 Ornat. 3, 2.
 Ort, *Theil eines Guldens*. 520, 38.
 Osemund, ozemunt, *Eisenart*. 19, 4. 25. 38.
 60, 22. 69, 25. 170, 16.
 Otter, *Pelzwerk*. 447, 17.

P.

Packen. 258, 37. 259, 7.
 Packwerk, *Pelzwerk*, in gebunden. 262, 17.

Paddenpuel, *Name eines Erbguts bei
 Sluys*. 52, 11.
 Pagement, pagament, pagement, pai-
 ment. *Münze, Währung*. 324, 1. 325, 36.
 368, 26.
 altes. 517, 19. 20. 29. 519, 13.
 Flämisches. 325, 30. 470, 11. 519, 13.
 Pagsoken, pazzekken, pagxzeken, *Pück-
 chen*. 454, 28. 458, 27. 466, 5. 476, 33.
 477, 28. 500, 13. 508, 12. 509, 7. 23. 36. 40.
 510, 3. 511, 6. 15. 518, 16.
 Pan. 246, 36.
 Panzer. 119, 37.
 Papier. 70, 17. 98, 10.
 nach Buch verkauft. 330, 2. 3.
 nach Ries. 461, 13.
 Lombardisches, Lumbartes. 6, 20. 21.
 Parcham, *Parchent*. 60, 13. 87, 31. 114, 23.
 169, 26.
 schwarz Meyelanyssche. 189, 20.
 Pariskörner, pardiskorner, paryscörne.
 59, 18. 170, 2. 264, 1. 328, 9. 337, 14.
 351, 6. 364, 32. 402, 27. 413, 27. 455, 23.
 459, 25. 465, 22. 480, 8. 482, 14. 486, 16.
 493, 23. 499, 5. 504, 15. 510, 18. 517, 25.
 520, 11.
 Partes navium s. Schiffsantheil.
 Paseler. 471, 13.
 Paternoster. 146, 8. 152, 5. 295, 30.
 325, 18. 453, 35. 466, 6. 481, 16. 485, 31.
 500, 8. 512, 23. 519, 28.
 grosse und kleine. 466, 5.
 gedrehte. 461, 6. 509, 8.
 gelbe. 477, 28.
 weisse. 477, 29. vrawuen — 464, 21.
 von Korallen. 305, 10.
 6 Sorten Lombardische. 507, 21. 24.
 Paternostermacher. 281, 18. 283, 27.
 284, 7. 320, 2. 20. 30. 34. 321, 30. 323, 12.
 325, 20. 340, 14. 375, 13. 475, 28.
 Amt der. 150, 33. 256, 35. 320, 2. 20. 30. 34.
 407, 15. 427, 2. 463, 5. 515, 19.
 Patron, gemalter. 461, 8. 498, 14.
 in einem Kleide. 510, 35.
 Paxken = *Pückchen*.
 Pech, pek. 74, 22. 444, 31. 495, 37. 496, 5.
 Pelzwerk, werk, werg. 74, 14. 105, 28.
 153, 17. 20. 21. 23. 24. 26. 35. 37. 40. 154, 2. 4.

12. 14. 16. 20. 22. 24. 27. 32. 155, 30. 33. 156,
12. 17. 26. 29. 39. 157, 38. 158, 4. 5. 8. 10.
13. 18. 161, 10. 163, 17. 173, 27. 254, 24.
258, 9. 15. 18. 22. 260, 40. 261, 9. 12. 262,
4. 5. 7. 268, 34. 275, 1. 277, 5. 279, 23, 27.
342, 33. 36. 38. 343, 8. 34. 35. 344, 4. 6. 12.
346, 23. 347, 4. 352, 15—17. 31. 353, 8. 11.
361, 21. 24. 362, 4. 373, 25—31. 39. 374,
7. 15. 16. 380, 29. 30. 381, 10. 391, 32.
392, 9. 10. 30. 393, 31. 397, 13. 17. 28. 36.
398, 5. 22. 30. 399, 4—6. 8. 406, 32. 407, 4.
414, 38. 39. 415, 1—4. 17. 24. 35. 39. 416, 8.
22. 31. 426, 18. 429, 2. 32. 431, 21. 22. 31.
432, 25. 26. 433, 19. 22. 434, 27. 435, 34.
436, 1. 9. 439, 22. 31. 440, 13. 20. 25. 442,
1. 33. 443, 7. 446, 17. 19. 21.
- Pelzwerk, falsch gezogenes. 155, 6.
in dem hare. 416, 19.
Lithauisches, Littowes. 19, 10. 69, 36.
158, 1. 16. 418, 5.
Lübisches. 111, 7. 153, 21. 22. 154, 1. 20. 28.
155, 11. 156, 15. 33. 161, 13.
Lübisches plattes. 111, 8. 161, 13. 163, 29.
Lübisches rundes. 163, 21.
Lusches. 73, 5. 258, 9. 10. 13. 19. 24. 260,
26. 30. 261, 11. 343, 30. 33. 36. 344, 2.
359, 32. 361, 20. 391, 32. 392, 31. 397, 31.
398, 11. 399, 3. 406, 10. 415, 12. 30. 416, 1.
417, 4. 18. 26. 38. 418, 7. 32. 425, 10.
441, 11.
plat Lusches. 416, 20.
Podolisches, 103, 20. 154, 32.
rothes. 352, 29. 374, 9. 16. 397, 26. 406, 7.
407, 4. 415, 30. 416, 15. 418, 34. 432, 27.
433, 21. 441, 13. 442, 8.
rot Rusch Lettowechs, 418, 14.
Russisches. 157, 39. 158, 6. 12. 17.
Sargenisches. 498, 9.
schonwerk, schonis. 111, 6. 153, 17. 19. 35.
154, 12. 13. 155, 7. 12. 156, 19. 31. 161, 12.
162, 20. 22. 25. 258, 11. 260, 18. 268, 28.
277, 5. 343, 22. 352, 35. 359, 34. 361, 26.
373, 36. 38. 374, 3. 378, 18. 380, 39.
391, 27. 28. 392, 21. 22. 396, 38. 397, 1. 35.
398, 8. 29. 35. 38. 405, 37. 406, 6. 13. 29.
415, 13. 416, 28. 39. 417, 10. 36. 425, 6. 11.
falsches gezogenes na schonenwerke.
425, 5.
- Smollensches. 158, 7. 397, 21. 418, 5.
swart. 416, 15.
Ungarisches. 154, 33. 157, 40. 158, 11.
433, 17.
Perzele, porzele, percele, porzele, *Stück*.
388, 3. 394, 22. 407, 6. 455, 1. 456, 18.
457, 2. 5. 459, 1. 460, 13. 461, 27. 32.
463, 18. 464, 24. 466, 12. 467, 2. 476, 5. 15.
479, 3. 483, 6. 28. 487, 13. 18. 488, 33.
493, 14. 497, 9. 501, 29. 512, 4. 513, 24.
515. 21. 25.
Pergament, permynt. 6, 23.
nach dechern gerechnet. 169, 10.
Perlen. 124, 6.
feine, phyne. 103, 39. 164, 5. 258, 7.
Pers, *pfirsichfarben*. 483, 20. ff.
Perssegelt, *Pressgeld oder Speichergeld*.
493, 16.
Peter, *eine Münze*, siehe unter Gulden.
Pezegarn. 464, 8.
Pfaffe, phaffe. 50, 24. 70, 26. 121, 22.
Pfand, phand. 55, 23.
silbernes. 189, 33. 190, 2. 235, 27.
dervolget, dirvolget, vorvolgit. 33, 24.
119, 7. 205, 13. 252, 4. 9. 253, 24. 274, 34.
284, 34. 291, 3. 313, 24.
frey dirfolgit 307, 8. 316, 6.
Pfarrer, pharrer. 87, 16. 92, 18. 133, 24.
227, 11. 230, 21. 23. 27. 236, 33. 237, 1.
312, 5. 313, 10.
Pfeffer, peper. 5, 25. 16, 8. 20, 16. 22, 13.
17. 24. 29. 32. 23, 4. 24. 26. 33, 2. 60, 33.
126, 26. 169, 34. 184, 1. 5. 188, 28. 209, 14.
213, 36. 38. 217, 17. 222, 36. 39. 224, 1. 5.
262, 19. 268, 23. 288, 23. 455, 22. 459, 23.
465, 21. 480, 7. 483, 15. 484, 5. 489, 31.
493, 21. 499, 4. 504, 14. 510, 16. 517, 23.
520, 10.
Pfefferstadt s. unter Danzig.
Pfennige, Kleine Preussische. 106, 37.
Schottische, ihr Verhältniss zum Preussi-
schen Gelde. 75, 31.
Flämischen pagamentis, 21 = 1 gl.,
7 = 1 Engelyschen. 172, 23. 24.
Pferde, pherde. 3, 10. 15. 36, 4. 37, 1. 56, 37.
89, 21. 104, 32. 106, 5. 20. 109, 6. 111,
30. 32. 34. 133, 31. 139, 37. 177, 4. 37.
188, 36. 191, 26. 37. 193, 7. 199, 1. 9. 21.

24. 26. 28. 200, 27. 231, 15. 33. 241, 35.
242, 4. 243, 24. 248, 10. 286, 16. 18. 25.
307, 15.
- Pferd, kleines mit aufgeworfenen Nasen-
löchern. 139, 17.
fahles. 110, 6. 191, 6.
graues. 152, 32.
rothes. 110, 7. 139, 18.
schwarzes. 108, 36. 110, 5.
schwarzer Thater. 108, 37.
Miethe für. 426, 26.
teldenpfert s. unter Zelter.
- Pferdemarschall, pferdemarschalk.
29, 5. 171, 20.
- Pfifen, *Bezeichnung bei Kannol.* 16, 27. ff.
- Pfyn = *fein.*
- Pflüge. 186, 25. 231, 35.
- Pflugpferde. 230, 24.
- Pfund Grote = 3 \bar{u} Engelyssche. 173, 8.
- Pfunder. 173, 9.
- Pfundgeld, puntgelt. 52, 16. 204, 13.
259, 11. 440, 6. 447, 24. 27. 465, 33. 466, 2.
480, 37. 482, 36. 486, 9. 492, 6. 9. 12. 17.
493, 33. 497, 3. 500, 23. 25. 37. 40. 505, 15.
515, 2. 517, 11.
- Pfundmeister. 491, 22. 23. 492, 17. 505, 16.
512, 17. 517, 11. 518, 12. 519, 18.
- Pfundzoll, puntzoll. 268, 31. 453, 32.
486, 33. 36. 487, 26. 36. 488, 6. 13. 19.
- Pilgirmasegelt. 497, 24.
- Piners, *Arbeiter.* 426, 23. 29.
- Pinegeld, *Arbeitslohn.* 326, 20. 343, 3.
346, 15. 347, 20. 368, 4. 402, 31. 413, 32.
447, 13. 454, 55. 455, 6. 16. 27. 456, 23. 30.
458, 32. 459, 4. 7. 14. 19. 27. 32. 461, 14. 20.
464, 14. 36. 465, 6. 27. 35. 476, 28. 480, 12.
481, 14. 486, 12. 489, 21. 35. 490, 6. 14.
26. 35. 491, 6. 493, 15. 495, 22. 31. 39.
496, 13. 32. 498, 1. 4. 27. 499, 38. 500, 9. 33.
504, 3. 12. 20. 33. 36. 505, 3. 12. 507, 1.
508, 30. 38. 509, 38. 510, 24. 513, 20. 514, 4.
515, 13. 518, 1. 27. 519, 33. 520, 15. 24.
30. 36. 521, 5. 28.
- Pype, *Mass für Oel, Wein etc.* siehe 477.
Anm. b.
- Pispecken. 471, 5.
- Ploen, *Plan über einen Wagen (?)*.
231, 25.
- Poczen bei einem Weichselkahn. 65, 14.
- Poggenpfehl s. unter Danzig.
- Polman, *ob = polmaet, weiche Seidenart.*
510, 32.
- Poppeln, nach boten gerechnet, *Pelz-*
werk. 155, 6. 10. 11. 13. 406, 10. 11. 415, 11.
417, 5. 418, 8. 26. 35. 425, 7. 9.
- Potgiter, *Töpfer.* 297, 26.
- Prahn, Promen. 172, 2.
- Priesterherren des Ordens. 60, 6.
- Prinnigeld, *obverschrieben für pinegeld.*
471, 22.
- Probst der Spitteler. 131, 11.
- Procurator des Ordens. 265, 9.
- Pse (?) 509, 37.
- Pulpit, *Pult.* 471, 12.

Q.

- Quarter. 77, 5. 6.
- Quatemper. 119, 3. ff.
- Quitbrief = *Quittung.* 462, 34. 467, 21.
470, 3.
- Qwitrechnunge. 470, 1.

R.

- Rae, ra. 50, 11. 33.
- Raie, raye = *Reihe.*
- Rasch, harras. 3, 30. 15, 32. 20, 17. 18.
29, 33. 32, 34. 35, 10. 27. 43, 11. 94, 10.
114, 28. 163, 34. 38. 180, 31. 32. 34. 182, 28.
183, 24. 28. 36. 185, 23. 26. 33. 186, 3.
187, 32. 34. 188, 17. 25. 189, 1. 6. 29.
195, 29. 204, 25. 206, 36. 210, 8. 12. 14. 16.
211, 23. 213, 19. 22. 25. 32. 214, 15. 31. 36.
215, 1. 217, 14. 219, 8. 12. 13. 224, 12. 15.
248, 6. 19. 249, 2. 252, 29. 35. 258, 40.
259, 1. 2. 262, 22. 24. 28. 34. 263, 4. 7.
9. 11. 13. 265, 6. 7. 8. 285, 31. 327, 38.
335, 7. 18. 336, 7. 15. 351, 16. 21. 363, 34.
364, 4. 365, 4. 12. 382, 27. 38. 383, 6. 13.
384, 4. 15. 26. 385, 32. 386, 6. 14. 388, 10. 19.
390, 2. 27. 399, 24. 400, 14. 401, 23. 30.
402, 7. 38. 403, 11. 19. 27. 35. 404, 5. 25. 36.
409, 23. 411, 20. 27. 412, 2. 9. 16. 24.
413, 7. 14. 421, 38. 422, 6. 17. 27. 35. 423, 3.
424, 12. 18. 425, 17. 428, 5. 431, 37. 39.
437, 17. 441, 24. 448, 21.
enkel. 484, 9.

- Rasch, brauner doppelter. 458, 29.
 groen. 484, 9.
 lazuer. 484, 9.
 nelkeyn. 484, 10.
 rot. 484, 9.
 rotblau. 484, 9.
 zwertcz. 484, 9.
- Råze. 120, 17.
- Rechnungsbuch des Grossschäffers.
 19, 23. ff.
- Rechtserbietung. 232, 3.
- Reepschläger, reyffsleger, *Seiler*. 102, 8.
 213, 19.
- Regenmantel. 124, 38.
- Register, silberne. 456, 12.
- Reime, reme. 461, 12.
- Reymster schynen. 15, 19.
- Reynval, *Graubündner Wein*, eyne loge.
 120, 2. 127, 19, 21.
- Reis, ries, rys. 5, 21. 16, 22. 59, 22, 31.
 60, 37. 124, 13. 126, 12. 170, 4. 264, 1.
 329, 12, 14. 337, 10. 350, 38. 364, 28.
 387, 33. 402, 25. 413, 25. 453, 30. 455, 12, 14.
 459, 13, 16, 31. 464, 12. 465, 15, 17, 26.
 480, 13, 16. 482, 7. 485, 13, 18. 490, 3.
 494, 13. 498, 21. 499, 34, 36. 510, 14, 20.
 22, 23. 517, 28, 34. 518, 1. 520, 20.
- Reise, reyze. 2, 24. 25, 33. 6, 11. ff.
 mit Briefen. 3, 18. 21. ff.
- Reithekoch, rytkoch. 44, 24. 92, 15.
- Reitpferd, rydtpferd. 133, 30.
- Reitsattel. 110, 3.
- Reyze, *Massbezeichnung für Pelzwerk*.
 343, 20. ff.
- Rennewagen. 108, 38. 110, 3, 4.
- Rest, reste. 454, 5. ff.
- Rhederei, rederie. 504, 1.
- Richter s. unter dem Orte ihrer Thätigkeit.
- Ries, reise, *Mass für Papier*. 70, 17.
- Riemen, rymen, rymholz, remeholt,
Ruderholz. 21, 14. 51, 3, 33. 77, 32. 121, 1.
 141, 4. 442, 20.
 grosse, myttel und kleyne. 215, 20—22.
- Rindvieh. 230, 24. 231, 33.
- Ringe, goldene. 309, 8. 471, 7. mit einem
 Türkis. 487, 10.
- Ritter. 277, 18. 308, 34.
- Rock, rok. 57, 4. 439, 11.
- Rock, brauner Scharlachrock. 512, 31.
 von mynken nebst Futter. 155, 14.
 langer mincszel — mit Marderkehlen
 unterzogen. 470, 36.
 vorpumpter grauer. 471, 4.
 rother. 133, 33. und grüner. 470, 36.
 schwarzer mit smoschen. 470, 37.
 to vorvullende *auszubessern*, to negende.
 439, 9, 16.
- Rockfutter. 439, 10.
- Roggen, rocken. 14, 37. 15, 10, 13. 20, 4, 5.
 8, 10, 22, 31. 21, 1, 25. 52, 36. 53, 2, 6, 11.
 72, 20. 73, 28, 30. 77, 17, 21. 78, 20, 21, 31.
 79, 4. 85, 4. 86, 1, 17. 107, 7. 118, 17.
 132, 29. 133, 1. 135, 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 19.
 21, 24, 26, 33, 36. 166, 15. 180, 4. 198, 23.
 199, 4, 12—14. 17, 18, 20, 30—33, 35, 36. 201, 2.
 13, 17. 204, 14. 207, 16, 23, 34. 208, 31.
 217, 28, 30, 33, 35, 37. 230, 28. 241, 2, 5.
 243, 3, 8, 14. 249, 5, 8. 250, 12. 253, 21.
 265, 26. 267, 5. 306, 23, 24. 469, 26. 470, 6.
 10, 15, 28, 30. 471, 26, 30. 472, 12, 15, 19, 21.
 25, 33. 473, 2. 478, 20, 26. 501, 22. 502, 8.
 nach hutengerechnet. 471, 17, 27. 472, 4, 11.
 Kühlen desselben. 471, 20, 22.
 Culmischer. 21, 10. 77, 30.
- Rohrwiese. 214, 8.
- Rolle, rulle. 51, 31.
- Ronen, *abgehauene Baumstämme*. 238, 29.
 291, 19.
- Rosinen. 2, 33. 5, 20. 59, 24, 33. 60, 34.
 124, 11. 126, 16. 170, 5. 187, 25. 189, 26.
 914, 25. 220, 5, 11, 15. 221, 15. 224, 24.
 263, 38. 311, 25. 329, 17. 337, 8. 350, 34.
 364, 27. 387, 32. 402, 22. 413, 20. 456, 29.
 459, 6. 465, 9. 481, 29. 485, 4. 490, 12.
 494, 5. 499, 31. 508, 37. 520, 34.
 Tatersche. 498, 18.
- Roste. 10, 30. 66, 34.
- Rostament, *Beschlagnahme*. 460, 30—32.
- Rostiren, *mit Beschlag belegen*. 117, 22.
- Rosthüsschir, *Pferdehändler*. 286, 16.
- Rubel, Litthauische. 124, 30.
- Ruder, Rudel. 65, 14.

S.

- Sack, sag. 15, 36. 57, 10. 68, 14, 15.
 Sackleinwand. 148, 1. 169, 24.

- Sackleinwand, Westfälische. 60, 17.
 Saffran, zaffran. 5, 23. 60, 32.
 Toscanischer, Doskan, Tuschkan. 15, 36.
 169, 35. 171, 4.
 Sayen, sayn, zayen, *dünnes Wollgewebe*.
 87, 38. 327, 32. 328, 17. 26. 358, 39.
 359, 9. 389, 24. 390, 11. 19. 391, 8. 424, 24.
 428, 32. 34. 430, 4. 440, 4. 29. 34. 441, 26. 29.
 Saldir, zalder, *Mass für Weizen*. 76, 32. 34.
 77, 10.
 Salpeter. 52, 11. 68, 1. 113, 34. 35.
 Salz, zalcz. 4, 21. 10, 24. 20, 16. 25, 14. 36.
 28, 10. 16. 44, 8. 9. 49, 37. 50, 5. 51, 1.
 55, 9. 59, 35. 66, 25. 26. 67, 27. 79, 37.
 85, 23. 87, 2. 88, 20. 91, 30. 31. 96, 2. 6.
 135, 14. 195, 13. 311, 30. 503, 1. 2.
 Baysches. 55, 8. 493, 37.
 Flämisches. 14, 31. 15, 3. 67, 16—18. 96, 2.
 115, 23. 121, 36. 169, 7. 171, 17. 181, 28.
 194, 20. 27. 195, 5. 9. 15. 18. 215, 16. 241, 11.
 267, 12. 269, 8. 309, 24.
 Lissabonner. 10, 2—5. 55, 1.
 Travesalz, trabesalz. 33, 30. 148, 8. 169, 6.
 179, 34. 181, 31. 37. 182, 3. 8. 13. 194, 21. 25.
 203, 17. 22. 266, 28. 288, 34. 306, 18.
 Salzsumpe. *Salztrog*. 115, 14.
 Sammt, sammyth, czampt. 4, 1. 186, 11.
 grüner. 305, 14.
 Sammtdecke. 186, 12.
 Saphir, saffpyre. 186, 11.
 Sarsche, sartzen, sarczen, *Wollzeug*,
 rothe. 480, 26. 484, 32. gestreifte.
 486, 25. 26. 493, 11. 12. 500, 5. 509, 6.
 Sattel, zatel. 3, 15.
 Sattelmeister. 171, 6.
 Sattler, zateler. 512, 19.
 Sau, zu, suwe. 112, 17. 200, 3.
 Saumsattel, zomsatel. 110, 3.
 Schadenrechnung. 276, 2.
 Schafe, schoff. 133, 31. 134, 8. 186, 24.
 231, 34.
 Schaff, *Schrank*. 114, 27. 192, 2.
 Schaffelle, 171, 7. nach dechern be-
 rechnet. 197, 4.
 Schaffer, scheffer, auf dem Eisenwerke.
 139, 9. 22.
 Schäfferei, schefferie, schefferige. 21, 31.
 61, 31. ff.
 Schafleder, schoffledir, nach dechern
 berechnet. 112, 34.
 Schalen. 474, 3.
 kleine. 473, 31. 474, 1. 6.
 silberne. 202, 26. 27. 304, 23. 309, 7. 426, 26.
 473, 29. 34. 474, 6.
 Scharlach, scharlaken, scarlaken. 305, 16.
 brun. 477, 26. bonithe. 485, 29.
 $\frac{1}{2}$ -roseet oder rot. 461, 11. 500, 17.
 Scheeren desselben. 461, 11.
 Scharwerk. 134, 5. 240, 28.
 Schaufeln, schuffeln. 10, 32. 472, 31.
 Schevenisse, schebenitzen, schewe-
 nitzen, schebenyssen, *Pelzwerk*. 19,
 13. 16. 70, 3. 4. 6. 105, 27. 155, 1. 3. 343,
 14. 16. 20. 346, 37. 347, 4. 353, 6. 8.
 426, 21. 436, 5. 6. 446, 8. 11.
 Scheffel, scheffyl, *Getreidemass*. 15, 8. ff.
 330 — Weizen in Preussen = 100 weyssen
 in Flandern. 174, 7.
 Scheibe, schibe, Draths. 10, 30.
 Scheibe, übergoldete. 304, 38.
 Schellen s. Habeschellen.
 Scheren von Tuchen. 512, 1.
 Scherff, *Theil der Mark Rigaisch*. 255, 20.
 Schergeld 477, 26.
 Scherlohn. 426, 22. 25. 512, 2.
 Scheune. 106, 31. 134, 10. 230, 26. 240, 1.
 Schiff. 4, 4. 9. 27. 5, 10. 6, 3. 257, 5.
 Frachtsatz auf einem. 5, 37. 6, 1.
 Gesellschaft als Eigenerin eines. 52, 19.
 Ausrüstung, usreydehines. 63, 1. 473, 11.
 Schiffer, schipherre, schipper, schifher,
 schyppir. 4, 5. 10, 1. 7. 53, 1. 5. 10. 17. 22.
 62, 17. 63, 10. 65, 1. 84, 21. 87, 23. 95, 34.
 96, 2. 8. 114, 16. 115, 33. 35. 117, 21. 24.
 119, 15. 121, 1. 18. 122, 38. 124, 15. 132, 13.
 163, 4. 7. 201, 19. 203, 35. 204, 10. 13.
 205, 24. 206, 4. 26. 259, 6. 265, 15. 30.
 266, 10. 267, 4. 7. 9. 11. 15. 16. 19. 22. 268, 39.
 277, 22. 280, 2. 5. 281, 5. 287, 14. 293,
 14. 19. 34. 36. 294, 1. 11. 13. 23. 29. 295, 1. 6.
 21. 22. 24. 26. 28. 29. 296, 29. 316, 12.
 337, 6. 338, 25. 339, 4. 6. 7. 35. 344, 20.
 347, 6. 362, 24. 29. 364, 3. 365, 11. 24.
 378, 30. 429, 39. 430, 4. 432, 17. 433, 35.
 434, 6. 435, 32. 453, 14. 28. 454, 28. 458, 1.
 460, 15. 463, 34. 465, 8. 466, 33. 471, 24.

27. 32. 475, 37. 478, 34. 486, 38. 499, 30.
500, 1. 501, 23. 27. 502, 8. 503, 3. 504, 38.
505, 27. 506, 29. 37. 507, 8. 17. 512, 28. 29.
522, 6.
Lohn derselben. 5, 36—39. 6, 3. 4.
Schiffgeczow, schiffgeczauwe, *Schiffs-
gerüth*. 115, 26. 207, 3.
Schiffpfund. 12, 34. ff.
1 zu Thorn = 51 nayl. 172, 18.
= 1 $\frac{1}{2}$ wagen und 4 $\frac{1}{2}$ nayl.
173, 14.
= 1 schiffpfund weniger
10 marcpfund Lübisich.
174, 3.
1 in Preussen mit dem pfunder ge-
wogen = 2 wagen. 173, 9.
1 in Danzig = 1 $\frac{1}{2}$ wagen und 4 nayl.
in Flandern. 173, 14.
4 zu Dorpat = 5 schiffpfund und 5 marc-
pfund in Preussen. 174, 1.
1 zu Lübeck = 3 Zentner zu Thorn.
174, 5.
1 zu Gr. Nowgorod = 24 Liespfund.
173, 30.
4 zu Gr. Nowgorod = 5 schiffpfund
6 marcpfund in Preussen. 173, 40.
1 zu Reval = 20 lysspfund. 173, 32.
4 zu Riga = 5 schiffpfund in Preussen.
174, 1.
Schiffsantheil, schiffspart, partes
navium. 8, 38. — 10, 21. 52, 25. 27.
55, 17. 61—64. 65. 84, 13. 95—97.
115, 35. 116, 8. 11. 119, 14—18. 203, 31.
265, 13. — 266, 12. 280, 1—7. 287, 26.
293, 13. — 295, 10. 302, 13. 20. 305, 27.
316, 11. 453, 15. 458, 1. 463, 34. 466, 16.
473, 8. 11. 12. 14. 16. 18. 24. 475, 37. 478, 35.
497, 6. 501, 32. 502, 5. 19. 38. 39. 503, 4. 10.
504, 39. 505, 32. 506, 34. 38. 507, 18.
510, 7. 511, 5. 24. 31. 512, 28. 30. 515, 18.
Ausrüstung eines. 483, 4.
Schiffsbauer, schiffbuwir. 117, 3.
Schiffskinder, *Matrosen*. 5, 38. 40.
Schiffsgäste. 204, 15.
Schiffsladung. 265, 20. 23. 266, 2.
Schiffslager. 497, 26.
Schiffslast. 9, 1. ff.
Schild, schylt, einer Chorkappe. 3, 5.
Schilde, scilde, *Münze*. 493, 8.
alte. 449, 31.
Mechelsche, 323, 40.
Schilling grosse, Theil des Flandrischen
Pfundes Grote. 102, 26. ff.
Schottisch, Verhältniss zum Preussischen
Gelde. 75, 21.
Brabantsch. 521, 27. 28.
Schinken. 466, 35.
Schleifstein, slyffsteyn. 170, 18.
Schlosz, slos, slus. 461, 18. 472, 31.
Schmidt, smed, smyt. 105. 24. 160, 36.
190, 4. 512, 19.
Schmiede. 60, 19.
Schmiedemeister. 125, 7. 170, 14.
Schmoschen, smaschen, smosschen, *Pelz-
werk*. 60, 18. 145, 23. 146, 5. 148, 18. 24.
169, 28. 470, 38.
Schneidemühle, sneydemöl. 120, 7.
141, 1. 11. 21. 29. 38. 180, 26. 226, 15.
231, 16. 232, 16. 24. 30. 233, 23. 236, 21. 29.
237, 8. 11. 23. 28. 238, 9. 34. 240, 22. 267, 1.
278, 24. 28. 287, 3. 299, 8. 314, 29. 37.
Baukosten derselben. 238, 34.
Schneider, snyder, snydir. 28, 20. 83, 14.
197, 23.
Schnitzhaus, snyczhaws. 60, 23.
Schnitzmeister. 121, 14. 124, 36. 127, 8.
170, 29.
Schock, schog. 5, 15. ff.
Groschen. 31, 8. ff.
Mass für trocknen Fisch. 4, 17.
Schöffen. 103, 26. 202, 20. 205, 14. 228,
5. 11. 17. 21. 25. 30. 32. 246, 22.
Schöffenbrief. 19, 4. 7. 69, 25. 30.
Schöffenbuch. 54, 23.
Scholotzen (?) 16, 14.
Schöpsenfleisch, schöpze. 5, 9.
Schoss, geschos des Kaufmanns. 324, 20.
326, 35. 327, 5. 13. 27. 35. 328, 3. 23. 33.
329, 1. 6. 334, 33. 335, 2. 13. 25. 32. 336,
2. 10. 18. 28. 337, 2. 18. 29. 338, 1. 11. 21. 32.
348, 5. 13. 19. 25. 33. 349, 1. 7. 20. 28. 37.
350, 6. 14. 31. 351, 13. 26. 358, 25. 36.
359, 5. 13. 19. 362, 16. 22. 27. 33. 363, 4.
9. 14. 23. 30. 364, 1. 9. 20. 365, 1. 9. 21. 28. 37.
366, 6. 13. 20. 26. 36. 367, 5. 12. 20. 27.
382, 34. 383, 3. 10. 15. 21. 30. 38. 384, 6.

12. 20. 31. 385, 1. 7. 15. 21. 29. 37. 386, 9.
 14. 23. 33. 387, 3. 12. 26. 388, 14. 22. 34.
 389, 4. 12. 19. 26. 36. 390, 5. 14. 23. 34.
 391, 4. 13. 399, 20. 27. 35. 400, 5. 10. 17.
 23. 29. 401, 1. 7. 13. 17. 25. 32. 402, 2. 9. 17. 29.
 403, 5. 13. 21. 30. 37. 404, 8. 14. 21. 30. 34. 39.
 405, 8. 409, 27. 33. 410, 3. 9. 17. 30. 411,
 2. 9. 14. 22. 29. 34. 412, 4. 11. 19. 25. 31.
 413, 1. 8. 16. 33. 422, 1. 7. 14. 21. 30. 38.
 423, 6. 12. 18. 26. 33. 424, 1. 8. 14. 21. 27.
 427, 36. 428, 7. 33. 430, 12. 22. 31. 431, 3.
 432, 3. 433, 5. 435, 5. 11. 437, 15. 26.
 438, 2. 11. 439, 7. 440, 31. 35. 442, 17. 25.
 444, 14. 20. 445, 4. 12. 446, 26. 447, 32.
 448, 16. 24. 453, 32. 454, 14. 17. 25. 37.
 455, 8. 18. 28. 456, 2. 26. 32. 458, 33. 459,
 9. 15. 20. 33. 460, 6. 27. 461, 14. 464, 15.
 22. 37. 465, 7. 29. 466, 31. 468, 19. 476, 28.
 486, 27. 489, 22. 36. 490, 7. 15. 26. 36.
 491, 7. 492, 31. 493, 3. 18. 26. 498, 15. 27.
 499, 9. 20. 39. 500, 9. 503, 34. 504, 20.
 505, 5. 508, 3. 15. 33. 509, 3. 510, 2. 26. 36.
 511, 20. 35. 513, 9. 21. 514, 7. 31. 515, 14.
 518, 3. 15. 29. 519, 8. 25. 520, 5. 521, 6. 31.
 522, 12.
- Schreiber. 183, 27. 186, 36. 204, 11. 206, 12.
 234, 10. 242, 35. 275, 34. 285, 29. 288, 11.
 289, 1. 290, 28. 293, 7. 312, 23. 313, 39.
 314, 1. 458, 37. 460, 10. 462, 11.
 des Königs von Schweden. 3, 13. 16.
 des Oberstmarschalls. 129, 2.
 des Komthurs zu Schwetz. 135, 21.
 „ „ zu Strassburg. 131, 31.
 des Grossschäffers von Königsberg.
 103, 1. 119, 32. 133, 21. 134, 14. 15.
 180, 10. 13. 17. 191, 3.
- Schröter, schroter, *Schneider*. 179, 1.
 194, 6. 197, 16. 206, 14. 208, 32.
- Schrotteln bei Wein, *Lohn für das
 Auf- und Abladen*. 224, 10.
- Schugegelt. 522, 11.
- Schuhe, Russische. 202, 36.
- Schuhmacher. 87, 12. 310, 2. 315, 12.
 422, 7. 15.
- Schuhmeister. 55, 13. 87, 20. 171, 8.
- Schuldbuch, schultboek. 36, 2. 231, 4.
 277, 7. 369, 37.
- Schuld, scholt gewisse. 61, 28. ff.
- Schuld, scholt ungewisse. 12, 1. ff.
- Schuldner, scholtlewte. 69, 22.
- Schulmeister. 93, 16.
- Schulze, schultheiss, scholtis. 27, 3. 26.
 86, 3. 103, 25. 127, 28. 176, 15. 199, 1.
 205, 13.
- Schuppen. 10, 22.
- Schuster, schuwert. 112, 37. 160, 30.
 192, 37.
- Schüsseln. 10, 32.
 zinnene. 115, 20. 202, 21.
- Schute, *kleines Schiff*. 10, 28. 33. 11, 4. 6.
 50, 25. 51, 34. 61, 12. 18. 83, 3.
 mit allem Geräth. 50, 13. 15. 51, 4.
 Kosten und Ausrüstung derselben. 50, 16.
 61, 18.
- Schutelage, scuttelage, schutegeld,
 scuttegelt s. 351, Anm. 351, 11. 368, 3.
 384, 12. 413, 32. 441, 27. 442, 5. 453, 32.
 454, 36. 455, 7. 16. 27. 456, 1. 25. 31.
 458, 32. 459, 5. 9. 15. 28. 32. 460, 26.
 464, 14. 36. 465, 27. 466, 30. 468, 18. 30.
 471, 18. 480, 12. 481, 14. 486, 12. 489, 22. 36.
 490, 7. 13. 26. 36. 491, 6. 492, 30. 493, 3.
 17. 25. 495, 20. 39. 496, 12. 22. 32. 497, 32.
 498, 4. 27. 499, 9. 19. 39. 500, 9. 33. 503, 33. 36.
 504, 3. 12. 20. 33. 35. 505, 4. 11. 506, 40.
 508, 1. 14. 31. 38. 509, 19. 39. 510, 24.
 513, 8. 20. 514, 5. 30. 515, 13. 517, 3.
 518, 1. 26. 519, 6. 32. 520, 4. 15. 24. 30. 36.
 521, 5. 29.
- Schweine. 106, 16. 112, 34. 133, 31. 134, 21.
 186, 23. 198, 21. 230, 25. 231, 34.
- Schweinehof. 193, 30.
- Schweineschmier, sweynyn smer.
 171, 9. 177, 25.
- Schwert, swerd. 471, 12.
- Skot, *Preussische Münze*, Theil einer
 Mark. 2, 18. ff.
- Scoter s. Halbschoter.
- Scutte in einem Keller. 495, 30.
 zum Kühlen von Korn. 495, 10.
- Sechzig, sechzyg, *Mass für Wagen-
 schoss*. 13, 18. ff.
- See, zē, die. 2, 20. 10, 27. 260, 15. 261, 23. 26.
 265, 16. 266, 11. 269, 2. 8. 11. 316, 16.
 342, 38. 351, 12. 465, 1. 29. 466, 31.
 471, 22. 493, 3. 495, 8.

- See, ein. 136, 22.
 Seel, zele, sel, zel, selsmolt, seelsmer,
Sechundsfeet. 19, 33. 71, 18. 171, 10.
 344, 27. 345, 2. 10. 21. 346, 18. 449, 33.
 450, 1.
 Seelis hute, *Sechundshüute*. 105, 14. 16.
 Seeräuber, seerouwer. 268, 34.
 Segel, zegel. 10, 28. 50, 10. 65, 13. 115, 26.
 207, 3.
 Seide, zyde, zede. 104, 2. 137, 4. 155, 16.
 321, 8. 326, 12. 14. 15. 22. 344, 20—23.
 345, 2. 18. 347, 15. 17. 21. 374, 25. 27. 30.
 425, 13. 429, 21. 22. 34. 430, 34.
 weisse und blaue. 3, 6.
 Seife. 16, 17.
 Seifensieder, sependesider. 71, 21.
 Sendelinge. 188, 11.
 Senf, zenf, 4, 24. 170, 9.
 Sester, zu 16 stouff, *Weinmass*. 509, 15. 16.
 Sicht, gesichte, nach — der Schuldbriefe.
 471, 36.
 Siegel, ingsigel, ingesegel. 25, 26. 36, 30. ff.
 silberne. 471, 7.
 Signet, signit, *Siegel*. 468, 2. der Gross-
 schäfferei. 471, 11.
 Silber, zylbir, sulver. 3, 26. 107, 36. 108,
 6. 11. 13. 22. 24. 29. 31. 39. 109, 13. 17. 24. 27.
 31. 34. 110, 2. 9. 18. 154, 26. 304, 1.
 1 Stück = 60 soltynge in Livland. 173, 20.
 Gewicht desselben in Nowgorod. 173, 35.
 Cölnisches, Colsch. 511, 34.
 Lithauisches, 109, 20. 24.
 löthiges. 25, 6. 36, 1. 104, 1. 12. 14. 18.
 107, 1. 2. 108, 2. 12. 23. 25. 30. 109, 1. 2.
 15. 18. 22. 25. 28. 32. 35. 110, 11. 13. 21. 124,
 31. 33. 175, 37. 176, 9. 304, 22. 23. 29.
 305, 1. 468, 22. 469, 30.
 Silberwerk, 305, 11.
 Silbertasche, 110, 3.
 Slagthuch, slagtücher, *Tuch als Um-
 schlag des Tuchpackens*. 16, 14. ff.
 Soldenergelt, Lohn. 494, 23.
 Soldeners, *in Lohn genommene Arbeiter*.
 489, 24.
 Soldie. Lohn. 509, 39. 513, 22. 514, 6.
 Söller, suller. 102, 20. 471, 21. 472, 6. 7. 8. 16.
 Soltynge, 60 = 1 Stück Silber in Liv-
 land. 173, 20.
 Soltynge. 1 = 4 ör. 173, 21.
 Spaten. 50, 9.
 Speckseiten. 4, 11.
 Speicher. 28, 16. 107, 6. 9. 12. 14. 17. 19. 113,
 28. 34. 115, 10. 25. 118, 26. 135, 27. 34.
 138, 31. 140, 26. 142, 32. 158, 31. 239, 33.
 247, 11. 257, 6. 315, 19. s. auch unter
 Danzig.
 Baukosten eines. 68, 4—11.
 Spennal, spynnål. 16, 28. 335, 39.
 Spezerei, speczerye. 16, 15. 27, 36.
 Spicherloghe. 142, 28.
 Spittelmeister. 272, 28.
 Spittler. 87, 34. 119, 36.
 Spitteler, *Johanniter*. Probstder. 131, 11.
 Sprisse. 65, 14.
 Stabholz, stabholtz, 83, 19. 291, 24.
 Stadtbrief. 253, 5.
 Stadtbuch. 119, s. 195, 37. 226, 33. 227,
 1. 14. 20. 28. 229, 33.
 Städte, die, *die Hansestädte*. 268, 8.
 Stadtvogt. 253, 4.
 Stadtschmidt. 103, 29.
 Stadtwage. 136, 11. 12. 137, 12. 14.
 Stahl, stol. 67, 22. 30. 115, 17. 170, 17.
 Lewbischer. 60, 21.
 Lubenischer, Lubenitzer. 15, 21. 17, 17.
 67, 10. 12. 115, 11.
 Stall, stal. 113, 13. 230, 21.
 Stallknecht. 113, 16.
 Stange, eiserne. 10, 31. 50, 14.
 Yspanische. 67, 32.
 Stapelgeld, stapilgeld. 17, 26. 18, 18.
 172, 4. 343, 24. 344, 3. 345, 25. 347, 25.
 434, 18. 35. 436, 8. 11. 36.
 Stappen. 504, 2.
 Starost. 133, 35. 239, 15.
 Stein, legen in den, *gefangen setzen*. 268, 29.
 Stein, Gewicht. 5, 25. 16, 23. ff.
 Thornscher. 15, 21. ff.
 5 Steine zu Thorn = 120 marcfund.
 174, 9.
 Steinhaus, steynhaus. 33, 23. 119, 6.
 Steinleiter, stenleyter. 10, 28. 50, 12.
 Steinrepen, steenrepen. 10, 27. 50, 7.
 Steinspeicher. 101, 31. 102, 30. 107, 3. 26.
 161, 39. 162, 2. 4.
 Stellmacher, stellmechmer. 102, 9. 104, 32.

Steermann, Steuerleute, stewgerlewte.
66, 24. 27. 174, 27.
Stockbreit, stogbreyt, stokbreyt, stoc-
breit, *Englische Tuchart.* 16, 5. 17, 5.
29, 34. 37, 25. 28. 40, 11. 42, 28. 43, 31.
104, 26. 116, 7.
Englisches. 114, 24.
Stockfisch, stocvysch. 2, 35. 4, 16. 59, 28. 34.
60, 31. 122, 32. 123, 28. 29. 125, 30. 148, 6.
Stoppegeld. 514, 29.
Stör, stor. 4, 12. 5, 18. 466, 34. 478, 5.
504, 31.
Stowben, *nach stofen ausmessen.*
509, 18.
Streichen bei Tuchen, *messen.* 521, 29.
Streit, stryt, der, *bedeutet die Schlacht
bei Tannenber.* 54, 19. 87, 32. 34. 39.
Strichegelt, *Messegeld.* 493, 16.
Stryppen = *Streifen.*
Stro, *Massbezeichnung bei Wachs.* 446, 36.
Stroter, *ob verschrieben für scroter,
Schneider.* (?) ein. 30, 13.
Strottegeld, *wohl scrottegeld, Geld für
das Auf- und Abladen.* 509, 19.
Stube, stobe. 115, 11.
Stuvechen gewandes. 471, 3. 5.

T.

Takelwerk, takel. 55, 16.
Takel und tcuwe, tzewe, *Tauwerk und
anderes Gerüth.* 293, 17. 18. 294, 27.
Tafelbier, tofelbir, *dünnes Bier.* 4, 28.
Tafelmesser. 344, 35.
Tafft. 103, 14.
czu Tagen setezen. 284, 31. 286, 3. 288, 7.
307, 4. 17. 310, 6. 26. 311, 12. 316, 1.
Tara, tare. 505, 9. 515, 37. 516, 15. 23. 30.
520, 3. 21.
Täschner, teschsener. 86, 38.
Tausend, *Massbezeichnung bei Wachs,
Pelzwerk etc.*
1 — Wachs in Livland = 2 schiffpfund.
173, 16.
dgl. in Nowgorod = 2 schiffpfund in
Livland. 173, 18.
1 — Werks = 25 zymmer = 100 thende-
linge oder boete = 1000 Felle.
173, 27—29.

Teysch's. Tisch.
Thendeling, 1 — oder
boet = 10 Felle
4 — oderboet = 1 czym-
mer } 173, 27—29.
Tenling = Thendeling. 19, 10.
Terling = *Packen.*
Terwe, *Weizen, nach Hüten und Lasten
gerechnet.* 487, 28. 32. 37.
Theer, ter. 73, 10. 16. 74, 22. 170, 28.
495, 28. 496, 5.
Thran. 60, 28. 170, 25.
Tisch, teysch, des Hochmeisters. 3, 9.
Tischlaken, dislaken, 169, 25. 170, 34.
426, 33.
Französische. 3, 8.
Tobate, *Zubusze.* 397, 22.
Tolden, seidene, *Quasten, Fransen.* 71, 13.
Tollen, blawe, *als Futter.* 325, 5.
Tondert = thondert = dat hondert.
Tonne, tunne, *ein Mass.* 4, 13. ff.
berevene. 436, 4.
dreifache und einfache. 51, 30.
ledige. 10, 24. 11, 4. 50, 5. 51, 2.
Hamburger. 53, 23. 402, 20. 517, 33. 518, 3.
Tonnenbänder. 51, 34.
Tonnenbohrer. 66, 33.
Tonnenzahl, tunnenczal, siehe die Er-
klärung. 179, Anm. e.
Tosien, thosien, *Dutzend.* 16, 12. ff.
Träger, treger. 142, 31. 198, 14.
Trägerlohn, tragelon, 180, 5. 306, 25.
472, 19.
Tranggeld, trangeld, *Trinkgeld.* 471, 21.
503, 38. 509, 38. 519, 5.
Trapparie, trappenie. 59, 36.
Trappier. 3, 28. 121, 11. 127, 9. 11. 169, 13.
Tresel, tresil, trözil, treszel. 29, 16. 57, 10.
68, 14. 102, 11. 36. 103, 3. 9. 104, 6.
106, 11.
Treszler, trezeler, treszeler. 6, 19. 27. 28. 33.
95, 24.
zu Marienburg. 270, 11. 13.
Trichter, trechter, trichtir. 10, 29. 66, 35.
Trinkgeld, dringeld. 347, 20.
Troynisse, trogenissen, threugenitzen,
trönissen, *ein Pelzwerk.* 154, 18. 156, 20.
258, 14. 260, 31. 343, 6. 12. 352, 27.

- 392, 22. 23. 406, 1. 3. 7. 34. 38. 415, 32.
 416, 5. 29. 418, 8. 22. 34. 442, 10.
 Troynisse, in dem hare. 391, 27.
 Lübische. 155, 32.
 Lussche. 346, 30.
 Trompeter, trumppeler, ein blinder. 80, 18.
 Tuch, gewand, laken, wand. 3, 13. 6, 15.
 18, 32. 26, 9. 27, 7. 8. 14. 18. 20. 30, 18. 22.
 32, 14. 17. 18. 33, 32. 34. 36. 34, 4. 36, 28.
 37, 31. 38, 8. 25. 43, 19. 23. 45, 27. 69, 19.
 81, 14. 18. 83, 27. 30. 31. 84, 18. 85, 3. 12. 29.
 86, 20. 27. 88, 6. 7. 13. 14. 21. 23. 25. 27. 29.
 89, 14. 90, 12. 14. 24. 25. 91, 15. 23. 92, 19. 31.
 93, 6. 17. 21. 25. 95, 26. 114, 20. 22. 121, 12.
 126, 24. 131, 36. 140, 13. 152, 14. 17.
 166, 16. 175, 29. 205, 3. 228, 36. 257, 2.
 268, 6. 274, 4. 279, 23. 25. 287, 15. 324, 13.
 335, 14. 33. 336, 11. 19. 30. 34. 36. 337, 31.
 338, 2. 22. 34. 348, 14. 34. 349, 21. 29. 38.
 350, 8. 15. 362, 18. 23. 29. 34. 40. 363, 5.
 10. 15. 24. 32. 364, 2. 10. 365, 10. 23. 29. 38.
 366, 7. 14. 20. 37. 367, 6. 13. 21. 28. 369, 35.
 382, 35. 383, 4. 384, 32. 385, 2. 8. 16. 30.
 386, 1. 10. 15. 34. 387, 13. 388, 15. 24. 35.
 389, 6. 13. 29. 37. 390, 15. 24. 391, 6. 14.
 399, 22. 29. 36. 400, 6. 11. 18. 24. 30. 401,
 2. 8. 14. 19. 26. 33. 402, 10. 403, 6. 14. 31. 39.
 404, 9. 15. 22. 32. 40. 405, 9. 409, 28. 35.
 410, 4. 10. 18. 411, 10. 15. 23. 30. 35. 412,
 5. 12. 20. 26. 35. 413, 2. 9. 17. 422, 2. 8. 15.
 22. 31. 39. 423, 7. 13. 19. 27. 34. 424, 2. 9.
 425, 16. 428, 34. 442, 23. 510, 32. 511, 19.
 513, 7.
 besiegelte und unbesiegelte. 477, 19. 20.
 blaue. 521, 3.
 geleget, leyd. 437, 24. 28.
 gestrichenes. 204, 34.
 graues. 171, 19. 358, 31. 511, 37.
 groflin zu Kogeln. 364, 16.
 herren groe. 60, 1. 423, 38. 482, 28.
 lantgro. 140, 13. 18.
 schwarze. 88, 4.
 halbe. 3, 23.
 Amsterdamsche. 16, 33. 37, 27. 41, 17.
 46, 32. 178, 20. 36. 335, 35. halbe. 39, 6.
 193, 33. 252, 14. 15. schwarze 500, 18. 19.
 von Ath, Aet, Ayth, 192, 11. 13. 204, 35.
 225, 27. 31. 248, 31. 249, 22. 328, 20. 28.
 kurze. 328, 28. 431, 1. 433, 3. halbe.
 404, 18. 405, 3. 410, 12. 444, 10. 445, 1.
 Tuch, Banisches, eine Rolle. 15, 29.
 Beverleysche, Beberleyssche, Bewer-
 leysse. 42, 26. halbe. 16, 35. 42, 9.
 Bergische vom Some, us dem Some.
 39, 17. 43, 11. 45, 1. 180, 30. 218, 4.
 Brüggische, Brugksch, Bruscz, graue.
 493, 8. 500, 14. 17. 504, 24. 509, 26. 32. 37.
 minxzel. 486, 38. 489, 27. 493, 7.
 Brüsseler, von Brossil, kurze. 25, 10.
 32, 28. 175, 14. 253, 36. 365, 17. lange
 weisse. 124, 38. 426, 17. 25. lange graue.
 349, 10.
 Bussche halbe. 42, 1. 8. 27. 45, 12.
 Colchestrise, Colczistersche, Col-
 czesters, Kolsistrise, Kolzestrise.
 37, 21. 24. 28. 40, 7. 10. 25. 41, 18. 42, 14.
 43, 33. 55, 4. 140, 12. halbe. 16, 36.
 42, 9. 123, 17. 254, 7. graue. 124, 20.
 Comynsche, Comische, Komissche, Co-
 mesche, Kumessche. 16, 4. 34. 26, 29.
 33, 11. 36, 23. 37, 7. 17. 20. 39, 7. 40, 12.
 42, 13. 43, 27. 34. 44, 29. 35. 46, 18. 47, 12.
 54, 1. 60, 8. 89, 10. 178, 30. 204, 36.
 249, 23. 266, 22. 268, 3. 9. 337, 25. 35.
 338, 7. 348, 8. 350, 2. 363, 2. 7. 20. 367,
 2. 9. 410, 6. 14. 437, 33. 439, 3. 443, 20.
 449, 25. 483, 26. blaue, blaw. 491, 2.
 blaw minxzel. 492, 24. minxzel. 518, 32. 36.
 pfirsichfarbene, pers. 483, 20. 485, 22. 23.
 490, 30. 491, 1. 492, 24. rothe. 483, 20. 37.
 485, 23. 490, 30. 491, 1. 492, 24.
 Conditische. 22, 10. 90, 10. 17. 186, 18.
 187, 35. 263, 20. 27. 335, 37. 338, 30.
 halbe. 348, 3. 468, 16.
 Cortrykesche. 335, 8. 19. 350, 25. 364, 12.
 434, 32. 437, 11.
 Dendermondische, Dellermondessche.
 22, 9. 22. 23, 19. 26, 26. 27, 11. 15. 28, 31.
 37, 21. 25. 39, 10. 14. 18. 28. 40, 29. 41, 8.
 42, 13. 18. 44, 32. 45, 11. halbe. 17, 3.
 24, 15. 33, 12. 40, 3. 13. 42, 2. 7. 44, 2.
 45, 16. 46, 8. 203, 26. 209, 4. 225, 23.
 248, 36. 255, 11. 266, 18. 335, 10. 21.
 336, 23. 338, 29. 348, 1. 28. 349, 16.
 358, 21. 366, 2. 383, 8. 384, 35. 388, 29.
 401, 10. 403, 2. 423, 36. 437, 20. 440, 27.

Tuch, Dinantsche, Tynantysche. 202, 2. 9. 253, 33. 268, 4. 9. 328, 22. 31. 337, 27. 37. 338, 9. 19. 422, 7. 13. 20. 28. 36. 423, 4. 11. 17. 25. 31. 39. 427, 33. 435, 4. 10.

Dordrechtsche. 16, 32. 37, 8. 21. 23. 39, 7. 40, 7. 9. 10. 12. 24. 41, 16. 24. 42, 10. 20. 43, 33. 44, 1. halbe. 15, 27. 40, 21. 35. 86, 6.

Ekessche. 90, 9.

Edingsche, Eydingsche, Eydynische. 29, 25. 32. 36, 10. 47, 11. 68, 19. 131, 6. 12. 175, 9. 176, 16. 204, 36. 223, 7. 9. 22. 25. 248, 22. 249, 36. 250, 2. 5. 24. 251, 16. 263, 34. 315, 28. 326, 30. 327, 22. 335, 36. 338, 27. 347, 37. 348, 37. 349, 14. 25. 34. 350, 10. 362, 25. 363, 12. 36. 384, 16. 24. 387, 6. 399, 33. 401, 21. 402, 5. 403, 17. 404, 27. 409, 37. 411, 7. 12. 412, 15. 22. 29. 422, 33. 423, 10. 428, 3. 430, 29. 38. 435, 3. 9. 437, 22. 31. 39. 441, 16. 443, 22. halbe. 249, 33. 39. 266, 26. 31. 338, 17. 386, 27. 422, 19.

Englische. 3, 28. 18, 20. 41, 17. 45, 1. 169, 20. 266, 25. halbe. 16, 2. 29, 30. 37, 12. 39, 23. 40, 6. 17. 34. 41, 1. 42, 2. 8. 16. 23. 27. 32. 43, 28. 44, 4. 45, 6. 23. 83, 6. 9. 114, 23. 204, 39. weisse. 60, 5.

Valkenbergsche, graue. 500, 14.

Valentinische. 15, 28. 16, 26. 17, 1. 12. 28, 20. 35, 2. 36, 11. 42, 3. 131, 7. 179, 3. 180, 32. 33. 186, 8. 188, 19. 22. 189, 5. 197, 17. 198, 11. 213, 26. 214, 16. 226, 23. 227, 33. 238, 14. 248, 26. 262, 22. 25. 27. 29. 31. 33. 263, 1. 4. 7. 10. 12. 14. 22. 25. 34. 36. 326, 32. 327, 2. 11. 328, 37. 329, 5. 334, 32. 335, 1. 11. 22. 30. 336, 7. 16. 26. 338, 10. 20. 348, 12. 18. 23. 32. 38. 349, 17. 26. 35. 350, 3. 11. 358, 23. 359, 3. 10. 362, 16. 20. 26. 32. 38. 363, 3. 8. 13. 21. 29. 37. 364, 6. 7. 365, 6. 19. 366, 3. 34. 367, 3. 10. 18. 25. 382, 32. 383, 9. 15. 36. 384, 5. 18. 29. 385, 35. 386, 4. 12. 21. 30. 387, 1. 9. 388, 11. 31. 389, 3. 9. 25. 34. 390, 3. 12. 21. 391, 2. 9. 399, 19. 26. 34. 400, 9. 16. 22. 28. 35. 401, 12. 16. 24. 31. 402, 1. 8. 16. 403, 4. 12. 20. 28. 36. 404, 6. 12. 19. 28. 37. 405, 6. 409, 24. 31. 38. 410, 7. 15. 28. 34. 411, 2. 8. 13. 21. 28. 33. 412, 3. 10. 18. 24. 30. 413, 1. 7. 15. 424, 25.

437, 1. 34. 438, 1. 440, 2. 30. 443, 23. 446, 25. 448, 14.

Tuch, Vilvordesche, Volvordesche, weisse. 53, 20. 386, 38.

Geertsbergensche, Gertpergische, Gyrzebergische. 36, 10. 42, 31. 44, 5. 35. 45, 21. 175, 9. 244, 2. 4. 248, 30. halbe. 251, 33. 448, 13. kurze. 16, 3. 17, 4. 36, 20. 89, 8. 175, 14. 176, 13. 248, 23. 253, 32. 315, 28. 330, 11. 336, 24. 338, 25. 347, 35. 348, 30. 359, 2. 363, 27. 367, 17. 385, 25. 387, 8. 389, 15. 39. 400, 26. 404, 11. 34. 405, 5. 411, 18. 25. 38. 412, 7. 443, 10. 446, 24. 448, 19.

Gystelyssche. 255, 10. weisse. 324, 17.

Hernthalische. 15, 31. 21, 22. 22, 7. 21. 23, 35. 26, 27. 28, 30. 29, 24. 32, 25. 30. 33, 5. 8. 11. 19. 35, 7. 36, 22. 37, 5. 10. 39, 9. 13. 22. 40, 15. 20. 28. 33. 41, 6. 26. 42, 17. 44, 3. 45, 4. 15. 18. 20. 46, 19. 55, 4. 78, 32. 86, 6. 89, 9. 136, 18. 140, 12. 151, 37. 169, 32. 179, 8. 180, 37. 181, 14. 182, 20. 26. 186, 4. 187, 8. 195, 22. 202, 8. 13. 209, 3. 213, 6. 14. 217, 22. 25. 218, 1. 29. 224, 30. 225, 11. 28. 226, 4. 22. 227, 32. 248, 1. 249, 4. 18. 250, 22. 252, 24. 32. 254, 8. 255, 9. 263, 21. 24. 26. 266, 15. 309, 2. 328, 19. 29. 365, 13. 366, 9. 33. 385, 11. 12. 388, 27. 37. 389, 22. 390, 38. 399, 17. 401, 38. 403, 9. 409, 21. 411, 5. 422, 25. 423, 2. 16. 30. 425, 17. 427, 31. 428, 28. 430, 16. 443, 13. köstliche. 484, 15. 513, 35. gemeine. 513, 15. 37. schlechte. 484, 22. halbe. 411, 32. blaue. 454, 29. 521, 23. lazurblaue. 484, 15. 23. 513, 15. 36. lichtblaue. 513, 16. bleiche. 484, 16. 23. 513, 36. graue. 366, 10. grüne. 484, 15. 23. 513, 16. 36. rothe. 484, 15. 23. 513, 16. 36. schwarze. 454, 29. 484, 16. 22. 513, 15. 36. 37. 521, 23.

Hedingsche. 484. 1. 17. 24. 490, 32. 493, 13. 504, 26. ein halbes minxzel. 513, 16.

Yprische, Eyprische, Yperische. 21, 21. 30, 1. 33, 16. 35, 6. 41, 25. 78, 31. 90, 16. 142, 8. 151, 36. 174, 37. 178, 28. 179, 16. 19. 27. 180, 30. 181, 17. 184, 16. 186, 7. 189, 10. 13. 197, 32. 202, 1. 210, 18. 211, 31. 213, 9. 29. 248, 12. 249, 14. 251, 38.

- 252, 10. 257, 2. 262, 26. 266, 29. 268, 3.
 306, 6. 334, 32. 37. 335, 28. 337, 23. 33.
 338, 5. 15. 348, 22. 362, 30. 365, 5. 385, 34.
 386, 29. 36. 388, 8. 17. 389, 32. 390, 9.
 400, 20. 403, 33. 404, 3. 421, 36. 422, 4.
 435, 15. lange. 15, 30. 35, 2. 30. braune.
 53, 19. 196, 1. lazurblaue. 509, 24. 30.
 lichtblaue. 509, 25. satblaue. 325, 15.
 graue. 263, 19. grüne. 509, 25. 30.
 schwarze. 458, 28.
- Tuch**, Leydener, Leydissche, Ledissche.
 16, 24. 287, 23. halbe. 37, 11. 38, 11. 39, 18. 30.
 40, 21. 45, 22. 46, 7. schwarze. 124, 21.
 Lenssysche. 223, 4. 8. 11. 21. 26. 29. 263,
 36. rothe. 223, 16.
- Lirsche**. 438, 9.
- Löwensche**, Lövensche, Lövynsche.
 257, 1. 263, 29. 31. kurze. 183, 33. 188, 21.
- Mabussche**, Maboysche, Mabeuwesch,
 Mabauwesch. 16, 7. 35, 13. 36, 19. 89, 7.
 180, 33. 34. 424, 14. 19. 430, 9. blaue.
 491, 2.
- Marienburgische**, Mergenburgische.
 114, 25.
- Mechliche**, Mechchelissche, Mekelissche.
 23, 1. 25, 33. 32, 25. 33, 16. 46, 19. 53, 31.
 56, 11. 60, 2. 3. 4. 68, 19. 87, 8. 90, 15. 16.
 107, 30. 32. 120, 31. 127, 9. 14. 131, 6.
 136, 24. 151, 36. 169, 17. 19. 180, 22.
 181, 1. 3. 7. 12. 183, 20. 184, 20. 23. 27.
 186, 5. 15. 187, 7. 11. 189, 14. 195, 2.
 197, 33. 198, 10. 211, 15. 248, 18. 250, 40.
 251, 7. 18. 252, 11. 255, 7. 258, 37. 309, 4.
 350, 23. 362, 13. 382, 28. 383, 27. 391, 1.
 400, 2. 410, 39. 412, 37. 422, 11. 460, 16.
 464, 27. 480, 28. 482, 3. 486, 1. 490, 18.
 512, 37. 514, 11. halbe. 53, 32. blaue.
 455, 32. 460, 16. 480, 30. 486, 3. 490, 21.
 499, 14. lazurblau. 511, 13. satblawe.
 327, 20. braune gefärbte. 410, 33. grüne.
 481, 34. 486, 2. 490, 21. 499, 13. 511, 12.
 herren graue, groe. 120, 36. 169, 16.
 263, 16. 19. 327, 19. 336, 25. 33. 348, 4.
 350, 21. 358, 30. 364, 17. 382, 30. 387, 21.
 390, 30. 402, 14. 410, 24. 423, 22. 455, 32.
 460, 18. 464, 30. 480, 31. 481, 36. 486, 4.
 490, 19. 492, 37. 499, 15. 503, 25. 511, 15.
 518, 19. rothe. 87, 9. 231, 22. 383, 28.
- 426, 21. 455, 31. 460, 17. 464, 27. 481, 35.
 492, 36. 503, 27. 28. 513, 1. 2. 514, 13. 19.
 halbe rothe. 460, 19. sagwin, sangwin.
 460, 18. 480, 29. 481, 35. 486, 2. schwarze.
 196, 2. 455, 31. 464, 27. 28. 29. 480, 30.
 490, 19. 492, 36. 503, 25. 26. 513, 1.
 514, 12. 14—18. 522, 16. halbe schwarze.
 513, 3. weisse. 59, 37. 127, 10. 169, 15.
 184, 28. 255, 8. 263, 16. 19. 327, 17. 336, 33.
 348, 4. 12. 350, 18. 358, 28. 362, 14. 364, 15.
 384, 28. 387, 19. 390, 30. 402, 12. 410,
 23. 26. 423, 22. 455, 31. 460, 19. 464, 28.
 480, 29. 481, 35. 484, 28. 486, 3. 487, 2.
 492, 34. 35. 499, 14. 500, 16. 503, 23. 24. 37.
 511, 8. 9. 518, 18. halbe weisse. 382, 31.
- Tuch**, Meynissche. 15, 26.
- Menstensche**, Meynstensche, Meistin-
 sche, Meysensysche, Meysensche. 17, 2.
 24, 4. 8. 26, 29. 39, 10. 41, 7. 27. 224, 35.
 225, 17. mixzel. 509, 28. 34. blaw mixzel.
 492, 27.
- Monstrolische**, Manstrolische. 454, 34.
 458, 29. graue. 476, 25. 483, 11. 21.
- Normedische**. 104, 26. halbe. 116, 6.
- Oudenardische**, Oldenardische. 36, 22.
 89, 9. 266, 22. 348, 16. 366, 16. 383, 34.
 400, 8. 403, 25.
- Poperinger**, Poprische, Poppersche,
 Peperysche. 54, 1. 60, 9. 169, 31. 324, 14.
 330, 8. 336, 39. 350, 28. 358, 32. 359, 16.
 366, 23. 387, 16. 412, 36. 438, 6. 522, 16.
 blaue. 489, 18. 522, 7. grüne. 456, 21.
 rothe. 456, 21. 489, 18. 522, 7.
- Popersche matten**. 480, 1. 498, 32. 507,
 36. 515, 10. blaue. 498, 33. grüne. 480, 1.
 507, 36. rothe. 480, 1. 498, 33. 507, 36.
- Rosechens**, halbe blaue, grüne, rothe
 und schwarze. 468, 14. 15.
- Schottische weisse**. 41, 28.
- von Tynen**. 15, 25. lange. 17, 9. 21, 23.
 24, 14. 29, 18. 32, 24. 34, 35. 35, 30.
 36, 9. 39, 21. 42, 22. 45, 7. 46, 20. 78, 33.
 137, 25. 27. 33. 151, 32. 177, 14. 178, 24. 29.
 179, 8. 11. 180, 21. 182, 22. 31. 184, 17. 24.
 185, 19. 186, 6. 188, 31. 189, 3. 191, 12.
 203, 7. 25. 218, 32. 222, 4. 224, 31. 225,
 7. 24. 32. 250, 23. 251, 1. 8. 24. 252, 12. 17. 20.
 253, 31. 262, 30. 33. 266, 20. 307, 20.

- 365, 15. 25. 33. 383, 1. 20. 385, 4. 18. 390, 18. 29. 401, 5. 28. 413, 5. 424, 5. 476, 8. 22. kurze. 16, 37. 34, 36. 181, 10. 197, 29. 198, 12. 248, 25. 307, 21. 365, 27. 35. 367, 24. 384, 38. 385, 5. 19. 27. 387, 18. 388, 20. 389, 8. 16. 390, 32. 401, 6. 424, 6. bleiche. 476, 23. 477, 19. 483, 19. kornblaue. 477, 18. lazurblaue. 476, 23. 477, 18. 21. 34. 35. 483, 9. herrengraue. 481, 5. grüne. 476, 23. 477, 19. 35. 483, 10. lichte. 477, 34. rothe. 476, 23. 477, 18. 35. 483, 9. sangwin. 477, 19. 34. schwarze, 476, 23. 477, 18. 34. 483, 10.
- Tuch**, v. Tournay, Dornik, Dornig, Dorne, Thornoyssche, Dornysche. 17, 11. 23, 34. 218, 10. 22. 224, 29. 34. breite. 32, 31. 39, 12. 27. 40, 16. 25. 41, 26. 42, 18. 45, 18. 202, 13. 208, 1. 211, 10. 12. 218, 11. 15. 23. 26. 219, 28. 31. 34. 36. 220, 1. 222, 7. 223, 4. 14. 18. 224, 33. 225, 29. 35. 226, 1. 35. 227, 35. 38. 249, 20. 266, 17. 21. 326, 30. 327, 9. 33. 328, 1. 348, 6. 362, 36. 363, 18. 367, 15. 384, 27. 386, 20. 400, 34. 409, 30. 430, 27. 444, 17. 445, 8. lange. 40, 29. 45, 3. 202, 7. halbe. 179, 1. 197, 24. 202, 10. 218, 20. 27. 327, 34. 328, 2. 351, 17. 23. 364, 18. 366, 17. 383, 2. 21. 427, 35. 430, 21. 431, 2. 433, 4. 437, 23. 439, 5. 444, 11. 18. 445, 2. 10.
- Walmische**, **Walemsche**, **Walenische**. 16, 6. 183, 34. 186, 17. 223, 32. 263, 16. 30. 32. 327, 25. 400, 4. 421, 39. 434, 33. 443, 15. halbe. 518, 31. 35. 521, 12. 23. halbes schwarz ungeloiert. 521, 16. 22. blaue und schwarze. 518, 31. 521, 14. 23. grüne und rothe. 518, 31. 521, 14. 24.
- Warstensche**, **Wartensche**, **Warsteynische**, **Warschtannische** 35, 31. 40. 16. 30. 45, 3. 197, 20. 25. 225, 17. 36. 336, 5. 13. 348, 10. 349, 23. 32. 413, 13.
- Wusterische zayen**, **Wustetische zayn**. 104, 26. 116, 7.
- Türkis**, **torcoys**, **torkoies**. 454, 16. 487, 10.
- Twêle**, aus weisser und blauer Seide. 3, 6.
- U.**
- Überkauf von Geld**. 52, 18. ff. cf. **Geld**.
- Ulsten**, ein **Pelzwerk**, 447, 19. 20.
- Umbeslag** = *schlagtuch als Verpackung*. 455, 33.
- Umhang**, **umbehang**, **blauer**. 477, 9. 481, 9. 498, 35.
- Unkost**. 410, 36. 432, 4.
- Unvorworren**. 176, 21. 185, 2.
- Ungeld**, *etwa = Spesen, Unkosten*. 15, 6. 17, 15. 19. 20, 1. 28, 9. 52, 14. 37. 53, 4. 9. 12. 21. 24. 28. 68, 6. 78, 27. 104, 31. 114, 34. 121, 36. 124, 25. 127, 16. 142, 29. 31. 146, 6. 12. 148, 9. 11—13. 22. 31. 151, 39. 152, 9. 12. 18. 157, 10. 206, 5. 216, 13. 224, 10. 237, 15. 258, 3. 16. 259, 32. 260, 15. 264, 4. 288, 33. 323, 38. 324, 3. 4. 14. 21. 31. 32. 326, 31. 33. 39. 327, 2. 9. 11. 34. 39. 328, 18. 20. 27. 30. 32. 38. 329, 6. 11. 14. 16. 18. 19. 23. 330, 9. 39. 331, 26. 333, 25. 334, 31. 38. 335, 8. 10. 18. 20. 22. 29. 37. 336, 14. 25. 34. 37. 39. 337, 18. 25. 28. 34. 36. 38. 338, 6. 8. 9. 16. 19. 26. 30. 339, 14. 31. 340, 9. 342, 26. 38. 344, 18. 25. 28. 31. 34. 345, 1. 12. 22. 346, 26. 347, 2. 9. 12. 35. 37. 348, 2. 9. 11. 17. 21. 29. 31. 37. 349, 5. 12. 16. 25. 33. 35. 350, 3. 10. 353, 24. 354, 4. 22. 23. 37. 355, 14. 16. 358, 10. 22. 362, 37. 363, 12. 19. 21. 36. 365, 25. 34. 366, 3. 9. 17. 22. 33. 367, 16. 25. 368, 11. 18. 33. 38. 369, 3. 10. 17. 21. 25. 29. 32. 370, 16. 371, 16. 39. 372, 6. 16. 27. 38. 373, 20. 33. 374, 18. 26. 29. 375, 12. 378, 4. 379, 6. 380, 25. 34. 381, 7. 8. 19. 31. 37. 382, 1. 14. 17. 383, 27. 384, 17. 25. 38. 385, 4. 26. 33. 386, 28. 37. 39. 387, 6. 16. 388, 5. 9. 17. 389, 33. 391, 35. 392, 11. 393, 24. 27. 32. 35. 394, 2. 5. 8. 9. 30. 397, 15. 18. 398, 1. 6. 17. 22. 399, 9. 18. 33. 400, 3. 8. 14. 21. 26. 34. 401, 10. 21. 29. 38. 402, 5. 11. 403, 1. 3. 18. 25. 404, 3. 5. 407, 10. 11. 409, 11. 22. 31. 38. 410, 6. 12. 23. 25. 411, 1. 5. 18. 25. 412, 15. 24. 30. 33. 414, 27. 36. 415, 7. 15. 25. 419, 5. 14. 34. 420, 1. 421, 27. 37. 422, 12. 19. 34. 426, 18. 21. 35. 36. 427, 12. 16. 22. 26. 32. 34. 428, 4. 20. 24. 29. 429, 1. 5. 10. 15. 28. 31. 36. 430, 17. 431, 1. 2. 16. 32. 37. 432, 1. 18. 31. 433. 3. 15. 23. 27. 36. 434, 2. 8. 11. 19. 23. 26. 33. 435, 3. 9. 33. 36. 436, 5. 13. 17. 24. 31. 35. 437, 21. 22. 32. 33. 39. 438, 8. 26. 29. 33. 36. 439, 4. 23. 30. 440, 3. 441, 17. 442, 3. 6. 13. 28. 30. 34. 36. 37. 443,

5. 11. 13. 21. 22. 38. 39. 444, 3. 445, 1. 9. 16.
 30. 34. 447, 1. 5. 22. 31. 39. 448, 3. 9. 19. 33.
 449, 2. 11. 26. 453, 32. 454, 10. 37. 455,
 9. 18. 29. 456, 3. 11. 26. 32. 458, 33. 459, 9.
 21. 34. 460, 22. 28. 461, 14. 15. 20. 464, 13.
 15. 16. 32. 465, 2. 25. 30. 31. 35. 466, 29. 32.
 468, 19. 30. 470, 10. 16. 22. 23. 471, 18. 28.
 472, 2. 30. 33. 476, 27. 29. 35. 477, 2. 14.
 15. 22. 23. 30. 478, 2-4. 6. 9. 11. 28. 32. 38. 39.
 480, 3. 4. 11. 19. 21. 33. 34. 481, 3. 6. 11. 13.
 25. 26. 30. 31. 482, 1. 2. 10. 11. 17. 18. 26. 28.
 483, 13. 16. 17. 23. 26. 27. 38. 484, 2. 6. 12.
 13. 18. 19. 26. 29. 35. 485, 5. 6. 10. 11. 17. 19.
 24. 25. 32. 33. 36. 37. 486, 6. 8. 11. 18. 19. 22.
 31. 39. 487, 4. 30. 32. 33. 488, 4. 6. 11. 13.
 14. 17. 19. 489, 20. 23-25. 34. 36. 37. 490, 6.
 8. 9. 13. 15. 16. 23. 27. 28. 34. 37. 38. 491, 4. 7. 8.
 492, 7. 16. 28. 31. 32. 40. 493, 4. 5. 15. 18. 19.
 25. 38. 494, 7. 9. 16. 18. 31. 495, 11. 15. 18.
 23. 25. 29. 33. 35. 40. 496, 2. 4. 12. 14. 18. 20.
 27. 28. 31. 34. 37. 497, 20. 27. 32. 33. 498, 2.
 6. 16. 25. 28. 30. 36. 37. 40. 499, 2. 8. 10. 11. 17.
 20. 21. 27. 36. 500, 1. 2. 9. 11. 12. 20. 21. 32. 35.
 501, 25. 502, 1. 9. 11. 15. 17. 23. 28. 29. 35. 36.
 503, 31. 34. 504, 5-7. 11. 19. 22. 25. 36. 505,
 2. 5. 6. 10. 13. 14. 507, 2. 5. 10. 14. 15. 37. 508,
 2. 4. 30. 34. 35. 37. 509, 3. 4. 10. 11. 17. 20. 21. 35.
 510, 1-3. 23. 26. 27. 35. 511, 2. 20. 513, 9-11.
 18. 22. 23. 514, 7. 8. 22. 34. 35. 515, 11. 15.
 517, 1. 4. 5. 7. 38. 518, 25. 28. 519, 1. 10. 12.
 32. 34. 520, 3. 6. 14. 16. 25. 35. 37. 521, 4. 6.
 7. 25. 32. 33. 522, 9. 13. 24.

Ungeld, für Briefe. 476, 14.

Ungeloiete Tuche, *ungestempelte*. 485, 23.
 490, 31. 521, 16. 21.

Unlust, unlost = *Mühe*. 325, 28. 512, 9.

Unschlitt. 122, 17. 169, 8. 177, 26-29.

Unterermel, *underermel*, 471, 5.

Unterkämmerer des Oberstmarschalls.
 129, 2.

Unterschulze, *underscholtisse*. 114, 28.

Urtheil, *ungerechtes*. 212, 25.

Usreythunge, *Ausrüstung*. 15, 2.

Usrethen ein Schiff, *ausrüsten*. 294, 26.

Usrichten = *bezahlen*. 17, 28. ff.

Uswachsen bei Mechelnischen Tuchen.
*ob auswachen, oder mit Wachs
 reinigen (?)*. 503, 37.

W.

Waaren, war, ware. 164, 15. 167, 2. 204, 14.
 269, 25. 271, 2. 272, 2. 274, 38. 280, 13.
 300, 14. 24. 362, 9.

Wachs. 110, 27. 111, 1. 114, 36. 116, 39.
 117, 5. 8. 13. 140, 2. 152, 35. 153, 3. 5. 7.
 13. 26. 30. 33. 154, 4. 7. 10. 24. 155, 36. 39.
 156, 9. 10. 26. 36. 38. 157, 15. 21. 23-25. 27.
 29. 32. 33. 35. 36. 158, 21. 22. 25. 159, 23. 24.
 26. 27. 29. 30. 32-36. 38. 160, 6. 7. 9. 10.

12-15. 17-20. 22. 23. 25. 26. 28. 29. 31. 32. 34.

35. 37. 38. 161, 1. 3. 4. 6. 7. 16-25. 27-32.

35. 36. 38. 39. 162, 1. 3-14. 16-19. 21. 22.

24. 26. 36. 37. 39. 163, 1. 11. 14. 34. 172, 18. 22.

173, 16. 18. 37. 39. 174, 1. 3. 175, 16. 185, 5.

190, 6. 10. 202, 34. 35. 226, 18. 258, 1.

260, 36. 39. 261, 7. 14. 16. 18. 20. 31. 33. 35.

37. 39. 262, 1. 9. 11. 12. 268, 11. 321, 12. 27.

330, 30-32. 34-38. 331, 1. 4. 6. 8. 10. 11.

13. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 25. 27. 333, 28. 31.

334, 1. 339, 5-11. 18. 21. 22. 24. 26. 28. 29.

342, 29. 344, 5. 11. 16. 17. 345, 2. 8. 346,

12. 13. 16. 347, 10. 14. 354, 8-18. 20. 25. 34.

360, 1. 8. 10. 15. 18. 23. 26. 29. 32. 35. 361, 3.

5. 10-14. 18. 368, 14-16. 19. 30. 32. 35. 369,

1. 5. 20. 23. 28. 30. 370, 3. 4. 6. 372, 32-36. 39.

373, 1. 4. 7. 10. 13. 16. 18. 20. 23. 378, 26-39.

379, 1-4. 6. 7. 14. 18. 26. 380, 20. 23. 27.

392, 9. 37. 393, 3. 18. 25. 29. 419, 15. 22. 31.

426, 19. 23. 427, 11. 13. 15. 27. 428, 21.

429, 6. 9. 10. 29. 33. 434, 6. 8. 11. 12. 18. 436,

27. 29. 32. 34. 442, 27. 28. 443, 7. 446, 36.

447, 2. 3. 38. 448, 1. 5. 28. 449, 32. 35.

450, 2. 4.

vuswachs. 117, 11. 13. 161, 33.

Lauenburger, Lewenburger. 73, 27.

Rygisches. 344, 30. 345, 9. 20. 346, 1.

347, 7. 354, 28. 31. 360, 20. 449, 33.

Russisches. 110, 33. 111, 1. 117, 17. 153,

14. 32. 154, 9. 156, 3. 22. 35. 260, 33. 261, 5.

339, 15. 368, 38. 369, 5. 409, 15. 414, 30.

32. 35. 419, 13. 23. 25. 27. 29. 32. 429, 17.

Thornisches. 96, 19. 152, 37. 39. 156, 6.

157, 14. 321, 7. 339, 19. 344, 33. 345, 20.

27. 29. 32. 354, 25. 414, 31. 33. 35. 419, 12.

16. 18. 20. 32. 429, 4.

Wachsschmelze. 110, 34. 260, 37.

Wage, *Gewicht in Flandern*. 150, 38. ff.

- Wage. 1 = 30 nagel oder nayl. 173, 7.
 2 = 1 schiffpfund in Preussen. 173, 10.
 Wagegeld. 514, 31.
 Wagen. 57, 2. 134, 22. 186, 25. 231, 35.
 Wagenknecht. 140, 28.
 Wagenleder, 231, 24.
 Wagenschoss, wagenscot, waynschoss,
Holzart. 13, 17. 18. 23. 25. 32. 14, 6. 9. 12.
 16. 18. 26. 27. 18, 23. 19, 34. 20, 4. 9. 22. 31.
 21. 4. 9. 24, 12. 27. 47, 1. 5. 53, 3. 7. 11.
 54, 20. 69, 13. 73, 18. 23. 74, 24. 77, 18.
 21. 30. 78, 24. 79, 31. 80, 9. 82, 34. 37.
 83, 11. 86, 10. 16. 29. 90, 4. 93, 11. 94, 22.
 28. 31. 95, 1. 3. 6. 18. 98, 8. 104, 3. 175, 25.
 188, 1. 208, 21. 233, 30. 34. 234, 16. 21.
 29. 35. 235, 4. 15. 267, 23. 287, 14. 291, 22.
 473, 25. 488, 9. 21. 496, 20. 28. 502, 14.
 507, 9.
 grosses. 24, 32. 35. 25, 1. 79, 33. 84, 16.
 grosses Masovisches. 46, 31.
 Wagentuch. 231, 25.
 Wäger, wegher. 115, 16. 332, 8. 340, 10.
 456, 8. 461, 4. 465, 37.
 Lohn derselben, 326, 19.
 Trinkgeld derselben. 342, 26. 347, 20.
 Walkmühle, walkmole. 54, 22.
 Walkmüller. 193, 8.
 Wälder, welde. 240, 25.
 Waldmeister, 227, 23. 30. 283, 2.
 Waldwerk, waltweg. 47, 7. 8.
 Wappen, wapen, wopen. 474, 15. 485, 29.
 510, 36. 511, 1. 27.
 des Ordensmarschalls und des Hoch-
 meisters. 498, 13.
 Wätmaß, groes, *grobes Wolltuch.* 114, 25.
 Wedetonnen 10, 24. 50, 6. 51, 2.
 Wedirgelt. 508, 10.
 Wedirlegen, wedirlegin, widdirlegen.
 143, 6. ff. 264, 11. 14. 16. 19. 22. 24. 30.
 265, 4. 7. 9. 277, 12. 14. 20. 29. 32. 34. 37.
 292, 7. 10. 13. 15. 17. 19. 293, 9.
 Wedirlegunge, wedirlege, widderleg-
 gunghe, wyderlegunge. 11, 11. 16. 19—22.
 12, 5. 10. 13. 16. 19. 21. 22. 54, 6. 61, 21. 25. 27.
 65, 26. 29. 66, 1. 6. 12. 15. 119, 30. 151, 32.
 184, 38. 286, 27. 291, 32. 292, 22. 27.
 293, 12. 302, 19. 329, 27. 456, 40. 462, 16. 22.
 467, 17. 468, 12. 36. 469, 1. 9. 20. 470, 5.
 Wedirlegunge, ungewisse. 66, 1. 11. ff.
 Weichselkähne, wyselkane. 27, 32. 35.
 43, 10. 65, 7. 8. 10. 13. 19. 80, 28. 31. 83, 16.
 101, 37. 114, 14. 115, 32. 117, 4. 133, 38.
 182, 18.
 genannt der könig. 102, 2. 115, 1. 201, 20.
 267, 8. 9.
 „ das kuchenwerder. 105, 19. 115, 2.
 Zins für dieselben. 25, 9. 267, 8. 9.
 Vermietung derselben. 65, 9. 14. 21.
 Weichselfahre, weyssilverer. 114, 13. 39.
 120, 29. 177, 5. 181, 31. 201, 19. 267, 4.
 11. 15. 23.
 Weidasche, weitassche, weydtasche.
 142, 24. 32. 180, 10. 189, 17. 208, 28. 36.
 259, 4.
 Weihrauch, weyroch, weyerowch. 60, 29.
 170, 24.
 Wein, wyn. 10, 3. 5. 32, 3. 5. 82, 22. 24.
 96, 6. 105, 1. 3. 125, 36. 165, 22. 25.
 209, 24. 224, 8. 325, 27. 426, 30. 473, 20.
 des Hochmeisters und Fracht desselben.
 2, 20.
 Zoll für. 2, 36.
 Gobynischer. 32, 2. 82, 21.
 Griechischer. 43, 3.
 Landwein. 104, 37. 105, 30.
 Rheinwein, Rynysch wyn. 2, 17. 5, 5.
 122, 10. 124, 27. 126, 19. 171, 15. 288, 32.
 rother. 2, 23.
 rother, rotwyn. 509, 15. aus Gorsgonien.
 2, 25.
 Thentur. 10, 4. 96, 4.
 Wälscher. 122, 33.
 Weingarten. 101, 34. 105, 33. 37. 179, 25.
 183, 5. 9. 239, 33. 240, 1. 308, 20.
 genannt der toppergarten, 106, 22. 28. 33.
 Weingärtchen, wyngertichen, Gelände
 vor dem. 113, 15.
 Weinmann. 105, 32. 37. 174, 34. 191, 17.
 200, 6. 8.
 Weinzapfer, wynczepper. 32, 11.
 Weizen, weysse. 15, 2. 7. 20, 22. 21, 11.
 24, 18. 61, 2. 76, 32. 34. 77, 31. 107, 4.
 15. 17. 19. 27. 118, 17. 132, 11. 12. 19—21.
 28. 32. 33. 165, 32. 166, 4. 9. 174, 7. 8.
 200, 32. 201, 11. 207, 24. 27. 29. 31. 208,
 30. 33. 214, 34. 215, 13. 242, 11. 14. 15. 248, 39.

- 249, 7. 250, 14. 495, 7. 496, 5. nach Hunden, maten und hutten gemessen. 488, 2.
- Weizen, Cujavischer, Koyscher. 165, 33. 201, 12.
- Masovischer. 19, 31.
- Weizenbier. 43, 9.
- Werk siehe Pelzwerk.
- Werk, werg, allerley. 33, 22.
- Werkfässer, *Fässer mit Pelzwerk*. 153, 12. 157, 19. 373, 31.
- Werder in der Weichsel. 191, 15—17. ff.
- Were, *Gewere*. 228, 3.
- Weringe, *ein Pelzwerk*. 432, 20. 23.
- Werpgeld, werpegeld, werffegeld, *Geld für das Ausladen (?)*. 434, 10. 461, 20. 470, 21. 471, 23. 472, 3.
- Wette, *Gericht*. 457, 17. 23.
- Wetteherren. 457, 27.
- Wiegelohn. 456, 30. 480, 14.
- Wiesen, weze. 171, 31. 172, 2. 214, 8—10.
- Wymeteken, *ein Pelzwerk*. 155, 18. 21. 391, 29. 396, 39. 406, 15. 415, 11. 425, 15.
- Winkouff, *Handgeld*. 487, 30. 502, 10.
- Windmühlensteine. 14, 35. 45, 32. 35. 46, 11. 14. 16. 67, 9.
- Windmüller. 45, 31. 33. 46, 10. 13. 15. 93, 30. 32. 94, 2. 7.
- Wingeld, winnegelt, *Weingeld, Trinkgeld*. 332, 7. 346, 15. 351, 12. 365, 1. 368, 3. 402, 32. 413, 32. 441, 23. 447, 12. 454, 36. 455, 8. 17. 28. 456, 2. 26. 31. 458, 32. 459, 9. 20. 33. 460, 27. 461, 20. 464, 14. 465, 1. 29. 35. 466, 30. 468, 18. 30. 476, 28. 478, 6. 481, 14. 486, 12. 488, 5. 12. 18. 489, 22. 35. 490, 7. 14. 26. 36. 491, 6. 492, 30. 493, 3. 17. 26. 494, 1. 17. 495, 9. 29. 40. 496, 12. 32. 497, 36. 498, 4. 499, 9. 20. 39. 500, 33. 501, 29. 502, 11. 16. 23. 29. 36. 503, 34. 504, 5. 21. 32. 505, 4. 12. 507, 1. 10. 508, 2. 33. 509, 2. 19. 39. 510, 25. 513, 9. 21. 514, 6. 31. 515, 14. 517, 3. 518, 26. 519, 6. 32. 520, 4. 15. 24. 36. 521, 6. 30. 522, 12.
- für Schiffskinder 495, 20. 496, 21.
- Wynnunge, *Gewinn*. 121, 6. 155, 22.
- Wintersaat, wyntersahet. 186, 26.
- Witinge, weytinge. 60, 9.
- Wolle, wulle. 155, 23.
- Wollenweber. 134, 18.
- Wragknarholz, *ausgeschiedenes, minderwerthiges Knarrholz*. 13, 28. 14, 5. 13. 21. 24. 26. 35. 84, 19.
- Wragkoghenborten. 13, 16.
- Wragen. (?) 62, 19. 487, 35.
- Wragwaynschos. 13, 27. 14, 7. 12. 20. 23. 23, 29. 27, 21. 79, 27. 80, 32. 83, 12. 13.
- Wreker siehe *Braker*.

Z. Cz.

- Zarzen, *wollene Bettdecken*. 325, 8.
- Zatel s. Sattel.
- Zaum, czòm. 3, 15. 110, 4.
- Zäune, czune. 183, 10.
- Zehrung, czerunge, teringe. 3, 12. 17. 94, 18. 108, 8. 10. 28. 110, 2. 114, 31. 234, 28. 253, 20. 458, 38. 466, 11. 470, 23. 482, 34. 487, 11. 493, 31. 513, 25. 515, 7. auf der Reise. 426, 31. 32. des Liegers. 457, 1. 460, 35. 461, 24. 26. 500, 39. 508, 19. 513, 26.
- Zelt, geczeld. 3, 31.
- Zelter, czelden pfert, czelder, czeldenpferdechin, telden pfert. 36, 4. blinder grauer. 111, 35. rother. 113, 3. 192, 6. 426, 27. schwarzer. 239, 16. 426, 17.
- Zendeling. 103, 14.
- Zentner, centener. 67, 26. ff. 1 in Thorn = 110 marcpfund in Flandern. 172, 20. 1 in „ = 5 Thornsche Steine = 120 marcpfund. 174, 9. 3 in „ = 1 schiffpfund in Lübeck. 174, 5.
- Ziegel, czigel. 113, 22. verglaste. 105, 18.
- Ziegelmeister. 113, 22.
- Ziegelscheune, czygelschune. 188, 35.
- Ziegelstreicher, czigelstricher. 105, 18. 20.
- Ziegenfelle, nach dechern gerechnet. 429, 17. 34.
- Zylen, *Geschirrstück der Pferde*. 110, 4.
- Czymmer, tymmer, *Bezeichnung für eine Anzahl von Pelzwerk*. 19, 10. ff. 1 = 4 boete oder thendeling = 40 velle. 173, 27—29. 25 = 1 thusundt. 173, 27—29.

- Czymmer, *Holzart.* 238, 29.
 1 schog —. 190, 4.
 vychtyn. 205, 23.
- Zimmermann. 113, 17. 192, 1. 19. 193, 32.
 197, 18. 198, 6. 238, 11. 13. 16.
 Lohn der Zimmerleute. 238, 15.
- Zimmergeselle. 238, 18. 20.
 Lohn desselben. 238, 22.
- Zinn, czyn. 169, 12.
- Zins. 33, 27. 87, 13. 88, 34. 121, 22. 24. ff.
 Ablösung von. 54, 15. 311, 3.
 aus Buden. 206, 11. 13. 15.
 aus einem Keller. 138, 3.
 aus Dörfern. 141, 17.
 aus einem Garten. 194, 4.
 vom Gelde. 56, 36. 57, 13. 105, 21. 111, 21.
 175, 38. 177, 7. 31. cf. Geld.
 aus Häusern. 35, 21. 24. 25. 54, 15. 82, 35.
 104, 22. 116, 23. 134, 1. 198, 15. 206,
 11. 13. 15. ff.
 von Weichselkähnen. 65, 18. 83, 16. 114,
 13. 39. 115, 1. 2. versessener. 34, 7. 65,
 12. 17. 79, 36. 80, 31. 82, 35. 134, 6.
 198, 15. 206, 11. 13. 15. 308, 1. 2. 7. ff.
- Zittwer, czydwar, czeduwar, seduwar,
 zedver, czedewar, zeduwer, czetwar,
 169, 11. 264, 2. 324, 29. 328, 11. 337, 15.
 351, 5. 364, 33. 388, 1. 413, 28. 455, 24.
 459, 26. 465, 24. 480, 10. 482, 16. 486, 17.
 489, 33. 493, 24. 499, 6. 504, 17. 510, 19.
 517, 26. 520, 13.
- Zoll. 2, 36. 234, 34. 324, 31. 329, 14. 350, 10.
 364, 36. 384, 11. 402, 31. 413, 32. 441,
 25. 27. 33. 442, 5. 36. 453, 31. 454, 35.
 455, 7. 16. 26. 35. 456, 25. 30. 458, 32.
 459, 4. 7. 14. 19. 27. 460, 22. 25. 461, 14.
 464, 13. 34. 465, 27. 36. 476, 28. 480, 11. 19.
 481, 3. 14. 486, 12. 487, 30. 488, 5. 489,
 21. 34. 490, 6. 13. 24. 36. 491, 6. 493, 1. 25.
 495, 11. 21. 22. 496, 13. 32. 497, 24. 25. 36.
 498, 5. 15. 27. 499, 8. 38. 500, 9. 33. 504,
 12. 19. 34. 505, 3. 11. 506, 40. 508, 14. 30. 37.
 509, 19. 38. 510, 23. 24. 36. 513, 8. 514,
 3. 30. 515, 13. 517, 4. 38. 39. 518, 26. 519,
 6. 33. 520, 4. 14. 23. 30. 35. 521, 5. 28. 31.
 522, 11.
- Zucker, czoockir, czugker, sucker, czok-
 ker. 6, 12. 16, 19. 20. 126, 14. 171, 3.
 187, 13. 211, 7. 264, 2. 324, 27. 328, 7.
 351, 7. 364, 32. 387, 38. 402, 28. 413, 29.
 453, 29. 30. 455, 14. 459, 18. 29. 30. 464,
 11—13. 465, 17. 480, 15. 16. 482, 9. 485, 18.
 490, 5. 494, 14. 499, 7. 36. 504, 18. 510, 20.
 517, 27. 520, 22.
- Hüte rohen Zuckers. 59, 11.
 nach Broten berechnet. 337, 16.
- Zwiebeln, czebeln. 15, 27.

Druckfehler und Berichtigungen.



- Seite 2 Zeile 32 lies 10 \bar{u} kariandir statt 10 \bar{z} kariandir.
- „ 15 „ 36 „ saffran statt Saffran.
- „ 26 „ 3 „ Johans son statt Johansson.
- „ 29 „ 21 „ dovon statt doвно.
- „ 38 „ 8 „ vor gewand statt vorgewand.
- „ 39 „ 9 „ tenetur statt tentur.
- „ 46 „ 31 ist 100 vermuthlich für sechzig verschrieben.
- „ 48 „ 27 lies Holzbraker statt Holzwraker.
- „ 51 „ 26 „ 1410 statt 1420.
- „ 53 „ 30 „ leberten statt Leberten.
- „ 69 „ 16 „ rechenunge statt rechenuge.
- „ 77 „ 36 „ c) statt des 2ten b).
- „ 80 „ 3 „ Waynscoten statt Waynstoten.
- „ 88 „ 32 „ Seyne Salczerynne statt seyne salczerynne.
- „ 91 „ 13 „ Tirgart statt Tirgar.
- „ 105 „ 22 „ swarcze statt Swarcze.
- „ 117 „ 32 „ herberge statt herge.
- „ 146 „ 5 „ buckeshorn statt bucheshorn.
- „ 157 „ 24 „ Thorun statt Thorum.
- „ 164 „ 15 „ Flandren statt Fladren.
- „ 194 „ 34 „ Sneyder statt sneyder.
- „ 201 „ 35 „ kronharten statt Keronharten.
- „ 267 „ 4, 11, 15 und 23 lies weyssilverer statt Weyssilverer.
- „ 267 „ 8 und 9 lies weyssilkanen statt Weyssilkanen.
- „ 271 „ 37 lies $d\bar{y}$ statt \bar{y} .
- „ 289 „ 34 „ czu statt cyu.
- „ 294 „ 11 „ hólke statt kólke.
- „ 305, 307, 309, 311, 313 und 315 in der Überschrift lies 9 statt 8.
- „ 312 Zeile 33 lies bleibendis statt beibendis.
- „ 321 Anm. b ist zu tilgen. Der dortige Erklärungsversuch ist verfehlt, die Berechnung ist vielmehr nach Seite 172, Zeile 22 24 zu machen, wonach die zuerst genannte \bar{z} = 17^{19/21} Flandrischen Groten ist.
- „ 336 Zeile 10 lies copmanne statt coqmanne.
- „ 338 „ 15 „ Herden statt Hesden.

- Seite 338 Zeile 27 von ungelde an bis Zeile 28 laken ist zu streichen.
- „ 344 „ 37 lies jaren statt Jaren.
- „ 346 „ 20 und 21 lies \bar{x} statt $\frac{x}{2}$.
- „ 363 „ 11 lies sende statt fende.
- „ 365 „ 19 „ slachdoke statt olachdoke.
- „ 369 „ 18 „ summa statt Summa.
- „ 371 „ 29 „ van statt vau.
- „ 372 „ 25 „ Summa statt Summa.
- „ 378 „ 30 „ schele statt Schele.
- „ 406 „ 18 „ slucke statt stucke.
- „ 415 „ 27 „ merke statt werke.
- „ 430 „ 1 und 5 lies bodemgelde statt bodem gelde.
- „ 442 „ 15 lies Birebeken statt Bilsbeken.
- „ 449 „ 27 „ corting statt Corting.
- „ 449 „ 30 „ stan statt Stan.
- „ 450 „ 21 „ 15 statt 25.
- „ 452 „ 5 „ dinste statt Dinste.
- „ 459 „ 4 „ veygen statt veyzen.
- „ 464 „ 20 „ lebard statt bebard.
- „ 465 „ 17 „ wugen statt wugea.
- „ 466 „ 11 „ \bar{x} gl. statt β gl.
- „ 476 „ 19 „ sancti amen statt sanctiomen.
- „ 477 „ 11. Man kann zweifeln, ob die in Anm. b. gegebene Erklärung die richtige ist, oder ob man auf Grund der von Schäfer in den Hansischen Geschichtsblättern Jahrgang 1879 veröffentlichten Abbildungen von pypen das Wort screve hinter 5 ergänzen soll.
- „ 484 Anm. ist vom Komma an zu tilgen.
- „ 495 Zeile 22 lies 4 ♂ statt 4 m.
- „ 506 „ 9 „ esterlege statt ester lege.
- „ 513 „ 1 „ rote; stucke statt rotes; tucke
- „ 517 „ 6 „ alt gelt statt altgelt.
- „ 519 „ 11 „ laken statt lagen.

